

PRELIMINARY RESULTS

Ke 1/879

SANSKRIT - WÖRTERBUCH

IN KÜRZERER FASSUNG

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK.

ERSTER THEIL.

DIE VOCALE.

ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.
(Wass.-Ostr. 9. L. No. 12.)

1879.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis dieses Theiles: 3 Rbl 50 Cop. Silb. = 11 Mark 70 Pf.

VORWORT.

Neben dem vor wenigen Jahren vollendeten sogenannten Petersburger Wörterbuch in sieben Bänden schien es angemessen, eine kürzere Bearbeitung herzustellen, welche dem Bedürfniss der Anfänger und solcher Benützer entspräche, für welche der dort gegebene Apparat zu reich ist. Dieses war zugleich eine Gelegenheit, für das Wörterbuch selbst die im Augenblick möglichen Ergänzungen und Verbesserungen zu geben. Als der Unterzeichnete diese Absicht seinen Freunden ROTH, KERN, STENZLER und WEBER kund that, wurde er von ihrer Seite nicht nur dazu ermuntert, sondern erhielt auch die Versicherung, sie wollten gern dem neuen Unternehmen auf jegliche Weise Vorschub leisten. Das gegebene Versprechen haben sie glänzend gelöst, indem sie mehr verbesserten und Neues hinzuthaten, als ich erwarten konnte und durfte. An Verbesserungen hat es Keiner von ihnen fehlen lassen, des Neuen spendeten aber ROTH und KERN am meisten. Aber auch andere Gelehrte beeilten sich ihre grösseren oder kleineren Beiträge zu liefern. Mit Dankbarkeit gedenke ich der Herren C. CAPELLER, B. DELBRÜCK, R. GARBE, K. GELDNER, J. JOLLY, A. LESKIEN, J. MUIR, R. PISCHÉL, A. SCHIEFNER, LEOPOLD SCHRÖDER und W. O. E. WINDISCH; der grösste Dank gebührt aber immer den zuerst genannten vier Freunden.

Das neue Wörterbuch sollte also nicht das ältere verdrängen, sondern in einem mehr oder weniger abhängigen Verhältniss von diesem auftreten. Es sollte verbessern, wo Etwas zu verbessern war, und hinzufügen, wo Etwas fehlte, dagegen aber durch Weglassung aller dort gegebenen Citate und Stellen stets daran mahnen, dass das grössere Wörterbuch die Hauptquelle bleiben müsse. Jeder wird bald selbst gewahr werden, ob er mit dem kürzeren Werke sich begnügen könne, oder ob er auch nach dem ausführlicheren zu greifen habe; wer aber dieses besitzt, wird das andere nicht entbehren wollen, weil es, wie schon vorhin bemerkt wurde, berichtigt und ergänzt, weil es das an verschiedenen Orten

Zerstreute zusammenfügt und endlich, weil es beim Gebrauch viel handlicher sein wird.

Accentuirt sind nur diejenigen Wörter, die in accentuirten Texten vorkommen. War der Accent eines in einem accentuirten Texte erscheinenden Wortes nicht zu bestimmen, weil dieses hier nur im Vocativ steht, dann wurde das Buch, in dem das Wort zuerst auftritt, stets genannt. Ein Wort, eine Bedeutung, eine Construction oder ein Genus, die bis jetzt nur von Grammatikern oder Lexicographen aufgeführt werden, sind mit * bezeichnet worden. Wenn aber der Grammatiker oder Lexicograph nicht einfach überliefert oder vielleicht nur ad hoc von ihm erfundene Wörter oder ganze Sätze uns vorführt, sondern als selbstständiger Autor ein Wort verwendet, so ist ein solches Wort als ein in der Literatur belegtes betrachtet worden. Das hier und da citirte ΒΛΑΤΤΙ-ΚΛΙΝΑ hat als blosser Exemplification von ΠΑΥΣΑΝΙΑΣ's Grammatik keinen Anspruch auf den Namen eines selbstständigen Literaturwerkes. Ein früher angeführtes Citat wird man in der Regel nur dann wiederholt finden, wenn es zu einer anderen Bedeutung des Wortes gestellt oder verbessert worden ist. Hier und da ist ein Citat nur ein scheinbar neues, insofern nur eine bessere Ausgabe oder ein mehr zugängliches Buch an die Stelle gesetzt wurde; in der Regel geschieht dieses aber nur dann, wenn Misstrauen zur abermaligen Prüfung einer Stelle Veranlassung gab. Dass oft nachgeprüft worden ist, davon wird man sich bald überzeugen können; dass aber nicht alle Stellen noch einmal angesehen worden sind, brauche ich wohl kaum zu erwähnen. Bei Büchern, die vollständige Indices haben, sind die Zahlen nicht ohne Noth beigefügt worden, insbesondere in den späteren Bogen. Die mangelnden Belege für neu aufgenommene Composita findet man im grösseren Werke entweder unter dem ersten oder unter dem zweiten Worte. Wörter, in denen ऋ und ॠ oder श, ष und ण wechseln, werden nur in der älteren oder besser beglaubigten Schreibart aufgeführt.

Dass die Nachträge so stark geworden sind, erklärt sich zum grössten Theil daraus, dass dieser und jener mir seinen Beitrag zu spät zustellte, dass ein Buch nicht zu rechter Zeit mir zur Hand war, und endlich daraus, dass ein dem Setzer abgewonnener Vorsprung mich verleitet, bis dahin ganz unberücksichtigt gebliebene oder nicht vollständig ausgebeutete Werke für das Wörterbuch zu verwerthen.

Zum Schluss lasse ich das Verzeichniss der in diesem ersten Theile citirten Werke folgen. Zwei Zahlen ohne Angabe eines Buches verweisen auf die zweite Auflage meiner Chrestomathie. Der am Ende eines Titels in Klammern stehende Name bezeichnet den Gelehrten, der die Beiträge für dieses Wörterbuch aus dem angegebenen Buche ganz oder zum grössten Theile geliefert hat.

- ĀCY. ÇR. = ĀCYĀLĪJANA'S ÇRAUTASŪTRA in der Bibl. ind.
 ĀCY. GRHJ. = ĀCYĀLĪJANA'S GRHJASŪTRA; Ausg. von STENZLER.
 ĀCY. GRHJ. PARĪ. = PARĪṢIṢṬA zu ĀCY. GRHJ. in der Bibl. ind.
 AGNI-P. = AGNIPURĀṆA in der Bibl. ind.
 AIT. ĀR. = AITAREJĀBRĀHMA in der Bibl. ind. In der Regel citirt nach Seite und Zeile (KERN und ROTU).
 AIT. BR. = AITAREJĀBRĀHMA, Ausg. von HAUG.
 AIT. UP. = AITAREJOPANISHAD in der Bibl. ind.
 AK. = AMARAKOṢA, Ausg. von LOISELEUR DESLONGCHAMPS.
 ĀKĀRĀDARÇA, Benares 1921 (STENZLER).
 AMRT. UP. = AMRTARINDŪPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 ĀNANDAG. = ĀNANDĀGIRI, Glossator zu ÇĀṆKARĀKĀRJA'S COMM. zu BṆ. ĀR. UP. in der Bibl. ind. (KERN).
 ANUKRAM. zu RV. = ANUKRAMANIKĀ zu RV. im Comm. SĪJANA'S.
 ĀPAST. = ĀPASTAMBA'S DHARMAŚŪTRA, Ausg. von BÜHLER.
 ĀPAST. ÇR. = ĀPASTAMBA'S ÇRAUTASŪTRA, Hdschr. (GARBE und ROTU).
 ĀRJABU. = ĀRJABHĀṬA, Ausg. von KERN (KERN).
 ĀRJAY. = ĀRJAYĪDĪSUDHĀKARA, Bombay 1868 (KERN).
 ĀRSO. BR. = ĀRSUJĀBRĀHMA, Ausg. von BURNELL.
 ĀRUN. UP. = ĀRUNJOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 ĀTMOPAN. = ĀTMOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 AV. = ĀTUARVĀVEDA, Ausg. von ROTU und WHITNEY (ROTU).
 AV. ĠJOT. = ĠJOTISHA zum AV., Hdschr. (ROTU).
 AV. PAIPP. = AV. der PAIPPALĀDA-Schule, Hdschr. (ROTU).
 AV. PARĪ. = PARĪṢIṢṬA zum AV., Hdschr. (ROTU).
 AV. PRĀJACĪ. = PRĀJACĪTTA zum AV., Hdschr. (ROTU).
 BĀDAR. = BĀDARĪJANA'S BRAHMASŪTRA in der Bibl. ind.
 B. A. J. = Bombay Asiatic Journal (GELDNER).
 BĀLAR. = BĀLARĀMĪJANA, Benares 1869 (KERN).
 Beitr. z. K. d. ig. Spr. = Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen.
 BENP. CHR. = BENFLEY'S CHRESTOMATHIE.
 BUAG. = BUAGAVADĠTĪ, Ausg. von SCHLEGEL.
 BUĠG. P. = BUĠGAVATAPURĀṆA. Die 9 ersten Skandha nach BURNOUR'S Ausgabe, wenn nicht ausdrücklich ed. Bomb. hinzugefügt wird; die letzten Skandha nach der ed. Bomb. In Klammern eingeschlossen Zahlen verweisen auf ed. Bomb.
 BHAR. NĀTJAC. = BHĀRATJĀNĀTJACĪSTRA am Schluss von DAÇAR. in der Bibl. ind.
 BUĠSHĪP. = BUĠSHĪPARĪKṢHEDA in der Bibl. ind.
 BUATĠ. = BUATĠIKĀVJA, Calcutta 1828.
 BUĠVAPR. = BUĠVAPRAKĠÇA, Calcutta 1873 und Hdschr. (ROTU).
 BUAVISHJOTT. P. = BUAVISHJOTTAPURĀṆA nach Citaten in andern Werken.
 BUOĠA-KĀR. = BUOĠAKĀRITRA, Madras 1862 (STENZLER).
 BUOĠA-PR. = BUOĠAPRABANDHA, Benares 1923 (KERN).
 Bibl. ind. = Bibliotheca indica.
 BĠGAC. = BĠGAGANĠTĪ, Calcutta 1846 (KERN).
 BRAHMAINDŪP. = BRAHMAINDŪPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 BRAHMA-P. = BRAHMAPURĀṆA nach Citaten in verschiedenen Werken.
 BRAHMAS. = BĀDAR.

- BRAHMOP. = BRAHMOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 BRHADD. = BRHADDEVATĪ.
 BRH. ĀS. UP. = BRHADĀRANJAKOPANISHAD in der Bibl. ind.
 BÜHLER, Rep. = Detailed Report of a Tour in search of Sanskrit Mss. made in Kāsmir, Rajputana, and Central India. By G. BÜHLER. Bombay 1877.
 BÜHL. GUZ. = Catalogue of S. Mss. from Guzerat etc. by G. BÜHLER. Bombay 1871—1873 (ROTU).
 BURN. INT. = BURNOUR, Introduction à l'histoire du Bouddhisme indien.
 ÇABDAK. = ÇABDAKĀNDRIKĀ, nach GOLDSTÜCKER.
 ÇĀK. = ÇĀKUNTALA, Ausg. von BÖHLINGK, wenn nicht ausdrücklich PISCH. (PISCHEL) oder PREMAK. (PREMAKĀNDRA) hinzugefügt wird.
 ÇĀṆK. = ÇĀṆKARĀKĀRJA als Commentator verschiedener Upanishad.
 ÇĀND. = The Aphorisms of SĀNDĪLYA in der Bibl. ind.
 ÇĀṆKH. BR. = ÇĀṆKHĪJANA'S BRĀHMAṆA (WEBER).
 ÇĀṆKH. ÇR. = ÇĀṆKHĪJANA'S ÇRAUTASŪTRA (WEBER).
 ÇĀṆKH. GRHJ. = ÇĀṆKHĪJANA'S GRHJASŪTRA, herausg. von OLDENBERG in Ind. St. 15.
 ÇĀNT. = ÇĀNTANAVA'S PUIṢṬSŪTRA, Ausg. von KIELHORN.
 ÇĀRṆG. PADDH. = ÇĀRṆGADHARA'S PADDHATĪ, Hdschr. im Asiatischen Museum der Kais. Ak. d. Ww. in St. Petersburg.
 ÇĀRṆG. SAṆU. = ÇĀRṆGADHARA'S SAṆHITĪ, Bombay 1833 (ROTU).
 ÇAT. BR. = ÇĀTAPATHYĀBRĀHMAṆA, nach WEBER'S INDEX.
 Cat. C. Pr. = A Catalogue of S. Mss. existing in the Central Provinces. Ed. by F. KIELHORN. Nagpur 1874 (ROTU).
 Cat. NW. Pr. = A Catalogue of S. Mss. in private libraries of the North-Western Provinces. I. Benares 1874 (ROTU).
 ÇĀTR. = ÇĀTRUṆĠĠĀJANĀHĪTMA, Ausg. von WEBER.
 CHILDERS = CHILDERS' PĀLI-WÖRTERBUCH.
 CHR. = BÖHLINGK'S SANSKRIT-CHRESTOMATHIE, 2te Aufl.
 ÇIÇ. = ÇIÇUPĀLAYADHĪ, Calcutta 1815.
 ÇĪRA-UP. = ÇĪRAUPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 COLEBR. Alg. = COLEBROOKE, Algebra with Arithmetic and Mensuration u. s. w. London 1817.
 COLEBR. Misc. Ess. = Miscellaneous Essays by H. T. COLEBROOKE. London 1837.
 ÇĀRP. = ÇĀRPATĪ.
 ÇULBAS. = ÇULBASŪTRA in der Zeitschrift The Pandit IX, X und New Series I (CAPPELLER).
 ÇVETĀCY. UP. = ÇVETĀCYĀTĀROPANISHAD in der Bibl. ind.
 DAÇAK. = DAÇAKUNĀRA, Ausg. von BÜHLER (CAPPELLER).
 DAÇAR. = DAÇARŪPA in der Bibl. ind.
 DAIV. BR. = DAIVATĀBRĀHMAṆA, Calcutta 1873 und Ausg. von BURNELL, Madras 1873 (ROTU).
 DEVATĀDĪL. BRĀHM. = DAIV. BR.
 DHAMMAP. = DHAMMAPADA, Ausg. von FAUSBÖLL.
 DHANV. = DHANVANTARI'S WÖRTERBUCH, Hdschr. (ROTU).
 DHĀTUP. = DHĀTUPĀṬA, Ausg. von WESTERGAARD.
 DHĀNAB. UP. = DHĀNABĪNDŪPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 DHĀNTAN. = DHĀNTANĀRTAKA, Hdschr. (CAPPELLER).
 DHĀRTAS. = DHĀRTASĀMĀGAMA in LUSSEN'S Anthologie.
 DH. V. = DHANĀṆĠĠĀVĠĠĀJA, Calcutta 1871 (CAPPELLER).
 DIVĀLV. = DIVĀLVĀDĪNA, Hdschr. (SCHIEFNER).
 GĀBĠOP. = GĀBĠOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 ĠAIM. = ĠAIMINI'S MĪMĀṆSĀDARÇANA in der Bibl. ind.
 ĠAIM. BUĠR. = ĠAIMINI'S BUĠRĀTĪ, nach Citaten in Ind. St.
 GAL. = GALANOS' WÖRTERBUCH, Abschrift von WEBER; vgl. Monatsbericht der Kön. Pr. Akad. der Wissensch. 1876, S. 801. fgg. (CAPPELLER).
 gaṇa im Gaṇapāṭha zu P.
 GAṆAR. = GAṆARATNAMAHODADHĪ, nach der im Druck befindlichen Ausg. von EGGELE. Nur ein paar Mal gelegentlich citirt.
 GAṆIT. = GAṆITĀDHĪJĀ in BUṠKARA'S SIDDHĀNTAÇĪROMANĠ, Benares 1866 (KERN).
 GAṆIT. ADHIM. = GAṆITA, ADHIMĀSANĠRĀJA (KERN).
 GAṆIT. BHAGAN. = GAṆITA, BHAGĀNĀDHĪJĀ (KERN).
 GAṆIT. GRAH. = GAṆITA, GRAHĀNĀJANĀDHĪJĀ (KERN).
 GAṆIT. PRATJABD. = GAṆITA, PRATJABDĀCUDDHĪ (KERN).
 GAṆIT. TRIPH. = GAṆITA, TRIPRAÇNĀDHĪKĀRA (KERN).
 GARBHOP. = GARBHOPANISHAD in der Bibl. ind. (GELDNER und ROTU).
 GAUPAP. = GAUPAPĀDA, Commentator der SĀṆKHĀKĀRIKĀ.
 GAUT. = GAUTAMA'S DHARMAÇĪSTRA, Ausg. von STENZLER.
 ĠIT. = ĠITAGOVINDA, Ausg. von LUSSEN.
 GOMH. = GOMHĪLA'S GRHJASŪTRA in der Bibl. ind. (ROTU).
 GOLĀDH. = BUṠKARA'S GOLĀDHĪJĀ (KERN).

GOLD. = GOLDSTÜCKER'S Wörterbuch.
 GOP. BR. = GOPATHABRĀHMAṆA in der Bibl. ind. (ROTH).
 GOVINDĀN. = GOVINDĀNANDA, Glossator zu ČAṆKARĀLĀKṢA's Comml. zu BĀDAR. (KERN).
 H. = HEMAĀNDRA'S ARHIDHĀNĀKĪTĀMAṆI, Ausg. von BÖUTLINGER und RIEU.
 HALĀJ. = HALĀJUDHA'S Wörterbuch, Ausg. von AUFRICHT.
 H. an. = HEMAĀNDRA'S ANEKĀNTHASĀNGRAHA.
 HĀR. = HĀRĀVALI.
 HARISV. = HARISVĀMIN.
 HARIV. = HARIVANṢA. Mit einer Zahl die ältere Calc. Ausg. gemeint, mit drei Zahlen die neuere lithographirte.
 HARSHAĀ. = HARSHAĀRITA, Calcutta 1876 (KERN).
 HĀSĪ. = HĀSĪARĀVA, Bombay 1757 und Hdschr. (CAPPELLER).
 HAUG, Acc. = HAUG, Ueber das Wesen und den Werth des vedischen Accents. München 1874.
 HEMĀDRI = HEMĀDRI'S KĀTURVARGĀKĪTĀMAṆI in der Bibl. ind.
 HEM. Jōg. = HEMAĀNDRA'S JOGAČĀSTRA in Z. d. d. m. G. 28. Aus einom Hdschr. Comm. hat Windisch manche Berichtigung und Erklärung mir bereitwilligst zukommen lassen.
 HEM. Pr. Gr. ed. Bomb. = HEMAĀNDRA'S Prākṛit-Grammatik, Bombay (STENZLER).
 Hip. = HIPIMRAVADHA, Ausg. von ROPP.
 HIT. = HITOPADEṢA, Ausg. von SCHLEGEL und LASSEN.
 HIT. ed. Johns. = HITOPADEṢA, Ausg. von JOHNSON, London und Hertford 1847.
 JĀGĀN. = JĀGĀNĀLKJA'S Gesetzbuch, Ausg. von STENZLER.
 J. A. O. S. = Journal of the American Oriental Society.
 Ind. Antiq. = Indian Antiquary (ROTH).
 Ind. St. = Indische Studien von WEBER.
 JOGAS. = JOGASŪTRA.
 JOGAT. Up. = JOGATĀTTPONISHAD in der Bibl. ind. (GOLDNER und ROTH).
 JOLLY, Schuld. = JOLLY, Ueber das indische Schuldrecht, in Münchener philos.-philol. Abb. 1877, S. 287. fgg.
 J. R. A. S. = Journal of the Royal Asiatic Society (KERN).
 KĀC. = KĀCĪKĀ VṚTTI in der Zeitschrift The Pandit VII. fgg.
 KĀD. = KĀDAMBARĪ, Calcutta Saṁvat 1919 (KERN).
 KĀR. = KĀRADATTA, Commentator von KĀRĀKA und SŪCRĀTA, Hdschr. (ROTH).
 KĀLĀK. = KĀLĀKĀKRA, Hdschr. (SCHIEFFNER).
 KĀM. NITIS. = KĀMANDAKĪANĪTISĀRA in der Bibl. ind.
 KĀN. = KĀNĪDA'S VAISŪKĪKĀDARĢĀNA in der Bibl. ind.
 KĀP. = KĀPĪDĀKĪJĀNA in LA.
 KĀPĀK. = KĀPĀKĪJĀNA'S KĀPĀKĀUČĪNA (PISCHKE).
 KĀP. = KĀPĪLA'S SĀMĀJĀPĀRĀVĀNA. Einem vollständigen Index hat Windisch zur Verfügung gestellt.
 KĀR. = KĀRĪKĀ.
 KĀRĀKA = KĀRĀKASĀMĪTĀ, Calcutta 1929 und 1877 und Hdschr. im Besitz von ROTH (KERN und ROTH).
 KĀRMAPR. = KĀRMAPRĀṆPA (STENZLER). Steht unter dem falschen Titel KĀTĪJĀNASMṚTI im DHARMAČĀSTRASĀNGRAHA, Vol. I, S. 603—644.
 KĀTJ. = KĀTJĀKA (WEBER).
 KĀTJĀS. = KĀTJĀSĀRĪTSĀGARA, Ausg. von BROCKHAUS.
 KĀTJ. ČR. = KĀTJĀJĀNA'S ČRAUTASŪTRA, nach WEBER'S Index.
 KĀTJ. DU. = KĀTJĀJĀNA'S DHARMAČĀSTRA (STENZLER).
 KĀTJ. SNĀNAS. = KĀTJĀJĀNA'S SNĀNASŪTRA (STENZLER).
 KAUC. = KAUCĪKA'S SŪTRA zum A.V., Hdschr. (ROTH und WEBER).
 KAURAP. = KAURAPĀNĀLĪKĀ, Ausg. von BOULEN.
 KAUSN. ĀR. = KAUSNĀKĀRĀJĀNA (WEBER).
 KAUSH. Up. = KAUSHĪKĀRĪRĀMANOPANISHAD in der Bibl. ind.
 KAUTUKĀ. = KAUTUKĀRĀTNĀKĀRA, Hdschr. (CAPPELLER).
 KĀTJAPR. = KĀTJĀPĀRĪKĀ, Calcutta 1866. Nach Ullās und Sūtra citirt, wenn nicht S. (Seite) und Z. (Zeile) hinzugefügt werden.
 KENOP. = KENOPANISHAD in der Bibl. ind.
 KUANDOM. = KUANDOMANĠARĪ, herausg. von BROCKHAUS in Berichte über die Verhandlungen der Kön. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Kl. Bd. VI, 1854.
 KUĀND. Up. = KUĀNDOPANISHAD in der Bibl. ind.
 KIR. = KIRĀTĪRĠUNĪJA, Calcutta 1814.
 KṚSHIS. = PARĪKARA'S KṚSHISĀNGRAHA, Calcutta 1862 (ROTH).
 KṢHITĪC. = KṢHITĪCĀVAṢĀVALĪKĀRITA, Ausg. von PRITSCH.
 KṢHURIKOP. = KṢHURIKOPANISHAD in der Bibl. ind.
 KULL. = KULLŪKA, Commentator des MANU.
 KUMĀRAS. = KUMĀRASĀMĀJĀVA, Ausg. von STENZLER.

KUMĀRASV. = KUMĀRASVĀMIN, Commentator des PRĀTĀPAR. (PISCHKE).
 KUSUM. = KUSUMĀNĠALI, Ausg. von COWELL.
 KUVALAJ. = KUVALAJĀNANDA, nach zwei lithogr. Ausgg.
 LA. = LASSEN'S Anthologie 3te Ausg.
 LAGHUK. = LAGHUKAUMUDĪ, Ausg. von BALLANTYNE, Benares 1867 (CAPPELLER).
 LALIT. = LALITAVISTARAPURĀNA in der Bibl. ind. (KERN).
 LĀTJ. = LĀTJĀJĀNA'S ČRAUTASŪTRA in der Bibl. ind.
 LĪLĀV. = BUĀSKARA'S LĪLĀVĀTĪ, Calcutta 1846 (KERN).
 L. K. = LAGHUK.
 Lot. de la b. l. = BURNOUF, Lotus de la bonne loi.
 M. = MĀNAVADHARMAČĀSTRA.
 MADANAV. = MADANAPĪLA'S MADANAVINODA, Benares 1869 und Hdschr. (ROTH).
 MĀDH. KĀLAN. = MĀDHAVA'S KĀLANIRĀJA (WEBER).
 MAHĀRH. = MAHĀRĀHĀSŪJA, lith. in Benares.
 MAHĀRH. (K.) = KIRLHOORN'S Ausg. des MAHĀRĀHĀSŪJA.
 MAHĀVĪRĀK. = MAHĀVĪRĀKĀRITA, Ausg. von TRITURN.
 MAHĪDU. = MAHĪDUARA, Commentator der VS.
 MAITRUP. = MAITRĪJĀNISHAD in der Bibl. ind. Die Accente, die wegen ihrer Fehlerhaftigkeit oft weggelassen oder durch (!) als verdächtig bezeichnet wurden, hat SCURÖDER einer Hdschr. entnommen.
 MAITR. S. = MAITRĀJĀNĪ SĀMĪTĪ, zur Herausgabe vorbereitet von L. SCURÖDER. Da die accentuirten Hdschr. nicht gleich zu Anfang zur Hand waren, konnten einige Accente erst in den Nachträgen angegeben werden (SCURÖDER).
 MĀLATIM. = MĀLATIMĀDHAVA, nach zwei Ausgaben, Calcutta 1830 und Bombay 1876.
 MĀLAY. = MĀLAYIKĀGNIMĪTRA, Ausg. von TOLLBERG.
 MĀND. ČIKSHĪ = MĀNDŪKĪ ČIKSHĪ (WEBER).
 MĀN. GHU. = MĀNAVAGHṚJASŪTRA, nach einer Hdschr. in der Universitätsbibliothek zu Bombay (SCURÖDER).
 MĀN. K. S. = MĀNAVAKALPASŪTRA, nach Citaten bei GOLD.
 MANTRABH. = MANTRABHĀHMAṆA, Calcutta 1872 (ROTH).
 MĀRK. P. = MĀRKANDEJAPURĀNA in der Bibl. ind.
 Mat. med. = The Materia medica of the Hindus compiled from Sanskr. medical works by UDŌY CHAND DUTT Civil Medicinal Officer. With a Glossary of Indian Plants by GE. KING Superint. R. Bot. Garden Calc. and the author. Calcutta 1877.
 MAYR, Ind. Erb. = Das indische Erbrecht von AUREL MAYR, Wien 1873.
 MBH. = MAHĀBHĀRATA, citirt nach Pārvaṇ, Adhṛṣṭja und Čloka der Bomb. Ausg. Die ältere Calcuttaer Ausg. mit zwei Zahlen wird nur dann angeführt, wenn sie eine abweichende Lesart bietet.
 MED. = MEDINIKOČA.
 MED. avj. = AVJĀJĀNEKĀRTUAVARGA am Ende des MEDINIKOČA.
 MERU. = MERUADŪTA, Ausg. von STENZLER.
 MIT. = MITĀKṢHARĀ. Bei zwei Zahlen ist der VJAYABHĀRĀDHJĀJA, Calcutta 1829, gemeint, bei zwei Zahlen mit folgendem a oder b nebst Angabe der Zeile — das vollständige Werk in 4to.
 M. K. S. = MĀN. K. S.
 MĀKĀU. = MĀKĀKĀRĀTĪKA, Ausg. von STENZLER. Comm. zu MĀKĀU. sind die Auszüge in den Anmerkungen zu meiner Uebersetzung dieses Schauspiels.
 MUDRĀR. = MUDRĀRĀKṢHĀSA, nach zwei Ausgaben, Calcutta 1831 und 1926 (CAPPELLER).
 NĀCĀN. = NĀCĀNANDA, nach zwei Calcuttaer Ausgaben (CAPPELLER).
 NAISH. = NAISHADĪKĀRITA.
 NĀR. = NĀRADA'S DHARMAČĀSTRA (JOLLY).
 NIGH. PR. = NIGHANṬUPRĀKĀČA (ROTH).
 NIL. = A rational Refutation of the Hindu Philosophical Systems, by NEHEMIAH NILAKANTHA S'ĀSTRĪ GORE. Translated etc. by FITZ-EDWARD HALL. Calcutta 1862.
 NILAK. mit einer Zahl = NIL.
 NILĀK. = NILĀKANTHA, Commentator des MBH.
 NILAR. Up. = NILARUDROPANISHAD in der Bibl. ind. (GOLDNER und ROTH).
 NIR. = NIRUKTA, Ausg. von ROTH (ROTH).
 NĀJĀM. = ĠAIMINĪJĀNĀMĀLĀVISTARA, Ausg. von GOLDSTÜCKER und COWELL (KERN).
 NĀJĀS. = GOTAMA'S NĀJĀDARĢĀNA in der Bibl. ind. Die Ausg. Calcutta 1828 wird durch Beifügung von (1828) bezeichnet. (KERN).
 NĀ. K. = NĀYĀKOŠA or Dictionary of the technical Terms of the NĀVA Philosophy, by BULMĀCHĀRYA JĀLĀKĀR. Bombay 1875.

- Nqs. Up. = Nṛsiṃuatāpaniṣad, herausg. von Weber in Ind. St. 9 und in der Bibl. ind.
- P. = Pāṇini.
- Pāṇkād. = Pāṇkādaṇḍakūatrapraṇḍha, herausg. von Weber.
- Pāṇkar. = Nābada's Pāṇkāraṭra in der Bibl. ind.
- Pāṇkat. ohne nähere Angabe = Pāṇkātaṣṭra, vollständige Ausg. von Kosk-gartn. Mit Beifügung von ed. Bomb. — die Ausg. von Bühler und Kiehuorn.
- Parīç. = Parāçara's Dharmāçāstra (Stenzler).
- Pār. Gṛh. = Pāraskara's Gṛhāçūtra, Ausg. von Stenzler.
- Paribh. = Paribhāṣā in Paribhāṣenduçekhara, Ausg. von Kiehuorn.
- Pat. zu P. = Pataṅgali zu Pāṇini.
- Pindop. = Pindopaniṣad in der Bibl. ind. (Geldner und Roth).
- Pischel, de Gr. pr. = Pischel, de Grammaticis præcriticis. Vratislavio 1874.
- Prab. = Præodhaṇdrodaja, Ausg. von Brockhaus.
- Pracnop. = Pracnopaniṣad in der Bibl. ind.
- Prājacūttat. = Prājacūttatattva (Roth).
- Prajogar. = Nārājanabhiṭṭa's Prajogarātṇa (Stenzler).
- Prasannar. = Gajadeva's Prasannarāghava (Kern).
- Pratāpar. = Pratāparudhā.
- Priz. = Prijadiçikā, Calcutta 1874 (Cappeller).
- Proc. A. S. B. = Proceedings of the Asiatic Society of Bengal.
- Pushpas. = Pushpasūtra (Weber).
- R. = Rāmāṇa. Das 1ste und 2te Kāṇḍa nach der Ausg. von Schlegel, das 3—6te nach der von Gorrasio, das 7te nach der Bomb. Ausg., wenn nicht ausdrücklich eine andere Ausgabe genannt ist. Eine eingeklammerte Zahl bezieht sich auf ed. Bomb.
- Rāgan. = Rāganighaṇṭu, Hdschr. (Roth).
- Rāgat. = Rāgatarāṅgiṇi. Die 6 ersten Bücher nach der Ausg. von Troyer. Die Beiträge aus dem 7ten und 8ten Buche von Kern.
- Ragh. = Raghuvamça, Ausg. von Stenzler, wenn nicht ed. Calc. hinzugefügt wird.
- Ratnam. = Ratnamālā (Roth).
- Roxb. = Flora indica or description of Indian plants. By the late William Roxburgh. Serampore 1832 (Roth).
- Rtus. = Rtusamhāra, Ausg. von Buhlen.
- Rv. = Rveda (Roth).
- Rv. Prāt. = Prātichārija zum Rveda.
- Saddh. P. 4 = das 4te Kapitel des Saddharmapūṇarika, lithographirt in Parahole de l'Enfant égaré. Par Pu. Ed. Foucaux. Paris 1834.
- Sāh. D. = Sāuitjadarpaṇa in der Bibl. ind.
- Sā. = Sāṇa.
- Sāmv. Br. = Sāmvaidiṇabrahmaṇa, Ausg. von Burnell.
- Sāmhitoṇ. = Sāmhitoṇiṣad, Ausg. von Burnell.
- Sāmkh. = Sāmkhāṇirika, Ausg. von Wilson.
- Sāṇ. Up. = Sāṇāsopaniṣad in der Bibl. ind. (Geldner und Roth).
- Sāṇsk. K. = Anantadeva's Sāṇskāraustubha, obl. fol.
- Sāras. = Sārasundarī, ein Commentar zu AK.
- Sārāv. = Sārāvali, citirt bei Utpala zu Varāh. Brh.
- Saryad. = Saryadarçanaśāstra in der Bibl. ind. (Kern).
- Saryopān. = Saryopaniṣadsāra in der Bibl. ind. (Geldner und Roth).
- Sāv. = Sāvitri, herausg. von Bopp.
- Shadv. Br. = Shadvimçabrahmaṇa (Weber).
- Siddh. Çir. = Siddhāntaçiromaṇi (Kern).
- Spr. = Indische Sprüche, herausg. von O. Böhtlingk. 2te Aufl. Von 7614 an in Mélanges asiatiques, T. VIII, S. 217. fgg. Ebendasselbst S. 203. fgg. stehen die durch «zu Spr.» bezeichneten Varianten.
- S. S. S. = Sāṇkatasārasaṅgraha, Calcutta 1932 (Cappeller).
- Suśāṣitar. = Suśāṣitarātṇakara, Bombay 1872.
- Suçr. = Suçruta (Roth).

- Suparn. und Suparnādih. = Suparnādihāja, herausg. von Elmar Grube in Ind. St. 14.
- Sūrijad. = Sūrijadevaçāṅvaṇ (Kern).
- Sūrijas. = Sūrijasiddhānta in der Bibl. ind.
- SV. = Sāmaveda (Roth).
- SV. År. = Åraṇjaka zum SV. (Roth).
- Taitt. År. = Taittirijāraṇjaka in der Bibl. ind.
- Taitt. Up. = Taittirijopaniṣad in der Bibl. ind.
- Tāṇdja-Br. = Tāṇdjabrahmaṇa in der Bibl. ind. Im grossen Wörterbuch als Pāṇkav. Br. citirt.
- Tarkas. = Tarkasaṅgraha, Allahabad 1849 (Roth).
- Tattvas. = Tattvasamāsa, Mirzapore 1850 (Roth).
- Tbr. = Taittirijā Brahmaṇa (Roth).
- Triç. = Triçāṇḍaçesua.
- TS. = Taittirijāsāṇhitā (Roth und Weber).
- TS. Prāt. = Prātichārija zur TS., Ausg. von Whitney.
- Uççval. = Uççvaladatta, Commentator der Uṇādisūtra.
- Uṇādis. = Uṇādisūtra, herausg. von Aufrecht.
- Uttarar. = Uttaraçāmaçāritra, nach zwei Ausgaben, Calcutta 1831 und 1862.
- Vāgh. = Vāghaṭa's Åjurvedadarçana (Roth).
- Vāgras. = Vāgrasūçī, Ausg. von Weber.
- Vaidjāh. = Vaidjābhāṣja (Roth).
- Vaitān. = Vaitānasūtra, Ausg. von Garbe.
- Vijū-P. = Vijūpurāṇa, nach Citaten in andern Werken.
- Vālakū. = Vālakūhija, die zwischen RV. 8, 48 und 49 eingeschobenen Lieder (Roth).
- Vimān. = Vimāna's Kāvijāṇkāravetti, Ausg. von Cappeller.
- Vāçadr. = Vāçabrahmaṇa, Ausg. von Burnell (Roth).
- Varāh. Brh. = Varāhamihira's Brhāççātaka (Kern).
- Varāh. Brh. S. = Varāhamihira's Bhāṭasāṇhitā (Kern).
- Varāh. Jogai. = Varāhamihira's Jogaiçātrā, herausg. von Kern in Ind. St. 10. 14 und 15.
- Varāh. Lagh. = Varāhamihira's Laghūçātaka. Die zwei ersten Adbjāja herausgegeben von Wreer in Ind. St. 2.
- Vārtt. = Vārttika.
- Vās. = Vāsantikā, Hdschr. (Cappeller).
- Vāsav. = Vāsavadattā in der Bibl. ind.
- Venis. = Venisāṇhāra, Ausg. von Grill (Cappeller).
- Verz. d. B. H. = Weber, Verzeichniss der Berliner Handschriften.
- Verz. d. Oxf. H. = Aufrecht, Verzeichniss der Oxforder Handschriften.
- Vet. = Vetalapāṇāvīmçati in LA.
- Viddu. = Viddhaçālabhaṇçikāṇjanāṭikā in der Zeitschrift Prātṇakamra-nandinī (Cappeller).
- Vikr. = Vikra' svaçī, Ausg. von Bollenzen.
- Vikramāṇrak. = Vikramāṇradevaçāritra, Ausg. von Bühler.
- Vishnus. = Vishnusūtra, zur Herausgabe vorbereitet von J. Jolly (Jolly).
- VP. = Vishnupurāṇa, ed. Bomb.
- VP. 2 = 2te Auflage von Wilson's Uebersetzung des Vishnupurāṇa, herausgegeben von Hall.
- VS. = Vāçasāṇejisāṇhitā (Roth und Weber).
- VS. Prāt. = Prātichārija zu VS. in Ind. St. 4.
- Weber, Çot. = Weber, Ueber den Vedakalender, Namens Çotismam.
- Weber, Kṛṣṇaç. = Weber, Ueber die Kṛṣṇaçāṇmāṣutāml. Berlin 1868.
- Weber, Nax. = Weber, Die vedischen Nachrichten von den naxatra. Berlin 1860.
- Wilson, Sel. W. = Select Works of H. H. Wilson.
- Wise = Commentary on the Hindu System of Medicine, by T. A. Wise. Calcutta 1845.
- Z. d. d. m. G. = Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft.

Jena, den 1^{sten} Mai 1879.



O. Böhtlingk.

अंशी Adv. mit **कार्** theilen.

(अंस्य) अंसिञ्च Adj. an den Schultern befindlich.

ist. — 2) m. pl. eine best. Klasse von Göttern (bei

den Buddhisten).

*श्रृङ्गनिष्ठम् m. ein Buddha.

श्रृङ्गान्या f. keine Jungfrau mehr.

श्रृङ्गपीवत् m. N. pr. eines der sieben R̥shi unter dem vierten Manu.

श्रृङ्गम्पन m. N. pr. 1) eines Fürsten. — 2) eines Rākshasa.

श्रृङ्गम्पित 1) Adj. nicht zitternd, fest 111, 26. — 2) *m. N. pr. eines Gaṇādhīpa bei den Ġaina.

श्रृङ्गर् Adj. steuerfrei GAUT. 10, 11.

1. श्रृङ्गारण n. das Nichtthun, Unterlassen 254, 21. GAUT. 12, 27. 18, 32.

2. श्रृङ्गारण Adj. 1) nicht durch Kunst erzeugt, natürlich Spr. 4103. — 2) unthätig oder ohne Organe Ind. St. 9, 168.

*श्रृङ्गारिण f. Nichtvollbringung (als Verwünschung).

*श्रृङ्गारणीय Adj. P. 6, 2, 160, Sch.

*श्रृङ्गारा f. *Phyllanthus Embelica*.

श्रृङ्गरुण Adj. nicht mitleidig, grausam, unbarmherzig. °म् Adv. R. 2, 78, 8. Nom. abstr. °त्वं n. Spr. 3.

श्रृङ्गार्कर m. N. pr. eines Schlangendämons.

श्रृङ्गार्कश Adj. nicht hart, weich, zart.

श्रृङ्गार्पा Adj. (f. घ्रा) 1) nicht langohrig TS. 6, 1, 6, 7. CAT. Br. 3, 3, 1, 16. — 2) taub 288, 12. — 3) ohne Steuerruder. — 4) ohne eine ausspringende Unebenheit, — Zapfen. — 5) ohne Kārṇa (den Sohn der Kuntī) VENIS. 97.

श्रृङ्गार्पाक Adj. (f. °र्पािका) 1) ohrenlos. — 2) ohne Steuerruder.

*श्रृङ्गार्प्य Adj. P. 6, 2, 156, Sch.

*श्रृङ्गार्तन m. Zwerg.

श्रृङ्गार्तु Nom. ag. kein Thäter, — Handeinder 273, 5, 19.

श्रृङ्गार्तव्य Adj. was nicht gethan werden darf; n. Unthat 87, 30.

श्रृङ्गार्मक Adj. kein Object habend, intransitiv 225, 21.

*श्रृङ्गार्मकृत् Adj. den Geboten einer Secte entgegen handelnd GAL.

श्रृङ्गार्मण्य Adj. 1) Nichts zu leisten im Stande seiend R. 2, 64, 33 (84). — 2) womit Nichts mehr zu machen ist, unrettbar verloren. — 3) einem Ritus nicht entsprechend Verz. d. Oxf. H. 60, a, 7, 8.

श्रृङ्गार्मधार्य m. kein Karmadhāraja P. 6, 2, 130.

1. श्रृङ्गार्मन् n. Unthätigkeit.

2. श्रृङ्गार्मिन् Adj. 1) Nichts tuend, faulenzend Spr. 4. — 2) kein gutes Werk ühend, ruchlos.

श्रृङ्गार्मशील Adj. unthätig, faul.

श्रृङ्गाल Adj. ohne Theile.

श्रृङ्गालङ्क 1) Adj. fleckenlos zu Spr. 2468. — 2)

m. N. pr. eines Ġaina.

श्रृङ्गाल्कक Adj. ohne Falsch, ehrlich MBu. 3, 82, 11. 13, 23, 29. 53.

श्रृङ्गाल्कता f. Ehrlichkeit.

*श्रृङ्गाल्कान Adj. ohne Falsch, ehrlich H. 490.

*श्रृङ्गाल्का f. Mondschein.

श्रृङ्गाल्प्ये Adj. (f. घ्रा) 1) nicht geeignet zu (Acc.). — 2) nicht im Stande seiend, — vermögend; die Ergänzung im Loc., Inf. oder im Comp. vorangehend. Spr. 7614. Buāc. P. 3, 30, 13. 14. 31, 8. 4, 3, 21. 5, 14, 25. 7, 12, 23.

श्रृङ्गाल्मय Adj. (f. घ्रा) fleckenlos MBu. 3, 221, 20. Kānp. 28.

श्रृङ्गाल्माय m. N. pr. eines Sohnes des vierten Manu.

श्रृङ्गाल्य Adj. (f. घ्रा) nicht gesund, krank 213, 14. 22. GAUT. 9, 28.

श्रृङ्गाल्याण Adj. (f. ङ्) unfreundlich, unwirsch AK. 1, 1, 8, 18.

श्रृङ्गव Adj. nicht karg (subj. und obj.)

श्रृङ्गवच Adj. panzerlos.

श्रृङ्गवारि Adj. (f. ङ्) nicht geizig.

श्रृङ्गवि Adj. nicht weise.

श्रृङ्गवामात् Adv. ohne wahrnehmbare Veranlassung, unerwartet, mir Nichts dir Nichts 111, 22. 121, 19. 123, 17. 231, 21. GAUT. 9, 7. 51.

श्रृङ्गाण Adj. (f. घ्रा) nicht einiugig TS. 6, 1, 6, 7. CAT. Br. 3, 3, 1, 16.

श्रृङ्गाण्ट Adj. ohne wahrnehmbare Veranlassung erscheinend, unerwartet. श्रृङ्गाण्टे ohne wahrnehmbare Veranlassung, unerwartet, plötzlich.

*श्रृङ्गाण्टतित्ता m. ein best. Baum GAL.

श्रृङ्गार्म Adj. (f. घ्रा) 1) keine Neigung —, keine Liebe zu Etwas oder zu Jmd habend, nicht gern Etwas thuen 29, 23. GAUT. 13, 19. — 2) mit Unlust verbunden, unfreiwillig. — 3) Bez. eines best. Saṁdhi.

श्रृङ्गार्मकश्न Adj. die Wünsche nicht schmälend.

श्रृङ्गार्मतम् Adv. unfreiwillig, unabsichtlich.

श्रृङ्गार्मता f. das Freisein von Neigung, — Liebe.

श्रृङ्गार्मकृत् Adj. nicht von Liebe getroffen, frei von Begierden CAT. Br. 14, 7, 1, 35.

श्रृङ्गार्प्य Adj. körperlos.

श्रृङ्गायस्य m. kein Schreiber Spr. 3391.

श्रृङ्गार m. der Laut घ्र 20, 20.

श्रृङ्गार्क Adj. der Etwas nicht erreicht, zu Etwas nicht gelangt 233, 11. Nom. abstr. °त्वं n. ebend. 1. श्रृङ्गारण n. kein Grund. °णात्, °णेन und °णे (303, 22. 317, 2. 325, 11) ohne Veranlassung, — Grund. श्रृङ्गारण° dass. 177, 23.

2. श्रृङ्गारण Adj. grundlos Suçr. 1, 310, 1. °णम् Adv.

श्रृङ्गारणपूर्वक Adj. nicht schon in der Ursache enthalten Z. d. d. m. G. 29, 246.

*श्रृङ्गारिन् Adj.

श्रृङ्गारुणिक Adj. mitleidlos Nācāx. 83, 9.

श्रृङ्गार्पण्य n. das nicht kläglich Thun, — nicht Jamern GAUT. 8, 23. MBu. 14, 38, 2.

श्रृङ्गार्प्य Adj. 1) was nicht gethan werden kann oder darf; n. Unthat, eine unerlaubte Handlung 41, 25. 26. 46, 10. 181, 23. 315, 32. °तम् was vor Allen nicht gethan werden darf. — 2) der nicht zur Thätigkeit angetrieben werden kann. Davon °त्वं n. Nom. abstr.

श्रृङ्गार्प्यकरण n. das Thun dessen, was man nicht thun sollte, Spr. 17.

श्रृङ्गार्प्यकारिन् Adj. der eine unerlaubte Handlung begangen hat.

श्रृङ्गाल m. Unzeit: °त्वे zur Unzeit, ausser der Zeit; °त्तम् dass. 170, 18. श्रृङ्गाल° dass. ebend. श्रृङ्गालचया f. unzeitiges Handeln Spr. 21.

श्रृङ्गालञ्जलद् m. N. pr. eines Dichters.

श्रृङ्गालञ्जलाद् m. 1) das Aufsteigen von Wolken ausser der Zeit. — 2) *Nebel.

श्रृङ्गालञ्जव Adj. vor der Zeit erfolgend.

श्रृङ्गालमृत्यु m. frühzeitiger Tod, N. pr. eines mythischen Wosens.

श्रृङ्गालवेला f. Unzeit, ungewöhnliche Zeit Spr. 5279.

श्रृङ्गालमस् Adj. nicht lange sich zu halten vermögend.

श्रृङ्गालिहीनम् Adv. ohne Zeitverlust, alsbald Mālav. 71, 10. VENIS. 100, 12.

श्रृङ्गालिकम् Adv. dass. MBu. 4, 27, 7. 5, 32, 22. Auch 1, 103, 16 ist wohl so zu lesen st. श्रृङ्गालिका.

श्रृङ्गालार m. N. pr. eines Lehrers.

श्रृङ्गालिचन Adj. Nichts besitzend, arm.

श्रृङ्गालिचनता f. und श्रृङ्गालिचनत्व n. Besitzlosigkeit, Armuth.

श्रृङ्गालिचित्कर Adj. Nichts zu Wege bringend, zu Nichts nutze Spr. 7783. VENIS. 44, 16. PAÑĀT. 187, 24.

श्रृङ्गालित्व m. Nicht-Spieler.

श्रृङ्गालित्वर्य Adj. fehlerlos.

श्रृङ्गालितन n. das Nichterwähnen VENIS. 10, 22.

श्रृङ्गालिर्ति f. Unchre, Schande Spr. 7710 (Pl.). °कार Adj. Schande bringend Chr. 160, 17.

श्रृङ्गालित्त Adj. unerwähnt 225, 12. 17.

श्रृङ्गालित्वेव Adj. geradlinig CAT. BAS. 2, 33.

श्रृङ्गाल Adj. nicht stumpf, scharf (eig. und übertr.).

श्रृङ्गालश्चिदय Adj. von keiner Seite her gefährdet.

श्रृङ्गालम् Adv. in Verbindung mit श्रिपि von kei-

ner Seite her.

अकुतोभय und अकुत्रयभय Adj. = अकुतश्चिदय.

अकुत्रा Adv. dahin wohin es sich nicht gehört.

अकुत्तित Adj. tadellos Spr. 3929.

(अकुध्यक्) अकुर्ध्वम् Adv. ziellos.

*अकुप्य n. Gold und Silber und auch = कुप्य.

अकुप्यत् Adj. nicht auffallend AV. 20, 130, 8.

अकुमार m. kein Knabe mehr.

अकुर्वत् Adj. nicht thuernd, unterlassend 170, 23.

अकुल Adj. von niedrigem Geschlecht 161, 22.

Davon अता f. Nom. abstr.

अकुली v. l. für अकुली.

अकुलीन Adj. dass. Spr. 34.

अकुशल 1) Adj. (f. या) a) unerspriesslich, unheilvoll, schlimm: कर्मन् Bṛāg. 18, 10. गति Bṛāg. P. 2, 10, 10. — b) dem es schlimm ergeht, unglücklich. — c) ungesiekt, unerfahren Ind. St. 1, 45. 10, 62. — 2) n. a) Unheil, Uebel. — b) ein unheilvolles, — böses Wort.

अकुसुमित Adj. nicht blühend Mālav. 47.

अकुल्लु m. kein Charlatan Suca. 1, 30, 3.

अकूट Adj. (f. या) 1) nicht ungehörnt TS. 6, 1, 7. — 2) nicht trügerisch (Waffen) Jāś. 1, 323. nicht falsch (Münze) 2, 241.

अकूपार 1) Adj. nirgend eine Grenze habend, unbegrenzt. — 2) m. a) Meer: अवत् 170, 2. — b) Schildkröte. — c) N. pr. einer Schildkröte. — d) *ein Âditja. — e) N. pr. eines Mannes. — 3) f. या N. pr. einer Ângirasi. — कू = कु Pron. interr.

*अकूर्च m. ein Buddha.

अकृत 1) Adj. (f. या) a) ungethan, unvollbracht 32, 33. 38, 15. 161, 24. 163, 8. — b) unbearbeitet, unzubereitet. — c) unausgebildet, unvollkommen, unreif. — d) ungeschaffen, von Ewigkeit her bestehend. — e) unangefordert. — 2) n. eine bisher ungethane, — unerhörte That.

अकृतकाल n. das Nichtgemachtsein Tattvas. 17.

*अकृतकाम् Adv. auf eine Weise, wie es früher nicht gethan worden ist.

अकृतज्ञ Adj. undankbar Spr. 36.

अकृतपूर्व Adj. früher nicht gethan 313, 4. Spr. 7733.

अकृतप्रयत्न Adj. der sich nicht angestrengt hat Māhāt. Einl. 17, a.

अकृतबुद्धि Adj. von unreifem Verstande 60, 22. M. 7, 30. Jāś. 1, 334. Davon अल n. Nom. abstr.

अकृतव्रण m. N. pr. verschiedener Männer.

अकृतसंहित Adj. noch nicht in die Samhitā umgesetzt RV. Prāt. 4, 7.

अकृतात्मन् Adj. von ungebildetem Geiste 63, 14. 67, 21. 94, 10. M. 6, 73. 7, 28.

अकृतान्न n. unzubereitete Nahrung Gaut. 16, 18.

अकृतार्थ Adj. dem der Argha nicht erwiesen wird Pār. Gṛh. 1, 3, 31.

अकृतार्थ Adj. (f. या) unbefriedigt 108, 2. Çā. 34.

अकृतास्त्र Adj. der sich nicht in den Waffen geübt hat MBu. 3, 239, 14.

अकृताङ्गिक Adj. der die Tagesgebräuche unterlässt MBu. 3, 289, 17.

अकृतनाभि Adj. dessen Nabelschnur noch nicht abgeschnitten ist Çat. Bā. 11, 8, 2, 6.

अकृतरूप Adj. von unverkürztem Glanze RV.

अकृत्य Adj. nicht zu thun, zu unterlassen; n. ein zu unterlassendes Werk, Unrecht Suca. 1, 86, 4. Spr. 40. fg. 1879. fg. Sān. D. 1, 14. Pārā. 128, 12. अकारिन् MBu. 3, 269, 22.

अकृत्रिम Adj. (f. या) ungekünstelt, nicht durch Kunst erzeugt, natürlich Spr. 6964. 7290.

अकृतस्र Adj. (f. या) unvollständig 32, 2. 33, 12.

अकृपण Adj. nicht kläglich thuernd 158, 1.

अकृश Adj. nicht mager.

अकृशाश्च m. N. pr. eines Sohnes des Samhitāçva.

अकृषीवल Adj. (f. या) den Acker nicht bebauend.

अकृष्ट 1) Adj. a) ungepflügt, Subst. ungepflügter Boden Çat. Bā. 7, 2, 2, 5. — b) wildwachsend Spr. 47.

— 2) m. Pl. Bez. bestimmter Rshi MBu. 12, 166, 25. अकृष्टा माषा: desgl. Hariv. 11533.

अकृष्टपथ्य Adj. (f. या) 1) auf unbestelltem Boden wachsend, wildwachsend. — 2) ungepflügt Getraide wachsen lassend: पृथिवी VP. 1, 13, 50.

अकृष्णकर्म Adj. der keine schwarze That vollbracht hat, unsehdig.

अकृष्णतेजस् m. der Mond Wṛkṣ. Gṛh. 35, 2.

अकृष्टु Adj. formlos, ununterschieden.

अकृश Adj. (f. या und ह) haarlos.

अकृशव Adj. ohne Keçava d. i. Kṛshṇa Vṛkṣ. 87.

अकृतव Adj. nicht geheuchelt: कोप Çā. 69, 2.

*अकूट m. Areca Fausel oder Catechu.

अकोप m. N. pr. eines Ministers des Daçaratha. अकोविद् Adj. (f. या) nicht kundig, unbekannt mit (Gen.).

*अकोशल n. = अकोशल.

*अकृता f. Mutter.

अकृ 1) Partic. von अञ् und अञ्. — 2) f. या Nacht.

अकृ m. 1) Licht, Glanz 2, 18. — 2) Dunkel, Nacht.

अकृभिस् bei Nacht 9, 25.

अकृ Partic. von अञ्.

अक्रोपण Adj. nicht nussend Nā. 7, 14.

1. अक्र Adj. unthätig.

2. अक्र m. Banner 2, 26.

अक्रत 3. Pl. Mod. von 1. कृ.

अकृत Adj. 1) unmüchtig, kraftlos. — 2) unverständig. — 3) frei von Verlangen.

1. अक्रम m. gestörte Ordnung, Ungehörigkeit, Verkehrtheit Spr. 1103. Bṛāg. P. 4, 16, 7. अक्रमत् gegen alle Ordnung, widernatürlich.

2. अक्रम Adj. nicht allmählich —, mit einem Male erfolgend.

अक्रविक्षत Adj. keine blutigen Hände habend.

अक्रव्याद् (AV.) und अद्र Adj. kein Fleisch essend.

अक्रात Adj. nicht verdoppelt RV. Prāt. 6, 14.

अक्रिया f. das Nichtthun, nicht zu Wege Bringen von (Gen.), Unterlassung 232, 15. Gaut. 19, 2.

अक्रोडत् Adj. nicht spielend.

अक्रूर 1) Adj. nicht rau, weich, zart. — 2) m. a) N. pr. verschiedener Männer. — b) mystische Bez. des Anusvāra.

अक्रूरशरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

1. अक्रोध m. das Nichtzürnen, sich nicht dem Zorn hingeben Gaut. 10, 51.

2. अक्रोध Adj. dem Zorn sich nicht hingehend R. 4, 26, 12. Spr. 7427.

अक्रोधन 1) Adj. dem Zorn sich nicht hingehend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 20, 3.

अक्रोधमय Adj. dessen Wesen nicht Zorn ist Çat. Bā. 14, 7, 2, 6.

*अक्रिका f. Indigopflanze.

अक्रिचवर्त्मन् n. eine best. Augenkrankheit.

अक्रिष्ट Adj. 1) nicht abgenutzt, frisch, integer Çā. 118. 147. — 2) nicht zu Schanden werdend: व्रत R. 1, 34, 1. वचन 38, 6.

अक्रिष्टकर्म (R. 1, 34, 17) und अकारिन् (MBu. 3, 41, 42. 43, 10. R. 1, 77, 19) Adj. unermüdet thätig.

अक्रिष्टभाव m. Lebhaftigkeit R. 5, 1, 61.

अक्रिष्टव Adj. männlich. Davon अता f. männliches Benehmen.

अक्रोश Adj. nicht feucht zu machen Bṛāg. 2, 24.

अक्रोश m. keine Beschwerde (Abl. ohne Anstrengung) Spr. 50. 7748.

अन्, *अतति und *अद्रोति, Partic. अद्र. 1) erreichen, erlangen: अन्तार्थ. — 2) durchdringen, erfüllen. — Mit निम् entmannen, verschneiden. — Mit सम् (अतसि) durchdringen.

1. अन् m. 1) Würfel 224, 7. — 2) *Würfelspiel.

— 3) Bez. der Zahl fünf. — 4) Terminalia Belle-riea (die Pflanze und die Nuss). — 5) *der Same von Elaeoearpus Ganitrus u. einer anderen Pflanze.

— 6) auch n. ein best. Gewicht = कर्ष.

2. अन् m. 1) Wagenachse. — 2) das auf zwei Stützen ruhende Querstück, an welches eine Wage gehängt wird. — 3) Schlüsselbein. — 4) Schlüfe-

bein. — 3) *geographische Breite*. — 4) *ein best. Längenmaass*, = 104 Aṅgula Çulbas. 1, 11. — 7) *Rad. — 8) *Karren.

3. घृत्त 1) m. n. Sinnesorgan. — 2) am Ende eines adj. Comp. (f. ई) = घृत्ति a) *Auge* 163, 2. 174, 5. 175, 25. 184, 1. 186, 6. — b) *Masche*. — 3) m. Seele Ind. St. 14, 382.

4. घृत्त m. n. pr. verschiedener Männer.

5. *घृत्त m. 1) *Schlange*. — 2) Bein. Garuda's. — 3) *Process*. — 4) *Kenntniß*. — 5) *ein Blindgeborener*.

6. *घृत्त n. 1) *Sochalsalz*. — 2) *blauer Vitriol*.

घृत्तक 1) m. oder n. wohl *Schlüsselbein*. — 2) *m. *Dalbergia ougeinensis*. — 3) f. ई *eine best. Schlingpflanze*.

घृत्तकाम Adj. (f. घृत्ता) *Würfel liebend*.

*घृत्तकितव m. *Würfelspieler* Ind. St. 13, 472.

घृत्तवपण und °क m. n. pr. eines Würfelspielers.

घृत्तचरण m. Bein. des Philosophen Gautama.

*घृत्तज्ञ m. 1) *Donnerkeil*. — 2) Bein. Vishnu's.

घृत्तण m. n. *Ungelegenheit, Verdruß* Lalit. 344, 5. 456, 13. 458, 13.

1. घृत्तवर्षत् Adj. *mit Augen versehen*.

2. घृत्तवपत् Adj. *nicht verletzend, — beschädigend*.

घृत्त 1) Adj. a) *unverletzt, unbeschädigt* 149, 11.

°योनि Adj. 199, 9. — b) *ungemahlen*. — 2) n. Sg. und m. Pl. *unentthültes Korn*. — 3) m. Pl. n. pr. eines Geschlechts. — 4) f. घृत्ता a) *eine unverletzte Jungfrau* Jāṭ. 1, 67. — b) *eine best. Pflanze*.

घृत्तत्र Adj. *ohne Kriegerkaste*.

*घृत्तदर्शक und *घृत्तदृग् m. *Richter*.

घृत्तदृक्कर्मन् n. *operation for latitude* J. A. O. S. 6, 310.

*घृत्तदेविन् und *घृत्तद्यू m. *Würfelspieler*.

घृत्तद्यूत n. *Würfelspiel*.

घृत्तदुग्घ Adj. *von den Würfeln gehaßt, im Spiel Unglück habend oder mit Würfeln schädend, ein betrügerischer Spieler*.

*घृत्तधर् m. *Trophis aspera*.

घृत्तधुर und °धुरा f. *Zapfen der Achse*.

*घृत्तधूर्त m. *Würfelspieler*.

*घृत्तधूर्तिर्ल m. *Bulle*.

घृत्तन् n. 1) *Auge*. In der klassischen Sprache nur घृत्त्या (230, 18), घृत्तो, घृत्ताम् (Spr. 7620), घृत्तणि und घृत्तिण (घृत्तन् in der älteren Sprache), घृत्तोष्म (Spr. 7696), घृत्ताम् (98, 11). Im RV. घृत्तोष्णि und घृत्तोष्मि. — 2) *Sinnesorgan: घृत्तमिस्* Buṅg. P. 4, 29, 5. घृत्तपटल n. *Archiv*.

घृत्तपद् m. Bein. des Philosophen Gautama.

*घृत्तपरि Adv. *mit Ausnahme eines Würfels*.

घृत्तपरिजयं m. *Niederlage im Würfelspiel*.

*घृत्तपादक m. *Richter*.

घृत्तपाद् m. Bein. des Philosophen Gautama.

*घृत्तपिण्ड m. = घृत्तपीड.

घृत्तपीड 1) m. *Chrysopogon acicularis*. — 2) f.

*घृत्ता eine best. Pflanze.

घृत्तप्रपातन n. *Wendung des Auges* Hariv. 9141.

घृत्तभङ्ग m. *Achsenbruch* Ind. St. 5, 371.

घृत्तभा f. *shadow of latitude* J. A. O. S. 6, 250.

घृत्तभूमि f. *ein Platz zum Würfelspiel*.

घृत्तभेद् m. *Achsenbruch* Ind. St. 5, 353.

घृत्तम Adj. (f. घृत्ता) 1) *etw. Sache nicht gewachsen, nicht vermögend, unfähig; mit Loc., Inf. oder am Ende eines Comp.* 179, 32. — 2) *missgünstig*.

घृत्तमा f. *Missgunst, Neid* 223, 12.

घृत्तमाला f. 1) *ein Rosenkranz aus den Samenkörnern des Elaeocarpus Ganitrus*. — 2) Bein. der Arundhati 189, 23. — 3) N. pr. der Mutter Vatsa's.

घृत्तमालिका f. 1) = घृत्तमाला 1) 119, 13. — 2) Name einer Upanishad.

घृत्तमालिन् Adj. *mit einem Rosenkranz versehen*.

घृत्तप 1) Adj. (f. घृत्ता) *unvergänglich* 88, 26. 96, 16. — 2) f. घृत्ता *der 7te Tag eines Mondmonats, der mit einem Sonn- oder Montag beginnt, oder der 4te Tag eines solchen, der mit einem Dienstag anhebt*.

घृत्तपता f. *Unvergänglichkeit: स्त्रीषु unerschöpfliches geschlechtliches Vermögen* Soṇ. 2, 159, 18.

घृत्तपत्तीया f. *der dritte Tag in der lichten Hälfte des Monats Vaiṣṇava*.

घृत्तपत्त n. *Unvergänglichkeit*.

घृत्तपमति m. N. pr. eines Buddhisten.

घृत्तपसेन m. N. pr. eines Fürsten. उत्तसेन v. l.

घृत्तपिणी f. *die Unvergängliche*, viell. Bez. der Durgā.

घृत्तप्यं Adj. *unvergänglich, unerschöpflich* Mrgu.

IX. घृत्तप्यम् als Glückwunsch an einen Vaiṣṇava so v. a. *mögest du nie Mangel haben* MBu. 13, 23, 36.

घृत्तप्यनवमी f. *der 9te Tag in der lichten Hälfte des Ācvinā*.

घृत्तर् 1) Adj. *nicht zerrinnend, unvergänglich* 284, 32. — 2) n. a) (ausnahmsweise auch m.) *Wort; Silbe; die heilige Silbe ओम्; Laut; Vocal*. — b)

Schriftstück, Urkunde Spr. 4235. — c) *Wasser*. — d) *die höchste Gottheit, der letzte Grund alles Seins*.

— e) *Seele*. — f) **Luft, Atmosphäre*. — g) **Befreiung der Seele von ferneren Wiedergeburten*. — h) **Kasteiung*. — i) **Gesetz, Recht*. — k) **Opfer*.

— l) **Achyranthes aspera*. — 3) m. a) **Schwert*. — b) **Bein. Vishnu's und Īva's*. — Vgl. घृत्तर.

घृत्तरा n. *Vocal*.

*घृत्तराश m. *Birkenrinde und andere Stoffe,*

auf denen man schreibt, Gal.

*घृत्तरचक्षु, *°चण und *°चुचु m. *Schreiber*.

घृत्तरच्छन्दस् n. *ein nach der Zahl und nach der Quantität der Silben gemessenes Metrum*.

*घृत्तरञ्जनी f. *Schreibrohr*.

*घृत्तरञ्जीवक, *°ञ्जीविक u. *°ञ्जीविन् m. *Schreiber*.

*घृत्तरत्नलिका f. *Schreibrohr*.

*घृत्तरन्यास m. *Schrift*.

1. घृत्तरपङ्क्ति f. *ein best. Metrum*.

2. घृत्तरपङ्क्ति Adj. *eine Fünfzahl von Silben enthaltend*.

घृत्तरप्रकृति Adj. *von unvergänglicher Natur und Laute zur Voraussetzung habend* Ind. St. 14, 386.

घृत्तरभाज् Adj. *Antheil an einer Silbe habend*.

घृत्तरमाला (Spr. 7827) und °मालिका f. *ein (vom Schicksal Einem an die Stirn geschriebener) Buchstabenkranz*.

*घृत्तरमुख m. *Anfänger, Schüler*.

घृत्तरमुष्टिका f. *Fingersprache*.

घृत्तरपमक n. *Aufeinanderfolge von zwei gleichlautenden Silben* Comm. zu Vāmana 4, 1, 2.

घृत्तरवर्षित Adj. *analphabet* Spr. 4778.

घृत्तरविन्यास m. *Schrift*.

घृत्तरव्यक्ति f. *deutliche Aussprache der Laute*.

घृत्तरशम् Adv. *silbenweise*.

*घृत्तरस्थान n. *Schrift*.

घृत्तरसंस्कृता f. *die Saṁhitā in Bezug auf das Zusammenfließen von Silben* TS. Paṭ. 24, 2. 4.

घृत्तरसमाप्ताय m. *Alphabet*.

घृत्तरसम्पर्द f. *das Zutreffen der Silbenzahl*.

घृत्तरा f. *Rede, Worte*.

घृत्तराङ्क n. *ein zum Vocal gehöriger Theil*.

घृत्तराज् m. *König der Würfel*.

*घृत्तराधार m. = घृत्तराश Gal.

घृत्तरप Adj. (f. घृत्ता) *der Silbenzahl entsprechend*.

*घृत्तरवती f. *Würfelspiel*.

*घृत्तरवाट m. *Kampfsplatz für Ringer*.

*घृत्तरशीण्ड Adj. *den Würfeln ergeben*.

घृत्तरसूक्त n. *das Würfellied*, Bez. der Hymne RV. 10, 34.

घृत्तरसूत्र n. = घृत्तमाला *Rosenkranz*.

घृत्तरच्छत Adj. *im Würfelspiel abgenommen* Ind. St. 13, 472.

*घृत्तराग्रकील und *°क m. *Achsenknägel*.

घृत्तरातिवाप m. wohl = घृत्तरावाप MBu. 4, 70, 7.

घृत्तरान्क Adj. *an die Achse gebunden*.

घृत्तराति f. *Missgunst, Neid*.

घृत्तरालवणा n. *Nicht-Gesalzenes*.

घृत्तरालवणाशिन् Adj. *nichts Gesalzenes essend* 38, 10. घृत्तराल ° v. l.

अतार्वपन n. Spielbrett Çat. Ba. 5, 3, 1, 10.

अतार्वार्थ m. ein best. Beamter, der das Würfelspiel leitet oder überwacht, obend.

अर्ति n. 1) Auge. Davon nur अर्ति (230, 20), अर्तिषी, अर्तिभ्याम्, अर्तिषी (auch अर्ति in der älteren Sprache), अर्तिभिम्, अर्तिभ्यम्, अर्तिषु; auch am Anf. eines Comp. Vgl. अर्त्तन् und अर्त्ता. — 2) Bez. der Zuhl zwei. — 3) Sinnesorgan. — 4) Name einer Upanishad.

*अर्तिक m. ein best. Baum.

*अर्तिकनीनिका f. Augensterne GAL.

अर्तिकृत् n. der Vorsprung über dem Auge, Rand der Augenhöhle Jāc. 3, 36. Suçr. 2, 93, 1. 273, 9. 339, 3. 376, 12. *०क n. dass.

अर्तिगत Adj. 1) vor Augen stehend. — 2) ein Dorn im Auge stehend.

अर्तिगम्य Adj. den Augen zugänglich, wahrnehmbar Vorz. d. Oxf. H. 259, 6, 8.

अर्तिगोचर्य्, ०पति Jmd (Acc.) ansehen, das Anblickes würdigen.

*अर्तिशाल् n. = अर्त्तपो मूलम्.

अर्त्तित 1) Adj. a) unverletzt. — b) unvergänglich.

— 2) n. a) 100000 Millionen. — b) *Wasser.

अर्त्तितत्वम् Adj. unvergänglichen Reichtum besitzend.

अर्त्तित 1) f. Unvergänglichkeits. — 2) Adj. unvergänglich.

अर्त्तितोति Adj. unvergängliche Hilfe gewährend.

अर्त्तिनिमेष m. Augenblick Suçr. 1, 19, 2.

अर्त्तिपद्मन् n. Augenwimper.

अर्त्तिपत्त Adv. klein wenig 19, 6.

अर्त्तिपाक m. Augenentzündung Suçr. 1, 361, 7. 2, 303, 21. 312, 7.

*अर्त्तिव m. n. = अर्त्तिव.

अर्त्तिव Adj. vor Augen stehend, augenscheinlich.

*अर्त्तिमेषज n. eine best. Pflanze.

अर्त्तिध्रुव n. die Augen und die Brauen.

अर्त्तिपत्त Adj. keinen festen Wohnsitz habend, unstät.

अर्त्तिरोग m. Augenkrankheit Comm. zu Kīr. Ça. 20, 3, 14.

*अर्त्तिलोमन् n. Augenwimper.

*अर्त्तिविकृषित n. Seitenblick.

अर्त्तिसंतत्रेन eine best. mythische Waffe.

अर्त्ति f. Auge. Davon अर्त्तौ AV. Air. Ba. Çat. Ba. Pār. Gṛ. 2, 6, 12. अर्त्तौभ्याम् RV. AV. अर्त्तौस् VS. अर्त्तौस् (अर्त्तौस् gewiss fehlerhaft) AV. — Vgl. अर्त्ति.

अर्त्तीण 1) Adj. a) nicht erschöpft, nicht zu Ende gehend. — b) nicht abnehmend (vom Monde). —

c) nicht an Gewicht vertieft. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra.

*अर्त्तीव 1) Adj. nicht berauscht, nüchtern. — 2) n. Hyperanthera (Gutlandina) Moringa. — 3) n. Meersalz.

अर्त्तीयमाण Adj. nicht vergehend, unvergänglich 3, 7. unerschöpflich.

अर्त्तु m. eine Art Netz.

अर्त्तुष Adj. 1) unverletzt. विधि 176, 28. ब्रह्मचर्य R. 1, 8, 9. — 2) nicht abgedroschen, neu Mālatī. 51, 7 (49, 5). — 3) ununterbrochen, dauernd Venj. 2.

अर्त्तु Adj. (f. आ) 1) nicht gering, — unbedeutend Spr. 3893. — 2) nicht gemein, — niedrig MBu. 2, 5, 18.

अर्त्तुधु f. Nicht-Hunger, das Sattssein.

अर्त्तुधु Adj. keinen Hunger zulassend.

1. अर्त्तुत्र n. kein Feld, unbeackter Boden.

2. अर्त्तुत्र Adj. ohne Felder, unbebaut.

*अर्त्तुत्रज्ञ Adj. P. 7, 3, 30.

अर्त्तुत्रविद् Adj. der Gegend unkundig.

अर्त्तुत्रिन् Adj. kein eigenes Feld habend 191, 11, 15.

*अर्त्तुत्रिण्य n. = अर्त्तु P. 7, 3, 30.

*अर्त्तुत्र, अर्त्तुत्र und *अर्त्तुत्रक m. Walnussbaum.

*अर्त्तुत्र m. ein Pfosten zum Anbinden eines Elephanthen.

अर्त्तुत्र 1) Adj. unerschütterlich. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

अर्त्तुत्रिणी f. ein vollständiges Heer = 10 Ankl. ०पति Heerführer Venj. 14, 19.

अर्त्तुष Adj. = अर्त्तुष Uṣṣval.

अर्त्तुषो Adv. 1) in die Quere; diagonal Çulbas. 3, 85. — 2) in verkehrter, sündhafter Weise Çat. Ba. 14, 4, 3, 26.

अर्त्तुषोर्ध्व m. Zwischengegend Çat. Ba. 8, 1, 4, 2.

अर्त्तुषोर्ध्व Adj. ungeschickt kränkend.

अर्त्तुषोर्ध्व n. diagonale Theilung Çulbas. 3, 65.

अर्त्तुषोर्ध्व f. Diagonale Çulbas. 1, 45. fgg.

अर्त्तुषोर्ध्व Adj. in die Quere gehend.

अर्त्तुषोर्ध्वोर्ध्वोर्ध्व Adj. f. Boz. best. Ishākā TS. 5, 3, 3, 1. Çat. Ba. 8, 4, 4, 3.

अर्त्तुषोर्ध्व m. Augenkrankheit.

अर्त्तुषोर्ध्व Adj. augenkrank.

*अर्त्तुष m. Buchanania latifolia.

*अर्त्तुष m. Grille, Laune.

अर्त्तुष Adj. ungetheilt, ganz, untheilbar. तिथि ein lunarer Tag, der ganz in einen bürgerlichen Tag fällt. ०द्वादशी der 12te Tag in der lichten Hälfte des Monats Mārgaśīrṣa.

*अर्त्तुष m. Zeit.

अर्त्तुषानन्दमुनि und अर्त्तुषानुभूति N. pr. zweier

Männer.

अर्त्तुष Adj. unverletzt. Mit einem Abl. unzerbrechlicher als 111, 30. unverletzt in übertr. Bed. so v. a. ununterbrochen, ungestört: प्रेमन् Kumāras. 7, 28. ०उद्दामधैर्य Adj. Kathās. 84, 68. ब्रह्मचर्य Buḥ. 1, 3, 6. unabgelenkt: ०धौ Adj. 3, 31, 37.

*अर्त्तुष Adj. die Jahreszeit nicht verletzend, d. i. sie einhaltend, ihr entsprechend.

अर्त्तुष Adj. nicht grabend.

अर्त्तुष 1) Adj. unverstümmelt. — 2) *अर्त्तुष f. eine best. Pflanze GAL.

अर्त्तुष 1) Adj. nicht vergraben. — 2) *n. a) ein nicht gegrabener, ein natürlicher Teich. — b) Höhle GAL.

अर्त्तुष Adj. nicht zerkaugend Pār. Gṛ. 2, 10, 15.

अर्त्तुष Adj. (f. आ) nicht schlaff, nicht kränzlich, frisch.

अर्त्तुषामन् Adj. unermüdeten Ganges.

अर्त्तुष Adj. (f. आ) ohne Lücke, ganz, sämtlich, all; n. Alles 253, 11. अर्त्तुष ganz, vollständig.

*अर्त्तुष m. Jagdhund. — Vgl. अर्त्तुष.

अर्त्तुष m. Nichtermüdung, das Frischbleiben 123, 23.

अर्त्तुष n. das nicht ermüdend Sein.

अर्त्तुष Interj. der Freude und Ueberraschung.

अर्त्तुषी mit कर diesen Freuderuf aussprechen: ०कृत्या Absol. 15, 23.

1. *अर्त्तु m. 1) Schlange. — 2) die Sonne. — 3) Was-serkrug (wegen अर्त्तु).

2. अर्त्तु 1) *Adj. nicht gehend, sich nicht bewegend. — 2) m. a) Baum. — b) Berg.

*अर्त्तु m. Baum.

अर्त्तु 1) n. *Erdharz. — 2) f. आ Bein. der Pār. Gṛ. 2, 1. (die Berggeborene) Subhāṣitar. 3, 1.

अर्त्तुष Adj. für Nichts angeschlagen VP. 4, 4, 14.

अर्त्तुष Adj. unzählbar, unberechenbar.

अर्त्तुष Adj. dass. Spr. 7688. 7745.

अर्त्तुष 1) Adj. noch nicht gegangen TBa. 2, 1, 3, 3.

— 2) n. das noch nie betretene Gebiet (des Todes) AV.

अर्त्तुष f. 1) Unmöglichkeit irgendwohin zu gehen, — zu gelangen. — 2) das seinem Weibe Nichtbe- wohnen. — 3) das nicht zum Ziele Gelangen, das nicht zu Stande Kommen (von Wünschen).

अर्त्तुष Adj. (f. आ) 1) keinen Ausweg habend, nicht wissend was zu thun. — 2) kein anderes Mittel neben sich habend. गति so v. a. das aller- letzte Mittel. — 3) mit keiner Präposition oder mit keinem sich eng anschließenden Adverb verbunden.

अर्त्तुष Adj. (f. आ) nicht zu gehen, nicht zu wandeln.

1. अर्त्तु m. Nicht-Kranksein, Gesundheit.

2. घर्द्ध 1) Adj. frei von Krankheit, gesund. — 2) m. Arznei, insbes. Gegengift.
 *घर्द्धकार् m. Arzt.
 *घर्द्धन्, ०यति 1) gesund sein oder — werden. — 2) heilen.
 घर्द्धन् 2te und 3te Sg. Imporf. von गन्.
 घर्द्धतव्य Adj. worauf man nicht treten kann Ind. St. 9, 164.
 घर्द्धन्ध Adj. geruchlos.
 घर्द्धम 1) Adj. a) unbeweglich. — b) unzugänglich. — 2) m. a) Baum. — b) Berg.
 घर्द्धम्प Adj. 1) unzugänglich. — 2) zu dem man nicht gehen soll Spr. 38. — 3) f. घा der man nicht bewohnen darf. — 4) unverständlich 181, 32.
 घर्द्धम्यागमन n. das Bewohnen einer Frau, der man nicht bewohnen darf. Davon ०गमनीय Adj. darauf bezüglich, darin bestehend.
 घर्द्धम्यागमिन् Adj. einer Frau bewohnend, der man nicht bewohnen darf, GAUT. 13, 18.
 *घर्द्धरी f. Andropogon serratus.
 *घर्द्धरु m. n. = घर्द्धरु 2) a).
 घर्द्धरुसार m. = घर्द्धरुसार Vibh. 86, 3.
 घर्द्धतमिन् Adj. nicht in eine Grube versenkt.
 घर्द्धभी Adj. f. nicht trüchtig.
 घर्द्धर्हित Adj. 1) nicht getadelt, nicht gering-schätzig behandelt. — 2) untadelhaft.
 घर्द्धव्यूति Adj. ohne Weideland, unfruchtbar.
 घर्द्धस्ति m. 1) N. pr. eines alten Rshi. Die Sage lässt ihn aus dem in einen Wasserkrug gefallenen Samen von Mitra und Varuṇa entstehen und das Meer austrinken. Er steht in besonderer Beziehung zum Süden. Pl. seine Nachkommen. — 2) der Stern Canopus. — 3) Agati grandiflorum Desv. Suca. 1, 223, 8.
 *घर्द्धस्तिद्रु m. = घर्द्धस्ति 3).
 *घर्द्धस्ती f. das Weib des Agastja.
 *घर्द्धस्तीय Adj. von घर्द्धस्त्य.
 घर्द्धस्त्य und घर्द्धस्तिघ m. = घर्द्धस्ति.
 घर्द्धस्त्यतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 घर्द्धस्त्यायु, ०यते dem Agastja gleichen.
 घर्द्धस्त्यार्ध m. ein dem Canopus bei seinem heliakischen Aufgange dargebrachter Argha.
 घर्द्धस्त्येश्वरीत्य n. N. pr. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 66, a, 26.
 घर्द्धस्त्योदय m. (Aufgang des Canopus) der 7te Tag in der dunklen Hälfte des Monats Bhādra.
 *घर्द्धा vod. Adj. nicht gehend.
 घर्द्धाय n. Berggipfel 87, 2.
 घर्द्धातर Nom. ag. schlechter Sänger Tāṇḍya-Bh. 13, 10, 8.

घर्द्धातन्वा f. Bez. der Pārvaṭi.
 घर्द्धाघ 1) Adj. (f. घा) nicht leicht, tief (eig. und übertr.) 128, 3. ०हृदय Adj. Spr. 7617. 7643. — 2) m. a) *Grube. — b) Bez. eines best. Feuers.
 1. घर्द्धाघन्नल n. tiefes Wasser Spr. 59.
 2. *घर्द्धाघन्नल 1) Adj. mit tiefem Wasser. — 2) m. ein tiefer See.
 घर्द्धार m. (sollten) und n. Behausung, Haus.
 घर्द्धारदाह्नि Adj. der ein Haus in Brand steckt, Brautstifter GAUT. 13, 18.
 घर्द्धारिन् Adj. ein eigenes Hauswesen habend; m. Hausherr so v. a. Laie bei den Gāina.
 घर्द्धावह् m. N. pr. verschiedener Männer.
 *घर्द्धारि m. 1) Feuer. — 2) die Sonne. — 3) ein Rakshas.
 घर्द्धारिस्मिन् Adj. der sich durch kein Lied zum Verweilen bringen lässt.
 घर्द्धु 1) Adj. der keine Kühe hat. — 2) m. Bez. Rāhu's (strahlenlos).
 1. घर्द्धुण m. schlechte Eigenschaft, Untugend 184, 17.
 2. घर्द्धुण Adj. 1) ohne Qualitäten. — 2) der Vorzüge ermangelnd, werthlos.
 घर्द्धुणात् Adj. Verdienste nicht schützend Muvān. 61, 3.
 घर्द्धुणात् n. Qualitätslosigkeit.
 घर्द्धुणावत् Adj. qualitätslos Kan. 1, 1, 16.
 घर्द्धुणात् Adj. ohne Vorzüge Spr. 3344.
 घर्द्धुणाभूत Adj. nicht zu etwas Untergeordneten geworden 226, 16.
 घर्द्धुत Adj. ungehütet Māṇḍū. 113, 6.
 घर्द्धुत् 1) Adj. a) nicht schwer, leicht. — b) prosaisch kurz. — 2) m. n. a) Amyris Agallocha, Aloeholz (sehr wohlriechend). — b) *Dalbergia Sissoo.
 घर्द्धुत्प्रयुक्त Adj. nicht vom Lehrer angewiesen Gobh. 3, 1, 33.
 *घर्द्धुत्प्रिणया f. Dalbergia Sissoo.
 *घर्द्धुत्सार m. ein best. Parfum.
 घर्द्धुत् Adj. nicht versteckt Kāvya-Bh. 2, 13.
 *घर्द्धुत्गन्ध n. Asa foetida.
 घर्द्धुत्भोत Adj. unergreifbar, unbezwinglich.
 घर्द्धुत्भीतशोचिस् Adj. von unfassbarem Glanz.
 घर्द्धुत्स Adj. unfassbar Cat. Bh. 14, 6, 11, 6.
 घर्द्धुत्समापकारण Adj. bei dem keine eigennützigen Motive wahrgenommen werden.
 घर्द्धुत्प्रायणम् Adv. so dass eine Kuh es nicht erreicht Kāvya. Ch. 5, 10, 18.
 घर्द्धुत्चर Adj. nicht im Bereich von Etwas seiend, unzugänglich für (Gen. oder im Comp. vorangehend). वाचाम् so v. a. nicht zu schildern Spr. 6408.
 दृष्टाघोचर für's Auge un erreichbar Pañcat. 106, 13.

घर्द्धोचरता f. das nicht im Bereich Liegen von (Gou.) Spr. 4473.
 घर्द्धोता f. Mangel an Kühen.
 घर्द्धोत्र Adj. ohne Geschlechtsnamen Cat. Bh. 14, 6, 8, 8.
 घर्द्धोपा Adj. ohne Hirten, ungehütet.
 घर्द्धोरुध Adj. die Kühe nicht von sich fern haltend d. i. sie zulassend.
 (घर्द्धोहा) घर्द्धोरुध्रि Adj. nicht zu verhehlen.
 *घर्द्धोवस् m. 1) Vogel. — 2) Löwe. — 3) das garm genannte Thier.
 घर्द्धोद् Adj. Ungeessenes essend.
 *घर्द्धोमरुत् m. Du. Agni und Marut.
 घर्द्धोपा f. 1) Agni's Gattin. — 2) *das zweite Weltalter, das Tretājuga.
 घर्द्धोवितु m. Du. Agni und Vishṇu AV.
 घर्द्धि m. 1) Feuer. — 2) der Gott des Feuers. — 3) Feuersbrunst. — 4) das Brennen des Arztes. — 5) das Feuer im Magen, Verdauungskraft. — 6) Schichtung des Feueraltars Ind. St. 13, 247. — 7) Feueraltar CULBAS. 2, 1. — 8) *Galle. — 9) Semecarpus Anacardium Suca. 2, 119, 18. *Plumbago zeylanica und *Citrus acida. — 10) Bez. der Zahl drei. — 11) mystische Bez. des Lautes r. — 12) Bez. der Nominalstämme auf ṛ und 3.
 घर्द्धिक m. 1) wohl Semecarpus Anacardium, n. Acajounuss. — 2) eine best. Schlangenart. — 3) *Coccinelle.
 *घर्द्धिकाण m. Feuerfunken.
 घर्द्धिकर्मन् n. 1) Feuergeschäft (Schichtung des Feuers u. s. w.) Cat. Bh. 6, 6, 1, 4. 7, 3, 1, 4. 4, 1, 42. 9, 2, 3, 6. 13, 8, 1, 11. — 2) das Brennen (des Arztes). — 3) Agni's Thätigkeit.
 घर्द्धिकल्प Adj. feuerartig Cat. Bh. 6, 1, 1, 10.
 *घर्द्धिकल्पयिष Adj. über Agni und Kaṭjapa handelnd.
 *घर्द्धिकारिका f. Anlegung des heiligen Feuers.
 घर्द्धिकार्य n. 1) dass. — 2) die dabei hergesagten Gebete.
 *घर्द्धिकाष्ठ n. Aloeholz.
 *घर्द्धिकुट्ट m. Feuerbrand.
 घर्द्धिकुण्ड n. 1) ein Becken mit glühenden Kohlen R. 5, 10, 16. Spr. 62. — 2) eine Höhlung in der Erde zur Aufbewahrung des heiligen Feuers.
 घर्द्धिकुमार m. 1) eine best. Mixture. — 2) N. pr. eines Mannes.
 घर्द्धिकेतु 1) Adj. Feuer zum Wahrzeichen habend. — 2) m. N. pr. eines Rakshasa.
 *घर्द्धिकाण m. Südost (unter Agni's Herrschaft).
 घर्द्धिकेतुक n. eine durch Feuer hervorgebrachte

absonderliche Erscheinung.

ग्रामिर्त्तया f. Feueranlegung, Sorge um's Feuer.

ग्रामिर्त्तत्र n. der für den Feueraltar bestimmte Platz Ind. St. 13, 233.

ग्रामिर्गर्भ 1) Adj. (f. या) Feuer im Schoosse bringend. — 2) m. a) *der Stein Śūṛjakaṇṭha. — b) *Kry-stall Gal. — c) *ein best. aus dem unterseischen Feuer entstandener schaumartiger Stoff auf dem Moore. — d) N. pr. eines Mannes. — 3) *f. या eine best. Pflanze.

ग्रामिर्गृह n. 1) der Ort, wo das heilige Feuer aufbewahrt wird. — 2) ein zum Dampfbad eingerichtetes Gemach.

ग्रामिर्ग्रन्थ m. Titel einer Schrift.

ग्रामिर्ग्रन्थ n. Feuerbericht Ind. St. 14, 137.

ग्रामिर्ग्रन्थ m. 1) das Schichten des Feueraltars ÇUL-BAS. 1, 1. — 2) ein brennender Scheiterhaufen.

ग्रामिर्ग्रन्थ n. das Schichten des Feueraltars Ind. St. 13, 217.

ग्रामिर्चित् Adj. der den Feueraltar schichtet.

ग्रामिचित्वा f. Schichtung des Feueraltars.

*ग्रामिचित्वन् Adj. reich an Agni's.

ग्रामिन् 1) Adj. feuergeboren, von Viṣṇu. — 2) *m. = ग्रामिर्गर्भ 2) c).

*ग्रामिन्मन् Adj. feuergeboren, m. Beiw. Skanda's.

ग्रामिर्ज्ञा Adj. feuergeboren.

*ग्रामिर्ज्ञा und *ञाल m. = ग्रामिर्गर्भ 2) c).

ग्रामिर्ज्ञा Adj. den Agni zur Zunge habend, durch's Feuer die Opfer verzehrend.

ग्रामिर्ज्ञा f. 1) Feuerzunge, Feuerflamme. — 2) *Methonica superba.

ग्रामिर्ज्ञाविन् Adj. durch Feuer seinen Lebensunterhalt habend (wie z. B. ein Schmied) Ind. St. 10, 319.

ग्रामिर्ज्ञोतिस् Adj. flammend Kṛt. Ça. 4, 14, 13.

ग्रामिर्ज्ञलिततेजस Adj. mit einer im Feuer glühend gemachten Spitze versehen.

ग्रामिर्ज्ञाला f. 1) Feuerflamme. — 2) *Crislea tomentosa. — 3) *Commelina salicifolia (und andere Species) Rozb.

ग्रामिर्ज्ञप् Adj. sich am Feuer wärmend.

ग्रामिर्ज्ञप् Adj. wie Feuer glühend.

ग्रामिर्ज्ञप् Adj. feuerglühend.

ग्रामिर्ज्ञप् f. das Feuersein.

ग्रामिर्ज्ञप् n. N. pr. eines Tirtha.

ग्रामिर्ज्ञप् 1) Adj. mit Agni's Schärfe (zerstörender Kraft) versehen. — 2) N. pr. eines der 7 Rshi im 11ten Manvantara.

ग्रामिर्ज्ञप् n. und ग्रामिर्ज्ञप् f. die drei heiligen Feuer.

ग्रामिर् Adj. Feuer anlegend, Brandstifter.

ग्रामिर्ग्रह und ग्रामिर्ग्रह Adj. durch Feuer ge-

brannt, — verbrannt. — 2) m. Pl. Bez. best. Mauern.

ग्रामिर्दत्त 1) m. ein Mannsname. — 2) f. या ein Frauenname.

*ग्रामिर्दत्त f. Solanum Jacquini.

ग्रामिर्दत्त Adj. = ग्रामिर्.

ग्रामिर्दत्त m. 1) Brandwunde. — 2) brandähnliches Glühen (des Horizonts) Hariv. 8287.

ग्रामिर्दिग् f. Südost Ind. St. 14, 320.

ग्रामिर्दीपन Adj. (f. ई) die Verdauung fördernd.

ग्रामिर्दीप 1) Adj. feuerglühend. — 2) *f. या = ग्रामिर्ज्ञाला 3).

ग्रामिर्दीप्ति f. Thätigkeit der Verdauung.

ग्रामिर्द्वैत Adj. Agni zum Boten habend, von A. überbracht.

ग्रामिर्द्वैत Adj. Agni zur Gottheit habend Çat. Br. 14, 6, 9, 25.

*ग्रामिर्द्वैत f. und ग्रामिर्द्वैत (Vakām. Brh. S. 71, 6) = ग्रामिर्द्वैत.

ग्रामिर्द्वैत m. der mit dem Anzünden des heiligen Feuers beauftragte Priester.

*ग्रामिर्द्वैत f. eine best. Pflanze Gal.

ग्रामिर्द्वैत n. Feuerbehälter.

ग्रामिर्द्वैत f. N. pr. eines Tirtha.

ग्रामिर्द्वैत n. Agni's Mondhaus, d. i. Kṛttikā Çat. Br. 2, 1, 2, 1.

ग्रामिर्द्वैत m. = ग्रामिर्प्रणयन.

ग्रामिर्द्वैत n. ein Name Agni's Çat. Br. 5, 3, 5, 9.

ग्रामिर्द्वैत Adj. stets das Feuer unterhaltend Kṛt. Ça. 4, 10, 16.

ग्रामिर्द्वैत n. das Einsetzen des Feuers Kṛt. Ça. 6, 2, 2. 16, 1, 4. 17, 7, 5.

*ग्रामिर्द्वैत m. = ग्रामिर्गर्भ 2) c).

ग्रामिर्द्वैत Adj. durch Feuer (einen Blitzstrahl) vertrieben.

ग्रामिर्द्वैत Adj. dessen Tritte Feuer sind, Beiw. und als m. Name des Rosses.

ग्रामिर्द्वैत f. Pflege des heiligen Feuers. Rich-tiger ऽपरिष्कृत.

ग्रामिर्द्वैत m. das zu einem Feueropfer erforderliche Geräthe.

ग्रामिर्द्वैत f. Pflege des heiligen Feuers.

ग्रामिर्द्वैत f. Feuerprobe (als Gottesurtheil).

ग्रामिर्द्वैत m. ein feuerpeiender Berg.

ग्रामिर्द्वैत m. Sprung in's Feuer.

ग्रामिर्द्वैत n. die Observanz, zuerst in's Feuer und dann in's Wasser sich zu stürzen, Comm. zu Hāla 188. 215.

ग्रामिर्द्वैत n. der Schwanz des in Vogelgestalt geschichteten Feueraltars.

ग्रामिर्द्वैत 1) n. N. pr. einer Stadt. — 2) f. या

Agni's Bury Çat. Br. 6, 3, 2, 25.

ग्रामिर्पुराण n. Titel eines Purāṇa.

ग्रामिर्प्रणयन n. das Herbeibringen des Feuers auf den geschichteten Altar Ind. St. 13, 279. ऽप्रणयनीय Adj. darauf bezüglich.

ग्रामिर्प्रदान n. das dem Feuer Uebergeben Pañkāṭ. 188, 1.

ग्रामिर्प्रभा f. ein best. giftiges Insect.

ग्रामिर्प्रवेश m. und ऽप्रवेश n. das Besteigen des Scheiterhaufens, freiwilliger Tod im Feuer.

*ग्रामिर्प्रस्त m. Feuerstein.

ग्रामिर्प्रस्थित n. (Ind. St. 13, 233) und ऽप्रस्थित f. (Çat. Br. 6, 6, 2, 11, 14) Sühnungszeremonie beim Schichten des Feuers.

ग्रामिर्वाङ्म n. 1) *Rauch. Vgl. ग्रामिर्वाङ्. — 2) N. pr. eines Sohnes des ersten Manu und des Prija-vrata (VP. 2, 1, 7).

ग्रामिर्बिन्दु m. ein Mannsname.

ग्रामिर्बीज n. 1) *Gold. — 2) Bez. des Lautes r.

*ग्रामिर् n. Gold.

ग्रामिर्भू (aus Feuer entstanden, Agni's Sohn) 1) m. a) *ein N. Skanda's. — b) N. pr. verschiedener Männer. — 2) *n. ऽमु Wasser.

*ग्रामिर्भूति m. ein Mannsname.

ग्रामिर्भूति Adj. von feurigem Glanze.

*ग्रामिर्भूति m. der Stein Śūṛjakaṇṭha.

*ग्रामिर्भूति m. das Feuersein.

ग्रामिर्भूति Adj. 1) am Feuer befindlich. — 2) das heilige Feuer unterhaltend. — 3) mit guter Verdauung begabt.

ग्रामिर्भूति m. Premna spinosa.

ग्रामिर्भूति n. das Erzeugen von Feuer durch Reibhölzer. ऽग्रामिर्भूति Adj. darauf bezüglich.

ग्रामिर्भूति Adj. (f. ई) feurig.

ग्रामिर्भूति m. N. pr. eines Lehrers VP. 3, 4, 18.

ग्रामिर्भूति n. träge Verdauung.

ग्रामिर्भूति m. N. pr. eines Fürsten.

ग्रामिर्भूति m. der mit dem Anzünden des Feuers beauftragte Priester.

ग्रामिर्भूति 1) m. a) *Gottheit. — b) *ein Brahman. — c) *Plumbago zeylanica. — d) *Semecarpus Anacardium. — e) N. pr. einer Wanzo. — 2) *f. ई a)

Semecarpus Anacardium. — b) Methonica superba.

ग्रामिर्भूति Adj. durch Feuer (einen Blitzstrahl) verwirrt.

ग्रामिर्भूति odor ग्रामिर्भूति m. N. pr. des Verfassers von RV. 10, 116.

ग्रामिर्भूति n. das Anschirren des Feueraltars (eino best. Ceremonie) Ind. St. 13, 289.

*ग्रामिर्भूति n. Pflege des heiligen Feuers.

*अग्निर्ज्ञ m. Coccinelle.	c) *Carthamus tinctorius und *Crocus sativus. — d) ein Mannsname. — 3) *n. a) Gold. — b) Safran und die Blüthe von Carthamus tinctorius.	*अग्निसार n. ein aus Kupfervitriol und Cureaua bereitetes Kollyrium.
अग्निर्क्षय n. das Geheimmis des Feuers, N. des 10ten Kāṇḍa im Çat. Bn.		*अग्निसिंह m. N. pr. des Vaters des 7ten schwarzen Vāsudeva bei den Gaiṇa, °नन्दन N. des 7ten schwarzen Vās.
अग्निर्ज्ञान् Adj. Agni zum Fürsten habend.	अग्निशिखा f. 1) Feuerflamme. — 2) *Gloriosa superba und *Menispermum cordifolium.	*अग्निसुत m. Agni's Sohn, d. i. Skanda Gāṇ.
अग्निर्ज्ञानि m. ein brennender Scheiterhaufen Ind. St. 14, 16.	अग्निशुश्रूषा f. aufmerksame Pflege des Feuers.	अग्निस्तम्भ (Ind. St. 14, 4) m. und अग्निस्तम्भ n. Stille des Feuers (durch Zaubermittel).
*अग्निर्हृत् f. eine best. wohlriechende Pflanze.	*अग्निशिव n. Safran.	*अग्निस्तोत्र m. Funke P. 2, 1, 65, Sch.
अग्निर्हृत्प Adj. feuerfarbig.	अग्निशेष m. 1) Feuerrest. — 2) Nachtrag zu dem die Anlegung des heiligen Feuers betreffenden Theile der TS.	अग्निस्थल n. Feuerplatz Ind. St. 13, 276.
अग्निर्हृत्तस Adj. aus Agni's Samen entstanden.	अग्निर्ज्ञी Adj. von der Pracht des Feuers.	अग्निस्मृति f. Titel eines Werkes.
अग्निर्हृत्पिणी f. eine best. Krankheit.	अग्निश्रेणि f. Schenkel des Feueraltars Kāṇ. Ça. 17, 2, 11.	अग्निस्वामिन् m. ein Mannsname 121, 7.
अग्निर्लोक m. Agni's Welt.	अग्निष्टुत् m. 1) der erste Tag des Agniṣṭoma (Agni verherrlichend). — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu Kāṇ. Ça. 1, 2, 18 (अग्निष्टुत् die ältere Ausg.). VP. 1, 13, 5.	अग्निस्वामिन् n. ein Mannsname 121, 7.
*अग्निर्लोचन in. Bein. Çiva's Gāṇ.	अग्निष्टुत् m. 1) der erste Tag des Agniṣṭoma (Agni verherrlichend). — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu Kāṇ. Ça. 1, 2, 18 (अग्निष्टुत् die ältere Ausg.). VP. 1, 13, 5.	अग्निस्वामिन् n. Brandopfer GAUT. 2, 4.
अग्निवत् Adv. wie beim Schichten des Feuers Kāṇ. Ça. 22, 1, 45.	अग्निष्टुत् m. 1) der erste Tag des Agniṣṭoma (Agni verherrlichend). — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu Kāṇ. Ça. 1, 2, 18 (अग्निष्टुत् die ältere Ausg.). VP. 1, 13, 5.	अग्निहृत् Adj. im Feuer geopfert.
अग्निवत् Adj. 1) am Feuer befindlich. — 2) mit einem (andern) Feuer verbunden, Beiw. Agni's TS. 2, 2, 4, 6.	अग्निष्टुत् m. = अग्निष्टुत् 2).	अग्निहोत्र Adj. Agni zum Opferer habend.
अग्निवर्चस् m. N. pr. eines Lehrers VP. 3, 6, 16.	अग्निष्टुत् m. 1) eine best. liturgische Handlung, die eine Saṁsthā des Gṛjotiṣṭoma bildet.	1. अग्निहोत्र n. 1) Feueropfer, Brandopfer und das dabei Geopferte (227, 11, 12). — 2) geheiligtes Feuer.
अग्निवर्ण 1) Adj. (f. घा) a) feuerfarbig. — b) glühend heiss. — 2) m. N. pr. eines Mannes.	°सामन् Ind. St. 10, 333. Vaitāna 23. — 2) *ein darauf bezüglicher Mantra oder Kalpa.	2. अग्निहोत्र 1) Adj. Agni opfernd. — 2) f. ३ eine zum Feueropfer bestimmte Kuh Çat. Bn. 11, 3, 1, 1. 5. 2, 1. 5, 2. 5. अग्निहोत्रोक्तस m. 12, 4, 1, 11.
*अग्निवर्धक und °वर्धन Adj. die Verdauung befördernd.	अग्निष्टोमसर्व Adj. den Agniṣṭoma begehend Çat. B. 4, 2, 4, 7. Dazu Nom. abstr. °सर्व n. 12.	अग्निहोत्रस्थली f. Feueropfertopf Çat. Bn. 12, 4, 1, 11.
*अग्निवल्गु m. Shorea robusta und das Harz derselben.	अग्निष्टोमसाम् und °सामन् n. das Sāman des Agniṣṭoma Çat. Bn. 13, 5, 1, 2. 4, 10, 20.	अग्निहोत्रकृत् f. Feueropferlöffel.
अग्निवादिन् m. Verehrer des Feuers.	अग्निष्टोमसाम् und °सामन् n. das Sāman des Agniṣṭoma Çat. Bn. 13, 5, 1, 2. 4, 10, 20.	अग्निहोत्रकृत् Adj. Feueropfer darbringend.
अग्निवार्त Adj. = अग्निजीविन् Vaitāna. Bn. S. 17, 13.	अग्निष्टोमहोत्र (oder °होत्र) n. Titel eines vedischen Buchs.	अग्निहोत्रकृत् m. Feueropferspende Kāṇ. Ça. 4, 2, 17, 6, 11. 5, 6, 35.
अग्निवासम् Adj. mit feuerfarbenem Gewande.	अग्निष्ठ 1) m. a) der unter den 21 Jūpa beim Agvamedha dem Feuer zunächst stehende mittlere (11te) Jūpa. — 2) Pfanne oder Feuerbecken. — 3) f. घा die unter den 8 Ecken des Jūpa dem Feuer zugewandte Ecke.	अग्निहोत्रापिण् Adj. der bloss das Feueropfer darbringt Kāṇ. Ça. 4, 6, 11.
*अग्निवाह m. Raueh.	अग्निष्ठ 1) m. a) der unter den 21 Jūpa beim Agvamedha dem Feuer zunächst stehende mittlere (11te) Jūpa. — 2) Pfanne oder Feuerbecken. — 3) f. घा die unter den 8 Ecken des Jūpa dem Feuer zugewandte Ecke.	अग्निहोत्रावत् f. das blosse Feueropfer ohne Sprüche Kāṇ. Ça. 26, 6, 20.
अग्निविद्या f. Weise des Feuers Çat. Bn. 13, 8, 1, 17.	अग्निष्ठिका f. Feuerbecken.	अग्निहोत्राहुति f. Feueropferspende.
अग्निविमोचन n. das Ausspannen des Feueraltars (eine best. Ceremonie) Ind. St. 13, 289.	अग्निष्ठार्त Adj. vom Feuer verzehrt, Bez. der Manen und später m. Pl. Bez. bestimmter Manen.	अग्निहोत्राहुति f. Feueropferspende.
अग्निविक्षण n. Feuerverteilung, das Wegnehmen der Feuerbrände vom Gārhapatja und Vertheilung derselben auf die Feuerplätze des Sadas.	अग्निष्ठार्त Adj. vom Feuer verzehrt, Bez. der Manen und später m. Pl. Bez. bestimmter Manen.	अग्निहोत्राहुति Adj. Feueropfer darbringend, das heilige Feuer unterhaltend.
*अग्निवीर्य n. Gold.	अग्निष्ठार्त Adj. vom Feuer verzehrt, Bez. der Manen und später m. Pl. Bez. bestimmter Manen.	अग्निहोत्रेष्टि f. Feueropferdarbringung Kāṇ. Ça. 4, 13, 29.
अग्निवेताल m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14, 130.	अग्निस्तस्कार m. das mit Feuer vollzogene Sacrament, Verbrennung eines Verstorbenen.	अग्निहोत्रेष्टि und °होत्रेष्टि (TS. 2, 3, 3, 6) n. Ueberrest vom Feueropfer.
अग्निवेला f. die Zeit, da man die Feuer zu entzünden pflegt, Nachmittag.	अग्निस्तकाश Adj. wie Feuer glänzend.	अग्निहोत्र m. Feueropfer Kāṇ. Ça. 7, 1, 34.
अग्निवेश m. N. pr. eines Arztes und anderer Männer.	अग्निस्तज्ञा f. etwa Stockung der Verdauung.	अग्नीत्य m. Pl. N. pr. eines Volkes.
अग्निवेशम् m. der 14te Tag des Karmamāsa Ind. St. 10, 296.	अग्निस्तीपन Adj. die Verdauungskraft erregend.	अग्नीध् m. der mit dem Anzünden des heiligen Feuers beauftragte Priester.
अग्निवेश्य m. 1) N. pr. eines Mannes. — 2) der 22te Muhūrta Ind. St. 10, 296.	*अग्निस्तेव m. 1) Chylus. — 2) wilder Saflor. — 3) = अग्निर्गर्भ 2) c).	अग्नीध्र m. 1) N. pr. eines Sohnes des Prijavata VP. 2, 1, 7. eines der 7 Ṛshi im 14ten Manvantara. — 2) Pl. v. l. für अग्नीत्य.
अग्निशरण n. der Ort, wo das heilige Feuer aufbewahrt wird.	अग्निसरस् m. N. pr. eines Tirtha.	अग्नीन्द्र m. Du. Agni und Indra.
अग्निशर्मन् m. N. pr. eines Mannes.	अग्निसर्व m. Weihe des Feuers TS. 5, 6, 3, 1. Çat. Bn. 9, 3, 4, 7. 9. 10, 1, 5, 3.	अग्नीन्धन n. das Anzünden des heiligen Feuers GAUT. 23, 20.
अग्निशौल m. und °शाला f. = अग्निशरण.	*अग्निस्त्राय m. wilde Taube.	अग्नीपर्वन् m. Du. Agni und Parjanya RV.
अग्निशिव 1) Adj. dessen Spitze wie Feuer brennt, von Pfeilen. — 2) m. a) *Pfeil. — b) *Lampe. —	अग्निस्तिक Adj. Agni zum Zeugen habend.	*अग्नीय Adj. auf Agni bezüglich.
	अग्निस्तात् Adv. mit Kar verbrennen 121, 22.	*अग्नीवरूप m. Du. Agni und Varuṇa.
	अग्निस्तार् m. Nachlass der Verdauung Suça. 1, 53, 8.	

अग्निश्चर m. eine Statue des Agni.
अग्निहोत्र m. Du. Agni und Soma. **अग्निहोत्रा-
 पाम्** Kāṭh. Ča. 14, 1, 13. **अग्निहोत्रप्रणयन** n. das
 Hinüberbringen des Feuers und des Soma Ind.
 St. 10, 367.
अग्निहोत्रभूत Adj. Agni und Soma seiend 102, 1.
अग्निहोत्रात्मक Adj. die Natur Agni's und So-
 ma's habend.
अग्निहोत्राग्नि Adj. dem Agni und Soma geweiht
 u. s. w. Davon **अग्निहोत्राग्निपत्र** n. Nom. abstr.
अग्निहोत्राग्नि n. Brandopfer Cit. im Comm. zu Kāṭh.
 Ča. 4, 1, 7.
अग्निहोत्र m. Aufbewahrungsort des heiligen
 Feuers.
अग्निहोत्र m. Rand des Feueraltars Čulbas. 2, 24..
अग्निहोत्राधान n. das Hinzulegen von Brennholz
 Kāṭh. Ča. 2, 1, 2.
अग्निहोत्र m. = **अग्निहोत्र**.
अग्निहोत्रात्मक Adj. (f. °त्मिका) Agni's Natur habend.
अग्निहोत्राग्नि und **अग्निहोत्राग्नि** n. das Anlegen des heiligen
 Feuers. **अग्निहोत्राग्नि** n. Čaṭ. Ba. 11, 1, 1, 7.
अग्निहोत्राग्नि f. 13, 8, 11. °होत्राग्नि 10, 1, 5, 1.
अग्निहोत्राग्नि Adj. (f. °) wohl fehlerhaft für **अग्नि**
 Comm. zu Kāṭh. Ča. 4, 11, 13.
***अग्निहोत्र** m. wohl = **अग्निहोत्र**.
अग्निहोत्र Adj. der das heilige Feuer angelegt hat.
अग्निहोत्र n. Agni-Spruch Kāṭh. Ča. 18, 3, 3.
***अग्निहोत्र** n. Asche Gaṭ.
अग्निहोत्रात् m. eine feurige Erscheinung Kāṭh. 1, 8.
अग्निहोत्राग्नि Adj. der das heilige Feuer ausge-
 hen lässt.
अग्निहोत्राग्नि n. Verehrung des Feuers.
अग्निहोत्र m. Feuerentzündung.
***अग्निहोत्र** n. Kampf, Schlacht.
 1. **अग्निहोत्र** n. (ausnahmsweise m.) 1) Spitze, äußerstes
 Ende, Gipfel 93, 10. — 2) das Oberste, Oberfläche.
 — 3) Anfang, Anbruch. — 4) das Vorzüglichste,
 Beste. — 5) *Menge; *ein best. Gewicht; *best. Al-
 mosen. — 6) **अग्निहोत्र** mit einem Gen. oder am Ende
 eines Comp. vor, vor — hin: नोतस्तेर्नृपस्यापम् 128,
 25, 24. (मम) चतुषो ऽग्रं प्रातः vor Augen R. 6, 36,
 72. — 7) **अग्निहोत्र** a) vorn Čaṭ. Ba. 3, 3, 5. — b) mit Acc.
 vor Čaṭ. Ba. 4, 4, 5, 9. — 8) **अग्निहोत्र** a) vorn, voran, vor sich
 290, 7. Spr. 7618. नृ sieh voranstellen Chr. 323, 25.
 Mit einem Gen. oder am Ende eines Comp. vor, vor
 — hin, zu — hin 151, 16. In der Reihenfolge von
 Gesprochenem oder Geschriebenem ist **अग्निहोत्र** unten,
 später. — b) vor so v. a. in Gegenwart von (Gen.
 oder im Comp. vorangehend) 144, 10. 165, 3. 310,
 15. — c) am Anfang, zuerst, zuvörderst 19, 18. 20.

27, 26. 38, 5. 47, 18. — d) nach einem Abl. 2) von
 — an (A bis folgt) Čaṭ. Ba. 2, 3, 4, 1. 3, 1, 2, 19. 12,
 6, 4, 41. — 3) vor (zeitlich) Ait. Uv. 4, 3. M. 3, 114.
 2. **अग्निहोत्र** 1) *Adj. der erste; der beste; überschüssig.
 — 2) f. **अग्निहोत्र** measure of amplitude.
अग्निहोत्र m. Finger und zugleich der erste Strahl
 132, 27. Čaṭ. 9, 34.
***अग्निहोत्र** m. Vorderkörper.
अग्निहोत्र Adj. vorangehend. Am Ende eines Comp.
 durch das Ende von — gehend.
अग्निहोत्र Adj. würdig an der (die) Spitze von
 (Gen.) gerechnet (gestellt) zu werden.
अग्निहोत्र Adj. vorangehend.
अग्निहोत्र m. Blattspitze Vinḍ. 64, 4.
अग्निहोत्र 1) Adj. zuerst geboren. — 2) m. a) ein äl-
 terer Bruder. — b) ein Brahman. — c) *eine Krü-
 henart Draṇḍ. — 3) *f. **अग्निहोत्र** eine ältere Schoester.
***अग्निहोत्र** f. Schienbein.
अग्निहोत्र m. 1) *ein älterer Bruder. — 2) ein
 Brahman. — 3) *ein Mann aus einer der drei
 oberen Kasten.
अग्निहोत्र Adj. zuerst geboren.
***अग्निहोत्रात्** und °नाति m. ein Brahman.
अग्निहोत्र n. Zungenspitze.
अग्निहोत्र f. the sine of amplitude.
अग्निहोत्र 1) Adj. (Nom. °णात्, n. °णा) anführend,
 der erste, vorzüglichste 128, 18. — 2) m. Name
 eines Agni.
अग्निहोत्रात् f. die erste Darbringung.
अग्निहोत्र 1) Adv. a) vorn, voran, vor sich, vor sich
 hin 294, 17. 308, 31. 311, 33. कर्त्तु vor sich kommen
 lassen; voranstellen, vorangehen lassen (eig. und
 übertr.). — b) am Anfang, zuerst, zuvörderst. —
 2) Praep. mit Gen. a) vor, vor — hin 40, 1. — b)
 in Gegenwart —, im Beisein von 98, 4. 180, 5. 214, 10.
***अग्निहोत्रात्** Adj. (f. °) vorangehend.
अग्निहोत्रात् m. N. pr. eines Fürsten.
अग्निहोत्रात् Adj. vorher für Andere bestimmte
 Gaben annehmend.
अग्निहोत्रात् m. = **अग्निहोत्रात्**.
अग्निहोत्रात् N. pr. einer Insel.
अग्निहोत्र Nagelspitze Spr. 86.
अग्निहोत्रात् f. Nasenspitze; Schnabelspitze Ind.
 St. 8, 376 (adj. Comp. f. **अग्निहोत्र**).
अग्निहोत्रात् m. Brustwarze (adj. Comp. f. **अग्निहोत्र**).
***अग्निहोत्रात्** f. Carpopogon pruriens.
अग्निहोत्र Adj. zuerst von Etwas trinkend.
अग्निहोत्र m. die Erstlinge einer Frucht Kāṭh. Ča.
 4, 6, 1.
अग्निहोत्र m. Fußspitze Čaṭ. 18, 51.

अग्निहोत्रात् f. die erste Ehre, Vorrang, Ehrengabe.
अग्निहोत्र n. Vorrang im Trinken, der erste Trunk.
अग्निहोत्रात् Adj. zuerst reichend MBh. 5, 40, 35.
अग्निहोत्रात् Adj. am Gipfel zerbrochen Čaṭ. Ba.
 11, 1, 8, 6.
***अग्निहोत्रात्** Adj. durch Ableger sich fortpflanzend.
अग्निहोत्रात् Adj. ungreifbar, unfassbar.
अग्निहोत्र m. Obertheil, Spitze, Gipfel.
अग्निहोत्र Adj. zuerst essend.
अग्निहोत्र Adj. an der Spitze stehend.
अग्निहोत्र f. oberstes Stockwerk Māru. 68.
अग्निहोत्रात् f. die erste, vornehmste Gemahlin
 eines Fürsten.
अग्निहोत्र n. 1) *Herz. — 2) Leberanschwellung.
अग्निहोत्रात् Nom. ag. vorangehend.
***अग्निहोत्रात्** n. das Hinastreten vor das Heer in
 der Absicht den Feind herauszufordern.
अग्निहोत्रात् Adj. vorangehend; der beste unter —.
अग्निहोत्रात् Adj. vorangehend.
अग्निहोत्रात् Adj. vorkämpfend, Vorkämpfer.
***अग्निहोत्रात्** f. eine dem Spinat verwandte Ge-
 müsepflanze.
अग्निहोत्र n. ein best. chirurgisches Instrument.
अग्निहोत्र Adj. zuoberst befindlich.
अग्निहोत्र m. Haupttheil.
अग्निहोत्र m. Hauptströmung Kāṭh. 1, 8.
अग्निहोत्र Adv. von Anfang an.
अग्निहोत्रात् f. Morgenröthe.
अग्निहोत्र Adj. vorangehend. Davon Nom. abstr. °ता f.
 1. **अग्निहोत्र** Adj. vielleicht das Beste zerstörend.
 2. ***अग्निहोत्र** m. ein Brahman auf der 3ten Lebensstufe.
अग्निहोत्र Adj. nicht ausdrücklich erwähnt, — ge-
 nannt.
अग्निहोत्र m. 1) Finger. — 2) Spitze des Ele-
 phantenrüssels.
***अग्निहोत्रात्** m. der Anfang des Jahres, der Mo-
 nat Mārgaṇirsha. — Vgl. **अग्निहोत्र**.
अग्निहोत्र m. ein mit bestimmten Vorrechten an
 Brahmanen verliehenes Grundstück.
अग्निहोत्र n. Seitenblick.
अग्निहोत्र Adj. zuerst essend Rv.
अग्निहोत्र n. Spitze des Heeres, Vordertreffen.
अग्निहोत्रात् Adj. keine im Dorfe bereite Speise
 geniessend Gaṭ. 3, 28.
***अग्निहोत्रात्** n. Titel der 2ten der 14 älteren
 Schriften der Gāna.
अग्निहोत्र Adj. vor Jmd (Abl.) essend.
अग्निहोत्र n. Ehrenstiz Ind. St. 13, 406.
अग्निहोत्र Adj. nicht fassend (von Werkzeugen
 und Blutegeln).

घमास्य Adj. 1) nicht zu packen, — fassen: मूर्धनिषु Mb. 122, 23. nicht fassbar Spr. 73. — 2) nicht wahrnehmbar 86, 21. nicht begreifbar Spr. 73. — 3) nicht anzuerkennen MBu. 13, 163, 9.

घमास्यक Adj. unfassbar, unerkennbar MBu. 12, 84, 1.

घमास्यत्व n. Unwahrnehmbarkeit Schol. zu Gām. 1, 3, 22.

घमास्यनामक f. einen unbegreiflichen Namen führend. Davon Nom. abstr. °त्ति f. Duṣṭas. 73, 1.

घमि m. ein zur Erklärung von घमि erfundenes Wort Cat. Br. 2, 2, 4, 2. 6, 1, 4, 11.

घमिम 1) Adj. (f. घा) a) voranstehend, der vordere. In der Reihenfolge von Gesprochenem oder Geschriebenem so v. a. folgend. — b) der erste. — c) *der älteste. — 2) *f. घा die Frucht der Anona reticulata.

घमिर्वा 1) Adj. a) an der Spitze stehend, der erste. — b) vorzüglich; n. das Beste. — c) erstgeboren. — 2) °यम् Adv. vorn an RV. 4, 34, 3. — 3) *m. ein älterer Bruder.

***घम्यी** 1) Adj. vorzüglich. — 2) m. ein älterer Bruder.

घम् Adj. (f. घमू) ledig, unverheiratet. Pl. f. Bez. der Finger.

घमेर्वा und **°र्वा** (TBa. 2, 4, 3, 6) Adj. voran gehend.

घमेर्वा Adj. sich vorwärts bewegend.

घमेर्वा Adj. vorangehend, Anführer.

घमेतन् Adj. vorn befindlich, nächst folgend.

घमेर्वरी Adj. f. voran gehend.

घमेदिषु 1) m. ein Mann, der in erster Ehe mit einer Wittve verheiratet ist, GAUT. 13, 16 [°य्]. Angeblich ein Vater, der eine jüngere Tochter vor einer älteren verheiratet. — 2) f. °य् und °य् eine vor der älteren Schwester verheiratete jüngere Schwester.

घमेर्वा und **°य्** Adj. voran —, zuerst trinkend.

***घमेर्वा** Adj. etwa voran —, zuerst sich drehend.

***घमेर्वा** n. Waldrand.

घमेर्व Adj. treffend was vor Einem steht.

घमेस् Adj. (f. ई) 1) voran gehend: मरणाग्रे ° im Tode. — 2) *vorzüglich.

***घमेस्** Adj. voran gehend.

घमेस् Adv. mit कार् an die Spitze stellen.

घमेस्करणीय Adj. bezüglich auf das, was zuerst anzuwenden ist (bei einem Kranken).

घम्य 1) Adj. (f. घा) an der Spitze stehend so v. a. vorzüglich, der vorzüglichste 91, 21. 98, 17. 130, 30. Mit einem Gen. oder am Endo eines Comp. der vorzüglichste, beste, erste unter — 66, 7. 97, 12. Mit

einem Loc. ausgezeichnet in Etwas. — 2) *m. ein älterer Bruder. — 3) *f. घा die drei Myrobalanen Vaidyabhu.

घम्यतपस् m. N. pr. eines Muni.

***घम्यास्तु** Adj. gesund GAL.

घम्य 1) Adj. a) schlimm, gefährlich. — b) mit Sünden beladen, verunreinigt. — 2) n. a) Uebel, Gefahr, Schaden. — b) Sünde, Schuld 104, 27. Spr. 7678. — c) Unreinheit (in rituellem Sinne). — d) *Schmerz, Leid. — 3) f. घा Pl. das Sternbild Maghā.

घम्य Adj. Schaden zufügend.

घम्यतवर्ति Adj. schlecht zusammengefügt Spr. 79.

घम्यस्थान n. N. pr. einer Oertlichkeit.

घम्येव m. N. pr. eines Mannos.

***घम्य** Adj. nicht dick, flüssig.

घम्यमर्षण 1) Adj. Sünden vergebend; n. (sc. सूक्त) ein best. Gebet (wohl RV. 10, 190) GAUT. 19, 12. 24, 10. 12. — 2) m. N. pr. des angeblichen Verfassers von RV. 10, 190. Pl. seine Nachkommen.

घम्यार् Adj. schlimmen Tod bringend.

***घम्य**, °यति sündigen.

घम्यरुद् Adj. hässlich heulend.

घम्यमामन् m. der Mond.

घम्य Adj. (f. घा) schlimm.

***घम्य** Adj. schuldvoll.

घम्यविवातकर्तृ Nom. ag. Sünden —, Schuld tilgend 104, 27.

घम्यविनाशिन् Adj. dass. Spr. 7833.

घम्यविष Adj. (f. घा) gefährliches Gift führend.

घम्यवृद्धिमत् Adj. mit einem Wachsen der Sünde verbunden Verz. d. Oxf. II. 272, b, No. 644.

घम्यर्ग Adj. Böses wünschend, auf Unheil bedacht, böswillig.

घम्यर्गसर्कन् Adj. Böswillige vernichtend.

घम्यर्गसिन् Adj. eine Schuld bekennd R. 2, 64, 19.

घम्यर्ग m. ein schlimmer Räuber, Räuberhauptmann.

घम्यत m. Nichtverletzung.

***घम्यतिन्** und **घम्यतुक** (Maitr. S. 1, 4, 7. 6, 4) Adj. nicht schädigend, unschädlich.

घम्यरु Adj. Sünden tilgend; n. N. pr. eines Liṅga.

घम्य, °यति Schaden zufügen wollen. — Mit

घमि dass.

घम्य Adj. der Schaden zufügen will, boshaft.

घम्यार्न् Adj. nicht salbend (die Haare).

1. **घम्यस्य** Adj. ein schlimmes Pferd habend.

2. **घम्यस्य** (घम्य- + स्य von स्य्) m. wohl eine best. Schlangengart.

घम्यसु m. N. pr. eines Asura.

घम्यरुन् n. Unglückstag Çāṅkh. 4, 13, 11.

घम्य Adj. ohne Mitleid, hartherzig 163, 23.

घम्य 1) Adj. nicht grausig. — 2) m. eine Form Çiva's. — 3) f. घा der 14te Tag in der dunklen Hälfte des Monats Bhādra.

घम्यघण्ट m. ein Verehrer der Devi in einer best. Form.

घम्यघोररूप Adj. von nicht grausiger und zugleich grausiger Gestalt, von Çiva.

घम्यघोरनु Adj. kein grausiges Auge —, keinen bösen Blick habend.

घम्यरुद् in. eine Form des Çiva Verz. d. Oxf. H. 44, b, 15.

घम्यशिवाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

1. **घम्य** m. Tonlosigkeit (bei der Aussprache der harten Consonanten u. der verschiedenen Hauche).

2. **घम्य** Adj. tonlos (von Lanten).

घम्यमहप्राणप्रयत्नवत् Adj. mit Tonlosigkeit und starkem Hauche articuliert.

घम्यवत् und **घम्ययिन्** Adj. = 2. **घम्य**.

***घम्य** Voc. von **घम्य**.

घम्य Adj. nicht tödend, — verletzend GAUT. 12, 45.

घम्य und **घम्य**, **घम्य** und **घम्य** m. Stier; f. Kieh.

घम्याण n. Geruchlosigkeit (act.) TATTVA. 33.

घम्यार् Nom. ag. nicht riechend (trans.) MAITR. 6, 11.

घम्य Adj. woran man nicht riechen darf.

***घम्य**, **घम्य** (सन्तोषे, गत्यो लम्पणि).

घम्य m. (adj. Comp. f. घा) 1) Haken. — 2) Biegung zwischen Arm und Hüfte, Brust, Schooss 90, 11. 97, 9. 126, 11. 184, 29. — 3) Seite, Nähe 23, 4. — 4) ein best. Theil des Wagens. — 5) Mahl, Zeichen, Mahlzeichen, Brandmahl 119, 22. 249, 3. **घम्य** 118, 5. — 6) Zahlzeichen, Ziffer; Anzahl; Coefficient. — 7) die Zahlen eins und neun. — 8) Act (im Schauspiel) 297, 21. — 9) eine besondere Art Schauspiel. — 10) Schmuck; Linie; Platz, Stelle; Vergehen; Körper. — 11) Du. N. pr. zweier mythischer Wesen TS. 1, 1, 3, 2. TĀṆPIA-Br. 1, 7, 5. PĀṆ. GRU. 3, 14, 6.

घम्यकारण n. Brandmarkung GAUT. 12, 47.

घम्यकार m. ein von einer Partei zur Entscheidung einer Sache erwählter Kämpfer BĀLAR. 214, 3. 5. 216, 13. Davon °त्व n. Nom. abstr. 214, 9. °कारि Adv. mit कार् zu einem solchen Kämpfer erwählen 17.

घम्यच्चे in. Abschluss eines Actes BHAR. NĪTJAÇ.

18, 26, 28, 29.

यङ्गत्वं n. Titel eines Werkes.

यङ्गति m. 1) * Feuer. — 2) * Wind. — 3) * ein Brahman; * ein Brahman, der das heilige Feuer unterhält. — 4) N. pr. eines Mannes. — Vgl. यङ्गति.

यङ्गधारणा f. Geradhaltung der Brust ँय. ८५. १, 1, 9.

यङ्गन 1) Adj. (f. या) Zeichen machend. — 2) n. Aufdrückung eines Mahls (auch bildlich); Brandmarkung.

यङ्गपात m. Conto Spr. 3038.

* यङ्गपालि und * का f. Umarmung.

यङ्गपाली f. 1) dass. Ind. St. 14, 156, 2. — 2)

* Amme. — 3) * Medicago esculenta.

यङ्गबन्ध m. Aufdrückung eines Mahls.

यङ्गवात् Adj. in den Schooss kommend, zufallend.

यङ्गभूत् Adj. auf dem Schooss haltend.

यङ्गमुख n. Exposition im Schauspiel.

यङ्गप्, ०पति kennzeichnen, ein Mahl einbrennen, brandmarken Ind. St. 13, 466, N. 1 (रतिपा-
स्मिनि भूलम्). यङ्गित gekennzeichnet, gebrand-
markt Chr. 99, 4. 11. 30, 115, 14. 118, 15. 174, 26.

यङ्गलक्षण n. Mahl, Brandmarke.

यङ्गलोय m. eine best. Pflanze.

यङ्गम् n. Biegung, Krümmung.

यङ्गसे Seite, Weiche (beim Rosse).

यङ्गाङ्गे n. Wasser.

यङ्गावतरण n. und यङ्गावतार m. Uebergang zu
einem andern Acte, Vorbereitung der Zuhörer am
Schlusse eines Actes zum folgenden Acte.

यङ्गास्य n. diejenige Schlussscene eines Actes,
welche, indem sie eine Unterbrechung herbeiführt,
den Uebergang zum folgenden Acte vermittelt.

यङ्गिन् 1) Adj. einen Haken habend. — 2) * m.
eine Art Tamburin. — 3) * f. ०नी Collectivum.

* यङ्गी f. = यङ्गिन् 2).

* यङ्गट्ट und * यङ्गट्टका m. Schlüssel.

यङ्गुपे n. Wasser.

यङ्गुर (adj. Comp. f. या) m. 1) junger Schoss,
Sprössling 63, 9. 183, 4. junges Gras. — 2) Warze;
vgl. मांसाङ्गुर. — 3) eine best. Frauenkrankheit. —
4) * Haar. — 5) * Wasser. — 6) * Blut. — 7) * Be-
ryll Gal.

* यङ्गुराक m. Vogelei.

यङ्गुराण n. das Aufschliessen, Aufgehen, Sprossen
(auch übertr.).

यङ्गुराप् aufschliessen. यङ्गुरित aufgeschossen,
aufgegangen, gesprosst: नयेनाङ्गुरितं शौर्यम् so v. a.
von Klugheit begleiteter Heldenmuth Spr. 3390.

यङ्गुरवत् Adj. mit jungen Trieben versehen.

यङ्गुराप्, ०पति aufschliessen, sprossen 186, 2.

यङ्गुली f. Katze Tāṇḍīa-Ba. 7, 9, 11. यङ्गुली v. l.

यङ्गुर्ष 1) m. * n. a) Haken, insbes. zum Antrei-
ben eines Elephanten 183, 12. — b) in übertr. Bed.

so v. a. Sporn, Reizmittel, oder auch Mittel gegen

Etwas. — c) eine best. Stellung der Hand. — d)

* Clitoris GAL. — e) * Riegel oder Schlüssel GAL. — 2)

* f. या oder ई N. pr. einer Göttin bei den Ġaina.

यङ्गुशपक्त् m. Elephantentreiber.

* यङ्गुशपुर्ष m. ein auch mit dem Haken schwer
zu leitender Elephant.

यङ्गुशित Adj. mit einem Haken angetrieben.

यङ्गुशिन् Adj. mit einem Haken versehen so v. a.
an sich ziehend.

यङ्गुर्षत् Partic. Krümmungen —, Seitenwege su-
chend.

* यङ्गुर = यङ्गुर 1).

यङ्गुराप्, ०पति = यङ्गुराप्.

* यङ्गुष m. Ichneumon.

यङ्गुशप Adj. auf Jmdes Schoosse liegend, —
sitzend.

यङ्गोट, यङ्गोट, यङ्गोल und * यङ्गोलका m. Alan-
gium hexapetalum.

* यङ्गोलिका f. Umarmung.

यङ्गोल m. = यङ्गोट u. s. w.

यङ्गोलतीर्थ u. N. pr. eines Tirtha.

* यङ्गोलसार m. ein best. Pflanzengift.

1. * यङ्ग m. eine Art Tamburin. Vgl. यङ्गिन्.

2. यङ्ग Adj. zu zeichnen, zu brandmarken.

यङ्गप्, ०पति (Partic. यङ्गुर्षत्) umrühren, ver-
mengen. — Mit परि Med. durcheinandermengen,
zerstören RV.

यङ्ग, यङ्गति gehen. — Vgl. पत्यङ्ग.

1. यङ्ग Part. 1) gerade, nur, ein nächst vorherge-
hendes oder nur durch हि oder इम् gotrenntes, in
der Regel am Anfang eines Stollens (anders 11, 21)
stehendes Wort hervorhebend 6, 11. 19, 27. 20, 5.
— 2) anrufend oder auffordernd 236, 9. — 3) कि-
मङ्ग wievielmehr Spr. 2706.

2. यङ्ग m. N. pr. 1) Pl. eines Volkes und Landes
(auch Sg.) 220, 7. — 2) verschiedener Männer.

3. यङ्ग (adj. Comp. f. ई) n. (m. verdächtig) 1) Glied
des Körpers, Körpertheil 167, 30. 172, 3. 230, 18.
मुखाङ्गानि 231, 27. acht Körpertheile 136, 16. 137,
30. sieben Kiṛṇ. 14, 6. — 2) männliches Glied. — 3)
Körper 47, 24. 94, 16. 95, 8. 123, 15. यङ्गं प्रदा sich
(einem Manne) hingeben Ind. St. 14, 153, ८1. 33. —

4) Glied —, Theil eines Ganzen, Bestandtheil 98, 17.
206, 27. — 5) unwesentlicher, secundärer Theil Daṣa.
1, 11. — 6) Anhang, ergänzendes Werk, insbes. die

sechs zum Veda (शिता, व्याकरण, कृद्स्, निरुक्त,
कल्प und योतिष) 72, 20. Dabor — 7) die Zahl sechs.

— 8) Name der heiligen Texte der Ġaina. — 9)
Hilfsmittel 132, 13. 285, 23. — 10) in der Gram-
matik Thema, Stamm (aber nicht vor allen Suffi-
xen) P. 1, 4, 13. 15. 17. — 11) * Geist.

* 4. यङ्ग Adj. 1) mit Gliedern versehen. — 2) nahe,
anstossend.

यङ्गका n. = 3. यङ्ग 1) 3) (Spr. 7643. 7657).

यङ्गयक्त् m. Gliederschmerz Suṣa. 2, 232, 7.

यङ्गलानि f. Erschlaffung des Körpers Macu. 69.
Spr. 1637.

* यङ्गचप m. Perinaem Nigh. Pa.

यङ्गत्र 1) Adj. a) im, am, aus dem Körper ent-
standen, daran haftend, körperlich. — b) * schön,
hübsch. — 2) * m. a) Sohn. — b) Kopfhaar. — c)
Geschlechtslicke, der Liebesgott. — d) Trunkenheit.
— e) Krankheit. — 3) * f. या Tochter. — 4) * n. Blut.

यङ्गवनम् m. Sohn.

यङ्गवात् in. Sohn; Pl. Kinder.

यङ्गव्वर m. Gliederschmerz.

यङ्गण n. Hof.

यङ्गणदेव m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4, 112.

यङ्गता f. Nom. abstr. zu 3. यङ्ग 1) Nigān. 87, 12.

* यङ्गति m. 1) Feuer. — 2) ein Brahman; ein
Brahman, der das heilige Feuer unterhält. — 3)
Bein. Vishṇu's. — Vgl. यङ्गति.

यङ्गल n. Nom. abstr. zu 3. यङ्ग 3), 5) und 6)
(Ind. St. 13, 453, N. 2).

यङ्गट् 1) m. N. pr. verschiedener Männer und
eines Affen. — 2) f. या a) * N. pr. des Weibchens
des Weltelophanten des Südens. — b) Name der
14ten Kalā des Mondes. — 3) n. (adj. Comp. f.
या) ein am Oberarm getragenes Geschmeide.

यङ्गदिन् Adj. ein Geschmeide am Oberarm tra-
gend Ind. St. 13, 383. Suṣa. 2, 170, 18.

यङ्गदीय Adj. dem Aṅgada gehörig.

यङ्गदेव m. N. pr. eines Mannes.

यङ्गदीप m. N. pr. einer der kleineren Weltinseln.

यङ्गन 1) n. a) * Gang, Bewegung. — b) Hof. —
c) N. pr. einer Stadt. — 2) f. या a) Frau, Frauen-
zimmer. — b) Weibchen eines Thieres: गजाङ्गना,
हरिणाङ्गना, भृङ्गाङ्गना (297, 18), पिकाङ्गना Spr.
7697. — c) die Jungfrau im Thierkreise. — d) * N.
pr. des Weibchens des Weltelophanten des Nor-
dens oder des Südens.

* यङ्गनाप्रिय m. Jonesia Asoca.

यङ्गबन्धन n. das Einfangen: विह्गानाम् Spr.
7814.

* यङ्गबलिन m. Büffel Nigh. Pa.

*यङ्गम m. eine Reiserart GAL.
 *यङ्गभङ्ग m. = यङ्गचय NIGU. Pa.
 यङ्गभञ्जन n. Seitenschmerzen.
 यङ्गभाग m. Körpertheil Ind. St. 14, 390.
 यङ्गम m. Sohn Çiç. 1, 1.
 यङ्गभेद m. Gliederreißen.
 यङ्गमल m. ein unwesentlicher, secundärer Spruch Ind. St. 13, 101. — Vgl. मूलमल.
 *यङ्गमर्द, *मर्दक und *मर्दिन् m. der das Gliederreiben als Geschäft betreibt.
 यङ्गमुद्रा f. eine best. Fingerstellung.
 यङ्गमन्त्रयत्त n. das Zittern des Körpers.
 यङ्गयष्टि f. ein schlanker Körper.
 *यङ्गरक्त m. eine best. Pflanze.
 यङ्गरक्त m. Leibwächter.
 *यङ्गरतणी f. Panzer.
 यङ्गरता f. Leibwache.
 *यङ्गरतिणी = यङ्गरतणी.
 यङ्गराम m. (adj. Comp. f. यौ) Puder, Salbe, Schminke 127, 22, n. R. ed. Bomb. 2, 118, 18.
 *यङ्गराज m. König der Aṅga, Bez. Karna's.
 यङ्गरुह n. 1) Haar am Körper; Fell. — 2) Feder.
 यङ्गलोक m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 यङ्गलोच m. Amomum Zingiber.
 *यङ्गवन्त्राट्या f. Kleiderlaus GAL.
 यङ्गविकार m. Gebrechen des Körpers 230, 16.
 *यङ्गविकृति f. Ohnmacht.
 *यङ्गवित्तेप m. Körperstellung.
 यङ्गविद्या f. Chiromantie M. 6, 50.
 *यङ्गवैकृत n. Wink, Zeichen.
 यङ्गव्यथा f. körperlicher Schmerz Kṛṣṇis. 6, 8
 यङ्गर्शम् Adv. in Theile Çat. Br. 3, 8, 3, 10. 27.
 *यङ्गम् n. Vogel.
 यङ्गसंस्कार m. und *संस्क्रिया f. Pflege des Körpers. *संस्कारकम् sich putzen, sich schmücken.
 यङ्गसंहिता f. die Saṃhitā in Bezug auf das Verhältniss zwischen Consonant und Vocal in einem Worte TS. Paṭr. 24, 2.
 यङ्गस्पर्श m. Körperberührung (सह् mit) 184, 23.
 यङ्गहार (Kāṭhas. 97, 33) und *कारि m. Gesticulation.
 यङ्गहीन 1) Adj. dem ein Glied fehlt. — 2) *m. der Liebesgott (körperlos).
 यङ्गहीनत्व n. Nom. abstr. von यङ्गहीन 1).
 यङ्गहोर्म m. ein den Körpertheilen geltendes Opfer TBr. 3, 8, 12, 4.
 यङ्गाङ्गिभावसंकर m. in der Rhet. fehlerhafte Vermengung von Haupt- und Nebengriffen Kuva-laj. 166, a (199, a).
 *यङ्गाधिप m. Oberherr der Aṅga, Bez. Karna's.

यङ्गानुकूल Adj. (f. यौ) dem Körper angenehm MBH. 31.
 यङ्गार 1) m. und ausnahmsweise n. Kohle (so wohl glühend, als kalt) 179, 21. *निकर m. Kohlenhaufe Spr. 7731. — 2) *m. der Planet Mars. — 3) *m. ein best. Heilmittel. — 4) m. N. pr. eines Mannes, Pl. eines Volkes MBu. 6, 9, 60.
 यङ्गारक 1) m. a) Kohle 176, 17. — b) der Planet Mars. — c) das Männchen des Vogels Kālikā. — d) *weisser oder gelber Amaranth und Eclipta prostrata. — e) N. pr. eines Mannes, eines Rudra, eines Asura und *eines Piçāka (GAL.). — 2) *f. *रिका a) Zuckerrohrstengel. — b) Knospe der Butea frondosa. — 3) n. ein best. gegen Fieber angewandtes öliges Präparat.
 यङ्गारककर्मात्त m. Kohlenbrennerei.
 यङ्गारकचतुर्थी f. ein best. vierter Tag Verz. d. B. H. 134, 2 v. n.
 यङ्गारकतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 यङ्गारकरिन् n. der 14te Tag in der dunklen Hälfte des Kaitra.
 *यङ्गारकमणि m. Koralle.
 *यङ्गारकर्कटी f. eine Art Gebäck GAL.
 यङ्गारकर्मात्त m. = यङ्गारककर्मात्त MBu. 12, 146, 11.
 यङ्गारकारक und *कारिन् m. Kohlenbrenner.
 *यङ्गारकित Adj. von यङ्गारक.
 *यङ्गारकुष्ठक m. ein best. Heilmittel.
 यङ्गारकश्चरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 यङ्गारगती f. N. pr. eines Flusses.
 *यङ्गारग्रन्थि m. eine best. Pflanze GAL.
 यङ्गारग्रीविका f. Kohlengewerbe, d. i. ein Gewerbe, bei dem man Kohlen braucht.
 *यङ्गारधानिका, *धानी und *धारिका (NIGU. Pa.) f. Kohlenbecken.
 *यङ्गारपरिपाचित Adj. auf Kohlenfeuer geröstet.
 यङ्गारपर्णा 1) m. Bein. Kāṭharatha's. — 2) *f. ३ Clerodendrum Siphonanthus R. Br.
 *यङ्गारपात्रो f. Kohlenbecken.
 *यङ्गारपुष्प m. Terminalia Catappa.
 *यङ्गारपूरिका f. Brodkuchen, Laib NIGU. Pa.
 *यङ्गारभक्त m. der Vogel Kākora GAL.
 *यङ्गारमञ्जरी und *मञ्जो f. Caesalpinia Banducella.
 *यङ्गारमणि m. Koralle GAL.
 *यङ्गारमण्डक m. eine Art Gebäck GAL.
 यङ्गारवती f. N. pr. einer Tochter des Asura Aṅgāraka.
 *यङ्गारवहरी und *यङ्गारवहनी f. eine Karāṅgā-Species, rother Abrus precatorius und Cleroden-

drum Siphonanthus R. Br. NIGU. Pa.
 यङ्गारवार m. dies Martis.
 *यङ्गारवृत्त m. Terminalia Catappa NIGU. Pa.
 *यङ्गारशकटी f. ein Kohlenbecken auf Rädern.
 *यङ्गारसदन n. Kohlenpfanne NIGU. Pa.
 *यङ्गारसर m. Dalbergia Sissoo Roxb. NIGU. Pa.
 यङ्गारवर्तयण n. Kohlenschaufel oder Kohlenzange Çat. Br. 14, 9, 6, 19.
 *यङ्गारि f. Kohlenbecken.
 *यङ्गारित 1) Adj. verbrannt. — 2) f. यौ a) Kohlenbecken. — b) Knospe. — c) Schlingpflanze. — 3) n. das Hervorbrechen der Knospen der Butea frondosa.
 यङ्गारिन् 1) Adj. so eben von der Sonne verlassenen. — 2) *f. *रिणी a) Kohlenbecken. — b) Schlingpflanze.
 *यङ्गारीय Adj. zu Kohlen bestimmt.
 *यङ्गार्या f. Kohlenhaufe.
 *यङ्गिका f. Frauenjacke.
 यङ्गिन् Adj. 1) mit Gliedern versehen; m. Besitzer von Gliedern oder Körpertheilen 230, 18. 252, 5. ein mit Gliedern versehenes —, ein lebendes Wesen. — 2) mit allen Gliedern versehen. — 3) mit Hülfsmitteln versehen 182, 13. von Hülfsmitteln begleitet 286, 15. — 4) der wichtigste, Haupt-.
 यङ्गिर m. N. pr. eines Mannes.
 यङ्गिर m. 1) = यङ्गिरम् 1) 3). — 2) *Robkuhn NIGU. Pa.
 यङ्गिरम् m. 1) Bez. höherer Wesen, die als Vermittler zwischen Göttern und Menschen auftreten. Agni heisst der erste unter ihnen. — 2) Pl. Bez. des Atharvaveda. — 3) N. pr. eines Rshi. — 4) der Stern ε im grossen Bären 218, 22. — 5) der Planet Jupiter Ind. St. 14, 313. — 6) यङ्गिरसाम-यन्म् ein best. Sattrā Ind. St. 10, 393.
 यङ्गिरस m. = यङ्गिरम् 3).
 यङ्गिरस्तम Adj. (f. यौ) der würdigste unter den Aṅgiras.
 यङ्गिरस्वत् Adv. wie Aṅgiras oder die A.
 यङ्गिरस्वत् Adj. von den Aṅgiras begleitet.
 यङ्गिरवत् Adv. wie Aṅgiras Verz. d. B. H. 56, 2.
 यङ्गी (von 3. यङ्ग) Adv. mit कर Act. mit Acc. 1) sich aneignen, Gewalt bekommen über. — 2) sich mit Jmd oder Etwas einverstanden erklären, sich gefallen —, über sich ergehen lassen, einwilligen 135, 9. — 3) versprechen, zusagen, sich zu Etwas verpflichten 163, 6. — 4) einräumen, zugestehen, annehmen. — 5) berücksichtigen, beherzigen. — Caus. mit doppeltem Acc. bewirken, dass Jmd einwilligt.

घङ्गीकरण n. *Einräumung, Zugständniss, Annahme* 277, 20. 279, 30.

घङ्गीकार m. dass. 277, 30. 281, 28.

*घङ्गीकति f. dass.

*घङ्गीय Adj. auf die *Āṅga* bezüglich.

घङ्गुरि und *०री f. Finger, Zehe.

*घङ्गुरीय und घङ्गुरीयक n. *Fingerring*.

घङ्गुल 1) m. n. die Breite des Daumens als Längenmaass, = $\frac{1}{24}$ Hasta 103, 8. 217, 16. = 14 *Āṇu* *Çulbas.* 1, 4, 5. — 2) *m. Finger, Daumen. *n. Finger des Elefantenrüssels *GAL.* — 3) *m. N. pr. eines Rshi, = *Kāṇakja*, = *Kāṭjājana* (*GAL.*).

घङ्गुलक am Ende eines adj. Comp. = घङ्गुल 1).

घङ्गुलि und घङ्गुली f. 1) Finger, Zehe. — 2) Finger am Elefantenrüssel.

घङ्गुलिका f. eine Ameisenart.

*घङ्गुलिङ्ग m. *Fingernagel GAL.*

*घङ्गुलितारण n. die zum Packen in Form eines Thorbogens gestellten Finger *GAL.* — Vgl. *घर्धचन्द्र*.

घङ्गुलित्र und ०त्राण n. eine Art Fingerhut der Bogenschützen zum Schutz vor dem Anstreifen der Bogensehne.

घङ्गुलिपर्वन् n. *Fingergelenk*.

घङ्गुलिप्रौन्नन n. *Waschwasser für die Finger*.

घङ्गुलिमुख n. *Fingerspitze Çu.* 9, 64.

घङ्गुलिमुद्रा und *०मुद्रिका f. *Siegelring*.

*घङ्गुलिमोहन n. das Knacken mit den Fingern.

घङ्गुलिविन्यास m. *Fingerstellung Verz. d. Oxf. H.* 217, a, N. 5.

*1. घङ्गुलिषङ्ग m. *Berührung mit den Fingern*.

*2. घङ्गुलिषङ्ग Adj. (f. घ्रा) mit den Fingern berührt.

*घङ्गुलिसंदर्श (so zu lesen *Hār.* 203) m. zungenartig zusammengelegte Finger.

घङ्गुलिस्फोटन n. das Knacken mit den Fingern.

*घङ्गुलीक n. *Fingerring*.

*घङ्गुलीग्रन्थि m. *Fingergelenk NIGU. PA.*

घङ्गुलीपर्वन् n. dass. *KĀṬ. ÇA.* 3, 4, 9.

*घङ्गुलीफलता f. eine Bohnenart *NIGU. PA.*

*घङ्गुलीभव m. *Fingernagel NIGU. PA.*

घङ्गुलीमुद्रा f. *Fingerabdruck, Fingerspur* 114, 28.

घङ्गुलीय 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) n. *Fingerring*.

घङ्गुलीयक n. 1) *Fingerring*. — 2) **Zehenring GAL.*

*घङ्गुलीसंभूत m. *Fingernagel*.

घङ्गुल्यर्ध n. *Fingerspitze ÇAT. BR.* 8, 1, 3, 9. Spr. 87.

घङ्गुल्यग्रनख m. *Fingernagelspitze Spr.* 86.

घङ्गुल्यत्तर n. *Zwischenraum zwischen den Fingern KĀṬ. ÇA.* 9, 4, 11.

घङ्गुष्ठ m. 1) *Daumen; grosse Zehe*. — 2) = घङ्गुल 1).

घङ्गुष्ठपर्वन् n. *Daumengelenk* 73, 29.

घङ्गुष्ठमूल n. *Daumenwurzel, der unterste Theil des Daumens M.* 2, 59.

घङ्गुष्ठाय n. *Spitze des Daumens Schol. zu TS. PRĀT.* 23, 17.

घङ्गुष्ठिका f. ein best. Strauch.

घङ्गुष्ठ्य Adj. am Daumen befindlich.

घङ्गुष्ठौ Adj. in einem Gliede sitzend.

*घङ्गुष्ठक m. und *घङ्गुष्ठक n. *Handtuch GAL.*

घङ्गुष्ठिर्षि Adj. tönend, rauschend (?).

(घङ्गुष्ठ) घङ्गुष्ठि Adj. in den Gliedern befindlich.

*घङ्गु, घङ्गुते गत्यन्तेये.

*घङ्गु und घङ्गुम् n. *Sünde*.

घङ्गुरि m. N. pr. eines himmlischen Soma-Wächters.

घङ्गु m. 1) *Fuss* 104, 7. 132, 29. — 2) *Fuss eines Sessels*. — 3) *Stollen (metrisch)*. — 4) *Wurzel*.

*घङ्गुकरक m. *Carissa Carandas Lin. NIGU. PA.*

*घङ्गुकवच n. *Schuh NIGU. PA.*

*घङ्गुपन्थिक n. *Wurzel des langen Pfeffers NIGU. PA.*

घङ्गुप m. *Baum VERTS.* 45.

*घङ्गुपर्णी *Hedysarum lagopodioides*.

*घङ्गुपिच्छ m. *Taube GAL.*

*घङ्गुपल्लिका f. = घङ्गुपर्णी.

*घङ्गुसंधि m. *Fussknöchel RĀGAN.*

*घङ्गु m. dass. *NIGU. PA.*

घच्, घच्, घचति, ंते, घचति, ंते 1) *biegen*.

घचित *gebogen; kraus, lockig*. — 2) *gehen*. संकोचयति वपि (d. i. सरसि) *kommen in, theilhaft werden* Spr. 7734. — 3) *verfuhren, zu Werke gehen*

Comm. zu TBA. 2, 1, 3. — 4) *in Ehren halten*.

घचित *ausgezeichnet, ausserordentlich*. — 5) घचितम् Adv. *behuhsam, aufmerksam*. ंचित häufig *fehlerhaft für ंचित (चि mit घ्रा)*. — Caus. घच-

यति *erregen, bewirken GĪT.* 10, 11. — Mit घनु *nachgehen, folgen*. — Mit घप *fortdrängen, vortreiben*. — Mit घव, Partic. *घवाचित gesenkt*. — Mit घ्रा *biegen, krümmen*. Absol. घ्राद्य 37, 28. Partic. घ्राक्र.

— Mit उद् 1) *aufheben, in die Höhe ziehen; ausschöpfen, leeren*. Partic. उद्क्त. — 2) *erregen, bewirken PRASANNAR.* 136, 1 v. u. — 3) *sich erheben*

BĀLAR. 203, 8. *ertönen*. — Caus. 1) *in die Höhe ziehen; erheben BĀLAR.* 208, 4 v. u. — 2) *ertönen lassen*. — Mit व्युद् Caus. (०घचयति) *erheben VIDDUAG.* 76, 13. — Mit समुद् *in die Höhe hoben*. Partic.

समुद्क्त. — Caus. ०घचयति *erregen, bewirken*. — Mit उप *schöpfen*. — Mit नि 1) *niederbiegen*. Partic.

न्यत्त und न्यक्र. — 2) *sich beugen, sich senken, herabhängen BĀLAR.* 64, 3 v. u. 204, 4. 208, 3 v. u. —

Mit उपनि *hinbiegen ÇAT. BR.* 14, 4, 3, 4. — Mit परि *herumbiegen, umwenden* 19, 4. — Mit प्रति Pass. *sich anschliessen an AIT. ĀR.* 1, 4, 1. Partic. प्र-

त्यचित *gehört*. — Mit वि *auseinanderbiegen; ausweiten, ausbreiten*. — Mit सम् *zusammenbiegen, zusammendrängen*. Partic. समक्र.

घचर्त्री Adj. (f. घ्रा) 1) *räderlos*. — 2) *der Räder nicht bedürftend, von selbst sich bewegend*.

घचक्रिर्वम् Adj. an einer Kṛtjā unschuldig.

1. घचलुर्विषय m. *dem Auge sich entziehender Bereich* 93, 20.

2. घचलुर्विषय Adj. *dem Gesichtskreis entzogen, mit dem Auge nicht zu bemeistern*.

घचलुष्क Adj. *augenlos ÇAT. BR.* 14, 6, 8, 8.

*1. घचनुम् n. ein böses —, *unglückbringendes Auge*.

2. घचनुम् Adj. *augenlos* 273, 5. 288, 12. so v. a. *blind* Spr. 3760.

*घचण्डी f. eine fromme (nicht böse) Kuh.

*घचतुर Adj. ohne Vier und ungeschickt.

घचर् und घचान् Adj. *sich nicht von der Stelle bewegend, unbeweglich*.

घचरण n. *unrichtiges Benehmen ÇAT. BR.* 2, 6, 1, 3.

घचर्म Adj. *nicht der letzte, auf den stets ein Anderer folgt*.

घचर्मक Adj. *hautlos*.

घचल 1) Adj. (f. घ्रा) *unbeweglich (eig. und übertr.)* 56, 5. 93, 12. 219, 15. 286, 33. Spr. 7857. — 2) n.

a) *Berg* 219, 16. 220, 11. — b) **Nagel, Bolzen*. — c) N. pr. *des ersten der 9 weissen Bala bei den Gāina, eines Dichters und eines Lexicographen.

— 3) f. घ्रा a) *die Erde* 219, 15. — b) *Bez. einer der 10 Stufen, die ein Bodhisattva zu ersteigen hat, bevor er Buddha wird*. — c) N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's und N. pr. einer Rākshasi.

*घचलकीला f. *die Erde*.

*घचलविष् m. *Cuculus indicus*.

घचलधृति f. ein best. *Metrum Ind. St.* 7, 318. fg.

घचलन n. 1) *das sich nicht Bewegen, Verbleiben an einem und demselben Orte PAṆĀT.* 214, 16. — 2) *das nicht Ablassen von (Abl.)* 137, 16. DAÇAR. 2, 12.

घचलत् Adj. *sich nicht fortbewegend von (Abl.)* SARVAD. 13, 13.

घचलपुर n. N. pr. einer Stadt.

*घचलभूतर् m. N. pr. eines Gauḍhipa bei den Gāina.

घचलमति m. N. pr. eines Māraputra LALIT. 394, 16.

घचलस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 2, 4, 5.

घचलासतमी f. *der 7te Tag in der lichten Hälfte*

des Ācvinā und Māgha.

ग्रचलेण m. eine Form des Civa.

ग्रचपाल Adj. ohne चपाल LĀṭṭ. 8, 5, 7.

ग्रचानुष Adj. nicht wahrnehmbar KAP. 1, 60.

ग्रचाण्डाल m. kein Kāṇḍāla CAT. Br. 14, 7, 22.

ग्रचामर Adj. ohne Fliegenwedel Sām. D. 340, 10.

*ग्रचार m. kein Weg GAL.

*ग्रचार Adj. P. 6, 2, 160.

ग्रचात्य Adj. nicht von der Stelle zu rücken MBh. 13, 35, 20.

ग्रचिकित्सम् Adj. sich auf Etwas nicht verstehend.

ग्रचिकित्स्य Adj. unheilbar, nicht wieder gut zu machen ĞAIM. S. 628, Z. 8.

*ग्रचिक्राण Adj. nicht glatt, rauh.

1. ग्रचित् f. Nicht-Geist, Materie SARVAD. 46, 3, 4.

2. ग्रचित् Adj. unverstündig 14, 4.

ग्रचित Adj. ungeschichtet CAT. Br. 7, 2, 1, 15.

ग्रचित Adj. 1) ungesehen, unbemerkt. — 2) vernunftlos, unverstündig, dumm Ind. St. 13, 480.

ग्रचितपात्रम् und ग्रचितमनम् m. N. pr. zweier Rshi KĀṬH. 9, 12. MAITR. S. 1, 9, 1. 5. — Vgl. ग्रच्युतपात्रम् und ग्रच्युतमनम्.

ग्रचिति f. 1) Thorheit, Verblendung. — 2) ein Verblendeter.

ग्रचित्रं n. das Dunkel.

ग्रचित्ता f. das Nichtdenken an Etwas 161, 12.

ग्रचितित Adj. unerwartet 145, 22.

ग्रचितेन्द्रवर (?) m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 10, 84, 16.

ग्रचित्य Adj. mit den Gedanken nicht zu erreichen, wovon man sich keine Vorstellung machen kann 300, 31. Spr. 7620.

ग्रचिर् 1) Adj. nicht lang, kurz (von der Zeit).

ग्रचिर्म् (am Anf. eines Comp. ग्रचिर्) Adv. vor Kurzem; in Kurzem, bald; in kurzen Zwischenräumen, wiederholt 187, 19. ग्रचिरेण und ग्रचिरात् (65, 16. 124, 23. 139, 6. 320, 24) nach kurzer Zeit in Kurzem, bald. — 2) f. ग्रा N. pr. einer Frau.

ग्रचिरासुति, °प्रभा, °भास्, *°रोचिस्, *ग्रचिराणु und *ग्रचिराभा f. Blitz (von kurzem Lichte).

*ग्रचिराढा f. junge Ehefrau GAL.

ग्रचिष्ठ Adj. beweglich.

ग्रचेतन Adj. (f. ग्रा) vernunftlos, unverstündig, seines Verstandes nicht mächtig, bewusstlos. Davon Nom. abstr. °ता f.

ग्रचेतयितव्य Adj. nicht denkbar Ind. St. 9, 165.

ग्रचेतस् Adj. unverstündig 67, 3. bewusstlos.

ग्रचेतान Adj. bethört, verblendet.

ग्रचेष्ट Adj. regungslos. ग्रचेष्टम् Adv. Spr. 91.

ग्रचेष्टता f. Regungslosigkeit.

ग्रचेष्टमान Adj. sich nicht bewegend, Nichts tuend Spr. 91, v. 1.

ग्रचेतन्य n. das Fehlen der Intelligenz, — des Bewusstseins MBh. 12, 181, 17.

ग्रचेदना Adj. keine Anweisung enthaltend ĞAIM. 2, 2, 18.

ग्रचेदन n. und °ना f. keine Anweisung ĞAIM. 4, 2, 23. 1, 2, 27. 3, 6, 27. 5, 3, 16.

ग्रचेदत् Adj. nicht antreibend.

ग्रचेदस् Adj. unangespornt.

ग्रचेदित Adj. nicht angewiesen ĞAIM. 3, 2, 2. 5, 2, 17. Davon Nom. abstr. °तन n. 3, 8, 35.

ग्रचोग्रमान Adj. unangetrieben 162, 3.

1. ग्रच्छ् (ausnahmsweise) und ग्रच्छा Adv. nahe dabei, coram RV. 8, 33, 13. In Verbindung mit Verben der Bewegung, des Redens und Hörens zu, zu — hin, versus. Als Präp. mit Acc. (Loc. nur einmal).

2. ग्रच्छ् 1) Adj. a) klar, durchsichtig; blank, rein (auch übertr.). — b) lauter (ohne Zusatz) KARAKA 1, 13. — 2) *m. a) Krystall. — b) eine best. Pflanze.

3. *ग्रच्छ् m. = स्तन Bār.

ग्रच्छस् n. kein vedisches Lied LĀṭṭ. 3, 1, 31.

ग्रच्छस्म् Adv. ohne das Wort क्स्.

*ग्रच्छाल m. Bār.

ग्रच्छास्त्रम् m. das nicht Etwas Fehlenlassen

CAT. Br. 11, 5, 9. 13, 4, 1, 12. MAITR. S. 1, 3, 5.

ग्रच्छल n. kein Betrug, Wahrheit MUDRĀ. 46, 12.

°वादिन् Adj. wahr redend HARIV. 11638.

ग्रच्छाच्छ Adj. vollkommen klar, — durchsichtig.

ग्रच्छादीनित m. N. pr. eines Mannes.

ग्रच्छाय Adj. schattenlos.

ग्रच्छावाक् m. der Einlader, N. eines best. Priesters, eines der drei Gehülfen des Hotar, Ind. St. 10, 144.

ग्रच्छावाकचमस KĀṬH. 9, 12, 13. °विग्रक् 14, 16. 22, 10, 3. °वाद m. der Ort wo der A. ruft VAITR. 18. °शस्त्र n. Titel eines Werkes. °सार्मन् n. TĀṆPĀ-Br. 18, 11, 10.

ग्रच्छावाकीय Adj. auf den Ākṣhāvāka bezüglich, ihm gehörig. — 2) n. das Geschäft —, Amt des Ākṣhāvāka.

ग्रच्छिद्यमान Adj. nicht splitternd, nicht breehend.

ग्रच्छिद्र 1) Adj. a) unbeschädigt, unversehrt, fehlerlos. — b) ununterbrochen. ग्रच्छिद्रम् und ग्रच्छिद्रेण ohne Unterbrechung, von Anfang bis zu Ende.

— 2) n. N. eines Sāman.

ग्रच्छिद्रकाण्ड n. N. eines Prapāthaka im TBh.

ग्रच्छिद्रता f. Vollständigkeit TĀṆPĀ-Br. 18, 5, 4. 21, 7, 5.

ग्रच्छिद्रपामन् Adj. von ununterbrochenem Gange.

ग्रच्छिद्राक्य Adj. dessen Sprüche lückenlos sind

AIT. Br. 2, 38.

ग्रच्छिद्राति Adj. vollkommenen Schutz gewährend.

ग्रच्छिद्राशी Adj. f. ein unversehrtes Euter habend.

ग्रच्छिन्न Adj. 1) nicht abgeschnitten PĀR. GṚH. 1, 16, 3. — 2) unversehrt.

ग्रच्छिन्नपत्र Adj. 1) mit unversehrten Schwingen versehen. — 2) unversehrte Blätter habend.

ग्रच्छिन्नपर्ण Adj. unversehrte Blätter habend.

*ग्रच्छिन्ना f. N. pr. einer Vidyādevi.

ग्रच्छिरिका f. Schild oder Rad.

ग्रच्छित Adj. genahet.

ग्रच्छेदन n. das Nichtabschneiden KĀṬH. 6, 1, 23.

*ग्रच्छेदिक Adj. nicht verdienend abgehauen n. s. w. zu werden.

ग्रच्छेय Adj. nicht abzuhauen BṚAḢ. 2, 24.

ग्रच्छेति f. Anrede.

ग्रच्छेद् 1) n. N. pr. eines Sees. — 2) f. ग्रा N. pr. eines Flusses.

ग्रच्छ्युत und ग्रच्छ्युतं (CAT. Br. von Agni und einer ihm geweihten Gabe) 1) Adj. a) nicht umfallend, feststehend, unerschütterlich (eig. und übertr.). — b) beständig, unvergänglich. — 2) m. a) Bein. Viśhṇu's 104, 24. 105, 5. 269, 14. — b) Bhauma, ein best. Erdgenius. — c) N. pr. eines Arztes und eines Dichters.

ग्रच्छ्युतकलानन्दतीर्थ m. N. pr. eines Autors.

ग्रच्छ्युतलित् Adj. auf unerschütterlichem Grunde ruhend.

ग्रच्छ्युतचरित n. Titel eines Gedichts.

ग्रच्छ्युतयुतं Adj. Unerschütterliches erschütternd.

*ग्रच्छ्युतत्र m. Pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Gāina.

ग्रच्छ्युतत्रल्लिक् m. N. pr. eines Autors.

ग्रच्छ्युतठक् m. N. pr. eines Mannes.

*ग्रच्छ्युतदत् und *ग्रच्छ्युतत् m. N. pr. eines Mannes.

ग्रच्छ्युतपात्रम् m. N. pr. eines Maharshi TAITR. ĀR. 3, 5, 1. — Vgl. ग्रचितपात्रम्.

ग्रच्छ्युतभट्ट m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4, 106, 8.

ग्रच्छ्युतमनम् m. N. pr. eines Maharshi TAITR. ĀR. 3, 5, 1. — Vgl. ग्रचितमनम्.

ग्रच्छ्युतमूर्ति m. Bein. Viśhṇu's.

ग्रच्छ्युतस्थल n. N. pr. eines Ortes.

*ग्रच्छ्युताग्र m. Bein. Balarāma's und Indra's.

ग्रच्छ्युताग्रम् m. N. pr. eines Mannes.

ग्रन्, ग्रन्ति und ग्रन्ते (sellen) 1) treiben, antreiben; wegtreiben. ग्रन्तिम् einen Wettlauf anstellen. — 2) schleudern. — Mit ग्रन्ति hinübertreiben LĀṭṭ. 3, 6, 2. — Mit ग्रन् wegtreiben 1, 12. — Mit ग्रन्ति 1) hintreiben. — 2) vereinigen, verbinden. — Mit ग्रन् herabtreiben. — Mit ग्रा 1) herbeitreiben. —

2) *fahrend herbeikommen*. — Mit **घ-या** *herantreiben*. — Mit **उद्** 1) *heraustreiben* 3, 17. — 2) *herausholen*. — Mit **उप** *herantreiben*. — Mit **निस्** *heraustreiben*. — Mit **प्र** *antreiben*. — Mit **वि** 1) *vertreiben*. — 2) *durchfurchen*. — Mit **सम्** 1) *zusammentreiben*. — 2) *feindlich zusammenbringen*. — 3) *zu Paaren treiben*.
1. **घञ** 1) m. a) *das Treiben, Zug*. — b) *Treiber*. **एकपाद्** *der einfüßige, ein Genius des Sturmes*. — c) *Ziegenbock* Spr. 7698. — d) *Widder im Thierkreise*. — e) **penis* GAL. — f) Pl. N. pr. a) eines Volkes. — β) einer Klasse von Rishi MBu. 1, 211, 5. — g) N. pr. verschiedener Männer. — 2) f. **घा** a) *Ziege* 31, 19. 191, 9. 239, 13. 258, 30 (gedeutet als *die Ungeborene, die Natur*). — b) *eine best. Pflanze, deren Knolle einem Ziegenauter gleicht*.
2. **घञ** 1) Adj. *ungeboren, von Ewigkeit her da seiend* 284, 32. Çat. Bu. 14, 7, 2, 23. — 2) m. a) *der Ungeborene, Ewige, Bez. eines uranfänglichen, ungeschaffenen göttlichen Wesens. Später Bez. Brahman's, Vishnu's, Çiva's und *Kāmadeva's*. — b) (in Folge einer gezwungenen Erklärung) *eine Art Getreide*. — c) *die Zeit*. — d) **der Mond*. — 3) f. **घा** *die unerzeugte, ewige Natur*. Auch als **Mājā** gedeutet. — 4) n. **घायवम्** Name eines Sāman.
घञक m. N. pr. eines Asura und eines Fürsten (VP. 4, 7, 3).
घञकर्ण m. 1) *Ziegenohr*. — 3) *Pentaptera tomentosa*.
***घञकर्णक** m. *Shorea robusta*.
***घञकाव** n. = **घञकाव** 3) GAL.
घञका f. 1) **eine junge Ziege*. — 2) **Ziegenwamme* Comm. zu Kāṭi. Ça. 9, 2, 6. — 3) *eine best. Krankheit des Augensterns*.
घञकाज्ञात n. = **घञका** 3).
घञकाव 1) Adj. *mit einer wammenähnlichen Verzierung versehen*. — 2) m. oder n. *ein best. giftiges Thierchen, etwa Scorpion*. — 3) m. n. **Çiva's Bogen*.
घञकला f. N. pr. einer Stadt.
***घञतीर्** n. *Ziegenmilch*.
घञगन्धा f. *Ocimum villosum* RĪG. 4, 180. Carum Carvi RATNAM. 104.
***घञगन्धिका** f. *Ocimum villosum*.
***घञगन्धिनी** f. *Odina pinnata*.
घञगर् 1) m. a) *eine grosse Schlange, Boa*. — b) N. pr. eines Asura. — 2) f. **ई** *eine best. Pflanze*.
घञगल्लिका f. *eine best. Kinderkrankheit*.
घञगव 1) m. N. pr. eines Schlangens Priesters. — 2) n. a) **Çiva's Bogen*. — b) *das mittlere Drittel der Mondbahn*. — Vgl. **घाजगव**.

***घञगाव** n. *Çiva's Bogen*.
घञघन्य Adj. *nicht der letzte, — schlechteste, der vorzüglichste*.
घञघुषी Adj. f. *die nicht getödtet hat*.
***घञजीवन** (GAL.) und ***घञजीविका** m. *Ziegenhirt*.
घञटा f. *Flacourtia cataphracta* RĪG. 5, 92.
घञउ 1) Adj. (f. **घा**) *nicht geistessehwach, bei Verstande* 134, 6. **घो** Adj. *verständlich, klug* BuG. P. 7, 5, 16. — 2) **f. घा Carpopogon pruriens und Flacourtia cataphracta*. — Vgl. **घनाटा** und **घना**.
***घञस्तुन्द्** n. P. 6, 1, 155, Sch.
1. **घञल** n. = **घनाल**.
2. **घञल** n. *das Ungeborensein* Ind. St. 9, 153.
***घञल्य** f. *gelber Jasmin*.
***घनदण्ड** f. *eine best. Pflanze* RĪG. 5, 134.
***घनदेवता** f. *das 25te Mondhaus, Pūrvaśādrapadā*.
1. **घनन** 1) **Adj. treibend*. — 2) m. Bez. Nārāja's. — 3) **n. das Treiben*.
2. **घनन** Adj. *menschenleer; n. Einöde* 29, 27, 28.
घनननन्मन् m. Bez. Prāgāpati's (von Nārāja erzeugt). **घनमर्त** n. *das Mondhaus Rohiṇī* BuG. P. 10, 3, 1.
घनननि f. *das Nichtgeborensein (bei Verwünschungen)*.
घननयोनि m. Bez. Brahman's.
घननाम Bez. Bhāratavarsha's.
***घननामक** m. *eine best. mineralische Substanz*.
***घननाशन** m. *Wolf* RĪG. 19, 9.
***घननि** Bahn.
***घनन्य** n. *ein Unglück verheltendes Naturereigniss*.
1. **घनप** m. *Ziegenhirt*.
2. **घनप** 1) Adj. (f. **घा**) a) *keine Gebete kennend* GAUT. 6, 13, 15, 18. — b) *ohne Murren der Vjāṛti* AIR. 5, 1, 1. — 2) **m. ein Brahman, der ketzerische Werke liest*. — 3) **f. ein best. Zauberspruch, = हंसमल*.
***घनपय** m. *vielleicht = घनवीथी*.
***घनपद्** und ***पाद्** Adj. *ziegenfüßig*.
घनपाश्च m. N. pr. eines Sohnes des Çvetakarna.
घनपाल m. 1) *Ziegenhirt*. — 2) N. pr. des Vaters von Daçaratha.
घनबधु AV.
घनवस्त m. N. pr. eines Mannes Vorz. d. Oxf. H. 55, 6, 23. — Vgl. **घनवस्ति**.
***घनवत** m. und ***भता** f. (GAL.) *eine best. Pflanze mit langen Stacheln* RĪG. 8, 37.
***घनभद्र** m. *eine best. Pflanze* GAL.
घनमापु Adj. *wie ein Ziegenbock ueckend*.

***घनमार** m. *vielleicht N. pr. eines Mannes*.
घनमीढ und **मीढ** m. N. pr. eines Mannes. Angeblich auch ein Bein. Judhishthira's. Pl. Name einer Völkerschaft.
घनमुखी f. N. pr. einer Rākshas.
घनमाद् m. und **मादा** f. *Carum Carvi (Kümmel), Apium involucreatum (Eppich* ROEM. 2, 97) und *Ligusticum Ajowan*.
***घनमोदिका** f. *Ligusticum Ajowan*.
***घनम्भ** m. *Frosch*.
1. **घनप** m. *Niederlage in जयाज्ञौ*.
2. **घनप** 1) m. a) Bein. Vishnu's. — b) N. pr. eines Lexicographen, = **पाल**. — c) **N. pr. eines Flusses in Rāqha*. — 2) **f. घा a) Hanf*. — b) N. pr. einer Freundin der Durgā.
घनपार्क m. N. pr. eines Mannes.
घनपाल m. N. pr. zweier Männer.
घनपान Adj. AV. 18, 2, 53 fehlerhaft für **घनपान**.
घनप्य Adj. 1) *unbesiegt*. — 2) **ungewinnbar*.
घनर् 1) Adj. (f. **घा**) *nicht alternd, sich nicht abnutzend, ewig jung* 162, 5. — 2) **f. घा a) Aloe perfoliata* RĪG. 5, 45. *Flacourtia cataphracta* 90. *Argyrea speciosa* 3, 106. — b) Bein. des Flusses Sarasvatī NIGU. Pn.
घनरत्न n. *das Nichtaltern* Ind. St. 9, 153.
घनर्त्स् (f. **ली**), **घनर्त्सु** und ***घनर्स्** Adj. *nicht alternd*.
घनरामरत्न u. *ewige Jugend und Unsterblichkeit* Ind. St. 14, 384.
घनर्प 1) Adj. *nicht alternd, — vergehend*. — 2) n. *Freundschaft*.
घनर्ष m. *Ziegenbock*.
***घनलम्बन** n. *Antimonium*.
घनलोम *Ziegenhaar* Çat. Bu. 6, 8, 2, 4.
घनलोमन् 1) n. dass. Çat. Bu. 6, 4, 4, 22. 7, 5, 2, 13 (könnte überall auch **लोम** u. sein). — 2) **m. Carpopogon pruriens*.
घनलोमी f. = **घनलोमन्** 2).
घनवस् Adj. *nicht rasch*.
***घनवस्ति** m. N. pr. eines Mannes. Pl. *seine Nachkommen*.
***घनवाह** N. pr. einer Gegend.
घनवीथी f. *Ziegenbahn, Bez. der Strecke der Mondbahn, welche die Mondhäuser Hasta, Kītrā und Viçākhā (oder Mūla, Pūrvaśādhā und Uttarāśādhā) umfasst*.
घनपूङ्गी f. *Odina pinnata* und = **कर्कटपूङ्गी** BuG. Pn. 2, 67, 17.
***घनधी** f. *Alawn* NIGU. Pn.
***घनस्तुन्द्** n. N. pr. einer Stadt.

अञ्जल Adj. (f. घ्रा) nicht ermattend, ewig frisch 20, 13. अञ्जलम् (44, 21. Am Anfange eines Comp. अञ्जल 98, 14. 99, 24) und अञ्जलेषा Adv. ununterbrochen, beständig, wiederholentlich (mit einer Negation niemals).

अञ्जलत्वार्थ Adj. (f. घ्रा) seine ursprüngliche Bedeutung nicht aufgebend. — Vgl. अञ्जलतणा.

अञ्जलतणा f. eine Etwas mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise mit Nichtaufgabe der ursprünglichen Bedeutung des Wortes 279, 10. 14.

*अञ्जलिङ्ग Adj. sein ursprüngliches Geschlecht nicht aufgebend.

*अञ्जलपाणीय Adj. nach Art der Ziege und der Schere geschehen.

*अञ्जली f. Ficus oppositifolia RALAN. 11, 136.

अञ्जलीर् n. Ziegenmilch CAT. Br. 14, 1, 2, 13.

*अञ्जाम् m. Verbesina prostrata.

अञ्जगलस्तन m. die (zu Nichts nutzende) Zitze (d. i. Wamme) am Halse der Ziege.

अञ्जपत् Adj. ohne Wachen, nicht wachend Ind. St. 9, 131.

अञ्जल्ल n. feuchte Gegend SUÇN. 2, 135, 11.

अञ्जलि und अञ्जली f. Kümmel.

*अञ्जलीव m. Ziegenhirt.

अञ्जल Adj. nicht geboren, noch nicht geboren.

*अञ्जलककुद Adj. dem der Buckel noch nicht gewachsen ist.

अञ्जलपत् Adj. dem die Flügel noch nicht gewachsen sind 77, 10.

अञ्जलीम Adj. noch unbehaart MBH. 3, 112, 3.

अञ्जललोमी Adj. f. dass. so v. a. noch nicht mannbar.

अञ्जलव्यञ्जन Adj. dem der Bart noch nicht gewachsen ist.

अञ्जलव्यञ्जनाकृति Adj. bei dem sich noch keine Spur von Bart zeigt MBH. 1, 137, 35.

अञ्जलशत्रु 1) Adj. keine Feinde habend; dem kein Gegner gewachsen ist. — 2) m. Bein. Judhishthira's und N. pr. verschiedener Männer.

अञ्जलशोक Adj. kummerlos CAT. Br. 12, 3, 4, 9.

अञ्जलसाम् Adj. (f. घ्रा) kraftlos R. ed. GORR. 1, 39, 17.

*अञ्जलारि m. Bein. Judhishthira's.

अञ्जलष Adj. nicht klebrig SUÇN. 1, 101, 13.

*अञ्जलित्वलि m. Ziegen-Tailvali als Neckname.

अञ्जल n. Nom. abstr. von अञ्जल Ziege.

*अञ्जल m. N. pr. des Hauptes eines Kriegerstammes.

*अञ्जलनी f. eine Art Nachtschatten.

अञ्जलन् Adj. nicht kennend, Etwas nicht wis-

send, unbekannt mit (Acc.) 120, 21. Spr. 99. fg.

अञ्जलि und *अञ्जलिक Adj. unbeweibt.

अञ्जलसम Adj. höher oder niedriger als das Knie.

*अञ्जलिय 1) Adj. furchtlos. — 2) m. ein Pferd von edler Race. — Vgl. अञ्जलिय.

*अञ्जली f. Convolvulus argenteus.

अञ्जलपम् n. Ziegenmilch.

*अञ्जलाल (GAL.) und *अञ्जलालक m. Ziegenhirt.

अञ्जलि Adj. 1) nicht verschwistert, nicht verwandt. — 2) Geschwistern nicht geziemend. — 3) nicht gleichartig, — parallel.

*अञ्जलिकृत् Brüche GAL.

अञ्जलिता f. und अञ्जलित्व n. Nichtgleichförmigkeit, Abwechslung.

अञ्जलित्व m. N. pr. eines Mannes.

अञ्जलित्वि m. Pl. (31, 20) und अञ्जलित्वि n. Sg. (191, 23. 195, 23. 24) Ziegen und Schafe.

1. *अञ्जल n. Ziegen und Pferde.

2. अञ्जल Adj. Ziegen zu Rossen (d. i. zum Gespann) habend.

अञ्जलित्व n. Zicklein BHUVAR. 2, 9, 18.

*अञ्जलिका f. junge Ziege.

अञ्जलमिषत् Adj. zu gehen nicht beabsichtigend SARVAD. 19, 4.

अञ्जलसाम् Adj. nicht weissbegierig TATTVA. 37.

अञ्जलित्व 1) Adj. unbesiegt. — 2) m. a) ein best. mächtiges Gegengift (auch अञ्जलित्व सर्पिः genannt). — b) ein best. zu den Mäusen gezähltes giftiges Thier (v. l. अञ्जलित्व). — c) ein N. Vishnu's. — d) Pl. N. einer Klasse von Göttern. — e) N. pr. einer der 7 Rshi im 14ten Manvantara und vieler anderer Personen. — 3) f. घ्रा N. pr. eines Wesens im Gefolge der Devi.

अञ्जलित्वेशकम्बल m. N. pr. eines Mannes.

*अञ्जलित्वला f. N. pr. einer Göttin bei den Gaiṇa.

अञ्जलित्वत् Adj. der seine Diener nicht im Zaum zu halten vermag. Davon Nom. abstr. अञ्जलित्वत् KID. 120.

अञ्जलित्विक्रम m. Bein. Kāndragupta's des Zweiten.

अञ्जलित्वशान्तिस्तव m. Titel eines Lobliedes.

अञ्जलित्वमन् Adj. der sich nicht beherrscht.

अञ्जलित्वपीठ m. N. pr. eines Fürsten.

अञ्जलित्वेन्द्रिय Adj. der seine Sinne nicht beherrscht 93, 18.

अञ्जलित्व 1) n. Fell 22, 15. 37, 4. 94, 1. ein Schlauch oder Beutel von Leder. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Havirdhāna VP. 1, 14, 2.

*अञ्जलित्वत्ता, *अञ्जलित्विका und *अञ्जलित्वी f. Fledermaus.

*अञ्जलित्वफला f. wohl eine best. Pflanze.

अञ्जलित्वोनि 1) m. f. die Stätte der Felle, d. i. Alles was Felle liefert. — 2) *m. Antilope.

अञ्जलित्वान्तिन् Adj. in ein Fell gekleidet.

अञ्जलित्वसर्प m. Kürschner.

अञ्जलित्वती f. N. pr. einer Vidjādharī.

*अञ्जलित्व m. Brahmanenschüler GAL.

अञ्जलित्व 1) Adj. (f. घ्रा) rasch, beweglich. अञ्जलित्व Adv. — 2) m. a) eine Mausart (v. l. अञ्जलित्व). — b) eine best. Verfluchungszeremonie. — c) N. pr. eines Schlangenpriesters. — 3) *f. घ्रा ein N. der Durgā.

— 4) n. a) Hof (am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा). — b) *Sinnesobject. — c) *Frosch. — d) *Wind.

अञ्जलित्वती f. N. pr. eines Flusses.

अञ्जलित्वशान्तिम् Adj. mit beweglichem Feuerschein.

अञ्जलित्वशान्ति m. der rasche Oberkönig.

अञ्जलित्वत्पते rasch sein, eilen RV.

*अञ्जलित्वी Adj. von अञ्जलित्व.

अञ्जलित्व 1) Adj. (f. घ्रा) nicht krumm, gerade; redlich (von Personen und Thätigkeiten). अञ्जलित्वम्

Adv. gerade aus GAUT. 23, 10. — 1) *m. a) Fisch. — b) Frosch.

अञ्जलित्वग 1) Adj. gerad aus gehend. — 2) m. Pfeil.

अञ्जलित्वाम् Adj. mit einer geraden Spitze versehen.

*अञ्जलित्व m. Frosch.

अञ्जलित्विका f. N. pr. einer Rākshasi MBH. 3,

280, 15.

*अञ्जलित्व n. Çiva's Bogen.

अञ्जलित्व m. N. pr. eines Rshi.

अञ्जलित्व Adj. unverseht; unverwelkt, frisch.

अञ्जलित्वपुनर्वपण n. Ungeschundenheit oder Wiederer Gewinnung (des Geraubten).

अञ्जलित्व f. Unversehrtheit.

अञ्जलित्व n. Unverdaulichkeit, Indigestion.

*अञ्जलित्वनृणा n. eine Art Curcuma NIGU. PA.

अञ्जलित्वभुक्त Adj. der Gegessenes nicht verdaut hat BHUVAR. 1, 91, 15.

अञ्जलित्वर्ण Adj. an Indigestion leidend.

अञ्जलित्व f. Unverdaulichkeit.

*अञ्जलित्व f. das Weibchen einer Affenart GAL.

अञ्जलित्व Adj. leblos BAUG. P. 3, 29, 28.

अञ्जलित्व Adj. ohne Lebensmittel.

अञ्जलित्वनार्क Adj. nicht würdig zu leben R. 2, 38, 7.

*अञ्जलित्वनि f. Nichtleben, Tod (bei Verwünschungen).

अञ्जलित्व Adj. nicht lebend, — leben könnend, sich nicht ernähren könnend.

अञ्जलित्वित n. Nichtleben, Tod MBH. 1, 138, 33.

अञ्जलित्वम् Adj. keinen Widerwillen gegen Etwas habend, nicht wählerisch Ind. St. 10, 63.

अञ्जलित्व und अञ्जलित्व (auch अञ्जलित्वी) Adj. nicht alternd, unvergänglich. अञ्जलित्व Adv. RV. 1, 146, 4. 5, 69, 1.

अनुष्टुप Adj. *unangenehm, widerwärtig, unheimlich*.
 अनुष्टुपि f. *Unzufriedenheit*.
 अनुष्टुप् Adj. *nicht opfernd* TBa. 1, 4, 9, 1.
 अनुष्टुप् Adj. *nicht allern*.
 अनुष्टुप 1) Adj. *unbeständig*. — 2) m. a) **Terminalia Arguna* NicH. Pa. — b) N. pr. eines Fürsten.
 — 3) n. ein best. Gegenstand.
 अनुष्टुप m. = अनुष्टुपद und अनुष्टुपदर्त.
 अनुष्टुपद (Nom. °पाद्) und °पाद् m. = अनुष्टुप
 एकापाद् (s. 1. अनुष्टुप 1, b) als N. eines Rudra und
 Bein. Vishnu's.
 *अनुष्टुपदेवतप (GAL.) und अनुष्टुपदर्त n. das unter
 Aśaikapad stehende Mondhaus Pūrvabha-
 drapādā.
 *अनुष्टुपक n. *Ziegen und Schafe*.
 *अनुष्टुपकफल f. eine best. Pflanze GAL.
 अनुष्टुप Adj. *kein Genüge habend, unersättlich*.
 (अनुष्टुप) अनुष्टुपिष Adj. *nicht beliebt, — will-*
kommen.
 *अनुष्टुपा f. *Hetäre* (im Drama) DAṢA. 2, 65.
 *अनुष्टुपा f. *Flacourtia cataphracta*. — Vgl. अनुष्टुपा.
 *अनुष्टुप m. *Kohle*.
 अनुष्टुप 1) Adj. a) *unwissend, einfältig, dumm, uner-*
fahren 152, 25, 139, 12, 162, 7, 258, 15, 272, 7. Spr. 7684. *keinen Verstand habend*, von Thieren und
 Unbelebtem. — b) *angeblich allwissend*. — 2) °म्
 Adv. *unvermerkt* Cit. im Comm. zu TBa. 3, 580, 3 v. u.
 *अनुष्टुप Adj. (f. अनुष्टुपि und अनुष्टुपिका) *recht unwissend*.
 अनुष्टुपा f. *Unwissenheit, Dummheit* 187, 5.
 अनुष्टुपा Adj. *unbekannt* 141, 28, 281, 4. Spr. 7622.
ungekannt als Chr. 199, 3. °भुक्त *was man ohne zu*
wissen gegessen hat. अनुष्टुपम् Adj. *ohne Wissen von*
 (Gen.) 61, 6, 73, 10.
 *अनुष्टुपक Adj. *recht unbekannt*.
 अनुष्टुपकेत Adj. *unbekannte Absichten habend*.
 अनुष्टुपपदम् m. *verborgene Krankheit* (Ind. St.
 9, 400).
 अनुष्टुपति m. *kein Blutsverwandter*.
 1. अनुष्टुप n. 1) *das Nichtwissen; Unwissenheit, Un-*
verstand 211, 32, 257, 14. Spr. 110. 7853. अनुष्टुपान्
 und अनुष्टुपान्तम् *ohne Wissen* 43, 9, 153, 25, 28. —
 2) *Bez. der Urmaterie als der letzten materiellen*
Ursache. Je nachdem sie als ein Gesamt- oder
 als ein Einzelding betrachtet wird, steht ihr als
 ein von ihr bedingter Intellect der allwissende
 Gott oder der sogenannte Vernünftige (प्राज्ञ) ge-
 genüber. 258, 11. fgg.
 2. अनुष्टुप Adj. *unklug, unerfahren* Spr. 112.
 अनुष्टुपपर्यवर्त Adv. *ohne Wissen* GAUT. 20, 8.
 अनुष्टुपवाधिन f. *Titel einer Schrift*.

अज्ञानवत् Adj. *unwissend* Ind. St. 14, 386.
 अज्ञानाध्यापन n. *Unwissenheit und das Nicht-*
unterrichten GAUT. 21, 12.
 अज्ञानार्थ Adj. *nicht die Bedeutung «wissen» ha-*
bend 235, 16.
 अनुष्टुप Adj. *keine Verwandte habend*.
 अनुष्टुप Adj. *nicht zu wissen, nicht erkennbar* 120,
 11. Ind. St. 1, 19.
 अनुष्टुप m. und अनुष्टुप n. *Bahn, Zug*.
 अनुष्टुपानि f. *Unversehrtheit*.
 अनुष्टुपेता f. *Ununterdrückbarkeit* CA. Bn. 11, 5,
 2, 1. Ind. St. 10, 60. fgg.
 अनुष्टुपे Adj. 1) *nicht der älteste* 201, 20. Pl. von
 denen keiner der älteste ist. — 2) *nicht der beste*
 195, 32.
 अनुष्टुपेवृत्ति Adj. *sich nicht wie ein ältester Bru-*
der betragend 195, 6.
 अनुष्टुपेनिये Adj. *nicht der älteste aus der ersten*
Ehe des Vaters GAUT. 28, 16.
 अनुष्टुप m. *Ebene, Flur, Gefilde* 7, 18.
 (अनुष्टुप) अनुष्टुपिष Adj. *auf der Ebene befindlich*.
 अनुष्टुपिन् Adj. *sich treibend, sich bewegend* ACY.
 CA. 6, 5, 2.
 1. अनुष्टुप s. अनुष्टुप.
 2. अनुष्टुप Adj. (gebogen) *gerichtet nach, zu*.
 *अनुष्टुपति m. 1) *Wind*. — 2) *Feuer*.
 *अनुष्टुप n. 1) *das Biegen*. — 2) *Fussfessel für ein*
Pferd GAL. — R. 6, 98, 24 wohl fehlerhaft für अनुष्टुप;
 ed. Bomb. 115, 32 दत्तानां चैव पी° st. नयनाक्षनपी°.
 अनुष्टुप m. *Saum —, Dorte —, Zipfel eines Gewan-*
des oder Tuches Spr. 5502. 7813. — Vgl. नयना-
 क्षल und लेचनाक्षल.
 *अनुष्टुपिन् f. *Werb* RIGAN. 18, 5.
 अनुष्टुप bei den Grammatikern Bez. von 2. अनुष्टुप
 231, 26.
 अनुष्टुप, अनुष्टुपति und अनुष्टुपे 1) *salben, bestreichen, be-*
schmieren; Med. sich salben, sich Salbe überstre-
ichen 13, 16, 237, 18. पृताक्त 192, 1. रूधिराक्त 101,
 22. — 2) *schmücken, ausrüsten; Med. sich schmük-*
ken. — 3) *verherrlichen, ehren*. — 4) *an den Tag*
legen. — Caus. *bestreichen*. — Mit अनुष्टुप *bestreichen*
 30, 32. — Mit अनुष्टुपत् in sich aufnehmen. — Mit अनुष्टुपि
 1) *salben, bestreichen; Med. sich salben, sich*
bestreichen 237, 18. तैललवणाभ्यक्त 218, 4. — 2)
schmücken. — Mit अनुष्टुपि 1) *salben*. — 2) *glätten, ebnen*. —
 3) *verherrlichen, ehren*. — Mit अनुष्टुपि *gemeinsam salben*
 KAUC. 79. — Mit उद् (अनक्ति) *in die Höhe heben* RV.
 4, 6, 3. Gehört der Bed. nach zu अनुष्टुप. — Mit उप ein-
 schmieren. — Mit नि 1) *einsalben*. — 2) *Med. hinein-*
schlüpfen in (अनक्ति) न्यक्त in einem Andern enthal-

ten, inhärend. — Mit प्रति 1) *bestreichen*. — 2)
schmücken. — Mit वि 1) *Med. durchsalben*. — 2) *Med.*
sich salben, — herausputzen; sich ein Ansehen ver-
schaffen. — 3) *offenbaren, an den Tag legen* Spr. 7820.
 व्यक्त (s. auch bes.) *offenbar, sinnlich wahrnehm-*
bar, verständlich. व्यक्तम् Adv. *offenbar, deutlich;*
sicher, gewiss 38, 23, 180, 2, 319, 26, 326, 7. — Caus.
offenbaren, an den Tag legen, klar machen 190, 18.
 Ind. St. 9, 20. — Mit अनुष्टुपि *deutlich, klar werden* (1)
 Comm. zu AV. PAIT. 4, 107. — Mit अनुष्टुपि Pass.
an den Tag treten, erscheinen 267, 30. अनुष्टुपि व्यक्त
offenbar, deutlich hervortretend. °म् Adv. *offenbar*.
 — Mit सम् 1) *besalben, schmücken* 37, 20, 21. — 2)
zubereiten, ausrüsten, ausstatten. — 3) *verherr-*
lichen. — 4) *zusammenfügen, vereinigen*. — 5) *be-*
lecken, verzehren; Med. sich nähren mit (Instr.),
genießen.
 अनुष्टुप m. N. pr. eines Sohnes des Viprakīrti
 VP. 1, 21, 11.
 अनुष्टुप 1) n. a) *das Salben, Bestreichen, Beschmie-*
ren. — b) *das Offenbaren, Klarmachen, insbes. der*
Bedeutung eines mehrdeutigen Wortes KIVAJA. 2,
 19. — c) *Salbe*. — d) *schwarze Augensalbe und die*
dazu verwandten Stoffe, wie z. B. Antimonium 53,
 11. — e) **Dinte*. — f) **Nacht*. — g) **Feuer*. —
 h) **Bein*. CIVA's GAL. — 2) m. a) **Hausdecke*.
 — b) N. pr. α) eines Wellelephanten. — β) einer
 mythischen Schlange. — γ) eines Fürsten von Mi-
 thila VP. 4, 5, 12. — δ) eines Berges. — 3) f. अनुष्टुप
 a) **eine Eidechsenart*. — b) N. pr. einer Frau und
 einer Aeslin (der Mutter Hanuman's). — 4) f. अनुष्टुप
 a) **eine bosartige weibliche Figur; vgl. अनुष्टुपिका-*
रिका. — b) **N. zweier Pflanzen* RIGAN. 4, 189, 6, 122.
 — c) N. pr. der Mutter Hanuman's BHIVAJA. 1,
 101, 2 v. l.
 अनुष्टुपक 1) *Adj. *das Wort अनुष्टुप enthaltend*. —
 2) f. अनुष्टुप eine best. Pflanze. — 3) f. *अनुष्टुपिका a) *eine*
Eidechsenart. — b) *eine Mausart* (fehlerhaft für
 अनुष्टुपिका).
 अनुष्टुपकाश 1) Adj. (f. अनुष्टुप) *eine Mähne so schwarz*
wie Augensalbe habend. — 2) *f. अनुष्टुप eine best. vege-
 tabilischer Parfum.
 *अनुष्टुपकाशो (°काशो) f. eine best. Pflanze GAL.
 अनुष्टुपगिरि m. N. pr. eines Berges Spr. 3468. —
 Vgl. कृष्णान्नगिरि.
 अनुष्टुपचूर्ण n. *pulverisiertes Antimonium* 217, 5.
 *अनुष्टुपत्रय und °त्रितय n. *die drei Arten Kolly-*
rium RIGAN. 22, 12
 अनुष्टुपनामिका f. *Auswuchs am Augentide*.
 अनुष्टुपपर्यवर्त m. N. pr. eines Berges PAIT. 120, 9.

अञ्जनपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *अञ्जनप्रभ m. *Moringa pterygosperma* Gaertn. RIGAN. 7, 28.
 अञ्जनवृत् m. ein best. Baum: °द्रुम्य aus dem Holze dieses Baumes gemacht PAKHAT. 10, 7.
 *अञ्जनागिरि, अञ्जनाचल und अञ्जनान्नि m. N. pr. eines Berges.
 *अञ्जनाधिका f. eine Eidechsenart.
 *अञ्जनावप m. ein Elephant mit besonderen Kennzeichen GAL.
 अञ्जनाम m. N. pr. eines Berges.
 *अञ्जनावती f. N. pr. des Weibchens des Well-elephanten Supratika oder Añjana.
 *अञ्जल = अञ्जलि.
 अञ्जलि m. die beiden hohl und offen an einander gelegten Hände, zwei Handvoll (auch als best. Hohlmaass) 37, 9. °पान Adj. aus den Händen trin-kend, Mäusikaञ्जलि die an einander gelegten Vor-derpfötchen einer Maus, कुसुमाञ्जलि zwei H. Blum-en 290, 4. उद्काञ्जलि 107, 23. अञ्जलिमात्रं n. CAT. Ba. 4, 5, 10, 7. Die Hände hohl an einander legen und dieselben zur Stirn führen ist ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit. 96, 12. अञ्जलिं कर् Spr. 7690 (Med.). Chr. 70, 31. 176, 25. बन्ध् 314, 13.
 अञ्जलिक 1) m. eine Art von Pfeilen. — 2) *f. या eine junge Maus.
 अञ्जलिकर्मन् n. das Aneinanderlegen der hohlen Hände (als Zeichen der Ehrerbietung).
 *अञ्जलिकारिका f. 1) eine bosstirte menschliche Figur; vgl. अञ्जन 4) a). — 2) *Mimosa pudica*.
 अञ्जलिपात m. = अञ्जलिकर्मन्.
 *अञ्जलिमुक्ति f. zweischalige Muschel RIGAN. 13, 132.
 अञ्जलि Adv. mit kar die Hände hohl an ein-ander legen.
 अञ्जल् 1) n. a) Salbe, Mischung. — b) Name eines Sāman Ānu. Ba. 2, 1, 1. — 2) Acc. Adv. rasch, plötzlich, alsbald. — 3) अञ्जला Instr. Adv. a) stracks, gerades Weges, geradeaus. — b) alsbald, sogleich. — c) in Wahrheit, der Wahrheit gemäss.
 अञ्जस 1) *Adj. gerade, ehrlich. — 2) f. र्द die Rasche, N. eines in den Lüften gedachten Stromes.
 अञ्जसायन Adj. (f. र्द) geradeaus gehend, — führend.
 अञ्जसायन Adj. (f. या) dass.
 अञ्जसायन Adj. alsbald trinkend.
 अञ्जसर्व m. beschleunigte Soma-Kelterung 24, 32. CAT. Ba. 12, 3, 3, 6. fgg.
 *अञ्जामा f. eine kleine Traubenart.
 अञ्जि 1) Adj. a) salbend (ein Opfer). — b) schlüpfzig

(vom penis). — 2) m. f. n. Salbe, Farbe, Schmuck 13, 16.
 अञ्जिक m. N. pr. eines Sohnes des Jādu.
 अञ्जिग m. N. pr. eines Dānava.
 अञ्जिमत् Adj. gesalbt, geschmückt.
 अञ्जिर्व Adj. schlüpfzig, glatt.
 *अञ्जिष्ठ und *अञ्जिष्ठु m. die Sonne.
 अञ्जिसक्थ Adj. gefleckte Hüften habend.
 *अञ्जिहीषा f. Verlangen zu gehen.
 अञ्जीर m. Feigenbaum.
 अञ्जीयान (Conj.) Adj. stracks zum Ziele führend.
 अञ्जीवैत्रप n. N. eines Sāman.
 अञ्जयेत Adj. schwarzweiss gefleckt.
 अञ्ज् अञ्जति einen Streifzug unternehmen, herum-schweifen, umherlaufen, durchirren. भित्ताम् betteln gehen. — Intens. अञ्जत्यते hinundher irren, durch-irren. — Mit परि herumschweifen, umhergehen, lustwandeln, durchirren 107, 27. GAUT. 9, 35.
 *अञ्ज m. n. = अञ्ज GAL.
 अञ्ज n. das Hinundhergehen, Herumschweifen.
 अञ्जनि und °नी f. das eingekerbte Ende des Bo-gens 145, 25. — Vgl. अञ्जिर्.
 अञ्जमान m. N. pr. eines Fürsten.
 अञ्जल्प, °लूष und °लूषक m. *Adhatoda Vasica* Nees. oder *Gendarussa vulgaris* Nees.
 *अञ्जवि und अञ्जवी f. Wald 107, 11. 27. 119, 27.
 अञ्जविक m. Förster. Wohl fehlerhaft für अञ्जविक.
 अञ्जवीबल n. ein aus Waldbewohnern bestehen-des Heer Spr. 3610.
 अञ्जवीबल m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 18.
 *अञ्ज, *अञ्जटा und *अञ्जटा f. das Herumschwei-fen, Umhergehen (als Bettler).
 *अञ्जप्, °पते herumschweifen, umhergehen.
 *अञ्ज्, अञ्जते überschreiten; tödten. — Caus. *अञ्जयति geringschätzen.
 1. *अञ्ज Adv. laut.
 2. अञ्ज 1) *Adj. trocken. — 2) m. a) Wachtthurm. — b) Marktplatz. — c) *Uebermaass. — d) N. pr. eines Jaksha. — 3) *f. या Vārtt. zu P. 3, 1, 17. — 4) n. *Speise.
 *अञ्जक m. Thurm.
 *अञ्जट Adv. laut.
 अञ्जट्कास m. lautes Lachen MĀRK. P. 89, 21.
 अञ्जट् v. 1.
 *अञ्जट n. eine scheibenförmige Waffe.
 अञ्जपतिभाग m. Marktherrnantheil, Bez. einer best. Steuer in Kaçmirā.
 *अञ्जस्थली f.
 अञ्जस्थलित n. lautes Lachen.
 1. अञ्जट्कास m. dass. 111, 24.

2. अञ्जट्कास 1) *Adj. laut lachend. — 2) m. a) Bein. Çiva's. — b) N. pr. eines Jaksha. — c) N. pr. eines Berges. — d) * = अञ्जट्कास GAL. — 3) f. या Bein. der Durgā.
 *अञ्जट्कास m. *Jasminum hirsutum* Lin.
 *अञ्जट्कासिन् m. Bein. Çiva's.
 अञ्जट्कासिश्चरतीथ n. N. pr. eines Tirtha.
 अञ्जट्कास्य n. lautes Lachen.
 अञ्जट्कास m. lautes Lachen. अञ्जट् v. 1.
 *अञ्जट्, °पते.
 अञ्जल und °क 1) m. Wachtthurm. — 2) f. अञ्ज-लिका a) *königlicher Palast. — b) N. pr. einer Gegend.
 अञ्जलिकाकार m. Maurer (als Sohn eines Ma-lers und einer unzuchtigen Çūdra-Frau).
 *अञ्जलिकावन्धम् Adv.
 अञ्जलिका f. N. pr. einer Stadt.
 अञ्जलार m. N. pr. eines Mannes.
 अञ्जया f. das Umhergeschweifen, Sichherumtreiben.
 *अञ्ज्, अञ्जति und °ते gehen.
 अञ्जिद् m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 64.
 *अञ्ज्, अञ्जति sich anstrengen.
 °अञ्ज Stachel, Spitze.
 अञ्जकवती f. N. pr. einer mythischen Stadt LA-UR. 247, 10.
 *अञ्जग m. eine best. Pflanze GAL.
 *अञ्जिनी f. Zehenschmuck GAL.
 *अञ्ज्, अञ्जति (अभियोगे, समाधाने, समाधाने).
 अञ्जुचल m. ein best. Theil des Pfluges.
 *अञ्जुन n. Schild.
 *अण, अणति tönen. अणयते athmen.
 *अणाक Adj. klein, gering, verachtet.
 *अणाकीय Adj. von अणाक.
 *अणायय Adj. mit *Panicum miliaceum* besät.
 *अणि und *अणी m. f. 1) Achsen-nagel. — 2) Ecke eines Hauses. — 3) Grenze.
 अणिकर्तृ m. das Subject im Nicht-Causativum 225, 21.
 अणिमन् 1) m. a) Dünne, Feinheit CAT. Ba. 14, 7, 1, 20. — b) Magerkeit. — c) die feinsten Bestand-theile von Etnas. — d) die Zauberkraft sich un-endlich klein zu machen. — 2) अणिमन् n. das kleinste Stück.
 अणिमन् Adj. kleiner, kürzer ÇULBAS. 1, 55, 72, 87.
 अणिष्ठ Adj. der feinste, kleinste; sehr fein, sehr klein.
 अणोचिन् m. N. pr. eines Mannes.
 अणोमाण्डव्य m. N. pr. eines Rshi.
 अण्णीयम् Adj. feiner, kleiner; sehr fein, sehr klein, sehr gering.

अणोपस Adj. = अणोपस.
 अणोपसकं Adj. *feiner, dünner, kleiner.*
 अणोपस्व n. Nom. abstr. von अणोपस.
 *अणोपि gaṇa पुष्पादि.
 अणु 1) Adj. f. (अणोपि) *fein, dünn, schmal, sehr klein, von geringem Umfange* 64, 22. 162, 9. Çat. Ba. 14, 7, 3, 11. *sehr gering, unbeträchtlich; fein, subtil* in übertr. Bed. अणु Adv. *schwach.* अणुत् *sehr schwach.* — 2) m. a) *Panicum miliaceum.* — b) *Atom* Ind. St. 14, 366. — c) *ein überaus kleiner Zeittheil, = 2 Paramāṇu = 1/3 Trāsareṇu* Buā. P. 3, 11, 5. — d) *Spruch.* — e) **Bein.* Çiva's. — f) *N. pr. eines Sohnes des Jajāti; vgl. अनु.* — 3) f. अण्वी *die Zarte, Feine, Bez. des Fingers.* — 4) n. *der vierte Theil einer Mora.*
 अणुक 1) Adj. (f. अण्वी) a) *überaus klein, — wenig.* — b) **geschickt.* — 2) ni. odor n. *Atom.*
 अणुङ्क Adj. *kleinbeinig* Mantra. 2, 8, 6.
 अणुता f. *Dünne, Verengerung.*
 अणुतैल n. *eine Art Oel.*
 अणुत्व n. *Kleinheit, Feinheit, atomistische Natur.*
 *अणुभा f. *Blitz.*
 अणुभाष्य n. *Titel eines Werkes.*
 अणुमध्यवीज m. *Titel einer Hymne.*
 अणुमात्रा f. *eine Viertel-Mora.*
 अणुमात्रिक Adj. 1) *aus feinen Atomen bestehend.* — 2) *eine Viertel-Mora habend* Comm. zu TS. Paṭr. 19, 4.
 अणुमुख Adj. (f. अणु) *kleinmäulig* 217, 8.
 अणुरक्त Adj. *fein und roth* Kṣaurikop. 8.
 *अणुरवती f. *Croton polyandrum.*
 अणुवेदात्त m. *Titel eines Werkes.* ० रसप्रकरण n. desgl.
 अणुव्रत n. *eine kleine Pflicht* oder — *Gelübde* bei den Ġaina.
 अणुव्रतिन् (Conj.) m. *ein Mann, der diese Gelübde hält.*
 *अणुव्रीहि m. *eine best. feinkörnige Reisart.*
 अणुशम् Adv. *fein, in kleine Stückchen.*
 अणुरु m. N. pr. eines Sohnes des Vibhrāḡa.
 अणुभाव m. *das Fein—, Dünn—, Schwachwerden.*
 *अणु, अणुते *gehen.* ० रुगपिठत Suça. 2, 485, 11 wohl fehlerhaft für ० रुगन्वित.
 अणु 1) *m. n. a) *Ei* 82, 1. 2. 152, 1. 268, 17. — b) *Hode* 148, 9. — c) **Hodensack.* — d) **männlicher Same.* — e) **Moschus.* — 2) m. Bein. Çiva's.
 अणुका 1) *Ei.* — 2) **Hode.*
 अणुकाटक m. *die Schale des Welteis* VP. 2, 4, 96.
 *अणुकोट्टर पुष्पी f. *Convolvulus argenteus.*
 अणुकोश m. 1) **Hodensack.* — 2) *das Welteis,*

Weltall Spr. 7761.
 *अणुकोशक m. *Hodensack.*
 अणुगत Adj. *im Ei steckend* 73, 29.
 अणुज 1) Adj. *aus einem Ei geboren* 268, 12. 17. — 2) m. a) *Vogel* (अणुज Ind. St. 14, 3, 2 fehlerhaft für अणुज). — b) **Schlange.* — c) **Eidechse.* — d) **Fisch.* — e) *eine best. Constellation (= विक्रग)* Varāṇ. Bṛu. 12, 3. 5. — 3) *f. अणु Moschus.
 अणुजेश्वर m. *Gebiet der Vögel, Bein. Garuda's.*
 अणुधर m. Bein. Çiva's.
 *अणुडर und davon *अणुडराम्, ० पते.
 *अणुवर्धन n. und अणुवृद्धि f. *Anschwellung der Hoden.*
 *अणुसमुद्रवा f. *eine Eidechse* Gal.
 *अणुडल m. *Fisch.*
 अणुडन् Adj. *hodensackähnlich* Buā. Paṭr. 6, 173, 24.
 *अणुडर m. *Mensch* Gal.
 *अणुडर 1) Adj. a) *uncastrirt.* — b) *kräftig.* — 2) m. Bein. Indra's Gal.
 अणुयत् Adj. *nicht mit dem Character des Causativs* इ versehen 223, 23.
 अणुव n. *feiner Zwischenraum in der Soma-Seihe.*
 अणुवत्त m. *eine Frage mit einer feinen, spitzfindigen Lösung* Çat. Ba. 14, 6, 10, 1.
 अणुवी s. u. अणु.
 अणु, अणुति, ० ते *gehen, wandern, laufen* 10, 19. — Mit *अणु besuchen, einkehren. — Mit *अणु hinabgehen. — Mit सम् *sich hinbegeben zu.*
 अणुवृषल n. *das nicht Ergänzung Sein davon, Selbstständigkeit.*
 अणुट m. *ein jäher Abhang, Abgrund* Çik. 137.
 अणुत्वं n. *Unwirklichkeit.* ० तम् *nicht in Wirklichkeit, nur scheinbar* 274, 11.
 अणुत्वं Adj. *die Wahrheit nicht kennend* Spr. 124.
 अणुत्पर Adj. *nicht das bezweckend.* Davon Nom. abstr. ० त्व n. Daçan. 4, 36.
 अणुत्संस्कार्य Adj. *nicht zu dessen Förderung dienend.* Davon Nom. abstr. ० त्व n. Ġaim. 6, 4, 15.
 अणुत्था Adj. *nicht «ja» sagend, verneinend.*
 अणुत्थोचित Adj. *nicht so gewohnt, nicht gewohnt an (Gen.).*
 अणुत्थ Adj. *unwahr* Spr. 125.
 अणुत्थ Adj. *nicht dazu dienend* Ġaim. 1, 2, 1.
 अणुत्तु 1) Adj. *nicht von dessen Eigenschaften.* Davon Nom. abstr. ० त्व Ġaim. 6, 7, 16. — 2) m. *eine rhetorische Figur, in der an einem Dinge eine bei ihm erwartete Eigenschaft oder Zustand negirt wird,* Kāvya. 10, 52.
 अणुत्तु Adj. *nicht von dessen Eigenthümlichkeit.* Davon Nom. abstr. ० त्व n. Kap. 1, 52.

अणुदिकार m. *keine Modification davon* Ġaim. 6, 5, 47.
 *अणुन und *अणुनवत् Adj. *laufend, wandernd.*
 अणुनु 1) Adj. *nicht gering, — unbedeutend* Çik. 108. Spr. 4472, v. l. 7623. — 2) m. *der Liebesgott, Geschlechtsliebe* Spr. 7623.
 अणुत्वं n. *Nebensache, das worum es sich nicht handelt, das worauf es nicht ankommt.*
 अणुत्वी Adj. f. *saitenlos.*
 अणुत्त Adj. (f. अणु) *unermüdet.*
 अणुत्तचन्द्रक n. *Titel eines Schauspiels* Hall in der Vorrede zu Daçan. 30.
 अणुत्तित (91, 18. 207, 25) und अणुत्तित् Adj. *unermüdet, unverdrossen.*
 अणुत्तितत्त n. *das nicht Ursache Sein davon* Ġaim. 1, 1, 24.
 अणुत्त m. Pl. *Name einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten.*
 अणुत्तम् und अणुत्तपरक Adj. *keine Kasteiungen übend.*
 अणुत्ततन् Adj. *dessen Körper (Masse) undurchglüht (roh) ist.*
 अणुत्तयमान Adj. *kein Leid empfindend.*
 अणुत्तयविष्ट Adj. *nicht von Finsterniss erfüllt* Maṭrjup. 6, 24.
 अणुत्तम् Adj. *ohne Finsterniss* Çat. Ba. 14, 6, 8, 8.
 अणुत्तक Adj. *ohne die Qualität* तम् Ind. St. 9, 165.
 अणुत्तम् Adj. *nicht schlaff.*
 अणुत्तक Adj. *von spitzfindigen Erwägungen sich fern haltend* MBa. 13, 23, 29.
 अणुत्तित Adj. *an den oder woran man nicht gedacht hat, unerwartet* 123, 14.
 अणुत्तक Adj. *undenkbar, unbegreiflich* Spr. 4463.
 अणुत्त n. *Name einer Hölle* 268, 4.
 *अणुत्तस्पर्श, *० त्पम् und *अणुत्तस्पर्श (Gal.) Adj. *unergründlich.*
 अणुत्तम् Adj. *nicht stärker, schwächer.*
 1. अणुत्तम् Adv. 1) als Abl. von 1. अणु *dieser sowohl in subst. als in adj. (würde hier unbetont sein) Bed.* Mit एकैक 32, 8. भूयम् 33, 10. अधिक 182, 22. उत्तर 24, 20. पर 48, 12. 328, 7. 32. अतो अर्थात् अतः स्थानात्. — 2) *von da, — hier (örtlich und zeitlich); darauf; von hier an, von nun an* 18, 10. 27, 10. 110, 29. 24, 20. 26, 22. 35, 20. 216, 27. 247, 24. अत ऊर्ध्वम् *nach dieser Zeit, darauf, alsdann, von da an, von nun an* 25, 3. 37, 2. 38, 9. 199, 32. अतः परम् *dass.* 191, 26. 213, 12. 216, 11. *noch immer* 291, 8. — 3) *in Folge dessen, daher, darum, also* 40, 29. 79, 8. 91, 30. 95, 24. 113, 28. 153, 18. 278, 27. 279, 30.

2. अतम् *das Suffix अतम्* (z. B. in दृष्टिगतम्) 232, 5.
 अतम् 1) *m. a) Wind. — b) Geschoss. — c) Seele.
 — d) ein Gewand aus Bast. — 2) f. $\frac{1}{2}$ Linum usitatissimum (auch *Crotolaria juncea*). — 3) n. Gebüsch, Gestrüpp RV.
 (अतसाय) अतसायिष Adj. zu erbetteln, zu erbitten.
 अतसि m. Bettler.
 अतमुच् = 2. अतम् 232, 6.
 अतापकर् Adj. keine Hitze —, keine Qual verursachen! Spr. 7639.
 अतापम् m. kein Asket Çat. Br. 14, 7; 1, 22.
 अतार n. einer der 8 Gegensätze der Siddhi im Sāmikhya Tattvas. 37.
 अति 1) Adv. a) vorbei, vorüber. — b) über das gewöhnliche oder gehörige Maass: überaus, sehr, vorzüglich, in hohem Grade (2, 18); allzu, allzusch, allzuviel. — 2) Praep. mit Acc. über, über — weg, über — hinaus (im Raume, in der Zeit, an Zahl, an Macht, an Intensität einer Thätigkeit u. s. w.) 1, 16. 4, 25. 3, 14. Mit Gen. (selten) über, oben an. — Mit Abl. (?) über. — 3) Adj. darüber hinausgehend Çat. Br. 6, 6, 1, 1.
 *अतिकठिनतण्डुल m. eine Reisart GAL.
 अतिकटोर् Adj. sehr rauh (Wind) PAKĀT. 93, 1.
 *अतिकण्ट und *क m. Tribulus lanuginosus und Alhagi Maurorum Nicu. Pa.
 *अतिकथ Adj. 1) übertrieben, unglücklich. — 2) für den kein Gesetz mehr besteht.
 *अतिकथा f. übertriebene, unwahre Erzählung.
 *अतिकन्द (GAL.) und *क m. ein best. Knollengewächs.
 अतिकर्शन n. zu grosse Abmagerung Suçr. 1, 322, 1. कर्षण gedr.
 अतिकल्पम् Adj. zu früh am Tage.
 अतिकल्याण Adj. (f. $\frac{1}{2}$) unschön.
 अतिकश Adj. der Peitsche nicht mehr gehorchend.
 अतिकष्ट Adj. (f. अति) überaus streng (व्रत) PRAK. 52, 9. schlimmer: ततम् Spr. 7717.
 *अतिकामुक m. Hund RĀGAN. 19, 12.
 अतिक्राय 1) Adj. a) einen sehr grossen Körper habend, von starkem Körperbau Suçr. 2, 397, 13. — b) von grossem Umfange überh. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa.
 *अतिकारक Adj. = अतिक्रातः कारकान्.
 *अतिकारीषगन्ध Adj. Ind. St. 13, 418.
 अतिकारिष्ट (किरीट Comm.) Adj. zu kleine Zähne habend TBr. 3, 4, 1, 9.
 *अतिकुत्सित Adj. sehr verachtet.
 अतिकुपित Adj. sehr erzürnt 162, 11.

अतिकुल्ल und कूलत्वं allzu kahl.
 अतिकृच्छ्र m. eine best. zwölfjährige Kasteiung.
 अतिकृत Adj. 1) zu weit getrieben, übertrieben. — 2) ausserordentlich, überaus gross. °प्रमाण Adj. (= अतिकृञ Comm.) MBu. 3, 112, 1.
 अतिकृतार्थ Adj. überaus geschickt, — gewandt MBu. 3, 86, 15.
 अतिकृति f. Uebermaass Venls. 138.
 अतिकृश Adj. allzu mager.
 अतिकृल Adj. allzu oder sehr dunkelfarbig.
 अतिकुसुम m. Trapa bispinosa.
 1. अतिकोप m. heftiger Zorn MBu. 3, 286, 14.
 2. अतिकोप Adj. dessen Zorn vergangen ist.
 अतिकोपसमन्वित Adj. heftig zürnend, sehr ergrimmt 108, 3.
 अतिक्रम m. 1) das Hinüberschreiten. — 2) Ueberschreitung des Maasses. — 3) das Verstreichen, Vorübergehen (der Zeit) 297, 7. — 4) das Sichvergehen, Versehen, Missgriff 184, 13. GAUT. 12, 17. — 5) Uebertretung, Verletzung (eines Gelübdes), das Sichnichtkummern um Etwas GĀM. 5, 4, 6. — 6) Nichtbeachtung, Vernachlässigung (einer Person). — 7) *fehlerhaft für अतिक्रम.
 अतिक्रमण n. 1) das Vorübergehen Çat. Br. 11, 4, 2, 3. — 2) das Ueberschreiten des Maasses, Zuvielthun. — 3) das Verstreichen (der Zeit) 70, 2. — 4) das Ueberschreiten. — 5) *das Zubringen der Zeit.
 अतिक्रमिन् Adj. übertretend, verletzend.
 अतिक्रातभावनीय Adj. Bez. eines Jogi auf einer best. Stufe.
 अतिक्रातयोगिन् Adj. mit dem (factisch) vorübergegangenen (Monde) in (theoretische) Conjunction tretend.
 अतिकृष्ट n. heftiges, verzweifeltes Geschrei.
 अतिक्रूर Adj. überaus furchtbar, — schrecklich 53, 17.
 अतिक्लेश m. grosse Beschwerde Spr. 128.
 *अतिखट्ट Adj.
 अतिखर् Adj. sehr rauh, — scharf (von Tönen).
 अतिग Adj. 1) hindurchgehend, hinübergehend über, überschreitend, überwältigend 62, 6. — 2) überschreitend so v. a. zuwiderhandelnd.
 *अतिगण्ड Adj. 1) dickbackig. — 2) m. eine best. Constellation.
 *अतिगन्ध 1) m. Michelia Champaca, eine Jasminart und ein duftendes Gras (भूपा). — 2) n. Schwefel.
 *अतिगन्धक m. eine best. Pflanze GAL.
 *अतिगन्धालु m. eine best. Pflanze.
 अतिगम्भीर Adj. überaus tief, unergründlich (dem Charakter nach).

अतिगर्व m. grosser Hochmuth SĀU. D. 139.
 अतिगर्वित Adj. überaus hochmüthig MĀK. P. 88, 24.
 *अतिगव Adj. = गामतिक्रातः.
 अतिगहन Adj. (f. अति) überaus tief Spr. 1047.
 अतिगहनत्व n. Dichtigkeit SĀU. D. 12, 5.
 अतिगाढ Adj. sehr bedeutend (गुण) SĀU. D. 304, 13. °म् Adv. zu sehr MBu. 4, 4, 36.
 *अतिगार्ग्य m. ein vorzüglicher Gārgya Pat. zu P. 6, 2, 191.
 अतिगुण Adj. ausserordentlich, ausgezeichnet.
 °ता f. Nom. abstr. Spr. 4824.
 अतिगुप्त Adj. gut versteckt Spr. 6089, v. 1.
 अतिगुरु Adj. überaus gewichtig, gewichtiger als (Abl.) Spr. 7857.
 *अतिगुका f. Haemonites cordifolia Roxb.
 *अतिगो f. eine vorzügliche Kuh.
 अतिग्रह m. 1) der mächtigere Ergreifer, Bez. der den acht Graha entsprechenden Objecto oder Functionen Çat. Br. 14, 6, 2, 1. — 2) das Ueberflügeln, Uebertreffen.
 अतिग्रह m. = अतिग्रह 1).
 अतिग्रह m. (sc. ग्रह) haustus insuper haurientis, Bez. dreier Füllungen des Bechers, welche beim Soma-Opfer geschöpft worden, Ind. St. 9, 235. Lit. 3, 6, 11. Davon °त्वं n. Nom. abstr. TS. 6, 6, 8, 1 und °ग्राह्यवत् Adj.
 अतिगलान m. Pl. N. pr. eines Geschlechts.
 अतिग v. 1.
 अतिघन Adj. überaus dicht: °त् PAKĀT. 148, 5.
 अतिघोर Adj. überaus furchtbar KAUÇ. 46. VĒ. 63.
 अतिघ्नो f. die höchste Stufe Çat. Br. 14, 5, 1, 22. (अतिघ्न्य) अतिघ्न्य Adj. am höchsten stehend AV. 11, 7, 16.
 अतिघण्ट 1) Adj. sehr heftig (Wind) VARĀU. BṚH. S. 32, 24. — 2) f. अति N. pr. einer Nājika der Devī.
 अतिचतुर Adj. überaus rasch 136, 2.
 अतिचन्द्र m. N. pr. eines Daitja.
 अतिचन्द्रार्कभास्वर Adj. leuchtender als Mond und Sonne HARIV. 8971.
 *अतिचमू Adj.
 अतिचरण Adj. (f. अति) = प्राक्करण.
 *अतिचर f. Hibiscus mutabilis.
 अतिचापल्य n. ausserordentliche Beweglichkeit.
 अतिचारु m. 1) *das Ueberholen. — 2) *vorzeitiger Eintritt eines Planeten in ein anderes Sternbild. — 3) Uebertretung.
 अतिचारिन् Adj. sich vergehend GAUT. 22, 35.
 अतिचारु Adj. überaus lieblich HĀS. 33.

अतिचिरम् Adv. sehr lange LĀṭ. 10, 16, 11.
 अतिच्छन्न 1) *m. Pilz und Name zweier anderer Pflanzen. — 2) f. *Anethum Sowa* oder gemeiner Anis; **Asteracantha longifolia* Nees.
 अतिच्छन्नक 1) *m. Name zweier Pflanzen. — 2) f. *Anethum Sowa* oder gemeiner Anis.
 अतिच्छन्द m. vielleicht Rechthaberei.
 अतिच्छन्दम् 1) Adj. frei von Verlangen ÇAT. Bā. 14, 7, 1, 22. — 2) f. a) Bez. zweier Reihen von Versmaassen. — b) ein best. Backziegel bei der Schichtung des Feueraltars Ind. St. 13, 262. — 3) n. = 2) f. a).
 अतिच्छन्दस m. ausgezeichnete Metriker Ind. St. 8, 279.
 अतिच्छेद m. das Splitterrichten.
 अतिशगती f. ein Versmaass von 4×13 Silben.
 अतिशन n. jenseits menschlicher Wohnsitze gelegener Raum.
 *अतिश्र und *श्रम् Adj. von hohem Alter.
 1. अतिश्रव m. ausserordentliche Geschwindigkeit.
 2. अतिश्रव Adj. sich sehr rasch bewegend. Davon Nom. abstr. ०ता f. grosse Eile MUDĀLA. (a. A.) 45, 4.
 अतिश्रवन्ता f. grosse Eile MUDĀLA. (n. A.) 76, 2.
 1. अतिश्रामर् m. zu langes Wachen AMṬ. Up. 27.
 2. *अतिश्रामर् m. der schwarze Reiter.
 अतिश्रात Adj. mit Vorzügen (im Vergleich zu den Eltern) geboren Spr. 2378. fg.
 अतिश्रीर्व Adj. überaus lebenskräftig.
 अतिश्रीवन्मृतक Adj. mehr todt als lebend 106, 3.
 अतिश्रलन् Adj. über dem Leuchtenden stehend Ind. St. 9, 153.
 अतिश्रीन n. schneller Flug MBu. 8, 1900. ०डीनक n. dass. MBu. 8, 41, 27.
 अतिश्रपत्स्विन् 1) Adj. überaus asketisch 71, 29. — 2) *f. ०नी eine best. Pflanze NIGU. Pa.
 अतिश्रमाम् Adv. in sehr hohem Grade Schol.
 अतिश्रर् ० Adv. überaus Spr. 3801.
 अतिश्रर्म 1) Adv. a) stärker, heftiger, besser. — b) überaus, in hohem Grade 97, 32. 170, 9. — c) ganz und gar 285, 9. — d) mehr. काल्त्त lieblicher als (Abl.) Spr. 6044. — 2) Praep. mit Acc. über (dem Range nach).
 अतिश्रर्पित Adj. zu stark mit तर्पण behandelt BUHĀVAP. 2, 153, 21.
 अतिश्रानव n. grosse Schmachtheit, — Magerkeit Spr. 83.
 अतिश्राघ Adj. dunkelroth TAITT. Ā. 191, 6.
 अतिश्रारिन् Adj. hinübersetzend, — führend 22, 14.
 अतिश्राय Adj. zu überwältigen.
 अतिश्रितोर्षु Adj. über Etwas hinwegzukommen wünschend.

अतिशीर्ष n. N. pr. eines Tirtha.
 *अतिशीर्षा f. eine Art Dūrva-Gras.
 अतिश्रुति f. Uebersättigung.
 अतिश्रुत Adj. von heftigem Durst gequält.
 अतिश्रुता f. zu heftige Begierde Spr. 129.
 *अतिश्रुती f. eine best. Pflanze (त्रिपर्णी) NIGU. Pa.
 अतिश्रुम् 1) Adj. überaus glanzvoll; von gewaltiger Kraft, — Macht Spr. 6902. 1433. — 2) f. a) Blitz SuṣA. 4, 39, 10. — b) die 14te Nacht im Karmaśa Ind. St. 10, 296.
 अतिश्रुस्विन् Adj. = अतिश्रुम् 1) 106, 1. Spr. 130.
 *अतिश्रुद् und *अतिश्रुम् Adj.
 अतिश्रुत् Adj. sehr eilend R. 4, 15, 18.
 अतिश्रुति m. 1) Gast. — 2) am Ende eines Comp. obliegend; gelangt —, gekommen zu. कर्णपथमतिश्रुति zu Ohren gelangt RĪGA-TAR. 7, 1264. VIKRAMĀNKA. 6, 9. — 3) N. pr. eines Fürsten.
 अतिश्रुक्रिया f. die einem Gaste zukommende Ehrenbezeugung, Bewirthung.
 अतिश्रुर्वै m. N. pr. verschiedener Männer.
 अतिश्रुता f. Gastverhältniss NAISH. 22, 45.
 अतिश्रुत n. 1) Gastverhältniss. — 2) am Ende eines Comp. Nom. abstr. von अतिश्रुति 2): अश्रुपयातिश्रुतिमेति so v. a. gelangt zu Ohren von (Gen.) 302, 28.
 अतिश्रुदेव Adj. den Gast verehrend.
 अतिश्रुधर्म m. die gerechten Ansprüche eines Gastes.
 अतिश्रुधर्मिन् Adj. Ansprüche auf den Namen eines Gastes habend.
 अतिश्रुर् 1) Adj. wandernd. — 2) in. N. pr. eines Fürsten.
 अतिश्रुपति m. Gastwirth, hospes.
 अतिश्रुपूज n. und ०पूजा f. ehrenvolle Aufnahme eines Gastes.
 अतिश्रुमन् Adj. das Wort अतिश्रु enthaltend.
 अतिश्रुव्रत Adj. stets Gastfreundschaft ühend MBu. 13, 31, 12.
 अतिश्रुर्विभाग m. Gastfreundschaft.
 अतिश्रुर्विभक्तार m. Bewirthung eines Gastes.
 *अतिश्रुर्विभा f. dass. GAL.
 अतिश्रुग्ध Adj. übermässig gebrannt SuṣA. 2, 47, 19.
 अतिश्रुत् m. N. pr. zweier Männer.
 अतिश्रुत्तुर् Adj. zu sehr hervorstehende Zähne habend TBa. 3, 4, 1, 19.
 1. अतिश्रुर्प m. grosser Uebermuth, arge Frechheit Spr. 133.
 2. अतिश्रुर्प m. N. pr. einer Schlange.
 अतिश्रुर्षिन् Adj. weit sehend.
 अतिश्रुत्तुर् Nom. ag. gar zu freigebig Spr. 174.

अतिश्रुतान n. 1) zu grosse Freigebigkeit Spr. 136. fg. — 2) eine sehr grosse Gabe.
 अतिश्रुत m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 2, 39, 58. अतिश्रुत v. 1.
 अतिश्रुत Adj. 1) sehr hart SuṣA. 2, 349, 2. — 2) sehr schrecklich Ind. St. 8, 439. ०म् Adv. R. 2, 64, 51.
 अतिश्रुतता f. ausserordentliche Heftigkeit (der Hitze) PAU. 5, 19.
 अतिश्रुत्तु m. heftiges Brennen 185, 26.
 *अतिश्रुति f. weiss blühende *Vitex Negundo* NIGU. Pa.
 *अतिश्रुप्य und *०क (GAL.) m. *Plumbago rosea*.
 अतिश्रुर्ष Adj. allzu lang.
 अतिश्रुःश्रान्वित Adj. sehr betrübt 69, 18.
 अतिश्रुःश्रित Adj. dass. RĪGA-TAR. 5, 246.
 अतिश्रुर्गामनु m. ein best. Spruch.
 अतिश्रुर्वल Adj. überaus schwach, — elend Spr. 1478.
 अतिश्रुर्मनायमान Adj. sich stark gränend MĀLA-TIL. 69, 13.
 *अतिश्रुर्लम्भ Adj. sehr schwer zu erlangen.
 अतिश्रुर्वह Adj. überaus schwer zu ertragen. Davon Nom. abstr. ०त्त n. VERNIS. 42, 1.
 अतिश्रुर्वृत्त Adj. (f. या) sich sehr schlecht betragend 140, 6. R. 2, 37, 21.
 अतिश्रुःश्रव Adj. überaus unangenehm zu hören VERNIS. 133.
 अतिश्रुष्कर् Adj. überaus schwierig 162, 19. Spr. 4096, v. 1. VERNIS. 19, 18.
 *अतिश्रुष्ट m. *Asteracantha longifolia* NIGU. Pa.
 अतिश्रुस्तर Adj. überaus schwer zu passiren MBu. 3, 283, 24.
 अतिश्रुर् Adj. sehr weit Spr. 138. zu weit entfernt 3354. ०त्त n. weite Entfernung 7849.
 अतिश्रुदेव m. ein mächtiger Gott.
 अतिश्रुर्विन् Adj. leidenschaftlich Würfel spielend.
 अतिश्रुदेश m. Uebertragung, Ausdehnung auf 243, 6. 7. NĪJAM. S. 7. 7, 1, 1. fgg.
 अतिश्रुदेशक Adj. übertragend, ausdehnend auf Comm. zu NĪJAM. 7, 3, 20.
 अतिश्रुदेशन n. das Uebertragen, Ausdehnen auf NĪJAM. 7, 3, 8.
 अतिश्रुष्टय Adj. zu übertragen, auszudehnen auf NĪJAM. 7, 2, 1. Davon Nom. abstr. ०त्त n. S. 7.
 अतिश्रुष्टव्य Adj. dass. Comm. zu NĪJAM. 7, 1, 10. 8, 1, 15.
 अतिश्रुष्टुस Adj. sehr ausgezeichnet, — bedeutend AIR. Ā. 313, 12.
 अतिश्रुद्वितीयम् Adv. mehr als zweimal GAUT. 18, 8.
 अतिधनलुब्ध Adj. sehr habgierig Ind. St. 8, 376.

अतिथस्वन् m. N. pr. eines Mannes.
 अतिधूसर् Adj. dunkelgrau H. 1327.
 अतिधृति f. ein Versmaass von 76 Silben und später von 4 X 19 Silben. Daher auch Bez. der Zahl 19.
 *अतिधेनु Adj.
 अतिधैर्य n. übertriebener Ernst MBu. 4, 4, 37.
 अतिननामिन् Adj. über dem nanāmin stehend Ind. St. 9, 135.
 अतिनामन् m. N. pr. eines der 7 Rshi im 6ten Manvantara.
 अतिनाड् Adj. den Gefahren entronnen.
 अतिनिवृत् f. ein best. Metrum.
 अतिनिद्र Adj. überaus tief schlafend.
 *अतिनिद्रम् Adv. über die Zeit des Schlafens hinaus.
 *अतिनिद्रा f. Schlafsucht Gal.
 अतिनिद्रालु Adj. sehr schlafüchtig MBu. 3, 286, 20.
 अतिनिर्दय Adj. ohne alles Mitleid Pañāt. 214, 23.
 अतिनिर्वन्ध m. grösste Angelegenlichkeit. °र्वन्धेन und °र्वन्धतम् angelegentlichst, auf's Dringendste 106, 26. Kathās. 26, 161.
 अतिनिर्मयन n. heftiges Quirlen MBu. 1, 18, 41.
 अतिनिर्वसुव n. grösste Armuth Rāḡa-Tar. 6, 49.
 अतिनिवृत् f. fehlerhaft für अतिनिवृत्.
 अतिनिष्करण Adj. über die Maassen grausam Cāk. 180.
 अतिनिष्ठात Adj. sehr erfahren Bepf. Chr. 190, 19.
 अतिनीचैम् Adv. in überaus geneigter Stellung, gar zu ehrerbietig Spr. 3555.
 अतिनीला f. N. pr. einer buddhistischen Göttin.
 अतिनृमिन्द Adj. über Nṛsiṃha stehend Ind. St. 9, 135.
 अतिनैरर्त्य n. Ununterbrochenheit im strengsten Sinne des Wortes Comm. zu Raḡ. 3, 58.
 *अतिनी Adj. aus dem Schiff gestiegen, ausgeladen
 अतिपक्व Adj. überreif, überständig Buḡvap. 2, 42, 21.
 अतिपञ्चगुण Adj. mehr als fünffach Gaut. 12, 36.
 *अतिपतन n. das Ueberschreiten.
 °अतिपति f. das Verstreichen.
 *अतिपन्न m. ein best. Knollengewächs Rāḡan. 7, 80.
 *अतिपन्नक m. Tectona grandis Rāḡan. 9, 130.
 अतिपद् Adj. mit einem überschüssigen Versfuss.
 अतिपद्म Adj. mit grossen rothen Flecken versehen. अतिपद्म v. l.
 *अतिपन्थास् Nom. m. ein guter Weg.
 अतिपर् Adj. (f. घा) auf अति folgend Ind. St. 8, 467.
 अतिपरिक्लिष्ट Adj. sehr leidend R. 4, 24, 17.
 अतिपरिस्त Adj. stark verwundet M. 7, 93.

अतिपरिचय m. zu nahe Bekanntschaft, zu grosse Vertraulichkeit Spr. 139. fg. 7722.
 अतिपरूष Adj. überaus rauh, — stechend.
 अतिपरोक्ष Adj. sehr dem Auge entzogen, überaus dunkel.
 अतिपात m. 1) das Weiterhinausweichen Ait. Bn. 4, 18. — 2) das Verstreichen. — 3) Versümmniss, Vernachlässigung. — 4) Angriff auf; s. गुणाति° und प्राणाति°.
 अतिपातक n. Todsünde MBu. 13, 63, 16.
 अतिपातिन् Adj. 1) einen schnellen Verlauf habend, acut. — 2) überholend 97, 18. — 3) versümmend, vernachlässigend 213, 15.
 अतिपाद m. das Zuweitgehen, Ueberschreiten.
 अतिपादनिवृत् f. ein best. Metrum. °निवृत् fehlerhaft.
 अतिपार (Conj.) Adj. zu breit.
 अतिपार्ये Adj. übersetzend, errettend. Wohl zu lesen अति पार्यो नः.
 *अतिपिच्छिन् 1) m. eine Batate. — 2) f. घा Aloe perfoliata Nicot. Pr.
 अतिपितृ Adj. den Vater übertreffend.
 अतिपितामह Adj. den Grossvater übertreffend.
 अतिपीडन n. heftiges Drücken Kathās. 18, 370.
 अतिपीडित Adj. von einem Unglück verheissenden Gegenstände stark bedeckt Varāh. Brh. S. 33, 81.
 अतिपुण्य Adj. vollkommen rein, — unschuldig Spr. 7678.
 अतिपुण्यवत् Adj. sehr glücklich Kathās. 44, 12.
 अतिपूत Adj. zu sehr gereinigt.
 अतिपूरूष m. ein grosser Held.
 अतिपूर्व Adj. lange vergangen Spr. 7233, v. l.
 अतिपुशल Adj. überaus geschickt, — gewandt Spr. 125, v. l.
 अतिप्रकाश Adj. allgemein bekannt.
 अतिप्रगे Adv. allzu früh am Morgen.
 अतिप्रचाण्ड Adj. überaus ungestüm.
 अतिप्रणय m. zu grosse Vertraulichkeit.
 अतिप्रणयन Adj. einem Andern (Ahl.) entnommen Comm. zu Lāṭi. 2, 2, 22.
 अतिप्रताप m. grosse Hitze Suḡr. 2, 372, 3.
 अतिप्रपीडित Adj. zu stark gedrückt Suḡr. 2, 201, 19.
 अतिप्रबन्ध m. Ununterbrochenheit 99, 9.
 अतिप्रमाण Adj. (f. घा) von anssergewöhnlicher Grösse 42, 11. R. ed. Gorr. 1, 29, 8. Kathās. 11, 44.
 अतिप्रयुक्त Adj. sehr häufig gebraucht Vāmana 5, 1, 12.
 अतिप्रवर्ण n. das Berufen in zu grosser Anzahl, Uebertreibung des Pravara.

अतिप्रवर्तिन् Adj. zu sehr den Lüsten fröhnend MBu. 1, 140, 70; vgl. 9, 60, 21.
 अतिप्रवृद्ध Adj. 1) sehr vorgerückt (Alter) 49, 13. — 2) allzu übermüthig 208, 9.
 अतिप्रम m. eine die Grenzen überschreitende Frage.
 अतिप्रसक्त Adj. zu sehr an Jmd oder Etwas hängend Spr. 3536.
 अतिप्रसक्ति f. und °प्रसङ्ग m. 1) zu starkes Hängen an, — Fröhnen. मृगपातिप्रसङ्गतम् im grossen Jagdeifer 112, 14. — 2) zu weite Anwendbarkeit, zu weite Ausdehnung (einer Regel). — 3) (°प्रसङ्ग) das Zuweitgehen, übertriebene Weitschweifigkeit Vnāḡs. 4, 2. Rāḡa-Tar. 4, 54. 307.
 अतिप्रसङ्गिन् Adj. zu sehr den Lüsten fröhnend MBu. 9, 60, 21; vgl. 1, 140, 70.
 अतिप्रसिद्ध Adj. allgemein bekannt AK. 3, 4, 28, 220.
 अतिप्रस्ताव m. eine recht passende Gelegenheit.
 अतिप्रहार m. starker Schlag, — Schuss MBu. 8, 51, 38.
 अतिप्राप्ति Adj. überaus hoch Prav. 21, 10.
 अतिप्राकृत Adj. ganz gewöhnlich, — gemein, — ungebildet 270, 30.
 अतिप्राचीन Adj. sehr alt Ind. St. 2, 281.
 अतिप्राप्ति f. zu weites Zutreffen Comm. zu TS. Prāt. 3, 1.
 अतिप्राणप्रिय Adj. theurer als das Leben.
 अतिप्रेषित n. die Zeit nach den Praisha's.
 अतिप्रीडयैव Adj. (f. घा) in der Blüthe der Jugend stehend 146, 2.
 अतिप्रवचन n. das Hinübersetzen über (Gen.) Mārk. P. 74, 10.
 अतिप्रल 1) Adj. überaus stark, — mächtig 166, 11. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, eines Wesens im Gefolge Skanda's und einer buddhistischen Gottheit. — 3) f. घा a) Sida cordifolia und rhombifolia. — b) ein best. Zauberspruch. — c) N. pr. einer Tochter Daksha's.
 अतिप्रालिन् Adj. überaus kräftig Kathās. 38, 132.
 अतिप्रकिर्मुख Adj. sehr abgeneigt Comm. zu Buḡg. P. 10, 33, 7.
 अतिप्रलु Adj. sehr viel Varāh. Brh. S. 51, 29. Kathās. 30, 93. Comm. zu Kāṭi. Ck. 88, 16.
 अतिप्रलुप्रलाप Adj. sehr geschwätzig Buḡvap. 1, 83, 16.
 अतिवाल 1) Adj. (f. घा) überaus jung. — 2) eine zweijährige Kuh Prāḡakittat.
 अतिवाल m. N. pr. eines Gandharva und eines der 7 Rshi im 14ten Manvantara.
 *अतिबोन्न m. Mimosa arabica Nicot. Pr.

अतिबोभस Adj. überaus ekelhaft, — widerig, — schlimm R. 3, 1, 21. Milatm. 159, 20. Vm. 68, 6. Mink. P. 16, 18.

अतिबुक्का Adj. zu feist machend Buḥva. 1, 40, 12.

*अतिबुक्कफल m. Brodfruchtbaum Nicu. Pa.

अतिब्रह्मचर्य n. übertriebene Enthaltensamkeit, — Keuschheit.

*अतिब्राह्मण m. ein vorzüglicher Brahman Ind. St. 13, 342.

अतिभद्र Adj. über dem bhadra stehend Ind. St. 9, 155.

अतिभय n. grosse Gefahr AK. 2, 8, 2, 68.

*अतिभवती f.

अतिभानु m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

1. अतिभार m. schwere Last 152, 26. चित्ता^० von Sorgen 311, 11. 50 v. a. eine zu schwere Arbeit Spr. 1928. 3307. 3357. R. 3, 74, 30. 6, 23, 22 (अतिभाव gedr.). नास्ति वचनस्यातिभारः so v. a. eine ausdrückliche Bestimmung ist mächtiger als Alles.

2. अतिभार 1) Adj. sehr schwer Çat. Bn. 3, 4, 2, 3, v. 1. — 2) N. pr. eines Fürsten. °भार v. 1.

*अतिभारग m. Maulthier.

अतिभाव fehlerhaft für अतिभार.

*अतिभी f. Blitz.

अतिभीहू Adj. gar zu furchtsam.

1. अतिभीषण Adj. gar fürchterlich 107, 12. 29. MBu. 1, 177, 24. Spr. 5906.

2. अतिभीषण Adj. über dem bhīṣaṇa stehend Ind. St. 9, 155.

अतिभू Adj. Alle überragend.

अतिभूमि f. Höhepunkt, hoher Grad. °मिं गते न शक्यते निवर्तयितुम् zu weit gegangen Kio. 178.

अतिभूरि Adj. ausserordentlich viel 220, 30.

अतिभैरव Adj. überaus grausig 54, 12. Vm. 73, 13.

अतिभोजन n. zu vieles Essen.

अतिभू Adj. starke Brauen habend Suṇ. 2, 314, 20.

*अतिम Adj.

*अतिमङ्गल्य m. Aegle Marmelos.

*अतिमञ्जुला f. Rosa glandulifera Nicu. Pa.

1. अतिमति f. Uebermuth.

2. अतिमति Adj. überaus klug.

अतिमध्यदिन n. gerade die Mittagsstunde.

अतिमनोरम Adj. (f. घ्रा) sehr reizend Mink. P. 97, 19.

अतिमनोहर Adj. dass. R. 1, 9, 55.

अतिमर्त्य Adj. übermenschlich.

*अतिमर्याद Adj. übermässig.

अतिमलिन Adj. sehr schmutzig, — gemein 162, 15.

अतिमरुत् Adj. über dem mahant stehend Ind.

St. 9, 155.

अतिमरुत् Adj. überaus gross Suṇ. 2, 397, 14.

अतिमांस Adj. zu fleischig.

अतिमात्रं Adj. übermässig; keine Grenzen kennend. °मात्रम् (am Anf. eines Comp. °मात्र) Adv. über die Maassen, überaus, sehr 175, 20. 217, 9. 316, 8. °शम् dass.

अतिमानं m. Hochmuth, Uebermuth Spr. 145.

*अतिमानवन्त m. Taube Gal.

अतिमानिन् Adj. 1) hochmüthig. — 2) zartes Ehrgefühl besitzend zu Spr. 3443.

अतिमानुष Adj. übermenschlich MBu. 1, 154, 1. 3, 270, 10. Riéa-Tan. 7, 329.

अतिमार m. N. pr. eines Fürsten. °भार v. 1.

अतिमारुत m. heftiger Wind.

अतिमिर्मिर् Adj. stark blinzelnd TBa. 3, 4, 2, 19.

अतिमुक्त 1) Adj. a) *frei von aller Begierde. — b) *zeugungswunfähig. Vgl. मुञ्च mit अति. — 2) *m. Gaertnera racemosa, Diospyros glutinosa (Nicu. Pa.) und Dalbergia omeigensta.

अतिमुक्तक 1) m. = अतिमुक्त 2) und Premna spinosa. — 2) n. die Blüthe einer dieser Pflanzen Hariv. 2, 89, 29.

अतिमुक्तकमल f. ein Mädchenname Lalit. 381, 18.

अतिमुक्ति f. vollständige Befreiung.

अतिमुखर Adj. überaus geschwätzig 181, 22.

अतिमुद् f. übergrosse Freude Hiss.

अतिमूढ Adj. sehr thöricht 281, 22.

अतिमूत्रल Adj. viel Urin erzeugend Buḥva. 2, 65, 6.

अतिमूर्ति f. eine best. Ceremonie.

अतिमूर्धम् Adv. übermässig Amṛ. Ur. 21.

अतिमृत्यु Adj. den Tod besiegend.

अतिमृत्युमृत्यु Adj. über dem mṛtjumṛtju stehend Ind. St. 9, 155.

अतिमृडगमना f. N. pr. einer buddh. Göttin.

अतिमेषिष Adj. die Augen aufreissend, stier blickend TBa. 3, 4, 2, 19.

अतिमैथुन n. allzu häufiger Geschlechtsgenuss.

अतिमोर्त्त m. vollständige Befreiung.

अतिमोर्त्तिन् Adj. sich losmachend, entrinnend.

*अतिमोदा f. Jasminum heterophyllum Rozb.

अतिमयल m. grosse Bemühung, — Anstrengung Spr. 147.

अतिमय m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.

अतिमयव m. eine Gerstenart.

अतिमयश Adj. (f. घ्रा) von grossem Ruhm MBu. 3, 60, 4.

अतिमयशस् Adj. dass.

अतिपाई Adj. fleissig verehrend, fromm.

अतिपुक्ताता f. grosse Geschicklichkeit Sarvad. 13, 13.

*अतिपुवन् m. ein beginnender Jüngling.

*अतिपुयम् Adj.

अतिपोग m. Uebermaass, Ueberfülle.

अतिरंक्तम् Adj. von ausserordentlicher Geschwindigkeit.

*अतिरक्त 1) n. Zinnober Nicu. Pa. — 2) f. घ्रा eine der 7 Zungen des Feners.

अतिरक्तता f. zu grosse Geneigtheit zu (Loc.) Spr. 2238.

*अतिरक्ताङ्ग m. ein best. Fisch (चिलिचिम) Gal.

अतिरत्न n. kostbarer Edelstein Spr. 5910.

अतिरथ m. grosser Kriegsheld.

अतिरमणीय Adj. sehr angenehm, — anmuthig, — schön Spr. 148.

अतिरम्य Adj. dass. 104, 23.

1. अतिरस m. zu starker Grundton (in einem Kunstwerke) Daṇa. 3, 29.

2. अतिरस 1) Adj. (f. घ्रा) sehr wohlgeschmeckend Çic. 5, 65. — 2) *f. घ्रा Sansevieria ceylanica Rozb. und eine andere Pflanze.

*अतिरात्रकुमारि Adj. eine Prinzessin überragend.

*अतिरात्रन् m. ein vorzüglicher König und Adj. einen König überragend.

*अतिरात्रय्, °यते sich vornehmer als ein König gebürden.

अतिरात्रं 1) Adj. übernünftig 16, 1. — 2) m. a) übernünftiger Opferrdienst, Bez. einer der Grundformen des Soma-Opfers Ind. St. 10, 352. — b) Bez. der überschüssigen Tage im Sonnenjahr im Vergleich zum Jahre von 360 Tagen Ind. St. 10, 309.

अतिरिक्ताता f. Uebermaass.

अतिरुच् f. Fessel beim Pferde.

अतिरुचिरा f. ein best. Metrum.

अतिरुष् Adj. überaus zornig, wüthend Spr. 7045.

*अतिरुक्ता f. eine best. Pflanze (रोक्णिषा) Nicu. Pa.

*अतिरुठ m. eine Bohnenart Nicu. Pa.

1. अतिरूप n. grosse Schönheit Spr. 149.

2. अतिरूप Adj. (f. घ्रा) schön, hübsch 121, 8.

अतिरिक्ता m. 1) Ueberschuss, Ueberbleibsel. — 2) Uebermass, hoher Grad. Davon Nom. abstr. °ल n.

अतिरेखा f. ein best. Metrum.

*अतिरै Adj. (n. °रि).

*अतिरोग m. Schwindsucht.

अतिरोगिन् Adj. schwindstüchtig.

अतिरोदन Adj. heulerisch Buḥva. 1, 87, 2.

अतिरोप्य Adj. zu verpflanzen, verpflanzt werdend Suṇ. 1, 196, 14.

*अतिरोमश *wilde Ziege oder eine Affenart.*
 अतिरोद्रता *f. sehr ungestümes Wesen.*
 *अतिल *und *०क Adj. keinen Sesam erzeugend*
 MAHIBH. 6, 82, a.
 *अतिलक्ष्मी *Adj.*
 अतिलङ्घन *n. übertriebenes Fasten.*
 ०अतिलङ्घिन् *Adj. überschreitend, ein Versehen machend bei.*
 अतिलालटप *Adj. stark die Stirn erhitzen*
 VIDDB. 82, 11.
 अतिललित *Adj. überaus anmuthig, — lieblich*
 188, 1.
 अतिलायव *n. grosse Leichtigkeit, — Gewandtheit*
 Ind. St. 14, 381.
 अतिलिहा *f. ein best. Metrum.*
 अतिलुब्ध *Adj. überaus gierig, — habsüchtig* 169,
 26. Davon Nom. abstr. ०ता *f. Spr. 328.*
 अतिलोभ *m. heftiges Verlangen, Habgier* Spr. 150.
 अतिलोभता *f. dass. Spr. 328, v. l.*
 अतिलोम *Adj. (f. अ) überaus haarig.*
 अतिलोमश 1) *Adj. (f. अ) allzu behaart. — 2) f. अ*
eine best. Pflanze.
 अतिलोल *Adj. überaus schwankend* ÇĀ. 10.
 अतिलोहित *Adj. dunkelroth* KUMĀRAS. 3, 29. ÇĀ. 119. f. ०लोहिनी *Chr. 229, 5.*
 अतिलौल्य *n. zu heftiges Verlangen, zu grosse*
Gier 161, 17.
 अतिवक्त्र *Nom. ag. 1) *geschwätzig. — 2) ta-*
delnd, mit Worten beleidigend.
 अतिवक्र *Adj. in einem best. Stadium der rück-*
läufigen Bewegung begriffen (Planet). n. eine solche
Bewegung.
 *अतिवयम् *Adj.*
 अतिवर्तन *n. das Entgehen, Freikommen von.*
 अतिवर्तिन् *Adj. 1) überschreitend, übersetzend*
(mit Acc.). — 2) übertretend, verletzend. — 3) nicht
beachtend. — 4) überschlagend, aussetzend.
 *अतिवर्तुल *m. eine Erbsenart.*
 अतिवर्तव्य *Adj. zu übergehen, — vernachlässigen.*
 अतिवर्ष *m. n. (MBu. 2, 33, 5) und ०वर्षण n. zu*
viel Regen.
 अतिवल्लभ *Adj. (f. अ) überaus lieb* KARṆAS. 36,
 113. Davon Nom. abstr. ०ल्ल *n. VĀRĪS. 36.*
 अतिवात *m. heftiger Wind* GOBU. 3, 3, 28.
 अतिवाद *m. 1) hartes Wort, liebloses Urtheil,*
Lüsterung Spr. 151. fgg. — 2) *Machtwort, ein die*
Sache entscheidender Ausspruch MBu. 3, 31, 7. —
 3) *liturgischer Name des Verses* AV. 20, 133, 4.
 अतिवादिन् *Adj. im Disputiren den Sieg davon-*
tragend. भवति तेनातिवादी (so lese ich) MUPP. Up.

3, 1, 4.
 अतिवाह्य *n. das Verbrauchtwerden. निशाति०*
 KARṆAS. 18, 106.
 अतिविकट 1) *Adj. (f. अ) ungeheuerlich, scheuss-*
lich SARVAD. 178, 11. — 2) *m. *böser Elephant.*
 अतिविद्धमेघर्ष *Adj. (f. ई) Stichwunden heilend.*
 अतिविधुर *Adj. in einem sehr kläglichen Zu-*
stande sich befindend 187, 27.
 अतिविपुल *Adj. sehr gross, — umfangreich* Ind.
 St. 8, 391.
 अतिविलक्षण *Adj. (f. अ) ganz anders als sonst*
 VIDDB. 62, 4.
 अतिविशुष्क *Adj. sehr trocken* SUÇN. 2, 349, 2.
 अतिविश्र *m. N. pr. eines Muni.*
 अतिविषम *Adj. überaus gefährlich, — bösartig.*
 Mit Abl. noch gefährlicher als *Spr. 6214.*
 अतिविषा *f. Birke und Aconitum ferax.*
 अतिविषादि *m. N. pr. eines Arztes.*
 अतिविशु *Adj. über Viśhṇu stehend* Ind. St. 9, 153.
 अतिविमारीन् *Adj. umfangreich.*
 अतिविस्तर *m. grösstes Detail, übertriebene Weit-*
schweifigkeit 290, 15. VIKR. 3, 6. VARĀB. BRU. S. 1, 8.
 ०तम् *ganz ausführlich* Chr. 320, 25.
 अतिविस्तार *m. grosser Umfang. ०विस्तीर्ण zu*
umfangreich PAÑKAT. 243, 24.
 अतिविस्मयनीय *Adj. grosses Staunen erregend*
 LAHIT. 295, 13.
 अतिवीत *Adj. über und über verhüllt* AIR. ĀR.
 408, 20.
 अतिवीर *Adj. über dem Vira stehend* Ind. St. 9, 153.
 अतिवीर्यपराक्रम *Adj. von ausserordentlicher Ta-*
pferkeit und Macht 105, 28.
 अतिवीर्या *f. N. pr. einer buddhistischen Göttin.*
 अतिवृत् *Adj. längst vergangen.*
 अतिवृत्ति *f. 1) Ueberfluss, zu starker Erguss (des*
Blutes). — 2) Uebertretung, Nichtbeachtung.
 अतिवृद्ध *Adj. sich stark hervorthuend durch*
(Instr.) R. 1, 28, 8.
 अतिवृद्धि *f. starkes Wachsen, starke Zunahme.*
 *अतिवृष्ण *m. ein vorzüglicher Çūdra* Ind. St.
 13, 342.
 अतिवृष्टि *f. Uebermaass von Regen* 220, 21.
 अतिवेग *m. grosse Geschwindigkeit, — Hast* RĀĀ-
 TAR. 3, 406.
 अतिवेगित *Adj. mit stark beschleunigter Bewe-*
gung SŪRJAS. 2, 10.
 अतिवेगिन् *Adj. sehr geschwind, reissend* MĀRK.
 P. 74, 10.
 अतिवेदन *Adj. (f. अ) sehr schmerzhaft* KARAKA
 1, 17.

अतिवेपथु *Adj. heftig zitternd* VP. 1, 18, 44.
 अतिवेलम् *Adv. über die Maassen.*
 अतिवोह्र *Nom. ag. der über Etwas (Acc.) hin-*
überführt.
 अतिव्यक्तम् *Adv. zu deutlich* TS. PAIT. 17, 8.
 अतिव्ययन *n. das Verursachen von heftigen*
Schmerzen.
 *अतिव्यथा *f. heftiger Schmerz.*
 अतिव्यय *m. Verschwendung* Spr. 154.
 अतिव्यापिन् *Adj. durchbohrend, verwundend.*
 अतिव्याप्ति *f. das Umfassen von zu Vielem.*
 अतिव्रत *Adj. überaus —, zu fromm* Spr. 174.
 अतिशंसना *f. das Weiterausagen* AIR. ĀR. 1, 4, 1.
 *अतिशक्ति *Adj.*
 *अतिशक्तिता *f. Besitz überaus grosser Kraft.*
 अतिशक्त *Adj. über Indra hinausgehend, wie es*
nicht einmal bei Indra sich findet MBu. 3, 168, 41.
 Am Anf. eines Comp. Adv. RAĞU. 19, 30.
 अतिशकारी *f. ein Metrum von 60 Silben; später*
ein Metrum von 4 X 15 Silben.
 अतिशङ्कित *Adj. sich sehr scheuend vor (Abl.)*
 MĀKĀU. 116, 12.
 अतिशय 1) *Adj. (f. अ) hervorragend, besser, vor-*
züglicher als (Abl.). — 2) m. a) Ueberschuss, Ueber-
fluss, ein Mehr von Etwas 249, 24. वीयाति ० 99, 18.
 210, 6. 241, 28. 323, 19. कस्यापि को ऽप्यतिशयो
 ऽस्ति so v. a. *Einer hat immer Etwas vor einem*
Andern voraus Spr. 7805. अतिशयेन und अतिशय०
in höherem —, in hohem Grade, überaus 177, 21.
 187, 19. 304, 28. — b) *Macht über (Gen.) so v. a.*
die Macht Etwas aus sich zu erzeugen Comm. zu
 BRAHMAS. 2, 1, 18.
 अतिशयन 1) *Adj. (f. ई) vorzüglich, ausgezeichnet.*
 — 2) *n. = अतिशय 2) a).
 अतिशयवत् *Adj. die Macht besitzend, Etwas aus*
sich zu erzeugen. Davon Nom. abstr. ०वत्त्वं n. Comm.
 zu BRAHMAS. 2, 1, 18.
 अतिशयिन् *Adj. = अतिशयन.*
 अतिशयोक्ति *f. Uebertreibung, Hyperbel* KĀVYABR.
 10, 14.
 अतिशयोपमा *f. ein übertriebenes Gleichniss (term.*
techn.) 248, 18.
 अतिशर्वर *n. Tiefe —, Mitte der Nacht.*
 अतिशस्त्र *Adj. Waffen übertreffend.*
 अतिशास्त्र *Adj. im Metrum Atiçakvarl.*
 अतिशायन 1) *Adj. übertreffend. — 2) = अति-*
शय 2) a).
 अतिशायिन् 1) *Adj. a) übertreffend; gesteigert. —*
b) steigend. — 2) f. ०नी ein best. Metrum.
 अतिशिशिर *Adj. sehr kühl* Spr. 543.

अतिशोभ Adj. überaus rasch, — schnell.
अतिशोभकारिन् Adj. allzu rasch wirkend Kā-
RAKA 1,12.
*अतिशीतम् Adv. über die Kälte hinaus.
अतिशीतल Adj. (f. श्रु) sehr kalt Suçr. 2,397,10.
अतिशुक्ल Adj. allzu hell.
अतिशुक्ल Adj. stark auf Samenerzeugung wir-
kend Bhūvapn. 2,8,9.
अतिशुक्ल Adj. überaus weiss H. 1309.
अतिशुद्ध Adj. vollkommen rein (eig. und übertr.)
147,13. Spr. 153.
अतिशुष्क Adj. ganz ausgetrocknet, — dürr Hās.
*अतिशूक m. Gerste Nigh. Pa.
*अतिशूकन m. eine Weizenart Nigh. Pa.
अतिशून्य n. gesteigerte Leere, Bez. eines best.
geistigen Zustandes beim Jogin.
अतिशूर m. ein gar zu Heldenmüthiger Spr. 174.
अतिशेष m. Ueberbleibsel. अतिशेषेण Kānd. Up.
8,13 fehlerhaft für अवि०.
*अतिशोभन Adj. überaus prächtig, — schön.
अतिशौच n. zu grosse Reinlichkeit Spr. 156.
अतिश्रम m. grosse Ermüdung Spr. 1493.
*अतिश्री Adj.
अतिश्रेष्ठ Adj. der allervorzüglichste. Davon
Nom. abstr. ०व n. Vorzug (mit Abl.).
अतिश्लक्ष्ण Adj. zu zart T.Ba. 3,4,4,19.
*अतिश्र Adj. (f. श्रु) einen Hund übertreffend; mehr
als hündisch.
अतिश्रन् (?)
अतिश्रद्ध m. इन्द्रस्य N. verschiedener Sāman.
अतिश्रद्ध f. Ueberspringung, Ueberschreitung
17,14.
अतिश्रद्धरी Adj. f. überspringend, überschreitend.
अतिष्ठत् Adj. 1) nicht stehen bleibend, rastlos sich
bewegend. — 2) nicht Stand haltend, sich einer
Sache (Loc.) entziehend 213,26.
अतिष्ठो 1) Adj. darüber stehend, hinübertretend.
— 2) f. Vorstandschaft, Vortritt. ०काम Adj. Kāts.
Ça. 21,1,1.
अतिष्ठोवन्, ०ष्ठोवत् Adj. überragend, vorstehend.
अतिष्ठि f. 1) grosse Nähe von. — 2) innige Nei-
gung zu.
अतिस्तम्भितम् Adj. zu sehr hängend an (Loc.)
Spr. 4450. 6802.
अतिस्तम्भित m. grosser Freund Spr. 7683.
अतिस्तम्भित Adj. sehr erzürnt 59, 3. 7. R. 6,72,47.
अतिस्तम्भित m. zu grosse Kürze.
अतिस्तम्भित m. zu grosser Vorrath 143, 27. 28.
अतिस्तम्भितम् Adv. gegen die festgesetzte Ordnung.
अतिस्तम्भित n. das Betrügen und अतिस्तम्भित Adj.

betrogen. Schlecht für अमि०.
अतिसंघेय Adj. ganz beizulegen, — zu dämpfen.
अतिसंनिधान n. allzu grosse Nähe 144,2.
अतिसमीपता f. dass.
अतिसंवाध Adj. gedrängt voll R. ed. Gonn. 2,4,16.
अतिसंभ्रम m. heftige Aufregung 325,6. Bhāg. P.
10,81,5.
अतिमर् m. Anlauf, Anstrengung.
अतिमर्स Adj. sehr schmackhaft, mit Abl.
schmackhafter 187,17.
अतिमर्ग m. 1) Verleihung, Gewährung, Bewilli-
gung 51,24. — 2) Abtretung Nir. 3,1.
अतिमर्शन n. 1) Freigebigkeit. — 2) *Mord.
अतिमर्षण n. heftige Bewegung.
अतिमर्ष Adj. 1) mehr als vollständig. — 2) über
Alles oder Alle erhaben.
अतिमर्षतोमुख Adj. über dem sarvatomukha
stehend Ind. St. 9,153.
अतिमर्हता Instr. Adv. in allzu grosser Ueber-
eitung 50,26.
अतिसीवत्सर् Adj. (f. श्रु) überjährig, über ein Jahr
hinausgehend Gaur. 3,35. 12,30.
अतिमाधम n. grosse Bestürzung; allzu grosse
Scheu vor (Gen.) Spr. 4914.
*अतिसाम्या f. der Saft der Rubia Manjith.
अतिसायम् Adv. zu spät am Abend.
अतिसार m. Durchfall 220,14.
*अतिसारिन् Adj. mit Durchfall befallen.
*अतिसारिणी f. Birke Nigh. Pa.
अतिसारिन् Adj. mit Durchfall befallen.
अतिसारुस n. eine sehr vorwiegende, unbesonnene
Handlung 162,19. Māñu. 64,24.
*अतिमिक्त Adj. zu stark begossen; n. impers. P.
1,4,95. Sch.
अतिसिद्धि f. eine grosse Vollkommenheit.
अतिमुकुमार Adj. überaus zart Bhāg. P. 5,3,31.
अतिमुख 1) Adj. höchst angenehm R. 2,63,19. —
2) n. übergrosse Freude Dhūrtan.
अतिमुन्दरा f. ein best. Metrum.
अतिमुरभि Adj. überaus wohlriechend Ça. 6,67.
अतिमुलम् Adj. sehr leicht zu haben zu Spr. 553.
अतिमुहम् Adj. (f. श्रु) überaus fein 247,4. 260,17.
अतिमुह्य Adj. zu beurtheilen Çat. Ba. 1,9,3,2.
अतिमुष्टि f. eine höhere Schöpfung 31,27.
अतिसेन m. N. pr. eines Mannes.
अतिसेवा f. zu häufiger Gebrauch, Missbrauch.
अतिसेवार्ण Adj. über das — des Garuḍa gehend.
*अतिसौम्या f. eine best. Pflanze Gal.
अतिसौरम् 1) Adj. sehr wohlriechend AK. 2,4,3,
14. — 2) *n. Mangofrucht Nigh. Pa.

अतिसौम्य n. Uebersättigung.
*अतिस्काधा f. eine best. Pflanze Nigh. Pa.
अतिस्तन Adj. von der Brust entwöhnt.
अतिस्तब्ध (Ausg. ०स्वच्छ) Adj. zu steif, —
spröde Bhūvapn. 2,88,13.
अतिस्तुत Adj. sehr oder zu stark gelobt Schol.
zu P. 1,4,95. 6,2,144.
अतिस्तुति f. überschwängliches Lob.
*अतिस्त्रि Adj. ein Weib übertreffend.
*अतिस्थिर Adj. überaus fest, — dauerhaft.
अतिस्थूल Adj. allzu dick, überaus dick, allzu
plump.
अतिस्नेह m. zu grosse Anhänglichkeit R. 6,21,34.
अतिस्पर्श m. zu starke Berührung.
अतिस्पष्टम् Adv. zu deutlich Comm. zu TS. Prāt.
17,8.
*अतिस्फिर Adj. sehr beweglich.
*अतिस्त्रिवा f. Sansevieria Roxburghiana Nigh. Pa.
अतिस्वप्न n. (!) übermässiger Schlaf. अतिस्वप्ना-
तिशयम् Ind. St. 9,34.
अतिस्वल्प Adj. ganz klein, — unbedeutend
Pañkar. 118,23.
अतिस्वार und ०स्वार्य m. ein best. Svāra.
*अतिस्मित n. anhaltendes oder lautes Lachen.
*अतिस्तप, ०पति die Hände ausstrecken und
einen Elephanten überholen.
*अतिस्तम m. anhaltendes oder lautes Lachen.
अतिस्तम्भ Adj. allzu kurz.
अतिस्तम्भण Adj. sehr beschämend Kāp. 189. 178.
अतीकाश m. 1) Schein. — 2) Öffnung, Zu-
schenraum.
अतीकाश Adj. 1) nicht scharf, stumpf P. 6,2,161. —
2) nicht scharf, — streng, milde. Spr. 5143. R. 1,7,12.
अतीकाशप Adj. stumpf auslaufend Çat. Ba. 5,2,4,7.
अतीत m. Pl. N. einer Çiva'tischen Secte.
अतीतल n. das Vorübersein Ns. K.
अतीतरी Adj. f. übertretend, ausschlagend.
अतीन्द्रिय 1) Adj. a) übersinnlich 98,8. — b) Ueber-
sinnliches schauend. — 2) n. Geist, Seele.
अतीन्द्रियल n. Uebersinnlichkeit Kāp. 5,41. Nā-
Jas. 2,1,34.
अतीरैक m. Ueberschuss Çat. Ba. 4,3,10,8.
अतीर्थ n. 1) ungebräuchlicher Weg, etwas Unge-
bräuchliches Anupada. 1,8. अतीर्थेन nicht auf die
gebräuchliche Weise Çat. Ba. 11,4,3,14. Līṭi. 3,4,5.
— 2) unpassende Gelegenheit, Unzeit Bhāg. P. 5,26,
24. — 3) ein Theil der Hand, der nicht Tirtha
heisst, Gonn. 1,2,17. — 4) eine unwürdige Person
MBh. 12,34,5.
अतीव 1) Adv. über die Maassen, in hohem Grade,

schr. शांतिं न च गच्छत्यतीव *erlöscht nicht ganz* MBu. 3, 270, 11. कारणं श्रुत्वा वैरस्यातीव *so v. a. den wahren Grund R. 4, 8, 29. अतीव स ज्ञापते so v. a. als bald MBu. 5, 33, 120. मन्ये ich glaube fest Çak. 137, v. 1. (Pāṇāt. 43, 2 falsche Lesart). — 2) Praep. a) mit Acc. über, vor, im Vorzug vor. — b) mit Abl. im höheren Grade als Spr. 4589. .*

अतीवाद m. = अतिवाद 3) Vaitān. 32.

अतीपद्म m. Name eines Sāman.

अतीसार m. Durchfall.

*अतीसारिन् Adj. mit Durchfall behaftet.

अतुर Adj. nicht reich.

अतुल 1) Adj. (f. घा) unvergleichlich, sonder Gleichen 32, 27. 165, 27. zu Spr. 3140. — 2) m. a) **Samam orientale*. — b) das Jahr von 560 Tagen. — 3) *f. घा Bein. der Gauri Gal.

अतुल्य Adj. sonder Gleichen (Schmerz) Suça. 2, 470, 18.

अतुल्यत्व n. Ungleichheit Gām. 2, 2, 26. 3, 2, 35.

अतुल्ये Adj. ohne Hülsen Çat. Ba. 2, 5, 2, 14.

अतुष्ट Adj. unzufrieden Kām. Nitis. 13, 48.

अतुष्टि f. das Nichtbefriedigtsein (neun Arten im Sāmkhja) Tattvas. 20, 36.

अतुष्टिदान n. das Nichtbefriedigen der Wünsche eines Andern Spr. 190, v. 1.

अतुल्यति Adj. nicht rasch bei der Hand, säumig.

1. अतुल्य Adj. unüberwältigt, undesiegt.

2. अतुल्य 1) Adj. unübertraffen, unübertrüfflich. —

2) n. der unüberschrittene Raum, das Unendliche.

अतुल्यदत्त Adj. dessen Kraft unübertraffen ist RV.

अतुल्यपन्थ्याम् Adj. Nom. dessen Pfad nicht überschritten wird, unnahbar.

अतुल्यपूर्वा Adj. nicht mit Baumwolle gefüllt MBu. 11, 23, 19.

अतुल्य n. etwas Anderes als Gras Spr. 7848.

अतुल्यत् 3te Sg. Imperf. von तर्द्.

अतुल्यपाद Adj. noch kein Gras fressend Çat. Ba. 14, 4, 2, 5.

*अतुल्यया f. Mangel an Gras.

अतुल्यि Adj. nicht löcherig, — porös.

अतुल्ये Adj. unzufrieden mit (Instr.).

अतुल्यवत् Adj. unersättlich.

अतुल्य Adj. ungesättigt, unbefriedigt Kathās. 9, 46.

अतुल्यता f. das Ungesättigt —, Unbefriedigtsein.

अतुल्यत् Adj. nicht satt werdend Kathās. 26, 237.

अतुल्यित Adj. nicht gierig.

अतुल्य Adj. begierdenlos Vaitān. 4.

अतुल्य Adj. nicht durstig.

अतुल्ये Adj. dem Durst unzugänglich.

अतुल्यत् Adj. nicht gierig.

*1. अतीव n. Abwesenheit von Licht, Schatten.

2. अतीवम् und अतीवस्का Adj. lichtlos, glanzlos.

अतीवमयि Adj. nicht aus Licht bestehend Çat. Ba. 14, 7, 2, 6.

अतीवनिमित्तम् Adv. aus dem Grunde, dadurch MBu. 3, 61, 34.

अतीवर्षम् Adv. zu diesem End-zweck, deshalb R. 3, 8, 15.

अतीव m. 1) Gewand, Hülle, Mantel. — 2) Blitz. — 3) *Reisender. — 4) *Körpertheil. — 5) N. pr. eines Mannes.

अतीवली m. N. pr. eines Mannes.

अतीव Nomi. ag. Esser, Verzehr. f. अतीव TS. 6, 4, 10, 4. 5.

अतीव्य Adj. zu essen, zu genießen.

*अतीव f. 1) Mutter. — 2) ältere Schwester. — 3) der Mutter ältere Schwester.

अतीव 1) Adj. essend, verzehrend. — 2) *ältere Schwester (im Drama).

*अतीविका f. = अतीव 2).

अतीवच्छन्दम् f. etym. Spielerei Çat. Ba. 8, 6, 2, 13.

अतीव Nomi. act. अतीवे zum Essen, Geniessen. अतीवम् Infin.

*अतीव m. die Sonne.

अतीव्य und अतीव्यि Adj. eilend, rennend; m. Renner; Ross; f. घा Stute.

अतीव्यसेल Adj. allzu kräftig, — feist TBa. 3, 4, 1, 19.

अतीव्यै m. N. pr. eines Mannes.

अतीव्यदम् Adj. über jede Noth hinweg.

अतीव्यि m. allzu rasche Verdauung.

अतीव्यिष्टोम m. eine der sieben Grundformen des Soma-Opfers.

अतीव्यि Adj. dessen Spitze übersteht.

अतीव्यिञ्ज Adj. über den Haken hinaus, nicht mehr sich damit lenken lassend.

*अतीव्यिञ्ज Adj. der das Land der Aṅga passiert hat.

*अतीव्यिञ्जल Adj. mehr als eine Daumenbreite messend.

अतीव्यिञ्ज Adj. überaus durchsichtig, — rein (auch übertr.) Spr. 165.

अतीव्यिञ्ज 1) Adj. überaus wunderbar 63, 12. MBu. 3, 72, 25. — 2) m. N. pr. des Indra im 9ten Manvantara VP. 3, 2, 21. — 3) n. grosses Wunder R.

3, 13, 9.

अतीव्यिञ्ज m. zu vieles Reisen.

अतीव्यिलोपवेग Adj. rascher als der Wind MBu. 3, 269, 6.

अतीव्यत् 1) Adj. a) bis zu Ende während, fortwährend, ununterbrochen 227, 19. — b) vollständig, vollkommen 242, 1. — c) übermässig, sehr bedeu-

tend. — 2) अतीव्यत् und अतीव्यत् Adv. a) bis zu Ende, das ganze Leben hindurch, auf immer, fortwährend, beständig 200, 30. — b) vollständig, durchaus. — c) in hohem Grade, überaus 83, 16. 86, 3. 26. 162, 24. 175, 20. 324, 31. 327, 28. — 3) *अतीव्यत् für immer, stets.

*अतीव्यत् Adj. sehr viel gehend.

अतीव्यत्गत Adj. für immer fortgegangen.

*अतीव्यत्गामिन् Adj. sehr viel gehend.

*अतीव्यत्पद्मा f. = कमलिनी Nig. Pa.

*अतीव्यत्तर Adj. sehr befreundet Buar. zu AK.

अतीव्यत्तर्करी f. Bein. der Dākṣhājñi.

*अतीव्यत्तर्काणित n. Röhel Nig. Pa.

अतीव्यत्तमुकुमार m. Fennich, *Panicum italicum*.

अतीव्यत्तभाव m. vollkommenes Nichtsein, — Negation.

अतीव्यत्तिक n. zu grosse Nähe. सत्त्वत्यत्तिके.

*अतीव्यत्तीन Adj. viel gehend.

अतीव्यत्तर्पण n. zu strenges Fasten Suça. 1, 370, 6.

अतीव्यत्तर्पण (MBu. 1, 184, 30) und *मर्षिन् (Bhā. P. 3, 1, 37) Adj. sehr ungehalten.

अतीव्यत्तुपान n. zu vieles Wassertrinken Spr. 170.

अतीव्यत्त 1) Adj. überaus sauer. — 2) *f. घा wilder Citronenbaum. — 3) *n. *Spondias mangifera*.

*अतीव्यत्तर्पणी f. eine best. Schlingpflanze.

*अतीव्यत्तर्मा f. eine best. Pflanze Gal.

अतीव्य m. 1) Hinübergang. — 2) Vorübergang, das Verstreichen, zu Ende Gehen 84, 9. 16. — 3) das in Gefahr —, in eine bedenkliche Lage Gerathen oder sich darin Befinden 137, 16. 123, 16. *periculum*

in mora Jāṇ. 2, 12. — 4) Leiden, Beschwerden. — 5) Vergehen, Versehen. — 6) *Tod. — 7) *Strafe.

*अतीव्यिन् Adj. P. 3, 2, 157, Sch.

अतीव्यिन् m. N. pr. eines Mannes.

*अतीव्यि m. die weisse *Calotropis gigantea* Rājān. 10, 29.

अतीव्यि 1) *Adj. übermässig, heftig. — 2) अतीव्यि und अतीव्यि Adv. über die Maassen, in hohem Maasse, heftig, überaus 54, 16. 313, 8.

अतीव्यिनुराग Adj. (f. घा) sehr geliebt AK. 3, 4, 76.

अतीव्यि m. etwa Bedrängnis im Namen eines Sāman Ānsh. Ba. 1, 448.

अतीव्यि 1) Adj. mehr als halb. — 2) m. विश्वामित्रस्य Name eines Sāman.

अतीव्यि Adj. sehr klein, — wenig Spr. 171. zu klein, — wenig. °त्व n. grosse Unbedeutendheit Ind.

St. 8, 434.

अतीव्यि Adj. über die Schafwolle rinnend.

1. अतीव्यशन n. Uebermaass im Essen.

2. घृत्यशन m. der 12te Tag im Karmamāsa Ind. St. 10, 296.

घृत्यमन्त्र Adj. zu viel essend Bhag. 6, 16.

घृत्यष्टि f. ein Metrum von 68 Silben; später ein Metrum von 4×17 Silben. Daher Bez. der Zahl siebzehn Comm. zu Āṅgabh. S. 30.

घृत्यष्टिसामग्र्यी f. Titel eines Werkes.

घृत्यकृम् Adj. über dem Ich stehend Ind. St. 9, 133.

*घृत्यक् Adj. über einen Tag während.

*घृत्याकार m. Verachtung, Geringschätzung.

घृत्याकुल Adj. sehr verworren Māṇu. 130, 8.

घृत्याग्नि Adj. 1) nicht verlassend, — im Stich lassend, — verstossend Gaut. 21, 1. — 2) nicht verziehend Bhag. 18, 12.

घृत्याद् m. grosse —, allzu grosse Rücksicht 162,

23. ०परं recht vorsichtig Spr. 172. घृत्यादरेण überaus dringend.

घृत्यादान n. 1) ein Wegnehmen im Uebermaass.

— 2) * = घृत्याधान 2) GAL.

घृत्यादित्य Adj. die Sonne übertreffend.

घृत्याधान n. 1) das Darüberlegen, Auflegen. —

2) * Vorgehen.

1. घृत्यानन्द m. übermässige Geilheit Çat. Bu. 6, 2, 3, 6.

2. घृत्यानन्द Adj. (f. घृता) überaus geil Soçā. 2, 397, 6.

घृत्याप्ति f. volle Erreichung AV. 11, 7, 22.

*घृत्यामर्द m. Kampf GAL.

*घृत्याय m. Nom. act. P. 3, 1, 141.

घृत्यायत Adj. hoch aufgeschossen Māṇu. 34, 5.

(घृत्यायम्) घृतिघ्रायम् Absol. mit Ueberschreitung.

घृत्यायुस् Adj. sehr alt Varṇs. 194.

घृत्यावृत्ति f. zu hohes Steigen.

घृत्याय्य Adj. zu ehrenhaft Spr. 174.

*घृत्याल m. ein best. Strauch.

घृत्याश m. Uebermaass im Essen.

घृत्याशा f. übertriebene Hoffnung, — Erwartung.

घृत्याश्रय Adj. überaus wunderbar 162, 19.

घृत्याश्रमिन् Adj. über die vier Āçrama erhaben.

घृत्यासन Adj. gar zu nahe Spr. 176.

*घृत्यासम् Absol. mit Uebersprungung von.

घृत्यासारिन् Adj. übermässig zuströmend.

घृत्याहार m. Uebermaass im Essen Ind. St. 9, 34.

घृत्याहित Adj. widerwärtig, unerwünscht; n.

Widerwärtigkeit, Unglück.

घृत्युक्त n. und घृत्युक्ता f. ein best. Metrum.

घृत्युक्ति f. 1) vieles Reden. — 2) Uebertreibung Spr. 177.

घृत्युकथा f. = घृत्युक्ता.

1. घृत्युय 1) Adj. (f. घृता) überaus gewaltig, über die

Maassen stark, — grausig 143, 23. Karmās. 18, 381.

— 2) * n. Asa foetida.

2. घृत्युय Adj. über dem ugra stehend Ind. St. 9, 133.

*घृत्युयगन्धा f. Sansevieria guineensis Nieh. Pa.

घृत्युयगामिन् m. N. pr. eines Buddha.

*घृत्युयैस् Adv. überaus hoch, — laut.

घृत्युयकूप m. das Hochaufrichten MBu. 1, 63, 20.

घृत्युयिक्त Adj. zu hoch gestiegen Spr. 178.

घृत्युयत्कर Adj. übermässig, sehr bedeutend Spr. 2642, v. 1.

घृत्युयसाह m. gesteigerte Kraft, — Energie.

घृत्युयसेका (Conj.) m. allzu grosser Hochmuth Spr. 179.

घृत्युयदात Adj. überaus hervorragend 162, 25.

घृत्युयस्त Adj. überaus hoch Spr. 181, 183.

घृत्युयन्ति f. hoher Standpunkt, hohe Stellung 183,

2. Spr. 182 (Conj.).

*घृत्युयध Adj. auf die Probe gestellt, ehrlich befunden.

घृत्युयवेशि m. Oberkönig Varāṇ. Bhū. 19, 3.

घृत्युयुत्तवण Adj. übermässig, sehr heftig, — stark.

घृत्युयुल Adj. sehr heiss.

*घृत्युयमशा Adv.

घृत्युयधित Adj. mit hoch emporgerichteten Augen

Taitt. Ār. 191, 7.

घृत्युयर्मि Adj. überwallend.

घृत्युयू 1) m. Pfau Kāṇaka 1, 27. दात्यूय v. l. —

2) *f. घृता Nyctanthes arbor tristis.

1. घृत्र und घृत्रा (metrisch im Veda) Adv. 1) als

Loc. zu घृ Subst. und Adj. an —, in —, auf ihm, —

diesen 16, 22. 231, 33. 289, 23. ग्राह्य 111, 21. लो-

लुपा बुद्धि: 107, 21. unter diesen 69, 32. 131, 27. कृते

13, 19. 39, 26. 44, 18. 65, 27. 110, 13. 111, 28. घृत्रे so

v. a. inzwischen 142, 15. 145, 20. 150, 13. — 2) hier,

da, daselbst 1, 4. 3, 12. 67, 12. 77, 33. 87, 7. 111, 7.

hierher 150, 17. 151, 17. 19. 153, 13. da hinein 67, 7.

78, 7. 110, 1. — 3) hierbei, in diesem Falle, in die-

ser Sache, in Bezug darauf 34, 26. 33, 7. 48, 23. 53, 3.

को ऽत्र हेतु: 180, 24. — 4) hier im Leben 174, 14. 180,

2. 182, 16. — 5) da, damals, dann 7, 5. 8, 5. 13, 21.

2. घृत्र (घृत्र etym.) m. Fresser.

3. घृत्र (घृत्र etym.) n. Nahrungsstoff.

4. घृत्र Adj. keinen Beschützer habend. Etym. Spie-

leroi.

घृत्रप Adj. hiesig, hier wohnend.

घृत्रर्ध्व Adj. (f. घृता) bis dahin reichend.

घृत्रप Adj. (f. घृता) schamlos.

घृत्रभवत् Adj. (f. ०भवती) verehrungswürdig. Im

Drama ehrenvolle Bez. einer anwesenden dritten

Person: der Herr —, die Dame hier.

घृत्रस्थ Adj. hier befindlich, — weilend पाण्डित.

136, 6.

घृत्रस्तु Adj. nicht erbebend, — furchtsam.

घृत्रासित Adj. nicht erschreckt Varṇs. 96.

घृत्रि (etym. घृत्रि) 1) Adj. Alles verzehrend. —

2) m. a) N. pr. eines alten Ṛshi 11, 22. Aus sei-

nen Augen entspringt der Mond Spr. 7620. 7828.

Pl. Atri's Nachkommen. — b) der Stern ० im

grossen Bären 218, 22. — 3) f. घृत्री angeblich

Atri's Gattin Anasujā MBu. 13, 17, 38.

घृत्रिकाश्रम n. N. pr. eines Tirtha.

घृत्रिचतुर्क m. ein best. Opfer.

1. घृत्रिजात m. der Mond (Atri's Sohn).

2. घृत्रिजात m. ein Angehöriger einer der drei obo-

ren Kasten (nicht dreimal geboren).

*घृत्रिदग्ध n. der Mond.

घृत्रिन् (etym. घृत्रिन्) Adj. gefräßig.

*घृत्रिनेत्र, *०नेत्रप्रसूत und *०नेत्रभू m. der Mond.

*घृत्रिभारद्वाजिका f. eine eheliche Verbindung zwi-

schen den Nachkommen Atri's und Bharad-

vāga's.

घृत्रिवत् Adv. nach Art des oder der Atri.

घृत्रोश्च n. N. pr. eines Tirtha.

घृत्रार्षेय Adj. keine drei Ṛshi-Stammbäume

habend Gaim. 6, 1, 13.

घृत्रैक und घृत्रैच Adj. hantlos, rindelos.

घृत्र Adj. ohne Hast, bedächtig Jāṇ. 1, 239.

घृत्रत् (MBu. 12, 138, 90. 91) und *घृत्रमाय

nicht eilend.

घृत्रा f. Nichtübereilung, Bedächtigkeit Spr. 186.

घृत्ररूक Adj. ohne Stiel. चमत् Kīrt. Ça. 24, 4,

40. Tāṇpa-Ba. 25, 4, 4. Līṭṭ. 10, 12, 13.

घृय (etym. metrisch im Veda) Adv. 1) darauf, dann,

alsdann, da. Insbes. nach einem Relativum, einer

Temporal- oder Conditional-Partikel (यद्, यदा,

चेद्). darauf so v. a. dafür, in Anbetracht dessen

17, 6. — 2) anreihend: und, sodann, ferner. शतशो

०य सकृदश: 84, 9. Statt des einfachen घृय auch

घृयापि. — 3) am Anfange eines Werkes, eines Ab-

schnittes und bei den Lexicographen am Anfange

eines neuen Artikels so v. a. von hier an, jetzt.

Statt des einfachen घृय auch घृयातः. — 4) und

dennoch 29, 6. — 5) aber, jedoch, dagegen 21, 26.

31, 25. 32, 15. 32. 82, 30. 179, 4. 241, 31. Bisweilen

folgt noch तु, पुनर् oder च. — 6) wenn aber 79,

17. 218, 2. — 7) = घृया वा oder 177, 5. — 8) be-

deutungslos zur Completirung des Verses 196, 9.

— 9) यथो (घृय-उ) = घृय 1) 2) 3) (bei den Lexi-

cographen) 4). — 10) यथो वा = घृय वा oder auch.

— 11) यथ वा und यथ — वा a) oder auch, oder 66,

1. 67, 9. 147, 22. Spr. 7703. यथ वा — यथ वा ent-

weder — oder MBu. 1, 139, 13. 14. न — यथ वा und

न — अथ वा न *weider* — *noch*. अथ वा können das zu ihnen gehörende Wort auch zwischen sich nehmen. Gleichbedeutend mit अथ वा ist वाय (Spr. 5338), अथ वापि (Chr. 66,3), अथापि वा, अथापि — वा, वाप्यथ. — b) *jedoch* 143,10. 145,21. 152,5. 313,8. — c) *oder wenn* MBu. 3,72,17. अथ वा च dass. 12,128,27. — d) *sogar, selbst*. — 12) अथ किम् *wie denn anders?* so ist es, allerdings.

अथर्वी f. etwa Spitze (eines Pfeils oder einer Lanze).

*अथर्व, अथर्वति (मतिकर्मन्).

अथर्व (VS.) und अथर्व्यु Adj. Spitzen (Pfeile u. s. w.) zeigend, — werfend.

अथर्व 1) Adj. st. अथर्व in derselben Formel. — 2) n. N. pr. = अथर्वन्.

अथर्वणा 1) m. a) der Atharvaveda. — b) *Bein. Çiva's. — 2) Adj. zum Atharvan in Beziehung stehend Ind. St. 9,90. 120.

*अथर्वणा m. schlechte Form für आ०.

अथर्वन् m. 1) Feuerpriester. — 2) N. pr. des ersten Feuerpriesters; Pl. sein Geschlecht. — 3) Sg. und Pl. die Zaubersprüche Atharvan's, der Atharvaveda. Nach einer Aut. auch n. — 4) Bein. Çiva's und Vasishtha's.

अथर्वभूत Adj. Atharvan seiend, Bez. best. Maharshi.

अथर्ववृत् Adv. wie der oder die Atharvan.

अथर्वविद् Adj. den Atharvaveda kennend Ind. St. 10,138.

अथर्ववेद m. die vierte der vedischen Liedersammlungen.

अथर्ववेदिन् Adj. den Atharvaveda kennend, — lehrend.

अथर्वशिखा f. Name verschiedener Upanishad.

अथर्वशिरम् n. 1) desgl. — 2) Bez. best. Backsteine Comm. zu TBa. 1,5,9,1.

अथर्वशीर्ष Adj. den Atharvaveda zum Haupt habend MBu. 13,17,91.

अथर्वहृद्य n. Name eines Parīṣiṣṭa zum Atharvaveda.

अथर्वङ्गिरम् 1) m. Pl. a) die Geschlechter des Atharvan und Aṅgiras. — b) die ihnen zugeschriebenen Sprüche; speciell die des Atharvaveda 34,15. — 2) m. Sg. Aṅgiras in seinem Bezug zum Atharvaveda MBu. 5,18,6.

अथर्वङ्गिरस 1) Adj. (f. ङ्) von Atharvan und Aṅgiras stammend. — 2) m. a) Sg. und Pl. die Lieder des Atharvaveda. — b) = अथर्वङ्गिरम् 2) MBu. 5,18,7.

अथर्वणा die Lieder des Atharvaveda. ०विद्

MBu. 12,342,100. ०शिरम् Ind. St. 9,16.

अथर्वी f. Adj. etwa von einer Spitze (einem Pfeil u. s. w.) getroffen.

अथर्व्यु Adj. wohl fehlerhaft für अथर्व्यु.

अथी und अथी s. u. अथ.

1. अद्, अति (अदस्व ausnahmsweise) essen, verzehren (auch uneig.), genießen 30,13. 108,2. 245,1. Nājam. 3,5,35. — Caus. अदपति und ०ते essen lassen 225,31. füttern, auffüttern. — Mit अपि abfressen. — Caus. mehr zu fressen geben. — Mit अव abspesen. — Mit आ essen. — Mit प्र verzehren. — Mit प्रति dagegen —, zur Vergeltung —, zur Ausgleichung essen. — Mit वि zerfressen, benagen. — Mit तम् verzehren, aufzehren.

2. ०अद् und ०अद् Adj. essend, verzehrend.

अदत Adj. (f. अती) nicht rührig, träge, faul MBu. 10,3,20.

1. अदतिणा Adj. (f. अती) 1) nicht recht, link. — 2) unerfahren, einfältig. — 3) unliebenswürdig, ungeschick 319,30. R. ed. Bomb. 5,9,72.

2. अदतिणी Adj. kein Geschenk —, keinen Lohn gebend; von keinem G. oder L. begleitet.

अदतिणत् n. das von keinem Geschenk oder keinem Lohn Begleitetsein.

अदतिणीय Adj. eines Geschenkes oder Lohnes unwürdig.

अदतिण्य Adj. zu einem Geschenk oder Lohn sich nicht eignend TS. 1,5,1,2.

अदण्य Adj. der Strafe (auch Geldstrafe) nicht unterworfen; keine Strafe verdienend 209,26. 212,1.

अदत्क Adj. zahlos.

अदत्त Adj. (f. अती) 1) nicht gegeben. — 2) nicht zur Ehe gegeben (von einem Mädchen). — 3) nicht definitiv gegeben von einer Gabe, die noch zurückgenommen werden kann. — 4) nicht gegeben habend.

अदत्तान n. das Nichtspenden Spr. 189.

अदत्तपत्त n. der Lohn dafür, dass man nicht gespendet hat 180,10.

अदत्तदान n. das Nehmen dessen, was Einem nicht freiwillig gegeben wird, Gauv. 2,17.

अदत्तया (etym. ०क्षया) Adv. ohne Lohn, umsonst.

अदत्त Adj. nicht gebend 200,30. nicht wiedergebend Jācā. 2,36.

*अदत्तञ्च Adj.

अदधि n. Anderes als sauro Milch Gauv. 17,14.

अदन् n. 1) das Essen, Geniessen. — 2) Futter.

1. अदन् Adj. essend, geniessend.

2. अदन् Adj. zahlos.

1.*अदत्त m. 1) Eber. — 2) Vogel GAL.

2. अदत्त Adj. auf kurzes अ auslautend 223,8.

अदत्तक (TS.) und अदत्तक Adj. (f. अती) zahlos Çat. Br. 11,4,1,5. 12.

अदत्तनात Adj. dem die Zähne noch nicht gewachsen sind Ācā. Gāu. 4,4,24.

अदत्तल n. Zahlosigkeit Gāu. 3,3,45.

अदत्तावातिन् Adj. nicht an den Zähnen anstossend (शब्द) Līṭ. 6,10,18.

*अदत्त्य 1) Adj. nicht dental. — 2) n. Zahlosigkeit.

अदत्थ Adj. 1) unversehrt, ungefährdet; unverletzlich. — 2) ungetäuscht. — 3) nicht täuschend, zuverlässig, treu. — 4) lauter, rein.

अदत्थचतुन् Adj. dessen Auge sich nicht täuscht AV. 13,2,44.

अदत्थनीति Adj. dessen Führung zuverlässig ist.

अदत्थव्रतप्रमति Adj. um die unverrückte Ordnung besorgt.

अदत्थापु Adj. der die Menschen nicht schädigt VS. 2,20.

अदत्थासु Adj. dessen Leben ungefährdet ist.

अदत्त Adj. nicht schädigend, wohlwollend.

अदत्थ Adj. nicht wenig, viel.

*अदत्तगञ्च Adj.

1. अदत्त m. Nichtverstellung, Aufrichtigkeit.

2. अदत्त Adj. ehrlich. ०वृत्ति Adj. Hariv. 4137.

अदत्त Adj. unbarmherzig. ०पम् Adv. so v. a. heftig (umarmen).

*अदत्तक m. N. pr. eines Mannes.

*अदत्त m. 1) Neumondstag (richtig दर्श). — 2) Spiegel (richtig अदत्त).

1. अदत्त n. 1) das Nichtsehen, Nichtwahrnehmen 163,1. Gāu. 1,1,13. — 2) das Nichtprüfen 209,24. — 3) das Nichtbesuchen, Sichfernhalten von Jmd. — 4) das Nichterscheinen, Nichtvorkommen, Nichtsichtbarsein, Unsichtbarkeit 222,8. अदत्तान् ausserhalb des Gesichtskreises von (Abl.). — 5) *Finsterniss GAL. (m. l.).

2. अदत्त Adj. unsichtbar.

अदत्तनपथ m. ein Bereich, wohin Jmdes (Gen.) Auge nicht reicht, MBu. 3,42,81.

अदत्तनी Adv. mit ० unsichtbar werden.

*अदत्तनीय Adj. unsichtbar. ०पम् Pāṇḍar. 138,24 fehlerhaft für ०पत्तम् oder ०पत्तम्.

*अदत्त 1) m. Barringtonia acutangula Gaertn. — 2) f. अती Aloe indica Royle.

अदत्तन् nicht zehn.

अदत्तमास्य Adj. noch nicht zehn Monate alt.

अदत्तरात्र Adj. ohne Daçarātra-Feier Līṭ. 6,2,30.

अदत्त 1) Nom. und Acc. Sg. n. jenes; es 128,24.

Vgl. अती, अमु und अमि. — 2) Acc. Adv. dort 29,19. dorthin.

अदस्त Adj. nicht abnehmend, unerschöpflich.
***अदस्त्य** ०प्यति Denom. von अदस्.
अदानिपात्य m. Pl. keine Südländer so v. a. Gauḍa's Kīrāṇ. 1,80.
अदातर Nom. sg. 1) nicht gebend; geizig, karg 176,6. — 2) keine Zahlung leistend, zur Z. nicht verpflichtet. — 3) ein Mädchen nicht verheirathend 188,13.
 1. अदानं Partic. gegessen —, gefressen werdend 7,21.
 2. अदान n. das Nichtgeben, Vorenthalten 212, 21. Spr. 7140.
 3. अदान Adj. nicht spendend und keinen Brunstsaft entlassend Spr. 6753.
अदात Adj. ungezähmt, ungebündigt GAUT. 2,28. MBu. 10,3,20. Buāg. P. 7,5,30.
अदान्ये Adj. nicht schenkend.
अदाय und **अदाभिष** 1) Adj. dem man Nichts anhaben kann, unverletztbar, unvertilgbar. — 2) m. ein best. Graha (Bocherfüllung) beim Soma-Opfer.
अदायल n. Unantastbarkeit MAITR. S. 4,7,7.
 1. अदानं Adj. keine Gaben spendend.
 2. अदानं Adj. ungebunden.
अदापद Adj. (f. ई) und später आ) nicht erbend, nicht erberechtigt 198,6. Çar. Ba. 11,5,2,11.
अदापिक Adj. wozu keine Erben da sind.
अदायिन् Adj. nicht gebend.
अदार Adj. unbeweiht.
अदारसू 1) Adj. in keine Spalte gerathend. — 2) n. Name eines Sānīan. Davon Nom. abstr. ०सू n. Tāṇḍa-Ba. 15,3,7.
अदार्पा Adj. nicht hart, — unbarmherzig, mild 181,27.
अदाशु, **अदाशुरि** und **अदाशम्** Adj. den Göttern nicht huldigend. Compar. vom letzten अदाशूर.
अदास m. kein Slave, freier Mann.
अदाक Adj. nicht brennend, — sengend MAITR. S. 1,8,9.
अदास्य Adj. unverbrennbar BHAG. 2,24.
अदिक्क Adj. keine Weltgegend für sich habend.
 1. अदिति f. Mangel an Besitz, Dürftigkeit.
 2. अदिति 1) Adj. schrankenlos, ungebunden, unendlich; unaufhörlich, unerschöpflich. — 2) f. a) Ungebundenheit, Unendlichkeit, Unvergänglichkeit. — b) personifiziert als Mutter der Āditi. Später Mutter aller Götter. — c) Milchkuh. — d) Milch. — e) Weib. — f) Bez. des Todes Çar. Ba. 10,6,5,5. — g) *Erde. — h) *Rede, Stimme. — i) *Du. Himmel und Erde.
***अदिति** m. ein Gott.

अदितिव n. 1) Unvergänglichkeit. — 2) das Wesen der Āditi Çar. Ba. 10,6,5,5.
***अदिदेवत्य** n. das Mondhaus Punarvasu GAL.
***अदितिनन्दन** und ***अदितिपुत्र** (GAL.) m. ein Gott.
अदितिवन n. N. pr. eines Waldes.
अदितिश्रुतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.
अदितसू und **अदितसु** (193,22) Adj. nicht geneigt zu geben.
***अदिव्यगन्ध** m. Schwefel GAL.
अदीनित Adj. ungeweiht.
अदीनितायन n. eine best. Begehung Ind. St. 2,299.
अदीन Adj. nicht niedergedrückt, wohlgemuth.
अदीनमनस (MBu. 3,166,12), **अदीनसत्त्व** (Chr. 46,2. MBu. 3,165,7. R. 4,29,25) und **अदीनात्मन्** (MBu. 3,54,27. R. 1,1,16) Adj. wohlgemuth.
अदीयमान Adj. nicht gegeben werdend; f. आ zur Ehe 193,31.
अदीर्य Adj. nicht lang 273,15.
अदीर्यमूत्र Adj. nicht saumelig. Davon Nom. abstr. ०ता f.
अदुःख Adj. frei von Leiden, heilbringend.
अदुःखनवमी f. der 9te Tag in der lichten Hälfte des Bhādrapada.
अदुग्ध Adj. unausgemolken; unausgesogen.
अदुक्नु Adj. kein Unheil mit sich führend.
अदुक्त Adj. nicht falsch —, nicht verletzend gesprochen Tāṇḍa-Ba. 17,1,9.
अदुर्ग Adj. ohne Burg Spr. 193.
अदुर्मख Adj. unverdrossen.
अदुर्मङ्गल Adj. (f. ई) kein Unglück bringend.
अदुष्कृत् Adj. nicht übelthuend.
अदुष्ट Adj. 1) untadelhaft, wogegen sich Nichts sagen lässt, gut 43,6. — 2) unschuldig R. 5,91,2.
अदुष्टल n. Nom. abstr. zu अदुष्ट 1) 215,30.
अदुष्प्राप Adj. (f. आ) nicht schwer zu erreichen 113,12.
अदुस्ताना Adj. f. keine Milch gebend Kīrā. Çar. 25,1,18.
अदु Adj. gabenlos (?).
अदुन Adj. ungequält, unbeschädigt.
अदुर 1) Adj. nicht fern, nahe, benachbart. — 2) n. Nähe. अदुरे, अदुरात् und अदुरतस् in der Nähe, nahe bei 114,5. 232,10.
अदुरकोप Adj. (f. आ) zum Zorn geneigt Kīrā. 160.
अदुरगामिन् Adj. nicht weit weg gehend Līṭṣ. 6,8,8.
***अदुरत्रिंश** Adj. Pl. gegen 50 P. 2,2,25, Sch.
अदुरभव, ०वर्तिन् (Rāgh. 1,87) und ०त्य Adj. in der Nähe befindlich; nahe bevorstehend.
अदुषण n. das nicht zu Grunde Gehenlassen

Kīrā. Nīṭṣ. 14,17.
अदुषित Adj. 1) untadelhaft, gut 206,5. — 2) f. आ nicht verunehrt, — geschändet HARIV. 8544.
अदुषितकौमार Adj. f. deren Jungfräulichkeit nicht verletzt ist KATHAS. 26,180.
***अदुक्पय** m. = बुध GAL.
अदुपित und **अदुप्त** Adj. nicht verblendet, besonnen, aufmerksam.
अदुप्तक्रतु Adj. aufmerkend, besonnen.
अदुप्यत् Adj. aufmerkend.
***अदुष्** Adj. blind.
अदुश्य 1) Adj. a) unsichtbar 89,6. 157,10.30. nicht zum Vorschein kommend, versteckt. — b) unansehnlich, hässlich MBu. 3,173,66. — 2) *f. आ N. pr. einer Apsaras GAL.
अदुश्यकरा n. das Unsichtbarmachen.
अदुश्यन् 1) Adj. unsichtbar MBu. 1,210,19. — 2) f. ०त्ती N. pr. der Gattin Çakti's MBu. 1,177,11.
अदुश्यमान Partic. ungesehen AV. 10,8,13.
अदुश्यत् Adj. (f. आ) unsichtbar Sūtras. 2,1.
अदुश्याञ्जन n. eine unsichtbar machende Salbe Spr. 6978.
अदुश्याकरा n. ein Mittel sich unsichtbar zu machen.
अदुष्ट und **अदुष्ट** (Çar. Ba.) 1) Adj. a) bis dahin nicht gesehen, unbekannt. — b) dem Auge entrückt, unsichtbar 163,3.4. — c) unvorhergesehen, unerwartet, unverhofft 39,1. — d) nicht gutgeheissen, — vorgeschrieben, unerlaubt. — e) erst später —, nach dem Tode sich zeigend. — f) übernatürlich. — 2) m. dem Auge sich entziehendes giftiges Gewürm. — 3) n. a) *eine unvorhergesehene Gefahr. — b) Schicksal. — c) eine sittliche oder unsittliche Handlung als Ursache künftiger Wirkungen.
अदुष्टकारित Adj. durch eine unsichtbare höhere Macht bewirkt 219,12. Suçr. 1,21,10. Kāṇ. 5,2,17.
अदुष्टदर्शन n. Schauen von Nichtgesehenem Sīmav. Br. 3,4,1.
अदुष्टनर und **अदुष्टपुरुष** Adj. ohne Mittelsperson abgeschlossen (संयि Bündniss).
अदुष्टपूर्व Adj. (f. आ) früher nicht gesehen, — gekannt.
अदुष्टरजस् Adj. blank (Spiegel) Sīmav. Br. 3,4,4.
अदुष्टरूप Adj. (f. आ) von unbekanntem Aeussern R. 2,55,29.
अदुष्टवत् Adv. unerwartet, in Folge guter oder böser Handlungen MBu. 12,204,5.
अदुष्टकृन् Adj. dem Auge sich entziehendes giftiges Gewürm tödtend.
***अदुष्टि** und ***अदुष्टिका** f. ein Blick des Missfallens.

अद्विदान n. das Sichnichtzeigen, das Nichtvorlassen Spr. 196.

अदेय Adj. nicht zu geben, was nicht gegeben zu werden braucht, was man nicht geben mag 96,32. Spr. 7764.

अदेय 1) Adj. (f. ई) den Göttern feindlich. — 2) m. Nichtgott 207,32. ein Asura.

अदेयक Adj. (f. आ) an keinen Gott gerichtet.

अदेयता f. keine Gottheit.

अदेयत्र Adj. den Göttern nicht zugewandt.

अदेयपत्न्य und अदेयपु Adj. die Götter nicht liebend.

अदेवर m. ein Anderer als ein Schwager GAUT. 18,7.

अदेवघ्नी Adj. f. den Schwager nicht tödend.

अदेश m. unrechter Ort.

अदेशकाल unrechter Ort und unrechte Zeit.

अदेश्य Adj. nicht am Orte befindlich, der bei einer Sache gar nicht zugegen gewesen ist.

*अदेरु m. der Liebesgott GAL.

अदेन्य n. gehobene Stimmung, guter Muth MBu. 12,274,18.

अदेव Adj. wobei die Götter nicht theiligt sind.

अदेवकृत Adj. nicht vom Schicksal bewirkt MBu. 3,65,40.

अदोमर्द und अदोमर्द्य Adj. keine Beschwerden verursachend.

अदोमर्ष Adj. aus Jenem gebildet, Jenes enthaltend.

अदोमूल Adj. (f. आ) darin wurzelnd R. 1,53,25.

1. अदोष m. 1) kein Uebel, — Missstand Kāṭh. 25,3,25. — 2) kein Vergehen, keine Sünde GAUT. 23,29.

2. अदोष Adj. (f. आ) schuldlos 120,18. RAṢU. 14,34.

अदोषगुणात्मता f. das Freisein von Fehlern und Vorzügen Śān. D. 246,20.

अदोषता f. Fehlerlosigkeit Śān. D. 603.

अदोह m. das keine Milch Geben.

अदोवत्स्य n. kein Gefühl der Schwäche KARAKA 1,6.

अदो m. 1) etwa Rohrstab, Stengel. — 2) *aus Reismehl gebackener Opferkuchen.

अदो Adv. fürwahr. अदोतम Adj. ganz deutlich, — offenbar At. 47,16. अदोतमोम् Adv. ganz sicher.

अदोति m. der im Besitz der Wahrheit ist, Weiser.

अदोवोषेय m. Pl. Name einer Schule.

अदोलाकृर्ण (vielleicht अदोला) Adj. ganz rothe Ohren habend. अदोलाकर्ण v. l.

अदोस् Instr. Pl. von अद् Wasser.

अदुत und einmal अदुत 1) Adj. (f. आ) a) unsichtbar. — b) geheimnisvoll; wunderbar 38,8. 51,21. 63,6. — 2) m. a) das Wunderbare als poetischer Rasa. — b) eine best. künstliche Schreibart. — c) N. pr. des Indra im 11ten Manvantara. — 3) n.

Wunder, ein ausserordentliches Naturereigniss 220,32. Spr. 7861. अतम n. ein sehr grosses Wunder.

अदुतक्रतु Adj. geheimnisvoll wirkend.

अदुतगोता f. Titel eines Werkes Bāṇ. Gu. 4,36.

अदुतरंगिणी f. desgl. Cat. C. Pr. 222.

अदुतव n. Wunderbarkeit.

अदुतधर्म m. die wunderbare Natur, Bez. eines der 9 buddhistischen Aṅga CHILDERS s. v.

अदुतपुण्य m. N. pr. eines Dichters.

अदुतब्राह्मण n. Titel eines Brāhmaṇa.

अदुतरामापण n. Titel zweier Werke.

अदुतविधि Adj. wunderbar verführend Kāṭh. 18,267.

अदुतविवेक m. Titel eines Werkes Cat. NW. Pr. 174.

अदुतशान्ति f. Titel eines Paṇḍita zum Atharvaveda.

अदुतसामर m. Titel eines Werkes Bāṇ. Gu. 4,114.

अदुतसार m. 1) *das Harz der Mimosa Catechu. — 2) Titel eines Werkes.

*अदुतस्वन m. Bein. Çiva's.

*अदुताध्यापक m. ein Mann, der die über Wunder handelnden Bücher lehrt.

अदुतार्थ Adj. (f. आ) wunderbare Dinge enthaltend Kāṭh. 1,38.

अदुतावह Adj. (f. आ) Staunen erregend Rāṅ. 7,552. 570.

अदुतैतन् Adj. an dem kein Fehler wahrzunehmen ist.

अदुतोत्तरकाण्ड n. Titel eines Nachtrags zum Rāmāyaṇa.

अदुतोपम Adj. einem Wunder gleichend MBu. 3,166,41.

अदुतोपमा f. ein Gleichniss, bei dem ein Wunder, etwas Unmögliches, vorausgesetzt wird, 248,22.

अदोम् Dat. und Abl. Pl. von अद् Wasser.

अदोन् n. Speise, Mahl.

*अदोनि m. Feuer.

*अदोर् Adj. gefräßig.

अदोसद् m. Tischgenosse.

अदोस्य n. Tischgenossenschaft.

अदोसद् m. Tischgenosse.

अदो und selten अदोर्, auch अदो (ved.) Adv. heute; jetzt. अदोर् schon heute, alsbald 48,16. 163,7.

अदोपि noch heute, noch jetzt 128,28. Spr. 7705. 7726. schon heute, — jetzt. अदोपि mit einer Negation im Satze noch immer nicht 43,12. 163,5.

250,5. jetzt noch nicht; jetzt nicht mehr. अदो पूर्वम् und अदो पावत् (142,2) bis jetzt. अदो प्रभृति und

अदोभ्य von heute an, von jetzt an 146,29. 155,30. अदोभ्यो = अदो = इदानीम्.

अदोतन 1) Adj. a) heutig, jetzt; jetzt lebend. — b) am selben Tage erfolgend. — 2) f. ई Aorist.

अदोतनीय Adj. heutig.

अदोतम् Adv. von heute an DUṬṬAN.

अदोत n. Jetztzeit.

अदोदिन n. und अदोदिवस m. der heutige Tag.

अदोश्च Adj. das Heute und Morgen enthaltend Tāṇḍja-Ba. 9,4,18.

*अदोश्चिन Adj. 1) was heute oder morgen erfolgen kann. — 2) f. आ unmittelbar vor der Niederkunft sich befindend.

अदोमुत्तय f. Soma-Kelterung innerhalb eines und desselben Tages Kāṭh. 12,6,26. Āc. 6,11,15. Lāṭh. 1,4,15.

अदोश्च n. das Heute und Morgen.

अदोहृत् Adj. heute herbeigeht.

अदो Adj. nicht brennend.

अदोत् Adj. glanzlos.

(अदोत्प) अदोत्तिष्ठ n. unglückliches Spiel.

अदोव Adj. nicht flüssig Kāṭh. zu P. 4,1,54.

अदोवपायिन् Adj. nichts Flüssiges trinkend Suçr. 1,239,8.

1. अदोव्य n. ungeeigneter Gegenstand, untaugliches Subject Mālav. 14,23.

2. अदोव्य Adj. besitzlos. Dazu Nom. abstr. अदो n. Gām. 6,1,10.

अदोर् Nom. ag. nicht sehend Maitrjup. 6,11.

अदो m. 1) Fels, Berg 7,13. 10,4. 99,19. Gebirge.

— 2) Schleuderstein. — 3) Stein zum Schlagen des Soma. — 4) Wolke. — 5) Bez. der Zahl sieben (wegen der sieben Hauptgebirge). — 6) N. pr. eines Sohnes des Vishvagaṇva MBu. 3,202,3. — 7) *Baum. — 8) *die Sonne.

*अदोकदली f. eine Species der Kadali GAL.

*अदोकोर् Clitoria Ternatea Lin.

अदोका f. 1) *Koriander Nicu. Pr. — 2) N. pr. einer Apsaras.

*अदोकोला f. die Erde.

अदोकोस्थली f. N. pr. einer Apsaras.

*अदो 1) n. Erdharz. — 2) f. आ a) eine Pfefferart Rāṅ. 6,18. — b) die Göttin Pārvatī.

*अदोतु n. Erdharz Nicu. Pa.

अदोर् Adj. felsgeboren.

अदोर्तु Adj. durch die Presssteine beschleunigt.

अदोतनया f. 1) die Göttin Pārvatī. — 2) ein best. Metrum.

अदोदग्ध Adj. mit Steinen gemolken, — ausgepresst.

*अदिष्ट m. Bein. Indra's.
 *अदिधन्वन् m. Bein. Īva's GAL.
 *अदिनिन्दिनी f. die Göttin Pārvatī.
 अदिबर्हस् Adj. felsenfest RV. TBr. 2,7,13,2.
 अदिबुध् Adj. Felsen zum Boden habend, auf Felsen gegründet.
 अदिभिद् 1) Agj. Felsen spaltend. — 2) *m. Bein. Indra's.
 *अदिभ् f. Salvinia cucullata.
 अदिभेद n. 1) das Entzweigen eines Somasteines Kīṭu. Ča. 25,12,15. — 2) das Spalten der Felsen Spr. 7616.
 अदिमातृ Adj. den Felsen zur Mutter habend, felsent sprossen.
 *अदिमाष m. Pl. eine Bohnenart Nīcu. Pa.
 अदिमूर्धन् m. Berggipfel MBu. 12,321,44.
 *अदिम्राश्च und अदिम्राश्च (MBu. 3,42,24) m. Fürst der Berge, Bein. des Himālaya.
 अदिवत् Adj. (Voc. ०वम्) mit Schleudersteinen versehen RV.
 *अदिशय्य Adj. auf dem Berge ruhend, Beiw. Īva's.
 अदिषुत Adj. mit Steinen gekollert.
 अदिसक्त Adj. mit Steinen zermalmt.
 अदिसानु Adj. auf Bergesrücken weidend RV.
 *अदिसानुजा f. eine best. Pflanze Nīcu. Pa.
 *अदिसार m. Eisen.
 अदिसारमय Adj. eisern MBu. 3,173,55.
 *अदिश m. Fürst der Berge, Bein. des Himālaya und Īva's.
 अदुत Adj. nicht beschleunigt TS. Paṭr. 23,20.
 अदुक् Adj. (Nom. अदुग्) nicht schädigend, wohlwollend.
 अदुरुण und अदुरुन् Adj. dass. RV.
 *अदुष्क m. Melia sempervirens Nīcu. Pa.
 अदुग्धम् Nom. ag. nicht übelwollend.
 अदुर्घम् und अदुर्घ Adj. arglos, wohlwollend. अदुर्घम् Adv. ohne Gefährde.
 अदुर्घवाच् Adj. dessen Rede arglos ist.
 अदुर्घचित्त Adj. Arglosigkeit liebend.
 1. अदुर्घ m. keine Feindseligkeit, Wohlwollen. अदुर्घसमयं कर् Friede geloben.
 2. अदुर्घ Adj. nicht feindselig Spr. 3391.
 अदुर्हिन् Adj. dass.
 ०अदुन् Adj. essend.
 अदुप 1) Adj. nicht zweierlei, zweifels, einig 258, 7. 284,33. — 2) m. a) *ein Buddha. — b) N. pr. = अदुपानन्द. — 3) n. Nichtdualismus, Monismus.
 अदुपतार्क Titel einer Upanishad.
 अदुपत् n. das nicht zweierlei Sein, Einheit 288,16.

अदुपत् Adj. nicht doppelzünftig, aufrichtig, ergeben.
 *अदुपवादिन् m. ein Buddha.
 अदुपम् Adj. = अदुपत्.
 अदुपानन्द 1) Adj. dessen Wonne die Einheit ist 253,15. — 2) m. N. pr. eines Lehrers 253,15.
 अदुपामृतपति m. N. pr. eines Mannes B.A. J. 10,54.
 अदुपाविन् und अदुपु Adj. = अदुपत्.
 अदुपार f. was keine Thür —, kein Thor ist Ča. Ba. 11,1,4,3. MBu. 13,123,11.
 अदुपार n. 1) dass. Ča. Ba. 14,6,9. Kīṭu. Ča. 8,4, 26. 21,4,28. — 2) nicht die rechte Ausgangsgegend Ind. St. 14,321.
 1. *अदिन m. ein Brahman, der durch das Ausgehen lassen des heiligen Feuers seiner Kaste verlustig gegangen ist.
 2. अदिन Adj. keine Brahmanen habend.
 अदितीय Adj. zweitens 282,25. 286,8.
 अदियानि Adj. nicht aus zwei (Vocalen) hervorgegangen, nicht diphthongisch RV. Paṭr. 11,2.
 अदिहृत्त्व n. das nicht zweimal Gesagtein Ča. Ba. 3,6,2.
 अदिर्वचन n. keine Wiederholung Ča. Ba. 2,4,16. (अदिपेयम्), अदिपेयिष्म und अदिपेय Adj. nicht übelwollend, wohlwollend.
 अदिपरागिन् Adj. frei von Ab- und Zuneigung.
 अदिपेयम् Adv. ohne Abneigung, in friedlicher Gesinnung.
 अदिष्ट्व n. Wohlwollen 289,3. 6.
 1. अदिष्ट n. Nichtdualität, Einheit 288,27. अदिष्टेन mit Ausschluss eines Andern, einzig und allein.
 2. अदिष्ट 1) Adj. ohne Dualität, zweifels, einig 261, 7. 284,25. — 2) m. N. pr. = अदिष्टानन्द.
 अदिष्टकौस्तुभ m., ०चन्द्रिका f., ०चित्तामणि m. und ०ज्ञानसर्वस्व n. Titel von Schriften.
 अदिष्टव n. Nom. abstr. zu 2. अदिष्ट 1) Ind. St. 9,154.
 अदिष्टदर्पण m., ०दीपिका f., ०ब्रह्मसिद्धि f., ०मकरन्द m. und ०रत्नरत्नण n. Titel von Schriften.
 *अदिष्टवादिन् m. Bein. Čaṃkarākārja's GAL.
 अदिष्टविद्याविनोद m. und ०सिद्धि f. Titel von Schriften.
 अदिष्टाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.
 1. अदिष्टानन्द m. 1) die Wonne über den Monismus. — 2) Titel einer Schrift.
 2. अदिष्टानन्द m. N. pr. eines Lehrers.
 अदिष्टामृत n. Titel einer Schrift.
 अदिष्टोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 अदिष्टम् Adv. gleichmäßig R. ed. Bomb. 2,118,3.
 अदिष्ट und अदिष्टा (älter als अदिष्ट, अदिष्टा) Adv. 1) darauf, dann, alsdann, da. Insbes. nach einem Relativum,

einer Temporal- oder Conditional-Partikel. — 2) und, sodann. अदिष्ट — अदिष्ट sowohl — als auch 30,13. अदिष्ट — अदिष्ट वा entweder — oder. — 3) aber, dagegen, jedoch. — 4) darum, deshalb.

अधउपासन n. euphemistische Bez. des Beischlafs Čaṃk. zu Bṛh. Âr. Up. 6,4,2.

*अधःकर् m. der untere Theil der Hand (vom Handgelenk bis zu den Wurzeln der Finger).

अधःकर्ण n. das Unterordnen Śh. D. 296,10.

अधःकृच्छाविनम् Adv. unter das schwarze Fell.

अधःक्रिया f. Erniedrigung, Geringschätzung.

अधःखनन n. das Untergraben Spr. 1316.

*अधःपटु m. Kampfer GAL.

अधःपात m. 1) ein Fall nach unten (auch uneig.) Spr. 2887. — 2) = अधःपातन Bṛh. Âr. 2,99,19.

अधःपातन n. das Füllen (in der Chemie).

अधःपिण्ड Adj. mit den Knöpfchen nach unten Kīṭu. Ča. 17,4,2.

*अधःपुट n. Nuss der Buchanania latifolia Nīcu. Pa.

*अधःपुष्पी 1) Pimpinella Anisum. — 2) Elephantopus scaber. — 3) Phlomis esculenta Rājan. 4,88.

अधःप्रदेश m. Schamtheile Hāny. 8735.

अधःप्राहायिन् (richtig अधःप्राक्शा) Adj. auf dem Erdboden, nach Osten gewendet, schlafend.

अधन Adj. keinen eigenen Besitz habend, besitzlos; unbemittelt, arm 147,22. zu Spr. 2939.

अधन्य Adj. (f. स्त्री) 1) dass. Vielleicht aber fehlerhaft für अधन्य keine Getraide habend. — 2) unglücklich Paṭr. 23,1.

अधप्रिय Adj. jetzt erfreut RV.

अधर्म 1) Adj. (f. स्त्री) a) der unterste. — b) der niedrigste, am Tiefsten stehende, geringste 104,31. 161, 16. 163,11 (auch in der 1ten Bed.). 13. पञ्चगायम der niedrigste unter 46,9. कुरुकुलायम 59,14. अधर्मः पदीष्ट sinke auf die tiefste Stufe. विषस्मात् niedriger als Alles. समात्तायमाः Gleiche, Stärkere, Schwächere. — 2) m. eine Art Nebenmann. ०प्रभव Adj. (पुत्र) Śākhāvali bei Utpala im Eingange zu Vāṇu. Bṛh. 23(21). — 3) f. स्त्री eine best. Heroine.

अधमचेष्ट Adj. von der niedrigsten Handlungsweise 104,33.

*अधमदिज m. ein mit Idolen herumgehender Brahmane GAL.

अधमधी Adj. von ganz geringem Verstande 165,16.

अधमयोनिज Adj. (f. स्त्री) von einer ganz niedrigen Mutter stammend 189,23.

अधमर्ण und अधमर्णिक m. Schuldner.

*अधमशाख m. und *०शाखीय Adj.

*अधमाङ्ग n. Fuss.

अधमाधम Adj. unter Allen am Tiefsten stehend Spr. 2379.

*अधमार्थ m. der unterste Theil und *अधमार्थ Adj. zu unterm befählich.

अधर 1) Adj. (f. घ्रा) a) der untere. अधरं कर्त्तु sich unterwerfen, überwältigen 3, 19. अधरः पदं unterworfen werden. — b) niedriger —, tiefer stehend. मद् als ich. — c) *in einer Disputation (GAL.) oder in einem Process unterliegend. — 2) in. a) Unterlippe; Sg. collect. die Lippen 167, 29. 219, 17. 231, 21. 23. Spr. 7627. fg. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — b) *eine Reisart GAL. — c) *auch n. pudendum mulieb. — 3) *f. घ्रा Nadir. — 4) *n. der untere Theil.

*अधरकाण्टक 1) m. Alhagi Maurorum NIGEL. Pr. — 2) f. कण्टिका Asparagus racemosus RICHAN. 4, 118.

अधरकाण्ठ m. der untere Hals; der untere —, hintere Theil der Kehle.

*अधरतन् Adj. unten.

*अधरमधु n. Lippenhonig, Speichel.

अधरमूल Adj. mit nach unten gehenden Wurzeln CAT. Br. 4, 3, 2, 10.

अधरम्, उपति übertreffen, beschämen PRASANNAB. 33, 1.

अधरसपत्न Adj. der seine Nebenbuhler besiegt hat MAITR. S. 3, 4, 10.

*अधरस्तात् und *अधरस्मात् Adv. unten.

अधरकुन् f. der untere Kinnbacken.

अधराचौन, (अधराघ्य) अधराचिञ्च und अधराञ्च (f. ० रौचौ) Adj. 1) nach unten gerichtet. — 2) nach Süden gerichtet, südlich. अधराञ्क् Adv. von Süden her.

अधरात् und अधरात्तात् Adv. unten.

अधरारणौ f. das untere Reibholz (bei der Erzeugung des Feuers) 31, 1.

अधरी Adv. mit कर्त्तु sich unterwerfen, besiegen, übertreffen. Mit मू unterliegen.

*अधरीण Adj. unterliegend.

*अधरीण 1) Adv. unten. — 2) Praep. mit Acc. und Gen. unterhalb.

*अधरीयुस् Adv. den Tag zuvor, vorgestern.

अधरीतर 1) Adj. a) unterliegend oder gewinnend. — b) vorangehend und nachfolgend, früher und später. — 2) n. a) eine niedrigere und höhere Stufe, Rangordnung. — b) ein Drunter und Drüber, ein Durcheinander. — c) Anrede und Entgegnung.

*अधरीरुक् n. vielleicht ein bis zum Unterschenkel reichendes Gewand (vgl. अधरीरुक्) Ind. St. 13, 471.

अधरीष्ठ und अधरीष्ठ n. 1) Unterlippe. — 2) Un-

ter- und Oberlippe, die Lippen. Am Ende eines adj. Comp. f. र्.

अधर्म m. Ungegesetzlichkeit, Unrecht; Schuld 182, 11. 203, 38. 221, 16. अधर्मेण auf eine ungerechte —, ungesetzliche Weise 41, 31. 163, 15. Erscheint personificirt.

अधर्मस Adj. das Gesetz —, das Rechte nicht kennend M. 8, 39.

अधर्मदण्डन n. ungerechte Bestrafung M. 8, 127.

अधर्ममय Adj. nicht aus Recht bestehend.

अधर्मिष्ठ Adj. das Rechte nicht thugend; ungesetzlich.

अधर्मशरण Adj. nicht auf das Gesetz sich stützend Spr. 464.

अधर्म्य Adj. = अधर्मिष्ठ.

अधर्म्य (MBh. 13, 17, 52) und ०णिय Adj. dem man nicht zu nahe treten darf.

*अधवा f. Wittve.

*अधशर m. Dieb.

अधशरणावपात m. das sich Jmden zu Füßen Werfen 184, 15.

*अधशौर m. Dieb.

अधःशय Adj. (f. घ्रा) auf der Erde liegend.

अधःशय्य Adj. auf dem Erdboden schlafend.

अधःशय्या f. das Schlafen auf dem Erdboden.

अधःशय्यासनिन् Adj. auf dem Erdboden schlafend und sitzend GAUT. 2, 21. 14, 37.

*अधःशय्य m. Achyranthes aspera RICHAN. 4, 90.

अधःशायिता f. das Schlafen auf dem Erdboden GAUT. 19, 15.

अधःशायिन् Adj. auf dem Erdboden schlafend 38, 10.

अधःशिरस् 1) Adj. mit nach unten gerichtetem Kopfe. — 2) m. eine best. Höhle VP. 2, 6, 4.

अधःशीर्ष Adj. = अधःशिरस्.

अधस् 1) Adv. a) unten 19, 11. 22, 80, 12. 106, 28. 173, 28. auf dem Erdboden 33, 32. 299, 21. अधो अधो विद्यमानानाम् tiefer und tiefer gelegen 268, 4. — b) hinunter, hinab 67, 6. 132, 23. 168, 28. 170, 27. 173, 16. 180, 12. 290, 10. अधः कर्त्तु nach unten thun 163, 9. auch so v. a. übertreffen Kāṇ. 202. — 2) Praep. a) unter, unterhalb. α) mit Acc. (gewöhnlich nur auf die Frage wohin) 56, 10. verdoppelt 227, 6. — β) mit Gen. (gewöhnlich auf die Frage wo) 56, 19. 110, 25. 111, 7. — γ) mit Abl. (auf die Frage wo). — δ) am Ende eines Comp. (auf die Frage wo) 134, 22. — b) vor (zeitlich) mit Abl. Cit. im Comm. zu Gobh. 1, 4, 29.

अधस्तन Adj. 1) der untere. — 2) vorangehend (in einem Buche).

अधस्तर्गम् Adv. sehr niedrig, nahe der Erde.

०अधस्तल n. die unter Etwas ausgebreitet Fläche, — Stelle.

अधस्तात् 1) Adv. a) unten; auf dem Erdboden 154, 12. 169, 13. — b) hinunter, hinab. — c) von unten her 33, 22. — d) in Unterwürfigkeit 32, 21. — e) vorher Jāgñ. 1, 106. — 2) Praep. unter, unterhalb (auf die Frage wo und wohin). a) mit dem Gen. 160, 2. — b) mit dem Abl. — c) am Ende eines Comp.

अधस्ताद्दिग् f. Nadir.

अधस्तान्निबोधम् Adv. mit den Knöpfchen nach unten CAT. Bn. 7, 4, 1, 10.

अधस्पर्द् 1) Adj. (f. घ्रा) unter den Füßen befindlich, unterwürfig. ०पर्द् कर्त्तु unter die Füße treten; überwinden. ०पर्द्म् Adv. unter den Füßen, — die Füße. — 2) n. Ort unter den Füßen (des Unterworfenen).

अधःस्थ Adj. (f. घ्रा) unten befindlich, — liegend Spr. 224. Būdhadr. 2, 100, 23.

अधःस्थानासन n. das Niedrigerstehen oder -sitzen GAUT. 2, 27.

अधा s. अध.

*अधामार्गव m. Achyranthes aspera.

अधारणक Adj. unerträglich.

अधार्मिक Adj. ungerecht, seine Pflichten nicht erfüllend.

अधार्प Adj. 1) nicht zu tragen, zu schwer zum Tragen. — 2) nicht zurückzuhalten, — aufzuhalten MBh. 13, 33, 20. — 3) dem man obzuliegen nicht vermag.

1. अधि 1) Adv. a) in der (die) Höhe. — b) in hohen Grade. — c) inwendig 19, 20. — d) ausserdem, überdies 8, 12. — 2) Praep. a) mit Acc. α) *über, oberhalb 227, 5. — β) auf — hin, über — hin Spr. 4035. Auch verdoppelt. — γ) hin — zu, an — heran GAUT. 12, 41. 13, 27. — δ) in. — ε) *in Bezug auf. — b) mit Instr. über — hinweg. — c) mit Abl. α) über (örtlich und im Vergleich). — β) von — herab, von — her (örtlich und zeitlich), von — hinweg, aus — hervor 8, 11. 14, 12. 16, 13. — γ) nach (zeitlich) AIR. Up. 4, 2. — δ) um — willen. — ε) anstatt RV. 1, 140, 11. — ζ) in Bezug auf. — d) mit Gen. nach (zeitlich). — e) mit Loc. α) über (der Zahl und dem Rango nach). *über und zugleich unter (der Stellung nach) 228, 10. 11. — β) auf, auf — hin, in, an 8, 9. 14, 17. 13, 27. — γ) gegen, in Bezug auf 36, 22. wider VS. 20, 17. — f) am Ende eines Comp. über (der Zahl nach).

2. *अधि 1) m. = आधि Seelenleiden. — 2) f. = अवि eine Frau zur Zeit der Katamenien.

अधिक 1) Adj. (f. घा) a) *überschüssig, den Ueberschuss bildend, hinzukommend, mehr seiend.* — b) *das gewöhnliche Maass überschreitend, überfließend, mit einem Ueberschuss versehen, mehr oder grösser als gewöhnlich, gesteigert, ausserordentlich* 40, 4. 303, 14. 310, 17. Spr. 7818. Das den Ueberschuss oder Ueberfluss ausdrückende Wort steht im Instr. (Spr. 6681, v. l.) oder geht im Comp. voran Chr. 99, 31. 193, 19. 233, 23. 233, 4. एकमधिकं शतम् = एकधिकं शतम् 101 MBu. 3, 72, 9. — c) *der höchste, beste* Spr. 6089. — d) *überwiegend, überlegen, höher stehend, mehr, grösser, stärker, heftiger, vorzüglicher, mehr geltend* 130, 22. 250, 7. गुणतस् *überlegen an*, सत्त्वाधिकं desgl. Vrt. in LA. 29, 1. Das beim Vergleich Zurücktretende steht im Abl. (63, 25. 168, 23. 176, 14. 182, 22. 197, 30. 228, 7. Spr. 7687), Instr. oder Gen. oder geht im Comp. voran (31, 27. 122, 27. 171, 30). शताधिका *über das Hundert hinausgehend* 75, 2. In dieser Bed. auch अधिकतर Spr. 2316. — e) *darüber* (Abl.) *hinaus liegend, entfernter* (von der Zeit) Suçn. 2, 293, 5. अधिक ततः *zwei* (Jahre) *später* M. 2, 65. — f) **dem Maasse nach niedriger stehend, kleiner als* (Abl.). — 2) अधिकम् und अधिक° Adv. a) *mehr als gewöhnlich, in hohem Grade, sehr* 165, 6. 175, 21. 319, 3. — b) *mehr, in höherem Grade, stärker* 96, 26. Das beim Vergleich Zurücktretende im Abl. oder im Comp. vorangehend 126, 20. 113, 26. अधिकतरम् *dass.* — 3) n. a) *Ueberschuss.* — b) *in der Rhetorik das Uebermaass —, Grössersein u. s. w. des Enthaltenden* (Beispiel Spr. 1764) oder *des Enthaltenden* VĀMANA 4, 2, 11. KĀVYAPR. 10, 42. SĀH. D. 723. *अधिककण्टकम् m. *Alhagi Maurorum* RĪG. 4, 44. अधिकक्रोध Adj. *überaus erzürnt* RAH. 12, 30. अधिकगुण Adj. *vorzügliche Eigenschaften besitzend* Suçn. 1, 187, 17. Davon Nom. abstr. °तः MĀT. 20, 1. अधिकत्व n. *das Zuwel. Am Ende eines Comp. das Ueberwiegen —, Vorherrschen von.* अधिकदन्त m. *Ueberzahn* Suçn. 2, 127, 4. अधिकमास m. *Schaltmonat.* अधिकर्ण n. (am Ende eines adj. Comp. f. घा) 1) *Substrat, das worauf Etwas bezogen wird.* — 2) *Stoff, Substanz.* — 3) *Fach, Zweig, Branche* Spr. 6926. — 4) *ein einem speciellen Gegenstande gewidmeter Abschnitt, Artikel, Paragraph.* — 5) *Gericht, Gerichtshof.* — 6) *in der Grammm. das worauf, worin, woran, wo oder wann Etwas geschieht oder Statt findet, der Begriff des Locativs* 224, 13.

233, 3. 237, 23. 238, 17.

अधिकर्णकौमुदी f., °चन्द्रिका f. und °चुल्लक m. Titel von Schriften.

अधिकर्णान्यामाला f. Titel einer Schrift.

अधिकर्णमण्डप Gerichtshalle KĀD. 98.

अधिकर्णमाला f. und °रत्नमाला f. Titel von Schriften.

अधिकर्णलेखक m. *Gerichtsschreiber* KĀD. 98.

अधिकर्णसिद्धांत m. *eine Hauptwahrheit, aus der andere Wahrheiten sich von selbst ergeben*, NĀJAS. 1, 1, 30. KĀRAKA 3, 8.

अधिकर्णिक m. *Richter.* Vgl. आयि°.

*अधिकर्णिक Adj. = समृद्ध.

अधिकर्मकर und °कर्मकृत् m. *Oberaufseher über die Arbeiter.*

अधिकर्मकृत m. *Oberaufseher, Verwalter, Schaffner.*

*अधिकर्मिक m. *Oberaufseher über einen Markt.*

अधिकर्त्विन् Adj. *otwa Uebervorteiler* (im Spiele).

अधिकवयस् Adj. *in vorgerückten Jahren* VĀJAS. 83.

*अधिकषाष्टिक Adj. *über sechzig werth u. s. w.*

अधिकष्ट n. *grosses Elend, grosser Jammer.*

*अधिकसाततिक Adj. *über siebzig werth u. s. w.*

अधिकातर Adj. (f. घा) *eine überschüssige Silbe habend* NĪ. 7, 13.

अधिकाङ्ग 1) Adj. (f. ई) *ein überzähliges Glied habend.* — 2) m. u. **eine auf dem Panzer über die Brust getragene Schärpe.*

अधिकाधिक Adj. *stets wachsend, — zunehmend* 173, 28.

अधिकार m. (am Endo eines adj. Comp. f. घा)

1) *Oberaufsicht, Verwaltung, Amt* 149, 3. — 2) *Berechtigung, Anspruch, Befähigung zu* (Loc.). — 3)

**Prärogative eines Fürsten.* — 4) *das Trachten nach* (Loc.). — 5) *das worauf Etwas bezogen wird;*

am Endo eines adj. Comp. *bezüglich auf.* — 6) *ein der Besprechung eines bestimmten Gegenstandes gewidmeter Abschnitt in einem Lehrbuch, das Kapitel von* (geht im Comp. voran) 239, 8. — 7) *bei den Grammatikern der an die Spitze eines neuen Abschnittes gesetzte Gegenstand, über den von da an gehandelt werden soll und der in allen folgenden Regeln bis zu einem neuen Abschnitte in derselben grammatischen Form, in der er am Anfange auftritt, zu ergänzen ist.* 221, 6. 226, 25.

अधिकारक Adj. *einen Gegenstand vorführend, einleitend* TS. PĀT. 22, 6.

अधिकारपुरुष m. *Beamter.*

अधिकारमाला f. und °संयङ्ग m. Titel von Schriften.

अधिकारस्य Adj. *in einem Amte stehend.* पुरुष Beamter Spr. 7638.

अधिकारिता f. und अधिकारिव n. *Oberaufsicht über* (Loc. oder im Comp. vorangehend).

अधिकारिन् 1) Adj. a) *ein Amt bekleidend; die Oberaufsicht über Etwas* (geht im Comp. voran) *habend* 109, 25. — b) *Ansprüche auf Etwas* (geht im Comp. voran) *habend; zu Etwas geeignet, tauglich* 233, 28. 234, 3. 236, 24. — 2) *m. *Mensch.*

अधिकार्थवचन n. *Uebertreibung.*

*अधिकार्थ.

अधिकृत m. *Haupt, Aufseher, Verwalter, Chef, Beamter* (das Amt im Loc. oder im Comp. vorangehend).

°अधिकृतत्व n. *das über Etwas Gesetztheit, das Bestimmtheit zu.*

*अधिकृतम् Adv. *in Bezug auf* Kṛṣṇa.

*अधिकृतम् m. *Angriff.*

अधिकृतिन् m. *Beherrscher.*

अधिकृत्य m. *Beschimpfung, Verspottung.*

अधिगतर् Nom. ag. *Finder* GAUT. 10, 38.

अधिगतव्य Adj. 1) *zu erlangen, zu gewinnen* 191, 32. — 2) *zu erreichen, zu ergründen* Spr. 1339. — 3) *zu studiren.*

अधिगम m. 1) *Aufindung, Erlangung, Antreffung, Habhaftwerdung* GAUT. 10, 89. — 2) *Gewinn.* — 3) *Erfahrung, Erleidung.* — 4) *Gewinnung einer Ueberzeugung, Erkenntniss* GAUT. 11, 23. — 5) *Studium, das Lernen, Lesen.*

अधिगमन n. 1) *das Erlangen, Antreffen, Habhaftwerden.* — 2) *Studium, das Lesen.*

अधिगम्य Adj. 1) *wohin man zu gelangen hat* Buig. P. 5, 10, 10. — 2) *zugänglich.* — 3) *erkennbar, fassbar.* — 4) *zu studiren.*

(अधिगम्य) अधिगम्यिष्य Adj. *auf dem Wagensitze befindlich.*

अधिगर्व Adj. *vom Rind —, von der Kuh kommend* AV. 9, 6, 39.

अधिगुण Adj. *mit hohen Eigenschaften begabt.*

अधिगोत्रम् Nom. ag. *Hüter.*

अधिचङ्क्रमे Adj. (f. घा) *über Etwas kriechend* AV. 11, 9, 16.

अधिचर Adj. *überschüssig.*

अधिचरण in स्वयि°.

*अधिज Adj.

अधिजनन n. *Geburt.*

अधिजानु Adv. *auf das Knie.*

अधिजिह्व m. *Ueberzunge, Gesohwulst an der Zunge.*

अधिजिह्विका f. 1) *dass.* — 2) **Zäpfchen im Halse* NĪ. Pa.

अधिज्य Adj. *mit aufgezogener Sehne* ÇAT. Ba. 14,

6, 8, 2. अधिव्यधन्वन् Adj. an dessen Bogen die Sehne aufgezogen ist 9, 1, 1, 6. Chr. 96, 2. अधिव्यता f. Nem. abstr.

अधिव्योतिषम् Adv. in Bezug auf das Leuchtende.

अधित्यका f. Bergebene, Bergplateau Çiç. 4, 40.

अधिदण्डनेतर m. der oberste Richter, Jama Buğ. P. 3, 16, 10.

अधिदन्त m. Ueberzahn.

अधिदिन n. überschüssiger Tag. Pl. die höhere Zahl der Lunartage im Ahar gaṇa im Vergleich zu den Solartagen Siddh. Çin.

अधिदीधितिभावार्थ m. Titel einer Schrift.

अधिदेव m. ein höchster Gott.

अधिदेवतम् Adv. in Bezug auf die Götter.

अधिदेवता f. eine höchste Gottheit, Schutzgottheit.

अधिदेवन n. Spielbrett beim Würfelspiel.

अधिदेव n. die den Agens einer Thätigkeit leitende Gottheit Gor. Br. 4, 4, 2.

अधिदेवत n. Schutzgottheit und = अधिदेव.

अधिदेवतम् Adv. in Bezug auf die Gottheit, — das göttliche Princip.

अधिदेवतप n. die oberste göttliche Stellung unter (Abl.) MAITRUP. 4, 4.

अधिनाथ m. 1) Oberherr. — 2) N. pr. eines Autors.

अधिनिर्णिञ्ज Adj. in ein Prachtgewand gehüllt.

अधिप m. Gebieter, Herr, Oberhaupt; Regent in der Astrol.

अधिपति m. 1) dass. — 2) Wirbel auf dem Kopfe.

अधिपतिवती Adj. f. den Herrn in sich enthaltend MAITRUP. 6, 5.

अधिपन्नो f. Oberherrin.

अधिपर्यम् Adv. über einen Pfad hinweg.

अधिर्पा m. Gebieter, Herrscher.

अधिपासल Adj. überaus staubig.

अधिपाश m. Knebel KAUC. 49.

अधिपुरुष m. der höchste Geist GAIM. 6, 2, 16.

अधिपूतम् Adv. über dem den gereinigten (Soma) enthaltenden (Kübel).

अधिपूरुष m. der höchste Geist VP. 1, 12, 59.

अधिपेषणा Adj. worauf Etwas zermalmt wird.

अधिपौरुष n. die höchste Manneskraft MBu. 13, 16, 18.

अधिप्रज्ञम् Adv. in Bezug auf die Nachkommen-schaft, — Familie.

अधिप्रज्ञम् Adv. in Bezug auf die Erkenntnis KAUSU. Up. 3, 8.

अधिप्रश्रियुग n. das Joch am Prashli-Pferde.

अधिप्रव्रन n. das Hinüberspringen über (im Comp. vorangehend).

अधिपापात Adj. mit verdicktem Zuckerrohrsaft

übergossen MBu. 13, 64, 26.

अधिबल n. 1) das Ueberbieten (Rede durch Rede).

— 2) in der Dramatik hinterlistiger Anschlag.

अधिबाधितरु Nom. ag. Belästiger, Quäler.

अधिबुधूष Adj. der die Oberhand bekommen will.

*अधिभू m. Herrscher, Gebieter.

अधिभूत n. das Gebiet oder Object des Agens.

अधिभूतम् Adv. in Bezug auf die Wesen KAUSU.

Up. 3, 8.

अधिभोजन n. Zugabe.

अधिमखम् Adv. bei Gelegenheit eines Opfers.

अधिमन्थ m. eine best. Krankheit des Auges.

अधिमन्थन 1) Adj. womit gerieben wird. — 2) n.

das (harte) Holzstück, welches auf dem (weichen) gerieben wird.

अधिमांस und ०क n. von Speichelfluss begleitete schmerzhaft Anschwellung des Zahnfleisches in der Gegend des Weisheitszahnens.

अधिमांसार्मन् n. eine best. Krankheit des Weissen im Auge SUÇ. 2, 310, 9.

अधिमात्र Adj. übermässig JOGAS. 2, 34. Daven Nem. abstr. ०ल n. 1, 22.

अधिमात्रकारुणिक (अतिमात्र ०?) n. N. pr. eines Mannes.

अधिमात्रम् Adv. in Bezug auf die Lautmaasse.

अधिमास und ०क m. Schaltmonat.

अधिमासदिन n. = अधिदिन Comm. zu Siddh. Çin.

अधिमित्र n. in der Astrol. gelegentlicher Freund VARAB. BṢU. 13, 1. Daven Nem. abstr. ०ता f. UTPALA zu 22, 3.

अधिमुक्ति f. Neigung, starker Zug nach; Vertrauen (buddh.).

अधिमुक्तिव 1) m. Bein. Mahākāla's. — 2) am Ende eines adj. Comp. = अधिमुक्ति LALIT. 312, 2.

*अधिमुक्तिका f. Perlmutter NIGU. Pa.

अधिमात m. buddh. = अधिमुक्ति.

1. अधिपज्ञ m. das höchste Opfer.

2. अधिपज्ञ Adj. auf das Opfer bezüglich. ०यज्ञम् Adv. in Bezug auf das Opfer.

*अधियाम n. = अधिकाङ्ग 2).

अधियोग m. eine best. Constellation VARAB. BṢU. 13, 2.

अधियोध R. Gorn. fehlerhaft. युधि यो ed. Bomb. 6, 48, 24.

अधिर्जु Adj. einen Strick mit sich führend.

अधिर्ग 1) Adj. a) auf dem Wagen stehend, zu Wagen seiend; m. Kämpfer zu Wagen, Wagenlenker. — b) durch einen Wagen vermehrt, nebst einem Wagen. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer. — 3) n. Wagenlast.

अधिरवीप n. कुतस्य Name eines Sāman.

अधिराज्ञ und ०राज्ञ (137, 29. 139, 6) m. Oberherr-scher, Oberhaupt.

अधिराज्ञता f. Oberherrschaft über (Gen.).

अधिराज्ञन् m. Oberherrscher, Oberhaupt.

अधिराज्ञ n. 1) Oberherrschaft. — 2) N. pr. eines Reiches.

अधिराज्यकुशाथ m. N. pr. eines Reiches MBu.

6, 9, 44.

अधिराष्ट्र n. N. pr. eines Reiches.

अधिरूक Adj. Goldschmuck an sich tragend.

अधिरूढकर्ण Adj. v. l. zu अद्यात्तोढकर्ण MAITR. S. 3, 13, 5.

अधिरोढव्य n. impers. zu steigen auf (Loc.).

अधिरोपण n. das Aufsteigenlassen, Aufsetzen auf (im Comp. vorangehend).

अधिरोहण 1) n. das Steigen auf (Loc. oder im Comp. vorangehend), Besteigen ÇAT. Br. 7, 3, 2, 17.

— 2) * f. ई Leiter.

*अधिरोहिणी f. Leiter.

अधिलोक m. die höchste Welt.

अधिलोकिम् Adv. in Bezug auf die Wolten.

अधिवक्त्रर Nom. ag. Fürsprecher oder Segner.

अधिवङ्ग n. N. pr. eines Waldes.

*अधिवचन n. Beiwort, Name, Benennung.

अधिवत्सर n. das Jupiterjahr von 561 Tagen.

अधिवपन n. das Aufstreuen.

अधिवर्चम् n. Abtritt Genu. 1, 4, 10. ०वर्च n. v. l.

अधिवर्शन n. das an's Feuer Rücken.

अधिवसति f. Wohnstätte, Wohnung.

अधिवस्त्र Adj. mit Gewändern bekleidet.

अधिवार्क m. Fürsprache oder Segen.

अधिवाङ्कुशाथ m. N. pr. eines Reiches MBu. 6, 352.

अधिवाद m. Beleidigung mit Worten MAITR. S. 3, 2, 2.

1. अधिवास m. 1) Bewohner. — 2) Nachbar 213, 6. 11. — 3) Wohnung, Wohnort, Sitz 216, 23 (am Ende eines adj. Comp. f. आ).

2. अधिवास m. Ueberwurf, Decke.

3. अधिवास m. Parfüm MBu. 3, 43, 17. Daven Nem. abstr. ०ता Spr. 2362.

अधिवासन n. 1) das Parfümieren 246, 23. — 2) Einweihen (einer Götterstatue). ०मण्डप die Fest-hütte, in der dieses geschieht.

अधिवासना f. Willfahrt (buddh.).

अधिवासभूमि f. Wohnort.

*अधिवासित n. Wohnung GAI.

*अधिवासित् Adj. wohnend, wachsend in.

अधिवाह m. Aufseher über das Gespann.

अधिवाक्य m. N. pr. eines Mannes.
 अधिविकर्तन n. ferneres Zerschneiden.
 अधिविज्ञान n. höchstes Wissen.
 अधिविद्यम् Adv. in Bezug auf das Wissen.
 अधिवृत्तसूर्य Loc. zur Zeit, wo nur noch die Baumwipfel von der Sonne beschienen werden. Am Anf. eines Comp. °सूर्य^० Gaut. 5, 40.
 अधिवेत्तव्या Adj. f. durch eine zweite Frau hintanzusetzen 193, 10, 14.
 अधिवेदन n. das Heirathen einer zweiten Frau bei Lebzeiten der ersten Verz. d. Oxf. H. 85, a, 27.
 अधिवेदम् Adv. in Bezug auf den Veda.
 *अधिवेदिका und *वेदिनी f. eine zweite Frau bei Lebzeiten der ersten GAL.
 अधिवेश्या Adj. f. = अधिवेत्तव्या 193, 1.
 अधिवेषम् Adv. im Hause.
 अधिशय m. Zuschuss LIT. 6, 5, 18, 18, 19, 23, 24, 28.
 अधिशिरस् Adv. über den Kopf Kauç. 27.
 अधिश्रयाण 1) n. das auf's Feuer Setzen. — 2) *f. ई^० Ofen.
 अधिश्रयाणीय Adj. auf das Adhiraṇa bezügl.
 अधिश्रयितवै^० Dat. Inf. auf's Feuer zu setzen.
 अधिश्री Adj. auf der Höhe des Glücks stehend.
 अधिश्रोत्रम् Adv. an den Ohren.
 अधिर्षवण 1) Adj. zum Pressen (des Soma) dienend. — 2) n. a) Presse, namentlich Du. die beiden Theile derselben: der Deckel und der durchlöchernte Trog. — b) das Fell, auf welchem der ausgepresste Soma-Saft läuft.
 (अधिषवण्य) अधिषवर्षिश्च m. Du. die beiden Theile der Soma-Pressen.
 अधिष्ठार्^० Nom. ag. (f. °त्री) Vorsteher, der über Jmd oder Etwas gesetzt ist. Davon Nom. abstr. °तृत् n.
 अधिष्ठान n. 1) Standort, Grundlage, Sitz, Platz 106, 12. — 2) Standplatz des Kriegers auf dem Wagen SIMAV. Bn. 3, 6, 4. — 3) Residenz. — 4) Anwesenheit Hām. — 5) Herrschaft, hohe Stellung, Macht. — 6) Segen (buddh.).
 अधिष्ठानवत् Adj. auf fester Grundlage ruhend.
 अधिष्ठायक Adj. über Etwas stehend, beaufsichtigend.
 अधिष्ठेय Adj. zu beherrschen; was beherrscht wird.
 अधिदय und °वत् (Vaitān. 18) Adj. keinen Dhi-shya genannten Nebenaltar habend.
 अधितीमकृत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 24, 3.
 अधिसेनापति m. Oberheerführer.
 *अधित्ति Adv. = त्तिपाम्.

अधिसत्री f. eine hochstehende Frau.
 अधिस्पर्शम् Adv. in Bezug auf die Berührung.
 *अधिरुरि Adv. = रुरि.
 अधिरुस्ति Adv. auf einem Elephanten.
 अधिरुत्स्य n. ein in der Hand gehaltenes Geschenk, mit dem man vor seinem Lehrer u. s. w. erscheint.
 अधीक् die Wurzel इ, एति mit अधि 235, 20.
 अधीकार m. 1) Oberaufsicht, Verwaltung (mit Loc.). — 2) Befähigung.
 अधीतवै^० (!) Adj. der den Veda durchstudirt hat ÇAT. Bn. 14, 6, 11, 1.
 अधीति f. 1) Erinnerung. — 2) Studium.
 अधीतिन् Adj. 1) belesen, bewandert in 233, 3. — 2) mit dem Studium der heiligen Schriften beschäftigt.
 अधीन Adj. (f. आ) meist am Ende eines Comp. 1) liegend auf Spr. 6012. — 2) Jmdn gehörig. — 3) untergeben, untergeordnet, abhängig von.
 अधीनत्व n. Unterthanenschaft, Abhängigkeit.
 अधीमन्य m. = अधिमन्य.
 1. अधीर 1) Adj. (f. आ) a) nicht fest, beweglich. — b) unentschlossen, wankelmüthig, ängstlich, kleimüthig. Eino solcho Heroine geschildert Spr. 7028. — 2) *f. आ Blüth.
 2. अधीर Adj. (f. आ) unverständlich.
 अधीरता f. Kleinmuth.
 अधीरात् Adj. mit beweglichen Augen 249, 31.
 1. अधीवास m. Wohnung, Wohnort, Sitz.
 2. अधीवासं m. Ueberwurf, Mantel.
 1. अधीवासम् n. dass. Vaitān. 36.
 2. अधीवासम् Adv. über dem Kleide.
 अधीश m. Oberherr, Fürst, Gebieter. Davon Nom. abstr. °ता f. 139, 19.
 *अधीशित्^० Nom. ag. Gebieter so v. a. Gatte, Geliebter.
 *अधीश्वर m. 1) Oberkönig. — 2) ein Arhant bei den Gāina.
 अधुना Adv. jetzt.
 अधुनातेन Adj. jetztig.
 *अधुर Adj. unbelastet.
 अधूमक Adj. rauchlos.
 अधृत Adj. sich nicht ruhig verhaltend TS. 5, 3, 2, 1. Auch als Boiw. Vishnu's.
 अधृति f. 1) Unruhe, Unbehaglichkeit. — 2) Wankelmuth.
 अधृष्ट Adj. 1) unwiderstehlich, unbezwinglich 11, 9, 18, 2. — 2) nicht keck, bescheiden, schüchtern PAKAT. III, 193.
 अधृष्य 1) Adj. a) an den man sich nicht wagt. — b) *stolz. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses.

अधेनु f. eine nicht milchende Kuh GAUT. 9, 13. Uebertr. so v. a. etwas Unfruchtbares.
 अधेर्य n. Wankelmuth, Kleinmuth.
 अधोसर्त Adj. nicht bis zur Achse reichend.
 *अधोऽमुक n. Untergewand.
 अधोक् 3. Sg. Imperf. vom डक्.
 अधोऽन्त Adj. unter einer Achse geboren; m. Bein. Vishnu's.
 अधोऽन्तम् und °न्तेण Adv. unter der Achse.
 अधोगत Adj. 1) untergegangen und tief sich vorneigend Spr. 3076. — 2) nach unten verschoben (eine Art des Beinbruchs) Çāṇḍo. S. 1, 7, 58. BAI-YAPR. 5, 125.
 1. अधोगति f. Gang nach unten (auch zur Hölle), das Sinken.
 2. अधोगति Adj. nach unten gehend; zur Hölle fahrend.
 अधोगमन n. das Abwärtsgehen TATTVA. 32.
 *अधोघण्टा f. Aehyranthes aspera.
 अधोऽन्तम् Adv. unterhalb des Knies ÇAT. Bn. 13, 8, 2, 12. KĀT. ÇA. 24, 4, 18.
 *अधोऽन्तिका f. Zäpfchen im Halse.
 *अधोऽन्त n. Säulenstuhl von Holz.
 *अधोऽन्त f. Nadir.
 1. अधोऽन्त f. Blick zur Erde.
 2. अधोऽन्त Adj. den Blick nach unten gerichtet.
 अधोदेश m. der untere Theil des Leibes MANTU. zu VS. 29, 58.
 अधोनयन n. das Herunterbringen.
 अधोनिलय m. Hölle Spr. 8177.
 अधोनिवीत Adj. mit heruntergestreifter Opfer-schnur Ācy. GAUT. 4, 2, 9.
 अधोपकास m. ein Spiel in den unteren Regionen so v. a. Beischlaf.
 अधोबिन्दु Adj. dessen Tropfen nach unten laufen JOGAT. Up. 9.
 अधोभक्त m. nach dem Essen genommene Arznei.
 अधोभय Adj. = अधोगत 2) BAI-YAPR. 5, 125.
 अधोभाग m. 1) der untere Theil; Tiefe. — 2) der untere Theil des Leibes 217, 8.
 *अधोभुवन n. Unterwelt.
 *अधोभूमि f. unten —, am Fusse eines Berges gelegenes Land.
 *अधोमर्मन् n. After.
 अधोमुख 1) Adj. (f. ई) a) mit nach unten gerichtetem Gesicht 65, 17, 27. — b) nach unten gerichtet 99, 8, 317, 7. zu Spr. 1519. — 2) m. a) eine best. Hölle VP. 2, 6, 17. — b) *Bein. Vishnu's. — 3) *f. आ eine best. Pflanze, = गोविक्ता. — 4) *f. ई ein best. Vogel GAL.

अधौराम Adj. unten am Leibe dunkelfarbig.
 अधोलम्ब m. Senkrechte COLEBR. Alg. 68.
 *अधोलोक m. Unterwelt.
 *अधोवदन Adj. 1) mit nach unten gerichtetem Gesicht. — 2) nach unten gerichtet.
 अधोवर्चस् Adj. nach unten taumelnd, zu Boden sinkend.
 अधोवायु m. Farz.
 अधोवेतिन् Adj. zur Erde blickend Spr. 989, v. 1.
 अधोवश्चम् Adv. unter das Pferd.
 अधोवत् Adj. ungewaschen Pān. Gṛh. 2, 6, 20.
 अधोवत् Adj. auf der Schulter liegend.
 अधोवत् 1) Adj. (f. घ्रा) a) mit eigenen Augen sehend, Augenzeuge. — b) wahrnehmbar. — 2) m. a) Aufseher 19, 27. — b) *Mimusops Kauki.
 अधोवत् Adv. in Bezug auf die Silben.
 अधोवत् Adv. über dem Feuer (bei der Trauung).
 *अधोवत् Adj. nach oben gerichtet.
 अधोवत्मात्रिक Adj. um ein Viertel einer Mora länger Comm. zu TS. Pār. 22, 13.
 अधोवत् f. Carpopogon pruriens und Flacourtia cataphracta.
 अधोवत् m. frecher Tadel.
 अधोवत् Adj. vollkommen abhängig, Slave.
 अधोवत् Instr. Adv. in die Nähe von, dicht zu — hin 30, 1.
 अधोवत् n. Studium, das Lesen (insbes. der heiligen Schriften); das Lernen von Jmd (Abl.)
 अधोवत्निक Adj. in der Unterweisung im Studium bestehend Suçr. 1, 8, 6.
 अधोवत्निक n. Unterweisung im Studium.
 Davon °दानीय Adj. darauf bezüglich Suçr. 1, 8, 2.
 अधोवत्निक n. Empfang von Unterricht von Jmd (Abl.)
 *अधोवत्नीय Adj. zu studiren, zu lesen.
 अधोवत् 1) Adj. (f. घ्रा) anderthalb. — 2) f. घ्रा ein Backstein von best. Grösse Çulbas. 3, 58, 121, 127.
 *अधोवत् Adj. für anderthalb gekauft u. s. w.
 *अधोवत्कस 1) m. anderthalb Kāṁsa (ein best. Maass). — 2) Adj. so viel enthaltend.
 *अधोवत्किकिणीक Adj. anderthalb Kāṁkiṇi werth u. s. w.
 *अधोवत्कार्षापण 1) m. anderthalb Kārshāpāṇa. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोवत्कार्षापणिक Adj. = अधोवत्कार्षापण 2).
 *अधोवत्कारिक Adj. anderthalb Kārshāṇi enthaltend.
 *अधोवत्पण Adj. anderthalb Paṇa werth u. s. w.
 *अधोवत्पात्र Adj. anderthalb Viertel werth u. s. w.
 *अधोवत्प्रतिक Adj. anderthalb Kārshāpāṇa

werth u. s. w.
 *अधोवत्पात्र Adj. anderthalb Māsha wiegend.
 *अधोवत्विंशतिकीन Adj. dreissig werth u. s. w.
 *अधोवत्शत 1) n. hundertundfünfzig. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोवत्शतमान 1) m. anderthalb Çatamāna. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोवत्शतप Adj. hundertundfünfzig werth u. s. w.
 *अधोवत्शपा 1) m. anderthalb Çāpa. — 2) Adj. so viel wiegend.
 *अधोवत्शपाय Adj. = अधोवत्शपा 2).
 *अधोवत्शतमान Adj. = अधोवत्शतमान 2).
 *अधोवत्सूर्य 1) m. n. anderthalb Çūrpa. — 2) Adj. so viel enthaltend.
 *अधोवत्सूर्य 1) n. tausendfünfhundert. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोवत्सूर्य Adj. = अधोवत्सूर्य 2).
 *अधोवत्सुवर्ण 1) m. u. anderthalb Karsha Gold. — 2) Adj. so viel werth u. s. w.
 *अधोवत्सुवर्णिक Adj. = अधोवत्सुवर्ण 2).
 अधोवत् Adj. anderthalb 1) enthaltend. n. Name eines Sāman Tānpā. Br. 10, 11, 1. सोमसामन् n. dass.
 अधोवत् n. Uebergeschwulst, Uebergewächs.
 अधोवत्णीय Adj. hoher Ehren werth.
 अधोवत्नान n. (adj. Comp. f. घ्रा) das Gewinnen einer festen Ansicht, das sich für Etwas Bestimmen.
 अधोवत्साय m. 1) dass. — 2) Beschlussfassung, fester Vorsatz. — 3) buddh. blosss Meinung Sārvad. 22, 17.
 अधोवत्सायक m. = अधोवत्साय 2).
 अधोवत्सायित Adj. fest beschlossen.
 अधोवत्सायिन् Adj. sich zu Etwas entschliessend 103, 29.
 अधोवत्सिति f. Voraussetzung.
 अधोवत्सेय Adj. buddh. was man sich bloss vorstellt Sārvad. 22, 16.
 अधोवत्सेन Adj. worauf gedroschen wird.
 अधोवत्शन n. das Zusichnehmen von Speisen, bevor die vorangegangene Mahlzeit verdaut ist.
 *अधोवत् Adj. zu Pferde sitzend.
 अधोवत्स्य n. Oberfläche eines Knochens.
 अधोवत्स्य n. Ueberknochen.
 अधोवत्पात्र f. eine best. Pflanze (vgl. अधोवत्पात्र).
 अधोवत्मा 1) Adj. der Person angehörig, persönlich eigen. — 2) n. a) die höchste Seele. — b) die Seele als Agens einer Thätigkeit.
 अधोवत्माकल्पतरु m. und °चित्तमणि m. Titel von Schriften.
 अधोवत्मेम् Adv. 1) in Bezug auf die Person, — das Selbst, — die Allseele. — 2) zu sich hin; an sich, am Leibe Gov. Br. 2, 5, 2.

अधोवत्माप्रदीपिका f., °बोध m., °मीमांसा f., °रामायण n., °विवेकचिन्ताविधि m., °शास्त्र n. und °सुधातरंगिणी f. Titel von Schriften.
 अधोवत्मात्मिक Adj. auf den höchsten Geist oder auf die Seele bezüglich. Richtiger अधोवत्मा.
 अधोवत्मात्तरकाण्ड n. das letzte Buch des Adhātmarāmājāṇa.
 अधोवत्पाक m. Lehrer.
 अधोवत्पाक n. das Unterrichten.
 अधोवत्पाक, °पति Caus. von इ, एति mit अधि.
 अधोवत्पाकित्त्वा Nom. ag. Lehrer.
 अधोवत्पाक Adj. zu unterrichten.
 अधोवत्पाक 1) *Adj. studierend, lesend, belesen. — 2) m. a) Studium, das Lesen (insbes. der heiligen Schriften. — b) die für das Studium der heiligen Schriften angemessene Zeit. — c) grösserer Abschnitt in einem Werke, lectio.
 अधोवत्पाकपाठ m. Titel eines Werkos.
 अधोवत्पाकित्त्वा Adj. studierend, lesend.
 अधोवत्पाक m. (237, 31. 238, 3) und अधोवत्पाकपाठा f. falsche Uebertragung.
 अधोवत्पाक m. das Aufsteigen (auch uneig.).
 अधोवत्पाक m. das Aufstreuen, Aufschütten.
 अधोवत्पाकनिक n. das aus dem elterlichen Hause mitgebrachte Vermögen einer Frau 200, 13.
 अधोवत्पाक m. buddh. Neigung, Gesinnung Lalit. 10, 18. 11, 5. 13, 2. 213, 7.
 अधोवत्पाक m. 1) das Aufsetzen, Aufstellen. — 2) falsche Uebertragung. — 3) Anhang, Zusatz.
 अधोवत्पाक n. Sitz, Aufenthaltsort.
 अधोवत्पाक m. Titel einer Schrift.
 अधोवत्पाक n. das Sitzen auf Raḥu. 2, 52.
 अधोवत्पाकित्व Adj. zu übernehmen.
 अधोवत्पाकित्त्वा Adj. sitzend auf Spr. 4829.
 अधोवत्पाक f. eine anzuhängende Rk 1.1. 3, 6, 29.
 *अधोवत्पाक n. das Erwägen, Betrachten.
 अधोवत्पाकित्व Adj. zu ergänzen Comm. zu Nisījam. 2, 1, 38.
 अधोवत्पाक m. 1) Aufbürdung, Zuschiebung. — 2) Ergänzung, Supplirung. — 3) *Erwägung, Betrachtung.
 अधोवत्पाक Adj. zu ergänzen.
 अधोवत्पाक Adj. viertelhalb.
 *अधोवत्पाक m. ein mit einem Kamel bespannter Wagen.
 अधोवत्पाक 1) Adj. *reich. — 2) m. a) ein Sohn, mit welchem die Mutter schon schwanger war, als sie heirathete. — b) *Bein. Çiva's. — 3) f. घ्रा eine Frau, deren Mann nach ihr wieder geheirathet hat. — Vgl. ऊह् mit अधि.

अध्यात्म m. = अध्यात् 2) a).
 अध्यात्मी f. ein best. über dem Euter gelogener Körpertheil.
 अध्यात्मी Nom. ag. (f. ०त्री) Student, Leser.
 अध्यात्मीय Adj. zu studiren, zu lesen. Davon Nom. abstr. ०त्व n.
 अध्यात्मीय Adj. dass.
 अध्यात्मीय 1) n. und ०णा f. Bitte, Aufforderung. — 2) f. Ehrenerweisung Ns. K.
 अध्यात्मीय m. = अध्यात् 2) a).
 अध्यात्मीय Adj. unaufhaltsam AV. 5, 20, 10 (अध्यात्मीय गेदर.).
 अध्यात्मीय 1) Adj. unaufhaltsam vordringend. — 2) m. a) eine best. Thieropferformel, die das Wort अध्यात्मीय enthält. — b) N. pr. eines Mannes.
 अध्यात्मीय Adj. unaufhaltsam.
 *अध्यात्मीय गागा चर्चादि.
 अध्यात्मीय Adj. (f. आ) 1) nicht am Ort verharrend, beweglich Çat. Ba. 8, 2, 2. Dazu Nom. abstr. ०त्व n. MAHABH. 1, 281, 6. — 2) nicht beständig, schnell vergehend Çat. Ba. 10, 2, 2, 19. Chr. 183, 22. — 3) nicht bestimmt, ungewiss. — 4) ablösbar (von einem Theile des Körpers, dessen Verlust nicht den Tod herbeiführt.)
 अध्यात्मीय m. eine schmerzhaft harte und rothe Anschwellung in der Gegend des Gaumens.
 अध्यात्मीय n. das Nichtverharren am Orte MAHABH. 1, 282, a.
 ०अध्यात्मीय und ०अध्यात्मीय m. = अध्यात्मीय.
 *अध्यात्मीय m. Vogel NIGU. Pa.
 अध्यात्मीय 1) Adj. (f. आ) auf dem Wege befindlich. पालोकाध्यात्मीय zur anderen Welt Spr. 2204. — 2) m. a) Reisender, Wanderer, Spaziergänger 133, 18. 176, 28. 234, 7. Spr. 8713. — b) *Kamel. — c) *Maulthier. — d) *Vogel NIGU. Pa. — 3) f. आ die Gaṅgā.
 अध्यात्मीय Adj. einen Weg zurücklegend, wandernd.
 *अध्यात्मीय m. Spondias mangifera.
 *अध्यात्मीय n. das Reisen.
 *अध्यात्मीय f. eine best. Pflanze.
 अध्यात्मीय m. 1) Weg. — 2) Reise, das Reisen, Wandern 34, 21. 127, 4. — 3) Wegemaass, Entfernung; Längenmaass, Länge 227, 19. 231, 23. — 4) Reise in's Jenseits: दुर्मर्षं पुनरेषोक्तं मन्ये स्वाध्यात्मीयगते so v. a. wenn man noch nicht sterben will MBH. 14, 80, 24. — 5) Schule (eines Veda). — 6) Zeit LALIT. 104, 1. — 7) *Luft. — 8) *संस्थान, अध्यात्मीय (अध्यात्मीय, स्वाध्यात्मीय).
 अध्यात्मीय m. Reisender RIGV. 7, 1011.
 अध्यात्मीय 1) *Adj. zur Reise geeignet. — 2) m. Reisender, Wanderer 177, 9.

अध्यात्मीय m. Wegemeister, ein mit der öffentlichen Sicherheit betrauter Beamter.
 अध्यात्मीय m. 1) Herr der Wege VS. — 2) = अध्यात्मीय.
 अध्यात्मीय 1) Adj. nicht zu Fall bringend, — schädigend AV. 7, 58, 1. TS. 3, 1, 2, 2. — 2) m. a) religiöse Feier, Opferfest; Soma-Opfer. — b) *Luft. — c) N. pr. a) *eines Vasu. — b) verschiedener Männer. — 3) f. आ a) eine dem Ingwer ähnliche Wurzel BHIVAPA. 1, 170, 21. — b) Bein. der Dākshajānī.
 अध्यात्मीय n. jede zum Soma-Opfer gehörige Ceremonie Çat. Ba. 7, 3, 2, 1.
 अध्यात्मीय Adj. Opfer verrichtend.
 अध्यात्मीय Adj. zum Opfer bestimmt. सोम MBH. 3, 269, 21.
 अध्यात्मीय n. Titel einer Schrift.
 अध्यात्मीय n. das Wesen der Opferfeier MAITR. S. 3, 6, 10.
 *अध्यात्मीय m. Reisewagen.
 अध्यात्मीय f. zum Soma-Opfer gehörige Weihe.
 अध्यात्मीय m. Nebenaltar beim Soma-Opfer Çat. Ba. 9, 4, 2, 5.
 अध्यात्मीय f. Titel eines Werkes.
 अध्यात्मीय f. die zum Soma-Opfer gehörige Sühnceremonie.
 अध्यात्मीय Adj. Bez. der Mahābhāṣinī-Verse ĀNSU. Ba. 2, 26.
 अध्यात्मीय Adj. das Wort अध्यात्मीय enthaltend.
 अध्यात्मीय Adj. das Opferfest verschönend.
 अध्यात्मीय Adj. = अध्यात्मीय Çat. Ba. 1, 7, 2, 15.
 अध्यात्मीय n. ein zum Soma-Opfer gehöriger Schlussopferspruch (samt Spende).
 अध्यात्मीय n. bei den Maga so v. a. अध्यात्मीय der Brahmanen.
 अध्यात्मीय ०यति den Opferdienst besorgen.
 अध्यात्मीय Adj. bei der Opferfeier ausharrend.
 अध्यात्मीय Partic. अध्यात्मीय den Opferdienst besorgend.
 अध्यात्मीय m. dienstthuender Priester 16, 4. Bez. eines best. beim Cultus thätigen Priesters. In der ältesten Zeit tritt neben ihm noch der Hotar auf, später ausser diesem noch der Brahman und der Udgātar (oder Āgūdhra) 24, 9. 36, 7. Sein Ritual ist der Jaṅgurvoda, woher der Pl. des Wortes zur Bez. dieses Veda dient. Der Du. umfasst den Adhvaryu und den Pratiprasthātar. अध्यात्मीयकार KĪTS. Ça. 5, 5, 26. ०अध्यात्मीय n. (Sis. zu RV. 10, 61) und ०मूत्र n. Titel von Schriften.
 *अध्यात्मीय m. Achyranthes aspera.
 अध्यात्मीय Adj. unbefleckt, unverdunkelt.
 अध्यात्मीय m. = अध्यात्मीय.

1. अध्यात्मीय m. = अध्यात्मीय Weg, Reise.
 2. अध्यात्मीय m. Lautlosigkeit, das Stummsein MAHABH. 77, 3.
 *अध्यात्मीय m. Bignonia indica.
 अध्यात्मीय m. = अध्यात्मीय.
 1. अध्यात्मीय ० s. 2. अध्यात्मीय.
 2. अध्यात्मीय, अध्यात्मीय und अध्यात्मीय 1) athmen 19, 17. — 2) nach Luft schnappen, lechzen. — 3) *gehen. — Mit अध्यात्मीय ausathmen, aushauchen. — Mit अध्यात्मीय anathmen. — Mit अध्यात्मीय einathmen. — Mit अध्यात्मीय dazwischen athmen MAITR. S. 4, 7, 7. TĀNDJĀ-BA. 7, 1, 9. — Mit उदा (उदानिति fehlerhaft für उदानिति). — Mit उदा 1) hinaufathmen. — 2) ausathmen. — Mit अध्यात्मीय anathmen, anhauchen. — Mit *परा und *परि. — Mit प्र 1) einathmen. — 2) athmen 32, 2. — 3) leben. — 4) wehen. — Caus. athmen machen, beleben. प्राणित 1) am Leben erhalten. — 2) besetzt, von Verlangen erfüllt Etwas zu thun (Inf.). — Mit अध्यात्मीय nachathmen, hinterher athmen. — Mit अध्यात्मीय einathmen; besinathmen. — Mit वि 1) athmen. — 2) den Athem durch den Körper durchathmen. — Mit अध्यात्मीय behauchen, durchathmen. — Mit सम् athmen, leben. — Mit अध्यात्मीय darnach athmen ĀITR. Ba. 4, 30.
 1. अध्यात्मीय Pron. der 3ten Person dieser, dieser hier. Davon nur अध्यात्मीय, अध्यात्मीय und अध्यात्मीय (260, 26. 281, 27). — Vgl. अध्यात्मीय.
 2. अध्यात्मीय m. Hauch, Athem.
 3. *अध्यात्मीय Adv. nicht.
 अध्यात्मीय Adj. keinen Erbtheil erhaltend 200, 27.
 *अध्यात्मीय f. Musa sapientum.
 *अध्यात्मीय 1) Adj. = अध्यात्मीय. — 2) m. = अध्यात्मीय Trommel GAL.
 *अध्यात्मीय m. N. pr. des Vaters von Vasudeva.
 *अध्यात्मीय Adv. nicht plötzlich, — unerwartet.
 अध्यात्मीय Adj. nicht unerwünscht tödtend ĀITR. Ba. 250, 14.
 अध्यात्मीय Adj. ungesalbt Çat. Ba. 2, 6, 2, 6. 3, 4, 2, 20.
 अध्यात्मीय (Nom. अध्यात्मीय) und अध्यात्मीय Adj. augenlos, blind.
 अध्यात्मीय Adj. 1) lautlos, stumm Spr. 6434. ० Adv. ohne Worte KĪD. 161. — 2) *was nicht gesagt werden dürfte.
 अध्यात्मीय (MAITR. S. 3, 9, 2) und अध्यात्मीय Adv. so dass die Wagenachse nicht gehemmt wird.
 *अध्यात्मीय n. böser Blick.
 अध्यात्मीय Adj. augenlos.
 *अध्यात्मीय Adj. nicht tief, flach GAL.
 *अध्यात्मीय m. ein Einsiedler, der sein Haus verlassen hat.

अनगारिका f. das Leben eines religiösen Bettlers.
अनम 1) Adj. (f. घा) nicht nacht; — entblösst (Speise) Jāṭ. 1, 106. Davon Nom. abstr. अनमता f. — 2) *f. घा die Baumwollenstaude Nicu. Pr.

अनमोभावुक Adj. sich nicht (schamlos) entblösend.
1. अनमि m. Nicht-Feuer, etwas Anderes als Feuer.
2. अनमि Adj. 1) kein Feuer unterhaltend. — 2) wobei kein Feuer angewandt wird. — 3) wobei kein अमिचयन Statt gefunden hat. — 4) unverheirathet, caelebs. — 5) an Verdauungslosigkeit leidend.

अनमिक Adj. ohne Feuer, nicht mit Feuer in Berührung kommend Gop. Br. 1, 2, 23. Çulbas. 2, 7. Spr. 3471.

अनमिचित् Adj. der das Feuer nicht schichtet Çat. Br. 13, 8, 11. Kāṭ. Çr. 21, 4, 11.

अनमिचित्प Adj. wobei kein अमिचयन Statt gefunden hat Kāṭ. Çr. 8, 3, 3.

अनमिचित्पा f. das Nichtschichten des Feuers Çat. Br. 6, 6, 1, 1, 13.

अनमित्रा Adj. kein Feuer pflegend.

अनमिद्रघ 1) Adj. nicht im Feuer —, nicht auf dem Scheiterhaufen verbrannt. — 2) m. Pl. eine best. Klasse verstorbener Väter.

अनघ 1) Adj. (f. घा) a) nicht schadhaf, makellos. — b) keinen Schaden nehmend, unbeschädigt Ragu. 5, 7. — c) *gefällig, hübsch. — d) frei von Schuld, unschuldig 166, 23. Häufig in der Aureda 46, 18. 50, 32. 51, 21. frei von Schuld in Bezug auf Jmd (Gen.). — 2) m. a) *weisser Senf Gat. — b) *Hein. Çiva's. — c) Rein. Skanda's — d) N. pr. eines Gandharva, eines Sādhja, eines Sohnes des Vasishṭha (VP. 1, 10, 13) und des Surodha. — 3) f. घा a) Pl. ein best. Mondhaus, = अघा und मघा. — b) N. pr. einer Göttin.

अनघाष्टमी f. ein best. achter Tag.
अनघुरित Adj. nicht hervorgesprossen, — gewachsen. Bart Spr. 7631.

अनघुश Adj. dem Leithaken nicht gehorchend, unbändig, auf Nichts hörend.

1. अनघ्न n. kein unwesentlicher Theil (einer Opferhandlung) Ġaim. 4, 4, 19. Davon Nom. abstr. ँत् n. 6, 3, 30.

2. अनघ्न 1) Adj. gliedlos, körperlos 52, 16. — 2) m. a) der Liebesgott 130, 11. 296, 15. — b) Geschlechtsliebe Spr. 5776. — c) in der Astrol. das 7te Haus Vānā. Bṛh. 9, 2. — 3) f. घा a) Name der Dākḥajāṇī. — b) N. pr. eines Flusses. — 4) *n. a) Luft, Luftraum. — b) der Geist.

*अनघ्नक m. der Geist.

अनघ्नक्रीडा f. 1) Minnespiel 147, 3. — 2) ein best. Metrum Ind. St. 8, 321. fg.

अनघ्नत्रयोदशी f. ein best. dreizehnter Tag.

अनघ्नत n. Glied —, Körperlosigkeit 296, 15.

अनघ्नर् Adj. Liebe spendend und ohne Armband Vis.

अनघ्नदन्दिधकु Adj. kein Armband und keinen Brustschmuck tragend R. ed. Bomb. 1, 6, 11.

अनघ्नद्वादशी f. ein best. zwölfter Tag.

अनघ्नपुर n. N. pr. einer Stadt.

अनघ्नभूम m. N. pr. eines Fürsten.

अनघ्नमञ्जरी f. N. pr. einer Tochter Anaṅgo-daja's.

*अनघ्नमेव Adj. die Glieder —, den Körper nicht bewegend.

अनघ्नर्द्ध m. Titel einer erotischen Schrift.

अनघ्नर्ति f. N. pr. einer Tochter Viradeva's 130, 12.

अनघ्नलेखा f. N. pr. einer Tochter Balādītja's.

अनघ्नविद्या f. ars amandi Bṛh. Chr. 180, 6.

अनघ्नमेवर m. ein best. Metrum.

अनघ्नमुन्दरी f. ein Frauenname Ind. St. 14, 104.

अनघ्नमन 1) m. ein Mannsname. — 2) f. घा ein Frauenname.

अनघ्नहीन Adj. dem kein Glied fehlt Ind. St. 10, 147.

अनघ्नपीठ m. N. pr. eines Fürsten.

*अनघ्नमुकुट m. Anaṅga's Feind d. i. Çiva.

अनघ्नोकार् m. Nichteinräumung Sarvad. 2, 11.

अनघ्नोक्त Adj. 1) womit man sich nicht einverstanden erklärt hat Kātū. 7, 58. — 2) nicht beherzigt, — berücksichtigt Kātū. 18, 326.

अनघुरि Adj. fingerlos.

अनघ्नुरीयक Adj. ohne Fingerring Mṛāku. 89, 24.

अनघ्नृष्ठ Adj. ohne Daumen Gaut. 1, 16.

अनघ्नार्घ्य m. N. pr. eines Fürsten.

*अनघ्नृष्ठ Adj. nicht klar, trübe.

*अनघ्नका und *अनघ्निका f.

*अनघ्नन n. Luft.

अनघ्नित Adj. ungesalbt Spr. 239.

अनघ्न Adj. ohne Augment (अट्) AV. Prāt. 14, 86

(अनघ्न gedr.).

अनघ्नृक्त n. hundert Stiere.

*अनघ्नृञ्जिता f. Elephantopus scaber.

*अनघ्नृत्क Adj.

अनघ्नृत्पुच्छ n. Stierschwanz.

अनघ्नृद् Adj. einen Stier schenkend.

अनघ्नृत्त n. N. zweier Sāman.

अनघ्नृत् 1) m. am Ende eines copul. Comp. Stier. — 2) f. हृ Kuh.

*अनघ्नृत्क Adv.

*अनघ्नृत्, ँहति = अनघ्नृत्वाचरति.

अनघ्नृत् 1) m. (अनघ्नृत्, अनघ्नृत्, अनघ्नृत्, अनघ्नृत्)

का, अनघ्नृत्वात् Stier. — 2) f. अनघ्नृत्की a) *Kuh. — b) N. pr. eines Flusses.

अनघ्नृत् 1) Adj. nicht fein. Adv. stark, laut Sāh. D. 233, 15. — 2) n. grobes Korn (Erbsen u. s. w.).

अनघ्न Adj. nicht in einen cerebralen Laut verwandelt RV. Prāt. 4, 11.

अनघ्नृच्छेपा Instr. Adv. ohne grosse Beschwerde Vikr. 43.

अनघ्नृच्छ Adj. nicht zu dunkel, — schwarz Lāt. 1, 1, 7.

अनघ्नृत्क्रम m. das Nichtüberschreiten Çat. Br. 3, 3, 1, 5.

अनघ्नृत्क्रमण n. dass. Mitr. 150, 9.

अनघ्नृत्क्रमणोप Adj. 1) unvermeidlich Spr. 6628. — 2) nicht zu übergehen, — ausser Acht zu lassen, — zu vernachlässigen, zu berücksichtigen (von Personen und Sachen) 42, 30. Māṇu. 49, 16. 50, 3. Çik. 22, 12. 29, 20. 95, 19. 99, 21.

अनघ्नृत्क्रामन् Adj. nicht übertretend, — dawider handelnd Gaut. 23, 25.

अनघ्नृत्कुद्ध Adj. nicht gar zu sehr erzürnt auf (Gen.) Çik. 112, 9.

अनघ्नृत्तार m. das Nichtüberfließen Tāṇḍja-Br. 13, 7, 9.

अनघ्नृत्ति ni. Nicht-Gast Gaut. 5, 43.

अनघ्नृत्तघ Adj. nicht ganz ausgedörft Çat. Br. 1, 4, 1, 14.

अनघ्नृत्ताह m. nicht zu heftiges Brennen Çat. Br. 6, 7, 1, 15. 16. 26.

अनघ्नृत्तरे Loc. nicht in zu grosser Entfernung Pañāt. 174, 10.

अनघ्नृत्तृष्य Adj. undurchsichtig.

अनघ्नृत्तुत Adj. unübertroffen.

अनघ्नृत्तुत m. das Nichtüberschäumen Maitr. S. 3, 10, 4.

अनघ्नृत्तव Adj. nicht sehr reif, — gesetzt Bṛh. Chr. 193, 13.

अनघ्नृत्ताप्य Adj. nicht zu versäumen, — vernachlässigen Çik. 60, 17.

अनघ्नृत्पु Adj. nicht zu umfänglich, — gross Kāṭ. Çr. 2, 5, 20.

अनघ्नृत्प्रकाशक Adj. nicht in hohem Grade erleuchtend. Davon Nom. abstr. ँत् n. 260, 5.

अनघ्नृत्प्रयुक्त Adj. nicht sehr häufig gebraucht Comm. zu Vāmana 5, 1, 13.

अनघ्नृत्प्रश्न Adj. (f. घा) in Bezug worauf eine die Grenzen überschreitende Frage unangemessen ist.

अनघ्नृत्भोग m. nicht zu starke Benutzung Gaut. 12, 39.

अनघ्नृत्मानिन् Adj. keine zu hohe Meinung von

sich habend ÇAT. Br. 5, 3, 5, 19.

अनतिरात्र m. kein Atirātra ÇAT. Br. 5, 1, 2, 2. LĀṬ. 8, 12, 9.

अनतिरिक्त Adj. nicht überschüssig, — zu viel ÇAT. Br. 3, 9, 2, 15. 7, 3, 2, 39. 13, 8, 2, 15.

अनतिरिक्ताङ्ग Adj. kein Glied zu viel habend LĀṬ. 1, 1, 7.

अनतिलम्बिन् Adj. nicht sehr weit herabhängend MĀLAV. 82.

अनतिवाद m. das Nichtniederdisputieren TĀNDJA-Br. 14, 3, 6.

अनतिवादन (KĀṬU. 31, 12), अनतिवादिन् (TĀNDJA-Br. 14, 3, 7) nnd अनतिवादुक (TS. 6, 4, 5, 2) Adj. nicht niederdisputierend (mit Acc.)

अनतिविस्तीर्ण Adj. nicht sehr umfangreich KĀṬJĀD. 1, 18.

अनतिवृत्ति f. das Nichthinübergehen über P. 2, 1, 6, Schol.

अनतिवल्म् Adv. nicht in gar zu langer Zeit BūA. P. 4, 21, 39.

अनतिव्याध्य Adj. unverwundbar, stichfest.

अनतिशंस m. das Nichtüberpreisen Gov. Br. 2, 4, 15.

अनतिशङ्का f. keine allzu grosse Furcht R. 2, 23, 6.

अनतिशङ्का Adj. kein grosses Misstrauen erregend. Davon Nom. abstr. ०त् n. GĀM. 4, 1, 3.

अनतिशयनीय Adj. unübertrefflich KĪR. 5, 52.

अनतिशयेत Adj. nicht allzu weiss LĀṬ. 1, 1, 7.

अनतिस्मृष्ट Adj. keine Erlaubniss habend, nicht autorisirt AV. 15, 12, 8. 11.

अनतीत Adj. nicht verstrichen 37, 2.

अनत्यत्तगत Adj. nicht ganz zutreffend, — genau NĪR. 12, 40.

अनत्यत्तगति f. das nicht zum Abschluss Kommen P. 5, 4, 1.

1. अनत्यय m. das Nichthinübergehen ÇAT. Br. 13, 8, 2, 1. 2.

2. अनत्यय Adj. nicht abgehend (Klystior) BūVAPR. 2, 123, 6.

अनत्याश m. kein Uebermaass beim Essen GAUT. 5, 37.

अनत्युर्ध्व Adj. quo superior dici non potest.

अनदत्त् Adj. nicht essend, — verzehrend.

*अनदत् Nom. Sg. n. nicht Jenes P. 1, 1, 15, Vārtt., Sch.

अनद्वा Adv. ungewiss, unsicher, unbestimmt.

अनद्वापुरुष m. Scheinmann, kein wirklicher Mensch. (Thor GAL.).

अनद्भुत Adj. nicht wunderbar oder n. kein Wunder Spr. 240.

अनद्यतन m. der nichtheutige Tag, nicht derselbe

Tag 240, 25. P. 3, 3, 15. 5, 3, 21. भूतान् ० nicht derselbe Tag in der Vergangenheit, भविष्यद् ० nicht derselbe Tag in der Zukunft Chr. 243, 33. Spitzfindig erklärt als den heutigen —, denselben Tag nicht enthaltend 240, 27. 28. ०वत् Adv. 243, 30.

अनद्यःपतन n. das Nichtherabstürzen Comm. zu TĀNDJA-Br. 17, 4, 2.

अनद्यस् Adv. nicht unten.

अनधिकार m. Nichtberechtigung Verz. d. Oxf. H. 276, b, 7.

अनधिकृत Adj. nicht als zu behandelnder Gegenstand vorangesetzt. Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm. zu TS. PĀṬ. 7, 15.

अनधिगत Adj. nicht erreicht 163, 17.

अनधिगमनीय Adj. nicht erreichbar von (Gen.) PĀṬ. 203, 10.

अनधिग्रयण n. das nicht auf's Feuer Stellen KĀṬ. ÇR. 4, 13, 25.

अनधिष्ठान n. 1) das Nichtstehen auf KĀṬ. ÇR. 15, 8, 29. — 2) Abwesenheit Spr. 466.

अनधिष्ठित Adj. nicht besetzt, — eingenommen KĀP. 6, 60.

*अनधीन (TĀIK. 3, 3, 317) und ०क Adj. unabhängig.

अनधीयत् Adj. nicht studierend AIT. Ān. 469, 9.

अनध्यत Adj. nicht wahrnehmbar BūSHP. 48.

अनध्ययन n. Unterlassung des Studiums M. 3, 63. Spr. 2991.

अनध्यवसाय m. falsche Auffassung NĪ. K.

अनध्यात्मविद् Adj. den höchsten Geist nicht kennend M. 6, 82.

अनध्याय m. Unterlassung —, Einstellung des Studiums M. 2, 105. fg. 4, 103.

अनध्यायिन् Adj. nicht studierend Spr. 6270.

अनध्याय Adj. (f. श्री) ohne Anhang, — Zusatz LĀṬ. 6, 3, 18.

अनधन्य Adj. unbewandert in (Loc.) Spr. 242.

*अनन u. das Athmen, Leben.

अननुष्याति f. das Nichterschauen MATR. S. 4, 7, 5.

अननुतिष्ठत् Adj. nicht ausführend RĪGĀ. 1, 79.

अननुदर्शन n. das Nichtansehen, Nichtlehren Comm. zu AV. PĀṬ. 1, 5.

अननुध्यायिन् Adj. 1) Nichts vermissend AIT. Br. 3, 47. — 2) nicht nachstellend TBn. 2, 1, 4, 3.

अननुनासिक Adj. nicht nasal Comm. zu AV. PĀṬ. 1, 5. ०म् Adv. nicht nieselnd SUCR. 1, 13, 5.

अननुप्रज्ञान n. das Nichtauffinden ÇAT. Br. 6, 3, 2, 31.

अननुबन्धक Adj. ohne grammatischen Anbandha.

अननुभावक Adj. unverständlich. Davon Nom.

abstr. ०ता f. BūSHP. 83.

अननुभाषण n. das Schweigen zu einem dreimal formell ausgesprochenen Argument des Gegners NĪJAS. 5, 2, 17.

अननुमेय Adj. nicht zu erschliessen KULL. zu M. 1, 5.

अननुयात Adj. ohne Nachopfer.

अननुयोग m. das Nichttrügen (eines vorgebrachten Arguments) Comm. zu NĪJAS. 5, 2, 22.

अननुरागिन् Adj. nicht zugeneigt ŚIU. D. 76, 21.

अननुत्रय Adj. nicht angemessen ÇĪK. 6.

अननुवषट्कृत n. Nichtwiederholung des schlüssenden Einladungsrufes zu einem Opfer ĀÇV. ÇR. 6, 11, 3.

अननुवृत्ति f. Ungehorsam gegen (Gen.) KULL. zu M. 9, 62.

अननुव्रत Adj. (f. श्री) ungehorsam, nicht ergeben.

अननुष्ठान n. Vernachlässigung KĀP. 1, 8. HIT. 4, 13.

अननुसंधान n. das aus dem Auge Lassen KĀVAPR. S. 199, Z. 7.

अननुमर्षण n. das Nichtnachgehen (um Dienste zu leisten) Spr. 7722.

अननुकार m. das Nichtgleichen KĀVAPR. 10, 52.

अननुक्त Adj. nicht studirt (beim Lehrer).

अननुक्ति Adj. der den Veda nicht studirt hat.

अननुचान Adj. nicht gelehrt.

अननुयात Adj. ohne Nachopfer TS. 6, 1, 2, 3.

अनन्त 1) Adj. (f. श्री) endlos, unendlich 2, 10, 34, 24. 56, 17. 165, 28. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's 104, 29. 105, 4. Rudra's oder Çiva's, *Baladeva's, *Agni's (GAL.), Çesha's (des Fürsten der Schlangen) 56, 19. *Vāsuki's (eines andern Schlangenfürsten). — b) N. pr. a) eines der Viçvedevās. —

β) *des 14ten Arhan'ts der gegenwärtigen Avasarpinī. — γ) verschiedener Männer. — c) *Viteṣ Negundo. — d) mystische Bez. des Lautes श्री. —

3) f. श्री a) *die Erde. — b) Bein. der Pārvati. — c) N. pr. a) *einer buddhistischen Göttin. — β) der Gattin Gānamegajā's. — d) *ein best. Fisch. —

e) Hemidesmus indicus RBR., *Alhagi Maurorum Tournef., *Agrostis linearis L., *Terminalia citrina Roxb., *Emblita officinalis, *Cocculus cordifolius DC., *Premna spinosa, *Piper longum, *Jussiaea repens und * = विशल्या. — 4) *n. a)

Luft, Luftstrahl. — b) Talk.

अनन्तपादम् Adv. nicht innerhalb eines Stollens P. 3, 2, 66.

अनन्तक Adj. unendlich.

अनन्तकर् Adj. unendlich machend.

अनन्तकाय (?) HEM. JOO. 3, 6, 16.

*अनन्तग Adj. in's Unendliche fortgehend.

अनन्तगण्य m. N. pr. eines buddh. Heiligen.
 अनन्तचतुर्दशी f. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Bhādra.
 अनन्तचारित्र m. N. pr. eines Bodhisattva.
 *अनन्तजित् m. N. pr. des 14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī.
 अनन्तता f. Unendlichkeit.
 अनन्ततार्थ 1) m. N. pr. eines Autors. — 2) n. N. pr. eines Tīrtha.
 *अनन्ततार्थकृत् m. = अनन्तजित्.
 अनन्ततृतीया f. ein best. dritter Tag.
 *अनन्तदृष्टि m. Bein. Śiva's.
 अनन्तदेव m. N. pr. verschiedener Männer.
 अनन्तनाथ m. N. pr. eines Lehrers (= शेष).
 अनन्तनाथकथा f. Titel einer Gāna-Schrift.
 अनन्तनारपण m. N. pr. eines Mannes.
 अनन्तनेमि m. N. pr. eines Fürsten von Mālava.
 अनन्तपद् n. Viṣṇu's Pfad, der Luftraum Spr. 7632.
 अनन्तपार Adj. womit man nie zu Ende kommt Spr. 243.
 अनन्तपिङ्गल m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 अनन्तपुर n. N. pr. einer Stadt.
 अनन्तपुरी m. N. pr. eines Lehrers.
 अनन्तभट्ट m. N. pr. eines Gelehrten B. A. J. 4, 116. °दीपिका f. Titel einer Schrift.
 अनन्तभट्टीय Adj. von Anantabhaṭṭa verfasst.
 अनन्तमति m. N. pr. eines Bodhisattva.
 *अनन्तमूली f. Alhagī Maurorum Nigū. Pu.
 अनन्तर 1) Adj. (f. स्त्री) a) Nichts im Innern habend. — b) durch keinen Zwischenraum getrennt, unmittelbar angrenzend, — folgend, zunächst gelegen, der nächste 74, 17. 199, 31. 226, 20. Ind. St. 10, 411. Mit Abl. — c) ohne Verzug an Etwas (Loc.) gehend MBu. 3, 280, 7. — d) zu einer unmittelbar folgenden niederen Kaste gehörig. — 2) अनन्तरम् Adv. a) unmittelbar daneben. — b) unmittelbar darauf, alsdann 107, 21. 142, 26. unmittelbar nach; dieo Ergänzung im Abl. (96, 4. 97, 23. 29), Gen. oder im Comp. vorangehend.
 अनन्तरज 1) Adj. a) der nächstälteste 83, 7. — b) geboren aus der Verbindung eines Mannes aus einer höheren Kaste mit einer Frau aus einer unmittelbar darauf folgenden. — 2) f. स्त्री jüngere Schwester RaGh. 7, 29.
 अनन्तरज्ञात Adj. = अनन्तरज 1) b).
 अनन्तरज्ञ Adj. keinen Unterschied kennend Spr. 1301.
 *अनन्तरन्धका f. ein poröser Kuchen aus Reismehl Nigū. Pa.

अनन्तरय m. keine Unterbrechung. — Hemmung Tāṇḍja-Bh. 4, 1, 6.
 अनन्तराम m. N. pr. eines Mannes.
 अनन्तरायम् Adv. in ununterbrochener Folge, nach einander.
 अनन्तराशि m. eine unendliche Grösse.
 अनन्तरित Adj. 1) nicht getrennt, — geschieden Çat. Bh. 7, 3, 1, 28. 12, 3, 3, 3. fgg. durch (Instr.) Vor. 3, 18, Sch. — 2) nicht vermittelt durch (im Comp. vorangehend) Sān. D. 10, 10.
 अनन्तरिति f. Nichtausschlussung, Nichtübergehung TS. 5, 2, 5, 6. At. Bh. 1, 2, 2.
 अनन्तराय Adj. in Verbindung mit Sünde so v. a. Todsünde (buddh.).
 अनन्तर्गम Adj. keinen Schosling in sich habend Kāṭh. Ça. 2, 3, 31. Àçv. Gṇu. 1, 3, 3.
 अनन्तर्भाव m. das Nichtenthaltensein Sarva. 4, 1, 9.
 अनन्तर्वासम् Adj. ohne Untergewand Buṣa. P. 9, 8, 6.
 अनन्तरित् Adj. 1) durch Nichts getrennt, unmittelbar zusammenhängend, — folgend Ind. St. 10, 418. — 2) unbodet Gṇu. 2, 6, 3. bloss (Erde). — 3) nicht mit Andern versetzt, rein.
 अनन्तवत् 1) Adj. kein Ende habend, unendlich Kūṇḍ. Up. — 2) m. Bez. des 2ten Fusses Brahman's ebend.
 अनन्तवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.
 अनन्तविक्रमिन् m. N. pr. eines Bodhisattva.
 अनन्तवीर्य 1) m. N. pr. a) *des 23ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī. — b) eines Autors. — 2) f. स्त्री N. pr. einer buddh. Göttin.
 अनन्तव्रत n. ein dem Viṣṇu geheiligter Festtag am 14ten Tage der lichten Hälfte des Bhādra.
 °कथा f. Titel einer Schrift.
 अनन्तशक्ति m. N. pr. eines Fürsten.
 अनन्तशयन n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 *अनन्तशीर्षा f. N. pr. der Gattin Vāsukī's.
 अनन्तैश्वर्यम् Adj. von unendlichem Ungestüm.
 अनन्तानन्द m. N. pr. eines Lehrers. °गिरि m. und °रघुनाथयति m. desgl.
 अनन्तैवासिन् m. kein Schüler.
 अनन्तेश्वर N. pr. eines Heilighums.
 अनन्तोदात्त Adj. nicht auf der letzten Silbe betont TS. Paṭr. 16, 5.
 अनन्त्य 1) Adj. nicht der letzte Ind. St. 10, 410. — 2) n. Unendlichkeit.
 अनन्द् m. Pl. N. pr. einer Welt.
 अनन्ध Adj. nicht blind 43, 10.
 अनन्धता (f.) f. Nichtblindheit Ind. St. 14, 1.
 अनन्न n. Nichtspeise, verbotene Speise.
 1. अनन्य Adj. nicht verschieden von (Abl.) RV.

Paṭr. 6, 10.
 2. अनन्य Adj. (f. स्त्री) nur auf einen Gegenstand (Loc.) gerichtet.
 अनन्यकारित Adj. nicht durch ein anderes (Wort) hervorgerufen RV. Paṭr. 10, 7.
 अनन्यकार्य Adj. dem es um nichts Anderes als um (Loc.) zu thun ist.
 अनन्यग Adj. (f. स्त्री) nicht ehebrüchig.
 अनन्यगति Adj. an den Ort gebunden Buṣa. P. 1, 34, 6.
 अनन्यगतिक Adj. keine andere Zuflucht habend. Davon Nom. abstr. °ता f. Comm. zu Māṇḍ. 71, 9.
 अनन्यचित्त Adj. (f. स्त्री) und अनन्यचेतस् (104, 17) Adj. dessen Gedanken auf keinen andern Gegenstand als (Loc.) gerichtet sind.
 अनन्यत 1) Adj. nicht unehelich erzeugt Spr. 3593. — 2) *n. Hein. Kāma's.
 अनन्यता f. Identität Sān. D. 31, 7.
 अनन्यथा Adv. nicht anders Tarkas. 21.
 अनन्यदेव Adj. keine andern Götter habend.
 अनन्यपरायण Adj. keinem oder keiner Andern zugethan Çik. 67.
 अनन्यपूर्व Adj. 1) m. früher mit keiner Andern vermählt. — 2) f. स्त्री früher mit keinem Andern vermählt.
 अनन्यमानस् Adj. an keinen Andern oder an keine Andere denkend Nāgān. 36.
 अनन्यमानस Adj. (f. स्त्री) dass. MBu. 3, 46, 4.
 अनन्ययोगम् Adv. nicht in Folge eines andern (Wortes) RV. Paṭr. 11, 13.
 अनन्यराधस् Adj. nach nichts Anderem strebend Buṣa. P. 9, 21, 17.
 अनन्यरूचि Adj. an nichts Andern Gefallen findend Mālav. 34.
 *अनन्यविकृति Adj. = एकाग्र Gal.
 अनन्यविषय Adj. auf nichts Anderes sich beziehend, nichts Andern zukommend.
 *अनन्यवृत्ति Adj. nur mit einem Gegenstande beschäftigt.
 अनन्यसंतति Adj. ohne andere Nachkommen-schaft Rīcāt. 3, 83.
 अनन्यसम Adj. (f. स्त्री) keinem Andern (keiner Andern) gleichend, unübertroffen 126, 19.
 अनन्यसाधारण Adj. (f. स्त्री) mit keinem Andern gemein, k. A. gehörig.
 अनन्यसामान्य Adj. unübertroffen 130, 6.
 अनन्यादृश Adj. nicht nach der Art Anderer, aussergewöhnlich.
 अनन्यानुभव m. N. pr. eines Lehrers.
 अनन्यार्थ Adj. nicht eines Andern wegen daseiend Ind. St. 1, 15.

अन्याश्रित Adj. nicht auf einen Andern übergegangen *निराश्रित* 2, 51.

अनन्वभाव m. das Nichtnachkommen *मात्र* S. 3, 8, 5.

अनन्वय m. eine Redefigur, in welcher ein Gegenstand, weil ihm nichts Anderes gleichkommt, mit sich selbst verglichen wird, *निराश्रित* 10, 5.

अनन्ववचार् m. das Nichtnachschieben.

अनन्ववत्तप m. das Nichtgewinnen nach — *मात्र* S. 3, 9, 5, 10, 6.

अनन्ववायन n. das Nichtnachschieben.

अनन्ववागत Adj. unbetroffen von (Instr.).

अनन्ववाभक्त Adj. unbetheiligt bei (Loc.) *चत* Br. 1, 5, 2, 4.

अनन्ववाक्य Adj. nicht von hinten angefasst habend oder seiend *निराश्रित* *चत* 4, 2, 27.

अनन्वित Adj. nicht richtig getroffen, — gemeint *निराश्रित* 1, 14.

अनन्वितार्थ n. das Nichtgemeintsein der Bedeutung P. 3, 1, 40, Sch.

*अनप Adj. wasserlos.

अनपकर्मन् n. Nichtablieferung.

अनपकारिन् Adj. Niemanden Etwas zu Leide thutend, — gethan habend 38, 27.

अनपकृत n. keine Beleidigung *मभ* 3, 63, 5.

अनपक्रम m. Nichtweggang.

अनपक्रमिन् Adj. nicht fortgehend, bleibend, trenn anhängend.

अनपक्राम m. das Stehenbleiben auf der Stelle.

अनपक्रामुक Adj. (f. या) nicht entlaufend *मात्र* S. 4, 2, 4. *निराश्रित* Br. 6, 10, 10.

अनपक्रिया f. Nichtablieferung.

अनपर्ग Adj. (f. या) sich nicht fortbewegend, — trennend von (Abl.); nicht weichend von (im Comp. vorangehend).

अनपचित Adj. ungeehrt *निराश्रित* 9, 10, 2.

अनपच्युत Adj. sich nicht ablösend, fest haftend.

अनपज्यम् Adv. so dass es nicht wieder erobert werden kann.

अनपत्ये 1) Adj. (f. या) kinderlos 43, 6. 200, 5. 201, 27. — 2) n. Kinderlosigkeit.

अनपत्यता f. Kinderlosigkeit *निराश्रित* 70.

अनपत्यवत् Adj. kinderlos.

अनपत्रपणीय Adj. vor dem man sich nicht scheut.

अनपदेश m. kein Grund *निराश्रित* 3, 1, 7, 15.

अनपदेश्य Adj. nicht zu bezeichnen, von zweifelhaftem Geschlecht *गुप्त* 17, 17.

अनपर्मता f. wohl fehlerhaft für अनपत्यता.

अनपनय m. Nichtwegnahme.

अनपनक्तिम् Adv. ohne Etwas wegzulegen, —

wegzulassen.

अनपनोद m. Nichtzurückweisung.

अनपप्रोषित n. das Nichtverreistsein.

अनपप्रेश m. Nichtfall, Nichtsturz *निराश्रित* Br. 17, 4, 2.

*अनपयति Adv. früh am Morgen.

अनपरि Adj. Keinen hinter sich habend.

अनपरिहृ 1) Adj. a) unfehlbar, fehlerlos *चत* Br.

2, 1, 2, 19. — b) der Niemanden Etwas zu Leide gethan hat *मभ* 3, 284, 12. — 2) अनपरिहृम् Adv. ohne Schaden für (Gen.).

अनपराध 1) Adj. schuldlos, unschuldig *निराश्रित* 10, 11. — 2) अनपराधम् Adv. unfehlbar *चत* Br. 1, 3, 5, 10.

अनपराधत्त n. Schuldlosigkeit *निराश्रित* 11, 24.

अनपराधिन् Adj. Niemanden Etwas zu Leide thutend, — gethan habend 46, 7.

अनपरोध m. Nichtverwehrung.

*अनपरोधक Adj. P. 6, 2, 160, Sch.

अनपरोधक m. Nichtabschluss *मात्र* in Z. d. d. m. G. 29, 184.

अनपवाचन Adj. nicht wegzusprechen, — abzuwehren.

अनपवाद Adj. unbestreitbar *निराश्रित* 1, 12.

अनपवृक्त Adj. 1) nicht abgeschlossen *मात्र* in Z. d. d. m. G. 29, 184. — 2) nicht ausgebraucht *निराश्रित* *चत* Comm. 1066, 18.

अनपवृत्त Adj. nicht zu Ende zu bringen.

अनपवृत्त Adj. nicht ablassend.

अनपश्रित Adj. unverhüllt *निराश्रित* 2, 6, 2. *अन* *निराश्रित* 468, 1 v. u.

अनपतर Adj. von einer früheren Aussage nicht abgehend (?).

अनपतरण n. das auf seinem Platze Bleiben.

अनपतरण Adj. sich nicht weigernd.

अनपस्फुर, अनपस्फुर (f. या) und अनपस्फुरत् Adj. sich nicht sträubend, nicht ausschlagend.

अनपल्लवात्मन् Adj. nicht übelfrei *चत* Br. 2, 1, 3, 4, 7, 4, 1.

अनपाकरणा n. = अनपाकर्मन् *गुप्त* u. अपाकरणा.

अनपाकर्मन् n. Nichtablieferung.

अनपापयितव्य Adj. kein Object des Apāna bildend *निराश्रित* *चत* St. 9, 163.

1. अनपाप m. das Jmdn (Abl.) Nichtentzogenwerden *गुप्त* 3, 5, 46.

2. अनपाप 1) Adj. ohne Hindernisse —, glücklich von Statten gehend. — 2) m. Bein. *चत* 3, 1, 7, 15.

अनपापित n. Nom. abstr. von अनपापिन्.

अनपापिन् Adj. sich nicht fortbewegend, am Platz verharrend, sich nicht trennend, beharrlich, beständig.

अनपावत् Adj. unabgewandt, unablässig.

अनपिनद्ध Adj. ungebunden.

अनपिक्त Adj. nicht verdeckt *चत* Br. 7, 4, 2, 37.

अनपेल Adj. 1) keine Rücksicht nehmend, auf Nichts achtend. — 2) unabhängig.

अनपेलत्त n. Unabhängigkeit.

अनपेलम् Absol. ohne sich umzusehen *चत* Br. 12, 9, 2, 8. 14, 3, 4, 28. *निराश्रित* *चत* 5, 10, 23.

अनपेलमाण Adj. sich nicht umsehend *चत* Br. 13, 6, 2, 20.

अनपेता f. 1) keine Rücksicht 284, 21. — 2) Unabhängigkeit von Comm. zu TS. *निराश्रित* 14, 18.

अनपेलित Adj. unberücksichtigt M. 8, 309. *निराश्रित* 147, 12.

अनपेलित् Adj. keine Rücksicht nehmend auf (Gen.).

अनपेल Adj. 1) nicht vergangen. — 2) sich nicht entfernt habend von (Abl.) *मभ* 11, 23, 32.

अनपेत् Adj. 1) nicht weggeschoben *निराश्रित* ed. Calc. 16, 6. — 2) nicht aufgegeben. — fahren gelassen *निराश्रित* 12, 31.

अनपेद्वर्ष Adj. wovon Nichts weggenommen werden darf.

अनपत Adj. nicht wässrig.

अनपर्म Adj. ohne Habe. inops.

अनपा f. = *अनप*.

अनभिगत Adj. nicht aufgefasst, — begriffen *चत* Br. 1, 4, 3, 9. 4, 6, 2, 19.

अनभिगमनीय Adj. unzugänglich für (Gen.).

अनभिघात m. Nichtthemnung.

अनभिघाति Adj. nicht besprengt *निराश्रित* 2, 1, 3, 3. *निराश्रित* *चत* 25, 10, 7.

अनभिचरणाय Adj. nicht zu bezeugen *निराश्रित* zu M. 11, 197.

अनभिज्ञात Adj. (f. या) unedel, gemein *निराश्रित* 35, 11 (62, 1).

अनभिज्ञित Adj. noch nicht gewonnen.

अनभिज्ञ Adj. unbekündig, sich nicht verstehend auf (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend) Spr. 246. Davon Nom. abstr. *निराश्रित* n. *निराश्रित* zu M. 2, 123.

अनभिज्ञेय Adj. nicht wiederzuerkennen *निराश्रित* 173.

अनभिज्ञाय Adj. keinen Hass hegend gegen (Loc.) *गुप्त* 13, 2.

अनभिदाक् m. das Nichtanbrennen *निराश्रित* Br. 8, 7, 6.

अनभिदुक् Adj. nicht befriedend.

अनभिदाक् m. Nichtbeleidigung, Nichttrunkung Spr. 3167.

अनभिधर्ष m. das Nichtbeleidigen *निराश्रित* Br. 14, 2, 6.

अनभिधान n. das Nichtaussagen, Nichtaus-

drücken 210, 31. Sū. D. 373.

अनभिधायक Adj. nicht besagend, — ausdrückend.
Davon Nom. abstr. °त्वं n.

अनभिध्या f. das Nichtbegehren nach (Loc.) Spr. 247.

अनभिध्येय Adj. an den man nicht denken mag
MBu. 1, 30, 12.

अनभिनिक्ति Adj. sich nicht berührend mit (Instr.).

अनभिनीत 1) Adj. nicht von Gesten begleitet. Davon °न् Adv. सूच. 1, 13, 6. — 2) unwahrscheinlich
MAHIBH. 3, 95, a.

अनभिपरिकार m. das Nichtumfahren.

अनभिप्राय m. das Nichthinanreichen KAUC. 7.

अनभिप्रायाण n. das nicht zum Schluss Kommen
Ind. St. 8, 120.

अनभिप्रेषित Adj. nicht anbefohlen.

अनभिभवगन्ध Adj. (f. घ्रा) keine Spur von Geringsachtung verrathend Spr. 4233, v. 1.

अनभिभाषिन् Adj. nicht anredend 38, 31.

अनभिमत Adj. unerwünscht lit. 9, 8.

अनभिमानीक Adj. nicht nachstellend (mit Acc.).

*अनभिज्ञात m. N. pr. eines Mannes. °ज्ञान v. 1.

अनभिज्ञातवर्ण Adj. von unverwischter —, frischer Farbe.

*अनभिज्ञान m. s. अनभिज्ञात.

अनभिज्ञप Adj. 1) nicht entsprechend. — 2) ununterrichtet, ungelehrt Ind. St. 13, 380.

*अनभिज्ञाप m. Mangel an Appetit RĀGAN. 20, 18.

अनभिलुलित Adj. unberührt ÇĀK. 61.

अनभिव्रत Adj. (f. घ्रा) nicht krank LĪT. 8, 3, 3.

अनभिव्राडक Adj. nicht grüssend Gov. Bn. 1, 3,

19. VAITĀN. 11.

अनभिवाद्य Adj. nicht zu begrüßen.

अनभिद्युक्त Adj. matt leuchtend VIKH. 40, 2.

अनभिश्ङ्कु Adj. dem man nicht misstrauen kann.

अनभिश्मस्त, अनभिश्मस्ति, अनभिश्मस्तेर्न्ये und *अनभिश्मस्त्य Adj. unbescholten.

अनभिषङ्ग m. das Nichthängen an den Dingen
SUGA. 1, 312, 19.

अनभिषेचनीय Adj. der Weilung nicht würdig.

अनभिष्ठान n. das Nichttreten auf Comm. zu KĀT. ÇH. 15, 8, 30.

अनभिषङ्ग m. das Nichthängen an (Loc.).

अनभिर्संक्षिप्तम् Adv. ohne Absicht 107, 5.

अनभिर्संधान n. keine Rücksicht auf einen Vortheil.

अनभिर्संधिपूर्वक° Adv. फल° ohne Rücksicht auf

irgend einen Vortheil Comm. zu MĀKĪ. 1, 17.

अनभिर्सन्ध m. kein Zusammenhang ÇĀK. 4, 1, 5.

KĀC. zu P. 1, 4, 88.

अनभिस्नेह Adj. kein Verlangen habend nach (Loc.).

अनभिक्ति Adj. 1) nicht befestigt, — gebunden.

— 2) nicht ausgedrückt, — bezeichnet 226, 24. fgg.

अनभिद्वय° Adv. selten.

अनभिर्धु Adj. ohne Zügel.

अनभ्युक्त Adj. ungeschmiert TS. 7, 1, 1, 3.

अनभ्युक्ता f. keine Erlaubniss.

अनभ्युक्तात Adj. nicht die Erlaubniss habend
von (Instr.) M. 2, 229.

अनभ्यसनशील Adj. faul im Studiren R. 5, 19, 22.

अनभ्यागमिव्यत् Adj. zu besuchen nicht beabsichtigend.

अनभ्याव्रत Adj. 1) unerstiegen AV. 11, 5, 23. —

2) unerreicht ÇAT. Bn. 2, 4, 3, 7. 12, 2, 3, 10.

अनभ्यागोक्त m. das Nichthinansteigen.

अनभ्यागोक्त Adj. nicht zu erklimmen.

अनभ्यावर्तिन् Adj. nicht wiederkehrend.

अनभ्यावर्ति f. Nichtwiederkehr. Instr. nicht wiederum Spr. 4697.

*अनभ्याशानित्य Adj. in dessen Nähe man nicht gehen soll.

1. अनभ्यास m. Nichtbeschäftigung mit (Gen.), das Nichtobliegen Spr. 248.

2. अनभ्यास Adj. ohne Wiederholung LĪT. 2, 10, 19.

अनभ्युत्कृष्ट Adj. nicht durch lauten Zuruf ermuntert.

अनभ्युत्थायिन् Adj. sich nicht vor Jmd erhebend.

अनभ्युद्भट Adj. bei dessen Opfer der Mond gar nicht sichtbar geworden ist.

अनभ्युपगम m. Nichteinräumung.

अनभ्युपाय m. kein geeignetes Mittel MAHIBH. Einl. 10, b. 11, a.

अनभ्य Adj. (f. घ्रा) ohne Wolke 316, 10.

अनभ्यक्र m. Pl. N. pr. einer Klasse buddh. Götter.

अनभ्यि Adj. ohne Spatel hervorgebracht.

*अनभ n. ein Brahman.

अनभस्त्य Adj. sich nicht beugend RV. 10, 48, 6.

अनभामि Indecl. vor dem man sich (ich mich) nicht verneigt (verneige) Ind. St. 9, 148.

*अनभितपच Adj. geizig.

अनभित्र 1) Adj. frei von Feinden, unangefeindet.

— 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) n. Feindlosigkeit.

अनभित्रलाभ m. das Nichtbekommen von Feinden 166, 28.

अनभिर्य 1) Adj. (f. घ्रा) a) ohne Leiden, gesund,

munter 6, 19. — 2) kein Leid bringend 12, 18, 13,

5. — 2) n. Wohlsein.

अनभुत्र Adj. für den es kein «dort» giebt.

अनभ्वर m. ein nackt einhergehender Çaina-Mönch.

अनभ्वृक्त Adj. nicht von Speien begleitet.

अनभ्वम् n. kein Wasser KĀYAPR. S. 297, Z. 2.

अनभ्र Adj. sich nicht beugend, widerspänstig
Spr. 249.

अनभ्र Adj. nicht sauer.

1. अनभ n. unkluges Benehmen.

2. अनभ m. 1) Missgeschick, Unglück, Elend. — 2)

*Gang zur Linken (der Figuren in einem best. Spiele).

अनभसिन्धु m. N. pr. eines fingierten Fürsten
HĪS.

अनभ्रक und अनभ्रकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

1. अनभ्रय n. Nichttoede.

2. अनभ्रय m. N. pr. verschiedener Männer.

अनभ्रवत् Adj. ohne Speichen.

अनभ्राल Adj. gerade.

अनभ्रप्रतिष्ठित Adj. bei einem Feinde nicht vor-kommend Ind. St. 13, 437.

अनभ्रम् Adj. nicht wund, heil.

अनभ्राल Adj. ungehemmt frei 98, 3.

1. अनभ्र m. falscher Preis JĀN. 2, 250.

2. अनभ्र Adj. = अनभ्रय KĀTĪS. 24, 148, 172.

अनभ्रराघव n. Titel eines Schauspiels.

अनभ्रय Adj. = अनभ्रय.

अनभ्रय Adj. unschätzbar an Werth 110, 4, 121,

9. Spr. 7621. Davon Nom. abstr. °त्वं n. Spr. 6928.

अनभ्रराघव n. = अनभ्रराघव.

अनभ्रचित Adj. 1) ungeehrt M. 3, 100, 4, 28, 29.

— 2) nicht mit Ehrerbietung gereicht GAUT. 17, 21, M. 4, 213.

1. अनभ्र m. 1) Unnützes, Ungehöriges, Unsinn. —

2) Nachtheil, Schaden, Uebel 94, 3. 163, 19. 164, 26.

2. अनभ्र Adj. 1) unnütz. — 2) unglücklich. — 3)

Unheil bringend. — 4) bedeutungslos.

अनभ्रय Adj. 1) unnütz 214, 17. werthlos. — 2)

unglücklich Spr. 3377. — 3) bedeutungslos.

अनभ्रय Adj. den Sinn nicht kennend.

अनभ्रदण्ड und °क m. (?) Hem. Joa. 3, 73, 113.

*अनभ्रनाशिन् Adj. Unheil zu Nichte machend,
von Çiva.

अनभ्रयणित्त Adj. auf Unheil sich verstehend
182, 16.

अनभ्रयुद्धि Adj. 1) auf Unheil sinnend R. 1, 2, 32.

— 2) dem der Verstand Nichts nützt, einfältig.

Davon Nom. abstr. °त्ता f. R. 5, 83, 5.

अनभ्रयुक्त Adj. von allem Unnützen befreit. °म्
Adv.

अनभ्रयात् n. keine andere —, dieselbe Bedeutung
214, 30. 221, 8.

अनभ्रित n. das Nichtbegehren, Nichtverlangen
Spr. 236.

अनर्थिन् Adj. keine Bedeutung für Jmd (Gen.) habend R. 2, 41, 16.
 अनर्थ्यं Adj. zu Nichts gut, unnützlich 28, 23.
 अनर्थक Adj. keine (speziellen) Wünsche erfüllend Gobh. 4, 1, 18.
 अनर्थपणा u. das Nichtweggeben.
 अनर्थ्वं Adj. (f. श्री) unangefochten, unwiderstehlich, schrankenlos.
 अनर्थवत् 1) Adj. dass. — 2) m. N. pr. eines Gottes.
 अनर्थवत् Adj. = अनर्थ्वं. Loc. अनर्थवत् in Sicherheit.
 अनर्थविप्र Adj. dessen Wohnung der Wagen ist.
 अनर्थानि m. N. pr. eines Mannes.
 अनर्थारति Adj. der keine verletzende Gabe giebt.
 अनर्थे Adj. (f. श्री) 1) unwürdig; sich nicht eignend für (im Comp. vorangehend) 119, 18. — 2) Etwas nicht verdienend (in gutem Sinne); der Nichts verschuldet hat.
 अनर्थता f. das Nichtgeeignetsein, Nichtvermögen 281, 17.
 अनर्थत्वं Adj. unwürdig MBu. 3, 269, 20.
 अनल 1) m. a) Feuer. — b) der Gott des Feuers und als solcher einer der acht Vasu. — c) das Verdauungsfeuer. — d) *Galle. — e) *Wind. — f) *Plumbago zeylanica und *rosea, *Semecarpus Anacardium. — g) mystische Bez. des Lautes r. — h) *Bein. Vasudeva's. — i) N. pr. eines Affen. — 2) f. श्री N. pr. eines mythischen Wesens und einer Tochter Māljavānt's.
 अनलकरिष्णु Adj. P. 6, 2, 160, Sch.
 अनलकृत Adj. nicht geschmückt Śiu. D. 44, 10.
 अनलकृति Adj. ohne rhetorischen Schmuck Kā-
 VYAP. 1, 1.
 अनलदीपन Adj. die Verdauung fördernd.
 *अनलप्रभा f. Cardiospermum Halicacabum Lin.
 *अनलप्रिया f. Agni's Gattin.
 अनलम् Adv. nicht im Stande zu (Inf.) Ciq. 7, 10.
 अनलवाट N. pr. einer Stadt.
 *अनलविवर्धनी f. Gurke NIGR. PR.
 अनलस Adj. nicht träge, fleissig GAUT. 9, 65.
 अनलसाद् m. Schwäche der Verdauung.
 अनलाप्यं ०यते wie Feuer sich benehmen.
 *अनलि m. Agati grandiflora Desc.
 अनल्प Adj. nicht wenig, viel KARH. 18, 293.
 अनवकर् Adj. wolin man nichts wegschüttet TĀNPA-BR. 4, 6, 5.
 अनवकाश Adj. (f. श्री) keinen Platz findend, nicht zur Anwendung kommend P. 1, 4, 1, Sch. Davon Nom. abstr. ०त्वं n.
 अनवकाशित Adj. zu den Avakāṣa genannten Sprüchen nicht zugelassen HARISV. zu ÇAT. BR. 4,

5, 5, 5.
 अनवकृत Adj. nicht entsprechend, — richtig 35, 23.
 अनवकृति m. Unwahrscheinlichkeit.
 अनवगत 1) Adj. nicht erlangt. — 2) unverstand-
 den NIA. 4, 1.
 अनवगम m. Nichtverständnis Śiu. D. 214, 18.
 अनवगाढ Adj. nicht tief gehend.
 अनवगृह्य Adj. dem Avagraha (Gramm.) nicht unterliegend Ind. St. 4, 199.
 अनवग्रह m. kein Avagraha (Gramm.).
 अनवग्राह्य Adj. nicht erschöpfend AV. 4, 4, 7.
 अनवच्छिन्ना f. Ununterbrochenheit.
 अनवच्छिन्न Adj. 1) ununterschieden. — 2) nicht bestimmt, — definiert, — begrifflich begrenzt Spr. 2789. Dazu Nom. abstr. ०त्वं n. SARVAD. 84, 21.
 अनवच्छेद m. das Unbestimmtsein, Unbestimmtheit Śiu. D. 17, 13.
 अनवत्तम m. N. pr. 1) eines Schlangenfürsten LALIT. 249, 14. — 2) eines Sees (wohl = रावणरुद्र).
 अनवत्तमपरिपुष्का f. Titel einer Schrift.
 अनवत्तस्य Adj. nicht durchlöchert ÇAT. BR. 11, 1, 5, 33.
 *अनवत्त n. das mit Leben Begabte sein.
 अनवदनीय Adj. nicht zur Theilung geeignet TBa. 1, 3, 8, 1.
 अनवद्यै (einmal अनवदियै) 1) Adj. (f. श्री) tadello, makellos. — 2) f. श्री N. pr. einer Apsaras.
 अनवद्यता f. und अनवद्यत n. Untadelhaftigkeit.
 अनवद्यतृप Adj. (f. श्री) von tadellosem Aeussern.
 अनवद्याङ्ग Adj. (f. श्री) von tadellosem Körper 70, 28.
 अनवद्राणी Adj. nicht einschlummernd.
 (अनवद्राणी) अनवदर्थिञ्च Adj. dem man nicht trotzen kann.
 1. *अनवधान n. Unachtsamkeit.
 2. *अनवधान Adj. unachtsam.
 *अनवधानता f. Unachtsamkeit.
 अनवधारण 1) Adj. nicht fest bestimmend Ind. St. 10, 419, 8. — 2) n. keine feste Bestimmung ebend. 23.
 अनवधारणीय Adj. nicht genau zu bestimmen.
 *अनवधि Adj. unbegrenzt.
 अनवधत् Adj. nicht genau bestimmt. ०म् Adv. so v. a. nach eigenem Gutdünken.
 अनवधर्ष्य Adj. dem man nicht zu nahen wagt.
 अनवन n. das Nichtbeschützen, Nichtbeherrschen P. 1, 3, 66.
 अनवनमितवैजयन्त m. N. pr. einer Welt (buddh.).
 अनवनिक्षपाणि Adj. der sich nicht die Hände gewaschen hat Ind St. 10, 17.
 अनवपात m. Nichtherabfall.
 अनवपृणा Adj. ungetrennt.

अनववद् Adj. nicht stockend SUR. 2, 184, 15.
 अनवबोध m. das Nichterkennen.
 अनवब्रुवै Adj. wider den man Nichts sagen kann.
 अनवभास m. das Nichterscheinen 283, 9.
 अनवभ्रायस् Adj. bleibenden Lohn gebend.
 अनवम Adj. (f. श्री) 1) nicht der niedrigste, hoch MBu. 3, 268, 11. — 2) am Ende eines Comp. nicht schlechter als RAHU. 9, 11.
 अनवमत Adj. nicht geringgeschätzt KARAKA 1, 11.
 अनवमर्शम् Adv. ohne zu berühren.
 अनवमर्श्य Adj. unberührbar, unantastbar.
 अनवमेक्षणीय Adj. nicht zu begippen so v. a. höher als bis zum penis reichend (Wasser) Gobh. 3, 3, 15.
 अनवर् Adj. nicht niedriger, — geringer, höher als (Abl.).
 अनवर्त Adj. und ०म् Adv. ununterbrochen, beständig 106, 28. 284, 14.
 अनवर्ध m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 12, 16.
 *अनवर्धय Adj. der vorzüglichste.
 अनवर्ह Adj. nicht erlangt auf seinen Theil, Jmdn (Gen.) nicht gegeben, — zukommend ÇAT. BR. 4, 6, 8, 10. 3, 2, 2, 22. 4, 6, 20. 5, 2, 3, 3.
 अनवर्हय Adj. nicht zu Etwas anzuhalten, — zu zwingen GAUT. 13, 4.
 अनवलम्बन n. das Sichnichtklammern an, Fahreulassen 286, 19, 22, 25, 29.
 अनवलेप Adj. ungesalbt und zugleich frei von Hochmuth Ciq. 9, 51.
 अनवलोक्य Adj. nicht anzusehen.
 अनवलोप m. etwa das Nichtzukurzkommen TĀNPA-BR. 6, 3, 13. = अविनाश Commi.
 अनवलोपन n. das Nichtabgehen der Leibesfrucht, Bez. einer best. Ceremonie während einer Schwangerschaft. Aller Fehler für अनवलोपन.
 अनवर्त्त Adj. keinen Halt machend, rastlos.
 अनवर्त्त m. nicht die rechte Gelegenheit, ungünstiger Augenblick, das nicht am Platz Sein Spr. 4011.
 ०प्रवेश HIT. 53, 11.
 अनवसर्ग m. das Nichtloslassen GĀM. 5, 2, 8.
 अनवसित 1) Adj. = अनवस. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. — 2) f. श्री ein best. Metrum Ind. St. 3, 376.
 *अनवस्कार Adj. nicht besudelt, rein.
 अनवस्थ 1) Adj. unbeständig. — 2) m. Bez. eines der 7 Ullāsa bei den Kaulika.
 अनवस्था f. das kein Ende Nehmen, regressus in infinitum 216, 12. NĪJAS. 4, 2, 25. Commi. zu TS. PRAT. 14, 22.
 1. अनवस्थान n. Unbeständigkeit NĪJAS. 2, 2, 63.
 2. *अनवस्थान 1) Adj. unbeständig. — 2) m. Wind.
 अनवस्थायिन् Adj. unbeständig, schwankend

सुच. 1, 335, 21. Nāṣas. 3, 2, 45. Davon Nom. abstr.

°पिन् n. 2, 2, 54.

अनवस्थित Adj. *unbeständig, schwankend. रात्रि-
तो भावः* R. 5, 51, 10. Von einer Person so v. a. *rathtos* KATHAS. 80, 10 (zu lesen तत्रानवस्थितस्ति°).
Von einer Frau so v. a. *leichtsinig, untrew.* Von
einem Begriff so v. a. *relativ.* °विद्ध *unsicher ge-
schlagen* (Ader) सुच. 1, 362, 5.

अनवस्थितचित्त Adj. *unbeständigen Sinnes* Spr. 238. fg.

अनवस्थितत्वं n. 1) *Unstätigkeit, Unbeständigkeit*
Kic. zu P. 2, 1, 47. — 2) *Unbestimmtheit.*

अनवस्थिति f. 1) *kein Stillstand, keine Ruhe.* —
2) *Unstätigkeit.* — 3) = अनवस्था N. K.

अनवस्थित् Adj. *nicht ablassend, — aufgebend.*

अनवस्थापिन् n. *das Nichtregieren* V. 153.

अनवस्थापित् Adj. *ränkelos, redlich.*

अनवानत् Adj. *keinen Athem holend* च. Bn. 1, 3, 5, 13. fg. 4, 6, 1, 5. 11, 1, 6, 31. 13, 8, 3, 4.

अनवानम् Adv. *ohne Athem zu holen, ohne Pause.*

अनवाप्त Adj. *nicht erlangt, — erreicht* 201, 11. Spr. 4133.

अनवाप्ति f. *Nichterlangung.*

अनवाप्य Adj. *nicht zu erlangen, — erreichen* 163, 21.

अनवार्य Adj. *nicht weichend, — aufhörend.*

अनविप्रगृह्य प्राचोप. 5, 6 *fehlerhaft für अनतिप्र°.*

अनवीकृत Adj. *nicht erneuert, — in eine neue
Form gekleidet, — anders gesagt* Kivjara. 7, 8.

°अनवेत्तक Adj. *keine Rücksicht nehmend auf.*

अनवेत्तण n. *das Nichtaufpassen, Sorglosigkeit*
Spr. 2991. 6607.

अनवेत्तम् Adv. *ohne sich umzusehen.*

अनवेत्तमाण Adj. *sich nicht umsehend* अ. G. 4, 4, 9.

अनवेत्ता f. *Rücksichtslosigkeit.*

अनवेत्तितम् Adv. *ohne darauf zu blicken* G. 1, 2, 19.

अनशन n., अनशनता f. und *अनशना (G. L.) f. *das Nichtessen, Fasten.*

अनशनार्थ Adj. *keinen Hunger empfindend.* Davon Nom. abstr. अनशनायत्वं n. Ind. St. 9, 154.

अनशित Adj. *nicht gegessen* 35, 25, 26.

अनशितम् Influ. *nicht zu essen* K. 4, 10, 3.

अनश्नत् Adj. *nicht essend.* अनश्नत्सांगमनः Bez. *des in der Sabhā befindlichen Feuers.*

अनश्नान् Partic. (f. घा) dass. MBu. 5, 191, 22.

अनश्न्यु Adj. *thränenlos.*

1. अनश्न m. *Nicht-Pferd, etwas Anderes als ein Pferd.*

2. अनश्न्यु Adj. *rosselos.*

अनश्नदा Adj. *keine Rosse gebend.*

अनश्नन् m. N. pr. eines Fürsten.

अनश्नर् Adj. *unvergänglich* Spr. 2378.

अनष्टक Adj. *die Aṣṭakā vernachlässigend* अ. G. 2, 4, 11.

अनष्टप्रु Adj. *von dessen Heerde Nichts verloren geht.*

अनष्टवेदम् Adj. *von dessen Habe Nichts verloren geht.*

अनष्टपदी f. *kein achtfüßiges d. i. kein trächtiges Mutterthier* च. B. 4, 5, 2, 12.

अनश्न n. 1) *Wagen, Lastwagen* 6, 7, 9, 8, 7, 8. —

2) *gekochter Reis. — 3) *Mutter. — 4) *Geburt.

— 5) *lebendes Wesen.

*अनश्न n. = अनश्न 1).

अनश्नम् 1) Adj. *nicht murrend, — ungehalten, insbes. über das Glück Anderer.* — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. घा N. pr. verschiedener Frauen.

अनश्नयक Adj. (f. °मयिका) = अनश्नम् MBu. 3, 122, 29.

अनश्नयत् Partic. dass. MBu. 1, 140, 76.

अनश्नया f. *das Nichtmurren, Nichtungehaltensein, insbes. über das Glück Anderer.*

अनश्नयतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अनश्नयितृ Nom. ag. = अनश्नय 1) MBu. 1, 140, 71.

अनश्नयु Adj. = अनश्नय.

अनश्नयि m. *kein Unweiser, ein Weiser.*

अनश्न्यु Adj. *nicht geschleudert* च. B. 3, 7, 2, 2.

अनश्नमित Adj. 1) *noch nicht untergegangen (von der Sonne).* — 2) *unaufhörlich.*

अनश्नमितके Loc. *vor Sonnenuntergang.*

अनश्न्य, अनश्न्यक (Matr. S. 3, 7, 5), अनश्न्यन्, अनश्न्यि, अनश्न्यैक (TS. 7, 3, 12, 2) und अनश्न्यैक Adj. *knochenlos.* अनश्न्य Subst. *ein knochenloses Thier.*

अनश्न्यत् 1) Adj. *mit einem Wagen verbunden, an einen Wagen gespannt.* — 2) f. अनश्न्यती *Wagenzug, Heereszug.*

अनश्न्यादिन् Adj. *nicht nur von sich redend, nicht eingebildet.*

अनश्न्यैकत् Adj. *kein Object des Ichbewusstseins bildend* Ind. St. 9, 165.

अनश्न्यैक Adj. *uneigennützig.*

*अनश्न्यैक f. *Nichthochmuth, Bescheidenheit.*

अनश्न्यु Nom. *Nicht-Ich* Ind. St. 9, 148.

अनश्न्याति Adj. *an einem unglücklichen Tage geboren.* Davon Nom. abstr. °ता f.

अनश्न Adj. s. अनश्न.

अनश्न Adv. *je, je und je; mit einer Neg. nie.*

अनश्नम् Adj. *unerschütterlich.*

अनश्नयितकेन Instr. *mit einer Miene, als ob man Nichts gehört hätte, PRASANNAR. 21. 38. 113.*

अनश्नयि Adj. *keiner Ergänzung bedürftig* N. K.

अनश्नकाल 1) *Unzeit.* — 2) *schlechte Zeit, Hungersnoth.* °भूत *in schlechter Zeit unterhalten.*

1. अनश्नकाल n. *kein freier Raum, erfüllter Raum* R. 3, 29, 7.

2. अनश्नकाल Adj. *ätherlos.*

अनश्नकाल 1) Adj. (f. घा) *unverworren, unverwirrt (eig. und übertr.)* 214, 20. 118, 25. *sicher vom Gange.* — 2) *f. 2. ein best. Knollengewächs Gal.

अनश्नकृत Adj. 1) *ungetrieben, ungerufen.* — 2) *nicht gewartet, — gepflegt.*

अनश्नकृत Adj. *nicht angezogen, — fortgerissen* Ragu. 1, 23.

अनश्नकाल Adj. *an den Augen nicht gesalbt* AV. 20, 128, 6.

अनश्नकालीय und °क्रम्य Adj. *nicht zu besteigen.*

*अनश्नकाला f. *Solanum Jacquini Willd.*

अनश्नकालि Adj. *nicht ruhend.*

अनश्नकालि Adj. *nicht angezeigt, — angegeben.*

अनश्नकालि Adj. *nicht mitzuthellen, — zu sagen.*

अनश्नकाल Adj. (f. घा) *schuldlos, sündlos.*

अनश्नकालि Adj. *nicht kommend* SARVAD. 13, 7.

अनश्नकाल Adj. 1) *noch nicht angekommen, — angelangt* 142, 26. MBu. 14, 80, 24. — 2) *bevorstehend, zukünftig* 105, 26. 161, 11. अनश्नकालि कर्त्तु für die Zukunft sorgen Spr. 263. — 3) *noch nicht erreicht.*

— 4) *nicht anzutreffen, — zu finden* R. 3, 56, 18 (30, 9).

अनश्नकालयोगिन् Adj. *mit dem (factisch) noch nicht erschienenen Monde in (theoretische) Conjunction tretend.*

अनश्नकालवत् Adj. *die Zukunft betreffend* Spr. 266. fg.

अनश्नकालविधात् Nom. ag. 1) *Vorkehrungen für die Zukunft treffend.* — 2) N. pr. eines Fisches.

अनश्नकालविधान n. *das Treffen von Vorkehrungen für die Zukunft* Spr. 270.

अनश्नकालतावा Adj. f. *noch nicht die Katamenien habend.*

अनश्नकाल m. *das nicht Herbeikommen, — Erscheinen* G. 1, 1, 13.

अनश्नकाल Adj. *ohne Āgama (gramm.).*

अनश्नकालि Adj. *der nicht herbeikommen wird.*

1. अनश्नकालि Adj. *schuldlos, sündlos* 71, 1, 10.

2. अनश्नकालि Adj. *unschädlich* RV. 10, 163, 2.

अनागा f. N. pr. eines Flusses.
अनागामिन् m. der nicht Wiederkehrende, bei den Buddhisten Bez. der 3ten Stufe auf dem Wege zum Nirvāṇa.
*अनागामिक Adj. P. 6, 2, 160, Sch.
अनागास्त्वं n. Schuldlosigkeit, Sündlosigkeit 11, 5.
अनागृतिन् Adj. der die Âgur nicht verrichtet hat.
अनागोक्त्यो f. Mord an einem Schuldlosen.
अनाग्रेय Adj. dem Agni nicht zuständig.
अनाग्रात Adj. woran man nicht gerochen hat Spī. 271. °पूर्व Adj. nie früher gerochen Kān. 162.
अनाचर्या n. das Nichtbewerkstelligen, Unterlassen KUL. zu M. 6, 92.
अनाचार m. 1) kein Brauch LĀṭs. 10, 1, 15. — 2) ungewöhnliche Erscheinung. — 3) schlechtes Betragen, Unsitte Ind. St. 10, 98.
अनाचार्य Adj. (f. अ) von ungewöhnlichem Aussehen.
अनाज्ञानन् Adj. nicht inne werdend.
अनाज्ञिगमिषु Adj. zu kommen nicht beabsichtigend MABĀBB. 1, 87, b.
अनाज्ञा f. Nichterlaubnis 200, 24.
अनाज्ञात Adj. unbekannt, unbemerkt. अनाज्ञातम् Adv. auf unbekannte —, unerklärliche Weise.
अनाज्ञाताज्ञातकृत Adj. auf erklärliche oder unerklärliche Art vollbracht VĀṬAN. 23.
अनाद्यलिप्त Adj. nicht mit Opferschmalz gesalbt KĀṭi. Ça. 4, 4, 10.
अनाद्यतर् Adj. nicht sehr wohlhabend Çar. Ba. 9, 5, 1, 6.
*अनाद्यभविषु Adj. P. 6, 2, 160, Sch.
*अनाद्यङ्क Adj. gesund RĪĀN. 20, 46.
अनाद्यत Adj. nicht angespannt.
1. *अनाद्यप m. Schatten.
2. अनाद्यप Adj. schattig 172, 20.
अनाद्यपत्र Adj. ohne Sonnenschirm Śiu. D. 340, 9.
अनाद्युर् Adj. 1) unverseht, gesund. — 2) unverdrossen. — 3) nicht von Liebe gequält Spr. 272.
अनाद्य Adj. nicht genommen, — entzogen KĀṭi. Ça. 9, 5, 12.
अनाद्यत्म Adj. ohne Substanz, unreal (buddh.).
अनाद्यत्म Adj. (f. अ) unverständlich, einfältig.
अनाद्यत्म n. das nicht Seele Sein 272, 27, 31.
1. अनाद्यत्म m. 1) was nicht Seele (Geist) ist 273, 8. — 2) *nicht selbst, ein Anderer.
2. अनाद्यत्मन् Adj. ohne Geist, — Verstand.
अनाद्यममुख Adj. (f. ई) nicht zu sich gekehrt MABĀBB. zu VS. 12, 62.
अनाद्यमवत् Adj. seiner nicht mächtig, sich nicht zügelnd, — gehörig haltend (von einem Kranken)

अनाद्यमहावाक् Adj. sich nicht selbst rühmend ŚĀh. D. 32, 24.
अनाद्यमस्यव Adj. geistlos, dumm Spr. 437.
अनाद्यमसात्कृत Adj. nicht sich angeeignet Comm. zu MABĀBB. 113, 6.
अनाद्यमीय Adj. was Einem nicht angehört.
अनाद्यम्प 1) Adj. unpersönlich. — 2) n. Thorheit BULG. P. 4, 4, 29.
अनाद्ययो f. eine Frau, welche nicht eben das Reinigungsbad nach den Katamenien vollzogen hat, GAUR. 22, 17.
अनाद्य 1) Adj. (f. अ) schutzlos, hilflos. °वत् Adv. 66, 23. — 2) अनाद्य n. Schutzlosigkeit, Hilflosigkeit.
अनाद्यपिण्ड उद °पिण्डिक m. Bein. Sudatta's.
अनाद्यपुरी m. N. pr. eines Autors.
अनाद्यशरण Adj. (f. अ) an Niemanden einen Schutz habend KĀURAP. 21.
अनाद्य m. Ton —, Klanglosigkeit.
1. अनाद्य m. Nichtachtung, Mangel an Rücksicht, Nichtbeachtung, Gleichgültigkeit gegen (Loc.) 173, 15. 233, 22. अनाद्यरात् ohne Weiteres, mir Nichts dir Nichts Spr. 6012.
2. अनाद्यर् Adj. Nichts hoch anschlagend Çar. Ba. 10, 6, 2, 2. KĀND. Up. 3, 14, 2.
अनाद्यरण n. das Nichtbeachten, das sich gleichgültig Verhalten.
अनाद्यरवत् Adj. Gleichgültigkeit verrathend.
अनाद्यरलेप m. in der Rhet. eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei, die man dadurch an den Tag legt, dass man sich zur Sache gleichgültig stellt.
अनाद्यवत् Adj. keinen Laut von sich gebend Ind. St. 9, 12.
अनाद्यतर् Nom. ag. Nichts nehmend, — empfangend.
अनाद्यतव्य Adj. nicht zu greifen Ind. St. 9, 164.
अनाद्यि Adj. ohne Anfang 104, 26. Davon Nom. abstr. °ता f. NĪL. 35.
अनाद्यिम् Adj. dass. ÇARĪÇV. Up. 4, 4, (°मास्त्वं zu lesen).
*अनाद्यिवर्ता f. Ueberlieferung.
अनाद्यिष्ठ Adj. 1) unaufgezeigt, unbestimmt. — 2) nicht angewiesen, — angegeben, — vorgeschrieben LĀṭs. 1, 1, 5. — 3) keinen Befehl habend Spr. 274.
अनाद्यत Adj. 1) nicht —, gering geachtet (Jmd). — 2) unbeachtet, unberücksichtigt (Etwas). Dazu Nom. abstr. °त्वं n. ŚĀu. D. 213, 4.
अनाद्यि Adj. 1) was man nicht nehmen darf Spr. 275. f. g. — 2) nicht anzunehmen, unzulässig 213, 4. 215, 27.

1. अनाद्यि m. das Fehlen einer Anweisung, — Vorschrift.
2. अनाद्यि Adj. अनाद्यिम् N. eines Sāman.
अनाद्यिक् Adj. eine Anweisung nicht ausführend BULG. P. 8, 20, 14.
1. अनाद्यि Adj. 1) was nicht gegessen werden darf. — 2) den man nicht aussaugen darf.
2. अनाद्यि Adj. ohne Anfang BRAHABINDUP. 9.
अनाद्यिनत् Adj. ohne Anfang und ohne Ende.
अनाद्यित Adj. (f. अ) dass. Spr. 277. ÂRJABD. 3, 11.
अनाद्युदात्त Adj. nicht auf der ersten Silbe betont TS. PAIR. 8, 10.
अनाद्यि Adj. sorgenlos RAGH. 9, 54.
अनाद्यिष् Adj. Niemanden Etwas anhabend.
अनाद्यिष्ठ Adj. an den oder woran sich Niemand heranwagt, unangreifbar, unantastbar ÇĀṆKH. Ba. 27, 5. AIR. ÂR. 386, 11. 12.
अनाद्यिष्ठि m. N. pr. verschiedener Fürsten.
अनाद्यिष्ठि = अनाद्यिष्ठ ÇĀṆKH. Ba. 27, 5. Chr. 54, 12. प्रजापतेस्तनू: AIR. Ba. 5, 25. ÂÇV. Ça. 8, 13, 13.
अनाद्यिष्ठ n. kein wehmüthiges Zurückdenken.
अनाद्यित 1) Adj. ungebeugt. — 2) m. N. pr. eines Rshi.
अनाद्यितव्य Adj. nicht das Object der Wollust bildend Ind. St. 9, 164.
अनाद्यि m. kein neuer Satz Ind. St. 4, 155.
अनाद्यिक्त्ये Adj. unnachahmlich.
अनाद्यिष्ठा f. keine jüngere Schwester TS. 4, 3, 11, 3.
अनाद्यिष्ठ Adj. nicht nachgebend.
अनाद्यिष्ठि Adj. unaufgefordert.
अनाद्यिष्ठ्य n. gestörte Reihenfolge RV. PAIR. 2, 13, 11, 8.
अनाद्यिष्ठि f. nicht dienstbereit, ungehorsam.
अनाद्यि f. Nicht-Noth. अनाद्यि ohne Noth, in normalen Verhältnissen.
अनाद्यि m. N. pr. eines Fürsten.
अनाद्यि Adj. ohne Freunde oder Verwandte.
अनाद्यित Adj. nicht stinkend Çar. Ba. 1, 1, 2, 5.
अनाद्यि Adj. 1) nicht hinreichend 36, 21. — 2) unerreicht, unerreichbar ÇĀṆKH. Ba. 27, 5. AIR. ÂR. 386, 12. प्रजापतेस्तनू: AIR. Ba. 5, 25. ÂÇV. Ça. 8, 13, 13. — 3) ungeschickt.
अनाद्यि f. Zielverfehlung 206, 14.
अनाद्यि und अनाद्यिष्ठि Adj. unerreichbar ÇĀṆKH. Ba. 27, 5. प्रजापतेस्तनू: AIR. Ba. 5, 25. ÂÇV. Ça. 8, 13, 13.
अनाद्यिष्ठि Adj. nicht mit den Âprī-Versen besprochen Çar. Ba. 6, 2, 2, 37.
अनाद्यिष्ठि Adj. der sich nicht gebadet hat MBa. 3, 43, 5.
अनाद्यि m. eine best. Pflanze AV. 6, 16, 1.

अनावाध Adj. unbelästigt, ungehemmt (Weg).

अनाभयिन् Adj. furchtlos RV.

अनाभू Adj. nicht dienstfertig, ungehorsam. Rudra MAITRA. S. 1, 8, 5.

अनाभ्युदयिक Adj. Unheil bringend.

अनामक 1) m. Schallmonat. — 2) * n. Hämorhoiden.

अनामत् n. Namenlosigkeit.

अनामन् 1) Adj. namenlos. — 2) * m. Ringfinger.

अनामर्ष eine best. Krankheit.

अनामर्ष 1) Adj. (f. अ) a) nicht verderblich AV. 9, 8, 13. — b) gesund, in gutem Wohlbefinden, dem Nichts fehlt. — c) wo Wohlergehen herrscht. — d) Gesundheit schaffend 166, 27. — e) verschont von (Abl.) 79, 20. — 2) m. Bein. Civa's. — 3) n. Gesundheit, Wohlergehen.

अनामयत् Adj. nicht wehe thuen, — schmerzend.

अनामयत् Instr. in vollkommenem Wohlbefinden.

अनामयितुं Adj. nicht krank machend, heilend.

*अनामा und अनामिका f. Ringfinger.

अनामिन् Adj. sich nicht beugend, unbeugsam.

अनामर्ष Adj. unverletztlich.

अनामत् Adj. nicht vom Tode berührt TS. 5, 2, 3, 1. 2. Mantrabr. 1, 5, 11.

अनामात Adj. nicht überliefert, — gelehrt.

अनामाय m. Nichtüberlieferung Spr. 278.

अनाम्य Adj. sich nicht biegen lassend Spr. 3378.

अनायक Adj. (f. अ) führerlos.

अनायत Adj. nicht angebunden.

अनायतर्ष und अनायतन n. nicht der entsprechende —, nicht der heimliche Platz.

अनायतर्ष und अनायतनवत् Adj. keinen entsprechenden —, keinen eigenen Platz habend.

*अनायतवृत्ति f. Unabhängigkeit, Freiheit.

अनायास m. 1) Nichtanstrengung. — 2) Unermüdlichkeit MBu. 5, 34, 72.

अनायास Adj. keine Anstrengung —, keine Mühe verursachend MBu. 12, 242, 13.

अनायुध Adj. ohne Opfergeräthe.

अनायुवान Partic. nicht ansiehziehend (die Flügel) Cat. Br. 4, 1, 3, 26.

अनायुषा f. N. pr. einer Tochter Daksha's.

अनायुष्य Adj. dem Leben nicht zuträglich, das Leben verkürzend.

अनायुष f. = अनायुषा.

अनारत Adj. und अम Adv. unaufhörlich, beständig.

अनारभ्य Adj. 1) nicht zu beginnen Spr. 280. Davon Nom. abstr. अरभ n. Kāṭh. Ca. 20, 8, 27. — 2) unmöglich Comm. zu Gām. S. 218, 1 v. u.

अनारभ्यवाद m. eine nicht ad hoc gegebene, son-

dern allgemeine Bestimmung Gām. 3, 6, 14. Davon Nom. abstr. अरभ n. 6, 6, 3.

अनारभ्यविधि m. und अनारभ्यविधान n. dass. Comm. zu Kāṭh. Ca. 1, 3, 30. 16, 1, 1.

अनारभ्यविकृत Adj. nicht ad hoc vorgeschrieben Comm. zu Cat. Br. 809, 9.

अनारभ्यमधीत (Comm. zu Kāṭh. Ca. 19, 6, 2) und अनारभ्याधीत Adj. ohne einen besondern rituellen Zweck recitirt.

अनारभ्यर्ष Adj. ohne Stütze Kāṭh. Up. 2, 9, 5.

अनारम्भ m. 1) das Nichtgehen an (Gen.), das Nichtbeginnen Buag. 3, 4. Spr. 281. — 2) das Nichtgründen eines eigenen Haushalts Kap. 4, 12.

अनारम्भ Adj. Nichts unternehmend MBu. 12, 246, 24.

अनारम्भण Adj. woran man sich nicht halten kann.

अनारम्भिन् Adj. Nichts unternehmend Gām. 3, 25.

अनाराशंस Adj. ohne die naraśa genannten Soma-Deer Gop. Bu. 2, 4, 15.

अनारूढ Adj. 1) nicht enthalten in, — liegend in (Loc.) Comm. zu Kap. 1, 87. — 2) sich nicht begeben habend, nicht gerathen in (Acc.) Venis. 106.

अनारोग्य Adj. der Gesundheit nicht zuträglich.

अनारोग्यकर Adj. dass. Kāṭh. 3, 3.

अनारिष्य n. 1) unehrliches Benehmen 189, 11. — 2) * Krankheit.

अनारिष्य Adj. nicht krank, gesund.

अनारिष्य Adj. der Jahreszeit nicht entsprechend.

अनारिष्य f. Leidlosigkeit.

अनार्य Adj. (f. अ) und Subst. unehrenhaft, kein Ārja, sich nicht wie ein Ārja betragend, für einen Ārja sich nicht schickend, nicht arisch 103, 1. 179, 18. 204, 18.

*अनार्यक n. Aloeholz.

अनार्यकर्मिन् Adj. der Werke eines Nicht-Ārja vollbringt.

*अनार्यज n. Aloeholz.

अनार्यजुष्ट Adj. woran Ehrenhafte keinen Gefallen finden Buag. 2, 2. R. 2, 82, 13.

अनार्यता f. Unehrenhaftigkeit.

अनार्यतिक्त m. Gentiana Chiraita Wall.

अनार्यवृत्त Adj. von unehrenhaftem Betragen Spr. 282.

अनार्य Adj. nicht von den Rshi herkommend, nicht der Saṁhitā entsprechend; keinem Rshi zugehörig (Suffix).

अनार्यप Adj. nicht von den Rshi stammend.

अनार्यविलाप m. keine Nichtstörung der Saṁhitā d. i. Störung der Saṁhitā RV. Paṭ. 11, 28.

अनालपन n. keine Unterhaltung mit (Gen.) Cat. 7, 10.

अनालब्ध Adj. 1) nicht angefasst, — berührt MBu. 5, 48, 102. — 2) nicht geschlaecht Cat. Br. 13, 1, 3, 1.

अनालम्ब्य n. das nicht die Bedeutung von अलम् Haben MAITRA. 3, 95, a.

अनालम्ब 1) Adj. ohne Stütze, — Halt. — 2) * f. Civa's Laute.

अनालम्बनम् Adv. ohne Halt, phantomartig Prad. 71, 1.

अनालम्बुक (i) und अनालम्बुक Adj. (f. अ) unberührbar.

अनालस्य n. Unverdrossenheit Spr. 2183.

अनावयत् Adj. keine Empfängnis zu Stande bringend AV. 7, 90, 3.

अनावरण Adj. unverhüllt (buddh.).

अनावरणज्ञानविशुद्धि und अनावरणस्वरूपलामधुरनिर्वाण m. N. pr. zweier Bodhisattva.

अनावरण m. Pl. N. pr. einer buddh. Secte.

अनावर्तिन् Adj. nicht wiederkehrend Spr. 284.

अनावरु Adj. nicht hervorbringend, — bewirkend Sm. D. 249, 20.

अनाविद्ध Adj. 1) unverwundet; undurchbohrt Spr. 271. unverehrt. — 2) keine langen Composita enthaltend Vāmana 1, 3, 25.

अनाविल Adj. 1) nicht trübe, klar, durchsichtig. — 2) gesund, von Personen (Spr. 2140) und Gogenden.

अनाविष्कृत Adj. nicht an den Tag gelegt Kuvāṇas. 7, 35.

अनावृत् Adj. nicht wiederkehrend 30, 12.

अनावृत् Adj. 1) unverhüllt Cat. Br. 14, 5, 5, 18. — 2) ungeschlossen R. 2, 88, 19. Spr. 285. uneingezaunt Gaut. 12, 21. nicht gedeckt, — verschant (Heer) R. 2, 88, 20.

अनावृत् Adj. unbetreten.

अनावृत्ति f. Nichtwiederkehr (zu einem neuen Leben).

अनावृष्टि f. Mangel an Regen, Dürre.

अनाव्याध Adj. (f. अ) unerbrechbar, fest.

अनाव्रस्क m. 1) Niehtabfall TS. 3, 1, 3, 1. — 2) Unversehrtheit.

अनाव्रस्क Adj. nicht abfallend.

अनाशक n. das Nichtessen, Fasten; das zu Tode Hungern.

अनाशकायन n. das Fasten.

अनाशस्त Adj. auf den man nicht vertrauen kann.

अनाशास्य Adj. was man sich nicht wünscht.

अनाशित Adj. hungrig R. 5, 17, 34. 24, 34.

अनाशिन Adj. nicht essend. Davon Nom. abstr.

°शिल n. das Nichtessen.
 2. अनाशिन Adj. nicht verloren gehend.
 अनाशिष्ठ Adj. der langsamste Ait. Ba. 4, 9.
 अनाशित् Adj. nicht erwünscht Rāgāt. 7, 1377.
 अनाशोदी Adj. die Erwartung nicht erfüllend.
 1. अनाशु Adj. nicht schnell, langsam.
 2. अनाशु Adj. keine raschen Rosse besitzend.
 अनाश्रम m. keiner der 4 oder 3 Âçrama Jān. 3, 241.
 अनाश्रमिन् Adj. zu keinem Âçrama gehörend.
 Davon Nom. abstr. °मिन n.
 1. अनाश्रय m. Unabhängigkeit von (Gen.) RV. Prāt. 11, 36.
 2. अनाश्रय Adj. keinen Halt gewährend. Davon Nom. abstr. °ता f. KUL. zu M. 3, 180.
 अनाश्रव fehlerhaft für अनाश्रव.
 अनाश्रित Adj. sich nicht an Jmd oder Etwas haltend, unabhängig, keine Rücksicht nehmend auf GAUPAR. zu SĀṆHJAK. 10. BHAG. 6, 1. R. 3, 10, 6. BULO. P. 1, 13, 42. — पाषण्डनाश्रिताः JĀN. 3, 6 wohl ein alter Fehler für पाषण्डनाश्रिताः.
 अनाशंसु Adj. nicht gespeist habend 240, 10. TS. 1, 6, 7, 3. TBa. 1, 1, 4, 2.
 अनाशु Adj. keiner Gefahr unterworfen 30, 12.
 अनाशु Adj. ohne Mund oder Antlitz.
 अनाशन n. das Nichtsitzen KĪT. Ça. 25, 4, 7.
 अनाशन Adj. nicht nahe bei (Gen.) LĪT. 5, 10, 20. ÂPAST. 1, 6, 21.
 अनाशाद्य Adj. unerreichbar 96, 2.
 अनासिकी Adj. (f. छा) 1) nasenlos. — 2) nicht nasal Ind. St. 9, 32.
 अनास्तिक Adj. ungläubig, gottlos MBu. 1, 74, 96.
 अनास्तिक्य n. Unglauben, Gottlosigkeit MBu. 1, 212, 17.
 अनास्तीर्ण Adj. unüberdeckt, bloss VṚH. 28, 11.
 अनास्था f. Gleichgültigkeit gegen (Loc.) RAḠ. 2, 57. KUMĀRAS. 6, 12. 63. VĪS. 2. SARVAD. 22, 8.
 अनास्थाने Adj. keinen Standpunkt gewährend.
 अनाश्रव Adj. frei von sündhaften Neigungen, — unreinen Leidenschaften LALIT. 303, 7.
 अनाश्रव Adj. kein Gebrechen bewirkend.
 अनास्वादित Adj. nicht geschmeckt Spr. 274. °पूर्व Adj. früher nicht geschmeckt R. 1, 9, 36. Chr. 99, 2.
 अनास्त 1) Adj. a) nicht angeschlagen, nicht geschlagen (ein mnsik. Instr.). °रुता ड्रुभयो विनेडुः MBu. 5, 182, 24. 14, 80, 55. शङ्ख nicht geblasen SIDDH. K. 5, 1 nicht gespannt MBu. 5, 48, 103. nicht angeschlagen, von einem Laute. — b) *beim Waschen nicht geschlagen, nicht gewaschen, neu (von Zeugen). — c) *nicht multipliziert. — 2) n. der 4te von den

6 mystischen Kreisen am Körper.
 अनास्तन n. das Nichtaufschlagen.
 अनास्तनीय m. kein Âhavantja-Feuer ÇAT. Ba. 12, 9, 2, 13.
 1. अनास्त m. das nicht zu sich Nehmen von Speise.
 2. अनास्त Adj. keine Speise zu sich nehmend. Davon Nom. abstr. °ता f. LALIT. 320, 20. 321, 1.
 अनास्त्य Adj. nicht herbeizuschaffen.
 अनास्त्याग्नि Adj. der kein heiliges Feuer angelegt hat, — unterhält. Davon Nom. abstr. अनास्त्याग्निता.
 अनास्तुति f. 1) Unterlassung der Opferspenden. — 2) ungeeignete Opferspende.
 अनास्तु Adj. ungerufen, unaufgefordert MBu. 1, 136, 18. Spr. 287. fg.
 अनास्तुपमाण Adj. nicht herbeigeschafft werdend LĪT. 2, 3, 19.
 अनास्तन n. das Nichtherbeirufen LĪT. 1, 4, 16. Spr. 289. das Nichttitieren vor Gericht Chr. 213, 6.
 अनिकामम् Adv. ungern.
 अनिकृत्तन n. das Nichtabschneiden PĪA. GAU. 2, 10, 24.
 अनिकेत 1) Adj. wohnungslos. Davon Nom. abstr. °ता f. BULO. P. 14, 3, 25. — 2) m. Bez. eines best. Krankheitsdämonen HARIV. 9560.
 अनित्तमधुर (°धूर godr.) m. N. pr. eines Boddhisattva.
 *अनितु m. Saccharum spontaneum Lin.
 अनित्वात Adj. nicht eingegraben ÇAT. Ba. 3, 6, 2, 11.
 अनिगड Adj. wo (nur) die Kotten fehlen 134, 6.
 अनिगद Adj. ohne Nigada KĪT. Ça. 6, 10, 25.
 अनिगीर्ण Adj. nicht verschluckt, — unterdrückt SĀN. D. 17.
 1. अनिग्रह m. 1) Nichtzügeln Spr. 248. — 2) kein Vorsehen im Beweise NĪJAS. 5, 2, 23. 23.
 2. अनिग्रह Adj. ohne Handgriff SUCN. 1, 24, 11.
 अनिघ Adj. unverletzt LALIT. 438, 5.
 अनिघ्न Adj. unlösbar, untrennbar AV. Prāt. 4, 12.
 अनिघ्न n. das Nichtschütteln KĪT. Ça. 10, 1, 6.
 अनिघ्नयत् Adj. nicht lösend, — trennend RV. Prāt. 13, 11.
 अनिघ्नय Adj. = अनिघ्न RV. Prāt. 3, 20, 9, 13. Davon Nom. abstr. °त n. Comm. zu AV. Prāt. 4, 76.
 अनिघ्नयमान Adj. nicht berührt —, nicht geschützt werdend.
 अनिघय Adj. keine Vorräte habend GAU. 3, 11.
 अनिघ्नय Adj. Etwas nicht wollend MBu. 13, 16, 20. Chr. 121, 14.
 अनिघ्न्या f. das Nichtwollen, Abneigung 289, 11. Instr. ohne es zu wollen.

अनिघ्या f. kein Opfer GAU. 4, 4, 2.
 अनित n. das Nichtabgehen, — Nichtabweichen von (Abl.) ÇĀṆH. Ba. 1, 4, 8, 2. 18, 10. 29, 3.
 अनितभा f. N. pr. eines Flusses.
 अनितरेतरकार्ण Adj. (f. छा) nicht gegenseitig verursacht KĀN. 8, 1, 10.
 अनित्यविदम् Adj. so nicht wissend ÇAT. Ba. 7, 2, 2, 9.
 अनित्य 1) Adj. a) nicht ewig dauernd, vergänglich 163, 23. 183, 17. 255, 23. — b) nicht beständig, vorübergehend, zufällig oder gelegentlich zur Erscheinung kommend. — c) ungewöhnlich, extraordinär. — d) unbeständig, wankelmütig. — e) dessen Ausgang sich nicht bestimmen lässt. — 2) °Adv. nicht beständig, nur dann und wann.
 अनित्यता f. Vergänglichkeit, Unbeständigkeit 225, 28.
 अनित्यत n. 1) dass. 255, 27. 273, 6. — 2) Zufälligkeit, Ungewissheit. — 3) Unbeständigkeit, Wankelmuth.
 अनित्यसम m. eine auf die Vergänglichkeit sich stützende Einwendung NĪJAS. 5, 1, 32. SARVAD. 114, 12.
 अनित्यविद् Adj. dieses nicht kennend NĪR. 2, 3. AIT. ÂN. 469, 14.
 अनित् Adj. (f. छा) schlaflos, wach.
 अनित् f. Schlaflosigkeit.
 अनित् Adj. ohne Brennstoff, dessen nicht bedürftig.
 अनित् Adj. unkräftig, feig.
 अनित् m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 अनित् Adj. nicht tadelnd GAU. 9, 59.
 अनित् f. nicht tadelnde Worte AV. 11, 8, 22. Spr. 295.
 अनित् Adj. tadellos
 अनित् und अनित् 1) Adj. dass. — 2) m. N. pr. einer Einsiedelei.
 अनित् Adj. (f. छा) Indra nicht verehrend, ihm feind.
 अनित् Adj. des Indra beraubt.
 1. अनित् n. Geist.
 2. अनित् Adj. keine Sinne habend Ind. St. 9, 163.
 अनित्यमान Adj. sich nicht zur Ruhe legend.
 अनित्य n. das Nichttrinken, Durst BULO. P. 5, 26, 8.
 अनित्य Adj. (f. छा) ungeschickt, tactlos VṚH. 28, 18.
 अनित् Adj. 1) unangebunden. — 2) nicht gebunden an, sich nicht kümmernd um (Loc.). गुरु शास्त्रे MBu. 1, 29, 21. — 3) nicht gebunden, — durch einen vorangehenden Act zu Etwas verpflichtet

GAUT. 13, 4. S. M. 8, 76. — 4) unzusammenhängend, ungereimt. °प्रतापिन् Jāś. 3, 135. Mit वाचा wohl dass. MBu. 13, 163, 9. — 5) einfach, einförmig Vāmana 1, 3, 28, 39.

अनिवार्य m. Unbedrängtheit, Freiheit.

अनिवृत्त Adj. 1) nicht fest, beweglich, unruhig, unstät Nir. 10, 4. Megh. 67. Kir. 13, 66. — 2) unbescheiden Bhu. Nāṭya. 34, 119.

अनिवृत्तव n. Beweglichkeit Nir. 10, 4.

अनिवृष्ट Adj. nicht erliegend, — erlahnend.

अनिवृष्टविषि Adj. von nicht erlahnender Kraft.

अनिमान् Adj. unermesslich.

1. अनिमित्त n. kein Grund, keine Ursache Ġaim. 1, 1, 4. अनिमित्तम् (Bhu. Nāṭya. 34, 106) und अनिमित्त° ohne Grund, ohne Veranlassung.

2. अनिमित्त 1) Adj. (f. आ) a) das Ziel verfehrend R. 6, 94, 26. — b) wofür keine Vorzeichen sind, nicht im Voraus bestimmbar 161, 25. — c) grundlos, — d) uneigennützig. — 2) °न् Adv. ohne Grund, ohne Veranlassung Buā. P. 3, 15, 31.

अनिमित्तनिमित्त Adj. uneigennützig. धर्म Buā. P. 3, 15, 14.

अनिमिष 1) Adj. a) die Augen nicht schliessend, wachsam 4, 30. Buā. P. 3, 20, 12. — b) nicht blinzeln, sich nicht schliessend (von den Augen) R. 3, 60, 10. Kathās. 18, 13 (zu lesen अनिमिषे). — 2) °षम् Adv. rastlos. — 3) m. a) ein Gott. — b) *Fisch. — c) die Fische im Thierkreise. — d) N. pr. α) eines Kindordāmons Pān. Gṛ. 1, 16, 23. — β) eines Sohnes des Garuḍa.

अनिमिषदृम् m. Fisch Spr. 4376.

अनिमिषन् Adj. die Augen nicht schliessend, wachsam 2, 28.

अनिमिषम् und अनिमिषा Adv. wachsam.

*अनिमिषाचार्य m. Bein. Brhaspati's.

अनिमिषीय fehlerhaft für नेमिषीय.

1. अनिमेष m. das Nichtblinzeln, Nichtsichschliessen (der Augen) 98, 11. °विलोकनीय Ind. St. 14, 366.

2. अनिमेष 1) Adj. nicht blinzeln, sich nicht schliessend. — 2) m. a) ein Gott Buā. P. 6, 10, 1. — b) *Fisch.

अनिमेषता f. das Nichtblinzeln, Sichnichtschiessen Cī. 9, 11.

अनिमेषम् Adv. wachsam.

अनियत Adj. 1) ungebunden, unbeschränkt, nicht fest bestimmt Vāṇ. Bhu. S. 5, 11, 15. — 2) nicht hergebracht, ungewöhnlich, auffallend. वेष MBu. 3, 260, 12. — 3) nicht unbetont, betont RV. Prāt. 11, 26.

अनियतपुंस्का Adj. f. keinen bestimmten Mann habend, sich mit verschiedenen Männern abgebend

Ind. St. 13, 423.

अनियतवृत्ति Adj. keinen bestimmten Lebensunterhalt habend Pat. zu P. 5, 2, 21.

अनियतात्मन् Adj. den Geist nicht in der Gewalt habend Spr. 3052.

अनियम m. 1) Nichtbeschränkung, das so aber auch anders sein Können GAUT. 6, 6. — 2) das Siehgehenlassen Spr. 7336.

अनियमोपमा f. ein Gleichniss, bei dem es unentschieden bleibt, ob nicht noch etwas Anderes zur Vergleichung herbeigezogen werden könnte, 248, 14.

अनियम्य Adj. nicht zu bändigen.

अनियामक Adj. nicht bestimmend. Davon Nom. abstr. °त्वं n. SARVAD. 16, 14.

अनियुक्त Adj. nicht beauftragt, nicht speziell angewiesen 197, 7. 210, 25. 26. Jāś. 3, 288. JARIV. 7338. R. GORR. 2, 62, 2. 93, 16. KATHās. 60, 112. nicht betraut mit (Loc.) Spr. 299.

अनियुज्यमान Adj. was Jmdn nicht aufgetragen wird KULL. zu M. 9, 259.

अनियोग m. 1) Nichtverwendung Jāṭi. 8, 1, 9. — 2) unpassender Auftrag MBu. 12, 327, 17. R. ed. GORR. 2, 68, 17.

अनियोग्य R. 2, 66, 7 fehlerhaft für अनियोग.

अनियोग्य Adj. nicht aufzutragen (ein Geschäft).

अनिर् Adj. kraftlos, matt.

अनिर्वासित Adj. nicht aus der Gemeinschaft verstossen Ind. St. 13, 358.

अनिर्वाशित Adj. nicht aufgeessen CAT. Br. 2, 3, 16.

अनिर्वा f. Entkräftung, Stechthum.

अनिर्वाकरण n. das Nichtsondern SARVAD. 10, 1.

*अनिर्वाकरिन् Adj. P. 6, 2, 160, Sch.

अनिर्वाकित Adj. nicht abzubringen.

अनिरुक्त Adj. 1) nicht ausgesprochen, — unmittelbar verständlich, — von selbst sich ergebend, was oder Worin Etwas erst zu erschliessen ist 38, 16. AIT. Br. 6, 27. Tānpia-Br. 17, 1, 8. VS. Prāt. 4, 192. अनिरुक्तगान eine best. Art den Sāmaveda zu singen. °त्वं n. Nom. abstr. Sā. zu CAT. Br. 1, 3, 10.

अनिरुद्ध 1) *Adj. a) ungehemmt, frei Med. (चि-नर्गल zu lesen). — b) beweglich. — 2) m. a) N. pr. α) eines Sohnes des Kāmādeva. Bez. des ersten aus dem goldenen Weltei entstandenen Wesens, betrachtet als 4ter Vjūha Viśvānu's (SARVAD. 54, 2) und identifiziert mit dem Ahaṁkāra GOLADU. 2, 1, Comm. — β) eines Bhikṣu und eines Autors. — b) Bein. Cīva's. — 3) f. ३ Titel eines Werkes des Aniruddha. — 4) *n. Strick.

अनिरुद्धचम्पू f. Titel eines Werkes.

*अनिरुद्धपथ n. Luftraum.

*अनिरुद्धभाविनी f. Aniruddha's Gattin Ushā.

अनिरुत Adj. nicht vertheilt Ġaim. 6, 3, 16.

अनिर्घात m. Nichtentreibung TS. 3, 1, 8, 3. TBa. 1, 8, 9, 1.

अनिर्घात्य Adj. nicht herauszuschaffen.

अनिर्घात Adj. nicht erobert Mṛkku. 113, 6.

अनिर्घात Adj. nicht gereinigt (eig. und übertr.) M. 11, 189.

अनिर्घा Adj. (f. आ) aus den zehn Tagen (nach einer Geburt oder einem Sterbefall) noch nicht heraus GAUT. 17, 22.

अनिर्घाक Adj. (f. आ) dass.

अनिर्घाष्ट Adj. nicht angegeben, — genannt, — näher bestimmt 226, 26. Cāṅku. Cā. 8, 15, 14. M. 5, 11.

अनिर्घाकारिन् Adj. der nicht thut, was ihm aufgetragen wird, MBu. 12, 247, 17.

अनिर्देश m. keine nähere Bezeichnung Ġaim. 3, 5, 34.

अनिर्देश्य Adj. nicht anzugeben, — näher zu bestimmen GAUT. 24, 7. Vikr. 59. Buā. P. 2, 32, 3.

अनिर्वन्धयूष Adj. dessen Zorn nicht anhält Ragu. 16, 80.

अनिर्विन्न Adj. ununterbrochen und ununterschieden Spr. 300.

*अनिर्मात्या f. Trigonella corniculata Lin.

अनिर्वचनीय Adj. nicht in Worte zu fassen, — näher zu bestimmen 258, 11. Kap. 5, 54.

अनिर्वर्णनीय Adj. nicht zu betrachten Cā. 64, 8.

अनिर्वाच्य Adj. = अनिवर्चनीय Spr. 300.

अनिर्वाण 1) Adj. a) nicht erloschen, noch nicht zu Ende gegangen (Tag). — b) noch nicht beruhigt, noch wild (Elephant). — 2) *m. Phlegma, Schleim Nieu. Pa.

अनिर्वृत Adj. nicht erfolgt, — zu Stande gekommen 192, 4.

अनिर्वेद m. Nichtverzagung, Selbstvertrauen, moralischer Muth Spr. 301. fgg.

अनिर्वेदित Adj. nicht an den Tag gelegt Mṛkku. 30, 9.

अनिर्वेश Adj. der seine Sünden nicht gesühnt hat.

अनिरुत Adj. nicht verjagt von (Abl.) CAT. Br. 9, 1, 2, 23.

अनिर्द्वादिन् Adj. nicht schallend, — laut 301, 11.

अनिल m. 1) Wind 104, 5. 219, 11. — 2) der Gott des Windes 76, 24. 219, 21. Wird zu den Marut und zu den Vasu gezählt. *Pl. eine best. Klasse von Göttern (49 an der Zahl). — 3) der Wind im Körper (einer der drei Rasa desselben). — 4) mystische Bez. des Lautes j. — 5) N. pr. α) eines Sohnes des Tāmsu VP. 4, 19, 2. — b) *des 17ten Arhant's der vergangenen Utsarpini. — c) eines Rākshasa.

*अनिलकुमार m. Pl. eine best. Klasse von Göttern.

*अनिलप्रक m. *Terminalia Bellerica* Roeb. RIGAN. 11, 238.

अनिलप्र m. Bein. Hanuman's.

*अनिलनिर्पास m. *Terminalia tomentosa* NIGU. Pr. Wohl fehlerhaft für नील.

अनिलप्रवृत्ति m. der Planet Saturn.

अनिलप्र m. eine best. Meditation (buddh.).

अनिलप्र Adj. (f. घ्रा) nicht rastend, ruhelos. प्रज्ञा-पतेस्तनः AIR. Bu. 5, 25. ÀCV. Ça. 8, 13, 13.

अनिलयन n. keine Zufluchtsstätte TAITT. Up. 2, 6, 7.

*अनिलसख und अनिलसारथि (MBu. 4, 13, 1) m. Feuer, der Gott des Feuers.

अनिलात्मक Adj. rheumatisch KARAKA 1, 17.

*अनिलात्तक m. *Terminalia Catappa*.

अनिलायन n. Luftweg.

अनिलाकृति f. Windstoss 294, 26.

अनिवर्तक Adj. nicht umkehrend, — fliehend.

अनिवर्तन Adj. keine Rückkehr gestaltend BUIG. P. 6, 5, 21.

अनिवर्तनीय Adj. nicht rückgängig zu machen, — zu hemmen.

अनिवर्तिल n. Nichtumkehr, tapferer Widerstand.

अनिवर्तिन् 1) Adj. a) nicht umkehrend, — fliehend, tapfern Widerstand leistend. — b) nicht rückgängig zu machen, — zu hemmen HARIV. 4836. अभिवर्तिन् (wohl besser) v. l. — 2) m. N. pr. eines Mannes LALIT. 392, 6.

1. अनिवारण n. 1) das Nichtabhalten, Nichtzurückhalten 210, 31. — 2) Unvermeidlichkeit SARVAD. 7, 13.

2. अनिवारण Adj. = अनिवार्य BUIG. P. 3, 13, 35.

अनिवारित Adj. ungehemmt VENIS. 140.

अनिवार्य Adj. nicht abzuhalten, — abzuwehren, — zurückzuhalten, unhemmbar, unwiderstehlich.

अनिविशमान Adj. (f. घ्रा) nicht rastend 12, 23.

अनिवीर्य (!) Adj. nicht impotent.

अनिवृत्त Adj. nicht zurückgehalten.

अनिवृत्त 1) Adj. nicht umkehrend, — fliehend MBu. 7, 140, 12. BUIG. P. 6, 10, 33. — 2) ०म् Adv. ohne dahin zurückzukehren GAUT. 3, 13.

अनिवृत्तमीस Adj. des Fleischgenusses sich nicht enthaltend UTTARAB. 72, 5.

अनिवृत्ति f. 1) Nichtumkehr, tapferer Widerstand GAUT. 10, 16. — 2) das Nichtaufhören, Nichtunterbleiben GAUT. 14, 46. KĀTU. Ça. 22, 2, 14. 3, 51. — 3) Bez. der 9ten unter den 14 Stufen, die nach dem Glauben der Ġaina zur Seligkeit führen.

अनिवेदन n. das Nichtkundthun R. 5, 13, 33.

अनिवेशन Adj. (f. घ्रा) keine Linkehr gestaltend.

अनिशम् Adj. ununterbrochen, beständig Spr.

7634. अनिश^० dass. 104, 28.

अनिशित Adj. und अनिशितम् Adv. rastlos.

अनिशितसर्ग Adj. rastlos sich ergießend.

1. अनिशय m. Unentschiedenheit MUDRAN. 34, 13 (39, 11).

2. अनिशय Adj. unentschieden, unsicher TATTVAS. 37.

अनिशित Adj. unentschlossen Spr. 305.

अनिशित्य Adj. unergründlich.

अनिशस्त Adj. nicht abgewiesen.

अनिशेषित Adj. nicht vollständig vernichtet VENIS. 26.

अनिषङ्ग Adj. ohne Wehrgehäng, unbewehrt.

अनिषव्यं Adj. (f. घ्रा) Pfeilen nicht zugänglich 18, 1.

अनिषवारिन् Adj. nicht mit Pfeilen (sondern mit Schlingen auf die Jagd) gehend GAUT. 17, 17.

अनिषेद्ध Adj. (f. घ्रा) ungehemmt.

अनिष्कापय Adj. nicht frei von Schmutz, — schlechter Leidenschaft.

अनिष्कृत Adj. ungeschmückt.

अनिष्कृति Adj. für den es keine Sühne giebt.

1. अनिष्ट 1) Adj. a) unerwünscht, unlieb, unangenehm; n. Unerwünschtes u. s. w. 58, 15. 139, 35. 189, 19 (mit Gen.). 217, 15. 254, 18. — b) unheilvoll, schädlich; n. Unheil. — c) verboten, verrufen 208, 7. — 2) *f. घ्रा Sida alba Lin.

2. अनिष्ट Adj. 1) nicht geopfert. — 2) dem nicht geopfert worden ist.

अनिष्टक Adj. ohne Backsteine ÇAT. Bu. 9, 3, 5, 57.

अनिष्टकर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

अनिष्टका f. kein wirklicher Backstein ÇAT. Bu. 6, 2, 8, 10. ÇULBAS. 2, 39.

अनिष्टयत्न Adj. dessen Opfer nicht (mit Erfolg) dargebracht ist Gor. Bu. 1, 5, 25.

अनिष्टित्व Adj. die Aussprüche einer Autorität nicht kennend MAHĀHU. 8, 46, 6.

अनिष्टिन् Adj. der nicht geopfert hat.

अनिष्टत Adj. nicht abgeschüttelt, unvertrieben.

अनिष्टुर Adj. nicht rauh, — hart, — roh 188, 2. Laute, Worte BUAB. NĀPAC. 18, 125. KĀVĀD. 1, 69.

अनिष्ठ Adj. uneingeweiht, ungebildet R. 3, 17, 29.

अनिष्ठयम् Adv. so dass die Federn des Pfeils nicht herausstehen, so dass der Pfeil sammt den Federn eindringt.

अनिष्ठयन् MBu. 6, 8, 13 fehlerhaft für ०प्यन्द्.

अनिष्ठय Adj. nicht gerathen, — reif geworden

243, 24. Nom. abstr. ०त् n. ebend.

अनिष्ठयन्द् Adj. schweisslos MBu. 6, 8, 13.

*अनिष्ठय्ध Adj. ungehemmt.

अनिष्ठयन्द् Adj. keine Flüssigkeit trüpfelnd,

— durchlassend.

अनिह् Adj. für den es kein ahter giebt ĀPAST. 2, 21, 10.

अनिकृत Adj. nicht getödtet VENIS. 106, 11.

अनिकृति Adj. 1) nicht niedergesetzt —, hingestellt KĀTU. Ça. 9, 13, 36. 11, 1, 15. — 2) nicht consonantisch auslautend (अनिकृतिम् st. अनिकृते zu lesen) VS. PĀT. 5, 29.

अनीक n. 1) Angesicht eig. und übertr. acies, Vorderseite, Front ÇULBAS. 3, 37, 167. = मध्य (Comm.) Mitte 2, 72. — 2) Glanzerscheinung Agni's. — 3) Schärfe (eines Beils), Spitze (eines Pfeils). — 4) Reihe, Zug. — 5) Heer 98, 32. — 6) *Schlacht.

अनीकपति m. Herrführer LA. 89, 4.

अनीकवत् Adj. glanzvoll (von Agni).

अनीकविदारण m. N. pr. eines Bruders des Ġajadatha MBu. 3, 263, 12.

*अनीकस्य m. 1) Kämpfer. — 2) Leibwache. — 3) Abriecher von Elephanten. — 4) Kricystrompete. — 5) Zeichen.

अनीकाय n. Spitze des Heeres R. 6, 3, 16.

अनीकाधिपति m. Heerführer Ind. St. 10, 313.

*अनीकिनो f. Heer und der 10te Theil eines vollständigen Heeres (अनीकिणो).

अनीच Adj. (f. घ्रा) nicht niederen Standes DAÇAN. 2, 59.

*अनीचदर्शिन m. N. pr. eines Buddha.

अनीचानुवर्तिन् Adj. nicht Gemeinem sich hin gebend MBu. 3, 73, 14.

अनीज्ञान Adj. der nicht geopfert hat.

अनीड, अनीळ Adj. nestlos.

अनीत Adj. nicht hingebraucht ÇAT. Bu. 4, 3, 10, 7. KĀTU. Ça. 25, 11, 7. 12, 26.

अनीति f. unkluges Benehmen, dummer Streich.

अनीतित्व Adj. der es nicht versteht sich klug zu benehmen 136, 4.

अनीप्सित Adj. unerwünscht, unlieb 223, 4.

अनीर्षु MBu. 12, 230, 13 fehlerhaft für ०प्यु.

अनीर्ष्य (Spr. 3392) und अनीर्ष्यु (MBu. 12, 8444. Spr. 310) Adj. nicht neidisch, — eifersüchtig.

अनील m. N. pr. eines Schlangendämons.

1. अनीश 1) Adj. (f. घ्रा) nicht Herr, nicht im Stande oder kein Recht habend über Etwas (Gen.) zu verfügen. — 2) f. घ्रा Ohnmacht, Gefühl der Nichtigkeit.

2. *अनीश Adj. keinen Herrn über sich habend, Bein. Vishnu's und Çiva's.

अनीशल n. Nom. abstr. zu 1. अनीश 1).

अनीशान Adj. machtlos AIR. Ān. 171, 8.

1. अनीश्वर Adj. (f. घ्रा) = 1. अनीश 1) Spr. 3361. Mit Inf. nicht vermögend zu.

2. श्रीनीश्वर Adj. 1) herrenlos, keinen Herrn über sich habend KUMĀRAS. 2,9. — 2) dem höchsten Wesen nicht zukommend.

श्रीनीश्वर n. Nom. abstr. zu 1. श्रीनीश्वर 260,1.

श्रीनीह m. N. pr. eines Fürsten.

श्रीनीका f. Genügsamkeit, Zufriedenheit.

श्रीनीकित Adj. nicht erstrebt, — gewünscht 187,25.

1. श्रु 1) Adv. a) hinterher, nach Andern R. 2,109, 9. — b) später, darauf. — c) wiederum. — 2) Praep. a) entlang, über — hin, längs, an, mit Acc. und *Gen. — b) durch — hin, mit Acc. — c) zu — hin, nach — hin, mit Acc. — d) hinter, hinter — her, mit Acc. und *Abl. — e) zur Zeit von, um (mit Uebergang in die distributive Bedeutung), mit Acc. — f) unmittelbar nach, nach, auf (zeitlich), mit Acc. Abl. und Gen. — g) nach (in der Reihenfolge), mit Acc. लक्षण. 9,2,29. — h) gemäss, nach Art, entsprechend, mit Acc. — i) für (Gegensatz gegen, wider), mit Acc. — k) in Beziehung von, in Bezug auf, mit Acc. — b) in Folge, wegen, mit Abl.

2. श्रु m. 1) im RV. Bez. nicht-arischer Leute. — 2. N. pr. eines Fürsten.

श्रुक्त 1) Adj. (f. श्रु) a) *hinter Etwas her, begierig. — b) abhängig. — 2) *in. Liebhaber GAL.

श्रुक्तवृक्षम् Adv. am Ufer Megh. 21.

श्रुक्तयन n. 1) *spätere Erwähnung. — 2) Berichterstattung.

*श्रुक्तदत्तो f. eine Art Musa NIGU. Pa.

श्रुक्तनखलम् Adv. über Kanakhala Megh. 50.

*श्रुक्तनोयम् Adj. der nächst jüngste.

श्रुक्तम्पक 1) Adj. am Ende eines Comp. Mitgefühl habend mit. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

श्रुक्तम्पन n. Mitleiden, Mitgefühl.

श्रुक्तम्पनीय Adj. bemitleidenswerth.

श्रुक्तम्पा f. Mitleid, Mitgefühl mit (Gen. und Loc. oder im Comp. vorangehend) 40,19. 137,27.

श्रुक्तम्पिन् Adj. Mitgefühl habend mit (Gen. oder im Comp. vorangehend).

श्रुक्तम्पेति f. Beileidsbezeugung Spr. 6253.

श्रुक्तम्प्य Adj. 1) bemitleidenswerth Spr. 490. — 2) *rasch, ungestüm.

श्रुक्तर 1) Adj. nachthuend. — 2) m. Handlanger, Gehülfe.

श्रुक्तरा n. Nachahmung 294,31. Spr. 6282. KĪVAJRA. 7,11.

श्रुक्तराशब्द m. Klangwort Ind. St. 13,107.

श्रुक्तरा Nom. ag. Nachahmer, Darsteller.

श्रुक्तरम् m. N. pr. eines der Viçve Devās.

श्रुक्तरप 1) m. a) das hinter sich Herziehen. In der Gramm. Heranziehung (aus dem Vorangehenden). — b) Boden eines Wagens. — c) Vorrathsstück zu einem Wagen. — 2) n. (1) das in Schulden Stecken (nach NĪLAK.) MBu. 2,13,13.

श्रुक्तरप 1) Adj. (f. ई) an sich ziehend KĀRAKA 1,13. — 2) n. a) = श्रुक्तरप 1) a) in der Gramm. Bed. 239,19,22. — b) fehlerhaft für श्रुक्तरप.

*श्रुक्तरप m. = श्रुक्तरप 1) b).

श्रुक्तरपिन् Adj. nach sich ziehend Spr. 3590, v. l.

श्रुक्तरम् Adv. auf je ein Sechstelteil ÇAR. Bu. 12,8,3,13.

1. श्रुक्तरप m. eine sekundäre Vorschrift, die an die Stelle der primären tritt, wenn diese nicht zum Vollzuge gelangen kann, 211,5.

2. श्रुक्तरप 1) Adj. alten Forderungen entsprechend MBu. 5,46,15. — 2) *Adv. nachträglich Gobu. 1,5,20.

श्रुक्तरपिन् Adj. nachstrebend 94,11.

1. श्रुक्तरम् m. Verlangen, Begehrt.

2. श्रुक्तरम् Adj. dem Wunsche entsprechend. *मम् Adv. nach Wunsch.

श्रुक्तरम्पित Adj. die Wünsche erfüllend.

श्रुक्तरमिन् Adj. begierig.

*श्रुक्तरमोन् Adj. nach seiner Neigung verführend. Davon *मोन् f. N. abstr.

श्रुक्तर 1) Adj. gleichend 313,18. — 2) *m. Nachahmung.

श्रुक्तरक Adj. gleichend DUKTAN. 17.

श्रुक्तरिन् Adj. 1) nachahmend, gleichend, ähnlich 106,20. darstellend. — 2) sich richtend nach Spr. 3162. einschlagend (einen Weg) 2903.

1. श्रुक्तरि Adj. darzustellen DAÇAR. 4,36.

2. श्रुक्तरि n. ein später zu vollbringendes Werk.

श्रुक्तरालम् Adv. immer zu seiner Zeit Spr. 4639.

श्रुक्तराति n. das Hersagen, Nennen 213,7. Weitererzählen.

श्रुक्तराति Adj. auf —, heranzählen.

श्रुक्तराल 1) Adj. (f. श्रु) a) am Ufer wohnend, — gelegen. — b) *abschüssig. — c) günstig (Wind, Schicksal, Vorzeichen) Spr. 7635. (g. — d) entsprechend, zusagend, geeignet, angenehm 186,12. — e) gut mit Jmd stehend Spr. 6648. — f) treu ergeben, nur Eine liebend. — 2) Adv. श्रुक्तरालम् a) am Ufer Spr. 6634. — b) dem Zuge —, dem natürlichen Laufe entsprechend AV. 5,14,13. — 3) f. श्रु a) *Croton polyandrum. — b) ein best. Metrum. — 4) n. eine best. rhetorische Figur: Darstellung von Unangenehmem, das zu Angenehmem führt. Beispiel Spr. 1799.

*श्रुक्तराला f. Croton polyandrum NIGU. Pr.

श्रुक्तराल m. ein am Ufer wachsender Baum.

श्रुक्तराला f. 1) Geneigtheit (des Schicksals).

श्रुक्तराला zu brennen. — 2) das Gutsgehen mit Jmd.

श्रुक्तराल n. Geneigtheit, Günstigkeit.

श्रुक्तराल n. Geneigtmachung, das Freundlichthun, Schmeicheln.

श्रुक्तरालम् *वति 1) Jmd (Acc.) geneigt, — freundlich sein, schmeicheln. — 2) weiter erhärten ĀNAN-PAG. in BBU. ĀR. Up. S. 739.

श्रुक्तरालवत् Adj. wohl fehlerhaft.

श्रुक्तरालवेदनाय Adj. als angenehm empfunden werdend. Davon Nom. abstr. *व n.

*श्रुक्तरालिनी f. = श्रुक्तराला NIGU. Pr.

श्रुक्तरालि f. 1) Nachahmung, nachahmende Darstellung. तदनुक्तरालि Adv. dem entsprechend 21,13. — 2) Willführung.

श्रुक्तरालि Adj. nachahmenswerth.

श्रुक्तरालि n. das Herangezogenes, aus dem Vorangehenden Ergänztwerden P. 8,4,53, Sch.

श्रुक्तरालि f. Eigentümlichkeit.

श्रुक्तराल Adj. nicht ausgesprochen, nicht ausgedrückt, unbesprochen KĀRA. ÇA. 19,7,13. NĀJAS. 5,1,22. Chr. 226,26. 253,8. Davon Nom. abstr. *व n. NĀJAS. 5,1,22.

श्रुक्तरालिदि f. ein feines und verstecktes Compliment bei guter Gelegenheit.

श्रुक्तरालि Adj. 1) liederlos, nicht spruehkundig. — 2) nicht von Uktba begleitet AIR. Br. 6,13.

श्रुक्तराल m. 1) Reihenfolge. *क्रमेण (218,23) und *क्रमात् (101,4. 241,18) der Reihe nach. — 2) Stammtafel. — 3) Verzeichniss, Inhaltsverzeichnis.

श्रुक्तराल 1) n. das Aufzählen der Reihe nach. — 2) f. ई Inhaltsverzeichnis.

श्रुक्तरालिका f. Inhaltsverzeichnis.

श्रुक्तरालि adj. nachträglich gekauft; m. ein best. Ekāha.

श्रुक्तरालि 1) m. Mitleid, Mitgefühl mit (प्रति Loc. (Gen. oder im Comp. vorang.) 43,18. — 2) n. ईन्द्रस्य N. eines Sāman.

श्रुक्तरालि Adj. mitleidig.

श्रुक्तरालि m. in der Rhetorik eine durch Bedauern an den Tag gelegte Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei.

श्रुक्तरालिता f. Mitleidigkeit 61,15.

श्रुक्तरालि Adv. in Einem fort 149,20.

श्रुक्तरालि m. Diener des Thürstehers.

श्रुक्तरालि Nom. ag. Verkündiger.

श्रुक्तरालि f. Erschauung.

अनुर्ग 1) Adj. (f. षा) a) nachgehend, nachfolgend Tāṇḍa-Ba. 2,8,2. 11,11,8. 15,6,3. dem Manne im Tode Chr. 133,16. — b) sich richtend nach, entsprechend 197,6. — 2) m. a) Begleiter, Sg. (Riśat. 7,1742) und Pl. (Chr. 113,6) Gefolge. — b) * Geliebter, Gatte.
अनुगङ्गम् Adv. an der Gaṅgā Ind. St. 13,377.
*अनुगणितम् Adj. der durchgezählt hat (mit Loc.).
अनुगणिका f. Hügelkette MBu. 6,7,28.
*अनुगत n. der gemässigte Tact.
अनुगति f. 1) das Nachgehen, Folgen. — 2) *Einwilligung. — 3) das Erlöschen.
अनुगतम् Nom. ag. (f. °स्त्री) nachgehend, nachfolgend Comm. zu Tāṇḍa-Ba. 15,6,3.
अनुगतव्य Adj. dem man nachgehen —, nachwandeln soll, zu begleiten 163,28.
अनुगम m. 1) das Nachgehen, Folgen. — 2) das Sichhingeben. — 3) das Eindringen in Etwas, Erfassung. — 4) Folgerung.
अनुगमन n. 1) das Nachgehen, Folgen (auch übertr.) Gaut. 7,2. 14,31. dem Manne im Tode. — 2) das Erlöschen.
अनुगम्य Adj. dem man nachgehen —, folgen soll.
अनुगम् m. die an den Recitator ergehende Aufforderung 223,32.
*अनुगव Adj. so weit entfernt als Kühe gehen.
*अनुगवीन m. Kuhhirt.
*अनुगादिन् Adj. nachsprechend P. 5,4,13.
अनुगान n. Nachgesang. Davon °शस् Adv.
अनुगामिन् Adj. 1) nachgehend, folgend; folgsam, mit Acc. — b) sich hingebend, — ergebend. — 2) m. Begleiter, Diener.
*अनुगामीन Adj. schnell, feurig (Ross) GāL.
अनुगामुक Adj. nachgehend, folgend.
अनुगिरम् Adv. am Berge.
अनुगोता f. Nachgesang, Titel eines Parvan im MBu.
अनुगोति f. ein best. Metrum.
*अनुगु Adv. hinter den Kühen.
अनुगुण 1) Adj. (f. षा) von entsprechenden Eigenschaften, entsprechend, gleichartig 236,17. 284,14. Davon °ल n. Nom. abstr. — 2) °म् Adv. je nach den Verdiensten.
अनुगुणित Adj. angepasst, entsprechend Buāc. P. 3,28,31.
अनुगुणी Adv. Vikā. 49 schlechte Lesart für शतगुणी.
अनुगेय Adj. nachzusingen Gosu. 3,3,8.
अनुगोप्तर Nom. ag. Schützer, Helfer.
अनुय und अनुय 1) Adj. nicht gewaltig, schwach

Ind. St. 9,148. — 2) f. षा eine best. Çakti.
*अनुयधन्वन् m. Bein. Indra's GāL.
अनुयर् 1) m. a) Gunst-, Gnadenbezeugung, Genügethum, Willfährung, Gefallen 43,19. 107,22. 137,11. 181,9. 216,18. 290,19. Gaut. 3,24. 28,51. — b) Förderung einer Sache, Beitragen zu Etwas RV. Pañt. 11,10. — c) das Insichenthaltend, Miteinschliessen GāL. 4,1,47. 6,7,20. — d) das Ichbewusstsein. — e) mystische Bez. von षा. — f) ein best. Schöpfungsact VP. 1,5,22. °सर्ग m. dass. Tātvas. 45. — 2) f. षा eine best. Çakti.
अनुयर्कत् Adj. Genüge tuend, genehm Jāś. 2,253.
अनुयर्का n. = अनुयर् 1) a).
अनुयामम् Adv. in ein Dorf Lāṭ. 9,2,24.
अनुयार्क Adj. (f. °स्त्री) 1) Genüge tuend, Hilfe leistend, zu Jmds Partei stehend. Dazu Nom. abstr. °ता f. Sārvad. 154,18. °ल n. Brahmarindup. 22. — 2) Etwas begünstigend, — fördernd, zu Etwas beiträgend Nājam. S. 1, Çl. 3. Çāṅk. zu Bān. Ān. Up. S. 758. Mit. 3,43,4,10.
अनुयान् Adj. dem man eine Gunst —, einen Gefallen erzielen will Gaut. 6,24. begünstigt werdend, in Gunst stehend bei (Gen.) R. 4,7,2. 6,106,11. Kīd. 68,3 v. u. Davon °ता f. Nom. abstr.
अनुयत्न n. das Fortsetzen (einer Erzählung) Kīd. II,2.
अनुयण (°) Adj. hinterher schlagend Tāitt. Ān. 2,4,1.
अनुयर् 1) Adj. (f. षा) nachgehend, folgend 141,22. — 2) m. a) Begleiter, Diener. Pl. Gefolge. Am Ende eines adj. Comp. f. षा. — b) Folgestrophe. — 3) f. षा Begleiterin, Dienerin. °रोज्ञातीय Adj. Kīrt. Çā. 20,2,11.
अनुयर्ण n. das Wandern Kauç. 43.
अनुयार्क m. Diener, °रिका f. Dienerin Buān. Nāṭyaç. 34,56.
अनुयित Adj. 1) woran man nicht gewohnt ist 121,4. — 2) unpassend, ungebührlich 115,2. 132,3. 137,2. Spr. 7637. — 3) nicht gewohnt an.
अनुयितार्थ Adj. eine ungewöhnliche oder unpassende Bedeutung habend Kīrt. S. 133, Z. 8. Davon Nom. abstr. °ता f. und °ल n. Sū. D. 212,9. 213,3.
अनुयित्तन (284,14) n. und °चित्ता f. das Sichbeschäftigen der Gedanken mit Etwas, das Nachsinnen über.
अनुयच्च Adj. = अनुयत्त unbetont AV. Pañt. S. 261 (II, 3).
अनुयत्तत् Adj. sich nicht entfernend von (Abl.)

Çā. 28.
अनुयार् m. das Nichtaussprechen, Nichthörbar-machung Vop. 1,2, Seb.
अनुयार्क Adj. nicht aussprechend, — hörbar machend.
अनुयार्ण n. 1) = अनुयार् Comm. zu TS. Pañt. 4,23. — 2) das Stillschweigen zu Etwas Nājam. 5,2,17.
अनुयर्क m. ein best. Vorgang bei Anlage eines Gewebes.
अनुयर्कित्यर्धक (Çāṅk. zu Kūān. Up. 3,12,9) und अनुयर्कित्यर्धम् Adj. nicht der Vernichtung unterliegend Çā. Bn. 14,7,2,15.
अनुयर्क्यमानता f. das nicht Unterbrochenwerden, — Gehemmtwerden Sū. D. 75,2.
अनुयर्क Adj. nicht unterbrochen, — gehemmt Sū. D. 76,9.
1. अनुयर्क n. kein blosser Rest Rāgh. 12,15.
2. अनुयर्क Adj. an dem kein Speiserest haftet, rein.
अनुयर्क्यात्मक Adj. (f. °स्त्री) = अनुयर्कित्यर्धक Çāṅk. zu Kūān. Up. 3,12,9.
अनुयर्क्यम् Adj. nicht athmend R. 1,64,20. Spr. 7614.
अनुय 1) Adj. (f. षा) nachgeboren, jünger 83,2. 191,27. 193,19. — 2) m. jüngerer Bruder 91,22. — 3) f. षा a) jüngere Schwester. — b) *eine best. Pflanze. — 2) *n. ein best. Parfum.
अनुयन्मन् m. jüngerer Bruder.
अनुयान् 1) Adj. s. u. जन्. — 2) f. षा jüngere Schwester.
अनुयिषता f. 1) das Verlangen Jmd zu willfahren. — 2) das Miteinschliessenwollen Nājam. 6,7,10.
अनुयिष्य Adj. anschnuppernd.
अनुयिषिन् 1) Adj. von einem Andern lebend. Subst. Untergebener 148,18. — 2) m. N. pr. einer Krähe.
अनुयिष्य Adj. wonach man zu leben hat.
अनुयज्ञा f. 1) Einwilligung, Erlaubnis. Davon °ल n. Nom. abstr. Ind. St. 9,134. — 2) Einwilligung zum Fortgehen, Entlassung.
अनुयज्ञाप m. in der Rhetorik eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei, die man dadurch an den Tag legt, dass man seine Einwilligung dazu giebt. Beispiel Spr. 3237.
अनुयज्ञात् Nom. ag. Einwilliger, Erlaubnisser-theiter Ind. St. 9,133. Davon °ल n. Nom. abstr. 134.
अनुयज्ञान n. 1) Einwilligung, Erlaubnis Gop. Ba. 2,2,5. — 2) Entlassung, Freilassung Gaut. 12,52.
*अनुय्येष्ठ Adj. der nächst älteste.
अनुय्येष्ठम् Adv. dem Alter nach.
अनुय्यम् und अनुय्यत् am Ufer Mssu. VIII.

अनुतप्ता f. N. pr. eines Flusses VP. 2, 4, 11.
 अनुतर्मा Adv. am Meisten.
 *अनुतर् m. Fährgehd.
 *अनुतर्ष m. 1) Durst. — 2) Verlangen, Begierde.
 — 3) Trinkschale, insbes. für beranschende Getränke.
 *अनुतर्षण n. = अनुतर्ष 3).
 अनुतर्षुल Adj. Durst —, Verlangen bewirkend.
 अनुताप m. 1) Reue Spr. 7782. — 2) Leid, Weh.
 अनुतापन Adj. Leid —, Weh bewirkend.
 *अनुतिलम् Adv. गापा परिमुखादि.
 अनुतिष्ठानु Adj. im Begriff stehend Etwas (Acc.) auszuführen.
 *अनुतूल्य्, ण्यति = तूलेनानुकुलाति Kāc. zu P. 3, 1, 23.
 अनुतोद m. Nachstoss so v. a. Wiederholung (im Gesang) Tāṇḍiā-Bn. 8, 9, 13. गौतमस्य नामो eines Sāmāh Ārshu. Bn. 1, 337.
 अनुत्कार्य m. Nichtaufschub, Nichtverzögerung Ġaim. 6, 3, 38.
 अनुत Adj. nicht zu verrücken, unbezwinglich.
 1. अनुतम Adj. nicht der letzte (im Varga) d. i. kein Nasal.
 2. अनुतम 1) Adj. (f. या) (nichts Höheres über sich habend) der höchste, vorzüglichste, stärkste, heftigste 90, 16. Beiw. Ġiva's. — 2) *f. या N. pr. einer Apsaras Gal.
 अनुतमन्यु Adj. dessen Grimm nicht zu verschuchen ist.
 अनुतमान्नसिका f. im Sāṁkhya Hingabe an Sinnengenuss ohne Rücksicht auf das für Andere daraus entstehende Weh.
 1. अनुत्तर 1) *Adj. a) der untere. — b) südlich. — c) niedrig, schlecht. — 2) n. das Nichtantworten.
 2. अनुत्तर 1) Adj. a) *ohne Höheres, der vorzüglichste. — b) *fest. — c) keine Antwort gebend. — d) wogegen man Nichts erwidern kann. — 2) *im Pl. eine best. Klasse von Göttern bei den Ġaina.
 अनुत्तरयोगतत्र n. Titel eines Tantra (buddh.).
 अनुत्तरौपपात्तिक Adj. in Verbindung mit दृश Pl. Titel eines heiligen Buches der Ġaina.
 अनुतान Adj. nicht flach Svāc. 1, 43, 12.
 अनुत्तुपिडत Adj. nicht mit der Spitze hervorragend Svāc. 1, 100, 15.
 अनुत्तयान n. Mangel an Energie Rāgar. 3, 252.
 अनुत्पात्ति f. 1) Nichtentstehung Gaupap. zu Sāṁkijak. 10. — 2) das nicht ausdrücklich Erwähntsein Ġaim. 4, 3, 36.
 अनुत्पात्तिक Adj. (f. ई) noch nicht entstanden (buddh.).
 अनुत्पात्तिसम m. eine auf das Nichtentstehen-

sein sich stützende Einwendung Nājas. 5, 1, 12. SARVAD. 114, 11.
 अनुत्पन्न Adj. nicht entstanden SARVAD. 15, 20, 21.
 अनुत्पाद m. 1) Nichtentstehung SARVAD. 21, 9, 12. — 2) das nicht zum Vorschein Kommen 177, 5.
 अनुत्पाद्यत्त n. das Nichterzeugtwerden TATTVAS. 17, 18. Gaupap. zu Sāṁkijak. 10.
 अनुत्सन्न Adj. nicht verschwunden, — abhanden gekommen Çat. Bn. 7, 3, 1, 12.
 अनुत्साकृता f. Mangel an Thatkraft.
 अनुत्सिक्त Adj. nicht aufgefüllt.
 अनुत्सुकता f. Anspruchslosigkeit.
 अनुत्सृत Adj. nicht aufgegangen (Sonne).
 अनुत्सृष्ट Adj. kein zum Opfer bestimmtes Thier freilassend Āc. Ġam. 4, 8, 37.
 अनुत्सेक m. Nichtüberhebung, Bescheidenheit 179, 15.
 अनुत्सेकिन् Adj. sich nicht überhebend Çāk. 93.
 अनुत्सर्क 1) Adj. (f. या) wasserlos Gauc. 20, 4. wozu kein Wasser gegossen ist, wobei k. W. angewandt wird Verx. d. Oxf. H. 282, b, 35. — 2) अनुत्सर्कन् Adv. ohne Wasser zu berühren und ohne Wasser hinzugießen.
 अनुत्सर्ग Rückgrat.
 अनुत्सर्पान n. kein Wassertrinken, Durst Buāc. P. ed. Bomb. 5, 26, 7.
 अनुत्सृष्ट m. das nicht zum Vorschein Kommen 177, 6.
 *अनुत्सर्ग Adj. (f. या) keinen starken Bauch habend.
 अनुत्सर्ग m. Vorstellung, Ermahnung.
 अनुत्सर्ग n. das in Betracht Ziehen, Erwägung.
 अनुत्सर्गिन् Adj. in Betracht ziehend, erwägend.
 अनुत्सर्त 1) Adj. a) nicht erhaben, gewöhnlich, gemein (Sprache). — b) nicht erhoben, gesenkt (Ton); m. der gesenkte Ton. — c) mit dem gesenkten Tone gesprochen. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons (buddh.).
 अनुत्सर्त m. der gesenkte Ton vor einem Udātta oder Svarita P. 2, 1, 40, Sch.
 अनुत्सर्त n. Nom. abstr. zu अनुत्सर्त 1) b).
 अनुत्सर्तव्य Adj. nicht das Object des Udāna bildend Ind. St. 9, 163.
 1. अनुत्सर्ग Adj. unedel.
 2. अनुत्सर्ग Adj. in der Gewalt seines Weibes stehend.
 अनुत्सर्सीन Adj. nicht gleichgültig gegen (प्रति) Mudrā. 33, 20 (63, 4).
 1. अनुत्सर्त Adj. nicht aufgegangen (Sonne).
 2. अनुत्सर्त Adj. 1) nicht besprochen. अनुत्सर्तप्राय Adj. so zu sagen n. b. Buāc. P. 1, 5, 8. — 2) nicht auszusprechen, nefandus Chr. 30, 6.
 अनुत्सर्नम् und अनुत्सर्न° Adv. Tag für Tag 104, 24, 103, 2. 313, 1. Kāc. 120, 16.

अनुदिवसम् Adv. dass.
 अनुदीर्ण Adj. sich nicht überhebend. Davon Nom. abstr. °ल n. MBu. 12, 274, 18.
 *अनुदीष्टि f. ein Frauenname.
 अनुदीप 1) n. Geschenk RV. 6, 20, 11. — 2) f. अनुदीर्पो etwa Mitgabe.
 अनुदीप m. 1) eine nachfolgende, zu einer vorangehenden in Bezug stehende Aufzählung 228, 2. — 2) Anweisung, Belehrung.
 अनुदीष्टिन् Adj. 1) in einem Anudōca erscheinend Vāmana 4, 3, 17. — 2) am selben Orte wohnend Āc. Ġaim. 4, 23, 20.
 अनुदीप्य Adj. womit man auf Jmd hinweist.
 अनुदीर्णम् Adv. im Rücken, von hinten.
 अनुदीर्णत् Adj. nicht aufhörend Ait. Ān. 311, 9 (अनु° gedr.).
 अनुद्वाटन n. das Nichteröffnen Kuvāc. 6, a (7, b).
 अनुद्वात m. kein Ruck, — Stoss Çāk. 192. Rāc. 2, 72 (vgl. ed. Calc.).
 अनुद्धत Adj. nicht hochfahrend 180, 26.
 अनुद्धान n. das Nichtverlassen Tāṇḍiā-Bn. 5, 3, 18, 10, 10.
 अनुद्धान 1) Adj. nicht herausgenommen, von Āhavanīja-Feuer, wenn es noch nicht aus dem Gārhapatja herausgenommen ist. — 2) nicht ausgelesen, — im Voraus für sich genommen 193, 18.
 अनुद्धानाद्यस्तमय m. Untergang der Sonne, ehe der Āhavanīja aus dem Gārhapatja herausgenommen ist.
 अनुद्धट Adj. (f. या) 1) nicht leidenschaftlich, ruhigen Charakters Buāc. Nāc. 34, 46, 49. — 2) *voller Vertrauen, nicht argwöhnisch.
 *अनुद्यु Adj. nicht zu sagen P. 3, 1, 101, Sch. (अनूद्य fehlerhaft).
 अनुद्यु m. keine Anstrengung zu Spr. 3306.
 अनुद्यमान Adj. nicht gesprochen werdend Çat. Bn. 4, 2, 1, 11.
 अनुद्युत n. Fortsetzung des Würfelspiels.
 अनुद्युग m. keine Bemühung, — Anstrengung Spr. 3306.
 अनुद्युगिन् Adj. sich nicht anstrengend, träge Spr. 7769.
 अनुद्ग Adj. wasserlos.
 अनुद्गव्य Adj. zu erschauen.
 *अनुद्गत n. ein best. Tact, = 1/2 Druta = 1/4 Mātrā.
 अनुद्गमत् Adj. nicht ausspeidend d. h. — entwi- sehen lassend (Dampf) Kāc. 1, 14.
 अनुद्वात Adj. nicht verlöscht.
 अनुद्वात Adj. nicht aufgeregt, — erschrocken. °म् Adv. Māc. 142, 22.

अनुदेग m. keine Aufregung, Ruhe des Gemüths MBh. 12, 274, 18. R. 3, 14, 20. Śū. D. 38, 14.

अनुदेगकर् Adj. nicht aufregend, — in Angst versetzend 211, 11.

अनुदेगक Adj. nicht aufregend, keinen Anstoss erregend bei (Gen.). Nom. abstr. °त्वं n. Comm. zu Māññu. 63, 2.

अनुदेगपत् Adj. nicht aufregend Māññu. 141, 12.

1. अनुधावन n. das Nachlaufen, Nachrennen.

2. अनुधावन n. das Abwaschen, Reinigen.

अनुध्या f. Sorge AV. 7, 114, 2.

अनुध्यान n. 1) das Gedenken, Denken an. — 2) religiöse Betrachtung Gop. Br. 2, 2, 5.

अनुध्येय Adj. dessen man gedenken muss.

अनुनय 1) Adj. freundlich (Rede). — 2) m. a) Zufriedenstellung, Versöhnung, Gewinnung für sich 151, 14. 171, 14. — b) freundliches Benehmen, Freundlichkeit. — c) * Begrüssung.

अनुनयवत् Adj. = अनुनय Comm. zu R. ed. Bomb. 4, 27, 33.

अनुनाद m. 1) Nachklang. — 2) Klang Çiç. 7, 18.

अनुनादिन् Adj. nachtönend, widerhallend.

अनुनायन Adj. versöhnend.

अनुनायिका f. Heroine zweiten Ranges.

* अनुनाश m. gaṇa संकाशादि.

अनुनासिक 1) Adj. a) von einem nasalen Klange begleitet, nasal. — b) nāsind. Davon °त्वं n. Nom. abstr. — 2) n. das Näslein.

अनुनासिक्य Adj. = अनुनासिक 1) a).

अनुनिधानम् Adv. nach der Lage d. h. — Reihe Gobh. 1, 4, 7.

अनुनिर्वाप्य 1) Adj. hinterdrein herauszunehmen, — zu vertheilen TS. 2, 5, 8, 1. — 2) f. श्री eine best. Ceremonie.

अनुनिशम् Adv. jede Nacht.

अनुनिध्यादिन् Adj. in zweiter Reihe Etwas zu Wege bringend Nāṣam. 4, 1, 18.

अनुनेय Adj. zufrieden zu stellen, zu versöhnen.

अनुन्मदित Adj. nicht toll.

अनुन्माद m. das Nichttollsein MAITR. S. 3, 1, 2.

अनुन्यास m. Titel einer gramm. Schrift.

अनुपकर्ण Adj. mittellos KARAKA 1, 11, 29.

अनुपकारिन् Adj. keinen Dienst erweisend oder zu erweisen vermögend 140, 30. KATHA. 22, 28.

अनुपक्रात Adj. 1) nicht ärztlich behandelt KARAKA 1, 18. — 2) nicht begonnen ĠAIM. 6, 2, 14.

अनुपलित Adj. unvergänglich.

अनुपगीतम् Adv. so dass kein Anderer mitsingt.

अनुपघात m. kein Ungemach ĠAIM. 3, 4, 29, v. 1.

अनुपघातिन् Adj. nicht beschädigend, — ver-

letzend.

अनुपघ्नत् Adj. nicht beeinträchtigend 201, 9.

अनुपचारयुक्त Adj. nicht aufgezupst, — geschmückt R. 5, 13, 69 (9, 72).

अनुपज्ञात Adj. nicht entstanden, — zum Vorschein gekommen ÇAMK. zu Kūḥāṇḍ. Ur. 1, 10, 1.

अनुपजीवनीय Adj. 1) ohne Lebensunterhalt. — 2) keinen Leb. gewährend.

* अनुपठितिन् Adj. der wiederholt hat.

अनुपतत् nicht unwohl, gesund KIT. Ç. 22, 3, 28.

अनुपति Adv. hinter dem Gatten her.

अनुपत्रिका f. etwa Brief.

अनुपत्यक Adj. freistehend (Haus) KARAKA 1, 15.

1. अनुपथ m. ein nach Jmd betretener Weg.

2. अनुपथ 1) Adj. a) den Weg entlang gehend. — b) hinter Jmd hergehend Būc. P. 10, 87, 22. — 2) m. Diener. — 3) अनुपथम् Adv. am Wege.

अनुपद् Adj. ein treffend.

अनुपद् 1) * Adj. auf dem Fusse folgend. — 2) °म् Adv. a) * am Fusse. — b) bei jedem Schritt. — c)

auf dem Fusse, unmittelbar hinter her, — hinter (Gen.). — d) unmittelbar nachher, — nach (Gen.).

— e) wiederholentlich 187, 19. — 3) * m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen. — 4) n. Titel eines zum SV. gehörenden Upāṅga. वसिष्ठस्य Name eines Sāman.

अनुपद्वी f. ein nach Jmd betretener Pfad.

अनुपद्व्यूज n. Titel eines zum SV. gehörenden Werkes.

अनुपदस्य und अनुपदस्वत् Adj. unerschöpflich, unversiegbar.

अनुपदरुत् Adj. nicht anbrennend Gobh. 3, 7, 7.

अनुपदामुक Adj. nicht ausgehend.

अनुपदिन् 1) Adj. auf dem Fusse folgend, suchend. — 2) * m. Nachsteller, Feind GAL.

अनुपदिष्ट Adj. nicht gelehrt SARVAD. 4, 22.

* अनुपदीना f. Stiefel.

अनुपदेशक Adj. keine Anweisung enthaltend. Davon Nom. abstr. °त्वं n. Comm. zu ĠAIM. S. 217, Z. 7.

अनुपधान n. das Nicht hinzufügen Comm. zu LĀṬI. 7, 9, 9.

अनुपधि m. Nicht hinzufügung LĀṬI. 7, 9, 9.

अनुपन्यस्त Adj. nicht auseinandergesetzt, — dargelegt JĀC. 2, 19.

अनुपपत्ति f. das Nichtzutreffen, Unstatthaftigkeit, Unmöglichkeit.

अनुपपद्यमान Adj. nicht zutreffend LĀṬI. 10, 8, 5.

अनुपपन्न Adj. nicht zutreffend, — passend, unstatthaft LĀṬI. 6, 2, 5. ÇĀK. 111, 1. MĪLA. 57, 8. Davon °ता f. Nom. abstr. Comm. zu TS. PRĀT. 4, 38.

अनुपपन्नार्थ Adj. (f. श्री) 1) dem Sinne nach nicht zutreffend Nir. 1, 15. — 2) in Wirklichkeit nicht bestehend Būc. P. 5, 14, 5.

अनुपपात m. kein Unfall ĠAIM. 3, 4, 29.

अनुपपादक m. eine best. Klasse von Buddha's.

अनुपवार्य Adj. (f. श्री) unbedrängt ÇAT. Br. 8, 5, 3.

अनुपभोग m. Nichtgenuss KAP. 6, 40.

अनुपभोग्य Adj. ungeniessbar 88, 20.

अनुपम 1) Adj. (f. श्री) unvergleichlich, unüber-
trefflich. — 2) f. श्री N. pr. a) * des Weibchens eines Weltelephanten. — b) eines Frauenzimmers. — c) einer Stadt.

अनुपममति m. N. pr. eines Mannes.

अनुपयत् Adj. nicht beiwohnend (einer Frau) 188, 13.

अनुपयुक्त Adj. nicht anwendbar, sich zu Etwas nicht eignend, untauglich 156, 24. ÇĀK. 97, 3. KATHA. 72, 113. Ind. St. 1, 16, 10.

अनुपयुज्यमान Adj. zu Nichts nütze UTTARAR. 73, 16 (93, 1).

अनुपयोगिन् Adj. nicht zu Etwas dienend. Davon Nom. abstr. °गित्व n.

अनुपूरत Adj. unermüdet ÇAT. Br. 1, 3, 8, 6.

अनुपरिक्रमण n. das der Reihe nach Umschreiten AIT. Ār. 409, 7.

अनुपरिक्रामम् Adv. der Reihe nach umhergehend ÇAT. Br. 11, 8, 2, 6. PĀR. GṆB. 1, 16, 16.

अनुपरिधि Adv. an den um das Altarfeuer gelegten grünen Hölzern.

अनुपरिपाटिकम् m. regelmässige Reihenfolge VAK. BR. S. 107, 13.

अनुपरिभित् Adv. an den kleinen Steinen, mit denen der Altar umlegt wird.

अनुपरोध m. Nichtbeeinträchtigung, Nichtschädigung (einer Person oder Sache) PĀR. GṆB. 2, 17, 6.

अनुपलतण n. kein Bezeichnen ĠAIM. 3, 2, 30.

अनुपललित Adj. 1) nicht bloss angedeutet, ganz eigentlich Būc. P. 5, 17, 1. — 2) unbemerkt.

अनुपलब्धि f. Nichtwahrnehmung, Nichtwahrnehmbarkeit NĀṢAS. 5, 1, 29. 30. SARVAD. 8, 18. TS. PRĀT. 23, 7. KUYALAJ. 196, b (164, a).

अनुपलब्धिसम m. eine auf den Nichtwahrnehmbarkeit sich stützende Einwendung NĀṢAS. 5, 1, 29. SARVAD. 114, 12.

अनुपलभमान Adj. nicht wahrnehmend KUYALAJ. 196, b.

अनुपलभ्यमान Adj. nicht wahrgenommen werdend P. 6, 3, 80, Sch.

अनुपलम्भ m. Nichtwahrnehmung KAP. 1, 156. NĀṢAS. 5, 1, 29. SARVAD. 7, 20. °मात्मकत्वं n. Nicht-

wahrnehmbarkeit Nijās. 5, 1, 30.	KARAKA 3, 3.	अनुपेत (Cat. Ba. 11, 4, 1, 9. 2, 20) und अनुपेतपूर्व
अनुपलाभ m. Nichterhaschung.	अनुपात m. 1) das Nachgehen, Folgen Spr. 3027	Adj. der sich noch nicht zum Lehrer in die Lehre
अनुपलाल m. N. pr. eines den Kindern gefährlichen. Dämons. पलालानुपलाला AV. 8, 6, 2.	(Conj.). — 2) Proportion (mathem.).	begeben hat 38, 15.
अनुपलात m. N. pr. eines Mannes LALIT. 393, 2.	अनुपातक n. eine einer Todsünde gleichkommende Sünde.	अनुपाठ Adj. nicht vorgeschoben (Riegel) RAGU. 16, 6 fehlerhaft für अनुपाठ.
अनुपश्य Adj. erschauend.	अनुपातिन् Adj. nachgehend, folgend.	अनुपात Adj. worauf nicht aufgeschüttet ist TS. 6, 5, 2, 2.
अनुपसंकारिन् Adj. nicht Alles Andere ausschliessend TARKAS. 41.	अनुपात Adj. 1) nicht aufgefangen (Feuer) Nir. 7, 23. — 2) nicht erwähnt, — ausdrücklich genannt Śih. D. 217, 6.	अनुप्रदातरू Nom. ag. Vermehrer.
अनुपसन्न Adj. nicht genakt (um Belehrung zu erhalten) Nir. 2, 3.	अनुपादान n. Nichterwähnung, Unterdrückung eines Wortes KĪVJAPR. S. 173, Z. 15.	अनुप्रदान n. Vermehrung, das Hinzukommende TS. Prāt. 2, 8. 23, 2. Ind. St. 4, 356. m. (!) AV. Prāt. 1, 12.
अनुपसर्ग Adj. nicht mit einer Präposition verbunden 237, 3.	अनुपाधि m. keine Voraussetzung, — Bedingung.	अनुप्रपतव्य n. impers. zu folgen, sich anzuschliessen.
अनुपसर्जन n. kein in einer Zusammensetzung oder in einer Ableitung seine ursprüngliche Selbstständigkeit einbüßendes Wort P. 4, 1, 14.	रूपणीय unbedingt reizend.	*अनुप्रपातम् und *अनुप्रपादम् Absol. गेह् गेह्मनु, गेह्मनु अनु und गेहानु von Haus zu Haus gehend.
अनुपसृष्ट Adj. ohne Einschübe Ind. St. 13, 146.	अनुपान n. das Trinken und der Trunk (zu einer Speise oder Arznei) Suçr. 1, 236, 16. 2, 134, 19. VARĀH. BṚH. S. 76, 4.	अनुप्रमाण Adj. dem Maasse u. s. w. entsprechend.
अनुपसेचन Adj. ohne Beguss, — Brühe.	अनुपानत्क Adj. unbeschukt KĪTṛ. Çr. 15, 8, 30.	अनुप्रयोक्तव्य Adj. hinzuzufügen.
अनुपसेवन n. das Siehenhalten (einer Speise u. s. w.) KARAKA 1, 11.	अनुपानमञ्जरी f. Titel einer Schrift.	अनुप्रयोग m. 1) Hinzufügung. — 2) Nachahmung.
अनुपस्तीर्ण Adj. unbelegt, unbedeckt ĀPAST. 2, 22, 3. °शापिन् Adj. auf der blossen Erde schlafend MBh. 12, 176, 13.	अनुपानीय 1) Adj. (f. घ्रा) zum Trunk gehörig, ihn begleitend. — 2) n. in der Nähe befindliches Wasser ÇĀṆK. zu KūĀND. Up. 1, 10, 3.	अनुप्ररोक्त m. nachfolgendes Aufschliessen ÇĀIM. 6, 5, 36.
अनुपस्थकृत Adj. nicht mit angezogenen Beinen sitzend ĀPAST. 1, 6, 14.	अनुपाय m. kein rechtes Mittel MBh. 2, 17, 5.	*अनुप्रवचन n. das Lernen des Veda bei einem Lehrer.
अनुपस्थान n. 1) das Sichnichtenstellen zu LĪTṛ. 2, 7, 3. — 2) das nicht zu Diensten oder zu Willen Sein R. 6, 72, 49.	अनुपालक Adj. während, hütend.	अनुप्रवचनीय Adj. zum अनुप्रवचन gehörig, — erforderlich 38, 6, 7. Gobh. 3, 2, 49. °हेम das Opfer, welches der Lehrer vollzieht, wenn er einen Abschnitt der Veda-Recitation mit dem Schüler beendet hat.
अनुपस्थापन n. das nicht gegenwärtig —, nicht zur Hand Haben HEM. Jog. 3, 114. 116.	अनुपालन n. das Wahren, Beobachten.	अनुप्रवण Adj. (f. घ्रा) entsprechend.
अनुपस्थित Adj. unvollständig ÇAT. Ba. 2, 3, 1, 13.	अनुपालम्भ m. kein Vorwurf, — Tadel Nir. 1, 14. ÇĀIM. 1, 2, 45.	अनुप्रवेश m. 1) Eintritt, das Eindringen 97, 2. KĪD. 168, 12. — 2) Erforderniss, Motiv ÇĀṆK. zu BĪDAR. S. 74, Z. 5.
अनुपस्थिति f. Unvollständigkeit ebend.	अनुपालिन् Adj. 1) = अनुपालक. — 2) Jmd die ihm gebührende Achtung erweisend. Dazu Nom. abstr. °लिता LALIT. 23, 10.	*अनुप्रवेशन n. = अनुप्रवेश 1).
अनुपस्पृशन् Adj. nicht berührend VAITĀN. 3.	अनुपात्य Adj. zu wahren, — hüten.	अनुप्रवेशनीय Adj. auf das Hereintreten bezüglich. विशिष्टानु in's Krankenzimmer d. i. in die Praxis Suçr. 1, 29, 18.
अनुपृक्त Adj. mit keinem Uebel behaftet, gesund KARAKA 3, 5.	अनुपावृत् m. Pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 9, 48.	*अनुप्रवेगम् Absol. गेह् गेह्मनु, गेह्मनु अनु und गेहानु Haus für Haus betretend.
अनुपृक्तकर्णोन्निधता f. die Eigenschaft ein mit einem Uebel nicht behaftetes Gehörorgan zu besitzen Lot. de la b. l. 603.	*अनुपुरुष m. 1) ein Mann, von dem die Rede war. — 2) ein nachfolgender Mann.	अनुप्रवेशिन् Adj. eindringend MANTRABH. 2, 5, 1.
अनुपृक्तकृष्ट Adj. ebend.	*अनुपुष्प m. Saccharum Sara Roßb.	अनुप्रवेष्टव्य Adj. 1) zu betreten Suçr. 1, 30, 4. — 2) weiter zu verfolgen, — auszuführen LALIT. 168, 11. 169, 18. 20.
अनुपृक्तात्मक Adj. nicht niedergeschlagen, wohl-gemuth KATVĀS. 27, 130.	अनुपूर्व 1) Adj. (f. घ्रा) a) je einem Vordern nachstehend. °दीर्घा ÇAT. Ba. 12, 1, 1, 10. 11. — b) regelmässig, symmetrisch. — 2) अनुपूर्वम् und अनुपूर्व° Adv. a) nach einander. — b) vorwärts. — c) nach wie vor Spr. 6706.	अनुप्रशमन n. das Beruhigen, Beschwichtigen.
अनुपृक्तित Adj. unbedingt 261, 5. 270, 18.	अनुपूर्वज Adj. je das nächste Mal geboren KĪTṛ. Çr. 15, 3, 25.	अनुप्रशान्ति Adj. vollkommene Beruhigung im Gefolge habend.
अनुपृक्तत Adj. 1) nicht eingeladen. — 2) wozu nicht eingeladen worden ist.	अनुपूर्ववत्स Adj. (f. घ्रा) ein Kalb nach dem andern werfend.	अनुप्रसन्न m. Frage, Erkundigung nach (Gen.) GAUT. 5, 41.
अनुपृक्षमान Adj. nicht eingeladen werdend MAITR. S. 2, 2, 13.	अनुपूर्वशस् Adv. der Ordnung nach, nach der O. der (Gen.).	अनुप्रसक्ति f. Anschluss.
अनुपृक्त Adj. ungeweiht M. 5, 7. JĪGĪ. 1, 171.	अनुपूर्व्य und °पूर्विघ्न (RV. Conj.) Adj. (f. घ्रा) 1) sich an Mehreren hin bewegend. — 2) = अनुपूर्व 1) a).	अनुप्रसर्पिन् Adj. nachschleichend ÇĀIM. 3, 5, 52.
अनुपृक्त Adj. nicht geschmiert TS. 2, 6, 3, 3.	अनुपृष्टम् Adv. hinter dem Rücken Gobh. 2, 2, 2, 8, 3.	अनुप्रकर्षा n. das Werfen in's Feuer.
अनुपृक्ष्य Adj. nicht unmittelbar wahrzunehmen P. 6, 3, 80.	अनुपृष्ट Adj. (f. घ्रा) der Länge nach genommen KĪTṛ. Çr. 16, 8, 7.	
अनुपाङ्ग m. das Nichtschmieren (eines Wagons)		

अनुप्रकारम् Adv. mit einem Schlage Ind. St. 3, 371.

अनुप्रकृतभाजनं n. was die Stelle des Anuprabaraṇa vertritt Çat. Ba. 3, 4, 2, 21.

अनुप्रकृष्ट्य Adj. in's Feuer zu werfen.

अनुप्राणन n. das Beleben, Verstärken.

अनुप्राप्त m. Alliteration VĪMANA 4, 1, 8. fgg. KĪVJAPR. 9, 2.

अनुप्रेषण n. das Nachsenden.

अनुप्रेष्य m. nachträgliche Aufforderung Çat. Ba. 12, 8, 2, 20.

अनुप्लव m. Begleiter, Gefährte.

अनुबन्ध 1) m. a) das Anbinden. — b) das Hängen an, Anhänglichkeit. — c) zusammenhängende Reihe, ununterbrochene Folge, Fortdauer, stete Wiederholung 293, 11. 306, 20. 308, 20. 325, 16. GAUT. 12, 51. BHR. Chr. 195, 8. Ind. St. 10, 415. — d) Folge, die Folgen 163, 29. Spr. 318. fg. 4059. 4525. — e) Grund, Motiv, Absicht MBu. 3, 298, 28 (Siv. 6, 28). Spr. 2937. — f) Anhängsel, Alles was zu Einem gehört, Weib und Kind R. 2, 7, 28. 97, 27. — g) begleitende Krankheitsursache, — Affection. — h) im Vedānta Erforderniss (deren vier) 253, 24, 28. — i) in der Gramm. ein stummer Buchstabe oder eine stumme Silbe, die an eine Wurzel, ein Thema, Suffix u. s. w. gefügt werden, um eine Eigenthümlichkeit derselben zu bezeichnen. — k) *Anfang. — l) *ein Bischen. — m) * = प्रकृत्यादि.

— n) * = मुख्यानुयायी शिष्यः. — 2) * f. ई a) Durst. — b) Schluchzen, singultus.

अनुबन्धन n. = अनुबन्ध 1) c).

अनुबन्धित्व n. das Verbundensein mit.

अनुबन्धित्व Adj. 1) sich weithin erstreckend, — ausbreitend. — 2) während, lange —. — 3) am Ende eines Comp. zusammenhängend —, verbunden mit 214, 21. 254, 24.

अनुबन्धय Adj. 1) begleitend KĀLA. zu SUCN. 1, 83. — 2) wohl nur fehlerhaft für अनु.

अनुबल n. Nachtrab eines Heeres.

अनुबन्ध n. Gegenbild.

*अनुबोध m. Wiedererregung eines verflüchtigten Geruchs.

अनुबोध्य Adj. zu erkennen.

अनुब्राह्मण n. ein Brāhmaṇa-ähnliches Werk.

अनुब्राह्मणम् Adv. laut dem Brāhmaṇa.

अनुब्राह्मणिक (Comm. zu LĪT. 6, 9, 1) und अनुब्राह्मणिक Adj. ein Anubrahmaṇa studierend VĀTAN. 17.

अनुभ Adj. Du. keiner von Beiden MBu. 12, 239, 6.

अनुभय Adj. keines von Beiden SARVAD. 147, 14.

अनुभयात्मन् Adj. weder von dieser, noch von jener Art. Davon Nom. abstr. °त्मता f. SĪH. D. 603.

अनुभूतर् Nom. ag. etwa eindringend.

अनुभव m. 1) Empfindung, Gefühl 285, 15. 270, 31. 272, 30. 273, 7. Spr. 7627. Ind. St. 9, 163. SARVAD. 16, 9. — 2) Geist R. 4, 42, 9. KĪD. 196, 16.

अनुभवपञ्चरत्नप्रकरण n., अनुभवप्रदीपिका f. und अनुभवादृश्याया f. Titel von Schriften.

अनुभवानन्द m. N. pr. eines Lehrers.

अनुभाव (am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री) m. 1) Genuss, Sinn für KATHĪS. 3, 37. — 2) Macht, Gewaltigkeit, Kraft R. 4, 63, 20. 81, 9. RAH. 1, 37. 2, 75. KATHĪS. 4, 117. BĪLĀR. 238, 12. — 3) in der Rhetorik das einem Gemüthszustande entsprechende und denselben verrathende Symptom KĪVJAPR. 4, 28. — 4) * = सता मतिनिश्चयः und * = निश्चय.

अनुभावन n. das Erregen der Anubbāva genannten Symptome.

अनुभाविन् Adj. Augen- oder Ohrenzeuge ĀPABT. 1, 10, 6.

अनुभाव्य Adj. zu empfinden, empfunden werdend SARVAD. 16, 9.

अनुभाषण s. अनुभाषण.

अनुभाषितर् Nom. ag. zu Jmd. sprechend, — sagend.

*अनुभास m. eine Krähenart NĪCU. Pa.

अनुभिति Adv. der Matte entlang.

*अनुभू Adj. wahrnehmend.

अनुभूताख्या f. Erzählung des Wahrgenommenen, — Erlebten.

अनुभूति f. Gewinnung eines Begriffs, — einer Vorstellung von Etwas Ind. St. 9, 134. 162.

अनुभूतिप्रकाश m. Titel eines Werkes.

अनुभूतिस्वप्नार्चय m. N. pr. eines Grammatikers. अनुभोग m. Genuss.

अनुमत n. Einwilligung. °मते mit E. von (Gen.).

अनुमति f. 1) Einwilligung, Zustimmung, Einverständnis. Als Genie personifiziert. — 2) der Mond einen Tag vor dem Vollmond. Personif. als Tochter des Aṅgiras und der Smṛti VP. 1, 10, 8. *अनुमध्यम Adj. auf den mittlern (Bruder) folgend.

*अनुमनन n. das Einwilligen, Zustimmung.

अनुमत्तर Adj. einwilligend, zustimmend.

अनुमत्तव्य Adj. wozu die Zustimmung erforderlich ist.

अनुमल्लय n. das Hersagen eines Spruches an (Gen. oder im Comp. vorangehend) GAUT. 27, 5, 8.

अनुमरण n. das Nachsterben, im Tode Folgen; insbes. Selbstverbrennung der Wittwe 105, 26. 29. 155, 12.

अनुमर् m. Pl. N. pr. einer Gegend.

अनुमर्शम् Absol. greifend, anfassend Çat. Ba. 4, 5, 2, 1.

अनुमल्ल N. pr. einer Gegend.

अनुमा f. Schluss, Folgerung.

अनुमातव्य Adj. zu schliessen, — folgern.

अनुमाद्य und अनुमादिष Adj. dem man zujauchzen muss.

1. अनुमानं m. Einwilligung, Erlaubniss.

2. अनुमान n. (fehlerhaft auch m.) 1) das Schliessen, Folgern, Beweismittel einer Schlussfolgerung ĠAIM. 1, 3, 2. 3. 15. NĪJAS. 2, 1, 28. Dazu Nom. abstr. °त्व n. Comm. ebend. °अनुमानतम् gemäss. — 2) eine best. rhetorische Figur KĀVJAPR. 10, 31. Beispiel Spr. 5065.

अनुमानखण्डतर्क m., °चित्तामणि m., °चित्तामणिदीधिति f., °सगदीशिकोक्त m., °तत्त्वचित्तामणि m. und °दीधिति f. Titel von Werken oder Abschnitten in denselben.

अनुमानन n. das Bereden, zu gewinnen Suchen.

अनुमानपरिच्छेद m., °प्रकाश m., °प्रामाण्यवस्थापन n., °प्रामाण्यरूप्य n., °माणादीधिति f., °मूल्य m., °मायुरी f., °मूलटिप्पणी f. und °शिरोमणि m. Titel von Schriften.

*अनुमानोक्ति f. Logik.

अनुमापक Adj. durch eine Schlussfolgerung beweisend für. Davon Nom. abstr. °त्व n. Comm. zu NĪJAM. 1, 3, 17.

अनुमार्ग m. das Hinterhersein. Instr. hinter — (Gen.) her KATHĪS. 86, 85 (°मार्गेणास्याः zu lesen).

104. KĪD. 170, 6.

अनुमानं n. Titel best. zum Veda gehöriger Vorschriften.

अनुमालिनीतीरम् Adv. am Ufer der Mālinī ÇIK. 7, 10.

*अनुमापम् Adv. gaṇa परिमुखादि.

अनुमिति f. Schluss. Davon °त्व n. Nom. abstr.

अनुमितिदीधिति f., °परामर्शकार्यकारणविचार m., °परामर्शवाद m., °परामर्शविचार m., °मानसवाद m. und °लक्षणावतरण n. Titel von Werken.

अनुमित्ता f. die Absicht, einen Schluss zu machen, KUSUM. S. 4, Z. 16.

अनुमृग Adj. was man sucht, wonach man trachtet.

अनुमृत् Adj. im Tode folgend.

अनुमृय Adj. zu erschliessen. Davon Nom. abstr.

°ता f. SARVAD. 18, 14. °त्व n. 47, 5.

अनुमोदन n. das Sichfreuen über.

अनुमोक्त m. wohl Bez. eines verderblichen Agni AV.

अनुमोचती und अनुमोचा f. N. pr. einer Apsaras.

अनुपबन्धम् Adv. dem Spruche gemäss.
 *अनुपवन्धम् Adv. gaṇa परिमुखादि.
 अनुया Adj. nachfolgend.
 *अनुयाग m. P. 7, 3, 62, Sch.
 अनुयाज m. Nachopfer.
 अनुयाजवत् Adj. von Nachopfern begleitet.
 अनुयात्र Nom. ag. Begleiter.
 अनुयात्र्य Adj. dem man nachgehen muss.
 अनुयात्र n. und वात्रा f. Geleit, Gefolge 132, 26.
 अनुयात्रिक m. Pl. Gefolge. Vgl. अनु°.
 अनुयान n. das Nachgehen, Folgen.
 अनुयायिन् 1) Adj. nachgehend, folgend (eig. und ubetr.); m. Begleiter, Pl. Gefolge. Davon वायिता f. Nom. abstr. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhrtarāṣṭra.
 *अनुयुक्तिन् Adj. gaṇa इष्टादि.
 अनुयुगम् Adv. je nach dem Weltalter.
 अनुयुक्ते Adj. gern rügend.
 अनुयुक्ते Adj. abhängig.
 *अनुयुयम् Adv. gaṇa परिमुखादि.
 अनुयोक्त्र् Nom. ag. Befrager, Lehrer, insbes. ein bezahlter.
 अनुयोक्त्र्य Adj. zu befragen.
 अनुयोग m. 1) Befragung, Erkundigung nach, das Ausfragen. — 2) Rüge Nāḥas. 5, 2, 23. P. 8, 2, 94.
 अनुयोगदामूत्र n. Titel eines Gāina-Werkes Ind. St. 10, 283. 295.
 *अनुयोजन n. Frage.
 अनुयोष्य Adj. 1) zu Jmdes Befehlen stehend. — 2) zu befragen.
 अनुयुक्ति f. Zuneigung, Anhänglichkeit Spr. 6480, v. 1.
 अनुयुक्तु Adv. nach der Schnur.
 अनुयुक्तन n. das für sich Gewinnen, Sichverpflichten.
 अनुयुगान् n. das Widerhallen.
 अनुयुग m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 12, 16.
 *अनुयुयम् Adv. hinter dem Wagen P. 2, 1, 6, Sch.
 अनुयुष्टा f. Rand der Strasse, Fussweg.
 अनुयुक्त m. Beigeschmack.
 *अनुयुक्तम् Adv. P. 5, 4, 81.
 अनुयुग (am Ende eines adj. Comp. f. या) m. 1) Färbung. — 2) Rölhe. — 3) Zuneigung 96, 9. Wohlgefallen an. — 4) Zufriedenheit Spr. 3665.
 अनुयुगवत् 1) Adj. a) roth. — b) verliebt, ein Liebesverhältniss habend mit (सह) 136, 18. — 2) f. वती N. pr. eines Frauenzimmers.
 अनुयुगवत्त्वो Nom. Du. f. Anurāgavati und Cṛṇāgavati KATHAS. 123, 336.
 अनुयुगिता f. Zuneigung.

अनुरागिन् Adj. 1) zugeneigt (einer Person oder Sache), verliebt 123, 12. — 2) lieblich KATHAS. 18, 328.
 अनुरात्रम् Adv. zu nächtlicher Weile.
 अनुराध 1) *Adj. unter dem Mondhause Anurādhā geboren. — 2) m. a) Pl. ein best. Mondhaus. — b) N. pr. eines Mannes. — 3) f. या a) ein best. Mondhaus. — b) N. pr. eines Frauenzimmers.
 अनुराधपुर n. N. pr. einer Stadt.
 अनुराध m. N. pr. eines Vettters des Çākjamuni.
 अनुराध् Adj. anhänglich. Vgl. अनुराध्.
 *अनुराध् f. eine Cyperus-Art NIG. Pn.
 अनुराध 1) Adj. (f. या) a) entsprechend, angemessen, gleichkommend 39, 3. 58, 5. 71, 12. 72, 13. — b) fähig, einer Sache (Gen.) gewachsen. — 2) m. Antistrophe.
 अनुराध् Adj. entsprechend, angemessen.
 *अनुराधो odor *अनुराधो f. Croton tiglium RĀ. 6, 161.
 अनुराध m. (am Ende eines adj. Comp. f. या) Willführung, Rücksicht (auf Personen und Sachen) 115, 9. 129, 13.
 अनुराध n. 1) Rücksichtnahme, Bevorzugung Spr. 4326. — 2) Mittel Jmd zu gewinnen.
 अनुराधिता f. = अनुराध n.
 अनुराधिन् Adj. Rücksicht nehmend, Etwas beobachtend.
 अनुराध् nt. Nachstieg, Nachwuchs TĀṇḍya-Ba. 1, 10, 10.
 *अनुराध् m. N. pr. eines Mannes.
 अनुराध् Adj. (f. या) abhängig, untergeordnet TĀṇḍya-Ba. 18, 9, 16. 20, 12, 5.
 *अनुराध m. Wiederholung des Gesagten.
 *अनुराध m. P'au RĀ. 19, 94.
 अनुलेप m. 1) Salbung. — 2) Salbe R. 3, 3, 19 (अनुलेपश्च zu lesen).
 अनुलेप n. (am Ende eines adj. Comp. f. या) 1) das Salben. — 2) Salbe.
 *अनुलेपिका f. gaṇa मल्लिष्यादि.
 अनुलेपिन् Adj. eingesalbt, gesalbt mit.
 अनुलोम 1) Adj. (f. या) a) dem Haarwuchs —, dem Strich —, einer natürlichen oder vorgezeichneten Richtung oder Ordnung folgend. f. zu einer niedrigeren Kaste gehörig als der Mann, mit dem sie sich verheirathet. — b) = अनुलोमन GAUT. 4, 16. — c) göttlich. सभाषा KARAKA 3, 8. — 2) *m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen. — 3) f. या ein best. Zauberspruch. — 4) अनुलोमम् und अनुलोम° Adv. in der natürlichen Richtung oder Ordnung, von oben nach unten u. s. w. 218, 5. —

5) अनुलोमेन freundlich Spr. 324.
 अनुलोमकल्प m. Titel eines Werkes.
 अनुलोमन Adj. aus der Verbindung eines Mannes höherer Kaste mit einer Frau niederer Kaste geboren.
 अनुलोमिता f. entsprechendes —, richtiges Verhältniss, Angemessenheit KARAKA 1, 16. SARVAD. 21, 10, 17.
 अनुलोमन 1) Adj. in die rechte Richtung bringend, fördernd; insbes. Winde abführend. — 2) n. Förderung, Abführung.
 अनुलोमम् वाति 1) in die richtige Lage bringen SUR. 1, 368, 18. — 2) abführen (Winde).
 अनुलोमिन् 1) Adj. am Ende eines Comp. fördernd, abführend. — 2) m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen.
 अनुल्लवण Adj. (f. या) das Maass einhaltend, nicht zu gross und nicht zu klein, nicht zu viel und nicht zu wenig, correct VĀMANA 4, 1, 9. Davon लव n. Nom. abstr. DAṢAR. 2, 33.
 अनुल्लवित Adj. nicht übertreten. शासन KATHAS. 56, 162. VP. 4, 24, 5. Buṣ. P. 5, 26, 6. 12, 1, 9.
 1. अनुवंश m. 1) Reihenfolge des Geschlechts, genealogische Zusammenstellung. — 2) Neben-, Seitengeschlecht.
 2. अनुवंश 1) Adj. (f. या) ebenbürtig. — 2) °म् Adv. dem Geschlecht nach.
 अनुवंश Adj. (f. या) auf die Genealogie bezüglich.
 अनुवंशे Adj. zu lehren, mitzutheilen.
 अनुवक्र Adj. (f. या) Bez. einer best. Bewegung eines Planeten. n. diese Bewegung. In °ग Adv.
 अनुवचन n. 1) das Nachsprechen, Wiederholen, Hersagen GAUT. 1, 53, 55. — 2) Abschnitt, Lection.
 *अनुवचनीय Adj. von अनुवचन.
 अनुवत्सर m. das vierte Jahr im fünfjährigen Cyclus.
 *अनुवचनम् Adv. nach der Richtung des Waldes hin P. 2, 1, 15, Sch.
 अनुवचिन् KATHAS. 11, 52 wohl fehlerhaft für अनुवर्तिन्.
 अनुवर्तन n. 1) Fortdauer. — 2) Nachgeltung eines Wortes in einem nachfolgenden Sūtra Comm. zu TS. Prāt. 9, 9. 10, 14. 13, 16. — 3) das Willfahren; Folgsamkeit Spr. 4813. — 4) das Sichfügen in, Sichschicken zu (Gen.) KARAKA 1, 13.
 अनुवर्तनीय Adj. 1) dem man folgen muss, nach dem man sich zu richten hat. — 2) dem man sich hinzugeben hat, wozu man sich entschliessen muss.
 अनुवर्ति Adj. begleitet von (Instr.) AV. PAIP. 1, 15.
 अनुवर्तिव n. das Willfahren.
 अनुवर्तिन् Adj. 1) nachgehend, folgend (eig. und

übertr.). Mit Acc., gewöhnlich aber am Ende eines Comp. — 2) folgsam, gehorsam. — 3) gleich, ähnlich.

1. अनुवर्तन् n. ein von einem Andern schon gewandelter Weg.

2. अनुवर्तन् Adj. nachfolgend, dienend.

अनुवर्तम् Adv. den Weg entlang कृत्. च. 15, 8, 31.

अनुवर्त्य Adj. 1) dem man folgen muss, wonach man sich zu richten hat. — 2) aus dem Vorhergehenden zu ergänzen.

1. अनुवर्ण m. Gehorsam.

2. अनुवर्ण Adj. zu Jmdes Willen seiend.

अनुवर्णम् m. und अनुवर्णम् n. Wiederholung des schliessenden Einladungsrufes zu einem Opfer.

अनुवर्त्त m. eine der 7 Zungen des Feuers.

अनुवर्त्त m. 1) das Nachsprechen; Wiederholung. — 2) Lection, Abschnitt 227, 27.

अनुवाकसंख्या f. अनुवाकानुक्रमणी f. und अनुवाकानुपविष्टा n. Titel von Schriften.

अनुवाक्य 1) Adj. a) zu recitieren. — b) nachzusprechen Gou. 3, 3, 8. — 2) f. श्री der von dem Hotar oder Maithāvaru zu recitierende Vers, in welchem die Gottheit von der ihr bestimmten Gabe in Kenntnis gesetzt und dazu eingeladen wird, Ind. St. 9, 189.

अनुवाक्यवत् und अनुवाक्यावत् (Āc. च. 1, 3, 30) Adj. von einer Anuvākā begleitet.

अनुवाक् f. = अनुवाक्या.

अनुवाचन n. das Veranlassen von Seiten z. B. des Adhvarju, dass z. B. der Hotar seine Formel recitiert.

*अनुवाचनीय Adj. von अनुवाचन.

अनुवात m. vom Rücken her blasender Wind. ०म् Adv. vor dem Winde.

अनुवाद m. 1) Wiederholung 209, 22. abermalige Besprechung, das Zurückkommen auf einen schon besprochenen Gegenstand (insbes. zur Erhärtung und Bestätigung einer Aussage) Buā. P. 5, 10, 15. Davon Nom. abstr. ०त्ति f. und ०त्त n. Nāṣam. 2, 2, 5 und Comm. — 2) Übersetzung Comm. zu Māṣu. 163, 20. — 3) Schmähung.

अनुवादक Adj. wiederholend (zur Erhärtung oder Bestätigung) Nāṣam. 2, 2, 6. Davon Nom. abstr. ०त्त n. Comm. zu 3, 34.

अनुवादिन् Adj. 1) nachsprechend, wiederholend. — 2) übereinstimmend, gleichkommend 208, 28.

अनुवाद्य Adj. zu wiederholen कृत्. च. 183, Z. 8. Davon Nom. abstr. ०त्त n. Śā. D. 214, 4.

अनुवास m. öliges Klystier.

अनुवासन 1) m. und n. öliges Klystier, n. das

Setzen eines öligen Klysters Kāṣaka 10, 4. — 2) n. ein best. mit Mineralien vorgenommener Process.

— 3) n. * das Beräuchern.

*अनुवासनीय Adj. von अनुवासन.

अनुवासरम् Adv. Tag für Tag.

अनुवासिन् Adj. sich aufhaltend.

अनुवात्य Adj. dem ein öliges Klystier zu setzen ist.

अनुवृत्ति f. Auffindung.

अनुवृत्तिम् Adj. gefunden habend ĀV. 12, 2, 38. 52.

अनुविध Adj. sich nach Jmd richtend, an Jmd hängend.

अनुविधायि Adj. einer Anordnung gemäss zu thun.

अनुविधान n. das Sichrichten nach Etwas, Gemässheit Kāṣ. zu Kāṣaka 1, 13. Abl. am Ende eines Comp. gemäss.

अनुविधायिन् Adj. 1) sich wonach richtend. — 2) gehorsam, folgsam.

अनुविधेय Adj. 1) wonach man sich zu richten hat Spr. 4334. — 2) in Übereinstimmung mit (Instr.) —, gemäss vorzuschreiben.

अनुविन्द m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 31, 10.

अनुविश m. N. pr. eines Volkes Varā. Bu. S. 14, 31.

अनुविष्टम् m. allmähliches Sichfestsetzen, — Platzgreifen.

अनुवृत् Adj. nachwandelnd Tāṇṣa-Bu. 1, 10, 9.

अनुवृत् 1) Adj. rundlich, gewölbt. — 2) u. Gehorsam Spr. 3093.

अनुवृत्त n. das Begleitetsein von N. K.

अनुवृत्ति f. 1) Fortdauer 142, 2. 288, 22. 23. — 2) in der Gramm. Nachgeltung eines Wortes in einem nachfolgenden Sūtra 240, 15. — 3) Wiederkehr, Wiederholung. — 4) Willführung. — 5) das Sichrichten nach Etwas, Berücksichtigung, das Entsprechen. — 6) das Nachgehen, hinter Etwas her Sein Śā. D. 54, 21.

अनुवेदात्तरसप्रकरण n. s. अनुवेदात्त.

अनुवेदि Adv. längs der Opferstätte.

अनुवेद्यत्तम् Adv. längs der Grenze der Opferstätte.

अनुवेध m. das Besitztsein mit so v. a. Enthalten von.

अनुवेत्तम् Adv. von Zeit zu Zeit, gelegentlich.

अनुवेत्तित n. eine Art von Verband.

अनुवेश m. das Hereintreten.

अनुवेश्ण m. wohl nur fehlerhaft für अनु.

अनुवेनेय Adj. Lalit. 277, 7.

अनुव्यञ्जन n. ein secundäres Merkmal (buddh.) Lalit. 114, 10.

अनुव्यम् Adv. mit अन् unterliegen, mit भू hin-

terher folgen.

अनुव्यवसाय m. richtiger Begriff N. K.

अनुव्याख्या f. Titel einer Schrift.

अनुव्याख्यान n. eine best. Klasse von exegetischen Texten.

अनुव्याकरण n. wiederholtes Hersagen.

अनुव्याकार m. Verfluchung.

अनुव्याकारिन् Adj. verfluchend, schmähend.

*अनुव्रजन n. das Nachfolgen, Begleiten.

अनुव्रजम् Adv. in Schaaren.

अनुव्रज्या f. das Begleiten eines Fortgehenden Gaut. 5, 38. Rāṣat. 7, 762.

अनुव्रत Adj. (f. श्री) nach Gebot handelnd, gehorsam, ergeben (mit Acc. und Gen.). — n. fehlerhaft für अनुव्रत.

अनुव्रत Adj. Uebles nachredend Taitt. Ā. 2, 4, 1.

*अनुव्रतित Adj. P. 7, 3, 20.

अनुशब्द m. Nachruf, Nachhall Dhūṣṭam. 16.

अनुशय 1) m. a) Reue. — b) Rückgängigmachung (eines Kaufes oder Verkaufes) 212, 22. — c) unüberwindlicher Hass MBu. 6, 98, 15. R. Gou. 1, 2, 13. — d) Eindruck im Geiste, Vorstellung Buā. P. 10, 87, 22. — e) der in der anderen Welt nicht verbrauchte Rest der Folgen der Werke, der die Seele wieder zur Erde führt. Davon Adj. ०वत् mit einem solchen Rest behaftet Bāḍa. 3, 1, 8. Eine ähnliche Bed. hat das Wort अनुशय bei den Budhisten. — 2) f. ई Geschwür auf der Oberfläche des Fusses.

अनुशयलपि m. in der Rhetorik eine durch Reue an den Tag gelegte Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei. Beispiel Spr. 621.

अनुशयाना f. eine nach dem Verlust des Geliebten der Reue sich hingebende Heroine.

अनुशायिन् Adj. 1) treu anhängend. — 2) Reue empfindend Spr. 5828, v. 1. — 3) am Ende eines Comp. mit der Vorstellung von — behaftet Jōṣas. 2, 7, 8.

*अनुशार m. ein Rāksasa.

अनुशस्त्र n. ein die Stelle eines chirurgischen Instruments vertretender Gegenstand.

*अनुशाय m. wohl fehlerhaft für अनुशय.

*अनुशायिन् Adj. sich erstreckend.

अनुशास्त्व m. N. pr. eines Daitja.

अनुशासन n. Unterweisung, Lehre. Auch Bez. einer Klasse von Texten.

अनुशासनीय Adj. 1) zu unterweisen. — 2) zu bestrafen Vāṣ. 23, 9.

अनुशासित् Nom. ag. 1) Lenker, Regierer. — 2) Unterweiser, Lehrer.

अनुशासिन् Adj. züchtigend, strafend.

अनुशास्ति f. Unterweisung.
 अनुशिक्षिन् Adj. erlernend, sich ühend in R. 2, 64, 56.
 अनुशिक्ष m. N. pr. eines Schlangenpriesters Tāṇḍya-Br. 25, 13, 3.
 *अनुशिवम् Adv. nach Çiva.
 अनुशिशु Adj. (f. gleich) von Jungen (Füllen u. s. w.) begleitet.
 अनुशीलन n. 1) Uebung, Studium. — 2) das Nachthun, Nachleben.
 अनुश्रुश्रुषा f. Gehorsam.
 अनुशाचन n. das Wehklagen.
 अनुशाचिन् Adj. wehklagend um.
 *अनुशापाम् Adv. am Flusse Çoṇa.
 अनुशोभिन् Adj. prächig, schön.
 *अनुशोत (°शोत) m. das Beträufeln GAL.
 *अनुश्रव m. Ueberlieferung.
 *अनुश्राद्ध n. Manenopfer GAL.
 अनुश्लोक m. Name eines Sāman.
 *अनुषक् Adv. neben अनुषक्.
 अनुषङ्ग m. 1) das Hängenbleiben —, Haften an (Loc.). — 2) das Hängen mit den Gedanken —, das Denken an Spr. 2416, v. l. 2488. 2522, v. l. KARUṢ. 22, 258. — 3) unmittelbare Folge. — 4) Anhängsel, Refrain. — 5) der im Dhātupāṭha dem consonantischen Auslaut einiger Wurzeln vorangehende Nasal. — 6) Herbeiziehung eines Wortes aus der Umgebung zur Ergänzung Comm. zu VS. Prāt. 4, 173. — 7) *Mitleid.
 अनुषङ्गिन् Adj. 1) anhaftend. — 2) nothwendig folgend, — sich ergebend Comm. zu NĪJAM. 1, 30. — 3) im Dhātupāṭha vor dem consonantischen Auslaut einen Nasal habend.
 अनुषङ्गनीय Adj. aus der Umgebung als Ergänzung herbeizuziehen.
 *अनुषट् Adv. gaṇa चादि und स्वर्यादि.
 *अनुषण्ड Bez. oder N. pr. einer Gegend.
 अनुषट्पम् Adv. der Wahrheit gemäss, aufrichtig.
 *अनुषक m. Nachtrieb der Reisepflanze Comm. zu TS. 2, 3, 4, 2.
 अनुष्टुप् Nom. in TS. st. अनुष्टुप्.
 अनुष्टुति f. Lob, Preis.
 अनुष्टुप्कृणि Adj. mit einer Anuṣṭubh geschehend ÇAT. Br. 8, 6, 3.
 अनुष्टुप्प्रिस् Adj. die Anuṣṭubh zum Kopf habend.
 अनुष्टुप्प्रिर्षन् Adj. dass. AIR. Âṇ. 2, 6.
 अनुष्टुप्संयद् f. Herstellung einer Anuṣṭubh.
 अनुष्टुप्भा f. ein best. Metrum.
 अनुष्टुप् 1) Adj. nachjauchzend RV. 10, 124, 9. —

2) f. a) Lobgesang. — b) *Rede. — c) ein Metrum von 4×8 Silben. — d) Bez. der Zahl acht.
 अनुष्टोभन n. das Nachträllern DAIV. Br. 3.
 अनुष्टो Adj. Pl. auf einander folgend.
 अनुष्टोत्तर Nom. Ag. Ausführe, Vollführe.
 अनुष्ठान 1) n. das Obliegen, Verrichten, Ausführen 244, 2. 254, 4. 282, 20. 283, 32. GAUT. 8, 16. — 2) f. ई Ausführung, Handlung.
 अनुष्ठानपद्धति f. Titel einer Schrift.
 अनुष्ठानशरीर n. der zwischen dem feinen und dem groben Körper angenommene Körper.
 अनुष्ठानप n. das Obliegen-, Verrichtenlassen.
 अनुष्ठानपक्षीय n. Name eines Sāman.
 अनुष्ठानिन् Adj. obliegend, verrichtend.
 अनुष्ठितत्वं n. das Ausgeführtsein TBa. Comm. 1, 126.
 अनुष्ठु und अनुष्ठुया Adv. sogleich.
 अनुष्ठय Adj. zu verrichten, auszuführen 156, 6. 158, 27. Davon Nom. abstr. ऽत्वं n. Comm. zu NĪJAM. 6, 1, 3.
 अनुष्ठ्या Adv. unmittelbar (persönlich), sofort.
 अनुष्ठ 1) Adj. (f. या) a) nicht heiss, kalt 42, 26. 43, 9. Dazu Nom. abstr. ऽत्वं n. TARKAS. 48. — b) *apathisch, träge. — 2) *m. Thor GAL. — 3) f. या N. pr. eines Flusses MBu. 6, 9, 24. — 4) *n. die Blüthe der Nymphaea coerules.
 अनुष्ठु m. der Mond.
 *अनुष्ठवलिक्का und *अवली (GAL.) f. Panicum dactylon RĀGAN. 8, 108.
 अनुष्ठालीति Adj. weder warm noch kalt TARKAS. 14.
 अनुष्ठयन्द् m. Hinterrad.
 अनुष्ठयम् Adv. nach Wunsch, gern.
 अनुष्ठयम् Absol. fortschlafend.
 अनुष्ठयान n. das Besuchen der Reihe nach.
 अनुष्ठयत्सर m. Jahr.
 *अनुष्ठयण n. gaṇa अनुष्ठयिकादि.
 अनुष्ठयर्षम् Adv. nachschleichend.
 अनुष्ठयार् m. Zurücksiehung, Aufhebung.
 अनुष्ठयितम् Adv. nach der Sāṃhitā.
 अनुष्ठयम् Adv. den Schenkel entlang LĪṬ. 8, 8, 31.
 *अनुष्ठयण n. v. l. für अनुष्ठयण.
 अनुष्ठयति f. Fortsetzung MAITR. S. 2, 2, 8.
 अनुष्ठयान m. Sprössling, Sohn GAUT. 15, 28.
 अनुष्ठयान n. 1) das Untersuchen, Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas. — 2) die Anwendung, der 4te Theil im Syllogismus.
 *अनुष्ठयि m. Vereinigung.
 अनुष्ठयेय Adj. worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat.
 अनुष्ठयम् m. das der Reihe nach Vorsichgehen

NĪJAM. 5, 2, 6. 7. GAUT. S. 557. fgg.
 अनुष्ठयान n. Vollendung, Schluss.
 *अनुष्ठयम् Adv. am Meere.
 अनुष्ठयतव्य Adj. der Reihe nach abzumachen Comm. zu NĪJAM. 5, 2, 8. 10.
 अनुष्ठय Adj. (f. ई) nachgehend, sich richtend nach.
 अनुष्ठयण n. das Nachgehen, Folgen, Verfolgen 151, 24. 156, 30. 157, 2. das hinter Etwas her Sein SĀM. D. 54, 21. तदनुष्ठयणक्रमेण stets hinter ihm her.
 अनुष्ठय m. secundäre Schöpfung.
 अनुष्ठय 1) Adj. dem man nachgehen muss. — 2) n. impers. gemäss zu verfahren KĪVYAPR. S. 171, Z. 14.
 अनुष्ठय m. schlangenartiges Geschöpf.
 अनुष्ठयण n. das Nachgehen, Suchen.
 अनुष्ठयन्म् Adv. 1) bei jedem Savana GAUT. 26, 10. — 2) beständig, in Einem fort.
 अनुष्ठयिभाव m. das zum Gehülfe Werden, Beitragen zu Etwas.
 अनुष्ठयिन् Adj. zu Stande bringend.
 *अनुष्ठयम् Adv. P. 5, 4, 75.
 *अनुष्ठयम् Adv. jeden Abend.
 अनुष्ठय m. 1) das Nachgehen, Folgen, Verfolgen. — 2) Gemässheit 209, 18 (Jāṇ. 2, 1). 210, 1. — 3) gesetzliche Vorschrift.
 अनुष्ठय 1) nachgehend, trachtend nach. — 2) sich richtend nach.
 अनुष्ठयिता f. (SARVAD. 21, 17) und ऽरित n. das sich Richten nach, Gemässsein Comm. zu TS. Prāt. 13, 16.
 अनुष्ठयिन् Adj. 1) nachgehend, folgend 106, 31. — 2) nachgehend so v. a. trachtend nach, zu erreichen sich bestrebend Spr. 1656. 5403. — 3) anhängend, Anhänger (einer Schule). — 4) sich richtend nach, entsprechend, gemäss seiend. — 5) klebend, haftend an.
 *अनुष्ठयक ein best. wohlriechendes Moos NIGU. Pr.
 अनुष्ठयितम् Adv. der Furche nach.
 *अनुष्ठयिम् Adv. dem Pfluge nach.
 *अनुष्ठय 1) N. pr. eines Mannes oder einer Frau. — 2) Titel eines Werkes.
 अनुष्ठयक Adj. und अनुष्ठय f. fehlerhaft für अनुष्ठय.
 अनुष्ठयति f. 1) das Nachgehen, Verfolgen. — 2) *N. pr. eines Frauenzimmers.
 *अनुष्ठयि f. N. pr. eines Frauenzimmers.
 अनुष्ठयति f. Dienst, Aufwartung.
 अनुष्ठयिन् Adj. obliegend.
 *अनुष्ठय n. Hintertreffen.
 अनुष्ठयम् Adv. wie beim Soma.
 *अनुष्ठयन्म् Absol. गेहं गेहमनु, गेहमनु अनुष्ठयन् in jedes Haus springend.
 अनुष्ठयण 1) m. erst in zweiter Reihe zu schlach-

tendes Opferthier Ind. St. 9, 246. 10, 348. — 2) अनुस्तराणी f. eine bei einem Todtenopfer geschlachtete Kuh, mit deren Gliedern der Leichnam Glied für Glied belegt wird.

अनुस्तराणिकी f. = अनुस्तराणी.

अनुस्तराणिकी n. Titel einer Schrift.

अनुस्तराणिकी Adj. hinschnellend.

अनुस्तराणिकी n. das Gedenken.

अनुस्तराणिकी f. 1) das Gedenken Lalit. 34, 20. fgg.

— 2) Titel einer Schrift.

अनुस्तराणिकी n. das sich Hindurchziehen durch 266, 6.

अनुस्तराणिकी Adj. nicht bei Tageslicht ausgehend.

अनुस्तराणिकी Adv. mit der Strömung.

अनुस्तराणिकी m. Widerhall.

अनुस्तराणिकी m. das nasale Lautelement eines nasalisierten Vokals.

अनुस्तराणिकी Adj. mit einem Anusvara versehen.

अनुस्तराणिकी Adv. mit m zu einem Anusvara werden.

अनुस्तराणिकी m. N. pr. eines Mannes VP. 4, 19, 12.

अनुस्तराणिकी n. das Nachtragen Kāṭh. 5, 8, 23. 14, 1, 16.

अनुस्तराणिकी m. N. pr. eines Mannes.

अनुस्तराणिकी m. Nachruf, Zurückruf.

*अनुस्तराणिकी m. 1) Gleichheit. — 2) Gleichheit.

अनुस्तराणिकी Adj. gleichend.

*अनुस्तराणिकी m. = अनुस्तराणिकी.

*अनुस्तराणिकी gāṇa अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी m. Nachspende Vaitān. 19. Kāṭh. 23, 2, 20.

अनुस्तराणिकी m. N. pr. eines Bruders des Anuhrāda.

अनुस्तराणिकी und अनुस्तराणिकी m. N. pr. eines Sohnes des Hiraṇyakaśipu.

अनुस्तराणिकी 1) m. n. Rückgrat, insbes. dessen oberer Theil. — 2) m. der den Rückgrat des Feueraltars bildende Streifen. — 3) aufsteigende Linie. त्रिपुराणाकम् Adv. drei Generationen hinauf. — 4) n.

*Geschlecht, Familie. — 5) m. *ein vorangehendes Leben Uṇṇāla zu Vāṇā. Brh. S. 68, 103 und zu Brh. 25 (23), 13. — 6) n. Temperament, Charakter Vāṇā. Brh. S. 68, 103. Brh. 25 (23), 13. — 7) f. या

N. pr. einer Apsaras.

अनुस्तराणिकी m. 1) Schein, Beleuchtung. — 2) das Sichtbarsein. — 3) Hinblick, Rücksicht.

अनुस्तराणिकी Adj. beschauend.

अनुस्तराणिकी n. und अनुस्तराणिकी f. (Nīlām. 2, 3, 34) 1) Nach-erwähnung, wiederholte Erwähnung. — 2) Veda-Studium.

अनुस्तराणिकी und अनुस्तराणिकी 1) Adj. im Rückgrat befindlich. मज्झन् Rückenmark Cat. Br. — 2) n. Rückgrat.

अनुस्तराणिकी falsche Schreibart für अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी Adj. 1) gelehrt. — 2) *bescheiden.

अनुस्तराणिकी m. der Sohn eines Gelehrten Cat. Br. 10, 6, 1, 3.

अनुस्तराणिकी Adj. einen gelehrten Priester habend Kāṭh. 7, 1, 18.

अनुस्तराणिकी s. u. अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी Adj. aufeinander folgend Cūlbas. 1, 67.

अनुस्तराणिकी Adv. der Länge nach 259.

अनुस्तराणिकी Adj. nach einander geboren.

अनुस्तराणिकी n. Aufeinanderfolge.

अनुस्तराणिकी Adv. an aufeinanderfolgenden Tagen.

अनुस्तराणिकी Adj. zu studieren.

अनुस्तराणिकी n. Armlehne eines Sessels.

अनुस्तराणिकी f. = अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. f. unweirtheathet 93, 3. — 2) Subst.

Concubine.

अनुस्तराणिकी f. Nicht-Hülfe.

अनुस्तराणिकी n. Mangel an Wasser, Dürre.

अनुस्तराणिकी m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. bauchlos. — 2) v. l. für अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी m. eine best. rhetorische Figur: entsprechende Anweisung für jeden einzelnen Fall.

*अनुस्तराणिकी Adj. nachzusprechen.

अनुस्तराणिकी Adj. euterlos.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. (f. या) a) woran Nichts fehlt, vollständig, voll, ganz. — b) nicht schlechter —, nicht geringer als (Abl.). — 2) Adv. am Anf. eines Comp.

überaus, sehr Spr. 181. — 3) f. या N. pr. einer Apsaras.

*अनुस्तराणिकी Adj. = अनुस्तराणिकी 1) a).

अनुस्तराणिकी Adj. vollständigen Glanz habend.

अनुस्तराणिकी 1) *Adj. am Wasser gelegen, wasserreich.

— 2) m. (am Ende eines adj. Comp. f. या) a) wasserreiche Gegend, Sumpfland. — b) Wasserbecken. — c) Gestade, Ufer. — d) N. pr. eines best. Küstenlandes. — e) *statt अनुस्तराणिकी Büffel. — f) N.

pr. eines Rshi. Auch = अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. in der Nähe von Wasser wachsend. — 2) *n. Ingwer.

अनुस्तराणिकी und अनुस्तराणिकी m. Titel von Werken.

अनुस्तराणिकी Adv. bei jeder Upasat-Feier.

अनुस्तराणिकी m. N. pr. eines Fürsten.

*अनुस्तराणिकी m. ein best. giftiges Knollengewächs Gal.

*अनुस्तराणिकी n. frischer Ingwer Gal.

(अनुस्तराणिकी) अनुस्तराणिकी Adj. in Teichen oder Sümpfen befindlich.

अनुस्तराणिकी m. = अनुस्तराणिकी Fortdauer, Ununterbrochenheit Ind. St. 10, 418.

अनुस्तराणिकी Adj. (f. या) nachträglich anzubinden

d. i. zu schlachten. Auch Subst. m. f. mit Ergänzung von पशु oder वश.

अनुस्तराणिकी m. = अनुस्तराणिकी Nachopfer TS. 6, 1, 8, 3, 4.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. Gelingen schaffend. — 2) m. f.

(या) Pl. ein best. Mondhaus, = अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी m. Morgenröthe, person. als Wagenlenker der Sonne Spr. 7671. Rīgāt. 8, 50. als Bruder d. S. 3242.

अनुस्तराणिकी Adj. folgend, anhänglich.

अनुस्तराणिकी m. die Sonne.

अनुस्तराणिकी Adj. dessen Licht nicht in die Höhe strebt.

अनुस्तराणिकी Adj. vorwärts drängend, — eilend.

अनुस्तराणिकी f. N. pr. eines Flusses.

अनुस्तराणिकी Du. ein best. Körperteil. Vgl. वृक्का.

अनुस्तराणिकी Adj. nicht salzhaltig Āc. Gāṇ. 2, 7, 2.

अनुस्तराणिकी Adj. nicht aspirirt.

अनुस्तराणिकी Adj. keine Sptans enthaltend TS.

Paṭ. 4, 15.

अनुस्तराणिकी Adj. unbegreiflich Maṣṭrup. 6, 17.

*अनुस्तराणिकी (so st. अनुस्तराणिकी zu lesen) Adj. keine Lieder enthaltend.

अनुस्तराणिकी Adj. ohne Spitzen, dornenlos.

अनुस्तराणिकी Adj. weder mit dem Rg —, noch mit dem Jāgurveda vertraut MBa. 12, 60, 14.

अनुस्तराणिकी 1) keine Lieder enthaltend. — 2) nicht mit dem Rgveda vertraut.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. = अनुस्तराणिकी 2). — 2) Adv. nicht an die Rk. sich haltend.

*अनुस्तराणिकी Adj. reich an Männern, die nicht mit dem Rgveda vertraut sind. Compar. *अनुस्तराणिकी.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. a) nicht gerade, rückläufig (Planet)

Siddh. Cān. — b) unredlich. — 2) *n. Tabernaemontana coronaria Nicot. Pa.

अनुस्तराणिकी Adj. nicht gerade gehend Kāṇaka 1, 14.

अनुस्तराणिकी Adj. (f. या) schuldlos, sch. an, in Bezug auf (Gen.) 42, 6. Davon Nom. abstr. ता f. und त्व n.

अनुस्तराणिकी Gen. Inf. (in Verbindung mit इष्ट) von der Schuld zu befreien Ait. Br. 1, 14.

अनुस्तराणिकी Adj. schuldlos Spr. 7741.

अनुस्तराणिकी f. Schuldlosigkeit.

अनुस्तराणिकी 1) Adj. (f. या) a) unrecht, unwahr. — b) der Unwahrheit ergeben, Lügner. — 2) n. a) Un-

wahrheit, Lüge, Betrug. Personif. als Sohn Adharma's und der Himśā. — b) Bez. eines best. mystischen Geschosses. — c) *Ackerbau.

अनुस्तराणिकी m. ein lügnerischer Bote Āpāst. bei Śā. zu Cat. Br. 5, 3, 1, 11.

अनुस्तराणिकी Adj. unwahre Götter habend (Grassmann bleibt bei falscher Spieler).

अन्तर्द्विष्य Adj. *Lüge hassend.*
 अन्तर्पशु m. *Thierfigur* Kāṭu. 36, 6.
 अन्तर्पूर्वम् Adv. *unwahr* 41, 1.
 अन्तर्मय Adj. *unwahr, lügenhaft.*
 अन्तर्वाच्य und अन्तर्वादिन् Adj. *unwahr redend.*
 अन्ताभिगमिन n. *falsche Beschuldigung* GAUR. 21, 10.
 अन्ताभिगस्त Adj. *fälschlich angeklagt* Verz. d. Oxf. H. 282, 6, 29.
 अन्ताभिगन्ध Adj. *unwahrredend* Kāṇḍ. Up. 6, 16, 1.
 अन्तर्तिक und अन्तर्तिन् Adj. *lügenrisch, m. Lügner.*
 अन्तो Adv. mit कर्तु Jmd (Acc.) zum Lügner machen R. ed. GORR. 2, 21, 3.
 अन्तु m. 1) *unrechte Jahreszeit.* — 2) *unrechte Zeit zum Beischlaf.*
 अन्तुपा Adj. *ausser der Zeit trinkend.*
 अन्तुभव Adj. (f. घ्रा) *ausser der Jahreszeit erfolgend* VARĀH. BRU. S. 46, 38.
 अन्तेष्टका f. *kein richtiger Backstein* ÇAT. BR. 6, 2, 38.
 अन्तर्दर्शिन Adj. *keinem Tanze zuschauend* ĀPAST. 1, 3, 11.
 अन्तर्विन् m. *kein Priester* ÇAT. BR. 2, 1, 4, 4.
 अन्तर्ध्यान Adj. *nicht gedeihend* ÇAT. BR. 3, 6, 2, 24.
 अन्तर्शंस Adj. (f. घ्रा) *nicht boshaft, wohlwollend.*
 Davon Nom. abstr. ०ता f. und ०त् n.
 अन्धि m. *kein Rshi* Ind. St. 13, 337.
 अन्ध्रिकत Adj. *nicht von einem Rshi verfasst* Ind. St. 1, 44.
 अनेक Adj. *mehr als Einer, vielfach; Pl. mehrere, verschiedene, viele.*
 अनेककर्मन् Adj. *verschiedene Thätigkeiten bezeichnend* Nīa. 4, 19.
 अनेककाम Adj. *Mannichfaches wünschend.*
 अनेककृत् Adj. *Mannichfaches thuerd, von Çiva.*
 *अनेकज्ञ m. *Vogel.*
 अनेकत्र Adv. *an vielen Orten* VIDDU. 26, 11.
 अनेकत्व n. *Vielheit* 239, 19, 20.
 अनेकधा Adv. *in viele Theile, auf vielfache Weise.*
 अनेकप m. *Elephant.*
 अनेकपद Adj. *viele (mehr als vier) Worte enthaltend* VS. PĀT. 1, 157.
 अनेकपितृक m. Pl. *Enkel mit verschiedenen Vätern* JĀG. 2, 120.
 अनेकद्वय Adj. (f. घ्रा) *mannichfaltig* Spr. 6739.
 *अनेकलोचन m. *Bein.* Çiva's.
 *अनेकवर्षा m. *Feldmaus* GAL.
 अनेकवर्षासमीकर्षा n. *eine Gleichung mit mehr als einer unbekannten Grösse.*
 अनेकवर्षशतिका Adj. *viele hundert Jahre alt* R.

ed. GORR. 2, 1, 25. 3, 73, 26.
 अनेकविकल्प Adj. *mannichfach.*
 अनेकविजयिन् Adj. *der öfters gesiegt hat* Spr. 6740, v. 1.
 अनेकविध Adj. *mannichfach* 43, 29. Davon Nom. abstr. ०त् n. 209, 20.
 अनेकशफ Adj. *kein Einhufer* VĀT. L. zu P. 1, 2, 73.
 अनेकशब्द Adj. *durch mehrere Wörter bezeichnet, synonym.*
 अनेकशम् Adv. *vielfach, in grosser Anzahl oder Menge, von verschiedener Art, zu wiederholten Malen* 107, 27. 140, 6.
 अनेकशक्तिपद्धति f. *Titel eines Werkes.*
 अनेकसंस्थान Adj. *von mannichfachem Aussehen, mannichfach verkleidet* 204, 20.
 अनेकसंस्तरिणि Adj. *Tausende von Strahlen habend* (Mond) R. 5, 11, 1.
 अनेकाकिन् Adj. *nicht allein, begleitet von* (Instr.).
 अनेकान्तर Adj. *mehrsilbig* AV. PĀT. 4, 15.
 अनेकात्त m. *kein absoluter Fall, der Fall, dass Etwas so und auch anders sein kann*, SUÇH. 2, 356, 7. 539, 2 (अनेकार्थ: gedr.). SARVAD. 41, 20. 43, 1. Davon Nom. abstr. ०त् n. 45, 6.
 अनेकात्तवाद m. *Skepticismus.* ०प्रवेशक n. *Titel eines Werkes.*
 *अनेकात्तवादिन् m. 1) *ein Ġaina.* — 2) *ein Arahant bei den Ġaina.*
 अनेकार्थ Adj. *mehr als eine Bedeutung habend.*
 Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm. zu TS. PĀT. 1, 1, 8, 8. अनेकार्थकोश m. (auch bloss अनेकार्थ), ०तिलक n., ०धनिमञ्जरी f., ०संचय m. und ०समुच्चय m. *Titel von Wörterbüchern.*
 अनेकोभवत् Adj. *nicht zu Eins werdend, verschieden bleibend* B.V. PĀT. 13, 15.
 *अनेकोप Adj. *von अनेक.*
 *अनेउ Adj. *dumm.*
 *अनेउमूक Adj. 1) *taubstum.* — 2) *blind.* — 3) *böse.*
 (अनेद्य) अनेदिद्य Adj. *untadelig.*
 अनेन Adj. *ohne Hirsche.*
 अनेनम् 1) Adj. *fehlerlos, schuldlos, sündlos.* — 2) m. N. pr. *verschiedener Männer.*
 अनेनस्वै n. *Schuldlosigkeit.*
 *अनेमन् Adj. = *प्रशस्य.*
 अनेवविद् und अनेवविदम् Adj. *so oder Solches nicht wissend.*
 अनेवम् Adv. *nicht so* BĀDAR. 3, 1, 8.
 अनेकम् 1) Adj. a) *unerreichbar, unvergleichlich.* — b) *unbedroht, sicher.* — 2) m. *Zeit* BĀLAR. 84, 14. — 3) n. *Sicherheit, Schutz.*

अनेकात्तिक Adj. *so und auch anders sein könnend.*
 Davon Nom. abstr. ०त् n. NĀJAS. 5, 1, 22.
 अनेकात्त्य n. *Nicht-Absolutheit, das so und auch anders Seinkönnen* SARVAD. 30, 6. Spr. 3955 (अनेकात्त्यात् die richtige Lesart).
 अनेउक Adj. (f. ई) *nicht vom Thiere* EḍAKA kommend.
 अनेन्द्र Adj. *nicht an Indra gerichtet* ĠAIM. 3, 2, 27.
 अनेपणा n. *Ungeschicklichkeit, Unerfahrenheit.*
 अनेमितिक Adj. *nicht gelegentlich, — der erste beste* KΛUÇ. 67.
 अनेश्वर्य n. *Nichtherrschaft.*
 *अनेो Adv. *nicht.*
 अनेकात् m. *Baum.*
 अनेकात्त Adj. *nicht von अनेम् begleitet.*
 अनेनाम् Adj. *kraftlos, schwach* Spr. 4739.
 अनेनार्थ m. Pl. *Last- und Streitwagen.*
 अनेनवाह् Adj. *cinen Wagen ziehend.*
 अनेनवाह्ते Adj. *auf Wagen zu fahren.* ०म् Adv. *fuderweise.*
 अनेनचित्य n. 1) *Unangemessenheit.* — 2) *Unge- wöhnlichkeit* Comm. zu MĀNĪ. 44, 14, 15.
 अनेनात्त्य n. *Mangel an Energie.*
 अनेनाद्वय n. *Nicht-Hoffart.*
 अनेनापध n. *kein Heilmittel* Spr. 7666.
 अनेत्त m. (selten n.; am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा) 1) *Rand, Saum, Grenze, Endpunkt, Ende im Raume* 26, 6. दिशो ऽप्यत्तात् vom Ende der Welt sogar 291, 5. ०द्यत्तम् Adv. *bis zu (im Raume).* — 2) *Ende eines Gewebes, Zettelende, Leiste, Saum.* — 3) *unmittelbare Nähe. अनेत्ते bei, neben* 30, 22. 110, 25. *in Gegenwart von.* — 4) *Ende, Ausgang, Schluss* 96, 31. 100, 17. 103, 11. 104, 5. 119, 29. 138, 10. 106, 22 (n.). 172, 4. 283, 4. 290, 15. *अनेत्ते schliesslich* 139, 8, 20. अनेत्तान्तात् Adv. *bis zur Erlernung* 38, 5. *Am Ende eines adj. Comp. schlies- send mit* 38, 14. 166, 21. 185, 29. 220, 4. 262, 20. M. 1, 80. — 5) *Lebensende, Tod* 108, 4. — 6) *Endsilbe, Endung, Auslaut* 229, 16. 235, 7. *das letzte Wort* 227, 4. — 7) *Pause.* — 8) *Höhepunkt, das non plus ultra von* (Gen.) KĀD. 139, 11. — 9) *Lösung, Ent- wirrung.* — 10) *Abrechnung* 33, 18. — 11) *100,000 Millionen.* — 12) *Zustand.* — 13) *das Innere.*
 ०अनेत्ते (auf die Frage wo) und ०अनेत्तम् (auf die Frage wohin) in. — Nach den Lexicographen und Gram- matikern noch *Theil* und *Entschluss* und als Adj. *nahe, lieblich* (Çiç. 4, 40 so erklärt).
 अतःकरण n. *das innere Organ* 263, 27, 29. 266, 17. 287, 33. 289, 12. *Herz* Spr. 7642. ०प्रवाध m. *Titel einer Schrift.*

*अतःकुल्लि m. Muschel.
 अतःकुमि m. Wurmkrantheit.
 *अतःकोटरपुष्पी f. = अण्डकोटरपुष्पी.
 अतःकोप m. innerer Groll Spr. 1876.
 अतःकोश m. das Innere einer Vorrathskammer u. s. w.
 अतःक्रतु Adv. während eines Opfers Gām. 6, 2, 29.
 अतःपञ्चमकारपजन n. das im Innern Opfern der fünf म (मद्य, मौस, मत्स्य, मुद्रा und मेघुन).
 अतःपद्म्^०पदे und अतःपद्^० innerhalb eines Wortes.
 अतःपरिधि Adv. innerhalb der Paridhi genannten Hölzer.
 अतःपरिमाणन n. innerlich gebrauchtes Heilmittel KARAKA 1, 11.
 अतःपशव्यं n. das an den Rippen befindliche Fleisch.
 अतःपवित्रं der innerhalb der Seihe sich befindende Soma.
 अतःपशु Adv. zur Zeit, da das Vieh im Stall ist.
 अतःपातं m. 1) ein in der Mitte der Opferstätte eingeschlagener Pflock. — 2) Bez. eines host. Saṃdhi: Einschiebung eines Consonanten.
 अतःपातित n. das Enthaltensein in.
 अतःपात्य = अतःपात 1).
 अतःपात्रं n. der innere Raum eines Gefäßes (vielleicht der hohle Leib) AV. 11, 9, 15.
 अतःपादम् Adv. innerhalb eines Stollens.
 अतःपाश्वर्यं n. das an den Seiten befindliche Fleisch.
 अतःपाल m. Haremswächter. अतःपाल v. 1.
 अतःपुर n. 1) königliche Burg. — 2) Harem, Gynaecium, Frauenhemat 42, 19. — 3) Sg. und Pl. die Bewohnerinnen des Gynaeciums. Sg. Gattin RĀGAT. 8, 1. collect. Frauenzimmer, das schöne Geschlecht VARĀHU. BṢU. S. 7, Z. 5. 6.
 अतःपुरचर m. Diener im Harem R. 2, 78, 10. Spr. 336.
 अतःपुरजन m. Sg. die Frauen im Harem.
 अतःपुरवद्वा f. alte Dienerin im Harem KĀU. 66, 20.
 *अतःपुराध्यक्ष m. Aufseher des Harems.
 अतःपुरिका f. eine Frau im Harem KĀU. 69, 24. 70, 6. अञ्ज m. die Frauen i. H. 100, 13.
 अतःपुरीष्^०यति wie im Harem sich benehmen.
 अतःपुत्रा f. innere d. i. stille Verehrung.
 अतःपेय n. das Einschlürfen, Trinken.
 अतःप्रकृति f. Pl. die constitutiven Elemente des eigenen Staates mit Ausnahme des Fürsten PAKHAT. ed. orn. 38, 16.
 अतःप्रज्ञ Adj. dessen Erkenntniss nach innen gerichtet ist.

अतःप्रतिहारम् Adv. innerhalb der Pratibhara genannten Stüben LĪT. 6, 10, 25.
 अतःप्रवेश m. das Hineinschlüpfen Suca. 2, 22, 16.
 अतःप्रसवा Adj. f. schwanger HANV. 1348.
 अतःप्राणिन् m. Wurm VP. 3, 11, 16. अणुप्राणिन् v. l.
 1. अतःपां m. Saum, Rand.
 2. अतःपां 1) Adj. das Ende bereitend, den Tod bringend. — 2) m. a) der Endemacher, Tod; der Todesgott (Jama) 83, 25. 150, 8. Spr. 7644. — b) ein best. Fieber. — c) N. pr. zweier Männer.
 3. अतःपां Adj. 1) auslautend auf TUK. 3, 5, 21. H. 242. — 2) enthaltend TUK. 2, 1, 5.
 अतःकस्वर m. ein best. Fieber Verz. d. Oxf. H.
 अतःकद्रु f. Unhold (Dämon) des Todes.
 अतःकार Adj. das Ende —, den Tod bereitend. Gewöhnlich am Ende eines Comp. 84, 5. f. आ R. 3, 43, 28 fehlorhaft.
 अतःकार्पा 1) Adj. dass. 74, 25. — 2) n. Vernichtung (Conj.).
 *अतःकारिन् Adj. = अतःकार.
 अतःकाल m. 1) Todesstunde Spr. 7644. — 2) Ende der Welt Ind. St. 9, 133.
 अतःकुत् 1) Adj. das Ende bereitend. त्रीवितान्त^०. — 2) Tod, der Todesgott.
 अतःकुदृश m. Pl. Titel eines Gaina-Werkes.
 अतःग Adj. 1) bis zum Ende von — gehend. — 2) am Ende eines Comp. vollständig vertraut mit.
 अतःगत Adj. 1) zu Ende gegangen TĀNPA-Ba. 4, 9, 17. Spr. 2506. — 2) am Ende stehend, auslautend.
 अतःगति Adj. mit dem es zu Ende geht.
 अतःगमन u. 1) das zu Ende Kommen mit (Gen.). — 2) * das Sterben.
 अतःगमिन् Adj. zum Tode gehend.
 अतःचर Adj. an den Grenzen von — lebend.
 अतःचार m. Pl. N. pr. eines Werkes.
 अतःतर्म् Adv. 1) vom Ende (von den Enden) aus. — 2) am Ende, — Umkreise; aus der Nähe von (Gen.) ÇAT. Bn. 12, 4, 3, 3. — 3) am Schluss von (Gen.); schliesslich 32, 22. 33, 1. Spr. 7703. 7781. — 4) in der letzten, schlechtesten Weise. — 5) wenigstens. — 6) innerhalb ÇULBAS. 3, 199. 207.
 अतःवाष्ट्री f. Name eines Sāman.
 अतःवाप N. pr. eines Landes. अदीपिन् m. ein Bewohner dieses Landes.
 अतःपात n. in Verbindung mit देशम् so v. a. Seitenblick DHŪRTAN. 48. नयनात्^० dass. 29.
 अतःपाल m. 1) Grenzwächter. — 2) = अतःपाल R. ed. Bomb. 2, 37, 26.
 अतःवत् N. pr. einer Oertlichkeit.

अतःभाज् Adj. am Ende stehend, auslautend.
 1. अतःम Adj. 1) der nächste. — 2) sehr nahe stehend so v. a. befreundet; überaus lieb.
 2. अतःम Adj. 1) der letzte. In अचारिन् Adv. zuletzt.
 अतःमस्या f. ein Metrum von 46 Silben.
 अतःर 1) Adv. innen, innerhalb; zwischen durch; in's Innere, hinein 186, 11. 248, 25. 304, 27. 310, 13. — 2) Praep. a) mit Loc. innerhalb, in, zwischen, unter, inmitten; in — hinein. अतःर inmitten. — b) mit Acc. zwischen. — c) mit Gen. in, innerhalb, zwischen, inmitten 70, 10. 137, 20. 299, 26. 304, 23. Spr. 7646. 7732. aus — heraus ÇIC. 3, 77. — d) am Ende eines Comp. in, innerhalb 135, 32. in — hinein.
 अतःर 1) Adj. (f. आ) a) nahe, ganz nahe RV. ÇAT. Bn. 3, 5, 1, 15. — b) nahe stehend so v. a. befreundet, überaus lieb. अतःरत् Jmd (Gen.) sehr n. st. 32, 7. TS. 6, 2, 3, 7. अतःरत् am Nächsten verwandt (von Lauten). — c) (dem Mittelpunkte nahe) im Innern befindlich, der innere 217, 17, 20. ÇVETĀCV. Up. 1, 7. Von Kleidungsstücken so v. a. Unter-. Mit einem Abl. mehr nach innen befindlich als (von Kleidungsstücken dem Körper näher liegend) ÇAT. Bn. 3, 2, 1, 11. 5, 2, 1, 8. KĀTJ. ÇR. 7, 3, 26. 14, 5, 4. innerhalb von — befindlich ÇAT. Bn. 14, 6, 3, 7. fgg. — d) ein anderer, verschieden von (Abl.). — 2) n. (adj. Comp. f. आ) a) das Innere: अविद्यायामतःर मितen in der Unwissenheit. मुनिमतमविशत् drang in den Muni. अतःरम् hinein, in — hinein. अतःरत् aus — heraus. अतःर in, hinein, in — hinein 127, 6. अतःरेषु dass. 297, 19. अतःर^० dass. 133, 14. 181, 14. — b) Zwischenraum. अतःरमतरम् so v. a. Platz gemacht! अतःर mit Gen. oder am Ende eines Comp. zwischen (auf die Frage wohin). अतःरे dazwischen 290, 4. unterwegs. Mit Gen. oder am Ende eines Comp. zwischen, unter. — c) Entfernung, Abstand. लतातःरे 173, 1. — d) Loch, Oeffnung. — e) Eingang. नाप्रेति खेदे अतःरम् 132, 4. शेकस्य नातःरे दातुमर्हसि R. 4, 6, 13. LA. 52, 15. — f) Zwischenglied, was sich zwischen zwei Gegenständen befindet. — g) Zwischenzeit, Zeitraum PAKHAT. 183, 3. एतस्मिन्नतःरे inzwischen, mittlereile 39, 16. 43, 21. 43, 2. तस्मिन्नतःरे, अत्रातःरे (142, 15. 143, 20. 180, 13) und तत्रातःरे (106, 24) dass. किं चित्पातातःरे eine kleine Weile. तत्रातःरे nach einer Weile 114, 22. कतिपयदिनातःरे 106, 1. निमिषातःरे einen Augenblick darauf. कालातःरेण nach Verlauf einiger Zeit 41, 27. कथातःरे während der Erzählung 117, 15. — h) Periode. — i) Gelegenheit. — k) Gelegenheit zum Angriff, Blüthe,

Schwäche. — l) Unterschied 145, 1. 171, 2. 181, 2. लया समुद्रेषा च 152, 2. PAÑNAT. 167, 6. — m) Unterschied zwischen zwei Größen, Rest bei einer Subtraction. — n) Besonderheit, Species 163, 7. अस्मिन्वस्यान्तरे in dieser eigenthümlichen Lage Spr. 4012. उर्गलव्रत्समूत्रात्तर Adj. eine Schlangenhaut als eine besondere Art von Brahmanenschnur tragend Çāk. 170, v. 1. — o) Klausel. — p) Verschiedenheit. देशात्तराणि andere Gegenden 121, 26. 124, 24. नरात्तर ein anderer Mann 150, 12. 151, 6. 158, 26. अन्यत्स्थानात्तरम् ein anderer Ort. समा-त्तरेषु in verschiedenen Sälen Kāṇ. 70, 18. — q) Abwesenheit, Entfernung. — r) Bürgschaft. — s) Bezug, Rücksicht. °अन्तरे in Bezug auf R. 2, 90, 16. wegen 16, 15. MBu. 3, 268, 15. — t) *Secle. — u) *Untergewand.

अन्तरात्तर Adj. 1) steckend in (Gen. oder im Comp. vorangehend) 120, 25. R. 5, 31, 9. 83, 7. — 2) entfernt Spr. 5801. अन्त्यात्तरगत nicht weit entfernt R. 4, 18, 17.

1. अन्तरमि m. das Feuer der Verdauung.

2. अन्तरमि Adj. im Feuer befindlich.

1. अन्तरङ्ग n. 1) ein innerer Körpertheil. — 2) Herz 176, 4.

2. अन्तरङ्ग Adj. 1) das Innere —, das Wesen einer Sache betreffend, wesentlich, vor allem Andern in Betracht kommend. Dazu Nom. abstr. °त्व n. — 2) Jmd nahe stehend, mit Jmd vertraut, wohlbekannt. — 3) in der Gramm. das Thema betreffend, — berührend. Comp. °तर und °तरक, Nom. abstr. °त्व n.

अन्तरचक्र n. Alles was zu den (32) Zwischenräumen (der Windrose) gehört VARAṢ. BRU. S. 87, Unterschr.

°अन्तरचारिन् Adj. steckend in MBu. 1, 153, 25.

अन्तरज्ञ Adj. zu unterscheiden verstehend, die Menschen gut kennend. Davon Nom. abstr. °ता f. RĪGAT. 8, 43.

अन्तरण n. das Uebergangenwerden.

अन्तरर्तम् 1) Adv. im Innern, innerhalb ÇULBAS. 3, 199, 208. fg. — 2) Praep. mit Gen. innerhalb. Am Ende eines Comp. aus — hervor.

अन्तरदिशा f. Zwischengegend.

अन्तरर्तः[ः]स्थ Adj. in der Mitte einen Halbvocal enthaltend Ind. St. 13, 457.

अन्तरपूरुष m. Seele.

अन्तरप्रभव Adj. dazwischen (aus der Vermischung zweier Kasten) geboren.

अन्तरप्रेलिन् Adj. auf eine Blöße lauernd MBu. 1, 128, 30. 7, 117, 5. R. 3, 52, 13. 5, 9, 46.

अन्तरभावना f. composition by the difference COLEBR. Alg. 171.

*अन्तरपण n. Hinderniss.

*अन्तरपन m. N. pr. einer Gegend.

अन्तरलमासु m. Pl. equivalent respirations of the interval J. A. O. S. 6, 268.

अन्तरचारिन् Adj. sich einschleichend, eindringend.

अन्तरवपव m. der innere Theil.

अन्तरस्थ 1) Adj. (f. घ्रा) im Innern von (Gen. oder im Comp. vorangehend) befindlich 103, 5. MBu. 3, 165, 2. der innere Spr. 3809. — 2) m. Bürge.

°अन्तरस्थित Adj. stehend innerhalb von 133, 14.

अन्तरा 1) Adv. a) mitten inne, darin, dazwischen; hinein. Mit स्थि sich dazwischenstellen. — b) unterweges. — c) in der Nähe. — d) beinahe. — e) in der Zwischenzeit. — f) dann und wann. अन्तरात्तरा dass. Kāṇ. 63, 9. hic und da 136. अन्तरा — अन्तरा — अन्तरम् das eine Mal, d. andere M., d. dritte M. 133, 1. — 2) Praep. a) zwischen, mit Acc. und Loc. — b) während, mit Acc. Sām. D. 425. — c) ohne, mit Ausnahme von, mit Acc. R. ed. Bomb. 2, 11, 18.

अन्तरात्तम् m. Brust.

अन्तराकाश m. Station in der Luft Ind. St. 9, 252. 360.

अन्तरगमन n. das dazwischen Durchgehen KĪTJ. ÇR. 25, 4, 17. M. 4, 126.

अन्तरगार n. das Innere eines Hauses.

अन्तराग्नि m. = 1. अन्तरग्नि GARBHOP. 2.

अन्तरात्मक Adj. (f. ई) der innere MAITRAUP. 6, 1.

अन्तरात्मन् m. Seele, Herz, das Selbst.

अन्तरात्मेष्टकम् Adv. zwischen dem Mittelkörper des Agni und den Backsteinen.

अन्तरादिष् f. Zwischengegend.

अन्तराधान Adj. aufgeblüht.

अन्तराधि m. Rumpf Suçr. 1, 125, 12.

अन्तरान्वेषिन् Adj. auf eine günstige Gelegenheit wartend Çāk. 101, 11.

अन्तरापण m. (Ende eines adj. Comp. f. घ्रा) etwa Budenreihe auf dem Markte.

*अन्तरापत्या Adj. f. schwanger.

अन्तराभक्त n. eine Arznei, die zwischen zwei Mahlzeiten genommen wird, Suçr. 2, 555, 4.

अन्तराभर्ष Adj. herbeischaffend, mittheilend.

अन्तराभव m. Zwischenezistenz (zwischen Tod und Wiedergeburt) AK. 3, 4, 135.

अन्तराय m. 1) Hinderniss. — 2) Zwischenzeit.

अन्तरायम् Adj. am Innern seine Freude habend.

अन्तराल 1) *Adj. (f. घ्रा) dazwischenliegend. — 2) n. a) Zwischenraum ÇULBAS. 1, 68. °ले unterwe-

ges. — b) Zwischenzeit. अङ्कातराल BHAR. NĀTJAC. 18, 53. °ले inzwischen ĀPAST. 2, 1, 18. MRĪGĀN. 146, 21, v. 1. — c) Vermittelung Çāk. 37. — d) Zwischenkaste.

*अन्तरालक n. Zwischenraum.

अन्तरालम् f. der zwischen (Gen.) gelegene Raum.

अन्तरालव्रत n. Zwischenobservanz Ind. St. 10, 338.

अन्तराली Adv. mit करु Etwas als Vermittelung gebrachten Comm. zu Çāk. 37.

*अन्तरावेदी f. Veranda.

अन्तराष्ट्रम् Adv. zwischen den Hörnern.

अन्तरित 1) n. a) Luftraum. — b) Name eines Sāmān. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer VP. 3, 3, 14 (घात °). 4, 22, 3.

अन्तरितन्ति Adj. im Luftraum wohnend Kāṇ. Upr. 2, 24, 9.

अन्तरितम् 1) Adj. im Luftraum sich bewegend 52, 19. — 2) m. Vogel MBu. 3, 53, 21.

अन्तरितचर Adj. (f. ई) durch den Luftraum wandernd MBu. 1, 152, 30.

*अन्तरित्त n. Regen GAT.

अन्तरित्प्रो Adj. die Luft durchziehend.

अन्तरित्प्रुत् Adj. die Luft durchschwimmend.

अन्तरित्लोको m. die Luft (als besondere) Welt.

अन्तरित्संशित Adj. durch die Luft angetrieben.

अन्तरित्संद् Adj. in der Luft sich aufhaltend.

अन्तरित्संख n. Aufenthalt in der Luft.

अन्तरित्तापन Adj. die Luft zum Sitz habend ÇAT. Bn. 4, 3, 2, 13. 8, 3, 4, 12.

(अन्तरित्य) अन्तरित्तिष्ठ Adj. in der Luft befindlich.

अन्तरित् 1) Adj. s. इ mit अन्तरु. — 2) f. घ्रा eine Art Rüttel Kāṇ. 3, 102.

अन्तरिति f. das Ausschliessen MAITR. S. 4, 3, 4.

अन्तरिन्द्रिय n. inneres Organ 269, 15. 286, 9.

अन्तरौ Adv. mit करु zwischen sich nehmen.

अन्तरौत n. 1) Luftraum. — 2) *Talk. — Richtiger अन्तरित.

अन्तरौतम् und अन्तरौतचर schlechte Lesarten für अन्तरित् °.

*अन्तरौतन्न n. das Wasser im Luftraum.

अन्तरौतन् m. N. pr. = अन्तरित.

अन्तरौतावचर m. dessen Gebiet die Luft ist Lot. de la b. 1. 354.

*अन्तरौप n. Insel.

*अन्तरौप n. Untergewand.

अन्तरौप्य m. Station.

*अन्तरौका f. das weisse Dûr v ā-Gras RĪGĀN. 8, 112.

अन्तरौचर Adj. im Innern (des Hauses) sich tummelnd.

अन्तरौण 1) Adv. dazwischen. — 2) Praep. mit

Acc. a) innerhalb. — b) zwischen. Auch am Ende eines Comp. — c) während. — d) ohne 209, 12. — e) ausser, mit Ausnahme von 39, 10. — f) in Bezug auf, wegen. Auch mit Gen.

*अक्षर्गु Adj. untuglich, unnütz. काव्याक्षर्गु-भूत Śāh. D. 646 ist काव्याक्षर्गु गुरुभूत.

अक्षर्गतमनस् Adj. in sich gekehrt.

अक्षर्गर्भ und °र्गिन् Adj. in अक्षर्त्त.

अक्षर्गलगत Adj. im Halssteckend Pāṇkāt. 263, 10.

अक्षर्गिर्गि m. N. pr. eines Landes.

अक्षर्गिर्गि m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अक्षर्गर्क n. inneres Gemach.

*अक्षर्गर्षण und *अक्षर्गर्धन m. 1) Platz vor dem Hause. — 2) N. pr. eines Dorfes.

*अक्षर्गर्धन m. P. 3, 3, 78, Sch.

अक्षर्गर्धन Adj. im Innern entstehend, — lebend.

*अक्षर्गर्धन n. Magen.

अक्षर्गर्धन m. das Innere des Rachens.

अक्षर्गलचर (R. 4, 40, 21) und °र्गलनिवासिन् (210, 9.) Adj. im Wasser lebend.

अक्षर्गलमुत्त Adj. im Wasser schlafend KATHās. 18, 310.

अक्षर्गलोच m. innere Wassermasse MEGH. 60.

अक्षर्गनु 1) Adj. die Hände zwischen den Knien haltend. — 2) Adv. zwischen den Knien.

अक्षर्गोतिस् Adj. der sein Licht nach innen gekehrt hat.

*अक्षर्गधन n. Ferment.

अक्षर्गशा f. Zwischenperiode in Jmāts Loose.

अक्षर्गशाक m. Zwischenraum von zehn Tuyen.

अक्षर्गर्व m. Mitte des Brandes.

अक्षर्गर्ह m. innere Gluth.

अक्षर्गर्दवाकीर्त्य Adj. einen Kāṇḍāla bergend Pāṇ. GRH. 2, 11, 4.

अक्षर्गर्द्व Adj. (f. घ्रा) im Innern betrübt KATHās. 18, 250.

अक्षर्गर्द्व m. Zwischengegend.

अक्षर्गर्द्व 1) *Eingeweide. — 2) m. eine Art Fieber BŪĀVAPR. 3, 79, 12.

*अक्षर्गर्द्व n. innere Thür.

अक्षर्गर्द्विपिन् m. v. l. für अक्षर्द्वीपिन्.

अक्षर्गर्धन n. innerer Schatz Spr. 7371.

*अक्षर्गर्धा f. Verhüllung, Verbergung.

अक्षर्गर्धान 1) n. a) das Bedecken. — b) das Verschwinden, Unsichtbarwerden. °धानं गम् (107, 13), ३, अक्ष (63, 20) verschwinden. — c) etwa ein versteckter, abgelegener Raum MBu. 13, 104, 49. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu.

अक्षर्गर्धानकट n. Deckelgefäß.

अक्षर्गर्धानचर Adj. unsichtbar gehend R. 6, 19, 48

अक्षर्गर्धि m. 1) *das Dazwischentreten. — 2) Verbergung, Verhüllung 222, 3. अक्षर्गर्धि गम् verschwinden. — 3) Zwischenzeit. — 4) = अक्षर्गर्धान 2).

अक्षर्गर्धिन् Adj. etwa im Hause beschäftigt ĀPAST. 4, 3, 41.

अक्षर्गर्ध्व Adj. soviel man zwischen den Nägeln (mit den Fingerspitzen) fassen kann.

अक्षर्गर्ध्व n. Burg, Palast des Königs.

अक्षर्गर्ध्वन n. ein in der Mitte befindliches Nidhana Tāṇḍya-Ba. 7, 6, 13.

अक्षर्गर्ध्वनिक्लिप्त Adj. hineingelegt MĀĀV. 29.

अक्षर्गर्ध्वस्त Adj. dass. AK. 2, 2, 2.

1. अक्षर्गर्ध्वस्त m. verhaltene Thränen 308, 23.

2. अक्षर्गर्ध्वस्त Adj. die Thränen verhaltend.

अक्षर्गर्ध्वशीतल Adj. unter Dampf erkaltet BŪĀVAPR. 3, 16, 13.

अक्षर्गर्ध्वन° Adv. im Hause, in's Haus MEGH.

अक्षर्गर्ध्व m. das Enthaltensein in (Loc.) 263, 31.

अक्षर्गर्ध्वित Adj. in Etwas enthalten.

अक्षर्गर्ध्वतल n. das Enthaltensein in (Loc.) 230, 24.

अक्षर्गर्ध्वमिगत Adj. unter die Erde gegangen, v. der E. befindlich MBu. 4, 210, 8. 3, 172, 8.

अक्षर्गर्ध्वम Adj. unterirdisch.

अक्षर्गर्ध्वस्य Adj. dessen Brunnst noch im Innern ist, — noch nicht äusserlich hervorgetreten ist RAGH. 2, 7.

*अक्षर्गर्ध्वनम् Adj. in sich gekehrt, betrübt.

अक्षर्गर्ध्वलिनचेतम् Adj. eine schwarze Seele habend Pāṇkāt. 4, 2, 38.

*अक्षर्गर्ध्वनाद m. Muschel RĀĀN. 13, 124.

अक्षर्गर्ध्वनाद f. (?) Verz. d. Oxf. II. 93, 4, 4 v. u.

अक्षर्गर्ध्व 1) Adj. in den Mund gehend. — 2) f. ३ ein best. Fehler der weiblichen Scham CĀṇḍu. Sām. 4, 7, 102. — 3) u. ein best. chirurgisches Instrument.

अक्षर्गर्ध्वता f. SARVAD. 17, 16 fehlerhaft; vgl. Pandit 3, 210, a.

अक्षर्गर्ध्व m. eine best. Andachtsform.

अक्षर्गर्ध्वत Adj. im Mutterleibe gestorben.

*अक्षर्गर्ध्व Adj. innerlich.

अक्षर्गर्ध्वन u. inneres Opfer.

अक्षर्गर्ध्वग m. 1) dass. — 2) Titel eines Werkes.

*अक्षर्गर्ध्वणीय Adj. Vor. 26, 4.

अक्षर्गर्ध्वम und अक्षर्गर्ध्वमयक n. eine Soma-Füllung unter Einhaltung des Athens. अक्षर्गर्ध्वमयक u. Nom. act. अक्षर्गर्ध्वमयकर्त्रे n. das dazu gebrauchte Gefäß.

अक्षर्गर्ध्वमिन् m. der innere Lenker 239, 1.

अक्षर्गर्ध्वग m. innere Versenkung.

अक्षर्गर्ध्वख Adj. spitzwinkelig.

अक्षर्गर्ध्वपिका f. ein Räthsel, das zugleich die

Lösung enthält. Beispiel Spr. 7803. fg.

अक्षर्गर्ध्वम Adj. mit den Haaren nach innen gekehrt.

अक्षर्गर्ध्वशिक m. Aufseher im Harem.

*अक्षर्गर्ध्वक m. Muschel GĀL.

*अक्षर्गर्ध्वण Adj. im Walde gelegen.

अक्षर्गर्ध्वन् Adj. (f. अक्षर्गर्ध्वती und अक्षर्गर्ध्वती) schwanger 103, 24.

*अक्षर्गर्ध्वमि m. Indigestion.

अक्षर्गर्ध्वत m. das Ausfüllen von Ritzen mit Gras TS. 6, 2, 10, 7.

अक्षर्गर्ध्वतिन् Adj. drinnen befindlich, latent.

अक्षर्गर्ध्वसु m. ein best. dreitelliges Soma-Opfer

अक्षर्गर्ध्वसु n. Untergewand.

अक्षर्गर्ध्वणि Adj. gelehrt Spr. 7643.

अक्षर्गर्ध्ववत् Adv. innen.

अक्षर्गर्ध्वम m. Station Ind. St. 9, 360.

अक्षर्गर्ध्वसु n. Untergewand.

अक्षर्गर्ध्वशिक m. = अक्षर्गर्ध्वशिक Pāṇkāt. ed. Bomb. 3, 58, 1 v. u.

अक्षर्गर्ध्वकार्गम Adj. im Innern einen Vikāra oder Āgama zeigend VS. Pāṇ. 4, 22.

*अक्षर्गर्ध्वगान् n. das Hineindringen.

अक्षर्गर्ध्वद्विद्म् Adj. genau kennend, internoscens.

अक्षर्गर्ध्वष Adj. (f. घ्रा) im Innern Gift enthaltend Spr. 7643.

अक्षर्गर्ध्वग Adj. in Wirksamkeit befindlich BŪĀVAPR. 3, 49, 8.

अक्षर्गर्ध्वदि 1) m. Pl. die Bewohner von Antarvedi. — 2) f. ३ (*°दि) das Land zwischen der Gaṅgā und der Jamunā. — 3) °वीर्दि Adv. innerhalb der Opferstätte.

*अक्षर्गर्ध्वशिक (GĀL.) und *अक्षर्गर्ध्वशिमक m. = अक्षर्गर्ध्वशिक.

*अक्षर्गर्ध्वण n. Nom. act. P. 8, 4, 24, Sch.

*अक्षर्गर्ध्वन m. N. pr. eines Dorfes.

अक्षर्गर्ध्वस्तम् Adv. in der Hand.

अक्षर्गर्ध्वस्तीन Adj. in der Hand befindlich.

अक्षर्गर्ध्वम m. verhaltenes Lachen.

अक्षर्गर्ध्वत Partic. von घा, दधाति mit अक्षर्ग.

अक्षर्गर्ध्वतात्मन् Adj. verborgenen Geistes (Civa).

अक्षर्गर्ध्वकिति f. Verborgenheit.

अक्षर्गर्ध्वद्वय Adj. in sich gekehrt MAITREYU. 6, 30.

अक्षर्गर्ध्वलीला f. Titel eines Werkes.

अक्षर्गर्ध्ववत् Adv. wie ein Auslaut. Davon Nom. absr.

अक्षर्गर्ध्वव n. und अक्षर्गर्ध्ववाम m.

अक्षर्गर्ध्ववत् Adj. 1) endlich, vergänglich. — 2) ein Wort in der Bedeutung von अक्षर्g enthaltend Ar. Ba. 5, 1. Ind. St. 9, 284.

अक्षर्गर्ध्ववाम m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*अक्षर्गर्ध्ववामिन् m. Schüler.

घत्तविपुला f. ein best. Metrum.
 घत्तवेला f. Todestunde.
 *घत्तशय्या f. 1) Lager auf der Erde. — 2) Todtenbahre. — 3) Friedhof. — 4) Tod.
 घत्तशर Adj. im Körper sich bewegend.
 घत्तश्राण्डल Adj. einen Kāṇḍāla bergend ĀPAST. 1, 9, 13.
 घत्तश्रैतन्य Adj. = घत्तःसंज्ञ KULL. zu M. 1, 49.
 घत्तःशर m. inneres Rohr TS. 5, 2, 6, 2. 6, 1, 3, 5.
 घत्तःशरीरवृत्ति Adj. im Körper weilend. Davon Nom. abstr. °ल्व n. NĀJAS. 3, 2, 27.
 घत्तःशरीरस्य Adj. dass. MBu. 3, 291, 28.
 1. घत्तःशल्ह्य n. ein Pfeil (bildlich) im Herzen Spr. 7683.
 2. घत्तःशल्ह्य Adj. einen Pfeil (bildlich) im Herzen tragend.
 घत्तःश्व Adj. eine Leiche enthaltend PĀR. GRN. 2, 11, 4. GAUT. 16, 19. ĀPAST. 4, 9, 11. 16, 20.
 घत्तःशिला f. v. l. für घत्तशिला.
 घत्तःशिलन m. ein Bewohner von Antargiri.
 घत्तःश्रि Adv. von einer best. Aussprache.
 घत्तःश्रेय m. (MAITR. S. 2, 8, 12) und °श्रेयणा n. das Geräusch, wodurch Etwas getragen wird.
 घत्तसक्रिया f. die letzte Ehre (die man einem Verstorbenen bezeugt) RĀGAT. 7, 1738.
 1. घत्तस्ताप m. innere Gluth MĀLATI. 30, 4.
 2. घत्तस्ताप Adj. im Innern Gluth empfindend.
 घत्तस्तार्म Adv. in den Augensternen VIMBU. 73, 3.
 घत्तस्तोय Adj. Wasser bergend.
 घत्तस्त्व n. Eingeweide.
 घत्तस्य Adj. am Ende stehend. — Vgl. घत्तःस्य.
 *घत्तस्त्रीय (घत्तःस्त्रीय?) Adj. gaṇa गदादि.
 घत्तस्पद्य Adj. auf dem Wege befindlich.
 घत्तस्वरित Adj. den Svarita auf der Endsilbe habend.
 घत्तःसंज्ञ Adj. das Bewusstsein verhaltend, kein B. inssernd, von Pflanzen GAUT. 8, 2. M. 1, 49.
 1. घत्तःसंज्ञ n. inneres Wesen Spr. 867.
 2. *घत्तःसंज्ञ 1) Adj. (f. घ्ना) schwanger. — 2) f. घ्ना Semeecarpus Anacardium.
 घत्तःसदसम् Adv. innerhalb des Sadās.
 घत्तःसलिल Adj. (f. घ्ना) mit verhülltem Wasser 96, 8.
 घत्तःसलिलम् Adv. im Wasser VENTIS. 89, 1, 2. °सलिलस्य Adj. im Wasser stehend PĀNĀT. 257, 3.
 घत्तःसानु Adv. im Berggrieken KIR. 3, 36.
 घत्तःसाम Adv. innerhalb eines Sāman LĪT. 7, 8, 5.
 1. घत्तःसार n. innerer Gehalt (eig. und übertr.) Spr. 350. zu 867.
 2. घत्तःसार Adj. 1) im Innern Kraft (oder Wasser)

besitzend. — 2) im Innern hart, — fest.
 घत्तःसुख Adj. am Innern seine Freude habend.
 घत्तःस्तोम Adj. Stobha enthaltend ĀNSU. Bu. 1 am Ende.
 घत्तःस्तोमभागम् Adv. innerhalb der Stoma-bhāgā genannten Backsteine ÇAT. Bu. 8, 6, 1, 4.
 घत्तःस्य 1) Adj. im Innern befindlich ÇAT. Bu. 1, 1, 3, 8. dazwischen befindlich IND. St. 9, 253. BHAG. 8, 22. stehend —, befindlich in (Gen. oder im Comp. vorangehend) CHR. 112, 1. Spr. 7828. — 2) f. घ्ना a) Zwischenzeit TĀNPA-Bu. 12, 13, 21. — b) Halbvoceal. — Gewöhnlich defectiv घत्तस्य geschrieben.
 घत्तःस्वाक्त्स्म n. eine best. Klasse von Metren.
 घत्तःस्वभाव m. Uebergang in einen Halbvoceal.
 *घत्तःस्त्रेकुला f. Solanum diffusum NIG. Pu. — Vgl. निःस्त्रेकु.
 घत्तःस्वन्य Adj. innerhalb der Schnur gelegen ÇULBAS. 3, 82.
 घत्तःस्पर्श Adj. im Innern Gefühlssinn habend (Pflanzen) BUDG. P. 3, 10, 18.
 घत्तःस्मित n. verhaltenes Lachen KĀURAV. 14.
 *घत्तःस्वेद m. Elephant.
 *घत्तादि m. Du. Anfang und Ende.
 घत्तावसायिन् m. 1) ein Kāṇḍāla GAUT. 20, 1. f. °नी 20, 1. 23, 32. — 2) *Barbier. — 3) *N. pr. eines Mannes.
 1. घत्ति 1) Adv. a) gegenüber, davor. — b) Ange-sichts, in Gegenwart, nahe. — 2) Praep. mit Gen. oder am Ende eines Comp. in der (die) Nähe von, zu.
 2. *घत्ति f. im Schauspiel ältere Schwester.
 घत्तिक 1) *Adj. nahe. — 2) *f. घ्ना a) im Drama ältere Schwester. — b) eine best. Pflanze. — c) Offen GAL. — 3) n. Nähe. घत्तिकम् in die Nähe, herbei; zu — hin, auf — zu, vor — hin; mit Gen. und *Abl. oder am Ende eines Comp. (so auch bei den folgenden Kasus). घत्तिकेन nahe bei. घत्तिकोत् aus der Nähe; in der (die) Nähe, dicht bei 34, 7. 78, 25. von (z. B. kaufen) 199, 5. घत्तिके in der Nähe, dicht an; in Gegenwart von. घत्तिक° in der Nähe.
 *घत्तिकादागत Adj. aus der Nähe gekommen P. 6, 3, 2, Seh.
 *घत्तिवाश्रय m. Stütze.
 घत्तिको Adv. mit m. nahe kommen.
 घत्तिगृह m. Nachbar.
 *घत्तितम Adj. sehr nahe.
 घत्तितम् Adv. aus der Nähe.
 घत्तिदेव Adj. die Götter um sich habend.
 घत्तिनार m. N. pr. eines Fürsten.
 घत्तिम Adj. 1) der letzte. — 2) am Ende eines Comp. unmittelbar folgend auf. — 3) *sehr nahe.

घत्तिमित्र Adj. Freunde um sich habend.
 घत्तिवाम Adj. (f. घ्ना) Werthes nahe bringend.
 घत्तिपद् angeblich ved. Adj.,
 घत्तिमुस Adj. mit Huld nahe AV. 7, 112, 1.
 *घत्तो f. Ofen.
 *घत्तेगुरु Adj. P. 6, 3, 11, Vārtt.
 घत्तेऽवसायिन् m. ein am Ende der Stadt oder des Dorfes Wohnender, ein Mann aus niedrigstem Stande.
 घत्तेनाम m. Nachbar, Gefährte.
 *घत्तेनामि Adv. gaṇa द्विद्वयादि. Fehlt in Kīc.
 घत्तेनामिन् 1) *Adj. am Ende —, an der Grenze sich befindend oder lebend. — 2) m. a) Schüler. Dazu Nom. abstr. °मित्व n. DĪRTAN. 11. — b) * = घत्तेऽवसायिन्.
 घत्तेदात Adj. corytonirt. Davon Nom. abstr. °ल्व n.
 घत्त्य 1) Adj. (f. घ्ना) a) am Ende befindlich, der letzte. — b) am Ende eines Comp. unmittelbar folgend auf. — c) der niedrigste, unterste, elendeste. — 2) m. a) ein Mann aus der niedrigsten Kaste. — b) *Cyperus hexastachyus communis Nees. — 3) f. घ्ना a) eine Frau aus der niedrigsten Kaste. °गमन RĀGAT. 3, 399. — b) day-measure, radius ± the sine of ascensional difference. — 4) n. a) die Zahl 1000,000,000,000,000. — b) die Fische im Thierkreise.
 *घत्त्यक m. = घत्त्य 2) a).
 घत्त्यकर्मन् n. letzte Handlung, Leichenverbrennung.
 घत्त्यज (f. घ्ना), घत्त्यजन्मन् und घत्त्यजाति Adj. in einer niedrigen Kaste geboren. Auch Subst.
 घत्त्यजातिता f. Nom. abstr. von घत्त्यजाति.
 घत्त्यपत् Adj. auf das Aeußerste fallend (Donnerkeil) MAITR. S. 2, 1, 8.
 घत्त्यपद् n. last root COLEBR. Alg. 363.
 घत्त्यम n. 1) die Fische im Thierkreise. — 2) *das Mondhaus REVATI.
 घत्त्यमूल n. = घत्त्यपद्.
 घत्त्यमेनि Adj. von der : niedrigsten Herkunft.
 *घत्त्यवर्ण m. ein Çūdra.
 घत्त्यविपुला f. ein best. Metrum IND. St. 8, 297. fgg.
 घत्त्यानुप्रास m. Endalliteration.
 घत्त्यावसायिन् m. = घत्तेऽवसायिन्.
 घत्त्याश्रमिन् Adj. auf der letzten Lebensstufe stehend. Fehlerhaft für घत्त्याश्रमिन्.
 (घत्त्यूति) घत्तिउति Adj. mit Hilfe nahe.
 घत्त्योष्टि f. Todtenopfer. °पद्धति f., °प्रयोग m. und °विधि m. Titel von Werken.
 घत्त 1) n. Eingeweide. — 2) *f. इ Ipomoea pes caprae Roth.

अन्नकूट m. Kollern im Leibe.
***अन्नगुण** m. Mastdarm.
***अन्नधमि** Indigestion.
अन्नपाचक eine best. Pflanze (deren Harz giftig ist).
अन्नवर्धन n. und **अन्न** f. Leistenbruch.
***अन्नवहिका** f. eine Soma-Pflanze Rāṣan. 3, 88.
अन्नविकृन्तन n. = **अन्नकूट**.
अन्नशिला f. N. pr. eines Flusses. v. l. चित्रशिला und अन्नशिला.
***अन्नाट** m. Eingeweidewurm Nigh. Pr.
***अन्निका** f. eine best. Pflanze Gal.
***अन्न**, **अन्नति** binden.
अन्न (Cic. 20, 51) und ***अन्न** f., ***अन्न** und ***अन्न** m. Kette, insbes. Fusskette (auch als Frauenschmuck).
अन्नोलन n. das Schwingen.
***अन्नोलप** **अन्नति** schwingen.
अन्न m. N. pr. v. l. अन्निक.
अन्न 1) Adj. (f. अन्न) a) blind. Am Ende eines Comp. gebildet (in übertr. Bed.), berauscht durch 176, 16. परिमलान्ध Kān. 33, 2. 212, 9. getrübt durch (vom Geiste) Chr. 127, 23. — b) blind so v. a. trübe, beschlagen (von einem Spiegel) 86, 10. — c) blind so v. a. stockfinster Spr. 7647. 7750. — 2) m. N. pr. a) eines Flusses. — b) Pl. eines Volkes MBh. 6, 857. अन्न ed. Bomb. — 3) m. n. * Finsterniss. — 4) * n. trübes Wasser und Wasser überh.
अन्न 1) Adj. blind. — 2) m. a) Koriander Buḥvapra. 1, 169, 9. * = अन्नपुष्पिका Dhany. 4, 88. — b) N. pr. a) eines von Āiva erschlagenen Asura. — β) verschiedener Männer. Pl. ihr Geschlecht. — 3) f. a) अन्निका das Mondhaus Invakā. — b) * अन्निका a) Nacht. — β) ein best. Spiel. — γ) krankes Auge. — δ) Frauenzimmer. — c) = सर्षपी und सिद्धा.
अन्नकथातिन् und **अन्नकरिपु** (Spr. 7620) m. Bein. Āiva's.
***अन्नकवर्त** m. N. pr. eines Gebirges. * **अन्नति** m. Pl. die Bewohner desselben.
अन्नकार 1) Adj. (f. अन्न) finster, dunkel. — 2) n. (Ende eines adj. Comp. f. अन्न) Finsterniss 104, 27. Davon Nom. abstr. अन्न Kān. 39, 21. 54, 2.
अन्नकार N. pr. 1) m. eines Sohnes des Dju-
 limant, n. des von ihm beherrschten Varsha VP. 2, 4, 48. — 2) m. eines Berges VP. 2, 4, 50.
अन्नकारमय Adj. finster.
अन्नकारि m. Bein. Āiva's.
अन्नकारित Adj. verfinstert, in Finsterniss gehüllt Kān. 32, 14. 38, 4. 56, 2. 71, 12. 91, 10. 116, 18.
***अन्नकामुद्ध** m. Bein. Āiva's.

अन्नकूप m. blinder —, verdeckter Brunnen 128, 2.
***अन्नकरण** Adj. (f. अन्न) blind machend.
अन्नतमस n. dichte Finsterniss.
अन्नता f. Blindheit.
***अन्नतामस** n. = **अन्नतमस**.
अन्नतामिस 1) m. dichte Finsterniss (des Geistes) Tattvas. 34. तामिस्रो अन्नतमसि: st. dessen Mārk. P. 47, 15. VP. 2, 5, 5. — 2) n. eine best. Hölle.
अन्नत n. Blindheit.
***अन्नपुष्पिका** f. eine best. Pflanze Dhany. 4, 88.
अन्नपूतना f. N. pr. eines den Kindern verderblichen Dämons.
***अन्नपुष्पिका** f. Lepeocercis serrata Trin.
***अन्नभविष्य** und **अन्नभावक** Adj. blind werdend.
अन्नपु **अन्नति** blind machen.
अन्नपु n. Finsterniss.
अन्नपु n. 1) Kraut, insbes. Soma-Kraut und der daraus gepresste Saft. — 2) Rasenufer. — 3) Saft, Flüssigkeit. — 4) Speise MBh. Buḥvapra. P. Spr. 7826, N.
***अन्नाक** m. = **अन्नपुष्पिका** Dhany. 4, 88.
***अन्नातमस** n. = **अन्नतमस**.
अन्नालजी f. ein blinder (sich nicht öffnender) Abscess im Auge.
अन्नाह 1) m. eine best. ungiftige Schlange. — 2) m. f. * ein best. Fisch.
अन्नी Adv. mit कृ blind machen, mit भू blind werden 40, 29.
अन्नीगु m. N. pr. eines Rishi.
अन्नी m. Brunnen Rāṣan. 8, 2417.
***अन्नी** m. Acacia Sirissa Buch.
अन्नकभट्ट m. N. pr. eines Mannes.
अन्न m. N. pr. 1) eines Volkes MBh. 6, 9, 49. — 2) einer Mischlingskaste. अन्नतीय VP. 4, 24, 12. Buḥvapra. P. 12, 1, 20.
अन्नभूत्य m. Pl. N. pr. einer Dynastie VP. 4, 24, 13.
अन्न 1) * Adj. gegessen. — 2) n. a) Speise, Nahrung; insbes. Reis (gekocht oder roh). न त्वामं मन्ये so v. a. ich achte dich weniger als ein Reiskorn 230, 1. — b) * Wasser. — c) * Wolke Gal.
अन्नकाम Adj. nach Speise verlangend.
अन्नकाल m. der Zeitpunkt, wo der Appetit (bei einem Kranken) sich wieder einstellt, Buḥvapra. 3, 37, 16. 40, 10.
***अन्नकोष्ठ** m. Kornkammer.
अन्नगति m. Speiseröhre.
***अन्नगन्धि** m. eine Species von Durchfall.
अन्नजा f. eine Species des singultus Āināg. Saṃu. 1, 7, 18.
अन्नजित् Adj. Speise ersiegend Āt. Ba.

अन्नजीवन Adj. von Speise lebend.
अन्नतम m. Maitraup. 3, 5 und अन्न Adv. Att. Aa. 96, 4 v. u. wohl fehlerhaft.
अन्नतेजस Adj. dessen Lebenskraft Speise ist.
अन्न 1) Adj. Speise gebend. Auch von Āiva. — 2) f. अन्न eine 16jährige nicht menstruierende Jungfrau, die bei der Durgā-Feier diese Göttin vertritt.
अन्नकल्प m. Titel einer Schrift.
अन्नकाल Nom. ag. Geber von Speise, Brodherr Spr. 2328.
अन्नदान n. das Geben von Speise.
अन्नदोष m. Vorsehen beim Genuss von Speisen, Genuss unerlaubter Speisen.
अन्नपक्ति f. Zubereitung von Speisen M. 9, 11.
अन्नपति m. Herr der Speise. Bein. Savitar's, Agni's und Āiva's.
अन्नपतीया f. wohl Bez. des Verses VS. 11, 83 Pā. Gāu. 3, 1, 5.
अन्नपत्नी f. Herrin der Speise. प्रजापतेस्तनू: Att. Ba. 5, 25. अन्न. Cr. 8, 13, 13.
अन्नपत्य n. Herrschaft über Speise Maitra. S. 1, 6, 1. 2.
***अन्नपाकतोद** und ***अन्नपाकूल** m. Cholik Gal.
अन्नपाश m. Speiseband (das Leib und Seele zusammenhält) Mantra. 1, 38. Gōp. 2, 3, 21.
अन्नपू Adj. Speise reinigend.
अन्नपू 1) wohl ein mit Speise gefülltes Gefäß. — 2) Titel einer Upanishad. — 3) f. अन्न a) eine Form der Durgā. — b) N. pr. eines Frauenzimmers.
अन्नपूर्णकल्पलता f. und **अन्नपूर्ण** m. n. Titel von Werken.
अन्नपूर्णभिरवी und **अन्नपूर्णेश्वरी** f. eine Form der Durgā.
अन्नपू n. als Erkl. von वाजपेय.
अन्नप्रद Adj. Speise verleihend Āt. Ba. 11, 2, 5, 6.
अन्नप्रसवनीय Adj. Umschreibung von वाजप्रे Āt. Ba. 9, 3, 5, 1.
अन्नप्राशन n. erste Fütterung des Kindes mit Reis. Auch Titel eines Parigīṣṭa zum SV.
अन्नभट्ट m. N. pr. eines Autors Tarkas. 39. Auch **अन्नभट्ट** geschrieben.
अन्नभार्ग m. Speiseantheil.
अन्नभू Adj. Speise genießend, von Āiva.
अन्नमय Adj. aus Speise gebildet, daraus bestehend 268, 32. 269, 7. Davon अन्न n. Nom. abstr.
अन्नमल n. 1) * Excremente. — 2) eine Ausscheidung des Reises Kull. zu M. 11, 93. * Arack.
अन्नभट्ट s. **अन्नभट्ट**.
अन्नधानि Arack.
अन्नरता f. Schutz der Speisen (vor Gift n. s. w.).
अन्नरस n. Sg. und m. Pl. Speise und Trank.

अन्यसमय Adj. aus Speise und Trank gebildet, daraus bestehend.

अन्नवत् Adj. mit Speise versehen.

अन्नविकार m. 1) Umwandlung von Speise. Davon Nom. abstr. °ल n. 269,7. — 2) *männlicher Same.

अन्नविवद् Adj. Speise erwerbend.

अन्नसंस्कर्तृ Nom. ag. Speisebereiter, Koch ṬPAST. 2,6,16.

अन्नसंस्कार m. Zubereitung der Speisen MBh. 3,67,3.

अन्नहोम m. Speiseopfer (ein best. Opfer).

अन्नकाल m. fehlerhaft für अन्नकाल.

अन्नार्द्र Adj. (f. ṛ und या) Speise essend. प्रगापते-स्तनूः AIR. Bn. 5,25. Ṭcv. Ça. 8,13,13. Von अन्नार्द्रा f. Superl. अन्नार्द्रतमा Adj. f. am meisten essend, als Bez. des Zeigefingers.

अन्नार्द्रा Adj. dass.

अन्नोद्य n. 1) das Zusichnehmen von Speisen; Nahrung. °काम Adj. nach Nahrung verlangend. — 2) *das Blatt der Flacourtia cataphracta Gal.

अन्नाभिरुचि f. Appetit Sūçr. 2,136,9.

अन्नायु Adj. erfunden zur Erklärung von वायु.

अन्नोत्पद्य Adj. an Speise sich erlabend.

अन्नोद्धार m. der die Speisen aufräumt Kavç. 92.

अन्नोद्यत् Adj. nach Speise verlangend.

1. अन्य (ausnahmsweise अनिर्घ) Adj. (f. या, n. अन्यद्)

1) ein anderer, der andere. Wie पर im Gegens. zu

आत्मन् und स्व. Wiederholt und auf dasselbe Subst.

bezogen immer wieder ein anderer. Am Anfange

eines Comp. in substantivischer Bed. auch im f. अन्य.

अन्यच्च und etwas Anderes so v. a. ferner. अन्यः

कश्चित् oder कश्चन (ausnahmsweise auch कः allein)

irgend ein anderer. अन्य (oder एक und कः mit

चिद्) — अन्य der eine — der andere. Bei einer mehr

als zweifachen Theilung werden noch अपर und

die Ordinalia zu Hülfe genommen. Das zweite अन्य

fehlt 94,28. Oft müßig, indem der Gegensatz sich

von selbst versteht. — 2) ein anderer als, ver-

schieden von, mit Abl., Instr. (? 193,23), अन्यतम्.

अन्यत्र, अत्र, विना, मुक्ता, °वर्गम् und °वर्जितम्. In

dieser Bed. auch im Comp. nachstehend. — 3) ein

anderer so v. a. ein zweiter (bei Vergleichen) 300,

27. — 4) in Verbindungen wie अन्यस्मिन्नस्मिन् so

v. a. ein (als unbestimmter Artikel). — 5) gewöhn-

lich, gemein 183,27. — 6) अन्यत्करोषि du machst

etwas Anderes so v. a. einen Fehler Ind. St. 13,404.

2. अन्य 1) Adj. (f. अन्या) nie versiegend. — 2) n.

Unerschöpflichkeit.

अन्यत् Adj. ein anderer.

अन्यकर्तृक Adj. einen andern Agens habend 222,27.

अन्यकाम Adj. (f. या) einen Andern liebend.

*अन्यकारुका f. ein in Excrementen lebender Wurm.

अन्यकृत Adj. von Andern gethan.

अन्यक्षेत्र n. fremdes Gebiet.

अन्यगत Adj. auf einen Andern sich beziehend 314,14 (im Prākṛit).

अन्यगामिन् Adj. ehebrüchig.

अन्यगोचर f. n. pr. einer der Mutter im G-
tolgo Skanda's.

अन्यङ्गद्येत Adj. ganz weiss.

अन्यचित् Adj. (f. या) an einen Andern (eine An-
dere) denkend 169,20.

अन्यचेतम् Adj. zerstreut 302,12.

अन्यच्छायायानि Adj. entlehnt.

अन्यजन्मन् n. das künftige Leben Spr. 7855.

अन्यजात Adj. von einem Andern gezeugt, —
hervorgebracht, m. Bastard.

अन्यतर्पणी Adj. f. auf einer Seite bunt VS. 24,8.

अन्यतःशृणुत् Adj. von einer Seite scharf.

अन्यतःश्रिता f. n. pr. eines Lotusteiches.

अन्यतम Adj. (f. या) 1) einer von Mehreren, entwe-
der der eine oder der andere; mit Gen. (st. dessen
auch अतम्) oder am Ende eines Comp. — 2) ein
anderer so v. a. ein zweiter (bei Vergleichen).

अन्यतरं Adj. (f. या) einer von Zweien (Gen.).

अन्यतर — अन्यतर der eine — der andere. अन्य-
तरस्याम् auf die eine oder die andere Weise.

अन्यतरतम् Adv. 1) auf einer von zwei Seiten.

— 2) auf die eine oder die andere Weise.

अन्यतरतोदत्त Adj. (f. या) nur auf einer Seite
Zähne habend.

अन्यतरतो नमस्कार Adj. nur auf einer Seite
nams habend Çar. Bn. 9,1,1,20.

अन्यतरतोपेक्ष Adj. nur von einer Seite bespannt.

अन्यतरत्र Adv. auf den einen oder andern von
Zweien.

*अन्यतरेषुम् Adv. an dem einen oder an dem
andern Tage.

अन्यतःशित्तिबाहु Adj. dessen Vorderfüsse nur
von einer Seite weiss sind VS. 24,2.

अन्यतःशित्तिरन्ध्र Adj. dessen Ohrhöhle nur von
einer Seite weiss ist VS. 24,2.

अन्यतम् 1) Adv. a) = Abl. von अन्य oder अन्या
Sg. und Pl. 171,17. 197,15. — b) = Loc. von अन्य

oder अन्या Sg. und Pl. 166,15. — c) auf der einen
Seite, nach einer Seite hin. अन्यतस् — अन्यतस्

auf der einen Seite — auf der anderen Seite. — d)

anderswoher 184,32. — e) anderswo Spr. 85. —

f) anderswohin 77,11. 173,18. 297,24. — 2)

Präp. mit Abl. ausser Ṭcv. Gṛha. 4,5,7, v. l.

अन्यतस्त्वनामिन् Adj. Geyner überwindend.

अन्यता f. Verschiedenheit.

अन्यतोद्यतिन् Adj. nach einer Seite hinschla-
gend.

अन्यतोद्यतिस् Adj. nur auf einer Seite Licht —
und — einen Giotis-Tag habend Çar. Bn. 12,2,1.

अन्यतोद्दत्त Adj. nur auf einer Seite bezahlt.

अन्यतोद्युत Adj. nur auf einer Seite ein Gesicht
habend.

अन्यतोद्गम्य n. Land mit Wald nur auf einer
Seite.

अन्यतोवात m. eine best. rheumatische Krankheit
des ganzen Auges Sūçr. 2,344,20. Çāñṣ. Sāñu. 1,7,97.

अन्यत्वाम् Adj. nach etwas Andern verlangend.

*अन्यत्कार्क P. 6,3,99.

अन्यत्र Adv. 1) ohne Casus. a) = Loc. von अन्य
oder अन्या 134,1. — b) anderswo. Abwechselnd

mit वा चित् und अपरत्र. — c) bei einer anderen
Gelegenheit, in einem andern Falle, sonst. — d)

anderswohin. — 2) mit einem Abl. a) anderswo —,

anders —, in einem andern Falle als in; anders,

als wenn (Partic.); mit Ausnahme von, ausser

durch, — von, — vor, — in, — auf. — 3) mit

विना anderswo als. — 4) am Ende eines Comp.

zu einer anderen Zeit als.

अन्यत्रमनस् Adj. mit den Gedanken anderswo
seiend.

अन्यत्र n. das Anderssein, Verschiedenheit.

अन्यत्रस्थानगत Adj. an anderer Stelle befindlich
Lāṭy. 2,10,21.

अन्यथम् °यति ändern.

अन्यथा Adv. 1) anders. अन्यथा — अन्यथा un-
ders — und wieder anders 164,1. lgg. Mit भू an-

ders werden, eine Aenderung erfahren 60,1. 73,

23. Mit या dass. Mit करु anders handeln; ändern

43,16. 61,9. etwas Anderes mit Etwas thun 251,

24. zuwiderhandeln, vereiteln. अन्यथा कृत्वा aus

einem andern Grunde Manu. Mit अतस्, इतस्

oder ततस् auf eine davon verschiedene Weise. —

2) andernfalls, sonst 42,10. 73,24. — 3) in Folge

einer anderen Veranlassung. — 4) anders als es

sich in Wirklichkeit verhält, fälschlich 133,21.

Mit करु fälschlich verfahren, Etwas nicht so ma-

chen, wie es sein sollte, 202,29. 210,27. 213,31.

falsch auffassen 115,16. als falsch erweisen.

*अन्यथाकारम् Adv. auf andere Weise.

अन्यथाव्याप्ति f. die Behauptung, dass ein Ding

nicht das sei, als was es erscheine, Kap. 5, 55.

Als Titel eines Werkes = ० तत्र n.

अन्यथाज्ञातीयक Adj. anders geartet.

अन्यथात्वं n. Verschiedenheit.

अन्यथादर्शन n. falsche Prüfung (eines Processes) 209, 25.

अन्यथाप्रथा f. das Anderswerden 274, 10, 11.

अन्यथाभाव m. 1) Veränderung. — 2) Verschiedenheit.

अन्यथाभिधान n. falsche Aussage (vor Gericht) 210, 31.

अन्यथाभूत Adj. verändert.

अन्यथावाद m. Titel einer Schrift.

अन्यथावादिन् Adj. 1) für falsch erklärend. —

2) eine Klage in anderer Weise als ursprünglich vorbringend. Davon Nom. abstr. ० दित्व n. 214, 14.

अन्यथावृत्ति Adj. verändert Megu. 3. KATUĀS. 77, 39.

अन्यथासिद्ध Adj. falsch bewiesen. Davon Nom. abstr. ० त्व n.

अन्यथासिद्धि f. falscher Beweis. ० विचार m. Titel eines Werkes.

अन्यथास्तोत्र n. ironisches Lob.

*अन्यदर्थ P. 6, 3, 100.

अन्यदा Adv. 1) zu einer anderen Zeit, sonst Spr. 368. — 2) eines Tuges, einst.

*अन्यदाशा f., *अन्यदाशिसु f., *अन्यदास्वा f. und

*अन्यदास्थित Adj. P. 6, 3, 99.

अन्यदीप Adj. einem Andern gehörig, — eigen.

*अन्यदुत्तमक Adj. und *अन्यद्वृत्ति f. P. 6, 3, 99.

*अन्यदुर्वचलेखनी f. eine best. Fertigkeit GAL.

अन्यदेवत, ० देवतम् (Cat. Ba. 12, 7, 3, 16. MATR. S. 2, 4, 2) und ० देवत Adj. an eine andere Gottheit gerichtet, einer anderen G. geweiht.

*अन्यद्राग m. P. 6, 3, 99.

अन्यधर्म Adj. von anderer Eigenthümlichkeit. Davon Nom. abstr. ० त्व n. Kap. 1, 53, 153.

अन्यधर्माभि Adj. von anderer Sippe AV. 1, 30, 1.

अन्यपदार्थप्रधान Adj. wobei die Bedeutung eines andern (nicht im Compositum befindlichen) Wortes die Hauptsache ist (wie in Bahuvrīhi) Schol. zu P. 2, 2, 24.

अन्यपुष्ट m. der indische Kuckuck. f. या das Weibchen desselben.

अन्यपूर्वा Adj. f. die mit einem Andern früher versprochen oder verheirathet war oder geschlechtlichen Umgang gepflogen hat R. 5, 13, 68.

अन्यपूर्विका Adj. f. dass. SATJA bei UTPALA zu VARĀH. Bṛh. 18, 20.

अन्यबीजज्ञ Adj. aus dem Samen eines Andern

entsprossen 199, 19.

अन्यभाव m. Veränderung.

*अन्यभूत m. Krähe.

अन्यभूत m. = अन्यपुष्ट Ind. St. 4, 108. f. या.

अन्यमनस् Adj. 1) an Anderes oder Andere denkend. — 2) etwas Anderes meinend AV. Bā. 2, 6.

अन्यमनस्क Adj. (f. या) = अन्यमनस् 1) PAṆĀD. 20.

अन्यमातृन् m. der Sohn von einer anderen Mutter.

अन्यमानस Adj. (f. या) = अन्यमनस् 1).

अन्ययुक्त Adj. mit etwas Andern verbunden.

अन्ययोग m. Verbindung mit etwas Andern.

अन्यराजन् Adj. einem Andern unterworfen.

अन्यराष्ट्रीय Adj. aus einem andern Königreiche.

1. अन्यरूप n. (adj. Comp. f. या) eine andere (fremde) Gestalt.

2. अन्यरूप (f. या) und अन्यरूपिन् Adj. anders gestaltet, von veränderter Gestalt.

*अन्यर्हि Adv. = अन्यदा.

अन्यलिङ्ग und ० क Adj. das Geschlecht eines andern Wortes annehmend, adjectivisch.

अन्यलोकाय Adj. für eine andere Welt bestimmt 105, 8.

*अन्यलोह n. Messing Nān. Pā.

अन्यवत् Adv. (dem Geschlecht nach) wie ein anderes (Wort), d. i. adjectivisch MED. dh. 42.

अन्यवर्ण Adj. (f. या) andersfarbig. Davon Nom. abstr. f. ता MBu. 13, 77, 23.

अन्यवादिन् Adj. = अन्यथावादिन् 2) 214, 15.

अन्यवार्य m. der indische Kuckuck.

अन्यविषय Adj. (f. या) ein anderes Object habend, auf etwas Anderes gerichtet, — sich beziehend, Anderes betreffend.

अन्यव्रत Adj. Andern ergeben, ungetren.

*अन्यशास्त्रक m. ein zu einer anderen Schule übergegangenener Brahman.

अन्यस्त्रीग Adj. der Frau eines Andern bewohnend, Ehebrecher.

अन्यदत्त, ० दैर्घ्य und ० दृष्ट (f. ङ्) Adj. anders aussehend, — geartet.

अन्यादेशशतक n. Titel einer Schrift.

अन्याय m. ungebührliches —, unrechtmässiges Verfahren 184, 23. 210, 29. ० वर्तिन् und ० वृत् (GAUT. 28, 10) Adj. sich ungebührlich betragend.

अन्यापसमास m. unregelmässiges Compositum VS. PAṆ. 5, 39.

अन्याय्य Adj. ungesetzlich 212, 17.

1. अन्याय m. eines Andern Sache GĀM. 6, 2, 8.

2. अन्याय 1) Adj. (f. या) a) einen andern Zweck habend GĀM. 2, 3, 29. Dazu Nom. abstr. ० त्व n. — b) einen andern Sinn habend, zweideutig DAṢAN.

3, 18. — 2) n. Gebrauch eines Wortes in nicht herkömmlicher Bedeutung.

अन्यार्थवत् Adj. von anderer Bedeutung.

अन्यून Adj. (f. या) nicht zu wenig, hinreichend. दर्शितम् nicht weniger als zehn.

अन्यूनाङ्ग Adj. kein Glied zu wenig habend LĪṬ. 1, 1, 7.

अन्यूनातिरिक्त (Cat. Ba. 11, 2, 3, 9) und अन्यूनधिक Adj. nicht zu wenig und nicht zu viel.

अन्येषुष्क Adj. andertäglich.

अन्येषुस् Adv. 1) am andern, folgenden Tage. — 2) eines Tages.

अन्येनास् Adj. nicht an seinem Sitze befindlich.

अन्याक्ति f. 1) variirender Ausspruch über einen und denselben Gegenstand. — 2) allegorischer Ausspruch. — 3) Titel einer Schrift. परिच्छेद m. Pl. desgl.

अन्योहा Adj. f. mit einem Andern verheirathet.

अन्योदर्य 1) Adj. einem andern Mutterleibe entsprossen. — 2) m. = अन्यमातृन्.

अन्योऽन्य (Cat. Ba.) 1) Subst. nur in den obliquen Casus des Sg. (Pl. R. 5, 74, 36. Cat. 18, 32) im Gebrauch, mit Unterscheidung des weiblichen Geschlechts am zweiten Gliede. Einer den Andern u. s. w. अन्योऽन्यम् und अन्योऽन्य ० Adv. gegenseitig, im Verhältniss zu einander. — 2) u. eine best. rhetorische Figur, bei der zwei Dinge als auf gleiche Weise auf einander einwirkend vorgestellt werden, KĪVĪJAB. 10, 34, 35.

अन्योऽन्यता f. Gegenseitigkeit.

अन्योऽन्यधर्मिन् Adj. Einer des Andern Eigenthümlichkeiten habend MBu. 14, 23, 21, 22.

अन्योऽन्यभाव m. Wechsel des Einen mit dem Andern Spr. 1111.

अन्योऽन्यभाव m. gegenseitiges Nichtsein.

अन्योऽन्यश्रय Adj. Eines vom Andern abhängig.

*अन्योऽन्योक्ति f. Unterhaltung.

अन्योऽन्योपमा f. ein Gleichniss von der Formel: a gleicht b und b gleicht a. 248, 10.

*अन्योऽन्यपत्निका f. die Frau eines Ehebrecherischen Mannes GAL.

अन्वत् 1) *Adj. nachfolgend. — 2) ०म् Adv. hinterher, unmittelbar darnach GAUT. 14, 9.

अन्वत्तरवत्त und अन्वत्तरसंघि m. ein best. Saṃdhi RV. PAṆ. 4, 12 nebst Comm.

अन्वक्स्वानिन् und ० स्थानीय Adj. an Würde nachstehend ĀPAST. 1, 6, 29, 34.

अन्वग्भानु m. N. pr. eines Sohnes des Raudraṣva.

*अन्वग्भावम् Adv. in freundlicher Weise.

अन्वङ्गम् Adv. für jeden Theil einer Handlung.

ग्रन्थञ्च 1) Adj. (f. ग्रन्थञ्चै and ग्रन्थञ्चौ) a) hinterher folgend (mit Acc.). — b) der Länge nach genommen. — 2) Adv. ग्रन्थञ्च a) hinterher 132, 3. hinter — (Acc.) her. — b) *mit ३ sich geneigt erweisen.

ग्रन्थध्यायम् Adv. dem heiligen Text gemäß.

ग्रन्थतराणाम् Adv. etwa längs den Dudenreihen am Markte R. ed. Bomb. 2, 37, 15. Dor Comm. trennt ग्रन्थ als selbständiges Wort.

ग्रन्थम् m. (adj. Comp. f. ग्रन्थौ) 1) Nachkommen-schaft. — 2) Geschlecht, Familie 113, 13. 124, 27. — 3) Verbindung, Zusammenhang. — 4) grammatischer Zusammenhang der Wörter, grammatische Construction; logischer Zusammenhang. — 5) Anziehungsmittel Kām. Nīris. 5, 61.

ग्रन्थपबोधिका und ०बोधिनी f. Titel von Commentaren.

ग्रन्थपवन् Adv. in Gegenwart eines dabei Betheiligten (des Besitzers u. s. w.).

ग्रन्थपव्यतिरेकिन् Adj. mit Etwas zusammenhängend und auch davon ausgeschlossen TARKAS. 37.

ग्रन्थपगत Adj. ererbt Spr. 7632. PARĀT. ed. Bomb. 3, 70, 4.

ग्रन्थपार्थप्रकाशिका f. Titel eines Commentars.

ग्रन्थयिन् Adj. 1) zur selben Familie gehörig. — 2) mit Etwas zusammenhängend, sich aus Etwas ergebend. Dazu Nom. abstr. ०यिता f. Vorz. d. Oxf. H. 229, 6, 20. ०यित् n. 34.

ग्रन्थतिर्तरु (metrisch für ग्रन्थुव) Nom. ag. Bewerber.

ग्रन्थतिरप्ये AV. 14, 1, 56 metrisch für ग्रन्थुव.

ग्रन्थर्थ Adj. (f. ग्रन्थौ) der Sache entsprechend, von selbst verständlich 132, 18. 222, 20.

ग्रन्थर्थमुक्तावली f. Titel einer Schrift.

ग्रन्थवचार m. in ग्रन्थवचार.

ग्रन्थवलम्ब Adj. entlang hängend (mit Acc.) GOSU. 1, 2, 2, 3.

ग्रन्थवसर्ग m. 1) Abspannung, Erschlaffung. — 2) Gewährung.

ग्रन्थवसायिन् Adj. sich anschliessend an, abhängig von (Gen.) ÇAT. Ba. 11, 4, 2, 13.

ग्रन्थवाय m. Geschlecht, Familie MBa. 1, 209, 2.

ग्रन्थवायन n. in ग्रन्थव.

ग्रन्थवेत्तण n. das Sehen nach, Aufsicht über (Gen).

ग्रन्थवेत्ता f. Rücksichtnahme.

ग्रन्थवेत्तिन् Adj. sich umschauend, bedächtig Spr. 538.

ग्रन्थष्टका f. der Tag nach der Ashtakā. Auch ०की (?).

ग्रन्थष्टक n. die an den Anvashṭakā stattfindende Ceremonie.

ग्रन्थर्क्षम् Adv. Tag für Tag.

ग्रन्था (für ग्रन्था) f. das Nachwehen TĀNPA-Ba. 1, 9, 8. Gor. Ba. 2, 2, 13 (zu lesen प्रवात्यन्वासि).

ग्रन्थाकर्षक Adj. aus dem Vorangehenden heranziehend Comm. zu TS. PAṬ. 1, 34. 10, 17.

ग्रन्थाकृति f. Nachbildung, bildliche Darstellung.

ग्रन्थाख्यान n. 1) eine (dem Text) sich anschließende Erklärung. — 2) genaue Angabe.

ग्रन्थाख्यायक Adj. genau angehend.

ग्रन्थाचय m. Anreihung einer Nebensache an eine Hauptsache.

*ग्रन्थानि Adv. in Verbindung mit कर्.

ग्रन्थादेश m. Zurückverweisung.

ग्रन्थादेशक Adj. zurückverweisend TS. PAṬ. 22, 5.

ग्रन्थाधान n. das Hinzulegen, in ग्रन्थवाधान.

ग्रन्थाधि m. ein Gegenstand, den man einer Person übergibt, damit sie ihn einem Dritten einhändige, GAUT. 12, 42.

ग्रन्थाधिप und ०क n. Besitz, zu dem eine Frau nach ihrer Verheirathung gelangt ist.

ग्रन्थाध्ये m. Pl. eine best. Klasse von Göttern.

ग्रन्थाध्य Adj. in den Eingeweiden befindlich.

ग्रन्थापदीन m. N. pr. eines Fürsten. ग्रन्थापदीन v. l.

ग्रन्थापात्य Adj. was angereicht —, supplirt wird.

ग्रन्थारम्भ Adj. von hinten anzufassen.

ग्रन्थारम्भ m. und ग्रन्थारम्भण n. das Anfassen von hinten.

ग्रन्थारम्भणीया f. Eingangsceremonie.

ग्रन्थारोह in. Pl. Bez. best. Gāpa bei Soma-Libationen TS. 3, 2, 4, 1. Personif. Ind. St. 3, 439, 2, 3.

*ग्रन्थारोहण n. das Bestoigen des Scheiterhaufens nach dem Gatten. Davon *०णीय Adj.

ग्रन्थात्मन und ०त्मन (?) n. etwa Griff, Handhabe.

ग्रन्थावर्तम् Adv. in Bezug auf die Reihenfolge ÇAT. Ba. 8, 4, 4, 1. 6, 1, 23.

1. ग्रन्थासन n. 1) das Sichsetzen nach einem Andern. — 2) das Bedienen, Aufwarten Spr. 4546.

Auch *f. ग्रन्था GAT. — 3) *Werkstube eines Künstlers. — 4) *Trauer.

2. ग्रन्थासन n. öftiges Klystier. Vgl. ग्रन्थासन.

ग्रन्थासेचन n. das Besprengen.

ग्रन्थास्थान n. (Comm.) und ०स्थाय m. Erreichung TĀNPA-Ba. 16, 11, 16.

ग्रन्थाक्षर n. und ०क्षर m. Fortsetzung.

ग्रन्थाक्षर्य 1) m. Reisspeise, welche an den Darṣa-Pūrṇamāsa-Feiern dem R̥tviḡ als Geschenk gereicht wird. — 2) n. das an jedem Neumondstage zu

Ehren der Manen gefeierte Todtenmahl. Auch ०क

ग्रन्थाक्षर्यपचन m. das südliche Altarfeuer.

ग्रन्थाक्षर्यवन् Adj. mit dem ग्रन्थाक्षर्य genannten Todtenmahl verbunden GOSU. 1, 1, 5.

ग्रन्थिति f. 1) Nachfolge. — 2) *Verbindung.

ग्रन्थीतक Adj. (f. ०तिका) besorgt um.

ग्रन्थीतण n. das Untersuchen, Nachforschen NĪJAS. Comm. S. 3, Z. 4 v. u.

ग्रन्थीता 1) das Schauen. — 2) Untersuchung, logische Prüfung NĪJAS. Comm. S. 3, Z. 4 v. u.

ग्रन्थीतित्व्य Adj. im Auge zu behalten, zu bedenken.

ग्रन्थीत Adj. = ग्रन्थित begeleitet von BĀLAR. 172, 6 v. u. KIR. 12, 55.

ग्रन्थीर्यम् Adv. den Strom entlang MAITR. S. 4, 4, 1.

ग्रन्थीर्यम् Adv. in der Reihenfolge der Verse.

ग्रन्थीर्य Adj. in richtigen Lauf sich bewegend, Boiw. Indra's MAITR. S. 2, 2, 10.

ग्रन्थीर्ये Dat. Inf. um — (Acc.) entlang zu gehen RV. 7, 44, 5.

ग्रन्थेत्य Adj. worauf Etwas (Instr.) folgen muss Comm. zu NĪJAM. 6, 1, 1.

ग्रन्थेष m. das Suchen, Forschen nach.

ग्रन्थेषक Adj. suchend, forschend nach.

ग्रन्थेषण n. (106, 26. 172, 7. 310, 19) und ०णा f. (KAP. 1, 122) = ग्रन्थेष.

ग्रन्थेषणीय Adj. zu suchen so v. a. bedenklich, fraglich.

ग्रन्थेषिन् Adj. und ग्रन्थेष्र Nom. ag. suchend.

ग्रन्थेष्व्य Adj. zu suchen, ausfindig zu machen Meou. XII. zu durchsuchen Mink. P. 22, 2.

ग्रन्थेष्य Adj. 1) dass. 40, 26. — 2) = ग्रन्थेषणीय.

1. ग्रन्थ (thätig sein, arbeiten). ग्रन्थो यदेमे वनेषु RV. 3, 6, 7.

2. ग्रन्थ Werk. Gen. ग्रन्थम् (abhängig von धुर्ति) RV. 1, 181, 4. Vgl. धुर्तु.

3. ग्रन्थ f. Pl. (im Veda auch Sg.) 1) Wasser, Gewässer. — 2) der Stern δ Virginis. — 3) *Luft.

1. ग्रन्थ Adv. 1) ab, fort, weg (Gegens. उप) in Verbindung mit Verben und Substantiven. *Praep. mit Abl. von — weg, mit Ausschluss von. — 2) hinab (= ग्रव und im Gegens. zu उद्).

2. ०ग्रप = 3. ग्रप.

*ग्रपकर् m. N. pr. einer Gegend. Davon ०क Adj. daselbst gebürtig.

ग्रपकर्तृ Nom. Ag. Beleidiger.

ग्रपकर्मन् n. Ablieferung, in ग्रनप.

ग्रपकार्य m. 1) Abzug, Abnahme (z. B. der Bogen-sehne). — 2) Abnahme (Gegens. Zunahme), Schmälerung, Verminderung, Verschlechterung. — 3) Auf-

hebung, Ungültigmachung *MAHIBH.* 3, 113, a. — 4) das Vorgehen, Anticipation *NIJAM.* 5, 1, 23, 27, 31. Chr. 232, 3.

अपकर्षक Adj. schmälend, vermindern.

अपकर्षण 1) Adj. dass. — 2) n. a) das Fortschleppen, Entfernen, Wegschaffen, Entziehen *MBH.* 12, 137, 5. — b) das Herunterziehen (Gegens. उत्कर्षण). — c) das Erniedrigen *Spr.* 6. — d) das Aufheben, Ungültigmachen. — e) das Vorgehen, Anticipieren *NIJAM.* 5, 1, 28.

अपकर्षसम m. im Nijāsa das Sophisma: a und b haben eine Eigenschaft gemein, folgt fehlt auch Beiden eine andere Eigenschaft. *NIJAM.* 5, 1, 4. *SARVAD.* 114, 10.

अपकर्षिन् Adj. fortziehend *Spr.* 2177.

अपकर्तमष Adj. frei von Sünde.

अपकर्त 1) m. Unlust, Verdruß, Tort *AV.* 9, 8, 8. — 2) ०मै Adv. wider den Willen.

अपकार m. 1) Schadenzufügung, Beleidigung, Beeinträchtigung 161, 4. — 2) Verschmähung, Zurückweisung *Ind. St.* 10, 166, 1. — Fehlerhaft für अपचार *Spr.* 2841, v. 1.

*अपकारगिरि f. ein beleidigendes Wort.

अपकारता f. = अपकार 1) *MBU.* 3, 73, 13.

अपकारशब्द m. = अपकारगिरि.

अपकारिन् Adj. Jmd zu nahe tretend, Schaden —, Leid zufügend.

अपकीर्ति f. Schande, Schmach *PAÑĀD.* 13.

अपकीर्त Adj. (f. घ्रा) unehrenhaft *RĪGAT.* 7, 674.

*अपकुप्ति P. 6, 2, 187.

अपकुञ्ज m. N. pr. eines Schlangendämons, अप-
कर्तृ v. 1.

अपकृत n., ०कृति f. und ०कृत्य n. = अपकार 1).

*अपकृष्ट m. Krähe.

अपकोश Adj. aus der Scheide gezogen *BHOḌA-
KAR.* 5, 1.

1. अपक्रम 1) m. 1) Weggang. — 2) *Flucht. — 3) De-
clination (astron.) *SIDDH. CĪR. ĀRJABH.*

2. अपक्रम Adj. nicht in der gehörigen Reihenfolge
stehend. n. in der Rhetorik Bez. eines best. Fehlers
VĀMANA 2, 2, 22.

अपक्रमण n. das Weggehen, Entkommen.

अपक्रममण्डल n. Ektiptik *Comm.* zu *ĀRJABH.* 4, 1.

अपक्रमिन् Adj. fortgehend, in अनप०.

अपक्रान्तमेघ Adj. ohne Saft und Kraft *ÇAT. Br.*
1, 2, 8, 9.

अपक्रान्ति f. Weggang *MAITR. S.* 1, 8, 4.

अपक्राम m. das Entlaufen, in अनप०.

अपक्रामिक Adj. (f. घ्रा) entlaufend, davongehend
TS. 5, 7, 9, 2. *TĪNDJA-Br.* 12, 5, 16.

अपक्रिया f. 1) Ablieferung, in अनप०. — 2) = अप-
कार 1) *Spr.* 7748. — 3) eine verkehrte Weise zu
verfahren *Spr.* 2229.

*अपक्रोश m. Schmähung.

अपक्व Adj. (f. घ्रा) 1) ungebrannt *Spr.* 394. —
2) unverdaut. — 3) unreif (auch von Geschwüren).
— 4) unreif so v. a. unausgebildet. — 5) nicht reif
zu sterben, noch nicht dem Tode verfallen.

अपक्वता f. Unreife, Unfertigkeit.

अपक्व Adj. 1) unbefügelt *AV.* 11, 5, 21. *ÇULBAS.* 2,
20. — 2) ohne Anhang *MBH.* 1, 146, 27.

अपक्वपुच्छ Adj. ohne Flügel und Schwanz *ÇAT.*
Br. 13, 8, 2, 18. *ÇULBAS.* 2, 21.

अपक्व m. Abnahme.

अपक्वलोप (*VĪKR. ed. PISCU.* 43) und अपक्वसाद
(*VĪKR. ed. BOLL.* 44) m. Nichtverlust der Flügel.

अपक्षिणसंयत Adj. wo sich keine Vögel zeigen
R. 7, 34, 27.

*अपक्षित m. N. pr. eines Mannes.

अपक्षिणमाषपक्ष m. die zweite Hälfte des Monats,
da der Mond abnimmt, *ÇAT. Br.* 11, 1, 3, 4, 14, 9, 2, 19.

अपक्षेपण n. v. l. für अवक्षेपण, z. B. *TARKAS.* 55.

अपक्ष्याति f. Unehre, Schande *BHOḌA-PA.* 66, 14.

अपेग Adj. (f. घ्रा) sich abwendend von (Abl.).

अपेगम m. und अपेगमन n. Fortgang, Schwund,
das Weichen, Scheiden, Verstreichen.

अपेगर m. Tudler (ein Amt bei einem Opfer)
LĪTJ. 4, 3, 2.

अपेगर्जित Adj. donnerlos.

अपेगर्ज Adj. unkeck, verzagt, verlegen, beschämt.

*अपेगा f. = अपेगा Fluss.

*अपेगारम् Absol. schmähend, tadelnd.

अपेगुण Adj. ohne Vorzüge. Davon Nom. abstr.
०ता f. *Siu. D.* 603. Die richtige Lesart ist aber
अपेगुणता.

अपेगुराण n. das Bedrohen.

*अपेगुरम् Absol. = अपेगारम्.

अपेगुरि in. Versteck.

अपेग्राम Adj. aus der Gemeinde gestossen.

1. *अपघन m. Körpertheit.

2. अपघन Adj. wolkenlos 106, 28.

अपघाटिला f. ein best. musikalisches Instrument.

अपघात m. Abwehr, Verschönerung *ÇAT. Br.* 11,
3, 8, 1.

अपघातक Adj. abwehrnd, verschönernd.

अपघृण Adj. mitleidlos, grausam *Spr.* 7782.

*अपच Adj. nicht kochend, nicht kochen können.

अपचय m. 1) Abnahme, Verminderung *GAUT.* 10,
35, 27, 12. — 2) in der Astrol. das 1te, 2te, 4te,
5te, 7te, 8te, 9te und 12te Haus.

अपचरित n. Vergehen.

अपचायिन् Adj. schmälend, beeinträchtigend;
Jmd die gehörige Achtung versagend. Oeftern mit
उपचायिन् verwechselt.

अपचार m. 1) das Fehlen, Mangeln 38, 12. *Comm.*
zu *NIJAM.* 6, 3, 5, 12. — 2) Hingang, Tod. — 3) Ver-
gehen, Versehen *GAUT.* 25, 8. — 4) das Misslingen,
Missrathen.

अपचारिन् Adj. 1) abgehend —, abfallend von.
— 2) ein Versehen begehend. — 3) untreu (von
einer Gattin).

*अपचिकीर्षा f. die Absicht, Jmd zu nahe zu treten.

अपचिन्त f. ein best. schädliches Insect.

अपचिति f. 1) Vergeltung (im Guten und im Bö-
sen) 46, 6, 15. अपचितिकाम Adj. *TĪNDJA-Br.* 19, 8, 1.

KĪTJ. ÇA. 22, 10, 28. — 2) Sühne. — 3) * Verlust. —
4) * Ausgabe. — 5) ein best. Kratu *TĪNDJA-Br.* 19,
8, 1. *KĪTJ. ÇA.* 22, 10, 28. *ĀÇV. ÇA.* 9, 8, 21 (*Comm. m.*).

VAITĀN. 40. — 6) N. pr. einer Tochter *MAṬIKĪ'S.*

अपचितिमत् Adj. geehrt.

अपचो f. scrophulöse Knoten am Nacken u. s. w.

अपच्छन्न Adj. ohne Sonnenschirm.

अपच्छिद् f. Abschnittel *ÇAT. Br.* 5, 3, 2. *TĪNDJA-
Br.* 11, 11, 2, 13, 6, 2, 14, 6, 1, 12, 6, 28.

अपच्छेद m. 1) das Abschneiden *ÇULBAS.* 3, 73, 157.
— 2) Ablösung, Trennung (von einer geschlosse-
nen Reihe) *GAUT.* 6, 5, 56. *Comm.* zu *NIJAM.* 6, 5, 21.

अपच्छेदन n. 1) Theilung *ÇULBAS.* 1, 11, 3, 65. —
2) = अपच्छेद 2) *NIJAM.* 6, 5, 21.

अपच्यव m. das Hinwegstossen.

*अपन्नगध m. N. pr. eines Mannes.

अपन्नय्य s. अनप०.

अपनिघासु Adj. abzuwehren beabsichtigend.

अपनिघ्नीषा f. das Verlangen zu rauben.

अपनिघ्नीषु Adj. zu rauben beabsichtigend.

*अपज्ञान n. das Abläugnen, Verheimlichen.

अपज्य Adj. ohne Bogensehne.

अपज्वर Adj. fieberlos 62, 3, 13.

अपज्वम m. kein Nasal *VS. PAṬ.* 4, 160.

अपञ्चीकृत und ०भूत n. Pl. die noch nicht unter
einander gemischten feinen Elemente 263, 13.
274, 17.

अपटलेप m. schlechte Lesart für अपटीलेप.

*अपटलेप Adj. unmittelbar anstossend.

*अपटो f. Schirm um ein Zelt. Vgl. पटी.

अपटीलेप m. das Nichtweggeschoben des Vorhanges.

०लेपेण प्रविष् so v. a. unerwartet und ungestüm
auf der Bühne erscheinen.

अपटु 1) Adj. a) nicht scharf, — stechend, von
Strahlen 219, 26. — b) untanglich, unfähig *Spr.*

7002. — c) *krank. — 2) *m. Mutterblutfluss GAL.
 अपठ n. Unfähigkeit 287, 32.
 *अपठ Adj. nicht lesend, nicht lesen könnend.
 अपण्डित Adj. ungelehrt, ungebildet, dumm 187,
 6. Davon Nom. abstr. णिता f. Spr. 7163.
 अपण्य Adj. was nicht verkauft werden darf; n.
 eine Waare, die nicht verkauft werden darf,
 GAUT. 7, 8.
 अपतनधर्मिन् Adj. was nicht abzufragen pflegt
 SUPR. 1, 117, 19. Davon Nom. abstr. णर्मिन् n. ebend.
 अपतनक m. ein best. Starrkrampf.
 अपतन्म् Adv. weiter weg MAITR. S. 1, 4, 12.
 अपतर्पण n. das Sichnachtsatessen, Beobachtung
 von Diät.
 अपतानक m. Starrkrampf. णिन् Adj. damit
 behaftet.
 1. अपति m. kein Gatte.
 2. अपति (GAUT. 18, 4) und अपतिका Adj. f. ohne Gat-
 ten, d. i. sowohl unverheiratet, als auch die den
 Gatten verloren hat.
 अपतिघ्नी Adj. f. den Gatten nicht tödtend.
 अपतित Adj. 1) nicht herabgefallen, — herabge-
 sunken (Brüste) MBH. 3, 281, 18. — 2) nicht aus der
 Kaste gestossen GAUT. 21, 1. M. 8, 389. मृग 131,
 20. — 3) nicht zu spät kommend, — verscherzt GAUT.
 1, 12.
 अपतितान्योन्यत्यागिन् Adj. Einer den Andern
 verlassend, ohne dass Einer aus der Kaste ge-
 stossen wäre, JĀS. 2, 237.
 अपतिव्रता Adj. f. dem Gatten untreu 189, 17.
 अपतुषार Adj. frei von Nebel. Davon Nom. abstr.
 णिता f.
 अपतुल Adj. (f. घा) ohne Wedel, — Rispe.
 *अपत्ता f. Capparis aphylla NIG. Pr.
 अपत्नी Adj. 1) keine Gattin habend Spr. 7623.
 — 2) wobei die Gattin fehlt.
 अपत्य n. 1) Abkömmling, Nachkommenschaft,
 Kind (von Menschen und Thieren). — 2) ein pa-
 tronymisches Suffix.
 *अपत्यजीव und *अक m. Putranjiva Roxburghii
 RĀJAN. 9, 145.
 *अपत्यदा f. ein best. Strauch RĀJAN. 4, 161.
 अपत्यपथ m. Scheide (des Weibes).
 अपत्यप्रत्यय m. Patronymicum.
 अपत्यवत् Adj. mit Nachkommenschaft gesegnet.
 *अपत्यवहिका f. Soma-Pflanze RĀJAN. 3, 89.
 *अपत्यशत्रु m. Krebs.
 अपत्यसाचु Adj. von Nachkommenschaft begleitet.
 *अपत्यसिद्धिक्त् m. = अपत्यजीव NIG. Pr.
 अपत्यात् m. Patronymicum AK. 3, 6, 37.

अपत्रपण n. und णत्रपा f. Scham, Verlegenheit.
 *अपत्रपिण्णु Adj. schamhaft, verschämt.
 *अपत्राप्य Adj. P. 3, 1, 126.
 *अपत्रिगर्तम् Adv. mit Ausnahme von Trigarta P.
 6, 2, 33, Sch.
 अपय, णयि, णयन्, णय्या m. = 1. अपय.
 1. अपय n. 1) Nichtweg, Weglosigkeit. अपयेन nicht
 auf dem gewöhnlichen Wege. — 2) Abweg (eig. und
 übertr.): unrechter Ort Spr. 5001.
 2. *अपय Adj. (f. घा) wegelos, schlechte Wege habend.
 *अपयकल्पना f. das Bauen von Luftschlossern GAL.
 अपय्य Adj. nicht förderlich, — zuträglich, —
 heilsam GAUT. 7, 12. Spr. 396.
 *अपयकारिन् Adj. gegen Jmd Ränke schmiedend
 MODRA. 25, 10. 27, 14. 28, 4. Davon Nom. abstr.
 णरिन् n. 27, 16.
 अपयद् (f. अपयद् und अपयद्) und अपयद् Adj. fusslos.
 1. अपयद् n. 1) kein Aufenthaltsort. — 2) unrechter Ort.
 2. अपयद् Adj. fusslos Spr. 7635.
 अपयत्तिष्णम् Adv. nach links hin.
 अपयश Adj. ohne Verbrämung, — Fransen.
 अपयमुक्त Adj. nicht an der richtigen Stelle ab-
 brechend KĀVYAPR. S. 181, N. 101. Statt dessen im
 Text 7, 9 weniger gut अपयमुक्त.
 *अपयरुक्ता und *अपयरुक्ता f. Vanda Roxburghii
 NIG. Pr.
 अपयस्थ Adj. nicht an, auf seinem Platze seiend
 MBH. 1, 146, 27. KĀVYAPR. 7, 6.
 अपयान n. gloriose That.
 अपयान्तर 1) *Adj. unmittelbar anstossend. —
 2) णम् Adv. ohne Verzug, alsbald.
 *अपयदिशम् Adv. in einer Zwischengegend.
 अपयदुष्पद् f. sicherer Tritt RV. 10, 99, 8.
 अपयदेश m. 1) Anweisung, nähere Bezeichnung
 ĀJAM. 3, 4, 2. — 2) Bezeichnung, Benennung. — 3)
 Vorwand 170, 16. — 4) Schein R. 1, 63, 12. — 5) Ver-
 läugnung KARAKA 1, 29. — 6) Argument, Grund KAN.
 9, 2, 4. das zweite Glied in einem Syllogismus NĀ-
 JAS. 2, 1, 25. — 7) *Ziel. — 8) *Ort.
 *अपयदेशिन् Adj. den Schein —, das Aussehen von
 Etwas annehmend.
 अपयदेश्य Adj. anzugeben, anzuzeigen.
 अपयदेश Adj. fehlerlos. Davon Nom. abstr. णिता f.
 अपयश Adj. (f. घा) ohne Lotusblüte MṛG. 82, 20.
 अपयव्य n. schlechte Waare.
 अपयद्वार n. Seitenthür, Hinterthür GAL.
 अपयर्था f. Versteck.
 अपयर्धुम् Adv. weg von —, neben den Jocharmen.
 अपयधुम् Adj. rauchlos. Davon Nom. abstr. णिता n.
 अपयध्यान n. Missgunst, Bosheit.

अपयधेत् m. 1) Verborgenheit. — 2) Sturz, Ent-
 würdigung. णम् m. ein Kind aus gemischter Ehe.
 अपयधेतिन् Adj. zu Nichte machend.
 अपयधत्त Adj. misslönend.
 1. अपयय m. 1) Wegnahme. — 2) Vertreibung, Ver-
 scheuchung. — 3) Entziehung ĀJAM. 3, 2, 30. 31. 5, 44.
 8, 33. 5, 4, 16. 6, 5, 2. 11. — 4) das Abbringen (von
 einer Meinung).
 2. अपयय m. unkluges Benehmen 74, 26.
 अपययन 1) Adj. wegnehmend, raubend Spr. 5609.
 — 2) n. a) das Wegschaffen, Fortbringen an einen
 andern Ort. — b) das Vertreiben, Verscheuchen,
 Entfernen. — c) das Escamotiren NĀJAS. 5, 2, 5. —
 d) das Eliminiren COLEBR. Alg. 207.
 अपययिन् Adj. sich unklug benehmend.
 अपययामि Adj. ohne Nabel.
 अपययाम् m. Biegung ÇULBAS. 3, 114. 141. 156. 159.
 *अपययामन् n. P. 6, 2, 187.
 अपययिद् Adj. aufgeblüht.
 अपययिधि Adj. schatzlos, arm.
 अपययिनीषु Adj. Etwas (Acc.) zu vertreiben beab-
 sichtigend KĀD. 35, 16.
 अपययिणीषु Adj. noch nicht zu Ende gegangen.
 अपयनी 1) Adj. schlecht ausgeführt, verpfuscht
 MBH. 5, 39, 54. — 2) n. unkluges —, schlechtes Be-
 nehmen.
 अपयनीति f. Entziehung (mit Abl. der Person)
 NĀJAM. 3, 5, 29.
 *अपयनुद् Adj. vertreibend, verscheuchend.
 अपयनेतर Nom. ag. Verscheucher.
 अपयनेतव्य Adj. fortzuführen.
 अपयनेय Adj. zu verscheuchen, — entfernen Spr. 399.
 अपयनोद् 1) *Adj. verscheuchend in शोकापनोद् Ma-
 nū. 3, 64, b. — 2) m. a) Forttreibung, Abweisung,
 Zurückweisung. — b) Verscheuchung, Entfernung
 Spr. 7765. so v. a. Sühnung.
 अपयनोद् 1) Adj. vertreibend, entfernend. — 2)
 n. das Vertreiben, Verscheuchen, Entfernen.
 अपयनोद् Adj. fortzutreiben, zurückzuweisen.
 अपयन्यदिग्धिन् Adj. nicht aus dem Wege gehend,
 den Weg für sich in Anspruch nehmend GONU. 3, 2, 16.
 अपयन्यन् und अपयन्या s. अपय.
 अपयन्यम् Adj. dessen Haus nicht gefallen ist.
 अपयन्यद् Adj. dem die Zähne noch nicht ausgefal-
 len sind GAUT. 17, 31.
 अपयन्यद् Adj. (f. णयती) dass. TS. 2, 1, 3, 7. TBa.
 1, 3, 4, 5.
 अपयन्याय्य Adj. ungeziemend. Davon Nom. abstr.
 णिता n. Comm. zu KĀT. ÇA. 25, 4, 9.
 अपपाठ m. 1) Verstoß beim Recitiren. — 2) fal-

echer Wortlaut, falsche Lesart.

अपपात्र (Āpast. 1, 3, 25) und °पात्रित Adj. vom Gebrauch der Geschlechte ausgehend.

अपपात्र Adj. ohne Fußbekleidung.

अपपित् n. Trennung, Entfernung.

अपपीडा f. plötzlicher und lebensgefährlicher Krankheitsanfall Rīgāt. 8, 2000.

*अपपत् n. P. 6, 2, 187.

अपप्रजाता Adj. f. die eine Fehlgeburt gemacht hat.

अपवर्हिम् Adj. ohne Barhis-Abschnitt.

अपभय Adj. (f. या) furchtlos. प्रजापतेस्तनूः Ācv. Ca. 8, 13, 13.

अपर्णो f. Pl. das letzte Mondhau.

अपमर्तु Nom. ag. Hinwegnehmer.

अपमर्तवै Dat. Inf. hinwegnehmen RV. 10, 14, 2.

*अपभाषा Adj. eine falsche d. i. fremde Sprache redend.

अपभी Adj. furchtlos.

अपभृति f. das Nichtgerathen.

अपभृषी m. 1) Herabfall, Sturz. — 2) falsche sprachliche Form. — 3) ein best. gering geachteter Dialect. Dazu Nom. abstr. °ता f.

अपघृष्ट Adj. verdorben (Sprache), provinciell.

अपर्मे 1) Adj. der entfernteste, letzte. — 2) m. Declination eines Planeten.

अपमङ्गल (Conj.) Adj. Unheil bringend.

अपमङ्गा f. Sinus der Declination Gotlob. 7, 47.

अपमण्डल n. Ekliptik.

अपमण्डल n. dass. Gotlob. 6, 9, 7, 16.

अपमर्ष n. विज्ञोर्प° Name eines Sāman.

अपमर्द् m. feuchter Schmutz.

अपमर्श m. (adj. Comp. f. या) Berührung.

अपमल Adj. rein Spr. 4019, v. 1.

अपमशिक्षिनी f. = अपमङ्गा Gārit. Tripit. 46.

अपमान m. und weniger gut n. Verachtung, Geringschätzung.

अपमानिन् Adj. geringachtend, verehmend.

अपमार्तिन् Adj. wegeterbend, hineinziehend.

1. अपमार्ग m. Abwischung.

2. अपमार्ग m. Seitenweg.

अपमार्जन 1) Adj. abweichend, entfernend, zu Nichte machend. — 2) n. a) das Abweichen, Reinigen Gārit. 2, 2. — b) Reinigungsmittel Suca. 2, 357, 7.

अपमर्त्य und *अपमर्त्यक n. Schulden.

*अपमुख P. 6, 2, 186.

अपमूर्धन् Adj. kopflos.

अपमृग Adj. wildes 107, 11.

अपमृत्यु m. grose Todesgefahr.

अपमेषोद् Adj. ohne Wolkenaufzug Kumāras. 6, 54.

अपयशस् n. Unehre, Schande 184, 20. Vāṇs. 11, 2.

अपयस्य Adj. ohne Milchknollen.

अपयस्य n. impers. auflegendum.

अपयान n. 1) Rückzug, Flucht. — 2) das Weichen, zu Schanden Werden. — 3) Declination (astron.) Comm. zu Ārjabh. 1, 6, 4, 1.

अपयोधरसंसर्ग Adj. (f. या) wobei keine Berührung der Brüste stattfindet Raḥu. 12, 65.

अपट्यदीलित m. v. l. für अपट्यदी°.

1. अपर् 1) Adj. (f. या) a) der hintere, weiter gelegene. — b) der spätere M. 9, 99. — c) der folgende. — d) westlich. ततस् westlich davon 218, 21. — e) nachetelnd, geringer, niedriger. — f) ein anderer.

किमपरम् was Anderes? und auch so v. a. was thut dieeee zur Sache? gleichviel. Ein anderer als (Abl.; ausnahmsweise Gen. Spr. 7036); der andere, ein anderer, — zweiter (bei Vergleichen); im Gegens. zu स्व ein fremder. Gegenüber von एक, अन्य oder क mit चिद् der eine — der andere. Entgegengesetzt. Gegenüber von अशुचि so v. a. rein Spr. 6522, von महीयन् so v. a. geringer 5692. — g) ab-

sonderlich, aussergewöhnlich 176, 1. — 2) m. Hinterfüse des Elephanten Cc. 3, 48. — 3) f. या a)

*Westen. — b) *Hintertheil des Elephanten. — c) Nachgeburt (v. l. अवर्त). — d) *Uterus. — 4) *n.

Hintertheil des Elephanten.

2. अपर् n. und अपर्ते f. Zukunft.

*अपर्कान्यकुब्ज m. N. pr. eines Dorfes im Westen von Kānjak. Adj. dort befindlich.

अपर्कार्य n. ein später zu vollbringendes Geschäft Spr. 5012.

अपर्काल Adj. von späterer Zeit. Davon Nom. abstr. °त्व n. Kīrs. Ca. 5, 4, 30. 9, 13, 10.

*अपर्काशकृत् m. Pl. die im Westen wohnenden Schüter des Kāçakṛtsna.

अपर्काशि m. Pl. die westlichen Kāçi MBu. 6, 9, 42.

अपर्कुति m. Pl. die westlichen Kunti MBu. 6, 9, 43.

*अपर्कृष्मृत्तिका f. N. pr. eines Dorfes.

अपर्गण्डिका m. Pl. N. pr. einer Hügelkette MBu. 6, 6, 35.

अपर्गोदानीय m. N. pr. eines Dvīpa.

अपर्चीन m. Pl. die westlichen Kīna.

अपर्ज्ञ Adj. später geboren.

अपर्जन m. Sg. und Pl. die westlichen Völker Gov. Ba. 2, 6, 16.

अपर्जलधि m. der westliche Ocean Kīd. II, 37, 4.

अपर्तस् Adv. 1) an einem andern Orte. — 2) auf der Westseite Cūlmas. 3, 71.

अपर्तल N. pr. einer Gegend.

*अपर्ति f. = अवर्ति.

अपर्त्र Adv. 1) an einem andern Orte, anderswohin Bhāvapr. 2, 97. — 2) im andern Falle.

*अपर्त्रैर्गतक Adj. Manuṣm. in Ind. St. 13, 372.

अपर्त्त und °क n. in der Phil. das Nichtfernsein.

अपर्त्था Adv. andere.

*अपर्त्तियम् Adv. südwestlich.

अपर्दिष् f. Westen Spr. 7639.

अपर्नन्दा f. N. pr. eines Flusses.

अपर्नत्त m. die zweite Hälfte eines Mondmonats. Davon Adj. *अपर्नतीय.

*अपर्पक्षाल m. Pl. die westlichen P.

*अपर्पर् Adj. Pl. = अपर् च पर् च.

अपर्पयत् m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अपर्पर्वत m. Pl. v. l. für अपर्पयत्.

*अपर्पक्षालक Adj. von अपर्पक्षाल.

अपर्पुर्ष m. Nachkomme Cat. Ba. 10, 3, 5, 11.

अपर्वल्लव m. Pl. die westlichen Ballava MBu. 6, 9, 62.

अपर्भाव m. Folge.

1. अपर्म् Adv. 1) in der Folge, künftighin 29, 1. darauf, nachher 40, 8. ततो अपर्म् 23, 17. — 2) fer-ner, überdies, noch. अपर् च 140, 23. — 3) westlich von (Abl.).

2. अपर्म् Adv. künftighin.

*अपर्मागधक Adj. Manuṣm. in Ind. St. 13, 384.

*अपर्मायात n. Titel einer Erzählung.

अपर्योग Adj. ohne andere Zuthat, unvermischt Āpast. 1, 17, 20.

अपर्रात्रि m. die zweite Hälfte der Nacht.

अपर्वक्त n. ein best. Metrum.

अपर्वत्त Adj. ohne ein Folgendes.

*अपर्विदेह m. Pl. die westlichen Videha.

अपर्शुवृक्णा Adj. nicht mit einem Beile abge-

hauen TS. 5, 1, 10, 1. Cat. Ba. 6, 6, 5, 5.

अपर्शेल m. Pl. N. pr. einer buddh. Schule.

अपर्शस् Adv. übermorgen Govu. 4, 2, 1.

अपर्सकथं n. Hinterschenkel.

अपर्सद् Adj. hinten sitzend Tānpa-Ba. 1, 5, 2.

*अपर्समम् Adv. gaṇa तिष्ठद्वादि in der Kāç.

*अपर्स्पर् Adj. Pl. ununterbrochen.

अपर्स्पर्सभूत Adj. nicht Eines aus dem Andern entetanden.

*अपर्स्मेन Adj. auf die zweite Hälfte des Winters bezüglich u. s. w.

अपर्गाम m. Abneigung, feindliche Geennung.

अपर्गामि m. Du. das westliche und südliche Feuer.

अपर्गङ्ग n. Theil eines Andern. Davon Nom. abstr. °त्व n. Ind. St. 4, 276.

अपर्गखल Adj. nicht den Rücken kehrend.

अपर्गजयिन् Adj. niemals verlierend (im Spiele).

अपराजित 1) Adj. (f. अ) *a* unbesiegt, unbesiegtbar, unüberwindlich. — *b*) दिग् Nordosten. — 2) m. *a*) ein best. giftiges Insect. — *b*) *Bein. Vishṇu's und Çiva's. — *c*) N. pr. *a*) eines Rudra. — *β*) eines Schlangendämons. — *γ*) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — *δ*) eines Wosens im Gefolge Padmapāṇi's. — *ε*) *Pl. einer Klasse von Göttern bei den Ġaina. — *ζ*) eines mythischen Schwertes. — 3) f. अ) *a*) *Clitoria Ternatea Lin., Marsilea quadrifolia Lin., Sesbania aegyptiaca Pers. — *b*) ein best. Metrum. — *c*) die 10te Nacht im Karmamāsa Ind. St. 10, 296. — *d*) eine Form der Durgā. — *e*) ein zehnjähriges nicht menstruierendes Mädchen, welches bei der Durgā-Feier diese Göttin vertritt. — *f*) N. pr. eines Wesens im Gefolge der Durgā. — *g*) N. pr. der Burg Brahman's Kāṇḍ. Ur. 8, 3, 3. — 4) n. = 3) *g*) KAUSB. UP. 1, 3, 5.

अपराजित् Adj. niemals unterliegend.

***अपराद्धपृष्ठा** Adj. dessen Pfeil das Ziel verfehlt, ungeschickt im Bogenschiessen.

अपराद्धि f. Versehen, Missgriff.

***अपराद्धिपु** Adj. = अपराद्धपृष्ठा.

अपराध m. (adj. Comp. f. अ) Vergehen, Versehen, Fehler, Schuld; Beleidigung.

अपराधभञ्जनस्तोत्र n. Titel einer Hymne.

***अपराधय** gaṇa ब्राह्मणादि.

अपराधिक Adj. = अपराधिन und zugleich ohne Rādhikā Spr. 7763.

अपराधिता f. Nom. abstr. von अपराधिन.

अपराधिन Adj. eines Vergehens schuldig, der Jmdn beleidigt hat.

अपराधीन Adj. von keinem Andern abhängig ÇAT. Br. 11, 3, 7, 1.

अपराजित 1) Adj. im äussersten Westen wohnend, — befindlich. — 2) m. *a*) das Land im äussersten Westen. Pl. die Bewohner desselben. — *b*) Ende, Schluss. — *c*) Tod. — *d*) Untertheil des Hinterfusses eines Elephanten Çiç. 11, 7. Kīr. 7, 37.

अपराजित 1) m. Pl. die Bewohner des äussersten Westens. f. अपराजिका. — 2) f. ० तिका ein best. Metrum. — 3) n. ein best. Gesang.

अपरापर्य Adj. ohne Nachkommenschaft AV. 12, 3, 45.

अपरापरोत्पत्ति f. Entstehung Eines nach dem Andern Nāṣas. 3, 2, 11. Comm. zu 15.

***अपरापकारणा** f. gaṇa अनादि in der Kīç.

अपराभाव m. das Nichtunterliegen, Nichtverkommen.

अपराभूत Adj. nicht unterlegen, — verkommen.

अपराकी m. N. pr. eines Commentators und eines

Werkes.

अपराध n. die andere Hälfte ÇAUT. 8.

अपराशा f. Westen Ind. St. 14, 328.

अपरासित Adj. nicht verschüttet, — vorbei gegossen.

अपराक्त Adj. unvertrieben AV. 18, 4, 38.

अपराह्ण m. Nachmittag.

***अपराह्णिक** m. ein Mannsname.

***अपराह्णितन** und ***अपराह्णितन** Adj. nachmittäglich.

अपरिक्रम Adj. der nicht umhergehen kann R. 2, 63, 40.

अपरिक्रामम् Absol. ohne umherzugehen.

अपरिक्षिप्त 1) Adj. nicht leidend, — schwächlich (Kuh) Jāṇ. 1, 208. — 2) ०म् Adv. nicht ungern, gern MBh. 3, 2, 62.

अपरिक्षेप m. Wohlergehen Muvāṇ. 24, 14, 23, 1.

अपरिहत Adj. unverletzt Çāk. 72.

अपरिगणित Adj. nicht aufgezählt, — aufgeführt. Davon Nom. abstr. ० त्व n.

अपरिगण्य Adj. nicht zu berechnen, — genau anzugeben.

अपरिगत Adj. unbekannt, unerforschlich Kīd. 90, 19.

1. **अपरिग्रह** m. 1) das Nichtumfassen, Nichteinschliessen Comm. zu TS. Prāt. 16, 29. — 2) Besitzlosigkeit 285, 28.

2. **अपरिग्रह** Adj. 1) besitzlos. — 2) unberührt Kuvāṇas. 1, 54.

अपरिचारक Adj. ohne Pfleger.

अपरिचित Adj. unbekannt, mit Jmd nicht vertraut Kīd. 117, 3. 119, 1. Mallin. zu Kīr. 3, 2, 21.

अपरिच्छेद Adj. ohne Gefolge, — Reisezeug 169, 15.

अपरिच्छिन्न Adj. unbegrenzt 261, 23. Spr. 300.

अपरिच्छेद m. Mangel einer Entscheidung Çāk. 106.

अपरिज्ञात Adj. unreif geboren, nicht lebensfähig zur Welt gekommen.

अपरिज्ञातपूर्व Adj. früher nicht gekannt MBh. 13, 23, 20.

अपरिज्ञानि f. das nicht zu Schanden Werden.

अष्टापूर्तस्व eine best. Spende.

अपरितोष Adj. unbefriedigt.

अपरित्याग m. das Nichtaufgeben, das Nichtfahrenlassen 279, 13.

अपरित्याग्य Adj. nicht aufzugeben, — fahren zu lassen Kāvāṇ. 3, 37.

1. **अपरिनिष्ठान** n. das nicht ganz fest Fixirtsein J. R. A. S. 1863.

2. **अपरिनिष्ठान** Adj. ohne Endziel Comm. zu Nāṣas. 3, 2, 42.

अपरिपक्व Adj. nicht ganz reif (Frucht, Ge-

schwür, Verstand).

अपरिपर Adj. keinen Umweg machend MAITR. S. 3, 7, 7. 4, 8, 5.

अपरिपादि Adj. dem Nichts zustösst (von einem Schiffe) MANTRABR. 2, 5, 14.

अपरिपूत Adj. ungeriebigt (Korn) M. 8, 330.

अपरिमित m. das Nichtumgehen Jmds beim Essen, N. einer best. Begehung Līṭṭ. 3, 2, 1.

अपरिमित Adj. nicht zerbröckelt ÇAT. Br. 5, 3, 2, 7.

अपरिमाण n. Unbegrenztheit ĠAIM. 6, 4, 36.

अपरिमित Adj. ungemessen, unbegrenzt, von unbestimmten Maasse u. s. w. ÇULBAS. 1, 99.

अपरिमितधा Adv. in unzählbaren (-bare) Theilen (Theile).

अपरिमितविध Adj. unbestimmt wie vielfach ÇAT. Br. 10, 2, 3, 17.

अपरिमितालिखित Adj. unbestimmt mit wie viel Strichen versehen ÇAT. Br. 8, 7, 2, 17. Kāv. ÇA. 16, 4, 25.

अपरिमेष Adj. unzählbar, unzählig MĀLATI. 49, 5.

***अपरिमान** m. rother Kugelamaranth.

***अपरियाणि** f. das Nichtumhergehenkönnen (als Verwünschung).

अपरिलोप m. Nichteinbusse RV. Prāt. 1, 26 (16).

अपरिवर्गम् Adv. ohne Ausnahme.

अपरिवाच्य Adj. nicht zu tadeln GAUT. 8, 13.

अपरिविष्ट Adj. nicht umhüllt.

अपरिवीत Adj. dass.

अपरिवृत Adj. unumfungen, unumschlossen; uningehegt GAUT. 12, 28.

अपरिशङ्कित Adj. nicht geahnt Spr. 194.

अपरिशुद्ध Adj. ungeriebigt, unrein (eig. und überir.) SUÇR. 2, 190, 11.

अपरिशेष Adj. ohne Rest, allumfassend.

अपरिस्त्रयम् Adv. recht stark, — fest (umarmen) UTTARABR. 108, 18 (147, 8).

अपरिसंवत्सर Adj. (f. अ) kein volles Jahr bestehend ĀPAST. 1, 10, 11.

अपरिसंख्यान n. Unzählbarkeit, unendliche Verschiedenheit Nāṣas. 3, 1, 15.

अपरिसंख्येय Adj. unzählbar, unendlich verschieden Comm. zu Nāṣas. S. 1, Z. 10. Davon Nom. abstr. ० त्व n. ebend.

अपरिसमाप्तिक Adj. endlos.

***अपरिस्कन्दम्** Absol. ohne umherzuhüpfen BHATT. 9, 75.

अपरिक्त Çāk. 69, 12 fehlerhaft für अपरिहित.

अपरिकार m. Nichtvermeidung 279, 21.

अपरिकार्य Adj. nicht zu vermeiden GAUT. 8, 13.

KARAKA 1, 11. Spr. 2383.

अपरिहित n. ein noch nicht getragenes, reines

Kleid Âpast. 1, 16, 30.

अपरिहित Adj. nicht vermieden Çik. 69, 12 (Conj.).

अपरिहित Adj. unbeschädigt, ungeführt.

अपरिहित Adj. unüberlegt, unbesonnen (von Sachen und Personen). °कारक n. Titel des 5ten Buches im Pāṇāt. nach der ed. Bomb.; °कर्णीय und °करित n. (wohl °कारित) bei Kos.

अपरीत 1) Adj. unbezungen, unbezwinglich. —

2) m. Pl. N. pr. eines Volkes.

अपरीवृत् Adj. unumschlossen RV. 2, 10, 3.

अपरुष Adj. frei von Zorn.

अपरुष Adj. (f. या) nicht barsch, — roh.

अपरुष n. Missgestalt, Missgebur.

अपरेषा Praep. hinter; westlich von (mit Acc.).

*अपरेतरा f. Osten.

अपरेयुस् Adv. am folgenden Tage. संप्राप्ते nachdem der folgende Tag gekommen war.

*अपरेषुकामशम Adj. Ind. St. 13, 303.

अपरोक्ष 1) Adj. vor Augen liegend, wahrnehmbar. — 2) °म् Adv. im Angesicht von. — 3) अपरोक्षतात् vor aller Augen, offenbar. — 4) अपरोक्षे in Jmds Beisein 242, 15.

अपरोक्षत् n. das vor Augen Stehen 276, 9.

अपरोक्षत् °पति sich von Etwas (Acc.) durch Augenschein überzeugen 43, 8.

अपरोक्षानुभव und अपरोक्षानुभूतिमुधार्षव m. Titel einer Schrift.

अपरोक्षर Nom. ag. Abhalter.

अपरोक्ष m. Ausschluss, Verbot, in अन्वप°.

अपरोक्षक Adj. abhaltend MAITR. S. 2, 2, 1.

अपरोक्षम् m. ein best. Ekāḥa Çāṇku. Çā. 10, 8, 33.

अपर्व 1) Adj. blattlos. — 2) f. या Bein. der Umā.

1. अपर्वत् m. nicht die rechte Jahreszeit GAUT. 16, 10, 24. Âpast. 1, 11, 27, 31, 39.

2. अपर्वत् Adj. unzeitig; nicht der Jahreszeit entsprechend. Adv. ausserhalb der Jahreszeit GAUT. 3, 21.

*अपर्य, अपर्यति Denom. von अपर्.

अपर्ययिकृत Adj. den der Feuerbrand nicht umkreist hat Çat. Bn. 12, 9, 9.

अपर्यत्त Adj. 1) unbegrenzt 43, 28. — 2) mit Etwas nicht zu Ende (Stande) kommend LALIT. 107, 12.

अपर्यगत Adj. kein Jahr alt (Korn) Suçr. 1, 199, 17.

अपर्याप्त Adj. nicht genügend, — ausreichend.

अपर्याप्तवत् Adj. nicht vermögend (mit Inf.) RAJU. 16, 28.

अपर्युषित Adj. 1) ganz frisch, — neu (oig. und übertr.) Vamls. 84, 10, 89, 17. — 2) nicht alt geworden, alsbald getilgt (Sünde) MBu. 1, 170, 21.

अपर्यवक Adj. ohne Gelenk.

अपर्यवतर्द्वत् Adj. ohne Berge, Flüsse und

Bäume R. ed. Bomb. 4, 43, 19.

*अपर्यवदृष्ट m. ein best. Rohr Riçān. 8, 78.

अपर्यवन् n. 1) eine Stelle, wo kein Gelenk ist, 1, 10.

— 2) kein natürlicher Haltepunkt in einer Erzählung Kīm. Nitis. 3, 44. — 3) ein Tag, der kein Parvan ist, ein gewöhnlicher Tag. — 4) die Zeit, da keine Sonnen- oder Mondfinsternisse Statt finden sollte, MBu. Mīlav. Būh. P.

अपर्यवङ्गनिपुण Adj. Kīm. Nitis. 11, 40 vielleicht fehlerhaft für अपर्यव°.

*अपर्य n. Keil.

अपर्यताभवन Adj. (f. या) ohne Lauben.

अपर्याप in. 1) Längnung, Verneinung. — 2) *Zuneigung. — 3) Achselhöhle Būhāvā. 1, 58.

अपर्यापिन् Adj. verschweigend, verhehlend.

अपर्यालत् ni. N. pr. eines Rākshasa.

अपर्यालत् Adj. unbelaubt.

*अपर्यालिका f. Durst.

*अपर्यालिन und *अपर्यालियुक्त Adj. frei von Verlungen.

अपर्यालित Adj. nicht ergraut.

*अपर्याल्यम् Acc. Inf. abzureissen.

अपर्यालनकृत Adj. ungebeizt.

अपर्यालर Nom. ag. Abwehrer.

अपर्यालत् und °क n. ein best. Metrum.

अपर्यालत् Adj. (f. या) kulblos.

*अपर्याल n. Park.

अपर्यालत् Adj. wässerig.

अपर्यालान in. kein Pavamāna genanntes Stotra.

Loc. ausser beim P. St. Kīrti. Çā. 11, 1, 27.

अपर्यालक m. n. Schlafgemach.

अपर्यालम् m. 1) Abschluss, Ende 227, 25. — 2) die letzte Befreiung der Seele, endliche Erlösung 83, 28.

— 3) der Ort, wo die endliche Erlösung Statt findet, Būh. P. 5, 20, 45. — 4) plötzlich zu Nichte Werden. — 5) Gabe, Geschenk. — 6) Beschränkung (einer Regel) Çulbas. 2, 50.

अपर्यालन n. 1) das Beschliessen, Beendigen. — 2) das Abtreten, Geben (z. B. einer Tochter zur Ehe). — 3) *das Verlassen. — 4) *die letzte Befreiung der Seele.

अपर्याल Adj. fehlerhaft dem Laute nach.

अपर्यालत् m. 1) der zur Reduction angewandte Divisor, der grösste gemeinschaftliche Divisor zweier Grössen. — 2) Reduction durch Division ohne Rest Blāg. 39, 40.

अपर्यालन n. 1) *Umkehr, Flucht. — 2) das Wegrücken, Entfernen. — 3) das Entziehen. — 4) und 5) = अपर्याल 1) und 2) COLMAN. Alg. 153.

अपर्यालिका f. Schurz.

अपर्यालत् Adj. durch Division auf die geringsten

Grössen zu reduciren Blāg. 46.

अपवाचन n. in अन्वप°.

अपवाद m. 1) Widerlegung 237, 31. — 2) Aufhebung, Zurücknahme; Ausnahme 227, 15. 228, 11. 29. 238, 19. — 3) Tadel, üble Nachrede. — 4) Befehl, Geheiss Kīm. 14, 27.

अपवादक Adj. aufhebend, annullierend Comm. zu TS. Pāt. 14, 5, 6. तदपवादकत्वं n. Nom. abstr. ebend.

°अपवादित् Adj. tadelnd.

अपवाद्य Adj. was aufgehoben, — annulliert wird Comm. zu TS. Pāt. 14, 5.

*अपवार्षा n. das Verbergen, Verstecken.

अपवारितम्, °तकेन und °वार्ता (307, 25) Adv. im Drama im Geheinen, so dass es nur die zunächst beteiligte Person hört oder sieht.

अपवार्त्त in. 1) das Verlöschen. — 2) *eino best. Pflanze, = एवास.

अपवार्त्त m. 1) Abfluss. अपवार्त्तम् auf der Seite des Abflusses. — 2) Wegführung. वसिष्ठस्य oder वसिष्ठाय° N. pr. einer Oertlichkeit. — 3) Abnahme, Verminderung. — 4) ein best. Metrum. — 5) Pl. N. pr. eines Volkes.

अपवार्त्तक m. = अपवार्त्त 3).

अपवार्त्त n. 1) das Wegführen. — 2) Abnahme, Verminderung.

अपवार्त्त Adj. wegzuführen.

अपवार्त्तित Adj. unverletzt.

अपवार्त्त Adj. frei von Hindernissen RAJU. 3, 38. कश्चित्तापवार्त्तिते geht es ohne Hindernisse bei dir her?

अपवार्त्त Partic. von व्यार्त्त mit अप.

*अपवार्त्ता f. Kyllingia monocephala Lin.

*अपवार्त्ता P. 6, 2, 187.

अपवार्त्तवत् Adj. nicht mit einem Speere bewaffnet.

अपवार्त्तत् n. das Fertigtsein, Nichts mehr zu thun Haben Comm. zu Kīrti. Çā. 493, 24. 528, 19.

अपवार्त्त Adj. in अन्वप°.

1. अपवार्त्त n. Ekliptik GOLDB. 8, 69, 11, 3.

2. अपवार्त्त Adj. von schlechtem Benehmen 106, 18.

अपवार्त्त f. das Ablauen, Abrutschen Spr. 32.

अपवार्त्त m. fehlerhafte Durchbohrung.

अपवार्त्ता f. falsche Erklärung.

अपवार्त्तापार Adj. ohne Beschäftigung, — Amt.

अपवार्त्त Adj. 1) ungehorsam. — 2) das gewohnte

Thun aufgebend.

अपवार्त्तम् Adv. furchtlos.

अपवार्त्त m. 1) üble Nachrede Spr. 2911. 7854. — 2) verdorbene Wortform, ungrammatische Sprache ebend.

अपशब्दलक्षण n. Titel eines Werkes.
 अपशब्द Adj. für das Vieh nicht dienlich.
 अपशशितिलक Adj. ohne Mond als Stirnmahl.
 अपशस्त्र Adj. waffenlos.
 अपशिरम्, अपशीर्ष und अपशीर्षन् Adj. kopflos.
 1. अपशु m. zum Opfer untaugliches Vieh Nāṣaṁ.
 1, 4, 43. Davon Nom. abstr. ऽत्वं n. Comm. ebend.
 2. अपशु Adj. ohne Vieh, — Opferthier ँ. G. 4, 38.
 3. अपशु Adj. f. kein Vieh tödtend.
 *अपशुच m. die Seele.
 अपशुचि Adj. (f. शि) abwendig (Comm.).
 अपशुद्र m. kein Śūdra Gām. 6, 1, 32.
 अपशूल Adj. ohne Spiess.
 अपशाक 1) Adj. kummerlos. — 2) *m. Jonesia Asoka Rozb.
 अपशादध्वन् und अपशादध्वन् Adj. nicht zurückbleibend, — zu kurz kommend MATR. S. 3, 9, 4.
 1. अपशिम Adj. nicht der letzte.
 2. अपशिम Adj. der allerletzte, äusserste. ऽम् Adv. zum allerletzten Mal Māṇṣu. 133, 12.
 अपश्ये Adj. nicht sehend.
 अपश्येना f. das Nichtsehen (buddh.).
 अपश्यन् Adj. nicht sehend Māṇṣu. 111, 3.
 अपश्ये m. Polster.
 अपश्री Adj. der Schönheit beraubt.
 अपश्रुति Adj. den Ohren unangenehm.
 *अपश्रु m. n. Spitze des Wiederhakens, mit dem ein Elephant geleitet wird.
 अपश्रु 1) *Adj. a) entgegengesetzt. — b) der linke. — 2) Adv. a) in verkehrter Weise, falsch Çā. 13, 17 (अपश्रु प० zu lesen). — b) *tadellos. — c) *schön, reizend. — 3) *m. Zeit.
 *अपश्रु und *अपश्रुल Adj. entgegengesetzt.
 1. अपश्रु n. 1) Werk, Handlung, insbes. das heilige Werk am Altar. — 2) bewegliche Hobe.
 2. अपश्रु 1) Adj. werthtätig, werkkundig. — 2) f. Pl. a) die Finger. — b) die drei Göttinnen der heiligen Rede.
 3. अपश्रु Adj. agnosus.
 अपश्रु m. ein Ausgestossener, der Schlechteste unter. विष्णुपा० ein niederträchtiger Vogel Kāṇ. 218, 21. — Pl. Kinder aus gemischten Ehen, wenn der Vater einer niedrigeren Kaste als die Mutter angehört.
 *अपश्रु Adv. gāṇa तिष्ठद्वादि. v. l. अपश्रुमम्.
 अपश्रु m. 1) wohl das Abgehen von Etwas (in अपश्रु). — 2) Entfernung, Distanz Gōḷāṇ. 13, 26.
 अपशरण n. das Fortgehen, Rückzug Spr. 408.
 ऽत्स् Çat. Br.

*अपसर्जन n. 1) das Verlassen. — 2) das Spenden. — 3) die letzte Befreiung der Seele.
 अपसर्प m. Späher Bālār. 13, 2.
 अपसर्पण n. das Fortgehen, Sichentfernen, Weichen. Mit प्रति das Zurückkehren nach.
 अपसर्पणी f. = अपसर्पणी.
 अपसर्पण und अपसर्पण Adv. 1) nach links hin. — 2) mit der Stelle zwischen Daumen und Zeigefinger.
 अपसर्पण Adj. 1) nicht der linke, der rechte. ऽम् mit कर्तृ Jmān (Acc. und Loc.) die rechte Seite umkehren und die heilige Schnur auf die rechte Schulter hängen. — 2) in der Anguralkunde von rechts nach links gerichtet, zur Linken stehend, nach links sich bewegend. Dazu Adv. ऽम् und ऽत्वेन zur Linken, von rechts nach links. — 3) *entgegen gesetzt (= 2).
 अपसर्पण Adj. wobei die heilige Schnur auf der rechten Schulter hängt.
 अपसर्प m. Ausgang, Ausweg.
 अपसर्पण n. das Entfernen, Fortlassen.
 अपसर्पिन् Adj. abnehmend, sich vermindern.
 अपसर्प Adj. fortschicken, zu entfernen.
 *अपसर्पिन् Adv. mit Ausnahme von Śārvaseni Kāṇ. zu P. 6, 2, 33.
 अपसिद्धात् m. eine Behauptung oder ein Dogma im Widerspruch mit dem eigenen System Nāṣaṁ. 5, 2, 1, 24. Sārvad. 13, 4.
 अपसी s. 2. अपस्य.
 *अपसी P. 6, 2, 187.
 अपसीति f. Entfernung, Distanz Gōḷāṇ. 13, 27.
 अपसीति f. Fortgang, Wegung aus (Abl.).
 *अपसीवीर्यम् Adv. mit Ausnahme von Sārvira Kāṇ. zu P. 6, 2, 33.
 अपस्यम् m. Befestigung.
 अपस्य m. 1) Theil eines Wagens. Auch n. — 2) Exerementa I. A. 4, 6. — 3) *Schamtheile.
 अपस्यल m. das Ausgleiten.
 अपस्यल und ऽत्स्य m. ein luftführendes Gefäss an der Seite der Brust Bāṇyāṇ. 1, 58.
 अपस्यन n. 1) Wasser, in dem sich ein Anderer gebadet hat. — 2) *Abwuschung nach einem Todesfall.
 अपस्यति m. N. pr. eines Sohnes des Uttānapāda.
 अपस्य Adj. (f. शि) unempfindlich.
 1. अपस्य Adj. nicht hart berührend, — wehe thwend.
 2. अपस्य Adj. sich nicht berühren lassend, in अपस्य.
 *अपस्यि n. P. 6, 2, 187.
 अपस्य, अपस्य (in अपस्य) und अपस्य (in अपस्य) Adj. wegschnellend, ausschlagend.
 अपस्य Adj. ohne Hochmuth.

अपस्य m. (Verlust des Bewusstseins) Besessen sein; Fallsucht Kāṇa 2, 8, 8, 8.
 अपस्यिन् Adj. besessen; von Fallsucht befallen.
 अपस्यति Adj. 1) keine Erinnerung von Etwas habend. — 2) an Etwas nicht denkend, zerstreut. — 3) kein klares Bewusstsein habend, ausser sich.
 अपस्य, ऽत्स्यति thätig sein.
 1. अपस्य 1) Adj. geschäftig. — 2) अपस्य f. Geschäftigkeit, Thätigkeit.
 2. अपस्य 1) Adj. अपस्यि (f. अपस्यि) agnosus. — 2) f. शि Bez. bestimmter Backsteine.
 अपस्य Adj. geschäftig.
 अपस्यान m. Orkan Āpast. 1, 11, 30.
 अपस्य Adj. (f. शि) abwehrend, vertreibend, zu Nichts machend 72, 18, 101, 12. Spr. 7853.
 अपस्यपाप्मन् Adj. vom Uebel befreit Çat. Br. 2, 1, 3, 4. 6, 2, 2, 19.
 अपस्य f. Abwehr, Vertreibung.
 अपस्य n. das Abhalten, in अपस्य.
 अपस्य Nom. ag. (f. ऽत्स्य) Abwehler, Vertreiber.
 अपस्य n. 1) das Forttragen, Entwenden. — 2) das Weiterbefördern (eines Flüchtlings) Māṇṣu. 111, 9. — 3) das Entfernen, Vertreiben, zu Nichts machen. अपस्य० der Müdigkeit Kāṇ. II, 36, 18.
 अपस्य Adj. nicht verderblich Tāṇpā-Ba. 12, 13, 4.
 अपस्य m. = अपस्य Wegnehmer.
 अपस्य Nom. ag. 1) Hinwegführer. — 2) Wegnehmer, Entwender. — 3) Entferner, zu Nichts Macher. — 4) N. pr. eines Schlangendämons.
 अपस्य Adj. hinwegzuführen 132, 2.
 अपस्य Adj. keine Freude verrathend (Blick) Kāṇ. II, 60, 19.
 *अपस्य P. 6, 2, 187, Sch.
 अपस्य m. Stoss mit der Hand (Rücken der Hand Comm.).
 अपस्य, ऽत्स्य von der Hand schlagen, von sich stossen, zur Seite schieben, abschütteln, zurückweisen Sārvad. 124, 7. ऽत्स्य Partic. Kāṇ. 227, 15. 262, 20.
 अपस्य f. das Schwinden.
 अपस्य m. 1) das Fortreißen, Mitschleichen. — 2) Fortnahme, Entwendung, Raub. — 3) Verheimlichung, Entfernung. — 4) Verheimlichung, Verläugnung Çā. 13, 21, 22. — 5) Vorenthaltung. — 6) ein abgerissenes Stück. — 7) Verlust.
 अपस्य Adj. 1) entwendend, stehend, Dieb. — 2) verheimlichend, verläugnend.
 अपस्य n. das Wegführenlassen Spr. 7312, v. l.

अपहार्वर्मन् m. N. pr. eines Mannes.
 अपहारिन् Adj. 1) mit sich fortreissend (auch in
 ubetr. Bed.). — 2) wegnehmend, entwendend. —
 3) entfernend, zu Nichte machend. — 4) verheim-
 lichend, verläugnend.
 अपहास m. 1) spöttisches Lachen. — 2) *Lachen
 ohne Veranlassung.
 अपहास्य Adj. zu verlachen, — verspotten.
 अपहृत्कारि Adj. ohne Silbe हृत्.
 अपहृति f. das Fortnehmen, Entfernen Spr. 7759.
 अपहृत्त्व m. 1) Längnung, das in Abrede Stellen
 242, 1. — 2) Verhüllung, Einkleidung. — 3) Genuß-
 thnung Çat. Bn. — 4) *Zuneigung.
 अपहृति f. Längnung und auch Verhüllung, Ein-
 kleidung (als eine best. rhet. Figur) Yāmāna 4, 3, 5.
 अपहृत्त्व Nom. ag. Längner, etwas in Abrede
 stellend.
 अपहृत्त्व m. Verminderung.
 अपहृत्त्व n. das Beschämen.
 अपहृत्त्व m. ein best. Stern.
 अपहृत्त्व s. अपहृत्त्व.
 1. अपहृत्त्व Adj. von fern kommend, aus der Ferne
 sichtbar.
 2. अपहृत्त्व m. Unverdaulichkeit.
 3. अपहृत्त्व Adj. unreif (Geschwüre u. s. w.).
 अपहृत्त्व Adj. fernglänzend.
 अपहृत्त्व Adj. (nicht gereift) ursprünglich, natür-
 lich.
 अपहृत्त्व n. 1) das Wegtreiben. — 2) das Ablie-
 fern, Abtragen (einer Schuld).
 अपहृत्त्व Adj. überragend (mit Acc.) Spr. 5896.
 *अपहृत्त्व Abl. Inf. mit पुरा vor dem Wegtreiben.
 अपहृत्त्व n. Ablieferung, Abtragung, in अपहृत्त्व.
 *अपहृत्त्व n. Ingwer.
 अपहृत्त्व Adv. fern.
 अपहृत्त्व Adv. aus der Ferne.
 अपहृत्त्व Adj. 1) unverdaulich. — 2) unreif (Ge-
 schwüre u. s. w.).
 अपहृत्त्व f. Fernhaltung.
 अपहृत्त्व Adj. fern stehend.
 अपहृत्त्व Adv. von hinten.
 *अपहृत्त्व Adj. = अध्यत्त, प्रत्यत्त.
 *अपहृत्त्व Adj. = अपहृत्त्व Gal.
 अपहृत्त्व und अपहृत्त्व (Gaut. 17, 18. 21, 11) Adj.
 nicht würdig mit andern geachteten Personen an
 Etwas Theil zu nehmen. Dazu Nom. abstr. अपहृत्त्व
 n.
 अपहृत्त्व 1) *Adj. glied —, körperlos. — 2) m. (adj.
 Comp. f. अपहृत्त्व und अपहृत्त्व a) der äussere Augenwinkel. — b)
 gefärbtes Mal auf einem Körpertheile.

*अपहृत्त्व m. Achyranthes aspera.
 *अपहृत्त्व n. und अपहृत्त्व f. (Spr. 3395) Sei-
 tenblick.
 *अपहृत्त्व m. = अपहृत्त्व 2) a).
 अपहृत्त्व Adj. (f. अपहृत्त्व) zur Seite blickend.
 अपहृत्त्व n. und अपहृत्त्व m. Seitenblick.
 अपहृत्त्व Adj. nicht für sich selbst kochend MBn.
 12, 12, 10.
 *अपहृत्त्व f. Norden.
 अपहृत्त्व Adj. 1) rückwärts —, westlich beliegen.
 — 2) *südlich. — 3) *umgekehrt.
 अपहृत्त्व, अपहृत्त्व Adj. 1) westlich. — 2) südlich.
 अपहृत्त्व 1) Adj. (f. अपहृत्त्व) a) rückwärts —, west-
 lich gelegen, — gewandt AV. 3, 3, 6. — b) *südlich. —
 2) Adv. अपहृत्त्व im Westen. — 3) *f. अपहृत्त्व Süden.
 *अपहृत्त्व P. 6, 2, 187.
 *अपहृत्त्व n. Unwohlsein.
 अपहृत्त्व Adj. ohne Hände.
 अपहृत्त्व Adj. nicht Pāṇini eigen Ind. St.
 13, 149.
 अपहृत्त्व Adj. ohne Hände und Füße 273, 15.
 अपहृत्त्व Adj. ohne Pāṇḍava Verh. 87.
 अपहृत्त्व n. kein Verbrechen 120, 16. Gaut. 5, 24.
 अपहृत्त्व Partic. von दा, दाति mit अपहृत्त्व.
 *अपहृत्त्व m. das Ablängen, Verheimlichen.
 1. अपहृत्त्व m. (selten) und n. unwürdige Person 172,
 30. 184, 14.
 2. अपहृत्त्व Adj. ohne Gefäss. Davon Nom. abstr. अपहृत्त्व
 u. Gām. 4, 1, 34. अपहृत्त्व Comm. ebend.
 अपहृत्त्व f. eine Handlung, die Jmdn zu einer
 unwürdigen Person macht.
 अपहृत्त्व n. das Spenden an Unwürdige Spr. 413.
 अपहृत्त्व Adj. Unwürdigen spendend 188, 2.
 अपहृत्त्व Adj. zu einer unwürdigen Person
 machend.
 अपहृत्त्व 1) Adj. ohne Stollen, nicht metrisch Kāvya.
 1, 23. — 2) *f. अपहृत्त्व = वल्गुली Gal.
 अपहृत्त्व Adj. fusslos.
 अपहृत्त्व Nom. ag. Wegnehmer.
 अपहृत्त्व m. nicht der Anfang eines Stollens VS.
 Prāt. 2, 17.
 अपहृत्त्व n. 1) das bei einer Trennung am Platz
 Verbleibende (der Begriff des Ablativs). — 2) das
 wovon ein Stück abgeschnitten worden ist, das zu-
 rückgebliebene St. Comm. zu Nāṣam. 6, 4, 1. Dazu
 Nom. abstr. अपहृत्त्व n. ebend.
 अपहृत्त्व Adj. (f. अपहृत्त्व) Bez. bestimmter Ishṭi.
 *अपहृत्त्व P. 6, 2, 187.
 अपहृत्त्व m. 1) der eingezogene, von oben nach un-
 ten sich bewegende Hauch im Körper 264, 20, 24.

अपहृत्त्व n. Çat. Bn. 11, 2, 7, 27. — 2) After 44, 27, 28.
 — 3) Name eines Sāman Tāṇḍya-Bn. 5, 4, 2. वसि-
 ष्ठस्य अपहृत्त्व desgl.
 अपहृत्त्व Adj. den Einhauch schenkend.
 *अपहृत्त्व m. = अपहृत्त्व 1).
 अपहृत्त्व Adj. den Einhauch schützend.
 अपहृत्त्व Adj. Bez. best. Ziegeln.
 अपहृत्त्व Adj. frei von Lüge, wahr.
 अपहृत्त्व m. Farz Spr. 2259.
 अपहृत्त्व m. N. pr. eines alten Weisen.
 *अपहृत्त्व m. = अपहृत्त्व नपात्.
 *अपहृत्त्व und अपहृत्त्व Adj. P. 4, 2, 27, 28.
 *अपहृत्त्व m. 1) das Meer. — 2) Bein. Varuṇa's.
 अपहृत्त्व m. 1) *Bein. Çiva's. — 2) Name eines
 Sāman.
 अपहृत्त्व Adj. (f. अपहृत्त्व) nichtschlecht, unschuldig 103, 6.
 Mān. 154, 1. 2. 155, 11.
 अपहृत्त्व Adj. nicht hässlich aussehend.
 अपहृत्त्व Adj. nicht Böses thnend.
 अपहृत्त्व Adj. von guter Gesinnung, unschul-
 dig MBn. 3, 63, 17.
 अपहृत्त्व f. N. pr. einer Stadt.
 अपहृत्त्व n. keine verkehrte Ordnung, kein
 Wirrwarr.
 अपहृत्त्व Adj. nicht mit Fehlern behaftet.
 अपहृत्त्व (अपहृत्त्व) Adj. nicht kräftig wer-
 dend Mātr. S. 3, 6, 8.
 अपहृत्त्व m. Achyranthes aspera. अपहृत्त्व m.
 Mat. med., अपहृत्त्व m. und अपहृत्त्व m.
 अपहृत्त्व n. das Abwischen, Wegkehren, Ab-
 wehren. *स्तोत्र n. Titel einer Hymne.
 अपहृत्त्व n. und अपहृत्त्व m. n. Name eines
 Sāman (auch अपहृत्त्व, रुद्रस्य).
 अपहृत्त्व m. 1) das Meer. — 2) Varuṇa.
 *अपहृत्त्व n. Feuer.
 अपहृत्त्व m. 1) Weggang, das Sichentfernen. — 2)
 das Entzogenwerden von (Abl.) Nāṣam. 3, 5, 29. — 3)
 Ausgang, Ende. — 4) Vorfall. — 5) Vergehen LA.
 25, 17. — 6) Nachtheil, Schaden, Gefahr RV. Prāt.
 11, 34.
 अपहृत्त्व f. (?) Kāṭh. 28, 3.
 अपहृत्त्व n. das Weggehen, Sichentfernen.
 अपहृत्त्व Adj. abgehend, mangelnd.
 1. अपहृत्त्व m. diesseitiges Ufer.
 2. अपहृत्त्व Adj. (f. अपहृत्त्व) 1) unbegrenzt, unermesslich.
 अपहृत्त्व so v. a. auf hohem Meere. — 2) auf hohem
 Meere befindlich.
 अपहृत्त्व Adj. über das unermessliche Meer (des
 Lebens) hinüberführend VP. 4, 15, 56.
 अपहृत्त्व Adj. nicht vermögend, — könnend Kāu.

239, 24. 11, 42, 14.

घर्षार्थ Adj. entfernt von (Abl.).

घर्षार्थ Adj. 1) zwecklos, unnütz. ०म् Adv. ohne eigennützige Motive *GAUPAR. ZU SÄMUKHAK. 60.* — 2) sinnlos.

घर्षार्थक 1) Adj. (f. घर्षार्थिका; घर्षार्थका fehlerhaft) = घर्षार्थ 1) und 2). u. Unsinn *NĪLAS. 5, 2, 10.* ०म् Adv. in uneigennütziger Weise *SÄMUKHAK. 60.*

घर्षार्थिव Adj. nicht irdisch *RAGH. 8, 34.*

घर्षार्थितत्र Adj. nur ein halbes Feld einnehmend *Ind. St. 9, 442. 10, 287.*

घर्षार्थ्य m. Pl. N. pr. der Verfasser eines Mantra *Ind. St. 3, 458.*

घर्षाल 1) Adj. (f. घर्षाली) ohne Hüter, — Hirten R. ed. *Bomb. 2, 14, 54. BHATT. 3, 66.* — 2) f. घर्षाली N. pr. einer Tochter Atri's.

*घर्षालङ्क m. Cathartocarpus fistula.

घर्षालम्ब m. ein vom Wagen herabhängendes Holz zum Hemmen desselben.

घर्षालयत् Adj. nicht schützend *Spr. 6416.*

घर्षावृत् in घनपावृत्.

घर्षावृत्ति f. Verschluss.

घर्षावृत्त * n. das Sichwälzen eines Pferdes.

घर्षावृत्तक Adj. flüchtig geworden.

*घर्षावृत्ति f. = उद्वेग.

घर्षावृत्त Adj. als Bez. bestimmter Götter und Mantra. Davon Nom. abstr. ०त् n. *KĀTU. 30, 9.*

*घर्षावृत्ता f. P. 6, 2, 156, Sch.

घर्षावृत्त m. 1) Rücklehne *DAÇAK. 90, 13.* — 2) Stütze, Halt. — 3) etwa Zelt *R. 5, 11, 19.* — 4) *Gitter, Gelländer.

घर्षावृत्त n. das Sichanlehnen *GAUT. 2, 14.*

घर्षावृत्तवत् Adj. eine Stütze habend an (Instr.).

०घर्षावृत्ति Adj. dass.

घर्षावृत्त Adj. nicht ketzerisch *Buḥ. 5, 26, 22* (घर्षावृत्त *BURN.,* घर्षावृत्त ed. *Bomb.*).

घर्षावृत्ति f. in घर्षावृत्ति = घर्षावृत्त, घर्षावृत्ति.

घर्षावृत्ति m. (adj. Comp. f. घर्षावृत्ति) Haken.

घर्षावृत्तवत् Adj. mit Haken versehen.

घर्षावृत्ति und ०त् Adj. mit den Krallen tödend *ÇAT. Br. 12, 7, 1, 6. 2, 15.*

घर्षावृत्त m. 1) von unbekannter Bed. *KĀTU. 25, 2.* — 2) * = उपासङ्ग Köcher.

घर्षावृत्त n. 1) das Wegwerfen, Weglegen. — 2) * Mord.

घर्षि 1) Praep. mit Verben oder in Verbindung mit einem Loc. (im RV.) dicht an, hinein in, in, bei. — 2) Adv. a) dazu, auch, ferner, desgleichen. घर्षि च, चापि, घर्षि चैव, चैवापि und तथैवापि dass. घर्षि — घर्षि (oder च) sowohl — als auch. येऽपि

— तेऽपि auch diejenigen, welche. न केवलम् — घर्षि nicht nur — sondern auch 96, 28, 97, 30. वापि und घर्षि वा oder auch. वापि — घर्षि वा — वापि

entweder — oder — oder auch. यदि वा — यदि वापि

— यदि वापि mit Potent. sei es, dass — oder dass — oder auch dass. न — नापि — न चैव (auch ohne

Wiederholung der Negation) weder — noch — noch auch. — b) auch so v. a. sogar, selbst, obgleich.

घर्षि च dass. यद्यपि, घर्षि क्व यदि (27, 20) und यदि चेत् selbst wenn. तथापि dennoch. In einem negativen Satze nicht einmal. घर्षि च — न चापि sogar

— nicht aber so v. a. lieber — als. — c) über, insbes. beim Wechsel des Subjects. — d) nur. — e) wenigstens, doch, tamen. — f) giebt einem Interrogativum die Bed. eines Indefinitum. — g) nach

Zahlwörtern so v. a. alle. Eben so घर्षि च und घर्षि चैव. ग्रन्थेऽपि und येऽपि die übrigen. Pleonastisch nach उा, उअ, सर्व und ग्रन्थतस्. — h) am

Anfange eines Satzes Fragepartikel. — i) am Anfange eines Satzes mit einem Potent, auch wenn doch. — k) घर्षि नाम am Anfange eines Satzes ob wohl, viel-

leicht. — l) न च — घर्षि तु nicht — sondern *Spr. 3237.* — m) * vor einem Imperat. bei einer freundlichen Aufforderung. — n) *सर्विषोऽपि स्यात् =

सर्विषो विन्दुरपि स्यात्

घर्षिकर्त्त m. 1) die Gegend der Achselgruben und Schulterblätter. — 2) N. pr. eines Mannes; Pl. seine Nachkommen.

(घर्षिकर्त्त) ०कर्त्तिघ Adj. in der Gegend der Achselgruben befindlich.

घर्षिकर्षी m. die Gegend des Ohres.

घर्षिगुण Adj. vorzüglich, vollkommen.

*घर्षिगुण (ved.) und *यान्त्र Adj.

*घर्षिगुण f. ein best. Vogel *GAL.*

घर्षित Adj. nachgeboren, hinzugeboren.

घर्षित् Adj. versiegt, vertrocknet.

घर्षितृ m. Nicht-Vater *ÇAT. Br. 14, 7, 1, 22.*घर्षितृ Adj. vaterlos *ĀPAST. 1, 11, 2.*

घर्षितृवत् Adj. nicht an die Mamon als Gottheit sich richtend 35, 26. *ÇAT. Br. 14, 1, 1, 3.*

घर्षितृ Adj. nicht väterlich 201, 4.

घर्षितृ n. Betheligung, Antheil 28, 13.

घर्षितृ Adj. theilhaftig, Antheil habend.

घर्षितृ Nom. ag. Zuschauer, Aufseher *Ind. St. 10, 144.*

घर्षितृ 1) n. a) das Bedecken. — b) Bedeckung, Hülle, Decke. — c) Verschluss. — d) Schloss, Riegel.

— 2) घर्षितृनी f. etwa Teppich.

घर्षितृवत् Adj. verdeckt.

घर्षितृ m. dargereichte Gabe.

घर्षितृवत् Adj. dessen Maul verbunden ist *AV. Pāṇp. 19, 8.*

घर्षितृ Nom. ag. Hingeleiter zu (Gen.) *ÇAT. Br. 12, 4, 4, 1.*

घर्षितृ m. Seitengegend.

घर्षितृ Adj. durstlos, kein Verlangen mehr empfindend. Davon घर्षितृ n. Durstlosigkeit *Ind. St. 9, 154.*

घर्षितृ Adv. (f. ३) jeden Athemzug begleitend.

घर्षितृ Adj. Antheil habend.

घर्षितृ Adj. Rede stehend *KĀTU. 13, 1.*

घर्षितृ Adj. ghāṭi enthaltend.

घर्षितृवत्ता f. = घर्षितृवत्ता.

घर्षितृ m. Bez. eines best. *Puroḍāṣa.*

घर्षितृ Adj. an einer religiösen Feier theilhaftig, blutsverwand.

घर्षितृ 1) Adj. in die Nacht reichend, nächtlich. — 2) n. Nachtzeit.

घर्षितृ m. N. pr. eines Mannes; Pl. seine Nachkommen.

घर्षितृ Abl. Inf. mit पुरा ohne wegzuschneiden.

घर्षितृ Adj. ungemahlen *ÇAT. Br. 2, 6, 1, 5.*

घर्षितृ Partic. von घा, दधाति mit घर्षि.

घर्षितृ f. Verschluss *MAITR. S. 2, 4, 2. Tāṇḍya-Br. 18, 3, 4. 21, 7, 5.*

घर्षि f. s. घृण्य.

घर्षिघ, घर्षिघघ Adj. 1) geheim, verborgen. — 2) sehr schön, reizend.

घर्षिघ Adj. antreibend.

घर्षिघ Adj. 1) nicht anstrengend, — ermüdend *Spr. 441.* — 2) nicht beeinträchtigend, nicht brechend (व्रतम्, धर्मम्).

घर्षिघ f. Nichtschädigung, Nichtbeeinträchtigung *MBu. 12, 87, 32.*

घर्षित Adj. 1) nicht gepresst, — gedrückt *Spr. 3590.* — 2) unverletzt, unversehrt *GAUT. 1, 25.*

घर्षितवर्णम् Adv. ohne einen Laut zu quetschen *SUGH. 1, 13, 5.*

1. घर्षित Adj. eingegangen in (Acc.), sich vereinigt habend mit *ÇAT. Br. 10, 3, 2, 15. Kūāṇḍ. Up. 6, 8, 1.*

2. घर्षित Adj. 1) nicht getrunken *Spr. 442.* — 2) noch nicht getrunken habend *MBu. 2, 32, 44.*

घर्षित f. das Eingehen in Etwas, Verschwinden.

घर्षित m. verstopfte Nase, Schnupfen.

घर्षित Adj. v. l. für घर्षिघ 2).

घर्षितृ Adj. kein Hurenkind *Spr. 3391.*

घर्षितृ s. घर्षितृ. घर्षितृ a. Unmannheit.

घर्षितृ Adj. f. gattenlos *BHATT. 3, 70.**घर्षितृ f. Dalbergia Sissoo *Roxb.*घर्षितृ Adj. unglücklich *Kāṇ. 11, 82, 2.*

अपुण्यवत् Adj. dass. Kīd. II, 89, 9. 123, 13.
 1. अपुत्र m. Nichtsohn.
 2. अपुत्र (f. या) und अपुत्रक (f. अपुत्रिका) sohnlos.
 अपुत्रता f. Sohnlosigkeit.
 अपुत्रिक Adj. der keine Tochter hat, die er an
 Sohnes Statt annehmen könnte.
 अपुत्रिन् (108, 6), अपुत्रिय und अपुत्र्य Adj. sohnlos,
 kinderlos MANTRA. 1, 4, 2. ÇĀṆKH. GṆ. 1, 18.
 अपुनःपराय m. das nicht wieder Verlieren.
 अपुनर् Adv. 1) ein für allemal. — 2) mit भू noch
 nicht wieder zusichkommen ÇAT. Br. 12, 7, 8, 10.
 अपुनरपगम m. das nicht wieder Fortgehen.
 अपुनरावर्तन n. Nichtwiederkehr (in's Leben)
 Sām. Up. 3.
 अपुनरावृत्ति f. dass. und auch so v. a. Tod.
 अपुनरुक्त 1) Adj. nie zu viel, wovon man nicht
 genug haben kann Kīd. II, 89, 8. 127, 1. 142, 22. —
 2) n. (Nāṭas. 5, 2, 15) und ०रुक्ति f. keine unnütze
 Wiederholung.
 *अपुनर्येय Adj. nicht zum zweiten Mal zu singen
 Ind. St. 13, 485.
 अपुनर्जन्मन् Adj. nicht wiedergeboren werdend.
 अपुनर्दर्शन n. das Nichtwiedersehen.
 अपुनर्देयमान Adj. nicht zurückgegeben werdend
 AV. 12, 3, 14.
 अपुनर्निवर्तम् Absol. ohne Wiederkehr Tāṇṇa-Bn.
 4, 3, 10.
 अपुनर्नैद्य Adj. nicht wieder zu genießen TBa.
 3, 2, 8, 11.
 अपुनर्भव m. 1) Nichtwiederkehr (z. B. von Krank-
 heiten). — 2) das Nichtwiedergeborenwerden, end-
 liche Erlösung.
 अपुनर्भाव m. = अपुनर्भव 2).
 अपुनर्भाविन् Adj. 1) nicht wiederkehrend, der letzte
 Vēṇis. 115. — 2) nicht wiedergeboren werdend.
 अपुनःसंभव Adj. (f. या) nicht wieder erstehend.
 अपुनर्मत् m. Nichtmann, Eunuch BUAR. NĀṬAÇ.
 34, 53.
 अपुनस्तात् Adv. nicht von Osten Kīṭ. Ça. 24, 4, 10.
 अपुनृषाभिधीत Adj. nicht von Menschen ange-
 rieben ÇAT. Br. 4, 5, 8, 11.
 अपुरोगव Adj. führerlos AIT. Br. 6, 35.
 अपुरोडाश Adj. (f. या) ohne Puroḍaça Kīṭ.
 Ça. 25, 3, 23.
 अपुरोऽनुवाक्यं Adj. ohne पुरोऽनुवाक्या.
 अपुरोऽहं Adj. ohne पुरोऽहं.
 1. अपुरोहित m. kein Purohita ÇAT. Br. 6, 6, 3, 12.
 2. अपुरोहित Adj. ohne Purohita AIT. Br. 8, 24.
 अपुवाय् ०यति schlecht werden, verderben.
 अपुष्कल Adj. nicht zureffend Vēṇis. 70, 22.

अपुष्ट Adj. 1) nichtssagend, überflüssig Kīṇṇa. 7, 7. Dazu Nom. abstr. ०ता f. und ०त्व n. — 2) *leise.
 अपुष्टार्थ n. in der Rhetorik ein gesuchter und
 dabei nichtssagender Ausdruck. Dazu Nom. abstr.
 ०त्व n.
 अपुष्ट 1) Adj. (f. या) blüthenlos. — 2) *m. Ficus
 glomerata NIGU. Pa.
 *अपुष्टफलद् m. Artocarpus integrifolia und Ficus
 glomerata (NIGU. Pa.).
 *अपुष्ट n. v. l. für वपुष्ट NIGU. 3, 7.
 अपुष्टित Adj. ungeehrt Spr. 445.
 अपुष्ट्य Adj. unehrensworth Spr. 446. fg.
 अपुष्ट Adj. 1) ungerichtet. — 2) unrein GAUR. 25, 6.
 अपुष्ट m. 1) Kuchen, feines Brot. — 2) Honig-
 waben. — 3) *Weizen.
 अपुष्टक m. und अपुष्टिका f. Kuchen.
 अपुष्टनाभि Adj. dessen Nabel (Mitte) durch einen
 Kuchen gebildet ist.
 *अपुष्टमय Adj. aus Kuchen bestehend.
 अपुष्टयत् Adj. von Kuchen begleitet.
 अपुष्टाला f. Bäckerei.
 अपुष्टापिक्ति Adj. mit Kuchen bedeckt.
 अपुष्टोऽपिक्ति Kuchen wünschen Kīṭ. Ça. 12, 2, 12.
 *अपुष्टीय und *अपुष्ट्य Adj. zu Kuchen dienend.
 *अपुष्ट्य m. Weizenmehl.
 अपुष्टा 1) Adj. unersättlich Spr. 124. — 2) *f.
 Salmalia malabarica Sch. u. End.
 अपुष्ट्व Adj. unbelebt.
 अपुष्ट्वयत् Adj. nicht Männer tödend.
 अपुष्ट 1) Adj. a) nicht voll. एकेन woran nur
 Eins fehlt 91, 2. — b) nicht ganz, gebrochen (Zahl).
 — 2) n. Anakolith.
 अपुष्टि f. Nichterfüllung der Wünsche MBu. 12,
 285, 26.
 अपुष्टमाणा Adj. nicht voll werdend Kīṭ. Ça. 24, 1, 4.
 1. अपुष्ट 1) Adj. (f. या) a) keinen Vorderen —, kein
 Vorderes habend. — b) keinen Vorgänger habend P.
 4, 2, 13. noch nicht dagewesen, ganz neu GĀIM. 3, 8,
 31. प्रज्ञापतस्तेनः ॠच. Ça. 8, 13, 13. unvergleichlich.
 — 2) in. (sc. पत्नी) mit oder ohne प्रज्ञापतस् ein best.
 Opfer Tāṇṇa-Bn. 17, 10, 4. VAITĀN. 39. — 3) n. die
 wunderthätige Wirkung einer religiösen Handlung
 NĀṬAM. 2, 1, 1. fgg. Comm. zu GĀIM. 2, 1, 1. fgg.
 2. अपुष्ट Adj. zu vorangehenden Lawt habend.
 अपुष्टकर्ण n. bei den Gāina Bez. der achten
 zur Erlösung führenden Stufe.
 अपुष्टता f. 1) das keinen Vorderen —, kein Vor-
 deres Haben Comm. zu Tāṇṇa-Bn. 17, 10, 4. — 2)
 Neuheit 282, 25.
 अपुष्टत्व n. 1) das keinen Vorderen —, kein Vor-

deres Haben. — 2) Neuheit 283, 13. GĀIM. 6, 5, 5.
 अपुष्टदर्शन Adj. früher nie gesehen Kīd. 215, 9.
 अपुष्टवृत्ति Adj. f. die früher keinen Gatten gehabt
 hat, zum ersten Mal verheirathet Ind. St. 13, 469.
 अपुष्टवद् Adj. ohne vorangehendes Wort, nicht
 am Ende eines Compositum stehend P. 4, 1, 140.
 अपुष्टवाद m. Titel eines Werkes.
 अपुष्टवन् Adj. der Etwas früher nicht gethan
 hat Spr. 450.
 अपुष्टव्य Adv. nie zuvor.
 (अपुष्टव्य) अपुष्टव्य Adj. (f. या) 1) dem Nichts vor-
 angeht, der erste. — 2) der vorzüglichste, unver-
 gleichlich.
 अपुष्ट Adj. aus einem einzigen Vocal oder Laute
 bestehend. ०पूर्व Adj. VS. PAIT. 4, 184. ०मध्य Adj. 181.
 अपुष्टाक् 3. Sg. Imperf. von पर्च्.
 अपुष्टान् Adj. nicht spendend, geistig.
 अपुष्टकत्व n. das Nichtgesondertsein.
 अपुष्टकित्वम् Adj. der kein Gesondertsein annimmt
 MBu. 12, 320, 176.
 अपुष्टकश्रुति Adj. nicht einzeln hörbar RV. PAIT.
 13, 16.
 अपुष्टदर्शन Adj. keine Verschiedenheit sehend in
 (Loc.) MBu. 12, 239, 8.
 अपुष्टगधर्मिन् Adj. keine gesonderten Eigenschaf-
 ten habend MAITRUP. 6, 22.
 अपुष्टगिर्वेक्य Adj. nicht als gesondert zu unter-
 scheiden ebend.
 अपुष्टात्मज Adj. ohne Arṅgana Vēṇis. 97.
 अपुष्टि Adj. nicht scheckig Kīṭ. Ça. 14, 2, 12.
 अपुष्ट Adj. ungefragt GAUR. 13, 5. Spr. 3394.
 अपुष्टे wenn nicht gefragt worden ist 289.
 अपुष्टशमन Adj. ohne पुष्टशमनीय Kīṭ. Ça. 24, 6, 14.
 अपुष्टशमनीय Adj. dass. LĪṬ. 10, 17, 19.
 अपुष्टे 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çvapalka.
 उपेत v. l. — 2) f. या a) das Sichumschauen, Lawern auf
 Etwas. — b) Beachtung, Berücksichtigung, Betracht,
 Rücksicht 238, 8. 285, 8. Instr. in Betracht von so v. a.
 im Vergleich zu 266, 11, 20. तदपेत Adj. darauf
 Rücksicht nehmend GAUR. 8, 7. — c) Erwartung,
 das Verlangen, Erfordernis 279, 1. 2. 280, 4. नि-
 मित्तपेतत्व n. das Erfordern einer Ursache Comm.
 zu TS. PAIT. 9, 22.
 अपेतता (Conj.) Adj. hinschauend auf.
 अपेतनीय Adj. zu berücksichtigen Spr. 3093, v.
 1. Dazu Nom. abstr. ०त्व n.
 अपेताबुद्धि f. Relativitätsbegriff SARVAD. 107,
 11. fgg.
 अपेताव्याख्यान n. Titel eines Commentars.
 अपेक्षितव n. das Erwartetwerden, das Erfor-

derlichsein 282, 20. Kāṇ. 9, 2, 5.

अपेक्षिता f. Erwartung.

अपेक्षित् Adj. 1) berücksichtigend, beachtend. — 2) erwartend, abwartend.

अपेक्ष्य Adj. auf den man Rücksicht zu nehmen hat Kāṇ. 12, 132 (अपेक्ष्य gedr.).

अपेक्षजनन Adj. nicht mehr zeugungsfähig Kāṇ. 22, 4, 7.

अपेक्षप्राण Adj. verstorben 107, 6.

*अपेक्षान्तो f. Ocimum sanctum.

अपेक्ष Adj. wovon Indra ausgeschlossen ist.

अपेक्ष Adj. nicht trinkbar Spr. 2130. zu trinken verboten Gaut. 17, 24.

अपेक्षल Adj. ungeschickt, unpassend Comm. zu Āim. S. 216, Z. 10.

अपेक्षम् Adj. gestalllos.

अपेक्षणा n. das Nichtmahnen Kāṇ. 8, 2, 18.

*अपेक्षिका (besser अपेक्षिका Kāṇ.), *अपेक्षि-
तीया, *प्रघसा, *वाणिजा und *स्वागता f. gaṇa
मयूरव्यंसादि.

अपेक्षन n. keine Hinterbringeri Bhag. 16, 2.

अपेक्षण Adj. 1) nicht unerwachsen. — 2) *jugend-
lich. — 3) *sehr furchtsam. — 4) *ein Glied zu
viel oder zu wenig habend. — 5) *runzelig.

अपेक्ष Partic. von वल्ह mit अपे.

अपेक्ष Adj. (f. घा) 1) wasserlos, — dicht. —
2) nicht wässerig, — flüssig AV. 5, 13, 2, 6.

*अपेक्षिका f. = उपेक्षिका Basella cordifolia Lam.

अपेक्षित्य n. inipers. abzugehen von (Abl.).

अपेक्षार्थ in अपेक्षार्थ.

*अपेक्षनम् = अपेक्ष नपात् P. 4, 2, 27.

अपेक्षनिय und अनपेक्ष Adj. den अपेक्ष नपात् be-
treffend, ihm geweiht.

अपेक्षन n. Hemmung, Fessel.

अपेक्ष m. 1) Vertreibung, Verdrängung, Entfer-
nung Sarvā. 13, 18. Comm. zu Nāṣas. 5, 1, 37. —
2) Bestreitung, Absprechung, Negierung.

*अपेक्षिका und *अपेक्षकर्मा f. gaṇa मयूरव्यं-
सादि in der Kāṇ.

अपेक्षित Adj. (Conj.) vertreibend, verschreckend.
— 2) n. a) das Vertreiben, Entfernen Bhag. 15, 15.
— b) das Bestreiten, Absprechen, Negieren.

अपेक्षनीय und अपेक्ष Adj. zu vertreiben, zu
verschrecken, zu entfernen.

अपेक्षित् ohne Bemühung der Bürger Kumāras.
6, 41.

अपेक्षित्य Adj. nicht von Menschen kommend, —
herstammend.

अपेक्षित n. kein Paulkasa Āt. Br. 14, 7, 4, 22.

अपेक्षित m. eine best. Meditation (buddh.).

अपेक्ष m. Wasserthier.

अपेक्ष Adj. in अपेक्ष.

*अपेक्ष n. Werk, Handlung Uṇādis. 4, 208.

अपेक्ष (घ + तु) 1) Adj. federleicht, winzig
Mātr. S. 3, 9, 1. — 2) *m. Körper.

अपेक्ष Adj. das Wort अपेक्ष enthaltend Mātr. S.
3, 9, 1.

अपेक्ष Adj. geschäftig, emsig.

(अपेक्ष) अपेक्षित्य n. Geschäftigkeit, Emsigkeit.

अपेक्षित und अपेक्षित् (Tāṇḍya-Br. 20, 3, 5. Lāṭy.
9, 5, 12) m. eine best. Art das Soma-Opfer zu feiern.

Davon Nom. abstr. अपेक्ष n. Tāṇḍya-Br. 20, 3, 5.

(अपेक्ष) अपेक्षित Adj. wässerig.

अपेक्षित Adj. über Besitz gebietend.

अपेक्षित n. 1) N. pr. eines Mannes. — 2) *Arm.

अपेक्षित 1) n. a) Besitz, Habe, Reichthum. — b) Werk.
— c) *Nachkommenschaft. — d) *Gestalt. — 2) Adj.

thätig, emsig.

अपेक्षित Adj. f. einträglich, ertragreich.

अपेक्षित m. Gutsherr.

अपेक्षितित m. = अपेक्षितित.

अपेक्षित m. 1) Varuṇa. — 2) *Meer Gal.

अपेक्षित (die richtige Form) und अपेक्षित-
नित m. N. pr. des Verfassers des Kuvalajā-
nanda.

*अपेक्षित n. Feuer.

अपेक्षितित m. = अपेक्षितित.

अपेक्षित Adv. nach vorangegangener Wasserdar-
bringung Āc. Gau. 4, 7, 13.

अपेक्ष und अपेक्ष Adj. (f. घा und अपेक्ष) im Wasser
befindlich, von ihm stammend, zu ihm gehörig.

अपेक्षित m. = अपेक्षितित.

अपेक्ष m. 1) das Eingehen in Etwas, Verschwin-
den; das Vergehen, Ende, im Gegens. zu प्रभव, भव
oder उत्पत्ति. — 2) Einmündung, Zusammenfluss
Tāṇḍya-Br. 25, 10, 15. — 3) Zusammenstoß, Fuge,
Verbindungsstelle Āc. 3, 52, 87, 129. — 4) N.
pr. eines Mannes.

अपेक्षित und अपेक्ष m. = अपेक्षितित.

अपेक्षित Adv. in der Nähe von (Gen.).

अपेक्षित m. = अपेक्षितित.

अपेक्ष Adj. (f. घा) nicht zu Tage liegend. ०म्
Adv. unbemerkt.

अपेक्षित Adj. nicht an den Tag gelegt Spr. 460.

अपेक्षित Adj. nicht lebend, unbeweglich. ०म् Adv.
fest.

अपेक्षित Adj. dass. Āt. 405, 11.

अपेक्षित n. kein Gegenstand der Rede Āim. 2,
3, 12, 3, 4, 20, 6, 35.

अपेक्षित Adj. ohne Gegenstand der Rede

oder ausdrücklich erwähnt zu sein Kāṇ. 1, 3,
28; vgl. Āim. 4, 3, 34, 35 und उत्पत्तिवाक्य.

*अपेक्षित m. Strauch, Busch Gal.

अपेक्षित 1) Adj. (f. घा) a) nicht hell, dunkel. —
b) versteckt, heimlich, von Andern nicht gesehen
Māṇu. 61, 8, v. l. — 2) ०म् Adv. im Geheimen. —
3) m. a) Dunkel 272, 13. — b) *geheime Mittheilung.

अपेक्षित Adj. 1) nicht erhellend Tāṇḍya. 26.
— 2) *versteckt, geheim Gal.

अपेक्षित n. das Nichtoffenbaren, Nichtverrathen
Spr. 496.

अपेक्षित Adj. unsichtbar 52, 9.

अपेक्षित Adj. nicht vor die Öffentlichkeit zu
bringen, — zu zeigen.

अपेक्षितित Adj. nicht verworren und nicht
weitschweifig. Davon Nom. abstr. अपेक्ष n. H. 68.

अपेक्षित f. Unberühmtheit Nīlak. zu MBu. 12,
138, 5.

अपेक्षित Adj. wovon nicht die Rede ist, nicht
hingelegt Kāṇ. 1, 29, 3, 8. Dazu Nom. abstr. अपेक्ष
n. Āim. 2, 2, 10, 15. Kāṇ. 6, 7, 2, v. l.

अपेक्षित Adj. nicht im normalen Zustande be-
findlich Jolliv. Schuld. 308.

अपेक्षित Adj. ohne Stamm, — Thema, — Wurzel.

*अपेक्षित m. = अपेक्षित Krāhe.

अपेक्षित n. Nichtzugehörigkeit, Unwesentlich-
keit.

अपेक्षित Adj. nicht unterscheidbar, unerkennbar.

अपेक्षित Adj. ungespült Gop. Br. 1, 3, 12. Vai-
rin. 7.

अपेक्षित Adj. unerschöpflich.

अपेक्षित f. Unberühmtheit, Unansehnlichkeit
MBu. 12, 138, 5.

अपेक्षित Adj. (f. घा) feig, ängstlich, verzagt 86, 28.
181, 30. Spr. 461. 7002. Āc. 26, 10. Veris. 31, 15.

*अपेक्षित Adj. verwirrt.

अपेक्षित Adj. (RV. Prāt. 1, 16) und अपेक्षित m.
(TS. Prāt. 13, 6) kein प्रगृह्य genannter Vocal.

अपेक्षित Adj. (f. घा) ohne Sehkraft.

अपेक्षित Adj. unverständlich.

अपेक्षित Adj. nicht gespalten Āc. Gau. 1, 3, 3.

अपेक्षित Adj. nicht zu spalten.

अपेक्षित m. das Nichtzusammenstürzen Tāṇḍya-
Br. 9, 2, 1.

अपेक्षित Adj. (f. घा) nicht hinfällig.

अपेक्षित Adj. 1) unerschüttert. — 2) nicht ab-
fallend von (Abl.), — untreu werdend.

अपेक्षित f. das Nichthinfälligwerden.

अपेक्षित Adj. (f. घा) 1) kinderlos. मैथुन so v. a. un-
fruchtbar. — 2) f. nicht gebärend, das Kind im

Mutterliebe zurückhaltend.

1. अप्रजसि Adj. nicht zeugungskräftig.

2. अप्रजसि Adj. unkundig.

अप्रजन Adj. nicht zeugend. Davon Nom. abstr. ० न. GAUT. 3, 3.

अप्रजन्ति Adj. nicht zeugungsfähig MAITR. S. 1, 6, 10.

अप्रजम् und अप्रजम् Adj. kinderlos.

अप्रजस्ता f. und अप्रजस्य n. Kinderlosigkeit.

अप्रजाता Adj. f. niemals niedergekommen MBu. 5, 86, 8.

अप्रजार्त्त n. Kinderlosigkeit.

अप्रज Adj. nicht erkennend.

अप्रजात Adj. ungenannt M. 1, 5.

अप्रजात्र Adj. sich verirrend, fehl gehend.

अप्रपाश m. 1) das Nichtverschwinden TĀKṢA-Ba. 14, 2, 6. — 2) das Nichtzugrundegehen.

1. अप्रणीत Adj. nicht zum Altar hingetragen M. 9, 317.

2. अप्रणीत n. eine Begehung, bei der kein heiliges Wasser gebraucht wird, ÂCV. Ça. 1, 1, 5.

अप्रणीय Adj. nicht abzuweisen GAUT. 17, 3.

अप्रतर्क Adj. wovon man sich keine Vorstellung machen kann. क्वाप्यप्रतर्क्यो ययौ so v. a. er gieng, man wusste nicht wohin, 120, 25.

अप्रती Loc. Adv. ohne Entgelt, umsonst.

अप्रति Adj. unwiderstehlich.

1. अप्रतिकर् m. kein Entgelt. Instr. ohne E.

2. *अप्रतिकर् Adj. 1) vertrauenswürdig. — 2) des Vertrauens würdig.

अप्रतिकर्मन् Adj. von unvergleichlichen Thaten.

अप्रतिकार Adj. wogegen sich Nichts thun lässt VYAS. 184.

अप्रतिकारिन् Adj. keine Gegenmittel anwendend, sich nicht ärztlich behandeln lassend.

अप्रतिकूल Adj. (f. आ) sich Jmd (Gen.) nicht widersetzend Ind. St. 5, 301. willig zu (Loc.).

अप्रतिकृत Adj. wogegen Nichts gethan worden ist VYAS. 119.

अप्रतिकृष्ट Adj. unverkittert ÂPAST. 1, 30, 13.

अप्रतिष्यात Adj. nie gesehen.

अप्रतिगृह्य Adj. von dem man Nichts annehmen darf.

अप्रतिग्रहण n. das Nichtannehmen, Zurückweisen.

अप्रतिग्राह्य Adj. Nichts annehmend.

अप्रतिग्राह्य Adj. 1) was nicht angenommen werden darf. — 2) von dem man Nichts annehmen darf SĀMAV. Ba. 1, 7, 3.

अप्रतिषि Adj. nicht zurückzuschlagen, unwider-

stehlich, überall hindringend.

अप्रतिघात m. Unbehindertheit NĪJAS. 3, 1, 16.

अप्रतिघातक Adj. auf keinen Widerstand stossend.

अप्रतिघक Adj. 1) einen unvergleichlichen Discus besitzend. — 2) dem kein anderer Discus gewachsen ist.

अप्रतिज्ञा f. Nichteinwilligung in (Loc.).

अप्रतिज्ञात Adj. nicht genehmigt KĀT. Ça. 4, 11, 1.

अप्रतिद्वंद्व und ० द्वंद्विन् Adj. ohne Nebenbuhler, unangefochten, unanfechtbar. Dazu Nom. abstr. ० द्वंद्वता f.

अप्रतिधुरि Adj. keinen würdigen Deichselgenossen habend.

अप्रतिधृष्टवम् Adj. von unwiderstehlicher Kraft.

अप्रतिधृष्य Adj. nicht auszuhalten ÂT. ÂR. 386,

13. प्रजापतेस्तन् ० ÂCV. Ça. 8, 13, 13.

अप्रतिनोद n. Nichtzurückweisung.

अप्रतिपत्ति f. 1) das Nichtkennenlernen. शब्दानाम् MAHĀBU. Einl. 18, a. — 2) das Nichtverstehen, Nichtbegreifen NĪJAS. 1, 1, 60. 5, 2, 19. — 3) Unentschlossenheit, Verblüfftheit, Rathlosigkeit DAÇA. 4,

12. SĪH. D. 175. 33, 21. KĪD. 180, 1.

अप्रतिपद् Adj. verblüfft, rathlos.

अप्रतिपथमान Adj. sich nicht einverstanden erklärend mit (Acc.) ÇIK. 119.

अप्रतिपादक Adj. nicht zukommen lassend, — spendend an (Loc.).

अप्रतिपादन n. das Nichtzukommenlassen, Vorhalten 184, 11.

अप्रतिपालन n. Mangel an Schutz.

अप्रतिपूरुष Adj. seines Gleichen nicht habend.

अप्रतिप्रसव m. kein Gegengeheiss GAUT. 2, 4, 28.

अप्रतिबद्ध Adj. nicht fern gehalten, zum Gefolge gehörend KĪD. II, 102, 20.

1. अप्रतिबन्ध m. Abwesenheit eines Hindernisses.

2. अप्रतिबन्ध Adj. unbehindert, ungehemmt.

1. अप्रतिबल Adj. einer Sache nicht gewachsen.

2. अप्रतिबल Adj. dem Niemand gewachsen ist.

अप्रतिबुद्ध Adj. nicht erleuchtet, dumm Spr. 7662.

अप्रतिबुद्धक Adj. dass. MBu. 12, 308, 4.

अप्रतिबाध ० um nicht wieder zu erwachen RAÇU. 8, 57.

अप्रतिबुधत् Adj. nicht widerredend.

*अप्रतिभ Adj. verblüfft.

अप्रतिभा f. 1) das Nichterscheinen, Ausbleiben GAUT. 13, 28. — 2) das Nichtansehen, Nichtpassen.

— 3) Verblüfftheit NĪJAS. 5, 2, 1. 19.

अप्रतिम Adj. (f. आ) unvergleichlich.

अप्रतिमन्यमान Partic. unfähig, den Zorn gegen Jmd geltend zu machen.

अप्रतिमार्त्त und अप्रतिमेय Adj. unvergleichlich.

अप्रतिमुक्त Adj. nicht beurlaubt KĪD. II, 48, 5.

अप्रतिपलपूर्व Adj. (f. आ) nicht künstlich erzeugt Ça. 3, 54.

अप्रतिपोगिन् Adj. nicht correlative; in keinem Gegensatz stehend zu — BĀSHĀ. 68. Davon Nom. abstr. ० गित्व n. TĀKṢA. 43.

अप्रतिपोगिन् Adj. dem Niemand zu widerstehen vermag.

अप्रतिप्रथ 1) Adj. keinen ebenbürtigen Gegner habend. — 2) m. N. pr. a) eines Rshi, eines Sohnes des Indra. — b) eines Sohnes des Rantirāra VP. 4, 19, 2. — 3) n. die von Apratiratha verfasste Hymne. Dazu Nom. abstr. अप्रतिप्रथ n. MAITR. S. 3, 3, 7.

1. अप्रतिप्रथ Adj. (f. आ) 1) unangemessen, unpassend. — 2) hässlich, widerlich.

2. अप्रतिप्रथ Adj. (f. आ) ohne Gegenbild, unvergleichlich.

*अप्रतिप्रथकथा f. = संगणिका.

अप्रतिप्रथ n. fehlerhaft für अप्रति.

(अप्रतिवाच्य) ० वाचिश्च Adj. dem man nicht zu widersprechen vermag PĪA. GRU. 3, 13, 4.

अप्रतिवातम् Adv. nicht gegen den Wind ÂPAST. 1, 6, 23.

अप्रतिवाद m. Widerspruchslosigkeit ÂT. ÂR. 459, 5.

अप्रतिवादिन् Adj. nicht widersprechend, fügsam.

अप्रतिवार Adj. unabwehrbar SUÇA. 1, 307, 8. 20.

1. अप्रतिवारण n. das Nichtabwehren, Nichtwiderstehenkönnen.

2. अप्रतिवारण Adj. nicht abzuwehren.

अप्रतिवार्य Adj. nicht abzuwehren, unanfallsam. (अप्रतिवार्य) ० वाशिश्च Adj. = अप्रतिवाच्य PĪA. GRU. 3, 13, 4, v. 1.

अप्रतिवाश्यमान Adj. nicht zubollend, — zublickend u. s. w. LĪT. 9, 8, 17. 19.

अप्रतिविधेय Adj. gegen den oder wogegen nicht anzukämpfen ist KĪD. 70, 23.

अप्रतिवीर्य Adj. dem Niemand gewachsen ist.

अप्रतिशंसत् Adj. nicht entgegenrufend ÇAT. Ba. 11, 5, 5, 9.

अप्रतिशर m. das Nichtzerbrechen (intrans.).

अप्रतिशस्त Adj. nicht entgegengerufen ÇAT. Ba. 11, 5, 5, 10.

अप्रतिशीन Adj. nicht erkaltet Comm. zu NĪJAS. 5, 2, 10.

अप्रतिषिक्त Adj. nicht begossen MAITR. S. 1, 8, 3.

अप्रतिषिद्ध Adj. nicht verboten SUÇA. 1, 330, 8.

अप्रतिषेक Adj. nicht zu begiessen MAITR. S. 1, 8, 3.

अप्रतिषेध m. ungültige Einwendung NĪJAS. 2,

1,53. 5,1,5. 8.

अप्रतिष्कृत Adj. unaufhaltsam.

*अप्रतिष्कृत Adj. dem man Nichts entgegensetzt Nir. 6,16.

अप्रतिष्ठञ्च Adj. nicht gestützt auf (Instr.) ^ĀPASTR. 1,6,16.

अप्रतिष्ठ 1) Adj. nicht fest stehend, keinen Bestand habend, beständigem Wechsel unterliegend, Gefahren aller Art ausgesetzt (von Personen und Sachen) M. 3,180. MBu. 1,227,11. 13,26,45. BUAG. 6,38. — 2) m. eine best. Hölle VP. 2,6,5.

अप्रतिष्ठान् Adj. ohne festen Ort AV. 11,3,19.

अप्रतिष्ठायुक् Adj. keinen Halt habend MAITR. S. 4,1,12.

अप्रतिष्ठित Adj. 1) = अप्रतिष्ठ. — 2) unbegrenzt BUAG. P. 3,10,11.

अप्रतिस्किन्त Adj. Adj. nicht gegenseitig verknüpft Comm. zu NĀJAS. 3,2,42.

अप्रतिस्ख्यानिरोध m. unbewusste Vernichtung (buddh.) BĀDAB. 2,2,22.

अप्रतिस्झिन् Adj. auf kein Hindernis stossend, unwiderstehlich.

अप्रतिस्चर m. keine Rückbewegung.

अप्रतिस्ंधान n. 1) das nicht wieder in's Bewusstsein rufen Comm. zu NĀJAS. 3,1,14. — 2) das Nichtwiedergeborenwerden Comm. zu NĀJAS. 4,1,64.

अप्रतिस्ंधि m. Nichtwiedergeburt Comm. zu NĀJAS. 3,2,72.

अप्रतिस्ंधिय Adj. unwiderstehlich.

अप्रतिस्मायेय Adj. nicht gut zu machen Comm. zu ĠAIM. 6,1,12.

अप्रतिस्वद्व Adj. in keinem Zusammenhang stehend NĀJAS. 5,2,7. 10.

*अप्रतिस्वलित Adj. an Nichts hängen bleibend Nir. 6,16.

*अप्रतिस्त्वध्व Adj. ungehemmt BUATT. 9,89.

अप्रतिस्क्त Adj. 1) ungehemmt, ununterbrochen, unbeschränkt, unverwehrt, unangefochten, unaufhaltsam, unwiderstehlich. Ungehemmt so v. a. nicht vermieden ÇĀK. 69,12, v. 1. — 2) nicht abgelassen, — verstrichen PĀA. GĀU. 2,1,2.

अप्रतिस्क्तनेत्र m. N. pr. eines Devaputra LALIT. 346,11.

अप्रतिस्क्तव्य Adj. nicht aufzugeben, — zu scheuen Comm. zu NĀJAS. 1,1,2.

1. अप्रतिस्कार m. das Nichtzuhalten TĀPPJA-BR. 24,1,12.

2. अप्रतिस्कार Adj. (f. स्त्री) ohne die Pratihāra genannten Silben LĀTJ. 7,2,6. 3,13.

अप्रतिस्कार्य Adj. unwiderstehlich.

अप्रतीकार Adj. 1) sich nicht widersetzend. — 2) wogegen es keine Abhilfe giebt, unheilbar KĀD. 36,24. 173,21.

अप्रतीक्षन् Adv. ohne zurückzublicken.

अप्रतीयात m. = अप्रतिघात Comm. zu NĀJAS. 3,1,46. 50.

अप्रतीत Adj. 1) unwiderstehlich. — 2) nicht allgemein verständlich VĀMANA 2,1,8. Dazu Nom. abstr.

०त्व n. SĀU. D. 213,6. — 3) nicht froh, traurig.

अप्रतीति f. das nicht allgemein verständlich Sein, das sich nicht von selbst Ergeben 279,1.

अप्रतीतिक Adj. = अप्रतीत 2).

अप्रतीत Adj. nicht zurückerstattet.

अप्रतीयेन 1) sich nicht widersetzend. अप्रतीयेन ohne Widerrede. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

अप्रतीया f. das Nichtverfallen auf Etwas ^ĀPASTR. 2,9,4.

अप्रतीयाप Adj. ohne Beimischung.

अप्रतीया Adj. f. unverheiratet GAUT. 28,24. Nir. 3,5.

अप्रत्यक्ष Adj. nicht vor Augen liegend, — sichtbar KĀN. 4,2,2. Davon Nom. abstr. ०त्व n. obend.

अप्रत्यक्षित Adj. nicht mit eigenen Augen geschaut KĀD. II, 111,15.

अप्रत्यभिचारण n. das Nichtwiederbegiessen KĀTJ. ÇR. 5,6,22.

अप्रत्यभिज्ञान n. Nichtwiedererkennung NĀJAS. 3,2,5. 7.

1. अप्रत्यय m. 1) Misstrauen Verz. d. Oxf. H. 216,b, 12. — 2) kein Suffix P. 1,1,69.

2. अप्रत्यय Adj. 1) Misstrauen setzend in (Loc.). — 2) Misstrauen erweckend Spr. 7700.

अप्रत्ययक Adj. (f. ०यिका) ohne Suffix.

अप्रत्ययोरुक् Adj. sich nicht vom Sitz erhebend.

अप्रत्ययाय m. keine Sünde ĠAIM. 6,3,10.

अप्रत्यवेक्षण n. das Sichnichtkümmern um —, Vernachlässigung.

अप्रत्याख्यायिन् Adj. nicht abweisend 38,5. 6.

अप्रत्याख्येय Adj. 1) nicht zurückzuweisen Cit. im Comm. zu MĀKĪ. 63,2. — 2) nicht zu läugnen Comm. zu NĀJAS. 3,1,27. — 3) unheilbar. Davon Nom. abstr. ०ता.

अप्रत्यामातव्य Adj. nicht zu verwerfen.

अप्रत्यामाय m. keine Gegenbestimmung RV. PAṬ. 1,15 (25).

अप्रत्यात्ममान Adj. sich nicht zur Wehr setzend ÇAT. BR. 1,6,3,33.

अप्रत्युच्चारण n. das Nichtergreifen des Wortes zur Erwidern NĀJAS. 5,2,17 (nach der richtigen Lesart).

अप्रत्युच्चारयत् Adj. nicht das Wort ergreifend

zur Erwidern Comm. zu NĀJAS. 5,2,17.

अप्रत्युत्थायिक Adj. gegen den man sich nicht erhebt Gov. BR. 1,3,19. VAITĀN. 11.

अप्रत्युत् Adj. keinen Widerstand findend an (Loc.) Nir. 4,27.

अप्रथित Adj. nicht ausgebreitet Nir. 1,14.

अप्रदक्षिणम् Adv. nach links KĀTJ. ÇR. 4,13,12, v. 1. JĀGĀ. 1,232.

अप्रदग्ध Adj. nicht verbrannt ÇAT. BR. 11,1,6,33.

अप्रदातर Noun. Ag. 1) nicht gebend. — 2) eine Tochter nicht verheirathend Spr. 1699, v. 1.

अप्रदान n. das Nichtgeben, Nichtgewähren JĀGĀ. 3,79.

अप्रदानवत् Adj. nicht spendend, geizig.

अप्रदाह् m. das Nichtverbrennen.

अप्रदीप Adj. (f. स्त्री) ohne Leuchte GARGA III VAKĀN. BRH. S. 2,9.

अप्रदुग्ध Adj. nicht ausgemolken.

अप्रद्वित Adj. nicht achtlos.

अप्रधान Adj. nicht obenan stehend, eine untergeordnete Stellung einnehmend Spr. 433. 464. P. 2,3, 19 (könnte hier auch n. etwas Untergeordnetes sein).

अप्रधानकाल Adj. nicht zur eigentlichen Zeit gehörig KĀTJ. ÇR. 1,7,15.

अप्रधानकालीन Adj. dass. Davon Nom. abstr. ०त्व n. Comm. zu KĀTJ. ÇR. 1,7,15.

अप्रधानता f. (Hir. 52,1) und अप्रधानत्व n. das Untergeordnetsein, untergeordnete Stellung.

अप्रध्व्य Adj. dem man Nichts anhaben kann.

अप्रनष्ट Adj. nicht verschwunden MBu. 12,293,13.

अप्रपद n. schlechter Zufluchtsort.

अप्रपाद् m. kein vorzeitiges Abgehen des Fötus.

अप्रपादुक Adj. nicht vorzeitig abgehend (Fötus) MAITR. S. 3,7,5.

अप्रबोध m. 1) das Nichterwachen. — 2) Unwissenheit.

अप्रबोधिता f. Nichterwachen, spätes Erwachen MBu. 12,248,15.

अप्रभव m. keine Quelle —, kein Veranlasser von (Loc.) GAUT. 28,51.

अप्रभवित्तु Adj. unermügend, machtlos.

अप्रभात Adj. (f. स्त्री) noch nicht hell geworden, — dem Tageslicht gewichen KĀD. II,67,8.

अप्रभाव Adj. = अप्रभवित्तु. Davon Nom. abstr. ०त्व n. Spr. 4436.

अप्रभु Adj. dass. Mit Loc. eines Nom. act. Als m. nicht Herr von (Gen.). अप्रभुत्स्यात्मनः सीदति मे

हृदयम् KĀD. 39,20. Davon Nom. abstr. अप्रभुता f. (R. 2,23,38) und अप्रभुत्व n. MBu. 12,228,73.

अप्रभूतो Instr. ohne Anwendung von Gewalt.

अप्रवेश m. das Nichtkommen um Etwas (Abl.)
 अप्रमत्त Adj. nicht fahrlässig, aufmerksam, acht-
 sam. Davon Nom. abstr. °त्व n. RĪGĀT. 6, 362.
 अप्रमय Adj. unvergänglich.
 अप्रमा f. falscher Begriff Bṛāhṣp. 125. TARKAS. 53.
 अप्रमाणा n. keine Autorität MBh. 13, 163, 25. ÇĀK.
 121. etwas Nichtsagendes TARKAS. 50.
 अप्रमाणाविद् Adj. die Bedeutung einer Sache
 nicht kennend Bṛāh. P. 8, 9, 13.
 अप्रमाणशुभ nnd अप्रमाणाशुभ m. Pl. zwei Klassen
 von Göttern (buddh.) Lalit. 171, 4. 2.
 अप्रमाणी Adv. mit कर् Jmd (Acc.) nicht als Au-
 torität behandeln Kāṇ. 11, 17. 221, 15.
 1. अप्रमाद् m. Aufmerksamkeit, Sorgsamkeit MBh.
 14, 1, 14.
 2. अप्रमाद् Adj. = अप्रमत्त. Davon Nom. abstr. °ता f.
 अप्रमादम् Absol. 1) aufmerksam, sorgfältig AV.
 12, 1, 7. 18. — 2) unablässig, unverändert.
 अप्रमादिन् und अप्रमाद्यत् (Nir. 4, 19) Adj. = अ-
 प्रमत्त.
 अप्रमायुक् Adj. nicht plötzlichen Todes sterbend.
 अप्रमीय Adj. was nicht zu Grunde gehen sollte.
 अप्रमुदिता f. im Sāmikhya eine best. Unvollkom-
 menheit (असिद्धि).
 अप्रमूर् Adj. besonnen.
 अप्रमूर्ख Adj. unverständig, unverwundlich.
 अप्रमेय Adj. 1) unmessbar, unergründlich. — 2)
 unbeweisbar M. 1, 3.
 अप्रमेयात्मन् Adj. von unergründlichem Wesen
 (Cira).
 अप्रमोद m. keine Freude, — Lust M. 3, 61.
 अप्रमोदमाना f. im Sāmikhya eine best. Unvoll-
 kommenheit (असिद्धि).
 अप्रपचक्ष् Adj. 1) nicht abliefernd Jñān. 2, 256.
 — 2) ein Mädchen nicht verheirathend Gāṇ. 18, 22.
 अप्रपत Adj. nicht innerlich und äusserlich zu
 einer ernsten Handlung vorbereitet, unrein Āpast.
 1, 14, 18. 20. 16, 21. 22. auch von einer Speise 21.
 1. अप्रपल keine Anstrengung. अप्रपल° ohne A.
 181, 9.
 2. अप्रपल Adj. sich nicht bemühend um, gleich-
 gültig gegen (Loc.).
 अप्रपार्ज Adj. ohne Prajāga TS. 6, 1, 5, 4.
 अप्रप्राणाक n. Unterbrechung einer Reise.
 *अप्रप्राणि f. das Nichtaufbrechen (als Drohung).
 *अप्रप्राणि f. das Nichtaufbrechenlassen (als Dro-
 hung).
 अप्रपावन् Adj. wohl fehlerhaft für अप्रयावम्.
 अप्रपावम् Absol. achtsam.
 अप्रपास m. keine Anstrengung. Instr. ohne A.

अप्रयुक्त Adj. unangewandt, ungebräuchlich Z. d.
 d. m. G. 29, 189. fg. Davon Nom. abstr. °ता f.
 und °त्व n. Śān. D. 213, 3.
 अप्रयुक्त Partic. nicht lässig, achtsam.
 अप्रयुत nnd अप्रयुतन् Adj. nicht lässig, achtsam.
 अप्रयोग m. Ungebräuchlichkeit MAhābh. Einl. 16, a.
 1. अप्रयोक्त Adj. Etwas nicht veranlassend, — be-
 wirkend Gāṇ. 4, 1, 25. Davon Nom. abstr. °त्व n.
 2. अप्रयोक्त Adj. unmotiviert, zwecklos.
 *अप्रलम्बम् Adv. ohne Zögern.
 अप्रवक्त्र Nom. ag. nicht unterrichtend, untaug-
 lich zum Unterricht Att. Ār. 370, 18. Spr. 6808.
 अप्रवर्ग्य Adj. ohne Pravargya Çat. Br. 14, 2,
 2, 48. 3, 2, 30. Kāṇ. Çā. 8, 2, 16.
 अप्रवर्तिन् Adj. unbeweglich Çat. Br. Kāṇ. UP.
 अप्रवात n. windstillter Ort Kāṇ. 1, 13.
 अप्रवाद MBh. 14, 13 fehlerhaft für अप्रमाद्.
 अप्रवासगमन n. das Verbleiben in der Heimath
 Spr. 1943.
 अप्रवासिन् Adj. nicht in die Fremde ziehend
 Spr. 3009.
 अप्रवीण Adj. ungeschickt, untüchtig MAhābh.
 Einl. 17, a. Comm. zu AV. Prāt. 4, 107.
 अप्रवीता Adj. f. ungeschwängert, unbelegt.
 अप्रवृत्ति f. 1) Unwirksamkeit Suçr. 1, 23, 14. —
 2) das nicht mehr am Platz Sein, kein ferneres
 Fortgehen Kāṇ. Çā. 4, 3, 22. 7, 5, 25.
 *अप्रवृद्ध Adj. gaṇa prवृद्धि.
 अप्रवृद्धि f. das Nichtwachsen H. 63.
 अप्रवेद Adj. (f. अ) nicht aufspürend (in feind-
 licher Absicht).
 अप्रव्रज्य n. das Nichtausziehen in die Fremde
 MBh. 5, 27, 17.
 1. अप्रशस्त Adj. 1) nicht lobenswerth, tadelhaft. —
 2) verrufen, Unglück verheissend. — 3) mangelhaft,
 schadhaft Kāṇ. 49, 19. — 4) unrein, n. Unrath.
 2. अप्रशस्त Adj. = अप्रशस्त 1).
 अप्रशान्त Adj. nicht zur Ruhe des Gemüths ge-
 langt MBh. 12, 247, 16.
 अप्रशीर्षाण् Adj. dessen Spitze nicht abgebrochen
 ist Kāṇ. Çā. 2, 3, 31.
 अप्रश्न m. keine Frage Nāṣas. 4, 2, 11.
 अप्रसक्त Adj. aus etwas Vorangehendem nicht
 folgend Comm. zu TS. Prāt. 14, 4.
 अप्रसक्ति f. das Nichthängen an (Loc.).
 अप्रसङ्ग m. keine Anwendbarkeit auf Etwas.
 अप्रसन्न Adj. 1) *nicht klar, trübe Gāṇ. — 2)
 nicht beruhigt (Sinne) R. Gōrā. 2, 15, 7.
 अप्रसव m. kein Kellern von Soma Kāṇ. Çā.
 10, 7, 13.

अप्रसवधर्मिन् Adj. nicht die Eigenschaft des
 Fortpflanzens besitzend Tattvas. 17. 18.
 अप्रसक्त Adj. unerträglich, nicht auszuhalten,
 unwiderstehlich.
 अप्रसाद m. 1) Getrübtheit (der Sinne) Suçr. 2, 47,
 21. — 2) Ungunst, unfreundliches Benehmen Spr. 466.
 अप्रसादित Adj. nicht klar gemacht Spr. 442.
 अप्रसाह् Adj. keiner Macht unterworfen, in Allem
 Herr seiner selbst.
 अप्रसिद्ध Adj. 1) nicht zu Stande gekommen
 Kumāras. 3, 19. — 2) unbekannt Comm. zu TS. Prāt.
 13, 14. 15. nicht allgemein bekannt, — verständlich
 Kāṇ. 3, 1, 15. unerhört Chr. 215, 16. 18.
 1. अप्रसूत Adj. 1) keine Erlaubniss habend Çāṇ. Çā.
 14, 7, 2. — 2) unerlaubt Çat. Br. 4, 1, 4, 3. 6.
 2. अप्रसूत Adj. (f. अ) nicht geboren habend, un-
 fruchtbar Spr. 2055. Bṛāhṣp. 2, 9.
 अप्रसूत Adj. 1) nicht gäng und gäbe, ungewöhn-
 lich. — 2) nicht weitschweifig; s. अप्रकीर्णप्रसूत.
 अप्रस्ताव्य Adj. mit keinem Prastāva zu ver-
 sehen.
 अप्रस्तुत Adj. 1) nicht löblich, unpassend R. 6, 5, 6.
 — 2) nicht in Rede stehend, warum es sich nicht
 handelt, nicht dahin gehörig.
 अप्रस्तुतप्रशंसा (Vāmana 4, 3, 4) und अप्रस्तुतस्तुति
 f. in der Rhet. mittelbare oder implicirende Rede-
 weise.
 अप्रक्त Adj. 1) *unbearbeitet, ungebaut. — 2)
 nicht abgedroschen, — plattgetreten Kāṇ. II, 98, 11.
 अप्रक्त् Adj. nicht beschuldigend.
 अप्रक्ष m. Betrübniss, Leidwesen.
 अप्रक्षा n. das Nichtaufgeben, Nichtfahrenlas-
 sen Comm. zu Nāṣas. 1, 1, 22.
 अप्रक्वरी Adj. f. nicht schwindend Maitr. S. 4, 4, 1.
 अप्रक्षित Adj. 1) nicht angetrieben. — 2) nicht
 ausgesandt.
 अप्रक्त Adj. womit kein Schlag ausgeführt wird
 Çat. Br. 3, 7, 2.
 अप्रक्ष्ट Adj. nicht erfreut, — froh.
 अप्राकर्षिक Adj. nicht zu dem in Rede stehen-
 den Gegenstande gehörig.
 अप्राकृत Adj. (f. ई) nicht ursprünglich, secundär
 Gāṇ. 6, 5, 19.
 अप्रागल्भ्य n. Nichttuppigkeit Comm. zu Gāṇ. 6,
 3, 39.
 *अप्राप्य Adj. untergeordnet.
 अप्राज्ञ Adj. unverständlich, dumm. Davon Nom.
 abstr. °ता M. 4, 167.
 अप्राण Adj. ohne Athem, unbelebt 273, 5.
 अप्राणत् Partic. nicht athmend, unbelebt Lāṭṣ.

2,7,16.

अप्राणयितव्य Adj. nicht durch den Prāṇa zu erreichen Nrs. Up. in Ind. St. 9,163.

अप्राणिन् Adj. unbelebt.

अप्राणिभव Adj. nicht von einem lebenden Wesen kommend, durch ein Instrument bewirkt (Ton) S.S.S. 21.

अप्रातराश Adj. kein Frühstück einnehmend.

अप्रातिकूल्य n. Nichtwidersetzung.

अप्रातिवृष्य n. Unvergleichlichkeit.

अप्रातिलोप्य n. kein feindseliges Entgegenreten.

अप्रादेशिक Adj. nicht nachzuweisen, — zu belegen.

अप्राधान्य n. das nicht die Hauptperson (Hauptsache) Sein 209, 24. 230, 13.

अप्राप्त Adj. 1) nicht angelangt bei (Acc.) ÇAT. Ba. 5,3,4,13. RAGU. 12,96. — 2) noch nicht gekommen, — da seiend Hit. 54,8. — 3) nicht erlangt GAUPAR. zu SĀMKEJAK. 62. nicht erfahren KUMĀAS. 7,50. — 4) nicht zum Abschluss gekommen JĀGŌ. 2,243. — 5) was aus keiner Regel folgt, — sich ergibt P. 8,2,33. Schol. — 6) keine Geltung habend ĠAIM. 1,2,9. — 7) unerwachsen 193,26.

अप्राप्तकाल 1) Adj. dessen Zeit noch nicht gekommen ist (von Personen und Sachen) Spr. 468. 3593. — 2) n. Nichtbeobachtung der gehörigen Reihenfolge (in einer Disputation) NĪJAS. 5,2,1,11.

अप्राप्तवयस् Adj. unerwachsen MBu. 1,137,35.

अप्राप्तविकल्प m. eine Wahl zwischen Zweien, ohne dass das Eine sich aus irgend einer Regel ergäbe. Davon Nom. abstr. ०त् n. 226,14.

अप्राप्तावसर Adj. ungelegen (Wort) Hit. 54,11.

अप्राप्ति f. das Nichtzutreffen KĪT. ÇA. 9,13,25.

अप्राप्तिसम m. ein Sophisma, bei dem der Zusammenhang zwischen dem Beweisgrunde und dem zu Beweisenden fehlt, NĪJAS. 5,1,7. SAAVAD. 114,11.

अप्राप्तवत् Adj. nicht findend MBu. 10,16,11.

अप्राप्य Adj. nicht zu erreichen. Superl. ०त्तम.

अप्राप्यकारिन् Adj. wirkend ohne in unmittelbarer Berührung mit dem wahrgenommenen Objecte zu stehen Comm. zu NĪJAS. 3,1,44. 47. Davon Nom. abstr. ०रिख n. 45.

अप्राप्यग्रहण n. Wahrnehmung ohne unmittelbare Berührung mit dem wahrgenommenen Objecte NĪJAS. 3,1,44.

अप्राप्ताधिक Adj. auf keiner Autorität beruhend.

अप्राप्ताप्य n. das keine Autorität Sein KAP. 1,1,8.

NĪJAS. 2,1,8. das Mangeln eines Beweises Chr. 267,21.

अप्राप्तिसत्य Adj. ewig wahr RV.

अप्राप्यत्वं n. nicht gehöriges Vorbereitetsein zu einer ersten Handlung ĀPAST. 1,11,25.

अप्रायश्चित्त n. keine Sühnung KĪT. ÇA. 7,3,10.

अप्रायश्चित्तिकृत् Adj. eine Sühnung unterlassend ÇAT. Ba. 11,1,5,1.

अप्राय् Adj. unablässig.

अप्रायस् Adj. nicht lässig, eifrig.

अप्रायक Adj. sich nicht bewerbend (um ein Mädchen).

अप्रायित Adj. ungebeten Spr. 7663.

अप्रायत् Adj. unverhüllt ÇAT. Ba. 7,3,2,41.

अप्राशन n. das Nichtessen, Nichtgeniessen MBu. 12,180,33.

अप्राशितर् Nom. ag. nicht essend, — geniessend MBa. 12,34,21.

अप्राशित्रियं Adj. ungeeignet für die praśitra genannte Speise TS. 2,6,8,5.

अप्रीय 1) Adj. unlieb, widerwärtig; n. etwas Unangenehmes, Widerwärtigkeit, eine unangenehme Nachricht u. s. w. 71,19. 140,23. 319,26. — 2) m. a) Feind. — b) N. pr. eines Jaksha. — 3) *f. आ Silurus pungentissimus.

अप्रियंवद् Adj. (f. आ) unfreundlich redend, grob JĀGŌ. 1,73.

अप्रियकर Adj. unerfreulich M. 7,204.

अप्रियभागिन् Adj. reich an Widerwärtigkeiten Spr. 3150.

अप्रियवादिन् Adj. = अप्रियंवद्.

अप्रीति f. Feindschaft MĀVĀU. 131,14.

अप्रीतिकर Adj. keine Freude bewirkend M. 12,28.

अप्रेतणीय Adj. nicht sehenswerth, lässlich anzuschauen 47,28.

अप्रेताकारिन् Adj. ohne Ueberlegung handelnd. Davon Nom. abstr. ०रिता f. DAÇAR. 4,28.

अप्रेतापूर्वकारिन् Adj. dass. RĪGAT. 4,610. Davon Nom. abstr. ०रिता f. 58.

अप्रेत्य Adj. unsichtbar. — KATĪS. 12,132 fehlerhaft für अपेद्य.

अप्रेत Adj. noch nicht fortgegangen ÇAT. Ba. 2,3,4,9.

*अप्रेतरातसी f. = अप्रेतरातसी.

*अप्रेमन् Adj. unfreundlich.

अप्रेलित Adj. unbesprengt, ungeweiht ÇAT. Ba. 4,2,4,13. KĪT. ÇA. 9,10,5,12. ĀPAST. 1,13,12.

*अप्रेर m. Lerche NCU. Pa.

अप्रेरित Adj. unausgesprochen TS. 2,2,9,5.

अप्रेषित Adj. nicht verweist, — abwesend KĪT. ÇA. 3,4,29. VĀJAS. 18.

अप्रेषिवस् Adj. nimmer weichend, am Orte verweilend.

अप्रेत Adj. (f. आ) 1) nicht stark genug um zu (Inf.) RĪGAT. 7,1462. — 2) schüchtern Spr. 1396.

अप्रेव (f. आ) und अप्रेववत् (MBu. 12,236,18)

ohne Schiff, wo es kein Schiff giebt.

असुत Adj. nicht auseinandergezogen (Vocal) ĀV. PRĪT. 1,97. 4,120.

असृष्टा f. einebest. Krankheit. Auch personif. असृष्ट m. Wasserschier M. 7,72, v. 1.

*असृष्टःपति m. Bein. Indra's.

असृष्टम् und असृष्टा f. Bez. weiblicher Wesen geisterhafter Art, die als Weiber der Gandharva erscheinen. In der epischen Poesie werden sie auf Bitten der Götter von Indra auf die Erde gesandt, um Büsser in ihren Kasteiungen zu stören.

असृष्टीर्य n. N. pr. eines mythischen Teiches. असृष्टारपति m. Herr der Apsaras.

*असृष्टाय् ०यति sich wie eine Apsaras benennen. असृष्टैश्चरतीर्य n. N. pr. eines Tirtha.

असृष्ट्वं Adj. Wasser spendend.

असृष्ट्य Adj. im Wasser befindlich u. s. w. Beiw. Varuṇa's MAITR. S. 2,3,3.

असृष्टम् n. Stirn, Gesicht überh.

असृष्टा Adj. (Nass spendend) erquickend, stärend.

असृष्टित् Adj. in den Gewässern wohnend.

असृष्टं und ०ज्ञा Adj. in den Wassern geboren.

असृष्टित् Adj. in den Wassern siegend.

असृष्टीता f. Weihe im Wasser Ind. St. 10,338.

*असृष्टमति P. 6,3,1, Vārt. 6.

असृष्टम् Adj. 1) dem die Bezeichnung असृष्ट zukommt, d. h. im Wasser erscheinend MAITR. S. 2,1, 9. ÇAT. Ba. 12,4,4,1. ĀV. PRĪJACĪ. 2,7. — 2) das Wort असृष्ट enthaltend.

असृष्टयोगं m. die bindenden Kräfte im Wasser.

असृष्टयोगि Adj. aus den Gewässern stammend.

असृष्टवत् Adj. im Wasser fahrend.

असृष्टवद् Adj. in Wasser wohnend.

असृष्टयोगं m. ein mit Wasser gefüllter Becher.

असृष्टमिशित Adj. in den Wassern erregt.

असृष्टकाम्य m. N. pr. eines Mannes.

अफल 1) Adj. (f. आ) a) ohne Frucht. — b) fruchtlos, unfruchtbar, keinen Nutzen bringend, ohne Erfolg, vergeblich 71,26. 73,8. GAUT. 9,46. Spr. 424. 479. Dazu Nom. abstr. ०ता f. MBu. 3,79,14. — c) entmannt, castrirt 88,13,30. — 2) *m. Tamarix indica. — 3) *f. Aloe indica Royle und Flacourtia cataphracta Roxb.

अफलप्रेम् Adj. keinen Lohn verlangend BHAG. 18,23.

अफलपुक्त Adj. mit keinem Lohn verbunden KĪT. ÇA. 1,2,4.

अफलकाङ्क्षिन् Adj. keinen Lohn erwartend BHAG. 17,11.

अफलम् Adj. kostbar ÇIC. 3,76.

अध्यात्म Adj. nicht auf gepflügtem Acker wachsend Jān. 3, 16.

*अध्यात्म Adj. (f. आ) unaufgeblüht GAL.

1. अध्यात्म Adj. (f. आ) schaumlos 42, 26.

2. *अध्यात्म n. Opium.

अध्यात्म Adj. (f. आ) unverkrüppelt Çat. Br. 3, 3, 16.

अध्यात्म Adj. 1) nicht gebunden, — angebunden KULL. zu M. 8, 342. — 2) ungerührt, sinnlos.

*अध्यात्म Adj. = अध्यात्म 2).

*अध्यात्म Adj. ein loses Maul habend.

अध्यात्म Adj. nicht fest wurzelnd Suç. 1, 88, 10.

अध्यात्म Adj. fehlerhaft, ungrammatisch Bala. P. 1, 3, 11.

अध्यात्म f. Segment der Basis eines Dreiecks Li. 140.

अध्यात्म Adj. nicht taub.

*अध्यात्म Adj. = अध्यात्म 2).

अध्यात्म (अध्यात्म) Adj. bandlos, auseinanderfallend.

अध्यात्म 1) Adj. wobei kein Pfand gegeben wird Mir. bei Gold. — 2) *m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

अध्यात्म Adj. nicht angebunden.

अध्यात्म Adj. ohne Verwandte, — Genossen.

अध्यात्म Adj. Mangel an Genossen verursachend.

अध्यात्म Adj. der nicht gefesselt oder gefangen gesetzt werden darf GAUT. 8, 13.

अध्यात्म s. अध्यात्म.

*अध्यात्म = अध्यात्म GAL.

अध्यात्म Adj. noch ohne Schwanzfedern 77, 8.

1. अध्यात्म n. Schwäche, Unbedeutsamkeit u. s. w., in belavall.

2. अध्यात्म 1) Adj. (f. आ) kraftlos, schwach. — 2) m. a) *Crataeva Roxburghii R. Br. — b) N. pr. eines Fürsten. — 3) f. आ a) Weib 92, 23. 108, 4. — b) v. l. für अध्यात्म in der Bed. 3) b). — c) ein Frauenname.

अध्यात्म Adj. dessen Bogen kraftlos ist.

अध्यात्म Adj. schwach Yajñ. 18, 2.

अध्यात्म Adj. ohne Kraft und Schwäche (Çiva).

अध्यात्म Adj. nicht Schleim erzeugend.

अध्यात्म Adj. schwächer.

अध्यात्म und अध्यात्म n. Schwäche, Krankheit.

*अध्यात्म f. = अध्यात्म Sāras. zu AK.

अध्यात्म Adv. nicht ausserhalb.

अध्यात्म Adj. nicht auszuschiessen GAUT. 8, 13.

अध्यात्म Adj. nicht geschwätzig Gou. 1, 3, 23.

अध्यात्म Adj. nicht sehr gelehrt.

1. अध्यात्म m. das Nichtvorhandensein eines Widerspruchs.

2. अध्यात्म Adj. ungehemmt, ungeplagt, ungequält.

अध्यात्म Adj. (f. आ) ungehemmt.

अध्यात्म Adj. keinen Schmerz —, keine Leiden verursachend Suç. 1, 130, 7.

अध्यात्म n. eine best. Begehung.

अध्यात्म Adj. 1) ungehemmt. — 2) nicht verboten, erlaubt. — 3) wogegen sich Nichts einwenden lässt.

अध्यात्म Adj. ohne Angehörige M. 10, 55. Suç. 2, 79, 12.

अध्यात्म Adj. nicht durch Angehörige bewirkt Çik. 92.

अध्यात्म Adj. nicht den Charakter eines Knaben habend Çik. 101, 21.

अध्यात्म Adj. nicht kindisch, — dumm.

अध्यात्म m. Vollmond.

1. अध्यात्म Adj. nicht äusserlich, innerlich.

2. अध्यात्म Adj. Nichts ausser sich habend.

अध्यात्म Adj. Wasser zum Brennstoff habend. वक्रि das unterseeische Feuer RAH. 13, 4.

अध्यात्म (अध्यात्म) und अध्यात्म Adj. furchtlos.

1. अध्यात्म n. schlechter Same, schlechtes Korn 206, 15.

2. अध्यात्म 1) a) Adj. ohne Samen Spr. 3597. — b) zergungsfähig 193, 7. — 2) *f. आ Rosine ohne Kerne Nigh. Pa.

अध्यात्म Adj. unbesät M. 10, 71.

अध्यात्म Adj. (f. आ) nicht widerlich, einen angenehmen Eindruck machend MBh. 5, 30, 38.

अध्यात्म Adj. dumm, thöricht. Davon Nom. abstr. ०त् n.

1. अध्यात्म f. 1) Unverstand, Thorheit MBh. 12, 204, 4. — 2) keine Absicht. Instr. ohne A.

2. अध्यात्म Adj. unverständlich, thöricht. Davon Nom. abstr. ०त् f. MBh. 3, 3023. Rā. 1, 79.

अध्यात्म 1) Adj. a) unbeabsichtigt MBh. 3, 77, 13. — b) mit Nichtintellekt beginnend Vā. P. bei Gold. — 2) ०म् Adv. ohne Vorbedacht Ā. P. 2, 26, 18. MBh. 1, 161, 7.

अध्यात्म Adj. 1) unbeabsichtigt Vā. P. bei Gold. — 2) mit Nichtintellekt beginnend VP. 1, 3, 4. 20.

अध्यात्म Adj. dumm, einfältig 153, 6.

अध्यात्म Adj. dem Geiste nicht gegenwärtig KULL. zu M. 3, 266.

अध्यात्म und अध्यात्म Adj. unvernünftig, thöricht.

अध्यात्म Adj. bodenlos.

अध्यात्म Adj. nicht zu wecken.

अध्यात्म Adj. nicht erwachend.

अध्यात्म Adj. nicht zu kennen wünschend Comm. zu Nijam. 4, 2, 39.

अध्यात्म (!) Adj. nicht mit dem Verstande zu erreichen Nys. Up. in Ind. St. 9, 165.

1. अध्यात्म m. 1) Unkenntnis Nijam. 1, 3, 22. 27. — 2) Mangel an Einsicht, Unverstand Spr. 4488.

2. अध्यात्म Adj. 1) keine Einsicht habend, unverständlich Spr. 641. 3677. — 2) unkenntlich Bala. P. 1, 7, 11.

अध्यात्म Adj. nicht belehrend, — begreiflich machend Nijam. 1, 4, 19. Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm.

अध्यात्म Adv. ohne es zu wissen Spr. 3715.

अध्यात्म, अध्यात्म zu einer Lotusblume werden.

अध्यात्म 1) Adj. wassergeboren. — 2) m. a) Muschel. — b) der Mond GOLDS. 10, 3. — c) *Barringtonia acutangula Gaertn. — d) Bein. Dhanvantari's.

— e) N. pr. eines Sohnes des Viçāla. — 3) n. a) Lotusblume 297, 17. RAH. 4, 61. — b) die Zahl 1000,000,000. — c) diejenige Constellation, bei der die Planeten promiscue in den vier Kendra stehen.

*अध्यात्म f. Samenkapsel der Lotusblume Nigh. Pa.

अध्यात्म m. Bein. Brahman's.

अध्यात्म m. Bein. Vishnu's.

अध्यात्म m. N. pr. eines Buddha, = पद्मपाणि.

*अध्यात्म m. die Sonne.

*अध्यात्म m. weisser Oleander Nigh. Pa.

अध्यात्म m. Bein. Brahman's.

*अध्यात्म m. Lotuswurz.

*अध्यात्म m. Bein. Brahman's.

*अध्यात्म m. Bein. Çiva's.

*अध्यात्म n. Gestalt.

अध्यात्म m. Bein. Brahman's.

अध्यात्म n. Lotusteich 133, 15.

*अध्यात्म m. die Sonne.

अध्यात्म Adj. wassergeboren.

अध्यात्म m. Gans, Schwan.

अध्यात्म n. eine best. Art zu sitzen, = पद्मासन.

अध्यात्म Adj. Wasser gewinnend.

अध्यात्म f. Lotuspflanze; Lotusteich.

अध्यात्म m. die Sonne.

*अध्यात्म m. dass. GAL.

अध्यात्म m. 1) Jahr. Am Ende eines adj. Comp. f.

आ. — 2) *Wolke BHATT. 2, 30. — 3) Cyperus hexastachyus Nees. — 4) *N. pr. eines Berges.

अध्यात्म Adj. —jährig.

अध्यात्म n. Titel eines astronomischen Werkes.

अध्यात्म und अध्यात्म m. der planetarische Jahresregent GAUT. PRATJAN. 1. 13.

*अध्यात्म f. eine Perlenart GAL.

अध्यात्म Instr. Adv. aus Lust zur Wasserspende.

अध्यात्म n. Titel eines Werkes.



*अव्वाकन m. Bein. Čiva's.
 *अव्वासा m. eine Art Kampher.
 अव्वाधिप m. = अव्वाप GANIT. PRATJARD. 11.
 अव्वाधर्मत् Adj. wolkenreich.
 अव्वाधैवत Adj. die Wasser zur Gottheit habend.
 अव्वाधिय m. 1) Meer Spr. 7671. — 2) *Teich, See. — 3) Bez. der Zahl vier. — 4) Titel eines Werkes.
 अव्वाधिकन्या f. Patron, der Lakshmi Spr. 3719.
 *अव्वाधिकाप m. os sepiae.
 *अव्वाधित 1) m. a) ein edles Pferd GAL. — b) os sepiae NIGU. PR. — c) Du. die beiden Ačvin. — 2) f. आ Brantwein.
 अव्वाधिवीविन् m. Fischer.
 अव्वाधितनय m. Du. die beiden Ačvin.
 *अव्वाधिवीपा f. die Erde.
 *अव्वाधिनगरी f. die Stadt Dvārakā.
 *अव्वाधिनवनीतक m. der Mond.
 *अव्वाधिफल n. ein best. Arzneimittel RĀG. 6, 219.
 *अव्वाधियेन m. os sepiae.
 *अव्वाधिमण्डूकी f. Perlenmuschel.
 *अव्वाधिवल्लभ m. Koralle GAL.
 *अव्वाधिवस्त्रा f. die Erde GAL.
 *अव्वाधिशयन m. Bein. Viṣṇu's.
 *अव्वाधिसमन् m. Bein. Varuṇa's GAL.
 *अव्वाधितार m. Perle RĀG. 13, 147.
 *अव्वाधितेतुक्त m. Bein. Rāma's GAL.
 *अव्वाध्याग्नि m. das unterseeische Feuer.
 अव्वाध्वन्दु m. Wassertropfen.
 अव्वाधत 1) Adj. nur Wasser geniessend GAUT. 26, 20, JĀṆ. 3, 286. — 2) *m. Schlange.
 अव्वाधतण n. Genuss blossen Wassers Bṛ. 6, 4, 40.
 अव्वाधत्तर्पण Adj. unkeusch.
 *अव्वाधत्तर्पण n. geschlechtliche Nichtenthaltssamkeit.
 अव्वाधत्त 1) Adj. Brahmanen nicht hold. — 2) n. Gewalt und Unrecht, insbes. als Ausruf eines Brahmanen, dem Gewalt angethan wird.
 अव्वाधत्ता f. unheilige Gesinnung.
 अव्वाधत्त m. kein Brahmadatta Ind. St. 13, 379.
 1. अव्वाधत्त n. nicht das Brahman TBa. 3, 12, 8, 2.
 2. अव्वाधत्त m. ein Anderer als ein Brahman ČAT. Br. 12, 6, 1, 28.
 3. अव्वाधत्त Adj. 1) von keiner Andacht u. s. w. begleitet. — 2) ohne Brahmanen.
 *अव्वाधत्तवन्धूक Adj. ohne ब्रह्मवन्धू Kṛ. zu P. 6, 2, 173.
 1. अव्वाधत्ता 1) m. kein Brahman. — 2) f. अव्वाधत्तापी keine Brahmanin Ind. St. 10, 87.
 2. अव्वाधत्ता und अव्वाधत्ताक Adj. ohne Brahmanen.

अव्वाहण n. 1) Verletzung des für Brahmanen gültigen Gesetzes Āc. 9, 3, 20. — 2) = *अव्वाहण 2).
 अव्वावत् Adj. nicht aussagend JĀṆ. 2, 76.
 अव्वावित् 1) n. Pl. Bez. der Verse RV. 10, 9, 1—3. — 2) f. आ Pl. dass. GAUT. 23, 7.
 अव्वावत् Adj. 1) nicht zugetheilt. — 2) keinen Theil von Etwas bildend, nicht zu Etwas gehörig MAHABH. 6, 57, a. Davon Nom. abstr. ०त् n. P. 7, 2, 43, Seh. — 3) nicht zugethan, — ergeben Spr. 4469. 6806.
 mit Loc. der Person Bṛ. 6, 10, 29.
 अव्वावत्कृत् m. Mangel an Appetit.
 अव्वावत्त Adj. nicht verzehrt.
 अव्वावत् Adj. nicht zu essen, — genießen ĀPAST. 4, 17, 38.
 अव्वावत् Adj. (f. आ) 1) unglücklich. — 2) ungesch. GON. 1, 3, 17.
 अव्वावत्काम Adj. (f. आ) dessen Begehren nach — (Loc.) von — (Instr.) nicht gestört wird RAG. 5, 7.
 अव्वावत्मान Adj. wobei die Ehre nicht leidet Spr. 5023.
 अव्वावत्प्रेम Adj. dessen Meditation nicht gestört wird MBH. 13, 18, 80.
 अव्वावत् m. ein best. Tact S. S. S. 211.
 अव्वावत्क्षेप m. eine Zweideutigkeit ohne verschiedene Zerlegung eines Wortes KĀYAPR. S. 226, Z. 3.
 अव्वावत्तु Adj. (f. आ) 1) eben (Boden). — 2) unvergänglich, dauerhaft.
 अव्वावत् Adj. unheilvoll; n. Unheil GAUT. 9, 20. ĀPAST. bei KULL. zu M. 4, 139; anders der godr. Text 1, 31, 13.
 1. अव्वावत् 1) Adj. (f. आ) ohne Gefahr, sicher. वाच् Sicherheit versprechend MBu. 4, 67, 6. — 2) m. a) Bein. Čiva's. — b) N. pr. eines Sohnes des Dharma und eines natürlichen Sohnes des Bimbisāra. — 3) f. आ a) Terminalia Chebula. — b) Bein. der Dākṣa-janī. — 4) n. a) Sicherheit der Person (adj. Comp. f. आ) 128, 25. अव्वावत्तम n. grösste Sicherheit. — b) ein auf die Sicherheit der Person gerichteter Opferspruch. — c) *die Wurzel von Andropogon muricatus.
 2. अव्वावत् Adj. keine Furcht kennend.
 अव्वावत्गिरिवासिन् m. Pl. Bez. einer Schule des Kātyāyana.
 अव्वावत्कर्त्तृ und अव्वावत्कर्त्तृ Adj. Sicherheit schaffend.
 इन्द्रायामव्वावत्कर्त्तृ Name eines Sāman.
 *अव्वावत्त m. N. pr. eines Mannes.
 *अव्वावत्तिष्ठ m. Kriegerstrommel.
 अव्वावत्त n. Gefahrlosigkeit Ind. St. 9, 154.
 अव्वावत् 1) Adj. Sicherheit gewährend. — 2) m. a) *ein Arhant bei den Gāina. — b) N. pr. eines Fürsten VP. 4, 19, 1.
 अव्वावत्तिष्ठा f. Sicherheitsversprechen.
 अव्वावत्त m. N. pr. eines Arztes MUDRĀ. 45 (76), 17.

अव्वादान n. Gewährung von Sicherheit. ०सार Titel eines Werkes.
 अव्वादेव m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14, 361.
 अव्वादेव m. Bein. Avalokiteśvara's.
 अव्वादेव 1) Adj. Sicherheit gewährend 31, 10. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Padma-pāṇi's.
 अव्वादेवदान n. = अव्वादान.
 अव्वादेवदाना f. das Bitten um Sicherheit der Person RAG. 11, 78.
 अव्वादेवचन n. und अव्वादेवच् f. Sicherheitsversprechen.
 अव्वादेवनि Adj. Sicherheit schenkend.
 अव्वादेवकर्त्तृ und अव्वादेवन्द m. N. pr. zweier Männer.
 अव्वादेव m. Vernichtung.
 अव्वादेवमत्तप्रेम und अव्वादेवमत्तसंबन्ध m. in der Rhet. fehlerhafte Construction.
 अव्वादेव Adj. wie Jmd nicht sein sollte.
 *अव्वादेवत्त m. ein Schwan mit schwarzen Flügeln GAL.
 *अव्वादेवका und *अव्वादेविका f.
 अव्वादेव Adj. ohne Antheil, — Erbtheil.
 अव्वादेवेव Adj. dem Etwas nicht zu Theil werden soll Spr. 3599.
 अव्वादेवि Adj. an Etwas nicht betheilig, von Etwas ausgeschlossen GĀM. 4, 2, 5. zu Etwas (Gen.) nicht berechtigt Comm. zu MĀH. 22, 25.
 अव्वादेव 1) Adj. (f. आ) unglücklich MBu. 3, 281, 20. — 2) n. Unglück.
 अव्वादेव n. kein Gefäss für (Gen.), so v. a. nicht würdig KĀ. 68, 28, 75, 9.
 अव्वादेव n. das Nichterscheinen 283, 17.
 अव्वादेव Adj. ohne Gattin.
 अव्वादेव m. 1) das Nichtdasein, Fehlen, Unterbleiben, Abwesenheit. — 2) das Nichtsein. — 3) Vernichtung, Tod.
 ०अव्वादेवत् Adj. Etwas nicht habend, ermangelnd TARKAS. 19, 40.
 अव्वादेवार्त्त m. Titel eines Werkes.
 अव्वादेवि Adj. 1) nicht geschehen sollend 159, 1. — 2) wie Jmd nicht sein sollte HARIV. 11190.
 अव्वादेवमाणा Adj. Nichts sagend MBu. 4, 66, 25.
 अव्वादेवितृष्ण Adj. kein entsprechendes Masculinum habend P. 7, 3, 38.
 अव्वादेवर् Adj. nicht glänzend.
 अव्वादेव 1) Adv. a) herbei. — b) darüber hinaus. — 2) Praep. a) mit Acc. a) zu — her, zu — hin, nach — hin, gegen. — β) in — hinein ČAT. Br. 6, 7, 1, 7. — γ) um, für, zur Gewinnung von. — δ) über —

hinaus. — c) um -- willen. — d) gegen, in Bezug auf, auf, über. — e) *in distributiver Bed., die aber schon im wiederholten Acc. liegt. — b) mit Abl. a) mit Ausschluss von, ohne RV. 1,139, 8. 10, 25, 3. — b) hervor — aus Spr. 3373 (wohl fehlerhaft für अभि).

अभिक Adj. begierig, lüsternd.

अभिकर् m. der Ausführende Gov. Ba. 1, 8, 24.

अभिकारण s. स्वप्नाभिकारण.

अभिकाङ्क्षा f. Verlangen, Begehren nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

अभिकाङ्क्षिन् Adj. verlangend, begehrend nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

1. अभिकाम m. Liebe, Zuneigung; Verlangen nach, Wunsch.

2. अभिकाम Adj. (f. आ) in Liebe zugethan; hingezogen zu, verlangend nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).

अभिकाल m. N. pr. eines Dorfes.

अभिकृति f. ein best. Metrum.

अभिकृत्वा f. eine Art Heze.

अभिकृतु Adj. übermühtig.

अभिकन्द m. das Anschreien, Anbrüllen. इन्द्रस्य Name eines Sāman.

अभिक्रम m. 1) das Herantreten Lalit. 231, 1. — 2) *mutiger Angriff. — 3) Unternehmung. — 4) Bewältigung Tāṇḍya-Ba. 20, 1, 2. — 5) *das Hinaufsteigen. — 6) das erste Glied der Krama-Recitation.

अभिक्रमण n. das Hinzutreten Gaut. 2, 26. Ġaim. S. 233, Z. 3. Nāṇam. 3, 1, 20.

अभिक्रात n. = अभिक्राति Tāṇḍya-Ba. 20, 1, 2.

अभिक्राति f. Bewältigung Tāṇḍya-Ba. 20, 1, 2. Gaut. 25, 5.

अभिक्रातिन् Adj. der mit Etwas (Loc.) begonnen hat. Superl. °क्रातितम Lāṭṣ. 8, 6, 1.

अभिक्रामम् Absol. hinzutretend.

अभिक्रौशक m. Anschreier, Scheltzer.

अभितर्तृ Nom. ag. Vorleger, Forsetzer (von Speisen), Wirth.

अभितर्ता Adj. ohne Bitte gebend.

अभिनित्त Adj. nicht angebettelt Cat. Ba. 11, 3, 3, 7.

अभिष्यौ f. 1) Anblick. — 2) Schein, Glanz, Schönheit. — 3) Klarheit, Deutlichkeit Comm. zu TS. Paṭr. 23, 7. — 4) Berühmtheit. — 5) Name, Benennung. — 6) *Einsicht, Verstand. — 7) *Bericht, Erzählung.

अभिष्यातृ Nom. ag. Aufseher, Hüter.

अभिष्यतृ Nom. ag. 1) Nachsteller. — 2) Bettschläfer. — 3) Begreifer, Vorsteher.

अभिषत्स्य Adj. aufzusuchen Spr. 6761. Varāṇ. Ba. S. 2, 11.

Ba. S. 2, 11.

अभिगम m. 1) Herbeikunft. — 2) Besuch Meas. 49. — 3) Beschlafung. — Wird mit अधिगम wechselt.

अभिगमन n. 1) das Herankommen, Herbeikommen, Annäherung, das Hingehen zu Gaut. 18, 15. — 2) das Besuchen, Aufsuchen. — 3) das Beschlafen Gaut. 12, 2. — 4) das Reinigen und Bestreichen (mit Kuhmist) des Weges zu einer Götterstatus.

अभिगम्य Adj. 1) adendus, zu besuchen. — 2) zugänglich, einladend.

अभिगर् m. 1) beifälliger Zuruf (in der Liturgie). — 2) eine best. beim Opfer fungierende Person, welche einen beistimmenden Zuruf zu sprechen hat, Maṭra. S. 1, 9, 1. Lāṭṣ. 4, 3, 1. 10, 20, 12.

अभिगर्जन n. wildes Geschrei.

अभिगर्जिन् (Conj.) Adj. anbrüllend.

अभिगामिन् Adj. beschlafend. Mit Acc. VP. 2, 6, 12.

अभिगुति f. Bewahrung, Behütung. आत्माभि° MBh. 12, 299, 7.

अभिगूर्ति f. Lobgesang.

अभिगृह् Adj. heftig nach Etwas verlangend.

अभिगृह् Adj. zurufend.

अभिगोर्तृ Nom. ag. Bewacher, Hüter.

अभिग्रह m. 1) das Anfassen. — 2) *Angriff, Herausforderung. — 3) *Raub. — 4) *Ansehen, Autorität.

*अभिग्रहण n. das Rauben, Raub.

अभिग्रहीतृ Nom. ag. Ergreifer Maṭra. S. 1, 3, 12.

अभिग्लान m. Pl. N. pr. eines Geschlechts. अतिग्लान v. 1.

अभिघात 1) m. a) Schlag, Anprall. — b) unangenehme, schädliche Einwirkung M. 12, 77. Kāṭhās. 17, 38. Sāṃkhyak. 1. — c) krankhafte Veränderung Suṣr. 2, 123, 11. — d) Entgegenwirkung, Niederdrückung. अधिभौतिकस्य दुःखस्य रतादिना Gaudap. zu Sāṃkhyak. 1. इष्का° Comm. zu einem Jogaś. bei Gold. — e) eine best. Aussprache VS. Paṭr. 1, 31. — 2) n. unerlaubte Consonantenverbindung. — 3) Adj. (f. आ) beschädigt.

अभिघातक Adj. entgegenwirkend, entfernend.

अभिघातिन् 1) Adj. treffend. — 2) m. Feind.

अभिघार m. 1) Besprengung. — 2) Bestreuung, Mischung Gobu. 4, 2, 13. — 3) *geklärte Butter.

अभिघारण n. das Besprengen, Begießen.

अभिघ्राण n. = अभिनिघ्राण Comm. zu Gobu. 2, 8, 25.

अभिर्चलण 1) n. Besprechung. — 2) f. आ Umblick, Ausblick.

अभिर्चते Dat. Inf. um zu sehen 2, 9.

अभिर्चद्य Adj. conspicuus RV. 8, 4, 7.

अभिचन्द्र m. der 6te Muhūrta Ind. St. 10, 296.

*अभिचर् m. Begleiter, Diener.

अभिचर्षणीय Adj. 1) zum Behezen geeignet Lāṭṣ. 6, 2, 10. Tāṇḍya-Ba. 8, 1, 1. — 2) zu behezen, in घनभि°.

अभिचरित (Conj.) n. Behezung Kāṭh. 37, 14.

अभिचरित्वै Dat. Inf. zu behezen (praedicativ) TBa. 1, 7, 3, 5.

अभिचरितोम् Gen. Inf. in Verbindung mit ईश्वर zu behezen Kāṭh. 37, 14 (Conj.).

अभिचार m. Behezung, Bezauberung. °कल्प m. Titel eines Werkes.

अभिचारक und °चारिक Adj. auf Behezung bezüglich.

अभिचारिन् Adj. behezend, bezaubernd.

*अभिवार्य Partic. fut. pass. von चर् mit अभि.

अभिवेष्टा f. Thätigkeit Kap. 2, 46.

अभिच्छायम् Adv. in der Schattentiefe.

अभिजन m. 1) Abstammung, Herkunft Lāṭṣ. 8, 6, 1. — 2) edle Abstammung, Adel der Geburt Spr. 2388. — 3) Geschlecht, Familie. — 4) *Familienhaupt. — 5) *Geburtsort der Vorfahren; *Geburtsort überh. — 6) guter Ruf Rāṣāt. 7, 317.

अभिजनन n. das Geborenwerden Spr. 5960, v. 1.

अभिजनवत् Adj. von edler Herkunft.

अभिर्जनितोम् Abl. Inf. (abhängig von निर्वाधित् hielt ab, verwehrte) zur Welt zu kommen als (Acc.).

अभिजय m. Besiezung.

अभिजात 1) m. der 11te Tag im Karmamāsa Ind. St. 10, 296. — 2) n. edle Abstammung Spr. 4395. 6101.

अभिजातता f. Adel der Geburt Spr. 4284.

अभिजाति f. Herkunft, Geburt.

अभिनिघ्राण n. das Küssen auf (Loc.) Gobu. 2, 8, 25.

अभिर्जित् 1) Adj. siegreich. — 2) *unter dem Sternbild Abhiḡit geboren. — 2) m. a) ein best. einütiges Soma-Opfer. अभिर्जित् अभिर्जितो Cat. Ba. 12, 2, 21. — b) das 20te (22te) Mondhaus 220, 9. — c) die 8te Stunde des Tages, Mittagsstunde AV. Gṛor. 1, 8. R. 6, 112, 70. — d) N. pr. des Sohnes oder des Vaters (VP. 4, 14, 4) des Punarvasu.

अभिजित m. 1) = अभिर्जित् 2) b) MBh. 13, 64, 27. — 2) = अभिर्जित् 2) c) MBh. 1, 123, 6. Hariv. 3248. 3317.

अभिर्जिति f. Sieg, Erköpfung.

अभिज्ञ 1) Adj. (f. आ) kundig, erfahren, vertraut mit (Gen. oder im Comp. vorangehend). शायामिज्ञा करोति माम् lässt mich erfahren, so v. a. empfinden Kāṭh. 160, 17. Davon Nom. abstr. °ता f. und °त्व n. — 2) f. आ a) das Gedenken, Sicherinnern. — b) höhere, übernatürliche Kenntniss und Macht

eines Buddha.

अभिज्ञान n. 1) das Erkennen, Wiedererkennen Jmds. — 2) Kenntniss. — 3) Erkennungszeichen, Erkennungsmahl. — 4) Zeichen, Beweis für (प्रति oder Loc.). — 5) Erinnerungen R. 5, 68, 1, 43. — 6) = अभिज्ञानशकुन्तल.

अभिज्ञानशकुन्तल n. Titel eines Schauspiels.

अभिज्ञापक Adj. zur Erkenntnis bringend.

अभिज्ञायम् in यथाभिज्ञायम्.

अभिज्ञु Adv. 1) knielings, kniend. — 2) bis an's Knie.

अभिज्ञेतर Adj. unbekannt mit Etwas.

अभिज्ञेय in अनभिज्ञेय.

अभिज्ञेत् (Maitr. S. 1, 4, 12) und अभिज्ञेत् Adv. näher hinzu.

अभिज्ञेत् m. Pl. Gefolge.

अभिज्ञेत् Adv. Praep. 1) herbei, hinzu MBu. 3, 295, 11. zu — hin, mit Acc. — 2) nebenbei, daneben, nahebei, coram Spr. 1269. in der Nähe von (Gen.); im Angesicht von (Acc.) so v. a. gleichzeitig Spr. 76. — 3) auf —, zu beiden Seiten von (Acc.) Spr. 5844. — 4) vor und nach (Acc.) GAUT. 16, 40. — 5) von allen Seiten, ringsum; um — herum, mit Acc. — 6) hinter, mit Acc. R. 2, 103, 21. — 7) durchaus, vollkommen. तेषां कालो ऽभिज्ञः प्राप्त इत्यापयाम् so v. a. es ist die höchste Zeit, dass MBu. 3, 266, 7. लोणादायमहं मन्ये चाभिज्ञस्त्वाम् 216, 16. गुणवतः R. ed. Bomb. 1, 7, 19. — 8) * schnell.

अभिज्ञेत् Adj. zu beiden Seiten laufend Nīlār. Up. 23.

अभिज्ञाय m. 1) Hitze 324, 31. Çiç. 9, 1. — 2) Schmerz (des Körpers oder der Seele).

अभिज्ञायन Adj. Hitze oder Schmerz bereitend Suçā. 2, 362, 12.

अभिज्ञात्र Adj. (f. स्त्री) dunkelroth.

अभिज्ञामर्श्मि Adv. zur Sonne hin.

अभिज्ञावत् Adj. Ableitungen von तर्द्द mit अभि enthaltend Air. Ba. 6, 11. Gop. Ba. 2, 2, 20.

अभिज्ञाति f. Eröffnung für sich, Gewinnung Kīṭu. 25, 4.

अभिज्ञेदेवयजनमात्रदेश Adj. dessen Platz nach allen Seiten hin zu einer Opferstätte hinreicht Kīṭu. Çā. 7, 1, 14.

अभिज्ञेत्भाविन् Adj. auf beiden Seiten befindlich P. 6, 2, 182.

अभिज्ञेत्तारात्रम् Adj. gegen die Nacht hin.

अभिज्ञेत्तस्मिन् Adj. von Knochen umgeben.

अभिज्ञेत् f. das Nichtbersten.

अभिज्ञास m. Einschüchterung Āpast. 1, 8, 30.

अभिज्ञात्रिष्टयम् Adv. über den Himmel (Herr).

अभिज्ञेत् m. Beschleichen, Erwischung Kīṭu. 27, 9.

अभिज्ञेत्तियम् Adv. rechtshin Līṭu. 5, 12, 20.

अभिज्ञेत्तम् m. in Opferschmalz schwimmendes Mus TS. 6, 6, 2, 2.

अभिज्ञेत्त n. das Erblicken oder das sich dem Auge Darbieten 205, 13. 212, 13.

अभिज्ञेत्तु Adj. feindselig, arglistig.

अभिज्ञेत्तु Adv. aneine —, zu einer Botin Çiç. 9, 56.

अभिज्ञेत्त n. Würfelbrett MBu. 9, 13, 8.

अभिज्ञेत्तु Adj. feindselig.

अभिज्ञेत्तु m. Beleidigung, Kränkung.

अभिज्ञेत्त m. die Metaphysik der Buddhisten. °कोश m., °धर्मप्रज्ञान n., °पिटक m. und °समुच्चय m. Titel verschiedener Werke.

*अभिज्ञेत्त n. das Besessensein.

अभिज्ञेत् 1) Adj. umgebend. — 2) f. a) Name, Benennung. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b) die ursprüngliche Bedeutung eines Wortes Sū. D. 252. 267. — c) * Laut Çāḍdar, bei Gold.

अभिज्ञेत्तु Nom. ag. sagend, sprechend Çiç. 13, 62.

अभिज्ञेत्तु Adj. zu sprechen, zu sagen MBu. 13, 23, 36.

अभिज्ञेत्त 1) n. a) Zusammenlegung, Verknüpfung.

°तरे Loc. (v. l. °तस्) enger zusammen. — b) das zur Sprache Bringen, Aussagen, Kundthun 209, 15. — c) einfache Aussage (keine Vorschrift) Gāim. 2, 1, 31. — d) Nennung, Benennung Bīdar. 1, 1, 24, 25.

Dazu Nom. abstr. °त्व n. Gāim. 2, 1, 13. — e) Name.

Ani Ende eines adj. Comp. f. स्त्री 126, 19. — f) Wort M. 2, 33. — g) * Rede. — h) Wörterbuch. — 2) f. °धौनी Halfter.

अभिज्ञेत्तकोश m. Wörterbuch.

अभिज्ञेत्तचित्तामणि m., °चूडामणि m. und °तल्ल n. Titel von Wörterbüchern.

अभिज्ञेत्तमाला f. Wörterbuch und Titel eines best. Wörterbuchs.

अभिज्ञेत्तल्लमाला f. Titel eines Wörterbuchs.

अभिज्ञेत्तक Adj. bezeichnend, besagend, ausdrückend.

अभिज्ञेत्तयम् in गोत्राभिज्ञायम्.

अभिज्ञेत्तयिन् Adj. 1) aussagend, lehrend. पृष्टाभि° auf eine Frage Bescheid zu geben wissend. — 2) sagend, sprechend. — 3) bezeichnend, besagend.

अभिज्ञेत्तक Adj. herbeilaufend.

अभिज्ञेत्तचित्तामणि f. Titel eines Werkes Ind. St. 14, 179. 404.

अभिज्ञेत्ता f. der Wunsch zu bezeichnen, — auszusagen Kīṭu. 10, 20.

अभिज्ञेत्तु Adj. bewältigend, beherrschend (mit Acc.).

अभिज्ञेत् 1) Adj. a) zu bezeichnen, — besagen, auszudrücken; was gesagt —, ausgedrückt —, benannt wird. — 2) n. a) Sinn, Bedeutung 213, 19. — b) das näher Bezeichnete, Gemeinte so v. a. Substantiv. °वत् (dem Geschlecht nach) wie das dazu gehörige Substantiv, d. i. movirt Msd. dh. 3.

अभिज्ञेत्त n. Benennbarkeit.

अभिज्ञेत्ता f. 1) Begehren, Verlangen. — 2) * Begehren nach fremdem Gute.

अभिज्ञेत्त n. 1) das Richten der Gedanken auf (Gen.). — 2) Begehren, Verlangen nach (Loc.) M. 12, 5.

°अभिज्ञेत्तयिन् Adj. seine Gedanken richtend auf.

अभिज्ञेत्तयि Adj. worauf man seine Gedanken richten soll.

अभिज्ञेत्त m. 1) Wollustgefühl. — 2) Verlangen nach. — 3) der erste Monat Ind. St. 10, 298. — 4) ein best. Tact S. S. S. 235. — 5) N. pr. verschiedener Männer. Auch °पण्डित.

अभिज्ञेत्त m. 1) ein best. Tact S. S. S. 211. — 2) N. pr. zweier Männer.

अभिज्ञेत्तनोय Adj. zu beloben, anzuerkennen.

°अभिज्ञेत्तनु Nom. ag. Erfreuer, Zufriedensteller MBu. 12, 231, 1.

अभिज्ञेत्तनु Adj. seine Freude an Etwas habend, verlangend nach.

अभिज्ञेत्तनु Adj. = अभिनन्दनीय.

अभिज्ञेत्तनु Adv. zum Himmel Ind. St. 14, 385.

अभिज्ञेत्तनु Adv. in Wolkennähe.

अभिज्ञेत्तनु Adj. (f. स्त्री) stark geneigt.

अभिज्ञेत्त 1) m. Pantomime; theatralische Darstellung. — 2) v. l. für अभिज्ञेत्त und अभिज्ञेत्त. — Fehlerhaft für अभिनव (so ed. Bomb.) Pāṇini. 127, 22.

अभिज्ञेत्त 1) Adj. (f. स्त्री) ganz neu, — frisch. — 2) m. N. pr. zweier Männer.

अभिज्ञेत्तकालिदास m. der moderne K. = माधवाचार्य.

अभिज्ञेत्तगुप्त m. N. pr. eines Autors.

अभिज्ञेत्तचन्द्रार्धविधि m. die Darbringung des Argha an den Neumond, Titel eines Abschnittes im Bhāṣyamott. P.

अभिज्ञेत्तचित्तामणि m. Titel eines Werkes.

अभिज्ञेत्तमामरस 1) n. ein best. Metrum. — 2) f. स्त्री Titel eines Werkes.

अभिज्ञेत्तसिद्धभारती m. N. pr. eines Lehrers.

अभिज्ञेत्तयौवन (Hir. ed. Johns. 1336) und अभिनवयस्क (Chr. 148, 12) Adj. (f. स्त्री) in der ersten Jugend stehend.

अभिज्ञेत्तवृत्तलाकर m. Titel eines Werkes.

अभिज्ञेत्तवृत्तलाकर m. der moderne Çāk.

अभिज्ञेत्तवृत्तलाकर m. N. pr. eines Lehrers.

अभिनवी Adv. mit ५ sich erneuern Comm. zu Bṛaṭṭ. bei GOLD.

अभिनन्दन n. Binde (z. B. über die Augen).

अभिनानासिकाविवरम् Adv. zu den Nasenlöchern hin.

अभिनियन् n. Name verschiedener Sāman.

अभिनियान् 1) n. das Darüberlegen Kīṭi. Ça. 5, 1, 31. 25, 3, 13. — 2) n. und m. Annäherung (der Laute in der Aussprache).

अभिनियात् m. = अभिनियान् 2).

अभिनिलोचन n. das Untergehen der Sonne darüber Comm. zu Kīṭi. Ça. 25, 3, 24. 25.

अभिनियम m. das Bestimmtesin je nach Āpast. 2, 16, 7.

*अभिनिर्याण n. Auszug gegen den Feind.

अभिनिर्यति f. das Zustandekommen, Gelingen.

अभिनिलोयमानक Adj. Angesichts eines Beobachters sich in sein Nest legend (Vogel).

अभिनिर्यतिम् Absol. sich wieder zurückwendend zu (Acc.) TS. 6, 4, 22, 4. Kīṭi. 27, 9.

अभिनिर्यति f. Hartnäckigkeit Śia. D. 184.

अभिनिर्यति m. 1) Hang —, Drang zu (Loc. oder im Comp. vorangehend) 224, 23. Kīṭi. 165, 2. — 2) das Festhalten an Etwas Gaur. 28, 52. Bestehen auf (Loc.), Hartnäckigkeit Kumāras. 5, 7. Ragh. 14, 43. Prabh. 67, 14. — 3) Lebenslust, Lebensdrang. — 4) Betriebsamkeit Varān. Bṛh. S. S. 4, Z. 19.

अभिनिर्यति n. Hang zu Etwas. तन्नाभि° Adj. Kāraṇa 3, 8.

अभिनिर्यति Adj. 1) einen Hang zu Etwas habend. Davon Nom. abstr. °शिल n. Kīṭi. 215, 5. — 2) hartnäckig auf Etwas bestehend.

अभिनिर्यति Adj. der es auf Jmd abgesehen hat.

अभिनिर्यति n. das Verlassen des Hauses um Mönch zu werden (buddh.).

अभिनिर्यति m. Endlaut, insbes. Endvocal und Visarga.

अभिनिर्यति f. das Hervortreten, Erscheinen.

अभिनिर्यति m. das Trümpeln.

*अभिनिर्यति m. = अभिनिर्यति.

अभिनिर्यति Partic. von घा, दधाति mit अभिनि.

अभिनिर्यति m. Name eines Sāman.

अभिनिर्यति Adj. sehr dunkelfarbig Lalit. 120, 15, 13.

अभिनिर्यति Adj. (f. घा) überaus heilbringend.

अभिनिर्यति Nom. ag. Herbeiführer RV. 4, 20, 8. Çat. Br. 10, 1, 1, 4.

अभिनिर्यति und °नेय Adj. aufzuführen, darzustellen.

अभिनिर्यति Adj. 1) nicht durchbohrt, — verwundet Spr. 2603, v. l. — 2) nicht durchdrungen Çik. 37.

— 3) unverletzt. — 4) nicht zerbrochen Çat. Br. 6, 6, 3, 8. — 5) ganz (von einer Zahl). — 6) nicht unterbrochen, zusammenhängend RV. अभिनिर्यति AV. — 7) ungeteilt, einheitlich. — 8) nicht verschieden, identisch, derselbe; nicht verschieden von (Abl. oder im Comp. vorangehend) 281, 4.

अभिनिर्यति Adj. seinen Gang nicht ändernd Çik. 14.

अभिनिर्यति Adj. gar nicht verschieden Māṇḍu. 2, 307, a.

अभिनिर्यति n. das Einssein, Übereinstimmung R. 5, 82, 7.

अभिनिर्यति Adj. die Schranken nicht durchbrechend Spr. 489.

अभिनिर्यति Adj. dass. Çik. 107.

अभिनिर्यति m. eine best. Form des Fiebers Bṛi. Yajñ. 3, 77, 96.

अभिनिर्यति n. das Herbeifliegen Spr. 392.

अभिनिर्यति f. das Erfassen.

अभिनिर्यति Adj. mit rothen Flecken auf der Haut versehen.

अभिनिर्यति in अभि°.

अभिनिर्यति m. das Herbeieilen Kīṭi. II. 137, 13.

अभिनिर्यति Adj. 1) herbeieilend Spr. 4325. — 2) beispringend.

अभिनिर्यति m. Hüter, Wächter.

अभिनिर्यति n. das Hüten, Schützen.

अभिनिर्यति n. 1) Einkehr. — 2) Abend.

अभिनिर्यति Adj. mit Blüten bedeckt.

अभिनिर्यति n. das Füllen, Ausfüllen.

अभिनिर्यति n. Erfülltes AV. 9, 5, 13.

अभिनिर्यति 1) Adj. in der bestimmten Reihe folgend Tāṇḍi. Bn. 12, 4, 9. — 2) अभिनिर्यति und अभिनिर्यति (Tāṇḍi. Bn. 17, 2, 2) Adv. der Reihe nach.

अभिनिर्यति Adj. zu beschreiten Tāṇḍi. Bn. 20, 11, 6.

अभिनिर्यति Dat. Inf. um zu sehen RV. 4, 113, 6.

अभिनिर्यति m. N. pr. eines Mannes.

अभिनिर्यति Adv. rechts hin. Mit कर् and Acc. Jmd r. umwandeln.

अभिनिर्यति n. das Zeigen, Vorführen.

अभिनिर्यति n. das Anthun eines Leides.

अभिनिर्यति Adj. zerbrechend.

अभिनिर्यति Adj. zermalmend.

अभिनिर्यति Absol. hinzutretend.

अभिनिर्यति Adj. herbeikommend.

अभिनिर्यति m. = अभिनिर्यति Kīṭi. 33, 8.

अभिनिर्यति n. das Austreten (des Schweisses).

अभिनिर्यति m. das Betreten (eines Ortes).

अभिनिर्यति Adj. fragelustig.

अभिनिर्यति n. das Ausstrecken der Beine gegen Jmd (Gen.) hin Āpast. 1, 6, 4.

अभिनिर्यति Adv. gegen Morgen. Nach einem Comm. am vierten Tage in der Frühe.

अभिनिर्यति n. in स्याभि°.

अभिनिर्यति f. Ankunft.

अभिनिर्यति m. 1) Ziel. कर्त्रभिप्राय Adj. dessen Ziel der Agens ist P. 1, 3, 72. — 2) Absicht, Wille 302, 6. 328, 11. Spr. 490. 492. — 3) Meinung, Ansicht. — 4) Sinn, Bedeutung, Inhalt. — 5) Auffassung —, Betrachtung als 258, 19. 22. 259, 20. — 6) blosser Schein; Erscheinung, Phantom. — 7) in der Dramatik Darstellung einer Unmöglichkeit als solcher an einem Gleichnis. — 8) = विवृत्तभिप्राय RV. Prāt. 14, 11.

अभिनिर्यति Adj. erfreuend.

अभिनिर्यति f. Befriedigung Tāṇḍi. Bn. 6, 4, 15.

अभिनिर्यति Adj. verlangend nach (Acc.).

अभिनिर्यति n. das in Bewegung Setzen.

अभिनिर्यति m. eine best. sechstägige Soma-Feier. पृथ्वाभिप्राय.

अभिनिर्यति n. = अधिबल 2).

अभिनिर्यति Nom. ag. Beidätiger, Quäler.

अभिनिर्यति f. eine Function des Intellekts.

अभिनिर्यति Adv. am Gatten, in Gegenwart des G.

अभिनिर्यति 1) Adj. übermächtig. — 2) m. (adj. Comp. f. घा) a) Uebermacht Bhag. 1, 41. Pāṇāt. 224, 15. — b) das Ueberwältigtwerden, Unterdrücktwerden, Unterliegen durch (Abl., Instr. oder im Comp. vorangehend) 325, 15. Nāṭas. 3, 1, 42. Ragh. 4, 21, 9, 4. Kumāras. 5, 13. Çik. 40. Mālav. 86. Sāṃkhyak. 7, 12. Kāṭhās. 10, 43. 19, 93. — c) Erniedrigung, Geringachtung Spr. 4401.

अभिनिर्यति n. 1) das Ueberwältigen Lalit. 6, 6. — 2) das Ueberwältigtwerden M. 6, 62.

अभिनिर्यति f. Unglückszeichen.

अभिनिर्यति Adj. belastet, schwer.

अभिनिर्यति Adj. überwältigend Comm. zu Nāṭas. 2, 2, 14.

अभिनिर्यति Adj. dass. Kīṭi. 192, 4.

अभिनिर्यति n. das Anreden, Reden.

अभिनिर्यति Adj. redend, sprechend.

अभिनिर्यति Adj. anzusprechen.

अभिनिर्यति und °भूति 1) Adj. übermächtig, überlegen (mit Acc.). Compar. °भूतिर. — 2) m. °भूति ein best. Monat. — 3) m. °भूति a) ein best. Würfel. — b) N. pr. eines Schlangenfürsten Pāṇ. Gṛu. 2, 14, 16.

अभिनिर्यति 1) f. a) Ueberlegenheit, Uebermacht. — b) * Erniedrigung, Geringachtung. — 2) Adj. übermächtig, überlegen RV. 4, 41, 4.

(अभिभूतौजस्) °भूतिश्रीजस् Adj. von überlegener Kraft.

अभिर्भूय n. Ueberlegenheit.
 अभिर्भूयरी Adj. f. überlegen.
 अभिमति f. das in Beziehung Bringen der Objecte zum Ich.
 अभिमन् Adj. strebend —, verlangend nach.
 *अभिमनाय्, ऽपते streben —, verlangen nach. —
 *Desid. अभिमिमानयिषते.
 अभिमत्तर् Nom. ag. 1) Bedroher Gop. Ba. 1,3,20.
 — 2) der die Objecte in Beziehung zu sich bringt Ind. St. 9,162.
 अभिमत्तव्य Adj. zu halten —, anzusehen für 146,18.
 अभिर्भूयते Gen. (von ईश्वर abhängig) Inf. Jmd (Acc.) Etwas anzuhaben.
 अभिमन्त्रण n. 1) das Anrufen, Anreden. — 2) das Besprechen, Einsegnen.
 अभिमन्त्र m. = अधिमन्त्र.
 अभिमन्त्र्य n. das Drehholz bei der Feuerreibung Kauc. 69.
 अभिमन्यु m. N. pr. verschiedener Männer 228, 18. परिदिदभिमन्युतः 57,11. 58,18. ऽपुर् n. N. pr. einer Stadt. ऽस्वामिन् m. N. pr. eines Heilighums.
 *अभिमर् m. 1) Todtschlag. — 2) Kampf, Schlacht. — 3) Aufstand des Heeres. — 4) Fesselung.
 अभिमर्द m. 1) Gewaltthat MBu. 3,269,8. — 2) *Kampf, Schlacht. — 3) *berauschendes Getränk.
 *अभिमर्दिन् Adj. bedrückend, Gewalt anthwend.
 अभिमर्श m. (adj. Comp. f. स्त्री) Berührung, Antastung.
 अभिमर्शक Adj. berührend, antastend.
 अभिमर्शन 1) Adj. dass. — 2) n. das Berühren GAUT. 1,38.
 अभिमा f. Maass (in die Breite) MATR. S. 1,4,11.
 अभिर्माति 1) f. a) feindlicher Anschlag, Nachstellung. — b) Nachsteller, Angreifer. — 2) Adj. nachstellend, feindlich.
 अभिमातिर्ज्ञित् Adj. Nachsteller bestegend.
 अभिमातिर्ज्ञ Adj. nachstellend.
 अभिमातिर्षट्क und ऽषाट्क Adj. Feinde überwindend. Dazu Nom. abstr. (० षाट्का) ० षाट्किय n.
 अभिमातिर्क्षन् Adj. Gegner schlagend.
 अभिमाघट्क Adj. ein wenig angehetert.
 अभिमान m. 1) feindliche Absicht, Nachstellung. — 2) Selbstgefühl, Hochmuth, Stolz. — 3) Selbstgefühl, so v. a. das in Beziehung Bringen der Objecte zum Ich. — 4) Voraussetzung bei sich; die falsche Meinung, dass man Etwas besitze. — 5) Voraussetzung, insbes. eine falsche. — 6) Zuneigung Spr. 1060.
 अभिमानवन् Adj. 1) Selbstgefühl besitzend, stolz

Spr. 496. — 2) am Ende eines Comp. bei sich vor-aussetzend, zu besitzen während.
 *अभिमानित n. geschlechtliche Vermischung.
 अभिमानिता f. Selbstgefühl Spr. 6063.
 *अभिमानित्व n. das Sichhalten für 264,9. 268,28.
 अभिमानिन् 1) Adj. a) eingebildet, stolz, hochmüthig. — b) am Ende eines Comp. α) bei sich vor-aussetzend, zu besitzen während. — β) sich haltend für, sich einbildend zu sein. — γ) geltend für, vorstellend. — 2) m. ein best. Agni VP. 1,10,14. Bāg. P. 4,1,59.
 अभिर्मानुका Adj. nachstellend (mit Acc.).
 *अभिमाय Adj. verwirrt, confus.
 अभिमातुतम् Adv. gegen den Wind Spr. 6122.
 अभिर्माक्ष Adj. zu beharren.
 अभिमुख 1) Adj. (f. ई; *in einigen Fällen auch स्त्री) a) mit zugewandtem Gesicht, zugewandt (die Ergänzung im Acc., Dat., Gen. oder im Comp. vorangehend). — b) Jmd (Gen., Instr.) geneigt, es mit Jmd haltend. — c) nahe bevorstehend VIKR. 28. — d) am Ende eines Comp. einem best. Zeitpunkt nahe (यौवनमि, प्राक्कामि); im Begriff stehend zu (Noni. act.); bedacht auf (मङ्गलामि). — 2) म् und अभिमुख ० Adv. entgegen 133,9. ० कृत und ० निक्त so v. a. von vorn R. 4,23,12. Spr. 499. इतो ऽमि ० hierherwärts. Mit Acc., Gen. oder am Ende eines Comp. nach der Richtung von, gegen (feindlich), gegenüber von, zu — hin, nach — hin 133,4. 291, 26. — 3) ० खे gegenüber (mit Gen. oder am Ende eines Comp.). — 4) *f. ई Bez. einer der 10 Stufen, die ein Bodhisattva zu ersteigen hat, bevor er Buddha wird.
 अभिमुखो Adv. mit ॥ sich Jmd zuwenden, sich als günstig erweisen (Schicksal) 291,6.
 अभिमुखोक्ता n. das Sichzuwenden zu Jmd PRA-TĪPAR. 23,6,9.
 अभिर्मेयिका f. Pl. Schimpfreden.
 अभिपट्टय Adj. mit Opfern zu begehen GORH. 1,3,5.
 अभिपाचन n. Bitte, in सत्यामि.
 अभिपातर् Nom. ag. Angreifer.
 *अभिपाति und *०पातिन् m. Feind. — Vgl. ०पाति, ०पातिन्.
 अभिपान n. 1) das Herankommen. — 2) feindlicher Angriff.
 अभिपायिन् Adj. 1) herankommend, —ziehend. — 2) sich hinbegebend zu (Acc. oder im Comp. vorangehend) Spr. 7383. — 3) losgehend auf, angreifend.
 अभिर्षुवन् m. und अभिर्षुज् f. Angreifer.
 अभिपातार् Nom. Ag. 1) Angreifer. — 2) Ankläger.
 अभिपातव्य Adj. anzuklagen.

अभियोग m. 1) Anwendung, häufige A. — 2) Bemühung, Anstrengung, Fleiss; Richtung der Thätigkeit auf, das Sichhingeben, Bemühung um (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 3) feindlicher Angriff. — 4) Anklage 213,23.
 अभियोगिन् Adj. anklagend.
 अभियोजन n. nachträgliches Anschirren.
 अभियोज्य Adj. anzugreifen, angreifbar.
 अभिरक्षा n. und ० रक्षा f. das Schützen, Hüten.
 अभिरक्षितर् Nom. ag. Beschützer, Hüter.
 अभिरति f. 1) Freude an (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) N. pr. einer Welt (buddh.).
 अभिराज् Adj. ringsum herrschend.
 अभिराज्य n. das Zufriedenstellen Jmds (Gen.).
 1. अभिराम 1) Adj. (f. स्त्री) erfreulich, angenehm, Wohlgefallen bewirkend für oder durch (im Comp. vorangehend). ० अभिरामम् und ० अभिराम ० Adv. — 2) m. a) Lust —, Freude an (im Comp. vorangehend). — b) N. pr. eines Scholiasten des Çākuntala.
 2. अभिराम n. eine auf Rāma bezügliche Dichtung.
 अभिरामपश्यति m. N. pr. eines Dichters.
 अभिराममणि n. Titel eines Schauspiels.
 अभिराष्ट्र Adj. Reiche bewältigend.
 अभिरूचि f. Gefallen an (Loc. oder im Comp. vorangehend) Kāb. II,140,23.
 अभिरूचित m. N. pr. eines Viḍjādharma-Fürsten.
 अभिरूचिर् Adj. prächtig.
 अभिरूत n. Gesang R. GORH. 1,9,15 (17 SCH.). Geschrei 6,70,19.
 अभिर्द्वय 1) Adj. (f. स्त्री) a) entsprechend, angemessen. — b) hübsch, schön 230,8. — c) gebildet, gelehrt GAUT. 10,44. — 2) *m. a) der Mond. — b) Bein. Viṣṇu's, Çiva's und Kāma's.
 अभिरूपक Adj. unterrichtet Ind. St. 13,348.
 अभिरूपता f. feine Bildung, Wohlerzogenheit Kāb. 233,16.
 अभिरूपवत् Adj. hübsch, schön.
 अभिराट्कर् Nom. ag. Abwehler MATR. S. 2,2,13.
 अभिराट्कर् Adj. zu Thränen rührend.
 अभिरूप्य Adj. erkennbar an (im Comp. vorangehend) 292,18.
 अभिलक्ष्यम् Adv. nach dem Ziele hin 93,22.
 अभिलङ्घन n. 1) das Hinüberspringen über (Gen.). — 2) das Uebertreten, Zuwiderhandeln.
 ० अभिलङ्घिन् Adj. übertretend, zuwiderhandelnd.
 अभिलष्य Adj. auszudrücken, in निर्भि.
 अभिलषणीय (Spr. 1769) und ० लष्य (Spr. 503) Adj. zu dem oder wozu man sich hingezogen fühlt, begehrenswerth.
 अभिलषित n. das Begehrte, Gewünschte, Wunsch.

चित्तामणि m. Titel eines Werkes.
 अभिलाप m. 1) Rede, Ausdruck — 2) Ankündigung Kāṇ. 202,22.
 *अभिलाव m. das Abschneiden, Mähen.
 अभिलाष m. (adj. Comp. f. स्त्री) Verlangen, Lust nach (Loc. oder im Comp. vorangehend). In der Poetik die erste Regung der Liebe.
 अभिलाषक Adj. verlangend nach (Acc.).
 अभिलाषिन् Adj. verlangend nach (Loc. oder im Comp. vorangehend) 108,6.
 अभिलाषुक Adj. (f. स्त्री) verlangend nach (Acc. oder im Comp. vorangehend).
 अभिलुता f. ein best. spinnenartiges Insect.
 *अभिलोठक m. = लोठल.
 अभिवदन् n. Anrede. — Auch fehlerhaft für वादन्.
 अभिवत्स Adj. das Wort abhaltend.
 अभिवन्दन n. ehrfurchtsvolle Begrüssung.
 अभिवन्धु Adj. erlabend Maitr. S. 3,12,4.
 अभिवर्णन n. Beschreibung, Schilderung.
 अभिवर्तिन् Adj. 1) herankommend Hariv. 2,31,56. — 2) entgegengehend.
 अभिवर्धन n. das Verstärken, Vermehren Kāṇ. II, 36,16.
 अभिवर्ष m. Regen.
 अभिवर्षण n. das Beregnen, Regnen. कामाभि° so v. a. das Gewähren von Wünschen Brāh. P. 12,10,33.
 अभिवर्षिन् Adj. regnend.
 अभिवरुन् n. das Herbeifahren.
 अभिवाञ्छा f. Verlangen nach (im Comp. vorangehend).
 अभिवात् Adj. (f. स्त्री) siech, krank Līṭ. 8,5,3.
 अभिवार्तम् Adj. gegen den Wind.
 अभिवाद m. 1) Begrüssung Gaut. 6,5,6. — 2) = वृत्ति° harte Worte.
 अभिवादक Adj. 1) begrüßend, Begrüsser Kull. zu M. 2,125. salutatorius (mit Acc.). — 2) *höflich.
 अभिवादन n. Begrüssung Līṭ. 2,4,17. Gaut. 9,45.
 अभिवादीय Adj. 1) der Begrüssung würdig. — 2) zur Begrüssung in Beziehung stehend, bei der B. gebraucht (Namen).
 अभिवादपितृ Nom. ag. Begrüsser Kull. zu M. 2,123.
 अभिवादिन् Adj. 1) erklärend, Erklärer. — 2) Etwas aussagend, besagend.
 अभिवाद्य 1) Adj. zu begrüßen, begrüßungswürdig Līṭ. 2,6,17. n. impers. zu grüssen, mit Dat. der Person Āpast. 1,14,14. 15. 18. — 2) m. Bein. Civa's.
 अभिवान्यवत्सा und अभिवान्या f. eine Kuh, die ein angewöhntes (fremdes) Kalb nährt.
 अभिवास m. (Nāṣam. 5,1,31) und वासन n. (Comm.

zu TS. 1,142,12 und zu Nāṣam. 5,1,31) Bedeckung.
 1. अभिवासम् n. अङ्गिरसाम् Name eines Sāman.
 2. अभिवासम् Adv. über dem Kleide.
 अभिवास्प Adj. zu bedecken.
 अभिवाह m. das Heranfließen. °तम् TS. 6,6,5,4.
 अभिवाह्य n. das Hingeführtwerden.
 अभिविक्रम Adj. von grossem Muth.
 अभिविधि m. das Allumfassen, das »bis inclusive« Sein.
 अभिविपण्य Adj. etwa von allem Getriebe fern.
 अभिविमान Adj. den Jedermann bei sich voraussetzt.
 अभिविवृद्धि f. grösseres Gedeihen, Segen.
 अभिविशङ्किन् Adj. sich fürchtend vor (Abl.) Spr. 4013.
 अभिवीर्य Adj. von Helden umgeben.
 अभिवृत्ति f. das Herankommen.
 अभिवृद्धि f. Wachstum, Zuwachs, Gedeihen.
 अभिवर्ग m. das Schwanken.
 अभिविधिन् Adj. durchschneidend Comm. zu Ān-jamb. 4,19.
 अभिवाहृ Nom. ag. Zuführer Kāṇaka 1,12.
 अभिव्यक्ति f. Offenbarwerdung, Erscheinung Nāṣam. 3,1,42.
 अभिव्याञ्जक Adj. 1) offenbarend, zur Erscheinung bringend. — 2) symbolisch bezeichnend.
 अभिव्यादान n. das Verschlingen, Verschlucken (eines Vocals) RV. Pār. 14,27.
 अभिव्याधिन् Adj. verwundend.
 अभिव्यापक und व्यापिन् Adj. allumfassend.
 अभिव्याप्ति f. das Allumfassen.
 अभिव्याप्य Adj. was mit umfasst wird, in Etwas enthalten ist.
 अभिव्याकर्ण n. (Duce zu Nir. 1,10) und °कार m. das Reden, Aussprechen. Letzteres auch Ausspruch.
 *अभिव्याहारिन् Adj. sprechend. कोकिलाभि° wie.
 अभिवृद्धि m. das Umdrehen, Wegschleudern.
 अभिवांस n. 1) Beleidigung durch Worte. — 2) Beschuldigung, in घनताभि° und मिथ्याभि°.
 अभिवांसिन् Adj. beschuldigend, in मिथ्याभि°.
 अभिवाङ्का f. 1) Misstrauen gegen (Gen.). — 2) Besorgniss.
 अभिवाङ्किन् Adj. misstrauend, nicht glaubend an.
 अभिवाङ्ग Adj. dem man misstraut, woran man nicht glaubt.
 *अभिवापन n. Verleumdung.
 अभिवांस f. Verwünschung.
 अभिवास्तक Adj. 1) verklagt, bescholten. — 2) aus Fluch entsprungen.

अभिवास्ति f. 1) Verwünschung, Fluch. — 2) das durch Fluch herbeigeführte Unheil, Unglück. — 3) Verwünscher, Flucher. — 4) Tadel. — 5) Beschuldigung, in मिथ्याभि°. — 6) *schlechter Ruf, böser Leumund. — 7) *das Bitten, Betteln.
 अभिवास्तिर्वातन Adj. Fluch abwehrend.
 अभिवास्तिर्वात und °वातन Adj. vor Fluch schützend.
 अभिवास्तन्य und °शस्त्य Adj. in घनभि°.
 अभिवाप m. 1) Fluch. — 2) schwere Beschuldigung. — 3) *Verleumdung.
 अभिवापिस् Adj. den Kopf richtend nach (Acc.).
 अभिवापिर्भ्य Adj. (f. स्त्री) mit zum Kopf gerichteten Spitzen Gonn. 2,9,14.
 अभिवापुन Adj. im Vortheil befindlich (Ringer).
 अभिवापि m. Gluth.
 अभिवापि Adj. glühend, leuchtend.
 अभिवापिचन n. Qual.
 अभिवापिचिञ्चु Adj. Hitze oder Qual verursachend.
 अभिवापिचम् Abl. Inf. vor dem Durchbohren (sich fürchten) RV. 10,138,5.
 अभिवापि m. Erhöhung.
 अभिवापि f. Binde RV. 8,1,12.
 1. अभिवापि 1) Adj. a) sich aneinander schliessend, — lehrend RV. 1,144,6. AV. 8,2,14. — b) ordnend, mit Acc. TBA. 2,4,7,11. — 2) m. Anreih, Ordner. Auch f. RV. 10,130,5.
 2. अभिवापि f. Beimischung RV. 9,79,5. 86,27.
 अभिवापिम् Abl. Inf. vor dem Herblasen (sich fürchten) RV. 10,92,8.
 अभिवापि m. Anhauchung, Anfachung.
 अभिवापि m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Hang zu, Gefallen an Būlo. P. 10,90,11. — 2) Verwünschung. — 3) das Besessenheit; vgl. भूताभि°. मनसः so v. a. Trübung des Geistes. — 4) Niederlage, erlittene Demüthigung. — 5) *Schwur. — 6) *Verleumdung. — 7) Umarmung.
 अभिवाङ्किन् Adj. eine Niederlage bebringend, demüthigend.
 अभिवापि (stark °पाच्) Adj. 1) folgend, begleitend. — 2) anhänglich, zugethan.
 अभिवाप m. 1) das Kellern (des Soma). — 2) *Gährungs-mittel. — 3) *vorgeschriebene Abwaschung. — 4) *Opfer. — 5) *saurer Reisschleim Hāli. 2,163; vgl. 12).
 अभिवापा 1) n. das Kellern Nir. 4,16. — 2) f. °वपाणी Pl. Keller.
 *अभिवाप m. = निमक् Gal.
 अभिवापिषेणयिषु Adj. im Begriff mit seinem Heere heranzurücken.
 अभिवाप m. eine best. Pflanze mit ölhaltigem Samen.

अभिषुत *n. saurer Reisschleim.
 अभिषेक m. 1) *Besprengung, Weihung durch Besprengung mit Wasser* (namentlich zum Königthum). — 2) *Weihwasser*. — 3) *vorgeschriebene Abwaschung* 92, 15. Kāṇ. 42, 6.
 अभिषेक्ता Nom. ag. *Besprenger, Weiher*.
 अभिषेक्तव्य Adj. zu weihen.
 अभिषेका Adj. zur Weihung bestimmt, der W. würdig.
 अभिषेचन n. 1) *das Besprengen, Uebergießen*. — 2) *das Weihen* (insbes. zum Königthum).
 अभिषेचनीय 1) Adj. a) *der Weihung würdig*. — b) *zur Weihung gehörig, — bestimmt*. — 2) m. *Weihungsfeier*. °वत् Adv. Kāṇ. 18, 6, 15.
 अभिषेच्य Adj. zu weihen.
 अभिषेण Adj. *Geschosse richtend*.
 अभिषेणान n. *Kriegszug gegen* (im Comp. vorangehend).
 अभिषेणाय् °यति Jmd (Acc.) *mit Krieg überziehen* Spr. 441. Vents. 52.
 अभिषेतेर Nom. ag. *der den Soma auspresende Priester*.
 अभिषेत् m. *Getöse*.
 अभिष्व m. *Lob, Preis*.
 1. अभिष्वि m. Adj. *überlegen, siegreich*.
 2. अभिष्वि f. *Hülfe, Förderung*.
 अभिष्विक्त Adj. *Hülfe schaffend*.
 अभिष्विक्त्युक्त Adj. *an Hülfe reich*.
 अभिष्विपौ (सि) RV. 2, 20, 2 nach GRASSMANN für अभिष्विपौ यासि.
 अभिष्विप्त Adj. *hülffreich*.
 अभिष्विष्टवत् Adj. *kräftigen Beistand gewährend*.
 अभिष्वान n. *das Betreten, in अभिष्वि*.
 अभिष्वान्त m. Pl. N. pr. eines Geschlechts.
 अभिष्व्यत् oder °न्त m. N. pr. eines Sohnes des Kuru MBu. 1, 94, 50.
 अभिष्व्यन् m. 1) **das Träufeln*. — 2) *Triefängigkeit, Augenentzündung*. — 3) *Ueberfülle, Ueberschuss*.
 अभिष्व्यन्द् Adj. 1) *träufelnd, flüssig*. — 2) *auflösend, laxativ*. — 3) *zu Blutandrang reizend, congestiv* Mat. med. 6.
 अभिष्वङ्ग m. *Zuneigung, das Hängen an* (Loc. und Instr.).
 अभिष्वङ्गिन् Adj. *auf Etwas versessen* MAITRUP. 7, 10.
 अभिसंयोग m. *Verbindung, Relation* ĠAIM. 6, 1, 3.
 अभिसंरम्भ m. *Wuth*.
 अभिसंराधन n. *das Befriedigen, Zufriedenstellen*.
 अभिसंवर्धन n. *Wachsthum*.
 अभिसंश्रय m. 1) *Verbindung, Zusammenhang*. —

2) *Zuflucht*.
 अभिसंसारम् Absol. *in Menge hinzueilend*.
 अभिसंस्कार m. 1) *Bearbeitung, Zubereitung*. — 2) *Bildung, Formation*. — 3) *Conception, Gedanke, Idee* (buddh.).
 अभिसंस्तव m. *höhere Berechtigung* ĠAIM. 4, 1, 24, 4, 30.
 अभिसंस्थम् Adv. *nach der Reihe, — Ordnung* GOP. Br. 2, 3, 1.
 *अभिसंतेप m. *Einschrumpfung*.
 अभिसंख्य Adj. *ersichtlich* Comm. zu ĠAIM. 6, 7, 40.
 Davon Nom. abstr. °त्वं n. ĠAIM. 6, 7, 40.
 अभिसंख्या f. *Zahl, Anzahl*.
 अभिसंख्येय Adj. *zu zählen*.
 अभिसंचारिन् Adj. *wandelbar*.
 अभिसंज्ञित Adj. *benannt, geheissen*.
 अभिस्त्कर् s. u. सत्.
 अभिस्तन Adj. *von Mannen umgeben*.
 अभिस्तेदृक् n. Du. *penis et vulva*.
 अभिस्तेदृक् n. v. I. für अभिस्तेदृक्.
 °अभिस्तेयक Adj. *betragend*. Nach den Erklärern schmähdend.
 अभिस्था f. *Aussage, Rede, in अन्ताभि° und सत्याभि°*.
 अभिस्थान n. 1) *das Zusammenhalten, Verbundensein*. — 2) *Aussage, Rede, in सत्याभि°*. — 3) *bestimmte Absicht, Interesse an einer Sache*. — 4) *das Betrügen*.
 अभिस्थि m. 1) *Absicht, Beabsichtigung*. — 2) *Anschlag, consilium* DAṢAR. 1, 37. Śū. D. 375. — 3) *Intention, Meinung* (eines Autors). — 4) **Meinung, das Dafürhalten* BUAT. bei GOLD. — 5) *Bedingung* Çik. ed. Pisch. 64, 3. MĀLAV. 9, 5.
 *अभिस्थित Adj. *in Verbindung mit पुत्रो so v. a. an Sohnes Statt angenommen* GAL.
 °अभिस्थिन् Adj. 1) *aussagend, redend, in सत्याभि°*. — 2) *betragend, in सर्वाभि°*.
 अभिस्थिपूर्व Adj. *beabsichtigt* GAUT. 23, 7.
 अभिस्थिपूर्वकम् Adv. *in einer bestimmten Absicht* 107, 5.
 अभिसमय m. 1) *Verabredung, Uebereinkommen*. — 2) *klare Erkenntniß* (buddh.).
 अभिसंपत्ति und °संपद् f. *das Werden zu Etwas, das Gleichwerden*.
 अभिसंपराय m. *Loos im Jenseits* LALIT. 101, 8.
 *अभिसंपात m. *Zusammenstoß, Kampf*.
 अभिसंज्ञव m. *das Ineinanderfließen* Comm. zu NĀLĀS. 1, 1, 3.
 अभिसंबन्ध m. *Verbindung, Relation, das in Zusammenhang Stehen mit* (Instr.) ĠAIM. 6, 2, 8. 3, 3.

6, 10, 11. *das zu Etwas Gehören*.
 अभिसंवाध Adj. *gedrängt voll* R. 2, 3, 16.
 अभिसंवाधन n. *Erlangung der Bodhi* (buddh.).
 अभिसंभव m. *Erreichung* und °न n. *das Erreichen* ÇĀṆK. zu BĪDAR. 4, 3, 5, 6.
 अभिसंमुखे Adj. (f. आ) *mit dem Antlitz zu Jmd* (Acc.) *gerichtet, ehrerbietig*.
 अभिसर् m. (adj. Comp. f. आ) *Geführte*.
 अभिसर्ण n. *Besuch in Liebesangelegenheiten* SĀRYAD. 9, 6. Kāṇ. 183, 16.
 अभिसर्ग m. *Schöpfung, Schöpfungsperiode*.
 *अभिसर्जन n. 1) *das Spenden*. — 2) *Mord*. — Vgl. अतिस°.
 अभिसर्त्तु Nom. ag. *Angreifer*.
 अभिसर्पण n. 1) *das Herankommen, Annäherung*. — 2) *das Aufsteigen* (des Saftes im Baume).
 अभिसास्त्र m. *gute, — beschwichtigende Worte* R. 5, 36, 44.
 अभिसापम् Adv. *gegen Abend*.
 अभिसार 1) m. (adj. Comp. f. आ) a) *Angriff*. — b) *Angriffsstruppen*. — c) *Besuch in Liebesangelegenheiten, Stelldichein*. — d) *Lohn für Meldung* (buddh.). — e) **Geführte*. — f) **= साधन*. — g) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) f. ३ N. pr. einer Stadt MBu. 2, 23, 19.
 अभिसारस्थान n. *Ort zum Stelldichein* Śū. D. 47, 14.
 अभिसारिका f. *ein Mädchen, das sich zum Stelldichein begiebt*.
 अभिसारिन् 1) Adj. *sich wohin begebend; f. zum Geliebten sich b. VIKR. 68, 6*. — 2) °f. रिषा *ein best. Metrum*.
 *अभिसावकीय् °यति Denom.
 *अभिसुसूम् Adj.
 अभिसुवन n. *Ausübung, Gebrauch*.
 अभिस्त्रैन्दम् Absol. *herbeispringend*.
 अभिस्त्रैरम् Adv. *sehr nachdrücklich*.
 अभिस्त्रेक् m. *Hinneigung zu, Verlangen nach*.
 अभिस्पन्द m. und °स्पन्द् Adj. s. °स्पन्द und °स्पन्दिन्.
 *अभिस्यन्दिरमाण n. *Vorstadt*.
 अभिस्त्रवत् Adj. *strömen lassend* MBu. 13, 14, 309.
 अभिस्त्रयमात्स्वम् Adv. *auf den Svajamātrṇṇā genannten Backstein*.
 अभिस्त्र्वृ f. *Zuruf*.
 अभिस्त्र्वरे Loc. Praep. *hinter* (mit Gen.).
 अभिस्त्र्वर्त्तु Nom. ag. *Anrufer, Sänger*.
 अभिरुति f. 1) *Anprall* (eines Pfeils) Kāṇ. II, 134, 5. — 2) *Multiplication und das Product zweier mit einander multiplicirter Zahlen* LILĀV. 147. BĪṢAG. 123.
 अभिक्रण n. *das Herbeibringen*.

अभिकर्तृ Nom. ag. *Entwender, Entführer.*
अभिकर्तव्य Adj. *herbeizubringen, was herbeigebracht wird.*
अभिक्रव m. *Ausgießung des Opfers* Min. K. S. bei Gold.
अभिकार m. 1) *Herbeibringung.* — 2) *Raub.* — 3) **feindlicher Angriff.* — 4) **Anstrengung.* — 5) *Untermengung* KARAKA 1,11.
अभिकाम m. *Scherz, Kurzweil.*
अभिकिङ्कर s. u. **किङ्**.
अभिकिङ्कार m. *der Laut किङ् mit dem Gapa (भुवः स्वरात्).*
अभिक्रित Partic. von धा, दधाति mit अभि.
अभिक्रितता f. *das Gesagtwordensein* SARVAD. 22,7.
अभिक्रितल n. *das Genanntwordensein* ÇAṢK. zu BIDAR. 1,25.
अभिहूति f. *Herbeiführung.*
अभिहोतवे Dat. Inf. zu *opfern* Cit. bei KUMĀILA nach GOLD.
अभिकाम m. = **अभिक्रव** KUMĀILA bei GOLD.
अभिक्रुत und **अभिक्रुति** 1) Adj. *zu Fall bringend.* — 2) f. *Fall, Niederlage.*
अभिक्रुत m. *ein Ort, an dem man in's Wanken kommt, — fällt.*
अभी Adj. *furchtlos.*
1. **अभीक** 1) n. *das Zusammentreffen.* — 2) **अभीके** Loc. a) *gleichzeitig, gerade da, zumal.* — b) *zu rechter Zeit, gelegen.* — 3) m. *Liebhaber* VIDUH. 63,4.
2. **अभीक** Adj. *furchtlos.*
3. ***अभीक** 1) Adj. *grausam.* — 2) m. a) *Herr.* — b) *Dichter.*
अभीक्ष्णम् Adv. a) *jeden Augenblick, wiederholt, beständig.* — 2) *sofort, alsbald* Spr. 6128. — 3) *sehr, in hohem Grade.* अभीक्ष्णं RĪĀT. 7,1052.
अभीक्ष्णशस् Adv. *beständig, ununterbrochen.*
अभीचार m. *Beherrschung* ĀPAST. 1,29,15.
अभीत Adj. (f. घा) *furchtlos.* °वत् Adv. Spr. 2850.
अभीति f. *Anlauf, Angriff* RV. 2,33,8.
अभीवर्त Adj. f. *anlaufend, anstürmend.*
अभीवर्तम् Adv. *zutreffend, zu rechter Zeit.* Vgl. समीप.
अभीपद m. N. pr. eines Rshi. °पाद v. l.
°अभीप्सिन् Adj. *verlangend —, begehrend nach.*
अभीप्सु Adj. *das., mit Acc.*
अभीमान m. = **अभिमान**, in निर्भी°. **अभीमानिन्** m. = **अभि**° ein best. Agni.
अभीमोदमुद Adj. *fröhlich zujubeind.*
***अभीर** fehlerhaft für **अभीर**.
अभीराज्ञी f. *ein best. giftiges Insect.*
अभीरु 1) Adj. a) *furchtlos.* — b) *nicht furchtbar,*

harmlos. — 2) m. a) *euphem. Bein.* Bhairava's. — b) N. pr. eines Fürsten. — 3) f. **अभीरु** (*°रु) *Asparagus racemosus.*
अभीरुण Adj. *Nichts zu befürchten habend, arglos.*
***अभीरुपत्नी** f. = **अभीरु** 3).
अभीलापलप Adj. *klagewimmernd.*
अभीवर्ग m. *Bereich.*
अभीवर्त 1) Adj. *Sieg verleihend.* — 2) m. a) *siegreicher Angriff, Sieg.* — b) *Name verschiedener Sāman, insbes. das Lied* RV. 10,174. LĪṬ. 8,12, 12. 10,8,6 (°तोत्रोप).
अभीवत् Adj. (nach Śi.) *herankommend, in der Nähe befindlich.* Besser **अभीवत्** Partic.
अभीशप m. *schwere Beschuldigung.*
अभीषु m. 1) *Zügel.* — 2) *Lichtstrahl* Çiç. 1,22. — 3) **Finger; *Arm.* — 4) N. pr. eines Rshi.
अभीषुमत् Adj. *strahlend.*
***अभीषद्** = **अभिषद्** *Verwünschung.*
अभीषेक् 1) Adj. *übergewaltig.* — 2) f. *Gewalt.*
अभीषाक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 7,157, 29. 8,5,38.
अभीष्ट 1) n. *Wunsch* 130,7. — 2) **f. या Piper Belle Lin.* ÇABDAK. nach GOLD.
अभीष्टता f. *Beliebtheit* Spr. 7712.
अभीष्टतीपा *der dritte Tag in der lichten Hälfte des Margaçrisha.*
अभीष्टदेवता f. *Herzengottheit.* Ihrer gedenkt man, wenn es an's Sterben geht.
अभीष्मद्रोषा Adj. *ohne Bhishma und Droṣa* Vamls. 79.
अभुक्त Adj. *ungenossen* Spr. 507.
अभुक्तपूर्व Adj. *früher nicht genossen* MBu. 12, 180,32.
अभुक्तवत् Adj. *noch nicht gegessen habend, nüchtern* MBu. 2,52,44. Suçr. 1,330,7.
अभुक् Adj. *der Etwas nicht genossen hat.*
अभुनिष्या f. *ein unabhängiges Frauenzimmer.* Davon Nom. abstr. °न.
अभुञ्जत् Adj. *nicht zu Theil werden lassend, karg.*
अभुञ्जान Adj. *keine Speise zu sich nehmend* GAUT. 23,21. R. 1,64,20.
अभु m. v. l. für **अकुर** GOBH. 2,10,29.
अभुव n. = **अव** *Ungethüm* MATR. S. 4,1,12.
अभूत Adj. *nicht gewesen* KAN. 9,1,9. *was sich nicht zuge tragen hat* Kīm. NĪTIS. 13,48. °न. *Unmöglichkeit* Comm. zu Kāvya. 2,38.
अभूततद्वाव m. *das zu dem Werden, was Jmd oder Etwas früher nicht gewesen ist.*
अभूतदोष Adj. *schutdlos* Spr. 4831.
अभूतपूर्व Adj. *früher nicht dagewesen* R. 1,9,20.

Vamls. 37. KUVALL. 197, a (164, a).
अभूतरजस् m. Pl. N. pr. einer Klasse von Göttern im 5ten Manvantara VP. 3,1,21.
अभूतलस्पर्श Adj. *den Erdboden nicht berührend.* Davon Nom. abstr. °ता f. ÇĀK. 169.
अभूतार्थ m. *etwas Unmögliches.*
अभूताक्रापा n. *das Bringen einer falschen Nachricht, das Irreleiten.*
अभूति f. 1) *das Nichtsein.* — 2) *Schwäche, Arm-seligkeit.* — 3) *Unheil, Unglück* MBu. 1,74,113. 2,81,24.
अभूतोपमा f. *ein Gleichniß, bei dem etwas Unmögliches vorausgesetzt wird,* 249,20.
अभूमि f. 1) *irgend Etwas mit Ausnahme des Erdbodens.* — 2) *ein ungeeigneter Boden, kein Bereich für (Gen.)* Kīd. 49,24. 250,7.
अभूमिज Adj. *auf ungeeignetem Boden gewachsen.*
अभूमिसाकूप m. *Lippe.*
अभूयःसनिवृति f. *Nichtwiederkehr* RAGH. 10,28.
अभूयिष्ठ Adj. *nicht zahlreich* Spr. 2821.
अभूष Adj. *schmucklos* BHATṬ. 3,37.
अभूत Adj. *keinen Lohn beziehend.*
अभूत्यात्मन् Adj. *sich nicht als Diener benehmend, ungehorsam gegen (Loc.)* Kīd. II,54,20.
अभेत् Nom. ag. *kein Durchbrecher (der Schranken)* 97,11.
1. **अभेद्** m. 1) *Ungestrenntheit, Ungetheiltheit* 163,2. Spr. 509. — 2) *kein Unterschied, Nichtverschiedenheit* 260,26. 31. 283,17.
2. **अभेद्** Adj. *nicht verschieden, ein und derselbe* 104,3.
अभेदक Adj. *keinen Unterschied bewirkend* MAHABH. 1,49, a. b.
अभेदिन् Adj. = 2. **अभेद्** SARVAD. 18,1.
अभेद्य 1) Adj. *nicht spaltbar, undurchdringlich.* Dazu Nom. abstr. °न. — 2) **n. Diamant.* *m. GAL.
अभोग m. *Nichtgenuss* Spr. 3754. MBu. 109.
अभोगर्घन् Adj. *den Kargen schlagend.*
अभोग्य 1) Adj. *ungenießbar* MBu. 109, v. l. *von einem Frauenzimmer, der man nicht beiwohnen kann* MBu. 13,93,132. — 2) n. *Atom, Urstoff.*
अभोजन n. (auch Pl.) *das Nichtessen, keine Nahrung zu sich Nehmen* LĪṬ. 8,8,40.
अभोज्य Adj. 1) *zu essen verboten* 107,30. GAUT. 17,8. 23,23. 24,3. — 2) *dessen Speise man nicht genießen darf.*
अभोज्याव Adj. = **अभोज्य** 2) M. 4,221.
अभौजिष्य n. *Nichtsclaverei, Freiheit* SUPARNADH. 12,2.
अभैतिक Adj. *nicht aus den Elementen hervorgegangen, — materiell* GAUPAR. zu SĪMĀNIAK. 54.

Comm. zu Nāṣas. 3,1,30,31. Davon Nom. abstr. **०त्व** n. ebend.

अभ्यमि 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) Adv. in's Feuer.

अभ्यग्र Adj. (f. स्त्री) 1) ununterbrochen **Âpast.** 1, 11,35. — 2) schnell. — 3) frisch. — 4) *nahe.

***अभ्यङ्ग** Adj. (f. स्त्री) vor Kurzem gekennzeichnet (Vieh) **Kāṣ.** zu P. 2,1,14.

अभ्यङ्ग m. 1) Salbung, Bestreichung mit fetten Stoffen **Spr.** 7711. — 2) Salbe.

अभ्यञ्जक Adj. salbend, einreibend.

अभ्यञ्जन, **अभिसञ्जन** n. 1) das Einreiben mit fetigen Stoffen. Neben **अञ्जन** so v. a. das Salben der Füße. — 2) ölige Salbe, Oel. — 3) *Rahm **Nicu.** Pa. — 4) Schmuck.

अभ्यञ्जन्य Adj. dem die Fussalbung zukommt.

अभ्यङ्ग्य Adj. zu salben, einzureiben.

अभ्यधिक 1) Adj. (f. स्त्री) a) überschüssig, hinzukommend, mehr seiend. — b) das gewöhnliche Maass überschreitend, vorzüglich, ausserordentlich **Śi.** 25. — c) überlegen, vorangehend, mehr geltend, höher stehend, mehr, grösser, stärker, heftiger, vorzüglicher. Ein Abl., Instr. oder ein in Comp. vorangehendes Wort bezeichnet entweder den Ueber-schuss (**शतमभ्यधिकं षष्टितः** hundertundsechzig 221,2. **कतिपयत्वाभ्यधिकं मुष्टिम्** Kumāra bei Gold.) oder das Uebertroffene (**शरीराभ्य०** lieber als die eigene Person 112,12). In Congruenz mit einem Adj. so v. a. das Adj. im Compar. **Spr.** 3277. — 2) **०म्** Adv. in hohem Grade, ausserordentlich, sehr.

०अभ्यध्ययन n. das Studium an (einem Orte) **Gaut.** 1,61.

अभ्यधम् Adv. nach dem Wege hin, auf den W. **अभ्यधै** Loc. auf dem Wege.

अभ्यनुज्ञा f. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Zustimmung, Gutheissung (eines Arguments) **Nāṣas.** 3,2,12. — 2) Ermächtigung, Erlaubniss **Âçv. Gṛu.** 4,7,21. **RV. Paṭ.** 15,6. — 3) Entlassung, Beurlaubung.

अभ्यनुज्ञान n. 1) das Zustimmung, Gutheissen (eines Arguments) **Comm.** zu **Nāṣas.** 1,1,40,42. — 2) Ermächtigung, Erlaubniss.

अभ्यनुज्ञापन n. das Veranlassen Etwas gutzuheissen 244,6.

अभ्यनुज्ञेय Adj. anzuerkennen, gutzuheissen **Comm.** zu **Nāṣas.** 3,2,14.

अभ्यन्तर 1) Adj. (f. स्त्री) a) der innere, innerlich, im Innern sich befindend, enthalten in (Loc., Gen. oder im Comp. vorauehend). — b) eingeweicht in, vertraut mit (Loc.) **Megh.** 28. — c) der nächste, ein

Angehöriger **Spr.** 2618. — d) geheim. — 2) n. a) das Innere. **०म्** hinein, hinein in (im Comp. vorauehend) 297,10, 317,25. **नासाभ्यन्तरचारिन्** in der Nase. — b) Zeitraum. **०रे** zwischen durch (zeitlich) **Māñu.** 48,23. **षण्मासाभ्यन्तरे** in einem Zeitraum von sechs Monaten.

अभ्यन्तरम् Adv. im Innern, einwärts.

अभ्यन्तरदायकत् Adj. im Lande Aufruhr stiftend, Staatsverbrecher.

अभ्यन्तरापाम n. eine best. von Krämpfen begleitete Nervenkrankheit.

अभ्यन्तरी Adv. mit **कर** 1) dazwischensetzen, einfügen. — 2) einweihen in (Loc.). — 3) zu seinem Nächsten machen **Spr.** 2618.

अभ्यन्तरीकरण n. das Einweihen in (Loc.).

अभ्यन्तरीकरणीय Adj. cinzuweihen in (Loc.) **Kāṣ.** 114,3.

***अभ्यमन** n. Bedrängung, Plage.

***अभ्यमनवत्** Adj. bedrängend, plagend.

अभ्यमित्रम् Adv. gegen den Feind **Vuṣ.** 134.

***अभ्यमित्रोष** (**Buāt.** 3,47), ***अभ्यमित्रोष**, ***अभ्यमित्र्य** (**Buāt.** 3,46) und ***अभ्यमिन्** Adj. muthig den Feind angreifend, **०त्रीणां** f. eine günstige Gelegenheit den Feind anzugreifen **Riçat.** 7,1318.

अभ्यम m. 1) Herbeikunft, Eintritt (der Finsterniss). — 2) Untergang (der Sonne).

अभ्यपोष्यम् Adv. gegen **Ajodbjā Buāt.** bei Gold.

अभ्यरि Adv. gegen den Feind.

अभ्यर्कविष्वम् Adv. gegen die Sonnenscheibe.

अभ्यर्चन n. Verehrung, Anbetung.

अभ्यर्चनीय und **अभ्यर्च्य** (**Varāu. Bṛh.** S. 2,21) Adj. hoch zu ehren.

अभ्यर्ष 1) Adj. nahe (örtlich und zeitlich) 313,10. — 2) n. Nähe, Nachbarschaft 133,21.

अभ्यर्षता f. Nähe **Kāṣ.** 140,12.

अभ्यर्थन n. (**Spr.** 1983) und **०ना** f. das Bitten, Bettein.

अभ्यर्थनीय Adj. mit einer Bitte anzugehen **Spr.** 3379.

अभ्यर्थित n. Bitte **Jāñ.** 2,83.

०अभ्यर्थिन् Adj. bittend um.

अभ्यर्थ्य Adj. = **अभ्यर्थनीय** **Spr.** 4334.

(**अभ्यर्थ्यस्वन्**) **अभिषर्ष** Adj. besondere Opferer habend, — Opfer empfangend.

अभ्यर्थम् Adv. abseits —, gesondert von (Abl.) **Mañr.** S. 2,3,4. **TS.** 2,3,1.

अभ्यर्क्ष n. Ehrenbezeugung, Verehrung.

अभ्यर्क्षणीय Adj. ehrenwerth, ehrwürdig **Spr.** 1960. Davon Nom. abstr. **०ता** f.

अभ्यर्क्षितव n. das Mehrgetten als (Abl.) **Comm.**

zu **Nāṣas.** 1,3,7.

***अभ्यवकर्षण** n. das Herausziehen.

अभ्यलंकार m. (adj. Comp. f. स्त्री) Schmuck.

अभ्यल्प Adj. recht klein.

अभ्यवकाश m. freier Raum, das Freie.

अभ्यवदान्य (Çat. Ba.) Adj. Jmd (Acc.) um Etwas (Gen.) bringend.

***अभ्यवस्कन्द** in. und ***०न** n. Ueberfall.

अभ्यवर्हण n. 1) das Hinabschaffen, Fortschaffen. — 2) das Zusichnehmen von Speise und Trank.

अभ्यवहार m. = **अभ्यवहरण** 2) **Gaut.** 1,44.

अभ्यवहारिन् Adj. essend, in **तत्पाभ्य०**.

अभ्यवहार्य 1) Adj. essbar, geniessbar. — 2) n. Speise.

अभ्यवैयन n. das Hinabgehen.

***अभ्यशन** n. das Erreichen.

अभ्यसन n. das Obiegen, das Sichbeschäftigen mit Etwas **Spr.** 2034.

अभ्यसनीय Adj. dem man obzuliegen hat, dessen man sich zu befeissen hat.

अभ्यसितव्य Adj. dass. **Comm.** zu **Nāṣas.** 2,4,1.

अभ्यसूयक Adj. unwillig **Bhaṣ.** 16,18.

अभ्यसूया f. 1) Unwille, Zorn **Megh.** 39. — 2) Neid, Missgunst.

अभ्यस्तम् Adv. mit **इ** oder **गा** über Jmd oder Etwas (Acc.) untergehen (von der Sonne) **Ait. Ba.** 1,3. **Çat. Ba.** 3,2,27, 9,2,8. 12,4,4,6. **अभ्यस्तमित** Adj. der bei Sonnenuntergang schläft **Gaut.** 23,21.

अभ्यस्तमय m. s. **अनुद्धृताभ्यस्तमय**.

अभ्यस्य Adj. = **अभ्यसनीय**.

अभ्याकर्ष m. das Anziehziehen.

***अभ्याकाङ्क्षित** n. falsche Anklage.

अभ्याकारम् Absol. unter Heranlockung **Ait. Ba.** 3,5.

अभ्याक्रामम् Absol. unter wiederholtem Zurückkehren.

अभ्याख्यान n. falsche Anklage.

अभ्यागत m. Gast.

अभ्यागम m. 1) Annäherung **Kāṣ.** 11,33,6. — 2) Besuch. — 3) das Theilhaftigwerden **Nāṣas.** 3,2,41. — 4) *Nähe. — 5) *Schlag. — 6) *Kampf. — 7) *Feindschaft.

अभ्यागमन n. das Herankommen, Herankunft.

अभ्यागामिन् Adj. herankommend **Ind. St.** 8,369.

अभ्यागारम् Adv. zum Hause hin **Çāñku.** Ba. 17,8.

***अभ्यागारिक** Adj. für sein Haus Sorge tragend.

अभ्यावात m. 1) Ueberfall. — 2) Anstoss, Unterbrechung **Comm.** zu **Tāñṣa-Ba.** 14,9,30.

***अभ्यावातिन्** Adj. zu überfallen pflegend.

अभ्यावात्य Adj. mit Anstoss (d. h. Unterbrechung

und Wiederholung) gesprochen werdend **तान्त्रा-** Ba. 14,9,30.

अभ्याचार्य m. 1) feindlicher Angriff. — 2) Unfall **चिह्न** Ba. 9,4.

अभ्याज्ञाप्य m. Anweisung, Befehl.

अभ्यासति f. Bestrickung Comm. zu TS. III, 261, 10.

अभ्यासान्न m. Pl. Bez. best. kriegerischer Sprüche.

Davon Nom. abstr. **अन्न** n. TS. 3,4,2.

अभ्यात्मम् Adv. gegen sich, zu sich hin. Compar.

अभ्यात्मतरम् näher zu sich hin **अच. च.** 5,5,12.

अभ्यात्मप Adj. mit zu sich hin gekehrten Spitzen **अच. ग्रह.** 1,17,8.

अभ्यादान n. Beginn.

अभ्याधान n. das Hinzulegen.

अभ्यादान Adj. mit zugekehrtem Gesicht.

अभ्यास Partic. praet. pass. von **अभ्** mit **अभि**.

अभ्यासि f. Erreichung, Erlangung **अ. आ.** 1,4,2.

***अभ्यामर्द** m. Kampf, Schlacht.

अभ्यामर्सेन्य Adj. der sich herbeiziehen lässt.

अभ्यामर्म् Adv. zur Hand, bereit.

अभ्यामर्म् m. 1) Anfang, Beginn. — 2) Wiederbeginn, -holung **तान्त्रा-** Ba. 13,10,2. 14,4,2.

अभ्यामर्ह m. 1) das Hinaufsteigen. — 2) Zunahme. — 3) das Beten bestimmter Gebete.

अभ्यामर्हणीय m. eine best. Ceremonie **अच. च.** 9,3,2. **लृटि.** 9,1,2. 7. 8. 3,18. **माच.** 4,7.

अभ्यामर्हक Adj. bestiegend **मात्र.** S. 3,3,10.

अभ्यामर्ह्य Adj. zu erklimmen, in **अभ्यन्**.

अभ्यामर्तम् Absol. unter Wiederholung, wiederholentlich.

अभ्यामर्तिन् 1) Adj. wiederkehrend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

अभ्यामर्ति f. Wiederholung **आम.** 3,2,3.

अभ्याष 1) Adj. nahe, — bevorstehend. — 2) **अम्** Adv. in der Nähe, zur Hand **तान्त्रा-** Ba. 9,5,3. **अ. आ.** 315,11. — 2) m. a) Erlangung, Erreichung. — b) wahrscheinliches Ergebnis, — Folge. — c) Nähe 34,18. Mit Gen. oder Abl. 232,29. 233,7.

***अभ्याशी** Adv. mit **शू** nahe kommen.

अभ्यास m. 1) Hinzufügung **चुलbas.** 2,4. — 2)

***Waffenübung.** — 3) Wiederholung 282,28. 283,12. — 4) Reduplication (gramm.). — 5) Refrain. — 6) Multiplication. — 7) das Obiegen, Übung, anhaltende Beschäftigung mit Etwas, wiederholte Anwendung, Gebrauch, Gewohnheit; insbes. wiederholtes Recitieren, Studium.

अभ्यासङ्ग Adj. mit einem Vorangehenden zu verketten **तान्त्रा-** Ba. 24,13,9. 22,3,1. 6. 16,1. 18,1. **वा. आ.** 41.

अभ्यासवत् Adj. als Bez. eines Jogen auf der

ersten Stufe.

अभ्यासाकूपार n. Name eines Sāman.

***अभ्यासादन** n. Ueberfall.

अभ्यासादपितव्य Adj. was man in die Nähe kommen lassen darf.

अभ्यासारिणी Adj. f. = **अभिसारिणी** **कृष्.** 25,5.

अभ्यासिन् Adj. 1) am Ende eines Comp. obligend, nachgehend **GAUT.** 21,1. — 2) = **अभ्यासवत्** **SARVAD.** 178,21.

अभ्यास्नन n. Anstoss, Unterbrechung Comm. zu **तान्त्रा-** Ba. 14,9,30.

अभ्याहार m. 1) Herbeischaffung. — 2) ***Raub.**

अभ्याहित Partic. praet. pass. von **धा**, **दधाति** mit **अभ्या**. ***अपु** m. Bez. eines best. Geschenkes.

अभ्युत्पण n. das Besprengen **लृटि.** 4,4,16. 5,4,7.

अभ्युत्पद्य m. Vermehrung, Zunahme.

अभ्युत्कृपवत् Adj. hoch, höher als (Abl.).

अभ्युत्सायिनि Adv. nach **Uḡgajini** hin.

अभ्युत्थान n. 1) das sich vor Jmd vom Sitze Erheben (eine Höflichkeit) **SPR.** 7668. — 2) Erhebung, Aufbruch. — 3) das Emporkommen, Erreichen einer hohen Stellung, — eines hohen Grades, zur Geltung Gelangen. **अभ्युत्थानिन** देवस्य so v. a. durch die Macht des Schicksals.

अभ्युत्थायिन् Adj. in **अभ्यन्**.

अभ्युत्थिताय m. als N. pr. eines Fürsten fehlerhaft für **व्युत्थिताय**.

अभ्युत्थये Adj. vor dem man sich zu erheben hat.

अभ्युत्थतन n. das an Jmd Hinaufspringen.

अभ्युत्सेक m. fehlerhaft für **अभ्युत्सेक**; vgl. **SPR.** 179.

अभ्युदय m. 1) Aufgang der Sonne, während Etwas noch geschieht, **कृष्.** Ca. 25,3,20. **आम.** 6,5,1. — 2) Beginn, Anfang, Eintritt, Anbruch 85,9 (der Finsterniss). — 3) glücklicher Erfolg, Glück, Heil **R.** 4,26,8. 62,24. **Pl. Chr.** 291,16. — 4) Festlichkeit; insbes. ein Manenopfer bei freudigen Anlässen **M.** 3,254. — 5) das Obenaufsein, gesteigertes Selbstgefühl. — 6) fortune, Vermögen, Reichtum.

अभ्युदयन in **मायाभ्युदयन**.

अभ्युदयिन् Adj. sich einstellend **SPR.** 532.

अभ्युदाचारिन् Adj. sich auflehnd gegen (Acc.).

अभ्युदित 1) n. das Aufgehen über (während) einer Handlung. — 2) f. **सा** eine best. Ceremonie, die in einem solchen Falle zu vollziehen ist.

अभ्युदितशायिता f. das bei Sonnenaufgang noch Schlafen.

अभ्युदितेष्टि f. eine Ceremonie, über die der Mond bereits aufgegangen ist.

अभ्युद्ग Pat. zu **P.** 8,3,38.

अभ्युदतरा m. ein best. Kalpa (buddh.).

अभ्युदता f. in der Tonkunst eine best. **Mūrkhānā** **S. S. S.** 31.

अभ्युद्गम m. und ***अन** n. = **अभ्युत्थान** 1).

अभ्युद्गष्टा und **अभ्युद्गष्टेष्टि** f. eine Ceremonie, die erst nach dem Sichtbargewordensein des Mondes beginnt.

अभ्युद्गवण n. das Hinauslaufen.

अभ्युन्नति f. fehlerhaft für **अभ्युन्नति**; vgl. **SPR.** 182.

अभ्युपगतव्य 1) n. impers. zu gehen an (Dat.). — 2) Adj. a) einzuräumen, zuzugeben. — b) anzuerkennen, anzunehmen **चाम.** zu **Bīdar.** 2,2,10. Comm. zu **Nijam.** 2,1,2.

अभ्युपगम m. 1) ***Annäherung.** — 2) **Einräumung**, **Eingeständnis** 308,12. — 3) **Annahme** **चाम.** zu **Bīdar.** 2,2,10. — 4) **Zusage**, **Versprechen** 223,27.

अभ्युपगमवाद m. ein Streit in versöhnlichem Geiste.

अभ्युपगमसिद्धात m. ein Dogma, das man argumenti causa zugiebt, **Nijam.** 1,1,31.

अभ्युपपत्त Nom. ag. **Beispringer**, **Halfer**.

अभ्युपपति f. 1) das Beispringen, zu Hilfe Kommen, Sichannehmen Jmds. — 2) **Anerkennung** Comm. zu **Nijam.** 3,2,78.

अभ्युपाय m. 1) **Mittel** **GAUT.** 11,23. **अतन्** mit allen Mitteln, nach besten Kräften. **सूत्रभाष्याभ्युपायेन** oder **अतन्निपातेन** auf ganz zarte Weise. — 2) ***Einwilligung**, **Versprechen**.

अभ्युपायन n. Geschenk.

अभ्युपेतव्य Adj. anzuerkennen, anzunehmen Comm. zu **Nijam.** 2,1,18.

अभ्युपेतकान n. das Aufgeben von etwas früher Angenommenem **चाम.** zu **Bīdar.** 2,2,7.

अभ्युपेत्याश्रय f. Kündigung des Dienstverhältnisses nach eingegangener Verpflichtung.

***अभ्युप** n. nur ein wenig geröstetes Korn u. s. w. Davon ***Adj.** **अभ्युपीय** und **अभ्युप्य**.

अभ्युषम् Gen. Inf. (abhängig von **ईष्टा**) zu verbrennen. **कृष्.** 26,1.

अभ्युष्टमि Adj. halb angebrannt **च. आ.** Ba. 11, 2, 8, 23.

अभ्युष्टि f. das Hin/fahren zu.

अभ्युष m. = **अभ्युष**, **अष्टादिका** f. ein best. Spiel.

***अभ्युपीय** und ***अभ्युप्य** Adj. von **अभ्युष**.

अभ्युक्त m. 1) **Vermuthung** **Mālati.** 7,3 (10,4). — 2) **Erschliessung**; das Schliessen, Folgern.

अभ्युक्तव्य (Nir. 1,3) und **अभ्युक्त** Adj. zu erschliessen.

***अभ्येय** m. und ***Adj.** **अभ्येपीय**, **अभ्येप्य** **गा. आ.** **अभ्युपादि**.

*अभ्योषण n. und *अभ्योषणीय Adj. bei Śiṣ. zur Erklärung von अभिष्टि.

*अभ्योष m. und *Adj. अभ्योषीय, अभ्योष्य = अभ्युष u. s. w.

*अभ्यु, अभ्यति umherirren.

अभ्यै 1) m. (selten) und n. trübes Wetter; Gewölk, Gewitterwolke, Wolke. — 2) n. Luftraum Çiç. 9,3. — 3) n. Bez. der Null Gaṇit. 1,21. ĀṆJAH. S. 58, Z. 4 v. u. — 4) n. Staub (?). — 5) n. Talk Mat. med. 76. — 6) n. *Gold.

अभ्यैल्लिह 1) Adj. bis an die Wolken reichend. — 2) m. Wind.

अभ्यैक n. Talk BuṭṭāPR. 2,104.

अभ्यैगङ्गा f. die himmlische Gaṅgā Kāṇ. 157,18.

अभ्यैकष 1) Adj. bis an die Wolken reichend Kāṇ. 36,14. 97,11. — 2) *m. Wind.

अभ्यैक्या f. der (schnell vorübergehende) Schatten einer Wolke Spr. 514. figg.

अभ्यैती Adj. durch Dünste veranlasst.

अभ्यैतृ m. eine best. Lufterscheinung.

*अभ्येनाग m. Weltelephant.

*अभ्येपय m. Luftraum, Atmosphäre.

*अभ्येषिशाच und *०क m. Bez. Rāhu's.

अभ्येषुप n. 1) Wasser- oder Luftblume (als Un- ding) Nāṣh. bei Gold. — 2) *Calamus Rotang.

अभ्येषुष f. das Sprühen einer Wolke.

*अभ्यमतङ्गस m. Indra's Elephant.

*अभ्यमांसी f. eine kleinere Species der Valeriana Jata- tamansi Jones (im Gebirge Kedāra) Riçān. 12,104.

*अभ्यमातङ्ग m. Indra's Elephant.

अभ्यमु f. N. pr. des Weibchens von Indra's Ele- phanten Bālar. 140,19.

*अभ्यमुप्रिय und *अभ्यमुवल्लभ m. Indra's Elephant.

*अभ्येषती Adj. f. Gewitterwolken bildend; als Subst.

Name einer der 7 Kṛttikā.

*अभ्यैरोह n. Beryll Riçān. 13,194. *अभ्यैलोह m. n. Gal.

*अभ्यैलिप्त Adj. (f. ई) hier und da mit Wolken be- zogen.

अभ्यैवर्ष Adj. aus dem Gewölk regnend.

*अभ्यैवाटिक m. Spondias mangifera.

*अभ्यैविलिप्त Adj. (f. ई) = अभ्यैलिप्त Kāç. zu P. 4,1,51.

अभ्यैवृत्त m. = अभ्यैतृ.

अभ्यैसिन् Adj. Wolken verschaffend.

*अभ्यैसार m. Kampher Nicu. Pa.

अभ्यैत n. Name eines Sāman Ārsu. Br. 2,23,6. Sāmav. Br. 2,1,6.

अभ्यैतृ Adj. f. bruderlos. अभ्यैत्री in einem Ci- tat in Nir.

अभ्यैतृक Adj. (f. घ्रा) dass. GAUT. 28,20.

अभ्यैतृघ्नी Adj. f. nicht den Bruder tödtend.

अभ्यैतृमती Adj. f. = अभ्यैतृ.

अभ्यैतृव्यै 1) Adj. (f. घ्रा) ohne Nebenbuhler RV. 8, 21,13. प्रजापतेस्तनूः Ait. Br. 5,25. Āçv. Çr. 8,13,13. — 2) n. Name eines Sāman.

अभ्यैतृध्याय m. Einstellung des Studiums wegen trüben Wetters Gobu. 3,3,16.

*अभ्यैतृ, ०पते Wolken erregen.

अभ्यैतृकाशिक und अभ्यैतृकाशिन् Adj. sich dem Regen aussetzend.

अभ्यैतृ und *अभ्यैतृ f. Hacke, Spate. अभ्यैतृत् wie es bei der Hacke geschehen ist.

अभ्यैतृखत Adj. mit der Hacke ausgegraben AV.

अभ्यैतृयित Adj. (f. घ्रा) mit Wolken bezogen.

अभ्यैतृयै und अभ्यैतृयै 1) Adj. aus der Wetterwolke kommend, zur W. gehörig. — 2) m. n. Gewitterwolke.

अभ्यैतृयै Adj. auf Talk bezüglich.

अभ्यैतृयैकृन् Adj. kein Tödter einer Leibesfrucht.

अभ्यैतृविलास Adj. nicht mit den Brauen spielend Spr. 517.

अभ्यैतृयै m. das Nichtfehlgehen, in Ordnung Sein Vaitān. 33.

*अभ्यैतृयै n. Indra's Donnerkeil.

*अभ्यैतृयै Adj. von अभ्यै.

अभ्यैतृयै, अभ्यैतृयै (AV.) und अभ्यैतृयै (Çat. Br.) 1) Adj. unge- heuer, unheimlich. — 2) n. a) ungeheure Grösse, — Macht. — b) Unheimlichkeit, Grauen. — c) Un- gethüm. — d) *Wasser; *Wolke.

1. अभ्यैतृ, *अभ्यैतृ, *अभ्यैतृ (गत्यादिषु, गती शब्दे सं- भक्ति) und अभ्यैतृति festmachen, festsetzen. — एमुषैम् Acc. des Partic. perf. schädlich, verderblich. — Caus. अभ्यैतृयैति Schaden leiden, schadhaft —, krank sein. — Mit अभ्यै Act. und Med. gegen Jmd (Acc.) andringen, plagen. *अभ्यैयमित und *अभ्यैयतृ krank. — Mit परि bedrängen, plagen Kāṭh. 13,1. — Mit *वि Partic. ved. व्येमान. — Mit सन् Med. 1) sich Jmd verbinden. — 2) sich verbünden. — 3) unter sich festsetzen.

2. *अभ्यै Adv. 1) schnell. — 2) ein wenig.

1. अभ्यै Pron. dieser. Von den Commentatoren als प्राण gedeutet.

2. अभ्यै 1) m. a) Andrang, Wucht, Ungestüm. — b) Betäubung, Schrecken. — c) * = आम Krankheit. — 2) *Adj. = आम unreif.

अभ्यैतृल 1) Adj. unheilbringend. — 2) *m. Ricinus communis L. — 3) n. Unheil Vexis. 3,6,8.

अभ्यैतृल्य 1) Adj. unheilbringend PUSHPADANTA im ÇKDr. — 2) n. Unheil Būç. P. 4,23,24. ०वादिन् U. verkündend Nāçān. 67,8.

अभ्यैतृल्लक m. marklos.

*अभ्यैतृ m. = आमएतृ, मएतृ Ricinus communis L.

1. अभ्यैतृ Adj. 1) unempfunden, unvermuthet Kāṇ. U. 6,1,3. — 3) nicht gebilligt, — gutgeheissen.

2. *अभ्यैतृ m. 1) Krankheit. — 2) Tod. — 3) Zeit. — 4) Staub.

अभ्यैतृपर्यै Adj. eine zweite nicht zu billigende Bedeutung habend. Dazu Nom. abstr. ०ता f.

1. अभ्यैतृति f. 1) Schein, Schimmer, Erscheinung; = तृप Nāçh. 3,7. — 2) *Zeit. — 3) *der Mond.

2. अभ्यैतृति f. 1) Armuth, Dürftigkeit. — 2) dürftig, arm.

3. अभ्यैतृति f. das Nichtwissen. Instr. ohne es zu wis- sen, absichtslos GAUT. 23,2,33.

अभ्यैतृवैन् Adj. dürftig, arm.

1. अभ्यैतृत्र Adj. fest.

2. अभ्यैतृत्र (RV. 3,36,4) und अभ्यैतृत्रक n. Krug, Trink- schale; Gefäss überh.

अभ्यैतृत्रिन् Adj. mit einer Trinkschale versehen.

अभ्यैतृत्रर Adj. uneigennützig, nicht an seine Per- son denkend 214,3. M. 3,231. KATUṢ. 16,114.

अभ्यैतृद्र Adj. freudlos BHATT. 7,58.

अभ्यैतृद्रय Adj. keine berauschenden Getränke trin- kend Suçr. bei Gold.

अभ्यैतृद्रय्य Adj. der Süßigkeit (des Soma) nicht würdig.

अभ्यैतृद्रु n. keine Süßigkeit Çat. Br. 6,2,2,39.

अभ्यैतृद्रय्यम Adj. Pl. von denen keiner der mittlere ist.

अभ्यैतृद्रय्यम Adj. gedankenlos TS. PRAT. 23,6.

1. अभ्यैतृद्रु n. kein geistiges Vermögen.

2. अभ्यैतृद्रु Adj. 1) ohne geistiges Vermögen MÇP. U. 2,2. — 2) unverständlich.

अभ्यैतृद्रु 1) Adj. a) ohne geistiges Vermögen SARVAD. 33,7. figg. — b) unverständlich. — c) nicht aufgelegt, — guter Dinge Kāṇ. 11,66,23. — 2) n. = योगविवर्ण.

अभ्यैतृद्रुयोगविवर्ण n. Titel einer Schrift.

अभ्यैतृद्रुकल्प m. = शून्याशून्य, परापर.

*अभ्यैतृद्रु f. UNĀDIS. 2,103. = गति UGĒVAL.

अभ्यैतृद्रु Adv. mit ३ sich von seinem Manas be- freien. Davon Nom. act. अभ्यैतृद्रुभाव m. MĀITRĀJUP. 6,34.

अभ्यैतृद्रुय m. 1) kein Mensch, ein anderes Wesen als ein Mensch Kāṇ. Çr. 1,6,17. नामनुष्ये भवत्यग्निः kein Feuer ohne Menschen. — 2) Unhold.

अभ्यैतृद्रुश Adj. unangenehm Kāṇ. Çr. 25,11,20.

अभ्यैतृद्रु Nom. ag. nicht denkend MĀITRĀJUP. 6,11.

अभ्यैतृद्रुय्य Adj. dem Manas nicht zugänglich NṢS.

U. in Ind. St. 9,163.

अभ्यैतृद्रुतु Adj. ohne Berather, rathlos, unberathen.

1. अभ्यैतृद्रु n. kein Zauberspruch Spr. 7666.

2. अभ्यैतृद्रु Adj. (f. घ्रा) 1) von keinem Veda-Spruch begleitet. — 2) die Veda-Sprüche nicht kennend.

1. अभ्यैतृद्रु n. kein vedischer Spruch VARĀU. BRU.

S. 1, 3.

2. अमलक Adj. (f. अमलिका) = 2. अमल 1).

अमलकल Adj. ohne Zauberspruch und Beschwörungsformel Spr. 6898.

1. अमलक n. das kein Veda-Spruch Sein Gaim. 2, 1, 34.

2. अमलक n. Nom. abstr. zu 2. अमल 1) Gaim. 3, 2, 27.

अमलवत् Adj. von keinem Veda-Spruch begleitet ARUN. Up. 2.

अमलविद् 1) Adj. die Veda-Sprüche nicht kennend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

अमन्द 1) Adj. a) nicht träge, munter. — b) reichlich Spr. 6757. RIGAT. 1, 24. n. Vieles, Grosses Spr. 2294. — c) klug LA. 88, 5. — 2) Adv. अमन्दम् nnd अमन्द^० heftig, stark BHATT. 11, 11. 2, 31. CAUT. 22. — 2) *m. Baum.

अमन्दता f. das Klugsein, Verständigsein Spr. 4714.

अमन्याम Adj. sich einer Sache nicht versehend.

अमन्युत Adj. (f. अमि) keinen Groll hegend.

अमम 1) Adj. a) ohne Selbstgefühl. — b) gleichgültig, unbekümmert um (Loc.). — 2) m. a) der 23te Muhūrta Ind. St. 10, 296. — b) *N. pr. eines Arhant's bei den Gāina.

अममि Adj. unsterblich.

अमर् 1) Adj. (f. अमि und ई) unsterblich, unvergänglich. अवत् Adv. 162, 5. — 2) m. a) ein Gott. — b) Bez. der Zahl 55 GANIT. 2, 2. — c) *Quecksilber. — d) Euphorbia Tirucalli L. und *Tiuridium indicum Lehm. — e) mystische Bez. des Lautas 3. — f) N. pr. a) eines Marut. — β) = अमरसिंह. — 3) f. अमि a) *Nachgeburt. — b) *Nabelschnur. — c) *Hauspfosten. — d) *Panicum dactylon, *Cocculus cordifolius DC., *Cologuinthengurke, *Aloe perfoliata L. und indica Royle u. s. w. Nach dem RUDBRAJMALA: DŪRVĀ-Gras, Vilex Negundo L., schwarzes Basilienkraut. — e) *Indra's Stadt. — 4) *f. ई Sansevieria Roxburghiana RIGAN. 3, 7.

अमर्क m. N. pr. eines Fürsten.

अमर्कपटक n. N. pr. eines Gebirges.

अमर्कोश m. Titel eines Wörterbuches.

अमर्गर्भ m. ein Götterkind 47, 5.

अमरगुरु m. Brhaspati, der Planet Jupiter KIO. 6, 23.

अमरचन्द्र m. N. pr. eines Antors.

*अमरज m. ein der Acacia Catechu Willd. verwandter Baum.

अमरजय Adj. die Götter besiegend.

अमरतटिनी f. die Gaṅgā Spr. 1525.

अमरतरु m. ein best. Baum Spr. 7667.

अमरता f. (Sia. D. 213, 2) und अमरत् n. das Gottsein, Zustand eines Gottes.

अमरदत्त m. ein Mannsname.

*अमरदारु n. Pinus Deodora Rozb. NIG. Pa.

*अमरदेव m. = अमरसिंह.

*अमरद्विज m. Tempelhüter.

अमरद्विष m. ein Asura.

अमरपत्ति m. Bein. Indra's.

अमरपतिकुमार m. Bez. Gajanta's Kid. 80, 20.

अमरपर्वत m. N. pr. eines Berges MBu. 2, 32, 11.

अमरपुरी f. die Residenz der Götter.

*अमरपुष्प m. Saccharum spontaneum L., Pandanus odoratissimus und Mangifera indica.

*अमरपुष्पक 1) m. Saccharum spontaneum L. — 2) f. अणिका Anethum Sowa Rozb.

अमरमङ्गल m. = अमरसिंह.

अमरमय Adj. aus Göttern bestehend.

अमरमाला f. Titel eines Wörterbuches.

अमरमृगीदृप् f. eine Apsaras.

अमरमन्य Adj. für einen Gott geltend oder sich f. e. G. haltend.

*अमररत्न n. Krystall. Vgl. अमलरत्न.

अमरराज und राज m. Bein. Indra's.

अमरराजमलिन m. Brhaspati, der Planet Jupiter VAN. Bān. 3, 14.

अमरराजशत्रु m. Bein. Rāvaṇas.

अमररामायण n. Titel eines Werkes.

अमरलिङ्ग n. N. pr. einer Oertlichkeit.

अमरलोक Adj. die Welt der Götter bewohnend.

Davon Nom. abstr. अमरता f.

*अमरवल्लरी f. Cassya fliformis L.

अमरविन्द m. Titel eines Werkes.

अमरशक्ति f. N. pr. eines Fürsten.

अमरसदस् n. Götterversammlung 219, 14.

अमरसरित् f. die Gaṅgā.

अमरसिंह m. N. pr. eines Lexicographen.

अमरगार् n. Tempel Kid. 83, 21.

अमराङ्गना f. eine Apsaras.

अमराचार्य m. Bez. Brhaspati's BHIC. P. 6, 7, 15.

अमरद्वि m. N. pr. eines Berges, = अमरपर्वत.

Anch *Bein. des Snmeru.

अमराधिप m. Bein. 1) Indra's. — 2) Īiva's.

अमरापगा f. die himmlische Gaṅgā Kid. 147, 18.

अमरारि m. 1) ein Feind der Götter. — 2) ein Asura.

अमरारिपुष्य m. Çukra, der Planet Venus.

अमरावति f. = अमरावती 1).

अमरावती f. 1) die Götterstadt, Indra's Residenz. — 2) N. pr. einer Stadt in Berar.

अमरी Adv. mit unsterblich werden, so v. a. in den Himmel kommen, im Heldenkampfe fallen BILAR. 73, 13.

अमर, अमत्र oder अमत्रक m. N. pr. eines Erotikers. अमरुशतक n. heissen seine hundert Strophen. Z. d. d. m. G. 27, 7.

अमरेष्य m. Brhaspati, der Planet Jupiter VAN. Bān. 23, 14. Ind. St. 14, 317.

अमरेन्द्रमुनि m. N. pr. eines Mannes.

अमरेश m. Bein. 1) Īiva's. — 2) Indra's.

अमरेश्वर 1) m. Bein. a) Viṣṇu's. — b) Indra's. — 2) n. N. pr. eines Liṅga.

अमरेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अमर्त Adj. unsterblich.

अमर्त्य. अमर्तिष 1) Adj. a) unsterblich. — b) unvergänglich, göttlich. — 2) *m. ein Gott.

अमर्त्यभाव m. Unsterblichkeit RAG. 7, 50.

*अमर्त्यभुवन n. Götterwelt, Himmel.

अमर्त्यत् Adj. 1) nicht lässig werdend. — 2) nicht ermüdend.

1. अमर्मन् n. keine gefährliche Stelle am Körper Spr. 6018.

2. अमर्मन् Adj. ohne gefährliche Stelle am Körper. अममवेधिन् Adj. nicht die gefährlichen Stellen am Körper treffend. Davon वेधिता f. Nom. abstr. in übertr. Bed. H. 69.

अमयीद् Adj. keine Grenzen habend, alle Schranken überschreitend.

1. अमर्ष m. 1) das Nichtdulden, Nichtleiden. तर्षामर्ष unerträglicher Durst Spr. 2924. — 2) das Ungehaltensein, Unmuth, Aerger, Zorn 182, 21. 210, 6. 223, 11.

2. अमर्ष m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 4, 47.

अमर्षणा 1) Adj. a) der Nichts hingehen lässt, sich Etwas nicht gefallen lässt. — b) Etwas nicht erwarten könnend, mit Ungeduld verlangend nach.

रूपामर्षण Voc. R. 4, 22, 5. — 2) m. N. pr. = 2. अमर्ष. — 3) n. das Sichauflehnen gegen (Gen.) MBu. 13, 35, 18.

अमर्षित Adj. = अमर्षणा 1) a) 54, 6. 106, 5.

अमर्षित n. das Nichtruhignehmen einer Beleidigung KIM. NITIS. 8, 10. VNNIS. 30, 9.

अमर्षिन् Adj. = अमर्षणा 1) a) 60, 23.

अमल 1) Adj. (f. अमि) fleckenlos, makellos, rein, hell, klar, lauter (eig. und übertr.) 104, 18. नभस् 250, 21. कर्मन् 103, 15. मति 105, 4. TATTVAS. 17, 18.

— 2) m. a) Bergkrystall. — b) *Bein. Nārājapa's GAL. — c) N. pr. eines Dichters. — 3) *f. अमि a) = अमरा Nabelschnur. — b) Emblica officinalis Gaertn. und = सप्तल. — c) Bein. der Lakshmi.

— 4) *n. a) Talk. — b) Schwefelkies NIG. Pa.

*अमलगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.
 अमलभास्कर m. klare Sonne KARAKA 1,13.
 *अमलमणि m. 1) Krystall RĪGĀN. 13,204. — 2) = कर्पूरमणि NIGR. PR.
 अमलपू, ०यति rein, — weiss machen.
 *अमलरत्न n. = अमररत्न Krystall RĪGĀN. 13,204.
 अमलश्रीगर्भ m. = अमलगर्भ.
 अमलसंयुत Adj. an dem kein Flecken haftet MBH. 12,261,18.
 *अमलाष्फटा f. Emblica officinalis Gaertn.
 *अमलातक und *अमलानक n. = अम्लान Eugel-amaranth.
 अमलानन्द m. N. pr. eines Mannes.
 अमलिन Adj. rein Spr. 4019. ०धी Adj. lauterer Geistes 4143.
 अमली Adv. mit कर् लäutern VARĀH. BṢH. S. S. 4, Z. 20.
 अमलीमस Adj. nicht unlauter RĪGĀT. 8,48.
 अमलोद्गरी f. N. pr. einer Dichterin.
 अमवत् 1) Adj. a) ungestüm, mächtig vordringend. — b) gewaltig, kräftig, tüchtig. — 2) अमवत् Adv. ungestüm.
 अमविष्ट (मू=मीव्) Adj. unbeweglich RV. 10,94,11.
 *अमस m. 1) Krankheit. — 2) Thor. — 3) Zeit.
 अमसृण Adj. hart, rauh AK. 3,4,28,219.
 अमस्तु Adj. ohne Buttermilch.
 *अमक्तर m. ein Çūdra GAL.
 अमक्त् Adj. nicht gross COMM. zu NĪJAM. 2,1,34.
 अमक्तात्मन् Adj. nicht hohen Sinnes Spr. 1092.
 अमक्ताधन Adj. nicht sehr reich MBH. 12,119,14.
 अमक्तीयमान Adj. (f. अ) niedergeschlagen, betrübt TĀNDJA-Ba. 7,3,1.
 अमक्तीयु m. N. pr. eines Rshi.
 1. अमो Adv. 1) daheim, heimwärts; bei uns, euch u. s. w. Mit कर् zu sich nehmen, bei sich haben. — 2) *zusammen.
 2. अमा f. = अमावास्या.
 3. अमा f. keine Autorität NĪJAM. 1,3,10.
 1. अमास n. kein Fleisch.
 2. *अमास Adj. mager, schwäch.
 अमासक Adj. fleischlos.
 अमासभल (KATHĀS. 7,37) und अमासाशिन (ÇAT. Ba. 14,1,1,29. KĪTĪ. ÇR. 22,7,19. PĀR. GṆH. 2,8,2) Adj. kein Fleisch essend.
 अमातिक Adj. nicht von Bienen kommend.
 अमाङ्गलिक Adj. infaustus. Davon Nom. abstr.
 ०त्त n. BĀLAR. 41,17.
 अमासुर Adj. f. daheim alternd, ledig im Vaterhause bleibend.
 अमान् Abl. Adv. aus der Nähe oder von Hause.

अमातर f. keine Mutter ÇAT. Br. 14,7,1,22.
 *अमातापुत्र ० Adj. weder Mutter, noch Sohn habend, d. i. in seinem Eifer um das Allernächste unbekümmert.
 अमातक Adj. mutterlos ĀPAST. 1,11,1.
 अमात्य, अमातिश्च m. 1) Hausgenosse, Eigener, Angehöriger. — 2) Gefährte des Fürsten, Minister.
 1. अमात्र Adj. 1) maasslos, unermesslich. — 2) kein prosodisches Maass enthaltend.
 2. अमात्र Adj. das Maass von अ habend.
 अमात्रालोप m. kein Wegfall einer Mora LĪT. 6,10,21.
 अमात n. das keine Autorität Sein NĪJAM. 1,3,6,30.
 अमाधुर्य n. Unlieblichkeit S. S. S. 197.
 1. अमान n. = 3. अमा NĪJAM. 1,4,1.
 2. अमान m. keine Ehrenbezeichnung LA. 11,10, v. l.
 अमानता f. = अमात NĪJAM. 1,3,12.
 अमानन n. Geringachtung Spr. 196, v. l.
 अमानव Sg. Collect. Nichtmenschen, Himmelsbewohner MBH. 3,3,56.
 *अमानस्य n. = अमानस्य.
 अमानित Adj. nicht hoch angeschlagen Spr. 4299.
 अमानित्व n. Bescheidenheit, Demuth 289,3. BṢAG. 13,7.
 अमानिन् Adj. bescheiden, demüthig MBH. 13,141, 72. 14,19,3.
 1. अमानुष 1) Adj. (f. ई) a) nicht menschlich, übermenschlich, göttlich, himmlisch 33,17. KĪD. 145,17. Dazu Nom. abstr. ०ता f. 148,19. — b) unmenschlich. — 2) m. kein Mensch 24,14. 206,2. Spr. 48. — 3) f. ई ein weibliches Thier GAUT. 22,36.
 2. अमानुष Adj. (f. अ) menschenlos.
 अमानुषलोक m. Himmelswelt KĪD. 136,12.
 *अमामसी und *अमामासी f. = अमावास्या Neumondsnacht.
 अमार्य Adj. 1) ungeschickt, nicht schlaue ÇAT. Br. 13,5,1,2. Ind. St. 9,346. — 2) nicht der Mājā entrückt Ind. St. 9,163.
 अमाया f. keine Hinterlist. Instr. mit Offenheit, ehrlich M. 2,51. Spr. 4188.
 अमायिक Adj. kein Blendwerk seiend.
 अमायिन् Adj. kein Blendwerk anwendend, nicht hinterlistig verfahren MBH. 3,34,4.
 अमार m. Nichttödtung RĪGĀT. 3,64,119.
 अमारक Adj. nicht tödtend ŚĀ. zu RV. 1,84,4.
 अमार्ग m. unrichtiger Weg (eig. und übertragen) KATHĀS. 103,18. RĪGĀT. 3,379. Instr. auf unredliche Weise MBH. 2,59,6.
 अमार्गप्रसू Adj. auf einem Irrwege befindlich KARAKA 1,11.

अमार्जित Adj. ungewaschen MBH. 3,63,46.
 अमार्ताण्डोप Adj. nicht von der Sonne kommend BĀLAR. 33,20.
 *अमावसी f. = अमावास्या Neumondsnacht.
 अमावसु m. N. pr. eines Fürsten.
 अमावस्या f. = अमावास्या Neumondsnacht KĪTĪ.
 अमावासी f. = अमावास्या Neumondsnacht.
 1. अमावास्य 1) n. Nachbarschaft. — 2) f. अ) mit oder ohne रात्रि Neumondsnacht, — tag. — b) Neumondsopfer Z. d. d. m. G. 9,1,1, N. — c) Bein der Akkḥodā.
 2. अमावास्य 1) *Adj. (auch ०क) in einer Neumondsnacht geboren. — 2) m. N. pr. eines Lehrers VAṢṢABH. 2.
 *अमाप Adj. keine Bohnen erzeugend MAHĪBH. 6, 32, a.
 अमाक 1) m. eine best. Erscheinung an der Sonne. — 2) n. ein bei dieser Gelegenheit den Maga zu verabfolgendes Geschenk.
 अमाकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 अमाकूट m. N. pr. eines Schlangendāmons.
 अमित 1) Adj. a) ohne bestimmtes Maass, an kein Maass —, an keine Zahl gebunden. — b) unermesslich, unzählbar, ungeheuer. — 2) अमितम् Adv. unermesslich. — 3) m. wohl = अमितम् 2).
 अमितक्रतु Adj. von ungemessenem Muth.
 अमितगति m. N. pr. 1) eines Vidyadhara. — 2) eines Autors.
 अमितगुण Adj. mit unzähligen Vorzügen Spr. 7668.
 अमिततेजस् Adj. von unermesslichem Glanze 76,26.
 अमितत्व n. Unermesslichkeit.
 अमितव्युति Adj. = अमिततेजस् Ind. St. 9,84.
 अमितधन m. N. pr. eines Sohnes des Dharmadhvaḡa VP. 6,6,6.
 अमितप्रभव m. N. pr. eines Scholiasten.
 अमितबुद्धिमत् Adj. von ungeheuerem Verstande 72,25.
 अमितहृदि m. N. pr. einer buddh. Gottheit.
 अमितवीर्य Adj. von ungemessenen Kräften AV.
 अमितानर Adj. von unbeschränkter Silbenzahl.
 अमितात्मन् Adj. von unermesslichem Geiste MBH. 3,166,8.
 अमिताभ m. N. pr. 1) Pl. einer Klasse von Göttern im 8ten Manvantara VP. 3,2,15. — 2) eines Dbjānibuddha.
 अमितायुन् m. = अमिताभ 2).
 अमिताशन 1) Adj. essend ohne Maass. — 2) f. अ N. pr. einer der Mutter im Gefolge Skanda's.

अमिति f. keine Autorität Nāṣam. 1,3,4.
 अमितोदन m. = अमृतोदन.
 अमितोद्गम 1) Adj. von unermesslicher Thatkraft, — Macht. — 2) m. a) Name von Brahman's Ruhebett KAUSH. Up. 4,5. — b) *N. pr. eines Maunes.
 1. अमित्र 1) m. Feind. Das n. Spr. 322 verdächtig. ०वत् Adv. nach Feindes Art Chr. 55,14. — 2) f. अमित्रा Feindin 82,9.
 2. अमित्र Adj. keinen Freund habend Spr. 641.
 *अमित्रक m. Feind GAL.
 अमित्रकर्षण Adj. Feinde peinigend 170,35.
 अमित्रखाद Adj. Feinde verschlingend.
 *अमित्रघात 1) Adj. ved. Feinde erschlagend MAHABH. 3,70,a. — 2) m. Bein. Bindusāra's.
 अमित्रघातिन् und अमित्रघ्न Adj. Feinde erschlagend.
 अमित्रजित् m. N. pr. eines Sohnes des Suvarṇa Vgl. मित्रजित्.
 अमित्रतपन Adj. Feinde plagend AIT. Br. 8,23.
 अमित्रता f. das Feindsein.
 अमित्रदूषण Adj. Feinde beschuldigend.
 अमित्रयत्न und अमित्रयु Adj. feindselig.
 अमित्रवर्मन् m. N. pr. eines Mannes.
 अमित्रसह m. N. pr. v. l. für मित्रसह.
 अमित्रसहृद् Adj. Feinde bewältigend.
 अमित्रसेना f. Feindesheer.
 अमित्रहन् Adj. Feinde schlagend.
 अमित्रहृ Adj. Feinde herbeirufend Sāmhitopar. 7,1.
 अमित्राप् ०यते sich wie ein Feind benehmen Spr. 2103. अमित्रार्पण Partic.
 अमित्रार्पण Adj. Feinde bekämpfend.
 अमित्रिन् und अमित्रिय Adj. feindlich.
 अमिथित Adj. nicht geschmückt, ungerüst.
 अमिथ्या Adv. nicht unwahr, der Wahrheit gemäss.
 अमिथ्यार्थी Adj. die Dinge richtig anschauend Bśāo. P. 6,2,38.
 *अमिन् Adj. krank.
 अमिन् Adj. ungesund, stürmisch. Nach den Commentatoren unermesslich, unvergleichlich, unverletzlich.
 अमिनत् Adj. 1) nicht versehrend. — 2) nicht fehlend, — aus der Ordnung kommend.
 *अमिरी f. Basella lucida oder rubra GAL.
 *अमिलातक und *०लातक 1) n. die Blüthe von Amilāna. — 2) *f. ०लातका Rosa moschata Nicu. Pa.
 अमिश्र Adj. ungemischt; ohne Theilnahme Anderer.
 *अमिष n. = आमिष.
 अमिरी Nom. m., अमिभिस्, अमिभ्यस्, अमिरीषाम् und अमिषु Pluralformen zu अद्स् jener.
 अमितीवर्णा Adj. von unveränderter Farbe.

अमीमांस्य Adj. keiner Erwägung bedürftig, nicht zu beanstanden.
 अमीव 1) n. Leid, Schmerz. — 2) f. अमीवा a) Plage, Drangsal. — b) Dränger, Plagegeist. — c) Krankheit (auch persönlich gedacht).
 अमीवचैतन Adj. (f. ३) Plage oder Krankheit ver-scheuend.
 अमीवहन् Adj. Leiden —, Plage tilgend.
 अमु Pronom. jener, in अमुम्, अमुम्, अमुना, अमुया, अमुष्ये, अमुष्ये, अमुष्मात्, अमुष्याम्, अमुष्य, अमुष्याम्, अमुष्मिन्, अमुष्याम्; अमु, अमुयाम्, अमुयात्; अमुस् f., अमूनि, अमून्, अमूयस् f., अमूयाम् f., अमूषु f. Auch dieser 136,10. Vgl. अद्स्, अमी und अमी.
 अमुक Pron. (f. अमी) der und der, die Stelle eines Namens vertretend und nuserem N. N. entsprechend.
 अमुकीय Adj. N. N. gehörig. f. अमी so v. a. Gattin des N. N. So ist wohl zu lesen st. अमुकीदा Ind. St. 5,370 und अमुकिदा bei Gold.
 अमुकुटिन् Adj. mit keinem Diadem geschmückt R. 1,6,9.
 अमुक्त Adj. 1) nicht fahrgelassen, — aus der Hand gelassen, — fortgeschleudert. — 2) nicht freigelassen, gehalten von (Instr.) Śān. D. 214,10. मा-नतेर्दुःखे MBu. 12,320,150. — 3) nicht erlöst (von der Wiedergeburt) TATTVA. 37.
 अमुक्तहस्त Adj. (f. अमी) nicht verschwenderisch.
 अमुल्ल (TS.) und अमुल्ल (Çat. Br.) Adj. mundlos Spr. 7635.
 अमुष्य Adj. haud principalis Comm. zu TS. Prāt. 13,14.
 अमुग्ध Adj. nicht verwirrt, — verkehrt.
 अमुच f. keine Befreiung.
 अमुचो f. die Nichtloslassende als Bez. eines bes. dämonischen Wesens.
 अमुघत् Adj. nicht fahren lassend, — aufgebend. पदात्पदम् KAUS. 18,345. नानम् 69,79.
 अमृतप्रदान n. Darbringung von dort her TBu. 2,2,5,3. 24,5.
 अमृतस् Adv. 1) = अमुष्मात् u. s. w. von jenem. — 2) von dort, dort; von hier 136,11. — 3) von dort so v. a. vom Himmel her. — 4) darauf, alsdann.
 अमृत Adv. 1) = अमुष्मिन् KAUS. 24,208 (hier so v. a. अस्मिन् in diesem). — 2) dort. — 3) dort und dort 240,21. — 4) dort oben, im Jenseits. — 5) dorthin. — 6) in's Jenseits 67,27. 164,10. — 7) dort, da, im Vorhergehenden, im angegebenen Falle.
 अमुत्रभूय n. der Eingang in's Jenseits.
 अमुत्रायम् Adv. für's Jenseits M. 7,95.
 अमुया Adv. auf jene Weise, so. Mit अस् so v. a.

verloren sein.

अमुदा Adv. alsdann LA. 116,3 v. u. (lies भूवा-मुदो).
 अमुद् Adj. ohne Gleichen KAUS. 74,213. BĀLAR. 47,8.
 *अमुद्वाच् und *अमुप्यच् Adj. dorthin gerichtet.
 अमुयौ Adv. hin, caput, fortig. In Verbindung mit अस् und भू so v. a. dahin —, verloren sein. पापै-पापयौ heillos schlecht, — übel.
 अमुर्हि Adv. zu der Zeit, dann, damals.
 अमुवत् Adv. wie der und der.
 अमुष्टि m. f. keine geballte Faust Āc. Ça. 1,7,6.
 *अमुष्यकुल n. das Geschlecht des und des.
 *अमुष्यपुत्र m. der Sohn des und des.
 अमुश्चत् Adj. das Bewusstsein nicht verlierend ŚĀMAV. Br. 3,7,1.
 अमुत् 1) Adj. nicht verwirrt, klaren Bewusstseins. Davon Nom. abstr. ०ल n. MBu. 12,274,18. — 2) n. Pl. die Urelemente.
 *अमूद्, *अमूद्म् und *अमूद्श Adj. jenem —, dem und dem ähnlich.
 अमूर Adj. (f. अमी) scharfsinnig. RV. 7,36,1 ist अमूरि zu verstehen.
 अमूर्त Adj. 1) unkörperlich. — 2) nicht als ein Ganzes erscheinend, in kleinere Theile zerfallend SŪRIAS. 1,10.
 अमूर्तरजस्, ०रजस्, ०रयस् (MBu. 3,93,18. VP. 4,7,3), ०रयस् (MBu. 12,166,75) und अमूर्तिमत् (VP. 4,15) m. N. pr. eines Fürsten.
 अमूर्त् 1) Adj. (f. अमी) a) unbewurzelt, ohne Halt. — b) auf keinem Grundtext beruhend MIT. bei Gold. — 2) f. अमी a) etwa Zweibelplanze AV. — b) *Methonica superba Lam.
 अमृक्त Adj. unversehrt.
 अमृजित Adj. nicht abgewaschen, — entfernt Bśāo. P. 5,24,26.
 अमृत्पय Adj. unbarmherzig.
 *अमृणाल n. die Wurzel von Andropogon muricatus.
 अमृत 1) Adj. (f. अमी) a) nicht gestorben MBu. 1,159,17. 13,1,23. — b) unsterblich. — c) unvergänglich. — d) *schön, lieblich. — 2) m. a) ein Gott. — b) Bein. α) Çiva's. — β) *Dhanvantari's. — c) *Phaseolus trilobus Ait. — d) *Yamswurzel. — 3) f. अमी a) eine Göttin. — b) Cocculus cordifolius DC., Panicum dactylon Spr. 6939. *Emblica officinalis Gaertn., *Terminalia citrina Roxb., *Piper longum L., *Ocimum sanctum, *Koloquithengurke, *Halicacabum cardiospermum u. s. w. — c) *ein berauschendes Getränk. — d) die erste Kalā des

Mondes. — e) Bein. der Dākshajānt. — f) N. pr. a) der Mutter des Parikshit. — β) einer Schwester Amṛtodana's. — 4) n. a) Gesamtheit der Unsterblichen. — b) Welt der Unsterblichkeit, das ewige Reich. — c) das Nichtwegsterben RV. 4, 139,2. 7, 57,6. — d) Unsterblichkeit. — e) die letzte Befreiung. — f) Unsterblichkeitstrank, ἀμρτοσία, Nektar. Häufig so v. a. der Gipfel aller Genüsse. — g) Süßigkeit R. 7,7,3. — h) ein best. Heilmittel; Arznei überh. — i) Ueberbleibsel eines Opfers; vgl. BHAG. 4,31. — k) unerbettetes Almosen. — l) Wasser Spr. 7806 (zugleich Nektar). — m) Milch Spr. 2986. *warme Milch. — n) *geklärte Butter. — o) *gekochter Reis. — p) *Speise. — q) *Birne MANAV. 68,57. — r) *Gold. — s) *Quecksilber. — t) *Gift überh. und *ein best. Gift. — u) Strahl. — v) *Eigentum. — w) ein best. Metrum. — x) N. pr. eines Sitzes der Götter im Norden.

अमृतक n. Unsterblichkeitstrank KHAND. 144.
 *अमृतकन्द m. *Cocculus cordifolius* NIGU. Pa.
 अमृतकर m. der Mond KĀD. II, 134,21.
 अमृतकल्पम् m. eine best. Mixtur Mat. med. 81.
 अमृतकिष्ण m. der Mond KĀD. II, 87,1.
 अमृतकुम्भ m. Titel eines Werkes.
 अमृतकेशव m. N. pr. eines Heilighums.
 *अमृततार m. Salmiak NIGU. Pa.
 अमृतगति f. ein best. Metrum.
 अमृतगर्भ m. Kind der Unsterblichkeit.
 अमृतचन्द्रमूर्ति m. N. pr. eines Autors.
 अमृतचित्ति f. Unsterblichkeitsschichtung (von Backsteinen beim Agnikājana).

*अमृतवटा f. *Valeriana jatamansi* Jon.
 *अमृतवा f. *Terminalia citrina* NIGU. Pa.
 *अमृतवर्गमिणी f. Mondschein.
 अमृतवज्रम् m. N. pr. eines Vidjādharma-Fürsten.
 अमृतवर्ष n. 1) Unsterblichkeit. — 2) das Ambrosiasien Spr. 908.

अमृतदीपयि (KĀD. 54,7) und *अमृतस्युति m. der Mond.

अमृतधापयिन् Adj. Ambrosia schlürfend 102,17.
 अमृतधारा f. ein best. Metrum.
 अमृतनादोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 अमृतप 1) Adj. Nektar trinkend. — 2) m. N. pr. eines Dānava.

1. अमृतपत्तं m. unsterblicher Flügel.
 2. अमृतपद्म Adj. als Erklärung von किरण्यपत्त.
 अमृतपायिन् Adj. Nektar schlürfend, so v. a. schöne Reden hörend Spr. 531.

अमृतपुट m. eine Tüte mit Ambrosia und wohl auch ein best. Metrum. = अमृपु.

अमृतप्रभ 1) m. N. pr. eines Vidjādharma. — 2) f. अमृ ein Frauennamen.

अमृतप्राशन 1) Adj. von Ambrosia sich nährend. — 2) m. ein Gott R. 4,16,4. 6,4,7.

अमृतप्राशिन् 1) Adj. von Ambrosia sich nährend R. GON. 1,48,9. — 2) m. ein Gott ebend. 20,4.

अमृतफल 1) m. a) Birnbaum (n. Birne) Mat. med. 291.— b) **Trichosanthes dioeca* Roxb. (n. die Frucht). — 2) *f. अमृ Weinstock und *Emblia officinalis* Gaertn.

अमृतबन्धु m. 1) Genosse der Unsterblichkeit. — 2) *Ross NIGU. Pa.

अमृतबिन्दूपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 अमृतभक्ष्यातकी f. eine best. Mixtur Mat. med. 142.
 अमृतभवन n. N. pr. eines Klosters.

अमृतभाषण n. Pl. nektarsüße Reden Spr. 3069.
 *अमृतभुज् m. ein Gott.

अमृतभोजन Adj. 1) von Ambrosia sich nährend R. GON. 1,48,6. — 2) von Ueberbleibseln sich nährend M. 3,285.

अमृतमति (so zu Jesu) f. = अमृतमति.
 अमृतमप Adj. (f. ई) 1) unsterblich. — 2) nektar- artig 171,28. 175,17. aus Nektar bestehend. अमृरी Adj. vom Monde Spr. 551. 1168.

अमृतपद्म m. ein Unsterblichkeit verleihendes Opfer KĪṬ. bei GOLD.

अमृतयोग m. ein best. astrol. Joga.
 अमृतयोगिन् m. Schooss der Unsterblichen ÇAT. Br. 12,9,3. 11. 12.

अमृतरश्मि m. der Mond 126,22.
 अमृतरस 1) m. Nektar. — 2) *f. अमृ dunkle Weintraube.

अमृतलता f. 1) eine Nektar spendende Liane Spr. 3608. — 2) **Cocculus cordifolius* RĪG. 3,1.

अमृतलतिका f. = अमृतलता 1).
 अमृतलोका m. die Welt der Unsterblichen Art. Br. 3,46.

अमृतवटी f. best. Pillen Mat. med. 83.
 अमृतवपुम् Adj. einen unsterblichen Leib habend.
 अमृतवर्धन m. N. pr. eines Dichters.

*अमृतवर्षिणी f. Zunge GAL.
 *अमृतवल्ली f. *Cocculus cordifolius*.

अमृतवर्षाका f. ein best. Vogel.
 अमृतशास्त्र n. Titel eines buddh. Werkes.

*अमृतसंगम m. Gahnei NIGU. Pa.
 अमृतसंभव 1) Adj. aus Nektar hervorgegangen MBu. 13,77,25. — 2) *f. अमृ = अमृतवल्ली.

*अमृतसहोदर m. Pferd NIGU. Pa.

*अमृतसारज्ज m. und *अमृ f. (NIGU. Pa.) Candiszucker.

*अमृतम् m. der Mond.
 *अमृतसोदर m. Pferd.

*अमृतस्रवा f. eine best. Pflanze (im Kītrakūṭa). Auch *अमृवी GAL.

अमृतस्राव m. fließendes Wasser.
 अमृतक्रीतकी f. eine best. Mixtur Mat. med. 162.

अमृतद्रुद् m. Nektarteich ÇĀK. 100,17.
 अमृतांशु m. der Mond 116,17.

अमृताकार m. N. pr. eines Mannes.

अमृतातर n. Unsterbliches und Unvergängliches.

अमृतात्मन् Adj. aus Nektar bestehend Spr. 537.

अमृतानन्द m. N. pr. eines Mannes.

*अमृतान्धम् m. ein Gott AK. 4,1,3.

*अमृताफल n. = अमृतफल 1) b).
 अमृताभिषिक्त Adj. mit Nektar besprengt ÇAT. Br. 9,4,3. 8.

अमृताम्, अमृते 1) wie Unsterblichkeit erscheinen Spr. 6507. — 2) Nektar gleichen. — 3) zu Nektar werden KĀD. 19,23.

अमृतायन Adj. nektarähnlich.

अमृताश (MBu. 12,299,7) und *अमृताशन m. ein Gott.

*अमृताश्म m. (?)
 अमृताष्टक n. eine Verbindung von acht Stoffen, unter denen अमृता (*Cocculus cordifolius*) vornan steht Mat. med. 136. 192.

अमृताष्टमीतपस् n. Titel eines Werkes.

*अमृतासङ्ग n. und *अमृगम m. (NIGU. Pa.) blauer Vitriol.

अमृतासु Adj. eine unsterbliche Seele habend.

अमृताकर्षा 1) *m. Bein. Garuda's. — 2) n. Titel eines Pariçishṭa zum Sāmaveda.

अमृताकृति f. eine best. Opferspende Art. Br. 2,4,4.

*अमृताह् न. Birne.

अमृताका f. N. pr. eines göttlichen Weibes.

अमृतिन् Adj. unsterblich.

अमृती Adv. mit ॥ unsterblich werden Spr. 6823.

अमृतीकर्णा n. das Verwandeln in Nektar.

अमृताय m. Bein. Çiva's.

अमृतिशय Adj. im Amṛta ruhend HARIV. 8,927, Z. 4 v. u.

अमृतेश्वर m. 1) Bein. Çiva's. अमृतेश्वर u. — 2) eine best. Arznei BHĀVAPR. 4,73.

अमृतेष्टका f. Boz. bestimmter Backsteine (beim Agnikājana) ÇAT. Br. 9,1,2,43.

*अमृतेष्टय n. Kupfervitriol GAL.

*अमृतेष्टपत्र 1) n. desgl. RĪG. 13,107. — 2) f. अमृ Fliege.

अमृतेष्टाधि m. Nektarmeer Comm. zu ÇAT. Br. 1133,3.

अमृतेष्टान् m. N. pr. eines Sohnes des Sindhahana.

*अमृतेष्टव und *अमृतेष्टपम (NIGU. Pa.) n. Kupfer-

vitriol.

*अमृतोपकृति f. *Smilax China* Lin. Nieb. Pa.

अमृतात्रप Adj. nicht aus einem Thongefäß trinkend Mastr. S. 2, 3, 9.

1. अमृत्यु m. Nichttod.

2. अमृत्यु 1) Adj. unsterblich. — 2) *m. ein Gott Gal.

अमृध Adj. (f. स्त्री) 1) unablässig, unermüdetlich. — 2) unaufhörlich.

अमृन्मप Adj. nicht irden Çulbas. 2, 39. Mit Ergänzung von पात्र Geschirr Kāti. Ça. 4, 2, 34. 7, 4, 33. 8, 2, 1.

अमृन्मपप (Tānpja-Ba. 16, 6, 14) und अमृन्मपपायिन् Adj. aus keinem irdenen Geschirr trinkend Çat. Ba. 14, 1, 30. Pār. Gṛha. 2, 8, 2.

अमृषी Adv. in Wahrheit, fürwahr.

अमृषाय n. wahre Rede, Wahrheit Bhāṭṭ. 6, 87.

अमृष्ट Adj. ungewaschen, unrein R. ed. Bomb. 4, 6, 10.

अमृष्टभुज (R. 4, 6, 8) und अमृष्टभोजिन् (R. ed. Bomb. 4, 6, 11) Adj. keine leckere Speise genießend.

अमृष्यमाण Adj. nicht geduldig ertragend, — leidend Çat. Ba. 12, 5, 1-3. MBu. 2, 38, 19.

अमृतेण Adj. ohne Rührstab M. K. S. bei Gold.

अमृतेष्वप Adj. nicht mit Wolken bezogen Suça. 4, 113, 18.

अमृत्स्क Adj. fettlos.

*अमृधम् Adj. dumm, einfältig.

अमृष्ये 1) Adj. nicht opferfähig oder — würdig, unrein, unheilig, nefastus. — 2) n. Unreinlichkeit, etwas Unreines; insbes. Excremente.

अमृने Adj. unbeweibt.

अमृने Adj. nicht schleudernd, unfähig zu schleudern.

अमृप Adj. unermesslich, unergündlich.

अमृष्ट Adj. daheim geopfert.

अमृष्ट m. Harnverhaltung.

अमृक्व Adj. unlässlich.

अमृघ 1) Adj. (f. स्त्री) nicht irrend, — fehl gehend, — eitel, — vergeblich, einschlagend, das Ziel erreichend. — 2) m. a) das Nichtirren, Nichtfehlgehen Çat. Ba. — b) Bein. Çiva's und Skanda's. — c) *N. pr. eines Flusses. — 3) f. स्त्री a) *Dignonia suaveolens Roxb., *Embelia Ribes und *Terminatia citrina. — b) mit oder ohne रात्रि die nichtvergebliche, d. i. das Leben kürzende, Nacht. — c) mythische Bez. des Lautes त. — d) *Bein. der Durgā. — e) N. pr. α einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — β) der Gattin Çamūtau's. — γ) eines Speers.

अमृघकिर्या m. Pl. Bez. einer best. Form der Sonnenstrahlen Varāh. Ba. S. 28, 18.

अमृघकोधर्ष Adj. der nicht vergeblich zürnt und sich freut R. 2, 1, 17. Spr. 338.

अमृघपाज Adj. nicht vergeblich strafend, von Çiva.

अमृघदर्श m. wohl = अमृघदर्शिन्.

अमृघदर्शन 1) Adj. (f. स्त्री) dessen (deren) Erscheinen nicht vergeblich ist, d. i. Glück bringt 296, 25 (im Prākṛit). Nāṭy. 72, 8. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons.

अमृघदर्शिन् m. N. pr. eines Bodhisattva.

अमृघनन्दिनी f. Titel einer Çikshā Ind. St. 14, 160. अमृघानि° Procc. A. S. B. 1873, S. 76.

अमृघपतन Adj. nicht vergeblich fallend, das Ziel treffend Rācāt. 6, 181.

अमृघपाश m. 1) eine sicher festhaltende Fessel (buddh.). — 2) N. pr. eines Lokeçvara bei den Buddhisten.

अमृघराघव Titel eines Schauspiels Hall in der Vorrede zu Daças. 30.

अमृघरात्रि m. N. pr. eines buddh. Bettlers Lalit. 1, 19.

अमृघवचन Adj. dessen Wort nicht vergeblich ist 138, 14.

अमृघवती f. N. pr. eines Flusses.

अमृघवर्ष m. N. pr. eines Fürsten. °वर्ष B. A. I. 4, 217.

अमृघविक्रम Adj. dessen Kraft nicht vergeblich ist, von Çiva.

अमृघसिद्धि m. N. pr. eines Dhjānibuddha.

अमृघाती f. Name der Dākshāyāl.

अमृघाचार्य m. N. pr. eines Autors.

*अमृघातनय m. Bein. des Flusses Brahmaputra Gal.

अमृघानन्दिनी s. अमृघनन्दिनी.

अमृघ्य Adj. nicht frei zu lassen 99, 23.

अमृते Adj. daheim gewebt.

अमृष्ट Adj. nicht dem Irrthum ausgesetzt. Da- von Nom. abstr. °ष्ट u. Ind. St. 9, 154.

अमृषिक Adj. keine Perlen enthaltend Spr. 339.

अमृषीयत Adj. nicht mit Beize gewaschen Kāti. Ça. 7, 2, 18.

अमृने n. das nicht Muni Sein Çat. Ba. 14, 0, 3, 1.

अमृत् Adv. unversehens.

*अमृब् अमृबति (गति); अमृबते (शब्दे).

*अमृब् Adj. = अमृ. — Vgl. अम्बा.

अमृब्क n. 1) Auge Bālar. 239, 11. 289, 2. Beide Male von Çiva's Auge; vgl. अम्बक. — 2) *Kupfer.

— Vgl. अम्बिका.

अमृब्वा f. Mütterchen.

अम्बर् (Ende eines adj. Comp. f. स्त्री) 1) n. Um-

kreis, Umgebung, Nähe. — 2) n. Umwurf, Kleidung, Gewand. — 3) m. (selten) und n. Luftraum, Himmelszelt 162, 29 (zugleich Gewand). — 4) n. Bez. der Null. — 5) Bez. des 10ten astrol. Hauses Varāh. Ba. 22(20), 2. Ind. St. 14, 315. — 6) n. Lippe Prasanna. 39, 10. — 7) n. *Baumwolle. — 8) n. *Safran. — 9) n. *Talk. — 10) n. *Ambra. — 11) m. Pl. N. pr. eines Volkes Varāh. Ba. S. 14, 27. Sg. eines Landos Verz. d. Oxf. H. 39, a, 33.

अम्बर्षाज m. n. Lappen und zugleich Wölkehen Spr. 3344.

अम्बर्चर 1) Adj. in der Luft wandelnd. — 2) m. a) Vowel (vgl. °मां). — b) ein Vidjadhara.

अम्बर्चर्मार्ग m. Luftraum Spr. 4379.

अम्बर्चारिन् m. Planet Spr. 7780.

*अम्बर्द m. Baumwolle Duany. 4, 67.

अम्बर्नगरी f. N. pr. einer Stadt.

अम्बर्पथ m. Luftpfad Spr. 7734.

अम्बर्प्रभा f. N. pr. einer Prinzessin.

अम्बर्मणि m. die Sonne Bālar. 78, 12.

अम्बर्माला f. ein Frauentanne Vidya. 36, 2.

*अम्बर्स्थली f. die Erde.

अम्बर्धाकारिन् m. Aufseher über die Kleider (ein Hofant) Rācāt. 7, 366.

*अम्बर्षि n. Bratpfanne.

अम्बर्षीष 1) m. n. Bratpfanne TS. 5, 1, 4, 4. —

2) m. N. pr. verschiedener Männer. — 3) m. *Thierjunges. — 4) m. *die Sonne. — 5) n. *Luftraum Uśval. — 6) m. n. *Kampf. — 7) m. *Rene. — 8) m. *Spondias mangifera. — 9) m. *eine best. Hölle. — 10) m. Bein. *Vishnu's, *Çiva's und Ganeça's.

अम्बर्षिक m. Bratpfanne.

*अम्बर्षिपुत्र m. Ambarisha's Sohn.

अम्बर्षिकम् m. ein Gott.

*अम्बर्षि °पति zusammentragen.

अम्बर्ष 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein Fürst dieses Volkes MBu. 7, 93, 62. Igg. — b) der Sohn eines Brahmanen von einer Frau aus der dritten Kaste Çat. 4, 16. — 2) f. स्त्री (Kull. zu M. 10, 15) und f. zu 1) b). — 3) f. स्त्री gehörter Sauerklee, Clypea hernandifolia W. u. A. Suça. 4, 150, 1. *Jasminum auriculatum Vahl. und *Hibiscus cannabinus (Rācāt. 4, 79).

*अम्बर्षकी f. Clypea hernandifolia Vahl.

*अम्बर्षिका f. dass. und Ctenodendrum Siphonanthus R. Br.

अम्बो f. 1) Mutter, Mütterchen. Voc. ved. अम्बे und अम्ब, klassisch nur अम्ब. अम्ब oft zu einem blossen Ausruf (etwa ach) abgeschwächt; so z. B.

auch *Âçv. Ça. 2, 18, 13.* — 2) Name einer der 7 *Kṛttikā.* — 3) **Hibiscus cannabinus* RĀĀN. 4, 79. — 4) Bein. der Durgā. — 5) N. pr. der Tochter eines Fürsten von Kāçi MBu. 1, 102, 64.

अम्बान्मन् n. N. pr. eines Tirtha.

*अम्बाडा, अम्बायवी (KAUSH. Up. 1, 3), *अम्बाला und अम्बाली (TS. 7, 4, 19, 1. 2. Ind. St. 5, 31) f. Mütterchen. *अम्बाला auch *Hibiscus cannabinus* RĀĀN. 4, 79.

अम्बालभाण m. Titel eines Schauspiels.

अम्बालिका f. 1) Mütterchen VS. 23, 18. — 2) **Hibiscus cannabinus* RĀĀN. 4, 79. — 3) N. pr. der Tochter eines Fürsten von Kāçi.

अम्बि und अम्बी f. Mutter, Mütterchen. Superl. Voc. अम्बितमे.

अम्बिक m. N. pr. eines Mannes.

अम्बिका f. 1) Mütterchen VS. — 2) *die jüngste Schwester GAL. — 3) Herbst Kāṣu. — 4) **Wrightia antidysenterica* und **Hibiscus cannabinus* (RĀĀN. 4, 79). — 5) Bein. der Pārvatī und der Lakshmi (Ind. St. 9, 98). — 6) N. pr. a) einer Schwester Rudra's und eines best. Rudra. — b) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — c) einer Göttin bei den Ġaina. — d) der Tochter eines Fürsten von Kāçi und anderer Frauen. — e) einer Oertlichkeit.

अम्बिकाखण्ड m. oder n. Titel eines Abschnittes im Skandapurāṇa.

अम्बिकापति m. Bez. Rudra's oder Ġiva's TAITT. Ār. 10, 18. KARAI. 66, 161. Kāḍ. 163, 6.

अम्बिकावन n. N. pr. eines Waldes.

*अम्बिकासुत m. Bez. Dhṛtarāṣṭra's GAL.

अम्बिकेय m. Metron. 1) Dhṛtarāṣṭra's. — 2) *Gaṇeṣa's. — 3) *Kārttikeja's. — Vgl. die richtige Form अम्बिकेय.

*अम्बिकेयक m. = अम्बिकेय 2).

अम्बिकेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अम्बु n. 1) Wasser. — 2) eine *Andropogon-Art* VARĀH. BRH. S. 31, 15. BULVAPR. 4, 123. — 3) ein Metrum von 90 Silben. — 4) = अम्बुपल Wasseruhr Ind. St. 10, 204. — 5) Bez. der Zahl vier VARĀH. BRH. 22(20), 2.

*अम्बुक m. *Asclepias gigantea* und *Ricinus* NIGU. PA.

*अम्बुकाण m. feiner Regen.

*अम्बुकण्टक und *अम्बुकिरात m. *Alligator*.

*अम्बुकन्द m. *Trapa bispinosa* NIGU. PA.

*अम्बुकोश m. *Delphinus gangeticus*.

अम्बुकुङ्कीरी f. *Wasserhuhn*.

*अम्बुकूर्म m. *Delphinus gangeticus*.

*अम्बुक्ता f. *Commelina salicifolia* NIGU. PA.

*अम्बुकसर m. *Citronenbaum*.

अम्बुग Adj. im Wasser lebend.

*अम्बुघन m. *Hagel*.

*अम्बुचलर n. ein viereckiger Teich H. an. 4, 216.

*अम्बुचामर n. *Blyxa octandra* Rich.

अम्बुचारिन् 1) Adj. im Wasser lebend; m. Wasserthier. — 2) *f. *Hibiscus mutabilis* NIGU. PA.

अम्बुज 1) Adj. im Wasser lebend. — 2) m. *Muschel* R. 7, 7, 10. — 3) m. n. eine sich am Tage öffnende Lotusblüthe. — 4) m. **Barringtonia acutangula* Gaertn. und **Calamus Rotang* (NIGU. PA.). — 5) n.

*Indra's Donnerkeil.

*अम्बुजान्मन् n. = अम्बुज 3).

अम्बुजबान्धव m. die Sonne Spr. 2633.

अम्बुजभू m. Bein. Brahman's.

अम्बुजान्त Adj. (f. 3) lotusartig Vās. 27.

अम्बुजानना f. N. pr. einer Göttin.

*अम्बुजतस्कर m. die Sonne.

*अम्बुजाल m. = अम्बुचामर.

अम्बुर् 1) m. a) *Wolke*. — b) *Cyperus hexastachyus communis* NEES. — 2) *n. Talk.

अम्बुदारण n. N. pr. eines Waldes.

अम्बुदेव, अम्बुदेव und *अम्बुदेवत्य (GAL.) n. das Mondhaus Pūrvāśāḍhā.

अम्बुधर m. 1) *Wolke*. — 2) **Cyperus pertenuis* NIGU. PA.

अम्बुधि m. 1) *Meer*. — 2) Bez. der Zahl vier.

*अम्बुधिलवा f. *Aloe perfoliata*.

अम्बुनिधि m. *Meer* Spr. 7744.

अम्बुनिवह m. *Wolke*.

अम्बुप m. 1) Bez. Varuṇa's. — 2) **Cassia alata* oder *Tora L.*

अम्बुपतिन् m. *Wasservogel*.

अम्बुपति m. 1) Bez. Varuṇa's. — 2) *Meer* Spr. 4317.

*अम्बुपत्ता f. = अम्बुर् 1) b).

*अम्बुप्रसाद m. und *प्रसादन n. *Strychnos potatorum L.*

अम्बुभट्ट Adj. von Wasser sich nährend SAMN. Up. 2, 4.

*अम्बुभव m. *Lotusblüthe* NIGU. PA.

*अम्बुभूत् m. 1) *Wolke*. — 2) = अम्बुर् 1) b).

अम्बुमत् 1) Adj. wasserreich. — 2) f. *मती N. pr. eines Flusses.

अम्बुमात्रज Adj. nur im Wasser lebend.

अम्बुमुच् m. *Wolke*.

अम्बुपल n. *Wasseruhr*.

अम्बुरप m. *Strömung* 93, 2.

अम्बुराशि n. *Meer*.

अम्बुर् 1) n. (Ende eines adj. Comp. f. अम्बु) eine am Tage sich öffnende Lotusblüthe 170, 28. —

2) *f. *Hibiscus mutabilis*.

अम्बुहृदिणी f. *Lotuspflanze*.

अम्बुलीलगेह n. ein im Wasser stehendes Lusthäuschen.

*अम्बुवहिका f. *Momordica Charantia* RĀĀN. 7, 179.

*अम्बुवह्नी f. *Commelina salicifolia* NIGU. PA.

अम्बुवाची f. die 4 Tage vom 10 ten bis zum 15 ten in der dunklen Hälfte des Monats Āśāḍha. *प्र m. heisst der 10te, *पाम m. der 15te Tag.

*अम्बुवासिनी und *अम्बुवासी f. *Bignonia suaveolens*.

अम्बुवाह m. 1) *Wolke*. — 2) * = अम्बुर् 1) b).

अम्बुवाहिनी f. 1) *ein Geschirr zum Wassers schöpfen. — 2) N. pr. eines Flusses MBu. 6, 9, 27.

अम्बुवोच m. N. pr. eines Fürsten.

अम्बुवेग m. *Strömung* BUAG. 11, 28.

अम्बुवेतस m. eine Rohrart Mal. med. 290.

*अम्बुशरीषिका f. eine best. Pflanze.

अम्बुशीता f. N. pr. eines Flusses.

अम्बुसंभव m. *Wasserfluth*.

*अम्बुसर्पिणी f. *Blutegel*.

*अम्बुसेचनी f. = अम्बुवाहिनी 1).

*अम्बुस्पृहा f. *Durst* GAL.

अम्बूत् 1) Adj. a) von Speien begleitet. — b) mit fest geschlossenen Lippen ausgesprochen. — 2) n. a) ein best. Fehler der Aussprache; insbes. der Vocale. — b) von Speichelfluss begleitetes Brüllen.

अम्बेक m. N. pr. eines Scholastien.

अम्ब्यम् d. i. अम्बिषम्, Acc. von अम्बी.

*अम्बल = अम्ब, अम्बल.

*अम्ब, अम्बले (शब्दे).

अम्बःपति m. Bein. Varuṇa's Ind. St. 14, 329.

अम्बण n. der Bauch der Viṇā AIR. Ār. 364, 8.

अम्बःश्यामाका f. *Wasserhirse* KARAKA 1, 27.

अम्बम् 1) *Wasser*. — 2) die *Wasser* oberhalb des Himmels AIR. Up. 1, 2. — 3) Furchtbarkeit, Macht.

— 4) Pl. Bez. der Götter, Menschen, Manen und Ungötter TBa. VP. 1, 3, 28. — 5) *Du. Himmel und Erde. — 6) Bez. der Zahl vier. — 7) ein Metrum von 82 Silben. — 8) mystische Bez. des Lautes व.

अम्बसा Instr. *am Anfange eines Comp. P. 6, 3, 3.

*अम्बःसार n. *Perle*.

*अम्बःसू m. *Rauch*.

अम्बिणी f. N. pr. einer Lehrerin der Vāk. — Vgl.

अम्बणी.

अम्बणी 1) Adj. furchtbar. Nach NAIGU. gross, nach ŚĀI. fürchterlich schreiend. — 2) m. a) *Kufe*.

— b) N. pr. des Vaters der Ambhṛṇī. — 3) f.

अम्बणी Bez. der Vāk als Tochter Ambhṛṇa's.

अम्भोज 1) * m. a) *Lotusblüte* und *Calamus Rotung* NIGU. Pa. — b) *der indische Kranich*. — 2) * f. *या Süssholz* NIGU. Pa. — 3) * f. *ई eine best. Pflanze* GAL. — 4) n. (Ende eines adj. Comp. f. *या*) *eine am Tage sich öffnende Lotusblüte* 248, 9, 30. °गर्भ 319, 8. हृद्भोज 119, 12.

* अम्भोजखण्ड n. *Lotusgruppe*.
अम्भोजन्मन् m. Bein. Brahman's.
अम्भोजन्मन् n. = अम्भोज 4). °जन्मजनि m. Bein. Brahman's BUI. P. 10, 13, 15.
अम्भोजयोनि m. Bein. Brahman's.
अम्भोजिनी f. *Lotuspflanze*. °वन n. Spr. 544.
अम्भोद् m. 1) *Wolke*. — 2) * *Cyperus hexastachyus communis* NEES.
अम्भोध् m. 1) *Wolke*. — 2) * = अम्भोद् 2).
अम्भोधि m. Meer 167, 16. Spr. 7672.
* अम्भोधिपल्लव (RIG. 13, 161) und * अम्भोधि-
ल्लव m. *Koralle*.
अम्भोनिधि m. Meer 163, 6. 219, 6.
* अम्भोवोज n. *Hage* GAL.
अम्भोमुच m. *Wolke* KID. 11, 70, 11.
* अम्भोराशि m. Meer.
अम्भोरुह n. = अम्भोज 4).
अम्भोरुह 1) m. a) * *der indische Kranich*. — b) N. pr. eines der Söhne des Vicitramitra. — 2) n. (Ende eines adj. Comp. f. *या*) = अम्भोज 4) 248, 3.
अम्भोरुहय Adj. *voller Lotusblüthen* Spr. 7674.
अम्भय Adj. (f. ई) *aus Wasser bestehend, wässerig*.
अम्भय् 3. Sg. Aor. von म्भत्.
* अम्भ m. = अम्भ.
* अम्भत m. = अम्भत.
अम्भतक m. = अम्भतक *Spondias mangifera* Vais. Bhu. S. 55, 11.
अम्भ 1) Adj. *sauer*. — 2) m. *Sauerklee* und * *Sauerampfer*. — 3) f. * *ई Sauerklee*. — 4) n. *Buttermilch* Suca. 2, 365, 11.
* अम्भक 1) m. *Artocarpus Locustha* Rozb. — 2) f. *अम्भिका* a) *saures Aufstossen*. — b) *Tamarindus indica*, *eine Art Sauerampfer* und *eine best. Schlingpflanze*.
अम्भकाञ्जिक n. *saurer Reisschleim* KANAKA 1, 27.
* अम्भकाण्ड n. *eine Grasart*.
* अम्भकासिका und * अम्भकुञ्जिका f. *eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भकोसर m. *Citronenbaum*.
* अम्भगोरस m. *Buttermilch* NIGU. Pa.
* अम्भकुञ्जिका f. und * अम्भचूड m. *eine Art Sauerampfer*.
* अम्भजम्बीर m. *Citronenbaum*.
अम्भता f. *Säure*.

* अम्भलच् m. *Buchanania latifolia* NIGU. Pa.
अम्भद्व m. *saurer Fruchtsaft* BUI. P. 3, 97.
* अम्भनापिका m. *Rumex vesicarius*.
* अम्भनिम्बक m. *Citronenbaum*.
* अम्भनिशी f. *Curcuma Zerumbet* Rozb. und *Merrandra bengalensis* (NIGU. Pa.).
* अम्भपञ्चक (NIGU. Pa.) und * अम्भपञ्चफल n. *eine Verbindung von fünf best. sauren Vegetabilien*.
* अम्भपत्र 1) m. *eine best. Pflanze*. — 2) f. *या eine Art Sauerampfer* und *eine best. Schlingpflanze*. — 3) f. *ई eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भपत्रक 1) m. *Bauhinia tomentosa* RIG. 9, 39. — 2) f. °लिका *Oxalis* NIGU. Pa.
* अम्भपनस m. *Artocarpus Locustha* Rozb.
* अम्भपादप m. *Garcinia purpurea* NIGU. Pa.
अम्भपित n. *status gastricus* BUI. P. 4, 57.
* अम्भपूर n. = अम्भबीज.
अम्भफल 1) * m. *Mangifera indica*. — 2) n. *Tamarindenfrucht*.
* अम्भबीज n. *die Frucht der Spondias mangifera*.
* अम्भभेदन m. *Rumex vesicarius*.
* अम्भरुह f. *eine Art Betel*.
अम्भलेणिका und अम्भलोणी f. *Oxalis corniculata* Lin. Mat. med. 124.
* अम्भवती f. *eine Art Sauerampfer*.
अम्भवर्ग m. *die Gruppe der sauren Stoffe* Suca. 1, 187, 4.
* अम्भवल्ली f. *Pythonium bulbiferum* Schott.
* अम्भवाटिका f. *eine Art Betel*.
* अम्भवाटी f. *eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भवास्तूक n. *Sauerampfer*.
* अम्भविषा f. *eine best. Pflanze*, = अम्भरुह GAL.
* अम्भवत् n. = अम्भबीज.
अम्भवेतस 1) m. *Rumex vesicarius*. — 2) * n. *Fruchtessig* H. 417.
* अम्भशाक 1) m. *eine Art Sauerampfer*. — 2) n. a) = अम्भबीज. — b) *Fruchtessig*.
* अम्भसार 1) m. *Rumex vesicarius*, *Citronenbaum* und *Phoenix paludosa* Rozb. — 2) f. *या Piper Bello* L. GAL. — 3) n. *saurer Reisschleim*.
* अम्भसारक m. *eine best. Pflanze* GAL.
* अम्भस्तम्भनिका f. *Tamarinde* NIGU. Pa.
* अम्भरुद्रिद्रा f. *Curcuma Zerumbet* Rozb.
* अम्भरुद्रुश m. *Rumex vesicarius*.
* अम्भरुद्रिक 1) m. *Kugelamaranth*. — 2) f. *ई eine best. Pflanze* GAL.
अम्भार्युधित n. *eine durch Genuss saurer Speise erzeugte Augenentzündung* WISE 293. Suca. 2, 305, 8. 315, 1.
अम्भान 1) Adj. a) *unverwelkt, nicht verwelkend*

MBu. 13, 42, 14. HAIT. 7008. R. ed. Bomb. 5, 10, 31. Kathās. 13, 84. Pāṇīn. 1, 11, 37. Spr. 7675. — b) *ungeschwächt, frisch, von Personen* MBu. 4, 4, 44.
°मनम् Adj. *frischen Muthes* 7, 10, 15. 23, 15. °दर्शन Adj. *ein scharfes Auge habend* Kathās. 18, 133.
°मुखच्छाय Adj. 39, 19. °माना Adj. Spr. 1106.
°लक्ष्मी Adj. BUI. P. 2, 2, 10. — 2) * m. *Kugelamaranth*.
* अम्भानिनी f. *eine Gruppe von Kugelamaranthen*.
अम्भिकावटक m. *Tamarindenklösschen* BUI. P. 2, 19.
अम्भिका f. 1) *saures Aufstossen*. — 2) * *Tamarindus indica*.
* अम्भीय m. *Sauerampfer* NIGU. Pa.
* अम्भीक m. *Bauhinia tomentosa*.
* अम्भीदार m. *saures Aufstossen*.
अम्भ s. 3.
अम्भ m. 1) *am Ende eines Comp. Gang*. — 2) *Lauf, Umlauf*. In Verbindung mit गवाम् Bez. eines best. periodischen Opfers MBu. 13, 106, 16. 151, 50. — 3) * *in einem best. Spiele mit Figuren Gang zur Rechten*. — 4) *gutes Geschick, Glück*. — 5) *Würfel*. — 6) Bez. der Zahl vier.
अम्भकाण्य m. *eine best. eiserne Waffe* MBu. 1, 227, 25.
अम्भकाण्य m. N. pr. eines Daitja.
* अम्भकिट्ट n. *Eisenrost* H. a. n. 3, 230.
अम्भपिण्ड m. n. *ein Klumpen Eisen, eine eiserne Kugel*.
* अम्भप्रतिमा f. = सूरी GAL.
अम्भर्त्त 1) Adj. (f. *या*) a) *nicht krank, gesund*. — b) *heilsam*. — 2) n. *Gesundheit*.
अम्भर्त्तकरणा Adj. (f. ई) *gesund machend*.
अम्भर्त्तताति f. und अम्भर्त्तवर्त्त n. *Gesundheit*.
अम्भर्त्तमाण Adj. *kein Opfer zu veranstalten beabsichtigend* GAL. 5, 4, 8, 9.
अम्भजमान Adj. *kein Opfer veranstaltend* VS. 12, 62. Aśv. Ça. 9, 3, 13. LIT. 10, 16, 7.
अम्भर्त्तक Adj. *ohne Opferspruch*. °म् Adv. TBa. 3, 2, 8, 8.
अम्भर्त्तकृत Adj. *mit keinem Opferspruch geweiht*.
अम्भर्त्त n. *kein Jağus*. Instr. *ohne Opferspruch* MAITR. S. 3, 6, 8.
1. अम्भर्त्त m. 1) *kein wirkliches Opfer* TBa. 2, 1, 5, 6. — 2) *das Nichtvorsichgehen eines Opfers* LIT. 2, 8, 30. GAUT. 5, 13.
2. अम्भर्त्त Adj. *nicht opfernd*. Auch अम्भर्त्त zu lesen.
अम्भर्त्तसच् (stark °साच्) Adj. *keinen Opfern obliegend*.
अम्भर्त्तियं und einmal अम्भर्त्तिय Adj. 1) *nicht zum*

Opfer taugend (act. und pass.). — 2) nicht verehrungsworth, unheilig.

अपशोषवीत Adj. ohne Opferschnur Ind. St. 9, 149.

अपश्यु und अपश्यन् Adj. nicht Götter verehrend, unförmig.

अप्यत Adj. ungezügelt Cat. Br. 3, 2, 1, 18. 13, 3, 3, 8. 14, 1, 4, 25. In übertr. Bod. Kan. 6, 2, 7.

अप्यतत् Adj. nicht Seite an Seite gehend.

अप्यति m. 1) kein Asket Bhag. 6, 37. — 2) N. pr. eines Sohnes des Nahusha.

अप्यत् m. keine Anstrengung. अप्यत्वेन, अप्यत्वात् (Pāṇāt. 176, 8), अप्यत्तम् (Chr. 289, 7. Kathās. 18, 330) und अप्यत् (Chr. 170, 11. 183, 3) ohne Mühe.

अप्यत्वाच्चयनी Adv. mit ३ ohne Bemühung zum Fliegenwedel werden Ragh. 16, 33.

अप्यैय n. 1) Fuss. — 2) Pl. Gutes, Erspriessliches Pāṇ. Gṛhy. 1, 3, 11.

अप्ययाकृत Adj. nicht recht gemacht.

अप्ययातयम् Adv. nicht so wie es sein sollte.

अप्ययादृष्ट Adj. nicht so aussehend wie sonst. Da- von Nom. abstr. ०त् n. Kan. 2, 2, 19.

अप्ययादेवतम् Adv. nicht der Gottheit entsprechend.

*अप्ययापुरम् Adv. nicht wie ehemals.

अप्ययापूर्व 1) Adj. nicht so seiend wie ehemals. —

2) ०म् Adv. nicht in richtiger Folge.

अप्ययानिप्रेत Adj. unerwünscht, unangenehm P. 3, 4, 59.

अप्ययामात्रम् Adv. nicht nach der Quantität.

अप्ययागयम् Adv. nicht wie es sein sollte, unangemessen.

अप्ययार्थ Adj. (f. यी) unrichtig, unwahr Tarkas. 33.

अप्ययार्थवादिन् m. ein Manusname (unwahr redend) Hās.

अप्ययात्रत् Adj. unrichtig, falsch Bhag. 18, 31.

अप्ययास्थित Adj. in Unordnung gerathen Kāṇ. 11, 68, 4. 123, 2.

अप्ययेष्ट Adj. unbeliebt, nicht benachichtigt Manābh. 8, 26, a.

अप्ययोक्तम् Adv. gegen die Anweisung.

अप्ययानित Adj. ungehörlich, unpassend Spr. 6283.

अप्यय 1) Adj. gehend, kommend VS. 22, 7. — 2) n. a) Gang, Weg. In der Astr. das Vorrücken. — b) Lauf, Umlauf. Mit einem Gen. oder am Ende eines Comp. Bez. bestimmter ein Jahr und länger daneruder Soma-Opfer Lāṭy. 10, 13, 2. Gāim. 2, 3, 5. — c) der Lauf der Sonne nach Süden oder Norden, die Zeit von einem Solstitium zum andern, Halbjahr. — d) Solstitium. — e) Zufluchtsort, Ruhestätte M. 1, 10. — f) Vorgang, Art und Weise. —

g) *Bestechung Gal.

अप्ययकला f. Pl. the correction, in minutes, for ecliptic deviation J. A. O. S. 6, 310.

अप्ययग्रह m. the planet's longitude as corrected for ecliptic deviation ebend.

अप्ययचलन n. Verrückung der Solstitialpunkte Golābh. 6, 18.

अप्ययद्वक्त्रमन् n. operation for ecliptic deviation J. A. O. S. 6, 310.

अप्ययदेश m. degree of the Ajaṇa J. A. O. S. 6, 249.

अप्ययान्त m. Solstitium.

अप्ययैय n. kein lenkender Zügel.

अप्ययत्तण Adj. ungebunden, frei.

अप्यय्यित Adj. ungezügelt, frei einhergehend R. 2, 88, 19. seinen Lüsten freien Lauf gewährend.

अप्यय्या Adj. f. non futuenda.

अप्यय्ये Nom. Sg. m. dieser. अप्ये लोकः पर्येव 60, 17. द्विपो ऽप्यम् dies ist ein Elephant R. 2, 64, 14. को ऽप्यमायाति wer kommt du? Chr. 144, 1. सो ऽप्ये देव-

दत्तः dies ist jener Dev. 276, 7. अप्ये स कालः संप्रातः प्रियो गस्ते dies ist jene Jahreszeit, welche 88, 17.

अप्ययमस्मि du bin ich 39, 26. अप्ययममागत एव मकर- न्द्राख्यानम् 204, 10. अप्ययमस्मिन्कृपे पतितो ऽहम् 40, 28.

अप्ययमित Adj. nicht in Ordnung gehalten; von Nägeln so v. a. unbeschnitten Megh. 89. XII.

1. अप्यय m. die dunkle Monatshälfte.

2. अप्यय 1) *Adj. keine Gerste erzeugend Manābh. 6, 82, a. — 2) m. ein best. Eingeweidewurm.

*अप्ययवक Adj. = 2. अप्यय 1) Manābh. 6, 82, a.

अप्ययवन् m. = 1. अप्यय.

अप्ययवत् Adj. glücklich.

अप्ययवह् (oder अप्यय) m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 45.

1. अप्ययशम् n. Unchre, Schande.

2. अप्ययशम् Adj. kein Ansehen genießend Kāṭy. ८. 15, 3, 38.

अप्ययशस्कर Adj. (f. ङी) Unchre machend 59, 6.

अप्ययशस्प Adj. dass.

अप्ययशूर्पा n. Eisenfeilicht.

अप्ययशङ्कु m. 1) eiserner Nagel. — 2) N. pr. eines Asura.

अप्ययशय्य Adj. (f. यी) im Erz —, im Eisen ruhend.

अप्ययशिम्र Adj. cherne Backenstücke am Helm habend.

अप्ययशिरस् m. N. pr. eines Asura.

अप्ययशोषन् Adj. mit chernem Haupte RV. 8, 90, 3.

*अप्ययशूल n. eiserner Wurfspiess, übertr. so v. a. gewaltsames Mittel.

अप्ययस् n. 1) Erz, Metall, insbes. Eisen. — 2) eisernes Werkzeug, Schwert, Messer. — 3) *Gold.

०अप्यय n. = अप्यय 1).

*अप्ययस्कंस m. eiserner Becher.

*अप्ययस्कर्णी f. und *अप्ययस्काण्ड n.

अप्ययस्कात m. Magnet.

*अप्ययस्काम m. Eisenschmied.

अप्ययस्कार m. Grobschmied Ind. St. 13, 358, N. 3.

*अप्ययस्कुम्भ m., *अप्ययस्कुम्भी f. und *अप्ययस्कुशा f.

अप्ययस्कुति f. Herstellung von Eisenpräparaten.

अप्ययस्तार्य Adj. Eisen glühend.

अप्ययस्तुष्ट Adj. mit einer eisernen Spitze versehen.

अप्ययपात्रं m. chernes oder eisernes Gefäß.

अप्ययस्य 1) Adj. (f. ङी) chern, eisern. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Mann SvāroKisha.

अप्ययःस्थूपा 1) Adj. auf chernen Säulen ruhend. —

2) m. N. pr. eines Rshi. Pl. seine Nachkommen. ०अप्ययपति Adj.

अप्यय Instr. Adv. auf diese Weise.

अप्ययचक MBu. 12, 342 fehlerhaft für अप्ययचक.

अप्ययचत् Adj. nicht nm Etwas bittend MBu. 13, 60, 10.

अप्ययचित 1) Adj. nicht erbeten, — erbettelt Tarkas.

Ān. 10, 48. अप्ययचिताहृत ungebeten dargebracht Jāṭy. 1, 215. — 2) *m. N. pr. eines Rshi, = Upa- varsha. — 3) *n. das Aehrenlesen Gal.

*अप्ययचितवह्नी f. eine best. Pflanze Gal.

*अप्ययचिन् Adj. nicht bittend, — bettelnd.

अप्ययच्यमाना Adj. f. um die nicht erworben wird MBu. 3, 293, 31.

अप्ययह्य Adj. 1) für den nicht geopfert werden darf 22, 3. Lāṭy. 2, 10, 9. — 2) was nicht geopfert werden darf. Davon Nom. abstr. ०त् n. Gāim. bei Goid.

अप्ययह्ति m. das Aussprechen von अप्ययह् Cat. Ba. 1, 7, 3, 12.

अप्ययतयाम 1) Adj. nicht erschöpft, — vergeblich, — ohne Erfolg, wirksam. — 2) n. Pl. Bez. best. Ja- ḡus 102, 25.

अप्ययतयामता f. und अप्ययतयामत n. ungeschwächte Kraft, Wirksamkeit.

अप्ययतयामन् Adj. (f. ०सी) = अप्ययतयाम 1).

अप्ययतु m. kein Dämon.

अप्ययत्रा f. Unpassirbarkeit (des Meeres) R. 4, 27, 16.

अप्ययत्रिका m. ein Manusname Hās.

*अप्यययातय्य n. = अप्यययातय्य.

*अप्यययापुर्ण n. = अप्यययापुर्ण.

*अप्ययय n. natürliche Beschaffenheit, Natur.

*अप्यययय 1) m. eine best. Stellung in einem best. Spiele mit Figuren. — 2) n. Glück oder Unglück, Schicksal.

*अप्यययययय Adj. von अप्यययय 1).

*अप्यययययय m. Bein. Čamkarakārja's Gal.

अग्राम m. Tagesstunde. Loc. Pl. so v. a. um hellen lichten Tage VIDDH. 82,1.

अग्रामन् n. keine Kriegsfahrt RV. 1,181,7. VILAKH. 4,5.

1. अग्रय Adj. nicht aus Gerste bereitet KĪṬ. Ca. 5,12,5.

2. अग्रय und ०न् m. Monat TS. 5,6,4,1.

अग्रयन n. keine Mischung RV. PAṬ. 11,12.

*अग्रयन् v. l. im gaṇa कृशाद्यादि in der KĪṬ.

अग्रयण Adj. v. l. für अग्रयण MĀTR. S. 4,2,7.

अग्रयु Adj. unfähig zur Begattung.

अग्रयत् 1) Adj. (auch dreisilbig) unermüdetlich, sich nicht abnutzend. — 2) *indeel. Feuer.

अग्रयोमिपय n. Name eines Sāman.

अग्रयत् und अग्रयत्ति 1) Adj. unermüdetlich. — 2) m. N. pr. eines R̥shi 24,9.

अग्रि 1) Interj. in Verbindung mit einem Voc. (304, 32. 315,32) oder diesen vertretend. — 2) Fragepartikel.

*अग्रुकर् m. Alstonia scholaris R. Br.

अग्रुक्त 1) Adj. a) nicht angespannt, ledig. — b) unbespannt, unangeschirrt. — c) unverbunden. — d) nicht beigelegt, fehlend, zu ergänzen H. an. 7,34. MED. avj. 48. — e) nicht angestellt R. 3,37,7. 10. 41,2. — f) nicht hängend an (Loc.) Spr. 1224, v. l. — g) unandächtig, nicht gesammelt, nicht ganz bei einer Sache seiend BUAG. 2,66. 18,28. R. 4,31,1. — h) unverständlich BUAG. P. 10,73,11. — i) nicht am Platze seiend, unangemessen, ungehörig, unpassend 117,2. 9. ०बुद्धि Adj. nicht die gehörige Einsicht habend zu (Loc.) R. 3,37,23. — 2) n. eine unangemessene Metapher 252,1.

अग्रुक्तल n. das Nichtamplatze sein 278,19.

अग्रुक्तलप Adj. unangemessen, unpassend.

अग्रुक्ति f. Unangemessenheit, Unrichtigkeit SARVAD. 18,1. ०युक्त unrichtig angewandt BUHVARA. 2,50.

*अग्रुकपलाश m. = अग्रुकर्.

अग्रुकपाद्यमक n. Paronomasie im ersten und dritten Stollen COMM. zu BHATT. 10,10.

अग्रुग n. kein Paar, so v. a. Eins VAKU. BṚH. S. 5,28.

अग्रुगपद Adv. nicht gleichzeitig KĀṆ. 5,1,16. NĪJAS. 3,2,6.

अग्रुगपद्वाव m. keine Gleichzeitigkeit NĪJAS. 3,2,34.

अग्रुगपद्वाविन् Adj. nicht gleichzeitig bestehend COMM. zu NĪJAS. 4,1,41.

*अग्रुगिषु m. Beiu. Kāṇia's.

अग्रुग f. ein Mädchen als einziges Kind einer Mutter GOBH. 3,5,4.

अग्रुगधत्त Adj. unpaare Bestandtheile habend KĪṬ. Ca. 4,3,14.

अग्रुग Adj. (f. घा) unpaar.

*अग्रुगमच्छर् m. = अग्रुकर्.

अग्रुगमनेत्र m. Bein. Çiva's.

*अग्रुगमपत्त und *अग्रुगमपत्ति m. = अग्रुकर् NIGU. PA.

अग्रुगमपाद्यमक n. = अग्रुकपाद्यमक COMM. zu BHATT. 10,10.

अग्रुगमलोचन m. Bein. Çiva's KĀṆ. 146,21.

अग्रुगमशर् m. Bein. Kāma's.

अग्रुग Adj. unpaar.

*अग्रुगेत्र m. = अग्रुगमनेत्र.

अग्रुग्व Adj. unpaar.

अग्रुग्व 1) ohne Gewossen, ohne Gleichen. — 2) unpaar.

अग्रुगिन् Adj. unpaar TĀṆPA-Be. 3,9,3.

1. अग्रुग 1) Adj. ungeheimt. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Rādhika.

2. अग्रुग 1) m. n. Myriade. ०दृतिग Adj. KĪṬ. Ca. 22,11,6. — 2) am Anfange eines Comp. als Ausdruck eines grossen Lobes.

अग्रुगतिन् m. wohl nur fehlerhaft für अग्रुगतिन्.

अग्रुगतापिन् m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1,95, 20. Davon Nom. abstr. ०यिन् n. ebend.

अग्रुगताम् Adv. myriadenweise MBH. 3,43,8.

अग्रुगताम m. ein best. Opfer Verz. d. Ox. f. H. 33,4,19.

अग्रुगतातिन् m. N. pr. zweier Fürsten VP. 4,13,2.

अग्रुगतापु m. desgl. VP. 4,20,3. 23,3.

अग्रुगताश्च m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,4,18.

अग्रुग 1) Adj. unbekämpft, unüberwindlich. — 2) n. kein Kumpf.

अग्रुगतेन Adj. dessen Geschoss unüberwindlich ist.

अग्रुग्व Absol. ohne zu kämpfen.

अग्रुग्व Adj. nicht zu bekämpfen.

अग्रुग्वमान Adj. nicht kämpfend MBH. 7,29,22.

अग्रुग्वित Adj. nicht verstört MĀTR. S. 4,1,2.

अग्रुग्वमारिन् Adj. 100 keine Jünglinge sterben AIT. BH. 8,25.

अग्रुग Interj. 187,16. 290,20. 291,24. 26. 312,18.

अग्रुग्व Adj. (f. घा) eisenspitzig RV. 10,99,6.

1. अग्रुग m. 1) Trennung; insbes. das Nichtzusammenkommen von Geliebten DAṬA. 4,47. — 2) ungenügende oder unrichtige Anwendung. — 3) schlechte Beschaffenheit 218,8. — 4) das Nichtamplatze sein 251, 33. 252,4. — 5) Unmöglichkeit 271,21. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3,14. — 6) *heftige Anstrengung. — 7) *eine schlechte Constellation. — 8) Bez. einer best. Constellation.

2. अग्रुग 1) m. = अग्रुग्व, अग्रुग्व MBH. 12,296,9. — 2) n. Bez. der letzten unter den 14 Stufen, die nach dem Glauben der Gāina zur Erlösung führen. अग्रुग्वेत्ये m. keine Wohlfahrt, Ungemach.

अग्रुगवाह u. Pl. Bez. des Anusvāra, Visar-ḡanija, Upadhāntja, Gihvāmāntja und der Jama. Sie heissen ohne Anschirrung Ziehende, weil sie, ohne in's Alphabet eingereiht zu sein, als vollberechtigte Laute anerkannt werden.

अग्रुगवे M. 10,32 wohl fehlerhaft für अग्रुग्वि (von अग्रुग्व).

अग्रुगिन् m. kein Mönch.

अग्रुग्व m. eiserne Kugel.

अग्रुग्व f. (wenn M. 10,32 ०ग्वि gelesen wird) und auch wohl m. (VS.) eine best. Mischlingskaste.

अग्रुग्व Adj. 1) unbrauchbar, untauglich KĪṬ. Ca. 22,4,11. Spr. 735. 7666. sich zu Etwas nicht eignend, nicht befugt JĀṆ. 2,235. Jmā (Loc.) nicht gewachsen VĀS. 120. — 2) sinnlich nicht wahrzunehmen KĀP. 5,44.

अग्रुग्वय n. das sich zu Etwas Nichteignen KĀP. 5,47.

*अग्रुग्व und *०क n. Mörschenkeule.

अग्रुग्व m. eiserner Hammer.

*अग्रुग्विच्छ n. Eisenfeilicht NIGU. PA.

1. अग्रुग्विल n. eisernes Netz R. ed. Bomb. 3,35,35.

2. अग्रुग्विल Adj. mit einem eisernen Netze versehen.

अग्रुग्विच्छ Adj. mit eisernem Gebiss versehen.

*अग्रुग्विच्छ f. die Eisenzähne, wohl N. pr. einer Unholdin KĪṬ. zu P. 5,4,143.

अग्रुग्विच्छ f. ein eiserner Löffel BHĀVARA. 2,90.

1. अग्रुग्विच्छ Nom. ag. nicht kämpfend Spr. 3009, v. l.

2. अग्रुग्विच्छ Adj. unüberwindlich.

अग्रुग्विच्छ 1) Adj. (f. घा) nicht zu bezwingen. — 2) f. घा N. pr. einer Stadt. ०काण्ड n. Titel des 2ten Buchs im Rānājāna.

1. अग्रुग्विच्छ m. f. 1) etwas Anderes als die weibliche Scham GAUT. 25,7. — 2) *Mörschenkeule.

2. अग्रुग्विच्छ Adj. 1) ohne Ursprung, — Anfang KUMĀRAS. 2,9. — 2) geringen Ursprungs MBH. 13,27,20. — 3) nicht entlehnt, originell.

अग्रुग्विच्छ Adj. ohne den Spruch एष ते योनिः (VS. 23,2).

अग्रुग्विच्छ Adj. (f. घा) keinem Mutterleibe entsprossen MBH. 1,67,69. KĀṆ. 4,2,5. 10. Feuer Spr. 277. Davon Nom. abstr. ०ल n. Comm. zu KĀṆ. 4,2,5.

अग्रुग्विच्छतीर्थ und ०नेच्छतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

(अग्रुग्विच्छ), अग्रुग्विच्छ Adj. eiserne Krallen habend.

अग्रुग्विच्छ m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛta-rāshṭra.

अग्रुग्विच्छ Adj. (f. ङ्) eisern.

*अग्रुग्विच्छ n. Eisenrost und Eisenfeilicht NIGU. PA.

अथोमुख 1) Adj. a) mit einem eisernen Maul oder Schnabel versehen. — b) mit einer eisernen Spitze versehen. — 2) m. a) Pfeil. — b) N. pr. a) eines Dānava. — β) eines Berges.

अथोवस् n. Eisenrost und Eisenfeilicht Nigh. Pr. Kauç. 8.

अथोवस् m. Eisenrost, Abgeschabtes vom Eisen.

अथोवत् Adj. aus Erz oder Eisen getrieben.

अथोवत् Adj. mit ehernen Kinnbuckeln versehen

अथोवत् Adj. dessen Herz von Eisen ist Ragh. 9, 9.

अथोवत् Adj. unpassend, ungerichtet.

अथोवत् n. Nichtigkeit Nigh. 2, 1, 24.

***अथोवत्** Adj. Kāç. zu P. 6, 2, 160.

अथोवत् m. N. pr. eines Scholasten.

अथ, ईयति, ऋणोति, ऋणोति 1) bewegen, aufheben, aufwirbeln, erregen, erheben (die Stimme). — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) darbringen. — 3) Jmd (Acc.) ein Leid anthun Çat. Ba. 7, 3, 14. — 4) sich in Bewegung setzen, sich erheben. — 5) rin-
nen, zerrinnen. — 6) stossen auf, treffen, gerathen in oder auf, erreichen, erlangen. — 7) Jmd (Acc.) zu Theil werden. — Caus. ईयति 1) schleudern, werfen. — 2) durchbohren. — 3) hineinstecken, hineinlegen, anstecken, befestigen, infigere 44, 18. — 4) aufsetzen, auflegen, auftragen 113, 22, 176, 2, 315, 27. **अथ** besetzt mit (Instr.) MBu. 13, 50, 20. — 5) (Blicke, Gedanken) richten auf Spr. 7765. — 6) darreichen, hingeben, übergeben 296, 31. Spr. 7623. — 7) zurückgeben, wiedererstaten 109, 13. — 8) aufgeben, fahren lassen Sin. D. 12, 12. — *Intens. **अथ** umherirren; zu Jmd (Acc.) sich hinbegeben. — Mit **अथ** 1) Med. nach Jmd sich erheben. — 2) *folgen. — Mit **अथ** öffnen, aufschliessen. — Mit **अथ** hineinlegen zu (Acc.). — Mit **अथ** 1) einfügen, einsetzen. — 2) herbeibringen, schaffen. — 3) besetzen, erfüllen mit (Instr.) — 4) Jmd (Acc.) Etwas anthun. — 5) herbeileiten. — 6) gerathen in (Unglück). — Vgl. **अथ**. — Mit **अथ** 1) aufregen, aufreiben, erheben. — 2) Act. Med. sich erheben. — Caus. emporbringen, gedeihen machen. — Mit **अथ** 1) hingehen zu (Acc.). — 2) Jmd (Acc.) zu Hülfe eilen. — 3) zu nahe treten, beleidigen. — 4) anstossen, ein Versehen machen. — Mit **अथ** 1) niederlegen, niedersetzen. — 2) einfügen in (Loc.), verleihen. — 3) unterliegen R. V. 4, 16, 9. — Caus. niederwerfen. — Mit **अथ** 1) hinfallen machen R. V. 1, 119, 7. — 2) absondern A. V. 10, 2, 2. — 3) verlustig gehen (mit Abl. oder Gen.). — Caus. auseinandergehen machen, auflösen. — Mit **अथ** 1) in Bewegung setzen, erregen. — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) zu-
führen. — 3) sich in Bewegung setzen, vordringen.

— Caus. in Bewegung setzen, anregen. — Mit **अथ** einfügen. — Caus. 1) entgegenwerfen. — 2) befestigen, anfügen, auflegen Çat. Ba. 10, 5, 4, 4. — 3) übergeben. — 4) zurückgeben 215, 2. von Neuem geben. — Mit **अथ** 1) aufschliessen, erschliessen. — 2) sich öffnen. — Mit **अथ** 1) zusammenfügen, zu Stande bringen. — 2) zusammenraffen. — 3) zu Stande kommen. — 4) zusammenlaufen, — kommen, — hineinlegen zu (Acc. oder Loc.), — treffen mit (Instr.), sich zusammenfügen. — Caus. 1) Act. Med. schleudern, treffen. — 2) zusammenstossen lassen Çat. Ba. 13, 3, 7. — 3) befestigen, hineinstecken, hineinlegen. — 4) auflegen, auftragen 96, 20. — 5) übergeben. — 6) wiedergeben. — 7) absenden Spr. 6989. — Partic. समर्पित erfüllt von Lalit. 97, 9. — Mit **अथ** treffen, ergreifen.

1. **अथ** 1) m. und *n. Radspeiche. — 2) m. speichen-ähnlicher Theil an einem radähnlichen Altar Çat. Ba. 3, 182. — 3) m. bei den Gāina Speiche im Zeilenrade, deren zwölf angenommen werden. — 4) m. *N. pr. eines Arhant und eines Kākavartin bei den Gāina.

2. **अथ** m. Name eines Meeres in Brahman's Welt.

3. ***अथ** Adj. schnell, geschwind.

अथ m. 1) = 1. **अथ** 1). — 2) = 1. **अथ** 2). — 3) *Blyxa octandra Rich. und Gardenia enneandra Koen.

अथ Adj. nicht schützend M. 8, 304, 307.

अथ Adj. nicht schädigend, harmlos, treu.

अथ Adj. ungehütet 188, 16. 189, 1. MBu. 12, 82, 4. Spr. 367.

अथ Nom. sg. kein Schützer 89, 6. Spr. 368. 1699. 6609.

अथ Adj. ungeschützt Spr. 569.

अथ ? A. V. 6, 69, 1.

***अथ** m. = **अथ**.

अथ m. 1) Schöpfgrad. — 2) Brunnen R. V. 6, 48.

***अथ** m. = **अथ** 1).

अथ Adj. zurecht machend, ein Opfer zurücktend.

अथ f. Dienst.

अथ Adj. hilfreich, förderlich.

अथ m. (?) A. V. 20, 135, 13.

अथ m. Pl. eine best. Götterordnung (buddh.).

अथ Adj. laut tönend, vernehmlich.

अथ 1) Adj. a) staublos. — b) ohne Leidenschaft MBu. 14, 46, 25. — 2) f. ein noch nicht mannbares Mädchen.

अथ Adj. ohne die Qualität Raḡas Ind. St. 9, 165.

अथ f. N. pr. einer Tochter des Uçanas.

***अथ** Denom. von **अथ**.

अथ f. kein Strick.

अथ Adj. nicht angebunden Kāç. 7, 6, 14.

***अथ** m. Calosanthus indica Bl.

अथ m. N. pr. eines Mannes.

***अथ** m. = **अथ**. Davon Adj. ***अथ**.

1. **अथ** Adj. (f. 3) fern, fremd.

2. **अथ** n. 1) *das Hineingehen, Sichhineinfügen. — 2) Zuflucht.

1. **अथ** 1) *m. und f. (auch **अथ**) Reibholz. — 2) m. Premna spinosa. Auch *f. 3. Gāl. — 3) die Sonne.

2. **अथ** f. Unbehagen.

***अथ** f. Premna spinosa Nigh. Pa.

अथ Adj. in den Reibhölzern enthalten.

***अथ** m. Premna spinosa.

अथ 1) u. a) Ferne, Fremde. — b) Wildniß, Wald. 0. V. 154, 25. — 2) m. a) *ein best. Baum, = कटु. — b) N. pr. eines Sādhja, eines Sohnes des Manu Raivata und eines Lehrers.

अथ n. Wald.

***अथ** f. wilder Kümmel Nigh. Pa.

***अथ** f. wilde Kadall.

***अथ** f. wilde Baumwollenstaude Gāl.

***अथ** m. Waldkrähe Nigh. Pa.

अथ n. Titel des 3ten Buches im Rānā-jana.

***अथ** f. wilde Baumwollenstaude.

***अथ** f. Glycine labialis L.

***अथ** m. Carthamus tinctorius L.

***अथ** m. eine best. Pflanze Gāl.

अथ m. wilder Elephant.

***अथ** f. eine best. Gemüsepflanze.

***अथ** m. wilder Sperling.

अथ Adj. im Walde lebend, wild.

***अथ** Adj. im Walde lebend, — wachsend.

***अथ** f. wilder Ingwer.

***अथ** m. wilder Kümmel.

***अथ** Adj. = **अथ**.

***अथ** f. Ocimum adscendens Nigh. Pr.

अथ f. der zwölfte Tag in der lichten Hälfte des Mārgaśr̥ṣha.

अथ m. wildes Wesen, Wildheit.

***अथ** n. wilder Reis.

अथ m. König des Waldes, Bein. des Tigers.

अथ n. Titel des 1ten Abschnitts im 3ten

Buch des MBu.

अरण्यभव Adj. im Walde wachsend.

अरण्यभाग Adj. einen Theil des Waldes bildend

Çat. Ba. 13, 2, 4, 8.

*अरण्यमत्तिका f. Bromsee.

अरण्यमार्जार m. wilde Katze.

*अरण्यमुद्ग m. eine Bohnenart.

*अरण्यरत्नी f. Curcuma aromatica Nieb. Pa.

अरण्यराज m. König des Waldes, Bein. des Löwen und Tigers.

अरण्यराज्य n. Herrschaft über den Wald 155, 29.

अरण्यरुदित n. ein Weinen im Walde, so v. a.

vergebliches Klagen Spr. 283 (Pl.). 570.

*अरण्यरायस m. Rabe.

अरण्यवास m. der Wald als Aufenthaltsort 92, 32.

अरण्यवासिन् 1) Adj. im Walde lebend MBu. 3, 267, 17. m. Waldthier Chr. 156, 1. — 2) *f. ०नी eine best. Schlingpflanze.

*अरण्यवास्तुक (GAL.) und *०वास्तूक m. Melde.

*अरण्यशालि m. wilder Reis.

*अरण्यशूरा m. ein best. Knollengewächs.

*अरण्यश्वन् m. 1) Wolf. — 2) Schakal.

अरण्यषष्ठिका f. eine best. Begehung Comm. zu Mānu. 34, 16.

अरण्यषष्ठी f. der 6te Tag in der lichten Hälfte des Gjeshtha.

अरण्यकुली f. Curcuma aromatica Baivapa.

1, 177.

अरण्याधीति f. und अरण्याध्ययन n. das Studium im Walde Śis. in der Einl. zu Taitt. Ân.

अरण्यार्नि und अरण्यार्नी f. 1) Wildnis, grosser Wald. — 2) die Genie der Wildnis.

अरण्यायन n. das Sichzurückziehen in den Wald.

*अरण्यीय Adj. von अरण्य.

अरण्येगय Adj. im Walde zu singen Lîts. 7, 5, 13. Sāmhitopan. 27, 6. 29, 1.

*अरण्येतिलक m. Pl. im Waldewachsende Tilaka, so v. a. was keinen Nutzen bringt.

अरण्येनुवाक् Adj. im Walde herzusagen.

अरण्येन्ध्य m. eine best. Spende.

अरण्यैकम् m. Waldbewohner, Eremit.

अरतत्रय m. Hund.

1. अरतिर्क m. Diener, Gehülfe, Verwalter, administ.

2. अरति f. 1) Gefühl des Unbehagens, Verstimmung. — 2) *Aufregung; *Ungeduld, *Sehnsucht.

अरतिक Adj. der Rati (Gattin des Liebesgottes) ermangelnd.

अरतिञ्ज Adj. Lust nicht kennend Buic. P. 4, 25, 38.

अरत्नलोकेर्कष्य Adj. durch den Glanz von Edelsteinen nicht zu Nichte zu machen Spr. 571.

1. अरतिर्क m. 1) Ellbogen. f. Buic. P. — 2) Elle, die Entfernung vom Ellbogen bis zur Spitze des kleinen Fingers, = 2 Prādeca oder 24 Aṅgula Çulbas. 1, 16. — 3) Winkel, Ecke.

2. अरतिर्क Adj. ungenügsam, unzufrieden RV. 8, 69, 3.

अरतिक m. Ellbogen.

अरतिन् Adj. keine Kostbarkeiten besitzend.

1. अरतिमात्रं n. eine Entfernung von nur einer Elle Çat. Ba. 6, 3, 4, 30.

2. अरतिमात्रं Adj. (f. ई) eine Elle lang. अरतिमात्राङ्गो Adj. Kāṭi. Ça. 7, 9, 27.

अरथ्ये Adj. ohne Wagen.

अरथी m. kein Wagenlenker.

अरघ्य Adj. nicht willig, — gehorsam.

अरनेमि m. Brahmādatta, N. pr. eines Fürsten.

अरतुक n. N. pr. eines Tirtha.

अरथ्ये Adj. unbeschädigt.

अरण्यचन m. Name einer Dhāra des Mañjuçri.

अरण्यम् Adj. 1) unbeschädigt, heil. — 2) nicht beschädigend.

अरण्यम् Adv. 1) passend, gemäss, angemessen, entsprechend (mit Dat.). — 2) genug, hinreichend. —

Vgl. कर्, करोति und मू mit अरण्यम्.

अरण्यमास Adj. dem Willen folgend.

1. अरण्यमति 1) f. Ergebenheit, Genie der gehorsamen Frömmigkeit. — 2) Adj. geduldig RV. 10, 92, 4. 5.

2. अरण्यमति (RV. 2, 38, 4. 2, 31, 12) und अरण्यमाणा Adj. nicht rastend.

अरण्यिष् Adj. herbeitelnd.

*अरण्य 1) n. Hülle, Deckel. — 2) m. f. ई und n. Thürflügel.

*अरण्यक 1) m. a) N. pr. eines Mannes gaṇa गणादि. — b) Pl. die Nachkommen der Arakā Mañju. 6, 48, b. — 2) f. अरति ein Frauennamen ebend. Ind. St. 13, 389. fg.

अरण्य m. 1) Thürflügel Rācat. 7, 809. 1085. दारारि 1086. — 2) *eine best. Pflanze GAL.

अरण्येन्ध्य n. 1) ein best. bei der Soma-Bereitung gebrauchtes Werkzeug. — 2) *Wasser.

अरण्यिस् (schwach अरण्यिस्) Adj. missgünstig, feindlich.

अरण्य 1) Adj. dass. ein Asura Mātṛ. S. 4, 1, 10. TBa. 3, 2, 9, 4. — 2) *m. Geschoss.

*अरण्ये Interj.

*अरण्ये, ०यति (आराकर्मणि).

अरतु und ०क m. Colosanthos indica Bl.

*अरण्यम् Adj. mit Speichen versehen.

अरण्यम् 1) n. die am Tage blühende wohlriechende Blüthe von Nelumbium speciosum oder Nymphaea Nelumbo. Davon Nom. abstr. ०ता f. 251, 27. ०त्वं n.

TANBAS. 43. — 2) *Kupfer.

*अरण्येन्दुलप्रम m. Kupfer Nieb. Pa.

अरण्येन्दुनाम m. Bein. Vishṇu's.

अरण्येन्दुनी f. Nelumbium speciosum Rācat. 7, 1516. Kāṇ. 11, 88, 22.

अरण्येन् Adj. ohne Strang oder Zügel.

अरण्यिक Adj. ohne Zügel.

अरति Adj. (f. अरति) 1) geschmacklos, unschmeckbar Ind. St. 9, 164. — 2) ohne Geschmacksinn. — 3) kraftlos, matt.

अरतिञ्ज Adj. keinen Geschmack —, keinen Sinn für Etwas habend MBu. 12, 180, 30.

अरतिपितृ Nom. ag. Nichtschmecker Mātṛap. 6, 11.

अरतिश m. Nichtgenuss von Säften Kauç. 141.

अरतिशिन Adj. keine Säfte geniessend Kauç. 42.

अरतिक Adj. keinen Geschmack für das Schöne besitzend 167, 26.

अरतिठकुर m. N. pr. eines Dichters Z. d. d. m. G. 27, 8.

अरतिव्यम् Adv. in Gegenwart Anderer MBu. 13, 123, 12.

*अरा f. = आरा Ahe.

अरतिञ्ज Adj. von Rākṣasa befreit MBu. 3, 284, 16.

अराग Adj. ohne Leidenschaft, — Zuneigungen Venis. 4.

अरागिन् Adj. 1) nicht farbig Seça. 2, 343, 5. — 2) = अराग Spr. 3593.

अरातिञ्ज 1) Adj. königslos Spr. 3616. fg. — 2) n. Anarchie Spr. 561.

अरातिञ्ज f. Königslosigkeit.

अरातिञ्ज m. Nichtkönig.

अरातिञ्ज Adj. ohne die Kriegerkaste Çat. Ba. 4, 1, 4, 6.

अरातिञ्जियन् Adj. zu keinem königlichen Geschlecht gehörend Rācat. 3, 488.

अरातिञ्ज Adj. glanzlos, dunkel.

अरातिञ्ज f. eine best. Pflanze.

अरातिञ्ज Adj. langhörnig.

अरातिञ्ज Partic. Aor. von अरति.

अरातिञ्ज m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBu. 13, 257. v. l. अराति.

अराति 1) f. a) Missgunst, Feindseligkeit. — b) Ungemach, Unheil, Leid. — c) Feind, Gottloser. — d) Unhold, Unholdin. — 2) m. Feind 105, 28.

अरातिहृषण und ०हृषि Adj. Unheil zu Schanden machend.

अरातिष्, अरातिर्यति = अरातिष्.

अरातिर्क Adj. Unheil vernichtend.

शरतिष्, ^०वैति *feindselig gesinnt sein* (mit Dat.).
शरतिष् and शरतिर्वन् Adj. *feindselig gesinnt*.
शरतिष् f. *Misslingen, Ungemach*.
शरतिष् Adj. *nicht wohlthätig, — freigebig, eigen-
nützig, geizig*.

1. शरतिष् Adj. *geizig, karg*.
2. शरतिष् m. und शरतिष् f. *eine best. Gattung von
Dämonen*.

शरतिष्वापा n. *ein Mittel Unholde zu vernichten*.
शरतिष्वातन n. *ein Mittel Unholde zu verschrecken*.

शरति 1) Adj. *gebogen, krumm, kraus* (von Haaren). — 2) m. a) *eine best. Stellung der Hand*. —
b) **Harz der Shorea robusta*. — c) **ein brünstiger
Elephant*. — d) N. pr. eines Lehrers. — 3) *f. शरति
und शरति a) *ein unkeusches Weib*. — b) *ein bescheidenes
Weib*. — c) *ein Frauenname*. — 4) n. a) **der ge-
krümmte Anfang des Elephantenschwanzes* Gal. —
b) *eine Art Tanz* S.S.S. 260.

शरतिष्कामुख m. *eine best. Stellung der Hände*
Verz. d. Oxf. H. 202, a, 28.

शरतिष्कस्त m. *eine best. Stellung der Hand* ebd.
86, a, 28. 202, a, 8.

शरति m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra
MBh. 13, 4, 58. शरतिष् v. l.

*शरतिष् n. *ein von Nilak. erfundenes Wort*.

*शरतिष्क m. *Calamus Rotang* Nig. Pr.

1. शरतिष् Adj. *feindselig*.
2. शरतिष् m. = शरतिष् Ross RV. 7, 68, 7.
शरतिष् n. *kein Reich*, — Volk Çat. Br. 9, 4, 1, 5.
13, 4, 2, 17.

1. शरतिष् Adj. *treu, anhänglich*; m. *ein Getreuer*.
2. शरतिष् (auch शरति AV.) 1) Adj. *feindlich, missgün-
stig* RV. 6, 13, 5. 10, 42, 1. — 2) m. a) *Feind*. — b)
Feind in astrol. Sinne. ० गुरु und ० मृग n. *das Haus
eines feindlichen Planeten*. — c) *das 6te astrol.*
Haus. — 3) f. **eine Mimosa-Art* Rikān. 8, 30 (शरति
Hdschr.).

3. शरति m. = शरति Rad Spr. 5349, v. l.

शरतिष्कषण Adj. *Feinde hart mitnehmend*.

शरति 1) Adj. *nicht leer* Kāṭh. Ça. 5, 6, 31. — 2)

*n. *berauschendes Getränk* Gal.

शरतिष्कभाज् (Mr. bei Gold.) und शरतिष्कवीप (M.
9, 1, 17) Adj. *keine Ansprüche auf ein Erbtheil habend*.

शरतिष्क Adj. *von Treuen gepriesen*.

शरतिष्क n. *Schaar der Feinde* 112, 10.

शरतिष्क m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa
von der Bhadrā.

शरतिष्क Nom. ag. *Ruderer*.

1. शरतिष्क 1) Adj. *treibend*. — 2) m. *Ruder* Çat. Br.
4, 2, 5, 10.

2. शरतिष्क n. (Ende eines adj. Comp. f. शरति) *Ruder*
AV. 5, 4, 5.

*शरतिष्कषण Adj. *rudertief* Kāṭh. zu P. 6, 2, 1.

शरतिष्कषण Adj. (f. शरति) *durch Ruder übersetzend*.

शरतिष्क m. N. pr. eines Fürsten. शरतिष्क v. l.

शरतिष्कषण Adj. *treulich nährend*.

शरतिष्क n. *Rad; Discus*.

शरतिष्क Adj. *Feinde erfreuend*, so v. a. *der
Feinde Schadenfreude erweckend* Mr. 11, 6.

शरतिष्क 1) Adj. *Feinde im Zaum haltend*. — 2)

m. a) *Bein. Çiva's*. — b) N. pr. zweier Männer.

शरतिष्क Adj. *fleckenlos* (eig. und übertr.).

शरतिष्क Adj. *nicht in r übergehend* RV. Prāt.
1, 17 (27). 2, 9. 4, 14. VS. Prāt. 7, 6.

*शरतिष्क m. *Cassia Sophora*.

शरतिष्क 1) Adj. *Feinde zermalmend*. — 2) m.
N. pr. a) eines Sohnes des Çvaḥaḥka. — b) eines
Eulenkönigs.

शरतिष्क m. N. pr. eines Schlangens Priesters
(Tāṇḍja-Br. 25, 15, 3) und verschiedener Fürsten.

शरतिष्क m. 1) **Vachellia farnesiana* W. u. A. —
2) Pl. N. pr. eines Volkes.

शरतिष्क m. *ein best. Insect*.

*शरतिष्क m. wohl N. pr. eines Mannes. शरतिष्क v. l.

शरतिष्कषण und शरतिष्कषण Adj. *nicht fehlend, si-
cher, zuverlässig*.

शरतिष्क 1) Adj. (f. शरति) a) *unversehrt*. — b) *un-
verletztlich*. — c) *keiner Gefahr ausgesetzt, sicher*.

— d) (euphem.) *Unglück bringend, — verheissend*.

गुह्यतम so v. a. *Unglücksgemach* R. 2, 42, 22. — 2)

m. a) *Unheil, Unglück*. — b) **Reiher*. — c) **Krähe*.

— d) *Sapindus detergens* Roxb. (oder emarginatus),

Seifenbaum; Azadirachta indica A. Juss. und

**Knoblauch*. — e) *Liqueur, weinartiges Getränk*. —

f) N. pr. a) eines in Gestalt eines Stieres auftretenden

Asura. — b) eines Mannes VP. 2 3, 240. दिष्ट

v. l. — 3) f. शरति a) *Binde, Verband*. — b) **eine best.*

Pflanze. — c) *eine Form der Durgā*. — d) N. pr.

einer Tochter Dakṣha's und Gattin Kaçjapa's.

— 4) n. a) *Glück, Heil* MBh. 4, 66, 22. Jogat. Up. 15.

— b) (euphem.) *Unheil, Unglück*. — c) *ungünstiges*

Symptom, Anzeichen des Todes. — d) **Gemach einer*

Wöchnerin. — e) **Buttermilch*. — f) **Liqueur*. —

g) *Name eines Sāman*.

शरतिष्क 1) m. *Seifenbaum*. — 2) f. शरतिष्का und

शरतिष्का *eine best. Pflanze*.

शरतिष्कर्म m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 24, 12.

शरतिष्कषण Adj. *einen sichern Wohnplatz habend*.

शरतिष्कषण Adj. *dessen Heerden unversehrt sind*.

*शरतिष्कषण n. *Gemach einer Wöchnerin*.

शरतिष्कषण Adj. *dessen Schaar unversehrt ist*.
शरतिष्कषण 1) f. *Unversehrtheit, Sicherheit*. —
2) *Adj. *Glück bringend*.

शरतिष्कषण m. (!) *Titel eines Werkes*.

शरतिष्कषण 1) Adj. *dessen Radfolge unversehrt
bleibt*. — 2) m. N. pr. eines Gandharva und ver-
schiedener anderer Personen.

शरतिष्कषण m. N. pr. eines Bruders des Ga-
ruḍa, eines Muni und *eines Arhant bei den
Gāina.

*शरतिष्कषण n. N. pr. einer Stadt.

*शरतिष्कषण m. *Azadirachta indica* A. Juss. Gal.

शरतिष्कषण Adj. *sichern Schutz gewährend* RV.

शरतिष्कषण m. Bein. Çiva's (eig. Viṣṇu's).

शरतिष्कषण Adj. *dessen Wagen unversehrt ist*.

शरतिष्कषण m. *Reihe von Heilsprüchen* Śāṃv. Bb.

2, 1, 5.

शरतिष्कषण Adj. *dessen Mannen unversehrt sind*.

शरतिष्कषण f. *Lager einer Wöchnerin* 96, 19.

*शरतिष्कषण und *शरतिष्कषण m. Bein. Viṣṇu's.

*शरतिष्कषण n. N. pr. einer Stadt.

शरतिष्कषण Adj. *dessen Lebenskraft unversehrt ist*.

शरतिष्कषण f. *Unversehrtheit*.

शरतिष्कषण Adj. *eifrig gepriesen*.

शरतिष्कषण Adj. *keinen Schaden nehmend*.

शरतिष्कषण m. N. pr. eines Autors.

शरतिष्कषण m. *eine best. Soma-Pflanze*.

शरतिष्कषण m. N. pr. zweier Fürsten.

शरतिष्कषण Adj. *Feinde vernichtend*.

शरतिष्कषण Adj. *ungeleckt*.

शरतिष्कषण und ० क n. *ein best. Fehler des Aus-
drucks: das Nichtstilgemässe*.

*शरतिष्कषण m. wohl N. pr. eines Mannes Kāṭh. zu P.

4, 2, 80. शरतिष्कषण v. l.

*शरतिष्कषण P. 4, 2, 80.

1. शरतिष्कषण = शरतिष्कषण in शरतिष्कषण.

2. *शरतिष्कषण m. 1) *die Sonne*. — 2) *roth blühender Kha-
dira*.

शरतिष्कषण f. *Kopfgrind*.

शरतिष्कषण Adj. *ungebrochen*.

शरतिष्कषण Adj. *lichtlos*.

शरतिष्कषण f. 1) *Mangel an Appetit, Ekel*. — 2) *Wi-
derwille, Abneigung gegen* (उपरि) Kāṭh. 165, 3.

शरतिष्कषण Adj. *nicht zusagend, — schmeckend* Çat.

Br. 14, 1, 3, 33.

शरतिष्कषण Adj. *schmerzlos*.

शरतिष्कषण 1) Adj. (f. शरति) a) *schmerzlos* Suçā. 2, 300,

14. 309, 8. 20. — b) *nicht krank, gesund* 183, 13.

217, 30. — c) *wohl auf* R. 7, 84, 16. — 2) m. a)

**Cassia fistula*. — b) N. pr. eines Dānava.

अरुण 1) Adj. (f. घ्रा, ved. auch ई) a) rötlich, hellbraun, goldgelb. तुषारारुण in Folge von 86, 9. धूमरुण 83, 18. सिन्धुरारुण 292, 22. — b) *verwahrt. — c) *stumm. — 2) m. a) Rötke, rothe Farbe. — b) Morgenröthe, personif. als Wagenlenker der Sonne 32, 20. — c) die Sonne. — d) Pl. Bez. bestimmter Ketu. — e) ein best. kleines giftiges Thier. — f) *Rottleria tinctoria. — g) *eine Art Zucker. — h) *eine Art Aussatz. — i) N. pr. verschiedener menschlicher und übermenschlicher Personen. अरुण ऋ. Ba. 14, 9, 4, 33. — 3) f. घ्रा *a) eine Birkenart, indischer Krapp, Ipomoea Turpethum R. Br., Abrus precatorius, Koloquithengurke, = मुण्डितिका und = इयामा. — b) N. pr. eines Flusses. — 4) f. ई a) eine rötliche Kuh. — b) Morgenröthe. — 3) n. a) Rötke. — b) Gold. — c) Rubin.

*अरुणकमल n. rothe Lotusblüthe.

अरुणकर n. die Sonne Kā. 28, 8.

अरुणकिरण m. dass. Vā. 10, 8, 55.

अरुणकेतुब्राह्मण n. das Brāhmaṇa der Aruṇ Ketavah (s. u. केतु) Ind. St. 3, 394.

*अरुणचूड m. Hahn Nig. Pa.

अरुणक्षितिम् m. Bein. Ā. 1, 1, 1.

अरुणात् f. Rötke.

अरुणादत्त m. N. pr. eines Autors.

अरुणाद्वै f. rötliches Fenchelgras.

*अरुणानेत्र m. Taube Nig. Pa.

अरुणपुष्प n. eine rötliche Blume ऋ. Ba. 4, 3, 10, 2, 3. die Blüthe eines best. Grases (Comm.) Kā. 25, 12, 18.

*अरुणपुष्पी f. Pentapetes phoenicea Nig. Pa.

अरुणप्रिया f. N. pr. einer Apsaras.

अरुणर्षु Adj. von rötlichem Aussehen

अरुणर्वु Adj. rothgelb.

अरुणर्षु षति rüthen Kā. 198, 7. 254, 5. अरुणित geröthet ऋ. 6, 32.

अरुणर्षु Adj. mit rötlichen Strahlen angethan.

अरुणलोचन 1) Adj. rothhängig Mā. P. 83, 7 (vor Zorn). — 2) *m. Taube.

*अरुणशतपत्नी f. eine best. Pflanze Gal.

*अरुणसारथि m. die Sonne.

अरुणस्मृति f. Titel eines Werkes.

अरुणाचलस्थल n. N. pr. einer Oertlichkeit.

*अरुणात्मज m. Bein. des Gaṇḍju.

अरुणादित्य m. eine der zwölf Formen der Sonne.

अरुणानुज m. Bein. Garuda's Kā. 34, 12.

*अरुणाभ n. eine Art Stahl.

अरुणामायविधि m. Titel eines Abschnittes im Kāṭhaka Ind. St. 3, 392. 394. Vgl. अरुणीयविधि.

अरुणाचिम् m. die aufgehende Sonne.

*अरुणावरज m. Bein. Garuda's.

अरुणाश्र Adj. mit rötlichen Rossen fahrend.

अरुणि m. N. pr. eines Muni. Vgl. अरुणि.

अरुणिमन् m. Rötke Bā. 21, 5. Comm. zu Nā. 3, 1, 10.

अरुणी Adv. mit कर् रötchen Kā. 255, 8.

अरुणीयविधि m. = अरुणामायविधि Sā. in der Einl. zu Taitt. Ā.

अरुणोद् n. N. pr. eines Sees VP. 2, 2, 24.

अरुणोदयसप्तमी f. der 7te Tag in der lichten Hälfte des Māgha.

*अरुणोपल m. Rubin.

अरुणकुण्ड Adj. dessen Kinnbacken nicht zerschlagen ist.

अरुणु Adj. (f. घ्रा) auf eine Wunde schlagend, eine wunde Stelle (eig. und übertr.) berührend; qualvoll.

अरुण्यती f. 1) eine best. heilkräftige Schlingpflanze. — 2) N. pr. der Gattin Vasishṭha's (83, 15; zugleich in der Bed. 3) und Dharma's. — 3) der kaum sichtbare Stern Alkor im grossen Bären 83, 15. fgg. 218, 24. Wer den nicht sieht, soll dem Tode verfallen sein. Später in dieser Verbindung als Zunge gefasst. — 4) eine best. übernatürliche Kraft.

*अरुण्यतीनामि und *अरुण्यतीनाय m. Bein. Vasishṭha's.

अरुण्यतीवट N. pr. eines Tirtha.

अरुण्यतीमरुचर m. Bein. Vasishṭha's.

अरुण्युख m. Pl. Bez. bestimmter Jati Kaus. Up. 3, 1. Die richtigere Form ist अरुण्य.

अरुण्य m. Pl. Bez. best. habichtlicher Dämonen.

अरुण n. Name eines Tantra.

अरुणर्षु m. Stöpsel oder dgl. am Ausguss eines Fasses.

1. अरुण् Adj. nicht erzürnt Spr. 6898, v. 1.

2. *अरुण्, अरुणति und अरुण्यति (गतिकर्मन्).

अरुण्य 1) Adj. (f. अरुणी) roth, feuerfarben. — 2) m. a) Pl. die rothen Hengste Agni's, die Flammen. — b) die Sonne. der Tag. — 3) f. अरुणी a) Morgenröthe. — b) eine rothe Stute. Als Gespann Agni's so v. a. Flammen. — 4) *n. = रूपा.

अरुण्यस्तूप Adj. einen rothen Haarbush habend.

*अरुण्य m. Semeacarpus Anacardium L.

अरुण्य 1) Adj. wund machend. — 2) m. Semeacarpus Anacardium L., n. die Nuss dieses Baumes Soc. 1, 214, 2.

अरुण्यक्त Adj. verwundet ऋ. Ba. 13, 3, 6.

अरुण्यस् Adj. nicht zürnend Spr. 377.

अरुण्य 1) Adj. wund. — 2) n. Wunde. — 3) *die

Sonne. — 4) *indecl. Gelenk.

अरुण्योप n. ein best. Wundmittel.

*अरुण्य Adv. mit कर् verwunden.

अरुण्य Adj. weich. Davon Nom. abstr. अरुण्यता f. Weiche.

अरुण्यति und अरुण्यति Adj. weich, geschmeidig.

अरुण्य Adj. (f. घ्रा) 1) gestaltlos Tā. Ba. 24, 1, 3. — 2) missgestaltet. — 3) farblos, so v. a. dem Auge nicht zugänglich Ind. St. 9, 164.

अरुण्यक Adj. gestaltlos, unkörperlich MBu. 3, 189, 35.

अरुण्यस Adj. die Gestalt —, die Farbe nicht unterscheidend ऋ. Ba. 14, 7, 3, 2.

अरुण्य n. keine bildliche Bezeichnung 252, 5.

अरुण्य n. 1) das Missgestaltetsein. — 2) Blindheit. — 3) Nichtbesitz einer besondern Eigenthümlichkeit Gā. 2, 2, 13.

अरुण्यवत् Adj. unschön, hässlich.

अरुण्यिन् Adj. gestaltlos, unkörperlich Kā. 4, 1, 12.

*अरुण्य m. 1) die Sonne. — 2) eine Schlangenart.

अरुण tonlose Interj. der Anrede VS. Pa. 2, 16.

अरुण 1) Adj. a) staublos. — b) nicht irdisch, himmlisch. — 2) m. Pl. die Götter.

अरुण्यस् Adj. keinen Samen empfangend.

अरुण्यस् Adj. samenlos.

अरुण्यस् Adj. fleckenlos.

अरुण्यता Adj. ohne irgend ein r Ind. St. 9, 32.

अरुण्यवत् Adj. kein r enthaltend RV. Pa. 2, 16.

अरुण्यिन् Adj. nicht in r übergelend RV. Pa. 2, 16.

अरुण्य (wohl अरुण्य) Interj.

*अरुण्य m. eine best. Pflanze, = रेतव Gal.

*अरुण्य Adj. dunkel, schwärzlich.

*अरुण्य m. N. pr. eines Mannes.

*अरुण्य 1) Adj. schwarzzählig. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

1. अरुण्य m. Gesundheit Spr. 6449.

2. अरुण्य 1) Adj. (f. घ्रा) gesund. — 2) f. घ्रा Name der Dākshajāni in Vaidjānātha.

अरुण्य Adj. von Krankheit helfend.

अरुण्यता f. (Bā. 1, 125), अरुण्य n., अरुण्यता f. und अरुण्यता f. Gesundheit.

अरुण्य 1) Adj. nicht glänzend. — 2) m. (n. Gal.) Mangel an Esslust, Ekel.

अरुण्यिन् Adj. 1) an Appetitlosigkeit leidend 220, 7. — 2) wählerisch, feinsinnig Vā. 1, 2, 1.

अरुण्यमान 1) Adj. a) nicht glänzend. — b) nicht zusagend, — schmeckend Spr. 5108. — 2) *m. (संज्ञायाम्) Kā. zu P. 6, 2, 160.

अरुमश n. das Vermeiden einer best. fehlerhaften Aussprache der Sibilanten Mā. 1, 2, 1.

घोक्पूर्व Adj. wobei die Töne nicht aufsteigen
Sāmhitopan. 17,2.

घोक्णिणीक Adj. ohne Rehiñl.

घर्क m. 1) Strahl. — 2) Blitzstrahl. — 3) die Sonne, der Sonnengott (100,10). *Pl. als Gottheiten eine Unterabtheilung der G̃jotishka (bei den G̃aina). — 4) Bez. der Zahl zwölf. — 5) Sonntag. — 6) Feuer. — 7) Krystall R. 2,94,6. — 8) *Kupfer. — 9) das aufgerichtete Glied. — 10) Calotropis gigantea. — 11) eine best. Ceremonie. — 12) Lobgesang, Lied. Auch vom Rauschen der Winde und dem Gedonner Indra's. **घर्मोः इन्द्रस्य** u. s. w. **घर्कः** (auch **घर्कम्**) Namen von Sāman. — 13) Preisen-der, Sänger. दिवौ घर्काः heissen die Marut RV. 5, 37,5. — 14) *Bein, Indra's. — 15) *Gelehrter. — 16) *älterer Bruder. — 17) *Speise (auch n.). — 18) N. pr. eines Arztes.

***घर्ककाता** f. Polanisia icosandra W. u. A.

घर्ककाष्ठ n. Holz von der Calotropis gigantea Kāṭh. Ça. 18,1,1.

घर्ककुण्डतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

घर्ककाशी f. Knospe der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

घर्कतीर n. Milchsafft der Calotropis gigantea Suçr. 2,282,8.

घर्कलेत्र n. N. pr. einer Oertlichkeit in Orissa.

घर्कप्रह m. Sonnenfinsterniss Vanān. Bṛh. S. 3,5.

घर्कप्रीव m. Name eines Sāman.

***घर्कचन्दन** n. rother Sandel Rāṣan. 12,21.

घर्कचिकित्सा f. Arka's Heilkunde.

घर्कत 1) Adj. von der Sonne kommend, zu ihr in Beziehung stehend. — 2) m. a) der Planet Saturn. — b) Du. Bez. der Aṇvin.

घर्कतनय 1) m. a) der Planet Saturn. — b) Bez. *Karpā's. Im MBu. (angeblich) auch des Jama, Manu Vaivasvata und Manu Sāvarṇi. — 2) f. घ्रा Bez. der Flüsse Jamuṇā und Tapati im MBu. (angeblich).

घर्कल n. Nom. abstr. von घर्क in unbest. Bed.

***घर्कदल** m. Calotropis gigantea.

घर्कधानी f. Pl. Samenkörner der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

घर्कनन्दन m. 1) der Planet Saturn. — 2) *Bein. Karpā's.

घर्कनयन m. N. pr. eines Asura.

1. **घर्कपत्र** n. Blatt der Calotropis gigantea 40,22.

2. ***घर्कपत्र** 1) m. Calotropis gigantea. — 2) f. घ्रा Aristolochia indica.

1. **घर्कपर्ण** n. Blatt der Calotropis gigantea Çat. Br. 9,1,4,4,9,42. 10,3,4,3,5. Kāṭh. Ça. 18,1,1.

2. ***घर्कपर्ण** m. 1) Calotropis gigantea. — 2) N. pr. eines Schlangendmons.

***घर्कपर्णाय** (GAL.) und ***घर्कपादप** m. Azadirachta indica Juss.

घर्कपुत्र ni. 1) der Planet Saturn. — 2) *Bein. Jama's GAL.

घर्कपुष्प n. 1) Blüthe der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5. — 2) Name eines Sāman.

घर्कपुष्पाय n. Name eines Sāman.

***घर्कपुष्पिका** f. Gynandropsis pentaphylla DC.

घर्कपुष्पा f. 1) Hibiscus kirtus Nieh. Pa. Suçr. — 2) *eine best. stachelige Wasserpflanze Mad. 27,270.

घर्कपुष्पोत्तर n. Name eines Sāman.

घर्कप्रकाश 1) Adj. (f. घ्रा) hell wie die Sonne. — 2) n. Titel zweier Werke.

घर्कप्रभातल n. Sonnenstrahlen 84,10.

***घर्कप्रिया** f. Hibiscus rosa sinensis L.

***घर्कचन्द्र** und ***घर्कचान्धव** m. Bein. Çākjamuni's.

***घर्कभक्ता** f. Polanisia icosandra W. u. A.

***घर्कमार्ग** m. Himmelsraum GAL.

घर्कमूल n. Wurzel der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

***घर्कमूला** f. Aristolochia indica.

***घर्कय**, **घर्कयति** (स्तवने, तपने).

घर्करिपु m. Bez. Rāhu's Kāṭh. 2,12.

***घर्करेता** m. Bein. Revanta's.

***घर्कलवणा** n. Salpeter Nieh. Pa.

घर्कलिन् m. Sonnenstrahl Ait. Âr. 342,10.

***घर्कलूष** m. N. pr. eines Mannes.

घर्कवत् Adj. den Blitzstrahl haltend.

***घर्कवल्लभ** m. Pentapetes phoenicea L.

घर्कविध Adj. Arka-artig Çat. Br. 10,6,3,10.

घर्कविवाहप्रयोग m. Titel eines Werkes.

***घर्कविध** m. eine best. Pflanze.

घर्कव्रत n. die Weise der Sonne 207,12.

घर्कशशिशत्रु m. Bez. Rāhu's.

घर्कशिरस् n. Name eines Sāman.

घर्कशेर्क m. Strahlengluth.

घर्कसमृद्ध m. Knospenspitze der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

घर्कसाति f. Liederfindung, dichterische Begeisterung.

घर्कसावन Adj. der wahren Sonnenzeit entsprechend Ganit. 1,20.

***घर्कसुत** 1) m. Bein. Karpā's GAL. — 2) f. घ्रा a) Bein. der Jamuṇā GAL. — b) Clitoria ternatea Nieh. Pa.

घर्कसूनु m. 1) der Planet Saturn J.R.A.S. 1870, S. 434. — 2) *Bein. Jama's.

***घर्कसादर** m. Indra's Elephant.

***घर्ककिता** f. Polanisia icosandra W. u. A.

घर्कामा f. the sun's measure of amplitude Sūryas. 3,23. Ârjabh. 4,30.

***घर्कामनु** m. der Stein Sūryakānta und Krystall.

घर्कामयेध * n. Sg. (Kāç. zu P. 2,6,4) und **येध** m. Du. die Begehung Arka und das Rossopfer AV.

11,7,7. Çat. Br. 9,4,3,18. 10,6,5,8. **येधवत्** Adj. den A. u. d. R. erhaltend TS. 2,2,2,5. **येधिन** Adj. den A. u. d. R. begehend 5,7,5,3.

घर्काष्ठोला f. Fruchtkorn der Calotropis gigantea Çat. Br. 10,3,4,3,5.

***घर्काह** m. 1) der Stein Sūryakānta. — 2) Pinus Webbiana Nieh. Pa.

घर्किन Adj. 1) strahlenreich. — 2) gesangreich, lobsingend.

***घर्कयि** Adj. von घर्क.

***घर्कोपल** m. der Stein Sūryakānta.

घर्क n. Name eines Çastra und eines Sāman TS. 5,3,4,7. 7,3,9,1. Tāṇḍya-Br. 16,7,4. 11,11.

***घर्क**, **रुद्रपोति** (हिंसायाम्).

घर्ग m. N. pr. eines Rshl.

घर्गर m. 1) *Barleria caerulea Nieh. Pa. — 2) N. pr. eines Dichters.

घर्गट in सार्गट = **घर्गल**.

घर्गल 1) m. f. घ्रा) und n. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. a) Riegel Raçu. 5,45. — b) Hinderniss, Hemmschuh. — c) *Welle. — 2) m. oder n. eine best. Hölle.

घर्गलानिर्गम m. Titel eines astrol. Tractats.

घर्गलास्तुति f. und **घर्गलास्तोत्र** n. Bez. eines dem Devimāhātmya vorangehenden und dasselbe verschliessenden Lobgesanges.

***घर्गलिका** f. Demin. von **घर्गल** 1) a).

घर्गलित Adj. verriegelt, verschlossen Kāṭh. II, 82,17.

***घर्गलीय** und ***घर्गल्य** Adj. von **घर्गल**.

घर्घ, **घर्घति** einen Werth haben Spr. 3969. Etwas einbringen Pañkāt. 228,10.

घर्घ m. 1) Preis, Werth. **घर्घापचयेन** billiger GAUT. 10,35. — 2) feierliche Aufnahme eines Gastes. Häufig mit **घर्घ्य** verwechselt. — 3) eine Anzahl von 20 Perlen, die zusammen ein Dharāṇa wiegen.

***घर्घट** n. Asche.

घर्घपात्र (richtiger **घर्घ्य**) n. eine Schüssel, in der einem Gaste das Wasser gereicht wird.

***घर्घशि** m. Bein. Çiva's.

घर्घेय in **घर्घयेय**.

घर्घेयस् m. Bein. Çiva's B. A. J. 1,218.

घर्घ्य 1) Adj. a) schätzbar, in **घर्घयेय**. — b) eines

ehrenvollen Empfangs würdig, ehrenvoll aufzunehmen (als Gast) Pā. Gṛ. 1,3,1. — e) zum Empfang eines Gastes dargereichte Wasser Gaur. 5,32. Ragu. 11,69. — b) *eine Art Honig; vgl. आर्घ्य.

अर्घ्यपात्र n. s. अर्घ्यपात्र.

*अर्घ्यार्क m. Pterospermum suberifolium Rāśan. 10,105.

1. अर्घ्य अर्घति und *अर्घति 1) strahlen, glänzen. — 2) singen, lobsingend, besingen. — 3) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) anpreisen. — 4) Jmd ehren, seine Achtung erweisen; Etwas achten. Ausnahmsweise auch Med. अर्घति gehrt, dem Verehrung erweisen worden ist, in hohen Ansehen stehend; mit Achtung gereicht. — 5) schmücken. अर्घति geschmückt R. 1,2,29. — Caus. अर्घयति 1) strahlen machen. — 2) Jmd ehren, seine Achtung erweisen. Auch Med. — Mit अनु Jmd (Acc.) zujauchzen. — Mit अग्नि Acl. Med. 1) singen, besingen, preisen. — 2) ehren, verehren, seine Achtung erweisen. अर्घयति wird mit अर्घयति verwechselt. — Mit सममि ehren, verehren, begrüßen. — Mit प्र 1) vorleuchten. — 2) anheben zu singen. — 3) besingen. — 4) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) anpreisen. — 5) ehren. — *Caus. ehren. — Mit अग्निप्र besingen. — Mit प्रति 1) entgegen strahlen. — 2) einen Gruss erwidern. — Caus. einzeln begrüßen. — Mit सम् 1) feststellen. — 2) ehren, verehren. — 3) schmücken. — Caus. ehren.

2. अर्घ्य Adj. strahlend.

अर्घक Adj. verehrend, m. Verehrer.

अर्घत्रि Adj. singend, donnernd.

(अर्घ्य) अर्घत्रिष Adj. zu preisen.

अर्घ्यधूम Adj. glänzenden Rauch habend.

अर्घ्यन 1) *Adj. (f. ई) preisend, lobsingend. — 2) n. und f. आ Ehrenerweisung, Verehrung.

अर्घ्यमणि m. Ehrenschmuck Spr. 7103.

अर्घ्यनानम् m. N. pr. eines Rshi.

अर्घ्यनीप Adj. zu ehren, verehrungswürdig.

अर्घ्यन् m. N. pr. eines Mannes.

अर्घ्या f. 1) Verehrung. — 2) ein zur Verehrung bestimmtes Bild, Götterstatue.

अर्घ्य m. 1) Strahl, Flamme. f. AV. 8,3,22. — 2) N. pr. eines der 12 Āditya.

अर्घ्यतरु Nom. ag. Verehrer.

*अर्घ्यतिन् Adj. der Jmd (Loc.) seine Verehrung bezeigt hat.

अर्घ्यन् 1) Adj. singend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

*अर्घ्यनेत्राधिपति m. N. pr. eines Jaksha.

अर्घ्यमन्त्र und अर्घ्यमन्त्र Adj. strahlenreich, flam-

mend.

अर्घ्यमन्त्र 1) Adj. dass. — 2) m. a) Feuer, Gott Agni. — b) Flamme. — 3) *f. अमती Rez. einer der 10 Stufen, die ein Bodhisattva zu ersteigen hat, bevor er Buddha wird.

अर्घ्यम् 1) n. (nur dieses in der ältesten Sprache) und f. (Cat. Bn. 2,3,2,12. Chr. 44,28. 80,13). Strahl, Flamme. नखाधिपम् Pl. 251,13. इन्द्राधिपम् Pl. 253,4. — 2) f. N. pr. der Gattin Kṛṣṇa's Bn. P. 6,6,20.

अर्घ्य Adj. zu verehren, verehrungswürdig.

अर्घ्यमन्त्र. Nur in den Präsenformen vorhanden. 1) auf Jmd oder Etwas stoßen, begegnen, gerathen in oder auf, erreichen, theilhaftig werden (meist zum Schaden). MBn. 4,32,23. नाशमन्त्र 3,2,38. — 2) feindlich entgegen treten, angreifen; beleidigen TBn. 2,1,2,9. Auch Med. — 3) treffen, zu Theil werden (von einem Uebel). — 4) *gehen, sich hinbewegen. — 5) *अतीन्द्रियप्रलयमूर्तिभावेपु. — Mit

*अप. अपाहति. — Mit अग्नि. अर्घ्यमन्त्र 1) zu Jmd (Acc.) kommen, heimsuchen (von einer Jahreszeit). — 2) gegen Etwas (Acc.) anstossen, zu bewältigen suchen. — Mit अथ, अपाहति zu Fall —, zu Schaden kommen. — Mit आ in Etwas (Schaden) gerathen, erlangen, theilhaftig werden. Ohne Acc. Schaden nehmen Cat. Bn. 6,6,4,8. 12,6,4,2. — Mit उद् herfallen über AV. 5,14,11. — Mit उप, अपाहति. — Mit नि hinfallen, zu Grunde gehen. — Mit निम् dahinfahren. — Mit संनिम् verlustig gehen, mit Abl. Gov. Bn. 2,2,2. — Mit *प्र. प्राहति. — Mit वि ansinandergelien. — Mit सम् Med. zusammenstoßen Cat. Bn. 13,3,3,7. Kauṣ. 77.

1. अर्घ्य 1) अर्घति sich verschaffen Nāsh. Bn. 1,1. — 2) *अर्घति गतिस्थानार्जननिषु, auch स्थैर्य st. स्थान und उपार्जन st. ऊर्जन. — Caus. अर्घयति und अर्घते 1) sich verschaffen, erwerben, erlangen. — 2) = सतो गुणात्प्राधान्ये. — Mit अति 1) hinüberschaffen, zulassen. — 2) wegschaffen, beseitigen. — Mit अप्यति hinzufügen zu. — Mit अत्यति hinüberschaffen in, übertragen auf (Acc.). — Mit अनु lassen. — Mit अपि hinwerfen. — Caus. dass. Gov. 1,8,28. — Mit अव entlassen. — Mit अव्यव 1) entlassen nach einer best. Richtung. — 2) heimsuchen. — Mit समव zusammenlassen. — Mit समा Caus. समार्जित erworben, erlangt. — Mit उद् herausschaffen. — Mit उप hinzubringen, zulassen. — Caus. Acl. Med. sich verschaffen, erwerben, erlangen. — Mit समुप Caus. verschaffen Bn. 3,30. — Mit प्र Caus. verschaffen.

2. अर्घ्य, अर्घति, अर्घते s. रञ्ज.

अर्घक 1) Adj. sich verschaffend, erwerbend. —

2) *m. Ocimum pilosum Rāśan. 10,159.

अर्घन n. das Sichverschaffen, Erwerben, Erlangen, Einsammeln.

अर्घनीप Adj. sich zu verschaffen, zu erwerben, — erlangen.

*अर्घल m. ein schlechtes Pferd Gal.

अर्घुन 1) Adj. (f. ई) a) weiss, licht, silberfarben. — b) silbern. — 2) m. a) *Pfau. — b) Terminalia Arunja W. u. A. — c) *eine best. Hautkrankheit. — d) Bein. Indra's. — e) N. pr. eines Sohnes des Pāṇḍu und des Kṛtāvīrja und auch verschiedener anderer Personen. Pl. Arjuna's Nachkommen. — f) *der einzige Sohn einer Mutter. — 3) f. ई a) Dh. und Pl. ein best. Mondhaus (= फल्गुनी). — b) Kuh. — c) eine Schlangenart. — d) *Kuppelrin. — e) *Bein. der Ushā, der Gemahlin Anurudha's. — b) Bein. des Flusses Karatojā. — 4) n. a) Silber. — b) *Gold. — c) eine Krankheit des Weissen im Auge. — d) ein best. Gras (ein Surrogat für die Soma-Pflanze) Tāṇḍya-Bn. 2,4,1. 9,3. 7. AV. Prājāp. 6,4. — e) * = रूप Nāsh.

अर्घुनक m. 1) N. pr. eines Jägers. — 2) *ein Verehrer Arjuna's.

अर्घुनकाण्ड Adj. mit weisslichen Absätzen versehen (Pflanze).

अर्घुनगीता f. Titel eines Werkes.

अर्घुनताल m. ein best. Tact S.S.S. 226.

अर्घुनदेव m. N. pr. eines Fürsten Spr. 4894, v. 1.

*अर्घुनध्वज m. Bein. Hanuman's.

*अर्घुनपाकी f. eine best. Pflanze und deren Frucht.

अर्घुनपाल m. N. pr. eines Fürsten.

अर्घुनपुर n. N. pr. einer Stadt.

अर्घुनमित्र m. N. pr. eines Scholiasten.

*अर्घुनस Adj. mit Arjuna bewachsen.

*अर्घुनसखि m. Bein. Kṛṣṇa's Gal.

अर्घुनसिंह m. N. pr. eines Fürsten.

अर्घुनाश्र n. ein best. medie. Präparat Mat. med. 78.

अर्घुनार्चनकल्पलता f. und अर्घुनार्चन m. Titel zweier Werke.

*अर्घुनाव N. pr. v. 1. अर्घुनाद.

*अर्घुनाह m. ein best. Baum.

अर्घुनीया f. N. pr.

अर्घुनेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

*अर्घुनोपम m. Teakbaum.

*अर्घ्या, अर्घ्याति und अर्घ्यति, अर्घ्याति und अर्घ्यति (गति).

अर्घ्या 1) m. n. Rinnsal, Strom. RV. 1,174,2 अर्घ्या, nicht mit Padāp. अर्घ्याः. — 2) m. a) Buchstab, Silbe. — b) ein best. Metrum. — c) *Teakbaum. — d) N. pr. eines Mannes. — 3) *f. आ Fluss Gal.

अर्घ्य 1) Adj. a) wallend, wegend. — b) aufbrau-

send. unruhig. — 2) m. a) Woge, Fluth. — b) wogende See, Meerfluth; Meer. Auch n. — c) Bez. der Zahl vier. — d) Luftmeer, Wolkenmeer. Auch als Dämon aufgefasst. — e) Name zweier Metra. — f) Titel eines Werkes.

* अर्णव m. os sepiæ.

अर्णवेति f. die Erde.

अर्णवपति m. Ocean BILAR. 291,18.

* अर्णवम m. Muschel GAL.

* अर्णवमन्दिर m. Bein. Varuṇa's.

* अर्णवमल n. os sepiæ NIG. Pr.

अर्णवमान n. Schiff Ind. St. 14,319.

* अर्णववर्णन n. Titel eines Werkes.

अर्णवसिद्धाश्रित m. (im Comp.) Anwohner des Meeres und der Flüsse 220,21.

* अर्णवोद्भव m. = अग्निर्ग 2) c).

अर्णव n. 1) Woge, Fluth, Strom. — 2) Meerfluth, See. — 3) Luftmeer. — 4) * Fluss. — 5) Wasser. Am Ende eines adj. Comp. अर्णविक BILAR. 290,19. — 6) Name verschiedener Metra.

अर्णवे Adj. wogend, wallend.

अर्णवसिद्धाश्रित f. Gewinnung der Ströme.

* अर्णवस्वत् Adj. fluthenreich.

* अर्णोद् m. 1) Wolke. — 2) Cyperus rotundus.

अर्णोद् m. N. pr. eines Lehrers. ऊर्णोद् v. 1.

अर्णोन्निधि m. Meer BILAR. 38,12.

* अर्णोन्निध m. Muschel.

अर्णोन्निध Adj. die Fluthen einschliessend.

* अर्णु Scheinbar in (ताम्) अर्णुतिथि (verkürzt aus अनुवर्तिथि: vgl. अर्णुतिर्त्तु) ich werde (ihr Acc.) nachgehen AV. 14,1,56 und in अर्णुतिर्त्तु (fehlerhaft für अर्णुतिर्त्तु) Tāṇḍi-Bh. 7,8,2.

* अर्णुगल Adj. = अर्णुगल.

अर्णुन 1) Adj. etwa schwühend (= उःविन् Schol.). — 2) * n. Tadel.

अर्णुति f. 1) = अर्णुति Schmerz. — 2) * = अर्णुति Bogenende.

* अर्णुति f. ältere Schwester (im Drama).

अर्णुति Adj. herausfordernd, streitlustig.

अर्णु s. अर्णु.

अर्थ m. (in der späteren Sprache) und n. Am Ende eines adj. Comp. f. अर्थ 1) Geschäft, Arbeit. अर्थम् mit इ und गम् an eine Arbeit gehen, eine Arbeit treiben. Mit कर्त्तु arbeiten für (Gen.) 191,16. — 2) Ziel, Zweck. Am Ende eines adj. Comp. so v. a. bezweckend, dienend zn. * अर्थम् (Cat. Bh. 14, 3,2,1) und * अर्थ (Cat. 20,1) zum Behuf von. wegen, für, um. अर्थे mit Gen., अर्थाय und अर्थे mit Gen. oder am Ende eines Comp. dass. — 3) Grund, Veranlassung. — 4) Vortheil, Nutzen, das Nütz-

liche, utile. * Mit Dat. oder Gen. der Person als Wunsch so v. a. möge es ihm zum Vortheil gereichen. — 5) Lohn Spr. 3587. — 6) das Zuthunhaben mit, Bedürfen von (Instr.). वार्ता der es um einen Gatten zu thun ist BILAR. P. 3,8,5. — 7) Gut, Besitz, Reichthum, Vermögen, Geld. — 8) das 2te astronomische Haus, das Haus des Reichthums Ind. St. 14,314, Cl. 18. — 9) Sache, Gegenstand, Ding, Object. — 10) Sinnesobject. — Daher 11) Bez. der Zahl fünf. — 12) euphem. penis. — 13) Sache. Angelegenheit. अर्थम् so v. a. dieses 67,26. कर्मर्थम् was? 39,28. के चिदर्थम् Etwas 11. भाव्यर्थम् etwas Zukünftiges 82,18. अर्थव्यवस्थान् was nothwendig erfolgen muss 165,20. प्रतिपद्य etwas Versprochenes 123,16. — 14) gerichtliche Sache, Klage 212,33. 213,26. 214,12. — 15) Sinn, Bedeutung. अर्थान् so v. a. nämlich, scilicet. — 16) * Art und Weise. — 17) * das Anführen, Unterbleiben. — 18) * Preis (fehlerhaft für अर्थ). — 19) personif. als Sohn des Dharma und der Buddhi BILAR. P. 4,1,51.

अर्थक 1) m. Bedeutung AK. 3,3,32, d. — 2) am Ende eines adj. Comp. die Bedeutung von — habend AK. 2,8,2,62. 3,2,59. 3,32,6.

अर्थकार Adj. (f. इ) nützlich Spr. 600.

अर्थकर्म n. eine Handlung ad hoc GAIN. 4,2,21. Comm. zu Kāṭh. Ch. 3,7,18. 8,4,14. Davon Nom. abstr. अर्थता Nāṭam. 4,2,12. * अर्थ n. 7.

1. अर्थकाम n. Sg. (R. 2,86,6. m. Du. ed. Bomb.), m. Du. (M. 4,176) und Pl. (M. 2,23) utile et dulce.

2. अर्थकाम Adj. 1) Andern nützen wollend Spr. 3648. 7148. — 2) nach Reichthümern verlangend Spr. 3408.

अर्थकारक m. N. pr. eines Sohnes des Djinānānt. * अर्थकारणान् Abl. zum Behuf von, wegen R. 1. 13,22. 3,4,19.

अर्थकाशिन Adj. nur scheinbar Gewinn bringend BILAR. P. 4,29,47.

अर्थकच्छ n. verwickelte Sache, schwieriger Fall.

अर्थकृत् Adj. Nutzen bringend.

अर्थकृत 1) Adj. a) einem best. Zweck angepasst (GAIN. 5,1,6. * अर्थ n. Nom. abstr. Comm.) ebeud. — b) eigennützig. — c) durch die Bedeutung bewirkt. auf dieser beruhend. — 2) * अर्थकृते Loc. zum Behuf von, wegen BILAR. 3,296,25.

अर्थकृत्य n. und * अर्थकृते f. Ausführung einer Angelegenheit, — eines Geschäftes.

अर्थकोविद् Adj. sachkundig R. ed. Bomb. 6,4,8.

अर्थकोण m. Schatzkammer Ind. St. 14,319.

अर्थक्रम m. Zusammenhang der Worte dem Sinne nach Ind. St. 13,485. N. 1.

अर्थक्रिया f. 1) eine Handlung mit einem best.

Zweck SARVAD. 9,11. fgg. — 2) Dienstfertigkeit. Beihilfflichkeit LAIT. 183,9. 218,16.

* अर्थगत Adj. = गतार्थ.

अर्थगति f. das Sichergeben des Sinnes.

अर्थगुण m. Vorzug in Betreff der Bedeutung VāMANA 3,2,1. Kāṇḍāy. 8,8.

अर्थगृह n. Schatzkammer.

अर्थग्रहण n. 1) das Wegnehmen von Geld Spr. 7687. — 2) das Meinen —, Gemeintsein der Bedeutung 228,26. 231,15,28.

अर्थग्र Adj. (f. इ) 1) Schaden bringend Verz. d. Oxf. H. 216,6,24. — 2) verschwenderisch.

* अर्थचम्पिका f. Gallipfel auf Rhos succedanea NIG. Pr.

अर्थचित्त Adj. auf Reichthümer bedacht Spr. 7780.

अर्थचित्र n. Wortspiel Kāṇḍāy. 6,1.

अर्थचित्तक Adj. Kenner des Nützlichen.

अर्थचिन्तन n. und * चिन्ता f. Sorge um die Angelegenheiten (insbes. des Staates).

अर्थज्ञान n. Sg. und Pl. 1) Geld Māṇu. 33,3. — 2) Sachen, Gegenstände.

अर्थज्ञ Adj. 1) die Sache —, das Wesen verstehend, sich auf Etwas — R. ed. Bomb. 3,73,1. — 2) den Sinn —, die Bedeutung verstehend Spr. 4824.

* अर्थ f. Nom. abstr. ebeud.

अर्थतत्त्व n. 1) das wahre Sachverhältniss. — 2) am Ende eines Comp. der wahre Sinn.

1. अर्थतत्त्व n. die Lehre vom Nützlichen

2. अर्थतत्त्व Adj. sich vom Vortheil bestimmen lassend.

अर्थतम् 1) eines Zweckes wegen, für Etwas Sāṃkhya. 13. Māṇḍiṇak. 1,12. Spr. 3186. Am Ende eines Comp. wegen 5187. — 2) des Vortheils wegen Māṇu. 7,1. — 3) in der That, in Wahrheit. — 4) dem Sinne nach 233,15.

अर्थतृप्ति f. Geldgier 104,22. BILAR. P. 7,6,10.

* अर्थतृप्ति n. das Dienen zu 211,33.

अर्थद Adj. 1) Nutzen bringend. — 2, freigebig.

अर्थदत्त n. N. pr. reicher Kaufleute.

* अर्थदर्शक m. Richter GAL.

अर्थदर्शन n. das Beurtheilen einer Sache Māṇu. 6,4.

अर्थदान n. Geschenke 72,13.

अर्थदूषण n. Geldverschleuderung und ein Angriff auf fremdes Eigenthum.

अर्थदम् f. ein Auge für das Wahre.

अर्थदृष्टि f. das Erblicken eines Gewinnes BILAR. P. 4,29,47.

अर्थदोष m. Fehler in Betreff der Bedeutung Kāṇḍāy. S. 173, Z. 1.

अर्थद्योतनिका f. Titel eines Werkes.

अर्थद्वयविरोध m. Widerspruch zwischen Zweck

und (vorgeschriebenem) Stoff *Ġaim*. 6, 3, 39. *Kāṭh.* 1, 4, 16.

अर्थना f. Bitte.

अर्थनाश m. Verlust des Geldes *Spr.* 583.

अर्थनिबन्धन Adj. durch Gewinn bedingt *MBu.* 1, 131, 8.

अर्थनिर्देश m. das Bezeichnen —, Meinen des Sinnes 229, 3.

अर्थनिर्वृत्ति f. Erfüllung des Zweckes *Kāṭh.* 1, 3, 2. *R.* 5, 59, 10.

अर्थनिश्चय m. 1) Entscheidung einer Sache *R.* 4, 31, 32. — 2) bestimmte Ansicht in einer Sache *AK.* 3, 4, 32, 12.

अर्थनीय Adj. zu erlangen, — fordern von (स्वा-
णात्).

अर्थन्यून Adj. arm *MBu.* 3, 82, 15. 13, 107, 3.

अर्थपञ्चकनिर्माण n. Titel eines Werkes.

अर्थपति m. 1) reicher Mann, grosser Herr *Spr.* 583, 762, 2029. — 2) König. — 3) *Bein. Kubera's. — 4) N. pr. des Grossvaters des Dichters Rāṇa *Kāṭh.* 3, 14.

अर्थपद n. (nach dem Schol.) Bez. der Vārttika zu Pāṇini's Sūtra *R.* 7, 36, 45.

अर्थपरिचय Adj. vom Gelde abhängig *MBu.* 3, 33, 29.

अर्थपाल m. N. pr. eines Mannes.

अर्थपुनरुक्त n. Wiederholung derselben Sache mit andern Worten *N.* K.

अर्थपुष्टि f. Erweiterung des Sinnes, grössere Bedeutsamkeit.

अर्थपूर्वक Adj. einen best. Zweck habend. °त्व n. Nom. abstr.

अर्थप्रकाशक Adj. den Sinn erläuternd.

अर्थप्रकृति f. Bez. der fünf Hauptmomente im Drama.

अर्थप्रदीप m. ein den Zweck einer Lampe erfüllender Gegenstand.

अर्थप्रयोग m. das Ausleihen von Geld auf Zinsen *Spr.* 5246.

अर्थप्रसङ्गा f. Zweckerwägung *Kāṭh.* 1, 10, 3.

*अर्थप्रसादनी f. *Helictes Isora* *NICH. Pa.*

अर्थप्राप्ति f. 1) Erwerbung von Reichtümern *MBu.* 1, 157, 24. — 2) das Sichvon selbst verstehen.

अर्थबन्ध m. bedeutungsvolle Worte.

अर्थवैश m. 1) Verlust des Vermögens *Varāṇ. Bhū.* S. 45, 8. — 2) das Misslingen einer Sache *Comm.* zu *R.* ed. Bomb. 2, 19, 40.

अर्थमात्र 1) n. und f. *स्वा* Besitz, Geld. — 2) n. nur die Sache selbst.

अर्थम्, अर्थयते (seltener °ति, episch auch अर्थति)
1) sich Etwas vornehmen, streben —, verlangen nach.

— 2) Jmd (Acc.) um Etwas (Acc.) angehen, sich Etwas erbitten von (Abl. 138, 14), bitten zu (Inf.). — 3) einen Sinn geben, erklären *Comm.* zu *Mañju.* 85, 23. — Mit अभि Jmd (Acc.) um Etwas (Acc., Dat., Loc. oder °अर्थम् 108, 7) angehen, Etwas (Acc.) von Jmd (Acc.) fordern. Vgl. u. अर्त्. — Mit प्र 1) begehren —, verlangen nach (Acc.), Jmd (Acc.) um Etwas (Acc. oder Loc.) angehen, sich Etwas erbitten von (Abl.), begehren zu (Inf.), Jmd bitten zu (Inf.), werben um (ein Mädchen) 291, 14. 324, 17. — 2) in Anspruch —, zu Hilfe nehmen. — Mit अभिप्र begehren. — Mit संप्र bitten, Jmd bitten zu (Inf.). — Mit *प्रति herausfordern. — Mit सम् 1) bereit machen. — 2) abschliessen, beendigen *AK.* am Schluss. — 3) Etwas mit Etwas (Instr.) in Verbindung setzen; grammatisch construieren. — 4) urtheilen, bei sich denken. — 5) inne werden, wahrnehmen, hinter Etwas kommen. — 6) auf Etwas sinnen, in Betracht ziehen. — 7) beurtheilen, halten für. — 8) für gut halten, beschliessen. — 9) aufrichten, aufmuntern. — स-मर्थयति mit समर्थयति verwechselt.

अर्थयुक्त Adj. bedeutsam *Kuṇḍin.* 1, 13.

अर्थयुक्ति f. Gewinn, Vortheil *Spr.* 589, 3678, 5679.

अर्थरुचि Adj. geldgierig, habüchsig 180, 31. *Mu-*
dris. 24, 13 (44, 6).

अर्थरूप n. Ding, Etwas *Mañju.* (K.) Einl. 1, 6.

अर्थरूपिण m. Wegfall des Zweckes *Ġaim.* 3, 1, 9. *Kāṭh.*

Ch. 4, 3, 22.

अर्थरूपिणता f. Geldsucht *Spr.* 591.

अर्थवत् Adv. dem Zwecke gemäss.

अर्थवता f. und °वत्त्व n. (210, 32) Bedeutsamkeit.

अर्थवत्सूत्रवाद m. Titel eines Njāja-Werkes.

अर्थवत्त्वं 1) Adj. a) zweckdienlich, — müssig. — b) begütert, reich. — c) bedeutungsvoll, bedeutsam, einen verständlichen Sinn habend 214, 20. — 2) *m. Mensch.

अर्थवर्गपि Adj. Bez. best. buddhistischer Sūtra.

*अर्थवर्त्तन n. Geldausgabe, Verschwendung *Ġai.*

अर्थवर्जित Adj. bedeutungslos.

अर्थवर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

अर्थवाद m. 1) Erklärung des Zweckes *Nijās.* 2, 1, 63. *Chr.* 282, 28. 283, 31. *Ġaim.* 1, 2, 43. 2, 3, 17. 3, 4, 29. 4, 4, 16. 24. 6, 7, 25. Dazu Nom. abstr. °त्व n. *Nijās.* 1, 2, 8. — 2) Lob.

अर्थवादिन् Adj. Thatsachen berichtend *Pañcāt.* 161, 19.

*अर्थविज्ञान n. Erkenntniss der Dinge.

अर्थविद् Adj. den Sinn —, die Bedeutung kennend 96, 32.

अर्थविद्या f. die Kenntniss des practischen Le-

bens *MBu.* 7, 7, 1.

अर्थविनाश m. Verlust der Habe.

अर्थविनाशन Adj. Schaden bringend 83, 12.

अर्थविनिश्चय m. Titel eines buddh. Sūtra.

अर्थविपत्ति f. das Misslingen einer Sache *R.* 2, 19, 40.

अर्थविपर्यय m. Verarmung, Armuth *Spr.* 1804. 2826.

अर्थविवर्जित Adj. arm *Ind. St.* 14, 324.

अर्थवैकल्य n. ungenaues Sachverhältniss *M.* 8, 95.

अर्थव्यक्ति f. Deutlichkeit des Sinnes *Vāmana* 3, 1, 21. 2, 13. *Kāṇyap.* S. 218, Z. 3. S. 220, Z. 2. *Kāy-*
jān. 1, 41. 73.

अर्थव्ययनाश ° Ausgabe oder Verlust des Geldes
Buā. P. 5, 26, 36.

*अर्थव्ययसक् Adj. verschwenderisch.

अर्थव्यवहार m. Geldprocess 215, 1.

अर्थशालिन् Adj. reich, ein Reicher.

अर्थशास्त्र n. ein das praktische Leben —, die Pu-
litik behandelndes Lehrbuch 210, 1, 14. *Ind. St.* 10, 165.

अर्थशीच n. Unbescholtenheit in Geldangelegen-
heiten *Kim. Nir.* 5, 16.

अर्थश्री f. grosser Reichtum *Kāṇyās.* 54, 163.

अर्थसंशय m. eine Gefahr, das Vermögen zu ver-
lieren, *MBu.* 5, 178, 54.

अर्थसंयक् m. 1) das Sammeln von Reichtümern
Ragu. 17, 60. — 2) *Schatzkammer *Harā.* 4, 54. —

3) Titel eines Werkes der Pūrvaṇimāṇsā.

अर्थसंयक्त्विन् Adj. Reichtümer sammelnd.

अर्थसंचय m. Sg. und Pl. Vermögen, Besitz, Reich-
thum *MBu.* 12, 87, 31. *Spr.* 1797.

अर्थसंदेह m. ein zweifelhafter —, kritischer Fall
Hir. 10, 11, v. 1.

अर्थसंन्यासिन् Adj. jeglichem Vortheil entsagend.

अर्थसंपादन n. das in Ordnung Bringen einer
Sache *M.* 7, 168.

अर्थसंबन्ध m. Besitz von Reichtümern *Mudrā.*
24, 13 (44, 6).

अर्थसंबन्धिन् Adj. bei einer Sache betheiligt.

अर्थसाधक 1) Adj. (f. °धिका) eine Sache fördernd,
nützlich, erspriesslich. — 2) m. a) *Putraṇjina

Rozburghii *NICH. Pa.* — b) N. pr. eines Ministers
des Daśaratha.

अर्थसाधन n. das Zustandekommen von Etwas,
ein zum Ziele führendes Mittel *Ragu.* 1, 19. *Kāṇyās.*
15, 59.

अर्थसार m. n. bedeutender Reichtum *Spr.* 4741.

अर्थसिद्ध 1) Adj. selbstverständlich 213, 7, 25. —
2) m. a) der 10te Tag des Karmaṇāsa *Ind. St.* 10,
296. — b) Name Çākjamuni's als Bodhisattva.

*अर्थसिद्धक m. Vitez Negundo I.

1. **अर्थसिद्धि** f. 1) Erwerbung eines Vermögens Spr. 592. KARAKA 3,8. — 2) das Gelingen einer Sache R. 2,30,3. MĀṬU. 47,1. RAGH. 2,21. — 3) das Klarwerden des Sinnes. — 4) eine best. magische Kraft.

2. **अर्थसिद्धि** m. N. pr. eines Sohnes des Pushpa (Pushpa).

अर्थहानि f. Verlust des Vermögens.

अर्थकारक (f. °रिका) und °कारिन् Adj. Geld entwendend.

अर्थान्ति Adj. durch irgend einen Grund hervorgerufen (buddh.) ÇĀṆK. zu BĀḌAR. 2,2,19.

अर्थोगम n. gutes Einkommen Spr. 600. Pl. MBu. 3,2,12.

अर्थोत्तर Adj. von Geldgequält, habüchtig Spr. 602.

अर्थोत्तम n. das wahre Wesen Spr. 533.

अर्थोदि m. das erste Wort in einem Satze Ind. St. 10,413.

अर्थोधिकार m. Geldverwaltung Hit. 61,7.

अर्थोत्तरार्थ n. eine durch den Sinn erforderte Wiederkehr eines oder mehrerer Wörter in der Folge Ind. St. 4,275.

अर्थान्नप्रापण n. das nicht zum Abschluss des Sinnes Gelangen Ind. St. 8,120.

अर्थोत्तर n. 1) etwas Anderes. Mit Abl. 231,29. NĀJAS. 5,2,7. — 2) eine andere Bedeutung.

अर्थोत्तरन्यास m. Beibringung eines analogen Falles VĪMANA 4,3,21. KĪTJABR. 10,33.

अर्थोत्तरानिष m. in der Rhetorik eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei, die man dadurch zu erkennen giebt, dass man eine ähnliche Erscheinung bei einem andern Dinge beibringt.

अर्थोपपत्ति f. 1) Selbstverständlichkeit, Plansibilität. — 2) eine best. rhetorische Figur. Beispiel Spr. 7386.

अर्थोपपत्तिम Adj. ein best. Sophisma, wobei man einem Dinge wegen einer Eigenschaft, die es mit einem andern Dinge gemein hat, auch andere Eigenschaften des letztern zuschreibt, NĀJAS. 5,1,21. SARVAD. 144,11.

* **अर्थोपपत्ति** °पत्ति Denom. von अर्थ.

अर्थोभाव m. Zwecklosigkeit KĀTJ. ÇH. 22,6,6.

अर्थोभिनिर्वृति f. das Gelingen einer Sache MBu. 5,134,10.

अर्थोभिप्रापण n. das zum Abschluss des Sinnes Gelangen Ind. St. 8,120.

अर्थोर्जन n. Erwerb von Habseligkeiten 140,1.

अर्थोर्थ Adj. für den eigentlichen Zweck bestimmt GOBU. 1,4,20.

अर्थोर्थतत्त्वज्ञ Adj. sich gründlich auf Etwas verstehend R. 3,76,1.

अर्थोर्थम् Adv. des Geldes wegen KARUṢ. 121,78.

अर्थोर्थिता f. das Begehren nach Reichtümern Spr. 3565.

अर्थोर्थिन् Adj. eigennützig Spr. 608. fgg. 1666.

अर्थोत्कार m. in der Rhetorik ein Schmuck der Rede in Betreff des Sinnes.

अर्थोवर्म m. Geldverschleuderung Spr. 1681.

अर्थोवृत्ति f. in der Rhetorik Wiederkehr gleichbedeutender Worte.

अर्थोशा f. Verlangen nach Geld Spr. 7380.

अर्थोत्तरा n. das Zusammenbringen von Geld und zugleich das Herbeiholen von Bedeutungen Spr. 7689.

अर्थोर्थिक 1) Adj. der Etwas braucht Spr. 3648.

कन्यार्थिक den es nach einer Jungfrau gelistet 4833. — 2) *m. ein den Fürsten weckender Barde.

* **अर्थोर्थित** n. Wunsch Vor. 5,26.

अर्थोर्थित्व Adj. petendus. aspirandus MBu. 3,78,9.

अर्थोत्ता f. 1) Zustand eines Bittenden KĀ. 139, 6. 167,19. — 2) Begehrt, Verlangen nach (Instr.): Bitte, Gesuch Spr. 3154.

अर्थोत्त n. 1) Zustand eines Bittenden. — 2) Bitte, Gesuch.

अर्थोत्त Adj. Subst. 1) seinen Bedürfnissen oder Wünschen nachgehend, geschäftig, emsig. — 2) der Etwas braucht, — bedarf, Verlangen habend nach (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 3) Jmd (Gen.) mit einer Bitte angehend, Bittsteller, Bettler KARAKA 3,8. — 4) werbend um (ein Mädchen), Bewerber 130,28. — 5) brünstig, geil 87,11. — 6) Betender, Flehender. — 7) Kläger 211,20. 214,10. 12. RAGH. 17,39. — 8) *Diener. — 9) *Geführte.

अर्थोभाव m. Stand eines Bettlers Ind. St. 14,317.

अर्थोत्तात् Adv. mit कर्त्तु einem Bittenden Etwas (Acc.) gewähren.

अर्थोत्त Adj. emsig, eilig.

अर्थोत्तुता f. 1) Verlangen nach Reichtümern MBu. 1,157,24. — 2) Begehrt, Verlangen NĀJAS. zu MBu. 1,34,13.

अर्थोत्त n. Einheit des Sinnes und der Sache GĀM. 2,1,46. 3,1,12.

अर्थोत्त n. dass. Comm. zu NĀJAN. 2,1,29.

अर्थोत्तात् m. in der Rhetorik eine künstliche Construction der Wörter, in Folge deren ein anderer Sinn herauskommt.

अर्थोत्तपेक्ष Adj. die Sache andeutend, dem Verständnis zu Hilfe kommend.

अर्थोत्तपेक्ष n. das Andeuten einer Sache.

अर्थोत्त n. ein selbstverständliches Gleichnis ohne Beifügung des tertium comparationis.

अर्थोत्त m. Menge von Habseligkeiten MBu. 3,

256,10.

अर्थोत्त 1) Adj. a) zweckmässig, angemessen, passend KARUṢ. 54,240. — b) reich. — c) *petendus. aspirandus. — d) *klug, verständig. — e) = ध्रुव. — 2) *n. Erdharz.

अर्थोत्त (RV.), अर्थोत्त und अर्थोत्त 1) zerstieben. — 2) aufregen VIDH. 82,11. — 3) bennruhigen, bedrängen, quälen, hart mitnehmen. अर्थोत्त bierher oder zum Caus. — 4) Jmd mit einer Bitte angehen. — Caus. अर्थोत्त 1) in Unruhe versetzen, aufregen, erschüttern. — 2) verzerren. — 3) bennruhigen, bedrängen, quälen, hart mitnehmen. — 4) schlagen, verwunden, tödten, vernichten. — Mit *अर्थोत्त stark bedrängen. — Mit अर्थोत्त bedrängen, peinigen, quälen. — Caus. dass. — Mit उद्द aufschlagen (von einer Woge). — Mit निन् Partic. अर्थोत्त aufgelöst, hinschwindend. — Mit निन् ausströmen. — Mit प्र Caus. 1) fliessen machen. — 2) *aufreiben. — Mit प्र Caus. Act. Med. einen Andrang u. s. w. erwiedern (mit Acc. der Person). — Mit वि 1) wegfließen. — 2) *bedrängen, peinigen. — Caus. zerstioben machen, vernichten. — Mit सम्, Partic. *समर्ष. — Caus. verwunden.

अर्थोत्त 1) Adj. a) *unruhig sich bewegend. — b) bedrängend, peinigend, hart mitnehmend. — c) zu Nichte machend. — 2) *f. आ Bitte. — 3) n. Aufregung, Unruhe.

* **अर्थोत्त** m. 1) Krankheit. — 2) Bitte (°नी f. GAT.). — 3) Feuer.

अर्थोत्त n. Kinnbackenkrampf oder Hemiplegie.

अर्थोत्त Adj. mit dem eben genannten Leiden behaftet.

* **अर्थोत्त** Adj. Etwas (Acc.) zu vermehren wünschend BHAT. 9,32.

अर्थोत्त Präsensstamm अर्थोत्त, अर्थोत्त, अर्थोत्त, अर्थोत्त, अर्थोत्त und अर्थोत्त 1) gedeihen, Gelingen finden. — 2) fördern, gelingen machen, zu Stande bringen. Pass. gedeihen, in Erfüllung gehen. — Partic. अर्थोत्त 1) reich, wohlhabend, mit Allem wohl versehen 233,10. — 2) voll (von einer Stimme) MBu. 3,64,59. — Caus. अर्थोत्त befriedigen. — Mit अर्थोत्त (in einer Etyml.) sich ausbreiten. — Mit अर्थोत्त 1) vollführen. — 2) herbeischaffen. — Mit आ befriedigen, erfüllen. — Desid. अर्थोत्त erlangen —, eintreiben wollen. — Mit उप Desid. beharrlich bleiben, andauern. — Mit वि Pass. verlustig gehen (mit Instr.) — अर्थोत्त verlustig gegangen (mit Instr.); vergeblich. — Caus. verlustig gehen lassen, bringen um (Instr.). — Desid. vereiteln wollen. — Mit सम् gedeihen, einen Aufsehung nehmen. — Pass. 1) in Erfüllung gehen, gelingen, zutheil

werden. — 2) theilhaft werden (mit Instr.) — संमृद्ध
1) erfüllt, gelungen, vollständig, vollkommen. — 2)
theilhaft, versehen —, ausgerüstet mit (Instr., Abl.
oder im Comp. vorangehend). — 3) reich, wohl-
habend 135, 8. — 4) reichlich, viel 290, 14. — Caus.
1) erfüllen, gelingen machen. — 2) theilhaft machen,
versehen mit (Instr.). — 3) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.)
verleihen. — Desid. vollenden wollen SV. År. 3, 7.
1. अर्ध 1) Adj. halb, hälftig, die Hälfte ausmachend.
अर्धे मार्गे auf halbem Wege LA. 17, 15. घट्ट, ein halb-
voller Krug. अर्ध — अर्ध und नेम — अर्ध der Eine
— der Andere, Pl. die Einen — die Andern. — 2)
m. n. Hälfte. Am Ende eines adj. Comp. f. आ. —
3) n. Mitte Çik. 9. — 4) Partei. अर्ध कर Jmd (Acc.)
auf gleiche Weise theilnehmen lassen an (Gen.).
2. अर्ध m. 1) Seite, Theil. — 2) Ort, Platz, Gegend.
अर्धमर्च m. = अर्धच VS. 10, 25.
अर्धक 1) Adj. a) hälftig Buḥāp. 3, 17. — b) Adj.
und n. eine best. fehlerhafte Aussprache der Vocale.
— 2) *m. Wasserschlange Nigh. Pa. Eher अर्धक.
*अर्धकसिक Adj. = अर्धक.
अर्धकवार्तिन् Adj. von Rudra. Wohl fehlerhaft
für अर्धकः; AV. Paṇḍ. liest अर्धकः.
अर्धकथन n. das nicht zu Ende Erzählen Vñs. 39.
अर्धकथित Adj. halb erzählt ebend. v. l.
अर्धकपिश Adj. (f. आ) in's Braune fallend Spr.
6238.
अर्धकर्ण Adj. ? Ind. St. 3, 470, 2.
अर्धकलास m. eine best. Art die Trommel zu schla-
gen S. S. S. 194.
अर्धकाय Adj. mit einem halben Leib Ind. St. 14, 327.
*अर्धकाल m. Bein. Çiva's.
अर्धकील n. N. pr. eines Tirtha.
*अर्धकुयक n. Beinhaut Gal.
*अर्धकूर् m. Bein. Çiva's.
अर्धकृष्ट Adj. halb herausgezogen. तृणार्धं aus
dem Köcher Çik. 131.
अर्धकेतु m. N. pr. eines Rudra.
अर्धकेश Adj. LA. 4, 12 fehlerhaft für उर्धकेश.
अर्धकेशिक Adj. (f. ई) halb haarbreit Suç. 1, 27, 19.
अर्धकोटि f. fünf Millionen 135, 13.
*अर्धकोटविक Adj. = अर्धक.
अर्धतेत्र n. Bez. best. Mondhäuser Ind. St. 10, 306.
*अर्धखार n. und ०री f. eine halbe Khārī.
*अर्धगङ्गा f. Bein. des Flusses Kāverī.
अर्धगर्भ m. Halbsprossling.
अर्धगुच्छ m. ein Perlenschmuck aus 16 (*24)
Schnüren.
अर्धघन Adj. halb eingedickt Buḥāp. 1, 143.
*अर्धचक्रवर्तिन् und *अर्धचक्रिन् m. Bez. der 9 schwar-

zen Vāsudava bei den Gaiṇya.
अर्धचतुर्थ Adj. Pl. viertelhalb Suç. 2, 167, 11.
अर्धचन्द्रनलित Adj. halb mit Sandel bestrichen
MBh. 13, 14, 295.
अर्धचन्द्र 1) m. a) Halbmond. — b) *das Auge im
Pflaenschwanz. — c) *eine mit einem Fingernagel
hervorgebrachte halbmondförmige Verletzung. —
d) Pfeil mit halbmondförmig gebogene Spitze. — e) die
zum Packen halbmondförmig gebogene Hand. अर्धचन्द्र
दत्त Jmd am Halse paken. — f) Bez. des Anusvāra.
— g) eine best. Constellation. — 2) *f. आ Convol-
vulus Turpethum.
अर्धचन्द्रक 1) m. = अर्धचन्द्र 1) a). — 2) *f. चन्द्रिका
Gynandropsis pentaphylla Rāśan. 3, 125. Convol-
vulus Turpethum Nigh. Pa. — 3) n. halbmondför-
mige Pfeilspitze.
अर्धचन्द्रकुण्ड n. eine best. mystische Figur.
अर्धचन्द्रभागिन् Adj. am Halse gepackt Pañkāt.
29, 8.
अर्धचन्द्रमुख Adj. mit einer halbmondförmigen
Spitze versehen Ragh. 12, 96.
अर्धचन्द्रार्धभास्कर m. Mittagszeit in der Mitte
eines Monats R. 3, 55, 33.
अर्धचारिणी f. eine best. Art die Trommel zu schla-
gen S. S. S. 194.
*अर्धचालक m. kurzes Wamms.
अर्धचरतीय n. Inconsequenz in der Argumenta-
tion.
*अर्धत्राङ्गवी f. Bein. des Flusses Kāverī.
अर्धत्राङ्गिका und अर्धत्रा f. Sinus Cochin. zu Årjābh.
S. 28. fgg.
अर्धस्वलित Adj. halb brennend Pañkāt. 254, 20, 21.
अर्धतित्त 1) *Adj. halb bitter. — 2) m. Gentiana
Chirata Buḥāp. 1, 179. Rāśan. 9, 15. Auch *का Gal.
अर्धतूर m. ein best. musikalisches Instrument.
अर्धतृतीय Adj. Pl. (f. आ) drittehalb Åçv. Çā. 12,
5, 19. Ait. År. 415, 7 v. n. R. 2, 92, 10.
अर्धत्रयोदश Adj. Pl. (f. आ) 12 1/2 Ait. År. 415, 6
v. n. Buḥāp. 2, 115. Jāg. 2, 165. 204 (०दशान् v. l.
besser). v. l. ०दशन्.
अर्धदग्ध Adj. halb verbrannt Pañkāt. 254, 25.
अर्धदण्ड m. halbe Strafe M. 8, 243.
अर्धदिवस m. Mittagseil.
अर्धदेव m. Halbgott.
*अर्धद्रोणिक Adj. = अर्धक.
अर्धधार m. einschneidiges chirurgisches Messer.
अर्धनारीनर m. halb Weib halb Mann.
अर्धनारीनरेष्टर (Verz. d. B. H. No. 1339), *नारीश
und *नारीश्वर m. eine Form Çiva's.
*अर्धनाव n. halbes Schiff.

अर्धनिगृहीत Adj. Bez. einer best. Art die Trom-
mel zu schlagen S. S. S. 194.
अर्धपक्व Adj. halbreif Buḥāp. 2, 30.
अर्धपञ्चन् (Varām. Brh. S. 73, 4) und ०पञ्चम (Pl.
Gaut. 16, 2. Āpast. 1, 9, 8. M. 4, 95) Adj. fünftelhalb.
*अर्धपञ्चमक Adj. Mañābh. 1, 91, 6.
अर्धपञ्चाशत् f. fünfundzwanzig M. 8, 268.
अर्धपाण m. halber Paṇa M. 8, 404.
अर्धपथ m. Hälfte des Weges.
अर्धपद n. Hälfte eines Stollens Lāṭṭ. 7, 7, 5.
अर्धपद्मा f. ein Backstein von der Grösse eines
halben Pada Kāṭṭ. Çā. 17, 1, 15. 11, 7.
अर्धपर्यङ्क m. eine best. Art zu sitzen Lalit. 177, 2.
*अर्धपाञ्चालिक Adj. Mañābh. in Ind. St. 13, 379.
अर्धपाद m. Fuesspitze.
अर्धपाद्भाग m. Achtel Ind. St. 13, 239.
*अर्धपादा f. Phyllanthus Niruri Nigh. Pa.
अर्धपादिक Adj. mit einem halben Fuss.
*अर्धपारावत m. 1) eine Taubenart. — 2) Hebluḥ.
अर्धपिष्ट Adj. halb genakten Kāṭṭ. Çā. 5, 1, 11.
अर्धपीत Adj. halb getrunken Çik. 173.
अर्धपुरुष m. halbe Manneslänge Kāṭṭ. Çā. 16, 8,
4, 7, 11.
अर्धपुरुषीय Adj. von halber Manneslänge Kāṭṭ.
Çā. 16, 8, 8. 16.
*अर्धपुष्पा f. Sida rhomboides Rāśan. 1, 110.
अर्धपूर्ण Adj. halb gefüllt Kāṭṭ. Çā. 9, 6, 26.
*अर्धप्रस्थिक Adj. = अर्धक.
अर्धप्रकरिका oder ०कारिका f. (?) Verz. d. Oxī.
86, 4, 13.
अर्धवर्गल n. halbes Stück 31, 15.
अर्धवृत्तो f. Bez. best. Backsteine Ind. St. 13, 242.
अर्धवर्तित Adj. halb verzehrt Bḥ. 32.
अर्धभाग m. Hälfte.
अर्धभौज 1) Adj. die Hälfte von Etwas (Gibn.) er-
haltend, — enthaltend Tāṇḍya-Br. 2, 15, 3. — 2) m.
Theilhaber, Genosse.
अर्धभास्कर m. Mittagseil.
अर्धभामि f. Hälfte des Landes, — Reiches.
अर्धभेद m. Hemiplegie Suç. 2, 377, 8.
अर्धभोगिन् Adj. einen halben Antheil genießend.
*अर्धभोजन n. halbe Mahlzeit Gal.
*अर्धमागधक Adj. Mañābh. 1, 174, 6.
अर्धमागधी f. Art des Māgadhī-Dialects.
*अर्धमाणव und ०क m. Perlenschmuck von 12
Schnüren.
1. अर्धमात्र 1) n. Hälfte, Mitte. — 2) f. आ halbe Mora.
2. अर्धमात्र 1) Adj. von einer halben Mora Tā. Pañt.
22, 13. Davon Nom. abstr. ०त् n. Comm. zu 1, 31.
— 2) m. Bez. eines best. Lanties.

अर्धमात्रिका Adj. von einer halben Mora.
 अर्धमात्रिका f. halbe Mora.
 अर्धमार्ग m. Hälfte des Weges 114, 1. RAGH. 7, 42.
 अर्धमास m. halber Monat. °मासभास् Adj. CAT. BH. 10, 4, 4, 4. °मासलोका m. Pl. 3, 19. °माससकृत् n. 4, 1.
 *अर्धमासतम Adj. halbmonatlich.
 अर्धमासशम् Adv. halbmonatlich.
 अर्धमासिक Adj. einen halben Monat während.
 अर्धमुक्त Adj. halb befreit aus (Abl.) R. 5, 28, 17.
 *अर्धमुष्टि und *अर्ध (GAL.) m. halb geschlossene Hand.
 अर्धयु, °पति halbiren LILĀV. 18, 2.
 अर्धयाम m. halbe Wache BHĀVAPR.
 अर्धयय m. halber Kriegsheld MBH. 5, 168, 7, 13.
 अर्धराज्य n. Hälfte der Herrschaft LA. 28, 19.
 अर्धरात्रि m. Mitternacht.
 अर्धरात्रार्धदिवस m. Aequinoctium R. 3, 55, 33.
 अर्धवृद्ध Adj. halb hervorgewachsen MBH. 21.
 अर्धवृष Adj. hälftig. Davon Nom. abstr. °ता f. SARVAD. 18, 21.
 अर्धनेचित m. eine best. Stellung der Hände beim Tanze.
 अर्धचै m. *n. Halbvers. अर्धचात्त्र n. KĀTJ. ÇR. 6, 8, 17. °शस्य Adj. in Halbversen zu recitiren VĀTAN. 26.
 अर्धचर्चम् Adj. halbverseweise.
 अर्धद्यौ Adj. (f. घ्रा) in Halbversen zu recitiren AIT. ĀR. 429, 1 v. u. 448, 3 v. u.
 *अर्धलक्ष्मीकृि m. halb Lakshmi halb Vishnu.
 अर्धलिखित Adj. halb gemalt ÇĀK. 86, 17.
 अर्धवारिक Adj. hälftig Wasser BHĀVAPR. 2, 47.
 *अर्धवारु m. gaṇa वेतनादि in der Kāç. °न n. v. l.
 अर्धविचारिन् Adj. die Hälfte von (Gen.) durchstreichend VARĀH. RĀU. S. 11, 31.
 अर्धविधु m. Halbmond BĀLAR. 252, 20.
 अर्धविमर्ग m. der Visarga vor क, ख, प und फ.
 *अर्धवीक्षण n. Seitenblick.
 *अर्धवृद्ध Adj. (f. घ्रा) von mittlerem Alter AK. 2, 6, 1, 17.
 अर्धवृद्धि f. Hälfte der Zinsen M. 8, 150.
 अर्धवैनाशिक m. Bez. eines Anhängers des Kānāda.
 अर्धव्याम m. halbe Kloster KĀTJ. ÇR. 7, 2, 3, 16, 7, 29.
 अर्धजल n. halbe Portion Milch CAT. BR. 3, 6, 3, 4, 9, 2, 18. KĀTJ. ÇR. 8, 3, 17, 6, 30.
 अर्धशत n. 150 M. 8, 267, 311 (50 KULL.).
 *अर्धशन n. = अर्धशन.
 *अर्धशकर m. ein best. Fisch.
 अर्धशब्द Adj. halbwegs redend (von Thieren).

अर्धशम् Adv. halbweise KĀTJ. ÇR. 12, 1, 15.
 *अर्धशृङ्ग Adj. mit halb ausgewachsenen Hörnern GAL.
 अर्धशेष Adj. (f. घ्रा) zur Hälfte übriggeblieben R. 5, 14, 51. 15, 20.
 अर्धश्याम Adj. halb schwarz, — bewölkt ÇĀK. 60.
 अर्धश्रुत Adj. halb gehört VENIS. 39.
 अर्धश्लोक m. Halb-Çloka.
 अर्धसंवात Adj. halb hervorgewachsen MBH. 3, 76, 52.
 अर्धसप्तदश Adj. Pl. 16^{1/2} KĀTJ. ÇR. 8, 3, 10.
 अर्धसप्तशत 1) Adj. (f. घ्रा) Pl. 550 R. 2, 34, 13. — 2) n. Pl. dass. R. 2, 39, 36.
 अर्धसम Adj. zur Hälfte gleich, Bez. der Metra, in denen die Stellen 1 und 5 und 2 und 4 gleich sind. °मुक्तावली f. Titel eines Werkes.
 *अर्धसकृत् m. Ohrende NIGU. PA. Fehlerhaft für अर्ध°. *अर्धसार n. = न्याय्य.
 अर्धसिद्ध Adj. 1) halb vollendet Spr. 624. — 2) halb gar MĀRK. P. 51, 33.
 अर्धसीरिन् m. Ackerbauer, der die Hälfte des Ertrages (Pfluges) für seine Arbeit erhält.
 अर्धसुप्त Adj. (f. °सिका) halb schlafend WEBER, KRSHNĀ. 273.
 अर्धसाम m. Hälfte des Sama KĀTJ. ÇR. 9, 1, 5.
 अर्धसौहित्य n. das Halbsattsein.
 अर्धस्थान n. die Stelle, an der halbirt werden soll.
 अर्धस्पृष्ट Adj. halb berührt, mit halber Thätigkeit ausgesprochen. Davon Nom. abstr. °ता f. Comm. zu VS. PRĀT. 1, 72.
 अर्धस्फोटित Adj. halb gespalten.
 अर्धस्रगनुलेपिन् Adj. halb bekränzt und gesalbt MBH. 13, 14, 295.
 अर्धस्विन्न Adj. halb gedämpft BHĀVAPR. 2, 30.
 अर्धरुक् m. Perlenschmuck aus 64 (*40) Schnüren.
 अर्धरुस्व Adj. eine halbe Mora lang P. 1, 2, 32.
 अर्धालि n. Seitenblick MBH. 131, 23.
 अर्धाङ्गी Adv. mit कर् zu einem halben Körper machen Spr. 7763.
 अर्धाङ्गुल m. n. halbe Breite des Daumens Ind. St. 8, 218.
 अर्धाचित Adj. halb (mit Juwelen) besetzt RAGH. 7, 10 = KUMĀRAS. 7, 61.
 अर्धाणुमात्रा f. Achtel einer Mora.
 अर्धाधीत Adj. halb erlernt Spr. 625.
 अर्धानूक Hälfte des den Rückgrat des Feueraltars bildenden Streifens KĀTJ. ÇR. 17, 6, 10.
 अर्धात्तरैकपदता f. Verstellung eines einzelnen Wortes in einen andern Vers.
 अर्धाम्बु Adj. halb mit Wasser versetzt AK. 2, 9, 53.

H. 409.
 अर्धावाम m. halbe Lange KĀTJ. ÇR. 8, 6, 1.
 अर्धाध Adj. Viertel Spr. 232, v. 1.
 अर्धाधभाग m. dass.
 अर्धाधिकानि f. ein jedesmaliger Abzug einer Hälfte JĀC. 2, 207.
 अर्धाधिका f. jedesmalige Halbierung Comm. zu KĀTJ. ÇR. 5, 10, 21. 15, 3, 45. 16, 7, 21.
 *अर्धाश्लिग m. Wasserschlange NIGU. PA. Fehlerhaft für अर्धा°.
 अर्धावलीढ Adj. halb beleckt ÇĀK. 7.
 अर्धाविशेष Adj. zur Hälfte übrig geblieben R. 5, 14, 49.
 अर्धाविष्ट Adj. halb stockend (Stimme) KĀTJ. 14, 46.
 *अर्धाशन n. halbe Mahlzeit GAL.
 अर्धासन n. Hälfte des Sitzes (wird dem Gaste als Ehrenbezeugung angeboten).
 अर्धास्तमय m. halber Untergang (der Scheibe der Sonne oder des Mondes).
 अर्धिक Adj. die Hälfte betragend. तर्धिक davon.
 अर्धिन् Adj. 1) hälftig. — 2) den halben Opferlohn gebend LĀTJ. 9, 1, 11. — 3) d. h. O. empfangend Comm. zu NĀJAM. 3, 7, 26.
 अर्धी Adv. mit कर् halbiren.
 अर्धैक Adj. gedeihend.
 अर्धेडा f. halbe 144, d. i. die in gewisse Sāman eingeschobene Silbe उप्, TĀNDJA-BR. 8, 9, 14. fgg. 13, 12, 11.
 अर्धेन्दु m. = अर्धचन्द्र 1) a) (NĀISH. 6, 25, *c), *d), *e), g) (VARĀH. BRH. 12, 17) und * = अतिप्रौढस्त्रियो-न्यङ्गुलियोजन.
 अर्धेन्दुमालि m. Bein. Çiva's MBH. 53. BĀLAR. 88, 13.
 अर्धेन्द्र Adj. halb dem Indra gehörig TS. 5, 4, 8, 3. CAT. BR. 9, 3, 2, 9.
 अर्धेष्टका f. halber Backstein ÇULBAS. 3, 47, 50, 52.
 अर्धात Adj. halb gesagt, nicht zu Ende gesprochen, — aufgezählt MBH. 8, 43, 35. Chr. 293, 32. ÇĀK. 12, 11, 15, 3.
 अर्धारप m. halber Aufgang (der Sonne oder des Mondes).
 अर्धादित Adj. halb aufgegangen PĀNĀT. 256, 22.
 अर्धाश्रित Adj. halb erhoben HABIV. 6300.
 अर्धीन Adj. (f. घ्रा) um eine halbe (Mora) geringer RV. PRĀT. 1, 7 (17).
 अर्धीरुक् 1) *Adj. bis zur Mitte der Schenkel reichend. — 2) n. kurzer Ueberrock RĀGAT. 7, 924.
 1. (अर्धै) अर्धैश्च Adj. zu vollbringen, zu erreichen.
 2. अर्धै Adj. die Hälfte von (Gen.) ausmachend ÇULBAS. 3, 44.



धर्पण 1) Adj. (f. ई) a) verschaffend. — b) übergebend, übertragend Spr. 3813. — 2) n. धर्पण a) das Schlendern, Werfen. — b) das Einstossen, Durchbohren. — c) das Hineinstecken, Anheften. — d) das Aufsetzen. — e) das Darreichen, Darbringen (auch einer Opfergabe), Hingeben, Uebergeben. — f) das Zurückerkalten.

धर्पणामोमासा f. Titel eines Werkes.

धर्पणीय Adj. hinzugeben, zu übergeben.

धर्पण्यं °यति Caus. von धर्प.

*धर्पितास Adj. gaṇa राक्षसादि.

*धर्पिस m. Herz.

*धर्व, धर्वति (गती हिंसायां च).

धर्वक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2,31,14.

धर्वद 1) m. धर्वदं Schlange. — 2) m. धर्वद ein best. dämonisches Schlangenwesen mit dem Metron. Kādraveja. — 3) n. das Lied RV. 10,94 Àçv. Çā. 5,12,9. — 4) m. n. länglich runde Masse; insbes. vom Fötus im zweiten Monate. — 5) m. n. Geschwulst, Knoten, Polyp. — 6) धर्वद *m. n. die Zahl 40,000,000. — 7) m. n. pr. eines Berges. — 8) n. Pl. N. pr. eines Volkes.

धर्वदशिखर m. N. pr. eines Berges 149,5.

*धर्वदाकार m. Cordia Myza Nien. Pn.

धर्वदाचलखण्ड m. n. Titel eines Abschnittes in einem best. Werke.

धर्वदारण्य n. N. pr. eines Waldes.

धर्वदि m. ein best. dämonisches Schlangenwesen.

धर्वदिन् Adj. mit Geschwulst u. s. w. behaftet.

धर्वदादामर्पणो f. Name eines best. Pfades bei einem Opfer 21,14.

धर्वध m. = धर्वद 2).

धर्म 1) Adj. (f. घा) klein. धर्म AV. — 2) m. Knabe.

धर्मक 1) Adj. a) klein. — b) schwach. — c) schwach an Zahl, wenig. — d) *mager. — e) *ähnlich. — 2) m. a) Knabe 184,39. Spr. 7712. — b) Thierjunges. Dazu Nom. abstr. °ता f. Kā. 29,22. — c) *Thor, Einfaltspinsel.

धर्मग Adj. jugendlich.

धर्म m. *n. 1) Pl. Trümmer, Ruinen. — 2) * = धर्मन्.

धर्मक Adj. trümmerhaft oder n. Trümmerstätte.

धर्मकपाल m. n. (Taitt. Â. 5,2,13) und °कपालिका f. Scherbe aus einer Trümmerstätte.

धर्मण m. n. ein best. Hohlmaass, = द्रोण Svya. 2,420,21.

धर्मन् n. Bez. verschiedener Krankheiten das Weissen im Auge.

1. धर्म (einmal धर्मिष) Adj. 1) gütig, hold. — 2) treu, ergeben, fromm (auch von einem Gesange). — 3)

*der beste.

2. (धर्म) धर्मिष Adj. hold.

3. धर्म m. und धर्मि f. ein Mann —, eine Frau aus einer der drei oberen Kasten, insbes. der dritten.

*धर्मि f. Frau eines Mannes der dritten Kaste.

धर्मक m. N. pr. eines Krankheitsdämons Hariv. 9362.

धर्मिषारा f. Geliebte eines Arters.

धर्मिषलो f. rechtmässige Gattin.

*धर्ममदत्त m. ein Mannsname.

*धर्मदेवा f. und °देवत n. (Gal.) = उत्तरफल्गुनी.

धर्मन् m. 1) Busenfreund, Gefährte, Kamerad.

— 2) Bräutwerber. — 3) N. pr. eines Aditja. Steht an der Spitze der Manen. धर्म्याः पश्याः die Milchstrasse. धर्म्या जयन् eine best. Feier Àçv. Çā. 12, 6,21. धर्म्यामिति च च्यम् M. 11,254. — 4) *die Sonne. — 5) *eine best. Pflanze.

धर्मभूति und धर्मराध m. N. pr. zweier Lehrer.

धर्ममाख्य n. das Mondhaus Uttaraphalguni Ind. St. 14,321.

*धर्मिक, *धर्मिय und *धर्मिल m. Hypokoristika von धर्मदत्त.

(धर्म्य) धर्मिष Adj. innig befreundet.

धर्मल m. N. pr. eines Mannes.

*धर्म्यत m. N. pr. eines Mannes. धर्म्य v. l.

*धर्म्याणी f. 1) Herrin. — 2) Frau eines Mannes der dritten Kaste.

*धर्व, धर्वति (हिंसायां).

धर्व und धर्वण in धर्वन् und धर्वणा.

1. धर्वन् 1) Adj. rennend, eilend, schnell. — 2) m.

a) Ross und Mann. — b) *N. pr. eines der Rosse des Mondes. — c) *Bein. Indra's. — d) *Spanne des Daumens und kleinen Fingers.

2. *धर्वन् Adj. niedrig, gemein.

1. धर्वन् 1) Adj. rennend, eilend. — 2) m. a) Renner, Rennpferd, Ross. — b) Rosselenker. — c) ein best. Theil der Opferhandlung. — 3) f. धर्वन्ति a) Stute. — b) *Kupplerin.

2. *धर्वन् Adj. = 2. धर्वन्.

*धर्वन्म् Adj. mit einer Pfedenase.

धर्वनानम् m. N. pr. eines Mannes Comm. zu

Tānḍa-Bh. 8,5,9. Fehlerhaft für धर्व.

धर्वरीवत् m. N. pr. eines Sohnes des Pulaha.

उर्वरीवत् v. l.

धर्वश् und धर्वश Adj. rennend, eilend.

धर्वको Loc. in der Nähe.

धर्वकालिकता f. das der Zeit nach uns näher Liegen.

धर्वकालारिष Adj. Pl. unter 40 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्वान्त Adj. (f. घा) nicht hinreichend.

धर्वकपञ्चाश Adj. Pl. unter 50 Çat. Bh. 10,2,6,

s. 11,5,5,6.

धर्वकशत Adj. Pl. unter 100 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्वकषष्ठ Adj. Pl. unter 60 eben.

धर्वकसामन् m. ein best. Sama-Opfertag.

धर्वकस्रोतम् m. Bez. des herwärts (zur Erde) gezogenen Menschen VP. 1,3,22.

धर्वगशत Adj. Pl. unter 80 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्वगति f. MBu. 14,400 fehlerhaft für धर्वगति.

धर्वगिल Adj. die Mündung herwärts habend.

*धर्वगभाग Adj. niedergebogen (Am) Gal.

धर्वगवसु 1) Adj. Güter entgegenbringend. — 2) m.

= धर्वगवसु 1) a) Gor. Bh. 2,1,1.

धर्वगर्विष Adj. Pl. unter 20 Çat. Bh. 10,2,6,8.

धर्वचिन् Adj. hergewandt Kausu. Â. 2,14.

धर्वचीन und धर्वचीन 1) Adj. (f. घा) a) hergewandt, zugewandt (meist in freundlichem Sinne. — b) diesseits —, unterhalb von (Abl.) befindlich.

— c) uns näher liegend (zeitlich). — d) verkehrt Spr. 3360, v. l. Richtiger धर्वचीन. — 2) धर्वचीनम् Adv. Praep. a) diesseits, von (Abl.) an (im Raume oder in der Zeit). — b) weniger als (Abl.).

धर्वीच 1) Adj. (f. धर्वीची) a) hergewandt, zugekehrt, entgegenkommend. — b) *diesseitig, vom Ufer. — c) unterhalb befindlich, nach unten gerichtet. — 2) धर्वीक् Adv. Praep. a) herwärts. — b) diesseits, von — aus, von — an, vor oder nach (je nachdem von etwas Bevorstehendem oder Vorangegangenen die Rede ist). Mit Abl. oder Instr. — c) unterhalb. — d) in der Nähe von (Loc.).

धर्वीवी f. ein Frauenname.

धर्वीवत् f. Nähe.

धर्वीवम् m. 1) N. pr. a) eines Hotar oder Brahman der Götter. — b) eines Sohnes des Raibhja.

— 2) Bez. eines de. 7 Strahlen der Sonne VP. 2,2, 297. सर्वावसु v. l.

*धर्श und धर्शम् n. Hämorrhoiden, Pl. Hämorrhoidalknoten.

धर्शस Adj. an Hämorrhoiden leidend.

धर्शमान Adj. zu schaden suchend, boshaft.

*धर्शिन Adj. = धर्शस.

धर्शीघ्र 1) Adj. Hämorrhoiden vertreibend. — 2)

*m. a) Anurophallus campanulatus Blume. —

b) ein Theil Buttermilch mit drei Theilen Wasser. — 3) *f. f. Curculigo orchoides L.

*धर्शीघ्रवत्कला f. Xanthoxylon Rhetsa Nien. Pn.

*धर्शीघ्र Adj. = धर्शस.

धर्शीवत्मन् n. etwa Gerstenkorn (am Auge).

*धर्शीवत् m. Semecarpus Anacardium L.

1. धर्ष, धर्षति 1) dahin schiessen. — 2) schnell fließen, strömen. — 3) Etwas (Acc.) herbeistriu-

men. — Mit **सु** Jmd (Acc.) nachströmen. — Mit **सि** 1) *hinströmen* zu (Acc.). — 2) *Etwas* (Acc.) herbeiströmen. — Mit **परि** 1) *rings strömen*. — 2) *Etwas* (Acc.) umströmen. — 3) *Etwas* (Acc.) von allen Seiten herbeiströmen. — Mit **प्र** 1) *hervorströmen*. — 2) *Etwas* (Acc.) hervorströmen. — Mit **वि** *Etwas* (Acc.) durchströmen. — Mit **सम्** 1) *zusammenkommen mit Jmd* (Instr.). — 2) *gemeinsam kommen* zu (Acc.).

2. **घर्ष**, **घर्षति** 1) *stechen, stossen*. — 2) *vollstopfen, füllen* MANTRABH. 1,7,5. — 3) ***गति**. — Mit **घधि**, Partic. **घध्यष्ट** *der auf einen Andern gestossen ist* AIR. 32,14. — Mit **उद्** *aufspießen*. — Mit **उप**, **उपसति** und **उपा** *unstecken, unspießen, stacheln*.

— Mit **नि** 1) *hineinstecken*. — *stopfen; vorstecken*. — 2) *verstopfen, füllen*. — Mit **परि** *ringsum stopfen, umstecken, umfassen* (zur Stütze) AIR. 40,3, 11. **पर्यारिषन्** = **पर्यारिषन्** TĀṆḌA-BH. 4,5,11. — Mit ***प्र**, **प्रार्थति**. — Mit **वि** *spießen, durchbohren*.

***घर्षण** und ***घर्षणिन्** Adj. *fliegend, beweglich*.

घर्षणी f. *stechender Schmerz* AV. 9,8,13. 16. 21.

घर्षर Nom. ag. (= **घाति** **गच्छन्** Comm.).

घर्ष, **घर्षति** (cp. auch **घर्षति**) 1) *Ansprüche*, ein *Recht auf Etwas* (Acc.) haben. Mit **Inf.** *dürfen*. — 2) *verpflichtet sein zu, unterliegen, verdienen* (ein Uebel), *verfallen in* (Acc.). Mit **Inf.** *müssen*. **घर्षना भवति**: *कर्तुमर्हति* muss von euch erfüllt werden. — 3) *werth sein, aufwiegen*. न **तच्छंसि** *verdient nicht gepriesen zu werden* 164,24.

— 4) *einer Sache* (Acc.) *fähig sein*. Mit **Inf.** *vermögen, können*. — Caus. **घर्षयति** Jmd *Ehre erweisen, mit Etwas* (Instr.) *beehren, — beschenken*. — Mit **अति** *besonders werth sein*. — Mit **अभि**, **अभ्यर्क्षति** Partic. Caus. *sehr hoch geehrt* KĀ. 234,22. *höher geehrt* II,72,5. *würdiger, höher in Ansehen stehend, grösseres Gewicht habend als* (Abl.) **आम्** zu **बा** BH. 2,2,1. — Mit **प्र** Med. *sich auszeichnen*. — Mit **सम्** Caus. Jmd *Ehre erwerben*.

घर्ष 1) Adj. (f. **घाति**) a) *verdienend, würdig, Ansprüche*, — *ein Recht habend auf*; die Ergänzung im Acc., **Inf.** oder im Comp. *vorangehend*. ***स्तोतुम्** *gelobt zu werden*. — b) *verdienend* (ein Uebel), *unterworfen, unterliegend*; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. *vorangehend*. — c) *dürftend, mit Inf. **नार्हो मत्पुरुषैर्नतुम्** *darf nicht fortgeführt werden* MBu. 3,297,16. — d) *passend, angemessen für* (Gen. oder im Comp. *vorangehend*). — e) *gestattet, erlaubt* Nāṣam. 6,3,7. — 2) *m. Bein. Indra's. — 3) f. **घाति** *Ehrenbezeugung*. — b) ***Ficus heterophylla** Nicu. Pa. nach Rāṣan. 3,55, wo jedoch*

मङ्गलार्था als ein Wort zu fassen ist. — 4) n. Pl. *Ehrenbezeugung*.

घर्षञ्चम्पूरि m. N. pr. eines Autors.

घर्षण 1) Adj. *Ansprüche habend auf* (im Comp. *vorangehend*). — 2) f. **घाति** a) *Ehrenbezeugung, Verehrung*. — b) **घर्षणा** Instr. *nach Verdienst, — Gebühr* MANTRABH. 2,8,1. — 3) n. a) *das Verdienen, Werthsein*. — b) *Ehrenbezeugung, Verehrung*. — c) *Ehregeschenk*. — d) *kostbarer Edelstein* (Comm.). **घर्षणीय** Adj. *einer Ehrenbezeugung würdig*. **अन्तम** MBu. 2,36,27.

***घर्क्षन्** m. ein Buddha GAL.

***घर्क्षन्** n. *Würdigkeit*.

घर्क्षन् n. *Würde eines Arhant*.

घर्क्षन् 1) Adj. a) *verdienend, Ansprüche auf Etwas* (Acc.) *habend*. — b) *vermögend, dürftend*. — c) *würdig, ein Würdiger*. **घर्क्षन्तम** Superl. — d) ***gepriesen**. — 2) m. a) ein Buddha. — b) *Bez. der höchsten Würde in der buddh. Hierarchie*. — c) *Obergott bei den Gāina*.

घर्क्षन् 1) *Adj. *würdig*. — 2) m. a) *ein Buddha. — b) *ein buddh. Mönch. — c) *Bez. Gāina's*. — d) *Bein. **Çiva's**.

घर्क्षन्विषि Adj. *ausgelassen, tobend*.

घर्क्षन् Dat. **Inf.** *um aufzuwiegen* (mit Acc.) RV. 10,77,1.

***घर्क्ष** Adj. *würdig*. **स्तोतुम्** *gelobt zu werden*.

***घल**, **घलति** (भूषणार्थमितिवागेषु).

***घल** n. 1) *Stachel des Scorpions*. Vgl. **घड** im **घाड**. — 2) = **घाल**, **हरिताल** Auripigment.

घलक 1) m. n. *Haarlocke, lockiges Haar*. Am Ende eines adj. Comp. f. **घाति**. — 2) m. * = **घलक** *toller Hund*. — 3) m. Pl. N. pr. a) eines Volkos. — b) der Bewohner von Alakā (Kubera's Stadt). — 4) f. **घाति** a) *ein junges Mädchen von 8 bis 10 Jahren. — b) ***Fell** Nicu. Pa. — c) N. pr. a) der Residenz Kubera's Spr. 7792 (zugleich *Locke*). — b) einer Stadt der Nishadha.

घलकान्द f. 1) *junges Mädchen*. — 2) N. pr. eines Quellstroms der Gāṅgā VP. 2,2,32. 34. 8, 114. f. Davon Nom. abstr. **अन्ता** f. MBu. 4,170,22.

***घलकप्रभा** f. N. pr. der Residenz Kubera's.

***घलकप्रिय** m. *Terminalia alata*.

घलकम् Adv. *vergeblich, umsonst*.

***घलकाधिप** und **घलकाधिपति** m. Bein. Kubera's.

***घलकाक्षु** m. eine best. Pflanze, = **कैटर्प** Rāṣan. 9,13.

घलकेश्वर m. Bein. Kubera's.

घलक्त m. *rother Lack*, namentlich der in Wasser aufgelöste. **अन्त** m. dass. Bhāṣya. 1,76.

घलक्तक m. n. (dieses selten) dass. und mit solchem Lack getränkte Baumwolle.

1. **घलन्तण** n. *Unheil verheissendes Zeichen*.

2. **घलन्तण** Adj. (f. **घाति**) 1) *ohne Merkmale*. — 2) *ohne glückliche Merkmale, Unheil bringend*.

घलन्ति Adj. 1) *ungezeichnet, ohne Merkmale*. — 2) *unbemerkt* 110,32. 126,12. 127,13. 137,30. Ragu. 2,27.

1. **घलन्ती** f. 1) *böses Geschick* (auch personif.) AV. PAIPP. 16,21,10. Spr. 7816. — 2) *Noth, Armuth*.

2. **घलन्ती** Adj. *Unheil bringend*.

घलन्तीक Adj. 1) dass. Subst. ein Ort wo kein Segen ist. — 2) *unglücklich* Spr. 876 (Superl.).

घलद्य 1) Adj. a) *unsichtbar, unbemerkt* 83,19. — b) *unansehnlich*. — c) *was nicht mittelbar ausgedrückt wird*. Dazu Nom. abstr. **अन्त** n. Sān. D. 30,21. — 2) m. ein best. über Waffen gesprochener Spruch.

घलद्यन्मता f. *das von unansehnlicher Geburt Sein* KUMĀRAS. 3,72.

घलखान m. N. pr. eines Fürsten von Gurgāra.

घलगर्द 1) m. eine Schlangenart oder eine best. Schlangendämon Ind. St. 14,21. — 2) f. **घाति** eine Blutegelart.

***घलगर्ध** m. = **घलगर्द** 1).

घलगर्ध **अलङ्गलम्** der Text) Adv. *unzusammenhängend*.

घलघु Adj. 1) *schwerfällig* MĀLAV. 66,15. **अलस** v. l. — 2) *langsam* MĀLAV. 110,1. — 3) *prosodisch lung*.

अलङ्कार n. 1) *das Zuriisten, Schmücken*. — 2) *Schmuck*. Am Ende eines adj. Comp. f. **घाति**.

अलङ्कारिण Adj. *mit einem Schmuck versehen*.

अलङ्कारिण 1) Adj. a) *putzsüchtig*. — b) *mit Acc. *schmückend, putzend* 238,27. — 2) m. a) **Schmuck* GAL. — b) Bein. **Çiva's**.

***अलङ्कारिण** Nom. ag. *Schmücker*.

***अलङ्कारिण** Adj. *einem Geschäft gewachsen*.

अलङ्कार m. 1) *das Schmücken*. — 2) *Schmuck* TBa. 2,3,10,2. 4. Am Ende eines adj. Comp. f. **घाति**. — 3) *Schmuck der Rede*.

अलङ्कारक m. *Schmuck*.

अलङ्कारकारिका f., **अलङ्कारिका** m., **अलङ्कारिका** f., **अलङ्कारिका** f., **अलङ्कारिका** m. (KUMĀRAS. zu PRATĀPAR.), **अलङ्कारिका** m., **अलङ्कारिका** m. und **अलङ्कारिका** f. Titel rhetorischer Werke.

अलङ्कारवती f. Titel des 9ten Lambaka im KATĀS.

अलङ्कारविमर्शिनी und **अलङ्कारवृत्ति** f. Titel rhetorischer Werke.

अलंकारशास्त्र n. *Lehrbuch der Rhetorik.*
अलंकारशील m. N. pr. eines Fürsten der Vidjadhara.
अलंकारशेखर m., °कारसर्वस्व n. und °सुधानिधि m. (KUMĀRASY. zu PRATĪPAR.) Titel rhetorischer Werke.
अलंकारसूत्र m. eine best. Meditation (buddh.).
अलंकारावतार m. Titel eines Werkes.
अलंकारोपाध्याय m. N. pr. eines Mannes.
अलंकार्य Adj. zu schmücken, was geschmückt wird. Davon Nom. abstr. °त्व n.
***अलंकाल** m. = अलंकार Schmuck.
***अलंकुमारि** Adj. MAHĀBH. 1, 199, b.
अलंकीति f. 1) Schmuck. — 2) Schmuck der Rede.
अलंक्रिया f. 1) das Schmücken. — 2) Schmuck der Rede.
अलंगामिन् Adj. gehörig nachgehend, hütend.
अलङ्नीय Adj. nicht zu erteilen CĪU. 8.
अलङ्घित Adj. 1) unbetreten, unangestastet MAHĀBH. 66, 10, v. 1. — 2) über den man sich nicht hinweggesetzt hat.
अलङ्घितात्मन् Adj. der sich nicht zu vergessen pflegt Spr. 843.
अलङ्घ्य Adj. 1) nicht zu passieren (Fluss) KĀTUL. 18, 350. — 2) unbetretbar, unantastbar MAHĀBH. 66, 10. — 3) unüberreitbar (Befehl) BU. P. 4, 4, 14.
अलङ्ग m. ein best. Vogel. **अलङ्गचित्** und °चित (CŪLMA. 3, 153) Adj. in der Form dieses Vogels geschichtet.
अलङ्गि und **अलङ्गी** f. eine best. Augenkrankheit.
अलङ्ग Adj. schamlos MBu. 3, 94, 9.
अलङ्गा f. Schamlosigkeit MBu. 3, 94, 9.
***अलङ्ग** m. = अलङ्ग.
***अलङ्गीविक** Adj. zum Lebensunterhalt hinreichend.
अलङ्गुष Adj. genügend, hinreichend.
***अलङ्गति** f. eine Art Gesang UśĀVAL.
अलङ्गम Adj. gar wohl vermögend (mit Inf.).
***अलङ्गम्** m. dicker Rauch.
अलङ्गम् und °क m. eine best. Stellung der Hand.
अलङ्गपत् Adj. nicht schwatzend, — irrs redend.
अलङ्गव्य Adj. nicht erlangt, — erreicht 103, 21. 203, 32.
अलङ्गनिद्रा Adj. nicht zum Schlafen kommend BU. P. 4, 13, 47.
अलङ्गभूमिकाल n. das Nichterrstehen irgend einer Stufe (der Vertiefung) JOGAS. 1, 30.
अलङ्गव्यवत् Adj. nicht erlangt habend (mit Acc.) 71, 4.
अलङ्गोपावास Adj. ĀPAST. 1, 24, 17 fehlerhafte

Lesart.
अलङ्ग Adj. nicht zu erlangen, — haben, dessen man nicht theilhaftig werden kann oder darf MBu. 1, 281, 21. KUMĀRAS. 5, 43.
अलङ्ग Adv. zur Genüge, gehörig, wie es sich gebührt, in hohem Grade, asses Spr. 7708. BĪLAR. 172, 19. **अलङ्ग धैर्यम्** der Muth genügt, es kommt nur auf den Muth an. — 1) mit Dat. a) genügend —, hinreichend für; Jmdn oder einer Sache gewachsen. तस्मै — यद् mit folgendem Condit. oder Optativ CĀT. Ba. — 2) mit Loc. eines Nom. act. gewachsen. — 3) mit Instr. genug des, lass' ab von. ममाप्यलङ्ग लया auch ich will Nichts von dir wissen 101, 21. **अलङ्गमिहिरनुस्तिः** stehe davon ab ihnen nachzugehen 103, 7. — 4) mit Gen. hinreichende Menge von TĀNPA-Ba. 18, 3, 9. — 5) mit Inf. a) genügend zu. — b) im Stande seiend, vermögend. — c) genug des, lass' ab von. — 6) mit Absol. genug des, lass' ab von. — 7) mit Fut. im Stande Etwas zu thun. — 8) mit Inf. hinreichen, genügen. — 9) mit कर a) zurecht machen. — b) bewirken, hervorbringen. — c) schmücken. Med. auch sich schmücken. — d) Gewalt anthun, mit Gen. M. 8, 16. — e) mit vorangegehendem अमि, उप und सम् schmücken.
अलङ्गमयिता f. und **अलङ्गमयित** n. das Haben der Bedeutung von अलङ्ग MAHĀBH. 3, 95, a.
***अलङ्गमार्तर्दन** Adj. leicht zu durchbohren Nīl. 6, 3.
अलङ्गपट Adj. nicht lüsternd, keusch.
अलङ्गपटु Adj. Vth zu halten im Stande.
***अलङ्गपूषीणा** Adj. für einen Menschen hinreichend.
अलङ्गपूर्व Adj. dem अलङ्ग vorangeht MAHĀBH. 1, 199, b.
अलङ्गप्रजनन Adj. zeugungsfähig.
अलङ्गम् Adv. ohne Aufenthalt.
अलङ्गवल Adj. jeder Kraft gewachsen (von CĪVA).
अलङ्गवुष 1) m. a) *die Hand mit ausgestreckten Fingern. — b) *eine best. Pflanze. — c) N. pr. eines Rākshasa. — 2) f. सा a) *Barriere. — b) eine der Mitroea pudica ähnliche Pflanze BU. P. 1, 220, 4, 176. *Sphaeranthus hirtus RATNAM. 39. — c) eine best. Ader. — d) N. pr. einer Apsaras.
***अलङ्गवुस** Adj. reich an Spru Ind. St. 13, 483, N. 2.
***अलङ्गवुषु** Adj. vermögend, gewachsen.
अलङ्गम् m. N. pr. eines Rshi.
अलङ्गमद् Adj. gehörig berauscht DUDHĀN. 9.
अलङ्गमनस् Adj. befriedigt.
1. अलङ्ग m. das Nichtsgründgehen, Bestand R. 3, 71, 10. v. 1. अलङ्ग ed. Bomb. 3, 66, 12.
2. अलङ्ग Adj. rastlos.
अलङ्क m. 1) toller Hund. — 2) ein best. fabelhaftes achtheinisches Thier. — 3) Calotropis gigantea

alba. — 4) N. pr. eines Fürsten.
अलङ्गति 3. Sg. und **अलङ्गति** 2. Sg. Intens. von अलङ्ग.
अलङ्गतिरिति Adj. ungeduldig in Betreff des Gebens. अनङ्गतिरिति v. 1.
अलङ्गामवत् Adj. munter ramschend.
***अलङ्गवण** Adj. nicht salzig P. 5, 1, 121.
अलङ्गवत् barbarische Aussprache für अलङ्ग (von अलङ्ग). अलङ्गवत् MAHĀBH. 1, 6, a.
***अलङ्गवाल** und °क m. = अलङ्गवाल.
अलङ्गिका f. eine best. Methode die Trommel zu schlagen S. S. S. 193.
अलङ्ग 1) Adj. (f. सा) a) träge, müde, matt, stumpf, ohne Energie. Am Anfange eines Comp. als Adv. — b) *nicht blühend GAL. — 2) m. a) Geschwüre —, Schrunden zwischen den Zehen. *n. GAL. — b) = अलङ्गक BU. P. 4, 25. — c) ein best. kleines giftiges Thier. — d) *eine best. Pflanze. — 3) *f. सा Yitis pedata Wall.
अलङ्गक m. Trommelsucht oder eine andere Form von Flatulenz.
अलङ्गमगम Adj. (f. सा) tragen Ganges MUGH. 79. Spr. 7618.
अलङ्गाला f. AV. 8, 16, 4.
अलङ्गती Adv. mit Inf. müde werden BU. P. 4, 25.
अलङ्गतिना Adj. (f. सा) matten Auges RĪG. V. 5, 108.
अलङ्गक Adj. fleckenlos BĪLAR. 142, 10.
अलङ्गपु m. eine Art Gewürm AV. 2, 31, 2.
अलङ्ग n. Feuerbrand.
अलङ्गतिशक्ति f. Titel des 4ten Prakaraṇa von Gauḍapāda's Commentar zur Māṇḍūkyaopaniṣad.
अलङ्गताली f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.
अलङ्गती Adj. karg, geizig.
अलङ्गवु f. (auch °वु) Flaschengurke; m. n. die Frucht und ein daraus verfertigtes Gefäß (auch zum Schröpfen gebraucht).
अलङ्गवु n. Flaschengurke (die Frucht), *अलङ्गवुका f. die Pflanze Nīl. Pa.
अलङ्गवुकेषु n. N. pr. eines Tirtha.
अलङ्गवुगन्धि Adj. nach Gurken riechend AV. PAIP. 17, 3, 1.
***अलङ्गवुनी** f. = अलङ्गवुका Nīl. Pa.
अलङ्गवुपार्त्र n. als Gefäß verwandte Flaschengurke.
अलङ्गवुप Adj. aus einer Flaschengurke gemacht.
अलङ्गवुपीणा f. eine Laute in Gestalt einer Flaschengurke.
***अलङ्गवुसुद्** m. Sauerampfer Nīl. Pa.
***अलङ्गवुकट** n. Blütenstaub der Flaschengurke.

श्लोम m. 1) Nichterlangung. — 2) Ermangelung. — 3) Verlust.

श्लोमकाल m. nicht die geeignete Zeit zur Erlangung von Etwas Spr. 3653.

श्लोपुध m. N. pr. eines Rākshasa MBu. 7, 176, 1. (श्लोपुध) श्लोपिध m. wohl Bein. Indrā's.

*श्लोर् 1) m. eine Aloeart GAL. — 2) n. Thür.

श्लोम m. Zungengeschwulst.

श्लोम्य Adj. nicht tanzend.

1. श्लि m. 1) Biene 220, 19. 248, 25. Spr. 7691. — 2) *Scorpion. — 3) der Scorpion im Thierkreise (könnte auch श्लिन् sein). — 4) *Krähe. — 5) *der indische Kuckuck. — 6) *Brannwein.

2. *श्लि m. A pabhrāṃṣa-Form für श्लि Feind.

श्लिश्च m. ein best. dämonisches Wesen.

श्लिक m. = श्लिक Stirn BĀLAR. 63, 6. °फलक n. Stirnplatte 173, 15. °लेखा f. Kld. 67, 16.

श्लिकार्थी n. N. pr. eines Tirtha.

श्लिकुल n. Bienenschwarm 220, 12.

*श्लिकुलप्रिया f. Rosa glandulifera NIGU. Pa.

*श्लिकुलमंकुल 1) m. Trapa bispinosa. — 2) f. श्लि Rosa glandulifera NIGU. Pa.

श्लिक्ताव m. ein best. Aarvogel.

*श्लिगन्ध m. Michelia Champaka LIn. GAL.

*श्लिगर्द und *श्लिगर्ध m. = श्लिगर्द.

*श्लिगु m. N. pr. eines Mannes.

1. श्लिङ्ग n. kein entscheidendes Merkmal Comm. zu NĀJAS. 2, 2, 29.

2. श्लिङ्ग Adj. 1) ohne Kennzeichen MUM. Up. 3, 2, 4. — 2) geschlechtslos (gramm.). — 3) ohne feinen Körper. Dazu Nom. abstr. °त्व n. BUIG. P. 4, 13, 31.

श्लिङ्गग्रहण n. keine specielle Angabe KĀTJ. Ça. 15, 2, 11.

*श्लिङ्गिका und *°श्लिङ्गिका f. Zapfen im Halse.

श्लिङ्ग m. grosser Wassertopf MBu. 3, 187, 11.

*श्लिदूर्वा f. eine best. Pflanze.

श्लिन् 1) m. a) Biene. — b) *Scorpion. — c) der Scorpion im Thierkreise. — 2) f. °नी a) Bienenweibchen ÇIC. 6, 72. °नाथ m. Bienenmännchen PRASANNAR. 107, 74. — b) Bienenschwarm Spr. 5896.

श्लिन m. Pl. N. pr. eines Volkes.

श्लिन्द् m. 1) Terrasse vor der Hausthür. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.

*श्लिन्द्क m. = श्लिन्द् 1).

*श्लिपक m. 1) Biene. — 2) der indische Kuckuck. — 3) Hund.

*श्लिपक्त्रिका f. Boerhavia procumbens.

*श्लिपत्त्री f. eine best. Pflanze GAL.

*श्लिपणी f. Tragia involucrata LIn.

श्लिपि Adj. unbefleckt und zugleich ungeschrieben Ind. St. 14, 386.

*श्लिप्रिय 1) n. rothe Lotusblüthe. — 2) f. श्लि Bignonia suaveolens.

*श्लिमक m. 1) Biene. — 2) Frosch. — 3) der indische Kuckuck. — 4) Bassia latifolia. — 5) Staubfäden einer Lotusblüthe.

श्लिमहलिन् Adj. mit Blütenblättern versehen, auf denen Bienen sitzen, Spr. 2340.

श्लिमत् Adj. mit Bienen versehen Spr. 2340.

श्लिमाला f. Bienenschwarm MĀLATIM. 1, 7.

*श्लिमोद् f. Premna spinosa.

*श्लिमोद्दिनी f. eine best. Pflanze, = केविका RĪGAN. 10, 118.

*श्लिम्पक m. = श्लिमक 2) 3) 4) 5).

*श्लिम्बक m. = श्लिमक 1) 2) 3) 5).

*श्लिवह्ना f. Bignonia suaveolens NIGU. Pa.

*श्लिममाकुल m. Chrysanthemum indicum NIGU. Pa.

श्लीक 1) Adj. a) widerwärtig, unangenehm AY. n. etwas Unangenehmes. — b) unwahr, falsch, nicht in Wirklichkeit Etwas seiend; n. Unwahrheit, Falschheit 186, 11. 324, 18. — c) *wenig. — 2) n. a) Stirn Spr. 1670. 2606 (an beiden Stellen zugleich Falschheit). — b) *Kopf GAL. — c) *Himmel.

श्लीकनिमीलन n. erheucheltes Schliessen (der Augen) Spr. 7110.

श्लीकपण्डित Adj. afterweise Spr. 7285.

श्लीकमत्स्य m. Betelblatt mit Bohnenmehl in Oel geschmort BUIPAPR. 2, 20.

श्लीकमन्त्रिन् m. falscher —, kein redlicher Minister KATHAS. 68, 110, 124.

श्लीकपु m. N. pr. eines Mannes.

श्लीकवादिन् Adj. lügend NĀCĀN. 72, 9.

श्लीकमुत्त (127, 3) und °क (KATHAS. 68, 9, 77, 57) n. erheuchelter Schlaf.

*श्लीकाप, °पते getäuscht werden.

*श्लीकिन् und *श्लीक्य Adj. von श्लीक.

*श्लीगर्द m. = श्लिगर्द.

*श्लीष्ट m. Clerodendrum phlomoides RĪGAN. 10, 43.

*श्लु f. = शालु kleiner Wasserkrug.

श्लुप्त Adj. nicht zu Nichte geworden, — verloren, — dahin.

श्लुप्तसङ्कोश Adj. einen vollen Schatz an Muth besitzend Spr. 646.

श्लुब्ध Adj. nicht habüchtig GAUT. 28, 48.

श्लुभ्यत् Adj. nicht in Unordnung gerathend.

श्लुत् Adj. nicht rau, weich, sanft.

श्लुतात्त्व n. keine rauhe Nachbarschaft TBa. 1, 1, 6.

श्लुन Adj. nicht abgepfückt Spr. 271.

श्लुपक Adj. unbefleckt, rein 284, 33.

1. श्लोक m. 1) Nichtwelt, Untergang der Welt. — 2) Nicht-Leute. — 3) *die übersinnliche Welt.

2. श्लोका Adj. nicht Raum habend, keine Stelle findend.

श्लोकसामान्य Adj. nicht den gewöhnlichen Menschen eigen MĀLATIM. 6, 8.

श्लोकाव्य Adj. (f. श्लो) 1) ungewöhnlich, unstatthaft. — 2) um die andere Welt bringend, zur Hölle führend Spr. 3645.

श्लोकावर्त्ता f. Verlust der anderen Welt.

श्लोचन Adj. (f. श्लो) ohne Fensteröffnung KĀRAKA 1, 14.

श्लोप m. 1) kein Schwund LĀTJ. 6, 10, 15. TS. PRĀT. 11, 2. — 2) Schwund von श्ल VS. PRĀT. 4, 40.

श्लोपाङ्ग Adj. dem kein Glied fehlt.

1. श्लोम m. 1) Nichtverwirrung, richtiger Gang. — 2) Nichthabsucht, Genügsamkeit.

2. श्लोम Adj. nicht habüchtig zu Spr. 716.

श्लोमक, श्लोमक (f. °मका und °मिका) und श्लोमन् Adj. unbehaart GAUT. 17, 28.

श्लोल 1) Adj. nicht unbeständig oder — gierig Spr. 716. — 2) f. श्लो ein best. Metrum Ind. St. 8, 390.

श्लोलत्त्व n. Beständigkeit BUA. 16, 2.

श्लोलुप 1) Adj. frei von aller Begierde ĀPAST. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

श्लोलुपत्त्व und श्लोलुप्त्त्व n. das Freisein von aller Begierde.

श्लोलुप्यमान Adj. nicht gierig GAUT. 2, 41.

*श्लोक्त m. N. pr. eines Mannes.

श्लोक्तिर्त्त (TS.) und श्लोक्ति (ÇAT. Br. 14) 1) Adj. blutlos. — 2) *n. rothe (!) Lotusblüthe.

श्लोक्तिका Adj. (f. श्लो) nicht im gewöhnlichen Leben vorkommend, ungewöhnlich, ungebräuchlich. Davon Nom. abstr. °त्व n. SĀN. D. 44.

श्लोर्ग m. Du. die Leisten, Weichen.

श्लोप Adj. (f. श्लो) klein, gering, schwach, wenig; n. Kleines, Weniges. श्लोपम् Adv. ein wenig, in geringem Grade. श्लोपेन für ein Weniges, billig; leicht, schnell Spr. 314. *श्लोपात् leicht, schnell. श्लोपेन und श्लोपात् werden in dieser Bedeutung mit einem Partic. praet. pass. componirt 232, 19. Compar. श्लोपीयम् (weniger KĀTJ. Ça. 2, 7, 13. ganz gering Spr. 649. n. etwas ganz Unbedeutendes) und श्लोप-तर, Superl. *श्लोपिष्ठ.

श्लोपक 1) Adj. (f. श्लोपिका) dass. m. elender Wicht Spr. 3919. n. Weniges. श्लोपकम् Adv. ein wenig. श्लोपकात् bald darauf. — 2) m. *Hedysarum Alhagi und *Premna herbacea (NIGU. Pa.). — 3) f. *श्लोपिका

f. eine Bohnenart NIGR. Pa.

अल्पकाण्ड Adj. eine schwache Stimme habend.

अल्पकालत्वं n. Kürze der Zeit 215, 21.

*अल्पकेशी f. eine best. Pflanze.

अल्पक्रीति Adj. billig gekauft PRAB. 61, 2.

*अल्पगन्ध n. rothe Lotusblüthe.

अल्पचेतस् Adj. von geringer Einsicht R. 5, 83, 15.

अल्पज्ञ Adj. Weniges wissend. Davon Nom. abstr.

०त्वं n. 260, 1. 275, 6.

*अल्पतनु Adj. klein von Wuchs AK. 2, 6, 1, 18.

अल्पतेजस् Adj. des Feuers ermangelnd, schwächlich 101, 15.

अल्पता f. und अल्पत्वं n. (215, 22) Geringheit, Geringfügigkeit; Kürze (eines Tages) Spr. 5567.

अल्पदक्षिण Adj. mit geringem Opferlohn M. 11, 39, 40.

अल्पदर्शन Adj. kurzsichtig (übertr.) MBH. 1, 151, 38.

अल्पदुःख Adj. wenig Leid erfahrend. Davon Nom. abstr. ०त्वा f. MBH. 3, 173, 8.

अल्पदेह Adj. klein an Leib BULVAPR. 2, 12.

अल्पद्वारा Adj. f. eine enge Scheide habend SUCA. 1, 290, 14.

अल्पधन Adj. wenig begütert, arm M. 3, 66, 11, 40.

अल्पधी Adj. von geringer Einsicht 142, 3.

अल्पनिष्पत्ति Adj. selten vorkommend (Worte) NIR. 2, 2.

*अल्पपत्रिका f. Desmochaeta atropurpurea RAGN. 4, 94.

*अल्पपत्नी f. eine Art Bastilienkraut, Curculigo orchioidees und Anethum SOWA NIGR. Pa.

*अल्पपद्म n. rothe Lotusblüthe.

अल्पपशु Adj. wenig Vieh besitzend.

अल्पपायिन् Adj. wenig, — schlecht saugend (Blutegel) 217, 28.

अल्पपुण्य Adj. (f. अत्ति) der wenig Gutes gethan hat, der Manches auf seinem Gewissen hat MBH. 3, 67, 17. R. 6, 95, 20.

*अल्पपुष्पिका f. gelber Oleander NIGR. Pa.

*अल्पप्रमाणक m. eine Gurkenart.

अल्पप्रयोग Adj. von seltenem Gebrauch NIR. 1, 14.

1. अल्पप्राण m. schwacher Hauch (gramm.).
2. अल्पप्राण Adj. 1) kurzathmig, so v. a. nicht ausdauernd. — 2) mit schwachem Hauche ausgesprochen KĀVYAD. 1, 43.

अल्पबलप्राण Adj. schwach und kurzathmig (Pferd) MBH. 3, 71, 15.

अल्पबलत्वं n. Geringheit und (oder) Vielheit.

अल्पबाध Adj. 1) geringen Schaden bringend. — 2) wenige Leiden habend.

अल्पबुद्धि Adj. geringen Verstandes M. 12, 74.

अल्पभाग्य Adj. (f. अत्ति) unglücklich (Person) 66, 18. R. 2, 53, 24. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. R. 6, 74, 11.

अल्पभुजातर Adj. (f. अत्ति) schmalbrüstig VIKR. 112.

अल्पमति Adj. von geringer Einsicht SUCA. 1, 35, 6.

*अल्पमारिष m. Amaranthus polygamus L.
अल्पमूर्ति Adj. von geringer Masse (Stern). Davon Nom. abstr. ०त्वं n. SĀJAS. 2, 10.

अल्पमूल Adj. schmal an der Basis BULVAPR. 5, 98.

अल्पमेधस् Adj. von geringer Einsicht.

*अल्पपच Adj. wenig kochend.

अल्पपृ. ०पति verringern BĀLAR. 136, 1. um sein Ansehen bringen Spr. 549.

अल्परुग् und ०रुग् Adj. nicht schmerzhaft BULVAPR. 5, 93, 99.

अल्पवयस् und ०वयस्क (GAL.) Adj. jung (von Pferden) H. 1233.

*अल्पवर्तिका f. eine Wachtelart, = वर्तिका MA-DANAV. 125, 44.

अल्पविद् Adj. Weniges wissend KĀVYAD. UP. 7, 5, 2.

अल्पविश्व Adj. wenige Kenntnisse besitzend M. 11, 36.

अल्पविषय Adj. (f. अत्ति) von geringem Umkreis (Verstand) RAGN. 1, 2.

अल्पव्याहारिन् Adj. wenig redend LĪT. 9, 8, 7.

अल्पशःपङ्क्ति f. ein best. Metrum.

अल्पशक्ति Adj. von geringer Kraft, schwach HIR. 13, 9.

अल्पशयु m. ein best. lästiges Insect.

अल्पशरीर Adj. klein von Körper R. 5, 35, 31.

अल्पशैस् Adv. 1) in geringem Maasse, wenig. — 2) selten.

अल्पशेष Adj. woran wenig fehlt, beinahe vollendet, — zu Ende R. 5, 37, 29. KĪD. 41, 21. 52, 8.

अल्पसत्त्व Adj. wenig Muth habend, feig BUL. NĀT. 34, 57. KATUAS. 18, 134. 25, 98.

अल्पसंनिचय Adj. geringe Vorräthe habend, arm R. 1, 6, 7.

अल्पसंभार Adj. wenig Zubehör habend, unbedeutend. Superl. GOM. 4, 1, 18.

अल्पसर्वतेभिर्द्रमाण्डल n. ein best. mystischer Kreis.

अल्पसार Adj. 1) schwach. — 2) werthlos, unbedeutend Spr. 7692.

अल्पसुखित Adj. wenig Freude habend R. 5, 86, 7.

अल्पस्पर्श Adj. (f. अत्ति) unempfindlich v. l. zu SUCA. 2, 397, 20. 398, 10.

अल्पस्व Adj. wenig besitzend GOM. Bn. 1, 3, 17. VĀITAN. 14.

अल्पस्वर Adj. 1) mit schwacher Stimme, klein-

laut KATHAS. 62, 75. — 2) wenige Vocale habend. Compar. Ind. St. 10, 420.

अल्पाङ्ग Adj. einen kleinen Körper habend. Davon Nom. abstr. ०त्वं 301, 11.

अल्पाप्य Adj. mit wenig Opferschmalz ÇAT. Br. 11, 4, 2, 18.

अल्पास्त्रि Adj. fein gefleckt.

अल्पात्यय Adj. geringe Leiden verursachend SUCA. 1, 353, 14. 2, 189, 17.

अल्पात्तरगत Adj. ganz in der Nähe befindlich R. 4, 18, 17.

अल्पाम्बुतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अल्पायुस् 1) Adj. ein kurzes Leben habend. — 2) *ni. Ziege.

अल्पात्यय Adj. ganz wenig.

अल्पात्ययाम् Adj. von ganz geringem Glanze MEGH. 78.

अल्पावशिष्ट Adj. wenig übriggeblieben. Davon Nom. abstr. ०त्वं n. 63, 26.

अल्पावशेष Adj. dass. R. 3, 32, 2.

*अल्पास्थि n. Frucht der Grewia asiatica RĪGĀN. 11, 112.

अल्पाहार Adj. wenig Nahrung zu sich nehmend. Davon Nom. abstr. ०त्वा f. LALIT. 320, 9.

अल्पी Adv. mit ० sich verringern.

अल्पीयःखा Adj. f. eine sehr enge Scheide habend SUCA. 1, 296, 20.

अल्पेच्छु Adj. genügsam Spr. 650.

अल्पेतर Adj. gross, bedeutend. ०त्वं n. Grösse RAGN. 5, 22.

अल्पेशाव्य Adj. von niedriger Herkunft (buddh.).
अल्लम nnd ०प्रमुदेव m. N. pr. eines Mannes.

*अल्ला f. Mutter.

अल्लाड und ०नाथ m. N. pr. eines Mannes.

अल्लापदीन m. N. pr. = العابدین.

अल्लाल und ०सूरि m. N. pr. eines Mannes.

अल्लालदेश m. N. pr. eines Landes BHOḌA-PA. 73, 17. 23. 74, 4. 11.

अल्लोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

अल्, अर्वति 1) in Gang bringen, antreiben. — 2) darbringen (ein Loblied). — 3) Jmd fördern, begünstigen, wohl wollen. — 4) laben, erquicken, sättigen. — 5) Jmd (Acc.) zu Etwas (Dat. Loc.) verhelfen. — 6) beschützen, behüten. — 7) beherrschen, regieren. — 8) Etwas gern haben, — annehmen. — Caus. verzehren. — Mit अर्नु erfrischen, aufmuntern. — Mit अर्भि erquicken. — Mit उद् 1) in Gang bringen, antreiben. — 2) fördern, unterstützen. — 3) gnädig annehmen. — 4) labern. — Mit उप 1) lieblosen. — 2) erfrischen. — 3) zustimmen, ein-

stimmen. — Mit प्र 1) in Gang bringen, antreiben.
— 2) fördern, unterstützen. — 3) laben, erquicken.
— 4) gern annehmen. — Mit संप्र behülflich sein.
— Mit सम् 1) zusammenreiben, feindlich an einander bringen. — 2) laben, erquicken.
1. यव in Verbindung mit Verben und in Comp. mit Nominibus ab, herab. Mit Abl. von — herab AV.
2. यव m. Gunst, Huld.
यवसति f. = यवसति.
1. यवश m. niedriges Geschlecht Spr. 653.
2. यवश n. das Balkenlose, d. i. der Luftraum.
यवश्य Adj. nicht zur Familie gehörig. Davon Nom. abstr. °त्व n. MAHABH. 4,56,1.
*यवकट P. 5,2,30.
*यवकरिका f. Verstellung.
यवकर् m. Kehrlicht GAUT. 20,4. 23,13. Spr. 5220.
°कूट Kehrlichtaufen KĪD. II, 129, 21. °स्थान n. der Ort wohin man den Kehrlicht bringt.
यवकारित्व्य Adj. zustreuen Comm. zu GĀIM. 5,1,4.
यवकर्ण्य, °यति Etwas in den Wind schlagen. KĪD. II, 115, 4.
यवकर्त m. Abschnitt. वस्त्राव° MBH. 3,62,22.
यवकर्तन n. das Abschneiden MBH. 3,62,16.
°यवकर्तिन् Adj. ab-, beschneidend.
°यवकर्तर् Nom. ag. Ab-, Beschneider.
यवकालकन n. das Mischen, Zusammenrühren.
यवकल्प m. das Machen zu, Erklären für (geht im Comp. voran) VIDDH. 7,11.
*यवकल्पितन् Adj. = यवकल्पितं येन सः.
यवका f. Blyza octandra Rich.
यवकार् Adj. die Blyza fressend.
यवकार्श m. (Adj. Comp. f. घा) 1) freier Platz, Raum, Stelle. — 2) Zwischenraum. यवकाशेन dazwischen TĀKṢA-BH. 18,9,6. — 3) Zwischenzeit. — 4) Platz für, Gelegenheit zu (Gen.). °कार्शं कर् oder द्वा Platz machen, Raum —, Gelegenheit geben, Einlass gewähren (mit Dat. und Gen.). °कार्शं लम् oder घाप् (mit und ohne Präp.) Platz —, Gelegenheit finden, sich Eingang zu verschaffen wissen. °कार्शं लम् hemmen, hindern. — 5) freie Zeit, Musse Spr. 6240. — 6) Bez. gewisser Sprüche, bei deren Recitation auf gewisse Gegenstände geblickt wird.
*यवकाशक m. Platz, Stelle GAL.
यवकाशद् Adj. beherbergend 205,8. 21. JĀG. 2,276.
यवकाशवत् Adj. geräumig.
यवकाशय Adj. zu den Sprüchen यवकाश zuzulassen.
यवकिन् Adj. mit A vakā bewachsen.
यवकिरण n. Kehrlicht KĀRAKA 3,3.
यवकीर्णिन् Adj. der sein Gelübde der Keuschheit

gebrochen hat.

यवकीलक m. Pflock, Nagel.
यवकुञ्चन n. Krümmung, Zusammenziehung.
*यवकुटार् P. 5,2,30.
*यवकुटारिका f. Verstellung.
यवकुपठन n. vielleicht fehlerhaft für यवगुपठन.
यवकुश Adj. mit herabhängenden Haaren.
*यवकुशिन् Adj. unfruchtbar.
*यवकोकिल Adj. = यवकुष्टः कोकिलया MAHABH. 2,355,6.
यवकोल्व Adj. (f. घा) von A vakā umhüllt.
यवक्तर Nom. ag. nicht redend MATRUP. 6,11.
यवक्तव्य Adj. unsagbar Ind. St. 9,164. SARVAD. 41,8. 9.
यवक्त्र Adj. (f. घा) ohne Mündung.
यवक्त्र Adj. nicht krumm, — schief.
यवक्त्रिन् Adj. herabstürmend.
यवक्त्रर् m. das Brüllen, Wiehern.
यवक्रमण n. descensio in uterum, Empfängnis LALIT. 39,18.
यवक्रय m. 1) Vermietung, Verpachtung. — 2) Pachtgeld.
यवक्रयकुटी f. Marktbude.
यवक्राति f. das Hinabsteigen, in गर्भाव°.
यवक्रामिन् Adj. entstehend.
*यवक्रान्तपक्व Adj. vor Reife triefend.
यवक्लेद m. das Triefen.
°यवतयण n. in यवग्राव°.
यवताम Adj. abgemagert, mager.
यवतापम् Absol. verschauend ĀPAST. im Comm. zu KĪTJ. ÇA. 666,6.
यवतालन n. das Abwaschen durch Eintauchung.
यवतेप m. Verspottung, Verhöhnung.
यवतेपण 1) m. a) das Hinabwerfen, Niederdrängen KĀN. 1,1,7. TARKAS. 3. — b) das Verspotten, Verhöhnung. — 2) *f. ई Zügel.
यवखण्डन n. das Zertheilen, Zersplittern, Zerstückeln KĪD. 206,7.
यवखर्द m. Aufzehrung.
यवगण Adj. allein stehend MBH. 3,82,15. यवगुण v. l.
*यवगणान n. Geringachtung.
*यवगण्ड m. = युवगण्ड Blüthe auf dem Gesicht.
यवगति f. das Kommen auf Etwas, das Erkennen, Errathen.
*यवगद्य Adj. der sich früh Morgens gebadet hat.
यवगद्य m. Kraut ATT. ĀR. 136,5 v. u.
यवगतर् Nom. ag. der du erkennst ÇAṢK. zu BĪDAB. 2,2,28.
यवगतव्य Adj. zu beurtheilen, aufzufassen; zu

erkennen, — erschliessen aus (Abl.) Comm. zu ĀRJABH. 2,2.

यवगम m. und °न n. Verständniss, Erkenntniss, das Kennenlernen, Erfahren.
यवगमयितर् Nom. ag. der zu Etwas verhilft.
यवगमिन् Adj. erkennend.
यवगम्य Adj. erkennbar. Davon Nom. abstr. °त्व n. ÇAṢK. zu BĪDAB. 2,2,28.
*यवगल्म्, °लम्ते und *यवगल्भाय्, °यते KĪC. zu P. 3,1,11.
यवगाण m. Pl. die Afghanen VARĀH.
*यवगाद् m. v. l. für यवगाह Eimer.
यवगाह m. 1) Eintauchung, Waschung, Baden. — 2) *Eimer.
यवगाहन n. das Eintauchen, Baden ĀPAST. 2,2,9.
*यवगाहित्व्य n. impers. einzutauchen KĪC. zu P. 3,4,14.
°यवगाहिन् Adj. sich einlassend auf, sich zu schaffen machend mit TARKAS. 52.
*यवगाहे ved. Dat. Inf. einzutauchen KĪC. zu P. 3,4,14.
यवगुण Adj. der Vorzüge ermangelnd. यवगुण v. l.
यवगुपठन n. 1) das Verhüllen. कृतायगुपठन Adj. verhüllt 312,27. eingehüllt in (Instr.). कृतशिराव° Adj. KĪD. 183,10. — 2) Hülle, Schleier 314,9. — 3) eine best. mystische Fingerverbindung. — 4) *das Kehren.
यवगुपठनवत् Adj. verhüllt, verschleiert MĀLAV. 73,13.
*यवगुपिठका f. Hülle, Schleier.
यवगूरण n. das Tosen UTTARAB. 57,11.
*यवगूलिका f. Hure GAL.
यवगूहन n. 1) das Verstecken. — 2) das Umfassen, Umschließen.
यवगूह्य Adj. trennbar (Compositum).
यवगोर्ण n. das Bedrohen GAUT. 21,20. Comm. zu GĀIM. 324,9 und zu NĪJAM. 3,4,19.
*यवगोर्प Adj. zu bedrohen.
यवग्रन् m. 1) Hemmniss, Hinderniss. — 2) Regemangel, Dürre. — 3) die im Padapāṭha übliche Abtheilung der Pada, Aufhebung des Saṁdhi Comm. zu NĪJAS. 2,2,55. — 4) die Pause zwischen in solcher Weise abgetheilten Pada. — 5) die Silbe oder der Laut, nach denen diese Abtheilung erfolgt. — 6) ein auf diese Weise abgetheiltes Pada, insbes. das vorangehende. — 7) *natürlicher Zustand. — 8) *Fluch (eher ein best. Fluch). — 9) *Elephantenstirn. — 10) *Elephantenheerde.
*यवग्रन् 1) n. a) das Hemmen, Hindern. — b) Geringachtung. — 2) f. ई = गृहावग्रन्णी Thürschwelle GAL.

श्वपक्षकम् Inded. Titel eines Parichishā zum SV.

श्वपक्षार्त्त n. = श्वपक्ष 4) RV. Pañ. 1,8(16).

श्वपक्ष m. 1) *Hemmniss, Hinderniss (als Fluch).

— 2) Dürre Riā. 8,1287. — 3) *Elephantenstirn.

— 4) *Eimer.

श्वपक्षम् Absol. mit Abtheilung der Worte ATT. Ba. 2,19.

श्वपक्षिका f. ein best. musik. Instrument.

*श्वपक्ष m. Grube. Vgl. श्वपात.

श्वपक्षन् n. das Berühren, Betasten, Anstossen an.

श्वपक्षित n. das Anstossen HARY. 4720.

श्वपक्षण n. das Abreiben.

श्वपात m. 1) Schlag. — 2) das Entfernen der Hülsen durch Stampfen in einem Mörser Gām. 483,8.

— 3) * = श्वपक्ष Grube. — 4) *grosse Todesgefahr.

श्वपातिन् Adj. durch Stampfen (Hülsen) entferntend.

श्वपार्थ Adj. sich hinundher bewegend, schwankend.

श्वपाथ w. Verkündigung.

श्वपाण n. das Beriechen, Riechen.

श्वपायम् Absol. beriechend Kā. 5,9,13.

श्वपाय Adj. zu beriechen.

श्वपच Adj. der niedere, in उच्चावच.

*श्वपचतणम् Adv. gaṇa गोत्रादि.

श्वपचते Dat. Inf. zu erblicken von (Instr.) RV. 4,58,5.

श्वपचतुक् N. pr. einer Gegend.

1. श्वचन 1) Adj. Etwas nicht ausdrückend Gām. 1,1,24. — 2) n. das Fehlen einer bestimmten Angabe.

2. श्वचन Adj. (f. श्वा) sprachlos, nicht sprechend.

श्वचनकर् Adj. Jmds Rath nicht befolgend Spr. 1863.

श्वचनीय Adj. nicht zu sagen.

श्वचन्द्रमसै n. das Verschwinden des Mondes.

श्वचप m. das Abpflücken, Lesen.

*श्वचर् m. Tummelplatz, Gebiet (buddh.).

श्वचर्त्तिका Adj. f. herabtrippelnd.

श्वचार्पिका f. Lese.

श्वचार्पिन् Adj. abpflückend, lesend.

श्वचार्पण n. das Anwenden (medic.)

श्वचूड m. herabhängender Büschel.

श्वचूर् und °का f. Glosse, Erklärung.

श्वचूर्णन n. das Bestreuen.

श्वचूर्णय्, °यति bestreuen. °चूर्णित bestreut.

श्वचूल m. = श्वचूड Kā. 126,7. 128,8.

*श्वचूलक n. Fliegenwedel.

श्वच्छेद m. Decke.

श्वच्छिक्व n. das Bestimmtein N. K.

*श्वच्छुरित und *°क n. lautes Auflachen.

श्वच्छेद m. 1) Abschnitt (eines Kleides). — 2) Abschnitt (einer Recitation u. s. w.) Ā. 1,2,25. — 3)

Trennung, Absonderung. — 4) genaue Bestimmung.

श्वच्छेदक Adj. genau bestimmend. Davon Nom. abstr. °क n.

श्वच्छेद्व Adj. was getrennt —, gesondert wird.

श्वक्षय m. Ersiegung, Bestiegung.

श्वक्ष्ता f. Verachtung, Geringschätzung (das Obj.

im Loc. oder Gen.). श्वक्ष्ताय geringschätzig, so v. a. ganz gleichgültig.

श्वक्षान n. dass.

श्वक्षानगस्तोत्र n. Titel eines Stotra.

श्वक्षेप Adj. zu verachten, gering zu achten.

श्वक्षोतन n. das Beleuchten.

श्वक्ष्वलन n. das Anzünden.

श्वक्ष्म m. 1) Grube. °क्ष्म Kā. 8,8,13. — 2)

Grube am Körper. — 3) Zahnhöhle. — 4) *Nacken

GAL. — 5) *Taschenspieler. — 6) N. pr. eines Mannes.

*श्वक्ष्मक m. eine Schildkröte in einer Grube, bildlich von einem Manne, der die Welt nicht kennt.

श्वक्ष्मनिरोधन m. eine best. Höhle.

*श्वक्ष्म m. = श्वक्ष्म Grube.

*श्वक्ष्म 1) Adj. (f. श्वा) herabhängend (von einer Nase), mit einer herabhängenden Nase. — 2) n. eine herabhängende Nase.

श्वक्ष्म m. oder f. 1) Nacken. — 2) *Grube und

*Brunnen. Auch n. — 3) *ein best. Baum.

श्वक्ष्मदा f. N. pr. eines Flusses.

श्वक्ष्म Adj. in einer Grube befindlich.

*श्वक्ष्म m. Markt.

*श्वक्ष्म n. = तिलपर्ण GAL.

श्वक्ष्म m. Brunnen.

श्वक्ष्म 1) m. n. Krans, reifenförmiger Schmuck.

Am Ende eines adj. Comp. f. श्वा. — 2) m. N. pr.

eines Berges Ind. St. 10,281.

श्वक्ष्मक m. n. 1) = श्वक्ष्म 1). Am Ende eines adj.

Comp. f. श्वा. — 2) Titel einer buddh. Schrift.

*श्वक्ष्म n. Diadem GAL.

श्वक्ष्म Adv. mit कर् als Kranz verwenden Kā. 102,3.

श्वक्ष्मण n. Zerschnittenes, Hücklerling.

श्वक्ष्मतथन्वन् Adj. mit abgespanntem Bogen.

*श्वक्ष्मतेनकुलस्थित n. das Stehen eines Ichneumons auf erhitztem Boden, bildlich von der Beweglichkeit und Unbeständigkeit eines Menschen.

श्वक्ष्मत m. abnehmende Finsterniss.

श्वक्ष्मण n. 1) das Hinabsteigen, — schiessen, — fahren 294,13. — 2) das Zustandekommen, Gelingen Bī. 117 (127).

श्वक्ष्मणमङ्गल n. feierliche Bewillkommung Kā.

103,9.

श्वक्ष्मणिका f. Vorrede, Einleitung.

श्वक्ष्मण Adv. weiter weg.

श्वक्ष्मणित्व n. impers. descendendum.

श्वक्ष्मण m. Durchbohrung, Spaltung Kausu. Ā. 1,3.

श्वक्ष्मण n. Linderungsmittel.

श्वक्ष्मण m. 1) Decke von Schlingpflanzen. — 2)

Abspannung des Bogens als Bez. der Verse VS. 16,

54-63 Car. Ba. 9,1,21. 27. — 3) *N. pr. eines

Mannes Kā. zu P. 2,4,67.

श्वक्ष्मणित्व Adj. von oben her von der Sonne erwärmt.

श्वक्ष्म m. 1) das Herabsteigen, Herabkunft.

Insbes. das Herabkommen überirdischer Wesen auf die Erde in veränderter Gestalt, so wie die Erscheinung selbst. — 2) Erscheinung, Offenbarung

des, das zu Tage Treten. — 3) Gelegenheit zu (Gen.)

CA. zu Bī. 4,2,21. — 4) buddh. Blöße. °क्ष्म

Jmd beikommen können. — 5) *heiliger Badeplatz,

Tirtha. — 6) Titel eines buddh. Werkes.

श्वक्ष्मण Adj. auftretend, betretend, in रङ्गाव.

श्वक्ष्मण n. 1) das Absteigen —, Herabkommen lassen. — 2) das Ablegen Kā. 130,17. — 3) das

Herabsteigen, — fahren. — 4) *das Verehren. — 5)

*das Besessensein. — 5) *Saum eines Kleides.

श्वक्ष्मणप्रार्थना m. Titel eines Werkes.

श्वक्ष्मण m. ein Zauberspruch, mittels dessen man sich aus der Luft herablässt, Kausu. 20,180.

श्वक्ष्मणवादावली f. Titel eines Werkes.

श्वक्ष्मणित्व n. Titel eines Abschnitts im Tōḍarānanda.

श्वक्ष्मणित्व Adj. 1) auftretend, betretend, in रङ्गा-

व. — 2) erscheinend. श्वक्ष्मणित्व Mā. 76,

13 (68,17). auf der Erde erscheinend als.

श्वक्ष्मणित्व Adj. herabsteigen wollend.

*श्वक्ष्मणित्व °यति = तूत्तरेवकुक्षति.

श्वक्ष्मणिका Adj. f. die eine Fehlgeburt gemacht hat.

श्वक्ष्मण n. ein best. Heilmittel. AV. Pañ. 19,8,2

fälschlich श्वक्ष्मण.

श्वक्ष्मण Partic. von दा, यति mit श्व.

श्वक्ष्मण Adv. lieber TS. 4,6,2,2; vgl. jedoch

VS. 17,6.

*श्वक्ष्मणित्व Adj. (in so und so viele Theile) zertheilend.

श्वक्ष्मण m. N. pr. eines Mannes.

*श्वक्ष्मणित्व Adj. Kälbern nicht zuträglich.

श्वक्ष्मण m. 1) Reizmittel, Gewürz, Zerkost. — 2)

*Meerrettig Nic. Pa.

श्वक्ष्मण Adj. nicht redend RV. 10,117,7.

*श्वक्ष्मण m. Kind Nic. Pa.

अवनेय Adj. abzuführen.
 अवन्त m. N. pr. eines Mannes.
 अवन्त m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛṣṭa
 Hariv. 1,36,25. अवन्त v. l.
 अवन्तक m. Pl. N. pr. 1) eines Volkes Varāṇ.
 Bṛh. S. 14,12. — 2) einer buddh. Schule.
 अवन्ति m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *N.
 pr. eines Flusses.
 अवन्तिका f. 1) die Stadt Avanti. °खण्ड m. n. n.
 Titel eines Abschnittes in einem best. Werke. —
 2) die Sprache der Avanti.
 अवन्तिद्वय und अवन्तिन् m. N. pr. eines Fürsten.
 अवन्तिनगरी f. die Stadt Uḍḍajini Kā. II,102,11.
 अवन्तिपुर 1) n. a) die Stadt Uḍḍajini. — b) N.
 pr. eines von Avanti varman errichteten Heilig-
 thums. — 3) f. die Stadt Uḍḍajini.
 *अवन्तिब्रह्म m. ein Brahman bei den Avanti
 Kā. zu P. 5,4,104.
 अवन्तिभूयल m. Bein. des Fürsten Bhoḡa.
 अवन्तिमातृ und °मातृका f. Pl. die göttlichen
 Mütter der Avanti Kā. II,102,12. 106,7.
 अवन्तिवती f. ein Frauenname.
 अवन्तिवर्धन m. ein Mannsname.
 अवन्तिवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten und eines
 Dichters.
 अवन्तिमुन्दरी f. ein Frauenname.
 अवन्तिसेन m. ein Mannsname Kā. II,103,14.
 *अवन्तिसेम m. saurer Reisschleim.
 अवन्तिस्वामिन् m. N. pr. eines von Avanti var-
 man errichteten Heiligtums.
 अवन्ती f. 1) Uḍḍajini, die Hauptstadt der
 Avanti. — 2) *eine Fürstin der Avanti. — 3)
 N. pr. eines Flusses.
 अवन्तीनगर n. = अवन्तिनगरी Kā. 289,3.
 अवन्तीश्वर m. N. pr. eines von Avanti varman
 errichteten Heiligtums.
 अवन्तीसरस् m. N. pr. eines Tirtha.
 *अवन्त्यक m. Pl. AV. Pa. 56 wohl fehlerhaft
 für अव°.
 *अवन्त्यम्क n. Sg. und m. Pl. die Avanti und
 Aṣṣaka. अवन्त्य° v. l.
 अवन्ध्य 1) Adj. nicht unfruchtbar, — fruchtlos,
 — vergeblich 97,16. — 2) m. (oder n.) und f. या
 N. pr. einer Oertlichkeit. — 3) f. या *Momordica
 mixta Rā. 7,183.
 अवन्ध्यरूप Adj. dessen Schönheit nicht vergeb-
 lich ist. Davon Nom. abstr. °ता Kumāras. 5,2.
 अवपतन n. das Herabfallen.
 अवपौक Adj. ohne Netzhaut (omentum) Kā.
 Ca. 21,2,5.

अवपाटिका f. Zerreiſung der Vorhaut.
 अवपात m. 1) Herabfall, Niederfall. — 2) Her-
 abflug. — 3) das Sichbegeben auf Spr. 3563. — 4)
 Fanggrube.
 अवपातन n. 1) das Niederfallen, Niederwerfen,
 Umwerfen. — 2) in der Dramatik eine Scene, in
 der eine Person erschrocken die Bühne betritt und
 am Schluss in froher Stimmung die Flucht ergreift.
 अवपात्रित Adj. von der Gemeinschaft der Ge-
 schirre ausgeschlossen.
 अवपार्द m. das Fallen.
 अवपान n. 1) das Trinken, Trunk. — 2) Tränke.
 अवपाशित Adj. über den eine Schlinge gezogen
 worden ist.
 अवपीड m. 1) Druck. — 2) ein best. Niese- oder
 Kopfreinigungsmittel.
 अवपीडक m. = अवपीड 2).
 अवपीडन 1) n. a) Druck; das Zudrücken (des
 Auges) Comm. zu Nāṣas. 3,1,11. — b) Niesemittel.
 — 2) f. या Verletzung.
 अवपोधिका f. Steine u. s. w., die man von den
 Mauern einer Stadt auf den Feind herabwirft.
 अवप्रज्ञन n. Ende eines Gewebeaufzuges.
 अववधा f. Segment der Basis eines Dreiecks.
 अवबन्ध und °क m. Lähmung, in वल्मीक°.
 अववाहुक m. Krampf im Arm.
 अवबोद्धव्य Adj. zu beherzigen.
 अवबोध m. 1) das Wachen, Wachsein. — 2) Wahr-
 nehmung, Erkenntnis 219,21. 289,6.
 अवबोधक Adj. erweckend.
 अवबोधन n. das Unterweisen, Lehren.
 अवबोधनीय Adj. zu erkennen an (Instr.) Kā.
 II,53,24.
 अवब्रव in अवब्रव.
 अवभङ्ग m. 1) das Zerbrechen, Entzweigen. —
 2) das Einfallen (der Nase).
 अवभञ्जन n. das Zerbrechen, Abreiſsen.
 अवभर्जन Adj. rüstend, so v. a. zu Nichts ma-
 chend.
 अवभाषण n. das Reden.
 अवभास m. 1) Glanz, Schein, Aussehen. — 2)
 das Erscheinen, Zutagetreten 283,10. — 3) Bereich.
 अवणाव° des Hörens (buddh.)
 अवभासक Adj. erhellend, zur Erscheinung brin-
 gend 289,12. Davon Nom. abstr. °त n. 259,6. 260,1.
 अवभासकर m. N. pr. eines Devaputra Lalit.
 346,10.
 अवभासन n. 1) das Scheinen Bhāṣa. 1,69. —
 2) Erscheinen, Zutagetreten. — 3) das Erhalten,
 Erleuchten 281,16. 17.

*अवभासनशिखिन् m. N. pr. eines Schlangendä-
 mons (buddh.).
 अवभासप्रभ m. Pl. eine best. Klasse von Göttern
 (buddh.).
 अवभासप्राप्त m. N. pr. einer Welt (buddh.).
 अवभासिन् Adj. 1) glänzend, schimmernd 219,26.
 — 2) erhellend, zu Tage tretend lassend. Davon Nom.
 abstr. °सिता f. Nāṣam. 1,1,17.
 अवभास्य Adj. zu erleuchten, erleuchtet werdend
 Ca. zu Bāḍar. 2,2,28.
 अवभृति f. N. pr. eines Flusses.
 अवभृथ (°भृथ AV.) m. 1) Reinigungsbad für die
 Opfernden und die gebrauchten Gefäße. °थीष्ठ f.
 Lit. 2,12,9. Kā. Ca. 19,3,12. 7,12. °स्यपन n.
 °सामन् n. Name eines Sāman Lit. 2,12,1. 7.
 °यङ्ग m. 5,1,8. 10. 10,12,1. °यङ्गस्थान 5,4,6. —
 2) Ende. शीवितव° Lebensende Gobu. 1,3,13.
 अवभेदक und °भेदिन् Adj. zersplittend.
 अवध in अववध.
 *अवधट Adj. (f. या) und n. = अवटीट.
 अवमै 1) Adj. (f. या) a) der unterste (örtlich und
 im Range). अवमतम der allerniedrigste Mat. S.
 4,7,6. — b) der nächste (zeitlich und dem Verhält-
 nisse nach). — c) der letzte, jüngste. — d) nach
 einem Zahlwort um — weniger. — 2) m. Pl. Bez.
 best. Manen Tāmpa-Bh. 1,8,9. Lit. 2,3,14. — 3) n.
 ein bei der Zeitausgleichung auszuscheidender Tag
 Comm. zu Golāḍa. 4,12. gew. Pl. der Unterschied
 zwischen einem Mond- und einem Sāvāna-Monat;
 insbes. der zu 24 Stunden angewachsene Unter-
 schied, welcher bei der Ausgleichung abgezogen wird.
 °दिवस m. Comm. zu Āṣṣa. 3,6 und °रात्र m.
 Ind. St. 10,309 dass.
 *अवमताङ्कुश m. ein hartnäckiger Elephant, der
 des Hakens spottet.
 *अवमति m. Herr, Gebieter.
 अवमतर Nom. ag. Verächter, verachtend, mit
 Acc. Bāḍar. 110,6.
 अवमतव्य Adj. gering zu achten, zu verachten.
 अवमन्थ und °क m. eine Beulenkrankheit.
 अवमन्यक Adj. gering achtend, verachtend, ver-
 schmähend 101,17.
 अवमर्द m. 1) Aufreibung, hartes Mitnehmen. —
 2) eine best. Art von Eklipse. — 3) N. pr. einer Eale.
 अवमर्दन 1) Adj. aufreibend, hart mitnehmend.
 — 2) n. a) das Reiben. — b) das Aufreiben, har-
 tes Mitnehmen.
 अवमर्दिन् Adj. aufreibend, hart mitnehmend.
 अवमर्श m. (adj. Comp. f. या) 1) Berührung. —
 2) das Bedenken, Erwägung.

अवमर्शन 1) n. = अवमर्श 2). — 2) *f. या Verwünschung GAL. (अवमर्षणा).

अवमर्शम् Absol. unter Berührung ÇAT. Ba. 1, 2, 5, 24, 26.

अवमान m. (adj. Comp. f. या) Geringachtung; Schimpf, Schande.

अवमानन n. und ०ना f. Geringachtung, Verachtung; Beschimpfung BĀLAR. 37, 5.

अवमानिन् Adj. gering achtend, verachtend, verachtend. Davon Nom. abstr. ०निता LA. 30, 3.

अवमान्य Adj. gering zu achten, zu verachten.

अवमौलन n. 1) das Abwischen, Wegkehren. — 2) das Abgeriebene, Abgestreifte.

अवमुक्तशैव s. अवमुक्त ०.

अवमूत्रण n. das Bepissen KARAKA 1, 13.

*अवमूर्धशय Adj. mit herabhängendem Kopfe ruhend.

अवमृष्य Adj. in अवमृष्य.

अवमेकन n. das Bepissen.

अवमेघन n. Station, Aufenthaltsort.

अवमेघन (f. ई) und ०दिन् Adj. verdrehend BULVAPR. 4, 157.

अवमेघन n. 1) Sühnung, Reinigung. — 2) Sühnungsmittel TĀNPA-Ba. 1, 6, 10.

अवयव m. (adj. Comp. f. या) Glied, Theil.

अवयवधर्म m. die Anwendung von pars pro toto 230, 19.

अवयवयोग Adj. (f. या) in der Beziehung von «ein Theil davon» stehend.

अवयववृत्तक n. ein Gleichniss, in dem aus den verglichenen Theilen zu bestimmen ist, womit das Ganze verglichen wird, 231, 24.

अवयवशस् Adv. gliedweise, Theil für Theil ÇĀṢ. zu BĪDAR. 2, 2, 15.

अवयविन् Adj. aus Gliedern oder Theilen bestehend; Subst. ein Ganzes.

अवयववृत्तक n. ein Gleichniss, in dem aus dem verglichenen Ganzen zu bestimmen ist, womit die einzelnen Theilen verglichen werden, 231, 28.

अवयवी Adv. mit ० zu einem Bestandtheile werden Comm. zu MAṬṬU. 3, 16. fgg.

*अवयस = अवयस fehlerhaft für अवयस und अयवस.

अवयौत्त (nur Nom. ०यौत्त, viersilbig zu sprechen) f. Opferantheil.

*अवयपात n. N. pr. eines Tirtha gāṇa धूमदि in der Kāṭ.

अवयार्त्त Nom. ag. Abwender, Besänftiger.

अवयार्त्तकृत् Adj. dessen Groll besänftigt ist.

अवयौन 1) das Heruntergehen. — 2) Rückzug

LALIT. 178, 16. — 3) Besänftigung.

अवयार्त्त m. N. pr. eines Plagegeistes in Jama's Welt.

अवयुर्त्त Adj. unkenntlich, dunkel.

अवर्त्त 1) Adj. (f. या) a) der untere. Compar. अवर्त्तरत्. — b) niedrig, gering, wenig geachtet. — c) näher. — d) der hintere, nachstehend, nachfolgend, später, jünger. — e) vorangehend (mit Abl.). — f) westlich. — 2) f. या a) Nachgeburt. — b) *Hintertheil eines Elephanten. — c) *Bein. der Durgā. — 3) n. a) am Endo eines adj. Comp. (f. या) das Mindeste, das niedrigste Maass, der niedrigste Betrag. अवर्त्तम् Adv. wenigstens dreimal. — b) *Hintertheit eines Elephanten.

अवर्त्तमात् m. N. pr. Anrungsob.

अवर्त्त 1) Adj. (f. या) a) niedrig geboren. — b) nachgeboren, jünger. — 2) m. a) ein Çūdra. — b) jüngerer Bruder (mit Abl.). — 3) f. या jüngere Schwester.

*अवर्त्तम् Adv. unterhalb u. s. w.

*अवर्त्ति f. das Nachlassen, Aufhören.

अवर्त्त 1) Adj. (f. या) vorangehend und nachfolgend AIR. 327, 5, 4 v. u. — 2) ०र्त्तम् Adv. nach-, aufeinander.

अवर्त्तुष m. Nachkomme KHAND. UP. 4, 11, 2.

अवर्त्तयम् Adj. jünger an Jahren ĀPAST.

1. अवर्त्तय m. niedrige —, verachtete Kaste. ०र्त्त = 2. अवर्त्तय.

2. *अवर्त्तय und ०क ein Çūdra.

*अवर्त्तय m. die Sonne.

अवर्त्तय m. 1) der westliche Berg. ०सवाराम m. Name eines darauf belegenden Klosters. — 2) Pl. Name einer buddh. Schule.

*अवर्त्तात् Adv. = अवर्त्तम्.

अवर्त्तय Adj. der hintere voran, kehrt.

*अवर्त्तय n. P. 5, 4, 81.

अवर्त्तय 1) m. a) Untertheil. ०र्त्तम् Adv. von unten her. — b) am Ende eines adj. Comp. das Mindeste, Minimum. — 2) ०म् Adv. mindestens.

अवर्त्तय 1) Adj. a) auf der unteren (näheren) Seite befindlich. — b) von unten anfangend. — c) die mindeste Zahl seiend LĀṬ. 9, 11, 4. — 2) am Ende eines adj. Comp. das Mindeste, Minimum.

अवर्त्तयतन n. das Abgehen der Nachgeburt PĀN. GRU. 4, 16, 2.

अवर्त्तय Adj. der allerniedrigste R. 5, 33, 24, 69, 21.

*अवर्त्तय f. = अवर्त्तय.

*अवर्त्तय Adj. getadelt.

अवर्त्तय m. N. pr. eines Sohnes des Manu ŚĀVARṆA.

अवर्त्तय Adj. nicht Varuṇa gehörig, nicht ihm verfallen ÇAT. Ba. 3, 2, 4, 18. 6, 4, 3, 8. 3, 2, 13.

अवर्त्तय f. Erlangung, Erreichung.

अवर्त्तय f. eine Frau im Harem RĪGĀT. 7, 726.

अवर्त्तय Adj. (f. या) ungestalt, ausgeartet.

अवर्त्तय Instr. Praep. unter, mit Acc.

अवर्त्तय Adj. (weiss) durchscheinend, d. i. weiss gefleckt.

अवर्त्तय Adj. zuletzt genannt KĪT. Ça. 1, 10, 5.

अवर्त्तय m. Mangel an Appetit.

1. अवर्त्तय m. 1) Bewegung nach unten, Senkung. — 2) Senker, Wurzeltrieb.

2. अवर्त्तय m. 1) Hemmung, Unterdrückung, Beseitigung. — 2) Störung, Beeinträchtigung. — 3) Einsperrung ĀPAST. 1, 9, 25. Gefangensetzung Chr. 214, 5. — 4) Einschliessung, Belagerung. — 5) Gewinnung, Erlangung NĪJAM. 1, 2, 6. — 6) *Ferbergung. — 7) Harem, Pl. die Frauen eines Harems. — 8) *Pa-last eines Fürsten.

3. अवर्त्तय SUGA. 1, 89, 1. 90, 3 fehlerhaft für अवर्त्तय. अवर्त्तय Adj. im Begriff einzuschliessen, zu belagern (mit Acc.).

अवर्त्तय m. Sg. und Pl. Harem.

1. अवर्त्तय n. absteigende Bewegung, das Absteigen. 2. अवर्त्तय n. 1) Einschliessung, Belagerung. — 2) das Einsperrn ĀPAST. 2, 28, 4. — 3) verschlossener Ort, innerstes Heiligthum. — 4) n. Harem, Pl. die Weiber eines Harems SPR. 2418.

अवर्त्तयशिवपिण्ड m. Hauspfau KĪD. 93, 22.

*अवर्त्तय m. Aufseher in einem Harem.

अवर्त्तय Adj. einschliessend, verdeckend KĪD. II, 88, 34.

अवर्त्तय n. das Pflanzen.

अवर्त्तय m. 1) *das Herabsteigen. — 2) absteigendes Verhältniss, Herabstimmung; Uebergang von einem höhern Tone zu einem tiefern Comm. zu MĀKĪ. 44, 14, 15. — 3) *das Aufsteigen. — 4) Luftwurzel (des indischen Feigenbaums). — 5) *Himmel. *अवर्त्तय 1) n. in अयाव ०. — 2) f. क्त्वा Phyalis flexuosa L.

अवर्त्तय 1) Adj. (f. ई) herabsteigend. — 2) n. a) das Herabsteigen, Sichherablassen von. — b) absteigendes Verhältniss, Herabstimmung; Uebergang von einem höhern Tone zu einem tiefern Comm. zu MĀKĪ. 44, 14, 15. — c) Absteigeort.

*अवर्त्तय m. Ficus infectoria Willd. GAL.

अवर्त्तय Adj. mit Luftwurzeln versehen.

*अवर्त्तय m. Ficus infectoria RĪGĀT. 11, 125.

*अवर्त्तय Adj. von अवर्त्तय.

अवर्त्तय 1) niedersteigend VARĀH. BH. 8, 6. ab-

steigend (von Tönen) S. S. 34. — 2) *m. indischer Feigenbaum.

अवर्षम् Adj. energielos, schwächlich.

अवर्षनीय Adj. unvermeidlich. Davon Nom. abstr.

र्णा f. und ऽवर्ष n. (Gaim. 6, 4, 17. Comm. zu Nijās. 2, 1, 22).

अवर्षुषी Adj. f. nicht vorenthaltend.

1. अवर्षा m. Vorwurf, Tadel. भास् Adj. Rīāt. 8, 614.

2. अवर्षा m. der Laut अ oder घा.

3. अवर्षा Adj. 1) keine Erscheinungsform habend. — 2) farblos.

अवर्षासंयोग m. kein Zusammenhang mit einer Kaste āpast.

अवर्ष्य Adj. 1) nicht zu beschreiben अत्मोप. 3. — 2) nicht auszusagen, — zu prädizieren Comm. zu Nijās. 5, 1, 4.

अवर्ष्यसम m. ein best. Sophisma, das auf der Verwechselung des zu beweisenden mit dem beweisenden Beispiele beruht, Nijās. 5, 1, 4. Sarvad. 114, 10.

अवर्षमान Adj. im Augenblick nicht vorsichtigend, nicht gegenwärtig.

अवर्षति f. Herabgekommenheit, Mangel, Noth. Davon Nom. abstr. ऽवर्ष n. Z. d. d. m. G. 29, 183.

अवर्ष Adj. ungedämmt, ungehemmt.

*अवर्षमान (संज्ञायाम्) gāṇa चार्वादि.

अवर्षम् Adj. ohne Rüstung.

*अवर्ष, ऽपति Denom. von अवर्.

अवर्ष und ऽवर्षा (Spr. 729) n. Mangel an Regen, Dürre. अवर्षा f. MBh. 13, 94, 33, das nach dem Comm. gleichbedeutend sein soll, ist verdächtig; vgl. ebend. 93, 30.

अवर्षशतिका Adj. nach nicht hundert Jahre alt.

अवर्षुक Adj. nicht regnend.

अवर्ष्य Adj. bei regenlosem Wetter thätig.

*अवलत् Adj. weiss.

अवलगित n. ein Hors d'oeuvre im Prolog.

अवलम्प m. n. Taille.

*अवलत्तिका f. (?) Uśāval.

अवलम्ब 1) Adj. (f. घा) herabhängend. — 2) m.

a) das Hängen an MBh. 69. — b) Halt, Stütze Spr. 6641, v. 1. 7740. — c) *senkrechte Linie.

अवलम्बक 1) m. Senkrechte ānjabu. 4, 23. Comm. zu 2, 13. Blāg. 113. — 2) n. ein best. Metrum.

अवलम्बन 1) Adj. (f. ङ) sich an Etwas hängend Bhīṣm. 1, 35, 36. — haltend, — lehrend. — 2) n. a) das Herabhängen. — b) das Hängen, Sichanhalten, — Sichheften an, Sichstützen auf (eig. und übertr.). — c) Halt, Stütze. — d) das Verweilen, Bleiben.

अवलम्बितव्य Adj. woran man sich zu halten hat 189, 9.

अवलम्बिन् Adj. 1) herabhängend, sich neigend. — 2) sich haltend an, — stützend, — lehrend auf (eig. und übertr.), beruhend auf, abhängig von Çām. zu Bīdar. 3, 5, 52. — 3) sich befindend an.

*अवलिम्ब m. = उपतिकुटी.

अवलिम्बता f. und ऽलितव n. Hochmuth.

अवलिप्त m. Bez. eines best. Amulets AV. Paipp. 1, 14, 4.

*अवलीला f. Geringachtung.

अवलीला f. Scherz, Spiel. Instr. so v. a. mit der grössten Leichtigkeit.

अवलुञ्चन n. 1) das Ausreissen. — 2) das Zerreißen, Aufgehen (einer Naht).

अवलुपन n. das Berauben.

अवलुम्पन n. Anspruch, Ansatz MBh. 1, 140, 15.

अवलेख 1) m. Abschabel. — 2) f. घा das Zeichnen, Malen.

अवलेखन 1) n. das Bürsten, Kämmen Simavidh. Br. Gaut. 9, 32. āpast. — 2) f. ङ Bürste, Kamm.

अवलेप m. 1) Klebrigkeit Tris. Soçā. 1, 155, 1. — 2) *Salbe, Teig H. an. Med. — 3) *Schmückung. — 4) Hochmuth.

अवलेपन n. 1) Salbe Rtus. 5, 5. — 2) hochmüthiges Benehmen.

अवलेह् m. 1) das Ablecken. — 2) Extract (Mat. med. 10), Latwerge, Paste mit Zucker u. s. w.

अवलेह्क 1) *Adj. beleckend. — 2) f. ऽकिका = अवलेह् 2).

अवलेह्कन n. 1) das Belecken Spr. 5748. — 2) Paste u. s. w. Bhīṣm. 2, 20.

अवलेहिन् Adj. leckend, Leckermaul.

अवलोका m. 1) Betrachtung, Beschauung, Musterung. — 2) Blick. — 3) Gesichtskreis. केषु नारीणाम् im Angesicht von Frauen. ऽमार्ग m. dass. — 4) Titel eines Werkes, = दशरूपालोका Hall in der Einl. zu Daçar. 3, 4.

अवलोकक Adj. spectaturus (mit Acc.).

अवलोकन 1) n. a) das Sehen, Erblicken, Gewahrwerden. — b) das Betrachten, Beschaun, Mustern. — c) Blick. — d) Ansehen, Aussehen. — 2) f. घा aspectus (planetarum) Varā. Bṛh. S. 5, 62.

अवलोकनीय Adj. betrachtenswerth Lalit. 59, 11.

अवलोकयित् Nom. ag. Betrachter, Beschauner 261, 22, 24.

अवलोकयितव्य Adj. zu beobachten Varā. Bṛh. S. S. 7, 13.

अवलोकित 1) m. a) ein best. Taot S. S. 235. — b) = अवलोकितेश्वर. — 2) f. घा ein Frauenname. — 3) n. das Hinschauen.

अवलोकितक n. das Hinschauen. Instr. hinsehend

Bīlar. 148, 4. 227, 9.

अवलोकितव्रत m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

अवलोकितेश्वर m. N. pr. eines Bodhisattva Kid. 234, 21 (आर्याव° zu lesen).

अवलोकिन् Adj. schauend, blickend auf.

अवलोका Adj. anzusehen.

अवलोगित n. eine Art Prastāvanā Çik. ed.

PREMAf. 3, Note. Vgl. अवलगत.

अवलोप m. Unterbrechung, Störung.

*अवलोप्य Adj. abzureissen.

अवलोभन in अवनलोभन.

*अवलोभ Adj. P. 5, 4, 75.

*अवलोक m. Gymnema sylvestre Nicot. Pa.

अवलुग्न m. Vernonia anthelmintica Willd.

अवलुगुली f. ein best. giftiges Insect.

अववद् in ड्रववद्.

अववदन n. übles Nachreden.

अववदित् Nom. ag. der das letzte Wort hat, der Entscheidende.

अववर्तिन् Adj. wiederkehrend.

अववर्षा n. das Beregnen.

अववाद m. 1) *üble Nachrede. — 2) *Befehl. —

3) *Vertrauen. — 4) Unterweisung Lalit. 307, 7.

अववर्ष्य m. abgetrenntes Stück.

अवर्ष Adj. (f. घा) 1) keinem fremden Willen unterthan, unabhängig, frei, sich frei gehen lassend. — 2) keinen eigenen Willen habend, wider Willen gehorchend, invitus 125, 1. 135, 9.

अवशग Adj. nicht in Jmds (Gen.) Gewalt stehend 184, 2.

अवशगम n. ein best. Saṃdhi.

अवशम् f. unrechtes Verlangen.

अवशा f. Nichtkuh, schlechte Kuh.

अवशातन n. das Welken, Einschrumpfen.

अवशिव n. das sich nicht in der Gewalt Haben MBh. 14, 36, 15.

अवशिन् Adj. seines Willens nicht mächtig, invitus Spr. 5800. unselbständig āpast.

अवशिरम् Adj. mit dem Kopf nach unten.

अवशिष्टक n. Ueberbleibsel, Rest.

अवशीर्षक Adj. = अवशिरम्.

अवशेष n. Ueberbleibsel, Rest. भस्माव° Adj. von dem nur Asche übrig geblieben ist Spr. 7626. पी-

ताव° Adj. bis auf einen kleinen Rest ausgetrunken Spr. 3123. कृताव° Adj. Chr. 299, 21. Davon

Nom. abstr. अवशेषता f.

°अवशेषम् Absol. bis (excl.) auf Bṛh. Chr. 188, 14.

अवशेष्य Adj. übrig zu lassen, zu bewahren.

अवश्यकर्मन् n. nothwendige Verrichtung Āit. Ān. 410, 8.

अवश्यभाविन् Adj. was nothwendig erfolgen muss Spr. 670.

अवश्यम् und अवश्यं (insbes. vor einem Partic. fut. pass.) nothwendig, jedenfalls, durchaus.

अवश्यंभाव m. Nothwendigkeit Comm. zu Kāṭh. Çr. 38,2 v. u. Vielleicht richtiger अवश्यभाव.

अवश्यंभाविन् Adj. vielleicht unrichtig für अवश्यभाविन्. Davon Nom. abstr. अवित्व n. Bṛāhmasphu. 2,167 und अविता f. Comm. zu Māṇḍūk. 163,25.

*अवश्यविषय m. Gattin GAL.

*अवश्या f. Reif, prutina.

अवश्याय m. 1) dass. 132,25. Kāṇ. 28,16. — 2) *Hochmuth.

*अवश्यापद m. eine Art Zeug.

*अवश्यापिबुद्ध m. Reifstropfen, so v. a. Unding.

अवश्याण n. das vom Feuer Nehmen.

अवश्यासे (so wohl zu lesen) Dat. Inf. um wegzublasen AV. 4,37,3.

अवश्यास् (Kāṭh. Çr. 5,10,7) und अवश्यास्त (Çat. Br. 4,6,2,6) Adj. ohne Ruf vपद.

अवश्याय Adj. aufzuhalten, festzuhalten.

अवश्याय m. 1) das Sichaufstützen, Sichanlehnen an. — 2) das Greifen zu Etwas, Anwendung Pāṇ. Kāṭ. 21,20.24. Śāṅ. D. 333,19. — 3) Entschlossenheit, Muth. — 4) *Anfang. — 5) *Uebung im Bogenschiessen GAL. — 6) *Pfeilen. — 7) *Gold.

अवश्याय n. = अवश्याय 2).

अवश्यायय Adj. von Entschlossenheit —, von Muth zeugend Rāgh. 3,53.

*अवश्याय m. geräuschvolles Essen.

1. अवश्याय n. 1) Förderung, Gunst, Beistand. — 2) Labung, Erquickung. — 3) Lust, Behagen. — 4) Lust, Verlangen, Wunsch.

2. अवश्याय (vor m einmal अवश्याय) 1) Adv. herab. — 2) Praep. a) herab von, mit Abl. und Instr. — b) unter, mit Instr.

अवश्याय n. Nahrung, Zehrung, Wegzehrung. पदंत् so v. a. das Vieh.

*अवश्याय f. (GAL.) und का (GAUT. 2,14) f. ein Tuch, welches beim Sitzen über die Lenden geschlagen wird. कां कर ein Tuch über die Lenden schlagen.

*अवश्याय Adj. zu meiden Māṇḍūk. 2,405,a.

अवश्याय n. die über die Schulter hängende Brahmanenschnur.

*अवश्याय m. 1) Wohnung. — 2) Dorf. — Vgl. अवश्याय.

अवश्याय f. Verlegenheit, Rathlosigkeit.

अवश्याय Adj. (f. ष्ट) von einer Versammlung ausgeschlossen.

अवश्याय m. 1) *Regen. — 2) Gelegenheit, Veran-

lassung, günstiger Augenblick 176,7. — 3) das am Platze Sein, das irgendwobei Zuthunhaben. — 4) Jmds Reihe. — 5) = मन्मथ. — 6) *Jahr. — 7) N. pr. eines Mannes B. A. J. 1,217.

अवश्याय m. 1) das Loslassen, in अवश्याय. — 2) *Willensfreiheit.

अवश्याय n. Lösung.

*अवश्याय m. Späher.

अवश्याय n. 1) das Herabsteigen; der Ort, von dem Jmd herabgestiegen ist. — 2) das auf die Strasse Gehen.

अवश्याय 1) Adj. eine Abnahme bewirkend VP. 2,4,13. — 2) f. ष्ट eine herabsteigende Zeitperiode Ārjābh. 3,7.

अवश्याय Adv. = अपसलवि.

अवश्याय Adv. nach links hin.

*अवश्याय Adj. nicht der linke, der rechte.

अवश्याय 1) Rast, Einkehr, in अवश्याय. — 2) Lösung, Befreiung.

अवश्याय Nom. ag. Löser, Befreier.

अवश्याय m. 1) das Sichsenken Suçr. 1,109,8. — 2) das Sinken, Abnahme. — 3) Abnahme der Kräfte, Mattigkeit. — 4) Niederlage Mālav. 12,14. — 5) *das Sinken des Muths, Rathlosigkeit.

अवश्याय Adj. zum Sinken bringend, vereitelnd.

अवश्याय n. 1) das Entmuthigen. — 2) Gedrücktheit Kāṇ. 3,1. — 3) künstliche Erzeugung von Sehorg.

*अवश्याय f. eine best. Pflanze GAL.

1. अवश्याय n. (adj. Comp. f. ष्ट) 1) Ort der Einkehr, Ruheort. — 2) das zu Ende Gehen, Schluss, Ende. — 3) Lebensende, Tod. — 4) *Grenze. — 5) Ende eines Wortes; der letzte Bestandtheil eines Compositums; Ende eines Satzes, Pause. — 6) Ende einer Verszeile und die dadurch gebildete Verszeile selbst. — 7) *N. pr. einer Oertlichkeit.

2. अवश्याय Adj. unbekleidet.

अवश्याय Adj. (f. ष्ट) sein Ende erreichend —, absterbend mit.

अवश्याय Adj. 1) auf seinen Bestimmungsort oder Aufenthalt blickend. — 2) das Ende von (Gen.) schauend Tāṇḍila-Br. 11,3,19.

अवश्याय f. Höhepunkt, das Non plus ultra Kāṇ. 139,14.

अवश्याय Adj. den Schluss von Etwas bildend.

अवश्याय Adj. zur Verszeile gehörig.

*अवश्याय P. 5,4,75.

अवश्याय m. 1) das Haltmachen, Sichniederlassen, in यत्रकामावासाय. — 2) *Beschluss, Ende. — 3) *Rest. — 4) *Beschluss, Entscheidung.

अवश्याय Adj. Halt machend, sieh niederlassend.

अवश्याय n. Wohnplatz.

अवश्याय n. das Abgemachtsein Çāṅk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 182.

अवश्याय f. Schluss, Ende Ind. St. 8,322.

अवश्याय m. 1) Begiessung, Guss. — 2) Einspritzung (eines Klysters) Suçr. 2,201,10. — 3) Blutentziehung (durch Blutegel) Suçr. 1,41,21 (Chr. 217,29).

*अवश्याय m. eine Art Gebäck. *अवश्याय GAL.

अवश्याय n. 1) das Begiessen. — 2) das Baden. — 3) Wasser zum Begiessen. — 4) das Aufstreuen. — 5) das Blutentziehen.

अवश्याय Adj. 1) zu erschliessen, — errathen Comm. zu Kāṇ. 2,72. — 2) zu erlernen Comm. zu Ārjābh. S. 2, Z. 11. fgg.

अवश्याय m. Ueberfall, Angriff. स्कन्दावश्याय-दायिन् Adj. Bālar. 109,16.

अवश्याय n. 1) das Herabsteigen. — 2) *das Baden. — 3) Beschuldigung.

अवश्याय Adj. 1) bespringend Çat. Br. — 2) angreifend.

*अवश्याय Adj. v. l. im gaṇa मन्त्रादि in der Kāṇ.

अवश्याय m. 1) *Exeremente. — 2) *Schantheile. — 3) Ort, wohin die Unreinigkeiten getragen werden; Abtritt. — 4) *अवश्याय Wagentheil GAL.

*अवश्याय m. etwa Spulwurme.

अवश्याय m. Abtritt.

अवश्याय m. ein best. Wurm.

अवश्याय n. 1) das Bestreuen. — 2) Bettdecke Āpāst.

अवश्याय 1) Adv. a) unten. — b) diesseits, vorher. — 2) Praep. mit Gen. a) unter. — b) westlich von Çulbas. 3,90.

अवश्याय Adj. wohin man von unten her gelangt.

अवश्याय m. Streu.

अवश्याय n. 1) werthlose Sache. — 2) Unding, das Unreale 258,3.9. 274,5. Dazu Nom. abstr. ष्ट n.

अवश्याय Adj. unbekleidet. Davon Nom. abstr. ष्ट f. MBu. 3,62,16.

अवश्याय 1) m. penis. — 2) f. ष्ट a) das Erscheinen vor Gericht. — b) Bestand. — c) Lage, Lebenslage, Zustand, Verhältniss. — d) Grad, Stufe, Altersstufe. — e) in der Dramatik ein einzelner Erfolg, der alle übrigen nach sich zieht. — f) vulva.

अवश्याय n. impers. zu verbleiben, sieh aufzuhalten Kāṇ. 11,31,6.

अवश्याय n. 1) das Auftreten R. 5,5,18. — 2) Stellung, Lage Pāṇ. 9,14. — 3) das Weilen, Verweilen, Verharren 284,25. 285,9. Śāṅ. D. 75,2. —

4) das Standhalten, Bestand.

अवस्थापन n. das Ausstellen (von Waaren).

अवस्थापिन् Adj. 1) einen Platz einnehmend, sich aufhaltend in Kīd. II, 49, 8. aufgestellt. — 2) in einem best. Zustande verharrend Çāṣ. zu Bīdar. 2, 2, 19. Dazu Nom. abstr. °पिब n. ebend.

अवस्थावन् Adj. Stand haltend TS. 5, 3, 10, 2. 4.

अवस्थासम्पत् m. Titel eines Werkes.

अवस्थिति f. 1) Aufenthalt. — 2) das Verbleiben, Verharren.

अवस्थितिचापल n. Unbeständigkeit Spr. 3363.

अवस्पर्तर् Nom. ag. Erreter RV.

अवस्पर्शु m. das Rollen des Donners Kan. 5, 2, 9, v. 1.

अवस्फाटन n. das Knacken mit den Fingern Gaut. 2, 15, 9, 51.

अवस्यत् Partic. Beistand suchend.

*अवस्यन् n. und davon Adj. *°नीय gaṇa गृहादि.

अवस्यन्ति n. in der Dramatik das Umdeuten der eigenen Worte.

*अवस्यन्ती f. und davon Adj. *°य gaṇa गृहादि Kīd. zu P. 4, 2, 138.

अवस्यु 1) Adj. Beistand oder Gunst suchend. Auch °स्यु. — 2) m. N. pr. eines R̥shi.

अवस्येत्स Abl. Inf. vor Herabfall, ne decidat RV. 2, 17, 5.

अवस्वत् Adj. strebend, begierig.

*अवक् m. kein Weg GāL.

अवक्नन n. 1) das Dreschen, Aushülen 229, 1. — 2) Lunge.

अवक्तरर् Nom. ag. der niederschlägt, abwehrt, vertreibt.

अवक्रण n. das Wegwerfen.

अवक्मन n. das Verlachen, Verspotten.

*अवक्स्त m. Rücken der Hand.

अवक्तर m. 1) Zurückziehung der Truppen, Einstellung des Kampfes. — 2) Aufschreibung, Hinausschiebung. — 3) *Einladung. — 4) *Dieb. — 5) *ein best. grosses Wasserthier. — 6) * = धर्मात्तर. — 7) * = अयनेतव्यद्रव्य oder उपनेतव्य°.

*अवक्तरक m. = अवक्तर 5).

अवक्तरिक n. Beute.

अवक्तरि Adj. 1) der anzuhalten ist, Etwas (Acc.) zu erstatten, — bezahlen. — 2) was man erstatten lassen muss.

*अवक्तरिका f. Hecke, Zaun.

अवक्तरास m. 1) Scherz, Spass. — 2) Verspottung, Spott.

अवक्तरस्य Adj. zu verspotten, dem Spotte ausgesetzt, lächerlich. Davon Nom. abstr. °ता f.

अवक्ति Partic. von धा, दधाति mit अव.

अवक्तिपाणि Adj. Etwas in der Hand haltend ĀPAST.

अवक्तिव्य 1) m. eine best. Stellung der Hände.

— 2) n. und f. घ्रा das Verbergen einer inneren Aufregung.

अवक्तिव्य m. = अवक्तिव्य 1).

अवक्तेल *n. und f. °ला Geringschätzung. °क्तेल-

या so v. a. mit der grössten Leichtigkeit, ohne alle Anstrengung. बिसकाण्ड° mit einer Leichtigkeit, als wenn es ein Lotusstengel wäre.

अवक्तेलन *n. Geringschätzung. f. ना dass. Spr. 7043 (Conj.).

अवक्तर in अवक्तर.

अवक्तर m. penis Śāṣ. Br. 2, 6, 11.

अवक्त् von अवक्त् und अवक्त्.

अवक्त्का f. die untere Eihaut (?) TS. 4, 6, 8, 1.

अवक्तिन् Adj. nicht redend.

1. अवक्त्का Adj. sprachlos.

2. अवक्त्का Adj. (f. घ्रा) abwärts gerichtet.

*अवक्त्कुष्णी f. Anethum Sowa Roab.

अवक्त्पाणि Adj. mit der Haube nach unten (Schlange) Lā. 83, 9.

अवक्त्फल Adj. schlimme Folgen habend MBu. 2, 63, 6.

अवक्त्गोष m. kein weggebliebenes Wort GāL. 1, 3, 13.

अवक्त्शाख Adj. mit nach unten gerichteten Zweigen.

अवक्त्शिरस् Adj. 1) mit dem Kopf nach unten. — 2) mit dem obern Ende nach unten.

अवक्त्शीर्ष Adj. mit dem Kopf nach unten.

अवक्त्शृङ्ग Adj. mit einem Horn nach unten (Mond).

*अवक्त्श्रुति Adj. taubstumm.

अवक्त्सर्ग m. Schöpfung der abwärts strebenden Wesen.

अवक्त्स्रोतस् Adj. abwärts strebend MBu. 14, 36, 25.

अवक्त्गति Adj. Gang zur Hölle.

अवक्त्गमनवत् Adj. sich abwärtsbewegend 264, 24.

अवक्त्गज Adj. nicht aus der Stimme (dem Laut) entspringend Duāṣ. Up. 18.

*अवक्त्गभाग m. der untere Theil, Boden.

*अवक्त्ग Adj. krumm.

अवक्त्गदन् Adj. mit dem Gesicht nach unten.

अवक्त्गध्व Adj. mit der Spitze nach unten ĀPAST. Ungrammatisch für अवक्त्गध्व.

अवक्त्गभि Adv. unterhalb des Nabels.

अवक्त्गिष्प Adj. Hölle unter der Erde.

अवक्त्वनस Adj. dem Worte und dem Geiste sich entziehend Buṣ. P. 5, 1, 21.

अवक्त्वनसगोचर् Adj. dass. 233, 10.

अवक्त्वनगोचर् Adj. dass. Davon Nom. abstr. °व n. Ind. St. 9, 134.

अवक्त्बुल 1) Adj. (f. ई) a) mit dem Gesicht nach unten. — b) abwärts gekehrt Ind. St. 14, 383. — 2) m. ein best. über Waffen gesprochener Zauberspruch.

अवक्त्वा Adj. sprachlos, stumm.

अवक्त्वाक Adj. Etwas nicht ausdrückend, — besagend Kīvāp. 7, 2. Ind. St. 8, 313. Davon Nom. abstr. °व n.

अवक्त्वाचीय Adj. nicht zu lesen Bīlar. 156, 6.

अवक्त्वाल Adj. nicht geschwätzig, — grosssprecherisch Spr. 3391.

अवक्त्वाचीन 1) Adj. (f. घ्रा) abwärts gerichtet, unterhalb von (Abl.) befindlich. Mit अवक्त्वाचीन verwechselt Spr. 3360. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

अवक्त्वाचीनशीर्षन् Adj. (f. °क्त्वाची) mit dem Kopfnach unten.

अवक्त्वाद्य Adj. 1) nicht anzureden. — 2) nicht zu sagen, — auszusprechen 126, 10. — 3) nicht unmittelbar ausgedrückt.

अवक्त्वाद्यता f. Schmähung.

अवक्त्वाद्यत n. das nicht unmittelbar Ausgedrückt sein.

अवक्त्वाद्यदेश m. vulva.

अवक्त्वादिन् m. schlechtes Ross.

अवक्त्वाच् 1) Adj. (Nom. m. अवक्त्वाच्, f. अवक्त्वाची) a) abwärts gerichtet, der untere, unterhalb von (Abl.) gelegen. दिप् Richtung nach dem Boden hin. — b) nach einem Zahlwort um — abnehmend. — 2) *f. अवक्त्वाची Süden. — 3) अवक्त्वाच् Adv. nach unten, in die Tiefe.

अवक्त्वाद्यम् Adv. abwärts ÇULBAS. 3, 85.

1. अवक्त्वात् Adj. (f. घ्रा) nicht eingetrocknet, frisch, vollsaftig MBu. 2, 17, 28, v. 1. für अवक्त्वा.

2. अवक्त्वात् Adj. (f. घ्रा) unangefochten, sicher.

3. अवक्त्वात् 1) Adj. windstill RV. 1, 38, 7. — 2) n. Windstille.

अवक्त्वात्तल Adj. nicht blühend.

अवक्त्वात्तल Adj. 1) nicht eingetrocknet, frisch, vollsaftig MBu. 2, 17, 28. — 2) nass Kīd. II, 72, 17. — 3) *trocken.

अवक्त्वात्तर Adj. 1) dazwischen liegend TS. 7, 8, 7, 1. ÇAT. Br. — 2) je ein anderer, — verschiedener 235, 11. 270, 8, 9. SARVAD. 18, 8.

अवक्त्वात्तरदिष् f. Zwischengegend ÇULBAS. 3, 307. °दिकसक्ति Adj. Kīvā. Ça. 5, 8, 21.

अवक्त्वात्तरदिशी f. dass. MAITR. S. 3, 14, 7.

अवक्त्वात्तरदीर्घ (ÇAT. Br. 3, 4, 2) und *°दीर्घ

(MAHABH. 5,20,a) Adj. der eine dazwischen geschobene Weihe vollzieht.

घवात्तरदेशे m. ein Ort, der in der Richtung einer Zwischengegend liegt.

घवात्तरभेद m. Unterabtheilung Kap. 2,38. 3,41.

घवात्तराम् Adv. dazwischen Çat. Bn. 12,8,31.

घवात्तरैडा f. eine dazwischen geschobene डडा ँप्य. Ça. 1,7,3. 8. Ind. St. 9,223. fç.

घवाप in डर्वाप.

*घवापितधान्य Adj. nicht gesüetes (d. i. verpflanztes) Korn.

घवाप्तव्य Adj. zu erlangen.

घवाप्ति f. 1) Erlangung, Erreichung. — 2) Quotient BĀG. 148.

घवाप्य Adj. zu erlangen.

घवाम Adj. nicht der linke, der rechte Hm. Pr. Gr. ed. Bomb. 38,6,7.

घवामर्ध्य m. kein Vāmarathja KĀT. Ça. 10, 2,21.

घवाप m. 1) das Hinabsteigen. उर्कावाप in's Wasser KĀT. Ça. 8,5,5. — 2) das Weichen, in घनवाप.

घवाप्यु Adj. ohne Wind Çat. Bn. 14,6,8,9.

घवार m. n. das diesseitige Ufer, Diesseits AV. PAIP. 2,4,1. घवारतम् Adv. nach diesseits.

घवारणीय Adj. 1) unaufhaltsam, unwiderstehlich. — 2) von unheilbaren Krankheiten handelnd.

*घवारपार m. Meer. Davon Adj. *पारीण.

*घवारिका f. Coriandrum sativum L.

*घवारीण Adj. von घवार.

घवारुण Adj. nicht Varuṇa gehörig KĀT. Ça. 4,5,3.

1. घवार्य Adj. diesseitig.

2. घवार्य Adj. 1) nicht zurückzuhalten, — aufzuhalten. — 2) unheilbar. Davon Nom. abstr. ँता f. (घवार्यकृत्) घवारिर्घं Adj. von unwiderstehlicher Kraft.

घवालये m. kein Vāleja KĀT. Ça. 10,2,21.

घवावट m. ein Sohn, den ein Mann mit einer Frau aus seiner Kaste zeugt, die vorher mit einem andern Manne gelebt hat.

*घवावन् Adj. (f. ँवरी).

घवाप्रङ्गे Adj. dessen Hörner nach unten gebogen sind.

*घवासम् Adj. unbekleidet.

*घवासिन् Adj. गया यात्रादि.

घवास्तु Adj. heimatlos.

घवाक्त्न Adj. ohne Gespann, nicht fahrend.

घवि 1) Adj. zugethan, günstig. — 2) m. a) Schaf. — b) Soma-Seihe. — c) *Beschützer. — d) *die Sonne. — e) *Wind. — f) *Berg. — g)

*Wall. — h) *Decke von Mäusefellen. — 3) f. a) Schafmutter. — b) *ein Frauenzimmer zur Zeit der Kātamenien.

घविक 1) *m. Schaaf. — 2) f. घाँ Schafmutter 191,9. — 3) *n. Diamant.

*घविकट m. Schafheerde.

*घविकटोर्ण m. eine für den Beschützer einer Schafheerde erhobene Abgabe.

घविकत्यन् nicht ruhmredig Spr. 4330.

घविकथयत् Adj. keine unnützen Reden führend ĀPAST.

घविकर्ष m. keine Auseinanderziehung RV. PAṬ. 17,30,31.

घविकल Adj. woran Nichts fehlt, nicht mangelhaft, vollständig Spr. 1624. correct Çiç. 11,10.

घविकल्प Adj. 1) ununterschieden Ind. St. 9,133 u. s. w. BūĀG. P. 3,9,3. — 2) sich nicht lange besinnend. ँम् Adv. ohne sich lange zu besinnen, ohne Bedenken KĀD. II,61,1.

1. घविकार m. keine Veränderung, — Umänderung, — Entstellung GAUT. 27,10. ĠAIM. 1,1,16.

2. घविकार Adj. keiner Veränderung unterliegend.

*घविकारसदृश Adj. गया चार्वादि.

घविकारिन् Adj. keiner Veränderung unterworfen. Davon Nom. abstr. ँरित n. Ind. St. 9,159.

घविकृत Adj. 1) unverändert TS. PAṬ. 5,39. — 2) nicht zubereitet, — zugerichtet, unverarbeitet, in natürlichem Zustande befindlich GAUT. 1,18. ĀPAST. — 3) unentwickelt Çat. Bn. 3,1,3,3. — 4) nicht verunstaltet, — von ungewöhnlicher Gestalt GAUT. 17,36.

घविकृताङ्ग Adj. mit unentwickelten Gliedern Çat. Bn. 4,5,3,6.

घविकृति f. Unveränderlichkeit Ind. St. 9,15.

घविकृष्ट Adj. nicht auseinander gezogen RV. PAṬ. 3,18.

घविक्रम m. das Nichtunterbleiben der Umwandlung des Visarga in einen Ūshman RV. PAṬ. 11,22.

घविक्रिय Adj. 1) keiner Veränderung, — keinem Wandel unterworfen. — 2) keine Miene verziehend. — 3) ganz gleich.

घविक्रियल n. Unveränderlichkeit KULL. zu M. 6,92 (घविक्रं° gedr.).

घविक्रिया f. kein Wandel. ँत्मक Adj. keinem W. unterworfen 283,1.

घविक्रीत Adj. der nicht verkauft hat.

घविक्रिय Adj. nicht verkäuflich 89,25.

घविक्रान्त Adj. (f. घाँ) unbefangen, unverwirrt, sicher (Person, Geist, Rede, Gang) MBu. 1,54,4.

घवितत Adj. unverletzt MBu. 12,97,24.

घवितित m. N. pr. eines Fürsten.

घवितित Adj. unvermindert.

घवितित 1) *Adj. P., Seb. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çvapalka HARIV. 1917.

घवितितोण Adj. unvermindert.

घवितित्व्य Adj. nicht aus der Ordnung gebracht.

घवितित्यादेश Adj. der kein offenkundiges Verbrechen begangen hat GAUT. 24,1.

घवितित्यापयत् Adj. nicht ausposaunend, — zur Schau tragend ÇAMK. zu BĀDAR. 3,4,50.

*घवितित्याका f. Ocimum villosum RĀĠAN. 4,180.

घवितित Adj. (f. घाँ) einstimmig RĀĠAT. 7,133.

घवितित Adj. sich gegenseitig nicht widersprechend ÇAMK. zu BĀDAR. 1,4,14.

घवितितुण Adj. nicht krank, normal BūĀVAB. 4,153.

*घवितित m. Carissa Carandas L. Vgl. घवितित.

घवितित m. Unselbständigkeit eines Wortes, das Erscheinen desselben in einem Compositum RV. PAṬ. 4,12.

घवितित m. Nichtverhinderung NĀJAS. 3,1,17.

घवितित 1) Adj. ohne Hinderniss, — Störung. —

2) *f. घाँ Carissa Carandas RĀĠAN. 11,214. — 3) n. Abwesenheit jedes Hindernisses, Ungestörtheit.

घवितित ohne Hinderniss, ungestört.

घवितितकरणत्रत n. eine best. Begehung.

घवितितविनायकचतुर्थी f. ein best. vierter Tag.

घवितितत्रत n. = घवितितकरणत्रत.

घवितित Adj. ungestört 90,27.

घवितित Adj. nicht scharfsichtig, einfältig, dumm.

घवितितर्प Adj. unlöslich.

घवितित Adj. 1) sich nicht von der Stelle bewegend, nicht wankend, beharrlich, beständig. — 2) nicht abschweifend (von den Sinnen).

घवितित Adj. unverwandt (मनस् Adj.) MĀLATIM. 74,6. nicht abweichend von (Abl.) Comm. zu TS. PAṬ. 5,2.

घवितितचल, घवितितचलत् und घवितितचलित Adj. nicht schwankend, fest stehend.

1. घवितित m. Mangel an Ueberlegung.

2. घवितित Adj. nicht überlegend. ँम् Adv. ohne sich lange zu bedenken.

घवितित Adj. keine Ueberlegungskennend 120,18.

घवितित 1) n. kein Ueberlegen, — Bedenken. — 2) f. घाँ Nichtrevision HĀS.

घवितितणीय Adj. keiner Erwägung bedürftig.

घवितितयत् Adj. Etwas nicht erwägend, ohne sich zu bedenken 203,6. 26. Spr. 677.

घवितित 1) Adj. a) nicht überlegt. — b) keinem Bedenken unterliegend. — 2) ँम् Adv. ohne Bedenken.

अविचार्य Adj. keiner Erwägung bedürftig 118, 14.
अविचालिन् Adj. 1) nicht weichend von (Abl.).
— 2) unwandelbar.
अविचाल्य Adj. nicht von der Stelle zu rücken.
अविचिकित्सन् Adj. nicht in Ungewissenheit über
Etwas seiend Çat. Br. 4, 3, 4, 20.
अविचिकित्सा f. kein obwaltender Zweifel Âpast.
अविचित्तन n. das Nichtdenken an Etwas MBh.
3, 2, 23.
अविचित्तित् Nom. ag. an Etwas (Gen.) nicht
denkend.
अविचित्त्य Adj. 1) wovon man sich keine Vor-
stellung machen kann MBh. 3, 199, 31. — 2) nicht
ausfindig zu machen, nicht vorhanden R. ed. Goss.
2, 96, 22.
अविचूर्त्य Adj. unlöslich.
अविचेतन् Adj. unverständlich.
अविचेतम् Adj. thöricht.
अविच्छिदन् (f. ०दती) Adj. nicht von einander
trennend Âçv. Gaus. 1, 7, 13. mit Ergänzung von
अञ्जलिम् Ind. St. 5, 384.
अविच्छिन्न Adj. ununterbrochen.
अविच्छेद m. Ununterbrochenheit, ungestörte Fort-
dauer. ०दत् ohne Unterbrechung Kib. II, 118, 14.
०देन dass. Comm. zu Nāṣas. 2, 2, 36.
अविज्ञाता Adj. f. nicht geboren habend.
अविज्ञानन् Adj. nicht verstehend, — wissend, —
kennend, unwissend Kēnop. 11. M. 3, 97. Jāṭ. 2, 258.
अविज्ञितिन् Adj. nicht siegreich.
अविज्ञेय Adj. unbesieglich.
अविज्ञ Adj. keine Einsicht habend. ०ता f. Dumm-
heit Spr. 4874.
अविज्ञात 1) Adj. unerkannt, unbekannt; zweifel-
haft Âpast. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anala
Hariv. 1, 3, 43.
अविज्ञातगति 1) Adj. dessen Gang unbekannt ist
Bhāg. P. 1, 13, 24. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des
Anala Hariv. 136.
अविज्ञातगद् Adj. unverständlich redend.
अविज्ञातर् Nom. ag. nicht erkennend Kib. Uv.
7, 9, 1. unwissend. Auch als Beiw. Viṣṇu's.
अविज्ञातार्थ n. Nichtverständnis der Worte des
Gegners (ein नियरुस्थान) Nāṣas. 5, 2, 1, 9.
1. अविज्ञान n. das Nichtwissen. ०नात् ohne es zu
wissen.
2. अविज्ञान Adj. 1) keine Kenntniss von Etwas ha-
bend. — 2) unerkennbar. Davon Nom. abstr. ०त्
n. Ind. St. 9, 162.
अविज्ञानवन् Adj. nicht mit Erkenntniss ausge-
stattet.

अविज्ञेय Adj. nicht erkennbar Gāṁ. 1, 2, 38.
अविडीन n. das Entgegenfliegen der Vögel.
अवितत्कर्ण n. bei den ekstatischen Pācupata
das Verrichten allgemein für unzweifelhaft geltender,
ihnen aber anders erscheinender Handlungen.
अवितथ 1) Adj. nicht unwahr, wahr. ०म् Adv.
der Wahrheit gemäss. ०येन dass. Sāmhitopān. 32, 1;
vgl. Spr. 4992. — 2) n. ein best. Metrum.
अवितथाभिसंधि Adj. dessen Anschläge gelingen
Bhāg. P. 8, 7, 8.
अवितथी Adv. mit कर् wahr machen, erfüllen.
अवितदाषण n. bei den ekstatischen Pācupata
das Führen von allgemein für Unsinn geltenden,
ihnen aber anders erscheinenden Reden.
अवितर्त् Nom. ag. Gönner, Förderer, Schirm-
er. f. अवित्री.
अवितर्क m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
अवितवे Dat. Inf. nm zu laben, — erquicken RV.
7, 33, 1. Çat. Br. 6, 4, 4, 9.
अवितारिन् Adj. nicht vorübergehend, dauernd.
अविति f. 1) das Nichtfinden. — 2) Armuth.
*अवित्यज m. n. Quecksilber.
अवित्युर Adj. nicht wankend Âçv. Çā. 3, 1, 17.
*अविथ्य Adj. Schafen zuträglich. f. आ vielleicht
eine best. Pflanze.
अविद्यध Adj. 1) nicht verbrannt. — 2) nicht im
Magen zerkocht, unverdaut. — 3) nicht reif. शोध
Bhāg. P. 5, 117. — 4) nicht sauer geworden. — 5)
nicht klug, — gewandt Spr. 3786.
अविद्यस्व Adj. unerschöpflich.
अविद्यन् m. N. pr. eines Sohnes des Cata-
dhanvan.
अविद्यतिन् Adj. nicht versiegend.
अविदित् Adj. ungekannt, nicht erkannt Çat. Br.
10, 6, 4, 4. fgg. Kēnop. 3. अविदितम् Adv. ohne dass
man es weiss Māṇu. 108, 1.
अविदोद्यु Adj. nicht zaudernd.
*अविदुग्ध n. Schafmilch.
अविदुष्टर Adj. unwissender, ganz unwissend
RV. 10, 2, 4.
अविद्वर 1) Adj. nicht sehr weit entfernt, nahe.
— 2) n. Nähe. ०म् in die Nähe von, zu — hin. ०र्
(MBh. 3, 280, 1), ०र्, ०रात् und ०रतम् in der Nähe.
*अविद्वस n. Schafmilch.
अविदोष Adj. ohne Schuld, — Fehl Lāṭ. 6, 5, 30.
अविदोर् m. kein verkehrtes Melken Maitr. S. 2, 4, 3.
अविद्ध Adj. 1) undurchbohrt, undurchstoßen. —
2) unbeschädigt, unabgenutzt, in voller Kraft Bhāg.
P. 3, 9, 3. 8, 3, 4. — 3) natürlich Bhāg. Nāṣas. 34, 118.
*अविद्धकर्णा und *०कर्णी f. best. Pflanzen.

अविद्य Adj. ungebildet Spr. 684. 7833. ohne Wis-
sen 683.
अविद्यमान Adj. nicht daseiend, — vorhanden
Kāṭ. Çā. 2, 3, 18. 3, 8, 26. Lāṭ. 1, 7, 21. 10, 17, 11. Da-
von Nom. abstr. ०ता f. Comm. zu Nāṣas. 2, 2, 12.
अविद्या f. 1) Unwissenheit. Auch als Çakti. —
2) buddh. Unwissenheit und zugleich Nichtsein.
अविद्यामय Adj. in Unwissenheit bestehend.
अविद्विर्त्य Adj. nicht berstend, unzerstörbar.
अविद्वत् Adj. unwissend, Etwas nicht wissend
Âpast.
अविद्विषाण Adj. nicht in Feindschaft lebend
Kāṭ. Çā. 25, 14, 26. Lāṭ. 1, 11, 14.
अविद्विषे Dat. Inf. auf dass keine Feindschaft
bestehe.
अविद्वेष m. keine Feindschaft.
अविद्यवा f. Nichtwitwe.
*अविधा Interj.
अविधान n. das Nichtvorgeschriebensein Kāṭ. Çā.
1, 7, 8. 9, 5. 9, 11, 16. 19, 4, 4. ०त् nicht der Verord-
nung gemäss.
अविधापक Adj. nicht vorschreibend. Davon Nom.
abstr. ०त् n. Gāṁ. 1, 4, 2.
अविधापिन् Adj. unfolgsam Bhāg. P. 1, 132.
अविधि m. keine Vorschrift. ०ना nicht der Vor-
schrift gemäss Âpast.
अविधुर् Adj. nicht allein stehend.
अविधुति Adj. ohne die Vidhi genannten Halme
Kāṭ. Çā. 5, 8, 31.
अविधेय Adj. unfolgsam Bhāg. P. 1, 132.
*अविन m. ein best. Opferpriester.
अविनय m. ungebührliches, — unanständiges Be-
nehmen.
अविनयवत् Adj. ungesittet Spr. 691.
अविनाभाव m. und ०भावित n. Unzertrennlich-
keit, Zusammengehörigkeit.
अविनाभाविन् Adj. unzertrennlich verbunden
Comm. zu Nāṣas. 2, 2, 1.
अविनाभाव्य Adj. unzertrennbar.
अविनामित Adj. nicht mit dem ersten endend Sāmhitopān.
17, 3.
*अविनापिन् Adj. gāṇa याक्षादि.
अविनाश m. Nichtverderbniss, — Verwesung Kib.
II, 100, 18. 110, 17.
अविनाशिव n. Unvergänglichkeit.
अविनाशिन् Adj. 1) unvergänglich. — 2) der Ver-
derbniss —, der Verwesung nicht ausgesetzt Kib.
II, 88, 3.
अविनाश्य Adj. nicht zu Grunde zu richten.

अविराधयत् Adj. nicht uneins werdend.
अविराम m. das Nichtaufhören Z. d. d. m. G. 29, 183.
अविरुद्ध Adj. nicht im Widerspruch stehend mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) 210, 1. 214, 22. 276, 33. 280, 10. 288, 1. GAUT. 11, 20. KĪTJ. ÇA. 5, 11, 25. Davon Nom. abstr. अविता f.
अवित्रत Adj. (f. घ्रा) nicht rauh, — hart (Rede).
अविरोद्ध Nom. ag. nicht kämpfend Spr. 3009.
अविरोध m. kein Widerspruch, — Conflict mit, — Nachtheil für (geht im Comp. voran) 169, 22. 210, 3. प्रकाश m. Titel eines Werkes, प्रकाश-विवेक m. Titel eines Commentars dazu.
अविरोधिन् Adj. 1) nicht störend, wohlthuend Spr. 471, v. 1. — 2) nicht im Widerspruch stehend, — beeinträchtigend (die Ergänzung im Gen. oder im Comp. vorangehend) 214, 23. GAUT. 3, 10.
अविलम्ब Adv. ohne hängen zu bleiben.
अविलम्ब Adj. unüberwindbar.
 1. अविलम्ब m. kein Zögern. अम्बेन ohne Verszug Spr. 7693.
 2. अविलम्ब Adj. nicht zögernd. अम् Adj. ohne Verszug Spr. 7636.
 1. अविलम्बन n. das Nichtzögern, rasches Vorsichgehen MBu. 1, 132, 17.
 2. अविलम्बन Adj. nicht zögernd, rasch zu Werke gehend.
अविलम्बित Adj. 1) dass. अम् Adv. ohne Verszug 320, 18. — 2) nicht langsam ausgesprochen LĪTJ. 6, 10, 18. TS. PAṬ. 23, 20.
 * अविला f. Schafmutter.
 * अविलालित Adj. frei GAL.
 * अविलिख Adj. P. 6, 2, 157. 158, Sch.
अविलुप्त Adj. nicht geschwunden, unversehrt.
अविलुप्य Adj. unzerstörbar, unverwüstlich Spr. 7178.
अविलोप m. keine Störung, — Unterbrechung, — Beeinträchtigung.
अविलोमन् n. Schafwolle MAUB. 1, 283, b.
अविवतत् Adj. zu sprechen nicht beabsichtigend SARVAD. 19, 4.
अविवता f. das für unwesentlich Erachten MAUB. 1, 282, a.
अविवक्षित Adj. nicht ausdrücklich gemeint, unwesentlich, worauf es weiter nicht ankommt. Davon Nom. abstr. अल n. MAUB. 1, 282, a.
अविवदिषु Adj. zu keinem Streit Anlass gebend.
अविवर्ण Adj. nicht verfärbt, von natürlicher Farbe SUÇA. 1, 48, 8.
अविवश Adj. nicht willenlos, — in der Gewalt von Etwas stehend.

अविवाक्य Adj. wobei kein Streit obwaltet, Béz. des 10ten Tages einer best. Soma-Feier.
अविवाद Adj. unbestritten, worüber Alle einig sind Comm. zu NĪJAS. 4, 1, 18, 24.
अविवादिन् Adj. nicht im Streite liegend mit (अभि).
अविवाह Adj. keine Ehe eingehend (Vieh) 22, 17.
अविवाहप्रयोजक Adj. keine Ehe veranlassend SĀMSK. K. 180, b. 181, a.
अविवाहिन् Adj. mit dem man sich nicht durch Heirath verbindet.
अविवाह्य Adj. 1) f. die man nicht heirathen darf. — 2) mit dem man sich nicht verschwägern darf.
अविविक्त Adj. ungesondert, ungeschieden 261, 14.
अविविदिषा f. Mangel an Wissbegierde.
अविविदिषु Adj. nicht wissbegierig.
 * अविवृत m. Gymnema sylvestre NIGU. PA.
अविवृत Adj. nicht aufgedeckt, ungekannt, verborgen ÇAT. Ba. 14, 6, 8, 8. BUAG. P. 5, 12, 13. seine Blößen nicht zeigend Spr. 1401.
 1. अविवेक m. 1) Nichtsonderung, Nichtunterscheidung KAV. 1, 55. 57. 3, 68. 6, 12. — 2) Mangel an Urtheilskraft KATHAS. 3, 37.
 2. अविवेक Adj. ohne Urtheilskraft. Davon Nom. abstr. अविता f.
अविवेकिन् Adj. 1) ungetrennt, aneinander stossend Spr. 7696. — 2) nicht gesondert, ununterschieden SĀMSK. 11. 14. Dazu Nom. abstr. अकिल n. WILSON, SĀMSK. S. 38. — 3) nicht richtig urtheilend, keine richtige Einsicht habend Spr. 693. 7696. — 4) keine urtheilsfähigen Menschen habend KATHAS. 24, 225.
अविवेचय Adj. nicht richtig unterscheidend, keine Urtheilskraft besitzend.
अविवेचन Adj. sich nicht verschmähend abwendend RV. 4, 24, 6.
अविवेचनम् Adv. nicht abgeneigt, wohlgeneigt.
अविशङ्क Adj. sich nicht bedenkend, nicht zögernd.
अविशङ्का f. keine Scheu, kein Bedenken. Instr. ohne Zögern.
अविशङ्कितम् Adv. ohne Zögern SUÇA. 1, 13, 5.
अविशङ्किन् Adj. MBu. 8, 3505 fehlerhaft für अभिशङ्किन्.
अविशद् Adj. 1) undeutlich 204, 25. — 2) steif, starr KĪD. II, 37, 13.
अविशस्तेरु Nom. ag. schlechter Zerleger, unkundiger Schlächter.
अविशाख Adj. (f. घ्रा) unverstet, ungegabelt KĪTJ. ÇA. 6, 8, 7.
अविशिष्ट Adj. 1) nicht unterschieden, gleich MBu. 1, 170, 47. अता f. und अल n. das Nichtverschieden-

sein von (im Comp. vorangehend) SARVAD. 30, 11, 7.
 — 2) niedriger stehend Comm. zu TS. PAṬ. 21, 1.
अविशुद्ध Adj. 1) unrein (auch in übertr. Bed.) BUAG. P. 6, 16, 41. — 2) nicht genau untersucht KĪM. NĪTIS. 13, 16.
अविशुद्धि f. Unreinheit.
 1. अविशेष m. keine genauere Angabe, Ununterschiedenheit, keine Verschiedenheit. अषात् (so stets KĪTJ. ÇA. GAUT. 4, 3, 27. GAUT. 23, 6. ÇULBAS. 3, 182. 218), अपतत् und अषेण (ĀPAST. Chr. 210, 12. 238, 9) ohne genauere Angabe, — Unterschied. अषेण unter allen Umständen KĪND. Up. 8, 13 (अतिशेषेण Text). ÇĀM. zu BĪDAR. 4, 1, 18. 2, 18. अषात् gleicherweise, gleichfalls Comm. zu NĪJAS. 2, 1, 18. अविशेषोपदेशात् = अविशेषेण उ० KĪTJ. ÇA. 2, 6, 20 u. s. w. अविशेषयुतः 7, 3, 23. अविशेषोदना LĪTJ. 9, 7, 3.
 2. अविशेष 1) Adj. ununterschieden. — 2) n. Pl. Atome, Urstoffe.
अविशेषत Adj. keine Urtheilskraft besitzend. Davon Nom. abstr. अविता f.
अविशेषवत् Adj. keinen Unterschied machend zwischen (Loc.).
अविशेषतम m. ein best. Sophisma, wobei man einwendet, dass Alles ununterschieden wäre, wenn aus der Uebereinstimmung zweier Gegenstände in Bezug auf eine Eigenschaft Gleichartigkeit gefolgert würde, NĪJAS. 5, 1, 23. SARVAD. 114, 11 (fälschlich वि०).
अविशेषित Adj. nicht genauer angegeben, — specificirt PAT. zu P. 4, 1, 52. ÇĀM. zu KĪND. Up. S. 133.
अविश्राम Adj. nicht aufhörend, — nachlassend.
अविश्राम m. kein Vertrauen, Misstrauen. Davon Nom. abstr. अविता f. KĪD. 215, 10.
अविश्रामिन् Adj. misstrauend.
अविश्रान्त Adj. nicht aufhörend, — nachlassend ÇĀM. 89, 10.
अविश्राम Adj. 1) nicht ausruhend. अम् Adv. ohne auszurufen. — 2) nicht aufhörend, — nachlassend.
अविश्र n. nicht das All BUAG. P. 3, 9, 3.
अविश्रमिन्व Adj. (f. घ्रा) nicht allbefassend.
अविश्रवित Adj. (f. घ्रा) nicht überall enthalten.
अविश्रमनीय Adj. kein Vertrauen verdienend. Davon Nom. abstr. अविता f.
अविश्रसत् Adj. nicht trauend, misstrauisch Spr. 7697.
 1. अविश्रस m. Misstrauen.
 2. अविश्रस 1) Adj. misstrauisch. अम् Adv. Spr. 693. — 2) *f. घ्रा eine Kuh, die nicht regelmäßig kalbt.
अविश्रसित Adj. misstrauisch MZU. 109.
 1. अविष n. kein Gift Spr. 696.

2. अविष्य 1) Adj. (f. घ्रा) *ungiftig*. — 2) *m. Meer. — 3) *f. घ्रा *Curcuma Zedoaria*. — 4) *f. ई *Fluss*.
 अविषक्त Adj. 1) *nicht an Etwas hängend* Spr. 5108. — 2) *nicht hängen bleibend*, so v. a. *unaufhaltsam* KIR. 13,24.
 अविषम Adj. (f. घ्रा) 1) *nicht ungleich, gleich*. — 2) *nicht unversöhnt, freundlich*. ०म् Adv. (blicken).
 1. अविषय m. 1) *kein Bereich*. रवेरविषये so v. a. *da wohin die Sonne nicht dringt, wo sie nicht scheint* Spr. 4439. 5507. — 2) *nicht Jmds Sache oder Fach, etwas Unausführbares oder Unerlaubtes* MBu. 13, 38, 6. Çāk. 35,20. KATHS. 17,133. — 3) *kein geeignetes Object für* (Gen.) MĀLATI. 17,2. VĀNIS. 21,20.
 2. अविषय Adj. *kein Object habend* Ind. St. 9,163.
 अविषयमनस् Adj. *dessen Geist nicht auf die Sinnenwelt gerichtet ist* MĀLATI. 1.
 अविषयीकर्ण n. *das Etwas (Gen.) nicht zum Objecte Machen* 283,18. 19.
 अविषय्य Adj. 1) *nicht tragbar*. — 2) *unerträglich* 315,7. — 3) *unbezwingbar, unwiderstehlich*. — 4) *unausführbar*. — 5) *unzugänglich*. चनुषाम् so v. a. *unsichtbar*. — 6) *unbestimmbar*.
 अविषयी Adj. *ungehört*.
 अविषाद् m. und ०दित्व n. *Unverzagtheit, guter Muth*.
 अविषादिन् Adj. *unverzagt*.
 अविष्टम्भ m. (Comm. zu NĪLĀS. 3,1,47) und ०न n. (MAITRUP. 2,2) *Nichthemmung*.
 अविष्ट Adj. Superl. *sehr gern annehmend*.
 अविष्यत् Partic. 1) *gern helfend*. — 2) *begierig* (mit Acc. Loc. oder Infin.).
 अविष्यत् f. *Begierde, Trieb, Hitze*.
 अविष्यु Adj. *glerig, Rache suchend*.
 अविस्वाद m. *kein Widerspruch*.
 अविस्वादक Adj. *seinem Worte treu bleibend*.
 अविस्वादन n. und ०वादिता f. *das Worthalten*.
 अविस्वादिन् Adj. *übereinstimmend, entsprechend, zutreffend*.
 अविस्मृत् Adj. *entsprechend*.
 अविस्मिन् Adj. *nicht intermittierend* BĀLĀP. 3,109.
 अविस्मृपितव्य Adj. *kein Object der Entleerung bildend* Ind. St. 9,164.
 अविस्मिन् m. *eine best. Hölle* TAITT. Ā. 1,19.
 अविस्मृ Adj. *nicht beseitigt, — fortgelassen* LĀT. 1,12,10. SĀMĪHITOPAN. 17,4.
 *अविस्मेत n. *Schafsmilch*.
 अविस्तर Adj. *von geringem Umfange*.
 अविस्तीर्ण Adj. *dass. KĪD. 263,20*.
 अविस्थल n. N. pr. *einer Stadt*.

अविस्पन्दित Adj. *nicht zuckend*.
 अविस्पष्ट Adj. (f. घ्रा) *nicht klar, — deutlich* 323, 22. ०म् Adv.
 अविस्मित Adj. *nicht stolz* BuĀG. P. 6,9,21.
 अविस्पन्दित Adj. KUMĀS. 3,47 *fehlerhaft für ०स्पन्दित*.
 अविस्त्र Adj. *keinen Fleischgeruch u. s. w. habend*.
 अविस्त्रस m. *das Nichtauseinanderfallen, das Zusammenhalten* (intrans.) TĀNDĪA-Br. 13,4,13.
 अविस्त्राय Adj. 1) *nicht abfließen zu lassen*. — 2) *ohne Blutentziehung zu behandeln* SUGA. 1,43, 9. — 3) *was zergeht, — aufgelöst wird*. Dazu Nom. abstr. ०ता f.
 अविस्त्रर Adj. *nicht misstönend*. ०म् Adv.
 अविस्त्रत Adj. 1) *unaufgehalten, ungehemmt*. — 2) *an dem Nichts aussetzen ist*.
 अविस्त्रतक्रतु Adj. *dessen Wille sich nicht abwendend lässt* RY.
 अविस्त्रत Adj. *nicht ungeschickt, erfahren in* (Loc.).
 अविस्त्रिमक Adj. *Niemanden ein Leid zufügend*.
 अविस्त्रिमन n. und ०ता f. *das Nichtzufügen eines Leides*.
 अविस्त्रिम Adj. *kein Leid zufügend, keinen Schaden bringend*.
 अविस्त्रित Adj. *nicht vorgeschrieben, verboten* ĀPAST.
 अविस्त्रितसिद्ध Adj. *unerkünstelt* UTTAR. 113, 16 (134,3).
 अविस्त्रुत Adj. *ungebeugt, unbeschädigt*.
 अविस्त्रुत् Adj. *nicht gleitend, — fallend*.
 अविस्त्रुल Adj. (f. घ्रा) *ungebeugt, wohlgemuth* 114,6.
 *अवी f. (Nom. ०म्) *etn Frauenzimmer zur Zeit der Katamenien*.
 अवीनित् und ०नित m. N. pr. = *अविनित्*.
 अवीनित्त Adj. *unbewegt* TB. 1,1,9,6.
 अवीचि 1) *Adj. *wellenlos*. — 2) m. *eine best. Hölle*. Auch *अवीची f. GAL.
 अवीचिमत् Adj. *wellenlos*. नरक = *अवीचि* 2) BuĀG. P. 5,26,28.
 अवीचि Adj. *unangetastet, unberührt*.
 1. अवीर Adj. (f. घ्रा) 1) *unmännlich, schwächlich*. — 2) *kinderlos*. — 3) f. *gattenlos*. Adj. und Subst. *kinder- und gattenlos, eine solche Frau; Wittwe* BuĀG. P. 6,19,25. — 4) *heldenlos* BĀLĀ. 116,18.
 2. अवीर Adj. *männerleer; n. eine solche Gegend* 29,27. 28.
 अवीरगुप्त Adj. *Männern nicht zusagend* MĀS. 147,14, v. 1.
 अवीरता f. *Kinderlosigkeit*.

अवीरपुरुष m. *Schwächling* KATHS. 18,337.
 अवीरकृन् Adj. (f. ०घ्रा) *Männern nichtverderblich*.
 अवीर्य Adj. (f. घ्रा) *schwach, machtlos*.
 अवीर्य 1) Adj. *nicht schädigend; ungefährdet, harmlos*. — 2) n. *Sicherheit*.
 अवृत्त (R. ed. Bomb. 4,43,28) und ०क Adj. *baumlos*.
 अवृत्तिन Adj. *nicht ränkevoll*.
 अवृत्तक 2te und 3te Sg. Imperf. von वर्त्.
 1. अवृत्त Adj. *unbeschränkt, ungehemmt*.
 2. अवृत्त Adj. *unerwählt, uneingeladen* GAUT. 9,54.
 1. अवृत्त Adj. 1) *nicht erfolgt, — stattgefunden* KATHS. 33,214. — 2) *nicht verstorben, noch am Leben seiend* R. 6,8,10.
 2. अवृत्त Adj. *von schlechtem Betragen* R. ed. Bomb. 1,6,12.
 1. अवृत्ति f. *kein Lebensunterhalt, Nahrungssorgen* GAUT. 12,48. 21,15. ĀPAST. Spr. 701. fg.
 2. अवृत्ति Adj. *nicht vorkommend*. Davon Nom. abstr. ०त्व n.
 अवृत्तिक Adj. 1) *keinen Lebensunterhalt habend*. — 2) k. L. *gewährend*.
 अवृद्ध Adj. 1) *nicht alt an Jahren* Spr. 3592. — 2) *nicht gesteigert* (gramm.) Ind. St. 1,47.
 अवृद्धिक Adj. *frei von Zinsen* JĀS. 2,63.
 अवृथ Adj. *nicht freudig erregend, — labend*.
 अवृत्तक Adj. *stiellos*.
 अवृषण Adj. *hodenlos* 88,23.
 अवृषणा Adv. *mit करु hodenlos machen* R. ed. GORR. 1,50,6.
 *अवृषल m. *kein Çūdra* MĀNBU. 6,61,b.
 *अवृषलक Adj. *ohne Çūdra*.
 *अवृषलीक Adj. *ohne Çūdra-Frauen* KĪG. zu P. 6,2,173.
 अवृष्टि f. *Mangel an Regen, Dürre* 220,28.
 अवृष्य Adj. *nicht auf die Potenz wirkend*.
 अवृक् m. Pl. Bez. *best. Götter* (buddh.) LALIT. 171,6.
 अवकाचार्य m. N. pr. *eines Lehrers*.
 ०अवेत्तक Adj. *die Aufsicht über Etwas habend*.
 अवेत्तण n. 1) *das Hinsehen, Hinblicken auf* GAUT. 9,32. 15,24. — 2) *das Richten der Aufmerksamkeit auf Etwas, Vorsorge*. — 3) *aspectus planetarum*.
 अवेत्तणीय Adj. *auf den Rücksicht zu nehmen ist*.
 अवेत्ता f. *Vorsorge, Sorgfalt, Rücksicht auf* (Loc.) 82,3.
 अवेत्तितव्य Adj. *aufmerksam zu beobachten*.
 अवेत्तिन् Adj. 1) *hinsehend, hinblickend*. — 2) *seine Aufmerksamkeit auf Etwas (Acc.) richtend*.
 अवेत्त्य Adj. *aufden oder woraufman zu achten hat*.
 *अवेगमन Adj. *langsam gehend* (Pferd) GAL.
 अवेणि ein Ding für sich Lot. de la b. 1. 648.

शब्द m. Pl. Nicht-Veda Çat. Ba. 14,7,22.
 1. शब्देन n. das Nichtkennen M. 5,60.
 2. शब्देन Adj. schmerzlos Suça. 1,88,12.
 शब्देविद् (Gop. Ba. 1,3,15) und शब्देदम् (MBu. 12, 247,17) Adj. den Veda nicht kennend.
 शब्देदविक्रि Adj. nicht im Veda vorgeschrieben M. 5,43.
 1. शब्देदि f. Unkenntnis Bṛu. Âa. Up. 4,4,14.
 2. शब्देदि Adj. ohne Opferbank Kîr. Ça. 15,10,10.
 शब्देदिन् Adj. keine Erkenntnis besitzend.
 शब्देदोक्त Adj. im Veda nicht gelehrt MBu. 13,93,2.
 1. शब्देय 1) Adj. nicht zu erkennen. — 2) f. श्वा im Sâmkhya die Nichtanerkennung des Ahamkâra.
 2. शब्देय Adj. (f. श्वा) nicht zu ehelichen (Weib).
 3. *शब्देय m. Kalb.
 शब्देयवेदोक्ता Adj. (f. श्वा) nicht in der Form von zu Erkennendem oder Erkennendem auftretend SARYAD. 17,5.
 शब्देय्य Adj. nicht zu durchbohren.
 शब्देनत् Adj. nach Nichts verlangend.
 *शब्देन 1) m. Verheimlichung, Lügung. — 2) f. श्वा gekauter Betel.
 शब्देनम् Adv. zur Unzeit.
 शब्देला f. Unzeit Lîr. 4,11,6.
 शब्देनशब्द Adj. der Prostitution nicht entsprechend Mâñh. 123,18.
 शब्देष्टि f. Befriedigung oder Sühnung durch Opfer Gâim. 2,3,3. Nîlîas. 2,3,4.
 शब्देकार्य n. keine Umgestaltung.
 शब्देत्वाय n. Unverzagt, guter Muth.
 शब्देगुणय n. keine mangelhafte Beschaffenheit Gâim. 6,3,22.
 शब्देदध्य n. Mangel an Scharfsinn, Dummheit Spr. 3056.
 शब्देय Adj. ungelehrt GAUT. 5,34. 28,30,31. Davon Nom. abstr. शब्दे n. Gâim. 6,1,37.
 शब्देय Adj. nicht ausdrücklich vorgeschrieben.
 शब्देय्य n. keine Ungleichartigkeit.
 शब्देय्य n. kein Wittwenstand.
 शब्देय्यकार्य n. kein Grammatiker Nir. 2,3.
 शब्देय्य n. kein Männermord.
 शब्देय्य n. Empfänglichkeit für die Aussenwelt TATTVA. 7.
 शब्देय्य Adj. wozu sich auch ein Feind nicht entschliesst Mâñh. 147,14.
 शब्देय्य m. kein Vaicja Kîr. Ça. 14,1,1.
 शब्देय्य n. keine Noth, Wohlfahrt.
 शब्देय्य n. 1) das Beglücken. — 2) das Sichbeglücken, Stichbespritzen GAUT. 2,2. Cit. im Comm. zu GORH. 1,1 (S. 36).

शब्देय्य, शब्देय्य Aor. von वच्.
 शब्देय्य Nom. ag. Nichtgatte.
 *शब्देय्य Adj. trübend, nass TALK. 3,1,3.
 शब्देय्य Adj. die Götter herablockend.
 शब्देय्य m. wohl N. pr. eines Amaleikenkönigs.
 *शब्देय्य und *शब्देय्य Adj. von शब्देय्य.
 शब्देय्य wohl = शब्देय्य vom Pron. इ.
 शब्देय्य Adj. vom Schaf herrührend (Soma-Seihe); Subst. eine solche Soma-Seihe.
 शब्देय्य 1) Adj. a) nicht zur Erscheinung gebracht, sinnlich nicht wahrnehmbar; undeutlich. शब्देय्य Adv. undeutlich. — b) unbenannt. — c) undeutlich redend. — 2) m. a) die Allseele. — b) *Bez. Visṇu's, Çiva's und Kâma's. — c) *Thor, Narr. — d) Titel einer Upanishad. — 3) *f. श्वा Sansiviera guineensis Nicu. Pa. — 4) n. das nicht zur Erscheinung Gekommene, der Urstoff oder Urgeist.
 शब्देय्यगणित und शब्देय्य n. Algebra Blâg. 2.
 शब्देय्य Adj. undeutlich, unentschieden. गर्भ eine Leibesfrucht von unbestimmtem Geschlecht 71,9.
 शब्देय्य Adj. mit unerkennbaren Merkmalen, Beiw. Çiva's.
 शब्देय्य Adj. nicht sinnlich wahrnehmbar und zugleich s. w., Beiw. Çiva's.
 शब्देय्यकार्य n. schallnachahmendes Wort.
 शब्देय्य Adj. (f. श्वा) 1) unverwandelt Âpast. auf ein ganz bestimmtes Ziel gerichtet, entschieden (Rede, Vorhaben). — 2) ruhig und besonnen zu Werke gehend. शब्देय्य Adv. in aller Ruhe. — 3) unbeschäftigt, Nichts zu thun habend. — 4) ungefährdet, sicher.
 1. शब्देय्य Adj. vollgliedrig. Davon Nom. abstr. शब्देय्य f.
 2. शब्देय्य 1) m. oder n. Gürtel (bei den Maga). — 2) *f. श्वा = शब्देय्य.
 शब्देय्य Adj. (f. इ) vollgliedrig.
 शब्देय्य Adj. nicht geräumig.
 शब्देय्य Adj. (f. श्वा) 1) bartlos, ohne Pubes Spr. 765. — 2) ohne Consonanten Ind. St. 3,32.
 *शब्देय्य 1) m. Asteracantha longifolia Nicu. Pa. — 2) f. श्वा Flacourtia cataphracta und Carpogon pruriens Nicu. Pa.
 शब्देय्यक्रम m. Nichtübertretung, Erfüllung (eines Vertrags), das Nichtentgegenhandeln Âpast.
 शब्देय्यचार m. Nichtumwechslung.
 शब्देय्यतिमोक् m. keine irrtümliche Verwechslung.
 शब्देय्यतिक m. 1) Nichtausgeschlossenheit, Ausnahmslosigkeit, das Nichthinastreten aus dem Kreise von Gâim. 1,1,5. Nîlîas. 3,1,52. Comm. zu 55. 60. — 2) Ununterschiedenheit Comm. zu Nîlîas. 4,1,58.

शब्देय्यतिक Adj. unfehlbar. Davon Nom. abstr. शब्देय्य n. KUSUM. 28,11.
 शब्देय्यतिपत्त Adj. nicht untereinander gemischt Çat. Ba. 12,7,2,15,16.
 शब्देय्यति Partic. f. den Beischlaf nicht wollend.
 शब्देय्य 1) Adj. a) ohne zu schwanken, unverzagt Spr. 6146. — b) schmerzlos. Dazu Nom. abstr. शब्देय्य n. BULVAPA. 3,19. — 2) *m. Schlange. — 3) *f. श्वा a) Terminalia citrina Roxb. — b) Hibiscus mutabilis L.
 शब्देय्यमान Partic. nicht wankend TS. 5,3,8,1.
 शब्देय्यथा f. Schwankungslosigkeit.
 शब्देय्यथि 1) Adj. a) nicht schwankend, sicher schreitend, unverzagt. — b) sicher (Hülfe). — 2) *m. Ross GAL. — 3) f. sicherer Gang, Unverzagtheit.
 *शब्देय्यि Adj. P. 3,2,157.
 *शब्देय्यि 1) m. a) die Sonne. — b) Meer. — 2) f. इ a) die Erde. — b) Nacht.
 *शब्देय्यि ved. um nicht zu schwanken u. s. w.
 शब्देय्यि Adj. unerschütterlich.
 (शब्देय्यनत्) शब्देय्यनत् Adj. nicht athmend.
 शब्देय्यदेश m. keine Bezeichnung, kein Gemeintsein Âpast. 2,8,13.
 शब्देय्यदेशपिन् Adj. für dessen Erscheinungsform es keine Bezeichnung giebt BULG. P. 5,18,31.
 शब्देय्यदेश Adj. 1) nicht zu bezeichnen. — 2) wegen man Nichts vorzuschützen vermag Nîlîas. 1,1,4.
 शब्देय्यपाय m. das Nichtaufhören, Fortdauern.
 शब्देय्यपायजीविन् Adj. sich im Leben auf Niemand verlassend MBu. 13,60,11.
 शब्देय्यपेता n. das Nichtberücksichtigen.
 शब्देय्यपेत Adj. nicht getrennt, unmittelbar auf einander folgend Kîrîyâ. 3,1.
 शब्देय्यपाय Adj. nicht zu läugnen.
 1. शब्देय्यभिचार n. 1) das Nichtfehlgehen, Unumgänglichkeit, absolute Nothwendigkeit. शब्देय्य und शब्देय्य unumgänglich, nothwendig. — 2) eheliche Treue. — 3) Nichtübertretung, Nichtverletzung.
 2. शब्देय्यभिचार Adj. unwandelbar, beständig.
 शब्देय्यभिचारवत् Adj. unumgänglich, nothwendig erfolgend.
 शब्देय्यभिचारिन् Adj. 1) nicht fehlgehend Nîlîas. 1,1,4. sich als wahr bewährend. — 2) treu anhängend. — 3) unwandelbar, beständig.
 1. शब्देय्यभीचार m. eheliche Treue 194,19 (Conj.).
 2. शब्देय्यभीचार Adj. sich Nichts zu Schulden kommen lassend.
 1. शब्देय्य und शब्देय्य (selten) Adj. vom Schaf herrührend, in Schafen bestehend.
 2. शब्देय्य m. das Nichtverausgaben 165,31.
 3. शब्देय्य 1) Adj. (f. श्वा) a) unverändertlich, unver-

gänglich. Dazu Nom. abstr. ०त् n. — b) Nichts ausgebend, Knicker Spr. 7689. — 2) m. a) der höchste Gott: *Vishnu, Çiva. — b) *Pl. eine best. Klasse von Göttern, = सुषित GAL. — c) N. pr. eines Sohnes des Manu Raiyata und eines Schlangendämons. — 3) n. (*m.) Indeclinable Spr. 7689. Dazu Nom. abstr. ०त् n. MAHABH. 3,69,6.
4. अव्यय m. häufig fehlerhaft für अव्यय.

अव्ययमान Adj. sich nicht ergehend, unbeweglich MAITHUP. 2,2.

अव्ययवत् Adj. ein Indeclinable seiend.

अव्ययवत्सु Adj. von unvergänglichem Wesen 104,26. 103,7.

अव्ययीभाव m. adverbiales Compositum. ०समास m. dass.

*अव्ययी Adj. unangefochten BHATT. 9,19.

अव्ययीक Adj. nicht verlustig gehend (mit Instr.).

अव्ययीक Adj. 1) ohne Leiden, wohl auf MBH.

5,23,14. — 2) ohne Falsch, ehrlich, wahr. ०म् Adv.

अव्ययीकृत् Adj. ununterbrochen ÇAT. Br. 4,3,5.

13,16,7,2,4,7,4,2,20.

अव्ययीकृत् m. Ununterbrochenheit.

1. अव्ययधान n. 1) das Nichtdazwischentreten von Etwas, Nichtunterbrochenwerden durch Etwas 244, 2. ÇAṆH. zu BṆH. ÅR. Up. S. 94. Comm. zu NĀJAS. 2,1,30. — 2) Nichtsonderung, Nichtscheidung.

2. अव्ययधान Adj. 1) unbedeckt, nackt, bloss (Hoden) KĪD. 170,11. — 2) ununterbrochen.

अव्ययवत्सु Adj. nicht gestützt, — fest stehend.

अव्ययवत्सु ०सायिन् und ०सित (R. 4,26,13) Adj. unentschlossen, Nichts unternehmend.

अव्ययवत्सु Adj. nicht gebunden, — gewunden.

अव्ययवत्सु f. das keinen festen Wohnsitz Haben MBH. 12,274,18. Es kann übrigens auch व्यय० gemeint sein.

अव्ययवत्सु m. das Nichtauseinanderfallen.

अव्ययवत्सु m. 1) ungebührliches Verfahren HĀS. — 2) Nichtgebrauch eines Ausdrucks KAP. 1,120.

अव्ययवत्सु Adj. womit man sich nicht befassen kann MĀṆP. Up. 7.

अव्ययवत्सु Adj. 1) nicht getrennt, unmittelbar anstossend, — folgend. — 2) durch nichts Anderes unterbrochen, ganz auf Jmd oder Etwas gerichtet (भक्ति) BULG. P. 3,29,12. — 3) durch अ getrennt VS. PAṬ. 3,64.

अव्ययवत्सु Adj. = अव्ययवत्सु BULG. P. 5,1,31.

अव्ययवत्सु m. 1) das Nichtdazwischentreten LĀṬ. 1,2,15. — 2) das Ungetrenntsein, ununterbrochener Zusammenhang ÇAIM. 5,1,31. 3,17. NĀJAS. 5,3,11.

अव्ययवत्सु m. die Weise von अवि und अविवा,

so v. a. Wandelbarkeit der Wortformen je nach Umständen.

अव्ययवत्सु Adj. 1) nicht getrennt durch (Instr.) RV. PAṬ. 5,25. — 2) durch अ getrennt VS. PAṬ. 3,64.

अव्ययसु und ०निन् Adj. keine tadelnswerthen Passionen habend.

अव्ययसु Adj. nicht auseinandergerissen LĀṬ. 6, 10,18.

अव्ययवत्सु Adj. ungesondert, ungetheilt MBH. 12, 242,13. Vgl. MAHABH. zu VS. 40,9 und Comm. zu ÇAT. Br. 14,7,2,13.19. 8,6,1.

अव्ययवत्सु m. Nichtzerstreutheit, Geistesgegenwart.

1. अव्ययसु m. kein Betrug, — Täuschung. Am Anfange eines Comp. ohne Betrug, — angewandte Künste.

2. अव्ययसु Adj. nicht stimuliert, natürlich, wirklich MĀLATIM. 77,15 (69,15). BĀLAR. 16,20.

*अव्ययसु m. Bein. Jama's GAL.

अव्ययवत्सु Adj. nicht krank, gesund Ind. St. 13,196.

अव्ययवत्सु Adj. nicht zu schlagen (Ader) SUGR. 1,362,5.

अव्ययवत्सु Adj. nicht mit dem Vjāna zu fassen NqS. Up. in Ind. St. 9,163.

अव्ययवत्सु f. die Nichtverwandlung des Visarga in den Ūśhman.

अव्ययवत्सु f. kein Fehler BULVAPR. 3,27.

अव्ययवत्सु Adj. nicht gestorben MBH. 10,98.

अव्ययवत्सु m. das Freisein vom Verlangen Andersern zu schaden LALIT. 36,5.

अव्ययवत्सु m. 1) *Musse. — 2) eine Einem nicht zukommende Beschäftigung.

अव्ययवत्सु Adj. nicht allumfassend.

अव्ययवत्सु Adj. nicht erfüllt von, — versetzt mit (Instr.) Spr. 966.

अव्ययवत्सु f. das Nichtallumfassen.

अव्ययवत्सु Adj. nicht stets sich vorfindend, an bestimmte Bedingungen geknüpft, nur relativ Geltung habend Z. d. d. m. G. 29,246. Dazu Nom. abstr. ०त् n. Comm. zu NĀJAS. 2,2,18.

अव्ययवत्सु Adj. nicht getrennt RV. PAṬ. 14,19.

अव्ययवत्सु m. keine körperliche Anstrengung, — Uebung.

अव्ययवत्सु Adj. (f. ३) womit man sich nicht befassen kann BULG. P. 10,85,14.

अव्ययवत्सु Adj. 1) ungeschieden, ununterschieden Comm. zu NĀJAS. 3,2,42. — 2) gleichzeitig TS. 6, 4,8,3. TBH. 1,1,8,1.

अव्ययवत्सु f. das Sichnichtabwenden, nicht den Rücken Kehren LĀṬ. 1,2,15.

अव्ययवत्सु Adj. 1) ungehemmt, ungehindert. — 2)

nicht im Widerspruch stehend. Dazu Nom. abstr. ०त् n. H. 66.

*अव्ययवत्सु Adj. nicht sprechend.

अव्ययवत्सु n. das Nichtsprechen, Schweigen Spr. 708.

अव्ययवत्सु f. Nichtunterbrechung.

अव्ययवत्सु Adj. ununterbrochen.

अव्ययवत्सु Nom. ag. nicht unterbrechend, — störend.

अव्ययवत्सु n. das Nichtnachgeben, das Bestehen auf Etwas.

अव्ययवत्सु Adj. 1) nicht erfolgt VĀGHS. 10,14. — 2) nicht entstanden, so v. a. grammatisch nicht zu zerlegen, keine Etymologie habend. — 3) ungebildet, roh. ०माति Adj. Spr. 6783.

अव्ययवत्सु Adj. noch nicht leuchtend.

अव्ययवत्सु f. die Zeit vor Tagesanbruch TS. 1,5,2,5.

अव्ययवत्सु Adj. nicht auseinandergerückt ÇAT. Bā. 5,1,3,13. 5,4,33.

अव्ययवत्सु m. 1) Untheilbarkeit NĀJAS. 4,2,22. — 2) keine Auflösung von Halbvocalen oder zusammengefloßenen Vocalen.

अव्ययवत्सु Adj. ungeschmälert ÇAT. Bā. 12,3,5,12.

अव्ययवत्सु f. das Nichtmisslingen.

अव्ययवत्सु Adj. nicht verschwindend, sich nicht verlierend.

अव्ययवत्सु Adj. unverletzt (eig. und übertr.).

1. अव्ययवत्सु n. das Nichtbeobachten der religiösen Vorschriften.

2. अव्ययवत्सु 1) Adj. (f. या) a) gesetzlos, ungehorsam, ruchlos. — b) die religiösen Obliegenheiten nicht erfüllend GOBH. 1,9,19. MBH. 12,228,72. Spr. 3285.

— 2) *m. ein Daitja GAL.

अव्ययवत्सु, अव्ययवत्सु und अव्ययवत्सु Adj. = 2. अव्ययवत्सु 1) b).

अव्ययवत्सु Adj. den religiösen Vorschriften nicht entsprechend ĀÇV. ÇA. 12,8,19. GOBH. 1,6,7. AIT. ÅR. 469,2.

*अव्ययवत्सु Adj. gaṇa ग्रन्थादि.

अव्ययवत्सु m. kein Vrātija.

*अव्ययवत्सु m. N. pr. eines Mannes.

1. अम्, अम्नाति und अम्नुते 1) gelangen zu (Acc.), erreichen; einholen. ककुभः so v. a. nach allen Weltgegenden hin sich zerstreuen. — 2) erlangen.

— 3) treffen, über Jmd kommen. — 4) bewältigen. — 5) darbringen, darreichen. — 6) genießen Spr. 3067. — 7) *durchdringen, erfüllen. — 8) *anhäufen. — Mit अम्नु 1) gleichkommen. — 2) erlangen.

— Mit अम्नि 1) gelangen zu, erreichen. — 2) erlangen. — 3) bewältigen. — Mit आ erreichen. — प्रा-

यमाश्रित्य und — घासितम् fehlerhaft für — घासि-
प्ये und घासितम् — Mit उद् 1) gelangen zu, er-
reichen Çat. Ba. 4,2,4,26. — 2) gleichkommen. —
3) beherrschen. — Mit उप erlangen, theilhaftig
werden (auch eines Uebels). — घ्रायमुपाश्रित्य feh-
lerhaft für — उपासिप्ये. — Mit समुप theilhaftig
werden Spr. 6426. — Mit परि 1) gelangen zu, errei-
chen. — 2) erlangen. — Mit प्र 1) gelangen zu, errei-
chen. — 2) erlangen. — 3) zu Theil werden. — Mit प्रति,
Partic. प्रत्यष्ट etwa Jmdn (Loc.) zu Theil geworden
काव. 106. — Mit वि 1) gelangen zu, erreichen. — 2)
erlangen, theilhaftig werden. — 3) zu Theil werden.
— 4) Jmds habhaft werden. — 5) durchdringen, er-
füllen. — Mit अनुवि erreichen. — Mit सम् 1) ge-
langen zu. — 2) erlangen, theilhaftig werden. —
3) zu Theil werden, treffen. — 4) erfüllen, erhören
RV. 8,40,3. — Mit अनुसम् erlangen. — Mit उप-
सम् dass.
2. घम्. घ्राति 1) essen, verzehren, zu sich nehmen
(Speise und Trank), mit Acc. und Gen. (in der
älteren Sprache). — 2) kosten, genießen in übertr.
Bed. — Caus. घ्रायति essen lassen, speisen, mit
doppeltem Acc. 225,30. घ्राति 1) gespeist, gefüt-
tert, gesättigt, satt. — 2) zum Essen dargereicht.
— Desid. घ्रातिष्यति essen wollen. — Mit घति
vor einem Andern (Acc.) essen. — Mit उप 1) essen,
verzehren. — 2) kosten, genießen in übertr. Bed.
— Mit समुप kosten, genießen. — Mit निम् in घ-
निर्गति. — Mit परि früher als ein Anderer (Acc.)
essen, Jmd beim Genuss von Etwas (Instr.) über-
gehen. — Mit प्र essen, verzehren, zu sich nehmen.
— Caus. essen lassen, zu essen geben, speisen;
mit doppeltem Acc. — Mit घमिप्र etwas Anderes
nach Etwas (Acc.) essen (um den früheren Ge-
schmack zu verlieren) कृत्वा. Up. 6,13,2. — Mit
वि aufessen. Mit — सम् 1) essen, verzehren. — 2)
kosten, genießen in übertr. Bed.
*घ्राकं m. Boerhavia diffusa Nicu. Pa.
घ्राकन n. (adj. Comp. f. घ्रा) böses Omen.
*घ्राकुम्भी f. Pistia Stratiotes L.
घ्राक्त Adj. nicht könnend, unvernünftig 94,27.
Die Ergänzung ein Infin. (94,28), ein Nom. act.
im Loc. (81,28,30) oder Dat. (28).
घ्राक्ति f. Unvernunft, Schwäche.
घ्राकृत्वस् Adj. nicht könnend, unvernünftig, mit
Infin. मृत्वा. 188,1.
*घ्राकृवान् Adj. dass. Buay. 3,6.
घ्राक्य Adj. 1) unmöglich, unthunlich. वचस् un-
ausführbar. वेदशास्त्र unverfassbar. घ्राक्यो ऽपाक-
कुम् unentferndbar Raem. 12,17. स्थातुं नियोक्तुर्द-

शक्वमप्ये weil es unmöglich ist zu verbleiben 2,56.
Dazu Nom. abstr. ऽता f. und ऽत n. mit einem
Infin. — 2) unüberwindlich.
घ्राग m. N. pr. eines Autors.
घ्राङ्क Adj. furchtlos, ohne Scheu Spr. 4295. ऽम्
Adv.
घ्राङ्कनीय Adj. nicht zu vermuthen, — zu be-
fürchten, — anzunehmen.
घ्राङ्का f. keine Furcht, — Scheu. Instr. ohne Scheu.
घ्राङ्कित 1) Adj. a) unbesorgt, kein Misstrauen
habend. — b) nicht beanstandet, — verdächtig. —
2) ऽम् Adv. a) ohne Scheu, — Bedenken Kid. 170,
15. — b) wider alles Erwarten, plötzlich.
घ्राञ्ज Adj. 1) kein Misstrauen erregend. — 2)
nicht zu erwarten, — anzunehmen.
घ्राष्ठ Adj. (f. घ्रा) nicht falsch, — hinterlistig,
ehrlich.
घ्राष्ठक्रोय Adj. ohne Falschheit und Zorn MBu.
12,293,12.
घ्रात n. kein volles Hundert Çat. Ba. 4,3,4,3.
घ्रातदत्तिपा Adj. wobes der Lohn weniger als
Hundert beträgt ebend.
घ्रातृ 1) Adj. a) ohne ebenbürtigen Gegner. — b)
unvermögend sich zu vertheidigen RV. 5,2,12. —
2) *m. der Mond. — 3) n. Feindlosigkeit.
घ्रातृ m. 1) Stein, Fels. — 2) Schlenkerstein. —
3) Himmelsgewölbe RV. 1,164,1. 173,2. 10,27,18.
1. *घ्रात Adj. erreichend, hinüberreichend.
2. घ्रात n. 1) das Essen, Speisen. — 2) Essen,
Speise. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा.
घ्रातृत् Adj. Speise bereitend.
घ्रातृक्रिया f. das Zusehnehmen von Speisen.
*क्रिया कृ पाह्य. 236,22.
घ्रातृपति m. Speiseherr Çat. Ba.
*घ्रातृवत् Adj. speisereich.
घ्रातृ f. = घ्रातया Çat. Ba. 11,7,8,5. कृत्वा.
Up. 6,8,3.
घ्रातृनान्न n. das Essen und Fasten 35,20.
1. घ्रातृप्ये ऽपति nach Speise verlangen, hungrig
sein Çat. Ba. *पति hungrig.
2. घ्रातृप्ये den Donnerkeil vorstellen. पतिम् n.
impers. Du. V. 22,5.
घ्रातृपाणि und घ्रातृपा f. Hunger. घ्रातृपापिपाति
Hunger und Durst Çat. Ba. 14,6,4,1.
घ्रातृपावत् (271,21) und घ्रातृपावक Adj. hungrig.
घ्रातृ 1) f., später auch m. Donnerkeil, Blitz-
strahl. Auch घ्रातृ f. घ्रातृपति Adj. Çat. Ba. 11,2,
2,25. — 2) f. Pfeilspitze. — 3) f. als Naturerscheinung
eine Species der Ulk. — 4) m. ein Name
Rudra's. — 5) *m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*घ्रातृक Adj. = घ्रातृ कुशलः.
घ्रातृपावन् m. Diamant Spr. 6850.
घ्रातृपि Adj. mit einem Donnerkeil versehen.
घ्रातृपि m. N. pr. eines Rākshasa.
घ्रातृपिम् Adj. blitzschleudern.
घ्रातृपि Adj. vom Blitz getroffen. दुःखाश्रितं
Kāthās. 19,27.
*घ्रातृप्ये ऽपति nach Speise verlangen.
घ्रातृप्ये Adj. nicht fluchend, — verwünschend.
घ्रातृप्ये Adj. 1) lautlos Çat. Ba. 14,6,8,5. Āpast. TS.
Pañ. 23,6. — 2) im Veda nicht gelehrt, unvedisch
Gām. 6,3,29. Dazu Nom. abstr. ऽत n. 5,2,18.
घ्रातृ Indec. Unheil.
घ्रातृमर्थभावक Adj. in einen nie ruhenden Wa-
gen sich wandelnd TBa. 13,5,4.
घ्रातृप्ये Adj. = घ्रातृ Cit. im Comm. zu TS. II,
694 und zu Nijam. 4,1,28. घ्रातृप्ये v. l.
1. घ्रातृपा n. Schutzlosigkeit.
2. घ्रातृपा Adj. (f. घ्रा) schutzlos Āpast.
घ्रातृपा Adv. mitकृ schutzlos machen Spr. 5807.
घ्रातृपा Adj. 1) keinen Schutz gewährend. — 2)
keinen Schutzes bedürfend.
घ्रातृप्ये Adj. (f. घ्रा) Pfeilen nicht zugänglich.
घ्रातृप्ये (1) Adj. (f. घ्रा) körperlos Çat. Ba. 14,7,8,
10. Āpast. ohne festen Körper At. Ba. 2,14. körperlos
von einer Stimme, so v. a. aus keinem sichtbaren
Wesen herauströnend. — 2) m. der Liebesgott. —
3) n. in der Rhetorik das Fehlen des Verbums in
einem Satze.
घ्रातृपिन् Adj. = घ्रातृपि 1).
1. घ्रातृपि n. Leid, Unglück Kir. 12,26.
2. घ्रातृपि Adj. freudlos Āpast.
*घ्रातृक = भीत Gal.
घ्रातृप्येविह Adj. nicht gesprungen, — beschü-
digt Hariv. 7773.
घ्रातृपि m. kein Leichenfeuer.
घ्रातृप्ये Adj. verwünschend, hassend.
घ्रातृप्ये Adj. infaustus.
घ्रातृप्ये Adj. unaussprechliche Schätze besit-
zend.
घ्रातृपि f. 1) Verwünschung, Hass. — 2) Ver-
wünscher, Hassler.
घ्रातृपिन् Adj. Verwünscher tödend.
1. घ्रातृ Adj. (f. घ्रा) keinen Anruf habend.
2. घ्रातृ Adj. schwertlos, unbewaffnet MBu. 12,95,5.
Bhaç. 1,46. मृत्वा. 102,4.
घ्रातृकृत्व Adj. nicht mit dem Messer zu behan-
deln Suçr. 1,362,5.
घ्रातृपाणि Adj. kein Schwert in der Hand ha-
bend Vāts. 74,92.

अशस्त्रपूत Adj. nicht durch das Schwert oder Messer geläutert, — geheiligt MĀLATI. 77,15 (69, 15). VĒṢ. 31,16.

अशस्त्रवद्ध (wohl so zu lesen) Adj. mit keinem Schwert bewaffnet Kām. NṚS. 7,57.

*अशाखा f. eine best. Grasart.

अशात Adj. 1) unbändig, heftig, wild. — 2) der heiligen Ordnung nicht unterworfen, ungeweiht, unheilig.

*अशातगन्धाद्या f. Curcuma NIGU. Pa.

अशातता f. Mangel an Gemüthsruhe, Leiden-schaftlichkeit.

अशाति f. das Nichtnachlassen, Nichtaufhören SUÇ. 2,47,21.

अशातिकर Adj. Unheil bringend.

अशाब्द Adj. auf keinem vedischen Texte beru-hend GĀIM. 5,1,5.

अशाब्दिक Adj. nicht mit den Worten vertraut, kein Grammatiker u. s. w.

अशाम्य Adj. nicht zu beschwichtigen, unver-söhnlich HARIV. 1,48,7.

अशाप्, अशापते gelangen zu (Acc.) RV. 10,92,1. — Mit वि Act. bewältigen RV. 6,33,2.

अशाप्यत Adj. (f. श्) nicht beständig, — ewig.

अशापन् Adj. nicht bestrafend 204,5.

अशास्त्र Adj. (f. श्) auf keiner Vorschrift beruhend GĀIM. 6,2,18.

अशास्त्रचनुस् Adj. nicht mit dem Auge der Lehr-bücher schauend Spr. 719.

(अशास्त्र्य) अशासिर्घ्न Adj. untadelig.

अशि Bez. der Wurzel 2. अष्. अश्वर्य Adj. die Bedeutung «essen» habend 224,29.

अशिक m. Pl. N. pr. eines Volkes. अशिकेश VA-RĀH. BRH. S. 11,56, v. I.

अशिक्षित Adj. 1) nicht erlernt. — 2) nicht un-terwiesen, — gelehrt (auch von Thieren). Die Er-gänzung im Loc. (120,19) oder im Infm.

अशिख Adj. 1) ohne Haarbusch Ind. St. 9,149. — 2) mit Ausnahme des Haarbusches KĀT. Ça. 2,1,9.

अशित n. 1) Adj. gegessen 35,25. 26. 264,30. — 2) *der Ort wo Jmd gegessen hat 238,20.

*अशितगवीन Adj. = अशितं°.

अशितरु Nom. ag. Esser.

अशितव्य Adj. zu essen.

अशितवन् Adj. gegessen habend AV. 9,6,38.

अशित्र u. Nahrung.

अशियल Adj. (f. श्) nicht locker, — schlaff, fest.

अशियलभाव m. das Festwerden.

*अशिन् Adj. weitreichend, dauernd.

अशिपद् Adj. (f. श्) die Çipad a genannte Krank-

heit verscheuend.

अशिमिर्द्ध Adj. (f. श्) nicht verderblich wie die Çimida.

अशिमिविद्धिष् Adj. als Beiw. der sieben Par-ḡanja vielleicht Werke nicht anfeindend.

*अशिर 1) m. a) Feuer. — b) die Sonne. — c) N. pr. eines Rākshasa. — 2) f. श् N. pr. der Frau des Açira. — 3) n. Diamant.

अशिरस् und ँस्क Adj. ohne Kopf.

अशिल्पिन् m. kein Künstler, — Handwerker GAUT. 17,7.

अशिव 1) Adj. (f. श्) unheilvoll, schlimm 82,21. — 2) m. N. pr. eines Krankheitsdämons HARIV. 2, 109,76. — 3) n. Unheil. °शसिन् 74,20.

अशिशिर Adj. (f. श्) heiss. °ता f. Hitze MBH. 81.

अशिशिरकर m. die Sonne KĀD. 16,18.

अशिशिरकिरण m. dass. KĀD. 14,12. 28,3. 91,7. 130,14.

अशिशिषु Adj. essen wollend, hungrig.

1. अशिशु m. kein Kind MBH. 3,189,42.

2. अशिशु Adj. (f. ebenso und अशिशि) kinderlos, ohne Junge.

अशिश्वत् 3. Sg. Aor. von अश्.

*अशिशिका Adj. f. kinderlos, ohne Junge.

1. अशिष्ट Adj. ungebildet, ungesittet ÂPAST.

2. अशिष्ट Adj. nicht übrig.

अशिष्ट Adj. am meisten essend.

अशिष्य Adj. 1) nicht zu lehren (eine Sache). — 2) nicht zu unterweisen.

1. अशीत Adj. der 80ste.

2. अशीत Adj. nicht kalt TARKAS. 14.

अशीततनु Adj. einen heissen Körper habend TS. 1,1,13,3. TBa. 1,2,1,25.

अशीतम Adj. am meisten essend VS. 2,20.

अशीतरूचि m. die Sonne VIDDH. 40,4.

अशीतल Adj. (f. श्) nicht kühl, warm.

अशीर्ति f. achtzig. अशीर्तीष्टक Adj. ÇAT. Ba. 10, 4,9,9. अशीर्तशतेष्टक Adj. 6. अशीत्यलर Adj. MAITH. S. 3,2,5.

अशीतिक Adj. 1) das Maass von 80 habend. — 2) achtzigjährig. अशीतिकावर् Adj. mindestens achtzigjährig GAUT. 6,10.

अशीतिम Adj. der 80ste.

अशीतिभाग m. der 80ste Theil.

अशीर्ततनु Adj. einen unzerstörbaren Körper ha-bend KĀT. 1,12.

अशीर्य Adj. unzerstörbar.

अशीर्षक, अशीर्षन्, *अशीर्षिक und *अशीर्षिन् (KĀÇ. zu P. 5,2,116) Adj. kopflos.

1. अशील n. schlechte Gewohnheiten, Unsittlichkeit.

2. अशील Adj. (f. श्) schlechten Gewohnheiten früh-nend, unsittlich.

अशीलिन् Adj. dass.

अशुकारष्ट Adj. nicht von Papageien angefressen MBu. 2,17,28.

*अशुकाक्ष n. = तमालपत्र GAL.

अशुक्ल Adj. (f. श्) nicht weiss, — weisslich.

अशुक्लवन् Adj. nicht das Wort शुक्ल enthaltend ÇAT. Ba. 6,2,3,14.

अशुचि Adj. unrein (auch in rituellem Sinne), unlauter. Davon Nom. abstr. °न n. zu Spr. 328.

अशुचिकार Adj. verunreinigend ÂPAST.

अशुचिभाव m. Unreinheit 43,8.

अशुचिलित Adj. verunreinigt ÂPAST.

अशुच्यापतन Adj. auf unreiner Feuerstätte be-findlich KĀT. Ça. 25,4,34.

अशुद्ध Adj. 1) unrein. — 2) fehlerhaft.

अशुद्धि f. Unreinheit.

अशुन AV. 14,2,16 fehlerhaft; vgl. RV. 3,33,13.

अशुभ 1) Adj. a) hässlich. — b) nicht angenehm, — zusagend, unerfreulich. — c) Unheil verheissend, infaustus LA. 13,12. — d) schlecht (in ethischem Sinne). °मति Adj. 105,1. — e) unrein (Beschäfti-gung). — 2) m. N. pr. eines Lexicographen. — 3) n. a) Weh, Unheil, Unglück. — b) Böses, böses Werk, Sünde.

अशुभदर्शन Adj. hässlich.

अशुभोदय m. der Aufgang eines ungünstigen Pla-neten.

अशुभूषा f. Ungehorsam.

अशुभूषु Adj. 1) nicht lernbegierig Gop. Ba. 2,3,18. — 2) ungehorsam gegen (Gen.) MBu. 12,228,73.

अशुष Adj. verzehrend, gefrüsstig.

अशुष्क Adj. (f. श्) nicht ausgetrocknet, — trocken, — dürr.

अशुष्काग्र Adj. (f. श्) keine trockene Spitze ha-bend KĀT. Ça. 4,2,4. 6,1,8.

*अशुष्कमुण्ड m. eine Art Gerste GAL.

अशुद्र m. kein Çūdra.

अशुद्रोच्छिन् Adj. nicht in Berührung mit Çūdra und Ueberbleibseln kommend ÇAT. Ba. 14, 1,1,31.

अशून Adj. nicht geschwollen.

अशून्य 1) Adj. (f. श्) a) nicht leer, — unbesetzt.

अशून्या गुहां कर् eine Höhle nicht verlassen. — b) nicht eitel, — vergeblich. — c) nicht unausge-führt. नियोगमशून्य कर् einen Auftrag ausführen und ein Amt erfüllen (KĀD. II,5,18). — 2) n. Nicht-leere, das Besetztsein mit Menschen.

अशून्यता f. das Vollwerden.

अभ्युपशयन n. der Tag, an welchem Viçvakarman sich dem Schlaf hingiebt, und die an diesem Tage stattfindende Begehung.

अभ्युपस्था Adj. f. deren Schooss nicht leer bleibt, so v. a. verheirathet MANTRA. 1,10. Pān. Gṛh. 1,5,11.

*अभ्यूला f. Vitea alata Roxb.

अभ्यूज् Adj. (f. ई) ohne Hörner Tānpa-Ba. 24,1, 7. Rīgā. 5,160.

अभ्यूवत् Adj. nicht hörend, — hören mögend TS. 7,5,22,1. Spr. 721.

अभ्यूत Adj. ungekocht.

अभ्यूथित Adj. nicht locker werdend.

अभ्यूव Adj. (f. स्त्रा) unlieb, verhasst.

1. अशेष m. kein Rest. अशेषेण und अशेषतस् vollständig, ganz.

2. अशेष Adj. (f. स्त्रा) ohne Rest, ganz, vollständig, gesamt, all. °म् Adv.

अशेषकुलवहारी f. Titel eines Werkes.

अशेषगुरु Adj. aus lauter langen Silben bestehend Ind. St. 8,467.

अशेषता f. und °ल n. (Gaim. 3,5,5. 6,7,8) Vollständigkeit, Totalität.

अशेषत्, °यति vollständig zu Ende bringen. अशेषित vollständig vernichtet Vāts. 130.

अशेषम् Adj. ohne Nachkommenschaft.

अशेषतामात्र्य Adj. über Alles herrschend (Çiva).

अशैल m. ein Arhant (bei den Buddhisten).

अशैल Adj. ohne Felsen, — Berge R. 4,44,35.

अशैक 1) Adj. (f. स्त्रा) ohne Gluth. — b) keinen Kummer bereitend Lalit. 178,11. Dazu Nom. abstr. °ल n. Ind. St. 9,154. — c) keinen Kummer empfindend. — 2) m. a) Jonesia Asoka Roxb. — b) N. pr. verschiedener Männer. — 3) *f. स्त्रा a) Helleborus niger L. — b) ein Frauennamen und N. pr. einer Göttin bei den Gāina. — 4) n. a) Açoka-Blüthe. — b) *Quecksilber.

अशोकक 1) m. N. pr. eines Vidyadhara. — 2) f. ई ein Frauennamen.

अशोकचन्द्र m. N. pr. eines Mannes.

अशोकतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अशोकत्रिरात्र m. eine best. Feier.

अशोकदत्त m. ein Mannsname.

अशोकद्वादशी f. eine best. zwölfter Tag.

अशोकपूर्णिमा f. eine best. Vollmondsnacht.

अशोकभाण्ड und °क n. ein Kleinod, das man seiner erwählten Braut verehrt, Lalit. 161,11,14. 17. 162,5. fgg.

अशोकमञ्जरी f. 1) ein best. Metrum. — 2) Titel eines astron. Werkes.

अशोकमाला f. ein Frauennamen.

अशोकराक्षिणी f. Helleborus niger L.

अशोकवर्तिका f. Açoka-Wäldchen.

*अशोकवर्तिका f. ein best. Gericht GAL.

अशोकवर्धन m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,24,8.

अशोकवेग m. ein Mannsname.

अशोकव्रत n. eine best. Begehung.

अशोकषष्ठी f. der sechste Tag in der lichten Hälfte des Kaitra.

अशोकास्र Adj. nicht mit Kummer untermischt Çat. Ba. 14,7,1,22.

अशोकारि m. Nauclea Kadamba Roxb.

अशोकाष्टमी f. der achte Tag in der lichten Hälfte des Kaitra.

अशोकेस्वर्तीय n. N. pr. eines Tirtha.

अशोकालंसिका f. ein best. Spiel.

*अशोच Adj. = अनर्कृति.

अशोचनीय Adj. nicht zu beklagen Kid. II,115,18.

अशोच्य Adj. dass. Spr. 722. fgg.

अशोषा Adj. AV. 19,60,1 wohl fehlerhaft für अशीर्षा.

अशोभन 1) Adj. a) unschön UTPALA zu Vāṇin. Bṛh. 3,8. — b) den Erwartungen und Wünschen nicht entsprechend, nicht gut, schlecht. — c) infaustus. — 2) n. Leid, Weh, Böses.

*अशोभमान (संज्ञायाम्) gaṇa चर्चादि.

अशोष्य Adj. nicht trocknend, — versiegend.

अशौच n. Unreinlichkeit Spr. 328. Unreinheit (in rituellem Sinne). °निर्णय m. Titel eines Werkes.

अशौटीर Adj. = अशौएडीर.

अशौटीर्य n. = अशौएडीर्य MBh. 12,97,25.

अशौएडीर Adj. kein Selbstgefühl vorrathend, unmännlich.

अशौएडीर्य n. Mangel an Selbstgefühl.

अशौष्य m. kein Çaubhreja Kārs. Ça. 10,2,21.

अश्म m. 1) Stein. — 2) N. pr. eines Dämonen.

अश्मया SV. wohl fehlerhaft.

*अश्मतिपिबता f. eine Aufforderung noch mehr zu essen und zu trinken.

*अश्मतिपिबतीय, °यति zum fernern Essen und Trinken auffordern wollen.

अश्मुक्षि Adj. den Essenden brennend.

°अश्म = 2. अश्मन् Stein.

अश्मक 1) m. a) N. pr. eines Sohnes des Vasiṣṭha und der Madajant (108,8. — b) Pl. N. pr. eines Kriegerstammes MBh. 6,9,44. — 2) f. ई N. pr. verschiedener Frauen.

अश्मकदलो f. eine *Species der Kadall.

अश्मकमुमुत्तु m. N. pr. eines Rishi MBh. 12,47,5.

अश्मकट्ट und °क Adj. mit einem Stein sermal-

mend (Körner).

*अश्मकेतु m. eine best. Pflanze.

अश्मगन्धा f. eine best. Pflanze.

अश्मगर्भ und *°ञ n. Smaragd.

अश्मघनस्वेद m. künstliche Schweisserzeugung durch Liegen über einer erhitzten Steinplatte.

*अश्मघ्न m. Coleus scutellaroides Rīgān. 5,37.

अश्मचक्र Adj. mit einer Scheibe von Stein versehen.

अश्मचित Adj. mit Steinen besetzt Tānpa-Ba. 14, 3,13. अश्माचित Comm.

अश्मचूर्ण m. n. fein zerriebener Stein Kārs. Ça. 16,3,19.

*अश्मञ्ज n. 1) Erdharz. — 2) Eisen.

*अश्मञ्जलक n. Erdharz.

*अश्मञ्जित m. = अश्मघ्न Nigū. Pa.

अश्मता f. das Steinsein, Härte eines Steines.

*अश्मदारा m. Brechstange.

अश्मदिद्यु Adj. Steine oder Donnerkeile zu Geschossen habend.

1. अश्मन् m. Esser.

2. अश्मन् m. 1) Fels, Gestein, Stein. Einmal अश्मन् Çat. Ba. — 2) Werkzeug aus Stein. — 3) Donnerkeil. — 4) Himmel. — 5) N. pr. eines Brahmanen.

अश्मनगर m. N. pr. der von den Kālakeja bewohnten Felsenstadt.

अश्मत 1) *Adj. a) unheilvoll. — b) schrankenlos.

— 2) m. a) *Bauhinia tomentosa Rīgān. 9,40. —

b) N. pr. eines Marutvant. — 3) *n. a) Ofen. —

b) Feld. — c) Tod.

अश्मतक 1) m. Bauhinia tomentosa (Rīgān. 9, 39) und Oxalis corniculata (Bṛhāvapr. 2,67). — 2)

m. n. a) Ofen. — b) *Lampenschirm.

अश्मन्मैय Adj. (f. ई) steinern, aus Fels gemacht.

अश्मन्वत् Adj. steinig.

अश्मप्रात N. pr. einer Oertlichkeit.

अश्मपुरी f. Felsenburg Çat. Ba. 3,1,8,11.

*अश्मपुष्प n. Benzoe-Harz.

अश्मपुष्ट N. pr. eines heiligen Steines in Gajā.

*अश्मभार m. eine Last Steine gaṇa वंशादि.

*अश्मभाल n. eine Art Mörsel.

अश्मभिद्, °भेद und °भेदक m. Coleus scutellaroides Benth.

अश्ममैय Adj. (f. ई) von Stein, steinern.

अश्ममूर्धन् Adj. einen Kopf von Stein habend 27,20.

*अश्मयोनि m. Smaragd.

*अश्मरथ m. N. pr. eines Mannes.

अश्मरी und °रि (metrisch) f. Blasenstein.

अश्मरीत्र m. *Crataeva Roxburghii R. Br. und Capparis trifoliata (Mat. med. 115).

*अश्मरीकृ m. eine best. Kornart.

अश्मल m. Pl. N. pr. eines Volkes. Die richtige Lesart ist अश्मक.
 *अश्मलाना f. Erdharz RĀG. 13,70.
 *अश्मलोद् m. Eisen GĀL.
 अश्मवत् Adj. steinig.
 अश्मवर्मेन् n. steinerner Wall oder Schild.
 अश्मवर्ष n. Steinregen MBu. 3,167,33. 12,281, 18. 19.
 अश्मवृष्टि f. dass. R. 3,38,8.
 अश्मव्रत Adj. in Fels eingesperrt.
 अश्मश्रु Adj. unbärtig Gov. Ba. 1,3,9.
 अश्मश्रुमुख Adj. keinen Bart im Gesicht habend Ind. St. 8,314.
 अश्मसार 1) m. n. Eisen. — 2) m. *Sapphir.
 अश्मसारमय Adj. eisern.
 अश्मसारिन् m. N. pr. eines Mannes.
 अश्महन्मन् n. Schlag des Donnerkeils.
 अश्मात्तक m. = अश्मत्त 2) a).
 अश्मापिधान Adj. mit einem Steine zugedeckt TĀRPA. 19,7,1.
 *अश्मार्म n. Trümmerhaufen von Steinen.
 (अश्मास्य) अश्मासिघ्र Adj. dessen Mündung ein Fels ist, aus einem Felsen fließend.
 *अश्मीय Adj. von 2. अश्मन्.
 *अश्मीर m. n. = अश्मरी.
 *अश्मोत्थ n. Erdharz.
 अश्मेतान् Adj. (f. ई) keine rötlich weissen Augen habend KĪT. 7,6,14.
 अश्म am Ende eines adj. Comp. = अश्मि.
 अश्मद्धान Adj. kein Vertrauen zu Etwas habend, ungläubig ÇAT. Ba. 12,4,1,10. MBu. 12,33,17. BhaG. 4,10. mit Gen. 9,3.
 अश्मद् Adj. dass.
 अश्मद्वा f. 1) Mangel an Vertrauen, Unglaube. — 2) *Appetitlosigkeit GĀL.
 अश्मद्दित Adj. kein Vertrauen habend, ungläubig BhāG. P. 8,20,14.
 अश्मद्देय Adj. unglaublich KĪD. II,100,19. 109,4. unglaubwürdig VĒG. 81,2. Davon Nom. abstr. ०त् n.
 1. अश्म m. Nichtermüdung.
 2. अश्मर्मे und अश्मर्मा Adj. unermüdlich.
 1. अश्ममर्मा Adj. dass.
 2. अश्ममर्मा m. kein Bettelmönch.
 अश्ममिष्ठ Adj. nimmer ermüdend.
 अश्मवर्ण n. 1) das Nichterwähntsein in einem heiligen Texte LĪT. 10,11,5. — 2) das Fehlen, — Mangeln eines Wortes, Suffixes u. s. w. 279,1.
 अश्मवर्णीय Adj. nicht hörbar.
 अश्मात Adj. ungekocht.
 अश्माह n. eine nicht für ein Totenmahl bestimmte

Speise ĀPAST. 1,10,28.
 *अश्माह्नोविन् Adj. an keinem Totenmahl teilnehmend.
 अश्माह्न Adj. kein Totenmahl veranstaltend.
 अश्माह्नेय Adj. zu einem Totenmahl sich nicht eignend.
 अश्मात Adj. unermüdlich. ०म् Adv. Spr. 2063. 3274.
 अश्माव्य Adj. unhörbar, was man nicht hören darf.
 अश्मि f. scharfe Kante, Ecke, Schneide. Auch अश्मी SHADY. Br. 4,4. Am Ende eines adj. Comp. अश्मि und अश्मिक (118,9).
 अश्मित Adj. nicht haftend an (Loc.).
 अश्मिन् Adj. kantig.
 अश्मी f. Missgeschick, die Göttin des Unglücks.
 अश्मीक Adj. aller Pracht oder Wohlfahrt baar MBu. 3,173,64.
 अश्मीमत् (R. ed. Bomb. 1,6,16) und अश्मीर् (f. शी) Adj. nicht schön, hässlich.
 अश्मि n. (ausnahmsweise auch m.) Thräne. Mit कर् (Spr. 3664), मुच (Chr. 59,11. 82,27), वर्तय् und धावर्तय् Thränen vergiessen.
 अश्मकण्ठ Adj. mit Thränen im Halse R. 2,74,28.
 अश्मकर्मन् n. das Thränenvergiessen Spr. 3664.
 अश्मृत 1) Adj. a) ungehört 283,32. — b) vom Lehrer nicht gehört, nicht gelehrt GĀM. 4,4,34. — c) keine Gelehrsamkeit besitzend, ungelehrt Spr. 727. 1320. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa und desgl. des Djuṭimant (VP. 2 1,152). — 3) f. शी N. pr. der Gattin des Aṅgiras.
 अश्मृतवत् Adv. wie nicht gehört.
 अश्मृतवर्ण m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant VP. 2 1,152.
 1. अश्मृति f. 1) Vergessenheit. — 2) kein vedischer Text.
 2. अश्मृति Adj. unvernehmlich. Davon Nom. abstr. ०त् n.
 अश्मृतिधर Adj. nicht in's Gehör fallend.
 अश्मृधारा f. Thränenstrom PAṆĀD. 32.
 अश्मृनिपात m. = अश्मृपात 1).
 अश्मृपात m. 1) Thränenfall, herabstürzende Thränen MBu. 14,56,13. — 2) ein best. Theil des Pferdekopfes.
 अश्मृपातक m. = अश्मृपात 1) SĀM. U. S. 36, ÇL 4.
 अश्मृप्रमार्जन n. 1) das Abwischen der Thränen, so v. a. Weinen Spr. 117. — 2) das Trösten.
 अश्मृप्रवाह m. Thränenstrom.
 अश्मृप्रवाहित n. Thränenfluth KĪD. II,81,23.
 अश्मृमुख 1) Adj. (f. ई) mit Thränen im Gesicht. — 2) m. Bez. des Vaters, Grossvaters und Urgrossvaters BRAHMA-P. in PRAJOGAR. — 3) n. Bez. einer

der fünf Weisen, auf welche der Planet Mars seinen Rücklauf beginnt, VARĀH. BṢ. S. 6,2.
 अश्मृलोचन und अश्मृविलोचन Adj. mit Thränen im Auge.
 अश्मेयं 1) Adj. schlechter, niedriger stehend. — 2) n. Unheil, Unglück.
 अश्मेयस्क Adj. unheilvoll.
 अश्मेयम् Adj. ohne Band.
 अश्मात् Nom. ag. nicht hörend KĪND. U. 7,9,1. MAITRAJ. 6,11.
 अश्मात्रे Adj. ohne Ohren ÇAT. Br. 14,6,8.
 अश्मात्रिय Adj. mit der heiligen Schrift nicht vertraut.
 अश्मीतयाजक Adj. der nicht die Çrauta-Handlungen verrichtet Ind. St. 10,100.
 अश्माया f. Bescheidenheit, Zurückhaltung.
 अश्माय्य Adj. nicht rühmenswerth, schimpflich MAṆṢ. 132,15.
 अश्मीक Adj. unheilvoll.
 अश्मील Adj. (f. शी) unschön, hässlich, nicht fein, unanständig (Worte) VĀMANA 2,1,15. Dazu Nom. abstr. ०त् f. und ०त् n.
 *अश्मीलदृढप Adj. (f. शी) von hässlicher, aber kräftiger Gestalt P. 6,2,42.
 अश्मीलनामन् Adj. einen hässlichen Namen habend WEBER. Nax. 1,309.
 अश्मीलपरिवाद m. üble Nachrede.
 *अश्मीलरूप Adj. (f. शी) hässlich GĀL.
 अश्मेय m. das Nichthaften BĪDAR. 4,1,18.
 अश्मेया f. Sg. und Pl. = अश्मेया.
 *अश्मेयाभव und *०षाभू m. der niedersteigende Knoten.
 अश्मेया Adj. (f. शी) nicht lahm.
 *अश्मृ अश्मृति sich wie ein Pferd gebaren.
 अश्मृ und अश्मृश 1) m. a) Ross, Pferd, insbes. Hengst. Auch collect. ०वत् Adv. wie ein Ross.
 अश्मृशर्त n. ÇAT. Br. 13,4,2,5. अश्मृप्रोत्तण n. KĪT. ÇR. 20,6,7. ०त्सपन n. 10. Am Ende eines adj. Comp. f. शी. — b) Bez. der Zahl sieben. — c) Springer im Schachspiel PAṆĀD. 14. — d) der Schütze im Thierkreise VARĀH. BṢ. 17,9. — e) *Bez. eines best. Liebhabers. — f) N. pr. a) eines Lehrers mit dem Patron. Sāmudri ÇAT. Ba. 13,2,14. — β) eines Sohnes des Kītraka. — γ) eines Dānava. — 2) f. शी Stute.
 अश्मर्क 1) m. a) Rösslein, Hengstlein (spöttisch). — b) *Sperling NIGH. Pa. — c) Pl. N. pr. eines Volkes. अश्मक v. l. — 2) *f. अश्मिका eine kleine Stute.
 *अश्मकान्दिका f. Cactus Opuntia RĀG. 3,114.
 *अश्मकान्दिका f. Physalis flexuosa L.

1. अश्वकर्पा m. *Pferdeohr*.
 2. अश्वकर्पा 1) Adj. *pferdeohrig* als Bez. einer best. Art von Knochenbruch. — 2) m. a) *Vatica robusta* W. u. A. — b) N. pr. eines Berges. — 3) *f. ई eine best. Pflanze GAL.
 अश्वकर्पा 1) Adj. = 2. अश्वकर्पा 1). — 2) m. = 2. अश्वकर्पा 2) a).
 अश्वकशा f. *Pferdepeitsche* NIN. 9,19.
 *अश्वकिनी f. das Mondhaus अश्विनी.
 अश्वकुटी f. *Pferdestall*.
 अश्वकेश m. Pl. N. pr. eines Volkes MĀN. P. 58,37.
 अश्वक्रन्द m. ein best. mythisches Wesen (Jāksha) NĪL. zu MBH. Ind. St. 14,21.
 अश्वक्रान्ता f. eine best. Mūrkhānā S. S. S. 31.
 अश्वखरज m. *Maulthier* RĪ. 19,40.
 अश्वखुर 1) m. a) *Pferdehuf*. °वत् Adv. 217,33. — b) *ein best. Parfum. — 2) *f. ई *Clitoria Ternatea* L.
 अश्वगति f. *Pferdegang* als Bez. eines best. Metrum.
 अश्वगन्धा f. *Physalis flexuosa* L.
 अश्वगुप्त m. N. pr. eines Lehrers (buddh.).
 अश्वपीव m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines Sohnes des Kītraka.
 अश्वधाम m. N. pr. eines Ortes.
 अश्वधातम् 1) *Pferdefutter*. — 2) N. pr. eines Mannes RĪ. 8,63.
 अश्वघोष m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 *अश्वघ्न m. *Nerium odorum* RĪ. 10,11.
 अश्वचक्र m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वचर्पा f. das Hergehen hinter einem (znm Opfer bestimmten) Rosse R. 1,40,6.
 अश्वचलनशाला f. *Reithaus*.
 अश्वचिकित्सा f. *Veterinärkunde*, Titel eines Werkes des Gajadatta.
 अश्वजघन Adj. von hinten ein Pferd seiend.
 अश्वजित् 1) Adj. *Rosse erbeutend*. — 2) m. N. pr. eines Mannes (buddh.). v. l. für विश्वजित् VP. 2,4,140.
 *अश्वजीवन n. *Wicke* NIN. Pa.
 अश्वतर् 1) m. a) *Maulthier*. — b) *ein besserer Hengst. — c) *männliches Kalb. — d) N. pr. a) *eines Gandharva. — β) eines Schlangendämons. — 2) *f. आ eine bessere Stute. — 3) f. ई *Maulthierweibchen*. Eine Leibesfrucht soll ihm den Tod bringen.
 *अश्वतराश्व m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वतरौरथ m. ein mit Maulthierweibchen bespannter Wagen.
 अश्वतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अश्वतर् 1) m. a) *Ficus religiosa* L. Aus dem Holze dieses Baumes wird das männliche Reihholz genommen. — b) **Thespesia populneoides* Wall. — c) ein best. Mondhaus, = शोणा. — d) Bein. der Sonne MBH. 3,3,21. — e) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *f. अश्वतर् Vollmondstag im Monat Āṣvina. — 3) f. अश्वतर् der kleine Pippala-Baum RĪ. 11,123. — 4) *Adj. zum Mondhaus Aṣvattha in Beziehung stehend.
 *अश्वतर्क 1) Adj. zur Fruchtzeit des Aṣvattha abzutragen (Schuld). — 2) f. °तर्का = अश्वतर् RĪ. 11,124.
 *अश्वतर्कुण m. Fruchtzeit des Aṣvattha.
 *अश्वतर्भेद m. *Ficus benjamina*.
 अश्वतर्ल m. ein best. Baum.
 *अश्वतर्तर्निभा f. = अश्वतर् RĪ. 11,123.
 *अश्वतर्धाम Adj. die Kraft eines Rosses habend MĀN. 4,38,9.
 अश्वतर्धाम् 1) m. N. pr. a) eines Sohnes des Droṇa. — b) eines der sieben Rishi unter Manu Sāvarni. — 2) *Adj. von अश्वतर्धाम् m.
 *अश्वतर्धिक (f. ई), *अश्वतर्धिल und *अश्वतर्धीय Adj. von अश्वतर्ध.
 अश्वत्रिरात्र m. eine best. Begehung LĪ. 2,12,6.
 अश्वतर् n. Nom. abstr. von अश्व Ross Çar. Ba. 13,3,4,1. Çāṁ. zu TAITT. UP. S. 66.
 अश्वर्ध m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वर्ध Adj. *Rosse schenkend*.
 *अश्वर्धेष्टा f. = श्वेष्टा *Tribulus lanuginosus* L.
 अश्वर्धे und °दावन् (RV.) Adj. *Rosse schenkend*.
 अश्वहत्त m. *Bote zu Pferde* LALIT.
 अश्वहादाश Adj. Pl. (f. आ) elf Kühe und als zwölftes ein Ross KĪ. Ç. 22,3,16. LĪ. 2,7,6.
 अश्वनर्दो f. N. pr. eines Flusses.
 अश्वनाप m. *Rosshirt*.
 *अश्वनापाक m. *Nerium odorum* RĪ. 10,11.
 *अश्वनासिका f. *Nüster des Pferdes* GAL.
 अश्वनिबन्धिक m. *Reithnecht*.
 अश्वनिर्णिज् Adj. mit Rossen geschmückt.
 *अश्वत्त Adj. und m. wohl fehlorhaft für अश्वत्त.
 अश्वर्प m. *Rosshirt*.
 अश्वपति 1) *Rossegebieter*. — 2) N. pr. eines Asura und verschiedener Männer.
 अश्वपतिन् m. N. pr. = अश्वपति.
 अश्वपद् n. *Fussstapfe eines Pferdes* KĪ. Ç. 16,2,21.
 अश्वपर्पा 1) Adj. durch Rosse beflügelt. — 2) f. अश्वपर्पा N. pr. eines Flusses.
 (अश्वपत्त्य), °पत्तिश्च Adj. *Rosse im Stall habend*.
 अश्वपाद 1) *Adj. *pferdefüßig* (in übertr. Bed.).

— 2) m. N. pr. eines Siddha.
 अश्वपाल 1) m. a) *Rosshirt*, *Reithnecht* 299,33. — b) *Hüter des Opferrosses*. — 2) *f. ई wohl *Rosshirtin*.
 *अश्वपुष्क 1) m. eine best. Pflanze. — 2) f. °ष्का = अश्वपुष्का NIN. Pa.
 *अश्वपुष्का f. *Glycine debilis* Ait. RĪ. 3,18.
 *अश्वपुत्री f. *Boswellia thurifera* NIN. Pa.
 1. अश्वपृष्ठ n. *Pferderücken*. Spr. 728. °पृष्ठ संमतः so v. a. ein guter Reiter R. 1,19,19.
 2. अश्वपृष्ठ Adj. auf Rossen Rücken getragen.
 *अश्वपृष्प m. N. pr. eines Mannes KĪ. zu P. 4, 3,106. °प्रेत v. l.
 अश्वपेशस् Adj. mit Rossen geschmückt.
 अश्वप्रणीत Adj. durch ein Pferd hingebracht Çar. Ba. 7,3,2,4.
 *अश्वप्रपतन n. und davon *°पतनीय Adj.
 अश्वप्रुत n. Sprung eines Pferdes Spr. 729.
 अश्ववन्ध nnd °क (R. 2,91,58) m. *Reithnecht*.
 1. अश्ववन्धन n. das Anbinden der Pferde.
 2. अश्ववन्धन Adj. (f. ई) zum Anbinden der Pferde dienend.
 अश्ववला f. *Trigonella foenum graecum*.
 अश्ववाकु m. N. pr. eines Sohnes des Kītraka.
 अश्ववृध्र Adj. (f. आ) von Rossen getragen.
 अश्ववृध्र Adj. auf Rossen beruhend.
 *अश्ववृत्तचर्पक n. *Kenscheit des Hengstes*, so v. a. verdienstlose K., Kaus Mangel an Gelegenheit GAL.
 *अश्वभक्तका f. eine best. Pflanze GAL.
 *अश्वभार m. *Pferdelast* गाṇा वंशदि.
 अश्वभन्डर f. *Pferdestall* KĪ. II, 100,14.
 *अश्वभक्तिषिका f. *Feindschaft zwischen Pferd und Büffel*.
 *अश्वमातर् f. Bein. der Lakshmi GAL.
 अश्वमार und °क m. *Nerium odorum* Ait.
 अश्वमित्र m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वमिष्टि Adj. 1) *Rosse wünschend*. — 2) R. verschaffend.
 अश्वमुख 1) Adj. (f. ई) *pferdeköpfig*. — 2) m. a) ein best. mythisches Wesen Ind. St. 14,21. ein Kīmānara KĪ. 11,22,11. — b) Pl. N. pr. eines Volkes.
 अश्वमुख v. l. — 3) f. ई *Weib eines Kīmānara* Kūmāras. 1,11.
 1. अश्वमेध m. *Rossopfer*. °अश्वमेधवत् Adv. wie beim R. KĪ. Ç. 21,1,14. °वत् n. Nom. abstr. Çar. Ba. 10,8,7. °पाजिन् Adj. अश्वमेधकाण्ड n. Titel des 13ten Buches im Çar. Ba. अश्वमेधत्रिरात्र m.
 2. अश्वमेध m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वमेधक oder °मेधज m. N. pr. eines Fürsten Buia. P. 9,22,38 (89).

अश्वमेधर्त m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,21,3.
 अश्वमेधवत् Adj. ein Rossoffer erhaltend MATR.
 S. 2,2,9.
 अश्वमेधिक 1) Adj. vom Rossoffer handelnd. —
 2) *m. ein zum R. sich eignendes Ross.
 अश्वमेधिन् Adj. ein Rossoffer darbringend TĪNDRA-
 BR. 21,4,3.
 *अश्वमेधीय m. = अश्वमेधिक 2).
 अश्वमेधेश्वर m. N. pr. eines Fürsten.
 अश्वमेध R. 1,12,37 fehlerhaft für अश्वमेध.
 *अश्वमेधक m. Nerium odorum NIGR. Pr.
 *अश्वपु, ०पते = अश्वतरमाचष्टे.
 अश्वपत्त m. Opfer für das Gedeihen der Rosse
 GOBH. 3,6,13.
 अश्वप्रीति f. Wunsch nach Rossen.
 अश्वप्रेतु Adj. Rosse begehrend.
 अश्वपुक्त Adj. auf das Ross Bezug habend KĪT. ८.
 20,4,1.
 अश्वपुक्त्रेण m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वपुञ्ज 1) Adj. a) Rosse anschrind. — b) mit
 Rossen bespannt. — c) *unter dem Sternbilde Āṣ-
 vajuḡ geboren. — 2) der Monat Āṣvina. — 3) f.
 Sg. und Du. ein best. Mondhaus.
 अश्वपुत्र m. 1) der Monat Āṣvina. — 2) *eine
 Reisart GAL.
 अश्वपुष्प m. der Pfosten, an den das Opferross
 gebunden wird.
 अश्वप्रेग Adj. Rosse schirrend, so v. a. zum Schir-
 ren der R. veranlassend.
 *अश्वरत्न m. Stallknecht.
 1. अश्वरथ m. ein mit Rossen bespannter Wagen.
 अश्वरथदान n. Titel eines Parīśhṭa zum AV.
 2. अश्वरथ 1) Adj. auf einem mit Rossen bespannten
 Wagen sitzend. — 2) f. या N. pr. eines Flusses.
 अश्वराज m. Rossefürst, Bez. des Rosses 1) UK-
 kaihṇaras. — 2) des Ākjamuni LALIT. 236,4.
 287,11. 292,2.
 अश्वराधस् Adj. Rosse zurüstend.
 अश्वरिपु m. Büffel BHĪVAPR. 3,105.
 *अश्वरोधक m. Nerium odorum AIT.
 अश्वर्त्त m. 1) N. pr. eines Mannes. — 2) * = अनी-
 काय.
 अश्वललित n. ein best. Metrum.
 *अश्वलाला f. eine Art Schlange.
 *अश्ववक्त्र m. ein Kiṃnara.
 *अश्ववडव n. Sg. oder m. Du. Hengst und Stute.
 m. Pl. Hengste und Stuten KĪ. zu P. 2,4,27.
 अश्ववदन m. Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes.
 अश्ववत् 1) Adj. rossereich. — 2) m. N. pr. = अवि-
 तित्. — 3) f. अश्ववती N. pr. a) eines Flusses MBu.

13,166,25. — b) einer Apsaras VP. 2,82. — 4)
 n. Besitz von Rossen.
 *अश्ववक्त्र m. Reiter zu Pferde.
 1. *अश्ववार m. = अश्ववाल 1).
 2. अश्ववार m. 1) Reiter zu Pferde. — 2) *Stallknecht.
 *अश्ववारक m. Stallknecht.
 *अश्ववार्ण m. Bos Gavaeus.
 अश्ववाल् m. 1) Haar aus dem Rossschweif. — 2)
 Saccharum spontaneum L.
 अश्ववाक् m. Reiter zu Pferde.
 *अश्वविक्रयिन् m. Pferdehändler.
 1. *अश्वविद् Adj. sich auf Pferde verstehend. m.
 Bein. Nala's.
 2. अश्वविद् Adj. Rosse verschaffend.
 अश्ववर्ष m. Hengst.
 अश्ववर्ज n. Name eines Sāman.
 अश्ववर्क n. Pferdeapfel.
 अश्ववर्क 1) n. dass. — 2) f. N. pr. eines Flusses.
 अश्ववर्क m. N. pr. eines Dānava.
 *अश्ववर्क m. Büffel.
 अश्ववर्क m. Pferdehuf CAT. Ba. 13,3,4,4. ०शफ-
 मात्र Adj. 1,2,2,10.
 *अश्वशाखित m. eine best. Pflanze.
 अश्वशाला f. Pferdestall.
 अश्वशास्त्र n. Hippologie und Titel eines Werkes
 des Nakula. *विद् m. Bein. Nakula's GAL.
 1. अश्वशिरस् m. Pferdekopf.
 2. अश्वशिरस् 1) Adj. pferdeköpfig. — 2) m. N. pr.
 a) eines Dānava. — b) eines Fürsten.
 अश्वशिख m. equi penis KĪT. ८. 20,6,16.
 अश्वशब्द Adj. mit Rossen glänzend.
 *अश्वथा, अश्वसनि und अश्वती Adj. Rosse gewin-
 nend. — herbeischaffend.
 अश्वसर्द m. ०सर्दिन् m. Reiter zu Pferde.
 अश्वसार् m. Titel eines Werkes.
 अश्वसार्थ n. Dressur der Pferde und Wagen-
 lenkerei.
 अश्वसूत 1) *m. N. pr. eines Mannes Comm. zu
 TĪNDRA-Br. 19,4,10. — 2) n. Name eines Sāman
 SIMAV. Ba. 2,1,7. Comm. zu LĪT. 3,4,16.
 अश्वसूक्तिन् m. N. pr. eines Veda-Dichters.
 अश्वसूत m. Rosselenker MBu. 4,12,4. 5.
 अश्वसूत्र n. ein Sūtra über die Rossekunst.
 अश्वसूत Adj. (f. या) an Rossen sich freuend RV.
 *अश्वसगालिका f. Feindschaft zwischen Pferd und
 Schakal.
 अश्वसेन m. N. pr. 1) eines Schlangendämons.
 — 2) eines Sohnes des Kṛṣṇa. — 3) *des Va-
 ters des 23ten Arhant der gegenwärtigen A va-
 sarpiṇi.

*अश्वसेननृपनन्दन m. Patron. Sanatkumāra's.
 अश्वस्तन Adj. ohne morgen, für den folgenden
 Tag Nichts habend MBu. 12,31,3.
 अश्वस्तनविद् Adj. das «morgen» nicht kennend.
 अश्वस्तनविधातरु Nom. ag. der sich um das
 «morgen» nicht kümmert.
 अश्वस्तनविधान n. das Sichnichtkümmern um
 das «morgen».
 अश्वस्तनिक Adj. = अश्वस्तन.
 अश्वस्तोर्मोय n. Bez. der Hymne RV. 1,162 CAT.
 Br. 13,3,6,1. fgg.
 1. अश्वस्थान n. Pferdestall JĀṬN. 1,278.
 2. *अश्वस्थान Adj. im Pferdestall geboren.
 *अश्वस्त्, ०स्वति nach dem Hengste verlangen.
 अश्वस्तवण n. das Abfließen des Wassers von
 einem nass gewordenen Pferde KĪT. ८. 20,2,5.
 अश्वस्तु m. N. pr. eines Mannes.
 अश्वस्तु m. Nerium odorum AIT.
 अश्वस्तु Adj. Rosse antreibend.
 अश्वस्तुस् n. eine best. Opferhandlung MATR.
 S. 2,3,3.
 अश्वस्तु m. Pferdedieb M. 11,51.
 अश्वस्तु f. Bein. der Apsaras Rambhā KĪ. 90,11.
 *अश्वस्त m. eine Art Senf.
 अश्वस्तानी f. Pferdepeitsche.
 अश्वस्तान m. Aufseher über die Pferde.
 अश्वस्तानी n. Reiterheer MĀLAV. 71,2.
 अश्वस्तान्तरा n. das Hergehen hinter dem Opfer-
 rosse MBu. 14,73 in der Unterschr.
 अश्वस्तान्तर m. dass. MBu. ed. Calc.
 *अश्वस्तिक m. Nerium odorum RĪG. 10,11.
 अश्वस्तु f. ein dem (Opfer-) Rosse zustossender
 Unfall KĪT. ८. 20,3,12.
 अश्वभिर्धानी f. Pferdehalter CAT. Br. ०धानीकृत
 Adj.
 अश्वामघ Adj. an Rossen reich.
 अश्वाय, Partic. ०पैन् nach Rossen verlangend.
 अश्वायुर्वेद m. Veterinärkunde. Wird dem Bhōgā
 zugeschrieben B.A.J. 10,130.
 अश्वायुस् m. N. pr. eines Fürsten.
 *अश्वारि m. Büffel.
 अश्वारु Adj. reitend 133,22.
 अश्वारि 1) m. Reiter zu Pferde. — 2) *f. या
 Physalis flexuosa L.
 *अश्वालु m. eine best. Pflanze.
 *अश्ववतान m. N. pr. eines Mannes.
 अश्ववत् 1) Adj. rossereich. — 2) f. अश्ववती N.
 pr. eines Flusses. — 3) n. Besitz an Rossen.
 *अश्ववर्ज m. Mantlier GAL. Vgl. अश्ववर्ज.

*अष्टावक्र m. und *रोहिका f. *Physalis floxosa* L.

*अष्टिक Adj. (f. ई) von अष्ट.

अष्टिन् 1) Adj. a) mit Rossen versehen, aus R. bestehend. — b) zu Rosse sitzend. — 2) m. a) Rossebändiger, Rosselenker. — b) Dn. Bez. zweier Liebgötter, die zuerst am Morgenhimmel erscheinen. Sie sind die Aerzte der Götter. अष्टिनोः संयोजनम्, साम् and व्रतम् Namen von Sāman. अष्टिनोस्तीर्थम्. — c) Du. das Mondhaus Aṣvinī, dessen Gottheit die Aṣvin sind. — d) Bez. der Zahl zwei. — e) Du. = अष्टिमुत्तौ d. i. Nakula und Sahadeva. — 3) f. अष्टिनी a) N. pr. der Gattin oder (später) der Mutter der beiden Aṣvin. — b) Sg. und Pl. das erste Mondhaus. Metrisch auch अष्टिनि. — c) *Nardostachys Jatamansi Nieu. Pa. — 4) n. Reichtum an Rossen.

अष्टिनकृत Adj. von den Aṣvin ausgeführt.

*अष्टिनिनी f. = अष्टिनी b) GAL.

अष्टिनीकुमार m. Sohn der Aṣvinī (zeugt den Arzt).

*अष्टिनीपुत्र m. Du. die Aṣvin.

*अष्टिनीभेषज n. *Gymnema sylvestre* Nieu. Pa.

*अष्टिनीमुत्त m. Du. die Aṣvin.

*अष्टिमुत्त Adv. das Wort अष्टिन् enthaltend.

अष्टिर् n. Pl. Rossschaaren.

*अष्टाय् ०यति sich Rosse wünschen.

अष्टाय 1) *Adj. dem Pferde zuwärtlich. — 2) n. Retterschaar Pau. 9, 18. Kāṇ. 91, 15. fgg.

अष्टेषित Adj. von Rossen getrieben.

अष्टेकविंश Adj. Pl. (f. अष्टौ) zwanzig (Kühe) und als einundzwanzigstes ein Ross Kāṇ. Ca. 22, 2, 18. 1. अष्टेय und अष्टेय 1) Adj. zum Rosse gehörig. — b) aus Rossen bestehend. — 2) n. Besitz an Rossen, Rossherde.

2. (अष्टय) अष्टेय m. Patron. von अष्ट.

*अष्ट, अष्टति und ०ते (गतिदीप्त्यादानेषु).

*अष्टद्वय Adj. = अष्टिकुत्तित GAL.

*अष्टउत्तीण Adj. nicht unter sechs Augen verhandelt, geheim.

अष्टउक्कविद् Adj. mit den sechs Vedāṅga nicht vertraut R. ed. Bomb. 1, 6, 15.

अष्टतर Adj. Compar. annehmbarer.

अष्टाठ oder अष्टाठ्ठ 1) Adj. a) unüberwindlich. — b) *unter dem Mondhause Aśhāḍha geboren. — 2) m. a) *der Monat Aśhāḍha. — b) *ein best. besondern Gelübden getragener Stab aus Palāṣa-Holz. — c) N. pr. eines Mannes. — d) *das Gebirge Malaja. — 3) f. a) अष्टाठा ein best. Backstein. अष्टाठविला Kāṇ. Ca. 17, 11, 9. 12, 10; vgl. Cat. Ba. 8,

8, 4, 1. — b) अष्टाठा Sg. und Pl. Name zweier Mondhäuser (पूर्वा und उत्तरा). — c) अष्टाठा N. pr. einer Tochter des Ucanas.

*अष्टाठक m. der Monat Aśhāḍha.

अष्टाठिन् Adj. einen Stab aus Palāṣa-Holz tragend Kāṇ. 22, 17.

अष्टाठशिक Adj. nicht mit dem sechzehntheiligen Stotra verbunden.

अष्ट 1) Partic. von अष्ट् (in 1. अष्टकर्ण) und 1. अष्टम्. — 2) am Ende eines adj. Comp. = अष्टन्. — 3) m. v. l. für अष्टक 2) VP. 4, 27.

अष्टक 1) Adj. (f. अष्टा) a) achttheilig. f. अष्टिका Cāt. 1, 49. — b) *der die acht Bücher Pāṇini's studirt hat. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra. — 3) f. अष्टा a) der achte Tag nach dem Vollmonde, insbes. in den Monaten Hemanta und Çiçira; auch das an diesen Tagen dargebrachte Manenopfer. — b) Bein. des Flusses Aśhāḍha. — 4) n. Oktade.

अष्टकद्वय n. eine best. Mixtur zum Einreiben Mat. med. 244.

*अष्टकपाल Adj. = अष्टक.

1. अष्टकर्ण Adj. *am Ohr durch einen Einschnitt gekennzeichnet. f. ई eine solche Kuh.

2. *अष्टकर्ण m. Bein. Brahman's (achtortig).

अष्टकवर्ग m. die aus den 7 Planeten und dem Lagna bestehende Gruppe. ०विन्दुफल n. Titel eines astrol. Werkes.

*अष्टकाङ्क n. achttheiliges Würfelfeld.

*अष्टविक Adj. von अष्टका.

अष्टकालम् Adv. achtmal.

*अष्टकाया m. Achteck.

*अष्टकाय Adj. von अष्टका.

अष्टकायुज m. Titel einer Schrift.

*अष्टगाव n. Sg. acht Kühe.

1. अष्टगुण m. im Comp. acht Eigenschaften.

2. अष्टगुण Adj. achtfach.

अष्टगुहीत Adj. = अष्टगुहीत Kāṇ. Ca. 8, 2, 36. 16, 2, 7.

अष्टचत्वारिंश Adj. der 48ste.

अष्टचत्वारिंशत् f. achtundvierzig.

अष्टतय n. Oktade.

अष्टताल m. ein best. Tact Gir. S. 41. f. ई S. S. 237.

अष्टत्रिंश Adj. der 58ste MBs. ed. Bomb.

अष्टत्रिंशत् f. achtunddreissig MBs.

*अष्टल n. Nom. abstr. von अष्टन्.

अष्टदंष्ट्र m. N. pr. eines Dānava.

अष्टदल 1) Adj. acht Blütenblätter habend. — 2) n. achtblättrige Lotusblüthe.

अष्टर्धा Adv. achtfach, in acht Theile (Theilen).

अष्टधाविकृते Adj.

अष्टन् acht. Nom. Acc. अष्टौ, अष्टौ und अष्टः अष्टानिम्, अष्टानाम्, अष्टौसु.

अष्टनवत Adj. der 98ste.

अष्टनवति f. achtundneunzig.

अष्टनवतितम Adj. der 98ste.

अष्टनिधन n. प्रनापतेरष्ट ० Name eines Sāman.

अष्टपञ्चाश Adj. der 58ste.

अष्टपञ्चाशत् f. achtundfünfzig.

अष्टपञ्चाशतम Adj. der 58ste.

अष्टपत् (1) Adj. n. zu अष्टपत्नी f. TAITT. Ā. 1, 13.

अष्टपत्त 1) Adj. achtblättrig Ind. St. 9, 109. — 2) n. achtblättrige Lotusblüthe.

अष्टपत्नी Adj. f. acht Gatten habend TAITT. Ā. 1, 13.

अष्टपद् 1) *m. (Nom. ०पात्) a) Spinne. — b) ein fabelhaftes achtfüßiges Thier. — 2) f. ०पदी eine Strophe mit acht Cäsuren Verz. d. Oxf. H. 129, b, 1.

अष्टपद् Adj. (f. अष्टा) achtstellig. Davon Nom. abstr. ०ता f.

अष्टपदिका f. *Vallis dichotoma* Wall.

अष्टपाद् 1) Adj. achtfüßig. — 2) *m. a) eine Art Spinne. — b) das fabelhafte Thier Çarabha Rājan. 19, 1.

अष्टपादिका f. = अष्टपदिका.

अष्टपुत्र Adj. (f. अष्टा) acht Söhne habend AV. 8, 9, 21. TAITT. Ā. 1, 13.

अष्टपुरुष Adj. aus acht Personen bestehend TAITT. Ā. 1, 8. 15, 1. 18, 1.

अष्टपुष्पिका f. ein aus achterlei Blumen bestehender Kranz Kāṇ. 285, 20.

अष्टभाग m. Achtel.

अष्टम 1) Adj. a) oxt. (f. ई) der achte. — b) den achten Theil von (Gen.) betragend GAUT. 10, 34. Cāt. 3, 123. — 2) m. Achtel. — 3) f. ई a) der achte Tag in einem Halbmonat. — b) *eine best. Pflanze — 4) n. = अष्टमभक्त Spr. 739.

अष्टमक 1) Adj. der achte. — 2) f. ०मिका ein best. Gewicht, = मुक्ति.

अष्टमकालिक Adj. nur jede achte Mahlzeit geniessend.

1. अष्टमङ्गल n. Sg. acht glückbringende Dinge.

2. *अष्टमङ्गल m. ein Pferd, bei dem Schweif, Brust, Hufe, Mähne und Gesicht weiss sind.

अष्टमदेश m. Zwischengegend.

अष्टमभक्त n. die achte Mahlzeit (so dass sieben übersprungen werden).

अष्टमान n. ein best. Hohlmaass, = कुडव.

अष्टमीन्रतविधान n. Titel eines Werkes.

अष्टमूर्ति m. Bein. Çiva's.

अष्टमूली f. eine Gruppe von acht Wurzeln ver-

schiedener Pflanzen.

अष्टैयानि Adj. (f. ई) acht Geburtsstätten habend AV. 8,9,21. TAHT. ÅR. 1,13.

अष्टरत्न n. acht Juwelen als Titel einer Spruchsammlung.

अष्टरस ni. ein best. Präparat aus verschiedenen Metallen Mat. med. 61.

अष्टरूप Adj. (f. या) achtgestaltig Ind. St. 9,12.

अष्टरुचि m. eine Strophe oder Lied von acht Versen.

*अष्टलोक्क n. eine Gruppe von acht Metallen.

1. *अष्टवर्ग m. eine Gruppe von Achten, insbes. *von acht Arzneien. = अष्टकवर्ग Ind. St. 14,323.

2. अष्टवर्ग Adj. in Reihen von acht bestehend Kīṭṭ. Ça. 9,4,19.

अष्टवर्गज्ञातक n. Titel eines Werkes.

अष्टवर्ष Adj. (f. या) achtföhrig M. 9,94.

अष्टविकल्प Adj. achtartig Sāṃkhya. 33.

अष्टविकृतिविवर्ण n. Titel eines gramm. Werkes des Madhusūdana.

अष्टविध Adj. achtfach, achtföhrig 140,11. °शस्त्र-कर्मण्य Adj. über die achtfache Anwendung des Messers u. s. w. handelnd Suçā. 1,91,20.

अष्टवर्षे Adj. acht Stiere habend AV. 5,16,8.

अष्टवे Dat. Inf. zu erreichen RV. 4,30,19.

अष्टशत n. 1) hundertundacht. — 2) achthundert Jāś. 1,302.

अष्टशतक n. = अष्टशत 1) MBu. 3,3,28.

अष्टशतसार्कस Adj. aus 800,000 bestehend MBu. 4,10,9.

अष्टशलाक Adj. acht Rippen habend (Sonnen-schirm) MBu. 12,233,21.

*अष्टश्रवण und *°अश्वम् ni. Bein. Brahman's (achtöhrig).

अष्टषष्ट Adj. der 68ste.

अष्टषष्टि f. achtundsechzig.

अष्टषष्टितम Adj. der achtundsechzigste.

अष्टसप्तति f. achtundsiebzig.

अष्टसप्ततितम Adj. der 78ste.

अष्टसार्कस Adj. (f. °ल्लिका) aus achttausend bestehend Bcaṇ. Intr. 31.

अष्टैस्तना Adj. f. achtzitzig.

*अष्टकृयनी f. achtföhrige Kuh Gal.

अष्टाकपाल Adj. auf acht Schalen vertheilt.

अष्टाक्षर 1) Adj. (f. या) achtsilbig Çat. Ba. 5,2,1,5. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

अष्टाक्षरव्याख्या f. Title eines mystischen Tractats.

*अष्टागव Adj. mit acht Kühen bespannt.

अष्टागृहीते Adj. achtmal geschöpft Çat. Ba. 6,3,1,1,3.

1. अष्टाङ्ग am Anf. eines Comp. acht Bestandtheile.

Eines Heeres MBu. 2,5,63. Vgl. अष्टाङ्गक.

2. अष्टाङ्ग Adj. (f. या) achtgliederig, achttheilig MBu. 15,5,8.

अष्टाङ्गक Adj. (f. °ङ्गिका) dass. रथा नागा कृपा योधाः पत्नयः कर्मकारकाः । चारु दैशिकमुख्याश्च ध-निन्यष्टाङ्गिका मता ॥ Nilak. zu MBu. 2,5,63.

अष्टाङ्गदण्डवत् Adv. mit acht Körpertheilen wie ein Stock (zu Boden fallen als Zeichen höchster Verehrung).

अष्टाङ्गपात m. in साष्टाङ्गपातम्.

अष्टाङ्गकृत्य n. Titel eines med. Werkes des Vāgbhaṭa und eines philos. Tractats.

अष्टाङ्गवलेक्क m. eine best. Latwerge Bhāvaṇ. 3,61.

अष्टाचक Adj. (f. या) achträderig.

अष्टाचवारिणै Adj. 1) der 48ste. — 2) aus 48 bestehend. m. ein aus 48 Versen best. Stoma Ind. St. 9,266.

*अष्टाचवारिणैक Adj. ein 48jähriiges Gelübde be-gehend.

अष्टाचवारिणैश्च f. achtundvierzig. अष्टाचवारि-शदन्तर Adj. (f. या) aus 48 Silben bestehend Çat. Ba. 6,2,2,32. fg.

अष्टाचवारिणैश्चिष्टिक Adj. 10,4,2,13.

*अष्टाचवारिणिन् Adj. = अष्टाचवारिणैक.

अष्टातय n. Pl. achterlei Dinge.

अष्टात्रिंश Adj. 1) der 58ste. — 2) um 58 ver-mehrt. °यै शतम् hundertachtunddreissig Çat. Ba. 10,4,2,18.

अष्टात्रिंशत् f. achtunddreissig. °यद्वात्र Adj. Kīṭṭ. Ça. 24,2,35.

अष्टादंष्ट्र ni. N. pr. eines Mannes Aṣṭ. Ça. 12,11,1. Wohl fehlerhaft für अष्टा°.

अष्टादश Adj. 1) der achtzehnte. — 2) mit einem achtzehnteiligen Stoma verbunden Tāṇḍa-Ba. 16,15,3.

अष्टादशधा Adv. achtzehnfach 212,18.

अष्टादशन् (Nom. °दश) Adj. achtzehn. अष्टादशदन्त Adj. Kīṭṭ. Ça. 24,3,36. अष्टादशारलि Adj. 8,6,4.

अष्टादशान्तर Adj. achtzehnsilbig.

*अष्टादशभुजा f. Bein. der Durgā.

अष्टादशम Adj. der achtzehnte.

*अष्टादशविवादानुशासन n. = धर्मशास्त्र Gal.; vgl. M. 8,3. fgg.

1. अष्टादशशत n. und °शतो f. achtzehnhundert Ind. St. 9,468. fg.

2. अष्टादशशत Adj. aus 1800 bestehend Ind. St. 9,469.

अष्टादशतय Adj. (f. या) aus 118 bestehend Kīṭṭ. Ça. 17,7,25.

अष्टादशसार्कस Adj. (f. ई) aus achtzehn Tausend (Çloka) bestehend.

अष्टादशाङ्गकाय m. ein best. aus 18 Ingredienzen

bestehendes Decoct.

अष्टादशात्मक Adj. achtzehntartig R. 1,13,30.

अष्टाध्यायी f. ein aus acht A dhjāja bestehendes Buch.

अष्टानवति f. achtundneunzig Çat. Ba. 10,2,2,11.

अष्टानुवाक n. Sg. acht Anuvāka's Kīṭṭ. Ça. 18,5,1.

अष्टापत्त Adj. (f. या) mit 8 Seitenpfosten versehen.

अष्टापञ्चाशत् f. achtundfünfzig.

अष्टापद् 1) Adj. (Nom. °पात्, f. °पदी) a) acht-füssig. — b) achttheilig. — 2) *m. a) Spinne Gal.

— b) das fabelhafte Thier Çarabha Gal. — 3) f. °पदी a) trächtiges Mutterthier. — b) achttheilige Strophe. — c) *eine Jasminart.

अष्टापद् 1) m. a) *Spinne. — b) *Raupe, Wurm.

— c) *das fabelhafte Thier Çarabha. — d) *eine

Jasminart. — e) *Keil. — f) *Bein. des Berges

Kailāsa. — 2) m. n. a) ein getüpfeltes Brett mit

acht mal acht Feldern zum Würfelspiel. °व्यापार

m. Würfelspiel Kīṇ. 99,6. — b) Gold. — 3) f. या

eine achttheilige Strophe.

*अष्टापर्ण Adj. wohl achtblättrig.

अष्टापाम्य Adj. achtfach Galv. 12,15.

अष्टापोमै m. Achtgespann.

अष्टार् Adj. mit acht Speichen Ind. St. 9,109.

*अष्टार्चकवत् m. Bein. des Mañguçrl.

अष्टारलि Adj. acht Ellen lang Çat. Ba. 3,6,4,20.

अष्टार्य m. N. pr. eines Sohnes des Bhīmaratha.

अष्टार्धार्ध n. die Hälfte der Hälfte von acht, d. i.

zwei Pratiṭṭa. 61,a.

अष्टावक्र 1) m. N. pr. eines Mannes. °गीता, °सं-हिता und °मूर्त्तिदीपिका f. Titel von Schriften. —

2) n. N. pr. eines Tirtha.

अष्टावक्रतोय Adj. Aṣṭāvakra betreffend.

अष्टावन्धुर Adj. mit acht Wagensitzen.

अष्टाविंश Adj. 1) der 28ste. — 2) aus 28 beste-hend. m. ein aus 28 Versen best. Stoma Ind. St. 9,276.

अष्टाविंशति f. achtundzwanzig. अष्टाविंशतिरात्र n. Kīṭṭ. Ça. 24,2,23. अष्टाविंशतिशत n. hundert-

undachtundzwanzig. °शतमान Adj. Tāṇḍa-Ba. 18,3,2.

अष्टाविंशतिधा Adv. 28fach.

अष्टाविंशदिय Adj. achtundzwanzigfach.

अष्टैशत n. hundertundacht.

अष्टैशपि Adj. achtklaug.

अष्टाशीति f. achtundachtzig. °शतानि hundert-

undachtundachtzig. °सकृन्नाणि 180 Tau-ent Ind.

St. 13,483.

अष्टाशीतितम Adj. der 88ste.

अष्टाश्रकुण्ड n. eine best. achteckige mystische

Figur.

अष्टाश्रि Adj. achtzig Cat. Ba. 3,6,4,37,7,8,28.

5,2,1,5. अष्टाश्रि MBu. 3,134,15.

अष्टाश्रि f. achtundsechzig.

1. अष्टाश्रि n. acht Oktaden, vierundsechzig.

2. अष्टाश्रि Adj. aus 64 bestehend.

अष्टाश्रिति f. achtundsechzig.

अष्टाश्रि m. achtziges Soma-Opfer.

अष्टाश्रिकर्मकोत्सव m. und अष्टाश्रिकव्याख्यान n. Titel von Werken.

1. अष्टि f. Erreichung.

2. अष्टि f. 1) ein 6silbiges Metrum. Später ein Metrum von 4 X 16 Silben. — 2) Bez. der Zahl sechzehn.

3. अष्टि f. Samenkorn.

अष्टिन् Adj. achtheilig, achtsilbig.

अष्टिउ Adj. acht ३३ enthaltend. पदस्तेभि m. Name eines Sāman Tīṣṭa-Ba. 13,5,21.

अष्टेतर Adj. plus acht 212,28.

अष्टे f. Stachel zum Antreiben des Viehes (das Zeichen des Ackerbauers).

अष्टेदं m. N. pr. des Verfassers von RV. 10,111.

अष्टेर्विन् Adj. dem Stachel gehorchend.

*अष्टि f. = 3. अष्टि.

अष्टीला f. 1) Kugel 73,12,26. — 2) runder Stein, Kiesel. — 3) Ambos Bāṭya. 6,16,11. — 4) Obsterkern. — 5) kugelige steinharte Anschwellung im Unterleibe.

अष्टीलिका f. eine Art von Eitergeschwüren.

अष्टीव n. = अष्टीवत् in उर्वष्टीव.

अष्टीवत् m. (*n.) Knisselscheibe, Knie.

1. अस्, अस्ति. Med. 2. Sg. से zu belegen in der älteren Sprache nur im umschriebenen Futurum von medialen Verben 30,32. TS. 2,6,3,3 (1te Sg.?). Nur in den Formen vom Präsenstamme und im Perfectum अस्ति. 1) sein, da —, vorhanden sein, existieren; Statt finden, geschehen, sich ereignen. अयमस्मि da bin ich 39,26. Mit न a) nicht da sein. सो ऽपि नास्ति यथा तथा und auch dieser ist so gut wie nicht da 66,17. नास्ति es ist Nichts da, ich habe Nichts. Damit wird ein Bittender abgewiesen Spr. 7615. — b) verloren —, hin —, nicht mehr zu retten sein. — 2) weilen, sich aufhalten, sich irgendwo oder irgendwobei (Loc.) befinden. — 3) mit Gen. oder Dat. esse alicui, Jmd gehören, da sein —, geben für. अस्ति मे ich besitze Etwas, ich bin reich. तवास्मि ich gehöre dir, ich bin dein Gefangener. कास्यासि wem gehört du? so v. a. wessen Gattin —, wessen Tochter bist du? MBu. 3,64,115. Mit Loc. sich bei Jmd befinden, angetroffen werden, Jmd eigen sein 102,23. — 4) bereit —, gegenwärtig —, Jmd (Dat.) zur Hand sein. — 5) hinreichen, genug

sein für (Gen.) 74,27. einer Sache (Dat.) gewachsen sein, vermögen 34,23. — 6) Jmd (Dat.) zu Etwas (Dat.) gereichen, — behülflich sein. — 7) sein (copula). का तवास्मि was bin ich dir? 180,6. Bildet mit Particlipien verschiedene Arten von Ansageformen. Mit Adverbien sein, sich verhalten. तथैव wie zuvor 57,18. एवमस्तु so sei es, so v. a. einverstanden. स्यादवमपि mit Potent. es könnte auch sein, dass. — 8) आस mit dem Acc. eines Nom. act. auf आ bildet nmschriebene Perfecta Ait. Ba. 7,17. — 9) werden. Mit Gen. Jmd zu Theil werden, zufallen 59,26. आसीच्च मे मनसि so v. a. und es tauchte in mir der Gedanke auf Kā. 33,4,160, 1. 198,19. — 10) अस्ति so ist es (vollständig अस्त्येतत्). Am Anfange eines Satzes mit einem andern Verbum finitum (istes wieder अस्ति, so fällt es weg) es ist (war) der Fall —, es kommt vor, dass; zuweilen Majān. 49,17. Manān. 1,67,2. 185,2. 294,2. अस्त्यत्र का चिद्र पश्यसि (fragend) 211,2. *Fragend in Verbindung mit einem Fut. kommt es wirklich vor, dass? अस्मि mit einer 1. Sg. ich bin in dem Falle, dass ich Kathis. 25,187. Cit. bei Mallin. zu Kin. 3,6. अस्ति mit einer 2. Sg. du bist in dem Falle, dass Vimanā 5,2,82. — 11) अस्तु es geschehe, so v. a. gut, einverstanden. यदस्तु es geschehe, was da wolle. यदस्तु मे was mir auch geschehen möge. अस्तु und सन्तु mit einem folgenden Nom. um nicht davon zu reden Spr. 6790. — Mit अस्ति übertreffen (mit Acc.). — Mit *व्यति Man. mehr sein, überwiegen. — Mit अन्तु 1) dabei sein (mit Acc.). — 2) bereit sein, sich darbieten. — 3) gelangen zu (Acc.), erreichen. — Mit *व्यत्यन्तु Med. — Mit अय sich fern halten. — Mit अयि 1) sein, sich befinden bei oder in. — 2) zu Theil werden, zufallen. — 3) impers. mit Gen. der Person theilhaben an (Loc.). — Mit अयि 1) *zufallen, auf Jmds (Gen.) Theil kommen. — 2) darüber sein, übertreffen, beherrschen, bewältigen; Jmd (Gen. oder Dat.) mehr gelten als (Abl.) RV. 5,33,3. — Mit उप sein —, sich befinden in (Acc.). — उपास्ति st. उपास्ते von आस्. — Mit नि dabei sein, Theil haben an (Gen.). — Mit परि 1) überholen. — 2) über (einen Zeitpunkt) hinaus gehen, (e. Z.) nicht einhalten RV. 7,103,7. — Mit प्र voran sein, in ausgezeichnetem Maasse sein, vorweisen, hervorragen. — Mit प्रति Jmd gleichkommen, mit Jmd wettsiefern. — Mit *वि. — Mit सम् 1) Jmd (Acc.) gleich sein. — 2) vereinigt sein mit (सक्तु). — 3) sein, geben, existieren Sarvad. 9,15. — समस्तु MBu. 13,1323 fehlerhaft für ममास्ति. 2. अस्, अस्त्यति 1) schleudern, werfen, schießen auf

(Loc., Dat. oder Gen.); schleudern mit (Instr.). — 2) vertreiben, verschenken. — 3) von sich werfen, ablegen, fahren lassen. Nur im Partic. अस्त am Anfange eines adj. Comp. 104,14,21. — 4) अस्त *beendet. — Mit अस्ति 1) niederschiesse. Vielleicht fehlerhaft für अयि. — 2) *अस्त्यस्त über Etwas (Acc. oder im Comp. vorangehend) hinweg gebracht, Etwas hinter sich habend. — Mit व्यति, Partic. व्यत्यस्त umgestellt, in eine umgekehrte Lage gebracht. — Mit अयि 1) darüber werfen. — 2) fälschlich übertragen Çāṅk. zu Bādar. 4,1,5. 6. missverstehen. — Caus. Partic. अय्यासि mit Etwas (Nom. abstr. im Instr.) gemeint, unter-verstanden. — Mit अन्तु, Partic. अन्वस्त durchschossen, durchflochten. — Mit अय 1) wegschleudern, wegstoßen, wegwerfen, abwerfen, ablegen (Kleid, Schmutz); niederlegen auf 297, 1. — 2) verlassen (einen Ort) 124,21. Jmd im Stich lassen 75,28. Etwas aufgeben, fahrenlassen 299,25. bei Seite lassen. अयास्य mit Acc. mit Hintansetzung, trotz Bālar. 39,14. 102, 13. समस् so v. a. ausser im Kampf Spr. 3238. — 3) entstehen, an sich ziehen 93,5. — 4) subtrahieren Blāg. 34. — 5) zurückweisen, widerlegen. — Mit उदप ganz aufgeben, — unterlassen. — Mit अयि einfügen. — Mit अयि auch अस्ति und ०ते. 1) hinwerfen, zuwerfen. — 2) schleudern (Pfeile) MBu. 1,138,41. — 3) hinzufügen Çulbas. 2,9. — 4) obliegen, betreiben, besorgen, verrichten, studiren. — 5) wiederholen, verdoppeln. अय्यस्त verdoppelt, reduplicirt Spr. 7615. — 6) multipliciren. — Caus. Jmd obliegen lassen, beibringen, lehren. — Mit समभि obliegen, betreiben, üben. — Mit अय hinwerfen RV. 1,140, 10. — Mit अन्वव Etwas bringen auf (Dat.). — Mit अयव auf Etwas hinwerfen. — Mit आ Med. 1) hingiessen, fliessen lassen. — 2) an sich —, in die Hand nehmen Cat. Ba. 1,3,9,1. — Mit उद 1) hinaufwerfen, in die Höhe heben. — 2) hinauswerfen. — 3) sich erheben von (Acc.) Çāṅk. 34,1. — Mit अन्व nach Jmd hinaufwerfen. — Mit अपुद beiseitelegen, ausschliessen. — Mit व्युद 1) umherstreuen. — 2) aus sich entlassen Gaut. 9,12. — 3) fahren lassen, aufgeben. — Mit अभिव्युद vollständig fahren lassen, — aufgeben. — Mit उद्युद dass. — Mit उप unter Etwas werfen, zu Etwas hinwerfen. — Mit व्युप dazwischen hinwerfen. — Mit नि auch अस्ति. 1) niederwerfen, — setzen, — legen, ablegen 93,27. प्रोक्तान् Steckreiser pflanzen Bālar. 147, 13. — 2) legen —, setzen —, absetzen —, einsetzen —, aussetzen in, auf (Loc.), stecken an, in 113,17. 218,6. schütten —, giessen auf, in 169,11. मनसि चि-

तातिभारम् so v. a. sich viele Gedanken machen 311, 11. शिरःपाशम् auf's Haupt legen, so v. a. mit Ehre beilegen entgegennehmen Spr. 1876. पथि auf die Strasse werfen, so v. a. ablegen, aufgeben. — 3) schleudern (einen Fluch) auf (Loc.). — 4) auftragen (Salbe, Zeichen) auf (Loc.). — 5) heften (den Blick) auf (Loc.) Spr. 7738. — 6) Jmd (Loc.) Etwas oder Jmd übergeben, übertragen, anvertrauen 292, 4. 326, 33. — 7) aufgeben, fahren lassen (प्राणान्, ज्ञी- वितम्, देहम्). — 8) vorbringen, zur Sprache bringen. — 9) व्यस्त a) hingestreckt, ausgestreckt. क्र- पाय zum Verkauf ausgestellt. — b) von einem Vo- cale a) niedrig betont. Compar. RV. Pait. 3, 17. — ß) kurz Çat. 27. — Caus. niederlegen —, nieder- setzen heissen. — Mit अभिनि niederdrücken. — Mit उपनि 1) hinlegen, hinsetzen R. 4, 4, 17. — 2) Jmd (Acc.) Jmd (Dat.) anmelden MBu. 3, 158, 28. — 3) vorbringen, zur Sprache bringen 250, 3. — Mit समुपनि vorbringen, zur Sprache bringen. — Mit परिनि, Partic. व्यस्त ausgestreckt, hingestreckt. — Mit प्रतिनि für Jmd besonders hinlegen. v. 1. प्रवि. — Mit विनि auch असति. 1) auseinander- legen, ausbreiten, hinlegen, hinstellen. — 2) legen —, setzen auf (Loc.) 304, 32. 310, 4. 320, 8. stecken in 175, 31. — 3) auftragen (Salbe, Zeichen) auf (Loc.) 115, 17. — 4) Etwas durch Etwas bezeichnen MBu. 84. — 5) richten, heften (den Geist, den Blick) auf (Loc.). — 6) Jmd (Loc.) Etwas oder Jmd übergeben, anvertrauen. — Mit संनि auch असति. 1) zusam- men niederlegen, zusammenlegen. — 2) niederlegen, ablegen. — 3) legen —, setzen auf (Loc.) 43, 21. Jmd (Loc. oder Gen.) in Verwahrung geben, an- vertrauen. — 4) Etwas aufgeben, fahren lassen, sich von Etwas lossagen. — 5) allem irdischen Trei- ben entsagen und sich ganz dem beschaulichen Leben widmen. — 6) संन्यस्त hingestreckt, ausge- streckt, ausgebreitet, hingelagert. — Mit उपसंनि in उपसंन्यास. — Mit निस् 1) ausreissen. — 2) hinauswerfen, verbannen aus (Abl.) 128, 31. ver- stossen, entfernen, verjagen, verschrecken. — 3) abwehren. — 4) zurückweisen, abweisen (einen Be- werber). — 5) zu Nichte machen, vertilgen. — 6) *abschiessen. — 7) *रुस्तो Act. Med. ausstrecken. — 8) *von sich abstreifen, Act. Med. — 9) zurück- weisen, widerlegen. — 10) निरस्त ausgestossen. a) von der Aussprache der Laute ष, ष, स und ह्. — b) von einer best. fehlerhaften Aussprache der Vocale. — Caus. ausreissen. Partic. निरस्यत् (!) zu Spr. 1171. — Mit अभिनिस् hinwerfen nach. — Mit परा 1) wegwerfen, bei Seite werfen. — 2) hin-

werfen. — 3) verstossen, aussetzen (ein Kind). — 4) verlassen (einen Ort). — 5) zurückweisen, wider- legen. — Mit परि 1) hinundher werfen, — bewe- gen, umhergehen lassen (die Augen). — 2) umwer- fen, niederwerfen. पर्यस्त umgeworfen, umgestürzt, niedergefallen auf (Loc.). — 3) Med. ringsherum anlegen, umlegen 21, 16. — 4) umringen, umgeben, umstricken. — 5) sich umdrehen. पर्यस्य Absol. Spr. 1622. — 6) sich ausbreiten. पर्यस्त ausgebrei- tet um (im Comp. vorangehend). — 7) aufreihen. पर्यस्त aufgereiht auf (im Comp. vorangehend). — 8) पर्यस्त verkehrt Spr. 5560. — Mit विपरि 1) umkehren, umwerfen GAUT. 20, 3, 4. umwechseln, vertauschen. विपर्यस्त umgekehrt, verstellt, verkehrt 236, 14. — 2) eine verkehrte Ansicht haben Spr. 2596. — 3) विपर्यस्त herumstehend 128, 14. — Caus. bewirken, dass Etwas (Acc.) sich verkehrt BILAB. 271, 4. — Mit संपरि s. संपर्याप्त. — Mit प्र 1) fortschleudern, hin- schleudern, hinwerfen, werfen in (Loc.) 34, 23. 162, 1. अंशम् einen Einsatz machen, wetten. — 2) umwerfen. — Mit अनुप्र nachwerfen. — Mit अभिप्र hinwerfen auf (Acc.). — Mit प्रतिप्र daraufwerfen. — Mit प्रति 1) zu- werfen, hinwerfen. — 2) umschlagen, einbiegen. — 3) abwerfen, ablegen, fahren lassen. — Mit वि 1) ausein- anderwerfen, zersprengen, zertrennen, zerstreuen, sondern. व्यस्त zerstückt, auseinandergerissen, ge- trennt, zerlegt, zertheilt, gesondert, vermannich- facht 251, 16. 259, 28. 263, 24. 293, 11. 304, 24. 321, 6. व्यस्तकाले hin und wieder, bisweilen MBu. 3, 305, 6. — 2) व्यस्त *verwirrt. — Mit प्रवि hinlegen, hin- stellen auf (Loc.) R. ed. Bomb. 2, 40, 15. — Mit सम् verbinden, aneinanderreihen, zusammenlegen, — fügen, — thun ÇULBAS. 1, 50. 2, 12, 76. Pass. zu- sammengesetzt werden (gramm.) mit (Instr.). सम्- स्त a) verbunden, vereinigt, eine Einheit bildend 259, 28. componirt (gramm.) 251, 16. — b) ganz, alles, alle insgesamt 104, 8. 169, 4. 215, 25. 292, 4. 297, 1. — Mit अनुसम् noch hinzulegen, vollends bei- fügen. — Mit उपसम् 1) darauflegen. — 2) hinzu- fügen ÇULBAS. 1, 68. — 3) उपसमस्त mit einem an- dern Worte componirt. 3. अस् Adj. werfend, treffend, in कृत्स्वस्. 4. *अस्, असति, ते गतिदीत्यादिनिषु. असंयत्त Adj. 1) nicht zusammengehalten. — 2) unge- zügelt, ungehemmt. — 3) unaufmerksam hergesagt SAMHITOPAN. 8, 7. असंयत्त Adj. nicht eingehend, — zusagend. असंयम m. Nichtzügelung. असंयाज्य Adj. mit dem man nicht an einem Opfer Theil nehmen darf.

असंयुक्त Adj. unverbunden, nicht zusammenhän- gend GAIM. 3, 3, 11.

असंयुत 1) Adj. unverbunden, nicht zusammen- gefügt. — 2) *m. Bein. Vishnu's.

1. असंयोग m. 1) das Unverbundensein, Nichtzu- sammenhängen GAIM. 3, 3, 16. 5, 1, 27. 6, 3, 9. — 2) keine Doppelconsonanz P. 1, 2, 5.

2. असंयोग Adj. mit dem man keinen Verkehr ha- ben darf ĀPAST.

असंरम्भ m. keine innere Aufregung, kein Aufwal- len MBu. 14, 58, 2. = निर्भय Nilak.

असंरोध m. Nichtbeeinträchtigung, Nichtschä- digung Jmdes MBu. 14, 46, 24.

असंरोह m. das Nichtzusammenwachsen, Nicht- zusammenlaufen (von Wegen).

असंलक्ष्य Adj. nicht wahrnehmbar.

असंवत्सरभृत Adj. kein Jahr hindurch getragen.

असंवत्सरभृतिन् Adj. kein Jahr hindurch getra- gen habend.

असंवत्सरवासिन् Adj. noch kein Jahr (beim Leh- rer) weilend ĀIT. Ās. 370, 18.

असंवर्तमान Adj. sich nicht zusammenthuend (in collu).

असंवर्य Adj. nicht zurückzuhalten, — abzuwehren.

असंवाक्य Adj. nicht an den Tag zu legen, nicht zu äussern.

असंविज्ञात Adj. nicht einverstanden GAUT. 4, 13.

असंविज्ञात f. das Nichterkennen v. 1. in BHĀVAPR. für असंप्राप्ति SUPR. 1, 331, 13.

असंविद् Adj. bewusstlos.

असंविदान Adj. nicht einig —, uneins setend ÇAT. Ba. 10, 6, 4, 2. KĀND. UP. 8, 7, 2.

असंविभागिन् Adj. nicht mit Andern theilend. Nom. abstr. °गित्व n.

असंविवादिता f. fehlerhaft für असंविवादिता.

असंवृत 1) Adj. unverdeckt, unverhüllt ÇAT. Ba. 14, 5, 5, 18. 6, 8, 8. unbedeckt, bloss (Erde). °गुद् Adj. dessen After nicht mehr schliesst BHĀVAPR. 3, 148. — 2) n. eine best. Hölle.

असंवृति f. Nichtvollendung ĀPAST. 1, 14, 5.

असंवेशन n. keingeschlechtliches Beiwohnen ĀPAST.

असंव्यवहार्य Adj. mit dem man nicht verkehren darf. Nom. abstr. °ल्व n.

असंव्याय m. das nicht aus der Lage Kommen.

*असंव्याहारिन् Adj. gāṇa याज्ञादि.

असंयत्त m. das Nichtzusammensinken.

असंशब्द Adj. nicht erwähnenswerth.

1. असंशय m. kein Zweifel, Nom. absolut so v. a. °येन ohne Zweifel, ganz sicher.

2. असंशय Adj. keinen Zweifel habend. °म् Adv. ohne

Zweifel.

असंशयपो ० अव्ये Loc. in einer Entfernung, aus der Jmd (Gen.) Etwas nicht vernennen kann.

असंशयम् Absol. unhörbar für (Gen.).

असंशय्य Adj. nicht hörbar für (Gen.).

असंश्लिष्ट 1) Adj. a) nicht fest anliegend, — un-mittelbar sich berührend TĀṇḍJA-Bh. 13,4,6. — b) nicht gemischt, von einer Qualität, durchaus gut (eine Handlung) MBu. 12,360,12. — 2) m. Bein. Çiva's.

असंश्लेष m. 1) das Nichthaften BĪDAR. 4,1,14. — 2) keine Berührung, kein Contact.

असंश्लिष्ट Adj. unzusammenhängend BĪVĀPA. 3,12.

असंशर्ग m. Nichtberührung, kein Verkehr mit (Gen.) Spr. 248.

असंश्व m. kein gleichzeitiges So ma - Opfer zweier benachbarter Gegner KĪTĪ. Ça. 25,14,28.

असंसारिन् Adj. dem Kreislauf des Lebens nicht unterliegend 261,24.

असंस्कृतिगर्त Adj. Ungekauft schlingend.

असंस्पृष्ट Adj. 1) in keiner näheren Berührung mit Jmd stehend, fremd, unbekannt MBu. 12,103,18. — 2) nicht vermischt mit (Instr.) KĪTĪ. Ça. 3,3,29. ÂÇV. Ça. 2,3,18. — 3) frei von (Instr.) 106,21. — 4) an ungehöriger Stelle unterbrochen (Recitation) SĀMĪ-TOPIA. 8,7.

असंस्पृष्ट f. Nichtvermischung MĀSTRA. S. 1,4,13.

असंस्कार m. Mangel einer Verzierungs, — Pflege, natürliche Beschaffenheit ÇĪK. 182. KĪD. II, 88,20.

असंस्कृत Adj. 1) nicht zugerüstet. — 2) nicht ge-weiht (Vieh, Jüngling mit der beiligen Schnur, Mädchen bei der Hochzeit). — 3) ungeschmückt, unverziert; ungebildet, roh (Sprache) Spr. 4434.

असंस्कृतालिन् Adj. mit ungeschmückten Locken KĪD. 67,16.

असंस्तव Adj. = असंस्तुत.

असंस्तुत Adj. unbekannt, fremd Kṣa. 3,21. KĪD. II, 77,5. Verz. d. Oxf. H. 217, a, 34.

असंस्थान Adj. verunstaltet R. 3,73,18.

असंस्थित Adj. 1) nicht stille stehend, unstät, ruhelos ÇĪK. 33, v. 1. — 2) nicht an einem Platz vereinigt, zerstreut (Truppen) Spr. 2821. KĪM. NĪTIS. 18,52. — 3) unvollendet AV. 6,50,2.

असंस्पर्श m. das Nichtinberührungkommen mit Etwas MBu. 12,180,33.

असंस्पृष्ट Adj. nicht berührend ÂPAST. In astr. Sinne VARĪU. BĀH. S. 24,29.

असंस्पृष्टमान Adj. nicht zusammenlaufend KĪTĪ. Ça. 2,5,26.

असंस्वादम् Absol. ohne zu schmecken GOMU. 3,8,16.

असंस्त 1) Adj. a) nicht zusammengeballt, — dick.

Blut Suçr. 1,45,8. faeces BĪVĀPA. 2,113. Wind KĀRAKA 1,12. — b) unverbunden BĪLO. P. 2,5,32. — c) allein stehend MBu. 13,107,4. — d) uneinig Spr. 1424. — 2) m. eine best. Art der Truppenauf-stellung KĪM. NĪTIS. 18,41.

असंस्तन n. das Unverbundensein, Freisein von (Instr.).

असंस्तर्प Adj. nicht abzubringen, — zu verleiten, unbestechlich.

असंस्तित Adj. unverbunden R. V. PĀTĪ. 1,14 (24). VS. PĀTĪ. 1,156. TAITT. PĀTĪ. 21,5.

असंस्त Adj. (f. स्त्री) nicht ganz, — vollständig.

असंस्त Adv. nicht einmal, oftmals. संवत्सरस्य öfter als einmal im Jahr PĪA. GRU. 1,3,31.

असंस्तमाधि m. eine best. Meditation (buddh.).

असंस्तव m. Zahn VARĪU. BĀH. S. 77,34.

असंस्तो Nom. Sg. m. f. mit vorangehendem पक्वः oder पक्वा der (die) da, welcher (welche) VS. 23,22,23.

असंस्त 1) Adj. a) nicht hängen bleibend an, keinen Widerstand findend an (Loc.) MBu. 3,39,52. auf keinen Widerstand stossend, Alles durchbohrend (Pfoile) 14,78,15. — b) an Nichts gebunden, frei SĪMĀHJA. 40. — c) an den Dingen nicht hängend, mit dem Herzen unbeteiligt RAJU. 1,21. BĀG. P. 1,6,28. 3,3,19. — 2) ०म् Adv. a) ohne auf Wider-stand zu stossen. रथो याति HARIV. 2,113,19. बा-क्रमसिना चिच्छेद R. 3,75,6. — b) ohne sich einer Sache hinzugeben, mit Bewahrung seiner Unabhän-gigkeit von Etwas KĪM. NĪTIS. 7,57.

असंस्त f. das Nichthängen an den Dingen.

*असंस्तय und *असंस्तय Adj. keine Schenkel habend.

असंस्त Adj. nicht versiegend.

*असंस्त m. ein schlechter Freund.

असंस्तोत्र Adj. (f. स्त्री) nicht gesippt mit (Gen.) GOMU. 3,4,4.

असंस्त m. 1) keine Vermischung der Kasten GAUT. 8,3. — 2) keine Verwirrung NĪJAB. 1,1,3.

असंस्तित्वय Adj. einfürmig COMM. zu VĪMANA 1,3,30.

असंस्तय n. (f) das Nichtwollen, Nichtbegehren.

असंस्तययत् Adj. Nichts begehend KAUC. 42.

असंस्तित्व Adj. nicht beabsichtigt, — gewollt R. 2,22,24.

असंस्तुक्त Adj. nicht unschlüssig, festen Sinnes.

असंस्तोर्पा Adj. nicht verunreinigt, rein Suçr. 1, 45,12.

*असंस्तुल m. breiter Weg.

असंस्तित्व Adj. mit dem (der) man keine Verab-redung getroffen hat. ०त्वं n. das Nichtfestgesetzt-

sein durch Uebereinkunft.

असंस्तित्वमास m. ein Monat, in dem die Sonne in kein neues Sternbild tritt, GANIT. ADH. 6.

असंस्तुक्त Adj. nicht erzürnt R. 2,98,1.

असंस्तित्व Adj. nicht mitgenommen, — abgenutzt R. ed. Bomb. 2,118,19.

असंस्तित्व m. Nichtbeeinträchtigung, Nichtschä-digung.

असंस्तित्व Adj. nicht zusammengedrängt, ausfüh-rlich KĪVĪD. 1,18.

असंस्तित्व Adj. nicht zerkaud LĪT. 4,11,13.

असंस्तय 1) Adj. (f. स्त्री) ohne Zahl, unzählbar. — 2) n. eine best. hohe Zahl (buddh.).

असंस्तयत Adj. ungezählt, zahllos.

असंस्तये 1) Adj. unzählbar, unzählig. — 2) n. a) unzählbare Menge. — b) eine best. hohe Zahl (buddh.).

1. असंस्त m. 1) das Nichthängenbleiben, Nichtan-streifen. — 2) das Nichthängen an den Dingen.

Abl. so v. a. nach LAWNE, — Belieben BĪLĀ. 62,15.

2. असंस्त und असंस्त 1) Adj. a) nicht hängen bleibend, keinen Widerstand findend an (Loc.), sich frei be-wegend. — b) ungebunden, frei Ind. St. 9,146. 164. (fg. Dazu Nom. abstr. ०त्वं n. 159. — c) an den Dingen nicht hängend. Dazu Nom. abstr. ०त्ता R. ed. GOMU. 1,67,15. — 2) m. N. pr. zweier Männer.

असंस्त Adj. P. 5,1,121. 1) unverbunden BĪLO. P. ed. Bomb. 2,5,32. — 2) nicht zusammenpassend, unpassend Spr. 1066.

1. असंस्तित्व f. eine rhetorische Figur, bei der zwei zu einander nicht stimmende Erscheinungen als Ursache und Wirkung dargestellt werden, KĪTĪAPR. 10,38.

2. असंस्तित्व Adj. mit Niemanden verkehrend MBu. 12,363,4.

असंस्त m. kein Verlangen nach (Loc.), das Nicht-hängen an den Dingen

असंस्त Adj. nicht kämpfend.

असंस्तवत् R. 3,37,23 fehlerhaft für सञ्जवत्.

असंस्तित्व Adj. 1) nicht an den Dingen hängend. Nom. abstr. ०त्वं n. MBu. 12,274,18. — 2) frei von allen Gelüsten (योग).

असंस्तित्व m. Pl. best. göttliche Wesen (buddh.).

असंस्त m. kein Zusammenstoß, keine Collision.

०सुखम् Adv. RAJU. 14,86.

असंस्तद्विष Adj. Ergebene nicht anfeindend R. V.

असंस्तित्व f. Scheinglied (?).

असंस्तित्व n. schlechte —, falsche Lehre.

असंस्त Adj. nicht blutsverwandt.

असंस्तित्व Adj. nicht von derselben Kaste 193,22.

असंस्तित्व Adj. (f. स्त्री) ohne Blutsverwandschaft.

असञ्जन m. 1) Bösewicht Spr. 7699. — 2) ein übelwollender —, missgünstiger Mensch Kā. 2, 4.

असञ्जमान Adj. nicht anstehend, — zögernd Spr. 5625.

असञ्जातिमित्र m. ein Mannsname.

असंचय (MBh. 13, 31, 11), ऽवत् (TAIT. Ā. 1, 32, 2) und असंचयिक (M. 6, 43, v. 1.) Adj. keine Vorräthe habend.

असंचर m. kein Durchgang, ein Platz, den Niemand betritt.

असंचरन् Adj. sich nicht ergehend Çat. Ba. 14, 4, 29, 32.

असंचार m. das nicht von der Stelle Geschobenwerden.

असंचर्य Adj. unzugänglich für (Instr.).

असंचित Adj. nicht vollständig geschichtet.

असंक्ल Adj. nicht vgrdeckt, — umhüllt Çat. Ba. 8, 7, 4, 19, 21.

असंज्ञ Adj. 1) bewusstlos BulvaPa. 4, 42. — 2) kein klares Bewusstsein habend. Nom. abstr. ऽल n. MBh. 14, 36, 15.

असंज्ञत Adj. nicht getötet (Opfurther) Çat. Ba. 13, 6, 2, 12.

असंज्ञा f. 1) Uneinigkeit, Zwietracht. — 2) kein Appellativum und kein Nomen proprium P. 4, 3, 149.

असंज्ञिसत्त्व m. Pl. v. 1. für असंज्ञिसत्त्व.

असंज्वर Adj. keine innere Gluth —, keinen Kummer empfindend.

*असतीज (GAL.), *असतीपुत्र (GAL.) und *असती-सुत m. der Sohn einer unsüchtigen Frau.

असतीपोषण n. bei den Gāina das Füttern von allerhand unnützen Geschöpfen.

असत्कार Adj. nicht im Stande Etwas zu bewirken. Davon Nom. abstr. ऽल n.

असत्कल्पना f. falsche Voraussetzung Çā. 66, 3.

असत्कार m. schlechte Behandlung, Beleidigung MBh. 1, 166, 28.

असत्कार्य n. eine unerlaubte Beschäftigung.

असत्कृत 1) Adj. schlecht behandelt MBh. 3, 70, 12, 74, 29. — 2) n. angethanes Unrecht, Beleidigung MBh. 3, 76, 31.

*असत्ता f. das Nichtsein.

असत्तोत्थान Adj. ohne Auseinandergehen vom Sattrā Kā. 23, 3, 31.

1. असत्त्व n. 1) das Nichtdasein, Abwesenheit Nā. 9, 1, 11. — 2) das Nichtsein Ind. St. 9, 159.

2. असत्त्व Adj. muth-, energielos.

1. *असत्पथ m. schlechter Weg.

2. असत्पथ Adj. nicht auf dem richtigen Wege seiend. असत्पुत्र Adj. keinen Sohn habend 197, 29.

असत्प्रमुदित n. im Sāmikhja eine best. Unvollkommenheit.

असत्प्रलाप m. leeres Geschwätz Spr. 749.

असत्प्रवृत्ति f. schlechte Handlungsweise 105, 1.

असत्य 1) Adj. unwahr, trügerisch. — 2) n. Unwahrheit, Lüge 180, 12. Spr. 7700.

असत्यता f. Unwahrheit.

असत्यशील Adj. (f. घ्रा) der Lüge ergeben Spr. 751.

असत्यसंध Adj. auf dessen Wort man sich nicht verlassen kann.

असत्सङ्ग m. ein Mannsname.

*असद्ध्योतर m. ein Brahman, der ketzerische Werke studirt.

असदायक Adj. = असदक 1).

असदक HARIV. 15479 fehlerhaft für असदाक m.

असदृश Adj. ungleich, unähnlich, nebenbürtig Mā. 51, 20. ungebührlich MBh. 3, 279, 17. Mā. 125, 16. Nom. abstr. ऽल n.

असदृशोपम n. ein unähnliches Gleichniss.

असदृक् 1) Adj. auf etwas Schlechtem bestehend, einer thörichten Grille nachgehend. — 2) m. ein schlechter Gedanke, auf dem man besteht, eine thörichte Grille 105, 27. böse Neigung Kā. 119, 19.

असदृक्त्वि Adj. fehlerhaft für असदाकत्वि.

असदाक Adj. und m. = असदृक्.

असदाकत्वि Adj. = असदृक् 1).

असदर्म m. schlechter Brauch Spr. 753.

असदुद्धि Adj. thöricht.

असदाव. m. 1) das Nichtdasein, Fehlen, Abwesenheit 285, 18. — 2) Unwirklichkeit, Unwahrheit Comm. zu Nā. 1, 1. 2. 2 v. u.

असद्यम् Adv. nicht an demselben Tage, — sogleich.

असदाच् Adj. unwahr redend, Lügner.

असदाद् m. Irrlehre.

असदृत् Adj. nicht schön rund und zugleich nicht von gutem Betragen Spr. 7701.

असदृत्ति Adj. auf unrechtem Wege sich befindend zu Spr. 7200. Bā. P. 3, 5, 44.

असन् n. Blut. Zu belegen nur असन्, असन् und असन्म (MAIT. S. 3, 9, 6). Vgl. असन्.

1. असन् 1) n. das Schlemmern, Schiessen, Schuss. — 2) f. असन् Geschoss, Pfeil.

2. असन् m. Terminalia tomentosa W. u. A.

*असनपर्णी f. eine best. Pflanze.

असनाम Adj. (f. घ्रा) nicht gleichnamig 68, 26.

*असनि und *असनिक गाया ऋष्यादि.

1. असन् 1) Adj. (f. असती) a) nicht daseiend, — vorhanden, fehlend, nicht seiend TAIT. UP. 2, 6. — b)

wie Jmd oder Etwas nicht sein sollte: a) unwahr. — ß) schlecht; untreu, unzüchtig (von einem Weibe) zu

Spr. 3319. असती auch Subst. — 2) *m. Bein. Indra's. — 3) n. a) Nichtseiendes, Nichtsein. — b) Unwahrheit, Lüge. — c) Böses.

2. असन् m. in der Personifikation असन्पासर्वै: nach der Etym. des Çat. Ba. werfend, ausstreuend.

असन्त Adj. unterbrochen.

असन्ताप Adj. (f. घ्रा) 1) keinen Schmerz —, keinen Kummer empfindend KUL. zu M. 4, 185. — 2) keinen Schmerz —, keinen Kummer verursachend.

असन्तुष्ट Adj. unzufrieden, ungenügsam Spr. 755.

असन्तोष m. Unzufriedenheit, Ungenügsamkeit Spr. 757.

असन्तोषवत् Adj. unzufrieden.

असन्त्याम m. das Nichtaufgeben, das Sichnichtlossagen von (Gen.) Spr. 758.

असन्त्यागिन् Adj. nicht aufgebend.

असन्त्याय Adj. 1) nicht im Stich zu lassen. — 2) nicht zu vermeiden. — 3) nicht zu versäumen.

असन्तुष्ट Adj. nicht verbindend, keinen Saṃdhi eintreten lassend RV. PAIR. 11, 22.

असन्धान Adj. nicht Frieden schliessend, sich nicht vertragend Spr. 759.

असन्दर्शन n. 1) das Nichtsehen von Menschen, kein Verkehr mit M. MBh. 12, 180, 33. — 2) Loc. ausserhalb des Gesichtskreises von (Abl.) Ā. 4, 8, 12.

असन्दिग्ध Adj. 1) nicht undeutlich, klar MBh. 12, 230, 6. — 2) keinem Zweifel unterliegend MAHABH. 6, 85, 6. ऽम् Adv. ohne Zweifel.

असन्दिग्ध (M. 8, 342 nach der richtigen Lesart) und असन्दिग्ध Adj. ungebunden, unbeschränkt.

असन्दिग्ध Adj. unsichtbar für (Gen.) UTTARAB. 45, 2 (59, 1).

असन्देह m. kein Zweifel, keine Ungewissheit MAHABH. (K.) 1, 14, 22. Abl. ohne Zoo.

असन्धिज Adj. nicht durch Saṃdhi (gramm.) entstanden.

असन्धित M. 8, 342 schlechte Lesart für असन्दिग्ध.

असन्धेय Adj. 1) mit dem man keinen Frieden (kein Bündniss) schliessen kann oder darf. Davon Nom. abstr. ऽता f. VENT. 11, 3, 4. — 2) nicht wieder in

Ordnung zu bringen, — gut zu machen.

असन्ध Adj. rastlos.

असन्ध Adj. 1) nicht angelegt (Panzer) MBh. 12, 95, 7. — 2) dessen man noch nicht theilhaftig geworden ist Spr. 4083. — 3) *sich für gelehrt haltend. — 4) *stolz.

असन्निष्ठ Adj. nicht in unmittelbarer Nähe befindlich NĪLAK. 172.

असन्निधान n. 1) Abwesenheit KĀ. 1, 5. UTPALA zu VARĀH. BH. 5, 1. — 2) das Nichtdasein, Nichtvor-

handensein Spr. 1317.

असंनिधि m. 1) Abwesenheit GAUT. 2,40. UTPALA zu VARA. Bṛm. 5,1.—2) das Nichtdasein GAIM. 2,4,17.

असंनिपात m. das Nichtzusammenfallen, Nichtzusammentreffen KĪTĪ. Ca. 1,7,15.

असंनिपम m. keine absolute Bestimmtheit GAIM. 1,3,12.

असंनिवृत्ति f. Nichtwiederkehr.

असन्मति f. 1) kein Sinn für (Loc.). — 2) eine falsche Ansicht.

असन्मर्त्य m. unwahre Reden.

1. असंपल m. kein Nebenbuhler.

2. असंपल 1) Adj. (f. स्त्री) ohne Nebenbuhler, unangefochten. — 2) f. स्त्री ein best. Backstein. — 3) n. unangefochtenen Zustand, Frieden.

असंपिण्ड Adj. so nahe verwandt, dass er nicht am Piṇḍa für die Manen theilnehmen sollte, GAUT. 14,20,44.

असप्तविध Adj. nicht siebenfach CULAS. 2,21.

असप्तशफ Adj. (f. स्त्री) nicht siebenklawig TS. 8, 1,6,7. Car. Ba. 3,3,16.

असंबन्धु Adj. nicht verwandt.

असर्भ Adj. ohne Gesellschaft, — Gefolge.

असभ्य Adj. 1) nicht in gute Gesellschaft passend, ungebildet, unanständig. — 2) unwürdig Richter zu sein Nā. 1,60.

1. असम 1) Adj. a) ungleich, unebenbürtig GAUT. 17, 20. Spr. 761. fg. — b) unpaar. — 2) m. ein best. Tact S.S.S. 233.

2. असम Adj. (f. स्त्री) ohne Gleichen, unvergleichlich, einzig.

असमत्तम् Adv. hinter dem Rücken.

असमय Adj. unvollständig 52,12. nicht voll (Mond) 252,28. °म् und असमय° Adv. nicht vollständig, — ganz MĀLAV. 31.

असमञ्ज und °म् (106,16) m. N. pr. eines Sohnes des Sagara.

असमञ्जस Adj. und °म् Adv. nicht richtig, — wie Jmd oder Etwas sein sollte, unpassend, ungehörig.

असमत्वं n. ungleiches —, unfreundliches Benehmen.

असमद् f. Eintracht.

असमनै Adj. (f. स्त्री) 1) nicht zusammenbleibend, auseinanderstrebend. — 2) uneben.

असमबाण m. der Liebesgott.

असमय m. 1) keine übernommene Verpflichtung ĀPAST. — 2) Unzeit KATĪS. 18,2. VṚJIS. 166.

असमर m. kein feindlicher Zusammenstoß.

असमर्य Adj. einen unvergleichlichen Wagen habend.

असमरम् Adv. ohne Anstoß.

असमर्ति f. das Nichtschadennehmen.

असमर्थ Adj. (f. स्त्री) 1) unfähig. Die Ergänzung im Infm. (155,26), Dat. (81,27), Loc. oder im Comp. vorangehend (281,16). Dazu Nom. abstr. °त्वं n. — 2) nicht die beabsichtigte Bedeutung habend KĪTĪ. 7,2.

असमवह्निम् Adj. nicht zusammentreffend Car. Ba. 9,4,2,15.

असमवापिन् Adj. nicht inhärent. Dazu Nom. abstr. °पित्व n.

असमवेत Adj. 1) nicht unzertrennlich verbunden Comm. zu NĪJAM. 9,1,17. — 2) Pl. nicht alle vereint GAUT. 13,5.

असमष्टकाव्य Adj. von unerreichter Weisheit.

असमसम Adj. ohne Gleichen, unvergleichlich LALIT. 114,9.

असमसायक m. der Liebesgott.

असमस्त Adj. nicht zusammengesetzt (gramm.) 281,15.

असमाति 1) Adj. einzig in seiner Art. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 10,33. — AV. 6,79,1 wohl fehlerhaft für असमर्ति.

(असमात्योऽसम्) असमातिवोऽसम् Adj. von unvergleichlicher Kraft.

असमान 1) Adj. (f. स्त्री) ungleich GAUT. 4,27. Spr. 7702. — 2) n. eine nicht entsprechende Lage MĀKṢ. 109,8.

असमानकारण Adj. nicht dieselbe Ursache habend.

असमानग्राम Adj. nicht aus demselben Dorfe GAUT. 5,40.

असमानज्ञातीय Adj. ungleichartig Comm. zu NĪJAM. 1,1,28.

असमानयन n. das Nichteingiessen.

असमानयितव्य Adj. kein Object des Samāna bildend Ind. St. 9,165.

असमापत्ति f. das Sichnichtfügen, Bestehen auf seinem Kopfe ĀPAST.

असमाप्त Adj. nicht vollendet Spr. 760. 6876.

°कलुष Adj. dessen Schmutz noch n. v. ist, so v. a. noch ferner sündigend (von einer best. Stufe der Seele bei den Āiva) SARVAD. 86,3.

असमाप्ति f. Nichtvollendung KĪTĪ. Ca. 1,4,4.

असमापिन् Adj. nicht für Viele gleichzeitig zu erreichen.

असमालम्बन n. das Nichtberühren GOM. 2,7,23.

असमावृत्तक und °वृत्तिक Adj. der seine Lehrzeit noch nicht vollendet hat und noch nicht heimgekehrt ist.

असमास m. kein Compositum RV. PAṬ. 15,9.

असमासाङ्गयोग m. eine andere Verbindung als die

von Theilen eines Compositum RV. PAṬ. 1,23(33).

असमाहित Adj. nicht gesammelt, — aufmerksam KĀṆ. 9,1,13.

असमिद्ध Adj. nicht entzündet MĀX. P. 15,38.

असमिष्य Adj. sich nicht mischend, — verbindend.

असमीक्षितकारिन् Adj. ohne Überlegung handelnd. Davon Nom. abstr. °रिता f. Ind. St. 14,379.

असमीह्यकारिन् Adj. dass. Hir. 43,22. Davon Nom. abstr. °रिता f. NĪCĪN. 66,28.

असमीरित Adj. nicht erregt (Wind) Spr. 3179.

असमुद्यम m. keine Bemühung, — Anstrengung (mit Loc.) 184,27.

असमुद्ध Adj. bescheiden Spr. 588.

असमृद्ध Adj. nicht zum Ziele gelangt, dem oder woran noch Etwas fehlt.

असमृद्धि f. das Misslingen, Verunglücken, Misserfolg MBH. 5,134,11.

असमेत Adj. nicht gekommen, so v. a. fehlend RAḠ. 9,70.

*असमेषु m. der Liebesgott.

असमैश्वर्य m. N. pr. eines Mannos.

असंपन्न Adj. unvollkommen, mangelhaft CĀṆUN. Ba. 8,1. 5. Baic. P. 1,4,30.

असंपर्यायिमुख Adj. nicht an den Tod denkend Baic. P. 4,25,33.

असंपाद्य Adj. mit dem man nicht zusammen studiren darf.

1. असंपात m. kein Raum zum Durchgehen, Gedrängtheit R. ed. Bomb. 5,21,26.

2. असंपात Adj. (f. स्त्री) nicht zur Hand seiend.

असंपादयत्स् Adj. nicht zu Stande bringend Spr. 764.

असंपूर्ण Adj. nicht vollständig, mangelhaft SAMHITOPAN. 8,6. woran Etwas (Instr.) fehlt 38,2.

असंपृच्छान Adj. nicht in Berührung kommend Car. Ba. 3,7,4,11. KĪTĪ. Ca. 6,4,3.

असंप्रति Adv. dem Augenblick —, den Verhältnissen nicht entsprechend.

असंप्रेत Adj. nicht übergeben TS. 2,6,9,2.

असंप्रत्यय m. 1) Misstrauen. — 2) keine richtige Vorstellung, das Ungewisssein über Etwas MĀLAV. 4,40, a. VĀRTT. zu P. 1,1,71.

असंप्रदत्त Adj. nicht freiwillig gegeben (ein Mädchen zur Ehe) HARIV. 11006 (S. 709).

असंप्रदान n. das Nichtherausgeben, das Zurückhalten einer Gabe.

असंप्रमाद m. keine Sorglosigkeit.

असंप्रोष m. das Nichtvergessen.

असंप्राप्त Adj. 1) nicht angelangt, — zum Ziele gelangt MBH. 14,75,14. — 2) noch nicht erschienen, — da seiend Spr. 765. — 3) nicht erreicht, — an-

gelangt bei **माहान**. 2, 381, a. — 4) nicht erlangt (Wunsch) 53, 33.

असंप्रति f. *Unst.*

असंबद्ध Adj. 1) unverbunden, einzeln R. 3, 31, 20. — 2) in keiner näheren Beziehung stehend, fern stehend, Nichts mit Jmd oder Etwas zu schaffen habend. — 3) unzusammenhängend, ungereimt. °प्रलापिन् Adj. *Verh.* 49, 19. °प्रलापिव n. *Kām. Nīris.* 14, 59, v. l. unsinnig (Handlung) *Kāḍ.* II, 43, 15. — 4) Ungereimtes sprechend *Mañju.* 146, 6.

1. **असंबन्ध** m. kein Zusammenhang, keine nähere Beziehung *Ġām.* 5, 1, 32.

2. **असंबन्ध** Adj. (f. घा) in keiner näheren Beziehung stehend M. 2, 129. *Kām. Nīris.* 14, 59. Vielleicht nur fehlerhaft für **असंबद्ध**.

असंबाधे 1) Adj. (f. घा) a) unbeengt, geräumig, weit, gross. — b) unbehindert 247, 22. — c) leer, wenig besucht *Kāḍ.* II, 36, 5. — 2) f. °घा ein best. Metrum. — 3) n. Unbeengtheit, offener Raum.

असंबोध m. Nichterkenntnis, Nichtverständnis.

असंबाध्य Adj. (f. घा) wobei es keinen Angeredeten giebt Comm. zu *Mañju.* 32, 17, 18.

1. **असंभव** m. 1) das Vergehen, Vernichtung. — 2) das Unterbleiben. — 3) das Nichtdasein, Fehlen, Mangel *Gaut.* 28, 50. Chr. 211, 13. — 4) Unmöglichkeit, Unstatthaftigkeit, Ungereimtheit 210, 21. 215, 21. 280, 3.

2. **असंभव** Adj. 1) nicht wieder entstehend, — geboren werdend. — 2) nicht vorkommend, — vorhanden, unmöglich, ungereimt *Ind. St.* 1, 41, 19. Spr. 766. fg. — 3) ohne groben (materiellen) Körper *Buā.* P. 1, 15, 31.

असंभव्यम् Adv. um nicht wieder aufzukommen.

असंभावना f. 1) das Nichtfürmöglichhalten *Kāḍ.* II, 7, 20. — 2) Geringachtung, Mangel an Respect *Bālar.* 21, 15. 78, 1. 80, 10.

असंभावनीय Adj. nicht voraussetzen, undenkbar.

असंभावयन् Adj. nicht für möglich haltend *Kāḍ.* 248, 7.

असंभावित Adj. 1) = असंभावनीय *Kāḍ.* 110, 12. Davon Nom. abstr. °त्वं n. Comm. zu *Kāḍ.* 2, 39. — 2) unwürdig, mit Gen. *Kāḍ.* 78, 11.

असंभावितोपमा f. ein Gleichnis, bei dem Unmögliches vorausgesetzt wird, 249, 22.

असंभाव्य 1) Adj. nicht voraussetzen, undenkbar *MBh.* 13, 5, 10. Spr. 768. *Kāḍ.* 197, 1. — 2) °म् Adv. auf nicht wieder gut zu machende Weise.

असंभाषण n. das Nichtzureden *Kāḍ.* 264, 18.

असंभाषा f. keine Unterredung mit (Instr.) *Pāṇ.*

Gṛu. 2, 8, 3.

असंभाष्य Adj. mit dem man sich nicht unterreden darf.

असंभिन्न Adj. 1) undurchbrochen (Sobranken) Spr. 6563. *MBh.* 15, 12, 2. — 2) nicht verbunden, getrennt, abgesondert.

असंभित्ति f. das Vergehen, Vernichtung.

असंभेद m. das Nichtineinanderfließen, Getrenntsein.

असंभेद्य Adj. nicht in Verbindung zu setzen.

असंभोग m. 1) Nichtgenuss. — 2) kein Liebesgenuss.

असंभोग्य Adj. mit dem man nicht zusammen speisen darf.

असंभ्रम Adj. keine Aufregung verrathend, ruhig und besonnen. °म् Adv.

असंभ्रात Adj. dass. °म् Adv. *Mañju.* 142, 22.

असंमत 1) Adj. a) nicht geschätzt, — in Ehren stehend. — b) nicht bevollmächtigt, — die Erlaubnis zu Etwas habend. — 2) n. Nichteinwilligung. **असंमतादायिन्** Adj. ohne Einwilligung (des Besitzers) Etwas nehmend.

असंमति f. *Unkehr* P. 3, 1, 128.

असंमान m. dass.

असंमित Adj. ungemessen, maasslos.

असंमुख Adj. (f. ई) mit abgewandtem Gesicht.

असंमुग्ध Adj. nicht verirrt.

असंमूढ Adj. nicht verwirrt, das volle Bewusstsein habend.

असंमृष्ट Adj. ungescheuert, ungeräumt Spr. 442.

असंमोष m. buddh. wohl = असंप्रमोष.

असंमोह m. klares Bewusstsein, Besonnenheit.

असम्पक्व Adv. nicht auf die richtige Weise, falsch.

असम्पक्कारिन् Adj. falsch verführend 204, 15.

असम्पक्वकारिन् Adj. seine Sache schlecht machend Spr. 3667.

असम्पक्वप्रयोग m. unrichtige Anwendung *Kāraḥ* 1, 15.

असम्पददर्शिन् Adj. keine richtige Einsicht habend.

असम्पदवचन n. falscher Ausspruch *Tattvas.* 37.

असंरूप n. das Nichtgehen *Kāḍ.* 18, 6, 25.

* **असंरु** m. *Blumea lacera* DC.

असंरुम्भ Adj. keine Schlange seiend 258, 3.

असंर्व Adj. nicht vollständig.

असंर्वक्रतु m. kein beliebiges Opfer.

असंर्वग Adj. nicht überall befindlich, — allgegenwärtig.

असंर्वभक्ष Adj. was nicht ganz aufgegessen wird.

असंर्वविभक्ति Adj. nicht alle Casus habend P. 1, 1, 38.

असंर्ववीर Adj. seine Leute nicht voll beisammen

habend.

असंर्वशस् Adv. nicht allgemein, — stets, — überall.

असंर्वक्षिम m. das Nichtopfern bis zum letzten Rest.

असंर्वण Adj. (f. घा) 1) zu einer anderen Kaste als (Gen.) gehörig *Ġām.* 11, 10. — 2) nicht homogen (Laut).

असंर्व्य Adj. 1) * der rechte. — 2) der linke. — 3) = अञ्जल *Cit.* im Comm. zu *Ġām.* 4, 1, 36. **असंर्व्य** v. l.

असंर्व्यत्, **असंर्व्यत्** (f. °श्चती) und **असंर्व्यवत्** (f. °श्चपी) Adj. nicht stockend, — versagend, — versiegend. Pl. f. **असंर्व्यत्** nie versiegende Ströme.

असंर्वसत् Adj. nicht schlummernd.

असंर्वस्थान Adj. nicht an derselben Stelle des Mundes hervorgebracht.

असंर्वस्य Adj. (f. घा) nicht mit Korn bestanden *Hārīy.* 2, 15, 11.

असंर्वत् 1) Adj. (f. घा) a) nicht im Stande Etwas (Acc.) zu tragen. — b) nicht im Stande Etwas (im Comp. vorangehend) zu ertragen. Dazu Nom. abstr. °त्वं n. *Sārva.* 9, 21. das Nichtzulassen *Sām.* D. 258, 1. — c) nicht vermögend, — im Stande seiend (mit Infln. oder am Ende eines Comp.) *Kāḍ.* 26, 237.

— d) die Geduld verlierend, ungeduldig. — e) nicht bei der Hand seiend. Dazu Nom. abstr. °त्वं n. *Buā.* *Vāp.* 1, 146. — 2) * n. Mitte der Brust.

असंर्वक्ष Adj. nicht angeboren, künstlich erzeugt S. S. S. 254.

असंर्वक्तृ 1) Adj. (f. घा) a) nicht im Stande Etwas (im Comp. vorangehend) zu ertragen. °त्ता f. *Schwäche* *Kāḍ.* II, 74, 11. — b) missgünstig, eifersüchtig 315, 6. Spr. 1512. — 2) * m. Feind. — 3) n. das Nichtertragen, Sichnichtigfallenlassen.

असंर्वक्तृ Adj. (f. °त्ती) nicht vermögend zu (Inf.) R. ed. *Gobh.* 1, 39, 16.

असंर्वक्ताव m. das sich gegenseitig Ausschlüssen Comm. zu *Nāḍ.* 1, 1, 23.

असंर्वक्षद् Adj. weniger als Tausend (Kühe) gebend R. 1, 6, 15.

असंर्वक्षाय 1) Adj. ohne Genossen 169, 15. allein stehend, isolirt. Dazu Nom. abstr. °त्ता f. — 2) * m. ein best. Schauspieler *Gāl.*

असंर्वक्षायवत् Adj. ohne Genossen.

असंर्वक्षित Adj. in der Astr. nicht in Conjunction stehend.

असंर्वक्षितु Adj. 1) Etwas (Acc., Loc. oder im Comp. vorangehend) nicht ertragen könnend. Dazu Nom. abstr. °त्ता f. und °त्वं n. — 2) Nichts ertragen könnend, sich Nichts gefallen lassend, unverträglich, missgünstig. Dazu Nom. abstr. °त्ता f.

असंर्वक्ष Adj. (f. घा) 1) nicht zu ertragen, — auszuhalten, dem man nicht zu widerstehen vermag.

— 2) nicht zu vollbringen, unmöglich. हलुम् nicht sichtbar Ind. St. 9,10.

असह्यनविधि (1) m. Titel einer Schrift.

असह्यवत्सर (VARĀH. BṢ. S. 2, 9), ँक und ँरिक् Adj. keinen Astrologen habend.

असह्यशयिक Adj. nicht zweifelhaft, sicher.

असह्यकृत Adj. nicht durch Sādhī bewirkt.

असह्यकाङ्क्ष Adj. nicht in Correlation stehend. Da- zu Nom. abstr. ँता f. ŚiB. D. 319, 2.

असह्यक Adj. ohne Zeugen. ँकृत geschlagen.

असह्यकृत u. das nicht Zeuge Sein.

असह्यकृत Adj. nicht zuträglich.

असह्यकृत Adj. 1) nicht rettend. — 2) nicht erschlaf- fend, — müde werdend.

असह्यन n. das Nichthinsetzen, — stellen Kṛt. Ca. 12, 6, 21.

असह्यकृत n. Unähnlichkeit.

असह्यकृत Adj. Etwas nicht zu Ende —, nicht zum Ziele führend, nicht abschliessend, — befriedi- gend, ungenügend Gām. 6, 1, 2. VP. 1, 5, 7, 11, 14.

1. असह्यन n. kein Mittel, — Requisite Kap. 4, 8.

2. असह्यन Adj. 1) ohne Mittel, ganz auf seine Per- son angewiesen MBu. 3, 82, 15 (vgl. 13, 107, 4). 5, 46, 16. Spr. 772. — 2) unausführbar, unmöglich.

असह्यधारण Adj. (f. ङ) besonders, speciall; einsig in seiner Art, ganz ungewöhnlich.

असह्यधारणोपमा f. ein Gleichniß, bei dem ein Ge- genstand als mit keinem andern, als nur mit sich selbst, vergleichbar erscheint, 249, 18.

असह्यधारण n. Ungleichheit Kap. 5, 112.

असह्यधु Adj. a) nicht gut, schlecht, böse (von Per- sonen und Handlungen), schlecht gegen Jmd (Loc.) 233, 10. — b) falsch. — 2) m. kein Biedermann, schlechter Mensch. — 3) n. a) Böses, ein böses Wort 82, 32. साधसाधुनी Gutes und Böses. — b) Un- freundlichkeit, Ungunst. — 4) Adv. schlecht, pfui als Ausruf.

असह्यधुन m. kein Biedermann, schlechter Mensch.

असह्यधुन n. Schlechtigkeit, Unehrenhaftigkeit.

असह्यधुर्दिशन् Adj. keine richtige Einsicht habend.

असह्यधुवाद m. Bezeugung des Mißfallens.

असह्यधुवत् Adj. schlechtesittet.

असह्यधु Adj. mit dem oder womit man nicht fer- tig wird: 1) nicht in seine Gewalt zu bringen, mit dem man nicht zurechtkommen kann, nicht zu be- meistern Spr. 774. fg. — 2) nicht wieder gut zu machen, unheilbar 217, 10. 218, 7. — 3) nicht zu Stande zu bringen 181, 28. — 4) nicht zu ermitteln, — constatiren, — beweisen 215, 17. 20, 21.

असह्यधुता f. Nom. abstr. zu असह्यधु 1) 2).

असह्यधुत n. Nom. abstr. zu असह्यधु 2).

असह्यधुता n. kein Beistand, keine Hilfe.

*असह्यधुतापिक Adj. nicht zu erhitzen vermögend.

असह्यधुतापिक Adj. ohne die Spende Sādhīja Kṛt.

25, 5, 8. ँवत् Adj. dass. Comm. ebend.

असह्यनिधु n. das Nichtdabeisein, Abwesenheit Gov. Ba. 2, 2, 5 (असह्यनिधु gedr.). Chr. 242, 1.

असह्यमञ्जस्य n. 1) Unrichtigkeit. — 2) Ungebühr, Ungebührlichkeit Bīdā. 2, 2, 37.

1. असह्यमन् n. Mangel Kāṇḍ. Up. 2, 1, 1. असह्यम नो बत acht! es geht uns schlecht 2.

2. असह्यमन् Adj. 1) ohne Gesang, — Sāman Çat. Ba. 1, 4, 8, 1. — 2) nicht mit dem Sāmaveda vertraut MBu. 12, 60, 44.

3. असह्यमन् n. unfreundliche Weise Kāṇḍ. Up. 2, 1, 2.

असह्यमन् Adj. unfreundlich, unwirsch (parteiisch Si.).

असह्यमयिक Adj. nicht rechtzeitig.

1. असह्यमयिक n. Unvermögen, Unfähigkeit.

2. असह्यमयिक Adj. unvermögend, im Absterben be- griffen (Baum) MBu. 13, 5, 19.

असह्यमान्य Adj. von nicht gewöhnlicher Art, ab- sonderlich.

असह्यमि Adj. und Adv. nicht halb, ganz, vollständig.

असह्यमिधेनीक Adj. ohne Sāmidhēni-Verse.

असह्यमिशवस् Adj. vollkräftig.

असह्यप्रत Adj. 1) ungebührlich, unpassend. ँम् Adv. — 2) nicht der Gegenwart angehörig.

असह्यप्रतिक Adj. sich ungebührlich benehmend.

Davon Nom. abstr. ँता f. Bīdā. 153, 17.

असह्यप्रदायिक Adj. nicht auf der Ueberlieferung beruhend.

असह्यम्य n. Ungleichheit. — Adj. HANV. 2711

fehlerhaft für असह्यम्य.

असह्यर 1) m. n. in सारसार Tauglichkeit oder Untaug- lichkeit. — 2) Adj. a) untauglich, werthlos, nichtig. — b) *leer GAL. — 3) m. *Ricinus communis. — 4) *f.

सा Musa paradisiaca NIEB. Pa. — 5) n. *Aloeholz.

असह्यरता f. Untauglichkeit.

असह्यरत्नता f. Untauglichkeit, Nichtigkeit und zu- gleich Leerheit Spr. 6233.

असह्यरत्नत्व Adj. nicht an der Sarasvatī vor sich gehend Kṛt. Ca. 13, 4, 5.

असह्यर्यक Adj. von keinem Nutzen.

असह्यर्यत्रिक Adj. nicht allenthalben gültig, — all- gemein.

असह्यरत्नखान m. N. pr. eines Fürsten.

असह्यरत्नप्रकाश m. Titel eines Wörterbuchs.

असह्यर्यक n. das Nichtzusammensein, Ungleich- zeitigkeit Comm. zu Nāṣas. 3, 1, 56.

असह्यर्यक n. keine Uebereilung, — Verwegenheit Spr. 3669.

असह्यर्यकिक Adj. nicht verwegen, — tollkühn, — unbesonnen zu Werke gehend.

1. असह्यर्यक m. Schlachtmesser, Schwert 136, 30. 139, 17.

2. असह्यर्यक und असह्यर्य f. N. pr. eines Flusses bei Benares.

3. असह्यर्य 2. Sg. Praes. von 1. असह्यर्य.

असह्यर्यसन Adj. ohne Thron Māṇḍ. 33, 2.

असह्यर्यक 1) m. N. pr. eines Volkes oder Landes. —

2) *n. die Vertiefung zwischen Unterlippe und Kinn.

*असह्यर्यक्रिका f. Demin. von असह्यर्यक्रि Dienerin im Harem.

असह्यर्यक्रि s. 2. असह्यर्य 4).

*असह्यर्यगुण m. kleines Kopfkissen.

1. असह्यर्यगुण Adj. ungebunden Spr. 781.

2. असह्यर्यगुण 1) Adj. (f. असह्यर्यगुण und असह्यर्यक्रि) dunkel- farbig, schwarz 84, 3. 184, 1. Spr. 781. Dazu Nom.

abstr. ँव n. VARĀH. BṢ. S. 5, 2. — 2) m. a) der Planet Saturn. — b) ein best. zu den Mäusen ge- rechnetes giftiges Thier. — c) N. pr. a) eines Herr- schers des Dunkels und Zauberers, sowie auch ver- schiedener Männer. — β) eines Berges. — 3) f.

असह्यर्यगुण a) *Dienerin im Harem. — b) *die Indigo- pflanze. — c) N. pr. einer Apsara. — 4) f. असह्यर्यक्रि a) Dunkel, Nacht. — b) *Dienerin im Ha- rem. — c) N. pr. a) einer Gattin Dakṣha's. — β)

eines Flusses im Pendschab, Akesines. Auch असह्यर्यक्रि.

3. असह्यर्यगुण m. 1) schwarze Schlange und N. pr. eines Schlangendämons. — 2) ein best. gegen Schlangen wirkender Spruch MBu. 1, 58, 28.

असह्यर्यगुणव 1) Adj. dunkelnachtig. — 2) m. Pfau.

असह्यर्यगुणव Adj. (f. ङ) mit dunkeln Knien.

*असह्यर्यगुण m. Xanthochymus pictorius NIEB. Pa.

असह्यर्यगुण m. die dunkle Hälfte eines Monats Spr. 2863, v. 1.

असह्यर्यगुणव Adj. (f. ँतिका) dunkelgelb 217, 7.

असह्यर्यगुणव m. Schrebera Swietenoides Suçn. 1, 32, 7.

असह्यर्यगुण m. N. pr. eines Rṣhi. Pl. seine Nach- kommen.

असह्यर्यगुणव Adj. dunkelfarbig TS. 3, 1, 11, 4.

*असह्यर्यगुणव f. Panicum Dactyloides NIEB. Pa.

*असह्यर्यगुण und *असह्यर्य m. Diospyros glutinosa NIEB. Pa.

असह्यर्यगुण Adj. einen dunkeln Körper habend. m. und ँव m. eine Form Çiva's.

*असह्यर्यगुणव f. dunkelfarbige Baumwollstaude RĪĀN. 4, 189.

*असह्यर्यगुणव m. N. pr. eines Buddha.

*असितार्चिस् m. Feuer.
 *असितालु m. ein best. Knollengewächs.
 असितामम् m. Sapphir.
 असितोत्पल n. eine blaue Lotusblüthe Spr. 1365.
 असितोद् n. N. pr. eines mythischen Sees.
 असिद् m. Sichel.
 *असिदंष्ट्र und *०क m. Bez. des Makara.
 असिद्ध Adj. 1) unvollkommen Ind. St. 9, 163. Da-
 zu Nom. abstr. ०व n. 162. — 2) ungültig. — 3)
 keine Zaubermacht besitzend.
 असिद्धान्त m. kein feststehender Satz Such. 1,
 149, 14.
 असिद्ध्यर्थ Adj. der seinen Zweck nicht erreicht hat.
 असिद्धि f. 1) Verfehlung des Ziels Gaut. 21, 5. —
 2) das sich nicht als richtig Herausstellen, Unbe-
 wiesensein Kap. 1, 34. 37. 92. 111. 5, 127. Nāṭyaś. 4, 2, 32. Vāmana 5, 2, 37. — 3) im Sāṃkhya Un-
 vollkommenheit.
 असिद्धिद् Adj. keinen Erfolg verleihend.
 असिद्धिनिर्घणव्याख्या f. Titel eines Werkes.
 असिद्धितीय Adj. nur von einem Schwerte begleitet
 Ind. St. 13, 356.
 असिधारा f. Schwerthlinge Spr. 782. ०व्रत n. so
 v. a. ein über die Massen schwieriges Vorhaben.
 *०व्रतिन् Adj. der etwas ü. d. M. Schwieriges vorhat
 GAL. — असिधार Kāṭhās. 17, 9† fehlerhaft für असि०.
 असिधारक Adj. in Verbindung mit व्रत = असि-
 धारव्रत Einschlebung nach VARĀH. BRU. S. 76, 12.
 *असिधाव und *०क m. Schwertfeger.
 असिधेनु und ०का f. Messer.
 असिन्व (f. घ्रा) und असिन्वत् Adj. unersättlich.
 1. असिपन्न n. Schwerthlinge. ०व्रत n. so v. a. असि-
 धारव्रत Gāṇ. Būā. 1, 45. 53. 13, 145. 29, 48. 37, 34.
 2. असिपन्न m. 1) Scirpus Kysoor Roxb. — 2) *Zucker-
 rohr. — 3) *eine best. Hölle.
 *असिपन्नक m. Zuckerrohr.
 असिपन्नवन n. eine best. Hölle.
 असिपर्व m. Bahn des Schlachtmessers.
 असिपाणि Adj. ein Schwert in der Hand haltend
 MBu. 12, 101, 5.
 *असिपुच्छक m. Delphinus gangeticus.
 *असिपुत्रिका und *०पुत्री f. Messer.
 असिबद्ध Adj. mit einem Messer umgürtet Çāṇak.
 Ça. 14, 22, 20.
 *असिभरिता f. eine Art Tonleiter GAL.
 असिमत् Adj. mit Messern oder Dolchen versehen.
 असिमुसल n. Bez. einer der 5 Weisen, auf welche
 der Planet Mars seinen Rücklauf beginnt.
 *असिमेद् m. Yachellia farnesiana W. u. A.
 असिर् m. Geschoss.

असिलता f. Schwerthlinge PRAB. 3, 9.
 असिलोमन् m. N. pr. eines Dānava.
 *असिशिम्बी f. Schwertschote, ein Dolichos Ri-
 GAN. 7, 178.
 असिष्ठ Adj. am besten schiessend.
 *असिस्त्य n. Schwertkampf.
 *असिस्तेति Adj. mit einem Schwerte bewaffnet.
 असीमकुक्ष m. N. pr. eines Fürsten Būā. P. 9, 22, 38.
 असीमन् Adj. unbegrenzt Bālar. 7, 14.
 अस्म 1) m. a) Lebenshauch, Leben. Pl. (nur dieses
 in der späteren Sprache) Lebensgeister. — b) Geister-
 leben. — c) 1/360 Muhūrta GAṆIT. 1, 17. — d) * = प्र-
 क्षा. — 2) * n. a) Trauer. — b) der Geist.
 अमुक Adj. nicht leicht auszuführen.
 *अमुकम् Nom. Sg. m. jener. Vgl. अमुक.
 *अमुक्ता n. v. l. für अमूर्त्ता.
 अमुख 1) Adj. (f. घ्रा) a) unangenehm, schmerzlich.
 — b) unglücklich. — c) nicht leicht zu (Inf.) Kīr. 5, 49.
 — 2) n. Herzeleid, Pein, Kummer Spr. 7703.
 अमुखदुःख Adj. weder Freude noch Leid kennend
 Ind. St. 9, 163.
 अमुखनंचार Adj. (f. घ्रा) wo man sich nicht behag-
 lich ergeht, nicht einladend.
 अमुखावृ Adj. (f. घ्रा) kein Wohlbehagen bringend.
 अमुखिन् Adj. sich nicht behaglich fühlend, trau-
 rig, unglücklich.
 अमुखोदय und अमुखोदक Adj. keine Freuden —,
 kein Glück verhessend.
 1. अमुगन्ध m. übler Geruch.
 2. अमुगन्ध Adj. nicht wohlriechend, — parfümirt.
 अमुगम् Adj. nicht leicht gangbar.
 अमुत Adj. nicht ausgepresst, — gekollert.
 अमुतार im Sāṃkhya 1) n. das Sichverhören
 TATTVA. 37. — 2) f. घ्रा das Jagen nach Sinnes-
 objecten TATTVA. 36.
 अमुत्तृ Adj. unersättlich.
 अमुत्तृ Adj. das Leben genießend, ganz den
 Lebensgenüssen ergeben.
 अमुत्पाग m. das Aufgeben des Geistes.
 *अमुधारण n. das Leben.
 अमुनिपम् m. Hemmung des Athems Ind. St. 9, 140.
 अमुनीत n. Geisterreich oder m. Geisterherr
 (Jama).
 अमुनीति f. Geisterleben, Geisterreich. Auch per-
 sonificirt als Gottheit.
 अमुनेत्रा f. im Sāṃkhya das Jagen nach Reich-
 thümern, als wären diese unvergänglich.
 अमुन्दर Adj. nicht gut, — richtig.
 अमुन्व (f. घ्रा) und अमुन्वत् Adj. keinen Soma
 auspressend, unfromm.

अमुपारा f. im Sāṃkhya das Hüten und P/legen
 der Sinnesobjecte TATTVA. 36.
 अमुत Adj. nicht schlafend ÇAT. Br. 14, 7, 1, 12.
 अमुप्राप्य Adj. nicht leicht zu erlangen.
 अमुब्रह्मन् m. kein guter Brahman.
 *अमुभोगविष्णु Adj. etwa nicht beliebt werdend.
 अमुभित n. Theuerung, schlechte Zeiten VARĀH.
 BRU. S. 8, 71.
 अमुभृत् m. lebendes Wesen, Mensch.
 अमुमति m. N. pr. eines Fürsten VP. 2, 4, 129.
 अमुमन् Adj. mit Leben begabt, m. belebtes Wesen.
 अमुमुरीचिका f. im Sāṃkhya das Hängen an
 sinnlichen Genüssen.
 अमुम Adj. widerwärtig.
 अमुभर Adj. (f. घ्रा) nur das Leben erhaltend, nur
 für d. L. sorgend.
 अमुर 1) Adj. geistig, unkörperlich, göttlich. —
 2) m. a) Geist, der höchste Geist (insbes. von Va-
 ruṇa). — b) böser Geist, Gespenst, Dämon, Wider-
 sacher der Götter. — c) Bez. Rāhu's. — d) *die
 Sonne. — e) * Wolke. — f) Pl. N. pr. α) *eines
 Kriegerstammes. — β) einer Schule. — 3) * f. अमुरा
 a) Nacht. — b) Zodiacalzeichen. — 4) f. अमुरी a)
 ein weiblicher Unhold. — b) * Sinapis ramosa Roxb.
 अमुकाण्ड m. oder n. Titel eines Abschnittes
 in einem best. Werke.
 *अमुकुमार m. Pl. eine best. Klasse von Göttern
 bei den Gāina.
 अमुरतयण und अमुरनिति Adj. Dämonen ver-
 nichtend.
 अमुरगुरु m. Çukra, der Planet Venus Kāṇ.
 11, 110, 4.
 अमुरतमसं n. das Dunkel der Dämonen ÇAT. Br. 4, 3, 21.
 अमुरर्व n. 1) Geistigkeit, göttliche Würde. — 2)
 das ein Asura (Widersacher der Götter) Sein
 MAITR. S. 4, 2, 1.
 *अमुरदिष् m. Bein. Viṣṇu's.
 अमुरब्रह्म m. Priester der Dämonen ÇAT. Br. 4, 1,
 4, 14.
 अमुरभि Adj. übelriechend TATTVA. 13. TANNAS. 14.
 अमुरमार्यो f. dämonisches Blendwerk TĀṇḍJA-Bh.
 13, 12, 5.
 अमुररत्तं n. 1) Sg. ein dämonisches Wesen, das
 sowohl ein Asura als auch ein Rakshas ist. — 2)
 Pl. Asura und Rakshas.
 अमुरराज m. Fürst der Asura MBu. 1, 160, 4.
 *अमुररिपु m. Bein. Viṣṇu's.
 अमुरलोक m. die Welt der Dämonen KĀṬH. 14, 9)
 अमुरसंहिता f. die Sāṃhitā der Asura Sāṃ-

HITOPAN. 7, 4.

*असुरसा f. *Basilicum pilosum* Benth.

असुरमुद न. Bein. Vishṇu's.

असुररुचि Adj. (f. असुररुचौ) Dämonen vernichtend.

*असुराचयि m. der Planet Venus.

असुराधिप m. Fürst der Asura.

असुरारि m. Feind der Asura, Bein. Vishṇu's Kīd. 44, 20.

*असुराह्म n. Messing.

असुरेय्य m. der Planet Venus.

असुरेन्द्र m. Fürst der Asura VP. 5, 36, 2.

*असूर्तण n. v. l. für असूर्तण.

असूर्य und असूरिच 1) Adj. a) geistig, himmlisch, göttlich. — b) geisterhaft, dämonisch, asurisch. — 2) n. a) Geistigkeit, göttliche Lebensfülle, Göttlichkeit. — b) Geister —, Götterwelt.

असुलभ Adj. (f. अस्मि) nicht leicht zu haben, selten.

Davon Nom. abstr. °ल n.

असुवर्ग्य Adj. = अस्वर्ग्य TS. 5, 2, 10, 7.

असुविलास m. ein best. Metrum.

असुव्यय m. Hingabe des Lebens PRAV. 64, 12.

असुषिराव n. das Nichtthohlssein MAIRA. S. 3, 10, 2.

असुषुत Adj. nicht in tiefen Schlaf versunken Ind. St. 9, 131.

असुषि Adj. keinen Soma auspressend, unfromm.

असुसमाप्त Adj. unvollkommen.

असुसू m. Pfeil Kīd. 15, 5.

असुस्थ und असुस्थित Adj. unwohl.

असुस्थिरादर Adj. beständig um sein Leben besorgt RĪGAT. 1, 360.

असुस्ति nicht satt, hungrig.

1. असुहृद् m. 1) kein Freund. — 2) Feind.

2. असुहृद् Adj. keinen Freund habend.

असू Adj. f. nicht gebärend, unfruchtbar.

*असूर्तण n. v. l. für असूर्तण.

असूचीसंचार Adj. so dicht, dass keine Nadel durchgeht, Spr. 785. RĪGAT. 8, 1278.

*असूत Adj. in ऋती nicht geboren habend, unfruchtbar.

असूति f. Nichtentstehung, das Nichtnichtenstellen Kīd. 2, 56.

असूतिका Adj. f. = असूत.

असूत्रित Adj. nicht in die Form eines Sūtra gebracht Comm. zu TS. PRAV. 24, 6, v. l.

असूय, °यति und °यते murren, ungehalten —, unzufrieden sein (mit Dat. oder Acc.) Kīd. 121, 22. — Caus. असूययति 1) Jmd reizen MBu. 3, 66, 17. — 2) seinen Unwillen gegen Jmd (Acc.) oder Etwas (Acc.) an den Tag legen, grollen. Auch mit Gen. der Sache MBu. 14, 20, 5.

असूय 1) Adj. murrend, grollend, ungehalten über. — 2) f. अस्मा das Murren, Ungehaltensein, Unlust, Unwille, insbes. über die Verdienste oder das Wohlergehen Anderer, Missgunst ĀPAST.

असूयक Adj., असूयितर Nom. ag. und असूय (in असूयय) Adj. murrend, ungehalten, insbes. über die Verdienste oder das Wohlergehen Anderer.

असूय Loc. Nachts.

*असूयतण n. Geringachtung.

असूयत Adj. unbetreten, unbekannt.

असूयतस्म m. N. pr. v. l. für असूयतस्म Vgl. RV. 10, 82, 4.

1. (असूय) असूयिच Adj. unbetreten, unbekannt.

2. असूय Adj. sonnenlos. °म् Adv. Nachts SHAPV. Bn. 4, 1.

असूयग Adj. nicht zur Sonne hin sich bewegend RAGH. 3, 13.

असूयपश्य 1) Adj. die Sonne nie sehend VIJUB. 82, 12. Ind. St. 13, 470. — 2) f. अस्मा Gemahlin eines Fürsten.

असूयु Adj. nicht gebärend, unfruchtbar.

*असूयक m. Chylus.

असूयक n. Nom. abstr. von असूय 1) a) MAIRA. S. 4, 2, 9.

*असूयक m. ein Rakshas.

असूयकयोग Adj. in's Blut übergend Ind. St. 14, 317.

असूयकपात m. Blutspur.

असूयकवन् Adj. Blut saugend.

असूयकृ m. der Planet Mars.

असूयकृ m. Bluterguss, Blutung.

*असूयकृ f. 1) Haut. — 2) Chylus GAL.

असूयकृ f. 1) Blutstrom. — 2) *Haut.

*असूयकृ f. eine best. Pflanze GAL.

असूयकृ Adj. Blut als Antheil erhaltend CĀKṢH. Bn. 10, 4.

असूयकृ Adj. (f. ई) aus Blut gebildet CUS. 18, 71.

असूयकृ Adj. mit blutigem Gesicht.

असूय 1) n. a) Blut. Acc. असूयम् (st. असूय) HANIV. 9206. असूय vor इ TS. 7, 4, 9, 1. — b) *Saffran. — 2) m. a) der Planet Mars GARIT. 2, 2. — b) *ein best. astrol. Joga.

असूयि Adj. ungesügelt, unbändig.

*असूयक m. und *°टी f. Blutspur.

*असूयक und °क Adj. entzündend.

असूयनीय Adj. geeignet Entzücken zu erregen LALIT. 59, 12.

(असूय) असूयिच Adj. nicht treffend, — verwundend.

असूयित Adj. nicht besucht Spr. 788.

असूयिच Adj. 1) nicht zu besuchen, — bestreben für (Gen.). — 2) dem man nicht dienen soll.

असूयिच Adj. was man nicht zu überwinden vermag 221, 22.

1. असूय m. 1) kein Soma-Saft KĪR. CA. 22, 6, 3. — 2) kein Soma-Opfer KĪR. CA. 6, 5, 23.

2. असूय Adj. ohne Soma-Saft Spr. 5988.

असूयमप, असूयपीथ und असूयपीथिन् Adj. keinen Soma trinkend, zum Soma-Trank nicht zugelassen.

असूयपाणिन् Adj. der kein Soma-Opfer dargebracht hat CAT. Bn. 1, 6, 4, 10, 11.

असूय Nom. Sg. m. f. jener, jene. Vergl. अदस्, अमी, अमु.

असूयनामन् Adj. den und den Namen führend.

असूयभाय n. Unbeliebtheit Spr. 2290.

असूयय Adj. 1) nicht ansprechend, unangenehm. — 2) Unglück verheissend.

असूयय m. ein best. Praisha.

असूयय Adj. überriechend, stinkend.

असूयवर्ण Adj. nicht von Gold Spr. 539.

असूयकृत्प n. Nichtsättigung SĪMAV. Bn. 1, 3, 5.

असूयकृत् n. Feindschaft.

असूयकृत् m. Nichtvorspritzung, Nichtverschüttung.

असूयकृत् n. dass. MAIRA. S. 1, 3, 5.

असूयकृत्प Adj. 1) nicht verschüttend, — vergiessend ĀPAST. — 2) nicht versäumend, — unterlassend.

असूयकृत्प Adj. nicht versäumt, — unterlassen.

असूयकृत्प Adj. nicht gerinnend.

असूयकृत् Adj. 1) unverspritzt, unverschüttet. Dazu Nom. abstr. असूयकृत् n. MAIRA. S. 3, 9, 7. — 2) nicht mit Samen bespritzt, — belegt.

असूयकृत् n. keine Stütze.

असूयकृत्प Adj. nicht knapp, reichlich.

असूयकृत् 1) Adj. a) nicht strauhelnd, sicher (Gang). — b) nicht stecken bleibend, ununterbrochen sich fortbewegend 106, 12. — c) ununterbrochen, ungehemmt, ungestört. — 2) n. a) das Nichtstrauhelein. — b) das Nichtsteckenbleiben UTTARAN. 16, 6 (22, 6).

असूय 1) n. Heimat, Heimatstätte. असूयम् Adv. heim, heimwärts. Heimwärts gehen bedeutet a) untergehen (von Gestirnen, insbes. der Sonne). — b) zur Ruhe eingehen, aufhören, vergehen, sterben. — 2) m. Untergang. — 3) N. pr. eines mythischen Berges im Westen, hinter dem Sonne und Mond beim Untergang verschwinden sollen, 297, 1. — 4) m. das siebente astrologische Haus VARĪH. Bn. 25, 4, 8. Ind. St. 14, 312, CL. 2.

घस्तंयत् und घस्तंयान् Adj. untergehend.
 घस्तक 1) n. Heimat, Haus. — 2) *m. Eingang
 in die ewige Ruhe.
 घस्ततिमिभृत् m. = घस्त 3) 311,13.
 घस्तगमन n. Untergang (der Sonne) MBu. 1,
 133,17.
 घस्तगामिन् Adj. untergehend Hās. 44.
 घस्तगिरि m. = घस्त 3).
 घस्तगच्छत् n. westlicher Horizont Sūras. 13,13.
 घस्तगत Adj. 1) untergegangen (Gestirne). — 2)
 zur Ruhe gelangt, aufgehört, hingegangen, gestorben.
 घस्तगमन n. Untergang (der Sonne).
 घस्तगमित Adj. vernichtet.
 घस्तताति f. Heimatsstätte.
 घस्तनिमग्न Adj. untergegangen.
 घस्तब्ध Adj. 1) beweglich, rührig. — 2) anspruch-
 los Spr. 790. fg.
 घस्तब्धता f. und घस्तब्धत्व n. Anspruchslosigkeit.
 घस्तभवन n. das 7te astrologische Haus.
 *घस्तमती f. Desmodium gangeticum DC.
 घस्तमन n. Untergang (der Sonne), heliakischer —.
 घस्तमय m. 1) dass. — 2) Untergang in übertr.
 Bed., Hingang, Schwund.
 घस्तमयन n. Untergang (der Sonne).
 घस्तमस्तक m. n. der Gipfel des Berges Asta
 311,17.
 घस्तमित Adj. 1) untergegangen, heliakisch —
 Varāh. Bhu. S. 6,6. 7,19. ०त्ते (sc. सूर्ये) nach Son-
 nenuntergang Chr. 38,7. — 2) zur Ruhe gelangt, auf-
 gehört, hingegangen, gestorben Vxls. 106,10. 103,2.
 घस्तमितदिता f. (sc. वार्षामासी) der Tag, an
 welchem der Mond nach Sonnenuntergang voll
 aufgeht, Gobu. 1,5,10.
 घस्तमीचै Loc. daheim.
 घस्तमूर्धन् m. = घस्तमस्तक.
 घस्तमूर्धयत् Adj. im Begriff unterzugehen.
 1. *घस्तम्भ m. eine best. Kunst GāL.
 2. घस्तम्भ Adj. anspruchlos Rīgāt. 8,33.
 घस्तम्भनीय Adj. nicht zu hemmen.
 घस्तर् Nom. ag. Schleuderer, Schütze.
 *घस्तरण n. gaṇa व्युष्टादि. घास्तरण Kāc.
 घस्तराशि m. das 7te astrol. Haus.
 *घस्तर्लाण n. v. l. für घस्तर्लाण.
 घस्तर्त्य Adj. nicht niederzustrecken.
 घस्तलघ्न n. westlicher Horizont Comm. zu Sūras.
 13,13.
 घस्तवे Dat. Inf. um zu schleudern VS. 16,3.
 घस्तशिखर m. n. der Gipfel des Berges Asta.
 घस्तशैल m. = घस्त 3).
 घस्तसमय m. Augenblick des Untergangs (eig.

und übertr.) Çiç. 9,5.
 1. घस्ता Adv. v. l. zu घस्तम्.
 2. घस्ता f. Wurfgeschoss, Pfeil.
 घस्तांश m. Pl. Zahl der Grade beim heliakischen
 Untergang eines Planeten Sūras. 9,6.
 *घस्ताम m. N. pr. eines Arhant's bei den Gāina.
 *घस्ताघ Adj. überaus tief.
 घस्ताचल (40,24) und घस्ताद्रि m. = घस्त 3).
 *घस्तार् Adj. = घस्ताघ GāL.
 घस्ति f. N. pr. einer Tochter Garāsamdha's.
 घस्तिकाप m. Kategorie Sarvab. 33,4. ०त्त n. Nom.
 abstr. 36,6.
 *घस्तिनीरा Adj. f. Milch habend.
 घस्तिता f. und घस्तिव n. wirkliches Dasein,
 Existenz Çāmk. zu Bīdar. 2,23. Sarvab. 42,11.
 घस्तिता Tānpa-Ba. 22,17,3 fehlerhaft für घस्तृति.
 घस्तिप्रवाद m. Titel eines Gāina-Werkes.
 *घस्तिबल Adj. gaṇa पलादि in der Kāc.
 *घस्तिमत् Adj. wohlhabend.
 *घस्तुकार m. ein abgedruckenes Ja.
 घस्तुत Adj. 1) ungepriesen Ait. Br. 3,42. — 2)
 unbeliebt. — 3) nicht vorgetragen, — gesungen.
 घस्तुति Adj. Niemand lobend MBu. 12,246,24.
 घस्तुत्य Adj. nicht zu preisen, — lobenswerth
 Spr. 298.
 घस्तुविद् Adj. wissend, dass Etwas gethan wer-
 den muss, Rīgāt. 7,1542 (घस्तुविद् gedr.).
 घस्तृत् Adj. unüberwunden, unüberwindlich, un-
 verwundlich.
 घस्तृत्पञ्चन Adj. unermüdlich oder unübertref-
 lich opfernd.
 घस्तृत्ति (so Hdsehr.) f. Unüberwindlichkeit Tānpa-
 Ba. 22,17,3.
 घस्तेन m. kein Dieb, — Räuber.
 घस्तेनमानिन् Adj. sich für keinen Dieb haltend.
 घस्तेय n. das Nichtstehlen 283,28.
 घस्तेक Adj. nicht gering, — unbedeutend.
 घस्तेतरु Nom. ag. = घस्तुति.
 घस्तेत्रस्थान n. keine Veranlassung zu einem
 Stotra Lāṭy. 10,3,5.
 घस्तेपगत Adj. untergegangen.
 घस्तेभ Adj. 1) ohne Träller u. s. w. Lāṭy. 6,11,
 7,7,2,2. — 2) kurz und bündig.
 *घस्त्य n. Haus.
 *घस्त्यान n. Geringschätzung.
 घस्त्र n. (selten m.) 1) Wurfwaaffe, Geschoss, Pfeil;
 auch Bogen. — 2) ein best. Spruch aus einem für
 heilig gehaltenen Buche, den man vor dem Beginn
 des Lesens dieses Buches hersagt. — 3) ein best.
 beim Anzünden des Feuers gesprochener Spruch.

— 4) Bez. der mystischen Silbe फर्.
 *घस्त्रकण्टक m. Pfeil.
 *घस्त्रखदिर m. rother Khadira Rīgān. 8,27.
 घस्त्रग्राम m. eine Menge verschiedener Geschosse
 Vxls. 114.
 *घस्त्रजित् n. eine best. Pflanze.
 घस्त्रबन्ध m. ununterbrochene Reihe von Pfeilen
 R. 5,44,13. 15.
 घस्त्रभृत् m. Schütze R. 5,43,2.
 घस्त्रमल m. 1) ein über Pfeile gesprochener
 Spruch. — 2) ein best. Spruch bei den Maga.
 *घस्त्रमार्ज m. Schwertfeger.
 घस्त्रविद् Adj. auf Geschosse sich verstehend,
 guter Schütze.
 घस्त्रवृष्टि f. Pfeilregen 99,9.
 घस्त्रवेद m. Bogenkunde Dh. V. 13,3.
 *घस्त्रतापक m. eiserner Pfeil.
 घस्त्रागार n. Waffenkammer.
 घस्त्राय् ०पते zu einer Waffe wenden. ०पित
 Partic. Bīlar. 239,10.
 घस्त्रिन् m. Schütze Çiç. 18,71.
 घस्त्री f. 1) kein Weib. — 2) kein Femininum, so
 v. a. Masculinum und Neutrum 244,27. 243,5. 26.
 घस्त्रीजित् Adj. nicht in der Gewalt eines Wei-
 bes stehend.
 घस्त्रीभोगिन् Adj. keinem Weibe beizwohnend
 Kull. zu M. 6,26.
 घस्त्रेणै Adj. ohne Weiber.
 घस्त्रेपसंस्कारमल m. ein Zauberspruch, mit dem
 man abgeschossene Pfeile wieder an sich zieht,
 Verz. d. B. H. No. 909.
 घस्त्रुपायिन् Adj. keinem Weibe beizwohnend Kāṭy.
 Çr. 22,7,18.
 ०मस्थ n. = मस्थि Knochen.
 मस्थैन् und मस्थि n. 1) Knochen. — 2) Kern —,
 Stein einer Frucht.
 मस्थवैन् Adj. mit Knochen versehen. Subst. ein
 solches Thier Gaut. 22,20. 22.
 मस्थौ Adv. etwa so gleich.
 *मस्थग und *मस्ताघ Adj. überaus tief.
 1. मस्थान n. 1) keine Dauer Gāim. 1,1,7. — 2)
 ungeeigneter Ort für (Gen.) Kāṭy. 50,1. Loc. मस्थाने
 und मस्थान० am unrecchten Orte, zur unrecchten
 Zeit, mit Unrecht.
 2. *मस्थान Adj. überaus tief.
 मस्थानयुक्त Adj. am unrecchten Orte angebracht.
 Davon Nom. abstr. ०त्ता f.
 मस्थानसमाप्त m. ein ungeeignetes Compositum.
 मस्थानस्थपद् Adj. wo ein Wort nicht an seiner
 Stelle steht Kāṭyapr. S. 163, Z. 10.

अस्थानस्थसमास Adj. wo ein Compositum nicht am Platz ist KĀVYAPR. S. 166, Z. 4.

अस्थानिन् Adj. nicht am Platz —, — an der Reihe seiend, — hingehörig.

*अस्थायि Adj. überaus tief.

अस्थायिन् Adj. unbeständig, nicht von Dauer. Davon Nom. abstr. ऽपित् n.

*अस्थायि Adj. = überaus tief.

अस्थि s. अस्थन्.

अस्थिक n. Knochen Spr. 7322. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा.

अस्थिकुण्ड n. eine mit Knochen angefüllte Grube in der Hölle.

*अस्थिकृत् n. Fett.

अस्थिकेतु m. ein best. Komet (?).

अस्थिच्छलित n. eine best. Art Knochenbruch.

अस्थिर्ज्ञ 1) Adj. in den Knochen entstanden. — 2) m. a) Donnerkeit; vgl. MBu. 1,33,20. — b) *Mark.

अस्थित Adj. nicht verweilend, momentan RV. PAṬ. 13,3.

अस्थिति f. schlechte Institution, Unordnung KĀ. II, 55,3.

*अस्थितुण्ड m. Vogel.

*अस्थितेजस् n. Mark.

अस्थिदत्तमय Adj. aus Knochen oder Elfenbein gemacht.

*अस्थिधन्वन् m. Bein. Āva's.

*अस्थिपञ्जर m. Gerippe.

अस्थिबन्धन n. Sehne R. 5,42,20.

*अस्थिभक्त m. Hund.

अस्थिभङ्ग m. 1) Knochenbruch. — 2) *Vitis quadrangularis Wall.

*अस्थिभुज् m. Hund.

अस्थिभूयस् Adj. vorzugsweise aus Knochen bestehend, dürr.

अस्थिमत् Adj. mit Knochen versehen.

अस्थिमय Adj. (f. ई) aus Knochen bestehend, voller Knochen.

अस्थिमाला f. Titel eines Werkes.

अस्थिपञ्च m. Knochenopfer (eine best. Ceremonie beim Totenritual).

*अस्थिपुज् m. Vitis quadrangularis MADANAV. 31,315.

अस्थिर Adj. 1) nicht fest, unstät, beweglich MBu. 14,23,23. — 2) von keinem Bestand. — 3) nicht standhaft, wankelmütig, unszuverlässig. — 4) zweifelhaft, nicht glaubwürdig.

अस्थिरत्वं n. 1) Unbeständigkeit, Vergänglichkeit MBu. 3,79,12. — 2) Wankelmütigkeit, Unzuverlässigkeit.

अस्थिरौ Adv. mit ॥ abnehmen, geringer werden. अस्थिवर्षण n. Knochenregen Ind. St. 1,40,4 v. u.

*अस्थिविप्लव m. N. pr. eines Dieners des Āva. *अस्थिपङ्कला f. Vitis quadrangularis.

अस्थिशेष Adj. von dem nur die Knochen übrig geblieben sind. Davon Nom. abstr. ऽता f. KATUṬS. 72,136.

*अस्थिशैथिल्य n. Runzeln GAL.

अस्थिसंयोग m. Gelenk KĀRAKA 1,11.

*अस्थिसंकार m. und *०र्ग f. Vitis quadrangularis.

अस्थिसंकारक m. 1) dass. MADANAV. 31,315. — 2)

*ein best. Aasvogel, der calcuttische Adjutant.

अस्थिसंचय m. Beinhaufen, Knochenstätte Comm. zu KĪR. ÇR. 25,8,2.

*अस्थिसंधानकर m. Lauch NĪGU. PA.

अस्थिसंधि m. Gelenk KĀRAKA 1,11.

अस्थिसंभव 1) Adj. aus Knochen gebildet MBu.

1,33,20. — 2) *m. Mark.

1.*अस्थिसार m. Mark.

2. अस्थिसार Adj. bei dem die Knochen vorwalten, knochig VARĀH. LAGU. 2,13.

अस्थिस्थूणा Adj. Knochen zum Gerüste habend M. 6,76.

*अस्थिस्तेरु und *०संक्क m. Mark.

अस्थिस्तेरै Adj. die Knochen auseinanderfallen machend.

अस्थिरै Adj. nicht einspännig, — einseitig KĀ. 22,9.

अस्थूल Adj. (f. घ्रा) nicht grob, — dick, — gross, — massiv, schwächling.

अस्थ्वेयस् Adj. 1) nicht sehr hart, — fest. — 2) nicht standhaltend.

अस्थ्वैर्य n. 1) Unbeständigkeit, Wechsel. — 2) Unbestand, Vergänglichkeit.

अस्नात Adj. nicht gebadet.

अस्नातैर Adj. nicht badelustig, das Wasser schewend, kein Schwimmer.

अस्नाविक Adj. sehnlos.

अस्निग्ध Adj. nicht weich, rauh.

*अस्निग्धात्क m. eine best. Fichtenart RĪĀN. 12,29.

अस्नेर्क Adj. ohne Fett ÇAT. BR. 14,6,8,8.

अस्नेरुन und अस्नेरुवत् Adj. keine Zuneigung empfindend.

अस्नेरु Adj. nicht mit Fett zu behandeln SUPR. 2,538,6 (अस्नेरु gedr.).

अस्पन्द Adj. 1) nicht zuckend, unbeweglich. अस्प-

न्दासु Adj. so v. a. mit unterdrücktem Athem BULG.

P. 12,6,9. — 2) unwandelbar.

अस्पन्दन und अस्पन्दमान Adj. nicht zuckend.

अस्पन्दयत् Adj. nicht zucken lassend, — bewegend.

अस्पार्थितमनस् Adj. nicht neidisch MBu. 11,46,14.

1. अस्पृश m. das Unberührtbleiben, Nichtbehaftetsein mit (Instr.) MBu. 3,116,17.

2. अस्पृशी Adj. 1) keinen Gefühlsinn habend ÇAT. BR. 14,6,8,8. — 2) nicht fühlbar ĀPAṬ. Ind. St. 9,164. Dazu Nom. abstr. ऽत्वं n. NĀJAS. 2,2,23.

अस्पृशन n. das nicht in Berührung Kommen mit Etwas Comm. zu TS. PAṬ. 4,23. 14,4.

अस्पृशपर Adj. worauf keine Muta folgt VS. PAṬ.

अस्पृष्ट Adj. nicht deutlich wahrzunehmen, — ersichtlich, unklar. ऽकर्ति Adj. unberührt BULG. P. 4,23,34.

अस्पृष्टोपाधि Adj. dessen Bedingendes unklar ist. Davon Nom. abstr. ऽता 260,5.

अस्पृत् Adj. nicht entrisen.

अस्पृशन् Adj. nicht berührend. वितानि Spr. 1892.

अस्पृष्ट 1) Adj. a) nicht zu berühren. Dazu Nom. abstr. ऽत्वं n. — b) nicht fühlbar. Dazu Nom. abstr.

त्वं n. — 2) n. Unberührbarkeit BULG. P.

अस्पृष्ट Adj. 1) nicht berührt, womit man nicht in Berührung gekommen ist, wohin man nicht gelangt ist Spr. 317. BULG. P. 4,29,47. 6,3,15. — 2) nicht behaftet mit (Instr.) Çit. im Comm. zu VĀMANA 4,2,11. — 3) unberührt heisst das hervorbringende Organ (कर्ण) der Vocale, des Anusvāra und des Uśhmaṇ. Dazu Nom. abstr. ऽता f.

अस्पृष्टपुहपात् Adj. keinem Andern zukommend KUMĀRAS. 6,75.

अस्पृक्त Adj. frei von allem Begehren.

अस्पृक्ता f. kein Begehren GAUT. 8,23.

अस्पृष्टरु Nom. sg. nicht fühlend MAITREYU. 6,11.

अस्पृष्ट Adj. (f. घ्रा) 1) undeutlich, unklar KĀVYAPR. 3,1. ०म् Adv. ऽत्वं n. Nom. abstr. — 2) ungenau, incorrect, approximativ SŪJAS. 3,7. Nom. abstr. ऽता f.

अस्पृष्टालंकार m. undeutlicher Redeschmuck. Davon Nom. abstr. ऽत्वं n. SĪH. D. 4,21.

अस्पृष्टि Adj. nicht gesprungen, — rissig.

अस्पृष्टि f. das nicht zu Tage Treten, — Offenbarwerden.

*अस्फोटक m. Calotropis gigantea GAL.

1. अस्मै Pron. der 1ten Person Pl. Davon अस्मान्, अस्माभिस्, अस्मभ्यम्, अस्मैत् (auch am Anf. eines Comp.), अस्मत्तस् (59,30. MUDRĀ. 8,13 oder 25,5). अस्मै Dat. Loc. ved., अस्माकम्, अस्मासु.

2. अस्मै Pron. der 3ten Person Sg. Davon अस्मै und अस्मै, अस्मात्, अस्मिन्. Als Substantiv unbetont.

अस्मैत्प्रेषित Adj. zu uns getrieben ÇAT. BA. 6,3,8,8.

अस्मत्रौ Adv. bei —, unter —, zu uns.

अस्मत्राच्च Adj. uns zugewandt.

घर्मन्तलि Adj. (Nom. °ल) uns zu Gefährten habend.

घर्मन्तस्यनद्यात्तुपडाप्, °पति den in der Absicht uns zu verschlingen geöffneten Rachen eines Tigers darstellen.

घर्मदीप Adj. unser 290,27. 321,9.

घर्मदात Adj. von uns gegeben.

घर्मदुल Adj. uns nachstellend, — feindlich.

(घर्मद्यच्) घर्मदिघच् Adj. uns zugewandt. Adv. °द्यक् und °दिघक्.

घर्मदत् Adv. gleich uns.

घर्मद्विध Adj. einer von unseres Gleichen 58,2. 59,21.

*घर्मपु, °पति Denom. von 1. घर्म.

घर्मपु Adj. uns zustrebend, — liebend.

घर्मपुषा n. das Sichnichterinnern, Nichtgedenken Jmdes (Gen.).

घर्मपुत् Adj. sich auf Etwas nicht besinnend Lit. 9,2,7.

घर्मपुष्य Adj. dessen man nicht zu gedenken braucht.

घर्मपुष्य Adj. unser, der unserer.

घर्मपुष्य f. Egoismus.

*घर्मपुमान m. Selbstbewusstsein.

घर्मपुत Adj. 1) vergessen. — 2) nicht erwähnt.

घर्मपुतधु Adj. das Verlangen nicht täuschend RV. 10,61,4.

1. घर्मपुति f. 1) Nichterinnerung, das Vergessen MBu. 3,116,17. 12,180,32. — 2) Gedächtnisschwäche MBu. 14,36,13.

2. घर्मपुति Adv. unachtsam.

घर्मपुति Adj. (f. घा) 1) nicht schnollend, zutraulich. — 2) nicht lächelnd, — heiter, betrübt Bālar. 40,21.

घर्मपुति f. Auftrag für uns.

घर्मपुष्य n. Messerspitze Çāṅku. in Ind. St. 5,331.

घर्मपुष्यमीय n. das Lied RV. 1,164.

*घर्मपुति Adv. Schwert gegen Schwert Vop. 6,33.

घर्मपुति Adj. schwertförmig Kāṭ. Çā. 1,3,39.

*घर्मपुत Adj. mit erhobenem Schwerte.

1. घर्म 1) Adj. schleudernd. — 2) n. a) Thräne. — b) *Blut.

2. *घर्म m. Kopshaar.

*घर्मकण्ठ m. Pfeil. Vgl. घर्मकण्ठक.

*घर्मखदिर m. eine rothblühende Mimosa.

घर्मगिवन् Adj. unbekränkt.

*घर्मग्र m. Xanthoxylon Rhetsa Nig. Pa.

*घर्मन (Rig. 17,1) und *°नम्न (GAL.) n. Fleisch.

*घर्मप 1) m. ein Rakshas. — 2) f. घा a) Blutegel. — b) eine Dākiṇī.

*घर्मपत्रक m. Abelmoschus esculentus W. und A.

*घर्मफला f. Wehrauchbaum.

*घर्मविन्दुच्छा f. ein best. Knollengewächs.

*घर्ममातरु (GAL.) und *°मातृका f. Chylus.

*घर्मरेणु m. Mennig Nig. Pa.

*घर्मरोधिनी f. Mimosa pudica L.

घर्मव fehlerhaft für घर्मव.

घर्मवत् Adj. nicht leck.

घर्मलाम Adj. (f. घा) 1) nicht lahn. — 2) nicht weik.

*घर्मपु, °पति weinen gana मुखदि.

घर्मपुमाणा Adj. weinend MBu. 3,297,87.

*घर्मार्क m. eine Art Basilienkraut.

घर्मव m. das Nichtausfließen BūVAPR. 1,22.

घर्मिध् und घर्मिधान Adj. nicht fehlgehend, — irrend.

*घर्मिन् Adj. weinend gana मुखदि.

घर्मिर्वैय n. (Çā. Ba. 8,3,5) und घर्मिर्वै m. oder f. von unbekannter Bedeutung.

घर्मित Adj. 1) unversieglich Çā. Ba. 14,9,26. Pā. Gau. 1,16,18. Andere Texte st. dessen घर्मित. — 2) nicht eingeweicht BūVAPR. 2,15.

घर्मिध् Adj. nicht fehlgehend, — irrend.

घर्मिन् Adj. fehlerlos, vollkommen.

घर्मव Adj. besitztlos MBu. 12,246,22. Davon Nom.

abstr. °त्व n. KATHS. 121,35.

*घर्मवक Adj. (f. घर्मवका und घर्मविका) Adj. dass.

घर्मवग Adj. nicht zum eigenem Heerde gehend, ohne Heimat.

घर्मवर्गता f. Heimatlosigkeit.

*घर्मवर्क Adj. keinen eigenen Willen habend, abhängig.

घर्मवर्ता Adj. von einer anderen Kaste.

घर्मवतःप्रामाण्य n. das nicht von sich aus Autoritätsein Comm. zu Gām. 1,3,13.

घर्मवतल Adj. (f. घा) nicht selbstständig, unfrei, abhängig GAUT. 18,1. Bāṇ. P. 1,6,7. nicht Meister seiner selbst. Dazu Nom. abstr. °ता f. Kāṇ. 160,12.

घर्मवदित Adj. nicht schmackhaft gemacht Çā. Ba. 1,4,1,15.

घर्मवदन् Adj. nicht die Seele schauend.

घर्मवन Adj. keinen hellen Klang habend.

घर्मवत् Adj. nicht gut auslaufend, Unglück bringend.

घर्मवपत् Adj. nicht schlafend Ind. St. 14,22.

1. घर्मवप्र m. n. Schlaflosigkeit.

2. घर्मवप्र 1) Adj. a) nicht schlafend, wachsam. — b) nicht träumend. — 2) *m. ein Gott.

घर्मवप्रन् Adj. nicht schläfrig, schlummerlos.

घर्मवर्कत Adj. nicht mit eigener Person betreiben GAUT. 10,5.

घर्मवर् Adj. 1) nicht laut, halblaut, undeutlich.

Dazu घर्मवर्म् Adv. — 2) vocallos Ind. St. 9,24. — 3) tonlos, accentlos. — 4) *eine unangenehme Stimme habend.

घर्मवर्क Adj. = घर्मवर् 3).

घर्मवर्दि Adj. nicht vocalisch anlautend Ind. St. 10,420.

घर्मवर्त Adj. nicht mit dem Svarita-Accent versehen. Davon Nom. abstr. °त्व n. 228,3.

घर्मवर्गयोग्य Adj. sich nicht für den Himmel eignend, des Himmels unwürdig 107,2.

घर्मवर्ग्य Adj. nicht zum Himmel führend GAUT. 21,20.

घर्मवर्त्प Adj. (f. घा) gross, geräumig VIDDH. 9,14.

घर्मवर्ष Adj. kein eigenes Haus habend, heimatlos.

घर्मवर्षाद्यान्यिन् Adj. kein Selbstlob und keinen Tadel Anderer enthaltend. Davon Nom. abstr. °ता f. H. 68.

घर्मवर्ष Adj. (f. घा) 1) unwohl, krank, sich unbehaglich fühlend. Dazu Nom. abstr. °ता f. 309,25 (im Prākrit). — 2) nicht natürlich, — in seinen Fugen.

घर्मवर्षशरीर Adj. unwohl Kāṇ. 238,4.

घर्मवर्षात्प n. Unselbstständigkeit, Abhängigkeit.

घर्मवर्षाधीन Adj. (f. घा) 1) nicht frei, abhängig. — 2) worüber man nicht selbst verfügen kann.

*घर्मवर्षाद्याय Adj. den Veda nicht studierend.

घर्मवर्षाधिक Adj. herrenlos GAUT. 10,36.

घर्मवर्षागिन् m. Nichtherr, Nichtbesitzer M. 8,4.

घर्मवर्षाद्य n. das Unwohlsein, krankhafter Zustand.

घर्मवर्षाकृत Adj. nicht durch स्वाका den Göttern gelehrt Çā. Ba. 4,3,2,17. 6,6,2,17.

घर्मवर्षा 1) Adj. nicht durchgesotten. — 2) n. keine Anwendung von Schweissmitteln Suçā. 1,45,14.

घर्मवर्षा Adj. nicht schwitzend.

घर्मवर्षा Adj. nicht mit Schweissmitteln zu behandeln Kāṇ. 1,14.

1. घल् nur im Perf. घाल् u. s. w. 1) sagen, sprechen, mit Dat. oder Acc. der Person und Acc. der Sache. — 2) von Jmd oder Etwas (Acc.) sagen. — 3) aussagen, ausdrücken, bedeuten, bezeichnen. — 4) Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) beilegen. — 5) Jmd oder Etwas (Acc.) irgendwie (Acc.) nennen, Jmd oder Etwas (Acc.) für Jmd oder Etwas (Acc.) halten, ansehen, erklären. Der prädicative Acc. wird bisweilen durch इति hervorgehoben. — 6) anerkennen, annehmen, aufstellen, statuieren. — 7) Jmd (Gen.) Etwas (Acc.) zusprechen, Etwas für Jmdes Eigentum erklären. — Mit घादि für Jmd (Dat.) sprechen. — Mit घन् 1) hersagen, versprechen

37, 29. — 2) nachsprechen, nacherszählen. — Mit **अभि** 1) sprechen zu (Acc.), antworten. — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) mittheilen. — Mit **निम्** aussprechen, aussagen, ausdrücken. — Mit **परा** gegen Jmd (Acc.) sprechen, Jmd Unrecht geben. — Mit **परि** umher, d. h. der Reihe nach oder zusammen sagen. — Mit **प्र** 1) aussagen, ansagen, ankündigen, verkündigen, sprechen, sagen. Mit Dat. oder Acc. der Person und Acc. der Sache. — 2) angeben, überliefern. — 3) Jmd oder Etwas (Acc.) irgendwie (Acc.) benennen, Jmd oder Etwas für Etwas halten, ansehen. Der prädicative Acc. kann durch इति hervorgehoben werden. — Mit **प्रति** 1) Jmd (Acc.) gegenüber Etwas (Acc.) aussprechen, zu Jmd sagen. — 2) erwidern, antworten (mit Acc. der Person). — Mit **वि** eine abweichende Ansicht kundgeben, streiten, disputieren.

2. ***घृ**, **घृणाति** (घ्याति).

1. **घृ** Part. 1) gewiss, sicher, ja, wohl, gerade. — 2) nämlich. — 3) zwar, freilich, wenigstens. — 4) oft einfach durch stärkere Betonung des vorangehenden Wortes wiederzugeben.

2. **घृ** n. Tag. Davon **घृणा** (= **घृणानि** 8,1) und **घृणानाम्**. Häufig am Ende eines Comp. und zwar meistens m.

घृण्याति m. N. pr. eines Sohnes des Samjāti MBu. 4, 93, 14. 15. VP. 4, 19, 1.

घृण्यु Adj. stolz, hochmüthig.

घृण्यति Adj. frei von der Meinung, dass man das Ich sei, Buāg. P. 10, 38, 11.

घृण्वद् m. = **घृण्येयम्** Comm. zu KAUSU. UP. 2, 14.

घृण्वदिन् Adj. in **घृण्वे**.

घृण्येयम् und **घृण्येयम्** (KAUSU. UP. 2, 14) n. und ***घृण्येयिका** (GAL.) f. ein für sich in Anspruch genommener Vorrang.

घृण्यन् Adj. für sich haben wollend RV.

***घृण्यति** m. = **घृण्यति**.

***घृण्यम्** Demin. von **घृण्य** ich Pat. zu P. 1, 1, 29.

घृण्यका n. das Meinen, dass man das Ich sei.

घृण्यकत्व Adj. das Object des Ahaṁkāra seiend.

घृण्यक m. 1) Ichbewusstsein. — 2) Selbstsucht Spr. 810. — 3) Selbstbewusstsein, Dünkel, Hochmuth. — 4) N. pr. eines Mannes.

***घृण्यकत्व** Adj. von sich eingenommen, dünkelhaft.

घृण्यकरिन् Adj. dass. DAŚAR. 2, 5.

घृण्यकर्ष Adj. 1) das Object des Ahaṁkāra seiend 289, 15. — 2) n. persönliche Angelegenheit MBu. 3, 148, 6.

घृण्यक Adj. 1) ein Bewusstsein von seinem Ich habend. — 2) egoistisch VP. 1, 3, 10. — 3) stolz, hochmüthig.

घृण्यकृति f. 1) die Meinung, dass man das Ich sei. — 2) hohe Meinung von sich, Dünkel.

घृण्यक्रिया f. in **निर्घृ**.

घृण्यचन्द्रमूर्ति m. N. pr. eines Antors SARVAD. 27, 20.

घृण्यत् 1) Adj. a) nicht geschlagen, unverletzt. — b) nicht geschlagen (Trommel). — c) beim Waschen nicht geschlagen, ungewaschen, neu (Kleid) 37, 4. — d) nicht zu Grunde gerichtet, — dahin. — 2) n. ein ungewaschenes —, neues Kleid.

घृण्यता f. Unversehrtheit Gop. Ba. 2, 3, 9.

घृण्यवासम् Adj. ein neues Kleid anhabend CAT. Ba. 14, 9, 4, 12. KĪTS. ÇA. 5, 1, 22. 21, 4, 24.

घृण्यति f. Unversehrtheit.

घृण्यन् und **घृण्यम्** (घृण्य) n. 1) Tag. Du. im RV. Tag und Nacht. **घृण्य कर्त्तुमर्हन्ति** च so v. a. Nacht und Tag. RV. 6, 9, 1. **घृण्यकः** Tag für Tag. — 2) Tagewerk, Tagesabschnitt (in einer Opferfeier). — 3) der Tagpersonif. als einer der 8 Vasu. — 4) N. pr. a) eines Āṅgīrasa. — b) eines Tīrtha.

घृण्यो RV. 4, 123, 4 mit falscher Betonung st. **घृण्यो** Instr.

घृण्यन् Nom. sg. kein Vernichter.

घृण्यता f. das Gefühl des Ich.

घृण्यति f. = **घृण्यति**.

घृण्यत्य Adj. untreffbar, unverwundbar TS. 4, 3, 3, 1.

1. **घृण्य** Adj. dass. KĪTU.

2. **घृण्य** n. das Ichsein Ind. St. 9, 133.

घृण्यो f. die Meinung, dass man Ich sei.

घृण्योन्म Adj. Ich heissend 31, 5.

(**घृण्य**) **घृण्येय** Adj. diurnus, täglich.

घृण्यमान Adj. nicht geschlagen —, nicht getroffen werdend ĀPAST. Buāg. P. 3, 17, 25.

घृण्यन् m. N. pr. eines Rshi TS. 4, 3, 2, 2.

घृण्यम् 1) Nom. Sg. ich. सोऽहम् so v. a. ich, wie ich hier vor dir u. s. w. stehe, 30, 10. 33, 20. — 2) das Ich PĪTPO. 3. — 3) die Meinung, dass man Ich sei. Gen. **घृण्यन्**, Loc. **घृण्यम्**. Mit **कृ** sich für Ich halten.

घृण्य m. eine best. Personification.

***घृण्यमिका** f. = **घृण्येयम्**.

घृण्यम् m. N. pr. = **घृण्यम्**.

घृण्यमिका f., **घृण्यम्** n. und **घृण्यम्** (Conj.) n. = **घृण्येयम्**.

***घृण्यमिका** f. Selbstüberhebung GAL. Vgl. **घृण्यो**.

घृण्यम् Adj. begierig, der Erste zu sein.

घृण्यमिका und **घृण्यमिका** f. = **घृण्येयम्**.

घृण्यमिका f. 1) die Meinung, dass man Ich sei. — 2) Selbstbewusstsein, Hochmuth.

घृण्यम् n. = **घृण्येयम्**.

घृण्यम् m. und **घृण्यम्** f. die Meinung, dass man Ich sei.

घृण्यमता f. das Gefühl des Ich und des Mein.

घृण्यमभिमान m. die falsche Voraussetzung, dass es ein Ich und ein Mein gebe, Comm. zu ÇAT. Ba. 14, 9, 3, 7 (ungedr.).

1. **घृण्यमान** m. 1) die Meinung, dass man Ich sei. — 2) Selbstsucht VP. 6, 7, 7, 24.

2. **घृण्यमान** Adj. meinend, dass man Ich sei, VP. 1, 3, 10.

घृण्यमानिन् Adj. in **सर्वार्थे** Alles für Ich haltend Ind. St. 9, 162.

***घृण्यम्** m. ein Gīna GAL.

घृण्य s. **घृण्य**.

घृण्य m. N. pr. 1) eines Asura. — 2) eines Sohnes des Manu. **घृण्य** v. 1.

घृण्यकर्मन् n. tägliche Beschäftigung CAT. Ba. 9, 4, 4, 17.

घृण्यगम m. Tagesanbruch Buāg. 8, 18, 19.

घृण्यक Adj. (f. घा) nicht das Wort **कृ** enthaltend LĪTJ. 3, 1, 18.

घृण्यति Adj. nicht gelb.

घृण्यति n. Name eines Sāman.

घृण्यगण m. 1) eine Reihe von Tagen, insbes. Opfer-tagen GĀM. 6, 3, 56. 7, 14. — 2) die Anzahl von solaren Tagen, welche zu einer bestimmten Zeit von einem best. Zeitpunkte an verflossen sind. — 3) *Monat.

घृण्यम् Adv. bei schwindenden Tagen, im Laufe der Tage MANTRA. 2, 6, 4. TAITT. UP. 1, 4, 3.

घृण्यो Adj. am Tage geboren, nicht dämonisch.

घृण्यदि 1) Adj. (f. घा) tagtätig. — 2) **घृण्यदि** Adv. Tag für Tag.

घृण्यदि Loc. Tag für Tag.

घृण्यम् Adj. den Tag sehend, lebend.

घृण्यति 1) n. व्यग्रमेव. — 2) **घृण्यम्** Adv. Tag und Nacht, beständig.

***घृण्यनिश्वापक** m. Händler NĪH. Pa.

घृण्यति m. 1) Herr des Tages. — 2) die Sonne. — 3) Bein. Çiva's.

***घृण्यनिधव** m. die Sonne.

घृण्यन् Adj. am Tage Theil habend (von einem Backstein).

***घृण्यम्** m. die Sonne.

***घृण्यम्** n. Tagesanbruch.

घृण्यो Adj. f. Bez. bestimmter Backsteine.

घृण्यदि Adj. der Tage kundig.

घृण्यत्प्यासम् Adv. mit Umstellung der Tage KĪTS. ÇA. 16, 6, 5.

अर्क्यास m. *Tagdiameter, das Doppelte des Tag-Sinus.*

अर्क्यण n. *kein Reiz zum coitus KARAKA 8,13.*

अर्क्यमय Adj. *nicht aus Freude bestehend.*

***अर्क्य** und ***अर्क्यलि** Adj. *pfluglos.*

अर्क्या f. N. pr. 1) der Gattin Gautama's oder Caradvant's. — 2) *einer Apsaras. — 3) *eines Sees.

अर्क्यासार und **अर्क्यापति** m. Beim. Indra's BĀLAR. 261,12. 124,22.

अर्क्याद् m. N. pr. eines Sees.

अर्क्येश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

अर्क्यिक m. etwa Schwätzer CAT. Br.

अर्क्यपतिन् Adj. *nicht mit HAVIS opfernd* ĀPAST.

अर्क्यप्य m. oder n. *nicht zur Opfergabe geeigneter Reis* u. s. w. ĀPAST. 2,13,17. 18,3.

अर्क्यिम् Adj. *nicht opfernd.*

अर्क्यवल् Adj. (Nom. °वाल्) *kein Opfer bringend.*

अर्क्यम् Adv. *tagweise.*

1. **अर्क्येश** m. *Rest des Tages* M. 11,204.

2. **अर्क्येश** Adj. *den Rest des Tageswerkes vollbringend* SĀBHITOPAN. 44,4.

अर्क्यम् s. **अर्क्यन्**

अर्क्यस्कार m. *die Sonne* RĀGAT. 7,1219. BĀLAR. 79,18.

अर्क्यस्त Adj. (f. ऋ) *handlos.*

अर्क्यस्तारण Adj. *ohne Handschmuck.*

अर्क्यसंधिगन्तु Adj. *wobei ein Zusammentreffen zweiter Tage stattfindet.*

अर्क्यसहस्र n. *tausend Tage* CAT. Br. 10,4,4,4.

अर्क्यसामन् n. *ein am Tage zu singendes Sāman* CAT. Br. 14,3,5,6.

अर्क्य und ***अर्क्या** Interj. *der freudigen oder traurigen Überraschung.*

अर्क्यपत् Adj. *nicht verlierend* (in Spiele) KĀTUĀS. 121,73.

***अर्क्यारिन्** Adj. *gana* प्राच्यादि.

अर्क्य 1) Adj. a) *was nicht fortgenommen werden darf oder kann, unnehmbar, nicht stehibar.* Dazu Nom. abstr. °त्वं n. Spr. 6928. — b) *unabänderlich, unerschütterlich.* — c) *unbestechlich.* — 2) m. a) **Berg.* — b) N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,137.

अर्क्यलिप m. *kein Hāleja KĀR. Cn. 10,2,21.*

अर्क्यवम् Interj. in einem Sāman.

अर्क्यि m. 1) *Schlange, Natter.* — 2) *die Schlange am Himmel, der Dämon Vjtr a.* — 3) **Wolke.* — 4) **Wasser.* — 5) **die Sonne.* — 6) **Bein.* Rāhu's. — 7) **Reisender.* — 8) **Nabel.* — 9) **Blei.* — 10) *Bez. der Zahl acht* GAṆIT. 2,10. — 11) N. pr. verschiedener Rshi.

अर्क्यिक und **अर्क्यितु** Adj. *Niemand verletzend.*

अर्क्यि f. 1) *das Niemand Etwas zu Leide Thun.* Personif. als Gattin Dharma's. — 2) *Unverletztheit.*

अर्क्यितान Adj. *nicht verletzend.*

अर्क्यिस्व Adj. *dem man kein Leid zufügen darf.*

अर्क्यिस्वमान Adj. *nicht verletzt werdend.*

अर्क्यि 1) Adj. *nicht verletzend, harmlos* GAUT. 9,72. *ungefährlich.* — 2) f. ऋ *Capparis sepiaria* Mat. med. *Cactus Opuntia* BĀLVAPR. 1,144. NIGU. Pr. und **Momordica cochinchinensis* Spreng. — 3) n. *kein verletzendes —, mildes Wesen.*

***अर्क्यिका** f. *Saltnalia malabarica* Sch. u. Endl.

***अर्क्यकात्** m. *Wind.*

***अर्क्यकुटिन्** m. *Feldlerche* NIGU. Pr.

***अर्क्यकाश** m. *eine abgestreifte Schlangenhaut.*

अर्क्यन्त्र N. pr. eines Landes MBu. 3,234,9.

अर्क्यन्त्र n. v. l. für **अर्क्यच्छत्र**.

***अर्क्यगन्धा** f. *die Ichneumonpflanze* NIGU. Pr.

अर्क्योप Adj. (f. ऋ) *von der Schlange bewacht.*

अर्क्यि n. *Tödtung der Schlange.* — **अर्क्यित्री** s. u. **अर्क्यिन्**.

अर्क्यिङ्ग und **अर्क्यिङ्ग** Adj. *nicht vom Ausruf किङ्ग begleitet* LĀṬ. 2,10,23. 1,12,5.

अर्क्यचक्र n. *ein best. Diagramm.*

***अर्क्यनुचक्र** m. N. pr. eines Mannes. Davon Patron. *°**नुचक्रायान** Ind. St. 43,414.

अर्क्यच्छत्र 1) m. a) **ein best. vegetabilisches Gift* und **Odina pennata* L. — b) N. pr. eines Landes. *Pl. *seine Bewohner.* — 2) f. ऋ a) **Zucker.* — b) **eine best. Pflanze* GAL. — c) N. pr. der Hauptstadt von Abikkhattara.

अर्क्यच्छत्रक n. *eine Art Staupilz.*

अर्क्यन्मन n. *ein Schlangen vernichtendes Mittel* MANTRABR. 2,1,4.

***अर्क्यनाटक** m. *Eidechse* NIGU. Pr.

***अर्क्यनिहिका** f. *Asparagus racemosus* NIGU. Pr.

अर्क्यान m. N. pr. eines Kājastha-Geschlechts.

अर्क्यिण्डिका f. *ein best. kleines giftiges Thier.*

अर्क्यि 1) Adj. a) *ungeeignet, untauglich.* — b) *nicht erspriesslich, — frommend, nachtheilig, schädlich* M. 3,29. Chr. 171,18. *Böses im Schilde führend, feindselig* 136,23. — 2) m. *Feind.* — 3) f. **अर्क्यिता** N. pr. eines Flusses MBu. 6,9,21. — 4) n. *Schaden, Nachtheil, Böses* ĀPAST. Chr. 164,30. 172,37.

अर्क्यिकारिन् Adj. *Schaden bringend, nachtheilig, schädlich.* Davou Nom. abstr. °रित्व n.

अर्क्यितनामन् Adj. *noch unbenannt.*

***अर्क्यिण्ड** (GAL.) und *°**ण्डिका** m. = **अर्क्यि**.

***अर्क्यिन्** Adj. *schlangenzähnig.*

अर्क्यि und **अर्क्यि** n. *das Mondhaus* AṬLE-shā.

***अर्क्यि** m. 1) *Ichneumon.* — 2) *Pfau.* — 3) Bein. a) *Garudā's.* — b) *Indra's.*

***अर्क्यिकुलिका** f. *die Feindschaft zwischen Schlange und Ichneumon* MAULBU. 4,74,a.

***अर्क्यिन्** Adj. *schlangennasig.*

अर्क्यिनामन् Adj. *was Schlange heisst.*

***अर्क्यिनामन्** m. Bein. Baladeva's.

अर्क्यिर्नयनी f. *eine abgestreifte Schlangenhaut.*

अर्क्यिताक m. *eine best. ungiftige Schlange.*

***अर्क्यिपुत्रक** m. *ein Boot von best. Form.*

***अर्क्यिपुष्प** m. *Mesua Roxburghii* NIGU. Pa.

अर्क्यितन m. und °ना f. *Geschwüre am After* (bei Kindern).

***अर्क्यिपल** 1) n. *Schlangengurke* (die Frucht) NIGU. Pr. — 2) f. ऋ a) *Schlangengurke* (die Pflanze) ebend. — b) = **रेरावती** (eine best. Pflanze) ebend.

***अर्क्यिन** m. *Opium.*

अर्क्यिलचक्र n. *Titel eines Werkes.*

***अर्क्यिनी** n. *Mohnsamen* NIGU. Pr.

***अर्क्यिपुत्र** m. *fehlerhaft für अर्क्यिपुत्र.*

***अर्क्यिपु** n. *Furcht eines Fürsten vor seinen Unterthanen.*

***अर्क्यिपदा** f. *Flacourtia cataphracta* Roxb.

अर्क्यिभानु Adj. *glänzend wie eine Schlange* RV.

***अर्क्यिभानु** m. 1) *Pfau.* — 2) *die Ichneumonpflanze.*

— 3) Bein. *Garudā's.*

***अर्क्यिभानु** m. Bein. *Čiva's.*

अर्क्यि Adj. (f. ऋ) *ohne Kälte, nicht kalt, warm.*

अर्क्यिकारिण m. *die Sonne.*

अर्क्यिमलपि m. *dass.* PRASANNAR. 130,15.

***अर्क्यिमन्** Adj. *schlangenreich.* Vgl. **अर्क्यिमन्**.

अर्क्यिमन् Adj. *grimmig wie eine Schlange.*

अर्क्यिमरिषि m. *die Sonne.*

***अर्क्यिमर्दनी** f. *die Ichneumonpflanze.*

अर्क्यिमोप m. *die Sonne* Spr. 7804.

अर्क्यिमाप Adj. *reich an Blendwerken wie eine Schlange.*

***अर्क्यिमर** und *°**क** (GAL.) m. = **अर्क्यिमर** RĀGĀN. 8,41.

***अर्क्यिमुक्ता** f. *eine Perlenart* GAL.

***अर्क्यिमर** und *°**क** m. = **अर्क्यिमर** RĀGĀN. 8,41.

अर्क्यिप Adj. *ohne Gold* ĀPAST. 1,11,34.

अर्क्यिपवत् Adj. *kein Gold besitzend* AV. 20, 128,6.

***अर्क्यिपु** m. *Pfau.*

***अर्क्यिपुत्र** m. *fehlerhaft für °पुत्र.*

अर्क्यिबुध्दयम् (zwei selbstständige Worte) Nom. m. 1) *der Drache der Tiefe, d. i. des Dunstmeeres.* — 2)

N. pr. eines Rudra MBu. 1,123,63. HARIV. 1,3,52.

2,12,41. 69,24. Pl. (**अर्क्यिबुध्दयाम्**) *Bez. der Rudra's*

MBh. 5,114,4. — 3) अर्द्धिर्भुज्य n. a) ein best. Veda-
Vers (RV. 1,186,5 oder 6,30,14) Çāṇku. Bn. 16,7.
— b) fehlerhaft für अर्द्धि.
*अर्द्धिर्भुज्यदेवता f. Pl. und *देवतय n. (GAL.) das
Mondhaus Uttarabhadrapadd.
अर्द्धिर्भुज्य und अर्द्धिर्भुज्य fehlerhaft für अर्द्धि.
*अर्द्धिलोचन m. N. pr. eines Dieners des Çiva.
*अर्द्धिलोचिका f. Flacourtia cataphracta Nicu. Pa.
अर्द्धिल्या f. schlecht Schreibart für अर्द्धिल्या.
*अर्द्धिवल्ली f. die Betelpflanze Nicu. Pa.
*अर्द्धिविषापका f. die Ichneumonpflanze Nicu. Pa.
अर्द्धिष्णुसंलवन् Adj. dessen Mannen wie Schlan-
gen zischen.
अर्द्धिहृत्य n. Erschlagung der Schlange (des Dä-
mons Ahi).
अर्द्धिहन् Adj. (f. अर्द्धि) Schlangen —, den Dä-
mon Ahi tödend.
अर्द्धिद्रुद m. Schlangensee, N. pr. eines mythis-
chen Sees Ind. St. 14,109.
अर्द्धी m. 1) Schlange. — 2) ein best. schlangen-
artiger Dämon. — 3) *Du. अर्द्धी Himmel und Erde.
1. अर्द्धीन Adj. über mehrere Tage sich erstreckend,
m. eine mehrtägige Feier. Bei KULL. auch n.
2. अर्द्धीन 1) Adj. a) ungeschmälert, vollständig, voll,
üppig, reichlich. — b) nicht ermangelnd, sich einer
Sache (Instr.) nicht entziehend, obliegend. — 2) m.
N. pr. eines Fürsten VP. 4,9,8.
अर्द्धीनकर्मन् Adj. keinen niedrigen Beschäftigun-
gen obliegend oder die (vorgeschriebenen) Hand-
lungen nicht unterlassend GAUT. 18,29.
अर्द्धीनुगु m. N. pr. eines Fürsten.
अर्द्धीनर m. dassl. VP. 4,21,4.
अर्द्धीन्द्र m. Bein. Patañgali's.
*अर्द्धीर m. = अर्द्धीर Kukkirt.
*अर्द्धीरणि m. eine zweiköpfige Schlange.
*अर्द्धीवती f. (संज्ञायाम्) gaṇa शरादि.
अर्द्धीशुव m. N. pr. eines von Indra bekämpf-
ten Dämons.
अर्द्ध Adj. = अर्द्ध in योग्य.
अर्द्धत 1) Adj. a) nicht geopfert, — dargebracht,
noch nicht geopfert. — b) dem nicht geopfert wor-
den ist. — c) worin (Feuer) nicht geopfert worden
ist ĀPAST. 2,7,15. — d) nicht eropfert, — durch Opfer
erlangt. — 2) m. ein leise hergesagtes Gebet M. 3,
73,74.
अर्द्धतद् Adj. nicht vom Geopfertem genießend,
dem nicht gebührt vom Opfer zu essen, oder Nicht-
geopfertem essend TS. 5,4,5,2.
अर्द्धतान्युदिते Loc. wenn die Sonne aufgegangen

ist, bevor geopfert worden ist, KĀT. Ça. 25,4,10.
अर्द्धतश m. kein Feuer.
अर्द्धर m. das Feuer im Magen Gobh. 2,10,29.
MANTRA. 1,6,21.
अर्द्धत Adj. ungerufen, unaufgefordert.
अर्द्धणान Adj. nicht grollend, freundlich.
अर्द्धणीयमान Adj. dass. ०म् Adv. ohne zu grollen,
so v. a. gern TBa. 3,1,2,5.
अर्द्धत Adj. nicht hingerissen von (Instr.) RAGH.
8,68.
अर्द्धदय Adj. ohne Herz ÇAT. Bn. 14,6,10,17.
अर्द्धदयस Adj. dem Herzen nicht zusagend.
अर्द्धय Adj. nicht mündend.
अर्द्ध Interj. Vgl. TS. 3,2,4,4.
अर्द्धेत्, अर्द्धेत्मान und अर्द्धेत्मान् Adj. nicht
unwillig, geneigt.
अर्द्धेतु m. 1) keine Ursache, — Veranlassung MBh.
12,283,27. — 2) kein gültiger Grund, ein untan-
glisches Argument NĀJAS. 5,1,30. Comm. zu 1,1,37.
— 3) eine best. rhetorische Figur.
अर्द्धेतुक Adj. unbegründet.
अर्द्धेतुव n. das keine Ursache —, — Hauptur-
sache Sein.
अर्द्धेतुम् Adj. ohne Anlass schmerzhaft BŪYAPR.
5,93.
अर्द्धेतुसम m. ein best. Sophisma, wobei man die
Tauglichkeit eines Argumentes zu bestreiten sucht
wegen dessen Unzulänglichkeit für die drei Zeiten,
NĀJAS. 5,1,18. SARVAD. 114,11.
अर्द्धेधु m. पैदुय नामो eines Sāman ĀNSU. Bn.
*अर्द्धेधु m. Asparagus racemosus Willd.
अर्द्धेला f. kein Spass, voller Ernst Spr. 3135.
अर्द्धेतुक 1) Adj. (f. ई) a) keine Ursache habend,
unbegründet. — b) uneigennützig. — 2) ०म् Adv.
ohne Anwendung eines andern Mittels, durch seine
eigene Kraft.
अर्द्धे Interj. des freudigen oder traurigen Stau-
nens, des Entzückens oder der Trauer, der Freude
oder des Unwillens, des Lobes oder Tadels. अर्द्धे
नु (Spr. 7717), अर्द्धे धिक्, धिगर्द्धे, अर्द्धे वत. Wo-
der das अर्द्धे noch ein folgender Vocal erleiden ir-
gend eine ouphonische Veränderung.
अर्द्धेतर Nom. ag. kein Opferer, zum Opfern
ungeschickt.
*अर्द्धेतरुषिका f. = अर्द्धे.
अर्द्धेवल N. pr. 1) m. eines Scholiasten. — 2)
einer Oertlichkeit.
अर्द्धेवलशास्त्रिन् m. N. pr. eines Autors.
अर्द्धेवाम m. keine Spende ÇAT. Bn. 12,4,2,9.
अर्द्धेमसंयुक्त Adj. mit keiner Spende verbunden

KĀT. Ça. 1,3,36.
*अर्द्धेवल n. das Juwel des Tages, die Sonne KĀT.
zu P. 8,2,68.
*अर्द्धेवत्यन्तर n. Vārtt. zu P. 8,2,68.
अर्द्धेवत्यन्तर m. n. vuyṣṭhēpov.
अर्द्धेवत्यन्तर n. Tagkreis GOLĀNH. 6,27.
*अर्द्धेवत्य n. Vārtt. zu P. 8,2,68.
अर्द्धेवत्य m. N. pr. eines Mannos.
अर्द्ध m. am Ende einiger Compp. = अर्द्ध Tag.
Dat. अर्द्धाय 1) *chemals. — 2) alsbald, sogleich.
(अर्द्धवत्य) अर्द्धवत्यश्च Adj. nicht zu lügen, —
beseitigen.
*अर्द्धि f. N. pr. einer Frau Comm. zu TAHT. Å. 2,
12.
अर्द्धिज Adj. am Tage entstehend, — erscheinend.
अर्द्धय n. Tagereise (der Sonne).
अर्द्धेयु m. wohl ein best. Vogel.
अर्द्धय Adj. 1) keck, kühn. — 2) üppig, reichlich.
अर्द्धयाण Adj. üppig, keck, kühn.
अर्द्धेयव Adj. nicht kurz ÇAT. Bn. 14,6,8,8.
अर्द्धि Adj. = अर्द्धय.
1. अर्द्धी f. Schamlosigkeit MBh. 3,94,8.
2. अर्द्धी Adj. schamlos, zudringlich.
*अर्द्धीक m. ein Buddhist.
अर्द्धेत 1) nicht schwankend, — straukelnd,
geradeaus gehend. — 2) ungekrümmt, gerade.
अर्द्धेतम् Adj. geraten —, aufrechten Aussehens.
अर्द्धेला f. 1) das Nichtschwanken, Nichtstrau-
keln, Festigkeit. — 2) *Semecarpus Anacardium J.
1. अर्द्धी 1) Adv. a) heran, herbei. — b) dazu, ferner,
auch. — c) das vorangehende Wort steigend und
hervorhebend: gerade, recht, zumal. Oft nur durch
stärkere Betonung des vorangehenden Wortes wie-
derzugeben. — 2) Praep. a) mit vorangehendem
Acc. zu — hin, bis an, — zu. — b) mit folgen-
dem Acc. mit Ausschluss von. — c) mit vorange-
hendem Abl. a) von — her, — aus, — weg, — an.
— β) aus, von, unter (zur Hervorhebung eines
Einzelnen unter Mehreren). — c) mit folgendem
Abl. a) bis zu (einem best. Orte, Zeitpunkte oder
Eintritt eines Falles). — β) von — an. — d) mit
vorangehendem Loc. an, auf, in, bei, zu. — 3) am
Anf. eines Comp. a) eines adj. bis zu — sich er-
streckend. — b) eines adv. bis zu. — c) vor einem
Adj. oder Subst. etwas, ein wenig, kaum; gering.
2. अर्द्धी Interj., insbes. als Ausruf eines sich auf Et-
was Besinnenden.
3. *अर्द्धी 1) m. a) Bein. Çiva's. — b) Grossvater. —
c) Rede. — 2) f. Bein. der Lakshmi.
*अर्द्धी m. Patron. von अंश.

- *शश्व Adj. von शश्व.
 शश्वपत्य Adj. unter Aśhaspati stehend.
 शकाण्डम् und शकाण्ड° Adv. bis zum Halse zu Spr. 1733. Ind. St. 14, 137. Pāṇḍ. 48. Kāṇḍ. 30, 97. Spr. 7773.
 शकत्यन Adj. ein wenig prahlend.
 *शकत्य n. Nom. abstr. von शक्त.
 शकानिष्ठम् Adj. bis zum kleinen Finger AK. 2, 6, 32.
 शकपिल Adj. bräunlich Kāṇḍ. 11, 6.
 शकप्य m. das Ersittern, zitternde Bewegung.
 शकप्यन 1) m. N. pr. eines Daitja. — 2) n. das Ersittern.
 शकम्पित n. das Ersittern.
 शकर् 1) m. a) Ausstreuer, freigebiger Verleiher. — b) Anhäufung, Ansammlung, Menge. — c) Mine, Fundgrube, Fundort (auch in übertr. Bed.). — d) Herkunft Spr. 843. — e) N. pr. eines Landes. — f) Titel eines Werkes. — 2) *Adj. der beste.
 शकर् 1) Adj. mineralisch Tarkas. 8. — 2) *n. Edelstein Rāṅ. 13, 147.
 *शकर्ण n. und *°णा f. fehlerhafte Lesart für शका.
 शकर्तरीय n. N. pr. eines Tirtha.
 *शकर्कर m. Berg, Gebirge Gal.
 शकर्कर Adj. in einer Mine beschäftigt, m. Bergmann Kāṇḍ. zu P. 4, 4, 69.
 शकर्न Adj. aus Minen herkommend.
 शकर्ण n. das Hören, Vernehmen 118, 1. Ind. St. 14, 388.
 शकर्णोय Adj. zu hören Prasanna. 2, 13.
 शकर्णम् und शकर्ण° Adv. bis zum Ohr R. 3, 69, 16.
 शकर्णमूलम् Adv. bis zur Ohrwurzel R. 4, 9, 106.
 शकर्णम्, °पति das Ohr hinhalten, hinhören, Etwas hören, vernehmen. — Mit उप hören, vernehmen. — Mit सम् dass.
 शकर्ष m. 1) Anziehung, Heranziehung (auch als Zauberkunst). — 2) das Schleppen. — 3) *das Spannen (eines Bogens). — 4) *Krampf. — 5) Würfelspiel MBu. 2, 63, 6. — 6) *Würfel. — 7) *Spielbrett. — 8) ein best. anziehender oder klebriger Körper Kāṇḍ. 13, 3, 24. MBu. 5, 40, 9. — 9) *Sinnesorgan. — 10) *Boot Gal. — 11) Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 34, 11. Sg. (wohl N. pr. ihres Fürsten) od. Calc.
 शकर्षक 1) *Adj. = शकर्ष कुशलः. — 2) m. Magnet VP. 6, 7, 30. — 3) °पिका f. N. pr. einer Stadt.
 *शकर्षकारिका f. Pech Nigu. Pa.
 शकर्षकाडा f. ein best. Spiel.
 शकर्षण 1) Adj. (f. ई) heranziehend Pāṇḍ. 37, — 2) *f. ई ein Haken zum Anziehen eines Astes.
 3) n. a) das Anziehen, Anziehung, Herbeiziehen (auch als Zauberkunst). — b) das Ziehen an (geht im Comp. voran). — c) das Spannen (eines Bogens).
 *शकर्षण m. = शकर्षः सेव.
 *शकर्षिक Adj. (f. ई) = शकर्षण चरति.
 शकर्षिन् 1) Adj. in मलाक°. — 2) *f. °णी = शकर्षणी.
 *शकलन n. = वन्धन (विवन्ध), परिमंथ्य (°भ्यान) und शकाङ्गा.
 शकलनीय n. impers. aufzufassen Comm. zu Māṇḍ. 63, 2.
 *शकली f. Sperlingsweibchen Nigu. Pa.
 1. शकल्प m. 1) *Nom. act. = कल्पन. — 2) Schmuck, Putz, Zierat.
 2. शकल्प° Adv. = शकल्पम्. °स्थापिन् bis zum Ende der Welt dauernd Kāṇḍ. II, 46, 19.
 3. शकल्प n. fehlerhaft für शकल्य.
 *शकल्पक m. = उत्कण्ठा (उत्कलिका), चित्ताकर्षण, मुद्, मोह, तमम् und ग्रन्थि.
 शकल्पम् und शकल्पतम् (329, 8) Adv. bis zum Ende der Welt.
 शकल्य n. 1) *Unwohlsein, Krankheit. — 2) Liebesqual Kāṇḍ. II, 36, 22 (शकल्प gedr.).
 *शकल m. Anemisi pyrethrum Nigu. Pa.
 *शकाशपेय m. Patron. von शकाशपा gāṇa शुभार्दि in der Kāṇḍ.
 *शकाषक und *शकाषिक Adj. v. l. für शकर्षक und शकर्षिक.
 शकात्मिक Adj. (f. ई) unvorhergesehen, plötzlich, zufällig. Davon Nom. abstr. °त्व n.
 शकाङ्ग 1) Adj. eine Ergänzung erfordernd. — 2) f. शका a) Verlangen, Wunsch. — b) das Erfordern einer Ergänzung.
 शकाङ्गा n. das Erfordern, Nichtumhinkönnen Comm. zu Nāṇḍ. 10, 1, 12.
 शकाङ्गावाद m. Titel eines Njāja-Tractats.
 °शकाङ्गिन् Adj. verlangend, wünschend, erwartend Kāṇḍ. II, 49, 15.
 शकाङ्ग 1) *Adj. was man erwartet, das Complement von Etwas bildend, in दशा°. — 2) n. das Erfordern einer Ergänzung.
 *शकाप m. Scheiterhaufen.
 (शकाप्य) शकापिष Adj. begrenzwerth.
 1. शकार m. (adj. Comp. f. शका) Form, Gestalt, äussere Erscheinung, Aussehen. शकारमुद्रं eine wichtige Miene machen, sich in Positur setzen. Mit einem Verbum in der Bed. «verbergen, verstecken» so v. a. sich verstellen.
 2. शकार m. der Laut श 238, 6.
 *शकारक m. = शकल Nigu. Pa.
 शकारण n. das Herbeizurufen. Auch *f. श.
 शकारणीय Adj. herbeizurufen.
 शकारवत् Adj. 1) gestaltet, lebhaftig. — 2) wohlgeformt.
 *शकारिक Adj. fehlerhaft für शकारिक.
 °शकारित Adj. die Form von — habend, in d. F. von — gekleidet 280, 30. 281, 10.
 शकार्ल m. Loc. gerade um die Zeit von (Gen.).
 शकालम् Adv. bis zu derselben Zeit am folgenden Tage Āpāst. Gobh. 3, 3, 17. Śāṃ. Br. 2, 4, 8.
 1. शकालिक 1) Adj. (f. शका und ई) a) *nur einen Moment während. — b) bis zu derselben Zeit am folgenden Tage während Galv. 16, 22, 47. M. 4, 103. 105, 118. — c) in ferner Zukunft liegend (?) Śāṃ. 1, 2, 14. — 2) *f. ई Blitz.
 2. शकालिक Adj. (f. ई) nicht zur rechten, gewöhnlichen Zeit eintreffend Lā. 32, 24.
 शकाश m. (in der älteren Sprache) und n. (adj. Comp. f. शका) 1) freier Raum 260, 30, 31. — 2) Luftraum. — 3) die unbewegte Luft als das feinste Element 262, 13, 32. 263, 4. 267, 30. — 4) Die Worte, die eine Person auf der Bühne an eine abwesende richtet, und die Antwort, die sie darauf zu vernehmen vorgiebt, werden durch die scenische Bemerkung शकाशि bezeichnet. Bei den Poetikern heisst auch diese Unterredung schlechtweg शकाश n. — 5) n. *Talk Rāṅ. 13, 116.
 *शकाशकता f. Horizont.
 शकाशखण्ड n. Titel eines Tractats.
 शकाशग 1) Adj. (f. शका) im Luftraum sich bewegend, — befindend. — 2) m. Vogel.
 शकाशगङ्गा f. die noch im Luftraum fließende Gaṇḍā.
 शकाशगत Adj. aus dem Lufttraume kommend (Stimme) Kāṇḍ. 18, 180.
 शकाशगति f. und °गमन n. Gang —, Fortbewegung im Luftraum.
 शकाशगर्भ (°गर्भ?) m. N. pr. eines Bodhisattva.
 शकाशगामिन् Adj. im Luftraum sich fortbewegend. Davon Nom. abstr. °मित n.
 शकाशचक्र n. Luftbereich Ind. St. 14, 137.
 *शकाशचक्र m. der Mond.
 शकाशचारिन् 1) Adj. = शकाशग. — 2) m. Vogel 78, 10.
 *शकाशजननिन् m. Schiesscharte.
 *शकाशदीप m. eine Laterne, die zu Ehren der Lakshmi oder Kṛṣṇa's an besondern Tagen in freier Luft an einen Dachbalken gehängt wird.

आकाशदेश m. freier Platz MBu. 3,66,10.
 *आकाशपटल n. Talk Nig. Pa.
 आकाशपथ m. Luftweg KARU. 25,214.
 आकाशपथिक m. der Wanderer im Luftraum,
 Beiw. der Sonne.
 आकाशपोलि m. N. pr. eines Dichters.
 आकाशप्रतिष्ठित m. N. pr. eines Rudhka.
 आकाशभाषित n. die fingierte Unterhaltung einer
 Person auf der Bühne mit einer abwesenden Comm.
 zu MAK. 32,17,18.
 आकाशमैय Adj. aus Luft (als Element) bestehend.
 *आकाशमोमी f. Narde.
 आकाशमुखिन् m. Pl. eine best. Çivaitische Seete.
 आकाशमुष्टिकननाम्, ०यते widersinnig sein wie
 das Schlagen der Luft mit den Fäusten.
 *आकाशमूली f. Pistia Stratiotes.
 आकाशयान n. Gang —, Fortbewegung im Luft-
 raum.
 आकाशयोगिनी f. N. pr. einer Göttin.
 आकाशरतिन् n. Wärter auf einer Warte.
 आकाशवत् Adj. 1) geräumig. — 2) ausgespreizt
 Å. 5,5,9.
 आकाशवर्मन् n. Luftweg.
 *आकाशवल्ली f. Cuscuta filiformis L.
 आकाशवाणी 1) *f. eine Stimme aus dem Luft-
 raum, — vom Himmel. — 2) m. N. pr. eines Autors.
 आकाशवाद und ०वादार्थ m. Titel eines Werkes.
 आकाशव्यभिचारिन् m. N. pr. eines Mannes Ind.
 St. 14,126,135.
 आकाशशयन n. (adj. Comp. f. श्री) das Schlafen
 unter freiem Himmel 86,7.
 *आकाशसलिल n. Regen.
 *आकाशस्फटिक m. eine Kristallart.
 आकाशोत्तमन् Adj. luftartig Ç. Ba. 10,6,2.
 आकाशानन्त्यायतन n. N. pr. einer buddh. Welt.
 आकाशान्तिकाय m. die Kategorie des Raumes
 (bei den Gaiṇa) Ç. zu Bīdar. 2,2,33.
 आकाशीय Adj. der Luft (als Element) eigen.
 आकाशेश 1) Adj. nur über die Luft verfügend,
 ganz hilflos M. 4,184. — 2) *m. Bein. Indra's.
 *आकाशोदक n. Regen Nig. Pa.
 आकाशोपन्यास m. Titel eines Werkes.
 *आकाशय Adj. in der Luft befindlich.
 आकिचन्य n. Mangel an jeglichem Besitz.
 *आकिदत्ति m. N. pr. eines Fürsten. *०दत्तीय m.
 Pl. N. pr. des von ihm beherrschten Stammes. Kā. 1.
 liest ०दत्ती f.
 आकीटपतंगपिपीलिकम् Adj. bis auf das Gewürm,
 alles was fliegt und die Ameisen K. 7,2,1,8,1.
 आकीम् Praep. von — (Abl.) her.

आकीर्ण Partic. von कर्, किरति mit घा.
 आकुचन n. das Biegen, Beugen, Zusammenziehen.
 आकुटिल Adj. etwas gekrümmt Ç. 184. etwas
 krumm Kā. 32,20.
 आकुञ्जलीकृत Adj. halb geöffnet PRASANNAM. 53,21.
 आकुमारम् Adv. bis zu den Knaben MBu. 3,35,28.
 आकुर्वती f. N. pr. eines Felsens.
 आकुल 1) Adj. (f. श्री) a) in Verwirrung oder Un-
 ordnung gerathen, verworren, aus seinem natürli-
 chen Zustande gebracht, verwirrt (auch in übertr.
 Bed.). — b) dieht besetzt, erfüllt —, voll von, über-
 häuft mit (Instr. oder im Comp. vorangehend) 213,
 14,15. — 2) n. a) ein mit Menschen erfüllter Ort.
 — b) Verwirrung.
 आकुलक Adj. = आकुल 1) a).
 आकुलकृत् m. Anthemis pyrethrum B. 3,97,8. Vgl. आकल.
 आकुलता f. und ०ल n. 1) Verwirrung, Verwirr-
 heit. — 2) Fülle, Menge.
 आकुलम्, ०यति in Verwirrung oder Unordnung
 bringen. Partic. आकुलित 1) in Verwirrung oder
 Unordnung gebracht, verwirrt. — 2) getrübt (Was-
 ser).
 आकुलगमनत्वं n. Titel eines Werkes.
 आकुलि m. N. pr. eines Asura-Priesters. Vgl.
 Tā. Ba. 13,12,5.
 आकुली Adv. 1) mit कर् a) verwirren. — b) er-
 füllen mit (Instr.) Kā. 63,16. धूमाकुलीकृत Chr.
 219,25. — 2) mit ०यति verwirrt werden.
 आकुलीकरण n. das Verwirren.
 आकुलीभाव m. das Verwirrtwerden.
 आकृत n. Absicht, Vorhaben, Wunsch.
 आकृति f. 1) dass. MBu. 5,158,2. Auch personif.
 — 2) Name eines Kalpa.
 आकृतिर्प्रै Adj. das Vorhaben erfüllend.
 आकूपार n. Name verschiedener Sāman Lī. 7,2,1.
 *आकूपार m. = आकूपार Meer.
 आकृति 1) f. a) Bestandtheil. — b) Form, Ge-
 stalt, äussere Erscheinung, Aussehen. — c) schöne
 Gestalt. — d) Art, Unterart, Species. — e) ein Me-
 trum von 88 (4 × 22) Silben. — f) Boz. der Zahl 22
 GANIT. 2,7. — 2) m. N. pr. eines Mannes MBu. 2,
 4,31,31,61.
 आकृतिगण m. eine zu einer grammatischen Re-
 gel gehörige Sammlung von Worten, von denen nur
 ein Theil als Species aufgeführt wird. Davon Nom.
 abstr. ०ता f. Kā. zu P. 4,1,96.
 *आकृतिच्छत्ता f. Achyranthos aspera.
 आकृतिमत् Adj. gestaltet, leibhaftig.

आकृतिगण m. eine best. Klasse von Constella-
 tionen.
 आकृति f. = आकृति 1) b).
 आकृष्ट m. Pl. als Bez. best. Rishi fehlerhaft für
 अकृष्ट.
 आकृष्टि f. 1) Anziehung, Anziehung (einer Bo-
 gensehne), Herbeiziehung (auch als Zauberkunst).
 — 2) der zur Herbeiziehung eines Abwesenden die-
 nende Zauberspruch.
 आकुञ्ज Adj. schwärzlich AV. PAR. 52,10.
 आकुञ्जपूर्व Adj. mit आकुञ्ज (RV. 1,33,2) be-
 ginnend Ind. St. 14,327.
 आकुलीया f. (sc. ऋच्) der Vers RV. 1,33,2. Å. 5.
 G. PAR. 1,7.
 आकु Loc. Adv. 1) in der Nähe. — 2) *in der Ferne.
 आकुल Adj. ein wenig schielend Kā. 90,22.
 आकुनिर्प Adj. 1) in der Nähe — (?) — 2) *मेधाविन्.
 आकुनिर m. = अयुक्तेष्व.
 आकुप m. ein Anflug von Zorn.
 आकुशल n. Unerfahrenheit, Unbeholfenheit Spr.
 4194.
 आकुल Adj. dessen Augen gesalbt sind AV. 20,
 128,7.
 आकुल्य m. N. pr. eines Mannes.
 आकु Partic. von अकु mit घा.
 आकुर्द m. 1) Geschrei, Kampfgeschrei, Wehge-
 schrei. — 2) Freund, Beschützer. — 3) der natür-
 liche Freund eines im Kriege begriffenen Fürsten
 (der Nachbar seines Nachbarn). Auch von Planeten
 beim Planetenkampfe. — 4) *Schlacht, Kampf.
 आकुन्द n. das Wehklagen.
 आकुन्दीय Adj. zu Hilfe zu rufen.
 *आकुन्दिक Adj. (f. ई) auf einen Hilferuf herbei-
 eilend.
 ०आकुन्दिन् Adj. in klagendem Tone anrufend.
 आकुर्म m. Ansehn, Aufstieg, Angriff.
 आकुर्मण 1) Adj. heranschreitend, beschreitend.
 — 2) n. a) das Beschreiten, Auftreten, Aufsteigen;
 Aufstieg TS. 6,6,2. — b) das Angreifen, Angriff
 (auf eine Person oder ein Land). — c) das Siech-
 breiten, Siechbreiten nach (Loc.) KARU. 18,46.
 आकुर्मणिय und आकुर्मण in अनाकु.
 आकुर्म m. und ०र्मा f. Handel, Kram.
 आकुष्टव्य Adj. hinzuschleppen.
 आकुत्ति f. 1) Betretung, Besteigung. — 2) das
 Aufsteigen, Emporkommen.
 आकुट 1) m. n. Spielplatz, Lusthain, Garten.
 — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kurūttbāma.
 आकुटपर्वत m. ein zum Spielen dienender Berg.
 आकुटभूमि f. Spielplatz.



*आक्रोशिन Adj. P. 3,2,142.

आक्रोश m. 1) *Anführung, Schmähung, Beschimpfung* GAUT. ĀPAST. — 2) N. pr. eines Fürsten.

आक्रोशक Adj. *schmähend, schimpfend* Spr. 1320.

*आक्रोशन n. *das Anführen, Schmähung*.

आक्रोशिन Adj. und आक्रोष्टर Nom. ag. = आक्रोशक.

*आक्षी Adv. in Verbindung mit अस्, कस् und भू.

*आक्षीत् m. Nom. act.

1. *आक्षीत् n. ein aus der Rinde der *Terminalia Belterica* bereitetes veräusendes Getränk GAUT.

2. आक्षी Adj. von der geographischen Breite Comm. zu Śūtras, 4,24,25.

आक्षी f. = आक्षी.

*आक्षीत्क Adj. *durch Würfelspiel entstanden*.

आक्षीत्क m. *Archivar, in मन्त्र* °.

*आक्षीत्क m. = आक्षीत्क *Nichter*.

*आक्षीत्क m. ein Anhänger des Philosophen Gauṭama.

*आक्षीत्क Adj. von आक्षी.

आक्षीत्क Adj. zum Alphabet gehörig; *Laut, Buchstab*.

आक्षीत् Partic. perf. von अक्ष.

आक्षीत् n. Name eines Sāman.

*आक्षीत्क f. eine auf ein geschlechtliches Vergleichen bezügliche Schmähung.

आक्षीत्क Adj. *वैधान्यम्* Name eines Sāman.

आक्षीत् f. 10 Sg. Aor. mod. von 1. अक्ष् TAITT. Ār. 2,3,1.

आक्षीत् 1) Adj. a) auf Würfelspiel beruhend u. s. w. — b) aus den Früchten der *Terminalia Belterica* bereitet. — c) * = आक्षीत्कृति, वक्षति oder आक्षीत्कृति. — 2) *m. *Morinda tinctoria*. — 3) f. ई ein aus den Früchten der *Terminalia Belterica* bereitetes veräusendes Getränk. आक्षीत्क v. l.

आक्षीत् Adj. *wohnend*.

आक्षीत्क n. *das Angedeutetsein* Comm. zu Ācṣ. Cn. 1,1,1.

आक्षीत्क f. ein *Gesang*, der von einer der Bühne sich erst nähernden Person gesungen wird.

*आक्षीत् m. = आक्षीत् 2).

आक्षीत् n. Name eines Sāman.

आक्षीत् 3te Pl. Aor. von 1. अक्ष्.

आक्षीत् m. 1) *das Aufwerfen, Aufreißen* (der Erde durch den Pflug) Spr. 7723. — 2) *Ansichziehung, Zuehung* Kāṇ. 14,17. — 3) *das Auflegen, Auftragen* (einer Salbe). — 4) *das Abwerfen, Ablegen, Entfernen*. — 5) *Schwenkung* (der Hände) PAṆḌAD. 19. bei der Aussprache des Svarita RV. PAST. 3,1; vgl. AV. PAST. 1,16. — 6) *das Hinreißen, Fortreißen, Entzücken* (Gen. oder im Comp. vorangehend) Spr. 8360.

Kāṇ. II, 118,20. 121,9. — 7) *Hinweisung auf* (im Comp. vorangehend) 216,1. *Andeutung* (auch als Bez. eines best. Gleichnisses) VĀMANA 4,3,27. Kāṇ. 10,21. Vgl. आक्षीत्पोषा. — 8) *Schmähung, Beleidigung* Spr. 1379. 7725. — 9) *Einwurf, Einreden, eine Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei*, Śūtra 2,359,5. Insbes. *Berichtigung der eigenen Rede*. — 10) *Herausforderung* (zum Streit). — 11) N. pr. eines Mannes VP. 2 4,96.

आक्षीत्क 1) Adj. a) *vor Augen habend, es zu thun habend* mit Comm. zu JONAS. 2,54. — b) *hinweisend auf, andeutend* NĀṢAM. 6,3,5. — c) **schmähend, beleidigend*. — 2) m. *Convulsion*.

आक्षीत्क 1) Adj. (f. ई) *hinweisend, entzückend* MĀLATI, 160,14. — 2) n. a) *das Stossen, Anstossen*. — b) *das Einwerfen, Einwerfen* KĀṢAKA 3,8.

आक्षीत्कृति n. = आक्षीत्पोषा 232,39.

आक्षीत्कृति n. *das Hinundhergehen* (der Arme) 304,24.

आक्षीत्कृति n. ein Faden zum Aufreihen von Perlen.

आक्षीत्कृति Adj. 1) *vor Augen habend, es zu thun habend* mit JONAS. 2,54. — 2) *hinweisend, anspielend auf*.

आक्षीत्पोषा f. ein Gleichnis, bei dem das womit Etwas verglichen wird, nur angedeutet wird, Śān. D. 276,15.

आक्षीत्कृति Nom. ag. der Etwas zurückweist.

आक्षीत्कृति Adj. 1) *wegen man einen Einwurf zu erheben hat*. — 2) *herauszufordern*.

*आक्षीत्कृति n. Nom. abstr. von आक्षीत्कृति.

*आक्षीत्कृति und *आक्षीत्कृति m. = आक्षीत्.

*आक्षीत्कृति n. v. l. für आक्षीत्कृति.

आक्षीत्कृति Adj. in Verbindung mit अक्ष् Bez. best. Schlusstage in der Feier des Ajana der Āditi und Āgiras. आक्षीत्कृति v. l.

आक्षीत् n. *Fanggrube* (Comm.); vielleicht Ziel oder Schussweite.

आक्षीत् m. Zielscheibe.

*आक्षीत्कृति Nom. ag. *Zerbrecher, Zerstörer*.

आक्षीत्कृति Adj. 1) *dass. als Beiw. Indra's* P. V. Später m. Bein. Indra's und ausnahmsweise auch Īva's. — 2) (f. ई) *dem Indra gehörig* (z. B. Osten).

आक्षीत्कृतिचोप m. n. *Regenbogen* Kāṇ. 83,4.

आक्षीत्कृतिधनुम् n. *dass. PRASANNAR. 130,22.*

आक्षीत्कृतिशो f. *Oster* PRASANNAR. 130,4.

आक्षीत्कृतिचोप Adj. *Indra gehörig* PRASANNAR. 56,11.

*आक्षीत्कृति m. wohl ein best. *Handwerker*. *आक्षीत्कृति.

*आक्षीत्कृति m. P. 3,3,125.

*आक्षीत्कृति m. 1) *Dieb*. — 2) *Schwein*. — 3) *Maus*.

*आक्षीत्कृति m. ein *Reiter einer Maus* gegen-

über, so v. a. *Bedrucker der Schwachen*.

आक्षीत् m. *Höhle, Bau eines Thieres*.

आक्षीत् Adj. im Bau sich aufhaltend.

*आक्षीत् Adj. oder f. P. 3,2,101. Vārtt.

आक्षीत्कृतिचोप n. N. pr. eines Tirtha.

*आक्षीत् n. = आक्षीत् 2) a).

*आक्षीत् m. = आक्षीत्.

आक्षीत् m. (*f. ebenso P. 4,1,14. Sch. 1) *Maulwurf*. — 2) *Maus* 180,14. — 3) **Schwein*. — 4) **Dieb*. — 5) **Lipocercis serrata* Trin.

आक्षीत्कृति n. *Maulwurfshaufer*.

*आक्षीत्कृतिचोप f. = आक्षीत्कृति NICH. PR.

*आक्षीत्कृति f. *Salvinia cucullata* Roxb.

आक्षीत्कृति m. *Maulwurfshaufer* MATR. S. 1,6,3.

*आक्षीत् m. Bein. Gaṇeṣa's.

*आक्षीत्कृति f. eine best. *Pflanze* GAUT.

*आक्षीत्कृति und *आक्षीत् f. = आक्षीत्कृति und

आक्षीत् (NICH. PR.).

*आक्षीत्कृति m. *Magnet*.

*आक्षीत्कृति f. eine mit *Craton Titigum* zusammen-

gestellte *Pflanze* NICH. PR.

*आक्षीत् m. *Katze*.

*आक्षीत् m. Bein. Gaṇeṣa's.

आक्षीत्कृति m. N. pr. eines Dorfes RĀGAT. 4,677.

*आक्षीत्कृति und *आक्षीत्कृति (NICH. PR.) f. *Lipocercis serrata* Trin. und eine best. *Cucurbitacee*.

*आक्षीत्कृति f. = आक्षीत्कृति NICH. PR.

आक्षीत्कृति m. *Maulwurfshaufer*.

*आक्षीत् m. *Jaagd* 134,18.

आक्षीत् m. 1) *dass.* — 2) *Jäger* Spr. 861. f.

आक्षीत्कृति und आक्षीत्कृति f. *Wildpark*.

*आक्षीत्कृति n. = आक्षीत्.

*आक्षीत्कृति m. 1) *Jagdhund*. — 2) *Jäger*.

*आक्षीत् m. = आक्षीत् *Wallnussbaum*.

आक्षीत्कृति n. N. pr. eines Tirtha.

*आक्षीत्कृति n. eine Art *Estrich* (कुट्टि).

*आक्षीत् m. = *प्रवापति*.

आक्षीत् f. 1) *Benennung, Name*. Instr. mit *Namen* 123,28. 130,29. 138,24. Am Ende eines adj.

Comp. (f. ई) — *heissend*. — 2) *Zeltplaner* M. 2,134.

MR. 3,188,27. — 3) *Aussehen*.

आक्षीत् n. *Verbum finitum*.

आक्षीत्कृति f. *Titel eines Werkes*.

आक्षीत्कृति Nom. ag. *der Etwas mittheilt, berichtet*, erzählt GAUT. 10,15.

आक्षीत्कृति m. *Titel eines Werkes*. °टिप्पणी f.

°टिका f., °विवेचन n. und °व्याख्याना f. *Titel von*

Commentaren dazu.

आक्षीत्कृति m. *dass.*

आख्यातवृत्तिटीका f. Titel eines gramm. Commentars.

आख्यातव्य Adj. mitzuteilen, zu erzählen.

आख्याति f. 1) Mittheilung, Erzählung, Verbreitung einer Nachricht. — 2) Benennung, Name.

आख्यातिक Adj. (f. 3) verbal Comm. zu Āim. 2, 1,4 und Nāṣas. 2,2,60.

आख्यान n. 1) das Mittheilen, Erzählen, Berichten 160,17. 249,16. Kap. 1,107. In der Dramatik das Mittheilen eines vorangegangenen Ereignisses. — 2) Erzählung, Legende.

आख्यानक 1) n. eine kleine Erzählung Kāu. 12, 24. — 2) f. 3 ein best. Metrum.

आख्यानम्, ०यति mittheilen, berichten.

आख्यायक (!) Adj. verkündend.

आख्यापन n. Aufforderung zum Erzählen.

आख्यायिका f. eine kleine Erzählung. Auch आख्यायिक (des Metrums wegen) MBu. 2,11,36.

आख्यायिन् Adj. erzählend, berichtend.

आख्येय Adj. mitzuteilen, zu erzählen, — berichten, einzustehen.

आग = आगस् in आनाग.

आगाड ० Adv. bis zu den Wangen Čāk. 145. Megu. 88.

आगत 1) m. Ankömmling, Gast Čat. Br. 3,4,1,3. — 2) n. Eingetroffenes, Erfolgt Čat. Br. 2,3,1,24. 27.

आगतत्वं n. 1) das Gekommensein Comm. zu Māṇḍik. 72,1. — 2) das Herkommen, Herkommen.

*आगतनन्दिन् (०नन्दिन् Kāc.), *आगतप्रहारिन्, *०मत्स्य (०मत्स्या Kāc.), *०योधिन्, *०रोहिन् und *०वचिन् Adj. gāṇa युक्तरित्यादि.

आगतगम Adj. der sich die Kenntniss von Etwas (Gen.) erworben hat MBu. 3,28,1.

आगति f. 1) Ankunft, Wiederkunft. — 2) das Herkommen, Herkommen. — 3) Entstehung. — 4) das Hinzukommen, Stehhinzugesellen.

आगतैर् Nom. ag. als Fut. wird kommen Čat. Br. 1,8,1,4.

आगतव्य n. impers. veniendum 110,26. 153,13.

आगतु Adj. 1) herankommend, herbeikommend; m. Ankömmling, Fremdling, Gast RaCu. 5,62. — 2) hinzukommend, sich anhängend, angehängt. — 3) zufällig.

आगतुक Adj. 1) 2) 3) = आगतु 1) (als m.), 2) und 3). — 4) verlaufen, verirrt (Vieh); eingeschlichen, nicht hingehört (Lesart).

आगतुज Adj. zufällig entstanden.

आगतोम् Gen. Inf. mit Ergänzung von इक्षर: er könnte wiederkommen Čat. Br. 12,5,1,1.

आगम 1) Adj. (f. 3) hinzukommend, hinzutretend

AV. 19,35,3. — 2) m. (adj. Comp. f. 3) a) Ankunft. — b) Herkunft. — c) Eintreffen, Eintritt (eines Zeitpunktes, Zustandes). — d) Lauf (eines Wassers), Ausfluss. — e) Erwerb, Besitz. — f) das Lernen, Erlernen. — g) erlangte Kenntniss, Wissen, Kunde. — h) überlieferter Wortlaut, überlieferte Lehre, Ueberlieferung; Gesetzsammlung. — i) Hinzutritt, Zusatz. — k) Augment (gramm.). — l) eine best. rhetorische Figur. — 3) u. ein Tantra.

आगमकल्पदुम् m. Titel eines Werkes.

आगमकसर m. Kṛṣṇa zum Willkommen Kau. 34.

आगमन n. (adj. Comp. f. 3) 1) das Ankommen, Ankunft; das Wiederkommen. — 2) das Eintreffen. — 3) Entstehung. — 4) Bestätigung Śān. D. 397.

आगमवत् Adj. 1) sich fleischlich vermischend. — 2) mit einem Augment (gramm.) versehen.

आगमशकुली f. Čāṣkull genanntes Backwerk zum Willkommen Kau. 23.

आगमशास्त्र n. ergänzende Lehre, Titel eines Supplementes zur Māṇḍikjapanishad von Gauḍapāda, Weber, Lit. 2 178.

आगमश्रुति f. Ueberlieferung.

आगमसार m. oder n. und ०सारेहार m. Titel eines Werkes.

आगमापायिन् Adj. kommend und gehend.

आगमिक Adj. durch Ueberlieferung erlangt Comm. zu Nāṣas. 2,1,19.

आगमिन् Adj. ein Augment (gramm.) erhaltend.

आगमिष्ठ Adj. gern kommend zu (Acc.) TBa. 3, 1,4,6.

आगरं wohl = आगार.

आगरिन् m. eine best. Mischlingskaste.

*आगवीन Adj. der so lange arbeitet, bis ihm die dafür versprochene Kuh übergeben wird.

आगम् n. 1) Aergerniss, Anstoss, zugefügtes Leid. — 2) Vergehen, Sünde.

आगस्वारिन् Adj. der sich gegen Jmd (Gen.) vergeht oder vergangen hat, Uebelthäter MBu. 4, 113,27.

आगस्कुत् Adj. dass. MBu. 4,113,25.

आगस्कुत् Adj. dass. MBu. 3,207,1.

आगस्ती s. आगस्त्य.

*आगस्तीय 1) Adj. = आगस्त्ये क्तिम्. — 2) m. Pl. die Nachkommen des Agasti.

आगस्त्य 1) Adj. a) (f. आगस्ती) den Rshi Agasti betreffend, ihm geweiht u. s. w. — b) von der Pflanze Agati grandiflora herrührend. — 2) m. a) Patron. von अगस्ति. Pl. MBu. 3,26,8. *f. आगस्ती. — b) *Agati grandiflora.

आगा f. Intonation, Sangweise, Melodie.

आगात्र Nom. ag. Ersinger.

*आगाध Adj. = आगाध.

आगान n. das Ersingen, Erlangen durch Singen.

*आगातु m. = आगतु.

आगामिक Adj. (f. 3) auf die Zukunft bezüglich.

आगामिन् Adj. 1) kommend, hinzukommend. — 2) künftig, bevorstehend 110,24. — 3) wandelbar, beweglich (in der Auguralkunde).

आगामुक Adj. kommend, zu kommen pflegend nach (Acc.) Maitr. S. 3,1,5. 2,2. Chr. 238,28.

आगार n. Gemach, Wohnung.

आगारगोधिका f. Hausseiche.

आगारधूम m. eine best. Pflanze.

आगावप m. Patron. auch im Pl.

आगावीय n. das mit den Worten आ गाव: (RV. 6,28) beginnende Lied.

आगुर f. zustimmender Ausruf, Bez. best. Formeln in priesterlichen Responsorien.

आगुरण n. das Aussprechen der Āgur.

आगुर्य Adj. (f. 3) vom Aloeholz herrührend.

आगूर्ण und आगूर्त (Comm.) n. = आगुरण.

आगूर्तिन् Adj. der die Āgur vollbringt Čat. Br. 11,2,4,10.

आगेय Adj. (zart, leise) anzustimmen Tāṇḍja-Br. 13,10,8.

आगोपाल Adj. bis zu den Kuhhirten herabgehend MBu. 2,13,18.

आगोर्मुच् Adj. von Schuld befreiend Maitr. S. 3,5,11.

आग्निपौर्ण Adj. dem Agni und Pūshan gehörig.

आग्निवैष्ण्व Adj. dem Agni und Viṣṇu gehörig.

आग्निक 1) Adj. (f. 3) zur Schichtung des Feuers —, zum Feueropfer gehörig Āpast. Čn. 13,33. 16,8. — 2) m. N. pr. eines Geistes Pāṇḍad.

*आग्निदत्तेय Adj. von अग्निदत्त.

*आग्निपद Adj. = अग्निपदे दीयते कार्य वा.

आग्निपात्नीवती f. (sc. ऋच्) der Vers RV. 1,22,9 Čāṅku. Ba. 28,3.

आग्निपात्रमानी f. (sc. ऋच्) der Vers RV. 9,66,19 Tāṇḍja-Br. 16,5,9. 19.

आग्निमारुत 1) Adj. dem Agni und den Marut gehörig. — 2) *m. Patron. Agastja's. — 3) u. Litanei an A. und die M.

*आग्निमारुति m. Patron. Agastja's Truk. 1,1,89.

*आग्निवारुण Adj. (f. 3) dem Agni und Varuṇa gehörig.

आग्निवेशि m. Patron. von अग्निवेश.

आग्निवेशी s. अग्निवेश्य.

आग्निवेश्य 1) Adj. (f. ०वेशी) dem Agniveṣa gehörig. — 2) m. Patron. von अग्निवेश.

ग्रामिवेश्यायन und ०वेश्यायन 1) Adj. von Agni-
veśja stammend. — 2) m. Patron. eines Gram-
matikers TS. Pañr. 14, 32.

ग्रामिशर्मायण und *ग्रामिशर्मि m. Patron. von
ग्रामिशर्मन्.

*ग्रामिशर्मि Adj. von ग्रामिशर्मि.

ग्रामिष्टोमिक Adj. 1) zum Agnishṭoma gehörig.

— 2) *mit dem A. vertraut.

ग्रामिष्टोम्य n. Nom. abstr. von ग्रामिष्टोम 1) Lāṭṭ.
8, 1, 16.

ग्रामिध्र 1) Adj. vom Feueranzünder herrührend,
ihm gehörig. — 2) m. a) Feueranzünder (ein best.
Priester). — b) Feuer (!) Buḥ. P. 5, 1, 35. — c) N. pr.
eines Sohnes des Manu Svājāmbhūva und des
Priyavrata. — 3) *f. ग्रामिध्र die Sorge um das
heilige Feuer. — 4) n. a) der Platz des Feueran-
zünders, der Feueraltar sammt Umfassung. ग्रामि-
ध्रत Cat. Bn. 12, 6, 1, 16. ग्रामिध्रवेत्ता 9, 2, 1, 15. —
b) das Geschäft des Feueranzünders.

ग्रामिध्रक m. N. pr. eines der 7 Rshi im 12ten
Manvantara Buḥ. P. 8, 13, 29.

ग्रामिध्रैव 1) Adj. im Āgnidhra 4) a) befind-
lich. — 2) m. a) das im Ā. befindliche Feuer. — b)
der Feuerherd im Ā.

ग्रामिध्र्य Adj. (f. ग्रामि) dem Āgnidhra 2) a) ge-
hörig.

ग्रामिन्द्र Adj. (f. ई) dem Agni und Indra geweiht.

ग्रामिर्वै 1) Adj. (f. ई) a) dem Feuer oder Feuergotte
gehörig, — geweiht, zu ihm in Beziehung stehend
106, 3. 220, 5. 27. — b) *der Agnījī gehörig, —
geweiht. — c) südöstlich. — 2) m. a) Patron. α) Skan-
da's. — β) *Agastja's. — b) Pl. N. pr. eines Volkes.
ग्रामेय v. l. — 3) f. ग्रामेयो a) eine Tochter Agni's
und Gattin Ūru's Hariv. 73. VP. 4, 13, 6. — b)
*Agni's Gattin. — c) Südost. — d) *der erste Tag
einer Monatshälfte Gal. — 4) n. a) *Blut. — b)
geklärte Butter. — c) *Gold. — d) *die Stelle der
Hand an der Wurzel des Mittel- und Ringfingers
Gal. — e) das Mondhaus Kṛttikā. — f) Name
eines Sāman. — g) *N. pr. einer Gegend.

ग्रामेयवामानौ f. = ग्रामेयवामानी MAITR. S.
1, 5, 6.

ग्रामेयपुराण n. = ग्रामिपुराण.

ग्रामेयसूत्र n. ein best. Spruch.

ग्रामेयिन्द्र Adj. Agni und Indra gehörig DAIV.
Bn. 1.

ग्रामेय्यैन्दी f. (sc. ऋच्) ein an Agni und Indra
gerichteter Vers Tāpaj-Bn. 15, 6, 1. 3.

ग्राम्याधेयिक Adj. (f. ई) zum Anlegen des heiligen
Feuers gehörig.

ग्राम्यन n. das Schürzen, Umbinden (eines Gür-
tels) Racu. 19, 41.

ग्राम्यन्ध्रम् Absol. in पुनरा°.

*ग्राम्योन्नतिक Adj. dem man zuerst das Essen
reicht.

ग्राम्यणी 1) m. a) Erstling, eine Soma-Libation
beim Agnishṭoma. — b) eine Form des Agni.
— 2) f. ग्राम्यणी Erstlingsopfer. — 3) n. Erst-
lingsopfer von Früchten am Ende der Regenzeit
88, 21. Gaut. 8, 19.

ग्राम्यणाक n. = ग्राम्यण 3) Cit. im Comm. zu
Kāra. Cn. 347, 4. Am Ende eines adj. Comp. Chr.
83, 22.

ग्राम्यणपात्रं n. der zur Darbringung der Āgra-
jana-Libation bestimmte Becher.

ग्राम्यणार्घ्यं Adj. mit der Āgrajana-Libation
beginnend Cat. Bn. 4, 5, 9, 2. 13.

ग्राम्यणोष्ट्रि f. Ernteeopfer.

ग्राम्यृ m. das Siehklammern an Etwas, Beste-
hen —, Versessen sein auf, Hartnäckigkeit, Grille.
Abl. und Instr. mit Beharrlichkeit, — Hartnäckig-
keit, auf Etwas bestehend. Nach den Lexicogra-
phen 1) = ग्रृ oder ग्रृण. — 2) = ग्रक्रम oder
ग्रक्रमण. — 3) = ग्रामसक्ति, सक्ति (शक्ति fehlerhaft)
oder ग्रामसक्ति (ग्रामशक्ति fehlerhaft). — 4) = ग्रनुग्र
oder ग्रैक.

ग्राम्यरूपण 1) *m. = ग्रम्यरूपण. — 2) f. ई a)
der Vollmondtag im Monat Mārgaśīrsha 231,
24. *Am Ende eines adv. Comp. णि oder णम्. —
b) ein best. Pākajagūna Gaut. 8, 18. — c) *das
Sternbild Mṛgaśīras.

*ग्राम्यरूपणक Adj. am Vollmondstage im Monat
Mārgaśīrsha zu bezahlen.

*ग्राम्यरूपणिक Adj. zum Vollmondstage im Mo-
nat Mārgaśīrsha in Beziehung stehend, an die-
sem Tage zu bezahlen.

*ग्राम्यरूपिक Adj. von ग्रम्यरूप.

1. ग्राम्यायण m. Patron. verschiedener Männer.

2. ग्राम्यायण n. im Kāra. = ग्राम्यण.

ग्राम्यावसवीय (?) Adj. Ind. St. 3, 259.

ग्राम्येय m. Pl. N. pr. eines Volkes MBn. 3, 254,
20. ग्राम्येय v. l.

ग्रामला f. (?) Gor. Ba. 4, 2, 21.

*ग्राम्यृक m. Desmodia atropurpurea DC.

ग्राम्यतन (?) n. = ग्राम्यतन Schlachthaus.

ग्राम्यमर्षण n. Patron. von ग्रम्यमर्षण.

*ग्राम्यमर्षण 1) n. das Reiben. — 2) f. ई Reiber, Bürste.

ग्राम्यार्त 1) m. 1) Cymbel, Klapper. — 2) Grenze. — 3)

*Achyranthes aspera. — 4) = ग्राम्यतन am Ende
einiger Comp.

ग्राम्यार्त m. oder f. = ग्राम्यार्त 1).

ग्राम्यतन m. 1) am Ende eines Comp. Schlager. —
2) Anschlag, Schlag mit oder auf (im Comp. vor-
angehend). — 3) Tötung. — 4) Verhaltung (von
Harn u. s. w.). — 5) *Trübsal, Leiden. — 6) Richt-
platz, Schlachthaus.

ग्राम्यतकाल in. kritische —, gefährliche Zeit
KāraKa 2, 7.

ग्राम्यतन und ग्राम्यतस्यान a. Schlachthaus,
Schlachtstätte.

ग्राम्यार्त m. 1) Sprengung von Fett in das Opfer-
feuer. — 2) *geklärte Butter. — 3) * = ग्राम्यार्त Grenze
Gal.

ग्राम्यणी Adj. wankend, schwankend.

ग्राम्यणी Adj. glühend, gluthstrohend.

ग्राम्यणीवसु Adj. gluthreich RV.

ग्राम्योप m. 1) Anruf Niu. 5, 11. — 2) das Posau-
nen, Prohlen.

ग्राम्योषणा f. öffentliches Ausrufen, — Bekannt-
machen.

ग्राम्याण 1) n. a) das Riechen (trans.) Gaut. 23, 6.
— b) *das Soltsein. — 2) *Adj. satt.

ग्राम्यात n. eine der zehn Weisen, auf welche eine
Eklipse (angoblich) erfolgt.

ग्राम्येय Adj. zu riechen.

ग्राम्यृ gramm. Rez. von 1. ग्राम्य.

*ग्राम्युषायन Adj. von ग्राम्युष.

ग्राम्यकृति m. N. pr. eines Mannes. ग्राम्यकृति v. l.

1. ग्राम्य m. ein Fürst der Aṅga, f. ई eine Prinzess-
in der A.

2. ग्राम्य 1) das Thema (gramm.) betreffend. — 2)
*n. ein zarter Körper.

*ग्राम्यकृति Adj. die Aṅga betreffend u. s. w.

ग्राम्यरी f. die Residenz Aṅga's.

ग्राम्यरिष्ठ m. N. pr. eines Mannes.

*ग्राम्यविद्य Adj. mit der Chiromantie vertraut.

*ग्राम्यार n. Kohlenhaufen.

ग्राम्यारिक m. Patron. von ग्राम्यारिक.

ग्राम्यारिक m. Kohlenbrenner, Köhler Spr. 4843.

ग्राम्यिक m. Patron. des Havirdhāna.

ग्राम्यिक 1) Adj. mit dem Körper —, mit den
Gliedern bewerkstelligt. — 2) *m. Trommelschläger.

ग्राम्यिरस 1) Adj. (f. ई) von oder von den Aṅgiras
stammend, ihnen gehörig, sie betreffend. — 2) m.

a) Patron. verschiedener Männer, insbes. Brhas-
pati's. f. ई. — b) der Planet Jupiter.

ग्राम्यिरसेश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

ग्राम्यिरसे Adj. (f. ई) und Patron. = ग्राम्यिरस.

ग्राम्यिरसिक Adj. (f. ई) von ग्राम्यिरस Finger.

ग्राम्यिरस m. n. lauter Preis, Loblied.

*घाङ्कुरितक n. 1) eine best. Vertetzung durch Fingernägel. — 2) Huhngelächter.

घाङ्कुरि Nom. ag. Abschneider.

*घाङ्कुरि m. (GAL.) und *घाङ्कुरि n. Jagd.

घाङ्कुरि n. v. l. für आङ्कुरि Āṅsu. Bn. Tāṇḍja-Ba. 24,2,5. °ल n. Nom. abstr. ebend.

*घाङ्कुरि m. Pl. und °ल m. v. l. für आङ्कुरि.

*घाङ्कुरि Adj. (f. ई) von घङ्कुरि N. pr.

*घाङ्कुरि m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes. Davon *°दत्तीय m. ein Fürst desselben.

घाङ्कुरि 1) Adj. von der Ziege herrührend, caprinus.

— 2) m. a) *Geier. — b) Patron. Auch im Pl. —

3) f. घाङ्कुरि ein zur Erklärung von घाङ्कुरि Ziege erfundenes und diesem gleich gesetztes Wort Çar. Bn. 3,3,9. — 4) n. a) das unter Aḡa Ekapaḍ stehende Mondhaus Pūrvabhādrapadā 220,1. — b) *ein mit einem Ziegenfell geschlossener Korb Comm. zu R. ed. Bomb. 2,55,18.

*घाङ्कुरि n. Ziegenheerde.

*घाङ्कुरि Adj. P. 4,2,78, Sch.

*घाङ्कुरि m. Çiva's Stier.

*घाङ्कुरि Adj. von घाङ्कुरि Kāḥ. zu P. 4,2,125.

*घाङ्कुरि m. Patron.

घाङ्कुरि Adj. (f. ई) einer Boa gehörig, ihr eigen, sie betreffend, wie sie verführend.

घाङ्कुरि n. Çiva's Bogen.

घाङ्कुरि oder घाङ्कुरि m. N. pr. eines Schlangen-dämons Tāṇḍja-Ba. 25,15,5.

*घाङ्कुरि m. Patron.

घाङ्कुरि n. Geburt, Ursprung.

घाङ्कुरि f. Treibstock.

घाङ्कुरि Adv. von der Geburt an Raḡu. 1,5. KATHAS. 2,29. Spr. 7725. वेखानस Bālah. 32,20. °सि-त्पय n. Zuträglichkeit durch's ganze Leben Vācu. 1,10,7.

*घाङ्कुरि m. eine Art Ocimum.

*घाङ्कुरि Adj. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि n. das Mondhaus Pūrvabhādrapadā Ind. St. 14,320.

*घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि Kāḥ. zu P. 4,1,96.

घाङ्कुरि n. Name eines Sāman Āṅsu. Bn.

*घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि oder °मीळ्हे m. Patron. von घाङ्कुरि.

*घाङ्कुरि Adj. von घाङ्कुरि.

*घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि Maṇḍu. 4,60,6.

*घाङ्कुरि n. Nom. act. zur Erklärung von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि Adv. und °सौय Dal. bis zum hohen Alter.

घाङ्कुरि Adj. etwas zer schlagen, — zerfetzt Kāḥ. II, 74,22.

*घाङ्कुरि n. Nom. act. zur Erklärung von घाङ्कुरि.

*घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि.

*घाङ्कुरि und °क Adj. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि Adj. beständig —, täglich geschehend.

घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि f. Geburt.

*घाङ्कुरि m. zum Stamm der Aḡa gehörig.

घाङ्कुरि 1) n. a) Geburt, Abkunft. — b) Geburtsort.

— 2) *m. Götterwelt Çāṅ. zu Taitt. Up. 2,8. —

— 3) f. घाङ्कुरि Ort der Empfängnis Air. Ān. 103,1.

घाङ्कुरि Adj. schon von Geburt Etwas seiend.

घाङ्कुरि m. ein Gott von Geburt.

घाङ्कुरि f. 1) Geburt, Abkunft. — 2) edle Abkunft.

*घाङ्कुरि n. Unbeweishheit.

घाङ्कुरि Adj. dessen Arme bis an die Kniee reichen R. 1,1,12.

घाङ्कुरि Adj. bis an die Kniee reichend Kāḥ. 33,8.

घाङ्कुरि Adj. knöchel hoch Suçr. 2,213,19.

घाङ्कुरि 1) Adj. (f. ई) von edler Abkunft. Am Ende eines Conip. (buddh.) von der und der Ab-

kunft, — Art. — 2) m. ein edles Pferd MBu. 3,270,10.

घाङ्कुरि Adj. dass.

*घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि Adj. aus Ziegen- und Schaffellen oder -Haaren gemacht.

घाङ्कुरि m. f. 1) Wettkampf, Kampfüberh.

Acc. mit घाङ्कुरि, घाङ्कुरि und घाङ्कुरि einen Wettkampf an-

stellen. घाङ्कुरि im Kampfe, घाङ्कुरि mitten im Kampfe MBu. 5,182,12. — 2) Rennbahn. — 3)

*= तण. — 4) * = घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि Adj. einen Wettkampf anstellend.

घाङ्कुरि n. Name eines Sāman Tāṇḍja-Ba. 15, 9,6. Lāṭṭ. 1,6,46.

घाङ्कुरि Adj. in घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि Adj. anzupacken beabsichtigend Kāḥ. 70,6.

घाङ्कुरि f. Sieg im Wettkampf Tāṇḍja-Ba. 14, 3,11. 15,9,6.

घाङ्कुरि f. Pl. ein best. kurzer Abschnitt der Kuntāpa-Lieder.

घाङ्कुरि Adj. in Kämpfen siegend.

*घाङ्कुरि Adj. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि m. Herr des Kampfes Vālah. 5,14.

घाङ्कुरि m. Kampfweg, so v. a. der Weg, auf dem Rüber sich zurückziehen, Āpast. 1,24,21.

घाङ्कुरि n. Vordertreffen 321,8.

*घाङ्कुरि von घाङ्कुरि.

*घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि n. Vordertreffen MBu. 3,289,15.

घाङ्कुरि Adj. einen Wettkampf anstellend.

घाङ्कुरि m. N. pr. eines Mannes, Pl. seine Nachkommen.

घाङ्कुरि Adj. Etwas (Acc.) herbeizubringen beabsichtigend.

घाङ्कुरि Adj. etwas seitwärts gezogen. °लो-चनम् Adv. Kāḥ. 73,21.

*घाङ्कुरि N. pr. einer Gegend. Davon *°क Adj.

घाङ्कुरि v. l.

घाङ्कुरि n. Name eines Sāman.

घाङ्कुरि m. Patron. von घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि m. 1) Lebensunterhalt. — 2) *ein buddh. oder Gaina-Bettler.

घाङ्कुरि 1) m. = घाङ्कुरि 2). — 2) *°विका f. Lebensunterhalt GAL.

घाङ्कुरि n. Lebensunterhalt.

घाङ्कुरि Adj. einen Lebensunterhalt suchend Kāḥ. II, 103,16.

घाङ्कुरि Adv. lebenslang.

घाङ्कुरि m. = घाङ्कुरि Vālah. Bn. 15,1.

घाङ्कुरि Adv. lebenslang 179,11.

घाङ्कुरि m. eine best. Art Bettler.

घाङ्कुरि 1) Adj. zum Lebensunterhalt geeignet, einen L. gewährend. — 2) n. Lebensmittel MBu. 3, 92,11 (= भूत्पादयः Nihak.).

*घाङ्कुरि f. = विष्टि.

घाङ्कुरि m. Patron. des Nandivardhana.

घाङ्कुरि f. Anordnung, Befehl.

घाङ्कुरि f. 1) dass. — 2) Autorität, unbeschränkte Gewalt Bālah. 17,19. 23,16. — 3) Bez. des 10ten astrol. Hauses Vālah. Bn. 9,1.

घाङ्कुरि 1) m. Diener. Davon Nom. abstr. °ल n. — 2) f. ई Dienerin.

घाङ्कुरि n. ein best. mystischer Kreis am Körper.

घाङ्कुरि n. = घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि m. N. pr. eines Schülers des Çākjamuni.

घाङ्कुरि Nom. ag. Bestimmer, Anordner.

घाङ्कुरि n. das Ertheilen eines Befehls Rāḥ. 5,3.

घाङ्कुरि n. das Erkennen, Verstehen.

घाङ्कुरि m. v. l. für घाङ्कुरि.

घाङ्कुरि Adj. (f. °विका) anweisend.

*घाङ्कुरि n. ein geschriebener Befehl.

घाङ्कुरि m. das Empfangen eines Befehls Rāḥ. 5,3.

घाङ्कुरि n. das Befolgen der Befehle VP. 1,13,24.

घाङ्कुरि Adj. zu Jmās (Gen.) Befehlen bereit.

घाङ्कुरि m. Vorletzung —, Nichtausführung eines Befehls Spr. 878. °कर Adj. einen Befehl nicht ausführend 877. °कारिन् Adj. dass. Chr. 101,19.

आज्ञापिन् Adj. *erkennend*, in *मनसाज्ञापिन्*.
 आज्ञासंपादिन् Adj. *Befehle ausführend, gehorsam*.
 1. औष्य und औषिघ्न n. 1) *Opferschmalz*; am Feuer zerlassene und gereinigte Butter, welche in die Flamme gegossen oder zum Schmelzen und Salben verwendet wird. — 2) *Oel, Milch und andere Stoffe*, wenn sie statt des eigentlichen Opferschmalzes verwendet werden. — 3) ein best. *Çastra* bei der Frühspende und zwar je eines für den Hotar und seine drei Gehülften. — 4) das in diesem *Çastra* enthaltene Sûkta. — 5) ein mit diesem *Çastra* verbundenes Stotra.
 2. *आष्य m. Patron. von अष्य.
 आष्ययुक् m. ein Becher Opferschmalz.
 आष्यदेह् n. Name verschiedener Sâman Ânsu. Ba. Comm. zu Tâṇḍa-Ba. 21,2,5. °ल n. Nom. abstr. ebend.
 आष्यधानी f. Opferschmalzbehälter.
 आष्यत् m. Ziel eines Wettlaufs.
 आष्यत् 1) Adj. *Opferschmalz trinkend*. — 2) m. Pl. Bez. bestimmter Manen.
 1. औष्यभाग m. Theil (Portion) des Opferschmalzes. Gewöhnlich Du. von den zwei Theilen für Agni und Soma Lit. 5,2,1.
 2. औष्यभाग Adj. (f. आ) das Opferschmalz als Antheil habend.
 *आष्यभुज् m. Bein. Agni's.
 औष्यलिप्त Adj. mit Opferschmalz bestrichen Çat. Br. 1,3,1,24. 9,3,1,1.
 आष्यलेप m. Salbe von Opferschmalz.
 *आष्यवारी m. das Meer mit Opferschmalz statt Wasser.
 आष्यविल्लीपनी f. Schmalzpfanne Çat. Br. 3,5,3, 13. 5,2,1,1.
 आष्यस्थाली f. Schmalztopf Cit. im Comm. zu Gobh. 1,7,24.
 औष्यकुविस् Adj. Schmalzspende habend Çat. Br. 3,4,1,6. Ait. Br. 1,25.
 आष्यहेम m. Schmalzopfer GAUT. 23,20. 27,5.
 आष्यदेह् n. = आष्यदेह् Ânsu. Br.
 आष्यकुर्ति f. Schmalzspende GAUT. 25,3. 26,14.
 आळ्कु, आळ्कुति ziehen, zerren,
 आळ्कु n. das Ziehen, Zerren Bâlar. 205,6.
 1. औञ्जन 1) n. a) Salbe, insbes. Augensalbe. — b) Fett überh. — 2) f. औञ्जनी eine Schachtel mit Augensalbe.
 2. औञ्जन Adj. die Farbe von Augensalbe habend.
 औञ्जनगन्धि Adj. (f. ebenso) nach Salbe riechend 20,9.
 औञ्जनगिरि m. N. pr. eines Berges Kîṭh. 23,1.

Vgl. अञ्जन°.
 औञ्जनाभ्यञ्जन 1) n. Du. Augen- und Fussalbe.
 — 2) f. आ Pl. ein best. 49 tages Sattrâ.
 औञ्जनाभ्यञ्जनीय n. Sg. und °या f. Pl. (Âçv. Ça. 11,6,5) = औञ्जनाभ्यञ्जना.
 *औञ्जनिक्य n. Nom. abstr. von अञ्जनिक.
 औञ्जनीकौरी f. Salberin oder Salbenbereiterin.
 औञ्जनेय m. 1) *Metron. Hanuman't's. — 2) N. pr. eines Autors.
 औञ्जन्य Adj. für welchen Augensalbe gehört.
 *औञ्जलिक्य n. Nom. abstr. von अञ्जलिक.
 औञ्जस Adj. (f. ई) unmittelbar, direct Çak. zu Bâdar. 4,3,8.
 औञ्जस्य n. Abl. und Instr. unmittelbar, ohne Weiteres.
 औञ्जिक m. N. pr. eines Dâna. va.
 औञ्जिग m. Patron. des Svâpas oder N. pr. eines Dâna. va. Ânsu. Ba.
 *औञ्जिनेय m. eine Eidechsenart.
 *औञ्जीकुल N. pr. einer Gegend. Davon Adj. *°क Kîç. zu P. 4,2,127. औञ्जी° v. l.
 औट् onomatop. vom Quaken der Frösche.
 औट 1) am Ende einiger Comp. Nom. ag. oder act. von औट्. Auch औटक (f. °टिक). — 2) m. N. pr. eines Schlangendâmons Tâṇḍa-Ba. 25,15,3.
 *औटर्, *औटर्ष und *°क m. = औटर्ष eine best. Pflanze GAL.
 औटविक 1) Adj. zu einem Walde in Beziehung stehend. सैन्य n. ein aus Waldbewohnern bestehendes Heer Spr. 3712. — 2) m. a) Waldbewohner MILAV. 69,1. — b) Förster.
 औटवन् m. N. pr. eines Lehrers.
 औटवी f. N. pr. einer Stadt.
 औटव्य m. N. pr. v. l. für औटवन्.
 औटि f. Turdus Ginginianus Pîn. Gâus. 1,19,11.
 *°शाला f. गाणा कृत्यादि.
 औटिकी f. N. pr. einer Frau. Nach Çak. Adj. f. noch nicht manbar (zu lesen अनुपजातपयोधरा-दिस्त्रीव्यञ्जना). Nach einer anderen Erklärung f. von औटिक sich umhertreibend Ind. St. 1,285.
 औटिक्य (?) Adj. auf der Wanderung begriffen.
 *औटिकान n. das Springen der Kälber.
 *औटिकर् m. Stier.
 औटिमुख n. ein best. beim Aderlassen gebrauchtes Instrument.
 *औटिमेद् m. ein best. Vogel GAL.
 औटिप m. 1) Aufbauschung, Anschwellung. — 2) Fülle, Menge, Uebermaass. — 3) Aufgeblasenheit des Leibes, Flatulenz. — 4) Stolz.
 *औटस्थलीक Adj. von औटस्थली.

औटर् 1) m. Patron. von औटर्. — 2) *Adj. wanderlustig.
 औटक m. = औटक 1).
 औटम्पर R. 5,13,51 fehlerhaft für औटम्बर (so ed. Bomb.).
 औटम्बर m. 1) eine Art Trommel R. ed. Bomb. 5,10,15. — 2) Lärm, Getöse Spr. 3785. — 3) lärmvolles Benehmen, das Posauern, vieles Reden, Wortschwall. — 4) *Trompetenstoss. — 5) Elephantengebrüll Kîṭh. 128,16. — 6) Am Ende eines Comp. Riesenmässigkeit, das Non plus ultra —, die Krone von Uttara. 36,12. Kâṭh. 26,89. Bâlar. 271,6. 307,21. Prasanna. 23,7. 145,22. — 7) *Freude. — 8) *die Augenwimpern. — 9) N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 औटम्बरवत् Adj. viel Lärm machend Spr. 3771.
 औटम्बराधार्ते m. Trommelschläger.
 *औटार्क m. N. pr. eines Mannes. औटार्क v. l. औटि f. 1) ein best. Wasservogel, = औटि. — 2) *ein best. Fisch.
 औडविक und औडी° Adj. zwischen den Vögeln Âḍi und Baka (d. i. zwischen Vasishṭha und Viçvâmitra) vor sich gegangen (Kampf).
 औडीवन् m. N. pr. einer Krähe Kâṭh. 62,8.
 *औडु in *औडुआडु Adj. Reiche beneidend.
 *औडु Floss, Boot.
 औडिक 1) m. n. (adj. Comp. f. ई) ein best. Hohlmaass, = 4 Prastha. — 2) f. ई a) Cajanus indicus Spreng. — b) *alaunhaltiger Thon und Alaun Nig. Pa.
 *औडकान्मुक् P. 4,2,120. Sch.
 *औडकिक (f. ई) und *औडकीन (f. औ) Adj. einen Âḍhaka enthaltend u. s. w.
 *औडकीफल m. Rohr GAL.
 *औडोलक n. = औडोलक.
 और्ब (aus और्ध्व) 1) Adj. (f. औ) a) wohlhabend, begütert, reich; Subst. ein Reicher. — b) mit Instr. oder am Ende eines Comp. reich an, strotzend von, reichlich versehen —, vermischt —, getränkt mit. — c) vermehrt um (Instr.) GOLDD. 7,22. — 2) *f. औ die Erde GAL. Vgl. और्ध्वा.
 *और्बक n. das Reichsein.
 *और्बकुलीन Adj. aus einem reichen Geschlecht.
 *और्बकरणा Adj. (f. ई) reich machend.
 और्बता f. das Reichsein.
 *और्बपदि Adv. गाणा द्विपद्यादि.
 *और्बपूर्व Adj. ehemals reich gewesen Pat. zu Vârt. 1 zu P. 1,1,29.
 *और्बभविषु und *°भावुक Adj. reich werdend.
 आबरोग m. Rheumatismus, Gicht.

घाबरोग्नि Adj. rheumatisch, gichtisch KĀBAKA 1,14. SUPR. 2,207,4.
 घाबवात m. rheumatische Lähmung der Lenden.
 घाणक Adj. = घणक fein, klein, winzig Spr. 119.
 घाणव 1) Adj. a) fein. — b) *mit Panicum miliaceum bestanden GAL. — 2) *n. Feinheit, Düntheit.
 *घाणवम्, ष्यति Denom.
 *घाणवोन् Adj. = घाणव 1) b).
 घाणि m. und *f. 1) der in der Nabe laufende Zapfen einer Achse. — 2) *Achsen Nagel, Lünse. — 3) der unmittelbar über dem Knie liegende Theil des Beines. — 4) *Hausecke. — 5) *Grenze. — 6) *Kampf.
 *घाणीवेय m. Patron. von घाणीव.
 घाण्ड 1) n. Ei. — 2) m. Du. die Hoden. — 3) f. ई Hode.
 घाण्डकपाल n. Eierschale.
 घाण्डकोश m. Ei.
 घाण्डेज 1) Adj. aus einem Ei geboren. — 2) m. Vogel Ind. St. 14,2.
 *घाण्डवत् Adj. mit Eiern oder Hoden versehen.
 घाण्डाद् m. Eierfresser (ein Dämon).
 *घाण्डायन Adj. von घाण्ड.
 घाण्डिक Adj. Eier —, eierartige Früchte tragend.
 *घाण्डोर Adj. = घाण्डोर.
 *घाण्डोवत oder *वत् gaṇa kṛpādi. Davon *वतायनि.
 घौत् Adv. 1) darauf, dann, da; insbes. im Nachsatz nach यद्, यद्वा, यदि. — 2) dann, ferner, auch, und. — 3) nach einem Fragewort dann, doch.
 घौत s. घौता.
 घातक m. N.pr. eines Schlangendämons. Vgl. घाट.
 घातङ्क m. (adj. Comp. f. घा) 1) körperliches Leiden. — 2) *Fieber. — 3) Leiden der Seele, Unruhe, Angst, Furcht 299,23. 310,18. — 4) *der Laut einer Trommel.
 *घातङ्क m. Fieber GAL.
 घातङ्कर्षण m. Titel eines Werkes.
 घातङ्कप्रतिमा f. bildliche Darstellung einer Krankheit.
 घातञ्ज in घृतातञ्ज.
 घातञ्चन n. Lab. Nach den Lexicographen = प्रतिवाप (प्रती), घाप्यायन (प्रापण) und जवन (पवन).
 घातन Partic. von तन् mit घा.
 घाततायिन् Adj. 1) einen gespannten Bogen habend. — 2) mit bewaffneter Hand Jmdes Leben oder Gut bedrohend, nach Jmdes Leben oder Gut trachtend.
 घाततायिन् Adj. = घाततायिन् 1) TS. 4,5,2,1.
 घातताकर्ण n. das Spannen (einer Bogensehne).

घातेनि Adj. durchdringend.
 घातैष s. घातपम्.
 घातैर्ष 1) Adj. Weh verursachend. — 2) m. (adj. Comp. f. घा) Gluth, Hitze 183,11.23. Sonnenhitze, — schein.
 घातैषति Loc. Partic. im Sonnenschein.
 घातपत्र n. (adj. Comp. f. घा) Sonnenschirm.
 *घातपत्रक n. dass.
 *घातपत्रपत्रा f. eine best. Pflanze GAL.
 घातपत्राप् einen Sonnenschirm darstellen. ष्यति Partic. e. S. darstellend.
 घातपन Adj. erhaltend (Civa).
 घातपवत् Adj. 1) von der Sonne beschienen. — 2) m. der 24te Muhūrta Ind. St. 10,296.
 घातपवर्ष Adj. (f. घा) von einem Sonnenregen herrührend KĀR. Cn. 15,4,35.
 घातपवर्षण n. Sonnenschirm.
 घातैषम् Abl. Inf. (abhängig von वृ wehren) zu brennen, — versengen RV. 5,73,5. 8,62,8.
 घातपात्यप m. Schwund der Tageshitze, abendliche Kühle RAṢ. 1,52.
 घातपापाय m. Ablauf der heissen Jahreszeit, Beginn der Regenzeit R. 2,93,9. 6,15,24. 79,56.
 घातपाप्, ष्यते zur Sonnenhitze werden KĀ. 248,14.
 *घातपीय Adj. von घातप.
 घातपोदक n. ein in der Sonnenhitze als Wasser erscheinende Luftspiegelung.
 घातपोवनम् Adv. bis zum Büsserwald KĀ. 10,208.
 घातप्यं Adj. im Sonnenschein befindlich.
 घातपैम् superl. Steigerung der Präposition घा (vor घ्या).
 घातर् m. 1) das Setzen über einen Fluss RĀGAT. 8,1508. — 2) Fährgeid.
 घातर्द m. durchbohrte Stelle, Loch.
 घातर्दन n. in *मलमातर्दन.
 *घातर्षण n. 1) = प्रीणन. — 2) = घालिष्यन्, मण्डादक, मङ्गलालेपन.
 *घातव m. N. pr. eines Mannes. Davon *वायन m. Patron:
 घौता f. (Instr. Pl. घौतानिम् und घौतिम्) Umfassung, Rahmen einer Thür; bildlich auch Rahmen des Himmelsraumes.
 घातान m. ausgespannte Schnur, Strick u. s. w. VS.
 घातायिन् 1) Adj. von Eifer besesselt LALIT. 296,3. — 2) m. a) * = घातायिन्. — b) N. pr. eines Daitja.
 *घातायिन् m. Falco Cheela (चिल्ला).
 घाताम्र Adj. (f. घा) röthlich 248,3. 294,39. LA. 90,1. Compar. ंतर. Nom. abstr. ंता f. Chr. 314,19.

*घातार m. 1) = संसारतीर् प्राप्यापि पुनरावर्तनम् Ind. St. 2,41. — 2) = घातर 2).
 घातार्ष Adj. zum Übersetzen behülfflich.
 *घाताली Adv. in Verbindung mit घम् कर् oder भू.
 घातिन् und घाती f. ein best. Wasservogel. *Tur-dus ginginianus H.
 घातिवृद्म n. der 6te Tag in der 6tägigen Prshthja-Feier.
 (घातिविग्वै) ंगुर्वै m. Patron. von घातिविग्व.
 घातिवेय 1) Adj. (f. ई) hospitalis. — 2) *m. Patron. von घातिवि. — 3) f. ई (BĀLAR. 18,21. 19,1) und n. Bewirthung, gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft.
 घातिव्यै 1) Adj. für einen Gast bestimmt, gastlich. — 2) *m. Gast. — 3) f. घा = 4) b) LĀTJ. 1,3,1. 6,22. 5,6,4. — 4) n. (adj. Comp. f. घा) a) Gastverhältniss, gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft. वृषु-रातिव्यम् Name eines Sāman. युद्धातिव्यं कर् oder टा mit einem Kampfe bewirtheten, so v. a. eine Herausforderung zum Kampfe annehmen. श्रवण-पोरातिव्यं या so v. a. zu Ohren gelangen PRASANNAR. 6,1. — b) im Ritus der Empfang des Soma, wenn er zum Opferplatz gebracht wird.
 घातिव्यवृष्वै Adj. das घातिव्य 4) b) darstellend.
 घातिव्यवत् Adj. von Gastfreundschaft redend, das Wort «Gast» enthaltend AIT. Br. 1,17.
 घातिव्येष्टि f. = घातिव्य 4) b) MAHTOU. zu VS. 19,14.
 घातिदेशिक Adj. von घातिदेश.
 घातिश्चीन Adj. (f. घा) ein wenig zur Seite gewandt BENF. Chr. 198,23.
 घातिरात्र्य n. Nom. abstr. zu घातिरात्र 2) a) LĀTJ. 8,1,16.
 घातिर्व्य n. das Zuvielsein, Ueberschuss.
 घातिव्याक्तिक Adj. in Verbindung mit शरीर der feine Körper, der die Seele in eine fernere Geburt hinüberführt, KĀP. 3,103. BĀDAR. 4,3,4. Davon Nom. abstr. ंव n. Comm. ebend.
 घौतिविज्ञान्य Adj. über das Erkennen hinausgehend.
 घातिशायनिक und ंशायिक Adj. Steigerung ausdrückend; ein solches Suffix.
 *घातिश्चायन Adj. von घातिश्चन्.
 घातिष्ठ n. das Obenanstehen.
 *घातिस्वायन Adj. von घातिस्वन् gaṇa पतादि in der Kīc. zu P. 4,2,80.
 घातीषादीय n. Name eines Sāman LĀTJ. 7,8,13. TĀNPJA-Br. 12,11,15. 16.
 *घातु m. Floss. Vgl. घाट्.
 घातुच् f. das Dunkelwerden.

घातुर्ज्ञि Adj. auf Etwas losstürzend.
 घातुर्ज्ञि Dat. Inf. herbeizuschaffen.
 घातुर् Adj. (f. घा) 1) *leidend, krank*. Am Ende eines Comp. *gequält* —, *gepeinigt* von 38,22. 123, 29. — 2) mit Inf. *heftig verlangend* MBu. 3,63,36.
 घातुर्संन्यासविधि m. Titel eines Werkes.
 घातुर्नात्क m. fingiertes N. pr. eines Arztes (Kranke tödend) Häs.
 घातुष Partic. von तद् mit घा.
 घातुसीयम् Adv. bis zum dritten Lit. 9,8,17. 19.
 घातुर्दम् Abl. Inf. mit पुरा ohne zu spalten (mit attrahiertem Abl.) RV. 8,1,12.
 *घातुप्य m. Anona reticulata; n. die Frucht.
 घातोर्दिन् Adj. stossend, stechend.
 घातोय n. ein geschlagenes musik. Instrument.
 घात्कील m. Patrou. von घात्कील.
 घात् Partic. von दा, ददाति mit घा.
 घात्कर्षण n. = घात्स्वर Sañhitopar. 17,6.
 घात्काति Adj. des Glanzes beraubt Prar. 13,10.
 घात्गन्ध Adj. dem Gewalt angethan worden ist Raeb. 13,7.
 घात्गर्व Adj. gedemüthigt.
 घात्तेजस् Adj. der Kraft beraubt. Speisen Âpast.
 घात्मनस् (Lalr. 182,8) und °मनत्क Adj. hin-
 gerissenen Herzens.
 घात्लक्ष्मि Adj. der Herrlichkeit beraubt MBu. 3,269,5.
 घात्विद्य Adj. der sein Wissen von — (Abl.) erlangt hat Vor. 5,20.
 घात्विभव Adj. zu Reichtum gelangt Karm. 10,180.
 घात्वीर्य Adj. der Kraft beraubt. Speisen Gaut. 9,58.
 घात्सार Adj. (f. घा) 1) der Macht beraubt Buā. P. 6,10,29. — 2) der Schätze beraubt Raeb. 3,26. — 3) gehaltlos (Rede) Buā. P. 3,15,23.
 घात्सोमपीय Adj. um den So-ma-Trunk gekom-
 men Çat. Bn. 13,5,4,19.
 घात्य 2. Sg. Perf. von घल्.
 घात्म am Ende einiger Comp. = घात्मन्.
 घात्मक Adj. (f. घात्मिका) 1) zum Wesen —, zur Natur eines Dinges gehörig MBu. 15,34,7. — 2) am Ende eines Comp. das Wesen —, die Natur —, die Eigenthümlichkeit von Etwas habend, bestehend in, aus. Dazu Nom. abstr. °त्व n. 264,3. 265,20.
 घात्मकाम Adj. (f. घा) 1) Eigenliebe besitzend. — 2) die Weltseele liebend.
 *घात्मकामिय m. Pl. N. pr. eines Stammes. Da-
 von Adj. *°क von ihnen bewohnt.

घात्मकीय Adj. dem eigenen Selbst gehörig.
 घात्मकृत Adj. 1) gegen sich selbst begangen. — 2) selbstbegangen, — verschuldet.
 घात्मक्रीड Adj. mit der Allseele spielend Ind. St. 9,149.
 घात्मगत 1) Adj. auf —, in ihm selbst befindlich MBu. 14,19,30. Chr. 172,13. — 2) °म् Adv. für sich (als scenische Bemerkung) 293,17. 304,16.
 घात्मगति f. 1) der eigene Weg. °तिं गम् setner Wege gehen R. 1,76,24. — 2) Eigenmacht. Instr. von selbst, ohne Zuthun eines Andern. — 3) das Leben des Geistes.
 *घात्मगन्धक m. Myrrhe Nig. Pa.
 *घात्मगन्धिकरिद्रा f. Curouma Amada Nig. Pa.
 घात्मगुण n. Seelenlurend Gaut. 8,22. 24. 25.
 घात्मगुमा f. Mucuna pruritus Hook.
 घात्मगुप्ति f. Versteck eines Thieres.
 घात्मघातक und °घातिन् (Kā. 195,22) Adj. sich selbst tödend, Selbstmörder.
 *घात्मघोष m. 1) Krühe. — 2) Hahn.
 *घात्मचतुर्थ Adj. selbvert Manā. 6,87,a.
 *घात्मचित्त n. das Nachdenken Gal.
 घात्मचतुर्त्थीय n. N. pr. eines Tirtha.
 घात्मज्ञ 1) Adj. selbsterzeugt MBu. 12,329,28. — 2) m. (adj. Comp. f. घा) a) Sohn; auch Nachkomme. Du. auch ein Sohn und eine Tochter. — b) astrol. das fünfte Haus Ind. St. 14,313. — 3) f. घा a) Tochter. — b) Vernunft.
 घात्मज्ञता f. Nom. abstr. von घात्मज्ञ Sohn Kā. II, 110,9.
 1. घात्मज्ञन्मन् n. Geburt (Wiedergeburt) seiner selbst, d. i. Geburt eines Sohnes.
 2. घात्मज्ञन्मन् m. Sohn.
 घात्मज्ञ Adj. 1) sich selbst kennend MBu. 12,329, 19. — 2) die Allseele kennend 288,29.
 घात्मज्ञान n. 1) Selbsterkennntiss. — 2) Kennt-
 niss der Allseele 283,22.
 घात्मज्ञानोपदेशप्रकरणा n. und °देशविधि m. Titel von Werken.
 घात्मज्ञानोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 °षदीपिका T. eines Commentars dazu.
 1. घात्मज्ञोतिस् n. das Licht der Allseele MBu. 12, 174,51.
 2. घात्मज्ञोतिस् Adj. durch sich selbst Licht em-
 pfangend Çat. Bn. 14,7,4,6. MBu. 12,26,16.
 घात्मज्ञान n. 1) das eigene Wesen, die eigene Natur Spr. 888. — 2) das wahre Wesen der All-
 seele. °प्रदीप m., °प्रबोध m., °विवेक m., °विवेक-
 त्त्यलता f. und °विवेकदीपिति f. Titel von Werken.
 1. घात्मज्ञान n. die Grundlage des Selbst MBu.

13,93,4.
 2. घात्मज्ञान Adj. von sich selbst abhängig, unab-
 hängig, frei.
 घात्मता f. Wesenheit Buā. P. 10,14,24. fg. घनु-
 क्रोशात्मता Mitteilidigkeit Nom. abstr. von घनुक्रो-
 शात्मन् Chr. 61,15.
 घात्मतृप्त Adj. sich selbst genügend Buā. 3,17.
 घात्मत्याग m. 1) Selbstvergessenheit Suçā. 1,192,6.
 — 2) Selbstmord.
 घात्मत्यागिन् Adj. 1) *selbstvergessen. — 2)
 sich selbst tödend, Selbstmörder.
 घात्मत्राण n. ein Mittel, sich zu retten, R. 5,47,
 27. Buā. P. 1,7,19.
 घात्मत्व n. Wesenheit.
 घात्मत्वज्ञातिविचार m. Titel eines Werkes.
 घात्मदत्तिण Adj. wobei die eigene Person als
 Opferlohn gegeben wird Tānpā-Bn. 4,9,19.
 घात्मदर्श m. Spiegel.
 °घात्मदर्शन n. das Sichselbsterblicken in.
 घात्मर्दा Adj. Athem —, Leben gebend.
 घात्मदान n. Selbstanopferung.
 घात्मर्हण Adj. die Seele verderbend.
 घात्मर्हण m. Hass gegen sich selbst Spr. 889.
 घात्मर्न् m. 1) Huch. — 2) Seele (als Princip
 von Leben und Empfindung). — 3) das Selbst, die
 eigene Person. Häufig in der Function eines Pron.
 reflex. घात्मना — घात्तेरोत् ipse fecit Kā. 27,21. II,
 112,18. संस्तम्भपात्मानमात्मना ipsam ipse R. Goa.
 2,53,38. घात्मर्न् Loc. mit घा oder कर् in sich auf-
 nehmen, sich aneignen. — 4) Wesen, Natur, Eigen-
 thümlichkeit. — 5) der Leib im Gegensatz zu den
 Gliedern, Rumpf. — 6) Leib, Körper. — 7) Ver-
 stand, Intelligenz. — 8) die Allseele, Weltseele. —
 9) abgekürzt für घात्मोपनिषद्. — 10) *Anstren-
 gung. — 11) * = धृति. — 12) *die Sonne. — 13)
 *Feuer. — 14) *Sohn. — Im Epos wird der An-
 laut nach ए und ओ nicht selten elidirt.
 घात्मनात्तोय Adj. selbdrht 125,4. Çik. 6,17.
 *घात्मनादशम Adj. selbdrht Manā. 6,87,a.
 घात्मनाद्वितीय Adj. selbdrht Spr. 6604.
 घात्मनापञ्चम Adj. selbdrht R. 4,5,9. 5,89,47.
 घात्मनासप्तम Adj. selbdrht MBu. 17,1,25.
 घात्मनिका f. ein Frauenname.
 घात्मनित्प Adj. an's Herz gewachsen MBu. 1,
 138,39. = स्ववश Nilak.
 घात्मनिन्द f. Selbstadel Spr. 896.
 घात्मनिष्क्रयण Adj. sich loskaufend Çat. Bn.
 घात्मनीन 1) Adj. (f. घा) der eigenen Person
 entsprechend, — frommend. — 2) *m. a) Sohn. —
 b) ein lebendes Wesen. — c) Bruder der Frau. —

d) der Spassmacher im Drama.

आत्मनीय Adj. (f. घ्रा) = आत्मोप LALIT. 377, 17.

आत्मनेपद् n. die Verbalsuffixe des Mediums.

आत्मनेपदिन् Adj. die Medial-Endungen habend.

आत्मनेभाष 1) Adj. = आत्मनेपदिन् MAHABH. 6, 87, a. — 2) f. घ्रा = आत्मनेपद्.

आत्मन्य Adj. (f. घ्रा) zur eigenen Person in Beziehung stehend TĀNPIA-BR. 16, 1, 9.

आत्मन्वेत् und आत्मन्विन् Adj. beseelt, belebt.

आत्मप Adj. Hüter —, Wächter der eigenen Person.

आत्मपत्त m. die eigene Partei 136, 15.

*आत्मपञ्चम Adj. selbstfünf KAU. zu P. 6, 3, 5.

आत्मपराजितं m. der sich selbst verspielt hat.

आत्मपात m. Herabsturz der Seele, so v. a. Wiedergeburt BUĀG. P. 2, 1, 39.

आत्मपुराण n. Titel einer Schrift, ऽट्पिका f. desgl.

आत्मपूजा f. Eigenlob Spr. 896, 5794.

आत्मप्रकाश 1) Adj. durch sich selbst hell Ind. St. 9, 149. — 2) m. Titel eines Commentars zum VP.

आत्मप्रतिकृति f. das eigene Abbild.

आत्मप्रत्ययिका Adj. was man selbst lernen muss MBH. 12, 247, 13.

आत्मप्रत्यर्थिनामवत् Adj. mit dem eigenen und mit dem Namen des Verklagten versehen 214, 26.

आत्मप्रबोध m. Titel einer Upanishad.

आत्मप्रपत्त m. das Sichangelegenlassen der eigenen Person, Selbstsucht VP. 6, 7, 31.

आत्मप्रयोजन Adj. eigennützig ĀPAST. 1, 3, 35.

आत्मप्रवाद 1) m. Bekenner der Allseele, Metaphysiker NĪA. 13, 9. — 2) *n. Titel eines Ġaina-Werkes.

आत्मप्रशंसक Adj. sich selbst lobend, Prahlcr MBH. 12, 141, 82.

आत्मप्रशंसा f. Eigenlob ĀPAST. 1, 7, 24. Spr. 902.

आत्मप्रशंसिन् Adj. = आत्मप्रशंसक.

1. आत्मबोध m. 1) Kenntniss der Allseele. — 2) Titel eines Werkes. ऽप्रकर्षाविधि m. Titel eines Commentars dazu. ऽबोधोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

2. आत्मबोध Adj. die Allseele kennend Spr. 6443.

1. आत्मभव m. das Erscheinen seiner selbst MBH. 3, 37, 26.

2. आत्मभव 1) Adj. von der eigenen Person herührend, selbstverschuldet R. 2, 64, 69. — 2) m. der Liebesgott.

आत्मभाव m. 1) das Dasein der Seele ÇVETĀÇV. UP. 1, 2. — 2) das eigene Sein, Persönlichkeit Spr. 2306. Bei den Buddhisten dass. und Körper.

आत्मन् m. der durch sich selbst Entstandene,

Bez. 1) Brahman's. — 2) Viṣṇu's. — 3) Çiva's. — 4) des Liebesgottes.

आत्मभूत Adj. des andern Selbst seiend, ganz ergehen.

आत्मभूय n. Eigenthümlichkeit, Natur.

आत्ममध्य n. Mittelkörper, Rumpf Ind. St. 13, 234.

आत्ममय Adj. (f. ई) aus dem eigenen Selbst hervorgegangen.

आत्ममिश्रण Adj. mit der Allseele sich paarend Ind. St. 9, 149.

आत्ममूर्ति Adj. dessen Leib die Seele ist.

*आत्ममूर्त्ती f. Alhagi Maurorum Tournef.

आत्मभरि Adj. nur auf seinen Unterhalt bedacht, nur an seine Person denkend, selbstsüchtig KĀNDĀK. 100, 2. Davon Nom. abstr. ऽत्त n.

आत्मयाजिन् Adj. 1) für sich selbst opfernd. — 2) sich selbst zum Opfer bringend (uneig.).

आत्मयूप Adj. dessen Opferpfosten die eigene Person ist ĀPAST. 2, 26, 2.

आत्मयोग m. Vereinigung mit der Allseele.

आत्मयोगिनि m. Bez. 1) Brahman's. — 2) *Çiva's. — 3) des Liebesgottes.

आत्मरत्नक Adj. Leibtrabant Ind. St. 10, 313.

आत्मरत्नाय n. das Schönen der eigenen Person Spr. 904.

*आत्मरत्ना f. Trichosanthes bracteata.

आत्मरति Adj. an der Allseele sich erfreuend Ind. St. 9, 149.

आत्मरामयोगिन् m. N. pr. eines Mannes.

आत्मरूक् Adj. auf ihm selbst wachsend.

आत्मलाभ m. 1) eigener Gewinn, — Vortheil 178, 10. — 2) das in's Leben Treten Comm. zu NĪĀJAS. 1, 1, 47. 4, 2, 12. 5, 1, 37. Geburt KĀD. II, 1, 10. — 3) Gewinn der Allseele ĀPAST.

आत्मलभोय Adj. auf den Gewinn der Allseele bezüglich ĀPAST. 1, 22, 3.

आत्मलिङ्गपूजापद्धति f. Titel eines Werkes.

आत्मवञ्चक Adj. sich selbst betrügend, — um den Lohn bringend.

आत्मवत् Adv. = आत्मानमिव wie sich selbst 140, 26.

आत्मवत्ता f. Selbstbeherrschung.

आत्मवध m. und ऽवध्या f. Selbstmord.

आत्मवत् Adj. 1) beseelt Ind. St. 9, 159. — 2) Selbstbeherrschung üübend ĀPAST. GAUT. 9, 62. — 3) wohlgesinnt. — 4) die Person betreffend. श्रुत n. so v. a. Menschenkenntniss RAĞH. ed. Calc. 8, 85.

आत्मवर्ग m. die eigene Partei Spr. 906.

आत्मवश Adj. was von Einem selbst abhängt.

आत्मवाद m. Titel eines Werkes.

आत्मविक्रय m. Verkauf seiner selbst, — seiner Freiheit.

आत्मविद् Adj. die Allseele kennend.

आत्मविद्या f. Kenntniss der Allseele.

आत्मविधित्सा f. Selbstsucht Spr. 143.

आत्मविलास und आत्मविवेक m. Titel von Werken.

*आत्मवीर m. 1) ein mächtiger Mann. — 2) ein lebendes Wesen. — 3) Sohn. — 4) Bruder der Frau. — 5) der Spassmacher im Schauspiel.

आत्मवृत्ति f. der Zustand, in dem man sich befindet.

आत्मशंसा f. Selbstlob Spr. 5794, v. 1.

आत्मशक्ति f. eigene Kraft. Instr. nach Kräften Spr. 1235.

*आत्मशल्या f. Asparagus racemosus Willd.

आत्मश्लाघ (VENIS. 50, 4) und ऽश्लाघिन् Adj. sich selbst lobend, Prahlcr.

आत्मषट्पाद्य n. und ऽषट्पापनिषद् f. Titel von Werken.

आत्मसंयुक्त Adj. im Körper befindlich ĀPAST. 1, 10, 23.

आत्मसंयोग m. die Beziehung zur eigenen Person, persönliches Interesse an Etwas ĀPAST. 1, 8, 6.

आत्मसंख्य Adj. (f. घ्रा) an der Person haftend MĀLAV. 15.

आत्मसद् Adj. in mir wohnend.

आत्मसंनि Adj. Lebenshauch spendend.

आत्मसंतान m. Sohn.

आत्मसंदेह m. Lebensgefahr 139, 24.

आत्मसम Adj. dem eigenen Selbst gleich Ind. St. 14, 366. Davon Nom. abstr. ऽत्ता f. ऽत्ता नो fmd (Acc.) sich selbst gleich machen Chr. 329, 1.

आत्मसमर्पण n. das Sichtgeben (einer Gottheit).

आत्मसंपन्न in घना०.

आत्मसंभव 1) m. a) Sohn. — b) der Liebesgott KĀD. II, 136, 16. — 2) f. घ्रा Tochter.

आत्मसंभावना f. Eigendünkel KĀD. 224, 13.

आत्मसंमित Adj. 1) der Person entsprechend ÇAT. BR. 6, 6, 2, 12. 7, 2, 2, 17. 5, 1, 14. 9, 2, 2, 2. 10, 4, 1, 3.

— 2) der Allseele gleichend KĀND. UP. 6, 10, 1.

आत्मसाचिन् Adj. der eigene Begleiter SUPARN. 25, 2.

आत्मसात् Adv. mit कार् 1) auf sich legen. — 2) sich zu eigen machen, an sich ziehen, für sich gewinnen. — 4) zur Allseele machen Ind. St. 9, 159.

आत्ममुख m. N. pr. eines Mannes.

आत्मस्तव m. 1) Selbstlob R. 3, 33, 22. — 2) Pl. Bez. der den Geist preisenden Hymnen BRĀHADD. 2, 18.

आत्मस्थ Adj. in der Seele befindlich ÇIRA-UP. 5.

आत्मस्पर्षण Adj. die Person rettend.

आत्मकृत्या f. Selbstmord.
 आत्मकृन् 1) Adj. a) die Seele tödend, nicht an die Wohlfahrt der Seele denkend. — b) sich selbst tödend, Selbstmörder. — 2) *m. Aufseher eines Heiligtums.
 आत्मात्मय Adj. der eigenen Person gehörig.
 आत्माधिक Adj. (f. आ) lieber als das eigene Ich KATUṢ. 15,23.
 आत्माधीन 1) Adj. von der eigenen Person abhängig, worüber man selbst verfügen kann ÂPAST. 1,13,22. Spr. 908. — 2) *m. a) = प्राणाधार. — b) Sohn. — 3) Bruder der Frau. — 4) der Spassmacher im Schauspiel.
 आत्मानन्द Adj. an der Allseele seine Wonne habend Ind. St. 9,149.
 आत्मानन्दव्याख्या f. Titel eines Werkes.
 आत्मानपेक्ष Adj. auf sich keine Rücksicht nehmend, uneigennützig 137,14.
 आत्मानात्मविचार m., आत्मानात्मविवेक m. und आत्मानुशासन n. Titel von Werken.
 आत्मापहार m. Verstellung. ०रं कर्त्तुं sich vorstellen ÇIK. 13,21.
 आत्मापहारक (M. 4,255) und ०कारिन् (Spr. 5619) Adj. sich um sich selbst bringend, sich verläugnend, — verstellend.
 आत्माभिमानिता f. hohe Meinung von sich MBh. 3,313,94.
 आत्माभिष m. ein mit dem Opfer des eigenen Heeres erkaufte Bündniss oder Friede Spr. 7329.
 आत्मायास m. Selbstquälerei Nāgān. 68,9.
 आत्माराम 1) Adj. am eigenen Selbst oder an der Allseele sich erfreuend. — 2) m. N. pr. eines Autors.
 आत्मार्यम् (124,13) und ०र्य (74,30) Adv. für sich. ०र्येषु im eigenen Interesse ÂPAST.
 आत्मावबोध m. Titel eines Werkes.
 आत्मावास्य Adj. von der Allseele erfüllt Bṛh. P. 8,1,10. Vgl. ĪṣOP. 1.
 *आत्माशिन् m. Fisch.
 आत्माश्रयोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 आत्मी Adv. mit कर्त्तुं sich aneignen, in Besitz nehmen KĪD. 131,11.
 आत्मीभाव m. das Aufgehen in der Allseele Spr. 1450.
 आत्मीय Adj. (f. आ) dem Selbst gehörig, eigen.
 आत्मेच्छा f. das Verlangen nach der Allseele Spr. 6275.
 आत्मेयं m. Pl. und आत्मेयत्वं n. Nom. abstr. = आत्म्य und ०त्वं n. MĀTṚA. S. 4,1,9.
 आत्मेश्वर m. Herr seiner selbst.
 आत्मोत्कर्ष m. 1) das Mehrgelten der eigenen Per-

son Spr. 924. — 2) Selbstüberhebung Spr. 6736.
 आत्मोद्भव 1) m. Sohn. — 2) *f. आ Glycine debilis Roxb.
 आत्मोपजीविन् Adj. zum Lebensunterhalt nur seiner eigenen Person bedürftig GAUT. 10,32.
 आत्मोपदेश und ०विधि m. Titel eines Werkes.
 आत्मोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 आत्मोपम्य n. Gleichheit mit sich selbst. Instr. in dem man sich zum Maassstab macht, — Jmd nach sich beurtheilt 140,22. 24. Spr. 926.
 आत्म्यं m. Pl. eine best. Götterordnung. Davon Nom. abstr. आत्म्यत्वं n. TBa. 3,2,9,11. Vgl. मनो und एतद् ०.
 आत्यक्तिक Adj. (f. ई) 1) bis an's Ende dauernd, für immer gültig, unabänderlich 107,23. 224,11. — 2) vollständig, absolut. Dazu Nom. abstr. ०त्वं n.
 आत्ययिक Adj. wobei Gefahr im Verzug ist, dringend GAUT. 13,30.
 आत्र n. Name verschiedener Sāman.
 1. आत्रेयं 1) m. a) Patron. von Atri. N. pr. eines Arztes BAIṢVAṢ. 3,7. Pl. MBh. 3,26,8. als Volksstamm 6,9,68. — b) ein best. Priester. — c) Bein. Çiva's. — d) *Chylus. — 2) f. ई ० a) ein weiblicher Nachkomme des Atri GAUT. 22,12 (oder zu b). — b) eine Frau, die eben das Reinigungsbad nach den Katamenien vollzogen hat, ÂPAST. Nach den Lexicographen *ein Frauenzimmer während der Katamenien. — c) *Chylus GAL. — d) N. pr. eines Flusses. — 3) n. Name zweier Sāman.
 2. आत्रेय Adj. (f. ई) von Âtreja herührend.
 *आत्रेयायण m. Patron. von 1. आत्रेय.
 *आत्रेयिका f. ein Frauenzimmer während der Katamenien.
 आत्रेयोपेन्द्र m. N. pr. eines Lehrers.
 *आत्रेयीय Adj. von 1. आत्रेय.
 आथर्वण 1) Adj. (f. ई) von Atharvan oder den Ath. herührend, ihnen gehörig u. s. w. वेद ÂPAST. 2,29,12. — 2) m. a) ein Abkömmling Atharvan's oder der Ath. — b) ein mit dem AV. vertrauter Brahman, Beschwörer Spr. 4216. — c) der Atharvaveda, = आथर्वणवेद m. Auch ein zum AV. gehöriges Werk. — 3) n. a) Name verschiedener Sāman. — b) *das Gemach, in dem der Opferpriester dem Veranstalter eines Opfers das Gelingen Cessellen meldet.
 आथर्वणारुख्य n. Titel eines Werkes.
 आथर्वणशिरम् n. Titel einer Upanishad.
 आथर्वणिक 1) Adj. (f. ई) = आथर्वण. — 2) m. ein Kenner oder Anhänger des AV.
 आथर्वणीयहोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.

आथर्विक Adj. zum AV. in Beziehung stehend.
 आथायिनी f. eine best. Mūrkhānā HAUG. Acc. 59.
 ०आद् Adj. nehmend, empfangend.
 आदंश m. Biss, Bisswunde.
 आदंश्र्य Adj. bis an den Mund reichend.
 आदत् 3. Sg. Imperf. von दा, ददाति mit आ.
 आदर्द Adj. mit Acc. 1) verschaffend. — 2) erlangend, empfangend. — 3) eintreibend (eine Schuld).
 आर्द्रे Dat. Inf. Etwas (Acc.) zu verkümmern RV. 8,21,16.
 आर्दम् 1te Sg. Imperf. von दा, ददाति mit आ.
 आदमखान m. N. pr. eines Chans.
 आदर् m. die einer Person oder Sache (Loc., ०श्र्यम् oder im Comp. vorangehend) gewidmete Rücksicht, — Beachtung, Bemühung um, das Augenmerk Haben auf, Lust zu DAṢAK. 19,5. आदर् कर्त्तुं mit Infin. sich bemühen KĪD. 171,18. Instr. und Abl. mit der gehörigen Rücksicht, sorgfältig, alles Ernstes, von ganzer Seele, sollicite.
 आदर्षा n. das Beachten.
 आदर्षणीय Adj. zu berücksichtigen, — beachten. Nom. abstr. ०ता und ०त्वं n. (Comm. zu Nāgān. 1,3,20).
 आदर्षवत् Adj. bemüht, eifrig besorgt um (Loc.) KĪD. 71,9.
 आदर्तव्य Adj. = आदर्षणीय Comm. zu Gāim. 1,3,1.
 आदर्दिर् Adj. zermalmend.
 आदर्श m. 1) Wahrnehmung mit dem Auge. — 2) Spiegel. ०बिम्ब m. n. ein runder Spiegel. — 3) am Ende von Büchertiteln so v. a. Bezeichnung. Auch आदर्श allein als Titel eines Werkes. — 4) Spiegelbild, Abbild (in übertr. Bed.) KĪD. 5,4. — 5) Abschrift. — 6) N. pr. a) eines Sohnes des 11ten Manu. — b) eines Berges. — c) einer Landschaft.
 आदर्शक 1) m. Spiegel. — 2) Adj. von आदर्श 6) c).
 आदर्शमण्डल m. eine Schlangenart.
 आदर्शमय Adj. ganz und gar Spiegel seiend KĪD. 94,10.
 आर्दम् 2te Sg. Imperf. von दा, ददाति mit आ.
 आर्दक n. Verbrennungsplatz.
 आदात् Nom. ag. Empfänger.
 आदातव्य Adj. 1) was ergriffen —, angefasst wird PRAÇNOP. 4,8. — 2) zu nehmen.
 1. आदान n. 1) das Ergreifen, Anfassen 269,14. — 2) das Ansichziehen, Fürsichnehmen KAP. 4,13. Empfangen, Wegnahme, Entziehung. पाञ्चभौतिक das Ansichziehen der fünf Elemente. रुधिरादान Blutentziehung Spr. 7687. — 3) in der Dramatik kurze Angabe der Haupthandlung. — 4) *Krankheitsursache RĪṢAK. 20,67.
 2. आर्दान n. 1) das Zerstückeln, Zermahlen, Klein-

machen GAIM. 4,2,6. — 2) Theil. भादान WEBER, GJOT. 36. 58. 74.

3. आदीन n. 1) das Binden, Gebundensein. — 2) *Pferdeschmuck.

आदीनवत् Adj. empfangend, gewinnend.

आदीनमिति f. bei den Gāina die Lebensregel des (vorsichtigen) Anfassens (so dass dahei keinem lebenden Wesen ein Leid geschieht).

*आदीनो f. eine grosse Cucurbitaceae RĪĀN. 7,171.

आदीपन n. Aufforderung zum Ergreifen ĀCV. ÇA. 3,4,2.

आदीप 1to Pl. Imperf. von दा, ददाति mit आ.

*आदीपचर Adj. (f. ३) P. 3,2,17.

आदीपिन् Adj. 1) Gaben zu empfangen geneigt. Am Ende eines Comp. Etwas für sich nehmend. — 2) fehlerhaft st. आदीपिन्.

आदीर् m. 1) Rücksicht. — 2) eine best. den Soma vertretende Pflanze.

आदीरसुत् fehlerhaft für आदीर°

आदीरन् Adj. aufbrechend.

आदीरिबिम्बी f. eine best. Pflanze.

1. आदि m. 1) Anfang, Beginn. आदि am Anfang, zuerst. आदि (metrisch) कार् Jmd (Acc.) vorangehen lassen. — 2) Erstling. — 3) Anlaut. — 4) am Ende eines adj. Comp. (häufig mit angefügtem क, f. क) mit dem beginnend, der und die folgenden.

गर्भिणी दिनासादि: eine Frau, die zwei Monate oder länger schwanger ist. पञ्चादिका दशपरास्त-त्राङ्कः mindestens fünf und höchstens zehn Acte.

2. आदि Adj. mit आ beginnend.

*आदिकार m. Bein. Brahman's.

आदिकर्तृ Nom. ag. Urschöpfer.

*आदिकर्णा f. eine best. Pflanze.

आदिकर्मन् n. eine beginnende Handlung.

*आदिकवि m. Bein. 1) Brahman's. — 2) Vālmiki's.

आदिकाण्ड n. Titel des 1ten Buchs im Rāmāyaṇa.

आदिकारण n. 1) Urgrund. — 2) Analysis, Algebra.

आदिकाल m. Urzeit.

आदिकालीन Adj. der Urzeit angehörig Comm. zu Kāvya. 1,3.

आदिकाव्य n. das erste Poem, Bez. des Rāmāyaṇa.

आदिकृत् m. Schöpfer VP. 6,4,4.

आदिकेशव m. Bein. Viṣṇu's.

आदिगदाधर m. N. pr. eines in Gajā verehrten Gottes.

आदिग्रन्थ m. Titel des heiligen Buches der Sikhs.

आदितम् Adv. von Anfang an, am Anfang, im Beginn, zuerst. Mit कार् voranstellen. Am Ende eines Comp. von — an.

आदितल m. ein best. Tact S. S. 207.

आदित्ये m. 1) Sohn der Aditi. — 2) *ein Gott.

1. आदित्यै, आदित्यै 1) Adj. der Aditi gehörig, geweiht u. s. w.; von ihr stammend. — 2) m. a) Sohn der Aditi. Pl. eine besondere Götterklasse, deren Zahl mit Beziehung auf die Monate später auf zwölf angegeben wird. — b) Pl. die obersten Götter überh. — c) der Sonnengott, die Sonne. — d) *Du. = 4) a). — e) *Calotropis gigantea. — f) N. pr. eines Mannes. — 3) f. आदित्यो die Sonne VS. 4,21. — 4) n. a) das unter Aditi stehende Mondhaus Punarvasu. — b) Name eines Sāman.

2. आदित्ये Adj. 1) den Āditja gehörig, ihnen zugerechnet, von ihnen stammend. — 2) in Beziehung zum Sonnengott stehend.

*आदित्यकाता f. Polansia icosandra NIGU. Pa.

आदित्यकेतु m. N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra.

आदित्यगति f. Bewegung der Sonne MAUBU. in Ind. St. 13,484.

*आदित्यगर्भ m. N. pr. eines Bodhisattva.

आदित्यग्रहै m. ein best. Becher Soma bei der Abendspende ÇAT. Ba. 4,3,5,16. 23.

आदित्यैश्वर्य Adj. von den Āditja gefördert RV. 8,46,5.

आदित्यतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

*आदित्यतेजस् m. oder f. 1) Polansia icosandra NIGU. Pa. — 2) Herpestes Monniera ehend.

आदित्यत्व n. Nom. abstr. von आदित्य Sonne MAITRAJUP. 6,35.

आदित्यदास m. N. pr. eines Mannes.

आदित्यदेव m. desgl.

आदित्यैदेव Adj. dessen Gottheit die Sonne ist ÇAT. Ba. 14,6,9,21.

आदित्यनक्तविधिरत n. eine best. Begehung.

आदित्यनार्मन् n. ein Name der Sonne ÇAT. Ba. 5,3,5,9.

*आदित्यपत्न m. Calotropis gigantea.

*आदित्यपर्णिका f. (NIGU. Pa.), °पर्णिन् m. und °र्णिनी f. Polansia icosandra.

आदित्यपाक Adj. in der Sonne gekocht. तैल ein best. Medicament Māt. med. 27. गुग्गुलु 136.

आदित्यपात्र n. der Becher, mit dem der Āditja-graha geschöpft wird, ÇAT. Ba. 4,3,5,6,9. 5,5,5,12.

आदित्यपुराण n. Titel eines Upapurāṇa. Davon Adj. °णोप.

*आदित्यपुष्पिका f. Calotropis gigantea.

आदित्यप्रतापसिद्धांत m. Titel eines Werkes.

आदित्यप्रभ m. N. pr. eines Fürsten.

आदित्यबन्धु m. Bein. Gautama's und Çākya-

muni's.

*आदित्यभक्ता f. Polansia icosandra.

आदित्यमण्डलै n. Sonnenscheibe 261,22. °मण्डल-विधि m. eine best. Ceremonie.

आदित्ययशस् m. N. pr. eines Mannes B.A.J. 9,362.

आदित्यलोकि m. Pl. die Wellen der Sonne ÇAT. Ba. 14,6,9,1.

आदित्यवत् Adv. wie die Sonne 44,2.

आदित्यवर्णि Adj. die Āditja gewinnend.

आदित्यवत्त Adj. von den Āditja umgeben.

आदित्यवर्णा 1) Adj. sonnenfarbig. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

आदित्यवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten.

*आदित्यवल्लभा f. Polansia icosandra NIGU. Pa.

आदित्यवार m. Sonntag GAṆIT. S. 7, Z. 19. °व्रत n. eine best. Begehung.

आदित्यव्रत n. 1) eine best. Begehung GOSU. 3,1,28. 30. — 2) Name eines Sāman.

*आदित्यव्रतकि Adj. das Āditjavrata begehend.

आदित्यशयन n. der Schlaf der Sonne. °व्रत n. eine best. Begehung.

आदित्यसंवत्सर m. Sonnenjahr.

आदित्यसूक्ता n. eine best. Hymne.

आदित्यसुनु n. Sohn der Sonne.

आदित्यसेन m. N. pr. eines Fürsten KARṬIS. 18,69.

आदित्यस्त्राली f. der Kessel, aus dem der Āditja-graha geschöpft wird, ÇAT. Ba. 4,2,3,16. 3,5,9.

आदित्यस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes B.A.J. 2,11.

आदित्यहृदय n. Name eines Stotra. °स्तोत्र-मन्त्र m.

आदित्याचार्य m. N. pr. eines Autors.

आदित्यानुवर्तिन् Adj. der Sonne folgend SUGA. 2,172,2.

आदित्येश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

आदित्यैष्टि f. ein best. Opfer ÇAT. Ba. 11,5,3,4.

आदित्व n. Nom. abstr. von 1. आदि 1).

आदित्सु Adj. zu nehmen —, zu erlangen verlangend (mit Acc.), habüchtig KĪD. II, 34,21.

आदिदीपक n. eine best. rhetorische Figur. Beispiel BUAT. 10,22.

आदिदेव m. Urgott, Bein. 1) Brahman's. — 2) Viṣṇu's. — 3) Çiva's. — 4) des Sonnengottes. — 5) Gaṇeṣa's. — 6) Dhanvantari's.

आदिदैत्य m. Bein. Hiraṇyakaṣipu's.

1. आदिन् Adj. essend, fressend ĀPAST. verspeisend.

2. °आदिन् Adj. ganz ausnahmsweise = 1. आदि am Ende eines adj. Comp.

आदिनर्व Unglück (im Würfelspiel) AV. 7,109,4.

आदिनवर्ष Adj. auf des Mitspielers Unglück es absehend.

आदिनाथ m. 1) Bein. Ādibuddha's und eines Gīna. — 2) N. pr. eines Autors.
आदिनात्तम् Adv. bis zum Ende des Tages Karnā. 18, 122.
आदिपर्वत m. *Hauptberg*, — *gebirge* Kā. 131, 23.
आदिपर्वन् n. Titel des 1ten Buches im MBh.
आदिपितामह m. Bein. Brahman's.
आदिपुराण n. = ब्रह्मपुराण und Titel eines Werkes über die Gāina-Religion.
आदिपुरुष m. 1) *Urahn*. — 2) *Urgeist*.
आदिपुरुष m. *Urgeist*, Bein. Viṣṇu's.
आदिप्लुत Adj. dessen erster Vocal pluta ist Vairin.
आदिबल n. *Zeugung*.
आदिबुद्ध 1) Adj. im Anfange erkannt. — 2) m. Bez. der obersten Gottheit bei den nördl. Buddhisten.
आदिभव Adj. zuerst entstanden.
आदिभवानी f. die Çakti des Paramapurusha.
आदिभूत Adj. der erste unter (Gen.) seiend 102, 16. VP. 4, 1, 6.
आदिम 1) Adj. (f. स्त्री) der erste. Davon Nom. abstr. **ओल** n. Nys. Up. in Ind. St. 9, 133. — 2) *f. स्त्री die Erde Rīān. 2, 2.
आदिमध्यात्तुम् Adj. eines Anlauts, Inlauts oder Auslauts verlustig gegangen Ind. St. 4, 310.
आदिमत् Adj. einen Anfang habend Çāṇ. zu Bīdan. 4, 4, 17. Davon Nom. abstr. **ओमत्** n. Nīlās. 2, 2, 14.
आदिमूल n. (adj. Comp. f. स्त्री) *Urgrund*.
आदियामल n. Titel eines Tantra.
आदियोगाचार्य m. Bein. Çiva's.
आदिरसमोक्त m. Pl. Titel eines dem Kālidāsa zugeschriebenen Gedichtes.
आदिराज m. 1) ein Fürst der Urzeit. — 2) Bein. Manu's und *Pṛthu's. — 3) N. pr. eines Sohnes des Avikshit.
आदित्व n. Anzeichen —, Symptome einer Krankheit.
आदिलीला f. Titel eines Werkes.
आदिलुप्त Adj. des Anlauts verlustig gegangen Nim. 10, 34.
आदिवंश m. *Urgeschlecht*.
आदिवक्त्र m. Urverkünder, Gründer einer Lehre Sūmad. in der Vorrede zu Ānjabh. 3.
आदिवत् Adv. wie ein Anlaut. Davon Nom. abstr. **ओवत्** n.
आदिवराह m. Ueber, Bein. Viṣṇu's Kā. 24, 5.
आदिवस्तुतत्त्व n. Titel eines Werkes.
आदिवाराह Adj. auf den Ueber bezüglich.
आदिवाराहतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
आदिविपुला f. ein best. Metrum Ind. St. 8, 297. fgg.
***आदिवृत्त** m. Bauhinia tomentosa Nigh. Pa.
आदिर्घ f. 1) *Anschlag, Absicht*. — 2) Pl. Bez.

bestimmter Punkte in der Windrose.

आदिशरीर n. Urkörper MBh. 3, 183, 76.
आदिशाब्दिक (so zu lesen) m. ein Grammatiker der ältesten Zeit Vor. in Ind. St. 13, 398.
आदिशे Dat. Inf. zu zielen auf (Acc.), auf's Korn zu nehmen RV. 9, 21, 5, 6. in bestimmter Absicht 6, 48, 14. präd. zu treffen 56, 1.
आदिष्ट 1) m. ein bestimmter Friede oder Bündniss. — 2) n. a) *Anweisung, Geheiss, Verhaltensbefehl* Kull. zu M. 5, 58. — b) **Ueberbleibsel einer Mahlzeit*.
आदिष्टदत्तिया f. ein best. Lohn, — *Geschenk* Çat. Ba. 6, 2, 3, 40.
आदिष्टिन् Adj. der die Verhaltensbefehle (von seinem Lehrer) erhalten hat, Noviz.
आदिसर्ग m. eine primitive Schöpfung.
आदिमूर् m. N. pr. eines Fürsten.
आदिमृष्टि f. der bloße Gedanke an eine That.
आदिस्वरित Adj. den Svarita auf der ersten Silbe habend.
***आदीध्य** Adj. und ***आदीध्यन** n. Nom. act.
आदीनव m. 1) *Leiden, Noth, Elend* Lalit. 234, 2. — 2) **Fehler*. — 3) ***डुत्त**.
आदीपक m. Brandstifter.
आदीपन n. 1) das Anzünden. — 2) = **आतर्पण**, **आलिम्पन**, **मण्डोदक**.
आदीर्घ Adj. *länglich* Spr. 933.
आदीश्वर m. N. pr. eines Fürsten.
आडुरि Adj. *achtsam* RV.
आदृत्य Adj. auf den oder worauf man Rücksicht zu nehmen hat, zu beachten Ait. Ā. 47, 9 v. u.
आदृष्टिगोचरम् Adv. so weit das Auge reicht.
आदृष्टिप्रसरम् Adv. dass. Spr. 937.
आदिय Adj. 1) zu nehmen, sich anzuweigen; so v. a. abzupflücken Spr. 2153. — 2) zu nehmen, so v. a. anzuwenden. — 3) zu entfernen, — *entsetzen*. — 4) zuzuwenden, zu schenken Spr. 6706 (vielleicht **आधेय** zu lesen).
1. आदेव Adj. (f. स्त्री) = **अदेव** den Göttern feindlich.
2. आदेव Adj. (f. स्त्री) den Göttern zugethan.
आदिवन n. *Spielplatz*.
आदिशै m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) *Bericht, Mittheilung, Aussage, Ausspruch*. — 2) *Lehre*. — 3) *Wahrnehmung* 291, 14. — 4) *Anweisung, Vorschrift, Geheiss*. — 5) (in der Gramm.) *Substitut* 240, 2.
आदिशक m. *Wegweiser* Kā. II, 33, 6. Im Comm. zu TS. Paṭr. 1, 23 fehlerhaft für **अन्वदिशक**.
आदिशन n. das Angeben, Angabe, Mittheilung.
आदिशिन् Adj. 1) am Ende eines Comp. *anweisend, gebietend*. — 2) das wofür Etwas substituirt

wird Vārtt. 7. 8 zu P. 1, 1, 56.

आदिष्य Adj. *anzugeben, mitzutheilen*.
आदिष्ट Nom. ag. 1) *Lehrer*. — 2) **Veranstalter eines Opfers* H. 817.
आद्वम् (defective **आधम्**) 2te Pl. Imperf. von **आस्**.
1. आद्य, **आदिद्य** 1) Adj. (f. स्त्री) *essbar, geniessbar*; n. *Nahrung*. — 2) n. **Korn*.
2. आद्य 1) Adj. (f. स्त्री) a) *am Anfange befindlich, der erste*. Am Ende eines adj. Comp. (f. स्त्री) *den und den zum Ersten habend*, so v. a. *der und die übrigen*. — b) *am Ende eines Comp. unmittelbar vorangehend*. — c) *früher, älter* Blāg. 162. 166. — d) *voranstehend, einzig in seiner Art, unvergleichlich*. — 2) m. Pl. eine Klasse von Göttern unter Manu Kākshusha Hariv. 1, 7, 31 (v. l. **आप्य**). VP. 3, 1, 27. — 3) f. स्त्री a) *eine best. Form der Durgā*. — b) *die Erde* Rīān. 2, 2.
***आद्यकवि** m. Bein. Vālmiki's. Vgl. Racu. 15, 41.
आद्यकालक Adj. (f. **लिका**) *nur auf das Heute gerichtet*.
आद्यगङ्गा f. N. pr. eines Flusses.
आद्यत n. Sg. und m. Pl. (283, 4. Lit. 2, 2, 6) *Anfang und Ende*. **आद्यत** [○] *am Anfange und am Ende* Lit. 3, 9, 8. 7, 5, 22. Am Ende eines adj. Comp. *beginnend und schliessend mit* M. 3, 205.
आद्यतपमक n. *gleichlautende Silben am Anfange und am Schluss eines Çloka*, z. B. **भुवत्**. 10, 21.
आद्यतवत् Adj. *Anfang und Ende habend*.
***आद्यबीज** n. *Urgrund*.
***आद्यमाषक** m. ein best. Gewicht, = 5 Guṇā.
आद्यवर्त्तिन् m. Oberpriester Ind. St. 10, 143.
आद्यार्धसम Adj. (f. स्त्री) *in den beiden ersten Stollen gleich* Ind. St. 8, 302.
***आद्यवसान** n. Du. *Anfang und Ende gaṇa दधिपयसादि*.
आद्यव्य Adj. *der je vorangehende* M. 1, 20.
आद्युदात्त Adj. *den Acut auf der ersten Silbe habend*. Davon Nom. abstr. **ओल** n.
आद्यून Adj. *gefrüsst* Spr. 2140. Rīān. 8, 993.
***आद्योत** m. *Licht*.
आद्यव (?) m. N. pr. eines Mannes.
आदिसार Adj. *eisern*.
आदादर्शम् Adv. *bis auf zwölf*.
आधमन n. *das Verpfänden*.
आधमर्ष n. *das Schuldnersein* 239, 3.
○आधर् in **ड्राधर्**.
***आधर्मिक** Adj. *Unrecht tuend*.
आधर्ष n. *das Unterliegen* —, *Verlieren im Process*.
○आधर्ष in **ड्राधर्ष**.
आधर्व m. 1) *Aufzüttler, Erreger*. — 2) *gerüttelte*

Masse.

*आधवन n. das Schütteln, Rütteln.

आधवनीय m. ein Gefäß, in welchem der Soma geschüttelt und gereinigt wird.

आधातरु Nom. ag. 1) der das heilige Feuer angelegt hat Nāṣam. 6,6,9.—2) Geber, Verleiher, Zuteiler Spr. 4029.

आधातव्य Adj. beizulegen, zuzuteilen Comm. zu Nāṣam. 10,2,13.

आधान n. 1) das Anlegen, Zulegen, Darauflegen. — 2) = अयाधान das Anlegen des heiligen Feuers Cat. Br. 2,1,4,29. — 3) = गर्भाधान Befruchtung, eine der Befruchtung vorangehende Ceremonie. — 4) das Mondhaus der Befruchtung AV. Gṛt. 10,1,11,2. — 5) das Hinzufügen. — 6) das Bewirken, Hervorbringen MBh. 13,96,5. Megh. 3. Raghu. 1,24. Mahāvīra. 92,16. Śān. D. 10,13. Chr. 238,26. — 7) Verpfändung. — 8) Behälter. — 9) Zaum, Gebiss. — 10) verwechselt mit आधार् Kāṭhās. 67,25.

आधानकारिका (vgl. आधार्का) f., आधानपद्धति f. und आधानविधि m. Titel von Werken.

*आधानिक n. eine der Befruchtung vorangehende Ceremonie.

◌आधापक Adj. verleihend, bewirkend, verursachend. Dazu Nom. abstr. ◌त्त n.

◌आधापिन् Adj. dass. Rāṣat. 8,305. Dazu Nom. abstr. ◌पिता f. Oeflers fälschlich ◌आधापिन् geschrieben.

आधार् m. 1) Stütze, Halt, Unterlage, Grundlage (eig. und übertr.). — 2) Behälter, Behältniss. — 3) *Wasserbehälter, Teich. — 4) *eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in die das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird. — 5) Deich, Damm. — 6) Boden —, Gebiet einer Wirksamkeit oder Thätigkeit P. 1,4,45. Am Ende eines adj. Comp. so v. a. sich beziehend auf, betreffend. — 7) Subject, Träger einer Eigenschaft. — 8) N. pr. a) eines Teiches. — b) eines Autors.

आधार्क am Ende eines adj. Comp. Unterlage. आधार्कारिका f. Titel einer Kārikā. Vgl. आधानका.

आधार्चक्र n. ein best. mystischer Kreis am After. आधार्चा n. das Tragen, Halten.

आधार्ता f. Nom. abstr. von आधार् 3) Kumāras. 6,67.

आधार्त्न n. Nom. abstr. von आधार् 1) Kap. 2,42. आधार्त्न्या f. ein Hals schmuck von best. Form MBh. 3,112,3.

आधार्थ्यभाव m. das Verhältniss zwischen Behälter und dem darin Enthaltenen Spr. 4760.

*आधार्मिक Adj. = आधार्मिक.

आधार्प Adj. in Etwas enthalten.

आधार्प m. Pl. das Geschüttelte, durch Schütteln Gereinigte.

1. आधि m. 1) Behälter. — 2) Grundlage (bildlich) Nāṣam. 1,1,21. — 3) Pfand. Dazu Nom. abstr. ◌ता f. — 4) Miethgeld Āpast. 1,18,20. — 5) *nähere Bestimmung, Epitheton u. s. w.

2. आधि m. 1) Gedanken, Sorge, Seelenleiden. Gewöhnlich Pl. — 2) *das Nachdenken über die Pflichten. — 3) *Erwartung, Hoffnung. — 4) *Unglück. — 5) *ein um die Familie besorgter Mann.

आधिकारिक m. Richter.

आधिकारिक 1) Adj. die Hauptsache —, die Hauptperson betreffend. — 2) der oberste Herrscher, der höchste Geist Bādar. 4,4,18.

आधिक्य n. Ueberschuss, Ueberfluss, Uebermaass, grosses Maass, hoher Grad, das Vorwalten, Uebergewicht, Ueberlegenheit, höhere Bedeutung.

*आधिष्ठ Adj. 1) mit Seelenleiden vertraut. — 2) krumm.

आधिदेवत und ऐदिक Adj. zu den Göttern in Beziehung stehend, von ihnen kommend.

आधिपत्य n. Oberherrlichkeit, mit Loc. 156,2.

आधिभाग m. Niessbrauch eines Pfandes Gaut.

आधिभौतिक Adj. 1) in Bezug zu den Wesen stehend, von der Aussenwelt kommend. — 2) in Beziehung zu den Elementen stehend, aus ihnen gebildet.

*आधिमन्यु m. Pl. Fieberhitze.

आधिरथि m. Patron. von अधिरथ.

आधिरथीय n. Name verschiedener Sāma n. Ās. Br.

आधिर्वाय n. Oberkönigthum Bālar. 268,6.

आधिवेदनिक n. ein Geschenk, das ein Mann bei seiner Wiederverheirathung der hintangesetzten Frau macht.

1. आधी f. Sehnsucht, Sorge.

2. आधी Adv. mit कर्त्त verpfänden Mit. zu Jāśn. 2,61.

आधीकर्ण n. das Verpfänden.

आधीत n. Gegenstand des Sinnens, das Beabsichtigte, Gehoffte Maitr. S. 1,4,14. 9,1.

आधीतयुम् न. ein Opferspruch, den man im Sinne hat.

आधीति f. das Sinnen, Beabsichtigung Maitr. S. 1,3,36. 4,14.

आधीन Adj. = अधीन abhängig von (Loc.).

आधीपर्णा Adj. (f. आ) mit Sehnsucht beflügelt.

आधुनिक Adj. jetztig.

आधूपन und आधूमन n. das in Rauch (oder Nebel) Hüllen.

आधुम Adj. rauchfarbig Vārah. Brh. S. 5,55.

आधिषन् Abl. Inf. mit वा vor Angriff schützen.

आधिषीय Adj. bis zur Wurzel धृष् gehend.

आधिषे Dat. Inf. anzugreifen.

आधिष्ठि f. und आधिष्ठ्य Adj. in अनाध्.

*आधेनव n. Mangel an Milchkühen.

आधेय 1) Adj. a) anzulegen 238,30. — b) niederzulegen, zu deponiren. — c) zuzuteilen, zukommen zu lassen, zu gewähren. — d) enthalten —, gelegen in 227,15. 278,10. Bālar. 41,23. 93,3. haftend an. — e) fälschlich zugeschrieben werdend Bālar. 44,12. — 2) n. a) das Anlegen, Aufsetzen. — b) Prädical, Aussage.

आधिराण m. Elephantentreiber.

आध्यान 1) n. a) das Siehaufblähen. — b) Bez. verschiedener Krankheiten mit Blähungszuständen. — 2) *f. eine best. wohlriechende Rinde Rāṣan. 12,163.

आध्यापन n. das Daraufblasen.

आध्यक्ष n. Aufsicht.

*आध्यक्षि m. von अध्यक्ष. Davon Adj. *◌आध्.

*आध्या f. = आध्यान.

आध्यात्मिक Adj. (f. ई und आ) 1) zum Selbst —, zum Subject in Beziehung stehend, subjectiv. — 2) zur Allseele in Beziehung stehend.

आध्यान n. wehmüthiges Zurückdenken.

*आध्यापक m. = अध्यक्ष Lehrer.

आध्यापिक Adj. dem Studium obliegend.

आर्ध Adj. dürftig, ürmlich, gering.

आधनिक Adj. auf der Reise sich befindend.

आधम् defectiv für आधुम्.

आधर् m. N. pr. eines Mannes.

*आधर्वायण m. Patron. von अधर्.

आधर्वाक Adj. zum Soma-Opfer gehörig.

आधर्वाय 1) Adj. zum Adhvarju (d. i. Jaḡur-veda) in Beziehung stehend. — 2) n. der Dienst beim Opfer, insbes. die Function des Adhvarju.

आर्ध m. 1) Gesicht. — 2) *Hauch.

आर्ध 3te Sg. Perf. von 1. अर्ध्.

आनक m. 1) eine Art Trommel. — 2) *Donnerwolke.

आनकडुम्भि m. Bein. Vasudeva's.

*आनकस्थलक Adj. von आनकस्थली.

*आनकस्थली f. N. pr. einer Gegend.

*आनकिक von आनक.

आनक 2te und 3te Sg. Aor. von 1. अर्ध्.

आनकु 1) Adj. vom Stier stammend, taurinus Āpast. — 2) n. N. pr. eines Tirtha. आनुकु v. l.

*आनुकु n. (संज्ञायाम्).

*आनुकु m. Patron. von अनुकु.

*आनुक्यायन m. Patron. von आनुकु.

*आनुक्यायनि von आनुक्य.

आनर्त्त Partic. von नम् mit आ.

*आनर्त्त m. Pl. eine best. Gruppe göttlicher Wesen (bei den Āina).

आनर्त्त f. 1) Verneinung. — 2) Unterwerfung, das zu Willen Werden GAUT. NĪJAM. 10,2,9. Comm. zu KĪTJ. Çr. 8,1,6 und zu TĀNDIA-Br. 18,1,24.

आनर्त्त * n. ein mit Fell bezogenes musik. Instrument.

आनर्त्त n. Verstopfung BUĀVAPR. 3,130.

आनर्त्त Adj. dessen Blase verstopft ist. Davon Nom. abstr. ँता f.

आनर्त्त n. (adj. Comp. f. आ) Mund, Gesicht (von Menschen und Thieren).

आनर्त्त m. Mundwinkel.

आनर्त्त Adv. bis zum Munde hinaus nach Spr. 7791.

आनर्त्त n. unmittelbares Darauf, — Nachher.

आनर्त्ततीया f. ein best. dritter Tag.

आनर्त्त 1) n. Endlosigkeit, Ewigkeit. — 2) Adj. a) unendlich, ewig. — b) endlosen Lohn verleiend ĀASH. Br. S. 71.

आनर्त्त 1) m. Lust, Wonne; Wollust. Häufig Pl. bisweilen auch n. Am Ende eines adj. Comp. f. आ. — 2) m. in der Dramatik Eintritt des Erwünschten. — 3) m. eine Art Flöte S. S. S. 196. — 4) n. eine Art Haus GAL. — 5) m. n. das 48te Jahr im Jupiter-Cyclus VARĀN. BṢ. S. 8,45. — 6) m. der 16te Mubūrta Ind. St. 10,296. — 7) m. Bein. Āiva's. — 8) N. pr. a) eines der 3 Lokeçvara bei den Buddhisten. — b) *des 6ten der 9 weissen Bala bei den Āina. — c) verschiedener Männer. — d) einer Oertlichkeit. — 9) *f. आ eine best. Pflanze. — 10) *f. ३ desgl.

आनर्त्त 1) Adj. erfreuend, erheitend KĀO. 155, 18. — 2) n. N. pr. eines Sees.

आनर्त्तकन्द m. 1) die Wurzelknolle der Wonne. — 2) N. pr. eines Autors. — 3) Titel eines medic. Werkes. — 4) N. pr. einer Oertlichkeit.

आनर्त्तकलिका f. Titel eines Werkes.

आनर्त्तकाननमाकात्म्य n. Titel eines Abschnitts in Vājupurāṇa.

आनर्त्तकोश m. Titel eines Schauspiels HALL in der Einl. zu DAÇAK. 30.

आनर्त्तगिरि m. N. pr. eines Glossators des Çam karāḥarja und Verfassers des Çam karadigvijāja.

आनर्त्तघन Adj. aus reiner Wonne bestehend NṢ. Up. in Ind. St. 9,132.

आनर्त्तघतुर्दशी f. ein best. 14ter Tag.

आनर्त्तचिह्न Adj. nur aus Wonne und Geist

bestehend NṢ. Up. in Ind. St. 9,163.

आनर्त्तचिह्न Adj. als Wonne und Geist erscheinend. Nom. abstr. ँत n. KAP. 8,66.

आनर्त्तचौल m. N. pr. eines Lehrers.

आनर्त्त 1) m. desgl. — 2) *n. männlicher Same GAL. — 3) n. Freudenthränen.

आनर्त्तज्ञान und ँगिरि m. = आनर्त्तगिरि.

आनर्त्तता f. Nom. abstr. von आनर्त्त 1) ÇAT. Br. 14,6,10,5.

आनर्त्ताण्डवपुर n. N. pr. einer Stadt.

आनर्त्ततीर्थ m. N. pr. eines Gelehrten.

आनर्त्तधु m. Lust, Wonne DUĀRTAN. 49.

आनर्त्तद्वीपिका f. Titel eines Werkes.

आनर्त्तदेव m. N. pr. eines Dichters.

आनर्त्त 1) Adj. erfreuend Spr. 7785. — 2) *n. freundliche Begrüssung.

आनर्त्तनाथ m. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तनिधि m. Titel eines Commentars.

*आनर्त्तपट m. das Gewand einer Neuvermählten.

आनर्त्तपुर n. N. pr. einer Stadt.

आनर्त्तपूर्ण m. N. pr. eines Gelehrten.

*आनर्त्तप्रभव m. männlicher Same.

आनर्त्तबाष्प m. Freudenthränen Spr. 7730.

आनर्त्तबोधपरमकृत, ँबोधपति, ँबोधेन्द्र und ँबोधेन्द्रसारस्वती m. N. pr. eines Gelehrten.

आनर्त्तभुज Adj. Wonne genießend MĪNP. Up. 5.

आनर्त्तभैरव m. 1) eine Form Āiva's. — 2) N. pr. eines Lehrers der Haṭhavidjā.

आनर्त्तभैरवरस m. eine best. Mixtur.

आनर्त्तभोग m. Genuss von Wonne NṢ. Up. in Ind. St. 9,125.

आनर्त्तमय Adj. (f. ३) Adj. aus Wonne bestehend, wonnevoll 259,12. 272,6. Davon Nom. abstr. ँत n.

आनर्त्तमाला f. Titel eines Werkes.

आनर्त्तपितर Nom. ag. (f. ँत्री) Erhelterer, Erfreuer.

आनर्त्तपितव्य Adj. als Wollust empfunden werdend.

आनर्त्तयोग m. ein best. astrol. Joga.

आनर्त्तराय m. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तद्रव्य Adj. als Wonne erscheinend NṢ. Up. in Ind. St. 9,137.

आनर्त्तलक्ष्मि und ँरी f. Titel eines Gedichtes. ँरीतरि f. Titel eines Commentars dazu. ँरीस्तोत्र n. Titel eines Gedichtes.

आनर्त्तवन 1) m. N. pr. eines Scholiasten. — 2)

*n. Bein. der Stadt Kāçī GAL.

आनर्त्तवर्धन 1) Adj. Wonne fördernd. — 2) m. N. pr. eines Dichters und eines Rhetorikers (Kumārasy. zu PRATĀPAR. 56,7).

आनर्त्तवल्ली f. Titel des 2ten Theils der TAIR. Up.

आनर्त्तविमल m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 1,97.

आनर्त्तवेद m. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तवाकसंयि m. Titel eines Werkes.

आनर्त्तचल m. N. pr. = आनर्त्तगिरि.

आनर्त्तात्मन् 1) Adj. dessen Wesen Wonne ist ÇAT. Br. 10,3,5,13. — 2) m. N. pr. eines Lehrers.

आनर्त्तामृत n. Wonnenektar NṢ. Up. S. 158. ँत्रय Adj. 156.

आनर्त्ताश्रम m. N. pr. eines Gelehrten.

आनर्त्ताश्रु n. Freudenthränen DAÇAK. 23,24.

*आनर्त्त m. Lust, Wonne.

आनर्त्तित m. N. pr. eines Thürstehers LALIT. 378,11.

आनर्त्तिन् 1) Adj. a) wonnig, lusterfüllt, glückselig. — b) erfreuend Spr. 7645. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

आनर्त्तेश्वरी n. N. pr. eines Tirtha.

आनर्त्तासव m. Freudenfest 252,10.

आनर्त्तपत्य Adj. von Kinderlosigkeit herrührend.

आनर्त्तभिक्षा m. Patron. von अनर्त्तभिक्षा.

*आनर्त्तभिक्षा m. Patron. von अनर्त्तभिक्षा.

आनर्त्त in डुरानम und स्वानम.

*आनर्त्त Adj. = आनाम्य.

आनर्त्त Adj. gebogen, geneigt.

*आनर्त्त m. Einführung beim Lehrer.

आनर्त्तन 1) das Herbeibringen, — führen, — schaffen 106,32. 129,16. इह hierher 291,16. — 2) das Schaffen, Bewirken. — 3) das Berechnen.

आनर्त्तपितव्य Adj. 1) herbeibringen, — führen. — 2) zu berechnen UTPALA zu VARĀN. BṢ. 7,1.

*आनर्त्तगु n. TRĪK. 3,5,5.

आनर्त्त 1) m. a) *Bühne. — b) *Kampf. — c) Pl. N. pr. eines Volkes in Guzerat. — d) ein Fürst der Ānarta und auch N. pr. eines angeblichen Stammherrn. — 2) n. das Reich der Ānarta.

*आनर्त्तक Adj. von आनर्त्त 1) c).

आनर्त्तन n. das Tanzen, Tanz.

आनर्त्तपि Adj. vom Volksstamm der Ānarta.

आनर्त्तव्य n. Zwecklosigkeit ĀIM. 1,2,1. KAP. 4,15.

आनर्त्तम् Absol. unter Gebrüll MBH. 5,141,47.

आनर्त्तित n. Gebrüll R. 2,42,20.

आनर्त्त n. das unter Anala stehende Mondhaus Kṛttikā.

आनर्त्तवि m. N. pr. eines Lehrers.

आनर्त्तव 1) Adj. a) den Menschen zugethan. — b) menschlich. — 2) m. ein fremder Mann.

आनर्त्त, आनर्त्तुस्, आनर्त्त, आनर्त्त und आनर्त्तयाम् Perfect-Formen von 1. अर्त्त.

आनर्त्त Adj. zum Lastwagen gehörig.

1. ग्रानाक° Adv. bis zum Himmel RAGH. 1,5.
 2. ग्रानाक m. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts.
 ग्रानाध्य n. Schutzlosigkeit.
 ग्रानामि Adv. bis zur Nabe.
 ग्रानामन n. das Genseigmachen, Gewinnen.
 *ग्रानाम्य Adj. zu beugen.
 ग्रानाय m. Netz, Fischernetz.
 ग्रानायाम् °पते ein Netz darstellen.
 ग्रानायिन् m. Fischer.
 *ग्रानाट्य m. das aus dem Gārhapatja genomene südliche Altarfeuer.
 ग्रानाश 3te Sg. Perf. von 1. ग्रम्.
 ग्रानाह् m. 1) Verstopfung des Leibes. — 2) *Länge.
 ग्रानाह्कि Adj. bei Verstopfung des Leibes anwendbar.
 *ग्रानिचेय m. Patron. *f. ई.
 ग्रानिह्य n. Regungslosigkeit LALIT. 439, 15. 440, 16.
 ग्रानिधन Adj. लाष्ट्रीसामन् n. Name eines Sāman.
 *ग्रानिधेय m. Patron. *f. ई.
 ग्रानिन्ध्योनि Adv. bis zur verachteten Geburtsstätte ÇĀND. 78.
 ग्रानिरुक्त्य n. N. abstr. von ग्रानिरुक्त Comm. zu LĀṬ. 8,9,1.
 *ग्रानिरुद्ध m. Patron. von ग्रानिरुद्ध.
 ग्रानिरुक्त Adj. von unvernichtbarer Art.
 ग्रानिल n. und *लो f. das unter Anila stehende Mondhaus SvĀti.
 *ग्रानिलि m. Patron. Hanumanī's.
 ग्रानोकावत Adj. (f. ई) zu Agni antikavanti in Beziehung stehend Comm. zu KĀṬ. 4,3,4.
 ग्रानोति f. Herbeiführung.
 ग्रानोल 1) Adj. schwärzlich VIKR. 146. SĪM. D. 294, 14. — 2) *m. Rappe GAL. — 3) *n. Zinn NIGR. Pr.
 *ग्रानुकल्पिक Adj. = अनुकल्पमधीते वेद वा.
 *ग्रानुकूलिक Adj. = अनुकूलं वर्तते.
 ग्रानुकूल्य n. 1) Geneigtheit, Gunst. — 2) Annehmlichkeit. °तम् wie es Einem zusagt. — 3) freundschaftliches Verhältniss, Einverständnis.
 *ग्रानुखङ्ग Adj. von ग्रानुखङ्गम् gaṇa परिमुखादि in der Kīc.
 *ग्रानुगङ्ग Adj. von ग्रानुगङ्गम्.
 *ग्रानुगतिक Adj. von ग्रानुगत.
 *ग्रानुगार्किक Adj. = ग्रानुगार्क.
 *ग्रानुगुणिक Adj. = अनुगुणमधीते वेद वा.
 ग्रानुगुण्य Adj. Gleichartigkeit.
 *ग्रानुग्रामिक Adj. von ग्रानुग्रामम्.
 *ग्रानुचारक Adj. von ग्रानुचारक.
 ग्रानुजावर Adj. 1) nachgeboren MAITR. S. 2,3,6. — 2) gemein, ganz niedrig.
 ग्रानुडुक् m. N. pr. eines Tirtha HARIV. 2,39,62.

- Richtiger v. l. ग्रानुडुक्.
 *ग्रानुतिल्य Adj. von ग्रानुतिलम्.
 *ग्रानुदृष्टिनेय und ग्रानुदृष्टेय m. Metron. von ग्रानुदृष्टि.
 ग्रानुदृष्टिक Adj. (f. ई) zu ग्रानुदेश 1) VĀṬ. 6 zu P. 1,1,56. SAMHITOPAN. 27,1.
 *ग्रानुनाश्य von ग्रानुनाश.
 ग्रानुनासिक्य n. Nasalität.
 *ग्रानुपथ्य Adj. von ग्रानुपथम्.
 *ग्रानुपदिक 1) Adj. auf dem Fusse folgend. — 2) das Anupada studierend.
 *ग्रानुपथ्य Adj. von ग्रानुपथम्.
 ग्रानुपूर्व n. (GAUT.), °पूर्वा f. und °पूर्व्य n. (ĀPAST.) Reihenfolge von vorn (oben) nach hinten (unten). Instr. °पूर्वेण, °पूर्व्या, °पूर्वेण und Abl. °पूर्व्यात् der Reihe nach.
 ग्रानुमर्त Adj. der Anumati gehörig, an sie gerichtet.
 *ग्रानुमति m. Patron. gaṇa तैत्त्वत्यादि in der Kīc.
 ग्रानुमानिक Adj. 1) auf einem Schluss beruhend ĀPAST. Nom. abstr. °त n. — 2) Schlüsse machend.
 *ग्रानुमाप्य und *ग्रानुपथ्य Adj. von ग्रानुमाप्य und ग्रानुपथम्.
 ग्रानुयात्रिक m. ein Mann aus dem Gefolge, Diener.
 *ग्रानुपथ्य Adj. von ग्रानुपथम्.
 *ग्रानुरक्ति f. = ग्रानुरक्ति.
 ग्रानुद्वय n. Angemessenheit.
 *ग्रानुराक्ति m. Patron. von ग्रानुराक्त्.
 ग्रानुराक्षिणी Adj. f. als Beiw. des Mondhauses Rohiṇi.
 *ग्रानुलेपिक Adj. von ग्रानुलेपिका.
 *ग्रानुलोमिक Adj. = ग्रानुलोमं वर्तते.
 ग्रानुलोम्य 1) Adj. = ग्रानुलोमज. — 2) n. a) gerade oder natürliche Ordnung. — b) das in gehöriger Ordnung Sein, das gut von Statten Gehen. — c) das Bringen in die richtige Lage.
 *ग्रानुवैश्य Adj. von ग्रानुवैशम्.
 ग्रानुवासनिक Adj. zu einem öligen Klystier geeignet.
 *ग्रानुविधित्सा (!) f. Undankbarkeit.
 ग्रानुवैश्य m. ein Nachbar zur Seite.
 *ग्रानुशातिक Adj. von ग्रानुशातिक.
 ग्रानुशासनिक Adj. auf Unterweisung bezüglich, davon handelnd.
 ग्रानुश्रव, °श्रविक und °श्राविक Adj. auf Ueberlieferung beruhend.
 ग्रानुषक् Adj. in stetiger Folge, nach der Reihe.
 ग्रानुषङ्गिक Adj. (f. ई) 1) sich anschliessend, hinterherfolgend, sich anreihend. Dazu Nom. abstr. °त n. — 2) bleibend, constant RĀT. 7,147. — 3) nothwendig auf Etwas (Gen.) folgend, — sich ergebend. — 4) zufällig, unwesentlich.
 *ग्रानुषण्ड und *°क Adj. von ग्रानुषण्ड.
 ग्रानुषूर्क Adj. nachgetrieben.
 ग्रानुष्टुभ Adj. (f. ग्रा und ई VĀṬ. 1.) aus Anushubh bestehend, der A. gleichartig, z. B. aus vier Theilen zusammengesetzt.
 ग्रानुष्टुभैश्चिक Adj. aus Anushubh und Ushubh bestehend RV. PAṬ. 18,11.
 *ग्रानुसाप्य, *ग्रानुसीत्य und *ग्रानुसीर्य Adj. von ग्रानुसाप्य, ग्रानुसीतम् und ग्रानुसीरम्.
 *ग्रानुसूक Adj. = ग्रानुसूमधीते वेद वा.
 ग्रानुसूक Adj. = ग्रानुसूक KĀUṢ. 16.
 *ग्रानुसूतिनेय und *ग्रानुसूष्टिनेय Metron. von ग्रानुसूति und ग्रानुसूष्टि.
 *ग्रानुसेय m. Patron. oder Metron. von ग्रानुसू.
 *ग्रानुस्कार्ति m. Patron. von ग्रानुस्कर्त्.
 ग्रानुसूकम् Adv. = ग्रानुस्क् im Anschluss daran RV. 5,33,9.
 ग्रानूप 1) Adj. feucht, wässrig, sumpfig. — 2) m. a) Wasserthier, Sumpfstier. — b) Patron. von Anūpa. — 3) n. Name eines Sāman LĀṬ. 4,6,1.
 *ग्रानूपक Adj. in Sümpfen lebend.
 ग्रानूप्य n. und °ता f. Schuldlosigkeit, Sch. in Bezug auf (Gen. oder im Comp. vorangehend). ग्रानूप्यं वि-धा vergelten, bezahlen PRASANNAR. 132,12.
 *ग्रानूत Adj. der Lüge ergeben. Davon *°क Adj. von Lügern bewohnt.
 ग्रानूशंस n. Wohlwollen GAUT. 5,45.
 *ग्रानूशंसि m. und *°शंसोय Adj. gaṇa गृहादि.
 ग्रानूशंस्य 1) Adj. (f. ग्रा) wohlwollend. — 2) n. Wohlwollen ĀPAST.
 ग्रानूतेर् Nom. ag. (f. °त्री) Herbeibringer, -führer.
 ग्रानूतेर्वै Dat. Inf. herbeizubringen, -führen ÇĀT. Bā. 2,1,4,16.
 ग्रानूतेर्व्य Adj. anzuführen Comm. zu NĀṬ. 9,2,9.
 ग्रानूय Adj. herbeizubringen, -führen KATHIS. 18,265.
 *ग्रानूयण n. = ग्रानूयण.
 *ग्रानूयर्ष n. = ग्रानूयर्ष.
 ग्रानूयभद्र und °द्रीय n. die mit ग्रा नो भद्रा: beginnende Hymne (RV. 1,89).
 ग्रानूय Partic. von 1. ग्रम्.
 ग्रानूयःपुरिक 1) Adj. zum Harem gehörig PRASANNAR. 16,15. — 2) n. das Treiben im Harem.
 ग्रानूयःपुरितक n. = ग्रानूयःपुरिक 2).
 ग्रानूयम् Adv. bis zum Ende (GAUT. 3,5), vollständig, von Kopf bis zu Fuss.
 ग्रानूय 1) Adj. im Innern befindlich, der innere. — 2) m. a) ein im Innern des Palastes Angestellter. — b) ein Vertrauter Ind. St. 14, 126. 153.

- bend. — 4) zufällig, unwesentlich.
 *ग्रानुषण्ड und *°क Adj. von ग्रानुषण्ड.
 ग्रानुषूर्क Adj. nachgetrieben.
 ग्रानुष्टुभ Adj. (f. ग्रा und ई VĀṬ. 1.) aus Anushubh bestehend, der A. gleichartig, z. B. aus vier Theilen zusammengesetzt.
 ग्रानुष्टुभैश्चिक Adj. aus Anushubh und Ushubh bestehend RV. PAṬ. 18,11.
 *ग्रानुसाप्य, *ग्रानुसीत्य und *ग्रानुसीर्य Adj. von ग्रानुसाप्य, ग्रानुसीतम् und ग्रानुसीरम्.
 *ग्रानुसूक Adj. = ग्रानुसूमधीते वेद वा.
 ग्रानुसूक Adj. = ग्रानुसूक KĀUṢ. 16.
 *ग्रानुसूतिनेय und *ग्रानुसूष्टिनेय Metron. von ग्रानुसूति und ग्रानुसूष्टि.
 *ग्रानुसेय m. Patron. oder Metron. von ग्रानुसू.
 *ग्रानुस्कार्ति m. Patron. von ग्रानुस्कर्त्.
 ग्रानुसूकम् Adv. = ग्रानुस्क् im Anschluss daran RV. 5,33,9.
 ग्रानूप 1) Adj. feucht, wässrig, sumpfig. — 2) m. a) Wasserthier, Sumpfstier. — b) Patron. von Anūpa. — 3) n. Name eines Sāman LĀṬ. 4,6,1.
 *ग्रानूपक Adj. in Sümpfen lebend.
 ग्रानूप्य n. und °ता f. Schuldlosigkeit, Sch. in Bezug auf (Gen. oder im Comp. vorangehend). ग्रानूप्यं वि-धा vergelten, bezahlen PRASANNAR. 132,12.
 *ग्रानूत Adj. der Lüge ergeben. Davon *°क Adj. von Lügern bewohnt.
 ग्रानूशंस n. Wohlwollen GAUT. 5,45.
 *ग्रानूशंसि m. und *°शंसोय Adj. gaṇa गृहादि.
 ग्रानूशंस्य 1) Adj. (f. ग्रा) wohlwollend. — 2) n. Wohlwollen ĀPAST.
 ग्रानूतेर् Nom. ag. (f. °त्री) Herbeibringer, -führer.
 ग्रानूतेर्वै Dat. Inf. herbeizubringen, -führen ÇĀT. Bā. 2,1,4,16.
 ग्रानूतेर्व्य Adj. anzuführen Comm. zu NĀṬ. 9,2,9.
 ग्रानूय Adj. herbeizubringen, -führen KATHIS. 18,265.
 *ग्रानूयण n. = ग्रानूयण.
 *ग्रानूयर्ष n. = ग्रानूयर्ष.
 ग्रानूयभद्र und °द्रीय n. die mit ग्रा नो भद्रा: beginnende Hymne (RV. 1,89).
 ग्रानूय Partic. von 1. ग्रम्.
 ग्रानूयःपुरिक 1) Adj. zum Harem gehörig PRASANNAR. 16,15. — 2) n. das Treiben im Harem.
 ग्रानूयःपुरितक n. = ग्रानूयःपुरिक 2).
 ग्रानूयम् Adv. bis zum Ende (GAUT. 3,5), vollständig, von Kopf bis zu Fuss.
 ग्रानूय 1) Adj. im Innern befindlich, der innere. — 2) m. a) ein im Innern des Palastes Angestellter. — b) ein Vertrauter Ind. St. 14, 126. 153.

आतर्तम्प n. nächste Verwandtschaft (von Lauten).

*आतर्तकृति m. Patron. गाण तौलत्वत्पादि In der Kic.

आतर्तर्त्त und weniger gut आतर्तर्त्त Adj. (f. ई) zur Luft gehörig, aus der Luft stammend, in der Luft vor sich gehend, atmosphärisch Comm. zu Lāṭi. 4, 8, 7.

*आतर्तीय Adj. von घतरीय Kic.

*आतर्गोक्तिक Adj. im Innern des Hauses befindlich.

आतर्त्त 1) Adj. bei den Gāina was auf das Streben nach Erlösung hemmend einwirkt Govindān. zu Bīdar. S. 582, Z. 11. — 2) n. nahe Verwandtschaft (von Lauten).

आतर्त्तर्दिक Adj. innerhalb der Opferstätte befindlich.

*आतर्त्तर्त्तिक Adj. im Innern des Hauses befindlich.

*आतर्त्तिका f. = घतिका ältere Schwester.

आतर्त्त m. Endiger, personif. als Bhauvana.

आतर्त्त्यायन m. Patron. von आतर्त्त.

आतर्त्त n. Sg. und Pl. Eingeweide.

आतर्त्तति f. und आतर्त्तपाश m. Darmseile.

आतर्त्तानुचारिन् Adj. in den Eingeweiden sich aufhaltend Māntara. 2, 7, 2.

*आतर्त्तिक Adj. in den Eingeweiden befindlich.

आतर्त्त m. eine best. verachtete Menschenklasse.

आतर्त्तोड und आतर्त्तोरी m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4, 117. Vgl. आप्तोरी.

आतर्त्तोल in महातर्त्तोल.

आतर्त्तोलक m. Schaukel, Schwinge.

आतर्त्तोलन n. das Schwingen.

आतर्त्तोलप्पु ०यति schwingen Bālar. 38, 20. आतर्त्तोलित Spr. 555.

*आतर्त्तसिक m. Koch.

आतर्त्तोगव n. Name verschiedener Sāman Lāṭi. 4, 5, 27. Tānpa-Bn. 12, 11, 21. Nāṭam. 9, 2, 10.

आतर्त्त n. Blindheit 257, 82.

आतर्त्त m. Pl. N. pr. eines Volkes. f. ई eine Frau dieses Volkes.

आतर्त्तभृत m. Pl. N. pr. eines Geschlechts Bā. J. 5, 33.

*आतर्त्त Adj. = घर्त्त लब्धा.

आतर्त्तर्त्त m. N. pr. eines Grammatikers.

आतर्त्तभाव्य n. das ein Anderes Sein.

*आतर्त्तविक Adj. von edler Familie.

आतर्त्तविक Adj. (f. ई) tüchtig.

आतर्त्तविकी f. Logik Gaut. 11, 3.

*आतर्त्तविक Adj. von घर्त्तविकम्.

आप्, आप्तौति, seltener Med. 1) erreichen, einholen, stoßen auf, antreffen. — 2) erlangen, bekommen, in Besitz nehmen, theilhaftig werden, erleiden. — 3) über Jmd kommen, zu Theil werden.

— 4) Pass. voll werden. — Partic. आप्तौति 1) erreicht, erfüllt, getroffen. — 2) erlangt, empfangen, bekommen. — 3) erfüllt, durchdrungen Cat. Ba. 1, 1, 2, 14. — 4) angelangt bei (Acc.) Nāṭam. 22, 12. — 5) sich erstreckend über (घमि). ०तम् am Weitesten reichend Nāṭ. Up. in Ind. St. 9, 146. — 6) dividirt. — 7) vollständig, reichlich. — 8) zuverlässig; m. Gewährsmann. — 9) nahe stehend, befreundet. — Caus. आप्तौयति 1) erreichen —, gelangen lassen, bringen zu. — 2) erlangen lassen. — 3) Jmd (Acc.) Etwas abgeben, zu fühlen geben. — Desid. ईप्सति und ०त्ते zu erreichen suchen, zu erlangen streben Tānpa-Bn. 20, 3, 2. — Partic. ईप्सति 1) wen oder was man zu haben wünscht, begehrt, erwünscht, genehm, lieb. Superl. ०तम् zunächst stehend 224, 31. — 2) von einer Autorität festgesetzt, anerkannt. — Desid. vom Caus. आप्तौयति zu erreichen streben. — Mit घनु erreichen Ait. Ba. 3, 27. — Mit घमि bis zu Etwas reichen, erreichen. — Caus. bis an's Ziel bringen. — Desid. zu erlangen streben, nach Etwas verlangen, wünschen. — Mit घव 1) erreichen, gelangen zu, stoßen auf, antreffen. घवाप्तौ auch mit act. Bod. — 2) erlangen, bekommen, in Besitz nehmen, theilhaftig werden, erleiden. — 3) durch Division erhalten. — Mit प्रत्यव wiedererlangen. — Mit तमव 1) stoßen auf, antreffen. — 2) erlangen, bekommen, theilhaftig werden, erleiden. — Mit घा erreichen, über Jmd (Acc.) kommen RV. 10, 32, 8. — Mit उद् hinaufreichen, erreichen. — Mit उप gelangen zu, erlangen Ait. Aa. 370, 11, 13. — Desid. Jmd zu gewinnen suchen Mātra. S. 2, 1, 11. Gora. 1, 9, 5. — Mit समुप Desid. in समुपेप्सु. — Mit परि 1) erreichen, gewinnen. — 2) ein Ende machen, genug sein lassen. — Partic. परिप्तौ zum Abschluss gebracht, das volle Maass habend, reichlich, geräumig, hinreichend für (Dat. oder Gen. 182, 1), genügend; einer Sache (Dat., Loc. eines Nom. act. oder Infin.) oder einer Person (Gen.) gewachsen. ०प् Adv. so v. a. Alles in Allem Spr. 4813, v. l. — Caus. vollbringen. — Desid. 1) verlangen, fordern, wünschen. — 2) zu erhalten wünschen, in Acht nehmen, schützen. — 3) beisukommen suchen, lauern auf, nachstellen. — Mit संपरि zusammenfassen, zusammennehmen. — Mit प्र 1) gelangen an, in, zu, stoßen auf, antreffen, erwischen 120, 26. 123, 15. reichen bis (घा). अप्राप्य mit Acc. so v. a. diesseits. दिशः so v. a. nach allen Richtungen hin stehen. प्राप्य कृत्तु-दर्शाम् nach Erreichung dieses Tages, so v. a. nachdem dieser Tag gekommen war 110, 29. — 2) Jmd treffen (von einem Ungemach). — 3) erlangen, be-

kommen, gewinnen, theilhaftig werden, sich zusiehen, erleiden. Mit Infin. bekommen zu. — 4) zum Gatten oder zur Gattin bekommen. — 5) in der Gramm. übergehen in. — 6) sich finden, vorhanden sein. — 7) in Folge einer Regel Geltung erhalten, sich aus einer Regel ergeben 238, 1. 240, 21. In derselben Bed. auch Pass. — Partic. प्राप्तौ 1) erreicht 159, 6. getroffen, angetroffen, erwischt. — 2) erlangt, gewonnen, sich zugezogen, auf sich geladen. — 3) erreicht —, getroffen habend (auch von einem Ungemach als Subj.), angelangt bei; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. सत्कृत्तु ein Tausend voll geworden. — 4) erlangt —, sich zugezogen —, auf sich geladen —, erfüllt habend; die Ergänzung im Acc. oder im Comp. vorangehend. कै चित्प्रकारम् so v. a. eine best. Art zu sein habend 230, 22. — 5) gekommen, eingetroffen, angelangt, da seiend 92, 11. 119, 9. 120, 29. 125, 22. 291, 9. प्राप्तौ कालेषु so v. a. zu gewissen Zeiten Spr. 7631. gelangt zu (Acc.) Chr. 226, 29. — 6) in der Med. indicirt. — 7) in der Gramm. in Folge einer Regel Geltung habend, sich aus einer Regel ergebend 223, 17. 227, 10. — Caus. 1) Jmd oder Etwas (Acc.) irgendwohin (Acc. oder Ortsadv.) gelangen lassen, treiben, Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) zuführen 107, 1. bringen, befördern. — 2) Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) erlangen lassen. — 3) Etwas zu Jmd gelangen lassen, so v. a. überbringen, melden, anmelden, erkünden M. 8, 13. MBa. 14, 9, 21. Raen. 14, 60. — 4) erlangen, theilhaftig werden. — Desid. zu erreichen suchen, verlangen nach. — Mit घनुप्र 1) gelangen zu, erreichen, stoßen auf, finden. — 2) nachgehen, nachahmen. — Partic. घनुप्राप्तौ 1) angelangt bei, gekommen zu (Acc.). — 2) gerathen in (Acc.) MBa. 5, 190, 11. — 3) widerfahren R. 5, 35, 14. — 4) gekommen (auch von bestimmten Zeiten und Umständen), eingetroffen. — 5) hinauslaufend auf, einbegriffen —, enthalten in (Acc.) Nā. 1, 16. — Mit समनुप्र erreichen, anlangen bei. — Partic. समनुप्राप्तौ 1) angelangt bei (Acc.). — 2) erlangt habend, mit Acc. — 3) angekommen, angelangt. — Mit घमिप्र reichen bis zu, erreichen. — Desid. in घमिप्रेप्सु. — Mit उपप्र, Partic. ०प्राप्तौ genah, herangetreten. — Mit परिप्र in परिप्राप्ति und परिप्रेप्सु. — Caus. mit Etwas zu Stande kommen Lalit. 167, 1. fgg. — Mit संपरिप्र Desid. in संपरिप्रेप्सु. — Mit संप्र 1) erreichen, gelangen zu, antreffen 122, 16. 123, 19. कृत्तु-कालम् in die Zeit der Noth hereinkommen 79, 26. — 2) erlangen, theilhaftig werden 139, 19. sich zusiehen, erleiden. — 3) zur Gattin bekommen

133,21. — Partic. **संप्राप्त** 1) *angetroffen*. — 2) *erlangt* 296,16. *sich* zugezogen, *auf sich* geladen. — 3) *erreicht habend*, *angelangt bei*, *gekommen zu*, *gerathen auf* (Acc.) 67,23. 228,28. *sich* erstreckend *auf* (im Comp. *vorangehend*). — 4) *erlangt habend*, *gerathen in* (ein Ungemach). — 5) *angelangt*, *gekommen* (insbes. von Zeitpunkten); *herstammend von* (Abl.) 197,4. — Caus. *erreichen machen*. — Mit **अनुसंप्र** *erreichen, anlangen bei, in, antreffen*. — Partic. **अनुसंप्राप्त** 1) *angelangt bei* (Acc.). — 2) *Jmd* (Acc.) *widerfahren*. — 3) *gekommen, erschienen, da seiend*. — Mit **अभिसंप्र** 1) *erreichen, gelangen zu*. — 2) *erlangen, bekommen, theilhaftig werden*. — Partic. **अभिसंप्राप्त** 1) *angelangt bei* (Acc.). — 2) *gekommen*. — Mit **उपसंप्र** *gelangen zu*. — Partic. **उपसंप्राप्त** 1) *sich* zugezogen *habend*, *gerathen in* (Acc.). — 2) *herangekommen*. — Mit **प्रति** **Desid.** *werben um* (ein Mädchen). — Mit **वि** 1) *hindurchreichen, durchdringen, erfüllen, ausfüllen*. — 2) *reichen bis* (घा). — Partic. **व्याप्त** 1) *durchdrungen, erfüllt, angefüllt*. **सूर्यतिवसा मुखम्** so v. a. ganz beschrieben von 154,5. — 2) *eingegenommen, in Besitz genommen*. — 3) *behaftet mit* (Instr.) **तारका** 41 (**अनित्यत्वेन** zu lesen). — 4) *in etwas Anderem eingeschlossen, — enthalten* **बुद्धि** 67. — 5) *wohhabend* **अरि** **भा** 4,4. — Caus. Partic. **व्यापित** *durchdrungen, erfüllt* **स्र** 1402. — Mit **अभिवि** **Absol.** **व्याप्य** *bis* — (Acc.) *inclusive*. — Mit **सम्** 1) *erlangen, theilhaftig werden*. **समाप्तवत्** 94,25. — 2) *vollenden*. — 3) *heranreichen*. — Partic. **समाप्त** *vollendet, beendet, zum Abschluss gelangt*. — **समाप्तः** **MBu.** 14, 2561 *fehlerhaft für समाप्तः*. — Caus. 1) *Jmd* *Etwas erreichen* —, *erlangen lassen*. — 2) *zu Ende führen, vollbringen*. — 3) *Jmd* *abthun, den Garaus machen*. — **Desid.** *zu vollenden streben*. — Partic. **समाप्सित** *begehrt, erwünscht*. — **Desid.** vom Caus. *zu vollbringen suchen*. — Mit **अनुसम्** Caus. *dazu vollenden, nachher zu Stande bringen*. — Mit **परि** **सम्** **Pass.** 1) *enthalten sein in* (Loc.). — 2) *sich erstrecken auf, gehören zu* (Loc. oder प्रति). — 3) *das Endziel erreichen*. — Partic. **परिसमाप्त** 1) *vollständig beendigt* **MBu.** 4,223,60. — 2) *vollendet, so v. a. auf dem Höhepunkt stehend* **Çak.** 103. — Caus. *vollenden* **Çak.** 103. — Caus. *vollenden* **Çak.** 103. — Caus. *vollenden* **Çak.** 103.

1. **घाप** in **डुराप** und **मनघाप**.

2. **घाप** 1) m. a) **N.** pr. eines der 8 **Vas** u **Vas** u **Var** u **Bhu**. **S.** 53,48. 49. 51. **VP.** 4,15,111. **fig.** — b) *der Stern* **δ Virginis**. — 2) ***f.** **Ç** *das Mondhaus* **Pūr** **vāśhādhā** **H.** 113.

***घापक**, **f.** **Ç** **ga** **pa** **गौरादि**.

***घापकर्** **Adj.** = **घपकरे** **ज्ञातः**.

घापक **Adj.** 1) *halbgar*. — 2) *halbreif* **Rtus.** 3,4.

***घापनिति** m. Patron. ***नित्या** **f.** **Ga** **pa** 1,36.

घापगा **f.** 1) *Fluss*. — 2) **N.** pr. eines Flusses.

घापगेय m. Metron. **Bhishma's**.

***घापञ्चिक**, **f.** **Ç** **ga** **pa** **गौरादि**.

घापण m. (adj. Comp. **f.** **घा**) 1) *Markt* 113,4. 118, 22. — 2) *Waare*.

घापणदेवता **f.** *eine auf einem Markte stehende Götterstatue*.

घापणवीथिक *Budenreihe auf einem Markte* **R.** 7,70,11. Am Ende eines adj. Comp. **f.** **घा** **R.** **Gona.** 2,41,21.

घापणवेदिका **f.** *Marktbank, -tisch*.

***घापणिक** 1) **Adj.** *zum Markte in Beziehung stehend*. — 2) m. a) *Handelsmann*. — b) *Pachtgeld für einen Markt*.

घापणीय **Adj.** *vom Markte kommand* **Āpast.**

घापतन n. unerwartetes zum Vorschein Kommen.

घोपति m. etwa Gebieter hier **MAITR.** **S.** 4,2,7. 3,7,10.

***घापतिक** **Çak.** 2,45. 1) **Adj.** *vom Schicksal abhängig*. — 2) m. *Falke* **Uçāval.**

घापत्कल्प m. *das Verfahren in Zeiten der Noth* **Gaut.** 7,1. 9,67. **M.** 11,28.

घापत्काल m. *Zeit der Noth* **M.** 2,241. **Spr.** 932.

***घापत्कालिक** **Adj.** (**f.** **घा** und **Ç**) *von घापत्काल*.

घापति **f.** 1) *Eintritt eines Falles* (im Comp. *vorangehend*) **Çak.** 1,22. 50. 113. **Ç.** **S.** 6,19. — 2) *Uebergang* —, *das Gerathen* —, *Umwandlung in*.

— 3) *Unfall, Ungemach, Noth*. — 4) **Fehler, Versehen*.

घोपतोस् **Gen.** **Inf.** (abhängig von **इश्चरः**) *zu gerathen in* **Çat.** **Br.** 9,5,2,1.

घापत्प्राप्त **Adj.** *in's Unglück* —, *in Noth gerathen*.

घापत्य **Adj.** *patronymisch*.

घोपयि **Adj.** *auf dem Wege befindlich*.

घापथी **f.** *ein auf dem Wege liegender Stein* u. s. w.

घापद् **f.** **Sg.** und **Pl.** *Unfall, Ungemach, Noth*. **Instr.** **Sg.** *aus Versehen* **Āçv.** **Ça.** 12,8,23.

***घापदा** **f.** *dass*.

घापडुद्धरण n. *das Ziehen aus der Noth* **Spr.** 6780. 6833.

घापडुद्धारकल्प m. *Titel eines Werkes*.

घापदेव 1) m. **N.** pr. eines Autors. — 2) **f.** **Ç** *ein von ihm verfasstes Werk*.

घापदत **Adj.** *in's Unglück* —, *in Noth gerathen* **Spr.** 963. 7733.

घापद्धर्म m. 1) *die im Falle der Noth geltenden Vorschriften*. — 2) **Pl.** *unglückliche Verhältnisse*.

घापद्विनीत **Adj.** *durch Ungemach bescheiden geworden* **Bālar.** 193,17.

घापन 1) **Adj.** *bringend, herbeiführend*. — 2) ***n.** *Pfeffer*.

***घापनिक** **Uçādis.** 2,45. m. 1) *Sapphir*. — 2) *ein Kirāta* **Uçāval.**

घापनेय **Adj.** *zu erreichen*, — *erlangen*.

***घापनसोविक** **Adj.** *einen Lebensunterhalt habend* **P.** 1,2,44. **Sch.**

घापनसत्ता **Adj.** *f. schwanger*.

घापप्रश्न m. *Titel eines astrof. Tractats*.

घापप्र m. **N.** pr. = **घापदेव**.

***घापमिष्यक** **Adj.** *durch Tausch erhalten*.

घापयो **f.** **N.** pr. eines Flusses.

घापयित् **Nom.** *ag. Verschaffer*.

घापपवतीय **Adj.** *zur zweiten Hälfte eines Monats in Beziehung stehend*.

***घापराधय** n. **Nom.** *abstr.* *von घपराधय*.

घापराहिक **Adj.** *nachmittägig*.

घापर्तुक **Adj.** *nicht der Jahreszeit entsprechend*.

घापर्वभङ्गनिपुण **Adj.** *geschickt sogar ein Rohr im Gelenk zu brechen, so v. a. das Schwerkste zu vollbringen vermögend* **Kām.** **Nitis.** 11,40 (wo **घा** **नि** **पुणे** — **देवे** zu vermuten ist).

घापवभाग **Adv.** *bis zum Gelenk* **Çak.** 80.

घापल n. *Name eines Sāman*.

घापव m. *Bein*. **Vasishtha's**.

घापवत्स m. **N.** pr. eines Genius.

घापवर्गिक und **व्यर्ग** **Adj.** *zur Erlösung führend*.

1. **घोपस्** n. *ein frommes Werk* **Rv.** 1,178,1. 4,38,4.

2. ***घोपस्** n. *Wasser*.

3. **घोपस्** **Nom.** und bisweilen auch **Acc.** **Pl.** *von 3. घप् Wasser*.

1. **घापस्तम्ब** m. **N.** pr. eines Lehrers.

2. **घापस्तम्ब** 1) **Adj.** (**f.** **Ç**) *von Āpastamba stammend*. — 2) m. **Pl.** *die Schüler des Āp.* **Verz.** **d.** **Oxf.** **H.** 271, a, 4.

घापस्तम्बि m. Patron. *von घापस्तम्ब*.

घापस्तम्बीय **Adj.** und m. **Pl.** = 2. **घापस्तम्ब**.

***घापस्तम्बिनी** **f.** *eine best. Pflanze*.

घापक m. *Ofen*.

घापकस्त्रै **Adj.** *im Ofen steckend*.

घापकञ्ज n. *das Behandeln der Augenwinkel mit Salbe*.

घापकल **Adj.** (**f.** **घा**) *röthlich* **Kāb.** 32,23. 33,9.

घापकलिपुत्रम् **Adv.** *bis Pāṭaliputra* **Kāc.** **zu** **P.** 2,1,13.

घापकलु **Adj.** *gelblich weiss, weisslich, bleich* **Va-** **śāu.** **Bṛu.** **S.** 3,23. **Chr.** 86,22. **Nom.** *abstr.* **न्ता** **f.**

घापकलुर **Adj.** *dass*. **Spr.** 2497.

घापकलुरी **Adv.** *mit* **bleich** *werden* **KUMĀRAS.** 3,33.

घापान m. 1) *Heranstruz, Andrang*. **लोचनावान**

ein zudringlicher Blick Spr. 5974. — 2) Sturz in (im Comp. vorangehend). — 3) unerwartetes Erscheinen, Eintritt, Eintreffen Spr. 3772. 6419. घापातम् und घापात्^० sofort, im Nu, beim ersten Blick. घापातमात्रे und घापातमात्रं^० nur im ersten Augenblick. — 4) * das zum Sturz Bringen.

घापातालिका f. ein best. Metrum Ind. St. 8, 307. fgg.

घापातिक Adj. sieh zunächst darbietend Comm.

zu Kāṇḍ. 3, 123.

० घापातिन् Adj. eintretend, sich ereignend.

* घापात्य Partic. fut. pass. von पत् mit घा.

घापाद् m. Lohn, Belohnung.

घापादक Adj. herbeiführend, bewirkend Comm.

zu TS. Prāt. 3, 35.

घापादकाष्टम् Adv. von den Füßen bis zum Halse Ind. St. 14, 375.

घापाद् n. das Bringen —, Versetzen in.

1. घापात् Partic. 1) das Ziel erreichend RV. 2, 34, 7.

— 2) erlangend, theilhaftig werdend RV. 9, 110, 5.

2. घापान n. das Zechen, Gelage. ० गोष्ठी f. Gelage,

० भूमि f. Zechplatz, ० शाला f. Zechstube.

घापानक n. Trinkgelage Kāṇ. 35, 8, 9.

घापात्समन्वु Adj. dessen Trunk Muth erzeugt.

घापायिन् Adj. trinklustig.

* घापादि m. gapa कृत्वादि in der Kīc. zu P. 6, 2, 86.

घापाल n. Name eines Sāman.

* घापालि m. Laus.

घापी^१ 1) m. Verbündeter, Befreundeter, Bekannter. — 2) Adj. am E. e. C. reichend, hindringend.

घापिङ्ग Adj. rothbräunlich Bhaṭṭ. 2, 30.

घापिञ्जरी 1) Adj. (f. घा) röthlich, gelbröthlich Kāṇ. 11, 15, II, 98, 4. — 2) * n. Gold.

घापिञ्जरी Adv. mit कार् रöthlich färben.

1. घापित्वं n. Bundesgenossenschaft, Freundschaft.

2. घापित्वं n. vielleicht Abendzeit RV. 8, 4, 3.

घापिशङ्ग Adj. goldfarbig Kāṇ. 40, 6.

घापिशर्वर Adj. nächtlich TS. 7, 3, 12, 1.

घापिशल 1) Adj. (f. ङ) von Âpiçali herrührend.

शिला Ind. St. 14, 160. — 2) * m. ein Schüler Âpiçali's.

* f. घा. — 3) * n. ein von Âpiçali verfasstes Werk.

घापिशलि m. Patron. eines alten Grammatikers.

* घापिशल्या f. zu घापिशलि.

घापीड m. 1) das Zusammendrücken, Kneifen. — 2) ein auf dem Scheitel getragener Kranz. — 3) ein best. Metrum.

घापीडन n. das Drücken, Druck.

० घापीडित Adj. mit einem Kranz von — geschmückt.

घापोत 1) Adj. gelblich R. 2, 76, 4. — 2) * m. Ficus benjamina Nieb. Pa. — 3) * n. a) Staubfaden der Lotusblüthe Nieb. Pa. — b) Schwefelkie.

घापीतय्, ० पति mit einem gelben Anstrich versehen Kāṇ. 11, 136, 4.

घापीन n. Euter.

घापीनवत् Adj. eine Form von प्या mit घा enthaltend.

* घापीक 1) Adj. von घूप. — 2) n. ein Haufen Kuchen.

घापीय 1) m. * Mehl. — 2) Backwerk.

घापी m. Fluth, Ueberfluss, Uebermaass Çat. 7, 74.

घापीण 1) Adj. füllend, voll machend Spr. 1928.

— 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons MBu. 1,

35, 6. — b) eines Jaksha VP. — 3) n. a) das Füllen,

Vollmachen 179, 32. — b) das Spannen eines Bogens

bis zur vollständigen Rundung Prāsannar. 81, 12.

— c) Wassermenge Uttadar. (1862) 75, 1.

घापीयत् m. v. l. für घापीण 2) b) VP. 2, 239.

घापीत् n. = पति ein frommes Werk Kāṇ. 11, 46, 19.

घापीयमाणपत्ति m. die zunehmende Hälfte eines Mondmonats Kāṇ. Up. 5, 10, 1. Âçv. Grū. 1, 4, 1. 14, 2.

* घापय n. Zinn.

घापय् Adv. in Berührung mit, auf (Gen.).

घापयिन् Gen. Inf. um zu füllen, — sättigen RV. 8, 40, 9.

घापये Dat. Inf. dass. RV. 5, 50, 2.

* घापयिष्ठा f. Anrede, Unterhaltung.

(घापयिष्ठा) घापयिष्ठा Adj. 1) zu begrüßen, — verehren. — 2) lobenswerth.

घापयितक Adj. relativ. Nom. abstr. ० त्व n. Nāṭ. 4, 1, 39.

घापयेयं m. Pl. eine best. Götterordnung Maitr. S.

4, 1, 9. घापयेयं n. Nom. abstr. ebend. Vgl. घापय 2).

घापयेयम् Absol. mit Berührung Çat. Ba. 14, 5, 4, 15.

घापयिष्ठा n. = ἀποκλῖμα.

घापयेवत (Âçv. Çu. 5, 10, 17) und ० देवत्य (Çāṅku.

Ba. 16, 7) Adj. das Wasser zur Gottheit habend.

घापयैष्य Adj. aus Wasser bestehend.

घापयमात्रा f. der feine Urstoff des Wassers..

घापयमूर्ति m. N. pr. 1) eines Sobues des Manu Svārokiṣha Hariv. 419. — 2) eines der 7 Rṣhi im 10ten Manvantara.

घापयेवती f. der Vers RV. 10, 30, 12 Çāṅku. Ba. 11, 8.

घापयऽशान n. das vor und nach dem Essen unter den Worten घापयऽशान zu vollziehende Mundauspülen.

घापयिष्ठिय 1) Adj. (f. घा) von घापयिष्ठि (RV. 10, 9, 1). — 2) n. Name eines Sāman.

घात 1) Adj. s. u. घाप. — 2) m. a) * ein Arhant bei den Gāina. — b) N. pr. eines Schlangendämons MBu. 1, 35, 9. — 3) * f. घा Haarflechte. — 4) n. a) Quotient Līlāv. 124. — b) * equation of a degree.

घातकारिन् Adj. zuverlässig, von Personen.

घातदक्षिण Adj. von reichlichen Geschenken begleitet (Opfer) M. 7, 79. 3, 79, 5. R. 1, 53, 24. 2, 30, 35.

घातनिश्चयालंकार m. Titel eines Werkes.

घातभाव m. Zuverlässigkeit Spr. 3131.

घातवचन n. ein zuverlässiger Ausspruch Sām. 4, 5. Ragu. 11, 42.

घातवज्रसूचि f. Titel einer Upanishad.

घातवर्ग in. Nahestehende, Wohlbekannte Mālav. 67, 11.

घातवाक्य n. = घातवचन Colebr. Misc. Ess. 1, 303.

1. घातवाच f. dass.

2. घातवाच Adj. dessen Wort zuverlässig ist Ragu. 13, 60.

घातव्य Adj. zu erreichen.

घातव्युति f. eine zuverlässige Ueberlieferung Sām. 4, 5.

घातागम m. dass. Sām. 4, 5. Kāṇ. 1, 11.

घाताधीन Adj. von zuverlässigen Personen abhängig.

घाति f. 1) Erreichung, das Treffen. — 2) Erlangung, Gewinnung 321, 5. — 3) Bez. von zwölf Opfersprüchen, die mit घापये (VS. 9, 20) beginnen. — 4) Quotient Bīlag. 36. Līlāv. 103. — 5) * Zusammenhang, Verbindung.

घातिकर Adj. eintretend Lalit. 239, 6.

* घातिक्ति f. = घातवचन H. 212.

घातिपदेश Adj. eine zuverlässige Unterweisung Kap. 1, 101. Sū. D. 10, 9.

घातिर्गम und ० र्गमन् m. = घातिर्गम.

घात्यै, घातिर्घै m. 1) Bein. a) Trita's. — b) Indra's. — 2) Pl. Bez. einer best. Götterordnung.

घातवान m. Patron. von घातवान.

घातान Partic. in Verbindung mit तीर्थ der gewöhnliche Zugang zur Opferstätte zwischen der Grube und den beiden Aufstufen RV. 10, 114, 7.

1. घाप्य 1) Adj. a) zum Wasser gehörig, wässerig, flüssig. — b) im Wasser wohnend. — 2) m. a) (sc. राशि) Bez. der Zodiacalbilder Krebs, Fische und der zweiten Hälfte des Steinbocks Varāṇ. Brh. 5, 9. — b) N. pr. α) eines Vasu. — β) Pl. einer best. Götterordnung (sonst घात्य). Unter Manu Kāṇ. 437 (v. l. घात्य). Buā. P. — 3) n. das die Gewässer zur Gottheit habende Mondhaus Pūrvāśadhā.

2. घाप्य Adj. zu erreichen, — erlangen.

3. (घाप्य) घापि n. Bundesgenossenschaft, Freundschaft.

4. * घाप्य n. Costus speciosus oder arabicus.

घाप्यानवत् Adj. = घापीनवत्.

श्राव्याय m. Zunahme, das Vollwerden.
 श्राव्यायिन 1) Adj. Fülle —, Beieibtheit verleihend.
 — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jāgñābāhu und des von ihm beherrschten Varsha Buiḡ. P. 5, 20, 9.
 — 3) f. श्रा Sättigung Pañkat. ed. Bomb. I, 76, 6.
 — 4) f. श्रा eine Arterie im Nabelstrang. — 5) n. a) das Vollmaachen, Fettmaachen. — b) das Sättigen, Befriedigen. — c) das Gedeihenmaachen. तप^० MBu. 3, 83, 32. — d) das Schwellenmaachen, Boz. einer best. am Sōma vorgenommenen Handlung. — e) eine best. an einem Zauberspruche vorgenommene Ceremonie. — f) Mittel zum Fett — oder Starkwerden. — g) Mittel zum Gedeihen.
 श्राव्यायनवत् Adj. Gedeihen verleihend Maitrī-up. 6, 5.
 श्राव्यायिन् Adj. Gedeihen —, Wohlergehen verleihend.
 श्राव्याय्य Adj. zu sättigen, — befriedigen.
 1. श्रात्रै Adj. thütig, eifrig.
 2. श्रात्र Adj. von श्राभी.
 *श्राप्रच्छन् n. das Lebewohlsagen.
 श्राप्रदिवम् Adv. für immer.
 *श्राप्रयद्म् Adv. bis zur Fussspitze.
 श्राप्रयदीन Adj. bis zur Fussspitze reichend Kāu. 146, 23.
 श्राप्रवर्तन n. allgemeiner Ausbruch (des Schweis-ses) Buiḡvapn. 3, 64.
 श्राप्रावर्ष्यन् Adv. bis zur Regenzeit.
 श्राप्री f. Pl. Bez. gewisser Anrufungen im RV.
 श्राप्रीतयै Adj. die ihm Versühten, Wohlgefälligen schützend.
 *श्राप्रीतिमायु m. N. pr. einer Oertlichkeit. Davon Adj. *मायवक्.
 श्राप्रव m. Bad.
 श्राप्रवन n. das Eintauchen, Bad.
 *श्राप्रवन्नतिन् Adj. der das Bad genommen hat, das die Lehrzeit abschliesst.
 *श्राप्राव m. Bad.
 श्राप्राव्य Adj. als Bad dienend, die Stelle eines Bades vertretend.
 श्राप्रुत n. das Baden MBu. 13, 116, 40.
 *श्राप्रुतन्नतिन् Adj. = श्राप्रवन्नतिन्.
 *श्राप्रुति f. Bad Gat.
 *श्राप्रा f. = कण्ठस्यान.
 श्राप्तरस 1) Adj. (f. श्रा) von einer Apsaras stam-mend. — 2) n. Name eines Sāman Ānsu. Ba.
 श्राप्सव m. Bein. eines Manu.
 श्राप्सक m. Pallisade.
 श्राफलोदयकर्मन् Adj. einem Werke obliegend, bis der Lohn eingetreten ist, Ragu. 1, 5.

श्राफल्य n. Fruchtlosigkeit Nāḡas. 4, 1, 19.
 *श्राफीन (Nigū. Pa.) und *श्राफूक n. (Māḡasav. 33, 341) Opium.
 श्रावद्ध 1) n. (*m.) Schmuck. — 2) *m. Zuneigung.
 श्रावद्ध m. das Umbinden.
 श्रावन्ध m. 1) Band. — 2) *ein Riemen zum Anbinden eines Ochsen an's Joeh oder an den Pflug. — 3) *Schmuck. — 4) *Zuneigung; vgl. प्रेमावन्ध.
 श्रावन्धन n. das Anbinden, Umbinden.
 श्राव्यु m. eine best. Pflanze AV. 6, 16, 1.
 श्रावर्ह 1) Adj. ausreissend, in मुक्कावर्ह. — 2) *m. das Ausreissen.
 *श्रावर्हण n. das Ausreissen.
 श्रावर्हम् Absol. unter Ansiehressen Kāḡn. 25, 6.
 *श्रावर्हिन् Adj. zum Ausreissen geeignet.
 श्रावत्य n. Kraftlosigkeit, Schwäche Kaush. Up. 3, 3 (so zu lesen).
 श्रावार्थ 1) m. Andrang. — 2) m. und f. (श्रा) Pein, Qual, Leiden. — 3) f. श्रा Segment einer Basis.
 श्रावालम् Adv. bis auf die Knaben herab.
 श्रावात्यम् und श्रावात्य^० (Kāḡn. 24, 122) Adv. vom Knabenalter an.
 श्रावर्लम् Adv. (zur Höhle hin) erschrocken.
 श्रावुत m. Mann der Schwester (im Drama).
 *श्रावुत्य n. Nom. abstr. von श्रावुथ Kāḡ. zu P. 5, 1, 121.
 श्राव्दम् Adv. ein Jahr hindureh.
 श्राव्दिक Adj. jährlich, nach Zahlwörtern — jährlich.
 श्राव्रस Adv. bis Brahman inclusive.
 श्राव्रस्तम्बपर्यन्त Adj. mit Brahman beginnend und mit einem Grasbüschel endigend Pañkat. 2, 1, 21.
 श्राभग m. Teilnehmer an (Loc.).
 श्राभङ्गिन् Adj. ein wenig gebogen Kāu. 136, 20.
 *श्राभण्डन n. als Bedeutung von भल्.
 *श्राभयज्ञात Adj. von श्राभयज्ञात्य.
 *श्राभयज्ञात्य m. Patron. von श्राभयज्ञात.
 श्राभयिन् Adj. in श्राभयिन्.
 श्राभर् n. इन्द्रस्य Namo verschiedener Sāman.
 श्राभर्ण n. (adj. Comp. f. श्रा) 1) Schmuck, Schmuck-sache. — 2) Titel verschiedener Werke.
 श्राभर्द्धसव n. Name eines Sāman.
 श्राभर्द्धसु 1) Adj. Güter herbeibringend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
 *श्राभरित Adj. wohl = भरित voll von.
 श्राभा f. 1) Glanz, Licht. Am Ende eines adj. Comp. (f. श्रा) Licht, Farbe, Aussehen. Als Adj. ähnlich gefasst 250, 30. — 2) Acacia arabica Buiḡvapn. 4, 153, 177. — 3) *eine Art Asparagus und * — Zizyphus Nigū. Pa.
 श्राभाणक m. Spruch, Sprichwort.
 *श्राभाति f. = श्राभा 1).

श्राभाष m. (adj. Comp. f. श्रा) 1) Rede, Sprache. — 2) Spruch, Sprichwort Spr. 1409.
 श्राभाषण n. Unterredung.
 श्राभाष्य Adj. 1) einer Unterredung würdig. — 2) angeheilig = श्राभाष्य wovon man nicht reden darf MBu. 13, 25, 67, v. l.
 श्राभास m. (adj. Comp. f. श्रा) 1) Glanz, Licht 282, 11. Farbe, Aussehen. — 2) blosser Schein, Trugbild 272, 30. 273, 10.
 श्राभासन n. das Klarmachen, Verdentlichen.
 *श्राभासिन् Adj. leuchtend wie.
 श्राभासुर und श्राभास्वर m. Pl. eine best. Götter-ordnung.
 श्राभिकामिक Adj. erwünscht, gern gesehen.
 श्राभिचरिणिक Adj. zum Behezen dienend.
 श्राभिचार m. = श्राभिचार Behezung.
 श्राभिचारिक 1) Adj. auf Behezung bezüglich Vāi-rān. — 2) n. Zauberei.
 श्राभिन्न Adj. patronymisch.
 श्राभिज्ञाती (308, 19) f. und *ज्ञात्य n. (316, 32) Adel.
 श्राभिज्ञित 1) *Adj. unter dem Sternbilde Abhi-ḡit geboren. — 2) m. (*f. श्रा) Patron. von श्राभिज्ञित्.
 *Pl. P. 5, 3, 118, Schol.
 *श्राभिज्ञित्य m. Patron. von श्राभिज्ञित्.
 श्राभिधानिक m. Lexicograph.
 श्राभिप्रतारिण m. Patron. von श्राभिप्रतारिन्.
 श्राभिप्रायिक Adj. nach Belieben geschehend, be-liebig.
 श्राभिप्रायिक Adj. zum Abhiplava gehörig Ācy. Cn. 7, 5, 18. Lāḡ. 3, 6, 18. Vāḡrān.
 श्राभिमुख्य n. 1) das Zugewandtsein (die Ergän-zung im Gen., Ace. oder im Comp. vorangehend) 233, 4. 290, 6. Spr. 3708. 6193. Instr. als Umschrei-bung von श्राभि Uḡpala zu Vāḡrān. Bru. 27 (23), 29. — 2) das im Begriff Stehen —, Willens Sein zu (im Comp. vorangehend).
 *श्राभिद्वयक n. = श्राभिद्वय.
 श्राभिद्वय n. 1) Angemessenheit Lāḡ. 1, 6, 16. — 2) Schönheit.
 श्राभिग्रस्य n. Verleumdung Āpast.
 *श्राभिषिक्त Adj. von श्राभिषिक्त.
 श्राभिषेक (Vāḡrān. Jogaj. 9, 4) und *षेचनिक Adj. (f. श्रा) auf die Königsweihe bezüglich, dazu dienend.
 श्राभिहारिक Adj. was aufgetragen —, einem vor-nehmen Herrn vorgesetzt wird.
 श्राभीक n. Name eines Sāman.
 *श्राभीहण 1) Adj. wiederholt. — 2) = श्राभीहण.
 श्राभीहण n. häufige Wiederholung.
 श्राभीर 1) m. a) Pl. N. pr. eines Volkes. — b) Kuhhirt. Im System der Sohn eines Brahmanen

von einer Ambashtha-Frau. — 2) Adj. (f. ई) zum Volk der Ābhira gehörig, ihnen eigen. — 3) f. ई a) *zur Kaste der Ābhira gehörig und auch die Frau eines solchen Ābhira. — b) ein best. Metrum. — c) die Sprache der Ābhira. — d) eine best. Rāgiṇī S.S. 37.

ग्रामीरक 1) m. Pl. = ग्रामीर 1) a). — 2) f. ०रिका eine best. Rāgiṇī S.S. 110.

*ग्रामीरपल्लि, *०पल्लिका und *०पल्लो f. eine Ansiedelung von Kuhhirten.

ग्रामीरिक Adj. (f. ई) = ग्रामीर 2).

ग्रामीर 1) Adj. schrecklich. — 2) *n. Schmerz, Pein.

ग्रामीवर्ततोत्राय Lit. 3,6,18 fehlerhaft für ग्रामी०.

ग्रामीश्व. ०शवाय und ०श्वेतिर n. Namen von Śāman.

ग्राम् Adj. 1) leer. — 2) leerhändig, karg.

ग्राम्य Adj. ein wenig gebogen Racu. 1,82.

ग्राम् 1) Adj. gegenwärtig, zur Hand seiend, hilfreich, dienstfertig. — 2) m. Gehülfe.

ग्राम् Adj. inhaltslos, kraftlos.

ग्राम्तसंज्ञवम् Adv. bis zum Untergang der Geschöpfe. — Welt.

ग्राम्ति 1) f. Vermögen, Macht. — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — Ait. Bn. 7,13 wohl fehlerhaft; vgl. Chr. 22,22. 351,13. fgg.

ग्राम्मिपाल Adj. mit Einschluss des Fürsten Hariv. 1,37,23.

ग्राम्मेषय Adj. dem man sich fügen muss.

*ग्राम्मेरी (ग्रामीरी?) f. eine best. musikalische Weise. 1. ग्राम्मेरी m. 1) Biegung, Krümmung MBu. 3,109, 11. — 2) Rundung, Wölbung. — 3) Umfänglichkeit, Ausgedehtheit MBu. 3,178,25. 15,38,21. 16,4,14. B. 2,65,3. Ck. 8,1. Kāvās. 18,72. Bālan. 27,23. eines Lautes, so v. a. Kräftigkeit Kāv. II,74,5. — 4) Mannichfaltigkeit Spr. 1443. 7254. — 5) Schlange. — 6) das Finale einer Composition S.S. 120. — 7) *Anstrengung. — 8) *Varuṇa's Sonnenschirm.

2. *ग्रामोग m. Genuss.

ग्रामोगैय m. und ग्रामोगि f. Zehrung.

ग्रामोगिन् Adj. gekrümmt.

*ग्रामोजिन् Adj. verzehrend, iu भुङ्गा०.

ग्राम्यत्तर und ०रिक (Dhātvan. 31) Adj. im Innern befindlich, innerlich, der innere.

ग्राम्यकाशिक Adj. in freier Luft lebend (buddh.).

ग्राम्याशिक Adj. nahe bei einander stehend MBu. 1,207,34. ग्राम्याशिक gedruckt und durch waffen-geübt erklärt.

ग्राम्युर्यिक 1) Adj. heilbringend Uttara. 38,19 (52,12). — 2) n. ein best. Manenopfer Gaut. 11,17.

ग्राम्नाज n. Name eines Śāman.

*ग्रामिक Adj. mit der Hacke arbeitend.

*ग्राम्य m. Patron. von ग्रम.

ग्राम् Interj. 1) eines sich auf Etwas Besinnenden. — 2) des Einverständnisses, ja Bālan. 284,20. 288,11. 296,18.

1. ग्राम् 1) Adj. (f. ग्राम्) a) roh, ungekocht. Als Beiw. der Kuh im Gegensatz zur Milch, die als gar, gekocht bezeichnet wird; als Beiw. der Wolken im Gegensatz zum Wasser, das sie entlassen. — b) ungebrannt (von Gefässen). — c) unreif (von Früchten, Geschwüren u. dgl.). — d) unverdaut (von krankhafter Ausleerung). — e) zart, fein (Haut). — 2) m. N. pr. a) eines Sohnes des Kṛṣṇa VP. 2 3,79. — b) eines Sohnes des Gṛhapṛsthā und des von ihm beherrschten Varsha Buā. P. 5,20, 11. — 3) m. oder n. Verdauungslosigkeit, cruditas; insbes. eine acute Form von Dysenterie. — 4) n. der Zustand des Rohseins.

2. *ग्राम m. Krankheit.

ग्रामक 1) Adj. roh, ungekocht. — 2) *m. Kürbis Nigh. Pa.

*ग्रामगन्धि, *०गन्धिक und *०गन्धिन् (GAL.) Adj. muffig riechend.

ग्रामगर्भ m. unreife Leibesfrucht Buāyapa. 5,21. Vgl. Śāmay. Bn. 3,6,13.

*ग्रामग्री f. Flaschengurke GAL.

ग्रामज्ज्ञातम् Adv. bis zum Untertauchen inclusive Kāvās. 10,69.

ग्रामज्वर m. Dysenterie Spr. 2229.

ग्रामञ्जु Adj. reizend, lieblich Uttara. 34,12(46,1).

*ग्रामपुड m. (f. ग्राम् GAL.) und *०क n. (Nigh. Pa.) = मपुड Ricinus communis.

ग्रामपुडली Adv. mit कर beinahe zu einem Kreise gestalten Kāv. 86,8.

ग्रामता f. Unfertigkeit (eines Medicaments).

ग्रामध्याङ्गम् Adv. bis zur Mittagsstunde Spr. 7736.

1. ग्रामिन n. freundliche Gesinnung, Zuneigung MAITR. S. 2,3,2.

2. *ग्रामिन n. Krankheit.

ग्रामिनस् Adj. freundlich gesinnt, geneigt MAITR. S. 2,3,2.

*ग्रामनस्य n. Leid, Pein, Qual.

ग्रामनस्तेम m. eine von den Versen TS. 2,3,9,1. 2 begleitete Spende Nijām. 4,4,6.

ग्रामैत्रया n. 1) Anrede, Anruf. — 2) Einladung. — 3) das Bereden, Befragen, Berathen. — 4) *das Lebewohlsagen. — 5) Mahlstatt.

ग्रामहर्षणाय Adj. zu befragen, des Raths kundig.

*ग्रामहर्षितर Nom. ag. Einlader (mit Acc.).

ग्रामहर्षितव्य Adj. dem man Lebewohl sagen muss

Venls. 8,23.

ग्रामहित n. Anrede, Vocativ.

ग्रामित्य Adj. angeredet werdend, im Vocativ stehend.

ग्रामन्द Adj. ein wenig dumpf, — tief (Laut) Megh. 34.

*ग्रामपत्रिका f. eine Spinart Nigh. Pa.

ग्रामपाचिन् Adj. Verdauung befördernd Buāyapa. 1,174.

ग्रामपात्र n. ein ungebranntes Gefäß.

ग्रामप 1) m. a) Krankheit. — b) *schlechte Verdauung. — 2) n. Costus speciosus Buāyapa. 3,97.

ग्रामपाविन् Adj. 1) krank. — 2) an schlechter Verdauung leidend. Dazu Nom. abstr. ०वित्व n.

ग्रामपाय n. Krankheit Śāmay. Bu. 2,2,3.

ग्रामपितु Adj. in Grnāmपितu.

०ग्रामपिन् in ग्रद्या० und पृष्ट्या०.

ग्रामर् Adj. der Götter. घक्त्वा in Got. 1004. 304.

ग्रामरयम् Adv. bis zum Tode Spr. 5328.

ग्रामरपाल (Spr. 976) und ०पालिक Adj. bis zum Tode während, lebenslänglich.

ग्रामरतसी f. ein best. Heilmittel gegen Dysenterie Mat. med. 112.

ग्रामरीतर Nom. ag. Verderber.

ग्रामर् m. 1) Druck. — 2) das Zausen, hartes Zusetzen. — 3) N. pr. einer Stadt.

ग्रामर्क m. Bein. Kālabhairava's.

०ग्रामर्दिन् Adj. zerzausend, hart zusetzend.

ग्रामर्पादास्थ Adj. beinahe an der Grenze stehend Ind. St. 10,416.

ग्रामर्श m. Berührung, Anklang.

*ग्रामल = ग्रामलक Comm. in R. ed. Bomb. 4,70,3.

ग्रामलक 1) m. und f. (ई) Myrobalanenbaum. n. die Frucht. ग्रामलकीपाल n. dass. Kāv. 19,21. 146, 15. — 2) m. *Gendarussa vulgaris Nees.

ग्रामलकीपल n. Pinus Webbiana Nieu. Pa.

ग्रामलीश्वरतीर्थ n. N. pr. eines Tirths.

ग्रामवात m. eine mit Blähungen verbundene Verdauungslosigkeit.

ग्रामविधि m. eine best. Begchung.

ग्रामग्रूल n. Cholik in Folge von Indigestion Buāyapa. 3,5,8.

ग्रामग्रह n. ein best. Grādhā.

ग्रामह्रीयव 1) m. N. pr. eines Rishi. — 2) n. Name verschiedener Śāman.

ग्रामह्रीयो f. Bez. des Verses RV. 8,48,3.

ग्रामाजोर्ण n. eine Form von Indigestion Buāyapa. 4,23. WISE 328.

ग्रामातिसार m. eine acute Form der Dysenterie.

०रिन् Adj. daran leidend.

*ग्रामात्य m. = ग्रामात्य.

ग्रामोद् Adj. Rohes (Fleisch, Cadaver) essend.
 ग्रामाद्य n. Genuss von Rohem.
 *ग्रामानस्य n. = ग्रामनस्य.
 ग्रामावाप्त्यै 1) Adj. a) zum Neumond oder dessen Feier gehörig. — b) *an einem Neumond geboren.
 — 2) n. Neumondsopfer. °स्पर्ध्विध Adj.
 ग्रामाशय m. Magen.
 ग्रामित्वत् Adj. mit Quark versehen TBr. 2,7,16,1.
 ग्रामिता f. Milchkumpen, Quark. ग्रामितेष्टि f. Vairāṇ.
 *ग्रामितीय und *°द्य Adj. zu Quark tauglich, — geeignet.
 *ग्रामितैति m. Patron. von ग्रामितैतिस्.
 ग्रामित्रै Adj. (f. ई) vom Feinde herrührend.
 *ग्रामित्रायण, °त्रायणि und °त्रि m. Patronn. von ग्रामित्र.
 *ग्रामित्रिय Adj. von ग्रामित्रि.
 *ग्रामिथो gaṇa मथादि in der Kāṣ. zu P. 4,2,86.
 Davon Adj. *°वत् ehend.
 ग्रामिलापन m. Patron. Auch Pl.
 ग्रामिश्र Adj. vermischt, vermengt. Davon Nom. abstr. °ल n.
 ग्रामिश्रोभूत Adj. dass. Davon Nom. abstr. °ल n.
 ग्रामिश्र Adj. sieh vermengend. Superl. °तम.
 ग्रामिष 1) n. a) Fleisch. — b) Leckerbissen, Lockspeise, erwünschte Beute. Dazu Nom. abstr. °ता f. und °ल n. — c) Geschenk, Honorar, Trinkgeld. — 2) *f. ई eine best. Pflanze. Davon Adj. *°वत्.
 *ग्रामिषाप्रिय m. Reither.
 ग्रामिषाशिन् Adj. Fleisch essend 144,9. Hās. 17.
 ग्रामिस् m. rohes Fleisch, Cadaver, Fleisch überh.
 *ग्रामिता f. = ग्रामिता.
 *ग्रामील ein best. wollener Stoff (buddh.).
 ग्रामीलन n. das Schliessen der Augen Spr. 4649.
 Kāṇ. II, 20, 6.
 ग्रामोवृत्क Adj. andringend, drängend.
 ग्रामुकलित Adj. halb geöffnet (Blüthe) Kāṇ. 96,8.
 ग्रामुख n. 1) *Beginn. — 2) Vorspiel, Einleitung.
 ग्रामुखी Adv. mit कर् offenbaren Lalit. 218, 17, 19.
 Mit भू offenbar werden 250, 5, 10, 14, 20.
 *ग्रामुप m. Bambusa spinosa Hamilt. Roxb.
 *ग्रामुर und ग्रामुरि m. Verderber, Zerstörer.
 ग्रामुष्मिक Adj. (f. ई) dortig, im Jenseits erfolgend, auf's Jenseits gerichtet. Nom. abstr. °ल n. Comm. zu Nāṣajam. 4,3,16.
 *ग्रामुष्मकुलक n. und *°कुलिका f. Nom. abstr. von ग्रामुष्मकुल.
 *ग्रामुष्मकुलीन Adj.
 *ग्रामुष्मपुत्रक n. und *°पुत्रिका f. Nom. abstr. von ग्रामुष्मपुत्र.

ग्रामुष्मावर्ण m. der Sohn oder Abkömmling des und des.
 ग्रामूर्तरूप m. Patron. von ग्रामूर्तरूप.
 ग्रामूलम् und ग्रामूल° (Vāmana 5,2,18) Adv. von Anfang an.
 ग्रामूण in ग्रामूण.
 ग्रामेखलम् Adv. bis zur Thalwand eines Berges Kumāras. 1,6.
 (ग्रामेन्यै) ग्रामेनिर्घे Adj. mit einem Geschoss zu erreichen.
 ग्रामेटिका f. ein ungebrannter Ziegel Māṇṣu. 47,9.
 ग्रामोत्तण und ग्रामोचन n. das Anheften, Anbinden.
 ग्रामोटन n. das Knieken, Brechen Buḍāṇ. 60,9 = Spr. 7500.
 ग्रामोद् 1) Adj. (f. ग्रा) erfreuend, erheiternd. — 2) m. (adj. Comp. f. ग्रा) a) Freude, Heiterkeit. — b) Wohlgeruch Spr. 1010. — c) *Asparagus racemosus Nicot. Pa.
 *ग्रामोद्गन्नी f. Betelpfeffer Nigh. Pa.
 ग्रामोदयन m. Patron.
 ग्रामोद्दिम् 1) Adj. am Ende eines Comp. den Wohlgeruch von — habend. — 2) *m. a) wohlriechendes Spülwasser. — b) Acaia Catechu Willd. Gal. — 2) *f. °नी Mosehus Gal.
 ग्रामोर्ध्व m. Beraubung.
 *ग्रामोर्ध्विन् Adj. beraubend.
 ग्रामोर्कुनिका f. ein best. Wohlgeruch.
 ग्रामोत्तव्य Adj. zu erwähnen, aufzuführen.
 *ग्रामोत्तिन् Adj. der Etwas (Loc) erwähnt hat 233,9.
 ग्रामान n. Erwähnung, Ueberlieferung in einem heiligen Texte.
 ग्रामाय m. Ueberlieferung, heiliger Text, Legende.
 ग्रामायर्कस्य n. Titel eines Werkes.
 *ग्रामायिन् m. ein Vaishṇava Gal.
 ग्रामर्च्य m. eine best. Körnerfrucht.
 *ग्राम्वरीपुत्रक Adj. von Ambarishaputra's bewohnt.
 *ग्राम्वर m. ein Mann aus dem Volke der Ambashṭha.
 ग्राम्वर m. ein Fürst der Ambashṭha. *f. ग्रा.
 ग्राम्विकेय m. 1) Metron. von ग्राम्विका. — 2) N. pr. eines Gebirges in Çākadvīpa VP. 2,4,63.
 ग्राम्भस Adj. aus Wasser bestehend, W. selend MBu. 3,187,45.
 *ग्राम्भसिक Adj. im Wasser lebend.
 *ग्राम्भि Patron. von ग्राम्भस्.
 ग्राम्भणी f. eine Tochter des Ambhṛṇa.
 ग्राम्भ m. Mangobaum; n. die Frucht. Als best. Gewicht = पल.
 ग्राम्भकूट m. N. pr. eines Berges.

*ग्राम्भगन्धक, *°गन्धकन् (Gal.), *°गन्धकन् (Rāḡan. 4,21) und *°गन्धधन् (Nigh. Pr.) m. eine best. Pflanze.
 ग्राम्भगन्धक्रिद्रा f. Cureuma reclinata Mat. med. 291. Buḍāṇ. 2,27.
 *ग्राम्भगुत m. N. pr. eines Mannes. Davon Patron.
 *°गुतायनि und *°गुति m.
 *ग्राम्भतैल n. Oil aus Mango Madanav. 95,18.
 *ग्राम्भनिशा f. Cureuma reclinata Nigh. Pr.
 ग्राम्भपन्नम् m. ein best. Rāga S.S.S. 36. 82.
 ग्राम्भवाल 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) f. ई ein Frauenname.
 ग्राम्भफलप्रदानक n. ein best. erfrischender Trank Buḍāṇ. 2,27.
 *ग्राम्भपय Adj. vom Mango kommend, daraus gemacht.
 ग्राम्भवण n. ein Wald von Mangobäumen.
 *ग्राम्भवाट (Nigh. Pr.) und ग्राम्भत m. Spondias mangifera.
 ग्राम्भतका 1) m. a) dass. — b) *verdickter Mangosaft. — e) N. pr. eines Berges. — 2) *f. ई eine best. Schlingpflanze Rāḡan. 3,134.
 ग्राम्भतकेयूर n. Name eines Liṅga.
 ग्राम्भवती f. N. pr. einer Stadt.
 *ग्राम्भवर्त m. verdickter Mangosaft.
 ग्राम्भस्त्रि n. Mangokorn Buḍāṇ. 3,136.
 *ग्राम्भिन् Adj. mit Mangobäumen besetzt Kāṣ. zu P. 5,2,131.
 *ग्राम्भिनम् m. Nom. abstr. von ग्राम्भ.
 ग्राम्भेड m. Wiederholung (einer Handlung) Bālāb. 189,16.
 ग्राम्भेडित n. Wiederholung, das zweite Wort einer Wiederholung.
 *ग्राम्भ n. Nom. abstr. von ग्राम्भ.
 *ग्राम्भ m. f. (ग्रा) und n. Tamarindus indica und = श्रीवल्ली.
 *ग्राम्भवल्ली f. eine best. Pflanze Gal.
 *ग्राम्भवेतस m. = ग्राम्भवेतस.
 *ग्राम्भिका und *ग्राम्भिका f. = ग्राम्भिका.
 ग्राम्भ 1) Hinzutritt. — 2) Einkünfte, Einkommen. — 3) das 11te astrol. Haus. — 4) Mittel (vgl. उपाय). — 5) = ग्राम्भ Würfel. — 6) Bez. der Zahl vier. — 7) Bez. best. liturgischer Einschießel. — 8) *Haremswächter (?).
 *ग्राम्भक Adj.
 ग्राम्भिर्ज्ञे, °भिर्ज्ञे und °भुञ्जि Adj. herbeiopfernd, ver-sehaffend. Dazu Compar. ग्राम्भिपयस् und Superl. ग्राम्भिष्ठ.
 ग्रायत 1) Adj. s. यम् mit ग्रा. — 2) Adv. ग्रायतम् flugs, ohne Weiteres Çat. Ba. 14,7,1,15. ग्रायतया dass. 1,7,3,3.— 3) f. ग्रा eine Art von Intervall S.S.S. 23.

घायतचतुरस्र m. ein längliches Viereck Blóao. 124. COLEBR. Alg. 271.

*घायतच्छदा f. Musa paradisiaca L.

घायतन n. 1) Standort, Stätte. कास्यायतन Genestand des Gelächters. Dazu Nom. abstr. घायतनव n. Kap. 5, 121. Chr. 268, 32. 269, 8. — 2) Feuerstätte. — 3) heilige Stätte, Tempel 55, 3. 157, 17. — 4) Scheune Jāgñ. 2, 154. — 5) Sitz einer Krankheit. — 6) Strecke (Landes). — 7) bei den Buddhisten Bez. der fünf Sinne und des Manas und der von diesen wahrgenommenen Qualitäten. Jene sind die inneren, diese die äusseren Ājātana.

घायतनवत् 1) Adj. eine Stätte habend. — 2) m. Bez. des vierten Fusses Brahman's.

*घायतस्तु Adj.

घायतान Adj. (f. ३) langgültig 163, 2.

घायति f. 1) das Sichausbreiten, Sicherstrecken PRAÇNOP. 3, 12. bis zu (Loc.) RV. 1, 139, 9. — 2) Länge Kā. 62, 4. — 3) Folge, Zukunft MBu. 12, 274, 9. Spr. 4224. Pl. 7815. Metrisch auch घायती. — 4) Erwartung, Hoffnung KARU. 24, 119. Kā. 62, 4 (zugleich Länge). — 5) *Ansehen, Würde. — 6) N. pr. einer Tochter Moru's VP. 1, 10, 3.

*घायतीगवम् Adv. zur Zeit, wann die Kühe heimkehren.

*घायतीसमम् Adv.

घायतता f. und घायतत्व n. (Sāu. D. 45, 15) Abhängigkeit von (Loc. odor im Comp. vorangehend).

घायतमूल Adj. was Wurzelgeschlagen hat Tānpa-Ba. 20, 16, 1.

घायति f. 1) Abhängigkeit PRAÇNOP. in Ind. St. 1, 449. — 2) *Anhänglichkeit. — 3) *Länge. — 4) *Zukunft. — 5) *Würde, Ansehen. — 6) *Macht, Kraft. — 7) *Grenze. — 8) *Schlaf. — 9) *Tag.

घायथातव्य n. Unrichtigkeit, unrichtige Anwendung Spr. 2134.

*घायथापुर्ण n. das Anderssein wie ehemals.

घायर्शिन् Adj. Einkommen zu Gesicht bringend, — beziehend Māñu. 33, 4.

घायर्हसु Adj. bei dem die Güter sich einstellen.

घायद्धार n. Einnahmestelle.

1. घायन n. das Kommen.

2. घायन Adj. zum Solstitium in Beziehung stehend.

घायर्त्तरु Nom. ag. Befestiger.

घायमन n. das Spannen (eines Bogens).

घायम्य Adj. zu spannen.

*घायल्लक 1) m. eine wollene Decke GAL. — 2) n. Ungeduld, Sehnsucht.

घायव n. Name eines Sāman. घनमायवम् desgl.

घायवन् m. = अयवन् MAITR. S. 3, 4, 4.

घायैवन् n. Rührlöffel oder ein ähnliches Geräthe.

घायवस् n. = अयवन् MAITR. S. 3, 4, 4.

घायवस 1) Futtermangel. Fälschlich अयवस MAñu. 5, 78, a und अयवस Vārt. 7 zu P. 5, 4, 36. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

घायवाहृ s. अयवाहृ.

*घायःशूलिक Adj. gewaltsam zu Werke gehend, Jmd das Messer an die Kehle setzend.

घायर्त्त 1) Adj. (f. घायर्त्ती und घायर्त्ती) a) ebern, metallern, eisern. — b) eisernfarbig. — 2) *f. ३ ein eisernes Netz (als Rüstung). — 3) n. a) Eisen und ein aus Eisen verfertigter Gegenstand. — b) Glasinstrument.

घायसमय Adj. ebern, eisern Kā. 32, 16.

*घायसीय Adj. von अयस्.

*घायस्कार m. der obere Theil des Vorderbeins beim Elephanten.

*घायस्कारि m. Patron. von अयस्कार.

घायस्थान n. Einnahmestelle.

घायःस्थूयै m. Patron. von अयःस्थूय.

घायाम् m. 1) Opferlohn. — 2) v. l. für अयोगव 2) VP. 5, 20, 14.

घायान्निभृ m. N. pr. = अयान्निभृ.

घायान्ति n. Uebermaass.

घायान्ति 1) f. Herbeikunft. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Nahusha.

घायौन n. 1) das Herankommen. — 2) * = अयान्.

घायानप n. das Herbeiholen, Einladen.

घायाम् in. (adj. Comp. f. घा) 1) Spannung, Dehnung. — 2) Hemmung. — 3) Länge (räumlich und zeitlich). — 4) eine Senkrechte Āñjadu. 2, 8. — Bisweilen vorwechselte mit अयाम्.

घायामवस् Adj. lang (räumlich und zeitlich).

घायामिन् Adj. 1) hemmend, in अयामामिन्. — 2) lang (räumlich und zeitlich) Kā. 28, 8. 46, 12. 53, 16.

*घायवसीय Adj. von अयवस् v. l. im gāga कशाद्यादि in der Kā. zu P. 4, 2, 80.

घायान्ति n. 1) Anstrengung. — 2) Ermüdung, Abspannung.

घायान्तक (Spr. 1450, v. l.), घायान्तकर (f. घा) und घायान्त Adj. ermüdend.

घायामन n. das Ermüden.

घायामिन् Adj. sich anstrengend, — Mühe gebend.

घायाम्य n. Name verschiedener Sāman.

घायिन् Adj. herbeileiend.

1. घायै 1) Adj. beweglich, lebendig. — 2) m. a) lebendes Wesen, Mensch; häufig als Collect. — b) Sohn, Nachkomme; auch als Collect. — c) Bez. des Feuers. — d) N. pr. a) verschiedener Männer.

— 3) eines Froschkönigs (kann auch घायुस् sein).

2. घायै 1) m. ein Genius des Lebens RV. 10, 17, 4.

— 2) n. Leben, Lebenszeit.

घायुक्त und क m. Beamter Spr. 994.

*घायुक्तिन् Adj.

घायुत n. halbgeschmolzene Butter.

घायुध n. (adj. Comp. f. घा) 1) Waffe. — 2) Geräthe.

— 3) Pl. *Wasser. — 4) Gold zu Schmucksachen.

घायुधनीविन् Adj. von den Waffen lebend; m. Krieger.

*घायुधर्माणी f. Sesbania aegyptiaca Pers.

घायुधपाल m. Aufseher über die Waffen.

घायुधभून् Adj. Waffen tragend; m. Krieger 219, 29.

घायुधशाला f. Arsenal Kā. 97, 16.

घायुधसरूप Adj. bewaffnet Vajls. 8, 20.

घायुधसाक्ष्य eine best. Pflanze Suca. 2, 104, 10.

घायुधगार n. Waffenkammer, Arsenal Vajls. 8, 20. fgg.

घायुधगारनर und घायुधगारिक m. Aufseher über die Waffenkammer.

*घायुधि m. Patron. gāga तौत्त्वत्यादि in der Kā. zu P. 2, 4, 61.

घायुधिक, घायुधिन् und घायुधीय (214, 4) Adj. bewaffnet; m. Krieger. घायुधीयपुत्र m. der Sohn eines Kriegerdienstes thuenen Brahmanen Āpāst.

*घायुध्य n. Nom. abstr. v. l. घाबुध्य.

घायुपती Adj. f. über die Lebenden herrschend Tāñja-Ba. 1, 5, 17.

घायुर्ज्ञान n. Titel eines Werkes.

घायुर्द्दु Adj. langes Leben verleihend.

घायुर्दी 1) Adj. dass. — 2) f. N. pr. a) der Schutzgotttheit der Āpāñāna. — b) eines Flusses in Çākadvīpa Buic. P. 5, 20, 27.

घायुर्दाय m. Prognostication der durch den Planetenstand bedingten Lebensdauer.

घायुर्दावन् Adj. langes Leben verleihend.

*घायुर्द्वय n. Arzenei.

घायुर्महादिधि m. Titel eines Werkes.

घायुर्मुद्यु Adj. um's Leben kämpfend.

*घायुर्पाग m. Arzenei.

घायुर्वद m. Heilkunde. ०रसायन n., ०सर्वस्व n. und ०साध्य n. Titel von Werken.

घायुर्वदमय Adj. die Heilkunde in sich enthaltend.

*घायुर्वदिक und ०वेदिन् m. Arzt.

घायुर्हृत् Adj. gesundheitschädlich Buñvapn. 2, 105.

घायुवती f. Pl. eine best. Klasse von Āpāñas VP. 2, 32. Vgl. VS. 18, 39.

1. घायुःशेष m. Lebensrest 157, 27.

2. घायुःशेष Adj. dessen Lebenszeit noch nicht abgelaufen ist. Nom. abstr. ०ता f. Pañāt. 9, 4. 127, 3.

आयुष n. = आयुस् Lebenszeit.
 आयुषक Adv. unter menschlicher Mitwirkung.
 *आयुष्य्, ऽपति Jmd. langes Leben wünschen.
 आयुक् n. das Hängen an der körperlichen Existenz.
 आयुष्कर Adj. langes Leben bewirkend Kāṇ. II, 124, 17. Nom. abstr. ऽत् n. Sū. D. 11, 11.
 आयुष्काम Adj. langes Leben wünschend Āpast. 1, 1, 20.
 आयुष्कामोय Adj. in Beziehung stehend zu Jmd., der langes Leben wünscht.
 आयुष्कारण n. die Ursache eines langen Lebens Sū. D. 11, 9.
 आयुष्कृत् Adj. langes Leben schaffend.
 आयुष्यता f. Lebensherrin AV.
 आयुष्यो Adj. das Leben erhaltend.
 आयुष्यतरण Adj. das Leben verlängern.
 आयुष्यतृष्यक Adj. Männern langes Leben verleihend Maitrī. (K.) 7, 2.
 आयुष्यन्त 1) Adj. a) lebenskräftig, gesund, dem ein langes Leben bevorsteht, — gewünscht wird. — b) dauernd. — c) alt an Jahren. — d) lebenslanglich Spr. 4463. — 2) m. a) der Hauptstern im dritten Mondhause. — b) N. pr. eines Sohnes a) des Uttānapāda. — 3) des Sāmhrāda VP. 1, 21, 1.
 आयुष्य, आयुषिष्ठ 1) Adj. (f. आ) langes Leben verleihend. — 2) n. a) Lebenskraft, Lebensfülle, langes Leben. — b) *Arzenei Gā. — c) eine langes Leben verleihende Handlung Gaut. — d) eine best. Begehung nach der Geburt eines Kindes Pā. Gṛ. 1, 16, 3.
 आयुष्यवत् Adj. lange lebend.
 आयुष्मि m. Lebensfeier (eine best. Begehung).
 आयुम् 1) n. a) Leben, Lebenskraft, Lebensdauer, Menschenalter, langes Leben. — b) lebendige Kraft. — c) Welt RV. 2, 38, 5. 7, 90, 6. — d) Lebenselement 217, 3 (in einer Etymologie). — e) eine best. Begehung. Auch m. — f) अग्नेः und नवस्तेभ्यम् Namen von Sāman. — g) das achte astrol. Haus Ind. St. 14, 312. — h) *Speise. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Purūravas und der Urvaci. Vgl. 1. आयु 2) d) 3).
 आयुस्तेनम् m. N. pr. eines Buddha.
 आयुः Dat. Inf. herbeizukommen RV. 2, 18, 3.
 आयोग m. 1) Gespann. — 2) *das bei Etoas Angestelltsein, Beschäftigung. — 3) Schmuck, Zierat R. 2, 3, 18 (मात्ययवप्रायः ed. Bomb.). Hāviv. 4301. 4303. 4307. Berühmtheit Comm. — 4) Schwarm.
 अमरायोग Bienenschwarm R. 5, 17, 5. — 5) *Darbringung von Wohlgerüchen und Kränzen. — 6) *Ufer. — 7) v. l. für आयोगव 2) VP. 5, 20, 14.
 आयोगव 1) m. eine best. Mischlingskaste, angeb-

lich der Sohn eines Cūdra von einer Vaciā Gaut.
 Im Čar. Ba. heisst Marutta Āvikshita आयोगवो राजा. — 2) n. N. pr. eines Bogens VP. 5, 29, 14.
 1. आयोजन n. 1) das Herbeischaffen. — 2) Bez. ge-
 wisser Sprüche u. s. w. Kauç. 23.
 2. आयोजन Adv. auf eine Entfernung von einem
 Jōgana MBu. 1, 183, 21.
 आयोद् m. Patron. des Rshi Dhaumja 39, 16.
 आयोधन n. 1) Kampf, Schlacht. — 2) Kampfplatz.
 — 3) *Mord, Todtschlag.
 आयोधय und आयोध् m. Pl. Name einer Schule.
 आयोध्यक Adj. von —, aus Ajodhja; m. ein
 Bewohner von A.
 आयोभव्य m. = मायोभव्य.
 आर्, आर्यति preisen. Partic. आरिते.
 1. आर् 1) m. n. Erz. — 2) n. *Eisen Rāṅ. 13, 45.
 — 3) m. Höhlung. — 4) n. Stachel. Vgl. आर्. — 5)
 n. Spitze, Ecke. — 6) m. *ein best. Baum. — 7) m. N.
 pr. eines Sees in Brahman's Welt Kauç. Up. 1, 3, 4.
 2. आर् m. 1) = Ἀρης, der Planet Mars. — 2) *der
 Planet Saturn.
 3. आर् MBu. 1, 1498 fehlerhaft für आर् Speiche.
 आर्कत Adv. fern von (Abl.).
 आर्कूट und *क (Gā.) m. n. eine Art Messing
 Rāṅ. 13, 28.
 आर्क्त Adj. 1) rüthlich. — 2) *n. rother Sandel
 Nicn. Pa.
 *आर्क्तपुष्पी f. Pentapetes phoenicea Nicn. Pa.
 आर्क्तो Adv. mit ३ rüthlich werden Comm. zu
 Nats. 22, 49.
 आर्क्त 1) m. und ऽत्ता f. (Spr. 2196) Schutz, Wache.
 Am Ende eines adj. Comp. f. आ. — 2) m. *eine
 best. Stelle auf der Stirn eines Elephanten.
 आर्क्तक m. Wächter.
 आर्क्ता m. Hüter, ऽपा f. Hüterin.
 आर्क्तिक m. Wächter. ऽनायक m. Polizeimeister.
 आर्क्निन् m. Hüter, ऽतिपा f. Hüterin.
 आर्क्त्य Adj. zu hüten, in उरार्क्त्य.
 आर्क्त्यव m. Cuthartocarpus (Cassia) fistula; n.
 die Frucht. Davon Adj. ऽधीय darüber handelnd
 Kāraka 1, 3.
 *आर्क्वायनवन्धकी f. gaṇa राजदत्तादि.
 आर्क्कर m. Biene.
 आर्कटि Gebrüll.
 आर्कट m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) N. pr.
 des angeblichen Stammvaters desselben.
 आर्कज Adj. zu den Āraṭta gehörig.
 आर्कज Adj. von den Āraṭta stammend, bei
 ihnen vorkommend.
 *आर्क्य Adj. von आर्कु.

आरण n. Abgrund, Tiefe.
 *आरण्य m. Pl. eine best. Götterordnung (bei den
 Gāina).
 आरण्यकृत् f. Titel eines Abschnittes in der
 Sāmaveda Kāhalā.
 *आरण्य m. Strudel.
 आरण्यिका f. ein Frauennamen Pāṇ.
 आरण्येय 1) Adj. aus Reibhölzern erzeugt Comm.
 zu Gobu. 1, 1, 17, 18. — 2) m. Metron. Čuka's. — 3)
 n. ein Behälter für die Reibhölzer MBu. 3, 314, 27.
 आरण्येय 1) Adj. (f. आ) in der Wildnis befindlich,
 — wohnend, — wachsend, auf dieselbe bezüglich,
 wild. — 2) m. ein wildes Thier.
 आरण्यक 1) Adj. dass. und von Waldthieren
 herrührend. — 2) m. Waldbewohner, Einsiedler.
 — 3) n. der im Walde zu studierende Theil eines
 Brāhmaṇa.
 आरण्यककाण्ड n. Titel des 14ten Buchs im
 Čar. Ba. und des 3ten im R.
 आरण्यकगान n. Titel eines Theiles des Sāma-
 veda.
 *आरण्यकाण्ड n. Titel des 3ten Buchs im R. und
 Adhjaṭmar.
 आरण्यकुल m. wilder Hahn Buḍvapra. 2, 8.
 आरण्यगान n. = आरण्यकगान.
 आरण्यपर्वन् n. = आरण्यपर्वन्.
 *आरण्यमुद्रा f. Phaseolus trilobus Ait.
 *आरण्यराश m. Bez. des Löwen, Widders, Stiers
 und der vorderen Hälfte des Steinbocks im Thier-
 kreise.
 आरण्योपल m. geformter und getrockneter Kuh-
 dung Buḍvapra. 3, 88.
 *आरति f. das Aufhören, Nachlassen.
 आरदेश m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 आरद m. N. pr. eines Mannes. Davon Patron.
 *आरदायनि.
 आरदत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 17, 1.
 आरनाल m. n. und *का n. saurer Reisschleim.
 आरव 1) m. Arabien. — 2) f. इ die arabische Sprache.
 आरव्य m. N. pr. eines Fürsten (= आरदत्).
 आरव्यव्य Adj. zu unternehmen, — beginnen.
 आरव्य f. Unternehmung Spr. 2772.
 आरमट 1) *m. ein beherzter Mann. — 2) f. इ a)
 Heldenstück Rāṅ. 8, 2019. — b) Darstellung über-
 natürlicher und schauervoller Ereignisse auf dem
 Theater.
 आरम्भ Acc. Inf. 1) zu paeken RV. 5, 34, 5. — 2)
 Fuss zu fassen RV. 9, 73, 3. — 3) zu erreichen RV.
 10, 62, 9.
 आरभे Dat. Inf. zu erfassen, festzuhalten RV. 1,

24,5. 34,2. 182,7. 9,73,1.

शरभ्य Adj. = शरब्धव्य in शरभ्य.

शरभ्या n. 1) *Ergützen, Lust* TS. Çat. Ba. — 2) *Liebesgenuss* GAUT.

*शरभुखो f. = शरी (?) GAL. Vgl. शरामुख.

शरम्बन n. *Stütze*, in शरम्बन.

शरम्भ m. 1) *das sich an Etwas Machen, das Gehen an Etwas, Unternehmung, das Beginnen.* — 2) *Anfang, Beginn* 167,21. 286,30. — 3) *der erste Grad in den Mystrien der Çakta und in den Zuständen des Joga.* — 4) *in der Dramatik die beginnende Handlung, die die Besorgnisse um das Erreichen des Zieles erweckt.*

शरम्भक Adj. 1) *in's Leben rufend, bewirkend* KAP. 2,51. 5,113. Dazu Nom. abstr. ०ल n. Çamk. zu Bīdar. 2,2,11. — 2) *voller Erwartung.* — 3) am Ende eines adj. Comp. = शरम्भ 1).

शरम्भण n. 1) *das sich an Etwas Machen, das Gehen an Etwas* Comm. zu TS. Paṭr. 5,1. 14,3. — 2) *Haltpunct, Handhabe.* शरम्भणतम् Adv. *an der Handhabe* AIT. Ba. 2,35. — 3) *woran man sich klammert* (in übert. Bod.) Āpast. 2,27,7. m. 5,19. वाचारम्भणम् so v. a. *eine blosse Redensart* Kūṇḍ. Up. (Chr. 284,5).

शरम्भणवत् Adj. *anfassbar.*

शरम्भणीय Adj. (f. श्र) 1) *zu unternehmen* Comm. zu Nījam. 1,1,1. 9,1,1. — 2) *womit zu beginnen ist, den Anfang bildend.* Mit श्रि oder f. mit Ergänzung davon Vaitān. Nījam. 10,1,6.

शरम्भता f. Nom. abstr. zu शरम्भ 2).

शरम्भरुचि Adj. *unternehmungslustig.* Davon Nom. abstr. ०ता f. M. 12,32.

शरम्भसिद्धि f. *Titel eines Werkes.*

शरम्भिक Adj. *einen Anfangnehmend, beginnend.*

शरम्भिन् Adj. *Vieles unternehmend.*

*शरम्भक Adj. von शरम्भक.

*शरम्भक m. Patron. von शरम्भक.

शरम्भ m. 1) *Geschrei, Gehul, Gekrächz, Laut, Ton.*

— 2) Pl. N. pr. eines Volkes Vāṇu. Bṛu. S. 14,17.

शरम्भपिटम् m. *eine Art Trommel.*

शरम्भ m. *Geschrei* u. s. w., in शरम्भ.

*शरम्भ n. Nom. abstr. von शरम्भ.

शरम्भ f. 1) *Ahle, Pfriem.* — 2) *ein best. Wasservogel.*

*शरम्भक m. = लोकदण्ड GAL.

शरम्भ m. v. l. für शरम्भ.

1. शरम्भ n. *die Spitze einer Ahle.*

2. शरम्भ Adj. (f. श्र) *wie eine Ahle spitz zulaufend.*

*शरम्भक Adj. von शरम्भक.

*शरम्भ f. gaṇa धूमादि.

शरम्भ m. N. pr. eines Lehrers des Çākjamuni

LALIT. 298,8. fgg.

शरम्भ, शरम्भिक m. Patron. des Saugāta.

शरम्भ 1) Abl. Adv. a) *aus der Ferne, von fern; fern, fernhin; fern von* (Abl.) Āpast. — b) *in der Nähe; nahe bei* (Abl.) GAUT. 9,39. — c) *sogleich, alsbald.* — 2) *m. N. pr. eines Dorfes der Bāhika.

शरम्भति m. = शरम्भति Feind MATR. S. 1,5,1.

*शरम्भति Adj. von शरम्भति 1)

*शरम्भक Adj. (f. श्र und श्र) von शरम्भति 2).

शरम्भति Adv. *aus der Ferne, von fern.*

शरम्भिक n. *eine best. Ceremonie.*

*शरम्भिविवातम् Adv. *bis Tagesanbruch* MAULAN. 3,27,6.

शरम्भपकारक Adj. *indirect beiträgend, — wirkend* MADHUS. in Ind. St. 1,15. Comm. zu Nījam. 9,1,8. Nom. abstr. ०ता f. zu 9,2,26. ०ल n. Çamk. zu Bīdar. 4,1,16.

शरम्भपकारिन् Adj. *dass.* Comm. zu Nījam. 9,1,8.

शरम्भ m. *Huldigung.*

शरम्भन 1) Adj. *für sich gewinnend, günstig stimmend.* — 2) n. a) *das Gerathen, Gedeihen* Comm. zu Nījam. 4,1,19. — b) *das Vollbringen.* — c) **das Köchen.* — d) **das Erlangen.* — e) *das für sich Gewinnen, günstig Stimmen, Huldigen* 290,2. Auch *f. श्र.

शरम्भनप्रकार m. *Titel eines Werkes.*

शरम्भनीय Adj. *für sich zu gewinnen, günstig zu stimmen, dem man zu huldigen hat* Kīd. 217,10.

*शरम्भय Adj. *wohl = शरम्भयितृ.*

शरम्भयितृ Nom. ag. *für sich zu gewinnen suchend, huldigend.*

शरम्भयितु Adj. *dass., mit Acc.*

*शरम्भय n. Nom. abstr. von शरम्भय.

शरम्भिन m. = शरम्भिन 2) VP. 2 4,153.

शरम्भय 1) Adj. a) *was man zu vollbringen hat* Spr. 1768. fg. — b) = शरम्भनीय. — c) *was Jmd (Instr.) gern hat* Spr. 7640 (zugleich in Bod. b). — 2) m. Pl. Name einer Secte.

शरम्भ m. (adj. Comp. f. श्र) 1) *Ergützen, Lust.* — 2) *Garten, Baumgarten.* — 3) *ein best. Metrum.*

*शरम्भवल्लिका f. *eine best. Pflanze* NUG. Pa.

*शरम्भशीतला f. *eine best. Pflanze mit wohlriechenden Blättern* Rīgān. 10,177. MADANAV. 30,306. DUANY. 4,68.

शरम्भदिप्रतिष्ठापदति f. *Titel eines Werkes.*

शरम्भिक m. *Gärtner* Rīgān. 7,39.

शरम्भुख n. *eine Pfeilspitze in Form einer Ahle.*

*शरम्भ gaṇa तारकादि.

शरम्भिक m. *eine Art Koch.*

*शरम्भित Adj. von शरम्भ.

शरम्भ m. *Geschrei, Gehul, Gesumme, Laut, Ton*

74,10. 111,6. 149,21.

शरम्भलो f. N. pr. einer Gebirgskette.

शरम्भविन् 1) Adj. *klingend, —, schallend mit Mā-* LAV. 52. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Gajaseṇa VP. 4,20,3.

*शरम्भिका f. *Schliffhalm* GAL.

*शरम्भिक Adj. (f. श्र und श्र) von शरम्भ.

*शरम्भिक Adj. (f. श्र und श्र) von शरम्भ.

शरम्भिन् Adj. *zu unternehmen beabsichtigend* Nījam. S. 3, Z. 17.

शरम्भयिषु Adj. *bestrebt Jmd zu gewinnen, — huldigen.*

*शरम्भनीय Adj. von शरम्भ. v. l. शरम्भनीय.

*शरम्भनीय Adj. von शरम्भ.

*शरी f. = शरम्भुख (?) GAL. — Vgl. auch शर्य.

*शरीक्षीय Adj. von शरीक्ष Kīd. zu P. 4,2,80.

*शरीक्षक n. von शरीक्ष. Davon Adj. *कीय.

*शरु 1) m. a) *Eber.* — b) *Krebs.* — c) *eine best. Pflanze.* — 2) f. *Wasserkrug.*

शरु 1) Adj. *Jmd (Acc.) verletzend.* — 2) n. *die Frucht einer best. Pflanze.*

शरु Adj. *zerbrechend, in शरु.*

शरु 1) Adj. *zerbrechend* (die Ergänzung im Acc. odor im Comp. vorangehend). — 2) m. N. pr. eines Rākshasa.

शरु Adj. *zerbrechend.*

शरु Dat. Inf. *zu erbrechen* RV. 4,31,2.

शरु 1) Adj. (f. श्र) von Aruṇa *stammend* u. s. w. — 2) f. शरुणी *ein rüthliches Zugthier* RV. 1, 64,7. Bei anderer Betonung erhielt man शरुणी.

शरुणक Adj. (f. ०णिक) von Aruṇi *kommend, zu ihm in Beziehung stehend.*

शरुणकेतुक Adj. *zu den शरुणा: ketav: in Beziehung stehend.*

*शरुणपरान्ति m. *Nome eines alten Kalpa.*

शरुणि m. Patron. (auch Pl.) von शरुण. Boz. Gaṭāju's Bīdar. 173,3. योग m. und श्रुति f. श्रुतिर् adj. Comp. Tāṇḍja-Ba. 23,1,5.

*शरुणिन् m. Pl. Name einer chule.

शरुणीय Adj. = शरुणक.

शरुणीय 1) Adj. = शरुणीय. — 2) m. Patron. von Aruṇi.

शरुणीयपद n. *Nome eines Aruṇjaka.*

शरुणीय n. *Röthe* Comm. zu Nījam. 3,1,11.

शरुणीयक Adj. *zu den Aruṇa in Beziehung stehend.*

शरुण m. v. l. für शरुण, शरुण.

शरुणित Adj. RV. 4,5,7.

शरुणु Adj. mit Acc. 1) *zu besteigen, —, zu erklettern beabsichtigend*, mit Acc. Kīd. 36,11. 90,17.

— 2) an Etwas zu gehen beabsichtigend.

ग्रहो 1) (Part. perf. von ग्रह्) Adj. f. treffend, zu Nichte machend RV. 10, 155, 2. — 2) f. N. pr. einer Tochter Manu's und Gattin Kṛjavana's MBu. 1, 66, 16.

*ग्रहोप्य Adj. von ग्रह्.

ग्रहोक्त्वा n. die Frucht von Semecarpus Anacardium L.

ग्रहोक्त 1) Adj. besteigend, in गर्ताक्त — 2) f. Auswuchs, Schössling.

○ग्रहोक्त Adj. springend auf, besteigend.

ग्रहोक्तम् Acc. Inf. (abhängig von ग्रह्) besteigen RV. 10, 44, 6.

*ग्रहो Adj. lohfarben.

ग्रहोक्तवत् n. ग्रहोक्तस्य Name eines Sāman.

ग्रहोक्ति f. das Aufsteigen, in अत्याक्ति.

ग्रहो Loc. Adv. 1) fern, fern von (Abl.). — 2) ausserhalb, ohne (mit Gen. oder Abl.). — 3) *in der Nähe.

ग्रहोद्यध Adj. (f. ग्रो) ohne Uebel.

ग्रहोद्यधय Adj. ohne Tadel.

*ग्रहोक्त m. Zweifel.

ग्रहोक्त m. = ग्रहोक्तवत्; n. die Frucht.

ग्रहोक्तवत् Adj. Feinden entrückt.

ग्रहोक्तवत् n. das Lecken, Küssen.

ग्रहोक्तवत् m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 4, 373.

ग्रहोक्ति m. 1) ein feiner Zwischenraum, durch den das Licht durchdringt; Masche eines Geflechtes oder Gewebes. — 2) Zwischenraum zwischen den Zähnen u. s. w. MANTRA. 1, 3, 1.

ग्रहोक्त m. eine best. Sonne Comm. zu AIR. 393, 5.

ग्रहोक्त 1) n. Gesundheit GAUT. 1, 14, 29.

○ग्रहो und ○ग्रहोद्वत् n. eine best. Begabung. — 2) f. ग्रो ein Name der Dākṣhājanī.

ग्रहोक्तवत् m. Titel eines Werkes.

ग्रहोक्तवत् f. Gesundheit.

ग्रहोक्तवत् n. ein best. Mittel gegen Fieber BUĀVAPR. 3, 23.

ग्रहोक्तमाला f. Titel eines Werkes.

*ग्रहोक्तशाला f. Krankenhaus.

ग्रहोक्तवत् n. Gesundheitswasser, d. i. Wasser auf ein Viertel eingekocht BUĀVAPR. 3, 15.

ग्रहोक्तवत् m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 51, 7.

*ग्रहोक्त Adj. glänzend.

ग्रहोक्त Nom. ag. Besteiger.

ग्रहोक्तवत् Adj. zu ersteigen, — besteigen.

ग्रहोक्त m. Belagerung Spr. 1284.

ग्रहोक्त n. verschlossener Ort, das Innerste.

ग्रहोक्त m. 1) das Aufsetzen, Auflegen. — 2) Uebertragung, Unterschiebung an die Stelle von, Identifi-

cation mit (Loc.) 258, 3. 270, 21.

○ग्रहोक्त Adj. pflanzend.

ग्रहोक्तवत् n. 1) das Besteigenlassen. — 2) das Aufstellen, Aufrichten. — 3) das Auflegen, Auftragen. — 4) das Legen auf den Scheiterhaufen, das Verbrennen eines Gestorbenen R. 5, 15, 16. — 5) das Beziehen eines Bogens mit der Sehne. — 6) das Uebertragen, Unterschieben an die Stelle von, Identifizieren.

ग्रहोक्तवत् Adj. 1) auf Etwas (Loc.) steigen zu lassen. — 2) zu pflanzen (bildlich) PRASANNAR. 7, 2. — 3) mit einer Sehne zu beziehen (Bogen) PRASANNAR. 24, 16. — 4) einzuschieben, einzuschalten Comm. zu TS. PRAT. 14, 9. ७ n. Nom. abstr. ebend.

ग्रहोक्त Adj. 1) aufzulegen, was auf —, angelegt wird. — 2) zu pflanzen, — verpflanzen VARĀN. BRU. S. 55, 5. — 3) mit einer Sehne zu beziehen (Bogen). — 4) was übertragen —, untergeschoben —, identifiziert wird.

ग्रहोक्त m. 1) Reiter, ein auf — (im Comp. vorangehend, sitzender Mann. — 2) eine Pflanze, die auf einer anderen wächst MAITR. S. 1, 6, 12. — 3) der sich erhoben hat zu (im Comp. vorangehend). — 4) Haufe, Berg. — 5) die schwellenden Hüften eines Weibes. — 6) Schooss. — 7) Besteigung. — 8) das Aufsteigen (der Töne) Comm. zu MRĀKU. 44, 14, 15. — 9) aufsteigendes Verhältniss, Zunahme. — 10) das Hochhinauswollen. — 11) Erhebung, Höhe. — 12) Verdeckung —, Verfinstern eines Planeten durch einen andern. — 13) eine der 10 Weisen, auf welche eine Eklipse erfolgt. — 14) *Länge. — 15) *ein best. Maass. — 16) *das Herabsteigen.

ग्रहोक्तवत् m. 1) Reiter. — 2) Backe. — 3) *Baum. ग्रहोक्तवत् 1) Adj. (f. ३) aufsteigend. — 2) n. a) das Hinaufsteigen, Besteigen. — b) *das Wachsen (von Pflanzen). — c) Gefährt, Wagen. — d) eine erhöhte Bühne zum Tanz. — e) Treppe, Leiter. — f) = ग्रहोक्त 13).

ग्रहोक्तवत् Adj. einen Wagen ziehend.

*ग्रहोक्तवत् Adj. = ग्रहोक्तवत् प्रयोगनमस्य.

*ग्रहोक्तवत् Adj. von ग्रहोक्त.

ग्रहोक्तवत् Adj. 1) aufsteigend. दशा VARĀN. BRU. 8, 6. von Tönen S. S. 34. — 2) am Endo eines Comp. erreichen machend, hinaufführend Spr. 6240.

ग्रहो 1) Adj. a) solar. — b) von der Calotropis gigantea kommend. — 2) *n. ein baumwollenes Kleid GAUT.

ग्रहोक्त Adv. mit Einschluss der Sonne.

*ग्रहोक्तवत् m. Patron. von ग्रहोक्तवत्. Davon Patron.

*○ग्रहोक्त Adj. von ग्रहोक्तवत्.

*ग्रहोक्तवत् m. Patron., *○ग्रहो Adj. von ग्रहो.

ग्रहो m. der Sohn der Sonne, der Planet Saturn VARĀN. BRU. 15, 3.

ग्रहो 1) Adj. (f. ३) siderisch GAUT. 1, 17. — 2) m. Patron. von ग्रहो.

*ग्रहोक्त Adj. aus dem Gebirge Kṣhoḍa stammend.

ग्रहो m. Patron. von ग्रहो.

ग्रहोक्त Adj. CAT. BR. 12, 2, 1. 3 = ग्रहोक्त.

*ग्रहोक्तवत् f. zu ग्रहो.

*ग्रहोक्त Adj. von ग्रहो.

*ग्रहो m. f. = ग्रहो.

*ग्रहोक्त m. = ग्रहो.

ग्रहोक्त Adj. zum R̥gveda gehörig Comm. zu KĀT. Cn. 25, 1, 5. 12. ७ अनुवैदिक n. 2, 1, 12.

*ग्रहो f. eine Art Biene.

ग्रहो Adj. von der ग्रहो genannten Biene kommend.

*1. ग्रहो Adj. von ग्रहो.

2. ग्रहो Adj. (f. ३) von ग्रहो.

ग्रहोक्त m. Patron. von ग्रहो.

*ग्रहो m. eine best. Pflanze GAL.

ग्रहोक्त m. Patron. von ग्रहोक्तवत् TĀNPA-BR. 8, 5, 9 (ग्रहो ७ gedr.).

ग्रहोक्त m. Pl. die Schüler des R̥k̄ābha KĀC. zu P. 4, 3, 104. ७ भिक्खुविधि ANUPADA 3, 12.

*ग्रहोक्त m. Patron. von ग्रहो.

ग्रहोक्त Adj. auf einer R̥k̄ beruhend, mit ihr zusammenhängend LĀT. 10, 9, 7. SĀMUITOPAN. 30, 5.

ग्रहोक्तवत् m. N. pr. eines Berges.

ग्रहोक्त m. Patron. Gāmadagni's BĀLAR. 43, 9, 98, 3.

*ग्रहो m. Barleria caerulea MADANAV. 57, 19.

ग्रहो 1) Adj. redlich, aufrichtig. — 2) m. N. pr. eines Lehrers. — 3) n. a) gerade Richtung. — b) gerades —, redliches Benehmen ĀPAST.

ग्रहोक्त Adj. in Verbindung mit सर्ग als Bez. des 8ten und 9ten Schöpfungsactes.

ग्रहोक्त Adj. gerade —, redlich sich benehmend Spr. 3019.

*ग्रहो CAT. 3, 8.

ग्रहोक्त m. ein best. Soma-Gefäss.

ग्रहोक्त 1) m. dass. — 2) f. ग्रो N. pr. eines Flusses.

ग्रहो n. = ग्रहो 4) d) KĀT. 34, 3.

*ग्रहोक्त m. N. pr. und davon Adj. *○क gaṇa

धूम्रादि in der KĀC.

ग्रहोक्त m. 1) Patron. von ग्रहो. Pl. Ind. St.

1, 50. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes.

*ग्रहोक्त Adj. von den Ār̥gundājana bewohnt.

*ग्रहोक्त Adj. v. l. für ग्रहो.

ग्रहो 1) *Adj. von ग्रहो. — 2) m. Patron. von ग्रहो.

ग्रहो m. Patron. von ग्रहो.

घर्त Partic. *hineingerathen* (In eine unglückliche Lage), *niedergeschlagen, krank, versehrt, gestört, bedrängt, leidend*. Häufig in Comp. mit dem, was das Leid verursacht. *परमार्तवन्* Adv. *sehr niedergeschlagen* 98, 7.

घर्तगल m. *Barleria caerulea* Rozb.

घर्तता f. *Niedergeschlagenheit*.

घर्तन Adj. (f. घा) *etwa unbebaut, wüst*.

घर्तनाद m. *Schmerzenschrei, Klageruf* Häs. 37.

घर्तपणि m. Patron. von *स्तपण*. v. 1. घर्तु.

घर्तपात्र n. *ein krankes Gefäß* TS. 6, 4, 10, 6.

घर्तबोध m. Patron. von *स्तबोध*.

घर्तभाग m. Patron. von *स्तभाग*. घर्तभागीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.

घर्तराज n. *rauhes —, grausames Benehmen gegen Unglückliche*.

घर्तवै 1) Adj. (f. ई) a) *der Jahreszeit entsprechend*. — b) *zu den Katamenien in Beziehung stehend*. — 2) m. Pl. *Jahresabschnitte, mehrere Jahreszeiten zusammengenommen*. — 3) *f. ई *Stute*. — 4) n. a) *monatliche Reinigung*. — b) *die zehn auf die monatliche Reinigung folgenden Tage*. — c) *die Flüssigkeit, die ein Thierweibchen zur Zeit der Brunst entläßt*. — d) * *Blüthe*.

घर्तशब्द m. = *घर्तनाद*.

1. घर्तस्वर m. *dass.* R. ed. Bomb. 2, 59, 15.

2. घर्तस्वर Adj. *wehklagend*.

1. घर्ति f. *über Zufall, Unheil, Leid des Körpers oder der Seele, Weh*.

2. *घर्ति f. = *घर्लि*.

घर्तिज Adj. *durch Weh erzeugt* Gov. Bu. 2, 1, 15.

घर्तिमत् 1) Adj. *leidend*. — 2) m. *ein best.*

Mantra MBu. 1, 58, 23.

घर्तुपणि m. Patron. von *स्तपण*.

घर्तुस् Gen. Inf. (abhängig von ईश्वर:) *hineinzugerathen* in TS. 5, 2, 9, 2. Cat. Bu. 10, 1, 4, 13.

घर्त्ती f. *Bogenende, an welches die Sehne befestigt wird*.

घर्त्तिनी Adj. *zum Priesteramt tauglich*.

घर्त्तिव्य n. *des Priesters Amt und Pflicht*.

*घर्त्तयी Adj. f. *die Katamenien habend*.

घर्त्त्य m. Patron. des *Dvimūrdhan*.

घर्थ Adj. (f. ई) 1) *auf Vortheil beruhend* (Verbindungen). — 2) *die Sache —, den Sinn betreffend, sachlich*. Ein *sachliches* Gleichniss hat die Form: *agleicht bin Bezug auf Etwas*. Dazu Nom. abstr. °न.

घर्थपत्य n. *Besitz einer Sache*.

घर्थिक Adj. *sich aus Etwas ergebend, implicite enthalten* (Gegensatz ausdrücklich genannt) Nāśam. 8, 4, 3. Comm. zu TS. Pañt. 1, 59.

*घर्द्, f. *घर्दि *गाया गौरदि*.

घर्द् n. *Fülle* Bālar. 130, 18.

घर्द् 1) Adj. (f. घा) a) *feucht, nass*. — b) *saftig, vollsaftig, frisch*. — c) *frisch, neu*. °च्छिन्न vor Kurzem. — d) *sanft, weich, gefühlvoll, warm* 252, 3.

Am Ende eines Comp. *überfließend von*. — 2) m. a) *frischer Ingwer*. — b) N. pr. eines Enkels des *Prthu*. — 3) f. घा Sg. und Pl. *das vierte* (sechste) *Mondhaus*. — 4) n. *Feuchtigkeit, feuchte Masse*.

घर्द्क 1) Adj. (f. घर्दिका) a) *feucht, nass*. — b) **unter dem Sternbild Ārdra geboren*. — 2) m. N. pr. eines Fürsten VP. 4, 24, 10. — 3) n. *frischer Ingwer*. Auch *m. und *f. घा.

घर्द्कवट m. *Ingwerpastille* Bālvap. 2, 21.

*घर्द्न n. *trockener Ingwer* Kāśan. 6, 26.

घर्द्द्वान् Adj. *frische Tropfen habend*.

घर्द्द्वी f. *eine best. Zauberceremonie*.

*घर्द्द्वक m. *Bambusrohr* Nigh. Pa.

*घर्द्द्वी Adj. f. *feuchtfüssig*.

घर्द्द्वि Adj. *eine feuchte Rudfelge habend*.

घर्द्द्वित्र Adj. *dessen Seihe feucht ist*.

घर्द्भाव m. 1) *Feuchtigkeit* Kumāras. 7, 14. — 2) *Weichherzigkeit* Rag. 2, 11.

घर्द्मञ्जरी f. *eine frische Blütenrispe* Comm. zu Gonn. 2, 7, 5.

*घर्द्मया f. *Glycine debilis* Rozb. Kāśan. 3, 18.

घर्द्मूल Adj. (f. घा) *feuchte Wurzeln habend* Cat. Br. 1, 3, 3, 4.

घर्द्ग, °यति 1) *befeuchten, benetzen* Spr. 5802.

— 2) *weich stimmen* Bālar. 26, 1. Kāś. II, 91, 20.

घर्द्गस्त्र Adj. *ein nasses Kleid tragend*. Davon Nom. abstr. °ता f. Gaur. 19, 15.

*घर्द्गशाक n. *frischer Ingwer*.

घर्द्गस्त Adj. *feuchthändig*.

घर्द्गान्तरितृतीया f. *ein best. dritter Tag*.

°घर्द्गि Adj. *überfließend von* Spr. 640.

*घर्द्गालुब्धक m. *der niedersteigende Knoten* Hā. 1, 49.

घर्द्गि Adv. mit कर् 1) *befeuchten, erfrischen* Kāś. 205, 5. 213, 17. — 2) *weich stimmen* Kāś. 194, 23.

— Mit प्रति *wieder befeuchten, — erfrischen* Kāś. 240, 15.

घर्द्गधामि m. *mit grünem Holz genährtes Feuer* 34, 14.

घर्द्ग n. *Feuchtigkeit* Gov. Bu. 1, 1, 1.

*घर्द्गकसिक, *घर्द्गकोटविक, *घर्द्गकोशिक und

*घर्द्गकोषिक Adj. von घर्द्ग + कोस, कुडव, कोश und कोष.

घर्द्गधातुक Adj. (f. घा) *an die unerweiterte Verbwurzel tretend* (Suffix).

घर्द्गधातुकीय Adj. vom substantivierten घर्द्गधातुक. घर्द्गधारीश्वर n. *die Geschichte Ćiva's als Mann und Weib* Bālar. 29, 14.

*घर्द्गपुर *गाया संघादि*. घर्द्ग ॥ पुर Kāś.

*घर्द्गप्रस्थिक Adj. von घर्द्ग + प्रस्थ.

घर्द्गमात्रक Adj. Ind. St. 4, 115 vielleicht fehlerhaft für *घर्द्गमात्रिक*.

*घर्द्गमासिक Adj. *halbmonatlich*.

घर्द्गरात्रिक 1) Adj. *zu Mitternacht stattfindend, mitternächtlich*. — 2) m. Pl. Name einer astronomischen Schule.

*घर्द्गवाह्निक Adj. von घर्द्ग + वाह्न.

*घर्द्गवाह्निक Adj. von घर्द्ग + वाह्न *गाया वेतनादि* in der Kāś.

घर्द्गिक Adj. = *घर्द्गसिर्ग*.

घर्द्गिक Adj. *gedehlich*.

घर्द्गपितृ Nom. sg. *der Jmd Etwas anthut*.

घर्द्गुदि m. Patron. von *घर्द्गु*.

घर्द्गैव 1) Adj. (f. ई) *den Rūhu geweiht*. पवमान (auch mit Ergänzung desselben) Līṭ. 2, 10, 4. 6, 3. 25, 4, s. 8, 8, 5. — 2) m. Patron. des Sūnu, angeblichen Vorfassers von RV. 10, 176.

घर्द्गै, घर्द्गैय 1) m. a) *ein zu den Treuen Gehöriger, ein Mann des eigenen Stammes, ein Arter*; später *ein Mann der drei oberen Kasten und überh. ein Mann, der Anspruch auf Achtung hat*. Nicht selten, insbes. im Voc. lässt sich das Wort einfach durch *Herr oder Freund* wiedergeben. — b) **ein Vaicja*. — c) *Bez. x) des Grossvaters* MBu. 1, 178, 8. — β) *des Urgrossvaters* MBu. 12, 343, 19. — γ) *des älteren Bruders* Bālar. 55, s. 206, 6. — d) **Haremswächter*. — e) **ein Buddha*. — f) *bei den Buddhisten ein Mann, der über die vier Grundwahrheiten nachgedacht hat und sein Betragen darnach richtet*. — g) N. pr. eines Sohnes des *Manu Sauvarṇa* und auch ein sonst vorkommender Mannsname. — 2) Adj. (f. घा und घर्द्गै) *arisch*; später *eines Ariers würdig, ehrenhaft, ehrenwerth, edel*. — 3) f. घा a) f. zu 1) a). — b) *Bez. der Frau des älteren Bruders* Bālar. 206, 8. 207, 14. — c) *Bein. der Pārvatī*. — d) *ein best. Metrum*. — e) *eine Strophe in diesem Metrum*. — f) *Titel verschiedener indiesem Metrum verfasster Werke*.

घर्द्गैक 1) m. a) *ein ehrenwerther Mann*. — b) *Grossvater*. — c) *Bez. der Brahmanen in Plakshadvīpa* VP. 2, 4, 19. — d) N. pr. α) Pl. eines Volkes in Südindien. — β) eines Fürsten aus dem Hirtenstande. — γ) eines Schlangendämons. — 2) f. a) *घर्द्गैका* und *घर्द्गैका* **eine ehrenwerthe Frau*. — b) *घर्द्गैका* N. pr. eines Flusses in *Kraundadvīpa* Bāic. P. 5, 20, 22. — c) *घर्द्गैका* **das Mondhaus*

Krttikā. — 3) *n. eine best. Ceremonie zu Ehren der Manen.

*आर्यकुमार m. P. 6,2,58.

आर्यकुल्या f. N. pr. eines Flusses VP. 2,130,154.

आर्यकुल Adj. (f. ई) von einem Manne einer der drei oberen Kasten verfertigt MAITR. S. 1,8,3.

*आर्यगण m. = आर्यसंघ 1).

आर्यगन्ध Adj. zu den Ehrenwerthen sich haltend.

आर्यवेतस् Adj. von edler Gesinnung Spr. 4194.

आर्यजन m. Arier, ehrenhafte Leute GAUT. VAITAN.

आर्यशुभ्र Adj. Ehrenhaften zusagend Spr. 1024.

आर्यता f. Ehrenhaftigkeit.

आर्यतुल्य Titel eines astron. Tractats.

आर्यत्व n. Ehrenhaftigkeit.

आर्यङ्कितर f. Tochter eines Edlen als Anrede einer Freundin.

आर्यदेव m. N. pr. eines Schülers des Nāgārjuna.

आर्यदेश m. eine von Ariern bewohnte Gegend Spr. 1023.

आर्यदेश्य m. aus einer von Ariern bewohnten Gegend stammend.

आर्यनिवास m. Wohnort der Arier MAULBU. in Ind. St. 13,388.

आर्यपत्न्यकृत्सिद्धि f. Titel eines Werkes.

आर्यपथ m. der Pfad der Ehrenhaften.

आर्यपुत्र m. Sohn eines Ehrenhaften, Bez. 1) des Sohnes eines Angeredeten. — 2) des Gatten von Seiten der Frau. — 3) des Fürsten von Seiten eines Untergebenen.

आर्यप्रवृत्त Adj. ehrenhaft verfahren R. Gonn. 2,126,6.

आर्यप्राय Adj. zum größten Theil von Ariern bewohnt.

आर्यवल m. N. pr. eines Bodhisattva.

*आर्यब्राह्मण m. P. 6,2,58.

आर्यभट m. N. pr. zweier Astronomen.

आर्यभटीय n. das von Ārjabhaṭa verfasste Werk.

आर्यभट्ट m. und °भट्टीय n. fehlerhaft für °भट्ट und °भटीय.

आर्यभट्टचर्य n. Titel eines buddh. Sūtra.

आर्यभाव m. Ehrenhaftigkeit.

आर्यमाण Adj. zu Arjama in Beziehung stehend.

°णी दुक्ता Bez. der Jamunā BĀLAR. 303,15.

आर्यमार्ग m. = आर्यपथ.

आर्यमिश्र Adj. dem die Prädicate «ehrenhaft u. s. w.» zukommen.

आर्यमण n. das unter Arjama in Beziehung stehende Mondhaus UTTARAPHALGUNĠ.

*आर्यपुवन् m. arischer Jüngling.

आर्यराज m. N. pr. eines Fürsten.

आर्यरूप Adj. wie ein Ehrenhafter aussehend M. 10,57.

आर्यलिङ्गिन् Adj. die Abzeichen eines Ehrenhaften tragend.

आर्यव n. Ehrenhaftigkeit (daneben आर्यव) ĀPAST.

आर्यवक् MBu. 12,11565 fehlerhaft für आर्यवक्.

आर्यवर्मन् m. N. pr. eines Fürsten KARUṢ. 18,319.

आर्यवाच Adj. eine arische Sprache redend M. 10,45.

आर्यविदग्धमिश्र Adj. dem die Prädicate «ehrenhaft, gelehrt u. s. w.» zukommen.

1. आर्यवृत्त n. ehrenhaftes Betragen.

2. आर्यवृत्त Adj. von ehrenhaftem Betragen GAUT. 9,69.

आर्यवेष Adj. wie ein Ehrenhafter gekleidet.

आर्यव्रत Adj. sich wie ein Arier benachmend MBu. 1,202,9.

आर्यशाटीय m. N. pr. eines Lehrers.

*आर्यशिस Adj. MAULBU. 6(4),18,b.

आर्यशील Adj. von ehrenhaftem Charakter Spr. 3431.

*आर्यश्रेत m. N. pr. eines Mannes und Patron. davon.

आर्यसंघ m. 1) *die Gesamtheit der buddh. Geistlichkeit. — 2) N. pr. eines Philosophen.

आर्यसत्य n. eine ehrwürdige Wahrheit (buddh.).

आर्यसमय m. die Satzung ehrenhafter Männer

ĀPAST.

आर्यसिंह m. N. pr. eines buddh. Patriarchen.

आर्यसिद्धांत m. Titel des astron. Siddhānta des

jüngeren Ārjabhaṭa.

आर्यसुत m. = आर्यपुत्र 2).

आर्यस्त्री f. ein Weib der oberen Kasten GAUT. ĀPAST.

*आर्यस्थान n. = आर्यवर्त GAL.

आर्यस्वामिन् m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 3,206.

*आर्यकुलम् Adv. etwa so v. a. Mordio.

आर्यगम m. das Beschlafen einer Frau aus den

oberen Kasten JĠG. 2,294.

आर्यगीति f. eine Abart des Ārjā-Metrums.

आर्यचण्डीतीर्थ n. N. pr. eines Tīrtha.

आर्याणक N. pr. eines Landes.

आर्याधिष्ठित Adj. unter der Aufsicht von Mön-

chern der höheren Kasten stehend ĀPAST. 2,3,4.

आर्यवर्त m. Bez. des von den Ariern bewohnten

Landes (zwischen Himālaya und Vindhya). Pl.

die Bewohner dieses Landes.

आर्याविलास m. Titel eines Werkes.

आर्याष्टशत n. der aus 108 Ārjā-Strophen be-

stehende Siddhānta des älteren Ārjabhaṭa.

आर्याष्टाङ्गमार्ग m. bei den Buddh. Bez. der letzten

von den 57 Stufen, die zur Bodhi führen.

आर्यासङ्ग m. = आर्यसंघ 2).

आर्यनानस m. TĀMRA-Bu. 8,5,9 fehlerhaft für आ-

र्यनानस.

आर्य Adj. dem Antilopenbock gehörig.

आर्य 1) Adj. (f. ई) von den Rshi herrührend, sie

betreffend, archaisch. प्रत्यय ein an den Namen

eines Rshi gefügtes Suffix. विवाह = 2) GAUT. 4,8.

— 2) m. die von den Rshi eingesetzte Heiraths-

weise. — 3) f. ई = संहितापाठ. — 4) n. a) die Hymnen

der Rshi. — b) heilige Abstammung. — c) der Rshi-

Ursprung, Autorschaft eines heiligen Liedes.

आर्यधर n. Name eines Sāman.

आर्यध 1) Adj. vom Stier herrührend, taurinus.

— 2) m. Patron. von Rshabha. — 3) f. ई Boz. der

Mondhäuser Maghā, Pūrva phalguni und Uṭṭa-

raph. Comm. zu BULG. P. 5,21,7. — 4) n. a) Name

eines Sāman LĀT. 1,6,43. — b) ein best. Metrum.

*आर्यभि m. Patron. von Rshabha.

*आर्यभ्य Adj. als ausgewachsener Stier zu gebrauchen; castrirbar.

*आर्यिक m. ein Fürst der Rshika.

*आर्यिक्य n. Nom. abstr. von र्यिक.

आर्यिणश्च (!) m. N. pr. eines Fürsten VP. 2,4,31.

आर्यि 1) Adj. von den Rshi stammend, aus alt-

heiligem Geschlecht. — 2) n. a) heilige Abstammung.

— b) mit अग्नेः und देवानां वार्याणाम् Namen von

Sāman.

आर्यैवैवत् Adj. mit heiliger Abkunft verbunden.

आर्यिषेणै m. Patron. von Rshishena. Pl.

Comm. zu KĀTJ. Ç. 1,9,3.

आर्य्यङ्गि m. Patron. von Rshjaṅgā.

आर्यत् 1) Adj. (f. ई) zur Lehre Ġina's in Bezie-

hung stehend. — 2) m. ein Ġaina. — 3) n. die

Ġaina-Lehre.

*आर्यत्ती f. und *आर्यत्त्य n. Nom. abstr. von अर्यत्.

*आर्य्यण m. Patron. von अर्य.

आर्य्यि Adj. von आ अर्यत् (P. 5,1,19).

आल 1) *Adj. nicht klein, — gering. — 2) m. N.

pr. eines Affen. — 3) n. a) Laich oder Ausspritzung

eines giftigen Thieres. — b) Auriptigment.

आलक n. = आल 3) a) AV. PAIP. 9,2,5.

आलक्षण in स्वालक्षण.

*आलन्ति und *°ती f. gaṇa गौरादि.

आलक्ष्य Adj. 1) wahrzunehmen, sichtbar, bemerk-

bar. — 2) anzusehen, aussehend. — 3) kaum

sichtbar 249,32.

*आलन्ति und *°ती f. gaṇa गौरादि.

आलपन n. 1) das Plaudern, Unterhaltung KĠD.

11,74,11. — 2) das Anschlagen —, Probiren eines Tons.

आलपितव्य Adj. anzureden KĠD. 11,84,6.

आलप्ति f. = आलपन 2).

आलब्धव्य Adj. zu schlachten.

*आलब्धि und *°ब्धि f. gaṇa गौरादि.

शालभ in डुरालभ.
 शालभन n. 1) das Anfassen, Berühren VANU. BHU. 26(24), 5. — 2) das Schlachten (eines Opferthiers).
 शालभनीय Adj. in मङ्गलालभनीय.
 शालभ्ये Adj. schlachtbar, opferbar.
 शालमन्दारस्तोत्र n. Titel eines Gedichts.
 शालमर्थ्य n. = शलमर्थता.
 शालम्ब 1) Adj. herabhängend 86, 18. — 2) m. a) das woran Etwas hängt, woran man sich festhält, Stütze (eig. und übertr.). — b) *senkrechte Linie. — c) N. pr. eines Muni. — 3) f. श्या eine best. Pflanze mit giftigen Blättern.
 शालम्बन n. 1) das Stützstützen auf —, das Sich-anhalten an Etwas 113, 29. — 2) das Stützen, Befestigen. — 3) Stütze, Halt 105, 18. Dazu Nom. abstr. शाल Comm. zu JOCAS. 3, 2 in Vorz. d. Oxf. H. 229, a. — 4) Fundament, Grundlage (in übertr. Bed.). — 5) im Joga eine Art Meditation BĪDAN. 4, 3, 15. VP. 6, 7, 42. Comm. zu JOCAS. 3, 6 in Verz. d. Oxf. H. 229, a. — 6) in der Poetik der eigentliche Grund einer Gefühlserregung. — 7) buddh. die von den fünf Sinnesorganen und dem Manas wahrgenommenen Objecte.
 शालम्बनपरिता f. Titel eines Werkes.
 शालम्बनवत् Adj. der Ālam-bana genannten Meditation hingegeben VP. 6, 7, 42.
 शालम्बनी Adv. mit कर् zur Stütze machen Comm. zu JOCAS. 3, 2 in Verz. d. Oxf. H. 229, a.
 शालम्बर m. = शालम्बर eine Art Trommel.
 शालम्बायन m. und शाली f. Patron. von शालम्ब.
 शालम्बायनीपुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 शालम्बायनीय Adj. von शालम्बायन.
 शालम्बि m. N. pr. eines Schülers des Vaiṣaṃ-pājana. f. ई. शालम्बापुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 1. शालम्बिन् Adj. 1) herabhängend, an Etwas hängend Spr. 5695. sich auf Etwas stützend. — 2) herabhängend bis an Spr. 5695. — 3) gehüllt in. — 4) abhängig —, getrieben von. — 5) stützend Spr. 1928.
 2. *शालम्बिन् m. Pl. die Schule des Ālam-bi.
 शालम्बुक Adj. in शालम्बुक.
 शालम्भ m. 1) Anfassung, Berührung ĀPAST. — 2) das Abreißen, Ausreißen. — 3) Schlachtung (eines Opferthiers).
 शालम्भन n. 1) das Anfassen, Berühren GAUT. 2, 16. — 2) das Schlachten.
 शालम्भनीय in मङ्गलालम्भनीय.
 शालम्भिन् Adj. berührend.
 शालम्भुक Adj. in शालम्भुक.
 शालम्भ्ये Adj. zu schlachten.
 शालप्य m. n. (selten) 1) Wohnung, Behausung,

Sitz (auch in übertr. Bod.). ०प कर् seine Wohnung aufschlagen. — 2) Seele (buddh.).
 शालप्यविज्ञान n. eine Erkenntnis, die man aus sich selbst gewinnt (buddh.).
 शालर्क Adj. von einem toten Hunde herrührend.
 शालव m. Stoppel.
 *शालवाय n. Nom. abstr. von शालवण.
 शालवाल n. 1) eine Vertiefung um die Wurzel eines Baumes, in die das für den Baum bestimmte Wasser gegossen wird, MĀLATI. 13, 16 (16, 11). Spr. 7800. — 2) in der Mod. ein aus Teig gebildetes Receptaculum, um Flüssigkeiten auf einem Körperteile festzuhalten, BĪLĀVA. 3, 137.
 *शालस 1) Adj. = शलस. — 2) m. Patron. von शलस.
 *शालसायन m. Patron. von शालस.
 शालस्य 1) n. Trägheit, Schlafheit, Mangel an Energie. — 2) *Adj. = शलस.
 शालाक्त Adj. mit Gift bestrichen.
 शालार्थ Adj. von unbekannter Bod.
 *शालात n. = शलत.
 शालान 1) n. a) der Pfosten, an den ein Elephant gebunden wird, 113, 25. Spr. 7732. Davon Nom. abstr. शाला f. — b) der Strick, mit dem ein Elephant angebunden wird. — 2) *m. N. pr. eines Diebers des Ćiva.
 शालानप्य, ०पति einen Elephanten anbinden.
 शानित Partic. BĪLĀ. 4, 7.
 शालानिक Adj. als शालान 1) a) dienend.
 शालार्थ 1) m. (adj. Comp. f. श्या) a) Rede, Gespräch, Unterhaltung 310, 16. — b) Gesang (der Vögel), Ton (eines musik. Instr.). — c) in der Mathematik Fragestellung. — 2) f. श्या eine best. Mārkaṇḍa S.S. 31.
 शालापन in मङ्गलालापन.
 शालापवत् Adj. Jmd anredend Spr. 1043.
 शालापिकवेश m. eine Art Flöte S.S. 195.
 शालापिन् 1) Adj. redend, sprechend, in प्रियालापिन्. — 2) f. श्या ein best. Intervall S.S. 23.
 *शालाबु f. = शलबु Flaschengurke.
 *शालावर्त m. Fächer aus Zeug.
 *शालास्य m. Krokodil.
 1. *शालि Adj. 1) unnütz, zwecklos. — 2) von lauterer Gesinnung.
 2. शालि m. 1) *Scorpion. — 2) der Scorpion im Tierkreis. — 3) *Biene.
 3. शालि und शाली (KUMĀRAS. 7, 68) f. Freundin.
 4. शालि f. 1) Streifen, Strich, Linie, Zug. Auch शाली. शालाली Bienen-schwarm RAJU. 6, 69. Am Ende eines adj. Comp. शालिक HĪ. 15. — 2) *Genealogie. — 3) *Damm. — 4) *kleiner Graben.
 शालिक्रम m. eine best. Composition S.S. 163.

शालिखत् m. N. pr. eines den Kindern gefährlichen Dämons PĪ. GHU. 4, 16, 23.
 *शालिमव्य m. Patron. von शलिम्. *f. शालिमवनी.
 शालिगी f. eine best. Schlange.
 शालिङ् ०कृति und ०कृते, und शालिङ्ग्य, ०पति 1) die Glieder ausschmiegeln, umfassen, umarmen. — 2) sich ausbreiten über. — Mit प्रति eine Umarmung erwidern. — Mit सम् umfassen, umarmen.
 *शालिङ्ग m. 1) Umarmung, fehlerhaft für शालिङ्ग. — 2) eine Art Trommel, = शालिङ्ग.
 शालिङ्गन n. Umarmung.
 *शालिङ्ग, f. *०कृति गायत्रिगौरादि in der Kāṣ.
 *शालिङ्गिन् und *शालिङ्ग्य m. eine Art Trommel.
 *शालिङ्गायन गायत्रि वरपादि.
 शालिङ्गन m. Freundin PRASANN. 39, 11.
 *शालिङ्गर m. = शलिङ्गर.
 *शालिन् m. Scorpion.
 *शालिन्द् und *०कृ m. = शलिन्द्.
 *शालिम्पन n. = शदीपन 2).
 शालीढ 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) n. eine best. Stellung beim Schiessen.
 *शालीढेय m. Patron. von शालीढ.
 *शालीनक n. Zinn. Vgl. शालीन.
 *शालु 1) m. a) Eule. — b) eine Art Ebenholz. — 2) f. शालु und शालु ein kleines Wassergefäß. — 3) n. a) Floss, Nachen. — b) Wurzelknolle und eine best. Wurzelknolle.
 शालुक 1) m. a) *m. eine Art Ebenholz. — b) Bein, des Schlangendämons Cośha. — 2) f. ई eine best. Wurzel. — 3) n. a) *eine best. Frucht, = शालुक Dhanv. 5, 21. — b) die essbare Wurzel von Amorphophallus campanulatus Bl. — c) *die Rinde von Peronia elephantum.
 शालुघ्न n. das Zerrupfen.
 शालिन 1) m. N. pr. eines Lehrers Āṣṣ. Ca. 6, 10, 29. — 2) *f. ई Pinsel. — 3) n. a) das Kratzen, Scharren. — b) das Anritzen, mit einem Riss Bezeichnen Comm. zu LĀṬ. 10, 15, 17.
 शालिष्य n. 1) Malerei. — 2) Gemälde, Bild.
 शालिष्यपुरुष m. eine menschliche Truggestalt KATHĪS. 121, 208, 212.
 शालिष्यशेष Adj. nur noch als Bild vorhanden, so v. a. verstorben.
 शालिष्यसमर्पित Adj. gemalt 96, 20.
 शालिप m. und शाली n. 1) Einseimierung, Bestreichung, Salbung. — 2) Schmiermittel, Salbe.
 शालोक m. (adj. Comp. f. श्या) 1) das Sehen, Hinsehen, Erblicken, Hinblick, Anblick. — 2) Licht, heller Schein. — 3) ein Schimmer —, eine Spur von (Gen.). — 4) Lobpreis. — 5) Abschnitt, Kapitel in

Werken, die im Titel ein Wort wie *Leuchte* oder *Licht* enthalten. — 6) Titel eines Werkes.

श्रालोकिक Adj. *Licht verbreitend über* (Gen.).

श्रालोकमाधुरी f. Titel eines Commentars zum Werke *Âloka*.

श्रालोकन 1) Adj. *anblickend, anschauend*. Dazu Nom. abstr. °ता f. Spr. 7210. — 2) n. *das Ansehen, Anblicke, Anblick* 176,26. 300,32.

श्रालोकनीय Adj. 1) *anzusehen, wovon das Auge nicht zurückschrickt*. Dazu Nom. abstr. °ता. — 2) *genau anzusehen, zu untersuchen*.

श्रालोकपथ m. *Gesichtskreis* RAGU. 13,78. MĀLATIM. 76,13 (68,17).

श्रालोकमधुराश्री f. Titel eines Commentars zum Werke *Âloka*.

श्रालोकमार्ग m. *Gesichtskreis* RAGU. 7,6.

श्रालोकवत् Adj. *Licht besitzend, leuchtend*.

श्रालोकाकाश m. *ein ausserweltlicher Raum* SARVAD. 40,22. GOVINDĀN. zu BĀDAR. 2,2,33 (S. 582).

श्रालोकिन् Adv. *anschauend, betrachtend* Spr. 5739.

श्रालोच Adj. *das Sehen vermittelt*.

श्रालोचन 1) n. a) *das Sehen*. — b) *das Wahrnehmen* (der Sinnesorgane). — 2) n. und f. *श्री Betrachtung, Erwägung*.

श्रालोचनीय Adj. *in Betracht zu ziehen* 253,24.

श्रालोच्य Adj. *dass*.

श्रालोउन n. *das Mischen*.

***श्रालोप** m. *Bissen*.

श्रालोल Adj. (f. *श्री*) *sich langsam hin und her bewegend* Spr. 1035.

श्रालोलचतुर्थी f. *ein best. Spiel: Schaukelvergnügen am 4ten Tage der lichten Hälfte im Monat Çrāvapa*.

***श्रालोष्टी** Adv. *gaṇa* *ऊर्षादि*.

श्रालोक्षत् Adj. *in's Röthliche spielend*.

श्रालोक्षायन m. Patron. von *श्रालोक्ष*. Vorz. d. B. H. 58,9 ist vielleicht *श्रालोक्षायना*: st. *श्रालोक्षलोभायना*: zu lesen.

श्रालोक्षित Adj. *röthlich* 251,25. 252,25.

श्रालोक्षितो Adv. mit *करू* *röthlich färben* KĀD. 32,23.

श्रालो Pron. der 1ten P. Du. Nom. *श्रालोम्* und *श्रालम्*. Acc. *श्रालोम्*. Instr. Dat. Abl. *श्रालोभ्याम्*. Abl. auch *श्रालोत्*. Gen. Loc. *श्रालोयोस्*.

श्रालोकि m. Pl. Name einer Schule.

***श्रालोच** 1) m. und f. *श्री* Patron. von *श्रालोच*. — 2) n. Nom. abstr. von *श्रालोच*.

***श्रालोचयनी** f. Patron. = *श्रालोच*.

श्रालोच f. *Nähe*.

श्रालोत्सर्गम् Adv. *bis zum Ende des Jahres Kartika*. 23,20.

श्रालोदन्तिक Adj. *was in Stücken geopfert wird* VAITĀN.

***श्रालोदनीय** Adj. von *श्रालोद* *गाṇा* *कृशाश्वादि*.

श्रालोदनेय m. *Sohn der Erde, der Planet Mars*.

श्रालोदत् Adj. mit *श्री* *versehen*.

श्रालोदत 1) m. a) *ein Fürst der Avanti*. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛṣṇi. v. I. *श्रालोद*. — 2) f. *ई* *die Sprache der Avanti*.

श्रालोदतक 1) Adj. *zu den Avanti in Beziehung stehend, zu ihnen gehörig*. — 2) m. Pl. *die Bewohner von Avanti*.

श्रालोदतिक 1) Adj. (f. *श्री*) = *श्रालोदतक*. — 2) m. Pl. Name einer buddh. Schule. — 3) f. *श्री* ein Frauennamen.

श्रालोदत्य 1) Adj. (f. *श्री*) = *श्रालोदतक*. — 2) m. *ein zu den Avanti gehöriger Mann, ein Fürst der Avanti*.

श्रालोदत्यक m. = *श्रालोदत्य* 2) AV. Par. in Ind. St. 10,212 (श्रव° godr.).

***श्रालोदत्यम्** m. KĀC. zu P. 2,2,31. m. Pl. zu 6,2,37. v. I. *श्रव*°.

***श्रालोदन्** n. *Begrüssung* GAL.

श्रालोपनी 1) n. a) *das Hinstreuen, Hinwerfen, Auflegen* GAU. 1,32. — b) *das Einstreuen, Einschieben*. — c) *das Instehaufnehmen, Fassen* MBu. 1, 88,13. — d) *Gefäss, Behälter* (auch in übertr. Bed.) MAIRA. S. 3,12,19. Buḥ. P. 10,80,45. 87,20. — e) **hänfenes Gewand* GAL. — 2) f. *श्रालोपनी* *Gefäss, Behälter*.

***श्रालोपनिष्कार** f. *beständiges Hinein- und Hinausgeschütten*.

श्रालोपत्तिक Adj. (f. °त्तिक) *hinstreuend*.

श्रालोपत्य m. Pl. N. pr. einer Dynastie.

श्रालोप्य Adj. von *श्रालोप*.

1. *श्रालोप* n. *Empfängnis*.

2. **श्रालोप* m. oder °पा f. Pl. *Wasser*.

3. **श्रालोप* N. pr. einer Oertlichkeit; davon Adj. *°क. v. I. *श्रालोप*, *श्रालोपतक*.

श्रालोपस fehlerhaft für *श्रालोपस*.

श्रालोपान् ni. (Nom. °पास्) *der durch Opfer Etwas abwehrt*.

***श्रालोपतक** Adj. von *श्रालोप* *गाṇa* *धूमादि* in der KĀC.

***श्रालोपासीय** Adj. von *श्रालोप* *गाṇa* *कृशाश्वादि* in der KĀC.

श्रालोव 2. und 3. Sg. Aor. von *वृ*, *वृणोति*.

श्रालोवक Adj. *bedeckend, verhüllend, verfinstern*. Davon Nom. abstr. °ल n.

श्रालोवण 1) Adj. *dass*. — 2) n. (adj. Comp. f. *श्री*)

a) *das Verdecken, Verhüllen* (eig. und übertr.) 261,20. 22. — b) *das Verschiessen, Hemmen, Unterbrechen*.

— c) *Hülle, Decke* (auch in übertr. Bed.), *Gewand*. — d) *Schirm, Schutz*. — e) *Schild*. — f) *Riegel, Schloss*.

श्रालोवणिन् m. Pl. Name einer buddh. Secte.

श्रालोवणीय Adj. bei den *Ġaina* *Alles was unter den Begriff* *श्रालोवण* 2) e) *fällt*.

***श्रालोवसक** Adj. *im nachfolgenden Jahre abzutragen*.

***श्रालोविका** f. = *श्रालोविका*.

श्रालोवित Nom. ag. *Heimert* SĀ. zu RV. 1,52,3.

श्रालोविव 3. Sg. und **श्रालोविवृ** 3. Pl. Imperf. vom Intens. von *वृ* mit *श्री*.

श्रालोविक Adj. *geneigt machend, für sich gewinnend*. **श्रालोविक** n. 1) *das Geneigtmachen, für sich Gewinnen*. — 2) *das Dueken* LAIT. 314,5. 315,1.

श्रालोवनी Adv. mit *करू* *Jmd* (Gen.) *durchen* LAIT. 308,9.

श्रालोवित n. *eine best. Stellung* —, — *Figur des Mondes*.

श्रालोवित 1) ni. (adj. Comp. f. *श्री*) a) *Drehung*. — b) *Wendung, Windung*. — c) *Wirbel, Strudel*. — d) *Haarwirbel*. — e) *Du, die beiden Vertiefungen im Stirnbein über den Augenbrauen*. — f) *Tunnelpfad*. — g) *ein best. Komet*. — h) *Bez. best. mythischer Wolken*. — i) **ein best. Edelstein*. — k) **Brunnenrad* GAL. — l) **das Hinundhergehen der Gedanken, Sorgen*. — 2) f. *श्री* N. pr. eines Flusses. — 3) n. **Schwefelkies* RĀGĀN. 13,85.

श्रालोविक 1) m. a) *ein best. giftiges Insect*. — b) *Bez. best. mythischer Wolken*. — 2) **f. *ई* die Sennapflanze* RĀGĀN. 3,123.

श्रालोवित 1) Adj. *umwendend, sich herwendend*. — 2) m. N. pr. eines Upadivipa in *Ġambudivipa* Buḥ. P. 5,19,30. — 3) f. *ई* a) **= तैसाव*° *Schmelztiegel*. — b) *eine best. Zauberkunst*. — 4) n. a) *das Umwenden, Rückkehr*. — b) **das Buttern*. — c) **das Schmelzen von Metallen*. — d) *das Sieddienstbarmachen* SĀMAV. Br. 2,5,1. — e) *Mittagszeit*. — f) *Jahr*.

श्रालोवनीय Adj. *zu wiederholen* Comm. zu NĀLJAM. 1,4,7. 9,1,14. Nom. abstr. °ल n. zu 9,2,7.

***श्रालोवपूलिका** f. *Weizenkuchen mit süßer Füllung* NIGH. Pn.

***श्रालोवमणि** m. *ein best. Edelstein* RĀGĀN. 13,216.

1. **श्रालोवित्** Adj. mit einem *Haarwirbel* *versehen*.

2. **श्रालोवित्** 1) n. *Bez. bestimmter Stotra* LĀT. 2, 5,18. 27. 6,1,15. — 2) **f. *ओ* Odina pinnata*.

श्रालोव in *निरालोव*.

श्रालोव und °ली f. *Streifen, Reihe, Zug*.

श्रवणिका f. 1) = श्रवणिक Ind. St. 10, 285. — 2) *Koriander RĪĀN. 6, 36.
 *श्रवणलीकन् m. ein best. Knollengewächs RĪĀN. 7, 97.
 श्रवणलिंग् Adj. hüpfend, springend.
 श्रवणलुज् Adj. von der Vernonia anthelmintica stammend.
 श्रवणशूर m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 श्रवणयुक् 1) Adj. (f. ई) notwendig, unumgänglich. Dazu Nom. abstr. ण्ता f. — 2) n. a) Unumgänglichkeit. — b) Befriedigung der Nothdurft.
 श्रवणयुक्कृद् न. Titel eines Gāina-Werkes WILSON, Sel. W. 4, 286 (श्रवण gedr.).
 श्रवणसर्ति f. 1) Nachtlager, Herberge. — 2) Nacht MBu. 3, 163, 14.
 श्रवणसर्व m. 1) Nachtlager, Herberge, Wohnort. — 2) * = वक्रकवितान Cit. bei UṣṣāVAL. zu UṣṣāDIS. 3, 114.
 *श्रवणस्थिक Adj. (f. ई) in einem Hause übernachtend.
 श्रवणस्थ 1) Adj. im Hause befindlich. — 2) m. (sc. यमि) das im Hause gepflegte Feuer VAITAN. — 3) m. n. * = श्रवणस्थ 1).
 श्रवणस्थायान n. 1) das Anlegen des häuslichen Feuers PĀN. GṂ. 1, 2, 1. — 2) Titel eines Parīśhīta des SV.
 *श्रवणसानिक Adj. von श्रवणान N. pr.
 श्रवणसायिन् Adj. nach Zehrung ausgehend.
 *श्रवणसित Adj. = श्रवणसित aufgehäuft.
 श्रवणस्थिक Adj. 1) den Verhältnissen entsprechend. — 2) aus Zeitpunkten bestehend.
 श्रवण 1) Adj. (f. यी) herbeiführend, bewirkend. Die Ergänzung im Comp. vorangehend, im Buṣa. P. einmal im Acc. — 2) m. a) einer der sieben Winde. — b) eine der sieben Zungen des Feuers.
 श्रवण n. das Herbeibringen.
 श्रवणप m. 1) das Ausstreuen, Säen 214, 3. — 2) das Hinzustreuen, Beimischen. — 3) Einstreuung, Einschiebung, Einschaltung, Zusatz 216, 8. CULAS. 1, 54. 3, 201. — 4) *das Aufstellen von Gerüthen oder Ausstellen von Waaren. — 5) Hauptspende Gobu. 4, 8, 16. — 6) Behälter, Gefäß. व्यसनावप so v. a. Jammerthal. — 7) Handschutz gegen das Anprallen der Bogensehne MBu. 14, 77, 21. — 8) m. n. *ein best. Handschmuck. — 9) Einmischung in des Feindes Angelegenheiten, Diplomatie. — 10) *ein best. Trank. — 11) * = श्रवणवाल 1). — 12) *unebener Boden.
 *श्रवणपक m. = श्रवणप 8).
 *श्रवणपन n. Weberstuhl.
 श्रवणपस्थान n. die Rīka eines Trīka, welche bei

Bildung eines Stoma mehr als dreimal wiederholt wird.
 श्रवणपिक Adj. einen Zusatz bildend, eingeschoben.
 *श्रवणप m. Maniṣ. 3, 93, a.
 श्रवण m. Hut, Schutz.
 *श्रवणरि f. Markbude.
 *श्रवण m. n. = श्रवणवाल 1).
 श्रवण (m. Adj. Comp. f. यी) Wohnstätte, Standort.
 *श्रवणसित Adj. = श्रवणसित aufgehäuft.
 *श्रवणसिन् Adj. wohnend. निरतरावा° wimmelnd Daṣak. 29, 1.
 श्रवणस्य Adj. in श्रवणावाय und श्रवणस्य.
 श्रवण 1) Einladung. — 2) * Heirath. — 3) N. pr. eines Sohnes des Cṛaphalka.
 श्रवण 1) n. Einladung VP. 3, 15, 18. — 2) f. ई eine best. Stellung der Hände.
 श्रवण Adj. einzuladen NĪSAM. 10, 1, 4.
 श्रवण und श्रवणी f. Weh, Schmerz. Pl. Geburtswehen. Am Ende eines adj. Comp. f. ई.
 श्रवणिक 1) Adj. a) vom Schaf herrührend GAUT. 17, 24. — b) wollen. — 2) n. a) Schaffell ĀPAST. — b) wollenes Gewand, — Decke. Auch * m.
 श्रवणिकसौत्रिक Adj. aus wollenen Fäden bereitet.
 *श्रवणिक n. Nom. abstr. von श्रवणिक.
 श्रवणित m. Patron. von श्रवणित.
 *श्रवणिक Adj. = श्रवणिक.
 श्रवण m. N. pr. eines Āsura (?).
 श्रवणिकस्य Adj. ununterscheidbar.
 श्रवणिक f. 1) Vorwissen, das Bekanntsein. — 2) Bez. der mit श्रवणिस und श्रवणित beginnenden Formeln in VS. 10, 9.
 श्रवणिक n. Nähe.
 श्रवणिके Dat. Inf. zu erlangen RV. 10, 113, 3.
 श्रवणिक n. das Schwingen (beim Fechten).
 श्रवणिक m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.
 श्रवणिक Adj. kundig.
 *श्रवणिक m. eine Art Bohrer.
 श्रवणिकी Adj. offen schimmernd.
 श्रवणिक m. und °भूति f. das Offenbarwerden.
 श्रवणिक 1) * Adj. (f. ई) dessen Oeffnung vor Augen liegt. — 2) f. (sc. दा) Bez. des rechten Auges.
 श्रवणिक Adj. dessen Wurzeln bloss liegen AIT. Ās. 236, 6.
 श्रवणिक m. N. pr. eines Mannes.
 श्रवणिक Adj. (f. यी) 1) trübe. — 2) am Ende eines Comp. a) befleckt —, besudelt mit. — b) erfüllt von, bedeckt —, besät —, vermischt mit.
 *श्रवणिकन् m. eine best. Wurzelknolle. Richtig श्रवणलीकन्.

श्रवणिक, °पति trüben, beflecken.
 श्रवणिकम् Acc. Inf. um hineinzugehen RV. 10, 215, 6.
 श्रवणिकरण n. und °पकार m. das Offenbaren, an den Tag Legen.
 श्रवणिक n. das Behaftetsein mit.
 श्रवणिकलङ्ग Adj. (f. यी) gramm. von festem Geschlecht, das G. nicht ändernd.
 (श्रवणिक) श्रवणिक Adj. offenkundig, offenbar.
 श्रवणिक Adj. dessen Füße zu sehen sind ĀCV. Ca. 6, 10, 6.
 *श्रवणिकी Adj. P. 8, 3, 41, Sch.
 श्रवणिक Adv. offenbar, sichtbar, vor Augen. Mit श्रु und भू offenbar werden, — sein, erscheinen, vor Augen treten. Mit कर् und भू Caus. (Kā. 265, 15) offenbar machen, aufdecken, sehen lassen, zeigen. Compar. श्रवणिकीम्.
 श्रवणी s. श्रवण und श्रवण.
 श्रवणित Partic. von व्या mit श्रवण.
 श्रवणित् in प्राचीनावोतिन् und प्राचीनश्रा°.
 श्रवणिक n. ein best. rothes Pulver.
 श्रवणिक n. wollener Faden ĀPAST. 1, 2, 36.
 *श्रवणिक m. Vater (im Drama).
 श्रवण f. 1) das Sichherwenden, Einkehr. — 2) Wendung des Ganges, — Weges, Lauf, Gang, Richtung. — 3) Wendung einer Handlung, Vorgang, Folge von Verrichtungen; im Ritual eine Verrichtung ohne Sprüche RV. 9, 74, 2. 10, 130, 7. — 4) Hergang, hergebrachte Weise, Weise. — 5) Abtheilung.
 श्रवण m. eine best. Mischlingskaste.
 श्रवण f. Bedeckung, Verhüllung.
 श्रवण Dat. Inf. einzukehren RV. 3, 42, 3.
 श्रवण n. das Richten von Gebeten an einen Gott.
 श्रवण f. 1) Einkehr. — 2) Umkehr, Wiederkehr. — 3) Sonnenwende. — 4) Wiederholung Kā. 4, 3. Auch als best. rhetorische Figur. — 5) Wiederkehr in diese Welt, Wiedergeburt Kā. 1, 82. 3, 52. 4, 22. 6, 56. — 6) Lauf, Richtung. — 7) Vorgang, Hergang.
 श्रवणिकीपक n. die rhetorische Figur der Wiederholung.
 श्रवणिक Adj. hergeneigt, zugewandt.
 श्रवणिक Adv. vom Knaben bis zum Greise LA. 92, 9.
 श्रवण f. anhaltender Regen.
 श्रवण 1) m. Aufregung, Aufgeregtheit. — 2) *f. ई Argyreia speciosa oder argentea RĪĀN. 3, 105.
 श्रवणिक Adj. (f. ई) mit nichts Anderem in Berührung stehend, ganz in sich abgeschlossen, unabhängig (buddh.) LAHT. 183, 13.
 °श्रवणिक Adj. mittheilend, aussagend.

घवेदन n. 1) *Ankündigung, Anmeldung*. — 2) *gerichtliche Anzeige* 214, 13. 30.

घवेदनीय Adj. *anzukündigen*, — *zeigen* Kāṇ. II, 61, 23. zu *melden*, — *hinterbringen*.

घवेदिन् Adj. *verkündend*.

घवेद्य Adj. = *घवेदनीय*.

घवेद्य m. *das Schütteln, Schwingen*.

घवेद्य Adj. *eingehängt werdend*.

*घवेद्यक Adj. und *घवेद्यन n.

घवेश m. (adj. Comp. f. घा) 1) *das Hereintreten* in Spr. 7231. — 2) *das Miteingeschlossensein* Kāṇ. 22, 3, 51. — 3) *das Ergriffensein, Benommensein* (von einer heftigen Gemüthserscheinung). — 4) *Wuth, Zorn* Bāṇ. 146, 18. Kāṇ. II, 58, 8. — 5) *das Besessensein*. — 6) *das Hängen an*. — 7) **Stolz, Hochmuth*.

घवेशन n. 1) **das Hineindringen*. — 2) *das Besessensein*. — 3) **Zorn*. — 4) *Werkstatt*.

*घवेशवत् Adj. *besessen von*. मृदनावि० *verliebt* Daṣṣ. 30, 16.

*घवेशिक 1) Adj. *eigenthümlich*. — 2) m. *Gast*. — 3) n. *gastfreundliche Aufnahme*.

*घवेशण n. *Hof um die Sonne oder den Mond*.

घवेष्ट m. *das Würgen*.

घवेष्टक m. 1) *Schlinge*. — 2) **Umzäunung, Wall*.

घवेष्टन n. *Hülle, Einde*.

घवेष्टवत् Dat. Inf. *herbeizuführen* Çāṇ. Bā. 1, 4, 2, 17.

1. घव्य Adj. (f. घायी) 1) *zum Schafgeschlecht gehörig*. — 2) *wollen*.

2. (घव्य) घविय Absol. von घव्.

घव्यक्त Adj. *vollkommen deutlich*.

घव्यक्तिक Adj. *immateriell* Comm. zu Nāṣas. 3, 1, 20.

घव्ययो f. *ein Anflug von Bührung*. ०यो कर् *ein wenig gerührt werden* 30, 21 (Conj. für घव्ययो).

घव्यन् Acc. von घव्य und घव्यो *Weh, Schmerz*.

घव्ययो f. s. घव्ययो.

घव्यात् Adj. *ein wenig geöffnet*.

घव्यार्च m. *eine angerissene —, angebrochene Stelle*.

घव्यार्चिन् 1) Adj. *mit einem Geschoße treffend*. — 2) f. Pl. (sc. सेनाः) *Räuberschaar* Māṭr. S. 2, 9, 1.

घव्युषम् Adj. *bis zum Morgenlicht*.

घव्रश्च m. *Strunk, Stumpf eines Baumes* Nāṣas. 10, 1, 11.

घव्रस्क in घनाव्रस्क.

घव्रस्कन Adj. *abgebrochen, zerbröckelt* Kāṇ. 16.

*घव्रीडक Adj. *von schamlosen Menschen bewohnt*.

1. घश m. *Erlangung, in डराश*.

2. घश m. *Speise*.

घशंस n. *das Anwünschen, Wünschen*.

घशंसा f. 1) *Wunsch, Erwartung, Hoffnung* 243, 3. 20. — 2) *Ahnung*.

घशंसित् Nom. ag. 1) **der Etwas wünscht*, — *erwartet*. — 2) *Verkünder, mit Acc.*

घशंसिन् Adj. *verkündend, versprechend* Ācṣ. Gṛhu. 1, 23, 12.

घशंसु Adj. *wünschend, erwartend, hoffend*; mit Acc.

घशक in घनाशक.

घशङ्क 1) n. am Ende eines Comp. nach einem Nom. act. a) **Zweifel —, Ungewissheit in Bezug auf*. — b) *Gefahr*. — 2) f. घा a) *Besorgniss, Befürchtung vor* (Abl.). घत्र 177, 12. — b) *Misstrauen*.

घशङ्कनीय Adj. *zu befürchten, — besorgen* 267, 21.

घशङ्कित्व्य Adj. dass. Çāṇ. zu Bāṇ. 3, 5, 52.

घशङ्किन् Adj. 1) *befürchtend* 299, 28. — 2) *vermuthend* 111, 23. — 3) *haltend für* Kāṇ. 50, 15. — 4) *Besorgniss —, Furcht erweckend* Spr. 4517.

1. *घशन m. = घशनि und ein Fürst der Aṣani.

2. *घशन m. = घशन, घसन *Terminalia tomentosa*.

घशय m. (adj. Comp. f. घा) 1) *Lagerstatt, Sitz*, — *Ort des*. — 2) *Ort, Stelle überh.* — 3) *in der Med. Sitz oder Behälter eines der den Körper constituirenden Grundstoffe*. Ungenau auch st. घमाशय und पद्माशय. — 4) *Sitz der Gefühle und Gedanken, Herz, Gemüth*. — 5) *Gedanken, Absicht*. — 6) *Gesinnungs-, Denkweise*. — 7) *im Joga die Anlage, mit der ein Mensch zur Welt kommt, und die eine Folge der Werke in einer vorangehenden Existenz ist*. — 8) **Artocarpus integrifolia L.* — 9) **= विभव, किंपचान und मलिन*.

घशयामि m. *das Feuer der Verdauung*.

*घशयाश m. = घाशयाश *Feuer*.

*घशर m. 1) *Feuer*. — 2) ein Rākshasa.

घशरोक m. *Reissen (im Körper)*.

घशरीरम् Adv. *mit Einschluss des Körpers*.

*घशय n. *Geschwindigkeit*.

घशय् f. *Wunsch, Erwartung, Hoffnung*.

घशंस n. *das Aushauen (eines geschlachteten Thieres)*.

घाशस्त्रवन्ध Adj. Kām. Nitis. 7, 57 fehlerhaft für घश०.

घाशस्य Gonn. 1, 4, 29 fehlerhaft für घासस्य.

1. घाशा f. 1) *Raum, Gegend*. — 2) *Himmelsgegend*.

2. घाशा f. 1) *Wunsch, Erwartung, Hoffnung*. Die Ergänzung im Gen., Loc. (Spr. 7664) oder im Comp. vorangehend. Instr. in Erwartung von Etwas, *hoffend auf* 182, 26. 248, 23. Spr. 7619. घाशा क्त्वा (so ist wohl zu lesen 94, 24) dass. — 2) *personif. als*

Gattin eines Vasu und als Schwiegertochter des Manas.

घाशाक्त Adj. R. 2, 63, 18. Wohl घाशा क्त्वा zu lesen.

घाशागत m. *ein eine best. Weltgegend tragender mythischer Elephant*.

घाशाचक्रवाल n. *der ganze Horizont* Kāṇ. 28, 2.

घाशादशमी f. *der 10te Tag in der lichten Hälfte des Āshāḍha*.

घाशादामन् m. N. pr. eines Fürsten.

घाशादित्य m. = घाशाक N. pr. eines Scholiasten.

घाशान्तस्त्व m. *Titel eines Werkes*.

घाशाभूता f. N. pr. einer Göttin.

घाशापाल m. *Hüter einer Weltgegend* Māṭr. S. 3, 9, 1.

घाशापालीय n. *Bez. des Spruches देवा घाशापालाः* n. s. w. (VS. 22, 19) Vaitān. 36, 20.

घाशापिशाचिका und ०ची f. *die Hoffnung als böser Dämon*.

घाशापुत्र n. und ०पुरी f. N. pr. einer Stadt.

*घाशापुत्रसेध m. *Balsambaum* Rāṣan. 12, 113.

घाशावन्ध m. 1) *Band der Hoffnung*. — 2) *Spinnweb*.

घाशारैषिन् Adj. *ein Obdach suchend*.

घाशार्क m. = घाशादित्य.

घाशावत् Adj. *voller Hoffnung, hoffend*, — *vertrauend auf* (Loc. oder Dat.).

घाशावरी f. *eine best. Rāṣiṇī* S.S.S. 85.

घाशावह m. 1) *Bez. der Sonne* Māṭr. 1, 1, 12. — 2) N. pr. eines Vṛshṇi.

घाशावासम् n. *die Weltgegenden als Gewand*. ०सो वस् *sich in ein solches Gewand kleiden, so v. a. nackt einhergehen* 166, 3.

घाशाविजय m. *Welteroberung* Kāṇ. 123, 7.

घाशाविद् Adj. *mit den Weltgegenden vertraut*.

घाशांसित Adj. *durch die Himmelsgegenden geschürft* AV. 10, 3, 29.

घाशासन n. *das Bitten, Flehen* Comm. zu Nāṣas. 10, 2, 25.

घाशासनीय Adj. *zu erbitten* Comm. zu Nāṣas. 9, 3, 16.

घाशास्य 1) Adj. *zu wünschen, erwünscht* Māṣas. 95. — 2) n. *Wunsch, Segenswunsch*.

घाशि *das Essen*.

घाशितो f. *Lernbegier*.

घाशिखम् Adv. *mit Einschluss des Haars auf dem Scheitel* Māṭr. 13266.

घाशिञ्जित n. *Geklingel* Viddu. 9, 14.

घाशित 1) Adj. s. 2. घश Caus. — 2) n. *Speise* RV. 10, 37, 11. 117, 7.

*आशितंगवीन Adj. von Kühen abgeweidet.
 *आशितंगव 1) Adj. sättigend. — 2) m. n. das Sattsein.
 आशितंगम् m. das Sattsein.
 *आशित Adj. essend, genießend.
 आशितं Adj. betagt.
 *आशितम् m. Geschwindigkeit.
 आशितं f. die dem Soma-Saft zugesetzte Milch.
 1. आशितं dass. *दुग्ध Adj. Milch zum Soma-Saft milchend Âçv. Çn. 12,8,34.
 2. *आशित 1) Adj. geßig. — 2) m. a) Feuer. — b) ein Rākshasa.
 आशितपादम् Adv. von Fuss bis zu Kopf Kārui. 4,53.
 आशितार्द्र (!) m. = आशीर्वाद Nir. 7,1.
 आशित Adj. Superl. von आशु 1).
 1. आशितम् 1) Bitte, Bittgebet, Wunsch; ein zum Wohl eines Andern ausgesprochener Wunsch, Segenswunsch. — 2) der Charakter und die Personalendungen des Precativus. — 3) ein best. Heilmittel.
 2. आशितम् (Ind. St. 14, 397) und *आशी f. Schlängenzahn.
 आशीतिक Adj. fehlerhaft für आशीतिक.
 आशीत्यम् Adj. Compar. von आशु 1).
 आशीर्तुक्ति f. Segenswunsch PRAŚANNA. 82,10.
 आशीर्गय n. Gesang mit Segenswünschen.
 आशीर्गय n. das Empfangen eines Segenswunsches DUĀRTAN. 61.
 आशीर्दा und *दीर्घा f. Erfüllung der Erwartung.
 आशीर्वचन n. Segenswunsch. *नलिय m. in der Rhot. eine durch einen Segenswunsch ausgedrückte Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei. Beispiel Spr. 2037.
 आशीर्वचक Adj. einen Wunsch ausdrückend KULL. zu M. 2,23.
 आशीर्वत् Adj. mit Milch gemischt.
 आशीर्वाद m. Segenswunsch. *मल्ल m. dass.
 आशीर्वादभिधानवत् Adj. ein einen Wunsch ausdrückendes Wort enthaltend M. 2,23.
 *आशीर्विष m. = आशीर्विष.
 आशीर्विष m. 1) Giftschlange. — 2) eine best. zu den Haubenschlangen gerechnete Giftschlange.
 आशु 1) Adj. geschwind, rasch, schnell. — 2) Adv. schnell, eiligst, auf der Stelle, alsbald, sogleich. — 2) m. a) Ross. — b) schnell reisender Reis. — 3) n. Name eines Sāman.
 *आशुकर्मन् Adj. rasch zu Werke gehend.
 आशुकारिन् 1) Adj. schnell wirkend Kāṇ. II, 41,1.
 — 2) m. eine Species von Fieber BULVAPR. 3,71.
 आशुक्रिया f. schnelles Verfahren.
 आशुक्तात् Adj. alsbald verweilt Çā. 66.

आशुगौ 1) Adj. (f. आ) schnell gehend, — sich dahinbewegend 84,15. 217,14. — 2) m. a) Pfeil. — b) *Wind. — c) *die Sonne. — d) *N. pr. eines der fünf ersten Anhänger Çākjamuni's.
 आशुगति Adj. sich schnell bewegend Comm. zu NĀJAS. 3,2,30. Nom. abstr. *त्व n. im Text.
 आशुगामिन् 1) Adj. dass. — 2) m. die Sonne.
 आशुगो m. wohl ein best. Yogel.
 आशुतोष Adj. leicht zu befriedigen.
 आशुत n. 1) Geschwindigkeit. — 2) die Benennung आशु TĀNDJA-Bh. 14,9,10.
 *आशुद्य n. Unreinheit GĀL.
 *आशुपत्नी f. Weihrauchbaum.
 आशुपतन् Adj. schnell fliegend.
 आशुप्रतिकारिन् Adj. schnell einschreitend (Arzt) KĀRAKA 1,17.
 आशुवोध 1) *Adj. leicht verständlich. — 2) m. Titel einer Grammatik.
 आशुभावित् Adj. schnell von Stellen gehend. Davon Nom. abstr. *चित् f.
 आशुमत् und आशुमो Adv. schnell, rasch.
 आशुमय Adj. einen raschen Wagen habend.
 आशुमयी n. कुत्तस्व आशु Name eines Sāman.
 आशुविक्रम Adj. schnellen Schrittes R. 3,30,14.
 आशुविमर्दिन Adj. alsbald zerdrückt Çā. 66, v. 1.
 आशुवृत्ति Adj. schnell vor sich gehend. Nom. abstr. *त्व n. Comm. zu NĀJAS. 3,2,62.
 *आशुव्रीहि m. schnell reisender Reis.
 आशुवृत्ति 1) Adj. hervorblinkend. — 2) m. Feuer BĪLAR. 38,10. Kāṇ. 49,11.
 आशुवृत्त Adj. schnell eintrocknend. Davon Nom. abstr. *त्व n. Kāṇ. NĪTIS. 7,18.
 आशुवृत्त m. N. pr. eines mythischen Rosses.
 आशुविष Adj. rasches Geschoss habend MAITR. S. 2,9,6.
 आशुसंधेय Adj. leicht zusammenzufügen und zugleich — zu versöhnen Spr. 4971.
 आशुलेमन् Adj. 1) rasch hineinend. — 2) die Rosse antreibend.
 आशुलेषम् Adj. schnell verwundend.
 *आशुकृत् m. Berg.
 *आशुकोप 1) Adj. von Anshok. — 2) m. Metron. von आशोका. f. ई.
 आशोक n. Unreinheit (in rit. Sinne) GAUT. *निर्णय m. Titel eines Werkes.
 आशोचिन् Adj. unrein.
 *आशुप, *पति wunderbar sein.
 आशुप 1) Adj. seltsam, wunderbar. — 2) n. a) seltene Erscheinung, Wunder. Mit यद्, *पञ्च, *पत्र, *परि und blosser Fut. Suporl. *तम् n. eine gar

s. E. — b) Verwunderung, Staunen, Erstaunen.
 *यद् Jmd (Loc.) in Staunen versetzen.
 आशुपमत् Adj. eine seltene Erscheinung seiend, wunderbar.
 आशुपमय Adj. wunderbar.
 आशुपरमाला f. Titel eines Werkes.
 आशुपत्रय Adj. seltsam, wunderbar Nq. Uv. in Ind. St. 9, 163.
 आशोतन und आशोतन n. das Betrüffeln, Anspitzen.
 आशोतयित्वै Dat. Inf. hinzutrüffeln.
 *आशु Adj. steinern.
 *आशुमिक m. Patron. von अशुम.
 *आशुमन 1) Adj. steinern. — 2) m. Boia. Aruṇa's.
 *आशुमन्य Adj. von अशुमन्.
 *आशुमारिक Adj. eine Last Steine fahrend u. s. w.
 आशुमरय 1) Adj. zu Āçmarathja in Beziehung stehend. — 2) *f. ई Patron. von Āçmaratha.
 आशुमरय m. Patron. von Āçmaratha.
 आशुमरिक Adj. am Blasenstein leidend.
 *आशुमयन m. Patron. von अशुमन्.
 *आशुमिक Adj. von अशुमन्; auch so v. a. आशुमारिक.
 *आशुमय m. Patron. von अशुमन्.
 आशुपपा n. das Ankothen.
 आश्रय (adj. Comp. f. आ) 1) m. n. Einsiedler. — 2) m. eine zu feierlichen Gelegenheiten errichtete Hütte. — 3) m. ein Stadium im religiösen Leben, insbes. eines Brahmanen, deren 4 (Schüler, Haushälter, Einsiedler und Bettler) oder 3 (ohne Schüler) angenommen werden. — 4) m. N. pr. oder Bein. eines Schülers des Prthividhara.
 आश्रयपद n. = आश्रय 1) 3).
 आश्रयपवन् n. Titel des ersten Abschnittes im 15ten Buche des MBh.
 आश्रयमण्डल n. Gruppe von Einsiedeleien.
 आश्रयवासिक Adj. auf den Aufenthalt in einer Einsiedelei bezüglich.
 आश्रयवासिन् und आश्रयसद् m. Bewohner einer Einsiedelei, Einsiedler.
 आश्रयस्थान n. Einsiedelei.
 आश्रयमालय m. Bewohner einer Einsiedelei, Einsiedler.
 आश्रमिन् Adj. in irgend einem Stadium des religiösen Lebens sich befindend GAUT. 28,49.
 आश्रमोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 आश्रय m. (adj. Comp. f. आ) 1) das Sichanlehnen —, Sichanheften an Spr. 7699. — 2) nächste Umgebung. — 3) Anschluss —, Hingabe an, das sich einer Sache Ergeben Spr. 2991. das Greifen zu Chr. 252, 5. — 4) das Berufen auf, Abhängigkeit

von. Am Endo eines adj. Comp. beruhend auf, abhängig von. — 5) Bezug auf. Am Ende eines adj. Comp. sich beziehend auf 117,7. MBu. 3,43,9. — 6) Lehne, Stütze, Hall, Unterlage. — 7) Halt, Zuflucht, Hort, Schirm. — 8) Sitz, Wohnsitz, Standort, Behälter. — 9) Subject; Substrat 279,13. — 10) Pl. zusammenhängende Menge, Kette von. क-शश्वयः MBu. 3,298,7. — 11) Pl. die fünf Sinnesorgane und das Manas (buddh.). — 12) *व्यपदेश. शश्वयवयोग m. eine best. Klasse von Constellationen ohne Mond.

शश्वयण 1) Adj. (f. ङ) a) seine Zuflucht zu Etwas nehmend. — b) in Bezug stehend zu, betreffend. — 2) n. a) das Sichhinbeugen zu. — b) das Sichanschliessen an, Greifen zu Comm. zu TS. Prāt. 9,1. शश्वयणीय Adj. 1) zu dem man seine Zuflucht nehmen kann, von dem man Hilfe erwarten kann. Dazu Nom. abstr. ०ल n. — 2) wozu man sich zu halten hat, zu bekennen (eine Lehre).

शश्वयता f. Nom. abstr. zu शश्वय 6) Comm. zu Nāṣam. 9,2,8.

शश्वयत्वं n. Nom. abstr. zu शश्वय 1) und 6) (Comm. zu Nāṣam. 9,2,3).

शश्वयभूत Adj. von dem oder wovon Jmd oder Etwas abhängt, die Grundlage bildend 144,30. 224,14. 274,14. Comm. zu Nāṣam. 9,2,8.

शश्वययोग m. = शश्वयवयोग.

शश्वयलिङ्ग Adj. dessen Geschlecht von dem Worte abhängt, an das es sich anlehnt; m. Adjectiv.

शश्वयवत् Adj. einen Halt —, einen Rückhalt habend Comm. zu Nāṣas. 3,2,18.

शश्वयस्थान n. das Organ des nächst folgenden Lautes, an den sich ein anderer anlehnt, Causal in Ind. St. 4,334. 361.

शश्वयपक्ष 1) *Adj. die nächste Umgebung verzehrend. — 2) m. Feuer Spr. 2881.

शश्वयसिद्ध Adj. logisch unzulässig wegen des Substrats Tarkas. 43.

शश्वयित्येय Adj. woran man sich zu halten hat (in übertr. Bed.) Comm. zu Nāṣas. 2,1,29. Çamk. zu Bīdar. 3,4,47.

शश्वयिन् Adj. 1) sich an Etwas anlehnend, anhaftend an, sich anschliessend Gām. 4,1,18. — 2) sitzend auf, wohnend in 299,27. einen Platz einnehmend.

1. शश्वय 1) Adj. (f. ङ) gehorsam, fügsam. — 2) *m. Einwilligung, Versprechen.

2. शश्वय und शश्वय m. fehlerhaft für शस्रव und शस्राव.

शश्वयेषा n. Zuruf. Bez. best. Worte, die bei best.

heiligen Handlungen einem Dienstthuenden zugerufen werden.

शश्वय m. N. pr. eines Muni.

शश्वयवप्रेष m. der auf das Âçrāvaṇa folgende Praisha Kīts. Ça. 1,9,14.

*शश्वि f. = शश्वि.

शश्वित 1) m. Untergebener, Diener 148,21. — 2) Pl. (wohl n.) buddh. die durch die fünf Sinne und das Manas bewirkten Wahrnehmungen.

शश्वितत्वं n. Abhängigkeit.

शश्वित n. = शश्वयवा.

शश्विति f. Bereich des Gehörs.

शश्वित्कर्षा Adj. dessen Ohren lauschen RV.

शश्वय 1) m. Umschlinger als N. pr. oinos Plagegeistes. — 2) f. ङ Pl. das 7te Mondhaus TBa. 3,1,9,6.

शश्वेय 1) m. (adj. Comp. f. ङ) a) unmittelbare Berührung. — b) Umschlingung, Umarmung. — c) was hängen —, kleben bleibt Nāṣam. 10,1,5. — 2) f. ङ Sg. und Pl. das 7te Mondhaus.

शश्वेषण n. das Hängen, — Klebenbleiben Comm. zu Nāṣam. 10,1,4. 5.

शश्व 1) Adj. a) dem Pferde gehörig, vom Pf. kommend. — b) *von Pferden gezogen. — 2) n. a) *Pferdetrupp. — b) *Nom. abstr. von शश्व. — c) Name verschiedener Sāman.

शश्वर्ष m. N. pr. eines Mannes.

शश्वतर m. Patron. von शश्वतर.

शश्वतरश्चि m. Patron. von शश्वतराश्चि.

शश्वत्य 1) Adj. (f. ङ) a) vom heiligen Feigenbaum, aus solchem Holze verfertigt. — b) *zum Mondhaus Âçvattha in Beziehung stehend. — 2) *n. die Frucht der Ficus religiosa.

*शश्वत्यि und *०क Adj. und Subst. von शश्वत्य.

*शश्वत्यिकोय Adj. von शश्वत्यिक.

*शश्वत्योय Adj. von शश्वत्यि.

*शश्वपत Adj. von शश्वपति.

(शश्वपन्) शश्वपन् Adj. rasch handelnd.

*शश्वपालिक m. Metron. von शश्वपाली.

*शश्वपेविन् m. Pl. die Schüler des Âçvapeja Kīç. zu P. 4,3,106.

शश्वल Adj. von der Pflanze Âçvabalā kommend.

*शश्वभारिक Adj. eine Pferdelaft fahrend u. s. w.

शश्वमेय m. Patron. von Âçvamedha.

शश्वमेयिक Adj. zum Rossopfer gehörig, dazu Beziehung habend Âpasr.

शश्वपुत्र m. der Monat Âçvina.

शश्वपुत्र 1) Adj. a) *unter dem Sternbild Âçvajuḡ geboren. — b) zum Monat Âçvajuḡa in Beziehung stehend. — 2) m. der Monat Âçvina. —

3) f. ङ a) Vollmondstag im Monat Âçvina. ०कर्मन् n. ein auf diesen Tag fallender Pākajagña. — b) = ०कर्मन् Gaut. 8,18.

*शश्वपुत्रिक Adj. am Vollmondstage im Monat Âçvina gesüet.

शश्वपुत्र m. der Monat Âçvina.

*शश्वलत्तपिक (so zu lesen) Adj. sich auf die Kennzeichen der Pferde verstehend Mauṣu. 4,67, a.

1. शश्वलायन m. Patron. von Âçvala, N. pr. eines Lehrers. ०गृहकारिका f. und ०ब्राह्मण n. Titel von Werken. ०शाखा f. die Schule des A. ०शखिन् Adj. zu dieser Schule gehörig.

2. शश्वलायन 1) Adj. (f. ङ) zu Âçvalājana in Beziehung stehend. — 2) m. Pl. N. pr. einer Schulo. शश्ववार (Maitr. S. 3,7,9) und शश्ववाल Adj. aus dem Rohr Âçvavāra (-vāla) verfertigt.

(शश्वश्च) शश्वश्च Adj. rasche Rosse habend.

(शश्वश्च) शश्वश्चि n. Besitzz rascher Rosse.

शश्वसूक्त n. Name eines Sāman.

शश्वसूक्ति m. Patron. von Âçvasūktin (-sūkti Comm.).

*शश्वायन m. Patron. von Âçva.

*शश्वायतान m. Patron. von Âçvātāna.

शश्वस m. (adj. Comp. f. ङ) 1) das Aufathmen, Erholung. — 2) Trost. ०सं कृ Trost —, Muth zusprechen. — 3) Verlass auf (Gen. oder Loc.). — 4) Abschnitt in einer Erzählung.

शश्वसान 1) n. a) das Erfrischen, Beleben. — b) das Aufheitern, Trösten. — 2) f. ङ Erquickung, Erheiterung Bālar. 275,7. Tröstung, Trost Varṇs. 13,20. ०दायिन् Adj. PRASANNAR. 133,2.

शश्वसानोय Adj. zu erheitern, — trösten UTTARAR. 38,22 (32,14).

शश्वसायिन् Adj. aufathmend, sich erheitend.

शश्वस्य Adj. worüber man Beruhigung haben muss Megu. 98.

शश्वि m. Patron. von Âçva.

शश्विक 1) *Adj. = शश्वभारिक. — 2) m. Reiter zu Pferde.

1. शश्विन 1) Adj. (f. ङ) Reitern gleichend. — 2) n. Tagereise für einen Reiter.

2. शश्विन 1) Adj. den Âçvin gehörig, — geweiht. — 2) m. a) ein best. Regenmonat, in dem der Vollmond im Mondhaus Âçvin steht. — b) *Du. die beiden Âçvin Gal. — 3) f. ङ Bez. best. Backsteine. — 4) n. das Mondhaus Âçvin.

*शश्विनचिह्नित n. Herbstaequinotium.

शश्विनवार्त्त n. die den Âçvin geltende Schale Çat. Br. 4,1,5,19.

शश्विनाय Adj. mit dem den Âçvin gehörigen

Becher Soma beginnend Kīṭu. 30,3.

आश्विनये m. 1) Patron. Nakula's und Sahadeva's. — 2) *Metron. der beiden Aṣvin.

आश्विन 1) *Adj. von einem Pferde in einem Tage zurückzulegen (Weg). — 2) n. Tagereise eines Pferdes Tīkṣṇa-Ba. 25,10,16.

*आश्वये m. Patron. von अश्व.

आम् onomatop. vom Laute des Niesens.

1. आषाढ 1) m. a) ein best. Monat. — b) ein Stab aus Palāṣa-Holz (bei besonderen Beghungen getragen). — c) N. pr. eines Fürsten. — d) *Bein. des Malaja-Gebirges. — 2) f. Pl. आषाढी für आषाढा. — 3) f. ई Vollmondtag im Monat Āshāḍha Vairān. Spr. 7741.

2. आषाढ 1) Adj. zum Monat Āshāḍha in Beziehung stehend. — 2) m. ein best. Festtag Āpāst. 1,11,20.

आषाढक 1) m. N. pr. eines Elephantenführers Kāṭhās. 13,8,14. 16. 25. — 2) f. °ठिका N. pr. einer Rākṣhasī.

आषाढपुर n. N. pr. eines mythischen Berges.

*आषाढपूर्व m. der Monat Āṣāḍhā.

*आषाढव m. der Planet Mars.

आषाढमि m. N. pr. eines Gauners.

आषाढान्निपुर n. = आषाढपुर.

*आषाढम m. der Planet Mars.

आषाढि m. Patron. von Āshāḍha.

*आषाढीय Adj. unter dem Mondhans Āshāḍha geboren.

आष्कार्षिण्य n. Name eines Sāman.

आष्ट 3. Sg. Aor. von 1. अष्ट्.

*आष्टक n. N. pr. einer Oertlichkeit. Davon Adj.

*आष्टकीय.

आष्टक्य n. = अष्टक 3) a) Āpāst. 1,10,3 (अष्टक्य gedr.).

*आष्टम m. Achtel.

*आष्टमानुर Adj. acht Mütter habend.

आष्टमिक Adj. im achten (Buche) gelehrt —, besprochen.

आष्टदंष्ट्र fehlerhaft für आष्टा. °ष्ट्राच und °ष्ट्रित् n.

*आष्टि m. Patron. von अष्टन्.

आष्ट 1) *n. Luftraum. — 2) f. आ = अष्टा Kāṭu. 37,1. — 3) f. ई Küche, Feuerplatz.

आष्टदंष्ट्र n. Name eines Sāman Māṭra. S. 1,11,9.

*आष्टा f. Weltgegend.

1. आम् Interj. der Freude und des Unwillens.

2. आम्, आस्ते, ep. auch आसते und आस्ति. 1) sitzen, sich setzen, — auf (Loc.; Acc. nur scheinbar. Vikra. 27,16 zu interpungiren: एतदासनम् । आस्यताम् । Eben so R. ed. Bomb. 1,72,15). — 2) seinen Sitz

haben, wohnen, weilen, seinen Wohnsitz aufschlagen, sich niederlassen, ein Lager beziehen, — in (Loc. und *Acc.). Auch von Zuständen, die in diesem Falle persönlich gedacht werden. — 3) auf dem Throne sitzen, Audienz erteilen. — 4) ruhen, liegen (von Thieren und leblosen Körpern). — 5) sitzen, so v. a. festsitzen, nicht herunterfallen Spr. 7233. — 6) stillsitzen, verweilen, verbleiben, verharren. सम्मार्गे auf dem rechten Pfade 146,5. — 7) sitzen bleiben, so v. a. das Nachsehen haben 233,11. 13. — 8) in einer heiligen Handlung begriffen sein, einer Ceremonie obliegen, mit Acc. Ueberhaupt obliegen, mit Loc. — 9) längere Zeit in einer best. Lage sich befinden, sich verhalten, — wie. Die nähere Bestimmung ein Partic., Adj. oder Subst. im Nom. (oder im Instr. bei impersonaler Rede-weise), ein Absol. oder Adv. सुखम् oder सुखिन् sich wohl befinden. दुःखम् betrübt dastehen 327,15. — 10) erreichen zu (Dat.) Spr. 4839. — 11) esse aliquid (Gen.) 39,6. — 12) Imperat. weg damit, genug —, schweigen wir davon, nedom Spr. 7744. Kāṇ. 228,10. 11. 250,6. II,61,9. Vikramāṅka. 3,30 (wo समस्तमास्ताम् zu lesen ist). तथा यथा — so dass nicht mehr die Rede sein kann (konnte) von. — Caus. आसयति sitzen heissen. — Desid. *आसिसिषते. — Mit अयि 1) sitzen —, sich setzen —, (von Thieren) liegen —, sich legen auf (Acc.). अथस्तच्छिषयायाः (so ist wohl zu lesen) unterhalb R. 5,57,6. — 2) seinen Aufenthaltsort haben oder nehmen, bewohnen, seinen Sitz haben oder aufschlagen (auch von einem Herrscher), beziehen (eine Wohnung); mit Acc. Auch mit पत्र wo. — 3) treten auf oder in, betreten, antreten (Weg, Stellung, Beruf, Amt). पादुके in die Schuhe fahren. प्रमाणपथम् oder प्रमाणपद्धतिम् so v. a. sich beweisen lassen. — 4) über —, höher als Jmd (Acc.) sitzen. — 5) ruhen auf. Partic. अय्यसित a) ruhend auf. विवादध्या° einem Streite unterliegend, so v. a. fraglich. — b) worauf Etwas (Instr.) ruht, — steht Kāṇ. 40,15. — 6) einem Manne (Acc.) stelschlich beiwohnen. — 7) über Etwas gestellt sein, herrschen. — *Caus. einen Sitz einnehmen lassen. — *Desid. zu besteigen im Begriff sein. — Mit समधि einen Platz (Acc.) einnehmen; bewohnen. — *Desid. einen Platz einnehmen wollen. — Mit अन्त 1) dabei sitzen, umsitzen (mit Acc.). Mod. mit passiver Bed. — 2) sich setzen, sobald sich ein Anderer gesetzt hat (mit Acc.). — 3) einer religiösen Ceremonie (Acc.) obliegen. — Mit अन्तर sich setzen in (Acc.) RV. 9,78,3. — Mit उद् 1) unbetheiligt sein, keine Theil-

name zeigen, sich gleichgültig oder passiv verhalten, — 2) Etwas (Acc.) bei Seite lassen, übergehen. — Mit उप 1) daneben sitzen, sich daneben setzen, neben Jmd (Acc.) sitzen oder sich setzen, umlagern (als Zeichen der Unterordnung, Dienstbereitschaft oder Hilfsbedürftigkeit). Mod. auch mit pass. Bedeutung. — 2) belagern. — 3) sitzen 42,16. — 4) zum Aufenthaltsort haben oder erwählen. — 5) beiwohnen, Theil nehmen an (Acc.). — 6) sich nähern, — hinbegeben —, gelangen zu (Acc.). — 7) obliegen, sich zu thun machen mit, pflegen, ausführen, ausüben; mit Acc. अय्यान् dem Gelde fröhnen Spr. 7688. — 8) sich unterziehen, erleiden, theilhaftig werden. — 9) ausharren, in einer Thätigkeit oder einer Lage verharren. Die nähere Bestimmung ein Partic. oder ein Absol. — 10) erwartend dabeisitzen, erwarten, zuwarten 28,4. das Zuwarten —, Nachsehen haben. — 11) ehren und dienend nahen, verehren, huldigen 179,26. — 12) achten auf Jmd oder Etwas, seine Aufmerksamkeit richten auf, hegen, pflegen. — 13) anwenden, gebrauchen. — 14) dofür halten, — erkennen. — 15) eine Zeit (Acc.) zubringen R. 1,36,1 (35,1 ed. Bomb.). — Mit परि 1) umsitzen, umgeben, umlagern (auch in feindlicher Absicht). Mod. auch mit pass. Bedeutung. — 2) sitzen auf (Acc.). — 3) umwohnen. — 4) beiwohnen, Theil nehmen an (Acc.). — 5) Jmd dienend nahen, Ehre erzeigen, verehren, huldigen. — 6) Etwas (Acc.) ruhig ansehen Spr. 3330. — Mit समुप 1) dasitzen 86,27. R. 2,105,1. — 2) obliegen, ausüben, verrichten. — 3) Jmd Ehre erzeigen, verehren, huldigen. — Mit परि 1) herumsitzen, sich um Jmd (Acc.) sammeln. — 2) sich bemühen um (Acc.) RV. 10,40,7. — 3) sitzen —, unthätig bleiben. — Mit प्रति sich setzen gegen (Acc.). — Mit सम् 1) zusammensitzen, versammelt sein —, sich versammeln um (Acc.). — 2) sitzen. — 3) seinen Sitz —, seinen Aufenthalt haben in (Loc.) 89,14. — 4) zur Berathung zusammentreten, Rath halten. — 5) obliegen, mit Acc. — 6) dasitzen —, sich benehmen wie (इव) Spr. 8558. — 7) dasitzen, so v. a. verblüfft sein, sich nicht zu helfen wissen R. 7,105,7. — 8) achten auf, anerkennen; mit Acc. Spr. 1337. — 9) es aufnehmen mit, gewachsen sein, widerstehen; mit Acc. — Mit प्र-तिसम् es aufnehmen mit, gewachsen sein, widerstehen; mit Acc.

3. आम् wohl n. Mund, Angesicht; nur im Abl. und Instr. आस्ते आस्ति mit einer 1sten Person so v. a. von mir aus. आस्ते आस्ति vor's Angesicht hin, vor Aller Augen.

4. आम् ved. 3te Sg. von 1. अम् 19,18.

1. श्रीस m. *Asche, Staub*.
 2. *श्रीस m. n. *Bogen*.
 3. श्रीस 1) m. a) *Sitz*. — b) *Nähe*; s. श्रीसत्. — 2) n. *Gesäss*.
 श्रीसार्म् Adv. 1) vom *Anbeginn der Welt* an. — 2) *bis zum Weltende, für immer*.
 श्रीसक्ति 1) f. a) *Nachstellung, Verfolgung*. — 2) *das Hängen* —, *Hingabe an* (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 3) Adv. *ununterbrochen, durchgängig, durchaus*.
 श्रीसङ्ख्य Adj. *anzuhängen, anzufügen*.
 श्रीसङ्ग 1) m. (adj. Comp. f. श्री) a) *das Anhängen, Hängenbleiben*. — b) *Nachstellung, Verfolgung*. — c) *das Hängen* —, *Hingabe an*. — d) N. pr. eines Mannes RV. eines Sohnes des Cṛaphalka Buāc. P. 9,24,15. — e) *श्री*: Name eines Sāman Āśu. Ba. — 2) *n. *eine Lehmart*. — 3) *Adj. und ०म् *Adv. *ununterbrochen*.
 *श्रीसंगत्य n. Nom. abstr. von श्रीसंगत.
 श्रीसंगर्वम् Adv. *bis zum Saṃgava Tiba* 2,1,1,3.
 श्रीसङ्गिन् 1) Adj. *hängend an* (im Comp. vorangehend) Kā. 161,11. — 2) ०नी f. *Wirbelwind*.
 श्रीसङ्गिन् m. *eine Art Verband*.
 श्रीसङ्ग Adj. *in चक्रमासत्र*.
 श्रीसङ्गन n. 1) *das Anhängen, Anhängen; das Hängenbleiben*. — 2) *Henkel, Haken*.
 श्रीसङ्गनवत् Adj. *mit einem Henkel oder dgl. versehen*.
 श्रीसंसित Adj. *mit dem man vorher eine Verabredung getroffen hat* Kām. Ntris. 6,11.
 श्रीसताम् Rācāt. 3,3 *fehlerhaft für श्रीसताम्*.
 श्रीसति f. 1) *Anschluss, unmittelbare Verbindung*. — 2) *das in die Enge Kommen, Verlegenheit, Rathlosigkeit*. — 3) **Erlangung*.
 श्रीसतिविचार m. *Titel eines Werkes*.
 श्रीसद in उरासद.
 श्रीसदन n. *Sitz*.
 श्रीसदम् Acc. und श्रीसदे Dal. Inf. *sieh zu setzen auf* (Acc.) RV.
 श्रीसन् n. *Mund, Raehen*.
 1. श्रीसन (AV.) und श्रीसने (Çr. Bn. 14) 1) n. (adj. Comp. f. श्री) a) *das Sitzen, Sichsetzen*. — b) *Art und Weise zu sitzen, Stellung beim Sitzen* (von grosser Bedeutung bei religiösen Vertiefungen). — c) *das Siehaufhalten, Verweilen an einem Orte* AV. 20,127,8. — d) *das Haltmaehen* (im Feldzugo), *Beziehen eines Lagers*. — e) *Sitz* Çr. Bn. 14,9,1,7. — f) *Thron eines Fürsten und die damit verbundene hohe Stellung*. — g) *der Theil des Pferderückens, auf dem der Reiter sitzt*. — 2) *f. श्री

Aufenthalt. — 3) f. ई a) **Aufenthalt*. — b) *Sitz*. — c) **Bade, Loden*.
 2. *श्रीसन m. = 2. श्रीसन.
 श्रीसनवन्ध m. *das Stehsetzen* Rāc. 2,6.
 श्रीसनवत् Adj. *einen Sitz habend, sitzend* Rāc. ed. Calc. 2,6.
 श्रीसनविधि m. *das Reichen eines Sitzes* Spr. 7663.
 श्रीसनस्थ Adj. *sitzend* 292,1. 319,1. M. 2,119. 202.
 श्रीसनी Adv. *mit करू zum Sitze maehen* Kā. 162,20. fg.
 श्रीसत् Adj. = श्रीसत् RV. 4,3,11. 5,12,4. 7,104,8.
 श्रीसंतति Adv. *bis auf die Nachkommenschaft*.
 श्रीसन्द 1) *m. Bojn. Vishnu's. — 2) f. ई ein aus Holz oder Flechtwerk gemachter Stuhl oder Sessel VP. 3,11,79.
 श्रीसन्दिका f. *ein kleiner Sessel* Kā. 217,6.
 श्रीसन्दैवत् m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 श्रीसन्दैवद् Adj. *auf einem Sessel sitzend*.
 श्रीसन्न n. *Nähe*. ०चर Adj. *in der Nähe von* (im Comp. vorangehend) *sich bewegend* Kumāras. 3,56.
 ०वर्तिन् Adj. *in der Nähe, neben Jmd befänglich* Chr. 109,24.
 श्रीसन्नतरता f. *grössere Nähe* Spr. 1063.
 *श्रीसन्ननिवासिन् Adj. *in der Nähe wohnend, Nachbar* Gal.
 श्रीसन्नप्रसवा Adj. f. *dem Gebären (Eierlegen) nahe* Buivāp. 1,77. Chr. 131,29.
 श्रीसन्निपु Adj. *Pfeile im Munde führend*.
 श्रीसन्धे Adj. *im Munde befindlich, mündlich*.
 श्रीसन्धेत् Adj. *gegenwärtig*.
 श्रीसपिण्डक्रियार्कम् Adv. *vor der Veranstaltung des Tottenmahls, an dem die Sapiṇḍa theilnehmen*, M. 3,247.
 श्रीसतम् Adj. *bis zum siebenten sich erstreckend* Muṣp. Up. 1,2,3. Jāc. 1,205. R. 4,34,16.
 श्रीसमञ्ज m. *Patron*. von श्रीसमञ्ज.
 श्रीसमुद्र ० Adv. *bis zum Meere* Rāc. 1,5.
 श्रीसमुद्रात्तम् Adv. *dass*. R. 4,37,3 (०त्ते gedr.).
 समुद्रात्ते R. ed. Bomb.
 श्रीसंवाद्य Adj. *beengt, vollgedrängt*.
 श्रीसर्वा Instr. Adv. *vor Jmdes Angesicht*.
 1. श्रीसव m. 1) **Destillation*. — 2) *abgezogenes* —, *destilliertes Getränk, Liqueur*, insbes. Rum 294,38. Uebertragen auf *das Nass der Lippen*.
 2. श्रीसर्व m. *Delebung, Anregung*.
 *श्रीसर्वद् m. *Dorassus flabelliformis* L.
 श्रीसर्वित्त् Nom. ag. *Anreger*.
 श्रीसस्य m. *ein best. Bali Gobu* 1,4,29 (श्रीसस्य gedr.).
 श्रीसक्त in उरासक्त.

श्रीसत् Abl. Adv. *aus der Nähe, in d. N.*
 श्रीसदम् m. *Fussbank eines Sessels* Tānpia-Ba. 16,3,7.
 श्रीसदन n. 1) *das Niedersetzen, Niederlegen*. — 2) *das Stossen auf, Habhaftwerden* MBu. 2,21,12. Chr. 291,14.
 श्रीसदयितव्य Adj. *dem man sich nähern darf, angreifbar*.
 श्रीसद्य Adj. *erreichbar, zu erlangen, inश्रीनासाद्य*.
 श्रीसायम् Adv. *bis zum Abend* Spr. 7743.
 श्रीसार् m. (adj. Comp. f. श्री) 1) *Platzregen, heftiger Erguss* überh. Mālav. 56. — 2) **Umschliessung des Feindes*. — 3) *ein durch mehrere zwischenliegende Länder getrennter Fürst, der im Fall eines Krieges ein natürlicher Bundesgenosse ist*. — 4) *ein best. Metrum*.
 श्रीसार्ण m. N. pr. eines Jaksha.
 श्रीसार्णका f. Pl. *Haagelschlag*.
 श्रीसाय m. *Bereiter eines Soma-Tranks* RV.
 *श्रीसाय्य Partic. fut. pass. von सु, मुनोति mit श्री.
 *श्रीसाक Adj. *mit einem Schwerte kämpfend*.
 *श्रीसाका f. 1) *die Reihe zu sitzen* 237,30. — 2) *Art und Weise zu sitzen*. — 3) *das Sitzen* (als Angabe einer Wurzelbedeutung).
 श्रीसैच् f. *Sehale, Schlüssel*.
 श्रीसित 1) Adj. a) *sitzend* Kā. 121,99. — b) **gegessen habend*. — c) n. impers. *gegessen worden*. — d) *dem man obgelegen hat, was getrieben worden ist* R. 1,3,4. — 2) n. a) *das Sitzen, Sichsetzen*. — b) *der Ort, an dem man gegessen oder sich aufgehalten hat*. — c) *Name verschiedener Sāman*.
 श्रीसिताय n. und श्रीसितार n. desgl.
 श्रीसितकी s. श्रीसितकी.
 श्रीसितव्य n. impers. *zu sitzen*.
 श्रीसिधार् Adj. *mit der Sehneide eines Schwertes in Verbindung stehend*.
 श्रीसिन् Adj. *werfend, schleudernd, in पूर्वसिन्*.
 *श्रीसिनासि und *श्रीसिन्धकि m. *Patron*.
 श्रीसिसादपिषु Adj. *Jmd (Acc.) anzugreifen beabsichtigend*.
 श्रीसिहात्य von श्रीसिह्य gaṇa अनुश्रुतिकादि in der Kāc.
 श्रीसितकी f. *eine best. Pflanze* Lalit. 319,8. श्रीसितकी 324,3.
 श्रीसीन Partic. praes. von 2. श्रीस.
 श्रीसीनगर्प्राकारप्रशस्ति f. *Titel eines Werkes*.
 *श्रीसीनप्रचलायित n. *das Nicken beim Schlaf in sitzender Stellung*.
 श्रीसीमात्तम् Adv. *bis zur Grenze* Kā. 36,306.
 श्रीसीवन n. *das Annähen* Kā. 23,3.
 श्रीसुक n. *Name eines Sāman Āśu*. Ba.

घासुत् *gaya* गहादि.
 घासुत् u. *Mischtrank* (aus Früchten, Wurzeln u. s. w.) *Bhāṣya* 2, 57.
 1. घासुत्ति f. Gebräu.
 2. घासुत्ति f. *Erregung Belegung*.
 *घासुत्तिम् Adj. von 1. घासुत्ति.
 *घासुत्तीय Adj. von घासुत्.
 *घासुत्तियल m. 1) *Opferpriester*. — 2) *Bereiter oder Verkäufer von gebrauten Getränken*.
 1. घासुर् 1) Adj. (f. ई) a) *geistig, göttlich*. — b) *asurisch, dämonisch*. — 2) m. a) *ein Asura*. — b) *ein Fürst der Asura*. — c) Pl. *die Sterne der südlichen Hemisphäre*. — 3) f. ई a) *weiblicher Dämon*. — b) *Chetrugis*. — c) (sc. दारु) *Harnröhre*. — d) **Sinapis ramosa Roxb.* — 4) *n. a) *Blut*. — b) *Sochalsalz*.
 2. घासुर Adj. von *Āsuri* stammend Ind. St. 3, 259.
 घासुरायण 1) m. a) *Patron von Āsuri*, N. pr. eines Lehrers MBh. 13, 4, 56. — b) Pl. *Name einer Schule*. — 2) *f. ई *Patron von Asura* und f. zu *Āsuri*.
 घासुरायण m. MBh. 13, 255 wohl nur fehlerhaft für घासुरायण.
 घासुरायणीय Adj. von *Āsura* jaja.
 *घासुराक्षि m. Patron. *gana* तैत्तिर्यादि in der Kīc.
 घासुरि m. Patron. von *Asura*, N. pr. eines Lehrers.
 घासुरिवासिन् m. Bein. des *Prācīputra*.
 घासुरिक्त्य m. *Titel eines Tantra*.
 *घासुरीय Adj. von *Āsuri* stammend.
 घासुधा Adv. *bis zu den Mundwinkeln Karuīs*. 18, 92.
 घासुष्टि Adv. *von der Erschaffung der Welt an*.
 घासिक m. *das Begießen, Bewässern (eines Feldes)*.
 घासिक्य m. *eine Art Schwächling*.
 घासिचन n. 1) *das Aufgießen, Eingießen*. — 2) *Behälter für Flüssigkeiten*.
 *घासिचनक Adj. = *घसिचनक*.
 घासिहर् Nom. ag. *der Einen in Haft setzt* 213, 31.
 घासिथ m. *Haft, Gefangensetz* 213, 25. 29. 30. 33. 214, 5.
 घासिवन n. 1) *das Sichaufhalten in* Spr. 2573. — 2) *anhaltende Beschäftigung mit Etwas*.
 घासेवा f. = *घासिवन* 2) 233, 82.
 *घासेवित्ति Adj. = *घासेवितमनेन*.
 घासेविन् Adj. 1) *besuchend, sich aufhaltend in*. — 2) *betreibend, obliegend, einer Sache sich hingebend*.
 घासेव्य Adj. *zu besuchen* Spr. 1709.
 घास्कन्द m. 1) *das Hinabspringen, Sichschwingen auf*. — 2) *Angriff*. — 3) *eine best. Recitation*

weise. — 4) *Bez. des vierten Würfels*.
 घास्कन्दक oder स्कन्दक Sān. D. 561 fehlerhaft für स्कन्दक.
 घास्कन्द n. 1) *Angriff*. — 2) **das Anfahren, Schmähen*. — 3) **= संशोषण*.
 *घास्कन्दित und *क n. *Carrière eines Pferdes*.
 घास्कन्दिन् 1) Adj. a) *springend auf*. — b) *angreifend*. — c) *spendend*. — 2) *m. *Räuber GAL*.
 घास्त्र Adj. (f. घ्रा) *zusammenhaltend, vereinigt*.
 घास्त्र m. 1) *Streu, Lager, Teppich* Spr. 6082. — 2) N. pr. eines Mannes.
 1. घास्त्रैण 1) n. = *घास्त्र* 1). Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — 2) *f. ई *gana* गौरादि.
 2. *घास्त्रायण Adj. = *घास्त्रायणे दीयते odor कार्यम्* *gana* व्युष्टि in der Kīc.
 घास्त्रायणिक und णीय n. = *घास्त्र* 1).
 *घास्त्रायण Adj. von *घास्त्र* *gana* पत्तादि.
 घास्त्र m. 1) *Hinstreuung*. — 2) *ein zum Würfelspiel hergerichteter Platz*.
 घास्त्राक m. *Rost oder Dreifuß* (auf welchem eine Pfanne über das Feuer gesetzt wird).
 घास्त्रायणिक f. *ein best. Metrum*.
 घास्त्रायण m. *Ort der Recitation eines best. Stotra*.
 घास्त्रिक Adj. 1) *gläubig, gottesfürchtig*. — 2) *von Glauben zeugend (Rede)*.
 घास्त्रिक्य n. *Gläubigkeit, Gottesfurcht*.
 घास्त्रिकलायन Adj. von *घास्त्रिकल* *gana* पत्तादि in der Kīc.
 1. घास्त्रिक m. N. pr. eines alten Weisen.
 2. घास्त्रिक Adj. *Āstika betreffend*.
 *घास्त्रिकार्य m. Bein. *Gānagajās* (घास्त्रि die Autt.).
 *घास्त्रिय Adj. von *घास्त्र*.
 घास्त्रियुर् m. N. pr. eines Mannes.
 घास्त्रिय 3te Sg. und *घास्त्रियाम्* (Bhāṣya 15, 91) 3te Du. Aor. von *घास्त्र*, *घास्त्रियति*.
 घास्त्रा f. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *Verlangen nach, Interesse für, Sorge um, Lust an, Drang zu* (Loc. oder im Comp. vorangehend) Bāṣya. 47, 2. Spr. 4444. Instr. so v. a. *mit Leib und Seele, nur darauf bedacht* 2304. Kāṭhā. 81, 113. 87, 24. — 2) **Einwilligung, Versprechen*. — 3) **Stütze*. — 4) **Versammlung*. — 5) **Aufenthalt*. — 6) **Zustand*.
 घास्त्रायण Nom. ag. *darauf* (auf dem Wagen) *stehend*.
 घास्त्रायण 1) n. a) *Standort*. — b) *eine von Fürsten veranstaltete Versammlung und der dazu dienende Ort, Audienzsaal*. — 2) f. ई *Versammlungsort, Audienzsaal* 297, 3.
 *घास्त्रायणक n. *Versammlungszimmer*.

घास्त्रायणमण्डप m. oder n. *Audienzsaal* Hāṣya. 14438. Kīc. 8, 3. 14, 15. 15, 4. 74, 4.
 घास्त्रायणीय m. etwa *Kämmerling* Rāṣya. 7, 1518.
 घास्त्रायण n. 1) *das Stillen (des Blutes)*. — 2) *ein stärkendes und beruhigendes, gewöhnlich öliges Klystier*.
 *घास्त्रायित n. (Kīc.) *संज्ञायाम्* *gana* घास्त्रायित. घास्त्रायिका f. *Audienz*.
 घास्त्रिय Adj. 1) *anzuwenden, zu erwählen, — ergreifen*. — 2) *anzusehen als, zu halten für* (Nom.). — 3) n. impers. *anzunehmen* Sāṣya. 63, 13.
 घास्त्रायण n. *Waschwasser, Bad*.
 घास्त्रायणम् v. l. für घास्त्र.
 घास्त्रिय Adj. (f. ई) *im Blut befindlich*.
 घास्त्रिय n. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *Standort, Sitz, Stätte, Aufenthaltsort, Stelle*, *Ort für* (eig. und übertr.); *Gegenstand des*. Dazu Nom. abstr. ण्ता f. und ण्ता n. (Pāṣya. 20, 4). — 2) *das 10te astrologische Haus*. — 3) **Geschäft*. — 4) **Macht*.
 घास्त्रिय Adv. mit *घ्रा* zur Stätte von —, *zum Gegenstand des* (Gen.) werden 211, 31.
 घास्त्रिय n. *das Zittern*.
 घास्त्रिय n. *Mund*, *Trinkgefäß*.
 घास्त्रिक n. *eine best. Meditation* Lalit. 314, fg. 324, fg.
 घास्त्रिक m. (Sā. zu RV. 10, 34, 1. 8. 9) und घास्त्रिकस्थान n. *Würfelbrett*.
 *घास्त्रिक m. *das Aneinanderprallen der Ohren eines Elefanten*.
 घास्त्रिक n. *das Anprallen, Anschlagen, Anstoßen, Zusammenstoßen*.
 घास्त्रिकित् m. *Appoditn, der Planet Venus*.
 घास्त्रिक 1) m. a) *das Schütteln, insbes. der Arme*. — b) **eine best. Pflanze*. — 2) *f. घ्रा = 1) a).
 *घास्त्रिक m. *eine best. Pflanze*.
 घास्त्रिक 1) n. a) *das Schütteln, rasche Hin- und Herbewegung*. *गात्रास्त्रिक* das *Recken der Glieder*. — b) **das Aufblühen*. — c) **das Versiegeln*. — 2) *f. ई *Bohrer*.
 घास्त्रिकित् n. *das Schütteln, insbes. der Arme*.
 घास्त्रिक 1) m. a) *Calotropis gigantea*. — b) **Bauhinia variegata*. — c) **= भूपलाश*. — 2) f. घ्रा a) *Jasminum Sambac Ait.* — b) **Clitoria Ternatea*. — c) **Echites frutescens und dichotoma*.
 *घास्त्रिक m. = *घास्त्रिक* 1) a).
 घास्त्रिक Adj. (f. ई) *unser, der unserige*.
 *घास्त्रिकीन Adj. *dass*.
 घास्त्रिक, घास्त्रिक n. 1) *Mund, Maul, Rachen*. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — 2) *Gesicht*. — 3) *der Theil des Mundes, der bei der Hervorbringung eines*

Lautes in Betracht kommt. — 4) Mündung, Öffnung (z. B. einer Wunde).

घास्यद्ग Adj. bis zum Munde reichend KĀṬU. 23, 1.

***घास्यन्द्नवत् Adj.** herbeiströmend.

***घास्यंघय Adj.** (f. ई) am Munde saugend, den M. küssend.

***घास्यपत्र n.** Lotusblüte.

***घास्यपुष्प m.** eine *Achyranthes* NIGU. Pa.

***घास्यफल m.** weiss blühender Stechapfel NIGU. Pa.

घास्यमोदक n. eine best. mythische Waffe.

***घास्यलाङ्गल m.** Wildschwein.

***घास्यलोमन् n.** Bart.

घास्यस्रवण n. Wässern des Mundes (bei Uebelkeit) KĀHARA 1, 17.

***घास्यकृत्य Adj.** die Worte *घस्यकृत्य* (?) enthaltend. — Vgl. *घासिकृत्य*.

घास्या f. 1) das Sitzen. — 2) * Aufenthalt. — 3) * Zustand.

***घास्यास्रव m.** Speichel.

घास्यासुख Adj. unangenehm schmeckend KĀHARA 1, 17.

घास्योपलेप m. eine best. Schleimkrankheit.

***घास्रप m.** das 19te Mondhaus.

घास्रव m. 1) * Reisschleim. — 2) bei den Ġaina der Einfluss der Aussenwelt auf den Menschen.

***घास्रायण m.** Patron. von घस्र.

घास्राव m. 1) das Fliesen, Ausfluss, Eiterung Spr. 3667. — 2) im Munde zusammengelaufenes Wasser GAUT. — 3) Körperschaden, Gebrechen. — 4) Pl. die auf den Menschen einwirkenden Sinnesobjecte ĀPAST. 2, 5, 10.

घास्रावभेषज n. Heilmittel gegen Schäden.

घास्राविन् Adj. 1) Brunstsaft entlassend, brünstig (Elephant). — 2) am Ende eines adj. Comp. Etwas fließen lassend, — von sich gebend.

घास्रापयस् Adj. mit reichlich fließender Milch.

घास्रव 2. Imper. von 2. घास् 33, 22.

घास्रवाद m. 1) das Kosten, Genuss (auch in übertragener Bed.). — 2) der an Etwas haftende Geschmach (auch in übertr. Bed.).

घास्रादक Adj. kostend, genüssend (auch in übertr. Bed.).

घास्रादन n. = **घास्राद** 1) 286, 29.

घास्रादवत् Adj. wohlschmeckend.

घास्राद्य Adj. 1) zu kosten, — schmecken (auch in übertr. Bed.). — 2) wohlschmeckend, schmackhaft (auch in übertr. Bed.). Dazu Nom. abstr. ऽत्त n.

घास्ते 1to (MBu. 3, 189, 41) und 2te Sg. Praes. von 2. घास्.

***घाह् Interj.** des Vorwurfs, Befehls und der star-

ken Vermuthung.

घाह्क m. eine best. Nasenkrankheit.

घाह्कारिक Adj. zum *Āhāmkāra* in Beziehung stehend. Davon Nom. abstr. ऽत्त u. Kap. 2, 20, 5, 84.

घाह्क 1) Adj. angeschlagen, so v. a. durch ein Instrument bewirkt (Ton) S. S. 5, 1. 21, 2. 3. S. auch हन् mit घा. — 2) *m. Trommel. — 3) *n. ein altes oder neues Kleid.

***घाह्कतलतण Adj.** in gutem Rufe stehend.

घाह्कतविमर्ग Adj. wo der Visarga in घा übergeht. Davon Nom. abstr. ऽत्त f. Sū. D. 375.

घाह्कति f. 1) Schlag, Stoss. — 2) Product einer Multiplication Comm. zu ĀRJABU. 2, 17. BĪGAU. 70.

घाह्कत्यवाद m. ausdrückliche Erklärung ÇĀHKA. zu BĪDAR. 4, 3, 15.

घाह्कनन n. 1) das Anschlagen, Aufschlagen. — 2) das Schlachten eines Thiers. — 3) Trommelschlägel AV. 20, 133, 1.

***घाह्कननवत् Adj.** zur Erklärung von *घाह्कनम्*.

घाह्कनय Adj. beim Anschlagen (der Trommel u. s. w.) sich äussernd.

घाह्कन्य Adj. 1) schwellend, strotzend. — 2) geil.

घाह्कनस्य 1) n. a) Geilheit. — b) Zoten. ऽवार्दित्र Adj. sehr schamlose Reden führend. — 2) f. घा Pl. Bez. eines best. Abschnittes der Kuntāpa-Lieder.

घाह्क 1) Adj. am Ende eines Comp. herbeitragend, bringend. — 2) m. a) Darbringung (eines Opfers) KĀD. 5, 1. — b) *die eingeathmete Luft.

***घाह्कर्करा** und ***घाह्कचला f.** gāṇa मयूरव्यंसकादि.

घाह्करा 1) * Adj. entwendend. in *घमृताकरा* 1). — 2) f. ई District Ind. Antiq. 7, 54. — 3) u. a) das Ergreifen SĀHKAJAK. 32. — b) das Herbeiholen, Bringen. — c) das Ausziehen, Entfernen. — d) das Darbringen (eines Opfers). — e) *Kampf GAL.

घाह्कणी Adv. mit कार् darbringen, verleihen.

***घाह्कनिवया**, ***घाह्कनिष्करा**, ***घाह्कवनिता**,

***घाह्कवसना**, ***घाह्कवितना** und ***घाह्कमेना f.** gāṇa मयूरव्यंसकादि.

घाह्कर्तृ Nom. ag. 1) Herbeiholer, Bringer, Verschaffer. — 2) Nehmer, Entzieher 214, 28. — 3) Veranlasser, Urheber, mit Acc. — 4) Darbringer (eines Opfers). — 5) Zuschauer, Geniesser, mit Acc. LALIT. 320, 13.

घाह्कर्तृवे Dat. Inf. herbeizuholen ÇAR. Bn. 13, 8, 10.

घाह्कलक् Interj.

1. ***घाह्कव m.** Opfer.

2. **घाह्कर्त्तृ m.** Herausforderung, Kampf, Streit. देहि ममाह्वम् kämpfe mit mir.

घाह्कन n. Opferspende.

घाह्कनीय Adj. in Verbindung mit घाहि) oder m. (mit Ergänzung von घाहि) Opferfeuer, iusbes. das östliche der drei Feuer in der Veda. **घाह्कनीयगार्**.

घाह्कनीयक dass.

घाह्कगमि f. Kampfplatz.

घाह्कस्पत्य Adj. dem Herrn des Tages (der Sonne) gehörig MANTRA. 1, 5, 14. GObu. 2, 8, 14.

घाह्कार 1) Adj. (f. ई) am Ende eines Comp. a) herbeizuholen, verschaffend. — b) herbeizuholen beabsichtigend, allaturus. — 2) m. a) das Herbeiholen. — b) das Beiziehen, Anwenden. — c) das Zuschnehen von Nahrung; Nahrung, Speise. ऽर्कर Nahrung zu sich nehmen. Am Ende eines adj. Comp. f. घा.

घाह्कार 1) * Adj. allaturus, mit Acc. — 2) am Ende eines adj. Comp. Nahrung, Speise.

घाह्कारनिर्मस्थान n. und **घाह्कारनिःसरणमार्ग m.** euphem. für After Spr. 5051.

घाह्कारभूमि f. Speiseplatz.

घाह्कार्य् ऽपति seine Mahlzeit einnehmen Spr. 1078.

घाह्कार्योन्न n. Speisebereitung MBu. 12, 59, 66.

घाह्कारवृत्ति f. Lebensunterhalt PAṆKAT. 77, 12.

***घाह्कारमेव m.** Chylus.

घाह्कारिक Adj. Bez. eines der fünf Körper der Seele bei den Ġaina.

घाह्कारिन् Adj. sammelnd, lesend, in शिलाकारिन्.

घाह्कार्य 1) Adj. a) herbeizuholen, herbeizuschaffen. — b) auszusziehen, zu entfernen, wobei ausgezogen wird SUCRA. 1, 14, 19. 28, 9. 29, 7. — c) anzuwenden Ind. St. 8, 80. — d) wandelbar, äusserlich. — 2) m. eine Art Verband. — 3) n. a) Zurüstung, Aufwartung. — b) Nahrung.

1. **घाह्कार्य m.** 1) Eimer, Trog. — 2) *Tränke an einem Brunnen.

2. **घाह्कार m.** 1) Anruf, eine best. liturgische Formel. — 2) *Kampf.

3. **घाह्कार PAṆKAT. I,** 458 fehlerhaft für **घाह्कार**; vgl. Spr. 5051.

***घाह्कसि m.** Patron. Davon Adj. ***सोप**.

***घाह्किक m.** 1) der niedersteigende Knoten. — 2) Bein. Pāṇini's.

***घाह्किकम् Indecl.**

घाह्किक्व Adj. (f. ई) aus *घह्किक्व* oder ऽत्ता stammend MANU. 4, 35, a.

घाह्किक्विक m. ein Bewohner von *घह्किक्व* oder ऽत्ता.

***घाह्किक्वीप Adj.** von *घाह्किक्व*.

घाह्किक्व und घाह्किक्व m. eine best. Misch-

lingshaste: der Sohn eines Nishāda von einer Vaidehi. Im Prākṛit Māhāt. 37,9 so v. a. Reisender.

आक्षिपि Partic. von धा, दधाति mit आ.

*आक्षिपलत्तण Adj. = आक्षिपलत्तण.

आक्षिपलत्तणिक Adj. der Brennholz zugelegt hat Kāṣṭh. 86.

आक्षिपामि Adj. der das heilige Feuer angelegt hat, es unterhält.

आक्षिपि f. Anlegung (des Feuers), Angelegtes.

आक्षिपुषिक m. Schlangenbändiger.

*आक्षिप्य n. = अवक्षिप्य 2).

*आक्षिप्य Adj. von अवक्षिप्य.

आक्षिपुष्य und अवक्षिप्य n. das unter A hirbudhna stehende Mondhaus Uttarabhadrapadā.

आक्षिपिक Adj. (f. ई) zu einer mehrtägigen Feier gehörig Āc. 11,2,11 (Hdschr.).

आक्षिप 1) m. N. pr. a) eines Sohnes oder Grosssohnes des Abhigīt. — b) Pl. eines Volkes. आक्षिपिनाम् v. l. für आक्षिपानाम्. — 2) f. ई N. pr. der Schwester Āhuka's.

आक्षिप n. *das den Menschen darzubringende Opfer, Gastfreundschaft.

आक्षिपि 1) f. Opferspende. In der älteren Sprache wohl auch Anrufung (s. आक्षिपि). — 2) m. N. pr. eines Marutvānt und eines Sohnes des Babhru Hariv. 1,36,22. MBh. 3,12,30. VP. 2,4,67.

आक्षिपित्व Adj. als Opferspende dargebracht Cat. Bā. 8,6,4,2.

आक्षिपित्वम् Adj. einer Opferspende theilhaftig Maitr. S. 1,6,2,7.

आक्षिपित्वम् Adj. aus Opferspenden gebildet.

आक्षिपित्वम् Adj. mit Opferspenden versehen.

आक्षिपि Adv. mit कार् als Opferspende darbringen 328,24. Bālar. 280,9. Mit Mā zur O. werden 244,12.

आक्षिपिर्वृष् Adj. an Opferspenden sich erfreuend.

आक्षिपिष्ठा f. Pl. Bez. best. Backsteine TS. 3,4,10,1.

*आक्षिप्य n. Tabernaemontana coronaria Willd.

आक्षिप्यै Dat. Inf. herbeizurufen RV. 8,60,13.

आक्षिप f. Anruf.

आक्षिपप्रलापिन् Adj. der, wenn er vor Gericht citirt wird, sich aus dem Staube macht, 214,16.

आक्षिपव्य Adj. herbeizurufen Kāṭh. 110,141.

Wohl nur fehlerhaft für आक्षिपव्य.

आक्षिपसंज्ञम् Adv. fehlerhaft für आक्षिपसंज्ञम्.

आक्षिपध्यायिन् Adj. mit dem Studium wartend, bis man gerufen wird, Āpast. 1,5,27. Gaut. 2,29.

आक्षिपि f. Anrufung.

(आक्षिप्य) आक्षिपि Adj. vor dem man sich zu beugen hat.

आक्षिपयज्ञक्रतु Adj. das bereite Opfer zu vollziehen entschlossen.

आक्षिपि f. das Heranziehen.

आक्षिप 1) Adj. einer Schlange gehörig AV. Pāṇp. — 2) m. Schlangenkind.

आक्षिपिक Āc. 11,2,11 fehlerhaft für आक्षिपिक.

आक्षिपि Indecl. oder (in der Frage). Mit folgendem स्विद् oder etwa.

आक्षिपुषिका f. grosses Selbstvertrauen.

आक्षिप m. oder n. eine Folge von Tagen.

आक्षिपि 1) Adj. a) was am Tage geschieht, — erfolgt. — b) was täglich geschieht, — erfolgt, täglich.

— 2) n. a) eine täglich zu bestimmter Zeit zu vollbringende religiöse Handlung. — b) was an einem Tage vollbracht werden kann, Abschnitt, Kapitel. —

c) *Speise. — d) Titel verschiedener Werke.

आक्षिपचन्द्रिका f., आक्षिपकतन्त्र n., आक्षिपदीपक m., आक्षिपप्रदीप m., आक्षिपप्रयोग m., आक्षिपमञ्जरी f., आक्षिपसार m. und आक्षिपाचारतन्त्र n. Titel von Werken.

आक्षिपिषु m. oder n. ein best. Fest bei den Dākḥigātja Comm. zu Ālm. 1,3,15 und zu Niljam. 1,3,26.

आक्षिप m. Metren des Çauka.

आक्षिपमेषज्ञ Adj. (f. ई) das aus der Lage Gekommene heilend.

आक्षिपि m. 1) Erquickung, Erfrischung. °कर् (313,20. Kāṭh. II,69,6) und °कारिन् (Spr. 343) erquickend.

आक्षिपि Adj. erquickend, erfrischend.

आक्षिपि n. das Erquickende, Erfrischende. °कर् erquickend.

आक्षिपिनीय Adj. geeignet zu erquickend, — erfrischen Kāṭh. 139,12.

आक्षिपिन् Adj. erquickend, erfrischend 290,11.

आक्षिप 1) *Adj. etwa anrufend, herbeizurend. —

2) f. आ (adj. Comp. f. आ) Benennung, Name.

आक्षिप m. 1) Wette, insbes. bei Thierkämpfen 212,25. — 2) Benennung, Name. Am Ende eines adj. Comp. f. आ.

आक्षिप n. Benennung, Name.

आक्षिपित्वै Dat. Inf. herbeizurufen Cat. Bā. 2,5,8,18.

आक्षिपित्व्य Adj. aufzufordern, einzuladen.

आक्षिप m. Pl. = आक्षिप.

*आक्षिपकथ्य n. N. pr. einer Stadt bei den Uçṇara.

*आक्षिप्य °यति = आक्षिपकोति oder आक्षिपे.

आक्षिप n. 1) das Anrufen, Herbeizurufen, Einladung. — 2) das Citiren vor Gericht 213,6,12.20. —

3) Aufforderung zum Kampf. — 4) das Herbeizurufen einer Gottheit. — 5) das Citiren eines Geistes. —

6) eine best. liturgische Formel. — 7) *Benennung, Name.

आक्षिप्य °यति Jmd (Acc.) vor Gericht citiren 213,16.22.

*आक्षिप m. Herbeizurufung.

आक्षिपक 1) m. Bote, Gerichtsbote MBh. 12,76,6.

— 2) °यिका Bōtin.

आक्षिपयित्व्य Adj. vor Gericht zu citiren.

आक्षिपक m. Pl. N. pr. einer Schule TS. Pāṇp. 23,14.

आक्षिपि 1) Adj. hinterlistig Hariv. 6737. — 2) m. N. pr. eines Fürsten. आक्षिपि v. l.

1.* ई Interj.

2. ई pronom. Stamm der 3ten Person.

3. ई, ऐति (इमि! Taitt. Ār. 1,12,2) und °इते, ईयति und °ते, ईयति; Pass. ईयते. 1) gehen, wandern, fahren, fließen, sich fortbewegen, — verbreiten (vom Schall); kommen. इत् gekommen in (Acc.) Ār. Bā. 2,81 (गुणितं zu lesen). Mit पुनर् wiederkommen. — 2) hingehen zu, sich begeben in, nach, zu (Acc.). Mit पुनर् zurückkehren zu. — 3) weggehen, entfliehen, weichen, verstreichen. — 4) ausgehen —, herkommen von (Abl.). — 5) wiederkommen. — 6) gut von Statten gehen, gelingen. —

7) gelangen zu, erlangen, erreichen, gerathen in. Pass. ईयते Būā. P. 3,32,36. Partic. इत् gelangt zu (Acc.). — 8) Jmd (Acc.) zu Theil werden 236,2. —

9) bittend kommen, erbitten. — 10) gehen an, sich einlassen in, unternehmen. — 11) in einer Handlung begriffen sein, in einem Zustande oder Verhältnisse sich befinden. Die Ergänzung ein Partic. Praes. — 12) beschäftigt sein mit (Instr.). — 13) erscheinen —, sich darstellen als, sein. — 14) Partic. इत् = स्मृत. — Caus. *आययति zu gehen veranlassen. — Intens. ईयते (auch in pass. Bed.), इयते, ईमहे, Partic. इयान् (auch in pass. Bed.). 1) wandeln, laufen, eilen, rasch dahin fahren. — 2) eilen zu (Acc., Dat. oder Loc.). — 3) erscheinen —, sich darstellen als (Nom.). — 4) angehen —, anflehen um; mit doppeltem Acc.; erflehen. Pass. angayan —, angefleht werden um (Acc. oder Gen.); erfleht werden. — Mit अच्च् hinzugehen, sich nähern; mit Acc. — Mit अति 1) vorübergehen, verstreichen, hingehen. Partic. अतीतं vergangen, verflossen, verstrichen, geschwunden. — 2) überflüssig —, überzählig sein. — 3) hingehen —, wegschreiten über (Acc.), überschreiten, hinter sich lassen. अतीत mit act. Bed. — 4) eine best. Zeit (Acc.) verstreichen lassen, versäumen. अतीत mit act. Bed. — 5) für

Jmd (Acc.) verstreichen (von der Zeit). — 6) betreten. — 7) hinausgehen über, weiterreichen, überholen, überragen (mit Acc.). *अतीति* mit act. Bed. — 8) siegreich überschreiten, überwinden. *अतीति* mit act. Bod. — 9) vorbeisichreiten an, vorbeikommen, vermeiden, nicht beachten. — 10) sich ablösen von (Abl.). *वत्सादतीति*: so v. a. *kraftlos*. — 11) *अतीति* verstorben. Mit *वपसा* dass. — 12) *अतीति* säumig, lässig; mit Loc. — Intens. *अतीति* im Widerspruch stehen mit (Acc.) MBu. 2,41,40. — Mit *अन्वति* in *Jmds* Gefolge hinüberschreiten. — Mit *अपति* entgehen, mit Acc. Gor. Ba. 1,1,15. — Mit *अन्वति* 1) vorübergehen, verstreichen. *अन्वति* verstrichen. — 2) überschreiten, mit Acc. — 3) durchdringen zu. — 4) verstreichen lassen, versäumen. — 5) *अन्वति* gestorben. — Mit *उपति* überschüssig hinzukommen. — Mit *अन्वति* eintreten, indem man eine Schwelle oder Grenze überschreitet. — Mit *प्राति* vorübergehen an (Acc.) RV. 5,1,9. — Mit *व्यति* 1) vorübergehen, verstreichen. *व्यति* vergangen, verstrichen. *काल* Adj. ungelegen (z. B. kommen) RaGu. 3,14. — 2) einen unregelmässigen Gang annehmen. — 3) vorübergehen —, — kommen an, überschreiten 304,4. — 4) hinüberkommen über (einen best. Zeitraum). — 5) überwinden, besiegen. — 6) nicht beachten, versäumen. *व्यति* mit act. und pass. Bed. — 7) abgehen —, abweichen von (Abl.). — 8) *व्यति* gestorben. — 9) *व्यति* säumig, lässig; mit Loc. R. od. Bomb. 4,31,8. — Mit *समति* 1) vergehen, verstreichen. *समति* vergangen, verstrichen. — 2) vorübergehen bei, — kommen an, durchschreiten. — 3) überwinden, besiegen BuLg. 14,36. — Mit *अधि* 1) Act. a) bemerken, wahrnehmen, erkennen. — b) den Sinn riechen auf *तान्प्रा*-Ba. 8,2,10. *gedenken* an, sich erinnern, sich kümmern um; mit Gen. oder Acc. — c) behüten vor (पुरा) RV. 1,71,10. — d) kennen, verstehen, auswendig wissen. — e) auswendig hersagen, verkünden. — f) studiren, lernen. *गुरोर्मुखात्*. — 2) Med. a) auswendig lernen, studiren, lernen von (Abl.). — b) auswendig hersagen, verkünden. — 3) *अधीति* a) gelernt, erlernt von (Abl.). — b) der Studien gemacht hat, unterrichtet. — Caus. *अधीपयति* und *ते* (sollen) studiren lassen, unterrichten; mit dopp. Acc. — *Desid. *अधीष्यति*. — *Desid. vom Caus. *अधीपयिष्यति*. — Mit *उपाधि* in *उपाध्याय*. — Mit *प्राधि*, Partic. *प्राधीति* im *Veda-Studium* vorgeschritten GAvT. — Mit *प्रत्यधि* Med. einzeln durchstudiren MBu. 1,104,12. — Mit *समधि* Med. durchstudiren, erlernen. *समधीति* erlernt. — Mit *अनु* 1) nachgehen, folgen, verfolgen, nachkommen. — 2)

suchend nachgehen, aufsuchen. — 3) hingehen zu, besuchen, Theil nehmen an. — 4) sich richten nach, folgen, gehorchen 26,16. — 5) *Jmd* (Acc.) anheimfallen (als Erbe). — 6) gleichkommen, gleichen; mit Acc. 248,13. 251,8. — 7) hineingehen in (Loc.). — 8) kennen. — Partic. *अन्वित* 1) nachgehend, verfolgend; mit Acc. — 2) begleitet, umgeben, verbunden, erfüllt, versehen, ausgestattet, begabt, heimgesucht; die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend. *दशयोगान्वित* vermehrt um, plus 221,1. — 3) nachgeahmt, wiedergegeben. — 4) in einem logischen Zusammenhange stehend. — 5) entsprechend, passend. — Intens. suchend nachgehen, aufsuchen RV. 5,34,1. — Mit *सन्नु*, Partic. *सन्वित* 1) = *अन्वित* 2). — 2) entsprechend, angemessen, passend. — Mit *अन्वित* 1) dazwischentreten. — 2) dazwischentreten *Jmd* (Acc.) beschirmen Bālar. 233,6. — 3) beseitigen. *अन्वितान्* Hindernisse KāD. 182,4. — 4) ausschliessen von (Abl. und bisweilen Gen.) 29,14. *Jmd* übergehen. *अन्वित* ausgeschlossen von. — 5) *अन्वित* a) dazwischentretend Spr. 5323. — b) entfernt 143,20. — c) getrennt, geschieden. *कतिपयदिवसात्तरितम्* Adv. so v. a. nach Verlauf von einigen Tagen KāD. II, 60,24. — d) sich in einer best. Lage oder Zustande (im Comp. vorangehend) befindend. — e) verhüllt, verdeckt; die Ergänzung im Instr. oder im Comp. vorangehend 241,27. MBu. 13,143,40. — f) unterdrückt —, gehemmt durch Spr. 7327. — Intens. hindundhergehen zwischen (Acc.). — Mit *अप* weggehen, sich entfernen, entfliehen, weichen, verschwinden. — *अपति* 1) entflohen, gewichen, geschwunden. — 2) abgefallen —, abgewichen von, im Widerspruch stehend mit (Abl. oder im Comp. vorangehend). — 3) gekommen um, frei von. — Mit *व्यप* 1) auseinandergehen, sich trennen. — 2) weichen, schwinden, aufhören. — *व्यपति* 1) getrennt Spr. 3163. — 2) gewichen, geschwunden. — 3) abweichend von (im Comp. vorangehend). — Mit *अपि* 1) eintreten —, eingehen —, sich ergiessen —, sich auflösen in (Acc.). *अपति* mit act. Bed. — 2) hingehen zu. — 3) hingehen in die andere Welt, sterben. — 4) theilhaftig werden. — 5) vergehen. — Mit *अभि* 1) herankommen, sich nähern, — einstellen. *सकाशम्* oder *समीपम्* sich nähern. *अस्तम्* zum Untergang sich neigen. — 2) zugehen —, losgehen auf (Acc.). — 3) entlang gehen, nachgehen. *पद्वीम्* so v. a. gleichen. — 4) hereintreten, eingehen in. — 5) erreichen, treffen, gelangen zu. — 6) erlangen, theilhaftig werden. — 7) *Jmd* (Acc.) zu Theil werden. — 8) mit einem

Partic. Praes. sich daran machen zu. — 9) hervorgehen, entstehen aus (Abl.) Spr. 2969. Wohl besser *अत्यति*. — 10) erkennen. — Intens. anflehen um, mit dopp. Acc. — Mit *उदमि* über *Jmd* (Acc.) aufgehen (von der Sonne) RV. 8,82,1. — Mit *सममि* 1) herankommen, kommen zu (Acc.). — 2) zu Theil werden. — 3) nachgehen, folgen. — Mit *अव* 1) herabgehen. — 2) sich herabstürzen auf (Acc.). — 3) hingehen zu. — 4) weggehen, sich entfernen. — 5) der Meinung sein, dafürhalten. — 6) schauen auf, betrachten. — 7) einsehen, begreifen, verstehen, gewahr —, inne werden. Mit Acc. des Objects und Prädicats erfahren —, erkennen —, wissen, dass — ist. Das Prädicat auch im Nom. mit *इति*. — 8) verstehen zu (Infu.). — *अवेत* 1) vergangen, abgelaufen. — 2) gelangt zu oder zur Einsicht gelangt von (Acc.) P. 5,1,134 nach der KāG. — Intens. abtitten, versöhnen. — Mit *अन्वव* nachgehen, zugehen auf (Acc.). — 2) theilhaftig werden, erhalten. — 3) sich einlassen in, — abgeben mit. *अन्ववेत* betrieben, dem man obliegt. — Mit *अन्वव* 1) hinabgehen —, hinabsteigen in. — 2) ein Einsehen haben, sich herablassen *चर*. Ba. 4,2,8,6. — 3) wahrnehmen. — Mit *सन्वव* 1) ganz hineindringen in (Acc.) *चर*. Ba. 3,8,5,8. — 2) ein Uebereinkommen schliessen mit (Instr.). — Mit *अव* sich herabstürzen —, herabschiessen auf (Acc.) RV. 5,41,13. — Mit *उपाव* 1) hinabgehen, hinabsteigen in (Acc.). Mit *निर्तराम्* ganz niedersinken. — 2) einstimmen, einfallen. — 3) zustimmen, sich willig zeigen. — Mit *पर्यव* 1) umlenken, einlenken auf (Acc.). — 3) umlaufen (von der Zeit), verstreichen. — Mit *प्रत्यव* 1) wieder herabkommen zu (Acc.) *तान्प्रा*-Ba. 15,7,6. — 2) sich vergehen, sündigen *चान्क*. zu Bādar. 4,1,5. — Mit *अभिप्रत्यव* herabsteigen zu. — Mit *व्यव* treten zwischen (Acc.), trennen RV. Prāt. 17,14. *व्यवेत* getrennt —, geschieden durch Vārt. zu P. 6,4,93 (Mānū. 6,4,32,b). — Mit *अनुव्यव* einem Andern folgend dazwischentreten. — Mit *समव* 1) zusammenkommen, — fliessen, sich vereinigen in (Acc.) *चान्क*. zu Bādar. 2,2,10,11. — 2) erachten, halten. *तृणमिव* 104,16. — *समवेत* 1) vereint, zusammengekommen, alle. — 2) enthalten in, inhärend. — 3) gelangt zu (Acc.). — Mit *अभि* 1) herbeikommen, kommen, hingehen zu (Acc., ausnahmsweise Dat.) 119,4. 128,11. 271,13. Mit *पुनरु* wiederkommen, — hingehen zu 25,9. 40,15. 116,26. — 2) wiederkommen 78,3. — 3) gelangen zu, erlangen, gerathen in (eine Lage, einen Zustand). *मध्यम्* zu stehen kommen zwischen (Gen.). — 4) *Jmd* (Acc.) zu Theil werden. *अपयति* KāD. Ur. 5,14,1 wohl

fehlerhaft für *घ्रायति*. — Intens. 1) *herbeieilen*. — 2) *ansehen um* (mit dopp. Acc.), *ersehen*. — Mit *घृक्* hinzugehen. — Mit *घृत्वा* herüberkommen. — Mit *घृत्वा* 1) in *Jmds* (Acc.) Gefolge kommen. — 2) *Etwas nachthun, sich richten nach* (Acc.) *Kāṭh.* Ca. 11,1,8. — Mit *घृत्वा* 1) *herbeikommen, kommen zu odor in, herantreten an* (Acc.) 22,1,48,18,62,30. kommen von (Abl.). Mit *भूपम्* wieder zurückkommen 115,10. — 2) *sich hingeben* (z. B. dem Schläfe). — Mit *समंघ्रा* *herbeikommen, kommen zu* (Acc.). — Mit *घृत्वा* scheinbar in *घवेहि* (fehlerhaft für *घवेहि*). — Mit *उद् 1* *hinaufgehen, aufgehen* (von einem Gestirn), *emporsteigen, hinaufsteigen auf oder zu* (Acc.). — 2) *herauskommen, — steigen, hinausgehen*. — 3) *hervorgehen, entstehen*. — Mit *घृत्वा* nach *Jmd* *hinaufsteigen*. — Mit *घृत्वा* *herausstretend Jmd* (Acc.) *entgegengehen*. — Mit *उपोद् 1* *hinaufgehen in* (Acc.). — Mit *उपा* 1) *herbeikommen, kommen —, treten zu, sich nähern*. *श्राणम्* *sich in Jmds* (Acc.) *Schutz begeben*. *गान्धर्वेण विनाहने* *sich nach Art der Gandharva mit einem Manne* (Acc.) *vermischen*. — 2) *Jmd angehen um, mit dopp. Acc.* RV. 8,20,22. — 3) *gelangen zu, theilhaftig werden* Spr. 1450. — Mit *घृत्वा* *zu Jmd* *hingehen*. *श्राणम्* *sich in Jmds* (Acc.) *Schutz begeben*. — Mit *घृत्वा* *gerathen in* (Acc.). — Mit *निर्वा* *hervorkommen, erscheinen, abgehen* AV. 10,4,31,22. — Mit *परा* scheinbar in *परेहि* (fehlerhaft für *परेहि*). — Mit *पर्या* 1) *umherwandern* 23,15. — 2) *umwandeln, mit Acc.* — 3) *wiederkehren*. — Mit *घृत्वा* *der Länge nach umwandeln, durehwandern*. — Mit *घृत्वा* *für Jmd* (Acc.) *verstreichen*. — Mit *प्रत्या* *wiederkommen, zurückkommen, — kehren nach* (Acc.) 39,3. — Mit *प्रा* und *विप्रा* scheinbar in *प्रेहि* und *विप्रेहि* (fehlerhaft für *प्रेहि* und *विप्रेहि*). — Mit *समा* 1) *zusammenkommen, zusammen herbeikommen, sich sammeln bei odor in* (Acc. oder Loc.), *zusammenkommen mit* (समम् oder blosser Instr.). — 2) *sich ehelich verbinden mit* (Instr.). — 3) *herbeikommen, hinkommen —, hingehen zu* (Acc.). — 4) *betreten*. — 5) *es mit Jmd* (Acc.) *aufnehmen*. — 6) *herbeiführen, bewerkstelligen*. — *समेत* 1) *zusammenkommen, versammelt, verbunden, vereinigt*. — 2) *vereinigt —, verbunden —, versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). °म् Adv. — 3) *aneinandergerathen mit* (Instr.). — 4) *gelangt zu, getreten in* (ein Verhältniss, eine Lage); mit Acc. *Vanā.* Bṛh. S. 24,29. — Mit *अभिसमा* 1) *zusammen herbeikommen, vereinigt hinkommen zu* (Acc.), *aufsuchen*. *अभिसमेत* *versammelt*. — 2) *zusammentreffen, an-*

einanderstossen Śāṃv. Br. 3,3,5. — 3) *sich wenden zu* (Acc.) AV. 6,102,1. — Mit *उपसमा* *zusammenkommen, zusammentreffen an oder mit* (Acc.). — Mit *परिसमा* *umkehrend sich hinbegeben zu* (Acc.). — Mit *उद् 1* *hinaufgehen, — steigen, — zu* (Acc.). — 2) *aufgehen* (von Gestirnen) Spr. 7830. in der Astron. *heliakisch aufgehen*. *उदित* *aufgegangen*. — 3) *aufziehen* (von Wolken). — 4) *sich erheben, aufbrechen, ausziehen* AV. 3,4,1. *zum Kampfe gegen* (Acc.). — 5) *in die Höhe kommen, sich über Andere erheben* Spr. 399. so v. a. *stolz thun* 6865. *उदित* *sich brüstend* MBu. 3,254,27. — 6) *einen Aufschwung nehmen, sich steigern*. *उदित* *gehoben, gesteigert; üppig geworden*. — 7) *aufsteigen, wachsen, an Zahl zunehmen*. — 8) *hinaus —, herausgehen aus* (Abl.). — 9) *hervorgehen, entstehen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen* 280,30. 294,24. ertönen Bīlāb. 188,12. *उदित* *entstanden, zum Vorschein gekommen* Spr. 4498. *offen zu Tage liegend* RV. 8,92,11. — 10) *entkommen, sich losmachen von* (Abl.). — Mit *घृत्वा* 1) *hinaufgehen, — hinaufsteigen nach* (Acc.) *Caṭ.* Bā. 7,5,30. — 2) *aufgehen nach*. — 3) *herausstretend Jmd* (Acc.) *entgegengehen* Ait. Bā. 2,19. — Mit *घृत्वा* 1) *ausweichen, auf die Seite gehen, abgehen von* (Abl.). — 2) *sich entfernen von* (Abl.) *Caṭ.* Bā. 2,6,3,15. — 3) *sich entziehen, mit Abl.* 22,2. — Mit *घृत्वा* 1) *aufgehen über* (Acc.), *von der Sonne*. *घृत्वा* *mit pass. Bed. bei Sonnenaufgang noch schlafend* Cit. im Comm. zu TS. I, 144. — 2) *aufgehen, von Gestirnen*. In der Astron. *heliakisch aufgehen*. *घृत्वा* *aufgegangen*. — 3) *sich zum Kampfe erheben gegen* (Acc.). *घृत्वा* *mit act. Bed.* — 4) *in die Höhe kommen*. *घृत्वा* *im Glück sich befindend*. — 5) *entstehen, erscheinen, zu Tage treten*. — 6) *bei Etwas* (Acc.) *den Schluss machen* Tāṇḍiā-Bā. 10,5,5,7,4. — Mit *उपोद्* *zugehen auf* (Acc.). — Mit *प्रोद् 1* *aufgehen, von Gestirnen*. — 2) *hervortreten, erscheinen, sich zeigen* Śāṃv. D. 18,21. Spr. 4034. — Mit *प्रत्युद् 1* *hinaufsteigen zu* (Acc.). — 2) *sich erheben und Jmd* (Acc.) *entgegen gehen*. — Mit *समुद् 1* *aufgehen, von Gestirnen*. — 2) *aufstehen, sich zum Kampfe erheben*. *एककार्यसमुद्यत्तौ* MBu. 2,20,24. — *समुदित 1* *aufgezogen, von Wolken*. — 2) *hoch*. — 3) *zusammengekommen, vereinigt, gesamt* 290,25. Bṛh. Chr. 190,11. — 4) *versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 5) *gehörig versehen, woran Nichts fehlt, allen Forderungen entsprechend* R. 2,14,10. *glücklich ausgestattet* MBu. 4,20,18. — Mit *उप 1* *herbeikommen, hinzugehen, herankommen an, hintreten —, gelangen zu, sich hinbegeben zu oder nach, sich nä-*

hern, antreffen, stossen auf 29,2. *sich von* (Abl.) *zu* (Acc.) *hineenden* 35,12. 13. *घृतम्* *heliakisch untergehen*. *घृत्वा* *sich in's Wasser begeben, baden*. — 2) *sich fleischlich nähern* (von Manne und Weibe). — 3) *in die Lehre treten bei* (Acc.). — 4) *sich wenden an, angehen* Spr. 3134. — 5) *erlangen, theilhaftig werden* 25,27. 26,17. *sich begeben —, gerathen in* (eine Lage, einen Zustand). *मम पुत्रताम्* 25,24. 24. *घृत्वा* 292,7. *दर्शनम्* *sich Jmd* (Gen.) *zeigen* 42,23. *रातसभावम्* 107,27. *समोपवम्*. *घृत्वा* *द्वारम्* Spr. 7849. — 6) *antreten, begehen, unternehmen, sich widmen, — hingeben*. *निद्राम्* *dem Schläfe, प्रायम्* *dem Hungertode*. — 7) *eintreten, sich einstellen, erscheinen*. — 8) *zu Theil werden, zu fallen, widerfahren, treffen* Spr. 5343. — 9) *einstimmen, einfallen*. — 10) *sich zu einer Meinung bekennen, anschmeicheln* Comm. zu Nāṣam. 2,1,18. — 11) *begreifen, fassen*. — 12) *Etwas* (Acc.) *halten für* (Acc.), *ansehen*. — *उपेत* 1) *herbeigekommen*. — 2) *sich begeben habend nach*. *वनेपेत* *der sich in den Wald zurückgezogen hat* 219,3. *राशिम्* so v. a. *sich befindend —, stehend in*. — 3) *bei einem Lehrer in die Lehre getreten* Pīa. Gṛh. 3,10,10. Jāṇ. 3,2. — 4) *gekommen um Schutz zu finden, um Schutz stehend* Spr. 1843. — 5) *sich an einem Ort* (Loc.) *befindend*. — 6) *gelangt zu, erreicht habend*. *पीनवम्* 311,26. — 7) *angetreten —, sich hingebend habend*. *निद्राम्* *schlafend*. *मैनव-* *तेपेत* 58,24. — 8) *Jmd* (Gen.) *zu Theil geworden* Prāb. 75,12. — 9) *begleitet von, versehen mit* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Intens. (einen Gott) *angehen —, ansehen mit* (Instr.) RV. 10,24,2. — Mit *घृत्वा* R. 2,43,15 fehlerhaft für *घृत्वा*. — Mit *घृत्वा* 1) *herbeikommen* 291,29. *treten —, sich hinbegeben —, gelangen zu, sich hineinbegeben in*. *घृत्वा* so v. a. *baden*. — 2) *Jmd* (Acc.) *entgegengehen*. — 3) *sich gesellen zu* (Acc.) Spr. 3483. v. l. — 4) *gelangen zu, theilhaftig werden, gerathen in* (eine Lage, einen Zustand). *रुचाम्* *Jmd* (Dal.) *gefallen* MBu. 3,5,13. — 5) *sich zu einer Meinung bekennen, annehmen* RV. Prāt. 11,24. Comm. zu Nāṣam. 2,1,18. *Caṭ.* zu Bīdāb. 2,2,25. — 6) *erwählen* Spr. 7734. — *zu* (Acc.) 3734. Chr. 44,24. — 7) *zugeben, beistimmen, beipflichten*. — *घृत्वा* *1* *gekommen zu oder in* (Acc.). *गृहम्* so v. a. *stehend —, sich befindend in*. — 2) *wozu sich Etwas gesellt hat, verbunden mit* (Instr.). — 3) *zugegeben, dem man beistimmt* Bṛh. Chr. 183,12. *versprochen* Mṛh. 38. — Mit *समंघृत्वा* in *समंघृत्वा*. — Mit *समेत*, Partic. °*समेत* *versehen mit*. — Mit *प्रत्युप* *sich wieder hinwenden zu, wieder beginnen*. — Mit *घृत्वा* *sich vertheilen in oder*

über. — Mit सम्प 1) zusammenkommen, sich versammeln. — 2) feindlich zusammenstossen. — 3) herbeikommen, hintreten —, sich begeben zu. — 4) sich fleischlich nähern (einem Weibe) 73,26. — 5) Jmd angehen, sich wenden an zu Spr. 3134. — 6) aufgehen in RV. Pañr. 18,32. — 7) erlangen, theilhaftig werden, gerathen in. — 8) eintreten, sich einstellen, erscheinen MBu. 2,63,5. — 9) Jmd zu Theil werden, kommen über, treffen Spr. 7797. — सम्पेत 1) zusammengekommen, versammelt. — 2) gekommen. — 3) verbunden —, versehen mit (Instr.) 51,21. — Mit *डुम्, डुम्पेत und डुल्पते. — Mit नि 1) hineingehen, eindringen in. — 2) gerathen in, theilhaftig werden. — Mit घमिनि inire (feminam). — Mit उपनि sich irgendwohin begeben. — Mit निम् hervorgehen, hervorkommen, — dringen (von Belobtem und Unbelobtem). Auch *निलपते. — Mit परा 1) weggehen, — laufen. — 2) hingehen 21,24. — zu (Acc.). — 3) hingehen in die andere Welt, abscheiden, sterben. परिग्रहम् (Buñc. P.) und पुरेत abgeschieden. — 4) gelangen zu, erlangen, theilhaftig werden. — Mit अनुपरा entlang gehen, nachgehen. — Mit अपपरा davon gehen. — Mit घमिपरा weggehen zu. — Mit उपपरा hingehen zu. — Mit प्रतिपरा wieder zurückkehren zu. — Mit विपरा wieder weggehen, zurückkehren zu. — Mit संपरा, Partic. संपरेत 1) dem Tode verfallen Ait. År. 332, 3 v. u. — 2) abgeschieden, verstorben. — Mit परि 1) umhergehen, im Kreise sich bewegen, umherwandern; umschreiten, umwandern, umfließen. — 2) umfassen, einfließen, umspannen, umgeben. — 3) rennen in. — 4) gelangen zu, erreichen. — 5) erlangen, theilhaftig werden. — 6) mit oder ohne मनसा mit dem Geiste durchwandern, erwägen. — परीत 1) im Kreise herumstehend. — 2) abgelaufen. — 3) umspannt —, umgeben —, erfüllt —, in Besitz genommen —, ergriffen von (Instr. oder im Comp. vorangehend) 21,2. — 4) विपरीत verkehrt in übertr. Bed. MBu. 14,17,13. — 5) fehlerhaft für परीत. — Intens. sich umwälzen, — bewegen um, umkreisen. — Mit अनुपरि 1) im Kreise sich bewegen nach, umkreisen. — 2) entlang wandern, mit Acc. R. 6, 3,29. — Mit घमिपरि, Partic. घमिपरीत erfüllt —, ergriffen von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — Mit प्रतिपरि in umgekehrter Richtung herumgehen. — Mit विपरि 1) sich umwenden, umkehren, heimkehren. — 2) fehlerlagen. — विपरीत 1) umgekehrt, verkehrt, in entgegengesetzter Richtung gehend, versetzt. — 2) im umgekehrten Falle sich befindend, das Gegentheil von Etwas seiend

oder thuend. — 3) auseinandergehend, verschieden. — 4) verkehrt in übertragener Bed. — 5) widerwärtig, ungünstig. — Mit प्रतिविपरि sich wieder umwenden. — Mit संपरि 1) umgehen, umschreiten. — 2) umspannen, in sich fassen. — 3) erwägen Kāṭh. 2,2. — Mit पला (= परा), पलायति (selten) und पलायते fliehen. — Mit प्रपला davonfliehen, profugere. — Mit विपला auseinander fliehen. Imperf. व्यपलायत. — Mit *संपला insgesamt fliehen. — Mit पलि (= परि), पल्पते umhergehen. — Mit उपपलि sich zurückwenden. — Mit विपलि sich umwenden, umkehren, heimkehren. — Mit प्र 1) fortgehen, weitergehen, aufbrechen, sich auf den Weg machen 29,14. 80,30.81,6. घमाल्लोकात् oder इतम् aus dieser Welt scheiden; fortschreiten —, vordringen —, hingehen zu. — 2) hervortreten, vorschreiten. — 3) in Gang kommen, von Statten gehen. — 4) aus dieser Welt fortgehen, abscheiden, sterben. प्रेत्य nach dem Tode, jenseits 34,25. प्रेत verstorben. — 5) gelangen zu, theilhaftig werden. — Mit अनुप्र 1) Jmd nachgehen, folgen. — 2) aufsuchen. — 3) im Tode folgen. — Mit यप्र sich entfernen von (Abl.). — Mit घमिप्र 1) herbeikommen, sich nähern, hingehen —, sich hinbegeben zu. — 2) Jmd (Acc.) zu Theil werden. — 3) mit den Gedanken gehen zu, im Auge haben, meinen, denken an P. 1,4,32. Comm. zu Nāṣam. 2,1,10. — 4) hinter Etwas kommen, erfahren. — 5) einwilligen in (Acc.). — घमिप्रेत 1) beabsichtigt, gemeint. वेधमितुम् dem man Etwas zu wissen thun will 222,33. ०म् Adv. Pañkāt. 263,21 fehlerhaft für यमिप्रेतम्, wie od. Bomb. liest. — 2) angenommen, anerkannt, gebilligt. — 3) am Herzen liegend, erwünscht, genehm, lieb. — Mit उपप्र 1) hinzugehen, losgehen auf, hingehen zu. — 2) unternehmen, beginnen, sich anschicken zu (Acc. oder Dat.). — Mit परिप्र ringsum durchlaufen. — Mit विप्र 1) auseinandergehen, sich zerstreuen. विप्रैता: Partic. — 2) fortgehen. — Mit संप्र zusammenströmen. — संप्रेत्य MBu. 13,2980 fehlerhaft für संप्रेत्य. — Mit प्रति 1) hinzugehen —, hingehen zu, entgegen gehen (auch feindlich). — 2) herbeikommen. — 3) heimkehren. — 4) Jmd angehen, sich wenden an. — 5) Jmd (Dat.) zu Theil werden, zufallen. — 6) Etwas annehmen, entgegennehmen 24,27. — 7) annehmen, anerkennen, als gemeint ansehen, als gültig erkennen, glauben an. Ausnahmsweise auch प्रतोयते in dieser Bed. — 8) sich überzeugen von, Gewissheit erlangen über, mit Bestimmtheit wissen (Object und Prädicat im Acc.). — 9) Jmd (Gen.) glauben, trauen. — 10) Pass. प्रतोयते erkannt —,

ersehen werden, sich ergeben 248,1. 6. प्रतोयमान bekannt als (Nom.); sich erst herausstellend, nicht direct ausgesprochen 230,13. — प्रतोत 1) der eine feste Ueberzeugung gewonnen hat, fest entschlossen, auf Etwas bestehend MBu. 3,266,9. 14,9,23. — 2) Glauben sehend, vertrauend auf (im Comp. vorangehend) Hir. 12,2. — 3) (einverstauden) zufriedengestellt, froh, heiter 26,11.81,9. — 4) anerkannt, bekannt, — für (Instr.). — Caus. प्रतोययति 1) annehmen —, erkennen lassen, führen auf, herausstellen als, beweisen. — 2) Jmd von der Wahrheit einer Sache überzeugen. — *Desid. प्रतोयिषति zu erkennen streben. — Mit घाप्रति Jmd (Acc.) entgegengehen R. V. 8,42,2. — Mit संप्रति 1) wiederkehren; nur im Partic. संप्रतीत. — 2) zu einer festen Ueberzeugung gelangen, auf's Reine kommen. संप्रतीत fest überzeugt MBu. 3,186,26. fest entschlossen 268,13. — 3) Jmd (Gen.) trauen. — 4) Pass. gemeint sein. — 5) संप्रतीत allgemein angenommen. — Caus. bewirken, dass man Etwas unter Etwas versteht. — Mit प्र (≡ प्र), प्रपति fortgehen, hingehen Mañu. S. 3,9,1. 4,6,8. — Mit उपप्र, ०प्रायते losgehen auf Mañu. S. 4,10,14. 16. — Mit वि 1) auseinander gehen, nach verschiedenen Richtungen gehen, sich zerstreuen, — vertheilen. — 2) zerstreuen, verschwinden, vergehen, weichen, verloren —, zu Grunde gehen. वीत am Anf. eines adj. Comp. verschwunden, vergangen, gewichen. — 3) durchgehen, durchschneiden im Gange. — Intens. durchgehen, durchlaufen. — Mit अनुवि 1) im Anschluss an Jmd sich trennen. — 2) sich ausbreiten. — Mit घमिव von verschiedenen Seiten hingehen zu. — Mit परिवि in परिध्यव. — Mit सम् 1) zusammengehen, — kommen, — treffen, sich vereinigen an oder bei (Acc.), — mit (Instr., in der älteren Sprache auch Dat.). संमित vereinigt 13,7. versammelt; verbunden mit (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) feindlich zusammentreffen. — 3) sich fleischlich vereinigen mit (Acc. oder सार्धम् सक्त). — 4) kommen, hingehen, hingehen —, gelangen zu, aufsuchen. — 5) führen zu (von einem Wege). — 6) übereinkommen —, übereinstimmen mit (Instr.). — 7) impers. unter Jmd (Gen.) über Etwas (Loc.) zur Entscheidung kommen. — Intens. 1) besuchen. — 2) erscheinen, sich darstellen. — Vgl. समीय. — Mit घमिसम् hinaufgelangen zu (Acc.). — Mit अनुसम् 1) zusammen —, der Reihe nach aufsuchen, — besuchen. — 2) zu Jmd (Acc.) treten um ihm zu dienen. — 3) sich zusammen richten nach (Acc.). — 4) übergangen in, werden zu (Acc.). — 5) der Reihe nach abma-

chen Nāṣam. 5,2,8. — Mit अभिसम् 1) zusammenkommen, zusammen hingehen zw. — 2) einen Einfall machen in (Acc.). — 3) Jmd (Acc.) treffen, zu Theil werden. — Mit उपसम् zusammen herbeikommen zu (Acc.).

4.*इ म. 1) der Liebesgott Spr. 7674. — 2) Patron. von घ.

इकार् m. der Laut इ Liṭṭ. 7,4,3. 8,16,19.

*इकाट m. eine Rohart. Davon Adj. *०टिक und *०टिन्.

इकावाल astrol. = إقبال.

इन् m. 1) Zuckerrohr. इन्नेत्र n. PANĒAD. 21. — 2) Zuckerrohrstengel. — 3) Augenwimper. — 4) N. pr. verschiedener Fürsten VP.

इन्क 1) m. Zuckerrohr. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses VP. 2,155.

1. इन्काएड n. Zuckerrohrstengel zu Spr. 2219. Comm. zu TBa. I, 222, 1 v. u.

2.*इन्काएड m. Saccharum 1) Munja Roxb. — 2) spontaneum L.

*इन्कीय Adj. reich an Zuckerrohr.

*इन्गन्ध 1) m. a) Saccharum spontaneum L. — b) eine Varietät von Asteracantha longifolia Nees. — c) Tribulus terrestris RĪĀN. 4,12. — 2) f. घा a) Saccharum spontaneum L. — b) Asteracantha longifolia Nees. — c) Capparis spinosa L. — d) Batatas paniculata Choisy. — e) Tribulus terrestris Mat. med. 125.

*इन्गन्धिका f. Batatas paniculata Choisy.

*इन्तुल्या f. Saccharum spontaneum L.

इन्तुएड m. n. Zuckerrohrstengel Spr. 1083. 2084.

*इन्तुर्मा f. eine Schilffart RĪĀN. 8,127.

इन्दा f. N. pr. eines Flusses. इन्दा v. l.

*इन्नेत्र n. Wurzel des Zuckerrohrs RĪĀN. 14,58.

*इन्पत्त 1) m. Penicillaria spicata Willd. — 2) f. इ Acorus Calamus Nicu. Pa.

*इन्पणी f. Acorus Calamus Nicu. Pa.

*इन्पाक m. Melasse.

*इन्प्र m. Saccharum Sara.

*इन्वालिका f. Saccharum spontaneum L.

*इन्भक्तिका f. das Kauen von Zuckerrohr.

*इन्भक्ति Adj. (f. घा und इ) Zuckerrohr kauend. इन्भक्त् Absol. auf die Weise, wie man Zuckerrohr knickt, PRASANNAR. 72,22.

इन्भक्तिका f. ein best. Spiel.

इन्मती f. N. pr. eines Flusses.

इन्मालवी f. N. pr. eines Flusses MBu. 6,324.

इन्मालिनी f. v. l. für इन्मालवी.

*इन्मेह m. Zuckerharnruhr. Davon ०मेहिन् Adj. damit behaftet.

*इन्योनि m. Saccharum officinarum L.

*इन् m. 1) Capparis spinosa L. — 2) Asteracantha longifolia Nees. — 3) Saccharum spontaneum L.

इन्क m. Capparis spinosa L. und Saccharum spontaneum L.

*इन्तपुला f. Uraria lagopodioides Nicu. Pa.

1. इन्स m. Zuckerrohrsaft.

2. इन्स m. Saccharum spontaneum L.

*इन्सकाय m. Melasse.

इन्सेर m. Sympneer VP. 2,4,20. ०क m. 24.

*इन्लता f. Batatas paniculata Nicu. Pa.

इन्ला f. N. pr. eines Flusses MBu. 6,9,18.

*इन्लोचन n. = इन्नेत्र GAL.

*इन्वण n. Zuckerrüchrt.

इन्वती f. N. pr. eines Flusses.

*इन्वखरी und *०वखी f. Batatas paniculata.

*इन्वाटिका und *०वाटि f. Saccharum officinarum.

*इन्वारि m. Sympneer.

*इन्वार्धि m. eine Art Zuckerrohr GAL.

इन्विकार m. Zuckerwerk, Gezuckertes.

*इन्वेष्टन m. eine Art Zuckerrohr.

इन्शलाकौ f. Zuckerrohrstäbchen MAITR. S. 4,10,17.

*इन्शाकट und *०शाकिन n. ein mit Zuckerrohr beständenes Feld.

*इन्समुद m. Sympneer.

*इन्सार m. Melasse.

इन्वार्कु 1) m. a) N. pr. eines alten Fürsten. — b) ein Abkömmling Ikshvāku's. — c) Pl. N. pr. eines Volkes. — d) ein Fürst der Ikshvāku. — 2) f. eine saure Gurkenart.

*इन्वारि m., *इन्वालिक m. und *०का f. Saccharum spontaneum L.

*इब्, एवति (गत्यर्थ).

इब् = इब्. Mit वि Caus. Hinundherbewegen TBa. 1,1,9,6. Tānpa-Da. 14,6,10.

इब्कार m. und इब्कत n. = किब्कार, किब्कत.

*इब्, इब्कति (गत्यर्थ).

इब्, इब्कति und ०ते sich regen, — bewegen. — Caus. 1) in Bewegung setzen, rühren, schütteln. — 2) (ein zusammengesetztes Wort) durch eine Pause trennen. — Mit उद् Caus. hinundherbewegen, schwingen TS. Pār. 17,8. — Mit वि Caus. Partic. वी-इब्कति bewegt. — Mit सम् Caus. in eine zitternde Bewegung versetzen.

इब् 1) Adj. a) beweglich. — b) *wunderbar. — 2) *m. a) Gebärde. — b) Kenntniss. — 3) f. घा eine best. Zählmethode (buddh.).

इब्न 1) n. a) das Hinundherbewegen, Schütteln. — b) das Trennen eines zusammengesetzten Wortes durch eine Pause. — 2) f. घा Bezeichnung für (Gen.).

*इब्कल m. das Lebensprincip, Seele RĪĀN. 18. Wohl fehlerhaft für इब्कन.

इब्कित m. eine best. Pflanze.

इब्कित n. 1) Gebärde, Miene. — 2) Absicht.

इब्कितध्यासित n. Mienenbewegung, — spiel MBu. 3,233,21.

इब्कद m. und f. (इ) Terminalia Catappa. n. die Nuss derselben. Nach Andern Balanites indica Mat. med. 300.

*इब्कल m. und f. (इ) dass.

इब्क Adj. trennbar durch eine Pause (ein zusammengesetztes Wort).

*इब्किल m. Sumpf.

*इब्कक m. Citrus medica L.

इब्का f. 1) Wunsch, Verlangen, Neigung. Instr. nach Wunsch, — eigener Neigung, — Belieben, — Laune. इब्का^० dass. — 2) Desiderativum (gramm.). — 3) in der Math. die gestellte Frage. ०फल n. die Lösung derselben. ०राशि m. die Zahl derselben Comm. zu ĀBJABH. 2,26.

इब्काभरण m. N. pr. eines Mannes.

*इब्कामरण m. Bein. Bhīshma's GAL.

इब्काराम und ०वामिन् m. N. pr. eines Autors. इब्कात्र n. die erste Manifestation der göttlichen Macht bei den Çākta.

*इब्कावत् Adj. viele Wünsche habend.

*इब्कावसु m. Bein. Kubera's.

इब्काशक्तिमत् Adj. die Kraft des Wünschens besitzend 265,26.

इब्कु Adj. wünschend, verlangend nach. Die Ergänzung im Acc. (Kārnā. 18,129), Infin. oder im Comp. vorangehend.

इब् s. 3. इष्.

इब् in कवित्.

*इब्कल m. Barringtonia acutangula Gaertn.

इब् 1) Adj. zu verehren, das Object der Verehrung seiend. — 2) m. a) Lehrer. — b) Bein. Brhaspati's, des Lehrers der Götter. Als Planet Jupiter GOLDBU. 6,2. — c) Gottheit. — 3) f. घा a) Opfer. *०शील Adj. fleissig opfernd. — b) *Gabe. — c) *Zusammenkunft. — d) *Kupplerin. — e) *Kuh.

*इब्का m. Seekrabbe.

*इब्, समिञ्जयति Bāu. Ār. Up. 6,4,23 präkritisch für समिञ्जयति.

इब्ना f. Bewegung LALIT. 325,5. कपिञ्जना 472,3.

इब् Partic. इब्त् etwa eilend, irrend.

इब् m. 1) Schilf. — 2) Geflecht aus Schilf, Matte. — 3) N. pr. eines Rshi.

इब्त् m. N. pr. eines Kāvya.

इम्सूर्न n. Schilfgeflecht, Matte.

*इयु m. ein frei umherwandernder Bulle.

इठिमिका m. Titel eines Abschnitts in der Kāṭhaka-Recension des Jāgurveda.

1. इड f. 1) Labetrunk, Labung, eine den Göttern dargebrachte Spende und das dabei gesprochene Gebet. इडस्पाति: heißen Pūṣan, Bṛhaspati und Viśṇu (Bau. P. 6, 3, 27). — 2) Pl. Bez. des 5ten oder 4ten Prajāga.

2. इड, इड्यति RV. ed. M. 1, 191, 6 fehlerh. für इड्यति. इड m. 1) in einer Formel als Beiw. Agni's. — 2) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Kardama oder des Manu (VP. 2, 3, 234. fg.). Auch इल. इडप्रवम् f. Pl. = इडप्रवम् Maitr. S. 1, 3, 3.

*इडविड f. = इडविडा 2).

इडविड 1) m. N. pr. eines Sohnes des Daçaratha VP. 2, 3, 311. Auch इडविल. — 2) f. या a) eine Art Ziege. — b) N. pr. einer Tochter Tṛṇabindu's und der Mutter Kubera's VP. Bau. P.

इडविल s. इडविड.

इडा, ईका, इला 1) Labetrunk, Labung. — 2) Spende, Libation; insbes. eine feierliche Spende aus vierlei Milchstoffen, oder die durch fünfmaliges Schöpfen aus allen Havis gewonnen wird. इडानां संतारः Name eines Sāman. — 3) Erguss des Lobes und der Andacht, personif. als Göttin der heiligen Rede und Handlung. — 4) Rede überh. — 5) die Erde MBu. 3, 114, 28 (= पञ्च Comm.). 236, 10. — 6) Kuh. — 7) eine best. Arterie auf der linken Seite des Körpers. — 8) *der Himmel. — 9) Bein der Durgā. — 10) N. pr. a) einer Tochter Manu's oder auch Mitra-Varuṇa's. — b) einer Tochter Dakṣa's und Gattin Kaṇṇya's. इडा v. l. — c) einer Gattin Vasudeva's Bau. P. 9, 24, 44. — d) = इड, इल 2) als Weib.

इडाचमस m. der Becher für die Spende इडा Kau. 81.

*इडाचिका f. Wespe.

*इडाजात m. eine Art Agallochum Riçan. 12, 113.

इडादध (इकादध) m. ein best. Ishṭajana.

इडास Adj. mit der इडा schliessend Çat. Ba.

इडापात्र n. (Comm. zu Lit. 8, 8, 19) und °पात्री f. das Gefäß für die Spende इडा.

इडाप्रवम् f. Pl. die Nachkommenschaft der Iḍā Kṛṣṇ. in Ind. St. 3, 463. Vgl. इडप्रवम्.

इडाप्राशिर्त्र n. Sg. die Iḍā und das Prācitra Çat. Ba. 2, 6, 1, 33.

इडावत् 1) Adj. a) labend, erquickend. — b) gelabt, erquickt. — c) das Wort इडा enthaltend. — 2) m. ein best. Tact S. S. S. 133.

*इडिका f. die Erde.

*इडिका m. wilde Ziege.

इडिविड m. v. l. für इडविड VP. 2, 3, 311.

इडिविडा f. v. l. für इडविडा b).

*इडीय Adj. von इडा.

*इडर m. = इडर.

इडत् m. Tṛṇa-Ba. 14, 9, 16 fehlerhaft für इत्.

*इडरी und *इडली f. eine Art Gebäck MADANAV. 117, 83.

इड् n. Du. zwei runde aus Muṇḍā-Schilf geflochtene Plättchen, die beim Ausheben der Feuerpfannen zum Schutz der Hände dienen.

*इडेरिका (इडेरिका?) f. eine Art Gebäck.

इत् Adj. in अर्थत्.

इत् n. Gang, Weg.

इत्तति Adj. 1) von hier aus weiter fördernd. — 2) über diese Zeit hinausdauernd.

1. इत्तप्रदान n. Darbringung von hier (d. i. der Erde) aus TS. 3, 2, 9, 7.

2. इत्तप्रदान Adj. (f. या) von hier aus Spenden erhaltend Çat. Ba. 3, 8, 2, 22.

इत्तर 1) Adj. (f. या, Nom. Acc. n. इत्तरम् und इत्तरद् Çat. Ba., इत्तरद् in der späteren Sprache) a) ein anderer, der andere. In न पतो कुत एवेतरे मृगाः und ähnlichen Verbindungen hebt इत्तर den schon durch मृग ausgesprochenen Gegensatz nur noch stärker hervor. इत्तर — इत्तर der eine — der andere. पदेतरार्थान् die eine und andere Hälfte des Wortes. — b) ein anderer als, verschieden von (Abl.). द्वित्रेतर ein anderer Mann als ein Brahman. स्वस्वेतर 267, 16. — c) unter Zwöcien der andere, d. i. entgegengesetzt. विजयापेतराय वा zum Siege oder zur Niederlage, ब्रह्ममानीतराणि च Bewegliches und Unbewegliches, सुखेतेषु bei Freud und bei Leid, बहुलेतेरपतयोः in der dunklen und hellen Monats-hälfte, दक्षिणेतर der linke. — d) gewöhnlich, alltäglich, gemein Spr. 1093. Kṛ. II, 123, 24. यथायमितरो

जनः wie dieser gewöhnliche Mensch, so v. a. wie Unsereins MBu. 3, 30, 38. — 2) f. या angeblich N. pr. der Mutter des Aitareja. — 3) इत्तरद् Adv. dagegen Spr. 2639 (Conj.).

इत्तरजनं m. 1) ein gewöhnliches Menschenkind Spr. 7715. — 2) Pl. andere, nicht zu nennende Wesen, so v. a. Dämonen Maitr. S. 3, 14, 17. Gop. Ba. 1, 3, 12.

इत्तरजातीय Adj. von gemeiner Art BUANOU, Intr. 304, N. 3.

इत्तरतम् Adv. 1) anderswohin. इत्थेतरतश्च hierhin und dorthin. — 2) anders als (Abl.).

इत्तरत्र Adv. 1) in der Bed. des Loc. Sg., Du. oder Pl. von इत्तर 1) a) ÇULBAS. 1, 54. fg. — 2) anderswo. — 3) im entgegengesetzten Falle, sonst.

इत्तरथा Adv. 1) anders, auf andere Weise. — 2)

im entgegengesetzten Falle, sonst. 225, 1. 232, 1. 29. 237, 33. 239, 19.

इतरपाणि m. die linke Hand.

*इतरम्, °यति abspenstig machen, auf seine Seite ziehen.

इतराङ्ग n. ein Hilfsmittel zu etwas Anderm.

इतरेतर Subst. nur in den obliquen Casus des Sg. im Gebrauch. Einer den Andern u. s. w. °रम्, °राम् (wenn das Subject f. oder n. ist) und इतरेतर° Adv. gegenseitig, im Verhältniss zu einander. Am Anf. eines Comp. auch dieser und jener. °तम् Adv. hierhin und dorthin Spr. 3561, v. l.

इतरेतरप्रत्यय Adj. gegenseitig bedingt. Nom. abstr. °त न BĀDAR. 2, 2, 19.

इतरेतराश्रय Adj. sich gegenseitig stützend. m. ein best. logischer Fehler.

इतरेतेरपकृतिमत् Adj. gegenseitig behülflich Çiç. 9, 33.

*इतरेयुम् Adv. am andern Tage.

इत्तम् Adv. 1) in der Bod. des Abl. Sg., Du. und Pl. (89, 20) von 1. य. Auf den Sprechenden bezogen so v. a. von mir. इतो वनात् dass. — 2) in der Bed. des Loc. von 1. य. Auf den Sprechenden bezogen so v. a. auf —, gegen mich (geschleudert). — 3) von hier; aus dieser Welt 59, 5. 63, 20. von hier an (in einem Buche). इत्त ऊर्ध्वम् dass. 221, 7. 226, 25. इत्तथेत्यथ von hier und von dort. — 4) hier; hienieden. इत्तम् — इत्तम् hier — dort. इत्तततः hier und dort 57, 1. 142, 26. 145, 8. 9. — 5) hierher. इत्तततः, इत्थेतरतश्च und अत इत्तः hierhin und dorthin, hin und her. — 6) von jetzt an 110, 25. इत्तौ उपरम्, इतः परम् und इतः प्रभृति von nun an, künftighin. इत्तैः पूर्वम् früher. — 7) daher, dadurch, in Folge dessen 83, 5.

इत्तामु Adj. dessen Lebensgeister entflohen sind.

1. इति Adv. so, auf Ausgesprochenes oder Gedachtes hinweisend und am Ende oder Anfange stehend. In gebundener Rede bleibt es nicht selten dem Hörer oder Leser überlassen, das Wort richtig zu verbinden. इति तथा करोति als scenische Bemerkung so v. a. er thut wie gesagt. Statt des einfachen इति findet man auch इतीति in Versen. इति fasst auch einzeln aufgezählte Dinge am Schluss zusammen. In diesem Falle kann च ganz fehlen (28, 10. Çat. Ba. 11, 5, 3, 9. GAUT. 8, 18. fgg. 9, 44. ÂPASR. 2, 11, 7), oder nach jedem Gliede erscheinen (GAUT. 8, 13), oder nur nach dem letzten (Chr. 51, 11), oder auch hier und da (M. 5, 51). In den Brāhmaṇa häufig als lautlicher Begleiter einer Gebärde. Beliebte Verbindungen: इतीय (93,

13. 170, 28), इत्युत् am Ende eines Verses (49, 29. 55, 15), इत्येव (Cat. Bn. 2, 6, 4, 5), इत्येवम् (77, 20), mit einem nachfolgenden pleonastischen demonstrat. Pronomen इतीयं वेदिकी श्रुतिः इत्येषा सृष्टिरादितः, इति क (242, 6), इति क स्म (31, 15. 53, 9), इति स्म क (81, 13), इति क्वा so sagend (56, 13), aus diesem Grunde, in Betracht dessen, dass, किमिति = किम् warum, weshalb, aber auch = इति किम् (173, 12).

2. इति f. 1) das Gehen, Sichbewegen; oxyt. VS., parox. TS. — 2) das einer Sache (Acc.) Nachgehen RV. 1, 113, 6 (oxyt.).

3. इति m. N. pr. eines Sohnes des Babhrn VP. 2 4, 67. v. l. धृति.

*इतिक m. N. pr. eines Mannes.

*इतिकथ Adj. und *०या f. fehlerhaft für इति०. इतिकरण m. das Wort इति RV. Pañ. इतिकर्तव्य n. und ०ता f. das was zu thun, das zu Vollbringende, Obliegenheit.

इतिकार m. = इतिकरण RV. Pañ.

इतिकार्य n. (209, 15), ०कार्यता f., ०कृत्य n. (M. 2, 237) und ०कृत्यता f. = इतिकर्तव्य.

इतिर्य Adj. (f. इ) der und der.

इतिनाम्न Adj. so heissend Hariv. 1813.

इतिपर Adj. worauf इति folgt TS. Pañ. ०त्वं n. Nom. abstr. Comm.

*इतिपाणिनि Adv. so v. a. Pāṇini über Alles P. 2, 1, 6, Sch.

इतिमात्रम् Adv. fehlerhaft für इतिमात्रम्.

इतिवत् Adv. gerade so, auf eben diese Weise 211, 19.

इतिवृत्त n. Begebenheit, Ereigniss, Geschichte Vismāna 1, 3, 11. तुल्यतिवृत्त Adj. Davon Nom. abstr. ०ता f. Comm. zu Daśar. 1, 14.

*इतिश m. N. pr. eines Mannes.

*इतिरुरि Adv. so v. a. Hari über Alles Yop. 8, 61.

इतिरुसै m. Sage, Legende. इतिरुसपुराणं n. Sg. Legende und Purāṇa. Das m. Kūṇḍ. Up. 7, 1, 4 ohne Zweifel fehlerhaft.

इतिरुसमुच्चय m. Titel eines Werkes.

इतीक m. Pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für इत्रिक.

इत्काट m. = इत्काट Kāṇḍa 1, 4. Davon Adj. *०टिक gaṇa कुमुदादि 1. in der Kāṇḍ.

*इत्काला f. ein best. Parfum.

इत्थ n. = ἰχθύς, die Fische im Thierkreise.

इत्थंविध Adj. so geartet, so beschaffen Spr. 5778.

*इत्थंकारम् Adv. = इत्थम्.

इत्थन m. N. pr. v. l. für इत्थल VP. 2 2, 71.

*इत्थम् Adv. so, auf diese Weise.

इत्थंभाव m. das der Art Sein.

इत्थंभूत Adj. so seiend, in diesem Zustande sich befindend, so beschaffen Mālav. 66, 22.

इत्थंशस्त्र m. der 5te astrolog. Joga, = إत्صال.

इत्थौ Adv. ursprünglich so, häufig aber durch ein den Begriff hervorhebendes oder verstärkendes Wort wiederzugeben, wie etw. recht, eigentlich, wahrhaft, gar, gerade. Geht gewöhnlich dem hervorgehobenen Worte voran.

इत्थौतु Adv. = इत्थम्.

इत्थौधी Adj. recht andächtig, innig verlangend.

इत्थ 1) *Adj. aduṇḍus u. s. w. — 2) f. धौ a) Gang. — b) *Sänfts, Palankin.

इत्थक m. N. pr. eines Oberkammerers und eines Vidyādharma.

इत्थत्त Adj. so endend P. 1, 2, 1, Sch.

इत्थर्थ und ०क (Comm. zu Māṇḍ. 165, 25) Adj. die obengenannte Bedeutung habend.

इत्थर्थम् Adv. zu diesem Endzweck.

इत्थैर्य Loc. an dem und dem Tage Cat. Bn. 3, 3, 4, 17. 19. 9, 5, 1, 5.

इत्थादि Adj. so beginnend 255, 5. 258, 15. n. und so weiter 262, 1. ०क dass. Comm. zu Nāṣam. 9, 4, 1.

इत्थालिखितं Adj. so geritzt Cat. Bn. 10, 2, 4, 8. 10.

इत्थुक्त n. Bericht, Erzählung (buddh.).

इत्थुन्मीषय Adj. (f. धौ) so zu berühren Cat. Bn. 1, 4, 8, 22.

इत्थेतन्नामक Adj. die oben genannten Namen habend 268, 8.

इत्थेवमादि Adj. = इत्थादि 102, 20. 106, 4. 250, 19.

इत्थन् Adj. gehend, in Gehen und Präteritum.

इत्थरै 1) Adj. (*f. इ) gehend, sich bewegend. — b) *auf Reissen befählich. — c) *grausam. — d) *arm. — e) niedrig, verachtet. Voc. f. इत्थरै (!) etwa du Elende! Pañāb. 12. — 2) *m. = इत्थर. — 3) f. इ eine untreue Frau Rīgāt. 8, 2672.

इत्थ Indecl. hebt das vorangehende Wort hervor: oben, gerade, selbst, sogar, nur. Oft nur durch stärkere Betonung wiederzugeben.

*इत्थैर्य Adj. dieses begehrend.

इत्थैर्य Adj. diese Gestalt habend.

इत्थैर्य Adj. dieses wissend Av. 4, 469, 14.

*इत्थैर्य f. Hedysarum Alhagi.

इत्थैर्य Adj. an diesem und jenem reich.

इत्थन Adj. jetzt, jetzt lebend.

इत्था f. das Diessein, haecceitas.

*इत्थतोय Adj. dieses zum dritten Male thugend P. 6, 2, 162, Sch.

इत्थन् m. zur Erklärung von इत्थन् erfunden.

*इत्थद्वितीय Adj. dieses zum zweiten Male thugend P. 6, 2, 162, Sch.

इत्थम् Nom. Acc. Sg. n. 1) dieses, es. इत्थस्मदीयं गृहम् dies ist unser Haus 290, 27. Dieses sagen, diese Worte, so v. a. Folgendes s., folgende W.; dagegen auf etwas Vorangehendes hinweisend 231, 12. 237, 3. इत्थं विद्यम्, विद्यमिदम् (78, 13), इत्थं सर्वम्, सकलमिदम् (105, 2) und इत्थम् allein dieses Alles, Alles um uns her. तदिदम् eben dieses 51, 15. 171, 15. 177, 2. da ist es 101, 21. किमिदं कुरुष्व was thust du da? 55, 8. किमिदं ते चिकीर्षितम् 73, 16. 127, 32. यदिदं किं च (31, 30. 33, 15. 16) und यदिदं चेदम् (31, 25) so v. a. jeglich. — 2) Adv. a) hier. इत्थम् — इत्थम् hier — dort. — b) hierher. — c) jetzt. — d) hiermit, da (in feierlicher Rede). — e) gerade, recht, eben. — f) so, in dieser Weise R. 2, 53, 31. Cat. 66, 16, v. l.

*इत्थपर Adj. dieses bezweckend. Vgl. ऐदपर्य.

*इत्थप्रकारम् Adv. auf diese Weise.

1. *इत्थप्रथम Adj. hierdurch der erste P. 6, 2, 162, Sch.

2. *इत्थप्रथम Adj. 1) dieses zum ersten Male thugend. — 2) diesen zum Ersten (Vorzüglichsten) habend. Auch ०क P. 6, 2, 162, Sch.

*इत्थप्रधान Adj. = 2. इत्थप्रथम 2) P. 6, 2, 162, Sch.

इत्थंमधु m. ein best. Lied.

इत्थंमय Adj. aus diesem bestehend.

इत्थी Adv. jetzt, in diesem Augenblick. In Verbindung mit dem Gen. Sg. oder Pl. von अहम् heute am Tage, heutigen Tages. इत्थी ह्यः gestern erst, schon g.

इत्थदिक Adj. mit इत्थी beginnend. वत्सर so v. a. इत्थवत्सर.

इत्थानि n. ein Nm., als best. Zeitmaass 1/15 Etarhi.

इत्थानोत्तन Adj. jetzt, jetzt lebend. Davon Nom. abstr. ०त्वं n.

इत्थानीम् Adv. jetzt, in diesem Augenblick, gerade. Mit Gen. Sg. oder Pl. von अहम् wie इत्थी. Auch mit अहम् verbunden.

*इत्थम् ०मति Denom. von इत्थम्.

इत्थवत्सर m. eines der Jahre (meist das 5te) in einem 5jährigen Cyclus Mālav. S. 4, 9, 18. Davon Adj. ०रीण (f. या TBn. 1, 4, 10, 2) und ०रीय.

इत्थसंवत्सर m. dass.

इत्थवत्सर m. = इत्थवत्सर.

इत्थ *n. 1) Sonnenschein. — 2) Wunder.

इत्थतैस्स m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4, 111.

इत्थदीधिति m. Feuer Spr. 4736.

*इत्था Adv. gaṇa चादि und स्वरादि.

इत्थाणि Adj. dessen Feuer brennt.

इत्थात् Indecl. Līṭ. 5, 11, 11. इत्थात् Comm.

इत्थसर m. das 4te, 5te und auch 5te Jahr in einem 5jährigen Cyclus.

1. इत्थ, इत्थ, इत्थ entzündend, entflammen. इत्थान 1)

entzündend. — 2) entzündet. — इधानं^१ angezündet, flammend. — Pass. इधयति entzündet werden, flammen. इद्धं^१ 1) entzündet, flammend (eig. und übertr.) 200,9. — 2) *rein, lauter. — Mit धनु entflammen. — Mit धमि mit Flammen umgeben, in Flammen setzen. — Mit धा 1) anzünden, entflammen. — 2) entflammt sein, flammen. — Mit परि ringsum entzündend MAITR. S. 4,2,2. — Mit प्र, प्रेद्ध entflammt. — Mit संप्र, संप्रेद्ध dass. — Mit प्रति in प्रतिन्धक. — Mit सप्त^१ entzündend. Auch Act. ausnahmsweise = Pass. entflammt werden, flammen. सौमिद्ध entzündet, entflammt. ०तम Superl. — 2) entzündend, so v. a. verstärken, steigern. — 3) sich entflammen, flammen. समिधानं flammend. — Mit धमिसम् entzündend TĀNDJA-Bh. 12,2,2. — Mit उपसम् dass. TBh. 2,1,4,8. — प्रतिसम् wieder entzündend.

2. इधु Adj. entzündend, in घग्नीध.

इध्मे^१ 1) m. *n. Brennholz, insbes. das zum heiligen Feuer verwendete. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa Gop. Bh. 2,1,2.

इधमचिती f. Holzstoss Āṅgīrasa. 4,2,14.

इधमजिह्व m. 1) Feuer Bṛh. P. 5,1,25. — 2) N. pr. eines Sohnes des Prijavrata ebend.

*इधमप्रव्रश्चन m. Messer oder Axt zum Hauen von Brennholz.

इधमभृति Adj. mit Herbeischaffung des Brennholzes beschäftigt.

इधमवत् Adj. mit Brennholz versehen TBh. 2,1,3,8.

इधमवाक m. N. pr. eines Mannes.

इधमसैनक n. Strang aus Gräsern zum Binden des Brennholzes.

*इधमावर्हिषी Nom. Du. n. Brennholz und Streu.

इन् s. इन्व्.

इन्^१ 1) Adj. a) tüchtig, stark, kräftig. — b) reichlich. — 2) m. a) ein grosser Herr, Gebieter, Fürst. — b) die Sonne Spr. 7804. — c) N. pr. eines Ādīta. — d) *der Planet Venus GAL. — e) *das Mondhaus Hasta.

इन्त् इन्तति zu erreichen suchen, zustreben; mit Acc. — Mit उद् aufstreben zu (Acc.), erstreben RV. 10,43,7. — Mit सम् erstreben.

*इनानी f. eine best. Pflanze RĀGAn. 5,39.

इनोद्य m. Sonnenaufgang GANIT. 1,20.

इन्धिका f. = إندھ.

*इन्ध इन्धति (परमैश्वर्ये).

*इन्धम्बर n. = इन्दीवर 1).

इन्दिन्द्रा f. eine Art Biene PRASANNAR. 37,7.

इन्द्रा f. Bein. der Lakshmi.

*इन्द्रामन्दिर m. Bein. Vishnu's.

*इन्द्रालप und *इन्दीवर n. = इन्दीवर 1).

इन्दीवर 1) m. n. eine blaue Lotusblüte 167,29.

०दल n. ein Blütenblatt des blau blühenden Lotus.

— 2) m. Biene. — 3) *f. a) धा Koloquithengurke. — b) इ Asparagus racemosus Willd.

इन्दीवरप्रभा f. N. pr. einer Tochter Kapva's.

इन्दीवरात् m. N. pr. eines Mannes.

इन्दीवरिका f. ein Frauenname PAU. 13,3.

*इन्दीवरिणी f. blauer Lotus (die ganze Pflanze), eine Gruppe blauer Lotuse.

*इन्दीवार n. = इन्दीवर 1).

इन्द् m. 1) Tropfen, Soma-Tropfen. — 2) der Tropfen am Himmel, der Mond. — 3) Bez. der Zahl Eins. — 4) Kampher Bṛh. P. 3,95. 4,110. — 5) Funke TS. 5,7,8,1. — 6) Auge des Würfels AV. 7,109,6. — 7) Bez. des Anusvāra. — 8) Bez. Vāstoshpati's RV. 7,54,2. — 9) *Münze GAL.

*इन्डक 1) m. Bauhinia tomentosa RĀGAn. 9,39. — 2) n. die Knolle der Colocasia NIGU. Pa.

*इन्डकमल n. die Blüte der weissen Nymphaea NIGU. Pa.

इन्डकर m. N. pr. eines Mannes.

इन्डकालय m. desgl.

इन्डकला f. 1) Mondsichel. — 2) *Cocculus cor-difolius DC. — 3) *Sarcostemma viminale R. Br. — 4) *Ligusticum Ajowan ROZB.

इन्डकलावतंस m. Bein. Çiva's DAÇAK. 13,16.

*इन्डकालिका f. Pandanus odoratissimus.

इन्डकात् 1) m. der Mondstein (चन्द्रकात्) KĀD. 9,4. — 2) *f. धा Nacht.

इन्डकिरीट m. Bein. Çiva's PRASANNAR. 59,4.

इन्डकेसरिन् m. N. pr. eines Fürsten.

इन्डखण्डा f. eine Art Galläpfel Mat. med. 140 (vgl. 303). RĀGAn. 6,158.

*इन्डचन्दन n. weisser Sandel NIGU. Pa.

इन्डत 1) m. der Planet Mercur. — 2) *f. धा Patron. des Flusses Revā.

*इन्डजनक m. das Meer.

इन्डदिन n. ein lunarer Tag. Pl. die Zahl der lunaren Tage im Ahargaṇa GANIT. BHAGAN. 12.

इन्डनन्दन m. der Planet Mercur J. R. A. S. 1870, S. 473.

इन्डपुत्र m. der Planet Mercur.

*इन्डपुष्पिका f. Mothonica superba. इन्ड^० v. 1.

इन्डप्रम m. N. pr. eines Mannes.

इन्डप्रमति (०मदि) fehlerhaft für इन्द्रप्रमति.

*इन्डपाल m. Spondias mangifera NIGU. Pa.

इन्डविम्ब n. (adj. Comp. f. धा) Mondscheibe Spr. 7721. 7813.

इन्डभवा f. N. pr. eines Flusses.

*इन्डभृत् m. Bein. Çiva's.

इन्डमणि m. der Mondstein (चन्द्रकात्).

इन्डमत् 1) Adj. Beiw. Agni's; vgl. VS. 26,13. — 2) ०मती f. a) *Vollmondstag. — b) N. pr. α) verschiedener Frauen. — β) eines Flusses. — c) Titel eines Kommentars.

इन्डमित्र m. N. pr. eines Grammatikers.

इन्डमुख Adj. (f. इ) mondanltitzig HĀS. 1.

इन्डमौल m. Bein. Çiva's BĀLAR. 76,15.

इन्डपद्म f. N. pr. einer Prinzessin.

*इन्डरत्न n. Perle.

इन्डरात् m. fehlerhaft für उदुरात्.

इन्डराजि m. ein Mannsname.

*इन्डराजी f. Vernonia anthelmintica NIGU. Pa.

इन्डलेखा f. 1) *dass. RĀGAn. 4,63. — 2) N. pr. einer Fürstin.

*इन्डलोक्ता n. Silber RĀGAn. 13,14.

इन्डवदन 1) Adj. (f. धा) mondanltitzig MĀLAV. 17. — 2) f. धा ein best. Metrum Ind. St. 8,389.

*इन्डवह्नी f. Sarcostemma viminale R. Br.

इन्डवार m. astrol. = إندبار.

इन्डव्रत n. eine best. Kasteiung, = चान्द्रायण MBh. 13,26,39.

*इन्डशकला f. = इन्द्राजी NIGU. Pa.

*इन्डशायरी f. Bauhinia tomentosa RĀGAn. 9,39.

इन्डशेखर m. 1) Bein. Çiva's. — 2) N. pr. eines Kinnara.

इन्डसुत m. der Planet Mercur SĀRĀV. bei UTPALA zu VARĀH. BṚH. 4,14.

इन्डसूनु m. dass. J. R. A. S. 1870, S. 477.

*इन्डर m. Ratze, Maus.

इन्द्र (im RV. auch dreisilbig) 1) m. a) N. pr. des nationalen Gottes der arisch-indischen Stämme, der mit seinem Donnerkeil im Gewitter die dämonischen Gewalten bekämpft. Er ist das Haupt der Götterwelt und Hüter des Ostens. इन्द्रतम Indra in höchster Potenz. — b) am Ende eines Comp. der Erste in seiner Art, Fürst, Oberster (von Belebtem und Unbelebtem). — c) das auf dem Stern des rechten Auges sich spiegelnde Bildchen. — d) Bez. der Zahl vierzehn (14 Manvantara und 14 Indra). — e) der Stern γ Pegasi. — f) ein best. astrol. Joga. — g) *Seele. — h) *Nacht. — i) *ein best. vegetabilisches Gift. Auch *f. — k) N. pr. α) eines Ādīta. — β) eines Grammatikers. — γ) eines Arztes. — δ) *eines Upadīpa. — 2) *f. धा Indra's Gattin. — b) Koloquithengurke NIGU. Pa. — 3) f. इ N. pr. eines Wesens im Gefolge der Devī.

इन्द्रसृषम Adj. Indra zum Befruchter habend.

*इन्द्रका n. Audienzsaal.

इन्द्रकर्मन् Adj. Indra's Thaten verrichtend.

इन्द्रकवि m. N. pr. eines Dichters.
 इन्द्रकार्मुक n. Regenbogen.
 इन्द्रकील m. 1) Thür —, Thorriegel, vorgeschobene Stange AV. PAṆC. 58, 4, 1. Suça. 2, 144, 3. — 2) N. pr. eines Berges.
 इन्द्रकुलि m. Du. Bez. der beiden Soma-Opfer Viçvañit und Abhiñit TĪṇṇa-Ba. 25, 11, 1. 4. 12, 1. 6.
 *इन्द्रकुञ्जर m. Indra's Elephant.
 इन्द्रकुट्ट m. N. pr. eines Berges.
 इन्द्रकुष्ठ Adj. von Indra gepflügt, wld. wachsend.
 इन्द्रकेतु m. 1) Indra's Fahne. — 2) N. pr. eines Mannes LALIT. 202, 4.
 *इन्द्रकोश und ०क m. ein flaches Dach, Plattform.
 इन्द्रकोश m. N. pr. einer Oertlichkeit.
 इन्द्रगिरि m. N. pr. eines Berges.
 इन्द्रमुत्त 1) Adj. von Indra behütet. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen.
 इन्द्रगुह्य m. Indra's Lehrer, Bein. Kaçjapa's.
 इन्द्रगृह n. ein dem Indra geweihtes Haus, d. i. Indra's Versteck TĪṇṇa-Ba. 15, 11, 9.
 1. इन्द्रगोप oder ०पी Adj. Indra zum Hüter habend.
 2. इन्द्रगोप्य und ०गोपक m. Coetnelle.
 इन्द्रघोष m. eine best. Gottheit. Pl. MAITR. S. 1, 2, 8.
 *इन्द्रचन्दन n. = इन्द्रचन्दन RĪGAM. 12, 25.
 इन्द्रचाप m. n. Regenbogen.
 *इन्द्रचिर्मिडा f. Koloquithengurke RĪGAM. 3, 57.
 इन्द्रचक्र m. ein aus 1008 Schnüren bestehender Perlenschmuck PAṆĀD. 30.
 *इन्द्रज m. Patron. des Affen Vālin GAL.
 इन्द्रजटाकलापिन् Adj. Ind. St. 2, 28.
 *इन्द्रजलु n. Erdseech NIGU. Pa.
 *इन्द्रजनन n. Indra's Geburt. Davon Adj. *०नीय darüber handelnd.
 इन्द्रजा Adj. von Indra stammend.
 इन्द्रजानु m. N. pr. eines Affen.
 इन्द्रजाल n. 1) Indra's Netz. — 2) eine best. mythische Waffe Arjuna's. — 3) Blendwerk, Zauber 288, 2. 322, 17. 326, 21. ०ज्ञ m. Zauberer, Gaukler.
 ०विद्या f. Zauberkunde. — 4) Titel eines Werkes über Zauberei.
 इन्द्रजालपुरुष m. eine menschliche Truggestalt DAÇAK. 38, 13.
 *इन्द्रजालि m. N. pr. eines Mannes gaṇa कुर्वादि in der Kic. इन्द्रजाली v. l.
 इन्द्रजालिक m. Zauberer, Gaukler.
 इन्द्रजालिन् m. 1) dass. — 2) N. pr. eines Bodhisattva LALIT. 364, 14.
 इन्द्रजित् m. Indra's Besieger, N. pr. 1) eines Sohnes des Rāvaṇa RAH. 13, 73. — 2) eines Dā-

nava. — 3) des Vaters von Rāvaṇa und Fürsten von Kāçmīra. — 4) eines Prinzen im 17ten Jahrh., des Patrons von Keçavadāsa.
 *इन्द्रजिद्विजयिन् m. Besieger Indragīt's, Bein. Lakshmana's.
 इन्द्रजित् Adj. von Indra gefördert, — verschafft.
 इन्द्रज्योष्ठ Adj. Indra an der Spitze habend, von ihm angeführt.
 इन्द्रतनू f. Bez. best. Backsteine.
 इन्द्रतर्क m. Terminalia Arjuna NIGU. Pa.
 इन्द्रता f. Indra's Macht und Würde.
 इन्द्रतापन m. N. pr. eines Dānava.
 इन्द्रतुरीय n. eine best. liturgische Handlung.
 *इन्द्रतूल n. in der Luft umherfliegende Baumwollenflocken.
 इन्द्रतैलम् n. Indra's Donnerkeil.
 इन्द्रतैया f. N. pr. eines Flusses MBa. 13, 25, 11.
 इन्द्रत्व n. 1) Indra's Macht und Würde. — 2) Oberherrschaft.
 इन्द्रलोत Adj. von dir, o Indra, begünstigt.
 इन्द्रदत्त m. N. pr. eines Brahmanen.
 इन्द्रदत्तस्मृति f. Titel eines Werkes.
 इन्द्रदमन m. N. pr. eines Asura (buddh.).
 इन्द्रदाह n. Pinus Deodora BĪVAPA. 1, 185.
 इन्द्रदिक्सूरि m. N. pr. eines der Daçapūrvin bei den Gāina.
 इन्द्रदेवी f. N. pr. der Gattin Meghavāhana's.
 ०भवन n. Name eines von ihr erbauten Vihāra.
 *इन्द्रद्युति Sandel NIGU. Pa.
 इन्द्रद्युम्न N. pr. 1) m. verschiedener Männer. — 2) n. eines Sees. Auch ०सूरम् n.
 *इन्द्रदु m. 1) Terminalia Arjuna W. u. A. — 2) Wrightia antidysenterica R. Br. — 3) Pinus Deodora Rozb. NIGU. Pa.
 *इन्द्रदुम् m. = इन्द्रदु 1).
 इन्द्रद्विष्ट Adj. Indra verhasst, — unangenehm.
 इन्द्रद्वीप m. N. pr. eines der 9 Dvīpa VP. 2, 3, 6.
 इन्द्रधनुम् n. Regenbogen.
 इन्द्रधुव m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 इन्द्रध्वज m. 1) Indra's Banner. — 2) N. pr. a) eines Buddha. — b) *eines Schlangendämons.
 इन्द्रनलत्रै n. Indra's Mondhaus, d. i. Phalguni.
 इन्द्रनील und ०क m. Sapphir oder Smaragd.
 इन्द्रनीलमय Adj. aus Smaragden bestehend.
 इन्द्रपत्नी f. Indra's Gattin.
 इन्द्रपट्ट s. Ind. St. 15.
 इन्द्रपर्णी f. eine best. Pflanze.
 इन्द्रपीतम् Adj. von Indra am liebsten getrunken.
 इन्द्रपीन Adj. dem Indra zum Trunke dienend.
 इन्द्रपाल m. N. pr. eines Fürsten.

इन्द्रपालित m. 1) N. pr. eines Fürsten. — 2) ein Vaicja-Name.
 इन्द्रपीत Adj. von Indra getrunken.
 इन्द्रपुत्रा f. Indra's Mutter AV.
 इन्द्रपुष्प m. (BĪVAPA. 1, 142), *०पुष्पा, *०पुष्पिका इन्द्र v. l. RĪGAM. 4, 130) und ०पुष्पा f. Methonea superba Lam.
 इन्द्रप्रमति m. N. pr. eines Rshi VP. 3, 4, 19.
 इन्द्रप्रमद m. N. pr. eines Mannes.
 इन्द्रप्रसू Adj. von Indra angeregt.
 इन्द्रप्रस्थ n. N. pr. der Residenz der Jādava.
 *इन्द्रप्रक्षाला n. Indra's Donnerkeil.
 *इन्द्रफल n. = इन्द्रपव.
 इन्द्रवाहु m. Du. Indra's zwei Arme. Nach einem Comm. Sonne und Mond.
 इन्द्रवीज n. = इन्द्रपव.
 इन्द्रब्राह्मण m. N. pr. eines Mannes (buddh.).
 *इन्द्रभगिनी f. Indra's Schwester, Bein. der Pār-vati.
 इन्द्रभाजनै n. Indra's Stellvertreter Çar. Ba. 3, 4, 2, 15.
 इन्द्रभू m. N. pr. eines Lehrers.
 *इन्द्रभूति m. N. pr. eines Gaṇādhipa bei den Gāina.
 *इन्द्रभेषज n. getrockneter Ingwer.
 इन्द्रमद m. eine best. Krankheit der Bluteigel 218, 7. *der Fische GAL. .
 इन्द्रमन्त्रिन् m. Brhaspati, der Planet Jupiter UTPALA zu VARĀH. BṢH. 2, 8.
 इन्द्रमन्दिर m. Indra's Behausung, Svarga Da-ÇAK. 44, 13.
 1. इन्द्रमह (इन्द्र + मह) m. ein Fest zu Ehren Indra's.
 2. इन्द्रमह (इन्द्रमहम् AV. 3, 15, 1) n. eine best. Weihe.
 *इन्द्रमहकर्मन् und *०महकामुक m. Hund.
 इन्द्रमहोत्सव m. ein grosses Fest zu Ehren Indra's.
 इन्द्रमातृ f. Indra's Mutter Ind. St. 1, 14. Auch Pl.
 इन्द्रमौदन (sechsheibig) Adj. Indra ergötzend.
 इन्द्रमार्ग m. N. pr. eines Tirtha.
 इन्द्रमार्गा f. N. pr. eines Flusses.
 इन्द्रमेदिन् Adj. Indra zum Genossen habend.
 इन्द्रपु, ०यति nach Indra verlangen RV.
 इन्द्रपञ्च m. eine Feier zu Ehren Indra's Pīa. GAU. 2, 15, 1.
 इन्द्रपव m. der haferähnliche Same der Wrightia antidysenterica.
 इन्द्रपष्टि m. N. pr. eines Schlangendämons (buddh.).
 इन्द्रपाग m. = इन्द्रपञ्च.
 इन्द्रपु Adj. nach Indra verlangend.
 इन्द्रयोग m. Indra's verbindende Kraft.

इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Fürsten B. A. J. 1,217.
2,375. Ind. Antiq. 5,149.

इन्द्राक्षि Adj. Indra zum Fürsten habend TBu.
1,3,6,4.

इन्द्राक्षि m. Indra's Haufe (von Fruchtkörnern)
AV. PAIP. 12,1,2.

*इन्द्राक्षि f. ein Frauenname. इन्द्राक्षि v. l.

इन्द्राक्षि m. n. und *०क n. krankhaftes Ausfallen
der Haare.

इन्द्राक्षि m. Indra's Welt. इन्द्राक्षिभिगमन (ed.
Bomb.) oder इन्द्राक्षिभिगमन n. Titel eines Abschnittes
im MBu.

इन्द्राक्षि m. Indra's Geschlecht.

इन्द्राक्षि f. ein best. Metrum.

इन्द्राक्षि n. 1) Indra's Donnerkeil. — 2) Name
eines Sāman.

इन्द्राक्षि f. ein best. Metrum.

इन्द्राक्षि n. N. pr. einer Oertlichkeit.

इन्द्राक्षि Adj. von Indra begleitet, in seiner Ge-
meinschaft befindlich.

*इन्द्राक्षि m. ein Kriegername.

*इन्द्राक्षि und ०वक्षि f. Koloquinthengurke.

इन्द्राक्षि m. Wade.

इन्द्राक्षि (stark ०वक्षि) Adj. Indra fahrend.

इन्द्राक्षि n. N. pr. eines Tirtha.

इन्द्राक्षि (siehensilbig) Adj. von Indra sehr
begehrt.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Vāju.

इन्द्राक्षि 1) n. Koloquinthengurke (die Frucht)
Spr. 3943. — 2) f. Koloquinthengurke (die Pflanze).

*इन्द्राक्षि f. Koloquinthengurke.

इन्द्राक्षि m. N. pr. = पुरंजय Buā. P. 9,6,12.

इन्द्राक्षि n. Indra's Vehikel VĀMANA 5,2,92.

इन्द्राक्षि m. = इन्द्राक्षि Nigh. Pr. Dayon *०सीय Adj.

इन्द्राक्षि f. eine best. Art von Abscess.

*इन्द्राक्षि m. eine best. Pferdeart.

इन्द्राक्षि n. ein best. Edelstein. ०वैद्वि geschr.

*इन्द्राक्षि m. Indra's Feind, ein Daitja GAL.

इन्द्राक्षि n. Indra's Verfahren.

1. इन्द्राक्षि m. 1) Indra's Ueberwinder. — 2) In-
dra's Feind, Bez. Prahlāda's.

2. इन्द्राक्षि Adj. Indra zum Ueberwinder habend.

*इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Mannes.

इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Mannes.

*इन्द्राक्षि N. pr. einer Oertlichkeit.

इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Berges.

इन्द्राक्षि Adj. = इन्द्राक्षि.

इन्द्राक्षि Adj. Indra zum Gefährten habend Su-
PARN. 19,5.

इन्द्राक्षि Adj. (Nom. ०वक्षि) dass.

इन्द्राक्षि n. Name eines Sāman. इन्द्राक्षि सं
Āsu. Ba.

इन्द्राक्षि f. Vertrag mit Indra.

इन्द्राक्षि m. ein best. Form des Soma-Opfers Kāṇ.
37,8.

इन्द्राक्षि n. Name eines Sāman.

इन्द्राक्षि Adj. Indra zum Wagenossen ha-
bend.

इन्द्राक्षि m. Name Indra's im 14ten Man-
vantara Buā. P. 8,13,24.

इन्द्राक्षि m. = इन्द्राक्षि KĀRAKA 6,15.

इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Dichters.

*इन्द्राक्षि m. 1) Patron. Arjuna's, Gajanta's und
des Affen Vālin. — 2) Terminalia Arjuna W. u. A.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Suparna SUPARN.

*इन्द्राक्षि m. Vitea Negundo.

इन्द्राक्षि f. eine bittere Koloquinte Nigh. Pr.

*इन्द्राक्षि m. = इन्द्राक्षि.

इन्द्राक्षि m. N. pr. 1) verschiedener Männer. —
2) *eines Schlangendämons. — 3) eines Berges
Buā. P. 5,20,4.

इन्द्राक्षि f. 1) Indra's Wurfgeschoss. — 2) N. pr.
a) einer Göttin. — b) verschiedener Frauen.

इन्द्राक्षि und ०स्तिम m. Name eines Ekāha.

इन्द्राक्षि n. die Stelle, an der Indra's Banner
steht, VARĀH. JOCAL 7,15.

इन्द्राक्षि Adj. dem Indra ähnlich.

इन्द्राक्षि m. Anrufung Indra's.

*इन्द्राक्षि m. eine best. Arznei (buddh.).

*इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Mannes.

इन्द्राक्षि f. Anrufung Indra's RV. 6,38,1.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Kutsa RV. 5,31,9.

इन्द्राक्षि m. eine best. Heilpflanze, = सपभक Buā.
YAPR. 1,170. MADANAV. 8,48.

इन्द्राक्षि (auch viersilbig) m. Du. Indra und Agni.
इन्द्राक्षि m. Tāṇḍia-Bu. 25,11,1. 4. ०व्यो: कुलाय:
19,15,1. स्तिम: 17,1.

*इन्द्राक्षि f. das Mondhaus Viçākṣā.

इन्द्राक्षि Adj. Indra und Agni zur Gottheit
habend. युग n. das 10te Lustrum im 60jährigen

Jupiterycelus.

इन्द्राक्षि und *०देवत्य (GAL.) n. das Mond-
haus Viçākṣā.

*इन्द्राक्षि m. Schnee.

*इन्द्राक्षि m. eine Art Krabbe GAL.

*इन्द्राक्षि f. = इन्द्राक्षि.

इन्द्राक्षि f. 1) Indra's Gattin. — 2) das auf dem
Stern des linken Auges sich spiegelnde Bildehen

ÇAT. Bu. 10,5,2,9. — 3) *quidam cocundi modus.

— 4) *Vitea Negundo RĪĀN. 4,155. — 5) *Karda-

momen. — 6) *eine bittere Koloquinte Nigh. Pr.

इन्द्राक्षि m. n. eine best. Ceremonie Ind. St. 5,293.

इन्द्राक्षि n. Titel eines Tantra.

इन्द्राक्षि n. eine best. Gemüsepflanze KĀRAKA
6,20.

इन्द्राक्षि m. Name eines Sāman Āsu. Ba.

इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 3,206.

*इन्द्राक्षि gāṇa taṭvādi.

इन्द्राक्षि m. Indra's jüngerer Bruder, Bein. Vi-
shnu's oder Kṛṣṇa's.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Parvata RV.

इन्द्राक्षि und इन्द्राक्षि m. Du. Indra und

Pūshan.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Brhaspati.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Brahma-
naspati RV.

इन्द्राक्षि m. 1) ein best. zu den Hühnerarten ge-
zählter Vogel. — 2) N. pr. eines Sohnes des Dhṛta-
rāṣṭra MBu. 1,94,59.

इन्द्राक्षि m. Pl. Indra und die Marut RV.

इन्द्राक्षि Adj. auf Indra beruhend ÇAT. Ba. 12,
8,24. 8,25.

1. इन्द्राक्षि n. 1) Regenbogen. — 2) *Diamant RĪ-
ĀN. 13,176.

2. इन्द्राक्षि 1) m. ein Pferd mit schwarzen Flecken
an den Augen. — 2) f. eine Blutegelart.

इन्द्राक्षि Adj. ganz aus Regenbogen bestehend
KĀD. 94,8.

*इन्द्राक्षि m. N. pr. eines Schlangendä-
mons (buddh.).

*इन्द्राक्षि m. Indra's Feind, ein Asura.

*इन्द्राक्षि gāṇa taṭvādi.

इन्द्राक्षि Adj. = इन्द्राक्षि.

इन्द्राक्षि m. = इन्द्राक्षि VP. 2,4,318.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Varuṇa.

*इन्द्राक्षि gāṇa utādi.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Vishnu.

*इन्द्राक्षि m. 1) Hanf. — 2) Abrus pectoratus.

इन्द्राक्षि n. 1) Indra's Thron. — 2) ein Fuss von
fünf Moren.

इन्द्राक्षि m. Du. Indra und Soma.

इन्द्राक्षि Adj. Indra und Soma geweiht.

इन्द्राक्षि m. = इन्द्राक्षि Suçr. 2,224,4.

इन्द्राक्षि 1) Adj. dem Indra gehörig, — angemess-

sen, — ähnlich, — lieb. — 2) m. ein Genosse Indra's.

— 3) n. a) ein ausserordentliches Vermögen wie das
Indra's, potentia, Uebergewalt. — b) Sg. und Pl.

Aeusserung des Vermögens, Kraftthat, gewaltige
Erscheinung. — c) Sg. und Pl. körperliches Ver-

mögen, Sinnesvermögen, sinnliche Kraft. Häufig in

Verbindung mit वीर्य. — d) Sinn, Organ (sowohl ein aufnehmendes, बुद्धोन्द्रिय, als auch ein verrichtendes, कर्मेन्द्रिय). Nicht selten wird auch मनस् hinzugezählt. — e) Bez. der Zahl fünf. — f) männlicher Same MBu. 12,228,45. — g) * = धन. — h) * = प्रमाण KOLL. zu M. 9,18. — i) इन्द्रस्येन्द्रियम् Name eines Sāman.

इन्द्रियैकाम Adj. nach Vermögen —, nach Kraft verlangend Āpast.

इन्द्रियकृत Adj. mit den Sinnesorganen gethan, — verübt Ind. St. 9,26.

इन्द्रियग्राम m. die Gesamtheit der Sinne 287,33.

इन्द्रियघात m. Schwäche der Sinnesorgane Śākhjak. 7.

इन्द्रियत्वं n. das ein Sinnesorgan Sein Kap. 5,69.

इन्द्रियनियम्क m. Zügelung der Sinne.

इन्द्रियप्रसङ्ग m. das den Sinnen Fröhnen.

इन्द्रियबोधन und बोधिन् Adj. die Sinne weckend, — schärfend.

इन्द्रियमोचन n. freiwilliger Nichtgebrauch der Sinne Gomb. 3,1,26.

इन्द्रियवत् Adj. 1) vermögend, kräftig. इन्द्रियैवत्तम Superl. — 2) Sinnesorgane habend.

इन्द्रियविषय m. ein Object der Sinne Cit. im Comm. zu TS. Prāt. 21,15.

इन्द्रियवृत्ति f. Sinnesethätigkeit Kap. 2,32.

इन्द्रियशक्ति f. Kraft der Sinne 183,14. Kap. 5,113.

इन्द्रियसंयमं m. Zügelung der Sinne.

* इन्द्रियस्वाप m. Wäsende.

इन्द्रियरून् m. Bez. eines Agni im Wasser Mantrab. 4,7,1.

* इन्द्रियापतन n. der Sitz der Sinne, Körper.

इन्द्रियात्मन् Adj. eines Wesens mit den Sinnen VP. 5,18,50.

इन्द्रियार्थ m. Sg. (selten) und Pl. ein Object der Sinne, Alles was die Sinne anregt. °वाद m. Titel eines Werkes.

इन्द्रियैवत् und इन्द्रियैर्विन् Adj. vermögend, kräftig.

इन्द्रियासङ्ग m. das den Sinnen Nichtfröhnen, Pl. M. 6,75.

इन्द्रियैष्या f. eine einjährige Kuh mit röthlich-braunen Augen Tāpja-Ba. 24,1,5.6.

* इन्द्रिय Denom. von इन्द्र. Davon Desid. * इन्द्रिद्रियिषति.

* इन्द्रिय m. Bein. Brhaspati's.

इन्द्रिपात Adj. (f. घ्रा) in Verbindung mit इषिका ein von selbst gekrümmtes Rohr Tāpja-Ba. 15,5,20. Lits. 4,1,7.

इन्द्रेष्वर und °तीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

इन्द्रेष्वरलिङ्ग u. Name eines Liṅga.

इन्द्रेषित Adj. von Indra ausgesandt, — angetrieben.

इन्द्रेतै m. N. pr. eines Mannes.

इन्द्रेतसव m. ein Fest zu Ehren Indra's.

इन्ध s. इध्.

इन्ध 1) Adj. entflammend. — 2) * m. N. pr. eines Mannes.

इन्धन n. 1) das Anzünden, Entflammen, in घ-मीन्धन. — 2) Brennstoff, Brennholz.

इन्धनवत् Adj. mit Brennholz versehen.

इन्धनी Adv. mit कर zum Brennstoff machen Kīd. 156,16.

इन्धन्वन् Adj. flammend.

इन्धक m. N. pr. eines Mannes.

इन्व्, इन्, ईन्वति, ईनैति (इनीमति v. I. für मिनीमति) 1) in Schwung —, in Bewegung setzen. — 2) von sich geben, ausgehen lassen. — 3) senden, zutheilen. — 4) fördern, begünstigen. — 5) ein-dringen, vordringen. — 6) fortdrängen, verschau-chen. — 7) bewältigen, bezwingen. — 7) * = गति-

कर्मन् und व्याप्तिकर्मन्. — Mit घ्व herabsenden RV. 7,64,2. — Mit घ्रा herbeisenden. — Mit उप, उपे-

नित eingezwängt, eingefügt. — Mit प्र emportrei-ben. — Mit प्रति Nachdruck geben. — Mit वि 1)

wegdrängen, verschauken. — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) zukommen lassen. — Mit सम् 1) zusenden, zutheilen. — 2) zusammenfügen, wieder herstellen RV. 4,119,7.

इन्व Adj. in विश्वमिन्व.

इन्वक 1) n. Name eines Sāman. — 2) f. घ्रा Pl. das Mondhaus Mīgaçirsha.

इन्वर्गौ f. = इन्वका Maitr. S. 2,13,20.

ईम् 1) m. oder n. Gesinde, Dienerschaft, Haus-genossenschaft, Familie. RV. 9,37,8 ईम्ने zu vermu-then. — 2) m. a) Elephant Rāsh. 4,47,59. °कुम्भ m. Ind. St. 14,373. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा. — b)

Bez. der Zahl acht Gaṇit. 2,5. — c) * Mesua Rox-burghii Nicot. Pa. — 3) * f. ई Elephantenweibchen.

* इम्कणा f. Scindapsus officinalis Sch.

इम्केसर m. Mesua Roxburghii Wight.

* इम्गन्धा f. eine best. giftige Frucht.

* इम्दत्ता f. Tiaridium indicum.

* इम्निमीलिका f. das Thun, als wenn man Etwas nicht sähe.

इम्प und * इम्पालक m. Elephantenwächter.

* इम्माचल m. Löwe.

* इम्मूलक m. ein best. Gras Nicot. Pa.

* इम्भाष्य m. = इम्केसर.

* इम्भारि m. Löwe.

* इम्भावत् m. N. pr. eines Mannes.

ईम् 1) Adj. a) zum Gesinde gehörig, ein Höriger. — b) reich, ein reicher Mann Spr. 7649. Pān-ān. — 2) * f. इम्या a) Elephantenweibchen. — b)

Boswellia serrata Stackh.

* इम्यका und * इम्यिका Adj. Demin. f.

ईम्यतिल्विल्व Adj. reich an Hörigen.

ईम् Pron. dieser, — hier. Davon ईम्म्, ईम्मम्, ईम्स्य; ईम्मी oder ईम्मी, ईम्मे (f. n.); ईम्मे, ईम्मम् (Nom. Acc.), ईम्मान्, ईम्मी und ईम्मीनि. In der klass. Spr. nur Acc.

Sg. und Nom. Acc. Sg. Du. und Pl. ईम् स्म; da sind wir. Pl. — इमास्ताः R. 5,13,31. ईम्स् (!) MBu. 4,129,

23. Kāraṇa 607,5.

* इम्क Demin. von इम् in allen Casus mit Aus-nahme des Nom. Sg.

ईम्था Adv. auf diese Art.

इम्मादिभारत्याचार्य und इम्मादिस्त्रिदानम्भार-त्याचार्य m. N. pr. zweier Lehrer.

इयन्, ईयति, Partic. auch Mod. 1) Etwas (Acc.) ersehen, erschauen, Jmd (Acc.) um Etwas (Acc.) bit-ten, nach Jmd (Gen. Acc.) oder nach Etwas (Acc.)

sich sehnen, verlangen. — 2) * = गतिकर्मन्. — Mit घभि hinstreben —, verlangen nach (Acc.). — Mit प्र dass.

इयन्तु Adj. verlangend.

इयच्छिरम् Adv. so lange Kārnīs. 6,144. bislang, bisher, bis jetzt 13,187. 23,255. Chr. 136,24.

इयत्क Adj. (f. °तिक्ता) so klein, — winzig.

इयत्ता f. Quantität, Anzahl, Maass, Entfernung.

घवलिसः so v. a. Inbegriff, Summe Kīd. 143,23.

इय्ये Dat. Inf. zu kommen RV. 6,20,8.

ईयत् Adj. tantus, so gross, — viel, nur so gross,

— viel, so klein, — unbedeutend 136,1. 166,16. 248,

18. Spr. 7731. 7836.

इयम् Nom. Sg. f. diese, — hier. संध्या प्रवर्तते चयम् da (hinweisend) 70,8. पेयम् 28,19. 244,3. सेयम् 248,10.

250,8. इयं सा 248,12. Ohne Beisatz so v. a. diese Erde.

ईयति s. चर्.

इयसौ f. das Einschrumpfen.

इयसितै 1) Adj. eingeschrumpft — 2) n. = इयसा.

इयस्य्, °स्यते einschrumpfen Çat. Ba.

इयेष 3. Sg. Perf. von 3. इष्.

* इर्, इरति sich bewegen.

इरव्य्, °व्यति, °व्यते 1) anordnen, befehlen. — 2) lenken, leiten. — 3) verfügen —, gebieten über

(Gen.). — 4) इरव्यत् durch दीप्यमान flammend er-klärt Çat. Ba. 7,3,2,32. — 5) * = परिचरणकर्मन्.

— 6) * इरव्यायाम्. — Mit प्र zurichten.

इरव्य् Adj. mit Zurüsten beschäftigt.

* इरण n. salzhaltiges Land.

इष्, ०धत्ते, *इष्यति zu gewinnen suchen.
(इष्ये) इष्येति Dal. Inf. zu gewinnen.
इष्येद् Adj. = इष्ये 1) Maitr. S. 1,3,3.
इष्येद् 1) Adj. im Trank schwelgend, Beiw. Agni's.
— 2) m. Wetterleuchten Kāv. 78,11.
इष्य, ०स्यति missgönne, Jmd (Dal.) neiden. —
Mit घमि Jmd übelwollen.
इष्यो f. Uebelwollen.
इषा f. 1) Trunk, Labetrunk. — 2) Erquickung,
Genuss, Wohlbefinden. Auch इषी. — 3) *Speise. —
4) *Wasser. — 5) ein berauschendes Getränk Bū-
vapr. 4,37. — 6) *die Erde. — 7) *Rede, die Göttin der
Rede. — 8) N. pr. einer Apsaras und einer Tochter
Dakṣha's und Gattin Kaṣṣapa's VP. 1,13,25.
इषान्तरि Adj. (f. घा) deren Milch Sättigung (Be-
friedigung) ist.
*इषाच n. Hagel.
*इषा n. Bein. Kāma's CKDr. nach Hāṭṭa, wo
aber 1,34 इषा, d. i. इ und घन gelesen wird.
इषा n. Name eines Sāman Āṣu. Br.
इषाम् Adj. aus Saft bestehend Ait. Ār. 160,2 v. u.
इषामा f. N. pr. eines Flusses MBu. 3,188,104.
इषामुख n. N. pr. der Stadt der Asura unter
dem Moru.
*इषाम्बरा (1) n. = इषाच.
इषावत m. N. pr. eines Schlangendämons.
इषावत् 1) Adj. a) mit Labetrunk —, mit Labung
versehen. — b) Labung gewährend, erquickend Kauṣ.
20. — 2) m. a) *Meer. — b) N. pr. α) eines Sohnes des
Aṛṣu VP. 4,20,11. — β) v. l. für ऐरावत VP. 2
2,293. — 3) f. इरावती a) *eine Art Basilicum oder
dgl. Rāṣan. 5,39. — b) N. pr. α) der Gattin eines
Rudra Būg. P. 3,12,13. — β) der Tochter des
Schlangendämons Suṣra vās. — γ) eines Flusses.
*इषिका f. eine best. Pflanze. *०वन n.
इषिण n. 1) Rinnsal. — 2) Bach, Quelle. — 3)
Rinne, Vertiefung, Grube im Boden. — 4) Würfel-
brett. — 5) kahles, insbes. salzhaltiges Land.
इषिण्यं Adj. zu üdem Lande gehörig.
इषिन् m. Zwingherr.
इषिमेद् m. = अरिमेद् Çāṇḍ. Sāṃh. 2,9,34. Ma-
danay. 39,34.
इषिम्बि m. N. pr. eines Rshi.
इषिविष्ठा, ०वेष्टिका (Būvapr. 6,35) und ०वेष्टी
(Çāṇḍ. Sāṃh. 1,7,65) f. ein best. Ausschlag am Kopf.
इषम 1) *Fürst. — 2) Bein. Brahman's, *Vi-
śva's und *Varuṇa's.
*इकुट und davon Adj. *इकुटिन् gaṇa प्रेतादि in
der Kāv.
*इर्गल und davon Adj. *इर्गलीय, *इर्गल्य gaṇa

घण्टादि.
*इष्, इषति, ०ते = इस्म्.
इष् Adj. rührig, kräftig, energisch.
*इषा m. f. Cucumis utilisissimus Roxb.
*इषाप्रुक्तिका f. Cucumis momordica Roxb.
*इषालु = इषाच.
इष् 1) इषति a) kommen VP. 2 3,234. — b) *स्व-
प्रतेपणयोः. — 2) इष्यति stillstehen, sich nicht rüh-
ren, zur Ruhe kommen. इष्क्यति fehlerhaft. — Caus.
*इलपति (प्रेरणे). — Mit घव (इलपति) zur Ruhe
kommen.
इल und इला s. इड und इडा.
इलय Adj. in घनिलय.
इलव m. Pflüger, Bauer.
इलविल m. und f. घा (VP. 4,1,19,b) v. l. für इड-
विड, ०डा.
इलसंवर्तम् Ahsol. in Erde eingehüllt Çāṇḍ. Çu.
17,5,6.
इलदध = इडदध.
इलाडुर्ग n. N. pr. einer Oertlichkeit.
इलाद् n. Name eines Sāman Maitr. S. 4,2,1. 7.
Lāṭṭ. 7,7,12. 8,12. 10,9,6.
इलावृत् N. pr. 1) m. eines Sohnes des Agnidhra
VP. 2,1,17. 20. — 2) n. eines Varsha VP. 2,2,14. 22.
इलास्पद n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3,83,77.
*इलिका f. die Erde.
इलिना f. N. pr. einer Tochter Jama's VP. 2,4,131.
इलिनी f. N. pr. einer Tochter Medhātithi's.
इलिनी v. l.
इलिविल m. N. pr. eines Sohnes des Daṣaratha
VP. 4,4,38. Vgl. इडविड.
*इलो f. v. l. für इलो.
इलीर्विश m. N. pr. eines Dämons.
*इलीश m. = इलिश.
इलुर्वद् m. von unbekannter Bed. TBa. 3,8,30,5.
*इलुष m. N. pr. eines Mannes. Vgl. ऐलुष.
इल्य m. ein best. mythischer Baum.
इलक m. ein Mannsname.
*इलल m. ein best. Vogel.
*इलिश, इलिस (Būvapr. 2,12) und *इलीस m.
Clupea alosa.
*इलवका f. Pl. fehlerhaft für इलका.
इलवल 1) m. a) *ein best. Fisch. — b) N. pr. eines
Daitja, eines Bruders des Vātapi. — 2) *f. घा Pl.
die fünf Sterne im Haupt des Orion. Vgl. इलका.
*इलवलारि m. Bein. Agastja's Gal.
इव Adv. Ausnahmsweise am Anfange eines Stol-
lens 118,12. 1) gleichwie, wie. गुणानामिव रत्नानाम्
sowohl der Tugenden als auch der Juwelen 123,26. —
2) gleichsam, gewissermaßen, so zu sagen. Nach

einem Inf. so v. a. als wenn es sich darum handelte
zu — 118,22. — 3) beinahe, fast, ungefähr, etwa. — 4)
ein wenig, etwas. — 5) nach einem Interrogativum
so v. a. wohl. — 6) oft wie इव durch eben, gerade,
nur, oder bloss durch stärkere Betonung des vor-
angehenden Wortes wiederzugeben. उल्लमिव भस्म
möglichst heisse Asche AV. Prāṣāṇ. 1,3.
इवर्णा m. der Laut इ oder ई VS. Prāt. TS. Prāt.
इवीलक m. N. pr. eines Sohnes des Lambod-
ara. दिवीलक v. l.
1. इष्, इषति, इषति (mit घनु, इष्यति und इल्लति
(*घापीदये). Auch Med. 1) in rasche Bewegung
setzen, schnellen, schleudern. — 2) aussenden. —
3) aus sich entlassen, aussprechen, verkünden. —
4) Jmd antreiben, bewegen, erregen, anregen, auf-
muntern, belohnen, fördern. — 5) schleudernd tref-
fen. — 6) vordringen, zustreben, hinstreben zu (Dal.
Loc.). — 7) इषते suchen Būg. P. 3,13,14. 9,
4,52. — Mit प्राधि in प्राध्येषण. — Mit घनु, घ-
न्विषति (MBu. 3,271,38), घन्विषति, ०ते und घन्वि-
षति, ०ते hinterhergehen, nachgehen, suchen, sich
umsehen nach 39,3. 130,24. MBu. 1,125,24. Çāṣ.
32,13. durchsuchen. — Mit समनु (इषति) aufsuchen
Bālar. 107,22. — Mit घपि Med. nachstreben, nach-
zukommen suchen; mit Loc. — Mit परि (इषति) her-
umsuchen nach MBu. 13,85,19. Med. Saddh. P. 4,34,b.
— Caus. dass. Saddh. P. 4,18,b. 31,b. — Mit प्र Act.
Med. 1) fortreiben, antreiben; aussenden. — 2) auf-
fordern (einen andern Priester) zu (einer Recita-
tion oder Handlung, im Acc.). प्रेष्य mit Acc. oder
Gen. fordere auf zur Recitation oder Darbringung
von; hisweisen auch so v. a. bringe dar. Mit Dal.
fordere auf zur Darbringung oder Recitation für.
— Caus. प्रेषयति, ०ते 1) schleudern, werfen. — 2)
schicken, senden, entsenden in (Acc.), zu (Dal.), gegen
(प्रति). — 3) fortschicken, entlassen. — 4) Jmd (Gen.)
eine Botschaft senden. — प्रेषित auch fehlerhaft
für प्राषित. — Mit घनुप्र Caus. nachsenden, hin-
senden, aussenden. — Mit घभिप्र 1) auffordern. —
2) anbefehlen, s. घनभिप्रेषित. — Mit उपप्र 1) an-
treiben. — 2) auffordern (in liturg. Sinne). — Mit
निप्र in पृष्निनिप्रेषित. — Mit परिप्र Caus. aussen-
den. — Mit सप्र auffordern (in liturg. Sinne). —
Caus. 1) senden, schicken, fortschicken, entlassen.
— 2) Jmd (Gen.) eine Botschaft senden. — 3) richten
(die Gedanken) auf (Loc.) Lalit. 216,16. — Mit
सम् in समिष्.
2. इष् Adj. eilend, in घमिष्.
3. इष्, इष्कति, ०ते (in der älteren Sprache und im
Epos) 1) suchen, aufsuchen. — 2) mit मैनसा haben

wollen, herbeiwünschen, erwünschen. — 3) मैंनः Jmds Herz zu gewinnen suchen. — 4) zu gewinnen —, sich zu verschaffen suchen, erwünschen, wünschen, haben wollen, verlangen, belieben. a) mit Acc. — b) mit zwei Acc. wünschen, dass sei 41, 21, 43, 3, 71, 36. Âpast. 2, 23, 1, 5. — c) mit Acc. und Abl. (90, 23) oder Loc. Et- was von Jmd oder Etwas zu erhalten suchen, erwar- ten, sich Etwas von Jmd erbitten. Meistens Med. — d) mit Infin. Willens —, im Begriff sein, im Sinne haben zu. Mit न sich weigern zu 212, 17. — e) mit Acc. und Inf. α in act. Bed. यदि मां च त्रीवितुमि- च्छसि (v. l. चेत्तीवितुम्) wenn du wünschest, dass ich am Leben bleibe. — β) mit pass. Bed. यत्सर्वेणे- च्छति ज्ञातुम् (man könnte ज्ञातुम् vermuthen) wo- von er wünscht, dass es Jedermann wisse. — f) mit Potent. oder Imporat. wünschen, dass. Zu be- legen nur Potent. mit इति, wobei die Person, von der man Etwas wünscht, im Acc. steht. — g) ohne Ergänzung wollen, geneigt —, einverstanden sein. Mit न nicht einverstanden sein, sich weigern 42, 13. — 5) nach Belieben wählen M. 8, 384. — 6) aner- kennen, annehmen, statuieren 238, 9. mit zwei Acc. dafür halten, dass Etwas sei. — Pass. इष्यते इष्यति MBu. 3, 59 fehlerhaft) 1) gewünscht —, gern gese- hen werden. ज्ञापयितुमिष्यमाणः von dem man Et- was zu wissen thun will 222, 33. — 2) verlangt — gefordert werden, vorgeschrieben sein. — 3) gebil- ligt —, anerkannt —, angenommen werden, für Et- was angesehen werden, gelten. गतुचि तदिष्यते das wird als dem Gatten angehörend angesehen. — Partic. इष्ट s. besonders. — Caus. 1) इष्यति son- diren Suçr. 2, 7, 15. — 2) इच्छामि R. 7, 39, 1, 25 = इच्छामि ich bin Willens. — Mit अघि, Par- tic. अघोष्ट ihm Unterweisung freundlich angegan- gen (Lehrer). — Mit अनु suehen, forschen nach, aufsuchen, durchsuchen; zu erlangen suchen, stre- ben —, verlangen nach. — Caus. अन्वेषयति 1) su- chen. — 2) warten auf (einen Zeitpunkt). — Mit पर्यनु umhersuchen. — Mit समनु durchsuchen. — Mit अन्तर् herbeiwünschen, begehren RV. 8, 61, 3. — Mit अमि 1) aufsuchen, erstreben. — 2) wünschen, wollen, beabsichtigen; mit Infin. — Partic. अमीष्ट erstrebt, erwünscht, genehm, lieb; m. Liebbling, Geliebter. अन्वेषन् erwünschten Regen sendend Spr. 4345. अतम Adj. überaus lieb. — Mit परि herumsuchen nach (Acc.) Kānd. Up. 4, 11, 2 (पर्याषयम् zu lesen). — Mit प्रति 1) suchen RV. 10, 129, 4. — 2) entgegennehmen, empfangen von (Gen.) 68, 32. — 3) auffangen in (Loc.) Bālar. 206, 12. Pra- sannar. 118, 23. — 4) annehmen (Worte, einen Hu-

fehl), so v. a. achten auf. — Mit वि suchen.

4. इष् 1) Adj. suchend u. s. w. in गविष् नमनिष्, पविष्. — 2) *f. Wunsch, in *इष्टर.

5. इष् f. Sg. und Pl. 1) Trank, Labung, Erquickung. — 2) Trankopfer, Spende. — 3) die erquickenden Gewässer des Himmels. — 4) Kraft, Frische; Wohl- sein, Gedeihen, Wohlstand. In Verbindung mit ऊर्न् so v. a. Saft und Kraft.

1. इष् 1) Adj. suchend, in गविष्.

2. इष्ये 1) Adj. a) wohlgenährt, fett RV. 10, 106, 5. — b) softig, fruchtbar RV. 1, 163, 1, 5. 169, 8. — 2) m. a) ein best. Herbstmonat (Âçvina). — b) N. pr. eines Rshi Buçg. P. 4, 13, 12.

इषणप्, ष्यते bewegen, anregen RV.

इष्येणि (für इष्येणि) optat. Inf. möge entlassen, — ausspritzen.

इषण्य, इषण्यति zur Eile antreiben, herheitrei- ben, anregen. Partic. इषण्यन्. — Mit सम् zusam- mentreiben.

इषण्यो f. Anregung, Antrieb.

इष्येय्ये Dat. Inf. anzutreiben, zu erregen RV. 7, 43, 1.

इष्यं m. Pl. Bez. der Çûdra in Plakshadvipa Buçg. P. 5, 20, 11.

इष्यं m. der Hüter des Monats Âçvina.

इष्य, इष्यति, ष्ये 1) frisch —, reg —, rührig —, kräftig sein. इष्यते Dat. Partic. — 2) erfrischen, stärken, beleben.

इष्येय्ये Dat. Inf. un zu erfrischen, — laben.

इष्यु Adj. frisch, kräftig.

इष्य्य Adj. Pfeilkundig. Vgl. अनिष्य्य.

इष्यन्तु oder इष्यन्तु f. Lob des Gedeihens, — Wohlstandes.

इष्ये 1) f. Erquickung, Labung. Dat. als Infin. RV. 6, 52, 15. — 2) इष्येय्ये Nom. Pl. v. l. im SV. zu इष्येय्ये im RV.

*इषिका f. = इषोका 1) Pinsel. — 2) Augapfel des Elephanten.

इषितर्वता Instr. mit Begeisterung.

*इषितसेन m. N. pr. eines Mannes Nu. 2, 11.

इषिष् f. Spende, Gabe.

इषिरे 1) Adj. a) erquickend, erfrischend. — b) frisch, blühend. — c) kräftig, muthig, rüstig, rasch, munter. ऽम् Adv. — 2) *m. Bein. Agni's.

इषीक oder ऐषीक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

इषीकनूल u. Schilfrisppe.

इषीका f. 1) Rohr, Binse, Schilfhalm. Häufig besprochen und als Zaubermittel, insbes. als Pfeil, gebraucht. इषीकानूल u. Schilfrisppe. इषीकात्र n. ein Schilfhalm als Wurfgeschoss. इषीकाटवी f. Röh- richt. — 2) *Saccharum spontaneum. — 3) *Pin- sel. — 4) Augapfel der Elephanten.

इषु m. f. 1) Pfeil. — 2) इषुचिकापुः und ऽका- पुः ein best. Sternbild. — 3) Sinus versus. — 4) eine best. Soma-Feier. — 5) Boz. der Zahl fünf. — 6) eine best. Constellation.

इषुक 1) *Adj. pfeilartig. — 2) am Ende eines adj. Comp. (f. अ) Pfeil. — 3) f. इषुका a) Pfeil. — b) f. N. pr. einer Apsaras VP. 2, 81.

*इषुकामशमी f. N. pr. einer Oertlichkeit, in अष- रेषु (Kāç. zu P. 2, 1, 50) und पूर्वेषु.

इषुकारं m. Pfeilmacher Kāp. 4, 14.

1. इषुकैत् m. dass.

2. इषुकैत् (für इषुकैत्) Adj. zurüstend RV. 1, 184, 3.

इषुलेप m. Pfeilschussweite Latr. 341, 16.

इषुधिं m. *f. Küber.

इषुधिमैत् Adj. mit einem Küber versehen.

इषुध्य, ऽध्यति 1) stehen hin (Dat.), Jmd (Acc.) anflehen. — 2) *शरधारणे.

इषुध्यो f. das Flehen.

इषुध्यु Adj. flehend.

इषुप m. N. pr. eines Asura. इषुपद v. l.

इषुपय m. Pfeilschussweite.

इषुपद m. (stark ऽपाद) N. pr. eines Asura MBu. 1, 67, 20. इषुप v. l.

इषुपिचैन् Adj. nach Sā. Pfeile schleudernd Çat. Ba. 13, 4, 2, 5.

*इषुपुङ्गा und *इषुका f. die Indigopflanze Ri- çan. 4, 73.

इषुवल Adj. durch Pfeile stark.

इषुमन् Adj. Pfeile tragend, Bogenschütze.

इषुमन् und इषुमैत् (einmal) Adj. mit Pfeilen ver- sehen.

1. इषुमात्र 1) n. die Länge eines Pfeils Âpast. 1, 15, 19. — 2) ऽत्रम् so weit ein Pfeilschuss reicht.

2. इषुमात्रै Adj. (f. इ) die Länge eines Pfeils (etwadreiß Fuss) habend.

*इषुमार्ग m. Luftraum Gal.

इषुमर्थ m. Tod durch einen Pfeil Çat. Ba. 5, 4, 2, 2.

इषुमाक्ष m. eine best. Pflanze.

इषुकुत Adj. durch einen Pfeil getödtet Tāmpa-Ba. 22, 14, 3.

इष्य, इष्यति streben, strebsam seih. इष्यते Dat. Partic.

*इषेयक Adj. die Worte इषेया (VS. 1, 1) enthaltend.

इषेययोप n. Name eines Sāman Latr. 3, 4, 16.

इषुक्तर Nom. ag. Zurüster, Anordner.

इषुकाकाव Adj. dessen Eimer bereit ist.

इषुकति f. Heilung RV. 10, 97, 9.

1. इष्ट 1) Adj. a) gesacht. — b) erwünscht, gewünscht, gern gesehen, beliebt, genehm, lieb. अत्त und अत्तमेber als (Instr.) अत्त mit einem passivisch auf-

zufassenden Inf. 224,32. — c) günstig, faustus. Tag 49,14. — d) für gut erachtet, angenommen, Geltung habend, erachtet für (Nom.) 252,23. ० तम für den besten erachtet. — 2) * m. Ricinus communis. — 3) * f. *Mimosa Suma Roxb. Riān.* 8,33. — 4) n. Wunsch, Verlangen 96,2. 116,6.

2. इष्ट 1) Adj. geopfert. — 2) m. Opfer *Mān.* P. 13,15. (vielleicht इष्ट पूतच zu lösen). — 3) n. a) das Opfern, Opfer 329,7 (Pl.). — b) * = संस्कार. — c) * = योग.

इष्टाचित Adj. mit Backsteinen belegt.

इष्टकर्मन् n. ein mathem. Operation mit einer beliebig angenommenen Zahl *Lit. 14. fg. Colebr. Alg.* 23.

इष्टका f. Ziegel, insbes. gebrannter Backstein.

इष्टकागृह n. ein Haus aus Backsteinen *Spr.* 1850, v. 1.

इष्टकाचिर्त्त f. Backsteinschichtung *Çat. Ba.* 10, 1,3,8.

इष्टकापथ (*Bhāṣya* 1,193), *०यक und *०यिक (*Riān.* 12,52) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*.

इष्टकापिप्रु m. ein Thieropfer bei Gelegenheit der Backsteinbereitung *Mān.* 27,29.

इष्टकापूरा n. Titel eines Werkes *Ind. SL* 13,263.

इष्टकामडलू f. (Nom. ०धुक्) die alle Wünsche melkende (gewöhnliche) Wunderkuh.

इष्टकामात्रा f. das Maass der Backsteine *Çat. Ba.* 8,7,3,17.

इष्टकालय n. ein Haus aus Backsteinen *Spr.* 1850.

*इष्टकाव und *०वत् Adj. von इष्टका.

इष्टकासंपेद f. Vollzahl —, Harmonie der Backsteine *Çat. Ba.* 10,4,1,5.

इष्टकृत् Adj. das Opfer zu Stande bringend *Cit.* im Comm. zu *Kāṭ.* 5,9,10.

इष्टकैकशतविध Adj. den 101 Backsteinen entsprechend *Çat. Ba.* 10,2,9,11.

इष्टगन्ध 1) Adj. wohlriechend *Suça.* 2,480,5. — 2) * n. Sand.

*इष्टगन्धि Adj. wohlriechend *Gā.*

इष्टजन m. geliebte Person, Geliebter, Geliebte.

इष्टदर्पण m. Titel eines Werkes.

इष्टदेवता f. die besonders verehrte Gottheit einer Person oder Secte, Schutzgottheit.

इष्टेनि Adj. rauschend.

इष्टेयनुम् Adj. der einen Opferspruch gesprochen hat.

इष्टेयामन् Adj. dessen Gang dem Wunsche entspricht.

इष्टैरिम Adj. dessen Zügel (Zeug überb.) dem Wunsche entsprechen.

इष्टैर्ग (für निष्टैर्ग) m. Vor- oder Nebenkämpfer

zur Deckung des Hauptkriegers.

इष्टव्रत Adj. dem Wunsche gehorchend.

इष्टसंपादिन् Adj. Gewünschtes verschaffend.

इष्टस्विष्टकृत् Adj. dem ein Svishṭakṛt dargebracht ist *Çat. Ba.* 4,3,3,7.

इष्टाकृत MBh. 3,103,13 fehlerhaft für इष्टीकृत.

इष्टापूर्त्त n. Sg. und Du. Erstrebtes (auch Erpfortes) und Lohn, d. h. erworbener Schatz (Verdienst) frommer Werke; also Anspruch an den himmlischen Lohn. Später aufgefasst als Opfer und fromme Werke.

इष्टापूर्त्तित f. Opfer und fromme Werke *Brāhṃ.* 243.

इष्टापूर्त्तित्त्न Adj. das Verdienst der Opfer und frommen Werke habend *TS.* 1,7,3,8.

1. इष्टार्थ m. etwas Erwünschtes, — Angenehmes *AK.* 3,1,9.

2. इष्टार्थ Adj. der das gewünschte Ziel erreicht hat *MBh.* 13,164,10. *R.* 2,25,38.

इष्टावत् Adj. das Gewünschte besitzend.

इष्टाव्य (vielsilbig) Adj. dessen Rosse dem Wunsche entsprechen.

इष्टाक्रोत्रोय n. Name eines Sāman *Lit.* 1,6,8.

इष्टाक्रोत्र्य n. dass. *Mān.* S. 4,9,11.

1. इष्टि f. 1) Beschleunigung, Antrieb, Anregung — 2) Aufforderung, Geheiss. — 3) Stärkung, Förderung. — 4) Förderer, Helfer.

2. इष्टि f. 1) das Suchen, Aufsuchen, Nachgehen. Häufig nach Arteinem Inf. konstruiert. — 2) Wunsch, Bitte, Verlangen. — 3) Ausspruch einer Autorität.

3. इष्टि f. Opfer, insbes. die Darbringung eines einfachen, aus Butter, Früchten und dgl. bestehenden Opfers im Unterschied vom feierlichen Thier- oder Soma-Opfer.

इष्टिका f. fehlerhaft für इष्टका.

*इष्टिकापथ m. = इष्टकापथ.

इष्टिकापुर n. N. pr. einer Stadt.

इष्टव n. Nom. abstr. von 3. इष्टि *Ait. Ba.* 1,2. *Gām.* 6,8,7.

इष्टिन् Adj. der geopfert hat.

*इष्टिपच und *इष्टिमुष् m. ein Asura.

इष्टिपान्तु Adj. ein Ishṭi genanntes Opfer darzubringen pflegend *Çat. Ba.* 14,4,3,3.

इष्टिपत्त n. die Eigenthümlichkeit des Ishṭi-Opfers *Çat. Ba.* 1,6,2,12.

इष्टिप्राह n. ein best. Todtenmahl *VP.* 2 3,189. fg.

इष्टिकोत्र n. Verrichtung des Hotar bei der Ishṭi *Comm.* zu *TBa.* 3,5,1.

इष्टीकृत n. eine best. grosse Soma-Feier *MBh.* 3,129,1. 280,4.

*इष्टु f. Wunsch, Verlangen.

इष्टायन n. eine ein Jahr lang dauernde Opferfeier.

इष्टाय Absol. von पञ्.

इष्टाय् das Suffix इष्ट 238,27.

*इष्टम m. 1) Frühling. — 2) Liebe, Liebesgott.

इष्टिन् Adj. treibend, eilig, stürmisch.

*इष्ट्य m. = इष्ट्य 1).

इष्ट्ये n. Pfeilspitze.

*इष्टयोय Adj. von इष्टय.

*इष्टयोक n. Pfeilspitze. Davou *०कीय Adj.

इष्टयन n. Bogen.

इष्टयन् n. Pfeile und andere Geschosse.

इष्टायुध n. Pfeil und Waffen.

इष्टाय m. 1) Pfeilschütze. — 2) Bogen 228,1.

1. इष्ट् Präp. = निम्.

2. *इष्ट् Interj. कोपे, संतापे, दुःखावनायाम्.

इष्टे Adv. 1) hier, hierher. — 2) hienieden. In gebundener Rede oft als blosses Flickwort verwandt. — 3) in einem Buche a) hier in diesem Lehrbuch oder System. — b) im Folgenden 225,27. 228,15. 230,2. 231,16. 232,1. 234,25. — 4) vor einem Subst. im Loc. so v. a. अस्मिन्, यस्याम्. Auch substantivisch so v. a. in —, an ihm u. s. w.; statt Loc. Du. 181,2. — 5) jetzt, nun, im Augenblick 51,4. 61,20. 81,14. — 6) इष्टे hier und da; von da und dort; jetzt und jetzt, d. i. wiederholt.

इष्टकार m. das Wort इष्ट *Lit.* 7,8,3.

इष्टकात् Adj. dessen Wille hierher geht.

इष्टचित Adj. dessen Gedanken hierher gehen.

इष्टत्प Adj. hiesig. *०क (f. ०त्पिका) dass.

*इष्टत् Adv. hienieden.

*इष्टदिनीया und *इष्टपसमी f. *gāṇam* मयूष्यसकादि.

इष्टभोजन Adj. dessen Hube hierher kommt.

इष्टलोका m. die Welt hienieden 264,9. *Spr.* 6771.

०य MBh. 14,38,18. 47,8.

इष्टयत् n. Name verschiedener Sāman *Lit.* 7,8,9.

इष्टशिल्प n. ein Kunstwerk von Menschenhand.

इष्टत्य Adj. (f. यत्) hier seiend, — befinallich, — bleibend 303,16. 322,15. 325,6. *Bān.* 136,3. 280,6.

इष्टस्थान Adj. dessen Standort hier auf Erden ist.

इष्टात्मनिका (sic) *Katās.* 108,117 in zwei selbstständige Worte (इष्ट und आत्मनिका) zu zerlegen.

इष्टामुत्रफलभोगाविग m. Gleichgültigkeit gegen die Genüsse des Lohns in dieser und in jener Welt 253,18. 28.

इष्टार्थ Adj. für diese Welt nützlich *MBh.* 12,239,2.

इष्टैरमातृ Adj. Du. von deren Müttern die eine hier die andere dort ist.

1. *इ Interj. कोपे, दुःखावने, प्रत्यते, संनिधौ, विषादे, घनकम्पायाम्.

2. इ in इमहे s. 3. इ.

3. *ई (Nom. ई oder ईम्) f. Bein. der Lakshmi.

4. ई = ईम्.

ईकार m. der Laut ई AV. Pair. 1,74.

ईत्, ईति (Act. seilen) 1) sehen, blicken, hinblicken, anblicken, erblicken; mit Acc. oder Loc. — 2) mit dem geistigen Auge schauen, bei sich denken, auf einen Gedanken kommen, eine Betrachtung anstellen (insbes. von höhern Wesen). — 3) Etwas (Acc.) mit dem geistigen Auge schauen, — wahrnehmen. — 4) achten —, Rücksicht nehmen auf (Acc.) 112,28. — 5) Etwas (Acc.) erwarten. — 6) *Jmd (Dat.) wahr-sagen P. 1,4,39; vgl. Kāc. — Caus. ईत्पति hinehen lassen nach (Acc.). — Mit अपि (?) erwarten, befürchten, besorgen Spr. 6897, v. 1. — Mit युनु und समनु 1) in einer Richtung hinsehen, Jmd nachsehen. — 2) im Auge behalten. — Mit अप 1) wegsehen, sich umsehen. — 2) es auf Jmd (Acc.) abgesehen haben, lauern auf. — 3) achten —, Rücksicht nehmen auf 163,29. — 4) warten auf, erwarten Spr. 7829. harren auf 436 (Conj.). — 5) befürchten, besorgen Spr. 6897. — 6) erscheinen, erfordern, voraussetzen 282, 2. bedingt sein durch (Acc.) Kānaka 3,3. — 7) mit न nicht ansehen können, — leiden. — Mit व्यप 1) gehörig Acht geben R. 2,86,22. — 2) achten —, Rücksicht nehmen auf. — Mit अमि hinblicken auf (Acc.). — Mit अवि 1) hinsehen nach, ansehen, betrachten. — 2) erblicken, wahrnehmen, bemerken 104,16. in Erfahrung bringen Kathis. 18,194. — 3) sein Augenmerk richten auf, berücksichtigen, erwägen, in Betracht ziehen. — 4) erwarten, hoffen auf. — Caus. Jmd (Acc.) veranlassen hinzusehen. — Mit अन्वय 1) hinsehen auf MBu. 14,80,23. सर्वतस् nach allen Seiten ausschauen. — 2) in Augenschein nehmen, untersuchen. — 3) schauen, wahrnehmen, bemerken — 4) eine Betrachtung anstellen, bei sich denken. — 3) in Betracht ziehen, erwägen, berücksichtigen 77,27. 78,11. — Mit अपव anblicken. — Mit उपाव hinblicken, hinunterblicken. — Mit न्यव erwägen MBu. 12,137,64. — Mit निव in Betracht ziehen, berücksichtigen. — Mit परव 1) von allen Seiten anschauen MBu. 14,21,9. — 2) hinabschauen auf Kauś. Up. 1,4. — Mit प्र-त्यव 1) anschauen. — 2) besichtigen, in Augenschein nehmen, nachsehen wie es sich mit Jmd oder Etwas verhält, prüfen. — 3) in Betracht ziehen, erwägen, berücksichtigen. — Mit समव 1) an-sehen, betrachten, um sich sehen, zu Gesicht bekommen. — 2) mit dem geistigen Auge betrachten, nachdenken. — 3) in Betracht ziehen, erwägen, berücksichtigen, sich kümmern um Spr. 620. — 4)

Etwas anerkennen, für nützlich erachten. — Caus. sehen lassen. — Mit आ ansehen MBu. 2,71,10. — Mit उद् 1) hinaufblicken zu. — 2) ansehen, erblicken, schauen, sehen. — 3) (eine Zeitlang) zusehen, war-ten. — 4) erwarten. — Caus. 1) hinaufsehen lassen. — 2) zusehen, warten. — Mit अमुद् hinehen nach, auf. — Mit प्रमुद् anschauen, erblicken. — Mit समुद् 1) aufschauen, hinaufschauen R. 3,73,2. — 2) hinschauen nach Spr. 1316. ansehen Chr. 87,15. erblicken. — 3) wahrnehmen, bemerken. — 4) an Jmd denken, auf Jmd Rücksicht nehmen MBu. 5,173,7. — Mit उप 1) zusehen. — 2) hinblicken auf. — 3) erschauen. — 4) zusehen, zuwarten. — 5) übersehen, nicht beachten, vernachlässigen. — 6) nachsehen, Etwas geschehen lassen, leiden Spr. 162. — 7) es nicht genau mit Etwas (Acc.) nehmen, nicht bestehen auf Spr. 7644. — 8) harren auf (feh-lerhaft für अप) Spr. 436. — Mit अयुप nachsehen, Etwas geschehen lassen MBu. 15,6,12. — Mit समुप nicht beachten, vernachlässigen. — Mit निस् hin-sehen, schauen nach, umhersehen, ansehen, betrach-ten, gewahren. Auch vom aspectus planetarum. — Mit सनिस् 1) erblicken. — 2) einsehen, erken-nen. — Mit परा hinblicken (neben sich). — Mit परि 1) um sich hinsehen, genau hinsehen nach, prüfen, untersuchen. — 2) erkennen, finden das Spr. 4854, v. 1. — Caus. prüfen —, untersuchen lassen. — Mit उपपरा erkennen, finden das Lalit. 216,14. — Mit प्र 1) hinehen, zusehen, ansehen, erblicken, gewahren. — 2) ruhig ansehen, zugeben das MBu. 3,12,66. — Mit अनुप्र nachschauen MBu. 3,268,23. — Mit अमिप्र ansehen, hinsehen, erblicken. — Mit सममिप्र dass. — Mit आप्र Hip. 3,21 fehlerhaft für सप्र. — Mit उत्प्र 1) zu Jmd hinaufschauen um seinen Worten zu lauschen. — 2) ausschauen, hinschauen Kid. 133,18. — 3) er-warten Bān. 38,7. — 4) mit Sehnsucht zurück-denken an Spr. 2071. — 5) uneigentlich —, bild-lich gebrauchen, — benennen 248,23. übertrogen auf (Loc.). — 6) Etwas (Acc.) irrtümlich für Etwas (Acc.) ansehen Kid. 264,19 fälschlich vor-ansetzen, sich einbilden Vān. 36. — 7) Jmd (Loc.) Etwas zuschreiben, imputare Cān. zu Bā-dar. 2,2,10. — Mit उपप्र übersehen, nicht be-achten MBu. 1,74,35. — Mit विप्र 1) hierher und dorthin schauen. — 2) betrachten (?). — Mit सप्र 1) ansehen, betrachten, erblicken, gewahr werden. — 2) in Betracht ziehen, erwägen. — Mit अमिसप्र ansehen, gewahr werden. — Mit प्रति 1) zusehen. — 2) hinblicken auf. — 3) erblicken. — 4) erwar-

ten, abwarten, warten auf. प्रतीदय so v. a. ganz allmählich Mān. 48,19. — 5) Geduld mit Jmd (Acc.) haben M. 9,77. — Mit संप्रति warten, war-ten auf. संप्रतीदय so v. a. lange. — Mit वि 1) sehen, schauen, hinschauen, ansehen, erblicken. Auch vom aspectus planetarum. कृदि im Herzen schauen, so v. a. nachdenken. Pass. ansehehen. — 2) sich über Etwas Gewissheit verschaffen, erfahren 128,29. 315,5. erkennen, unterscheiden. — 3) für ange-messen erkennen. — 4) durchsehen, so v. a. lesen, studieren. — 5) ansehen als, sich gegen Jmd beneh-men. पितृवत् wie gegen einen Vater. — Mit अनुवि 1) sich umschauen, hinschauen auf, nach, erblicken. अन्ववीक्षताम् = अनुवीक्षताम् MBu. 4,38,5. — 2) prüfen, untersuchen. — Mit समनुवि erblicken Spr. 7813. — Mit अमिवि 1) ansehen, erblicken, gewah-ren 103,31. — 2) sein Augenmerk auf Etwas richten, prüfen, untersuchen. — 3) auf Jmd schauen, sich gegen Jmd benehmen. पितृवेन wie ein Vater MBu. 15,11,24. — Mit सममिवि gewahr werden. — Mit उद्दि 1) hinaufschauen. — 2) schauen auf, nach, hinblicken auf 207,4. — 3) gewahr werden R. 5, 8,8. sich einer Sache bewusst werden Spr. 892. — Mit समुद्दि ansehen, erblicken. — Mit उपवि 1) hinschauen nach. — 2) für angemessen erkennen Bān. 4,181. — Mit प्रतिवि hinsehen auf, ge-wahr werden. — Mit संवि gewahr werden Spr. 1381. — Mit अमिसंवि anstarren Kid. 74,20. — Mit सन् 1) hinschauen, hinblicken, anschauen, er-blicken, sehen. — 2) gewahr —, inne werden, sich überzeugen von, Gewissheit erlangen. — 3) aus-findig machen, erdenken. — 4) sein Augenmerk richten auf, denken an, es abgesehen haben auf. — 5) in Betracht ziehen, untersuchen, prüfen, überlegen. — 6) Jmd (Acc.) bestimmen zu (Acc.) R. 2,45,9. — समेतत MBu. 14,2201 fehlerhaft für समेतत. — Caus. Act. Med. 1) Jmd (Acc.) Etwas oder Jmd (Acc. oder Instr.) sehen lassen. — 2) sich sehen lassen. — Mit अनुसम् im Auge haben. — Mit अमिसम् 1) erblicken. — 2) einsehen, gewahr —, inne werden Suṣ. 1,3,3. 60,14. 2,47,9. RV. Pair. 17,15. — 3) in Betracht ziehen, bedenken. मोहय mit Rück-sicht auf Kānaka 3,8. 4,8. 6,1. Suṣ. 1,30,21. — Mit प्रसम् 1) sehen, ansehen, erblicken, gewahren. — 2) lauern auf. — 3) in Betracht ziehen, erwä-gen. — 4) erklären für (Acc.) MBu. 3,180,30. 36. — Mit प्रतिसम् anstarren.

ईत 1) Adj. (f. ई) sehend, blickend, in तिर्यगोत्त. वधीतोः प्रति zu den (Weibern), welche können, um die junge Frau zu sehen Kauṣ. 77. — 2) m.

f. oder n. Masche, in तुद्रेत (v. l. तुद्रात) Adj. feinmaschig. — 3) f. या a) Blick, Anblick. — b) Betrachtung, Erwägung. — 4) ईत n. ein zur Erklärung von अतरित erfundenes Wort.

ईतक m. Zuschauer Gobu. 2,2,14.

ईतण n. 1) das Sehen, Hinsehen, Erblicken, Gewahrwerden LĀṭ. 5,3,2. Chr. 133,15. 299,28. पाच-दीनणम् so v. a. einen Augenblick. — 2) das Nachsehen, Sichkümern um, Besorgen. — 3) Auge. Am Ende eines adj. Comp. f. या.

ईतणपय m. Gesichtskreis 311,26.

ईतणम्वम् m. Schlange MBu. 1,37,39.

ईतणिक (* f. या) und ईतणीक m. Wahrsager.

ईतणीय Adj. zu sehen, zu Gesicht kommend Spr. 6073.

ईति in वधीनीम् KAug. 77 fehlerhaft für वधीनीः s. u. ईत 1).

ईति u. Blick Čak. 44. Prar. 108,14.

ईतिर् Nom. ag. der da sieht, — schaut. ब्रह्मे-नितृ जगतः das Brahman schaut die Welt Čak. zu Bādar. S. 1033, Z. 4.

ईतिम् (Conj.) Adj. ein Auge habend für Spr. 2904.

ईति 1. Sg. Med. von ईत् und 2. Sg. Med. von ईष्.

(ईतैय) ईतैयिष Adj. sehenswerth.

* ईव्, ईवति v. l. für ईव्.

ईव्, ईवति, * ईवते (गतिकर्मन्). — Caus. ईवयति schwankend bewegen, schaukeln. — Mit समा, सम्बद्धु Att. Ba. 8,9 fehlerhaft für सम्बित्त्व. — Mit परि, परीकृयति AV. v. l. für पर्यङ्क् des RV. — Mit प्र erzittern. Med. Att. Ān. 409,12. — Caus. schaukeln. Med. sich schaukeln.

ईवन u. das Schaukeln.

ईवय Adj. in Bewegung setzend.

ईवयति Čat. Ba. 14,9,22 fehlerhaft für ईवयति.

ईव्, ईवति, * ईवति (गतिकर्मन्), ईवते. — Mit यय Med. wagtreiben. — Mit सम् Med. zusammen-treiben.

ईवान् Partic. Perf. von यव्.

ईविक m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6,9,52.

ईवित् MBu. 2,33,6 = यवित्, ईवित् 3. Pl. Perf. Med. und ईवित् 1te und 3te Sg. Perf. Med. von यव्. 1. ईव्, ईवते 1) Jmd (Acc.) anstehen —, bitten um (Acc., Gon. oder Dat.). — 2) Jmd (Dat.) Etwas (Acc.) darbringen RV. 5,12,6. — 3) preisen, loben. — 4) * in Bewegung setzen, erzeugen (ईव् = ईवते). — Caus. ईवयति 1) preisen, loben. — 2) ertönen lassen. Vgl. ईव्. — Mit प्र, उपप्र, प्रति, सम् und प्रमम् preisen, loben.

2. ईव् und * ईवति f. Preis, Lob.

ईवित् Nom. ag. Lobpreiser AV. ईवित् RV.

ईवित्, ईवित् Adj. 1) anzufliehen um (Dat.). — 2) zu preisen.

ईव् und ईवित् Adj. zu preisen, preisenswerth.

* ईवित् Adj. von 2. ईव्.

1. ईति f. 1) Noth, Plage, Landplage MĀṭ. 93. ईति-नाम् st. ईतिनाम्. — 2) * = प्रवास. — 3) * = उम्ब.

2. ईति Adv. = इति so.

ईवित् f. Qualität.

ईवित् (f. या), ईवित्, ईवित् (Nom. ईवित् und ईवित्), ईवित् (f. ई) und ईवित् Adj. von diesem Aussehen, derartig, so beschaffen, ein solcher. (पैटि) ईवित् wenn ich in solche Lage gerathen bin.

ईवान्, ईवान् oder ई Adv. LĀṭ. 5,11,11.

ईवित् Adj. = वीद्य zum heitern Himmel gehörig.

ईव् VS. Prār. aus वीद्य herausgenommen.

ईवित् Adj. ई zum Schlussatz habend (ein Sā-man).

* ईव्, ईवति (बन्धने).

ईव्, ईवति Desid. von याप्.

ईवित् f. Verlangen, Begehren, Wunsch.

ईवित् n. dass. 81,11. R. 1,33,18. Ragh. 1,72.

3,1. 5. Kātūās. 18,315. 22,170.

ईवित्तमत्त्वं n. das Zunächststehen, das nächstes-Object-Seiner Handlung Comm. zu NĀṭ. 9,2,28.

ईव् Adj. zu erlangen strebend, verlangend —, begehrend nach. Die Ergänzung im Acc. Infin. oder im Comp. vorangehend.

ईवयत् n. ein best. Soma-Opfer.

ईव् nachgesetzte Verstärkungspartikel. Nach Relativen so v. a. cunque. के ईव् so v. a. wer wohl RV. 10,40,11. welche wohl 7,36,1. किं चेन् ईव् gar nichts 2,16,2. Häufig ganz bedeutungslos zur Vermeidung des Hiatus eingeschoben.

ईवयत् Adj. weithin schauend RV.

ईवित् (schwach ईवित्) Partic. Perf. von 3. ई.

ईव्, ईवते (hier und da auch Acl.) 1) in Bewegung

setzen, fördern. — 2) sich in Bewegung setzen, sich erheben, hervorgehen, erstehen, erschallen. — 3) sich auf und davon machen. — Caus. ईवयति, ०ते

1) in Bewegung setzen, schleudern, anregen, hervorgehen —, erstehen lassen, in's Leben rufen. —

2) erschallen lassen, ohne Object ausrufen, verkünden 103,6. Pass. genannt werden. — 3) erheben, in die Höhe heben. — 4) sich erheben. — Mit यमि Caus. herbeischafter. — Mit यय Caus. zertheilen.

— Mit या Simpl. und Caus. Act. Mod. 1) herbeischafter, verschaffen, hinschafter. — 2) sich verschaffen, theilhaftig werden RV. 1,6,4. — 3) erheben (einen Gesang u. s. w.). — Mit न्या 1) Jmd (Acc.) einsetzen als (Acc.). — 2) richten (das Ver-

langen) auf (Loc.). — Mit समा zusammenfügen, schaffen RV. 10,40,10. — Mit उद् 1) herausholen RV. 1,118,6. — 2) Jmd ehren RV. 4,2,7. — 3) sich erheben, aufstehen, aufbrechen. — 4) in Bewegung kommen, aufsteigen, erstehen. — Partic. उदीर्ष्य erregt, zum Ausbruch gekommen, gesteigert, gehoben (in übertr. Bed.), von Selbstgefühl erfüllt. — Caus. 1) herausholen RV. 1,112,5. 118,6. 10,39,9. — 2) erheben, emporrichten; aufwirbeln (Staub). — 3) schleudern, werfen (Geschosse, Würfel). — 4) empor-treiben, ansetzen (Blüthe). — 5) aus sich hervortreten lassen, an den Tag legen Kumāras. 2,6. — 6) anstimmen, ertönen lassen RV. 1,168,8. 8. 90,16. 9,72,1. aussprechen, enunciare. Ohne Object sprechen LĀ. 28,1. Pass. angegeben —, genannt werden Chr. 274,10. gelten für (Nom.) 104,4. — 7) verschaffen, bewirken, hervorbringen RV. 1,48,2. 10,39,2. TS. 2,4,10,2. Sūcā. 1,128,1. — 8) erregen, steigern, verstärken, vermehren Sūcā. 1,132,15. 2. 312,17. Kumāras. 4,11. उदीर्षितधी Adj. von auf-gewecktem Verstande. — 9) Jmd erheben, verherr-lichen RV. 5,42,5. MBu. 3,134,21. — 10) Jmd be-leben, aufregen, höher stimmen RV. 1,113,8. 117,24. 8,68,6. R. 2,7,9. — 11) Jmd drängen, anstacheln R. 5,49,19. — 12) sich erheben aus (Abl.) RV. 5. 53,5. aufbrechen 8,7,3. — Mit यय Caus. 1) ertönen lassen. इति तयाऽयुदीरिति nachdem sie so ge-redet hatte. — 2) erregen, steigern, verstärken. — Mit प्रत्युद् Caus. dagegen ertönen lassen, erwie-dern. — Mit समुद्, Partic. समुदीर्ष्य erregt, in Auf-regung gerathen. — Caus. 1) hinausdrängen MBu. 5,179,29. — 2) aufwirbeln (Staub). — 3) schleudern, werfen. — 4) aussprechen, enunciare 69,16. 144,11. — समुदीरयति Čat. Ba. wohl fehlerhaft für समुदीरयति. — Mit नि Caus. herabschleudern auf (Loc.). — Mit प्र sich in Bewegung setzen, hervorkommen, zum Vor-schein kommen, erstehen, erschallen. — Caus. 1) vor-wärts treiben, — drängen, Jmd treiben, drängen 122. 23,148. 7,212,30. — 2) entsenden, richten (die Augen). — 3) anstimmen, ertönen lassen, aussprechen 181,3. — 4) erregen, in Aufregung versetzen Mghu. 69, v. l. — 5) vertreiben, verbringen (die Zeit). — Mit यमि Caus. vorwärts treiben. — Mit सप्र sich zu-sammen erheben. — Caus. vorwärts drängen, slos-sen. — Mit प्रति Caus. aufhetzen. — Mit वि zer-spalten. — Caus. zerspalten, zertheilen, theilen Čat. Ba. 3,3,13. — Mit सम् 1) zusammenfügen, schaffen RV. 3,53,30. 4,56,3. — 2) bewirken, beför-dern RV. 3,31,18. — Caus. 1) zusammenfügen, schaffen, entstehen lassen. — 2) antreiben RV. 10.

59,10. — 3) wiederbeleben. — 4) ausstatten mit (Instr.).
— Mit अभिसम् Caus. in Bewegung versetzen.

ई m. Wind. ० न्न m. Patron. Hanumant's.

ईरा 1) *Adj. bewegend, treibend. — 2) m. Wind.
— 3) n. a) das Drängen, Drücken (bei Ausleerungen) Būvapr. 5,93. — b) das Verkünden.

ईरपाद m. Schlange Air. Ān. 136,5 v. u.

ईरपेये Dat. Inf. in Bewegung zu setzen, lebendig zu machen RV. 4,2,1.

ईरामा f. N. pr. eines Flusses. ईरामा v. l.

ईरिया n. salzhaltiges, unfruchtbares Land MBu. 3,179,54. Vgl. ईरिया.

ईरिन् m. Pl. N. pr. eines Stammes.

ईरुमपदउनाथ m. N. pr. eines Lexicographen.

*ईर्य् ईर्यति = ईर्य्.

ईर्य् ईर्यति Desid. von ईर्य्.

*ईर्य् Adj. Etwas (Acc.) zu vermehren wünschend BHATT. 9,32.

ईर्म m. 1) Bug, Arm, Vordersehenkel eines Thiers.

ईर्मतम् Tāṇḍya-Bh. 24,1,7. — 2) m. n. Wunde Spr. 7645.

ईर्मन् = ईर्म 1) in दन्तिषेर्मन्.

ईर्मा (Padap. ईर्म) Adv. auf der Stelle, hier, hierher.

ईर्मात Adj. Pl. etwa deren Büge dicht bei einander stehen.

ईर्म 1) Adj. anzuregen, — treiben. Dazu Nom. abstr.

ईर्मता f. Air. Ān. 114,3. — 2) f. ईर्मा bei den Buddhisten und Gāina vorsichtiges Gehen, so dass man keinem lebenden Wesen dabei ein Leid zufügt. ० पथ m.

*ईर्वारु m. f. = ईर्वारु.

ईर्वा, ईर्वालु, ईर्बित, ईर्बितव्य und ईर्बु fehlerhaft für ईर्व्या u. s. w.

ईर्व्य् ईर्व्यति neidisch —, eifersüchtig sein. Der Nebenbuhler im *Dativ, die Gattin im Gen. (Āpast.) oder *Acc.

ईर्व्यक m. eine Art Schwächling.

ईर्व्या f. Neid, Eifersucht.

ईर्व्याभिरति m. eine Art Schwächling Kāśaka 4,2.

ईर्व्याम् Denom. Eifersucht an den Tag legen. ० पित n. Nom. act. Bāḷar. 121,17.

ईर्व्यारति m. = ईर्व्याभिरति Kāśaka 4,2.

ईर्व्यालु und ईर्व्यावत् Adj. neidisch, eifersüchtig.

ईर्व्याषाठ m. eine Art Schwächling Nā. 12,13,15.

ईर्व्यति n. Eifersucht Spr. 7336.

ईर्व्यन् Adj. neidisch Spr. 1149, v. l.

ईर्व्य् Adj. neidisch, eifersüchtig.

*ईलि, *ईलिका und *ईली f. eine Art Schwert.

ईलिन 1) m. N. pr. eines Sohnes des Tām̐su MBu. 1,93,27. 28. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter Medhātithi's Hariv. 1,32,6. इलिनी v. l.

ईवत् Adj. so gross, — trefflich, tantus.

1. ईम्, ईष्टे und ईशे 1) zu eigen haben, besitzen; mit Gen. (selten Acc.). — 2) zu eigen sein, Jmd (Gen.) gehören, gebühren, — 3) verfügen können

über, Ansprüche oder ein Recht haben auf (Gen.).

— 4) können, vermögen zu (Inf. auf तोम् oder तुम्, oder Nom. act. im Loc.), Etwas (Acc.) vermögen.

Ohne Ergänzung auch so v. a. männliches Vermögen haben. — 5) gebieten —, herrschen —, Gewalt haben über (Gen. oder Acc.). — 6) (als Gebieter)

Erlaubnis erteilen. — Mit परि vermögen zu (Inf.).

2. ईम् m. 1) Gebieter, Herr. — 2) Bein. Āiva's.

ईशे 1) Adj. Subst. (f. श्री) a) Eigentümer. — b) verfügen könnend über (Gen.), Ansprüche oder ein Recht habend auf (Gen.). — c) vermögend —, im Stande seiend zu (Inf.). — 2) m. a) Herr, Gebieter von, der Oberste unter (Gen. oder im Comp. vorangehend. — b) *Gemahl. — c) Bein. a) Viṣṇu's

VP. 5,20,91. — β) Āiva's. — γ) Kṛṇa's. — d) eine Form Āiva's. — e) ein Rudra. — f) Bez. der Zahl eilf. — g) beieinigend Āiva eine best. Çakti. — h) N. pr. eines Śādhya VP. 2,22. — 3) f.

ईशा a) Vermögen, Gewalt, Herrschaft. — b) eine best. Çakti.

ईशान m. N. pr. eines Chans.

ईशगीता f. Pl. Titel eines Abschnittes im Kūrmapurāṇa.

ईशव n. LA. 3,13 fehlerhaft für ईशित.

ईशान n. das Gebieten, Herrschen. — ईशानी fehlerhaft für ईशानी.

*ईश्व् ० पति = ईशमत्माचे oder करोति.

ईशस्य Adj. als Herr erscheinend ॠवर्य. Up. 6,17.

*ईशसिखि m. Bein. Kubera's.

ईशसरम् n. N. pr. eines Sees.

ईशहृदय n. Titel eines Werkes.

ईशाखान m. N. pr. eines Chans.

ईशाध्याय m. = ईशोपनिषद्.

ईशान und ईशाने 1) Adj. a) zu eigen habend, besitzend. — b) vermögend. — c) herrschend, Herrscher. — 2) m. a) Bein. a) Āiva-Rudra's. — β) der Sonne, als einer der acht Formen Āiva's. — γ) Viṣṇu's. — b) Bez. des 11ten Muḥūrta Ind. St. 10,296. — c) N. pr. a) eines Rudra VP. 1,8,6. — β) eines Śādhya. — γ) eines Mannes. — δ) eines Berges in Çākadvīpa Bāḷar. P. 5,20,26. — 3) f. ईशाना a) Bein. der Durgā. — b) eine best. Çakti. — 4) m. f. ई) *Mīmāṃsā Sumā Roab. — 5) *a. Licht, Glanz.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईशानकल्प m. Name eines Kalpa VP. 2,1,171.

ईश्वरता f. Herrschaft, Oberherrschaft.

ईश्वरतीर्थाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

ईश्वरत्व n. Herrschaft, Oberherrschaft.

ईश्वरदत्त m. N. pr. eines Fürsten.

ईश्वरप्रणिधान n. Ergebung in den Willen Gottes 285,30.

ईश्वरप्रत्यभिज्ञा f. Titel eines Werkes.

*ईश्वरमल्लिका f. *Mimusops Elengi* Niou. Pa.

ईश्वरमीननाथसंवाद m. Titel eines Werkes.

ईश्वरवर्मन् m. N. pr. eines Mannes.

ईश्वरवाद m. Titel eines Werkes.

*ईश्वरसम्भन् n. Tempel.

ईश्वरसूरि m. N. pr. eines Gelehrten.

ईश्वरसेन m. N. pr. eines Fürsten VP. 2 4,208.

ईश्वरानन्द m. N. pr. eines Scholiasten.

ईश्वरी Adv. mit कर्त्तु Jmd zu einem reichen Herrn machen.

ईश्वरीतल्ल n. und ईश्वरे (Loc.) नित्यमुखावस्थापनम् Titel von Werken.

1. ईष्, ईषति (meist mit Präpp.), °ते 1) wegrücken, sich entziehen, weichen von (Abl.). — 2) abweichen von (Abl.). — 3) Jmd (Acc.) verlassen RV. 40,89,3. —

4) feindlich anrücken, im Partic. ईषत्. — 5) Act. *उत्के. — 6) Med. *किंसायाम् und *दर्शने. — Mit

यति vorüberlaufen, mit Acc. MAIRA. S. 1,10,14. — Mit

यप Act. sich entfernen von (Abl.). — Mit यि Act. (selten) und Med. 1) anrücken, sich drängen an, zu. — 2)

Etwas (Acc.) erstreben, begehren, hinstreben nach (Loc.), sich anschicken zu (Inf. u. auf yam). — 3) bittend

angehen, anflehen. — Mit उपाया Med. angehen, anflehen. — Mit प्रत्याया Med. sich fügen an, in RV. 5,86,3. — Mit

उद् Act. emporsteigen MAIRA. S. 1,10,12. उद्दीषित

emporgestiegen, erhoben. — Mit समुद् Act. emporsteigen, auf die Oberfläche kommen. — Mit उप Med.

losgehen auf. — Mit प्रति, Partic. प्रतीषित entgegen-

gestreckt. — Mit वि Act. auseinandergehen, sich dehnen. — Mit सम् sich strecken. समीषित gestreckt.

2. ईष् die als Nidhāna verwandte Silbe ईष् Āsu. Ba. ईष m. 1) der Monat Ācvinā. — 2) N. pr. eines

Sohnes des 3ten Manu. — Fehlerhaft für ईष्. *ईषण 1) Adj. eilend. — 2) f. यि Bestreben und

Bitte Gal. *ईषणिन् Adj. eilend. ईषच्छास Adj. mit geringem Hauch hervorgebracht.

ईषत् Adv. annähernd, obenhin, leichthin, ein wenig, etwas.

ईषत्कर् Adj. 1) leicht zu vollbringen. — 2) *ein wenig.

ईषत्कार्य Adj. (f. यि) leicht zu (Loc. eines Nom. act.). *ईषत्पान Adj. leicht zu trinken.

*ईषत्प्रमय Adj. etwa leicht vergänglich.

*ईषत्प्रलम्भ Adj. leicht zu betriegen.

ईषत्स्पृष्ट Adj. leicht berührt. Nom. abstr. °ता f.

ईषद्युम् 2. Du. Perf. von 3. ईष्.

ईषदसमाप्त Adj. nicht ganz vollständig. °तः पुः so v. a. nicht vollkommen geschickt, nahe daran

geschickt zu heissen P. 5,3,67, Sch. ईषदसमाप्ति f. das Fehlen von Wenigem, Nahe-

kommen, Anstreifen (in übertr. Bed.) P. 5,3,67. *ईषदायंकर Adj. leicht reich zu machen.

*ईषदायंभव n. impers. leicht reich zu werden.

*ईषदुपदान Adj. leicht zu Grunde gehend Kāc. zu P. 6,1,50.

ईषहास Adj. (f. यि) lächelnd.

1. ईषहास्य n. das Lächeln.

2. ईषहास्य Adj. (f. यि) lächelnd.

*ईषदीक्षा f. eine Traubenart ohne Kerne NIGH. Pa.

*ईषदिलय Adj. leicht vergänglich.

*ईषदीर्घ m. Mandelbaum NIGH. Pa.

ईषन्नाद Adj. schwach tönend.

*ईषन्निमय Adj. leicht auszumessen.

*ईषन्मर्ष und °ण Adj. leicht zu ertragen.

*ईषलभ Adj. leicht zu erlangen, — haben.

ईषौ f. 1) Deichsel. Du. die doppelte, gabelförmige

D. ईषाणौनि. — 2) Brett an einer Bettstelle. — 3) ein best. Längenmaass, = 88 Āṅgula CULBAS. 1,10.

ईषादण्ड m. Deichsel VP. 2,8,2.

ईषादन्त Adj. deichsellange Stosszähne habend.

*ईषिका f. 1) Saccharum spontaneum. — 2) Pin- sel, Probirstäbchen. — 3) Augapfel eines Elephan- ten. — Vgl. ईषीका.

*ईषिर m. Feuer. Vgl. ईषिर.

ईषिरे Āpast. = ईषुस्. ईषिरषयः metrisch rich- tig und in der älteren Sprache unanfechtbar.

ईषीका f. Rohr, Schilf MAIRA. S. 3,6,3. Vgl. ईषीका. ईषुस् 3. Pl. Perf. von 3. ईष्.

*ईष्म m. = ईष्म.

*ईष m. Lehrer.

ईसराफ (arab.) m. in der Astrol. Bez. des 4ten Joga.

ईक्ष्, ईक्षति (selten), ईक्षते streben —, verlangen nach, sich Etwas (Acc.) angelegen sein lassen, im

Sinne haben, gedenken zu (Inf.). धनक्षतेत् sich des Geldes wegen abmühen Spr. 3058. समारम्भान्

Etwas unternehmen. ईक्षित worauf man sein Stre- ben gerichtet hat 290,3. — *Caus. Jmd antreiben.

— Mit प्रति in प्रतीक्ष्. — Mit सम् = Simpl. समी- क्षित unternommen.

ईक्ष् 1) m. das Bestreben. — 2) f. यि a) das Stre- ben, Anstrengung, Thätigkeit, Arbeit. — b) das Trei- ben, Thun. — c) Verlangen, Begehren, Wunsch.

ईक्षाम् m. 1) Wolf. — 2) eine Art Schauspiel.

*ईक्षव्का m. Wolf.

ईक्षित n. 1) Anstrengung, Bemühung. — 2) das Treiben, Thun. — 3) Vorhaben Spr. 8889. — 4)

Verlangen, Begehren, Wunsch.

1. उ Interj. Nach den Lexicographen रोषेक्षितौ, याम- मन्त्रणे (संबोधने), अनुकम्पायाम्, नियोगे, पदपूर्णे

und पदपूर्णे. 2. उ (ऊ) Indecl. 1) und, auch, und auch. — 2) doch, dagegen, anderseits, dafür. — 3) nun, schon, so

eben, sogleich, alsbald. — 4) besonders beliebt nach einem Pron. demonstr., relat. oder interrog., nach

einigen Partikeln und am Ende eines Stollens nach einem Infin. auf त्वै (त्वा उ). Meistens nur durch

eine stärkere Betonung wiederzugeben. — 5) उ — उ, उ — उत einestheils — andernteils, sowohl —

als auch. — 6) in der klass. Sprache nur nach यथ (s. u. यथ), न (s. u. नो) und किम्. किम् प्रतिकूलं वि-

धातारि न संभाव्यते was wohl nicht? so v. a. Alles. यथाभाषस्ते किम् न विदितः ist dir etwa nicht be-

kannst? किम् — स्यात् ob wohl? मुहूर्तमर्थः किम् त्य- ज्यते warum doch, — wohl? Spr. 4288. किम् सर्व-

मास्ताम् so v. a. doch lieber sage ich Nichts 4801. श्रोत्रतो किम् नेत्रताम् oder 3216, v. l. 7103. किम्

— उत utrum — an. Häufig bedeutet किम् so v. a. wie viel eher, — mehr (schon im Cat. Ba.). Auch

dagegen, jedoch BILAS. 42,1. 108,4. 276,18. 3. उ, उपाति und *यवते rufen, schreien. — उवै

s. bes. — Mit यि Partic. यैत angerufen, aufgefor- dert. — Mit वि zurufen, antreiben.

4. *उ m. Bein. 1) Brahman's. — 2) Civa's. उवैक m. Maṇḍanamiśra's volkstümlicher

Name. *उक् Indecl. *उक्का, f. *ई gāṇa गौरादि in der Kāc. उक्का v. l.

*उकनाह्क m. ein hell- oder dunkelbraunes Pferd. उकार् m. der Laut उ.

उक्त 1) m. N. pr. eines zu den Viçve Devās gezählten Wesens HARIV. 2,12,51. उक्थ v. l. —

2) n. Wort, Ausdruck für. — 3) n. f. (यि) ein best. Metrum. — Vgl. वच्.

उक्तपुंस्का Adj. wozu es ein nur durch den Be- griff des Geschlechts sich unterscheidendes Mascu- linum giebt.

उक्तपूर्व Adj. ehemals —, sonst gesprochen 60,5. 72,6. 73,24.

उक्तप्रत्युक्त n. Rede und Gegenrede, Unterhal- tung. Auch eine Art Wechselgesang.

उक्तवत् Partic. Perf. von वच्. उक्तवाक्य Adj. gesprochen habend 89,29.

उक्तानुशासन Adj. (f. घा) dem eine Unterweisung zu Theil geworden ist Çat. Ba. 14,7,2,25.

उक्ति f. 1) Ausspruch, Verkündigung, ausdrückliche Erwähnung, Rede, Wort, Ausdruck für. उक्तिं कर्त्तुं seine Stimme erheben 174,1. — 2) kluger —, witziger Ausspruch.

उक्तोपनिषत्क Adj. dem die Upanishad gelehrt worden sind Çat. Ba. 14,8,22,1.

उक्ता Absol. von वच्.

उक्त्यै 1) m. a) eine Form Agni's MBu. 3,219, 25. — b) N. pr. a) eines zu den Viçve Devās gezählten Wesens. उक्त्यै v. l. — β) eines Fürsten VP. 4,4,47. — 2) n. a) Spruch, Preis, Lob. — b) im Ritual der Satz oder die Strophenreihe, welche die Recitation des Hotar und seiner Gehülfen bilden (später शस्त्र genannt). मरुडुक्थम् oder बृकुडुक्थम् = बृकुतीमरुतात्मकं शस्त्रम् Comm. zu Çat. Ba. 10,1,4,1. — 3) n. f. (घा) ein best. Metrum.

उक्त्यैवाच् f. ein best. Theil eines Çatra Āçv. Ça. 5,14,26. 13,28.

उक्त्यैरुक् m. ein best. Schlussheil eines Çatra Air. Āa. 454,18.

उक्त्यैपत्र Adj. Sprüche zu Flügeln habend VS. 17,55. उक्त्यैपात्रम् Manāu. 6,1,10,a.

उक्त्यैपात्र n. Schalen, welche während der Recitation der Uktha aufgesetzt werden.

उक्त्यैर्मुक् Adj. Sprüche darbringend.

उक्त्यैमुख n. Beginn der Uktha genannten Recitation Air. Ba. 2,35,97. Çāñau. Ba. 7,9,29,3. Air. Āa. 52,6. Davon उमुखीय Adj. Çāñau. Ba. 22,8,23, 5,6,29,4. Ça. 12,3,5. Vairān.

उक्त्यैवन् Adj. mit einem Spruch verbunden.

उक्त्यैर्वेधन Adj. an Lobpreis sich stärkend, — ergänzend.

उक्त्यैवारुक् Adj. 1) Sprüche darbringend. — 2) dem Sprüche dargebracht werden.

उक्त्यैर्विद्व Adj. der Sprüche kundig Çat. Ba. 14, 8,24,1.

उक्त्यैविद्य Adj. spruchartig Çat. Ba. 10,6,9,10.

उक्त्यैवीर्य n. ein best. Theil des घाव्यं शस्त्रम् Ind. St. 10,334. Air. Āa. 416,4. 454,18.

उक्त्यैशंसिन् Adj. 1) lobpreisend. — 2) die Uktha sprechend.

उक्त्यैशस् (stark ष्णास्) und ष्णास् Adj. den Spruch sprechend, lobpreisend.

उक्त्यैशस्त्र m. Titel eines Werkes.

उक्त्यैश्वर्य Adj. 1) in Sprüchen dahin rauschend. — 2) dem rauschendes Lob dargebracht wird.

उक्त्यैसंपद f. eine best. Schlussrecitation eines Çatra Air. Āa. 454,17.

उक्त्यैमर्द n. Pl. Preis und Jubel MAITR. S. 1,9,2,8. उक्त्यैर्मुक् Adj. nach Lob verlangend TS. 1,4,29,1.

MAITR. S. 1,3,14.

उक्त्यैर्क (viereilbig) n. Pl. Spruch und Lied.

उक्त्यैर्वी Adj. Sprüche liebend.

उक्त्यैशस्त्र n. Pl. Uktha und Çatra.

उक्त्यैर्मुक् Adj. 1) Sprüche sprechend, preisend, lobend. — 2) von Preis begleitet, liturg. von Uktha (rit.) b.

उक्त्यैर्मुक्, उक्त्यैर्मुक् 1) Adj. a) des Preisens würdig, preisenswerth. — b) Preis enthaltend, preisend. — c) von Uktha (rit.) begleitet. — 2) m. a) eine best. Libation bei der Früh- und Mittagsspende. — b) eine der Grundformen der Soma-Feder. Nom. abstr. उक्ता f. Lit. 2,1,16.

उक्त्यैपात्र n. der zur Darbringung der Libation Ukthja bestimmte Becher Çat. Ba. 4,3,5,8,12.

उक्त्यैस्थाली f. der zur Bereitung der Libation Ukthja dienende Topf Çat. Ba. 4,2,9,16.

1. उक्त्, उक्तीति, उक्ते 1) träufeln lassen, sprengen. — 2) beträufeln —, besprengen mit (Instr.). उक्तीति besprengt, benetzt. — 3) Med. träufeln. — 4) Med. sprühen (Funken). — 5) harnen. — 6) उक्तीति reichlich versehen mit (im Comp. vorangehend). — Mit

धनु Act. Med. beträufeln, besprengen, besprühen. — Mit घमि, घव und घा Act. beträufeln, besprengen. — Mit उद् Act. hinaus-, hinaus-sprengen. — Mit उप Act. hinsusprengen. — Mit निस् Act. wegsprengen, wegspritzen. — Mit परि ringsum besprengen. — Mit धनुपरि dass. Goan. 1,3,11,8,26. GAUT. 23, 4. — Mit घमिपरि einen Guss machen um Goan. 1,3, 5. — Mit प्र Act. 1) vor sich hinsprengen. — 2) besprengen, weihen. — 3) durch Besprengung zum Opfertode weihen, schlachten. — Caus. vor sich hinsprengen.

— Mit संप्र 1) besprengen. — 2) Med. sich besprengen. — Mit वि 1) Act. vergiessen. — 2) Med. über-träufeln. — Mit घमिवि hinsprengen nach (Acc.). — Mit सम् 1) ausgiessen. — 2) besprengen, begies-sen. — 3) समुत्तित übergossen —, so v. a. reichlich versehen mit (Instr. oder im Comp. vorangehend),

2. उक्त् Adj. in बृकुडुक्.

3. उक्त्, उक्तीति, उक्तीमाणा heranwachsen, erstarken. उक्तीति erwachsen, herangewachsen, erstarkt. — Caus. उत्तपते stärken. — Mit सम्, Partic. समुत्तित zugleich gestärkt, — ermunthigt. — Vgl. वक्त्.

4. उक्त् Adj. in माकमुक्.

उक्त् 1) *Adj. gross. — 2) m. = उत्तन् in जालेन u. s. w.

उत्तपा n. das Besprengen, Weihen.

उत्तपय्, उपयति etwa nach Stieren (Rinderheer-den) begierig sein.

(उत्तपयिष्यन्) उत्तपयिष्यन् m. Patron.

उत्तपयिष्यु Adj. etwa nach Stieren (Rinderheerden) begierig.

*उत्ततर m. ein kleiner (angeblich auch grosser) Stier.

उत्तैन् 1) m. a) Stier, Bulle. Häufig bildlich ge-braucht. — b) der Stier im Thierkreise. — c) *ein best. Heilmittel. — 2) *Adj. = मरुक्.

उत्तवर्ष m. Stierkalb.

उत्तवेर्कुत् m. ein zeugungsunfähiger Stier Çat. Ba. 12,4,8,6.

उत्तसेन m. N. pr. eines Fürsten.

उत्तौष Adj. Stiere verzehrend.

उत्तौषारम्भ m. N. pr. eines Rshi Tīrpa-Ba. 13,9,19. *उष्, घोषति (गती).

उष् 1) m. a) Kochtopf, Pfanne. — b) ein best. Theil des Oberschenkels. — c) N. pr. eines Leh-rers. — 2) f. उष् 1) a) Kochtopf, Pfanne. — b) = 1) b) Kāśaka 4,7.

उष्चिर्कुद् Adj. brüchig wie ein Topf, morsch.

उष्छ N. pr. einer Oertlichkeit.

*उष्छल und *उष्छल m. ein Andropogon Riāan. 8,126.

उष्छाम्भण n. Herstellung des Kochtopfes. Titel des 6ten Buchs im Çat. Ba. Davon Adj. उष्छाणीय

Çāñku. Ba. 19,1. Ça. 9,22,7. Āçv. Ça. 4,1,21. Vairān.

*उष्छाम्भम् (Nom. उष्छम्) Adj. aus dem Topfe fallend.

उष्छ 1) Adj. a) in der Feuererschüssel befindlich. — b) *auf einer Pfanne gebraten. — 2) m. N. pr. eines Grammatikers. — 3) *f. उष्छा gaṇa कच्यादि.

उष्छा Adj. (f. घा) in Verbindung mit सेना oder Subst. ohne सेना breitgeschaart.

उयं 1) Adj. (f. घा) gewaltig, heftig, über die Maassen stark, — gross, — streng, grausig. Bez. best. Mondhäuser. — 2) m. a) ein Gewaltiger, Grosser, Vornehmer; ein gewalthätiger, leiden-schaftlicher Mensch. — b) Bein. Çiva's oder Ru-dra's. — c) N. pr. eines Rudra VP. 1,8,7. Bāle.

P. 6,6,17. — d) der Sohn eines Kriegers (Vaiçja Comm. zu Āpast.) von einer Çūdrā Āpast. 1,7,20.

21. GAUT. 4,16. — e) *Hyperanthera Moringa. — f) N. pr. eines Dānava und verschiedener ande-rer Personen. — g) Pl. Name einer Çiva'tischen Secte. — 3) f. उय्या a) Bez. verschiedener Pflanzen (Artemisia sternutatoria Roxb., Coriandrum sativum, = घृतता und वचा). — b) die Tochter eines Kriegers von einer Çūdrā. — c) eine best. Cruti

S.S.S. 23. — 4) f. उय्यी Pl. Bez. best. dämonischer Wesen AV. 4,24,2. — 5) *n. die Wurzel von Aconitum ferox Wall.

उपक m. N. pr. eines Schlangendämons MBu. 1,33,7.

उपकरिणिक Adj. einen gewaltig grossen Ohrschmuck tragend. Kirāta R. 4,40,29.

*उपकाण्ड m. Momordica Charantia Lin.

उपकाली f. eine Form der Durgā.

*उपग्रन्थ 1) m. Knoblauch (Rāśān. 7,19), Ocimum pilosum (Rāśān. 10,159), Michelia Champaca und Myrica sapida (Rāśān. 9,19). — 2) f. घ्रा Carum Carvi, Apium involucratum, Artemisia sternutatoria, Ligusticum Ajowan und = वचा. — 3) n. Asa foetida.

*उपग्रन्थिका f. Apium involucratum Rāśān. 6,111.

उपग्राध m. eine Stelle (in einem Flusse u. s. w.), wo man schwer Fuss fassen kann, Tānpria-Ba. 14, 8,1. 15,2,6.

उपगण्डा f. N. pr. einer Nājikā der Devī.

उपचारिन् 1) Adj. sich heftig —, sich rasch bewegend (Mond). — 2) *f. परिणी Bein. der Durgā.

उपज्ञाति f. ein Grauen erregender Stand Varān. Bṛu. S. 15,29.

उपज्ञित् f. N. pr. einer Apsaras.

उपतपम् m. N. pr. eines Muni.

उपता f. heftiges —, ungestümes Wesen.

उपतारा f. N. pr. einer Göttin.

उपतेजस् 1) Adj. von gewaltiger Energie. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons MBu. 16,4,16. — b) eines Buddha Lalit. 5,18. eines Devaputra 43,18. eines Sohnes des Māra 360,2.

उपतव n. Gewaltthätigkeit, grosse Strenge 51,14.

उपदण्ड Adj. strenge strafend.

*उपदन्त् (H. 437) und *उदत्त (GAL.) Adj. gewaltige Zähne habend.

उपदर्शन Adj. (f. घ्रा) grausig anzusehen MBu. 1,210,24.

*उपदुहितृ f. Tochter eines Grossen.

उपदेव m. N. pr. eines Mannes.

उपदेवन् Adj. einen gewaltigen Bogen führend.

*उपनासिक Adj. eine gewaltige Nase habend H. 432.

1. उपपुत्रं m. Sohn eines Grossen.

2. उपपुत्र Adj. (f. घ्रा) gewaltige Söhne habend RV.

उपप्रदर्शन Adj. (f. घ्रा) grausig anzusehen MBu. 3,42,1.

उपब्राह्म Adj. gewaltige Arme habend.

उपभट m. N. pr. eines Fürsten.

*उपमा f. Vitis quadrangularis Niu. Pa.

उपमेरुव m. N. pr. eines Kāpālika.

उपमैर्ष्य 1) Adj. schrecklich blickend, als Beiw. der Würfel. — 2) f. घ्रा N. pr. einer Apsaras.

उपमेरु m. eine Form Rudra's Buṅg. P. 3,12,12.

उपवीर Adj. gewaltige Männer habend.

*उपवीर्य n. Asa foetida Rāśān. 6,74.

उपव्यय m. N. pr. eines Dānava Hariv. 2282.

उपशक्ति m. N. pr. eines Fürsten.

*उपशेखा f. Bein. der Gaṅgā.

उपश्रवम् m. N. pr. eines Sohnes des Loma-harshaṇa.

उपसेन 1) m. N. pr. a) verschiedener Fürsten.

— b) eines Gandharva VP. 2,285. — 2) f. उपसेनी (उसेना falsch) N. pr. der Gattin Akṛūra's VP. 2,4,96.

*उपसेनस् und *सेनसुत (GAL.) m. Bein. Kāṁsa's.

उपसेनानी m. Bein. Kṛṣṇa's MBu. 12,43,9.

उपसेवित Adj. von gewaltthätigen Wesen bewohnt R. 3,20,38.

उपचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

उप्रादेव m. N. pr. eines Mannes.

उप्रायुध 1) Adj. gewaltige Waffen führend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

उपश्र 1) m. 1) der gewaltige Herr, Bein. Çiva's MBu. 3,106,12. — 2) N. pr. eines von einem Ugra erbauten Heiligtums.

*उङ्कुण m. = उत्कुण.

*उङ्ग, उङ्गति (मति).

उच्, उच्चति Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein. — Partic. उचित 1) Gefallen findend —,

gewohnt an (Gen., Loc. oder im Comp. vorangehend). — 2) missend, verpflichtet zu (Infin.) Spr. 7683. — 3) woran man Gefallen findet, — gewohnt ist, bekannt Çig. 10,81. — 4) angemessen, entsprechend, passend. गणयितुम् aufgeführt zu werden

verdienend. उचितेन auf eine entsprechende Weise Spr. 2708. — Mit घ्रा einen Zug haben zu, gern aufsuchen. — Mit नि 1) Gefallen finden an (Acc. oder Loc.). — 2) gern verwelteln in, bei (Loc.). — Mit सम् Behagen finden an (Instr.), gern zusammen sein mit. — समुचित 1) gewohnt an (im Comp. vorangehend). — 2) angemessen, passend zu (Gen. oder im Comp. vorangehend) 133,29. 179,30.

उच्यै n. Spruch, Preis, Loblied.

उच्य, उच्यैश्च 1) Adj. preiswürdig. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa.

उचितस् Adj. wissend was sich schickt. Davon Nom. abstr. उता f. Spr. 2748.

उचितत्वं n. Angemessenheit, Schicklichkeit MBu. 1,204,6.

उच्च 1) Adj. a) in der Höhe befindlich, hoch. — b) tief (Sumpf). — c) hoch, so v. a. vornehm. — d) laut. — e) hoch (Ton), hoch betont. — f) gesteigert, heftig (Leidenschaft). — 2) m. a) Höhe. — b) Höhe-

stand eines Planeten. — c) *Pinus longifolia Rāśān. 12,38. *Kokospalme Nigh. Pa.

उच्चैस् Adv. laut.

*उच्चनुस् Adj. mit nach oben gerichteten Augen.

*उच्चन् Adv. mit घ्रा und मू die Augen nach oben gerichtet haben, mit कर् d. A. n. o. richten.

उच्चगिर Adj. eine laute Stimme habend für (im Comp. vorangehend), laut ausposaunend Spr. 6967.

उच्छा f. 1) *Wandel, Benehmen. — 2) *Stolz. — 3) eine Art Cyperus, *eine Art Knoblauch, *Abrus precatorius und Flacourtia cataphracta.

उच्छाड Adj. 1) überaus heftig, — stark, gewaltig, fürchterlich Bālar. 104,9. 143,7. Prasannar. 94,21.

— 2) *rasch. — 3) *ungebunden, ungezügelt (in ühorth. Bed.) GAL.

*उच्चतरु m. Kokospalme Rāśān. 11,17.

उच्छता f. Ueberlegenheit MBu. 3,133,15.

*उच्छताल m. Tanz bei Gelagen.

उच्चत्वं n. Höhestand eines Planeten Ind. St. 10,312.

*उच्चदेव m. Bein. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's.

*उच्छदु m. Pinus longifolia Rāśān. 12,38.

उच्छधत् m. Name Çākjamuṇi's als Lehrers der Götter.

*उच्छनासिक Adj. hochnasig GAL.

उच्चनीच 1) Adj. eine hohe oder niedrige Stellung einnehmend MBu. 14,16,21. — 2) n. a) der Höhe- und Tiefstand eines Planeten. — b) Tonwechsel.

उच्चनीचवत् n. Epicyclus Ārjabb. 3,19.

*उच्चन्द्र m. der zweite Theil der Nacht.

*उच्चभाल Adj. (f. घ्रा) eine hohe Stirn habend GAL.

उच्चप m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) das Auflösen von der Erde. — 2) das Zulegen, Zuzählen. — 3) Ansammlung, Haufen, Fülle, Menge 184,30. — 4) *der Knoten, mit dem das Untergewand aufgebunden wird. — 5) *Kathete.

उच्चयमान m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

उच्चरित n. Excremente Buṅg. P. 5,5,32.

उच्चल m. 1) *der Geist. — 2) N. pr. eines Fürsten Rāśāt. 8,14. fgg.

*उच्चललाट (f. घ्रा) und *उक्क (f. उक्का) eine hohe Stirn habend.

उच्चशम् Adv. aufwärts Gov. Ba. 1,3,9.

उच्चा Adv. oben (insbes. im Himmel), von oben, nach oben.

उच्चोचक Adj. das Rad oben habend.

उच्छाट m. das aus dem Wege Räumen eines Gegners und die darauf gerichtete Zauberhandlung.

उच्छाटन 1) Adj. (f. घ्रा) einen Gegner aus dem Wege räumend. — 2) m. Name eines der 5 Pfeile des

Liebesgottes. — 3) n. a) das Umwerfen. — b) = उच्चाट.

उच्चाटलध्वजवस् Adj. Fahnen auf den hohen Wachttürmen habend R. 1,5,17.

उच्चाप्राज्ञापत्य n. Name eines Saman.

उच्चावुध Adj. den Boden oben habend.

* उच्चाप्यु m. N. pr. eines Mannes. Vgl. उच्चाप्युव.

उच्चारं 1) Adj. aufgehend. चर्मैर्वोदित्यमुच्चारं कुरुते lässt die Sonne da aufgehend TS. 2,3,22,2. — 2) m.

a) Ausleerung, Excrements 229,3. मूत्रोच्चारं n. Du. GAUT. 9,37. — b) das Aussprechen, Hörbarmachung.

उच्चारक Adj. aussprechend, hörbar machend.

उच्चारण n. das Aussprechen, Hörbarmachen.

उच्चारितर Nom. ag. der Etwas (Acc.) ausspricht Comm. zu Nāṣam. 3,8,31.

उच्चारित 1) Adj. der eine Ausleerung gehabt hat GAUT. SUCA. 2,463,15. — 2) n. das Geschäft der Ausleerung SUCA. 2,148,19.

* उच्चारिन् Adj. Töne aussotssend. तर्दिभो० wie ein Esel.

उच्चार्य Adj. auszusprechen, ausgesprochen werdend. Nom. abstr. ०ता f. und ०त n.

उच्चावर्च Adj. hoch und niedrig, gross und klein, mannigfaltig, verschieden, bunt.

* उच्चिद्र m. 1) ein zorniger Mensch. — 2) eine Art Seekrabbe.

उच्चिद्रि m. ein best. kleines giftiges Wasserthier.

उच्चि Adv. mit कार् in die Höhe heben.

* उच्चूड und * उच्चूल m. ein in die Höhe stehender Büschel.

उच्चेप Adj. zu pfücken, — lassen Kāo. II, 96, 11.

उच्चेकार् Adj. den Hochton bewirkend TS. PAIT.

* उच्चेकार्म Adv. mit lauter Stimme P. 3,4,89, Sch.

उच्चेकुल n. hohes Geschlecht Cā. 92.

उच्चेपद n. hoher Standort KUMĀS. 3,64.

उच्चेःपार्षमासी f. der Tag, an welchem der Vollmond am Himmel steht, ehe die Sonne untergegangen ist, GOBH. 1,5,10.

उच्चेहृचेःश्रवम् m. der erhabene Ukkaiḥcravas KUMĀS. 2,17.

उच्चेर्गोत्र n. hohes Geschlecht, hohe Geburt.

* उच्चेर्वृष्ट n. lautes Verkünden.

उच्चेर्धाय Adj. laut tönend, — schreierend, — wiehernd, — brüllend, — rasselnd.

उच्चेर्दिष्व् Adj. mächtige Feinde habend KUMĀS. 3,14.

उच्चेर्धामन् Adj. hoch, —, stark strahlend Spr. 3971.

उच्चेर्भाषण und ०भाष्य n. lautes Reden.

उच्चेर्भ्रज Adj. die Arme emporhaltend Mueh. 36.

उच्चेर्भ्यु m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

* उच्चेर्मुख Adj. mit emporgerichtetem Gesicht.

उच्चेर्शिरस् Adj. den Kopf hoch tragend, hochstehend, vornehm.

उच्चेर्श्रवम् 1) * Adj. etwa laut wiehernd. — 2) m.

a) * Ross. — b) N. pr. des bei der Quirlung des Oceans hervorgekommenen Prototyps und Königs der Rosse. Nach den Lexicographen Indra's Ross.

उच्चेर्श्रवस m. N. pr. 1) * = उच्चेर्श्रवम् 2, b). — 2) eines Rosses des Sonnengottes.

उच्चेर्म् Instr. Pl. Adv. 1) hoch, oben, nach oben, von oben. — 2) laut. Als scenische Bemerkung 290,27. Mit *कार् laut sprechen. — 3) hoch (vom Tone). — 4) in gestelgtem Maasse, in hohem Grade 104,13. stark, kräftig, gründlich, ganz genau (wissen).

उच्चेर्स्त n. Abhang Ind. St. 14,372.

* उच्चेर्स्तमाम् Adv. überaus hoch u. s. w.

उच्चेर्स्त 1) Adj. a) höher, recht hoch. Nom. abstr.

०त् n. — b) * sehr laut. — 2) ०राम् Adv. a) höher ÄPAST. उच्चेर्हृचेर्स्ताराम् höher und höher Spr. 1160. — b) höher betont.

उच्चेर्स्व n. Nom. abstr. von उच्चेर्म् laut Comm. zu GĀM. S. 278, Z. 2.

1. उच्चेर्स्थान n. hoher Standort Spr. 1162.

2. उच्चेर्स्थान Adj. von hohem Range M. 7,121.

उच्चेर्दान n. das Einreiben des Körpers mit Oel u. s. w.

उच्चेर्स्तवर्तिन् Adj. ausserhalb der Gesetzbücher wandelnd, die G. übertretend.

उच्चेर्स्त n. = उच्चेर्स्त.

उच्चेर्स्त 1) Adj. a) mit emporstehendem Kamme (Pfau) UTTAR. 50,12 (63,8). — b) mit der Flamme nach oben, hell lodernnd. — 2) m. N. pr. eines Schlangendämons.

उच्चेर्स्वाड Adj. mit emporgerichtetem Schwanz (Pfau).

उच्चेर्स्त n. das Aufziehen in die Nase.

उच्चेर्स्त f. Zerstörung, Ausrottung, Vernichtung, das Zugrundegehen.

उच्चेर्स्त m. (sc. संधि) ein durch Abtretung fruchtbarer Länderseiten erkaufter Friede Spr. 4600.

उच्चेर्स्त 1) Adj. mit erhobenem Haupte, das Haupt hoch tragend. — 2) m. N. pr. eines Berges.

1. उच्चेर्स्तोधि n. ein aufgeschossener Pilz Mueh. 11.

2. उच्चेर्स्तोधि Adj. (f. घा) mit aufgeschossenen Pilsen Mueh. 11, v. 1.

उच्चेर्स्त 1) Adj. a) übrig gelassen, als unbrauchbar liegen gelassen, übrig geblieben. — b) an dem noch ein Speiserest haftet, der nach vollbrachter

Mahlzeit sich noch nicht den Mund gespült, die Zähne gereinigt und die Hände gewaschen hat, unrein überh. (in rituellem Sinne) GAUT. 1,28, 41. Chr. 42,22. — 2) n. Ueberbleibsel, Rest, insbes. Opferrest, Speiserest.

उच्चेर्स्त Adj. = उच्चेर्स्त 1) b) MBh. 13,131,5.

उच्चेर्स्तगणपति und ०गणेश m. eine Form Gaṇeś's. ०पतिपञ्चाङ्ग n. Titel eines Tantra.

उच्चेर्स्तचाण्डालिनी f. N. pr. einer Göttin.

उच्चेर्स्तता f. Nom. abstr. zu उच्चेर्स्त 1) b) und 2).

०ता नी zu einem Ueberbleibsel machen, so v. a. bis auf einen kleinen Rest verzehren.

उच्चेर्स्तभाज् Adj. die Speisereste erhaltend Gosā. 4,3,28.

1. उच्चेर्स्तभोजन n. das Geniessen der Speisereste.

2. * उच्चेर्स्तभोजन m. ein Brahman, der von den Ueberbleibseln der Opfer lebt, welche den ihm anvertrauten Götzenbildern dargebracht werden.

* उच्चेर्स्तमोदन n. Waas.

उच्चेर्स्तशान n. das Geniessen von Speiseresten GAUT. 2,32.

उच्चेर्स्त Adj. verunreinigt PAṆC. 11,6.

* उच्चेर्स्त ved. Partic. fut. pass. von शिष्म् mit उद्.

उच्चेर्स्तिक 1) Adj. der den Kopf aufgerichtet hat. — 2) n. Kopfkissen.

उच्चेर्स्त Adj. ausgetrocknet, vertrocknet, ausgemergelt RĪG. 7,1574.

उच्चेर्स्त 1) Adj. etwa aufsteigend AV. PAṆC. 36.

— 2) m. N. pr. einer Tantra-Gottheit (huddh.).

उच्चेर्स्तकल्प m. Titel eines Abschnittes in AV.

PAṆC. Verz. d. B. H. 91.

उच्चेर्स्तभीव Titel eines Werkes.

उच्चेर्स्तभृद् m. Pl. 1) eine best. Dämonenschaar

AV. PAṆC. 36. — 2) N. pr. einer Īva'itischen Secte.

उच्चेर्स्त Partic. von घा (घि), श्रयति.

उच्चेर्स्त Adj. entfesselt, zügellos, keine Schranken kennend.

उच्चेर्स्त Nom. ag. Zerstörer, Vernichter.

उच्चेर्स्तत् Dat. Inf. abzuhauen Cāt. Bn. 1,2,5,10.

उच्चेर्स्त m. 1) das Abhauen. — 2) abgebrochenes Stück. — 3) Zerstörung, Ausrottung, Vernichtung.

— 4) Unterbrechung.

उच्चेर्स्त n. das Zerstören, Vernichten, Zugrunde-richten.

उच्चेर्स्तनीय Adj. abzuschneiden.

० उच्चेर्स्तिन् Adj. zerstörend, vernichtend.

उच्चेर्स्त Adj. zu zerstören, — vernichten, auszuwischen.

उच्चेर्स्त 1) Adj. übriggeblieben. — 2) m. Ueberbleibsel.

उच्छेषण n. Ueberbleibsel, Rest.

उच्छेषणी Adv. mit कृ. übriglassen, zurücklassen Daçak. 40,8.

उच्छेचन Adj. brennend.

उच्छेध n. Anschwellung, Aufgedunsenheit Mil. 70,16.

उच्छेषण 1) Adj. austrocknend, ausdörrend. — 2) n. a) das Austrocknen, Trockenwerden. — b) das Austrocknen, Trockenlegen.

उच्छेषुक Adj. austrocknend, dürrer werdend Gop. Bn. 1,4,2.

उच्छेय m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) das in die Höhe Steigen, Sichemporheben, Erhebung. — 2) Höhe. — 3) Wachstum, Zunahme, Steigerung. — 4) Kathete.

उच्छेषण n. das Erheben, Aufrichten.

उच्छेय 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री a) das in die Höhe Steigen, Aufsteigen, Sichemporheben. — b) Höhe. — c) Wachstum, Zunahme, Steigerung. — 2) f. ई. eine aufgerichtete Planke.

उच्छिन्न Partic. von श्चि mit उद्. *m. Pinus longifolia RIGAN. 12,38.

उच्छ्रित f. 1) das in die Höhe Steigen, Emporkommen. — 2) Wachstum, Zunahme, Steigerung. — 3) Kathete.

उच्छिष्ट m. Du. ein best. Theil des menschlichen Leibes.

उच्छिर्त्त m. das Aufklaffen, Sichauftun.

उच्छिपन n. das Aufschwellen ÇAM. zu BILAR. 4,2,13.

उच्छिस्त m. ein athmendes Wesen.

उच्छिस्त n. 1) das Ausstossen des Athems. — 2) Athem, Lebenshauch. — 3) das Ausströmen feuchter Dünste. — 4) das Aufgehen, Sichlösen.

उच्छिर्त्त m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) das Ausstossen des Athems. — 2) Athem, Hauch. — 3) das Verhauchen, Sterben. — 4) Seufzer. — 5) Gisch. — 6) das Aufschwellen, Sichheben. — 7) Abschnitt, Kapitel.

उच्छिस्ति Adj. 1) aushauchend. — 2) athmend. — 3) seufzend. — 4) aufschwellend, sich erhebend KUMAR. 7,82 (उच्छिस्तिकाला° zu verbinden).

1. उच्छ. वस्.

2. *उच्छ. उच्छ्रित (विवासे, निवासे, विपाशे, बन्धमापने, वर्जने, घतिक्रमे). — *Desid. उच्छिच्छ्रति.

उच्छयन 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. ई. = उच्छयिनी.

उच्छयत m. N. pr. eines Berges in Surāshira.

उच्छयिनी f. N. pr. der Hauptstadt der Avanti.

*उच्छिन्नोड m. (Kāç. zu P. 2,1,79) und उच्छिस्तम्ब m. gaṇa मयूरव्यंसादि.

उच्छागर् Adj. aufgeregt, aufgebracht Kā. 130,20. 133,19.

उज्जानक m. N. pr. eines Tirtha.

उज्जालुक m. N. pr. einer Oertlichkeit.

*उज्जानन n. das Morden, Töden.

*उज्जिप्र Adj. Vop. 26,34.

उज्जिति f. 1) Sieg. — 2) Pl. Bez. der Verse VS. 9,31. fgg.

उज्जिह्व 1) Adj. Partic. von हृ, जिह्वीति mit उद्. — 2) m. a) *N. pr. eines Mannes gaṇa पैलादि. — b) Pl. N. pr. eines Volkes Varā. Bhu. S. 14,2. — 3) f. स्त्री N. pr. einer Stadt.

उज्जिवितमदालस m. Titel eines Schauspiels Daçak. Einl. 30.

उज्जिविन् m. N. pr. einer Krähe.

उज्जुडिम्ब n. N. pr. einer Oertlichkeit, उज्जुट° v. l.

उज्जुटि Adj. der sich die Haarflechte aufgebunden hat.

उज्जम्भ Adj. 1) gähmend. — 2) *aufgeblüht.

उज्जम्भा 1) n. a) das Gähnen, Schnappen. — b) das Hervorbrechen BILAR. 99,3. — 2) f. स्त्री = 1) b) BILAR. 249,17.

*उज्जम्भित n. Anstrengung, Bemühung.

उज्जेन्द्र m. N. pr. eines Mannes.

उज्जेर्ष Adj. siegend.

उज्जेर्षवत् Adj. das Wort उज्जेर्ष enthaltend.

उज्जेर्षिन् m. N. pr. eines der 7 Marut.

उज्ज्य Adj. mit abgespannter Sehne. धन्वन्.

उज्ज्वल 1) Adj. (f. स्त्री) glänzend, strahlend, prächtig, schmuck BILAR. Nāṭyaç. 34,103. — 2) m. a)

*Geschlechtsliebe. — b) N. pr. eines Autors. — 3) f. स्त्री ein best. Metrum. — 4) *n. Gold.

उज्ज्वलदत्त m. N. pr. eines Scholiasten.

उज्ज्वलन scheinbar R. 2,40,14. अथो ज्वलन° ed. Bomb.

उज्ज्वलनरसिक् N. pr. eines Tirtha.

उज्ज्वलनीलमणि m. Titel eines Werkes.

उज्ज्वलभाष्य n. und उज्ज्वलरसकाणा f. Titel von Werken.

उज्ज्वलितव n. das in Gluth Versetztsein Kā. 1,99.

उज्ज्वलन n. das in Gluth Versetzen Kā. 1,12.

उज्ज्, उज्जति 1) fahren lassen, aus der Hand —, von sich geben, aufgeben, verlassen. उज्जित fahren gelassen, verlassen —, frei von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) hinablassen in (Loc.). — 3) Jmd aussetzen. — 4) vermeiden, entgehen. — Mit प्र 1) fahren lassen, aufgeben, verlassen. प्रेक्ष् bei Seite lassend, mit Ausnahme von. °प्रोक्षित frei von. — 2) abziehen, subtrahieren. — 3) mit उज्ज् verwechselt Spr. 3539. 6977.

— Mit सम् fahren lassen, aufgeben, verlassen. °समुज्जित frei von.

°उज्ज Adj. fahren lassend, aufgebend.

*उज्जक m. 1) Wolke. — 2) Mönch.

उज्जटिम्ब n. N. pr. einer Oertlichkeit. उज्जट° v. l.

उज्जक n. 1) das Wegschaffen. — 2) das Aufgeben, Meiden.

उज्जिति f. das Verlassen dieser Welt Tāṇḍya-Br. 18,6,10.

उज्ज fehlerhafte Schreibart für उज्ज्य.

उज्जदेश m. N. pr. eines Landes.

उज्ज्, उज्जति nachlesen, liegen gebliebene Aehren auflesen. तृपानि Çāṅka. Gṛ. 2,17. — Mit प्र wegwischen.

उज्ज m. und उज्जन n. Nachlese, das Aufsameln von liegen gebliebenen Aehren.

उज्ज्वर्तिन् Adj. von Nachlese lebend.

उज्ज्वृत्ति 1) Adj. dass. — 2) m. Bein. Mudgala's.

उज्जृशल n. = उज्ज्.

*उज्ज m. Laub, Gras.

उज्ज m. u. (adj. Comp. f. स्त्री) Hütte aus Laub.

उज्जाङ्ग n. Nāṭya. 58,12.

उज्ज्वन (उज्ज्वा gedr.) n. das Stempeln.

*उज्, घोठति (उपघाते).

*उज् (संक्षेपे).

उज्ज्व m. eine best. Körnerfrucht.

उज्जिय und उज्जियान m. N. pr. eines Mannes.

उज्ज 1) f. n. Stern. — 2) n. a) Mondhaus. — b) *Wasser.

उज्जुणाधिप m. der Mond. °र्त्त n. das Mondhaus Mṛgaçira's.

उज्जुगोल m. die Sphäre der Gestirne Golāḍya. 11,4.

उज्जुयप्रदीप m. Titel eines astrol. Werkes.

उज्जुनाथ m. der Mond.

उज्जुप 1) m. n. (adj. Comp. f. स्त्री) Nachen. — 2) m. der Nachen am Himmel, der Mond. — 3) n. eine Art Tanz S.S.S. 237.

उज्जुपति m. 1) der Mond 290,13. — 2) eine Soma-Art Suçr. 2,164,19.

*उज्जुपथ m. Lufräum.

*उज्जुपप्रिया f. bei Nacht blühender Lotus Nig. Pa.

उज्जुम्बर schlechte Schreibart für उज्जुम्बर.

उज्जुर्ग und °र्ग m. der Mond.

*उज्जुलाम m. Pl. die Nachkommen des Uḍuloman.

*उज्जुलामन् m. N. pr. eines Mannes.

*उज्जुप = उज्जुप.

उज्जुमर् Adj. = उज्जुमर् BILAR. 124,3.

उज्जुमर्ति Adj. in Aufruhr gebracht, aufgeregt BILAR. 267,12. 270,4.

उज्जुय n. das Aufsteigen, Flug.

उज्जुमर् Adj. aussergewöhnlich, absonderlich, heftig, stark. Laut BILAR. 22,6.

उडामरतल *n.* Titel eines Tantra.
 उडामरिन् *Adj.* einen entsetzlichen Lärm machend
 BILAK. 80,4.
 उडामरिखरतल *n.* = उडामरतल.
 उडियाण *N. pr.* einer Oertlichkeit.
 उडियाण *sine best.* Fingerstellung.
 उडोन *n.* Aufzug, Flug.
 उडोयकवि *m. N. pr.* eines Dichters.
 उडोयन *n.* das Aufhängen.
 उडोयान = उडोयान.
 *उडोविन् *m. N. pr.* einer Krähe. Vgl. उडोविन्.
 *उडोश *m. 1)* Bein. Çi va's. — 2) Titel eines Werkes.
 उड *m. Pl. N. pr.* eines Volkes.
 *उपाक, *f.* १ gaṇa गोरादि. उपाय *v. l.*
 उपादि *m. Pl.* eine best. Klasse von Suffusen.
 Die ०मुत्राणि behandeln dieselben. ०वृत्ति *f.* ein Comentar zu diesem Sūtra AUFACHT, Uéval. S. 1, Çl. 4.
 उपुडक *m. 1)* Stückchen, Nitz. — 2) Magen BILAK. 4, 168.
 उपडेरकलस *f.* eine Art Gebäck.
 *उत् *Indec.* = 2. उत्.
 1. उत् *Partic.* von वा, वपति.
 2. उत् *Indec.* 1) und, auch. उतौ und auch, उतौ स्म und zumal, उतौ-उतौ, उतौ-उतौ, उतौ-उतौ, उतौ-उतौ sowohl — als auch, उतौ वा oder auch, वा-उत वा, उताहो वापि-वा, उत-वा (kann auch fehlen) entweder — oder. — 2) Fragewort. उत्-आहो (oder). Sehr häufig in einer doppelten oder mehrfachen Frage an zweiter und folgender Stelle, d. l. oder. Kann auch durch वा, आहो, स्विद् und आहो स्विद् verstärkt werden und mit वा, अथ वा, आहो स्विद् wechseln. Selten wird an zweiter oder folgender Stelle किम् vor उत् wiederholt 120,9. — 3) किम्तु *wie viel mehr*, — eher, — weniger (in einem negativen Satze). — 4) im Epos häufig blosses Flickwort, insbes. am Ende eines Verses 52,4. 61,9. 163,20. — 5) *उताधीयीत soll so *v. a.* बाहमध्योप्यते sein.
 उतङ्क *fehlerhaft* für उतङ्क.
 उतथ in Verz. d. Oxf. H. vielleicht fehlerhaft für उतथ.
 उतथ्य *m. N. pr.* eines Änglrasa. उचथ्य die ältere Form.
 उतथ्यतनय *m.* Patron. Gautama's.
 *उतथ्यानुज und *उतथ्यानुजन्मन् *m.* Bein. Brhaspati's, der Planet Jupiter.
 उताहो *s. u.* 2. उत् 2).
 उतूल *m. 1)* Knecht PIA. Gaus. 3,7,1.2. — 2) Pl. *N. pr.* eines Volkes MBa. 6,361. उलूत *v. l.*
 उत्क 1) *Adj.* (f. छा) sich sehrend nach, heftig

verlangend. Die Ergänzung im Inf. oder im Comp. vorangehend. — 2) wohl *n.* Sehnsucht, heftiges Verlangen.
 उत्कच *Adj.* 1) haarlos. — 2) aufgeblüht.
 उत्कचप्, ०पति *das Haar aufstecken, — aufputzen.*
 उत्कच्छा *f.* ein best. Mstrum.
 उत्कच्छु *Adj.* das Miders beraubt Spr. 2302.
 उत्कट 1) *Adj.* (f. छा) a) das gewöhnliche Maas überschreitend, überaus gross, — stark, — heftig. कर्मोत्कटमर्थस्य *Adj.* dessen Haare die Dicke eines Elephantenrüssels haben MBa. 3,280,16 (= उष्ट्रस-दशकोश NILAK.). उत्कट° *Adv.* in hohem Grade, heftig. — b) reichlich versehen mit, strotzend von (im Comp. vorangehend). — c) drunken, toll, rasend. — 2) m. a) *die zur Brunstzeit aus den Schläfen des Elephanten träufelnde Flüssigkeit. — b) Saccharum Sara oder eine verwandte Grasart. — c) *N. pr.* eines Dichters. — 3) f. छा a) *Laurus Cassia und *eine Art Pfeffer (Riān. 6,17). — b) *N. pr.* einer Stadt. — 4) n. a) *die Rinde von Laurus Cassia. — b) eine Art Tans S. S. S. 258.
 उत्करिका *f.* und ०सन *n.* das Sitzen auf dem Erdboden mit ausgestreckten Beinen (im rechten Winkel). Vgl. उत्कुटक.
 उत्कुटक *s.* उत्कुटक.
 उत्कणिका *f.* fehlerhaft für उत्कलिका.
 उत्कण्डित *Adj.* mit aufgerichteten Dornen, — Härchen KId. 283,8. II, 70,17. 79,10. 121,28.
 उत्कण्डिकिन् *Adj.* dass. KId. II, 134,7.
 उत्कण्ड, ०पठते 1) den Hals in die Höhe richten. उत्कण्डित *d. H. in d. H. richtend* Spr. 1753. — 2) sich sehnen nach (Dal.) PRASANNAR. 15,9. mit Inf. Pau. 13,14. उत्कण्डित sich sehrend nach (प्रति oder Dal. PRASANNAR. 23,5); verlobt. — Caus. उत्कण्डयति 1) machen, dass Jmd (Acc.) den Hals in die Höhe richtet. — 2) in Jmd (Acc.) Sehnsucht erwecken. — Mit प्र Caus. in Jmd (Acc.) Sehnsucht erregen. — Mit सम् sich sehnen, wehmüthig zurückdenken.
 1. उत्कण्ड *Adj.* 1) den Hals in die Höhe richtend. — 2) mit offener Kehle. नद् so *v. a.* aus vollem Halse schreien. — 3) sehnsüchtig. ०म् *Adv.* Spr. 1783.
 2. उत्कण्ड 1) m. a) *Sehnsucht. — b) quidam coeundi modus. — 2) f. छा Sehnsucht, wehmüthigs Gedanken um einen geliebten Gegenstand, Verlangen nach 163,3.
 उत्कण्डक *Adj.* Sehnsucht erregend.
 उत्कण्डमाकृत्य *n.* Titel eines Werkes.
 उत्कण्डाय्, ०पति *den Hals in die Höhe heben*, so *v. a.* wieder Muth fassen, ०पति *n.* Impers. Pa-

SANNAR. 135,14.

उत्कण्डेश्वरमाकृत्य *n.* Titel eines Werkes.
 उत्कता *f.* 1) Sehnsucht, Verlangen nach. — 2) *Pothos officinalis ROZB.
 *उत्कन्दक *m.* eine best. Krankheit.
 उत्कण्ड *Adj.* mit erhobenem Halse Riān. 8,3824.
 उत्कम्प 1) *Adj.* erzitternd, zitternd. — 2) m. (adj. Comp. f. छा) das Ersittern, Zittern 290,8.
 उत्कम्पन *n.* das Ersittern.
 उत्कम्पिन् *Adj.* 1) erzitternd Spr. 4366. KId. 247, 13. II, 84, 22. wollend (Busen) Chr. 316,30. — 2) am Ende eines Comp. erzittern machend.
 उत्कर् *m.* (adj. Comp. f. छा) 1) Auswurf, Schutt, — haufen. — 2) Haufen, Menge. — 3) das Zappeln mit Händen und Füßen BILAK. 1,138.
 उत्कर्णिका *f.* Kehrlichthausen Comm. zu Gobu. 1,4,11.
 उत्करिका *f.* ein best. süßes Gericht KULL. zu M. 5,7 (तत्करिका gedr.).
 *उत्कारीय *Adj.* von उत्कर्.
 *उत्कर्क *m.* ein best. musikalisches Instrument.
 उत्कर्ण *Adj.* die Ohren emporrichtend.
 उत्कर्णताल *Adj.* mit den Ohren zu klatschen beginnend (Elephant) KATBIS. 12,19.
 उत्कर्तन *n.* das Ausschneiden.
 उत्कर्तम् *Abstr.* ausschneidend ÇAT. Ba. 13,7,8,9.
 उत्कर्त *Nom. ag.* Förderer. *Nom. abstr.* ०र्त *n.* Nā. Up. in Ind. St. 9,154.
 उत्कर्ष 1) *Adj.* prahlerisch. — 2) m. a) Aufschwung, Zunahme, Zuwachs; Erhebung zu etwas Besserem; das Hervorragen, Vorwiegen, Vorrang, Uebergewicht, Uebermaass. — b) das Ausnehmen, bei Seite Lassen. — c) Selbstüberhebung. — d) Aufschwub NĪJAM. 5,1,23. 33.35. Comm. zu 4,10.
 उत्कर्षक *Adj.* steigend, hebend.
 उत्कर्षण 1) *n.* a) das Hinaufziehen. — b) das Ausziehen (eines Kleides). — 2) f. १ eine best. Çakti.
 *उत्कर्षम् *Abstr.* auseinanderziehend.
 उत्कर्षसम *m.* im Njāja das Sophisma: a und b haben eine Eigenschaft mit einander gemein, folglich auch eine andere. NĪJAM. 5,1,4. SARVAD. 114,10.
 *उत्कर्षित *Adj.* von उत्कर्ष.
 उत्कर्षिन् 1) *Adj.* den Vorrang habend, vorzüglicher, besser 249,14. — 2) f. ०षिणी eine best. Çakti.
 उत्कल *m.* 1) Pl. *N. pr.* eines Volkes. Sg. Name des Landes. — 2) *N. pr.* eines Sohnes des Dhruva und des Sudjuma. — 3) *Lastträger. Vgl. उत्तल. — 4) *Vogelsteller.
 उत्कलखण्ड *m. n.* Titel eines Abchnitts im Skandapurāṇa.

उत्कलाप Adj. mit emporgehobenen Schwänze, ein Rad schlagend (Pflau).

उत्कलापन n. das Heimführen der Frau (Acc.) aus dem väterlichen Hause.

उत्कलाप्य्, षति 1) sich bei Jmd (Acc.) verabschieden PAṆKAD. 33, 34. — 2) seine Frau aus dem väterlichen Hause heimführen.

उत्कलिका f. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Sehnsucht, heftiges Verlangen nach einem geliebten Gegenstande 300, 25. MĪLATIM. 50, 13. — 2) *Zärtlichkeiten, Tändeleien eines Verliebten. — 3) Knospe 300, 25. — 4) Welle MĪLATIM. 50, 13.

उत्कलिकाप्राय Adj. von zusammengesetzten Wörtern stolzend (Prosa) VĪMAṆA 1, 3, 26.

उत्कलषण n. das Aufreißen.

*उत्काला f. eine Kuh, die jedes Jahr kalbt.

*उत्काल् Adj. einen hohen Gaumen habend.

उत्कालि f. überaus heller Schein (des Mondes).

*उत्काल्, षति = उत्सुकाल्.

*उत्काल् m. das Schwingen (des Kornes).

उत्कालिका f. warmer Brei.

उत्कालिकोपनाह् m. Breiunschlag KĀRAKA 6, 19.

उत्कालि n. (!) Hinausgang ÇĀṆKU. Br. 2, 5.

*उत्कालि m. N. pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.

उत्कालिन n. das Aushusten, Sichräusporn.

उत्कालि Adj. aufwerfend, aufwirbelnd.

1. उत्कालि m. heller Strahl.

2. उत्कालि n. Verbindung, Vereinigung.

उत्कालिन n. das Berichten, Bericht.

उत्कालि m. v. l. für यत्कालि.

उत्कालिक m. N. pr. eines Berges.

उत्कालित Adj. durch Heraussiehen des Pfloches geöffnet KĪD. II, 15, 3.

*उत्कालिका und *उत्कालिता f. Nigella indica Roxb.

*उत्कालि Adj. = उत्तान.

उत्कालि Adj. hockend, kauend. उत्कालिकानि n. das Hocken, Kauern. प्रधान (vgl. DHAMMAP. 141) BUDD. Intr. 324. उत्कालि und उत्कालि v. l.

उत्कालि s. उत्कालि.

*उत्कालि m. = मत्कुण Wance.

उत्कालि Adj. sich belustigend an PRASANNAR. 100, 4.

उत्कालि Adj. mit emporgetretenen Lotusblüthen.

उत्कालि Adj. (f. घ्रा) vom Geschlecht ausgeartet, seiner Familie Unehre machend.

उत्कालि m. Gesang (des Kokila).

*उत्कालि m. Sonnenschirm.

उत्कालि n. das Aufspringen.

उत्कालि Adj. über das Ufer gehend (Wasser) KĪD. II, 70, 17.

उत्कालिगामिन् Adj. dass. KĪD. 71, 24.

उत्कालिनिर्गल Adj. Pl. bergan und bergab gehend VS. 30, 14. LALIT. 340, 12.

उत्कालि Adv. bergan.

उत्कालि Adj. an's Ufer geworfen.

उत्कालि f. 1) ein Metrum von 104 (4 X 26) und von 80 (4 X 20) Silben. — 2) Bez. der Zahl 26 ÇĀPATI in GANIT. S. 31.

उत्कालि n. Vorzüglichkeit Ind. St. 9, 154.

उत्कालि n. das Heirathen eines Mannes aus einer höheren Kaste.

उत्कालि Adj. dessen Bedingendes hoch steht. Nom. abstr. उता f. 258, 32.

उत्कालि m. 1) das Abwinden, Ablösen. — 2) Bestechung.

उत्कालि 1) Adj. der sich bestechen lässt. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.

*उत्कालि m. Nom. act.

उत्कालि Adj. spitz zulaufend KĪD. 149, 24.

उत्कालि m. eine Art Ausschlag BĀṆVAPR. 6, 40.

उत्कालि, षति mit hervorbrechenden Knospen versehen KĪD. II, 136, 3.

उत्कालि m. 1) das Emporsteigen. — 2) das Hinausgehen. — 3) das Eingehen in (Loc.) Comm. zu ÇĀṆP. 92. — 4) umgekehrte Ordnung. — 5) *Unordnung, Verwirrung.

उत्कालिवा (CONIM. zu ĀRABH. S. 29) und उता f. sinus versus.

उत्कालि n. 1) das Hinaufschreiten. — 2) das Hinausstreten, Hinausgang 264, 28. — 3) Betrag des sinus versus ĀRABH. 4, 36.

उत्कालि Adj. aufzulegen (Absicht).

उत्कालि Adj. zu verschieben, aufzuschieben NĪJAM. 5, 1, 29. Comm. zu 36.

उत्कालि f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

उत्कालि Adj. aus dem Saft und Kraft hinausgegangen ist ÇĀT. Br. 7, 3, 37.

उत्कालि Adj. von dem das Glück gewichen ist VĀITĀN.

उत्कालि 1) a) das Hinaufschreiten. — b) Aufgang. — c) das Hinausschreiten, Hinausgang ÇĀṆH. zu BĪDAR. 4, 2, 1. — d) das Scheiden aus dieser Welt.

*उत्कालि Adj. moribundus GAL. — 2) m. रुद्राविष्णोः उ° Name eines Ekāha.

उत्कालि m. Name eines Ekāha.

उत्कालि m. etwa exultatio.

उत्कालि Adj. etwa exultans MAITR. S. 2, 5, 9.

उत्कालि m. Meeradler.

*उत्कालि Adj. von उत्कालि.

उत्कालि m. das Nasswerden, Sichregen der Flüssigkeiten, Uebelkeit. v. l. उत्कालि.

उत्कालि Adj. nüssend, auflösend KĀRAKA 1, 27, a. b.

उत्कालि m. Aufregung, das Herausreten einer der drei Flüssigkeiten des Leibes aus ihrem normalen Stande, Uebelkeit BĀṆVAPR. 4, 37, 7. v. l. उत्कालि.

उत्कालि m. ein best. giftiges Insect.

उत्कालि und उत्कालि Adj. aufregend.

उत्कालि m. Absud KĀRAKA 6, 3, d.

उत्कालि m. (!) die Frucht der Datūra Metel oder fastuosa.

उत्कालि f. das Heben PRU. 11, 11.

*उत्कालि f. ein best. Ohrschmuck.

उत्कालि 1) m. a) das in die Höhe Werfen, Heben, Emporrichten. — b) das Ausbreiten (der Flügel). — c) Du. die Stellen über den Schläfen. — d) *N. pr. eines Mannes. — 2) *f. घ्रा N. pr. einer Frau KĪC. zu P. 4, 1, 112. v. l. für उत्कालि.

उत्कालि m. Kleiderdieb.

उत्कालि n. 1) das in die Höhe Werfen, Heben, Erheben. Dazu Nom. abstr. उता n. — 2) das Auswerfen. — 3) *Dreschflegel. — 4) *Fächer. — 5) *16 Paṇa.

उत्कालि m. eine best. Schrift (buddh.).

उत्कालि m. N. pr. eines Devaputra (buddh.).

उत्कालि f. N. pr. einer buddh. Göttin.

उत्कालि f. ein zur Erklärung von उता erfundenes Wort ÇĀT. Br. 6, 7, 4, 23.

उत्कालि n. 1) das Untergraben, Unterwühlen Spr. 860. — 2) Ausrottung MUDRĀ. 6, 12 (19, 5). — 3) unebener Boden.

उत्कालि Adj. uneben (Boden).

उत्कालि f. N. pr. einer buddh. Göttin.

उत्कालि Partic. von उद्, उन्ति.

उत्कालि m. (adj. Comp. f. घ्रा) ein auf dem Scheitel getragener Kranz. Uebertr. 50 v. a. Zierde BĀṆAR. 14, 20.

उत्कालि m. dass. Am Ende eines adj. Comp. in व्रशोकोत्तंसिका.

उत्कालि, षति mit einem Kranze schmücken VU. 21. — Partic. उत्कालि als Kranz verwendet, — getragen Spr. 2303. gleichsam mit einem Kranze geschmückt PRASANNAR. 31, 17. Mit उत्कालि verwechselt.

*उत्कालि m. N. pr. eines Schlangendāmons.

उत्कालि m. N. pr. eines Rshi 41, 20. MBh. 3, 201, 11. fgg. 14, 53, 7. fgg. HARY. 1, 11, 27. मेघाः best. nach ihm benannte Wolken MBh. 14, 85, 37.

उत्त Adj. aus den Ufern getreten.
 उत्थय m. N. pr. eines Sohnes des Devadatta.
 Vgl. उत्थय.
 उत्थन m. ein best. Feuer.
 उत्त *n. gedörrtes Fleisch.
 उत्तव्य und उत्तमित Partic. von स्तम् नित उद्.
 उत्तम 1) Adj. (f. स्त्री) a) der höchste, oberste. — b) die höchste Stelle einnehmend, der vorzüglichste, trefflichste, beste, summus. Am Ende eines Comp. der trefflichste unter. — c) höher stehend, vorzüglicher als (Abl.). — d) der höchste (vom Tone). — e) der äusserste, letzte (im Raume, in der Reihenfolge, in der Zeit). — 2) n. a) die erste Person 241, 27, 29. — b) der letzte Laut in einem Varga, ein Nasal. — c) N. pr. α) eines Bruders des Dhruva, eines Vjāsa, eines Manu und eines Rshi unter dem 6ten Manu (VP. 3,1,28). — β) Pl. eines Volkes MBu. 6,9,41. — γ) eines Berges Ind. St. 10, 281. — 3) f. स्त्री a) eine Art Pustel. — b) Oxytelma esculentum R. Br. — c) die drei Myrobalanen Buhavara. 3,98. — d) die erste Nacht im Karmamāsa Ind. St. 10, 296. — 4) n. = उत्तमाङ्ग Kopf, in मृगात्म.
 उत्तमन्न m. Plausgezeichnete Menschen Spr. 4342.
 उत्तमतेजस् Adj. überaus glanzvoll 49,12.
 उत्तमदक्षिण Adj. in Verbindung mit कर die Fingerspitzen der rechten Hand R. 2,32,12.
 उत्तमदर्शन Adj. prachtvoll anzuschauen MBu. 3, 234,3.
 उत्तमपुरुष m. 1) die erste Person. — 2) der höchste Geist GAUT.
 उत्तमपूरुष m. der höchste Geist.
 *उत्तमफलिनी f. Oxytelma esculentum R. Br.
 उत्तमबल Adj. sehr stark Kāṇaka 1,13.
 उत्तमैम्, उत्तम° Adv. 1) im höchsten Grade R. 2, 30,2. — 2) zuletzt Çat. Ba. 3,2,1,21.
 *उत्तममणि m. der Edelstein Gomeda Gai.
 *उत्तमर्घ्य Adj. von उत्तम-र्घ.
 उत्तमर्षा m. 1) Gläubiger Spr. 7644. — 2) Pl. N. pr. eines Volkes Mānu. P. 87,53.
 उत्तमर्षिक m. Gläubiger.
 उत्तमवर्ग n. der letzte Abschnitt des Lebens Çat. Ba. 12,9,1,8.
 उत्तमवर्ण Adj. die schönste Farbe habend, überaus schön gefärbt 185,28.
 उत्तमवेष Adj. in prachtvoller Tracht (Çiva).
 *उत्तमशास्त्र m. und davon Adj. *उत्तमोपगङ्गा गङ्गादि.
 उत्तमश्रुत Adj. die grösste Gelehrsamkeit besitzend R. 2,85,2.
 1. उत्तमैश्वर्य m. der höchste Ruhm.
 2. उत्तमैश्वर्य Adj. hochberühmt.

उत्तमैश्वर्य m. N. pr. eines Lehrers.
 उत्तममुख m. N. pr. eines Mannes.
 1. उत्तमाङ्ग n. 1) Kopf. — 2) = मुख Antlit Sch. zu Çānu. Çā. 7,13,2.
 2. उत्तमाङ्ग m. eine Art Papagei Gai.
 (उत्तमैय्य) उत्तमैय्यिष Adj. was zu oberst zu setzen ist.
 *उत्तमाङ्गी f. Asparagus racemosus Willd.
 उत्तमार्थ m. der letzte Theil Lkṛs. 7,12,6,10.
 *उत्तमीय Adj. von उत्तम gaṇa गङ्गादि.
 उत्तमोत्तम Adj. der allervorzüglichste.
 उत्तमोत्तमक n. eine Art Gesang.
 उत्तमोत्तरीय m. N. pr. eines alten Grammatikers.
 उत्तमैवम् m. N. pr. eines Mannes.
 उत्तमैदृष्य Adj. überaus edelmüthig R. 4,44,104.
 *उत्तम्भ m. Nomi. act. von स्तम्भ mit उद्.
 उत्तम्भ n. Stützbalken.
 *उत्तमिष्वय Partic. fut. pass. von स्तम्भ mit उद्.
 1. उत्तर 1) Adj. (f. स्त्री) mit Abl. 231,32,33. a) der obere, höhere. — b) nördlich, vom Norden kommend (Wind), nach Norden gerichtet. — c) der linke. — d) folgend, der hintere, spätere, künftig, der letzte. गुह्यतर auf eine Länge folgend. दशोत्तर so v. a. der elfte MBu. 3,308,1. काव्य so v. a. das letzte Buch des Poems R. 1,3,38. — e) superior, überlegen, siegreich, mächtiger. — f) im Process gewinnend. — g) besser, trefflicher R. 2,103,20. — 2) m. a) Beantwortung einer Klage. — b) gleichmässige Differenz der Glieder einer Procession Llav. 103. — c) N. pr. α) *eines Schlangendämons. — β) verschiedener Männer, insbes. eines Sohnes des Virāṭa. — γ) Pl. einer Schule. — δ) eines Berges. — 3) स्त्री a) Norden. — b) ein in seinem Namen mit dem Worte उत्तर verbundenes Mondhaus. — c) Du. der 2te und 5te Vers eines Tṛka Nijam. 9,2,6. — d) Pl. der zweite Theil der Sāmāsa-mhitā. — e) N. pr. α) einer Tochter Virāṭa's. — β) einer Magd Lalit. 335,2. fgg. — 4) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) am Ende eines adj. Comp. Oberfläche, Decke. — b) Norden. — c) das hintere Ende, der folgende Theil, der letzte Theil einer Zusammensetzung. स्मोत्तर Adj. gefolgt von स्म 244,8. भवदुत्तरम् Adv. so dass भवत् folgt. — d) Folge, ein späteres Stadium. वर्षोत्तरेषु in späteren Jahren Suçr. 2,297,1. दुःखोत्तर Adj. Leiden im Gefolge habend Çānu. 61, 18. — e) Antwort 136,1. Spr. 7826. — f) Beantwortung einer Klage. — g) Widerrede, Behauptung des Gegentheils Kāṇaka 3,8. — h) in der Mīmāṃsā Bez. des 4ten Gliedes eines Adhikaraṇa, die Antwort, d. i. der bewiesene Schluss. — i) Oberhand, Ueber-

legenheit. उत्तरं कर den Sieg davontragen. — k) am Ende eines adj. Comp. Haupttheil, der grösste, überwiegende Theil, das Hervorragende. कम्पोत्तर heftig zitternd. वृष्ट्युत्तरा निशा sehr regnerisch Rā-ṣar. 7,1675. ज्योतिर voll des Sieges, des Sieges gewiss MBu. 3,284,41. क्षोत्तरम् Adv. ganz in Thränen. — l) Ueberschuss, ein Plus. शतमष्टोत्तरम् hundertundacht 212,28. Nur am Ende eines adj. Comp.; könnte also auch als m. gefasst werden. — m) das im Stande Sein, Vermögen zu (Nomi. act. im Loc.) R. 5,70,18. — n) ein in seinem Namen mit dem Worte उत्तर verbundenes Mondhaus. — o) ein best. Gesang. — p) eine best. rhetorische Figur. — q) Bez. des letzten Buchs im Rāmāyaṇa.
 2. उत्तर in इहतर.
 उत्तरक Adj. aufgegangen (beim Kochen).
 उत्तरकल्प m. Titel eines Werkes.
 उत्तरकाण्ड n. Titel des letzten Buchs im Rāmāyaṇa und Adhijātmarāmāyaṇa.
 उत्तरकामाख्यतन्त्र n. Titel eines Werkes.
 उत्तरकाय m. Oberkörper Ragu. 9,60.
 1. उत्तरकाल m. Folgezeit. °म् Adv. später, nach; die Ergänzung im Abl. oder im Comp. vorausgehend. °तम् nach, mit Gen.
 2. उत्तरकाल Adj. (f. स्त्री) bevorstehend, zukünftig MBu. 3,181,23. 9,62,23.
 उत्तरकुरु m. Pl. die nördlichen Kuru.
 उत्तरकोशल 1) m. Pl. die nördlichen Kosala. — 2) *f. स्त्री Bez. der Stadt Ajodhya.
 उत्तरक्रिया f. die letzte —, Todtenceremonie.
 उत्तरखण्ड m. n. Bez. des Schlussbuches in verschiedenen Werken.
 उत्तरग Adj. (f. स्त्री) nach Norden fließend R. ed. Bomb. 2,71,14.
 उत्तरगार्ग्य m. Gārgya der jüngere.
 उत्तरगीता f. Titel eines Abschnittes im 6ten Buche des MBu.
 उत्तरग्रन्थ m. Titel eines buddh. Werkes. Auch verwechselt mit उत्तरग्रन्थ.
 उत्तरघ्न Adj. mit Ghṛta begossen, geschnitten Gomb. 2,7,9.
 उत्तरङ्ग, °गति wellenartig hervorbrechen Kāṇ. 11, 87,16. — Vgl. तरङ्ग.
 1. उत्तरङ्ग m. eine hochgehende Woge.
 2. उत्तरङ्ग 1) Adj. mit hochgehenden Wogen. — 2) *n. Sturz einer Thür.
 उत्तरङ्ग, °यति in eine wellenartige Bewegung versetzen, hinundher bewegen (die Augen) PRA-SANNAN. 39,7.
 उत्तरच्छद m. Decke, Ueberwurf.

उत्तर Adj. in der letzten (zuletzt genannten Ehe) geboren.

*उत्तरा f. the versed sine of an arc.

उत्तराश्रयिष n. N. pr. eines Landes.

उत्तरा 1) Adj. überschreitend. — 2) n. a) das Uebersetzen —, Hinüberkommen über (im Comp. vorangehend). — b) das Herauskommen aus (Abl.) auf (Acc.).

उत्तरैश्चायतन Adj. (f. श्र) zur Linken seinen Platz habend.

उत्तरैः उपचार Adj. woran man von links her- antritt.

उत्तरत्न n. Bez. der Schlussstücke in verschiedenen Werken.

उत्तरतर Adj. weiter entfernt als (Abl.).

उत्तरत्नम् Adv. 1) nach Norden R. 4,38,20. nördlich von (Gen.) Chr. 37,8. von —, im Norden, in nördlicher Richtung. उत्तरतः पश्चात् nordwestlich. — 2) links, — von (Gen.). — 3) nachher AV. Pñisacc. 1,1.

उत्तरतापनीय n. Titel des zweiten Theils der Nṛsiṃhatāpanjījanishad.

उत्तर Adv. 1) in der Folge, weiter unten (in einem Buche). — 2) im andern Falle.

उत्तरत्वं AV. 3,8,3. Zu vermuthen ऋक्मुत्तरत्वं.

उत्तरदन्त n. ein Zahn in der oberen Kinnlade Comm. zu TS. Pañr. 2,13.

उत्तरदायक Adj. antwortend, widersprechend 131,1.

उत्तरङ्ग m. etwa oberer Stein einer Mühle oder Presse AV. 6,49,2.

उत्तरद्वारिक Adj. einem kriegerischen Auszuge nach Norden günstig Ind. St. 14,386.

उत्तरधर्म m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

*उत्तरधुरीण Adj. links von der Deichsel angespannt.

उत्तरनार्मि f. die Vertiefung am nördlichen Feuerherd Çat. Br. 14,3,16. Comm. zu Çulbas. 1,8.

उत्तरनारायणम् m. der zweite Theil des Purusha-Liedes (RV. 10,90) Çat. Br. 13,6,2. Vgl. Comm. zu TAITR. Âr. 3,13,1.

उत्तरपक्ष m. 1) der nördliche oder linke Flügel (Seite). — 2) die Antwort desjenigen, der eine Thesis aufstellt, auf die vom Gegner gemachte Einwendung. ऽपक्षावलो f. Titel eines Werkes.

उत्तरपट m. Obergewand MBu. 1,137,1.

उत्तरपथ m. Nordland.

उत्तरपथिक (श्रितर?) Adj. das Nordland bewohnend.

उत्तरपद n. das hintere Glied einer Zusammensetzung.

उत्तरपदार्थप्रधान Adj. (ein Compositum) in dem die Bedeutung des hintern Gliedes vorwaltet P. 2,1,22, Sch.

*उत्तरपदिक Adj. = उत्तरपदमयीति वेद वा.

उत्तरपर्वत m. N. pr. eines Berges im Norden.

*उत्तरपश्चार्थ m. der nordwestliche Theil.

उत्तरपश्चिम m. und *f. (श्र) Nordwesten.

उत्तरपद m. der zweite Theil des viertheiligen Processes, die Beantwortung einer Klage.

उत्तरपुरस्तात् Adv. nördlich von (Gen.).

उत्तरपुराण n. Titel eines Gāna-Werkes.

उत्तरपूर्व 1) Adj. (f. श्र) a) nördlich. — b) *Nord für Osten haltend. — 2) *f. श्र Nordost.

*उत्तरप्रच्छद् m. = उत्तरच्छद्.

उत्तरप्रोष्ठपदा f. ein best. Mondhaus.

उत्तरफल्गुनी und ऽफाल्गुनी f. desgl.

उत्तरबर्हिस् m. n. die nördliche Opferstreu.

उत्तरभक्तिक Adj. nach dem Essen angewendet.

*उत्तरभद्रपदा f. = ऽभाद्रपदा Gā.

उत्तरभाग m. Titel des zweiten Theil Ind. St. 1,20,2,6.

उत्तरभाद्रपदा f. ein best. Mondhaus.

उत्तरम् Adv. 1) weiter hinaus, vorwärts. — 2) hinterher, darauf 34,27. Spr. 3333. इतः im Folgenden (im Buche).

उत्तरमति m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

उत्तरमद्र m. Pl. die nördlichen Madra.

उत्तरमन्द्रा f. eine laute aber langsame Sangweise.

उत्तरमन्द्राया f. eine best. Mūrkhanā S.S.S. 31.

उत्तरमानस n. N. pr. eines Tirtha.

उत्तरमार्ग m. (adj. Comp. f. श्र) der Weg nach Norden Ind. St. 1,20. 393. Çāṇk. zu Kūṇḍ. Up. 4,17,9.

उत्तरमीमांसा f. der andere Theil der Mīmāṃsā, die Untersuchung des Brahman.

उत्तरमूल Adj. (f. श्र) die Wurzeln oben habend Çat. Br. 1,2,4,16.

उत्तरप्, ऽपति antworten, insbes. eine Klage beantworten.

उत्तरपुम n. 13 Aṅgula Çulbas. 1,8.

उत्तररामचरित und ऽचरित्र n. Titel eines Schauspiels.

उत्तररूप n. der zweite von zwei zusammenstossenden Vocalen oder Consonanten.

उत्तरल Adj. aufsuchend, erzitternd Bīlar. 84,10. Kīd. 246,10. II,10,8.

उत्तरलक्षण Adj. (f. श्र) links gezeichnet.

उत्तरलाप्, ऽपति aufsuchen, erzittern Kīd. II,30,13.

उत्तरलित Adj. in Aufregung versetzt Bīlar. 292,8.

उत्तरली Adv. mit कर in eine hüpfende Bewegung versetzen. Davon Nom. act. ऽकरण n.

उत्तरलोमन् Adj. mit den Haaren nach oben ंच.

Gāṇ. 4,2,15.

उत्तरवर्षम् n. das spätere Lebensalter.

उत्तरवह्नी f. Titel der zweiten Abtheilung der Kathopanishad.

उत्तरवस्ति m. eine zu Einspritzungen in die Harnröhre dienende Blase und das Klystier selbst.

उत्तरवस्त्र n. Obergewand.

उत्तरवादिन् Adj. 1) antwortend, mit einer Antwort nicht verlegen. — 2) in der Gerichtssprache die späteren Ansprüche machend.

उत्तरवासम् n. Obergewand.

उत्तरवोधि f. die nördliche Bahn am Himmel.

उत्तरवेदि und ऽदी f. der nördliche Aufwurf, — Feuerherd. Nom. abstr. ऽवेदिर् n. MAITR. S. 3,8,3.

उत्तरशान्ति f. Schlussweihe Çāṇk. Gāṇ. 6,2.

उत्तरशैल m. Pl. Name einer buddh. Schule.

उत्तरम् in रेवतारम्.

*उत्तरसक्थ n. Oberschenkel.

उत्तरसाधक m. Gehülfe. Nom. abstr. ऽव n. Ind. St. 15,276.

उत्तरसेन m. N. pr. eines buddh. Lehrers.

उत्तरकुन्तु f. die obere Kinnlade.

उत्तरा Adv. nach Norden, *nördlich von (Gen. Abl.).

उत्तरास m. die linke Schulter.

उत्तरागार n. Giebelzimmer.

उत्तरायन्थ m. der zweite Theil der Sāmāsa-mhitā Nāṣam. 9,2,6.

उत्तराङ्ग n. der letzte Theil einer Consonantengruppe.

*उत्तराचमन n. eine best. Ceremonie Gā.

उत्तरात् Adv. 1) von Norden her. — 2) von links her.

*उत्तरासनय m. Metron. Parikshit's Gā.

उत्तरात्तात् Adv. von Norden her.

उत्तराव n. Nom. abstr. zu उत्तर 3) c) Comm. zu Nāṣam. 9,2,6.

उत्तरार्धम् Adj. = उत्तरार्ध Maitr. S. 2,6,3.

*उत्तरादि m. der Himālaja.

उत्तरादित् m. Nordwind MAITR. S. 2,7,20.

उत्तरार्ध 1) Adj. (f. श्र) darüber und darunter seiend. — 2) n. die Ober- und Unterlippe, die Lippen.

उत्तरार्धविवर n. Mund DAÇAK. 73,11.

*उत्तरार्धकारिन् Adj. in zweiter Reihe auf Etwas Ansprüche habend.

उत्तरार्धयन्मोता f. und ऽनमूत्र n. (Pischel, de Gr. pr. 20) Titel von Gāna-Werken.

उत्तरार्ध m. Nordland.

उत्तरार्ध Adj. (f. श्र) nordwestlich Pār. Gāṇ. 2,9,10. ऽरामिमुख Adj. nach Nordwesten gewandt ंच. Gāṇ. 3,7,1.

उत्तरभास m. Scheinantwort, eine ungenügende,

unklare Antwort auf eine gerichtliche Klage.

उत्तराभिमुख Adj. nach Norden gewandt Ind. St. 9,30.

उत्तराम् Adv. weiter hinaus.

उत्तरामुख Adj. nach Norden gewandt.

उत्तराश्रय m. Titel eines heiligen Buches der Çākta.

उत्तरायणा n. der Gang der Sonne nach Norden, das Halbjahr, in dem die Sonne sich von Süden nach Norden bewegt; Sommersolstitium.

उत्तरायणाचक्र n. ein best. mystisches Diagramm.

उत्तरायता f. eine best. Mürkhanā S. S. 31.

उत्तरायणी f. das obere Reitholz bei der Feuererzeugung 30,33.

उत्तरार्क m. eine der 12 Formen der Sonne.

उत्तरार्चिक n. = उत्तरायच.

उत्तरार्थ Adj. (f. घा) des Folgenden wegen geschehend Lit. 1,4,9. Chr. 236,29. 240,6.

उत्तरार्ध m. 1) Oberkörper. — 2) der nördliche Theil. — 3) die letztere Hälfte.

उत्तरार्धपूर्वार्ध m. der vordere Theil der nördlichen Seite Çat. Ba. 1,6,3,39.

उत्तरार्ध्य Adj. auf der nördlichen Seite befindlich.

उत्तरावत् Adj. 1) oben befindlich. — 2) überlegen, siegreich.

उत्तराशा f. Norden Hemūai 1,127,23. *०धिपति und *०पति Bein. Kñhera's.

उत्तरास्मन् 1) Adj. mit hochanstehenden Felsen Riçat. 4,157. — 2) *m. N. pr. einer Gegend. Davon *Adj. ०ष्मक.

उत्तराश्रमन् Adj. in's nächstfolgende Lebensstadium eintretend Ind. St. 15,117.

उत्तराश्रित Adj. in nördlicher Richtung befindlich Buāyap. 1,140.

*उत्तराषाढा f. ein best. Mondhaus.

उत्तरासङ्ग m. Obergewand, Ueberwurf.

उत्तरासद् Adj. nördlich oder links sitzend.

*उत्तराह् m. der folgende Tag.

उत्तराह् Adv. nördlich Çat. Ba. 2,1,3,4. Daçak. 85,6. * von (Abl.).

उत्तरिका f. N. pr. eines Flusses.

उत्तरिन् Adj. gesteigert. Wiederholt immer stärker und stärker (Stimme) Vairān.

उत्तरोय n. (adj. Comp. f. घा) Obergewand, Ueberwurf Pīn. Gñ. 1,4,13. Bettdecke Kāraṇa 8,3. Nom. abstr. ०ता f. Gñ. 1,2,21.

उत्तरोयक n. (adj. Comp. f. घा) dass. VP. 9,9,20.

उत्तरेण Instr. Adv. mit Gen., Abl., Acc. oder am Ende eines Comp. 1) nördlich. — 2) links.

*उत्तररा f. Süden.

उत्तरेयम् Adv. am folgenden Tage TS. 5,2,1,7.

उत्तरेला f. = घवासेरेडा Ind. St. 9,226.

उत्तरेयर्त्तरीथ n. N. pr. eines Tirtha.

उत्तरेयराश्रम n. Name eines Liṅga.

उत्तरेतर 1) Adj. (f. घा) je folgend, stets höher steigend Kap. 3,52. stets zunehmend, überbietend.

०म् Adv. immer höher und höher, — mehr und mehr, in stetiger Folge Gaur. — 2) n. Erwiderung auf Erwiderung, das Hinundherreden.

उत्तरेतरपद्वक्त्रा f. Titel eines Abschnittes der Sāmavedakāhala.

उत्तरेतरिन् Adj. stets sich steigend, — zunehmend. Dazu Nom. abstr. ०रिता f.

उत्तरेतराक्त Adj. je später ausgesprochen 272,81.

उत्तरेष्ठ und ०रेष्ठ m. 1) Oberlippe. — 2) der oberste Theil einer Säule.

उत्तर्जन n. heftiges Drohen.

उत्तर्न 1) Adj. (f. घा) a) in horizontaler Lage ausgestreckt, — ausgebreitet. Von Menschen: mit dem Gesicht nach oben, von Händen und Füßen: mit der inneren Fläche nach oben, von Gefäßen, Muscheln und vom Schnabel: mit der Öffnung nach oben. — b) flach, auf der Oberfläche sich befindend Kāraṇa 6,27. oberflächlich (eig. nnd übertragen). — c) ausgebreitet, weit offen Kāḍ. 161,12. so v. a. fertig daliegend Spr. 1189. — 2) m. N. pr. eines Āṅgīrasa.

उत्तानक 1) *m. eine Cyperus-Art. — 2) f. ०निका N. pr. eines Flusses.

उत्तानकूर्मक n. eine best. Art zu sitzen.

उत्तानवर्ण m. = उत्तानपाद 1). *०र्णात्मज m. Patron. Dhruva's GAL.

उत्तानपत्रक m. rother Ricinus Buāyap. 1,201. Riçan. 8,56.

उत्तानपद् f. (deren Beine ausgebreitet sind) Name einer kosmogonischen Potenz.

उत्तानपर्णा Adj. ausgebreitete Blätter habend.

*उत्तानपर्णक m. eine best. Pflanze GAL.

उत्तानपाद m. 1) N. pr. eines Sohnes des Vira oder Manusvājāmbhava und Vaters des Dhruva. *०ज m. Patron. Dhruva's. — 2) der Stern β im kleinen Bären.

उत्तानवार्त्तम् m. N. pr. eines Sohnes des Çarjāti Buāc. P. 9,3,27.

उत्तानरेचित und उत्तानवचित (v. l.) m. eine best. Stellung der Hände.

*उत्तानशय 1) Adj. auf dem Rücken liegend. — 2) m. ein kleines Kind.

उत्तानशापिन् Adj. auf dem Rücken liegend Ind. St. 15,399.

उत्तानशौवरो Adj. f. ausgestreckt daliegend.

शौप: stehende Gewässer.

उत्तानक्षय m. N. pr. eines Sohnes des Çatāṅgit VP. 2 4,53.

उत्तानैस्त Adj. die Hände ausbreitend, — ausstreckend (zum Gebet) Vairān.

उत्तानार्थ Adj. flach —, oberflächlich dem Inhalt nach.

उत्तानी Adv. mit ० sich ausbreiten Kāḍ. 11,37,21.

mit कर् weit aufsperrn (den Mund) Chr. 314,58.

उत्ताप m. grosse Hitze, Gluth (eig. und übertr.) Bīlan. 188,8. Spr. 4245.

*०उत्तापिन् Adj. brennend.

1. उत्तार m. 1) das Hinübersetzen über (im Comp. vorangehend). — 2) Rettung Spr. 4888. — 3) das Brechen, Vomiren.

2. उत्तार Adj. 1) mit herausgetretenem Augenstern. — 2) *ausgezeichnet.

उत्तारक Adj. rettend, Beiw. Çiva's.

उत्तारण 1) Adj. rettend (Çiva). — 2) n. a) das Hinüberschaffen über (im Comp. vorangehend). — b) das Hinausschaffen Wēra, Kāṣṇaṣ. 288. — c) das Heraus-schaffen —, Befreien aus (Abl.).

उत्तारयित् Nom. ag. trajektorus, mit Acc. Daçak. 79,11.

*उत्तारिन् Adj. beweglich, unbeständig.

उत्तार्य Adj. auszubrechen, von sich zu geben.

उत्ताल 1) Adj. a) heftig, ungestüm Viddh. 40,7. 42,3. — b) üppig (Locken) Bīlan. 62,21. — c) grau-sig, Grauen erregend Paññad. 16. — d) *ausgezeichnet, vorzüglich. — 2) *m. Affe. — 3) n. eine best. hohe Zahl (buddh.).

उत्तालीभवन n. ungestümes Verfahren.

उत्तितीर्ष Adj. 1) herauszustiegen —, herauszukommen beabsichtigend aus (Abl.) Ind. St. 9,148. — 2) übersetzen beabsichtigend Anukn. zu RV. 3,33 bei Śā. über (Acc.).

उत्तिष्ठाता f. die Absicht vor Vollendung einer heiligen Handlung aufzubrechen, — eine h. H. abzubrechen.

उत्तीर्णविकृति Adj. jeder Veränderung entronnen. Nom. abstr. ०त्त n. Ngs. Ur. in Bibl. ind. 203.

०क्तव n. Ind. St. 9,154 fehlerhaft.

उत्तुङ्ग Adj. emporragend, hoch 168,13. Spr. 7758. fg.

*उत्तुण्डिका f. Millettia pycnidia Nieu. Pa.

उत्तुण्डित Adj. mit der Spitze hervorragend.

उत्तुर् m. Aufstachler.

*उत्तुष m. (enthültes) geröstetes Korn.

उत्तेजन n. das Anfeuern, Aufreizen.

उत्तेजित *n. der Gang eines Pferdes mit mittlerer Geschwindigkeit.

*उत्तरित n. *Carriere eines Pferdes.*

उत्तरिण Adj. (f. स्त्री) mit aufgerichteten Bogen geschmückt.

उत्तरिणपताक Adj. (f. स्त्री) mit aufgerichteten Bogen und Fahnen geschmückt.

*उत्तेलन n. *das in die Höhe Heben.*

उत्तेलन m. Schreck.

उत्तेलनक Adj. schreckend.

उत्थ 1) Adj. (f. स्त्री) fast nur am Ende eines Comp. a) aufstehend, sich erhebend. Nom. abstr.

उत्थ n. Comm. zu Çat. Br. 887,10. — b) hervor- gehend, entstehend, entspringend 304,37. — 2) *m. in ब्राह्म्य.

उत्थातृ Nom. ag. 1) Aufsteher. — 2) etwa Beendiger, Beschliesser.

उत्थातव्य n. impers. 1) aufzustehen Kāṇ. 77,2. — 2) aufzubrechen. — 3) thätig zu sein Spr. 1194.

उत्थान 1) m. Urheber. — 2) n. a) das Aufstehen Çāṇk. Gr. 1, 24, 25 (einer Wöchnerin). Gaut. (vom Mahl). Sichaufrichten. — b) Aufgang (der Gestirne). — c) das Ausfersten eines Verstorbenen. — d) das Herauskommen, Emportauchen Kāv. 3,34. das Aufschieszen (von Pflanzen) Gāṇ. 6,5,36. — e) Aufstand, Aufruhr Rīg. 8,368. — f) Bemühung, Anstrengung, Thätigkeit, Arbeit Āpast. 2,28,1. — g) Entstehung, Ursprung, insbes. einer Krankheit. — h) das Aufbrechen, Aufhören mit, Einstellung, Schluss. — i) euphem. für Austeerung. — k) ein best. mit Mineralien vorgenommener Process. — Nach den Lexicographen noch घट्टन (प्राङ्गण), चैत्य, तल्ल, पुस्तक, युध (रण), वास्तव, सैन्य und कृष.

उत्थानपुक्त Adj. bemüht, mit Loc. eines Nom. act.

उत्थानवत् Adj. thätig, fleissig.

उत्थानवीर m. ein Mann der That 168,17. 18.

उत्थानशील und शीलिन Adj. thätig, fleissig.

उत्थानीय Adj. den Schluss bildend Tāṇpā-Bu. 23,19,11. Comm. zu Lāṭs. 9,3,8.

उत्थानिकादशो f. der 11te Tag in der lichten Hälfte des Kārttika.

उत्थापक m. 1) Wecker, Kammerdiener Kāṇaka 1,15. — 2) eine best. Stilart.

उत्थापन 1) n. a) das Aufstehenmachen. — b) das Erwecken 69,29. — c) das Hervorgehenlassen, Hervortreiben. — d) das in's Werk Setzen. — e) das aufhören Machen, Beendigen. — f) in der Mathem. das Finden der gesuchten Quantität, Antwort auf eine Frage oder Substitution eines Werthes Bīāg. 143. — 2) f. ई ein beschliessender Vers.

*उत्थापनीय Adj. = उत्थापनं प्रपञ्चनमस्य.

उत्थापयितृ Nom. ag. Aufrichter. Nom. abstr.

उत्थ n. Ind. St. 9,154.

उत्थाप्य Adj. 1) wegzuschicken. — 2) in der Math. durch Substitution eines Werthes zu finden Bīāg. 45.

*उत्थाप्यम् Absol. aufstehend. शय्यायाः vom Lager P. 3,4,52, Sch.

उत्थापिन् Adj. 1) aufstehend (vom Schlaf). — 2) erscheinend. — 3) sich anstrengend, thätig Spr. 1202.

उपिख n. Nom. abstr. 2977.

उत्थित n. das Aufstehen AV. 3,15,4.

उत्थितता f. das bei der Hand Sein, Dienstbereithheit.

*उत्थिताकुलि m. die Hand mit ausgestreckten Fingern.

*उत्थेय m. Fächer aus einem Pfauenschweif Gāṇ.

उत्पत्त m. N. pr. eines Sohnes des Çvapāka Hariv. 1,34,13. Vgl. म्येत्त und उपेत.

उत्पद्मन् und दमल Adj. mit erhobenen Wimpern.

*उत्पचनिपचा und *उत्पचविपचा f.

*उत्पचिष्णु Adj. P. 3,2,136.

उत्पट m. der aus einer Baumrinde hervordringende Saft.

*उत्पत्त m. gāṇa उत्पद्गारि in der Kāc. Vogel.

उत्पत्तन 1) Adj. (f. ई) aufsteigend. विद्या ein Zauberspruch, mittels dessen man sich in die Lüfte erhebt. — 2) n. a) das Aufspringen, in die Höhe Springen. — b) *das Entstehen.

उत्पताक Adj. mit aufgezoogenen Fahnen.

उत्पताका f. eine aufgezoogene Fahne.

उत्पताकाधत्त Adj. mit aufgezoogenen Fahnen und Bannern.

*उत्पतितृ Nom. ag. der da aufsteigt, in die Höhe springt.

उत्पतितव्य n. impers. sursum subvolandum.

उत्पतिसु Adj. 1) aufsteigend. — 2) in Begriff stehend aufzuspringen Spr. 5179.

उत्पत्तव्य n. impers. zum Vorschein zu kommen, zu erscheinen, aufzutreten. अनेन व्यम् er wird wiedergeboren werden Kāṇ. 11,90,20.

उत्पत्ति f. 1) das zum Vorschein Kommen, Entstehung, Geburt, Ursprung, origo, Fundgrube Kāṇ. 5,5. — 2) Wiedergeburt. — 3) Ertrag, Ergiebigkeit (eines Landes). — 4) das Vorkommen, insbes. einer vedischen Stelle, ausdrückliches Erwähntsein in einer vedischen Stelle Gāṇ. 1,1,24. 2,1,3. 2,21. 3. 6,6. 7,26. 4,2,14. 19. 3,2,37. 6,1,42.

उत्पत्तिकेतन n. Geburtsort, — stätte.

उत्पत्तिधामन् n. dass. 112,20.

उत्पत्तिमत् Adj. entstanden, geboren.

उत्पत्तिवाक्य n. ein vedischer und folglich maassgebender Satz Nāṭam. 4,3,21. Comm. zu 1,4,32. 2.

2,7 und zu Gāṇ. 2,2,23.

उत्पत्तिशिष्ट Adj. so v. a. im Veda gelehrt Nīlak. zu MBu. 12,201,12.

उत्पत्त्यपूर्व n. die wunderthätige Wirkung einer einzelnen Handlung aus einem Aggregat von Handlungen Comm. zu Nāṭam. 2,1,9.

*उत्पत्त्यपाकला f. wohl fehlerhaft für *उत्पत्त्य-व्याकुला f., wie die Kāc. liest.

उत्पत्तु eine best. Zeitperiode.

1. उत्पथ m. Abweg (eig. und übertr.) 228,28.

2. उत्पथ Adj. vom rechten Weg gewichen Buāg. P. 1,17,16 (उत्पथानिह् zu verbinden).

उत्पथचारिकल n. Ind. St. 9,154 fehlerhaft für वाारिकल.

उत्पथवारिक (वारिक?) Adj. von Abwegen zurückhaltend. Nom. abstr. उव n. Nps. Up. 203,5.

*उत्पन्नबल Adj. mächtig Gāṇ.

उत्पन्नबुद्धि Adj. verständig, klug 106,3.

उत्पन्नापवर्गिन् Adj. entstehend und sogleich wieder vergehend Comm. zu Nāṭas. 3,2,44. fgg. Nom. abstr. उगित n. ebend.

1. उत्पल 1) n. a) Lotusblüte, insbes. eine blaue 231,29. 232,3. 313,18. erscheint später als कमल 97,30. Auch *m. Am Ende eines adj. Comp. f. स्त्री. — b) Samenkorn einer Nymphaea. — c) Costus speciosus Buāp. 1,175. Varān. Bān. S. 77,10. — d) *Blume überh. — e) eine best. Hölle (buddh.). — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons. — b) verschiedener Männer. — 3) f. स्त्री N. pr. eines Flusses Hariv. 9311. — 4) *f. ई ein best. Gebäck.

2. *उत्पल Adj. fleischlos.

उत्पलक m. N. pr. 1) *eines Schlangendämons. — 2) eines Mannes, = उत्पल.

*उत्पलगन्धिक n. eine Art Sandelholz.

*उत्पलगोपा f. = उत्पलसारिवा Nīc. Pa.

*उत्पलपत्र n. 1) Lotusblütenblatt. — 2) eine durch den Fingernagel eines Frauenzimmers hervorgebrachte Wunde. — 3) Schminkfleck, Schönflecken. — 4) = उत्पलपत्रक.

उत्पलपत्रक n. ein best. chirurgisches Instrument.

उत्पलपरिमल m. Titel eines Commentars zur Varāhasamhitā Kumārasv. zu Prātāpar. 154,5.

उत्पलपुर n. Name einer von Utpala erbauten Stadt.

उत्पलमेथक m. eine Art von Verband.

*उत्पलमालमारिन् Adj. einen Lotuskranz tragend P. 6,3,65, Schol.

उत्पलमाला f. Titel von Utpala's Wörterbuche.

उत्पलरात्रि m. N. pr. eines Dichters.

उत्पलवन n. Lotusgruppe 112,24.

उत्पलवर्णा f. N. pr. eines Frauenzimmers (buddh.).
उत्पलवर्णा n. eine best. Pflanze.
उत्पलवर्णम m. N. pr. eines Bodhisattva.
उत्पलवर्णिका f. *Ichnocarpus frutescens* Roeb.
उत्पलवर्णम् m. Name eines von Utpala erbauten Heiligtums.

उत्पलवर्ण 1) Adj. (f. ई) lotusartig Duśtan. 18.
— 2) m. N. pr. eines Fürsten. — 3) f. ई N. der Dākshājapī in Sāhasrākṣha.

उत्पलवर्णम् m. N. pr. eines Autors.
उत्पलवर्णम् m. N. pr. eines Fürsten.
उत्पलवर्णम् f. N. pr. eines Flusses MBu. 6, 342.
= ताम्रवर्ण GāL.

उत्पलवर्ण n. N. pr. einer Oertlichkeit der Pāṇ-
kālā MBu. 3, 87, 15, 13, 25, 34.

उत्पलवर्ण N. pr. einer Oertlichkeit.
उत्पलवर्ण 1) Adj. mit Lotusblüthen versehen. —
2) f. ० नी a) eine Nymphaea, eine Gruppe von N.
— b) ein best. Metrum. — c) N. pr. eines Flusses
MBu. 1, 213, 6. — d) Titel eines Wörterbuchs.

उत्पलवर्ण n. 1) das Reinigen Comm. zu Nīlām. 9,
2, 22, 4, 11. — 2) Werkzeug zum Reinigen. — 3) *das
Sprengen von geschmolzener Butter u. s. w. in's Feuer.

उत्पलवर्णम् Nom. ag. Reiniger.
*उत्पलवर्ण Adj. hinaufschauend.
उत्पलवर्णम् ० पति s. उत्पलवर्णम्.
उत्पलवर्ण m. eine best. Krankheit des äusseren Ohres.
उत्पलवर्ण 1) m. dass. — 2) f. उत्पलवर्णिका die äus-
sere Rinde eines Baumes.

उत्पलवर्ण 1) Adj. verjagend, verschreckend, in
*कर्मनेत्पलवर्ण. — 2) n. a) das Ausreissen, gewalt-
sames Herausziehen. — b) das Bersten, Reissen
AV. Paṇi. 71, 7. — c) das Verjagen, Fortjagen. —
d) das Entthronen.

उत्पलवर्ण m. ein best. astrol. Joga.
० उत्पलवर्ण Adj. ausreissend, herausziehend.
उत्पलवर्ण m. 1) Aufzug Kāṇva 1, 30. — 2) Sprung,
Sats. — 3) das Steigen (in übertr. Bed.) Spr. 3053.
— 4) plötzliche Erscheinung, etwas ganz Unerwar-
tetes Kāṇva 1, 30. Instr. so v. a. plötzlich MBu. 3,
181, 25. — 5) eine aussergewöhnliche, Unglück ver-
heissende Erscheinung, portentum Gauṛ. Gov. Bā.
2, 2, 5. Ausnahmsweise auch n. — 6) fehlerhaft für
उत्पाट Suṣa. 2, 149, 10, 17.

उत्पलवर्ण 1) m. ein best. Thier. — 2) n. N. pr.
eines Tirtha.

उत्पाद m. das Hervorkommen, Entstehung,
Geburt.
1. उत्पादक 1) Adj. hervorbringend, bewirkend, her-
beischaffend; productiv (Dichter). — 2) m. Erzeuger.

2. उत्पादक 1) *m. das fabelhafte Thier Carabha.
— 2) f. ० दिका a) *ein best. Insect. — b) Enhydra
Hingtscha DC., Basella cordifolia Lam. Hariv. 2,
79, 59.

उत्पादक n. das Hervorbringen sein Ind. St. 9, 134.
उत्पादन 1) Adj. (f. ई) erzeugend, hervorbringend,
bewirkend. — 2) n. das Erzeugen, Gebären, Her-
vorbringen, Bewirken, Herbeischaffen.

*उत्पादपूर्व n. Titel eines Gāina-Werkes.
उत्पादपितृ Nom. ag. Erzeuger.
उत्पादपितृ Adj. hervorbringen, herbeizu-
schaffen Comm. zu Gāim. 2, 1, 12.

*उत्पादशयन m. eine Hühnerart.
उत्पादि Adj. 1) was entsteht —, geboren wird.
— 2) am Ende eines Comp. hervorbringend, bewir-
kend.

उत्पाद्य Adj. hervorbringen, herbeizuschaffen
Nīlām. 2, 1, 12. was hervorgebracht —, bereitet —,
herbeigeschafft wird Saṅg. 18, 13. was vom Dichter
geschaffen —, erdacht wird.

उत्पाद्योत्पादकता f. das Verhältniss von Erzeug-
tem und Erzeugendem.

उत्पादय n. das Hinübersetzen über, Retten.
उत्पादयाम् Adv. bis auf den tiefsten Grund
des Meeres.

*उत्पादली f. Gesundheit.
*उत्पाव m. Reinigung.
उत्पिञ्ज Aufuhr. Wohl m.

*उत्पिञ्जल 1) Adj. wobel eine grosse Verwirrung
herrscht, wo es drunter und drüber geht. — 2) m.
= रणे लोलता GāL.

*उत्पिण्ड Zuspisse (buddh.).
उत्पिण्ड Adj. 1) sich erheben wollend, herauf-
strebend Cic. 3, 77. — 2) im Entstehen begriffen
(Krankheit).

*उत्पिब Adj. austrinkend.
उत्पीड m. 1) das Drücken, Druck Kāv. 91, 17, II,
125, 15. — 2) ein hervorbrechender Strom. बाणो-
त्पीड Kāv. II, 63, 6. — 3) Wunde MBu. 3, 21, 8.

उत्पीडन n. 1) das Drücken. — 2) das Entwurzeln.
उत्पुंसम् ० पति wegwischen. Wohl fehlerhaft für
उत्पलवर्ण.

*उत्पुच्छ Adj. 1) = उत्क्रांत: पुच्छात्. — 2) = उ-
दस्तं पुच्छमस्य. — 3) = पुच्छमुदस्यति Kāc. zu P.
8, 2, 196.

*उत्पुच्छम् ० पति und ० पति den Schwanz in die
Höhe heben.

*उत्पुट gaṇa उत्सङ्गादि und संकलादि.
उत्पुट m. eine best. Krankheit des äusseren Ohres.
*उत्पुट gaṇa उत्सङ्गादि. उत्पत्त v. l.

1. उत्पुलक n. Haarsträuben.
2. उत्पुलक (f. घा) und उत्पुलकित Adj. mit Haar-
sträuben versehen.

उत्पुलक (?) m. N. pr. eines alten Königs (buddh.).
उत्पुलक Adj. ununterbrochen Mālatī. 35, 11.
*उत्पुलक Adj. Licht ausstrahlend; leuchtend.

उत्पुलक Adj. mit aufsprissendem Laube Spr.
1218.

उत्पुलक n. das tief Hineingedrungen sein Ind.
St. 9, 134. v. l. उत्पुलक.

उत्पुलक Nom. ag. der tief hineindringt. Nom.
abstr. ० पुल n. Nāg. Up. 203, 5.

उत्पुल m. und ० n. Spott, Hohn.
उत्पुल f. Aufspritzendes.

उत्पुलक Adj. betrachtend.
उत्पुल n. 1) das Voraussehen, Ahnen. — 2)

bildliche Bezeichnung.

उत्पुलक Adj. bildlich gesagt werdend.

उत्पुल f. 1) Nichtbeachtung, Gleichgültigkeit. —
2) Gleichniss, bildliche Redeweise Vāmana 4, 3, 9.
Kāvya. 10, 6.

उत्पुलक m. in der Rhetorik eine best. Form
der Upamā.

उत्पुलक m. N. pr. eines Dichters.
उत्पुलक f. eine Art Gleichniss 248, 30.

उत्पुल Adj. = उत्पुलक.

उत्पुल n. 1) das Springen. — 2) das Ueber-
fliessen, Abfliessen.

*उत्पुल f. Nachen.

उत्पुल Adj. mit angeschwollener Haut (Schlange)
Ind. St. 14, 374.

उत्पुल in प्रोत्पुल.

उत्पुल m. Sprung, Bewegung in Sprüngen,
Galopp.

उत्पुलङ्ग (उत्पुल) Adj. Funken sprühend Ind.
St. 14, 373.

उत्पुल 1) Adj. a) aufgeblüht. — b) weit geöffnet.
— c) gedunsen, geschwollen, aufgeblasen Kāvya.
20, 109. Spr. 1219. Ind. St. 14, 158, 5. ० फुल Adj. Bi-
lar. 109, 19. — d) *Jmd frech ansehend, unverfroren
Māṇṣ. 8, 39, b. — 2) *n. quidam coeundi modus.

उत्पुल m. Quelle, Brunnen (auch in übertr. Bed.).

उत्पुल Adj. die Schenkel öffnend.

उत्पुल 1) m. (adj. Comp. f. घा) a) Schooss. —
b) horizontale Fläche. — c) Vertiefung Suṣa. 1, 13,
15, 18, 5. 63, 1. 2, 80, 12. — d) eine best. Stellung der
Hände. — 2) n. eine best. grosse Zahl Lalit. 169, 16.

उत्पुलक m. = उत्पुल 1) d).

उत्पुलवत् Adj. vertieft Suṣa. 2, 7, 1.

*उत्पुलवत् Adj. = उत्पुल उत्पत्ति.

उत्सङ्गिन् 1) Adj. vertieft, tiefsitzend KĀRAKA 6, 13. — 2) f. ॐ Ausschlag am untern Augenlide.

उत्सङ्गन n. das Aufheben, Emporrichten.

उत्सङ्गि f. Schwund.

उत्सङ्गि m. Behälter —, Umfassung einer Quelle.

उत्सङ्गि Adj. nicht in dem Falle gewesen BĀLAR. 129, 11.

उत्सङ्गि m. eine ausgesetzte, unterbrochene Opferfeier.

उत्सङ्ग 1) ein best. Metrum. — 2) in. * der Atonal Vaiçākha GAL.

* उत्सङ्ग n. das Hinaufsteigen, — kriechen.

उत्सङ्ग m. 1) das Aussichentlassen, Vonsichgeben, Ausstossen. — 2) das Ablegen, Wegwerfen (verdorbener Gegenstände) GAUT. 1, 34. — 3) Loslassung, Freilassung, Befreiung. — 4) das Fahrenlassen, Aufgeben, Aufhebung, Einstellung, Beendigung, Schluss ÇĀṆKU. GHU. 4, 5. — 5) das Wiederherausgeben GAUT. 22, 31. — 6) das Spenden MBu. 3, 293, 11. Spende 14, 83, 38. — 7) das Veranlassen GĀIM. 3, 7, 19. — 8) stereos. Personifiziert als Sohn Mitra's von der Revati. — 9) allgemeine Regel (Gegensatz Ausnahme). — 10) mit und ohne कृद्साम् eine best. Ceremonie bei Gelegenheit der Einstellung des Veda-Studiums. — 11) Bez. der Sprüche VS. 13, 47—51.

उत्सङ्गनिर्णय m., उत्सङ्गपद्धति f. und उत्सङ्गमयूख in. Titel von Werken.

उत्सङ्गमिति f. bei den Gāina behutsames Benehmen bei der Entleerung, so dass dabei keinem lebenden Wesen ein Leid widerfährt.

उत्सङ्गिन् Adj. weglassend.

उत्सङ्ग 1) Adj. (f. ई) ausstossend, so heisst eine der drei Falten des Alters BṚĀH. 1, 28, 2. = 2) n. a) das Entlassen, Loslassen. — b) das Aufheben, Einstellung LĪTJ. 4, 8, 8. कृद्साम् eine best. Ceremonie. — c) * das Spenden.

उत्सङ्गप्रयोग und उत्सङ्गनापाकर्मप्रयोग m. Titel zweier Werke.

उत्सङ्ग Abscl. freilassend ÇAT. Br. 5, 2, 8, 7.

उत्सङ्ग n. Name eines Sāman.

उत्सङ्ग n. 1) das Aufgehen der Sonne. — 2) das Hinausgehen. — 3) das Vortreten.

उत्सङ्गि 1) Adj. a) in die Höhe springend RAJU. 16, 62. — b) hervorbrechend, zu Tage kommend KĀD. 11, 15. — c) hinaufstrebend ÇĀK. 101, 5. — d) eine Zunahme bewirkend VP. 2, 4, 13. — 2) f. ॐ eine aufsteigende Zeitperiode ĀBĀBH. 3, 9.

* उत्सङ्ग f. eine erwachsene, belegbare Kuh.

उत्सङ्ग m. 1) Unternehmung, Beginn. — 2) Festtag, Fest, Jubel (auch in übertr. Bed.), Compar. ०त्सङ्ग n.

ein grösseres Fest als (Abl.) KĀRAKA 6, 12. Am Ende eines adj. Comp. f. घा. — 3) Aufbruch (einer Blume) Spr. 6418. — 4) ein best. Tact S. S. 213. — Nach den Lexicographen ausserdem = उत्सङ्ग, घर्म (कोप), इष्काप्रसव (०प्रसङ्ग).

उत्सङ्गप्रदान und उत्सङ्गविधि m. Titel zweier Werke.

उत्सङ्गमेक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

उत्सङ्ग ०पते ein Fest bilden für. ०लोचनोत्सवायमान DAÇAK. 88, 8, 9.

उत्सङ्ग in डुरुत्सङ्ग.

उत्सङ्ग m. 1) das zu Ende Gehen MBu. 1, 110, 2. — 2) Störenfried VS. 30, 10. — 3) ein best. Theil des Opferthiers.

उत्सङ्ग Adj. zu Grunde richtend, vernichtend.

उत्सङ्ग n. 1) das Wegsetzen Ind. St. 13, 278. — 2) das Aussetzen, Abbrechen, Einstellen. उत्सङ्गनार्थम् Adv. ÇAT. Br. 14, 3, 21. — 3) das Vernichten, Zugrunderichten. — 4) das Ausreiben, Abreiben, Einreiben ÇĀṆKU. GHU. 4, 7. — 5) das Höhermachen einer Wunde u. s. w., ein Mittel dazu KĀRAKA 6, 13.

उत्सङ्गनीय n. ein Mittel zum Höhermachen von Wunden u. s. w.

उत्सङ्गिन् Adj. einstellend, ausgehen lassend, in घृयु०.

* उत्सङ्ग m. Thürsteher.

उत्सङ्ग n. und ॐ (MUDRĀ. 27, 11) das Wegtreiben des Volkes auf der Strasse.

उत्सङ्गीय (Spr. 1676) und उत्सङ्गीय Adj. hinauszuweisen, fortzujagen, wegzutreiben.

उत्सङ्ग m. (adj. Comp. f. घा) 1) Vermögen, Kraft. — 2) fester Wille, — Entschluss. — 3) Lust zu, Freude an (im Comp. vorangehend) R. 3, 33, 4. ÇĀK. 23, 12. — 4) * Faden.

* उत्सङ्ग 1) Adj. am Ende eines Comp. — 2) f. ०त्सङ्ग = वर्धयन GAL.

* उत्सङ्ग n. = गन्धन.

उत्सङ्गीय m. Kraftanwendung, Uebung der Kräfte 206, 29.

उत्सङ्गि Adj. Willenskraft an den Tag legend.

* उत्सङ्गि Adj. die Willenskraft steigend.

* उत्सङ्गि Adj. = उत्सङ्गी ०स्यास्ति.

उत्सङ्गि f. Willenskraft Spr. 1222.

उत्सङ्गीयनसात्सवत् Adj. mit Willenskraft, Heldenmuth, Reichthum und Verwegenheit ausgestattet VARĀH. BH. 13, 7.

उत्सङ्गि Adj. 1) standhaft (ein Kranker) RĪ-ÇAN. 20, 32. — 2) mächtig Spr. 3248. — Vgl. घनुत्सङ्गि.

उत्सङ्ग *m. = राजमहत्.

उत्सङ्ग Adj. aufzugeben beabsichtigend.

उत्सङ्ग 1) Adj. (f. घा) a) unruhig, aufgeregelt, besorgt. — b) mit Ungeduld Etwas erwartend, gespannt. — c) mit Wehmuth an einen geliebten Gegenstand denkend, sehnsüchtig. — d) verlangend nach (Loc., प्रति oder im Comp. vorangehend) 124, 32. 290, 29. — e) * für Etwas Sorge tragend, bedacht auf (Loc. oder Instr.) 234, 18. — 2) n. in निरुत्सङ्ग und मोत्सङ्ग a) Sorge. — b) Sehnsucht. — c) Verlangen. उत्सङ्गता f. 1) Unruhe, Hast, Eifer. — 2) Sehnsucht, Verlangen.

उत्सङ्ग ०पति wehmüthig stimmen.

* उत्सङ्गी ०पति ein Verlangen bekommen.

* उत्सङ्गी Adv. mit ० dass. Comm. II zu BHĀT. 3, 74.

* उत्सङ्ग m. Abend.

उत्सङ्ग Adv. nach Sonnenaufgang. ०शायिन् — noch schlafend. Vgl. घात्सङ्ग.

उत्सङ्गीय Adj. der das heilige Feuer hat ausgehen lassen GAUT.

उत्सङ्गि f. das Hinauslassen.

उत्सङ्गीय m. eine Art einactiger Schauspiele.

उत्सङ्ग m. 1) das Ueberfluthen, Uebermaass. — 2) Ueberhebung, Hochmuth, hochfahrendes Wesen.

उत्सङ्गि in घनुत्सङ्गि.

०उत्सङ्ग Adj. über und über voll zu machen geeignet VIDDU. 12, 5.

उत्सङ्ग MBu. 1, 1864 fehlerhaft für उत्सङ्ग.

उत्सङ्ग m. (adj. Comp. f. घा) 1) Erhebung KĀRAKA 1, 18 (der Haut). Anhöhe. — 2) Höhe, Dicke. Auch *n. — 3) das Hervorragen über Andere, Ueberlegenheit. — 4) * Körper. — 5) Name verschiedener Sāman.

उत्सङ्गीयवत् Adj. als Beiw. der Sāmhitā des Agni SĀMUITOPAN. 10, 6.

उत्सङ्गिस्तारत्सङ्ग Adv. nach Höhe und Breite.

उत्सङ्ग Adj. (f. ई) hohe Brüste habend.

उत्सङ्ग n. N. pr. einer Insel.

उत्सङ्ग n. das Auftauchen aus dem Wasser DEVATĀBH. BRĀHM. 3.

उत्सङ्ग n. das Ausgleiten, Gerathen auf einen falschen Weg KĀRAKA 3, 1.

उत्सङ्ग Adj. 1) aufgeblüht, blühend. — 2) weit geöffnet (Blick).

उत्सङ्ग n. das Lächeln.

(उत्सङ्ग) उत्सङ्ग Adj. aus Quellen —, aus Brunnen stammend.

उत्सङ्ग Adj. 1) auszuschneiden per anum. — 2) zu entlassen KĀD. 11, 86, 20.

उत्सङ्ग m. ein lauter Ton.

उत्सङ्ग ०पति im Schlafe sprechen. ०पति n.

das Sprechen im Schlafe.

1. उद् in Verbindung mit Verben und in Comp. mit Nominibus 1) *hinauf, auf*. — 2) *hinaus, aus*. — Zu उद् mit einem nachfolgenden Acc. ist ein Zeitwort zu ergänzen.

2. उद्, उद्, उर्नेति und उन्दति (auch Med.) 1) *quellen*. — 2) *benetzen, baden*. — Partic. 1) उम् a) *benetzt, nass*. — b) **mitleidig*. — 2) *उत्त *benetzt, nass*. — Mit म्नु und म्भि *benetzen*. — Mit म्ब, in म्बोद. — Mit उप *benetzen*. Partic. उपात्त. — Mit नि *eintauchen*. Partic. न्युत्त *eingetaucht, benetzt*. — Mit वि 1) *hervorquellen*. — 2) *betrüffeln, benetzen*. Partic. व्युत्त. — Mit सम् *benetzen*. Partic. समुत्त *benetzt, nass gemacht* Spr. 6863.

उद् am Anfange eines Comp. und am Ende eines adj. Comp. (f. घा) *Wasser*.

उद्गु Adj. *hell strahlend*.

उद्क s. उद्च्छ.

उद्कै 1) n. (adj. Comp. f. घा) a) *Wasser*. उद्कै द्वा. प्र-द्वा oder कर् (उद्कै क्वा oder *उद्कैकृत्य) *einem Verstorbenen (Gen. oder Dat.) die Wasserspende darbringen*. उद्कै कर् auch die vorgeschriebenen Abwaschungen vollbringen. उद्कमुप-स्पर्श die vorgeschriebenen Berührungen einzelner Theile des Körpers mit Wasser vollbringen. — b) = उद्कर्मन् Gaut. 20, 2, 16. — c) *ein best. Metrum*. — 2) *m. n. pr. eines Mannes. उद्कै die richtige Lesart. उद्कर्मन् n. *die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende*.

उद्कत्राय n. 1) *dass*. — 2) *Abwaschung des Körpers* 43, 32.

*उद्कुम्भ m. = उद्कुम्भ.

उद्कक्रिया f. = उद्कर्मन् Gaut.

उद्कक्रोडन n. *Belustigung im Wasser*.

उद्कत्वेडिता f. *ein best. Spiel, bei dem man sich mit wohlriechendem Wasser besprüht*.

*उद्कगाह् Adj. *sich in's Wasser tauchend*.

*उद्कगिरि m. *ein wasserreicher Berg*.

उद्कघात m. *eine der 64 Kālā*.

*उद्कचन्द्र *eine best. Zauberkunst (buddh.)*.

उद्कनर्पण n. *Wasserlibation* Gaut. 26, 11. Si-mav. Bu. 1, 2, 6.

उद्कदान n. 1) *die einem Verstorbenen dargebrachte Wasserspende* Gaut. 3, 5, 14, 34. — 2) *ein best. Fest*.

उद्कदानिक Adj. *auf die Wasserspende bezüglich*.

उद्कदायिन् Adj. *die Wasserspende darbringend*.

*उद्कधर m. *Wolke*.

उद्कधारा f. *Wasserguss*.

उद्कपरोत्ता f. *Wasserprobe (als Gottesurtheil)*.

*उद्कपर्वत m. *ein wasserreicher Berg*.

उद्कपूर्व Adj. (f. घा) 1) *mit einer Wasserausgießung beginnend* Āpast. 2, 9, 8. — 2) *vorher gebadet*.

*उद्कबिन्दु m. *Wassertröpfchen*.

*उद्कभार m. *Wasserträger*.

*उद्कभूम m. *feuchter Boden*. v. l. उद्गभूम.

उद्कमञ्जरी f. *Titel eines medic. Werkes*.

उद्कमञ्जरीरस m. *eine best. Mixtur gegen Fieber*

Bhāṣya. 3, 32. Mat. med. 284.

उद्कमण्डलु m. *ein Krug mit Wasser*.

उद्कमत n. *die Lehre der Verehrer des Wassers*.

*उद्कमन्थ m. = उद्मन्थ.

उद्कमय Adj. *ganz aus Wasser bestehend* Kid. 244, 16.

उद्कमेह m. *eine Art Harnruhr*. ०मेहिन Adj. *daran leidend*.

*उद्कल Adj. *wasserhaltig*.

*उद्कवध m. = उद्कस्य वधः Kid.

उद्कवत्स Adj. *mit Wasser versehen*.

उद्कवाय n. *eine der 64 Kālā*.

*उद्कवीवध m. = उद्कस्य वीवधः.

उद्कशास्त्रिप्रयाग m. *Titel eines Werkes*.

उद्कशील Adj. *Verstorbenen regelmässig die Wasserspende darbringend* MBu. 12, 123, 22.

*उद्कशुद्ध m. N. pr. eines Mannes.

*उद्कसक्तु m. *Grütze mit Wasser*.

उद्कसाधु Adj. *aus dem Wasser —, über das W. helfend* Gobh. 3, 2, 25.

उद्कसेन m. VP. 4, 19, 13 fehlerhaft für उद्कसेन.

*उद्कस्पर्श Adj. *Wasser berührend*.

उद्कस्पर्शन u. *Berührung mit Wasser, Abwaschung* Āpast.

*उद्करार Adj. *Wasser holend, Wasserträger*.

उद्काञ्जलि m. *eine Handvoll Wasser* 107, 23.

उद्कात्मन् (!) Adj. *Wasser zum Wesen habend*.

उद्कात 1) m. *Wassergrenze* Pān. Gṇu. 3, 10, 10.

सरस्वत्याः पश्चिम उद्काते (nach dem Comm.) *da wo die S. verschwindet. ओद्कात्तात् bis zu einem Wasser*. — 2) ०म् Adv. *zum Wasser, bis z. W.* MBu. 3, 187, 11.

उद्कार्गल n. v. l. für उद्गार्गल.

उद्कार्णव m. *Behälter der Gewässer* Spr. 194.

उद्कार्य 1) m. *Wasserhandlung* Pān. Gṇu. 2, 8, 6. —

2) ०म् Adv. *um eine Abwaschung zu vollbringen* 43, 21.

उद्कारुह Adj. *der Wasser zu holen hat* Comm.

zu VS. Prāt. 3, 57.

*उद्किल Adj. *wasserhaltig*.

*उद्कोष् ०पाति Denom. von उद्क.

उद्कोष्ण und ०कोष्ण m. *Galedupa piscidia* Rozb.

Bhāṣya. 1, 206. ०कोष्णी f. *wohl eine Karaṅga-Art*

Kāraṅga 1, 1, 3, 8.

उद्कुम्भ m. *ein Krug mit Wasser* 38, 12.

उद्कोचर m. *Wasserbewohner*.

*उद्कोविशीर्षा Adj. *im Wasser zu Grunde gegangen*, so v. a. zwecklos z. G. g.

उद्कोशय Adj. *im Wasser liegend, — hausend*.

उद्कोदरिन् Adj. *wassersüchtig*.

उद्कोपस्पर्शन n. *Berührung von Wasser, Abwaschung* Gaut. 14, 30, 19, 15, 24, 4, 26, 10. Āpast.

उद्कोपस्पर्शिन् Adj. *Wasser berührend, sich abwaschend* Gaut. 22, 6.

उद्कोष्ठ m. *Wassergefäß* Kāraṅga 1, 15.

*उद्कोदन m. *in Wasser gekochter Reisbrei*.

उद्क्तम् und उद्क्तात् Adv. *von oben —, von Norden her*.

उद्कपथ m. *Nordland*.

उद्कपाद Adj. (f. ई) *dessen Füße nach Norden gewandt sind* Kauç. 44.

उद्कप्रवण Adj. *nach Norden geneigt*.

उद्क Adj. 1) *im Wasser befindlich*. — 2) f. घा *menstruierend*. ०गमन n. *Beischlaf mit einer m. Frau* Gaut. 23, 34.

उद्कसंस्थ Adj. *im Norden endigend* Āçv. Gṇu. 1, 3, 1.

उद्कसेन m. N. pr. eines Fürsten.

उद्गम Adj. *mit den Spitzen nach Norden* Kīrti. Ça. 4, 13, 15. Lāṭy. 2, 6, 7.

*उद्गद्दि m. *der Himalaja*.

उद्गपवर्गम् Adv. *mit Abschluss im Norden* Āpast. 2, 3, 20.

उद्गपर्ण 1) u. *der Gang der Sonne nach Norden, das Halbjahr vom Winter- zum Sommersolstitium* Kauç. 67. — 2) Adj. *auf dem Wege liegend, den die Sonne auf ihrem Gange nach Norden geht*.

उद्गापत Adj. *nach Norden gerichtet* Āçv. Gṇu. 1, 3, 1.

उद्गार्गल n. = द्गार्गल.

उद्गावृत्ति f. *die Wendung (der Sonne) nach Norden* Raghu. 8, 33.

*उद्गाह् Adj. = उद्कगाह्.

उद्गति f. = उद्गपन 1).

उद्गन्तिष्ण Adj. (f. घा) *nördlich und südlich* AK. 1, 1, 3, 13.

उद्गदश Adj. *dessen Saum nach oben oder nach Norden gewandt ist*.

उद्गदार् Adj. *nach Norden den Eingang habend* Çāṇak. Gṇu. 6, 2. ०म् Adv. *nördlich vom Eingange* MBu. 3, 219, 21.

*उद्गभव Adj. *nördlich*.

*उद्गभूम m. *fruchtbares Land* E. l. c. zu P. 5, 4, 75.

उद्यम Adj. 1) in die Höhe gehoben, hoch, lang, gross. — 2) hoch, erhaben (in übertr. Bed.), überlegen, mächtig, erhöht-, gesteigert durch (im Comp. vorangehend). **उद्यम** ° überaus. — 3) hochfahrend (Rede) PRASANNAR. 77, 21. — 4) vorgerückt (Alter). — 5) laut tönend. — 6) aufgeregt, hingerissen durch (im Comp. vorangehend).

उद्यमस्त Adj. hohe Sprünge machend. Nom. abstr. ° ल. न. Çak. 7.

उद्यमार्थ m. der das Wasser umfasst, — einschliesst.

उद्योष m. das Rauschen des Wassers.

उदङ्क m. 1) *Schöpfgefäss. — 2) N. pr. eines Mannes. *Pl. seine Nachkommen.

उदञ्च m. N. pr. eines Dämons काल. 56.

उदङ्कुलीक Adj. mit emporgehobenen Fingern VIDDU. 28, 13.

उदङ्कुष Adj. 1) nach oben gerichtet BĀLAR. 90, 7. — 2) mit nach Norden gewandtem Gesicht.

***उदङ्कुत्तिक** m. = **उदङ्गूम**.

उदचमर्त m. eine Schale mit Wasser.

1. ***उदञ्ज** m. das Hinastreiben (des Viehes).

2. **उदञ्ज** n. Lotusblüthe.

उदञ्जल m. N. pr. eines Wagners.

***उदञ्जिन** n. गागा निरुद्कादि.

***उदञ्ज** m. N. pr. eines Mannes. **उदन्य** v. l.

उदङ्क्ष 1) Adj. (f. उदङ्क्षी) a) aufwärts gerichtet, nach oben gehend. — b) nach Norden gerichtet, nördlich. — c) *später, nachfolgend. — 2) Adv. उदङ्क्ष a) nördlich, gegen Norden. — b) *später. — 3) *m. N. pr. eines Mannes गागा बाह्वादि.

उदञ्चन 1) m. Schöpfgefäss, — einer. — 2) *n. Deckel.

उदञ्जलि Adj. die beiden hohl an einander gelegten Hände in die Höhe haltend.

***उदपडपाल** m. 1) ein best. Fisch. — 2) eine best. Schlange.

उदतत्तु m. Wasserfaden, so v. a. ein zusammenhängender feiner Guss AV. PŪJAS. 1, 3.

उदतौलिक m. ein best. Gewicht, = भार Hemival 1, 117, 15, 17.

उदधान 1) Adj. Wasser enthaltend. — 2) n. Wasserbehälter ĀPAST. GOM. 1, 4, 9.

उदधारा f. Wasserguss.

उदधि 1) Adj. Wasser enthaltend. — 2) m. a) Wasserbehälter, von der Wolke, von Seen und Flüssen. Später das Meer. — b) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva VP. 2 4, 110.

***उदधिकुमार** m. Pl. eine best. Götterordnung bei den Gāina.

***उदधिका** m. Seefahrer.

उदधिलय Adj. aus Meernasser gebildet Kāo.

II, 17, 24.

***उदधिमल** m. os sepiae.

उदधिमेल f. die Erde.

उदधिराज m. der Fürst der Wasserbehälter, das Meer, der Meergott R. 2, 32, 80.

***उदधिवत्त्रा** f. die Erde RĀGAN. 2, 1.

उदधिक्षा m. N. pr. eines der 7 Weisen im 11ten Manvantara. **उदधिरथ** v. l.

***उदधिसंभव** n. Seesalz NIG. Pa.

उदधिसुता f. Bein. 1) der Lakshmi. °नायक m. Bein. Vishnu's PRASANNAR. 59, 6. — 2) *der Stadt Dvārakā.

उदधीप्, **पयति** Etwas (Acc.) für ein Meer halten.

उदन् n. Wasserwoge, Wasser.

उदनिर्मत्त Adj. wogen —, wasserreich.

उदनेमि Adj. meerrumfolgt Comm. zu NĪJAS. 4, 1, 57.

1. **उदत्त** m. 1) Ende der Arbeit, Erntezeit. — 2) Nachricht, Neuigkeit. — 3) *das Opfern für Andere als Lebensunterhalt.

2. **उदत्त** 1) Adj. a) überlaufend (beim Kochen). — b) *gut, brav (साधु). — 2) °म् Adv. bis zu Ende.

***उदत्तक** 1) m. Nachricht. — 2) f. °त्तिका Befriedigung.

उदत्य Adj. jenseits der Grenze wohnend.

उदन्य, **°न्यति** 1) herabströmen auf (Loc.). **°न्यत्** Partic. — 2) *dürsten.

उदन्य, **उदन्नि** 1) Adj. (f. ऋ) wogend, wässrig. — 2) *m. N. pr. eines Mannes गागा तिकादि in der Kic. — 3) f. ऋ Verlangen nach Wasser RĀGAT. 1, 167. Dursi.

उदन्यज्ञ Adj. wasser geboren.

उदन्यु Adj. 1) nach Wasser verlangend. — 2) Wasser ausströmend.

उदन्युत्त 1) Adj. wogend, wasserreich. — 2) m. a) Meer 109, 1. Spr. 7863. — b) *N. pr. eines Rshi.

***उदप** Adj. aus dem Wasser schaffend.

उदपात्र 1) n. a) Wasserbecher, ein Gefäß mit Wasser ĀPAST. — b) Wasserspende. — 2) f. °त्री = 1) a).

उदपान 1) m. n. Brunnen. — 2) m. *N. pr. eines Dorfes. v. l. **उदपान**.

***उदपानमायूक** m. ein Frosch im Brunnen, so v. a. ein unerfahrener Mensch.

उदपीति f. ein Ort, an dem man Wasser zu trinken bekommt, Kāo. II, 49, 7.

उदपू Adj. im Wasser sich reinigend, durch W. rein.

उदपेषम् Absol. im Wasser zerreibend PĀR. GOM. 1, 13, 1. 14, 3.

उदपुत्त Adj. im Wasser schwimmend, plätschernd.

उदप्लव m. Wasserfluth.

उदपुत्त Adj. im Wasser schwimmend.

उदविन्दु m. Wassertropfen KUMĀRAS. 3, 24.

***उदबुद्ध** m. N. pr. eines Mannes. S. षोडशुद्धि.

***उदभार** m. = **उदकभार**.

***उदभञ्ज** und ***उदमञ्ज** m. N. pr. zweier Männer.

उदमन्य m. ein best. Rührtrank ÇĀKṢ. GOM. 3, 2.

उदमप 1) Adj. aus Wasser bestehend. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

उदमेय m. 1) Wasserschaumer. — 2) *N. pr. eines Mannes KĀC.

***उदमेय** m. N. pr. eines Mannes. Vgl. षोडशुद्धि.

उदमेदिन् Adj. = **उदकमेदिन्** KĀRARA 2, 4.

उदम्भस् Adj. reichlich mit Wasser versehen.

उदप m. (adj. Comp. f. ऋ) 1) das Emporsteigen, Sichheben, Anschwellen. — 2) Aufgang (von Gestirnen), heliakischer Aufgang, Aufzug (von Wolken). — 3) N. pr. eines fabelhaften Berges, hinter dem Sonne und Mond aufgehen sollen. — 4)

Hinausgang R. 2, 48, 29. — 5) das Hervorbrechen, Hervortreten, Sichtbarwerden, zur Erscheinung Kommen, Entstehung, Entfaltung. — 6) Ausgang, Erfolg, Folge. — 7) ein nachfolgendes Wort, ein nachfolgender Laut. — 8) das Emporkommen, Aufschwung, glückliche Lage, — Verhältnisse. — 9) Vortheil, Gewinn. — 10) Erwerb, Einkommen, Besitz.

— 11) Zinsen. — 12) das erste astrol. Haus Ind. St. 14, 313. 313. 319. — 13) = **उदपया**. — 14) N.

pr. verschiedener Männer.

उदपकर m. N. pr. eines Autors. Vgl. **उदपाकर**.

उदपगिरि m. = **उदप** 3) VP. 2, 4, 62.

उदपगुप्त m. N. pr. eines Mannes.

उदपकार m. = **उदपाकर**.

उदपजित् m. N. pr. eines Mannes.

उदपया f. orient sine.

उदपतर m. der Abhang des Berges Uda ja 297, 8.

उदपतुङ्ग m. N. pr. eines Fürsten.

उदपधवल m. desgl.

उदपन 1) n. (adj. Comp. f. ऋ) a) Aufgang (eines Gestirns). — b) Ausgang. — c) Ausgang, Ende TĀMPA-Br. 2, 13, 3. 13, 12, 1. — d) Erlösungsmittel KĀRARA 4, 5. — 2) m. N. pr. verschiedener Männer.

उदपनचरित n. Titel eines Schauspiels.

उदपनाचार्य m. N. pr. eines Philosophen.

उदपनोप 1) Adj. (f. ऋ) zum Ausgang gehörig, schliessend. — 2) m. f. oder n. je nachdem ऋति-

रात्र, श्रृष्टि oder कर्मन् zu ergänzen sind.

उदपनोपाधि m. Titel eines Werkes.

उदपपर्वत m. = **उदप** 3).

उदपपुर n. N. pr. einer Stadt.

उदपप्राण m. Pl. die Zeit des Aufganges eines Sternbildes, in dem ein Planet steht, nach Prāṇa berechnen

उदरात m. N. pr. eines Mannes.
 उदराय m. desgl. Kshiric. 52, 17.
 उदराशि m. = उदर 2).
 उदरत्त n. 1) dasjenige Mondhaus, in welchem der heliakische Aufgang stattfindet. — 2) dasjenige astrologische Haus, in welchem ein am Horizont erscheinender Planet steht.
 उदयवत् 1) Adj. aufgegangen (Gestirn). — 2) f. °वतो N. pr. einer Tochter Udayatung's.
 उदयशैल m. = उदय 3).
 उदयसिंह m. N. pr. eines Fürsten.
 उदयाकार m. N. pr. eines Mannes. Vgl. उदयकार.
 उदयाचल m. = उदय 3).
 उदयादित्य m. N. pr. verschiedener Männer.
 उदयाद्रि m. = उदय 3).
 *उदयान m. v. l. für उदयान 2) Kic.
 उदयात Adj. (f. घा) mit dem Aufgang der Sonne endend Spr. 818.
 उदयात्तरकर्मन् n. eine Correction, die vorgenommen wird, um den wahren Stand der Planeten für Lunkā zu berechnen, wenn man denselben zuvor durch den mittleren Ahargana bestimmt hat.
 उदयवृत्ति f. die Wendung nach dem Aufgange (der Sonne) hin Ragh. ed. Calc. 8, 34.
 उदयास्य m. N. pr. eines Sohnes des Darbhaka.
 उदयासु m. Pl. = उदयप्राण.
 उदयिन् und उदयिभ्र m. = उदयास्य.
 उदयोन्मुख Adj. (f. ई) gute Tage erwartend Pañśad. 43.
 उदयोर्विभित् m. = उदय 3) 314, 2.
 उदर n. (adj. Comp. f. घा und ई) 1) Bauch; Mutterleib 73, 9, 11. 105, 28. m. Kāraka 1, 20. — 2) Wasserbauch und überh. Anschwellung des Leibes (Bez. einer best. Krankheitsklasse). — 3) der dicke Theil eines Dinges (z. B. des Daumens, eines Korns). — 4) Höhlung, das Innere eines Dinges. — 5) Kampf Nāṣu. 7, 81.
 *उदरग्रन्थि m. krankhafte Anschwellung im Unterleibe.
 उदरणा n. das Sicherheben, Aufsteigen Mātṛ. S. 1, 9, 7.
 *उदरत्राण n. Panzer.
 *उदराधि m. 1) die Sonne. — 2) Meer.
 उदरदार m. eine best. Unterleibskrankheit.
 उदरपात्र n. der Bauch als Gefäß Āraṇ. Up. 5.
 *उदरपिशाच m. der keinerlei Speise für seinen Bauch verschmät.
 *उदरपूरम् Absol. bis der Bauch gefüllt ist.
 उदरभू und *उदरि Adj. der nur seinen Bauch nährt.

उदररन्ध n. ein best. Theil am Bauche des Pferdes Kīd. 87, 23.
 उदररोग m. Unterleibskrankheit.
 *उदरवत् Adj. diekbäuchig.
 उदरवेष्ट m. Zusammenschnürung des Bauches Kāraka 1, 20.
 उदरव्याधि m. Unterleibskrankheit Rīśat. 6, 90.
 *उदरशय Abl. auf dem Bauche liegend, — schlafend.
 उदरशापित्य m. N. pr. eines Rishi Vāṇīcāra. 2.
 उदरसर्पिन् Adj. auf dem Bauche kriechend.
 उदरस्थ m. das Feuer im Magen Mātṛ. 6, 17.
 उदरात m. N. pr. eines Krankheitsdämons. उदरात v. l.
 उदराग्नि m. Verdauungskraft.
 उदराट m. eine Art von Eingeweidewürmern Kāraka 1, 9, 3, 7.
 उदराध्मान n. Aufgeblasenheit des Unterleibes.
 उदरामय m. Unterleibskrankheit. * = घनीसार Nigh. Pn.
 उदरामयिन् Adj. eine Unterleibskrankheit habend.
 *उदरावर्त m. Nabel.
 *उदराविष्ट m. Bandwurm.
 *उदरिक Adj. diekbäuchig.
 उदरिन् Adj. 1) an Leibesanschwellung leidend. — 2) f. °णी schwanger.
 *उदरिल Adj. diekbäuchig.
 उदरेमुख Adj. am Bauche den Mund habend.
 उदरक m. (adj. Comp. f. घा) 1) das Erlösen RV. 1, 113, 18. — 2) Folge, Zukunft, zukünftige Lage. — 3) glückliche Zukunft. — 4) Ausgang, Ende. — 5) Refrain. — 6) Thurm, Warte. — 7) *Vanguiera spinosa Rozb.
 उदरिष् Adj. glänzend, strahlend. — 2) m. Feuer Spr. 6122.
 उदरु m. Rothlauf, Rose Bhāṣya. 6, 40.
 उदर्य 1) Adj. zum Bauche gehörig, im B. befindlich Kāraka 1, 4, 20, 3, 3. — 2) n. Inhalt des Leibes oder was den Leib bildet.
 उदर्य m. Ueberlauf, Uebersehwang TBn. 3, 7, 10, 1.
 उदल m. N. pr. eines Mannes.
 उदलाकाशय m. N. pr. einer Gottheit des Ackerbaues.
 *उदलावणिक Adj. mit Salzwasser bereitet.
 उदवयक् Adj. dessen Udātta auf dem ersten Bestandtheil des aufgelösten Wortes ruht.
 उदवय m. Wasserdonnerkeil Cū. 8, 39.
 उदवसातरु Nom. ag. der beim Abschluss der Feier die Opferstätte verlässt Comm. zu Nāṣam. 10, 2, 18.
 उदवसान n. das Verlassen der Opferstätte nach Abschluss der Feier Comm. zu Nāṣam. 10, 2, 16.

Bhāṣ. P. 4, 7, 56.
 उदवसानेय 1) Adj. (f. घा) den Schluss eines Opfers bildend Mātṛ. S. 4, 8, 6. — 2) f. घा Schlussfeier.
 उदवसित n. Wohnung, Haus Mātṛ. 67, 10, v. l.
 *उदवाय m. N. pr. eines Mannes. v. l. richtig उदवाक्.
 उदवास m. Aufenthalt im Wasser.
 उदवामिन् Adj. im Wasser sich aufhaltend Kīd. 24, 23.
 उदवाक 1) Adj. Wasser bringend. — 2) *m. N. pr. eines Mannes; vgl. घौदवाकि.
 *उदवाकृन् Adj. Wasser bringend Kic.
 *उदवीवध m. = उदकवीवध.
 उद्वन्न m. 1) Behausung der Gewässer. Nach Śi. N. pr. einer Oertlichkeit. — 2) *N. pr. eines Mannes.
 उदशाय m. eine Schüssel mit Wasser.
 *उदशुद्ध m. N. pr. eines Mannes.
 उदशाच f. N. pr. einer Hexe Ind. St. 14, 127.
 उदश्रप्, °पति 1) Thränen vergiessen Sūpan. 30, 7. — 2) weinen machen Spr. 1251.
 उदश्रयण n. das Weinenmachen.
 उदशु Adj. weinend.
 उदस्थि n. halb Wasser und halb Buttermilch.
 *उदस्थित्व Adj. reich an Udaçvit.
 *उदसक्तु m. = उदकसक्तु.
 उदसन n. das in die Höhe Werfen, Aufrichten.
 उदस्तान् Adv. oberhalb, mit Gen.
 उदस्तोर्क m. Wassertropfen.
 *उदस्थान n. N. pr. einer Oertlichkeit.
 उदस्थाली f. ein Kessel mit Wasser Çāt. Bn. 12, 4, 5, 8.
 उदकैरण m. Gefäß zum Wassers schöpfen.
 उदकार 1) Adj. (f. ई) a) Wasser holend, Wasserträger Ind. St. 13, 485. — b) Wasser zu holen beabsichtigend. — 2) *m. Wolke.
 उदकृत् Adj. Wasser holend Kauç. 60.
 उदौचम् Absol. aufhebend Çāt. Bn. 3, 3, 3, 14. fgg.
 उदाचार m. Spazierplatz Āraṇ.
 उदाज्ञ m. kriegerischer Auszug Mātṛ. S. 1, 10, 16.
 उदात्त 1) Adj. a) erhoben, hoch. — b) aufgegange, zum Vorschein gekommen Pañś. 97, 1. — c) hochstehend, berühmt (Geschlecht) 327, 10. — d) hochbetont. °तर RV. Pñt. 3, 2. °तम Sañhitopān. 27, 3, 5. — e) großmüthig, hochherzig. — f) hochfahrend, trotzig. — 2) m. a) Acht. — b) *Gabe. — c) *Geschäft. — d) *eine best. Redefigur. — e) *ein best. musikalisches Instrument. — 3) n. prunkhafte Rede Kāvya. 10, 29.
 उदात्ता f. Prunkhaftigkeit der Rede.
 उदात्तल n. das Hochbetontsein.

उदात्तमय Adj. wie der Acut klingend.
 उदात्तम् °यति Jmd (Acc.) erheben, zu einem angesehnen Manne machen BĀLAR. 238, 23.
 उदात्तराघव n Titel eines Schauspiels.
 उदात्तवन् Adj. mit dem Acut versehen.
 उदात्तश्रुति Adj. wie der Acut klingend. Nom. abstr. °ता f.
 उदात्तश्च Adj. dem ein Acut vorangeht und folgt.
 उदानै m. 1) der sich von unten nach oben bewegendende Wind im Körper 264, 20. 28. — b) *Nabel. — c) *Augenwimpern. — d) *eine Art Schlange. — e) bei den Buddhisten a) Herzensergießung; s. उदानम्. — ß) eine Klasse von Schriften, in denen Buddha ohne besondere Veranlassung spricht.
 उदानम् °यति in Verbindung mit उदानम् sein Herz vor Freude ausschütten LALIT. 34, 6. 118, 8. 182, 11.
 उदायि m. N. pr. eines Sohnes 1) des Sahadeva HARIV. 4, 32, 99. — 2) des Vasudeva VP. 4, 13, 15.
 उदायिन् v. l.
 उदायितम् m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra. (उदायितम्) उदायिष्म Adv. gegen den Strom.
 उदामन्त्रण n. lautes Anrufen, — Anreden.
 उदायि च्युदाय.
 उदायिन् m. N. pr. eines Sohnes 1) des Vasudeva VP. 2, 4, 110. — 2) des Kūnika VP. 2, 3, 391.
 उदायुध Adj. mit erhobenen Waffen.
 1. उदायि 1) Adj. (f. घ्रा und *इ) a) erregend, bewirkend. — b) erhaben, edel, ausgezeichnet, vorzüglich, prächtig. रथोदार der trefflichste der Wagen. — c) laut. °म् Adv. — d) als Bez. eines best. Kleŕa beständig thätig, unablässig wirkend. — 2) m. a) aufsteigender Nebel, Dunst. — b) Pl. Nebelgeister, Dunstgestalten. — 3) *f. घ्रा N. pr. einer Apsaras GAL.
 2. उदार m. Pl. Ćiva's Gattin Spr. 7764.
 उदारक m. ehrender Bein. eines Mannes.
 उदारकीर्ति Adj. hochberühmt, von Ćiva.
 उदारचरित 1) Adj. von edlem Benehmen, edel handelnd 142, 6. 168, 23. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.
 उदारता f. 1) Edelmuth. — 2) edle Ausdrucksweise VĀMANA 3, 1, 20. 2, 12.
 उदारव n. 1) edle Ausdrucksweise. — 2) Nom. abstr. zu 1. उदार 1) d).
 उदार्वि 1) Adj. dampfend. — 2) *m. Bein. Viśhṇu's.
 उदारदर्शन Adj. (f. घ्रा) von edlem Aussehen.
 उदारधिषण m. N. pr. eines Astronomen.
 उदारधी 1) Adj. von ausgezeichnetem Verstande. — 2) m. N. pr. des Vaters von Ripu VP. 2, 1, 178.
 उदारभाव m. Edelmuth Spr. 7733.

उदारमति Adj. von ausgezeichnetem Verstande.
 उदारवसु m. = उदावसु VP. 4, 3, 12.
 उदारविक्रम Adj. von vorzüglicher Tapferkeit Spr. 1843.
 उदारवृत्तार्थपद Adj. dem Metrum, dem Sinne und den Worten nach vorzüglich R. 1, 2, 45.
 उदारशोभ Adj. (f. घ्रा) überaus prachtooll.
 उदारसत्त्व Adj. von edlem Charakter.
 उदारसत्त्वभिन्न Adj. von edlem Charakter und edler Abkunft.
 उदारान् m. N. pr. eines Krankheitsdämons MBu. 9, 48, 63. उदारन् v. l.
 उदारार्थ Adj. inhaltsvoll (Rede).
 उदावर्त 1) m. Bez. einer Klasse von Krankheiten, wobei die natürlichen Ausscheidungen zurückgehalten werden TS. 6, 4, 1. — 2) f. घ्रा schmerzhaftes Menstruation mit schaumigem Blute.
 उदावर्तक Adj. zurückhaltend BhĀVAPR. 4, 170.
 उदावर्तन n. das Zurückhalten KARAKA 6, 30.
 उदावर्तिन् Adj. an Verhaltung leidend.
 उदावसु m. N. pr. eines Sohnes des Ćanaka.
 उदाशय m. Wasserbehälter, Teich.
 उदास m. das Auswerfen, Ausstossung TĀNDJA-BR. 11, 3, 19. गर्भस्य Fehlgeburt.
 उदासर्पणी f. in ष्रुदोदा°.
 *उदासारिन् Adj. MABĀBH. 3, 68, a.
 उदासिन् m. 1) N. pr. v. l. für उदायि VP. 2, 4, 182. — 2) Pl. eine best. asketische Schule.
 उदासीन 1) Adj. unbetheiligt, sich gleichgültig verhaltend in Bezug auf (Loc.). — 2) m. a) ein Gleichgültiger, so v. a. weder Freund noch Feind. Auch in astrol. Sinne. — b) Asket.
 उदासीनता f. das bei einer Sache Unbetheiligtsein.
 उदास्त Adj. = उदासीन.
 उदास्थित m. 1) ein Mönch, der sein Gelübde gebrochen hat (als Späher verwandt) KVL. zu M. 7, 154. — 2) *Thürsteher. — 3) *Aufseher.
 उदास्पृच्छ Adj. mit erhobenem Gesichte und Schweife.
 उदाकृष्ण n. 1) das Sprechen, Reden. — 2) das Aussprechen, Hersagen GAUT. — 3) Beispiel 241, 16.
 उदाकृष्णावली f. Reihe von Beispielen H. 5. — 4) das dritte Glied eines fünfteiligen Syllogismus NĪJAS. 1, 32, 36. — 5) steigende Rede, Uebertreibung im Ausdruck.
 उदाकृष्णचन्द्रिका f. Titel eines Werkes.
 उदाकृष्णवस्तु n. Pl. Alles was gesprochen wird.
 उदाकृष्णानुगम m. Titel eines Werkes.
 उदाकृष्णीय n. impers. = उदाकर्ष Comm. zu NĪJAS. 2, 1, 20.

उदाकृष्िन् Adj. ausruhend, anrufend, mit Acc.
 1. *उदाकार m. 1) Beispiel. — 2) Einleitung einer Rede.
 2. उदाकार 1) Adj. Wasser zu holen die Absicht habend 93, 25. — 2) m. das Herbeiholen von Wasser.
 उदाकार्य n. impers. als Beispiel zu geben 231, 15.
 उदाकृत् Adj. erhöht. Compar. °तर ĆAT. Bn. 7, 5, 38.
 उदाकृति f. 1) Beispiel. — 2) steigende Rede, Uebertreibung im Ausdruck.
 उदित्ता 1) m. ein best. Tact S. S. S. 210.
 उदित Partic. 1) von इ mit उद्. — 2) von वद्. — 3) nachlässige Schreibart für उदित.
 उदितउम्भार 1) m. N. pr. eines Mannes.
 उदितहोमिन् Adj. nach Sonnenaufgang das Feueropfer darbringend.
 उदितानुवादिन् Adj. Andern nachsprechend.
 उदिति f. 1) Aufgang (der Sonne). — 2) Weggang, Untergang (der Sonne). — 3) Ende, Schwund RV. 6, 13, 11. AV. 10, 2, 10.
 उदितोदित Adj. in dem das Gesprochene aufgegangen ist, gelehrt.
 उदिवर Adj. hervorragend, aussergewöhnlich Ind. St. 14, 158, 6.
 उदीना f. 1) das Aufblicken, Hinblicken. — 2) das Warten ĆAT. zu BĀLAR. 4, 2, 20.
 उदीची s. उदच्.
 उदीचीन Adj. nördlich gewandt. °प्रवण nach Norden sich neigend. °दश Adj. ĆAT. Bn. 1, 7, 13. 4, 3, 3, 21. °वंश Adj. (f. घ्रा) 3, 1, 7. 6, 1, 23. उदीचीनाय Adj. (f. घ्रा) 1, 2, 1, 16 (falsch betont), 3, 5, 1, 20. 6, 1, 1. 7, 1, 7.
 (उदीच्य) उदीचिञ्च und उदीच्य 1) Adj. im Norden befindlich, — wohnend. m. Pl. die Bewohner des Nordlandes. Am Anf. eines Comp. Nordland MBh. 3, 237, 3. — 2) m. Pl. eine best. Schule. — 3) n. ein Parfum, Pavonia odorata BhĀVAPR. 1, 190, 2, 118.
 *उदीच्यकाष्ठ Smilax China NIGH. Ps.
 उदीच्यवृत्ति f. 1) die Sitte der Bewohner des Nordlandes ĀPAST. 2, 17, 17. — 2) ein best. Metrum.
 उदीप m. Hochwasser, Ueberschwemmung RĪGAT. 7, 1636. 8, 2887.
 उदीरण n. 1) das Schleudern. — 2) das Ausstossen KARAKA 1, 15. — 3) das Erregen KARAKA 7, 2. — 3) das Aussprechen, Kundthun.
 उदीर्ण Partic. von ईर mit उद्.
 उदीर्णता f. gesteigelter Zustand SUCH. 1, 355, 9.
 उदीर्णवार्कतिर्ध n. N. pr. eines Tirtha.
 उडुम्बर 1) m. Ficus glomerata. Auch die Frucht 23, 32. — b) eine Art Aussatz KARAKA 6, 7. °कुष्ठ dass. 2, 5. — c) Schwelle. — d) *Eunuch. — e) *penis. — f) N. pr. a) *eines Mannes gaṇa नडादि. — ß) Pl. eines Volks-

stammes. — 2) f. in काकाकुनिडुम्बरी *Ficus oppositifolia* Suca. 2, 67, 12. — 3) n. a) ein Uduumbara-Wald. — b) die Frucht des Uduumbara. उडुम्बर Cat. Bn. 14. — c) Kupfer. — d) ein best. Gewicht, = कर्ष.

*उडुम्बरकामि m. eine Rampe auf einem Uduumbara (als Gleichnisse).

*उडुम्बरध्वरा (Nigh. Pa.), *उडुम्बरदला und उडुम्बरपणी (Karak 7, 12) f. *Croton polyandra* Roxb.

*उडुम्बरमणिका m. eine Mücke auf einem Uduumbara (als Gleichnisse).

उडुम्बरावती f. N. pr. eines Flusses Hariv. 98, 11.

उडुम्बरीका f. in काकोडु.

उडुम्बर्ल Adj. kupferfarben.

उडुम्बर m. ein zur Erklärung von उडुम्बर erfundenes Wort.

उडुम्बुख Adj. mit einer glühendrothen Schnauze Cat. Bn. 7, 3, 14.

उडुर्ह TBn. 3, 8, 4, 3 fehlerhaft für उडुर्ह.

उडुखल = उलुखल n. 1) Mörser. — 2) *Bdellion.

*उडुर्ह Adj. 1) = उडु. — 2) dick, fett.

उडुर्ह m. 1) Bündel von Ruthen, Besen. — 2) ein am höchsten gesprochener Aent Samhitopar. 27, 6.

उडुर्च f. Ausgang, Ende. Loc. zuletzt, schliesslich.

*उडुर्ग Adj. zittern machend.

उडुर्ग n. impers. aufzugehen Kid. 245, 22.

उडुर्ग m. Abl. Indn. mit पुरा vor Aufgang (der Sonne) 238, 20. mit घा bis zum A. Tāpā-Bn. 9, 1, 38.

उडुर्ग u. N. pr. einer Stadt.

उडुर्ग Adj. übergewaltig.

उडुर्ग m. in Wasser gekochter Reisbrei.

*उडुर्ग Adj. bei dem die Hörner schon hervorgekommen sind.

उडुर्ग f. ein best. Metrum Ind. St. 8, 332. fgg.

उडुर्ग f. das Hervorkommen.

उडुर्गिका f. das Schluchzen Kid. II, 99, 15.

उडुर्ग (!) Nom. sg. Hinausführer Maivap. 6, 31.

उडुर्ग Adj. wohlriechend.

उडुर्ग m. (adj. Comp. f. घा) 1) Aufgang (von Gestirnen). — 2) das Emporsteigen, Erhebung. — 3) das Hervortreten, — brechen, zum Vorschein Kommen 300, 26. 304, 15. 326, 1. — 4) Hinaustritt, Entweichung. — 5) Schoss, Schüssling. — 6) Horoskop Ind. St. 14, 312.

उडुर्ग n. 1) Aufgang (von Gestirnen). — 2) das Hervortreten, — brechen, zum Vorschein Kommen.

उडुर्गीय u. ein reines Gewand.

उडुर्ग Adj. schwanger Vāmana 41, 13.

उडुर्ग Adj. den Hals (Kopf) aufrichtend.

उडुर्ग m. derjenige Hauptpriester, der das Sāman singt. °तृवेद m. Comm. zu Kāṭh. 22, 1, 1.

उडुर्ग n. Name verschiedener Sāman Āsu. Bn.

उडुर्ग f. ein best. Metrum.

उडुर्ग m. 1) das Ausspießen, Auswerfen, Vonschießen, Ausstossen, Ausströmen Spr. 7682. — 2) Auswurf, Speichel Gaut. — 3) eine heranstürzende Wassermasse, Fluth. — 4) Gebrüll, Gelöse, lauter Ausruf. व्यक्तोद्गाम् Adv. Spr. 2473.

*उडुर्गकमणि m. Koralle Rājan. 13, 161.

उडुर्गुचक m. ein best. zu dem Pratnda gezählter Vogel.

उडुर्गशोधन m. schwarzer Kümmel Bālvapa. 1, 166. °नी Nigh. Pa.

उडुर्ग Adj. am Ende eines Comp. ausspeidend, auswerfend, von sich gebend, ausstossend, ausströmend. समो ertönen lassend Bālar. 53, 17. — 2) m. das 57te Jahr im 60jährigen Jupitercyclus.

उडुर्ग Adj. ausströmend Ind. St. 13, 292.

उडुर्गमान *m. N. pr. eines Mannes गाया पैलादि.

उडुर्ग n. das Ausspießen, Erbrechen 265, 3.

उडुर्ग, °पति ausstossen (Laute).

उडुर्ग n. Gesang.

उडुर्ग f. ein best. Metrum.

उडुर्ग 1) m. und n. (ausnahmsweise) das Singen des Sāman, das Geschäft des Udgātā; insbes. der Gesang des eigentlichen Sāman (ohne die Zuthaten) und ein best. Theil eines Sāman Mānu. Kī. 82, 6. — 2) m. N. pr. α) eines Sohnes des Bhūva (VP. 2, 1, 38) oder Bhūman. — β) eines Commentators Śā. zu RV. 10, 46, 5.

उडुर्ग n. impers. zu singen Tāpā-Bn. 6, 7, 23. 7, 7, 13.

*उडुर्ग f. eine Ameisenart GAL. Vgl. उडुर्गिका.

उडुर्ग n. das Schürzen, Umbinden (eines Gürtels) Raghu. ed. Calc. 19, 41.

उडुर्ग m. 1) *Kapitel, Abschnitt. — 2) N. pr. eines Mannes (buddh.).

उडुर्ग Adj. frei von hemmenden Knoten (bildlich).

उडुर्ग n. das in die Höhe Nehmen.

उडुर्ग 1) das Herausnehmen. — 2) *das Eintreiben (einer Schuld).

उडुर्गिका f. Einwand.

उडुर्ग m. das Erheben, Emporheben, Erhöhen.

उडुर्ग Adj. verschlingend. Nom. abstr. °त्वं n. Nps. Ur. 203.

उडुर्ग m. 1) Aufnahme. — 2) *Einwurf. — 3) ein best. grammatischer Saṃdhi. — 4) der erste Theil einer Composition, Introduction, Vorspiel S. S. 120.

*उडुर्गिका f. Einwurf.

उडुर्ग f. ein best. grammatischer Saṃdhi.

उडुर्ग n. desgl.

*उडुर्गिका f. Einwand.

उडुर्ग Adj. 1) den Hals in die Höhe richtend. °म् Adv. Spr. 7812. — 2) mit dem Halse nach oben gekehrt (Gefässe) Kid. 40, 15.

उडुर्ग Adj. = उडुर्ग 1) Spr. 3780.

*उडुर्ग m. 1) Ausbund —, Muster von. — 2) die hohle Hand. — 3) Feuer. — 4) der Wind im Körper.

*उडुर्ग m. ein best. Tact.

उडुर्ग n. 1) das Aufschlagen, Schlag Mānu. 61. — 2) Ausbruch. °र्षो Kathis. 18, 88. घविनयो Bālar. 191, 3. Ohne nähere Bez. Ausbruch einer Leidenschaft 23, 20.

*उडुर्ग m. Werkbank eines Zimmermanns.

उडुर्ग m. = उडुर्ग 2) Karaka 1, 23. 6, 7.

उडुर्ग n. 1) das Schrammen Suca. 2, 149, 13. — 2) Reibung, Friction (als Heilmittel). — 3) Prügel.

*उडुर्ग m. Fleisch.

उडुर्ग m. 1) das Öffnen, Offenlegen, Zeigen (der Zähne). — 2) *Wachhaus.

उडुर्ग 1) m. Schlüssel. — 2) *n. Schöpfseimer.

उडुर्ग 1) Adj. öffnend, wagschiebend (einen Riegel) Spr. 599. — 2) n. a) das Öffnen, Aufschliessen Śā. zu RV. 1, 13, 6. — b) das Blosslegen, Entblößen. — c) das Erschliessen, Offenbarmachen, Offenbaren Mānu. P. 16, 11. — d) *Schöpfseimer.

उडुर्गीय Adj. zu öffnen.

उडुर्गित Adj. (f. घा) klug, verständig.

*उडुर्गित Adj. 1) nackt. — 2) klug, verständig.

उडुर्ग Adj. öffnend, aufschliessend Pāśāṇas. 43, 7.

उडुर्ग m. 1) Stoss, Schlag. — 2) *das Strancheln der Füße. — 3) Erhöhung, Höcker. — 4) Beginn. — 5) das zur Spruche Kommen Kathis. 17, 3. — 6) *Kapitel, Abschnitt. — 7) eine best. Art zu athmen als Kusteung. — 8) *Hammer. — 9) *Waffe.

उडुर्ग n. Wechselrede in kurzen, nur andeutenden Worten.

*उडुर्ग n. Schöpfseimer.

उडुर्ग Adj. höckerig, uneben.

उडुर्ग u. = उडुर्ग.

उडुर्ग 1) m. diejenige Stelle in einem Prolog, in der ein Schauspieler Worte, die für ihn unverständlich sind, auf seine Weise auffasst, indem er selbst Etwas dazu ergänzt. — 2) n. = उडुर्ग.

उडुर्ग Adj. in's Schwanken gerathen Kid. 225, 13.

उडुर्ग Adj. mit emporgehobener Nase, — Schnauze Kid. 29, 13.

उडुर्ग m. lautes Verkünden. °उडुर्ग m. eine

Trommel, mit der man das Volk zusammenruft, um Etwas bekannt zu machen.

उद्वाषक m. 1) Anrufer. — 2) N. pr. eines Bha-rataka.

उद्वाषण 1) n. a) öffentliche Bekanntmachung. पट्टे^० mit Hilfe einer Trommel. — b) das Ausposaunen, Ausplaudern. — 2) f. घ्रा = 1) b).

*उद्देश und *०क (GAL.) m. Wanze.

उद्दण्ड 1) Adj. a) mit erhobenem Stabe Spr. 3719. — b) mit emporstehendem Stile RAGU. 16,16. KATHAS. 25,218. — c) emporgehoben, —stehend Spr. 1790. PRAB. 81,13. — d) emporragend, aussergewöhnlich. ०कर्मन् Adj. DAÇAK. 25,18. — 2) m. ein best. Tact S. S. S. 236.

*उद्दण्डपाल m. = उद्दण्डपाल.

उद्दिष्ट Adj. 1) emporgerichtet, — gehoben. — 2) hoch aufgesteckt, so v. a. für Jedermann sichtbar gemacht.

*उद्धतुर Adj. 1) hervorstehende Zähne habend. — 2) hoch. — 3) Schauder erregend.

*उद्धम m. Bändigung.

*उद्धर्षण m. N. pr. eines Schlangendämons (buddh.).

उद्धल m. N. pr. eines Schülers des Jāgāvaalkja.

उद्धलन 1) Adj. ausreissend KĀD. 130,1. — 2) n. das Spalten Ind. St. 14,389.

उद्धान 1) n. a) das Aufbinden, Aufreihen. — b)

*das Bändigern. — c) *Tülle. — d) *Ofen. — e)

*das unterirdische Feuer. — f) *Eintritt der Sonne in ein Zodiakalzeichen. — g) *Inhalt. — h) *Abgaben, Gebühren GAL. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

*उद्धानक m. Acacia Sirissa RĪGHA. 9,59.

उद्दाम 1) Adj. (f. घ्रा) a) entfesselt, ungebunden, zugellos, schrankenlos, maasslos. — b) voll —, ganz erfüllt von (im Comp. vorangehend). रणोद्दाम kampfbegierig Spr. 6043. — 2) ०म् und उद्दाम^० Adv. ungezügelt, ausgelassen, ohne alle Grenzen, wild KĀD. 11,91,8. — 3) m. a) ein best. Metrum. — b) Bein. α) *Jama's. — β) *Varuna's GAL.

उद्दाम्य^०यति in einen üppigen Zustand versetzen KĀD. 11,136,5.

उद्दाल m. 1) Paspalum frumentaceum Rottl. — 2) *Cordia Myxa oder latifolia.

उद्दालक 1) m. a) = उद्दाल 1). — b) = *उद्दाल 2). — c) N. pr. eines Lehrers. — 2) *n. eine Art Honig. Wohl fehlerhaft für औद्दालक.

*उद्दालकपुष्पभञ्जिका f. ein best. Spiel bei den Prāhka.

उद्दालकनत n. ein best. Gelübde Comm. zu ĀÇT. GṆU. (Bibl. ind.) 1,19,6.

उद्दालकायन m. Patron. von उद्दालक. Vgl. औद्दालक.

उद्दालन n. Mittel zur Wegschaffung KĀRAKA 6,7.

उद्दालिन m. N. pr. = उद्दाल.

*उद्दाल m. gaṇa बलादि.

*उद्दालिन Adj. gaṇa बलादि und याक्षादि.

उद्दिधीषी f. das Verlangen zu entfernen Comm. zu NĪJAM. (1829) 3,19. Fehlerhaft für उत्तिक्षीषी.

उद्दिधीषु Adj. zu retten wünschend. Fehlerhaft für उत्तिक्षीषु.

उद्दिष्ट f. Aufgehend.

उद्दिष्ट n. ein best. Tact S. S. S. 216.

उद्दीपक 1) Adj. anfachend. erregend. Nom. abstr. ०ता f. und ०ल n. — 2) m. ein best. Vogel. — 3) f. ०पिका eine Ameisenart AV. PARIC. 67,1.

उद्दीपन 1) Adj. a) anfachend, erregend. — b) stark wirkend. Nom. abstr. ०ता f. Schürfe (eines Giftes) DAÇAK. 12,10. — 2) n. a) das Anfachen, Erregen. — b) das Anfeuern, Aufwiegen. — c) Anregungsmittel.

उद्दीप्ति f. das Entflammen, Erregtwerden.

*उद्दीप्ति n. Bdelion.

*उद्दीप्ति m. = उद्दीप्ति Bein. Çiva's.

उद्दीष्ट n. das Sichtbarwerden des Mondes.

उद्देश m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Hinweisung. कस्य चेद्देशः so v. a. für wen ist es bestimmt? ०उद्देशेन (PAÑĀN. 36) und ०उद्देशात् (KAP. 2,7) für, in Bezug auf, in Betreff —, zum Behuf —, in Folge von. — 2) Angabe. कतेद्देश Adj. dem man Etwas angegeben hat. — 3) kurze Angabe, blosses Nennen, blosser Angabe des Namens MBu. 3,45,15. 230,59. उद्देशतम् in aller Kürze, in ganz geringen Maasse. — 4) Platz, Gegend.

उद्देशक 1) *Adj. auf Etwas hinweisend, E. angebend. — 2) m. Aufgabe (in der Math.) Comm. zu ĀRJABU. 2,5.

*उद्देशकवृत्त m. ein bedeutungsvoller, zu einem best. Zweck gepflanzter Baum.

उद्देशन n. das Hinausstrecken, Hinaushalten.

उद्देशविधेयविचार m. Titel eines Werkes.

*उद्देशवृत्त m. = उद्देशकवृत्त.

उद्देशिन् Adj. worauf zunächst hingewiesen wird, was z. angegeben wird.

उद्देश्य Adj. 1) worauf oder auf wen man hindeutet, — es abgesehen hat Ind. St. 10,354. Comm. zu GOSU. 180,3. Nom. abstr. ०ल n. 1. — 2) was zuerst angegeben oder gesagt wird KĀJABU. S. 168, Z. 10. — 3) für Jmd bestimmt ĀPAST. — 4) nur dem Namen nach anzugeben Comm. zu NĪJAM. 2,1,1.

उद्देश्यक am Ende eines adj. Comp. so v. a. hinweisend auf.

*उद्देश्यपाद m. = उद्देशकवृत्त.

उद्देश्यविधेयबोधस्थलीयविचार m. Titel eines Werkes.

उद्देशिक 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) *f. घ्रा Termiten.

उद्दीप्त 1) Adj. aufleuchtend, strahlend. — 2) m. a) das Aufleuchten, Hellwerden, Erglänzen (eig. und übertr.). — b) aufstrahlendes Licht. Glanz. — c) Kapitel, Abschnitt Verz. d. B. H. No. 648.

उद्दीप्तक Adj. anfeuernd, aufregend.

उद्दीप्तकर Adj. (f. ई) erleuchtend, erhellend (eig. und übertr.).

उद्दीप्तकरार्चय m. N. pr. eines Lehrers.

उद्दीप्तकारिन् Adj. = उद्दीप्तकर.

उद्दीप्तनमूरि m. N. pr. eines Gāina-Lehrers.

उद्दीप्तमयूख m. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1043.

उद्दीप्तिन् Adj. hinauf leuchtend.

उद्दृष्ट Nomi. ag. Erschauer. ०दृष्ट n. Nrs. Up. in Ind. St. 9,154.

उद्द्वार्व m. 1) Adj. davonlaufend. — 2) m. a) *Flucht. — b) Bez. bestimmter Formeln.

उद्धत 1) Adj. s. कृन् mit उद्. — 2) m. a) *ein königlicher Ringer. — b) N. pr. eines Esels PAÑĀT. 247,25.

उद्धतव n. Hochmuth MAITREYU. 3,5.

*उद्धतमस्क Adj. hochmütig. Nom. abstr. ०ल n. Hochmuth.

उद्धति f. Stoss, Schlag.

उद्धनन n. das Aufschütten Comm. zu NĪJAM. 10,1,1.

उद्धतवै^० Dat. Inf. aufzuschütten ÇAT. Br. 13,8,4,20.

*उद्धम Adj. Vop. 26,34.

*उद्धमवृत्त und *उद्धमविधमा f. gaṇa मयूरव्यंसकादि.

*उद्धय Adj. Vop. 26,34.

उद्धर MBu. 3,11188 fehlerhaft für उद्धुर.

*उद्धरवृत्त f. gaṇa मयूरव्यंसकादि.

उद्धरण 1) n. a) das Aufheben MBu. 3,147,22. ÇĀKṢ. PADDH. 47,41 (68,6,3). — b) das Herausziehen, Ausreissen. — c) Mittel zum Ausreissen. — d) das Ausziehen (eines Kleides). — e) das Fortnehmen, Entfernen. — f) das Ausscheiden eines Theiles. — g) das Vorsetzen, Anbieten Comm. zu KĀTU. ÇA. 4,1,10. — h) das Befreien, Erretten. — i) das Herausnehmen des Feuers, d. h. das Entzünden der andern Feuer durch aus dem Gārhapatja-Feuer entnommene Brände. — k) Näschereien, die man nach Hause bringt. MBu. 13,60,14 (सोद्धरणा गृ^० zu vermuthen). — l) *ausgebrogene Speise. — 2) m. N. pr. eines Mannes.

उद्गणीय Adj. auszuschneiden Comm. zu Nāṣam. 9, 4, 10.

*उद्गणवृत्ता f. gaṇa मयूरव्यंसकारि.

उद्गर्तृ Nom. ag. 1) Ausrotter, Vernichter. — 2) Erreiter, Befreier.

उद्गर्तव्य Adj. 1) herauszuziehen KATHA. 18, 299. — 2) auszuschneiden Comm. zu Nāṣam. 9, 4, 9.

उद्गर्म m. Irrlehre.

1. उद्गर्ष m. 1) das mit Lust und Muth an Etwas Gehen. — 2) *Fest.

2. उद्गर्ष Adj. erfreut, froh.

उद्गर्षण 1) Adj. ermunthigend. — 2) f. ई ein best. Metrum. — 3) n. a) Ermunthigung. — b) *Haarsträubung.

उद्गर्षिन् 1) Adj. dessen Haar sich sträubt. — 2) f. ०र्षिणी ein best. Metrum, = उद्गर्षणी.

उद्ग्व m. 1) *Opferfeuer. — 2) *Freude. — 3) *Fest. — 4) N. pr. eines Jāṭava.

उद्ग्वहन्त und उद्ग्वसन्देश m. Titel zweier Gedichte.

उद्ग्वन्त Adj. die Hände ausstreckend Suṣn. 2, 533, 10. v. l. उद्ग्वन्त und प्रस्तव्य.

1. उद्ग्वान n. das Verlassen, in घनुद्ग्वान.

2. *उद्ग्वान 1) Adj. 1) ausgebrochen, ausgespien. — b) einen Hängebauch habend. — 2) n. a) das Brechen, Ausspien. — b) Ofen.

*उद्ग्वान 1) Adj. ausgebrochen, ausgespien. — 2) m. ein Elephant, der nicht mehr brünstig ist.

उद्गर्व 1) m. a) das Herab-, Herausziehen. — b) das Ausreißen GAUT. 12, 2. — c) Entfernung, Tilgung (einer Schuld). — d) Wegnahme, Abzug M. 10, 85. Auslassung (in einem Schriftstück) Chr. 216, 8. — e) Widerlegung KARAKA 8, 12. Comm. zu Nāṣam. 5, 1, 42. — f) Auswahl, ein für Jnd ausgeschiedener, ausgewählter Theil AGNI-P. 113, 15. Auszug (aus einer Schrift). — g) Rettung, Befreiung. — h) = उद्गर्व 1) f. — i) Anleihe, Schuld KĀTJ. Dh. — 2) *f. छा Coccylus cordifolius DC. — 3) *n. Ofen.

उद्गर्वकविधि m. Bezahlung, Bestreitung (einer Ausgabe) PĀNĀT. ed. Bomb. II, 38, 18.

उद्गर्वकाश m. Titel eines Werkes.

उद्गर्वण n. 1) das Herausziehen. — 2) das Besahlen, Bestreiten (einer Ausgabe) PĀNĀT. 138, 14.

उद्गर्व्य Adj. 1) wegzuschaffen, zu entfernen ĀPAST. eine Krankheit KARAKA 1, 25. — 2) zu retten.

उद्गर्वि m. 1) Sitz eines Wagens. — 2) Untersatz an der Ukhā.

उद्ग्वित Partic. von घा, दधाति mit उद्.

उद्ग्वर Adj. 1) aus Rand und Band gekommen, vor Uebermuth vergehend. — 2) in Comp. mit einem

Nom. act. oder mit einem Infinitiv. bestrebt zu. — 3) alles Maass überschreitend, ganz aussergewöhnlich. — 4) *hoch.

*उद्ग्वण n. Haarsträubung.

उद्ग्वन्त n. 1) das Stampfen, पीदोद्ग्वन्त mit den Füßen MBu. 4, 13, 20 = HARIV. 4719. — 2) das Wühlen.

वर्गोद्ग्वन्त eines Ebers MBu. 4, 13, 28 = HARIV. 4718.

उद्ग्वन्त n. 1) das Rütteln, das in heftige Bewegung Versetzen VĀJ. 90, 14. — 2) eine Art Pulver.

उद्ग्वन्त n. das Ausräuchern.

उद्ग्वन्त n. das Bestreuen BĀLAB. 183, 19.

उद्ग्वन्त ०र्षति bestreuen KĀTJ. II, 34, 11.

*उद्ग्वन्त m. eine Art Mehl GAL.

उद्ग्वन्त Adj. schauernd PĀNĀT. 190, 21. प्रोद्ग्वन्त ed. Bomb.

उद्ग्वन्त Partic. von रुर mit उद्.

उद्ग्वन्त f. 1) das Herausziehen Spr. 2082. ५५. 14, 14. — 2) das Herausnehmen (des Feuers) Nāṣam. 9, 4, 11. — 3) Auszug (aus einer Schrift). — 4) Rettung.

*उद्ग्वान n. Ofen.

उद्ग्वान m. 1) Fluss. — 2) *N. pr. eines Flusses.

उद्ग्वान m. 1) Vernichtung KARAKA 2, 2, 8. — 2) Ueberzogenheit, das Bestecksein. कण्ठस्य oder कण्ठोद्ग्वान (KARAKA 6, 1) so v. a. Heiserkeit. — 3) Epidemie.

उद्ग्वान n. = उद्ग्वान 2) 3).

1. उद्ग्वान m. das Sicherhängen.

2. उद्ग्वान Adj. des Bandes beraubt.

उद्ग्वान 1) Adj. (f. ई) zum Hängen dienend. — 2) n. a) das Hängen (eines Verbrechers). — 3) das Sicherhängen GAUT.

उद्ग्वान्क Adj. der sich erhängt.

उद्ग्वान Adj. in उपोद्ग्वान्.

उद्ग्वान Adj. Thränen vergiessend. Nom. abstr. ०त् n. VĀJ. 29.

उद्ग्वान्क ०त् und *०त्क (!) Adj. die Arme erhebend.

उद्ग्वान Adj. der die Höhle verlassen hat.

उद्ग्वान्क ०त्ति ankeimen MAITRJP. 7, 11.

उद्ग्वान्क Adj. verstärkend, vermehrend, fördernd.

उद्ग्वान m. 1) das Erwachen, so v. a. Hervorbrechen (des Rartes, einer Gemüthsstimmung, Leidenschaft). — 2) das Räuchern.

उद्ग्वान Adj. erweckend, zum Ausbruch bringend.

उद्ग्वान n. das Erwachen Verz. d. Oxf. H. 16, a, 17 (उद्ग्वानं zu lesen).

उद्ग्वान m. das Brechen, Aufgeben (einer Gewohnheit) Spr. 6349.

उद्ग्वान 1) Adj. (f. ई) hervorragend, ausgezeichnet, in seiner Art ungewöhnlich BHAR. NĪTĪAṢ. 34, 119.

VĪDDH. 98, 7. Adv. heftig, leidenschaftlich (gekiinst).

०त् n. Nom. abstr. gravitas (eines Widerspruchs).

— 2) m. a) *Schildkröte. — b) *Schwingkorb. — c) *Sonne (missverständlich). — d) N. pr. eines Autors.

उद्ग्व m. 1) Entstehung, Geburt, Ursprung, Erscheinung, das zum Vorschein Kommen Kap. 1, 11.

2, 36. 3, 22. 5, 31. — 2) Geburtsstätte ५५५५. Up. 3, 4. Chr. 249, 5. — 3) am Ende eines adj. Comp.

(f. ई) entstehend aus, herstammend von 44, 2.

Nom. abstr. ०त् n. — 4) *Steppensalz GAL. — 5) N. pr. eines Sohnes des Nalusha VP. 2, 4, 46.

उद्ग्वन्त n. Ursprungsstätte DAṢAK. 70, 14.

उद्ग्व m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 30, 33.

*उद्ग्व m. N. pr. eines Mannes; vgl. श्रीद्ग्व.

उद्ग्व m. gaṇa बलादि in der Kīc. zu P. 5, 2, 136. das Aufsteigen (von Tönen) PUSPAS. 9, 4, 22.

उद्ग्वान n. 1) das in die Höhe Bringen. — 2) Versäumniss MBu. 1, 120, 11. 141, 22.

उद्ग्वान्तिर Nom. ag. in die Höhe bringend.

*उद्ग्वान्तिर Adj. von उद्ग्व gaṇa बलादि in der Kīc. zu P. 5, 2, 136.

*उद्ग्वान m. Strahl, Glanz.

*उद्ग्वान्तिर Adj. strahlend, glänzend.

उद्ग्वान्तिर Adj. 1) strahlend —, glänzend durch, mit Spr. 1269. — 2) hervortretend —, sichtbar werdend durch Spr. 6238. — 3) Glanz verleihend, fördernd MĀN. 130, 21.

उद्ग्वान्तिर Adj. strahlend Spr. 283.

*उद्ग्वान fehlerhaft für उद्ग्वान्तिर.

उद्ग्वान्तिर Adj. aus dem Erdboden emporschießend (von Pflanzen) Kap. 3, 111. Chr. 208, 12. 21.

उद्ग्वान्तिर 1) Adj. a) aus der Erde emporschießend. — b) hervorbrechend, — quellend (auch in übertr. Bed.), siegreich durchdringend. — 2) m. ein best. Opfer. — 3) f. a) Spross, Sprössling, Pflanze. — b) Quelle. — c) इन्द्रस्य Name eines Sāman.

उद्ग्वान्तिर 1) Adj. = उद्ग्वान्तिर 1) a). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Gjolishmant und des von ihm beherrschten Varsha VP. 2, 4, 36. fg. — 3) n. a)

*Quelle. — b) *Steppensalz. — c) Name eines Sāman.

उद्ग्वान्तिर Adj. (f. उद्ग्वान्तिर, n. उद्ग्वान्तिर) ausreichend, Bestand haltend, dauernd.

उद्ग्वान्तिरस्य कारणाविवारः Titel eines Werkes.

उद्ग्वान्तिर f. 1) Entstehung, Erscheinung, das zum Vorschein Kommen Kap. 8, 65. — 2) das Emporkommen, Gedeihen.

उद्ग्वान्तिर m. 1) Durchbruch, das Hervorbrechen, zum Vorschein Kommen MBu. X. — 2) *Spross, Sprössling GAL. — 3) Quelle. — 4) Verrath. — 5) Erwähnung PRASANNAR. 100, 9. — 6) in der Dramatik die Entwicklung des Keims (बीज).

उद्ग्वान्तिर n. = उद्ग्वान्तिर 1) KARAKA 1, 12.

उद्यम Adj. *erhebend*.
उद्यम m. 1) **Aufregung*. — 2) **Ramsch* GAL. —
 3) N. pr. einer Schaar Civa's.
उद्यमण n. *das sich in die Luft Schwingen*.
उद्वात n. 1) *das Stecherheben* (eines Windes). —
 2) *Schwertschwingen*.
उद्वातक 1) Adj. *umherirrend*. Nom. abstr. **०त्**
 II. NRS. UP. in Ind. St. 9,154. — 2) n. *das sich in*
die Luft Schwingen.
उद्भु Adj. *mit emporgezogenen Brauen* BILAN. 36,1.
०उद्य 1) Adj. *auszusprechen, gesprochen werdend*.
 — 2) n. *Unterhaltung*.
२. उद्य Adj. *nachlässig für उद्य*.
३. *उद्य m. *fehlerhaft für उद्य*.
उद्यत *m. 1) *ein best. Tact*. — 2) *Abschnitt, Ka-*
pitel. Richtig उद्वात.
उद्यतमुच Adj. *der den Opferlöffel erhoben hat*.
उद्यति f. 1) *Erhebung, Darbringung*. — 2) *Er-*
höhung (in übertr. Bed.) AIR. BN. 3,3.
उद्यतिरि m. = *उद्यगिरि* R. 7,36,44.
उद्यत् 1) m. a) *Gestirn (was aufgeht)* PIA. GBU. 1,
 3,8. — b) in Verbindung mit पर्वत = *उद्यगिरि*.
 — 2) f. **०त्ती** *eine best. steigende Recitationsweise*
 TĪNDJA-BN. 2,1,1. 12,1. LĪTJ. 6,7,2,3.
उद्यत्त Nom. ag. *erhebend*.
उद्यम m. *n. (adj. Comp. f. **या**) 1) *Erhebung,*
das in die Höhe Heben. — 2) *das sich an Etwas*
Machen, Gehen an, Anstrengung, Bemühung, Fleiss
 Spr. 1246. fgg. Die Ergänzung im Dat., im Acc.
 mit प्रति, im Infin. oder im Comp. vorangehend.
उद्यमन n. 1) *das Aufheben, Emporheben*. — 2)
das Bestreben zu DAÇAK. 78,6.
उद्यमन् Adj. *sich anstrengend, — bemügend,*
arbeitend Spr. 1460.
उद्यमिन् Adj. *dass*.
उद्यमोप्यत् Adj. (f. **०प्यो**) *mehr in die Höhe hebend*.
उद्यष्ट Adj. *beim Singen schreiend* S.S.S. 117.
उद्यौन n. 1) *das Hinausgehen*. — 2) *Lustgarten,*
Park (auch *n.). Am Ende eines adj. Comp. f. **या**.
 — 3) **Beweggrund, Zweck*. — 4) N. pr. eines Lan-
 des im Norden Indiens. — 5) MBu. 12,137,14 feh-
 lerhaft für उद्वात.
उद्यानक n. *Lustgarten, Park*.
उद्यानपाल (Spr. 7767) und **०क** m. *Gärtner,*
०ली (KĀO. 212,5) und **०लिका** f. *Gärtnerin*.
उद्यानमाला f. *eine Reihe von Gärten* 249,2.
उद्यापन n. *das Vollbringen, Vollziehen*.
उद्यार्म m. 1) *das Aufrichten, Aufspannen*. — 2)
Strang.
उद्यव m. *Scheidewand* KĪTJ. 24,8.

उद्यम m. *Anstrengung*.
उद्युर्ग m. oder n. *wohl eine best. Krankheit*.
उद्युत् wohl f. *Bemühung* MĀN. GBU. 1,4.
उद्योग m. *n. *das sich an Etwas Machen, Ge-*
hen an, Anstrengung, Bemühung, Uebung in (im
 Comp. vorangehend).
उद्योगपर्वन् n. *Titel des 5ten Buchs im MBu. und*
eines Abschnitts im 5ten Buche des Rāmājana.
उद्योगिन् Adj. *sich Mühe gebend, — anstrengend,*
fleissig Spr. 7769. Nom. abstr. **०गिता** f. Ind. St. 15,331.
उद्योत nachlässig für उद्वात.
उद् 1) m. a) *ein best. Wasserthier (Krabbe und*
Fischotter die Erklärer). — b) in einer unbekann-
 ten ved. Schule angeblich = रुद्र. रुत VS. — 2) n.
Wasser, in अनुद् und उदिन्.
उदक m. N. pr. eines R̥shi. v. I. रुद्रक.
***उदङ्क** m. = **उदङ्क** 2).
***उदङ्ग** m. 1) in बृहदङ्ग so v. a. *das Sichbäu-*
men (eines Rosses) NILAK. zu MBu. 5,155,20. — 2)
Stadt und N. pr. der in der Luft schwebenden Stadt
 Hariçkandra's.
***उदध** m. 1) *Boizen an einer Wagenachse*. — 2) *Hahn*.
उदपार्क m. N. pr. eines Schlangendämons.
०उदिकचित n. ein von — überfließendes Gemüth
 PAÑJAB. 1,6,12.
२. उदिकचित Adj. 1) *hochmüthig* KATHS. 91,55.
 — 2) **berauscht*. Nom. abstr. **०त्ती** f. GAL.
उदिकचेतस् Adj. *hochsinnig* KATHS. 32,73.
उदिन् Adj. *wasserreich*.
०उद्ग Adj. *unterwühlend, in कुलमुद्ग*.
उद्ग 1) m. *Ueberschuss, Ueberfluss, Ueberge-*
wicht, Uebernacht, das Ueberwiegen. — 2) *f. **या**
Melia sempervirens Sw.
उद्गिन् Adj. 1) *übermässig, heftig*. — 2) am Ende
 eines Comp. ein Uebermaass von — bewirkend.
०उद्गक Adj. = **उद्गिन्** 2).
उद्गधन n. *das Aufsteigen, Wachsen*.
उद्गङ्गा m. *das Besteigen eines Bettes* MĀN. GBU. 2,7.
***उद्** ved. Adj. (f. **या**) MAUṢU. 3,51,6.
उद्ग Adj. *hohen Geschlechts* (Rudra-Civa) He-
 mādri 1,210,20.
उद्गपुत्र m. 1) N. pr. eines R̥shi. — 2) Name
 eines Sāman.
उद्गपीय n. Name eines Sāman LĪTJ. 1,6,49. 8,
 3,22. **उद्गपीयोत्तर** n. desgl.
उद्ग Adj. *mit emporgehobenem Gesicht* (Rudra-
 Civa) Hemādri 1,203,16.
उद्गत् 1) f. *Höhe, Anhöhe*. — 2) **उद्गत्** Adj. (*f. **०त्ती**)
 MAUṢU. 5,51,6. *das Wort उद्* enthaltend TĪNDJA-
 BN. 10,6,3. 12,3,2. — 3) n. Name zweier Sāman

LĪTJ. 1,6,21.
उद्गत् m. *das letzte Jahr in einem Lustrum*
 MAITR. S. 4,9,18. Davon Adj. **०रीय**.
उद्ग Adj. *ansteigend*.
उद्गपन n. *das Ausschütten*.
उद्गपन n. 1) *das Ausspeien, Vonsichgeben, Ent-*
lassen. — 2) *das über die Ufer Treten* KARAKA 1,12.
 v. I. **उद्गतेन**.
उद्गम् Adj. *stärkend*.
उद्ग m. *Vertilger*.
उद्ग Adj. *überschüssig*.
उद्गक 1) Adj. *am Ende eines Comp. einreibend*.
 — 2) m. in der Mathem. *the quantity assumed for*
the purpose of the operation.
उद्गतेन n. 1) Adj. *zersprengend, in कुदयोदतेन*.
 — 2) n. a) *das Aufspringen, Sicherheben*. — b) *das*
über die Ufer Treten KARAKA 1,12. **उद्गतेन** v. I. — c)
das Einreiben, Einreibung (auch in concreter Bed.).
०उद्गतिन् Adj. *sich einreibend mit*.
उद्गतेन n. *Abweg*.
***उद्गधन** n. *unterdrücktes Lachen*.
उद्ग 1) Adj. a) *unbewohnt, öde* Spr. 6003. — b)
geschwunden, dahingegangen VIDDH. 9,8. — 2) n.
Einöde.
उद्ग Adj. *die Kleider abwerfend* SUÇA. 2,333,
 10 v. I. für **उद्गत्**.
उद्ग 1) Adj. a) *hinaufführend*. — b) *wegtragend,*
in श्रोत्रोद्ग. — c) *forttreissend, in कुलमुद्ग*. — d)
fortführend, fortsetzend, in कुलोद्ग. — 2) m. a)
das Heimführen einer Frau, Hochzeit. — b) *Sohn*
 —, *Nachkomme des* (im Comp. vorangehend). — c)
 Name eines der sieben Winde. — d) Name einer
 der sieben Zungen des Feuers. — e) N. pr. eines
 Fürsten MBu. 1,67,64. — 3) *f. **या** Tochter.
उद्ग u. 1) *das Hinaufheben, — schaffen*. —
 2) *das Tragen, Ziehen, Fahren*. — 3) mit Instr. *das*
Reiten auf. — 4) *das Heimführen einer Frau, Hei-*
rath, Hochzeit. — 5) *das Anschaffen, Besitzen*. —
 5) *der unterste Theil einer Säule*.
उद्ग Adj. *Feuer sprühend*.
उद्गिञ्चाल Adj. *mit aufsteigender Flamme*.
उद्गचन Adj. AV. 5,8,8 vielleicht fehlerhaft für
 उद्गचन *ausweichend*.
उद्वात KATHS. 68,11 fehlerhaft für उद्वात.
उद्वात n. *lautes Ausrufen* VAIṬAN. 2,2.
 1. **उद्वात** n. *das Erlöschen* NĪJAM. 9,4,12.
 2. ***उद्वात** 1) Adj. *ausgebrochen, ausgespien*. — 2)
 n. a) *das Ausbrechen, Ausspeien*. — b) *Ofen*.
उद्वात *m. *ein Elephant, dessen Brunstzeit vor-*
über ist.

उद्वाति f. = उद्मन 1).

उद्वाप m. 1) das Hinauswerfen, Entfernen Comm. zu Nijam. 5,3,9. 10,4,20. — 2) Auswurf. — 3) das Subtrahiren WEBER, (GOT. — 4) das Abstrahiren ÇAMK. zu BĪDAR. 3,4,52.

*उद्वाप m. und davon Adj. *उवत् गाया बलादि in der Kīc. zu P. 5,2,136.

उद्वापिन् Adj. ausspeidend KĀRAKA 6,15.

उद्वा Adj. mit emporgerichtetem Schwanz.

उद्वात्वन् m. N. pr. eines Gandharva.

1. उद्वास m. 1) Entlassung. — 2) Schlachtung GAL.
2. उद्वास Adj. (f. घा) in रजउद्वास.

उद्वासन n. 1) das Herausnehmen, Wegnehmen von Feuer. — 2) *das Schlachten (Hinausführen zur Schlachtbank).

*उद्वासवत् Adj. von 1. उद्वास.

उद्वासम् Adj. in मलोद्वासम्.

*उद्वासिन् Adj. von 1. उद्वास.

उद्वासीकारिन् Adj. von Wohnungen leermachend.

उद्वास्य Adj. 1) abzunehmen, abzulegen. — 2) auf die Schlachtung des Opferthiers bezüglich.

उद्वाक् m. (adj. Comp. f. घा) das Heimführen einer Frau, Heirath, Hochzeit. उत्तम n. Titel eines Tractats.

उद्वाक् 1) n. a) *das Hinan/heben. — b) ein Werkzeug zum Hinauf/heben. — c) *das Hintragen des Feuers an seine Oerter. — d) *zweimaliges Pflügen. — e) *Angst, Besorgniß. — 2) *f. ई Strick.

उद्वाक्त्त n. ein für eine Heirath günstiges Mondhaus.

उद्वाक्त्त Adj. M. 9,65 fehlerhaft für घौद्वाक्त्त.

*उद्वाक्त्त f. Strick Mod. n. 772 fehlerhaft für उद्वाक्त्तो.

उद्वाक्त्तिन् Adj. aufgeblüht Kīd. 11,79,12.

उद्वाक्त्त n. das Herausziehen.

उद्वाक्त्त n. Blick, Anblick.

उद्वात् 1) m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz Verz. d. Oxf. H. — 2) n. = उन्मपुल GARIT. TAIPR. 39. ०शङ्कु m. 64.

उद्वात् Adj. sich umdrehend, — umwendend.

उद्वात्प्रयत्न m. ein best. Opfer Comm. zu GĀM. 1,3, 15 und zu Nijam. 1,3,26.

1. उद्वा 1) m. a) das Zittern, Wogen (des Meeres). — b) innere Unruhe, Aufregung 291,4. ०गं कर्त्तु beunruhigen und sich b., erschrecken (Intrans.). — c) das Anstossnehmen an Etwas 230,14. 20. — 2) *n. die Nuss von Arena Fawel Gaertn.

2. *उद्वा Adj. 1) mit grosser Geschwindigkeit gehend. — 2) die Arms in die Höhe haltend. — 3) unbeweglich.

उद्वाकर् Adj. (f. ई) beunruhigend, aufregend, in Angst versetzend.

उद्वाकर्क Adj. dass. PAÑĀT. 123,20.

उद्वाकर्क Adj. dass. 83,13.

उद्वाकर्क Adj. Widerwillen erzeugend Spr. 7631.

उद्वाकर्क Adj. Jmd (Gen.) beunruhigend.

उद्वाग्नि Adj. in Aufregung gerathend Spr. 874.

उद्वाग्नि zu vermuthen.

उद्वाक्क Adj. = उद्वाकर् Spr. 6219.

उद्वाक्क 1) Adj. in Unruhe —, in Angst versetzend KĀM. NITR. 3,16. — 2) n. a) das Schandern. — b) Aufregung, Angst. — c) das Aufregen, in Angst Versetzen.

उद्वाक्क Adj. = उद्वाकर्.

उद्वाक्कीय Adj. wovon oder vor dem man zusammenführt, — erschrickt.

उद्वाक्क Adj. 1) = उद्वाकर्. — 2) Widerwillen erzeugend, unangenehm berührend KĀTULS. 24,25.

उद्वादि Adj. worauf sich eine Opferbank erhebt.

उद्वाल् Adj. (f. घा) 1) aus den Ufern getreten AANI-P. 2,14. — 2) übermässig KĀD. 183,17. — 3) frei von (im Comp. vorangehend) PRASANNAR. 22,14.

उद्वाल्, ०पति über die Ufer treten lassen PRASANNAR. 148,14. उद्वाल्ति HEMĀDRI 1,1,11.

उद्वाल् m. = 1. उद्वाल्न KĀRAKA 8,6.

1. उद्वाल्न n. das Zusammenschnüren, Beengen.

2. उद्वाल्न Adj. dessen Band sich gelöst hat.

उद्वाल्नीय Adj. aufzudrehen, aufzulösen MĀNU. 89.

उद्वाल् n. = उ० Euler MAITR. S. 1,3,26.

*उद्वाल्, उद्वाल्ति und उद्वाल्पति (उद्वाल्, उत्तये).

उद्वाल् 2. Sg. Imperf. von उ०.

उद्वाल् s. 2. उद्वा.

उद्वाल् n. das Benetzen PĀR. GHU. 2,1,14.

*उद्वाल्, उद्वाल् und उद्वाल् m. Maus oder Ratte.

उद्वाल्किर्किका und ०ककर्किका f. Salvina encullata.

उद्वा Partic. von 2. उद्वा.

उद्वात् 1) m. a) ein grosshöckeriger Stier. — b)

*eine grosse Schlange, Boa. — c) N. pr. a) eines der 7 Rshi unter Manu Kākshusha VP. 3,12.

— β) eines Buddha. — γ) eines Gebirges in Çāmaladvipa VP. 2,4,26. — 2) n. a) Erhebung, Steigung. — b) Erhöhung, erhabener Theil.

उद्वात्कोकिला f. ein best. Saiteninstrument S. S. S. 177.

उद्वात्त n. Höhe, Erhabenheit, Majestät.

उद्वात्तममशालिन् Adj. von hohem Wesen Spr. 1128 (nach der richtigen Lesart).

उद्वात्ति f. 1) das Aufsteigen, Sicherheben Spr. 7864 (von Wolken und Brüsten). — 2) das Sicherheben über (Loc.), Aufschwung, hohe Stellung Spr. 7778.

— 3) N. pr. a) einer Tochter Daksh's und Gattin Dharma's Balā. P. 4,1,49. — b) *der Gallin

Garudā's.

उद्वात्तिम् Adj. 1) hoch. — 2) eine hohe Stellung einnehmend.

उद्वात्ती Adv. mit ० sich erheben Comm. zu Māṇu. 3,16. fgg.

*उद्वात्ती m. Bein. Garudā's.

उद्वात्त n. 1) das Aufrichten. — 2) Aufschwung PRASANNAR. 81,21.

उद्वात् Adj. sich erhebend. Nom. abstr. ०त्ता f.

उद्वात् m. 1) *das in die Höhe Bringen, — Schaf-fen. — 2) Folgerung, Erschliessung Śū. D. 736.

उद्वात्त n. 1) das Hinauf/heben Āśu. Bā. — 2) das Herausnehmen, Schöpfen. — 3) das Gefäss, aus welchem geschöpft wird. — 4) das Auseinanderstreifen, Abscheiden, Schlichten. — 5) das Folgern, Erschiessen.

उद्वात्तपङ्क्ति Adj. Pl. deren Augenreihen nach oben gerichtet sind.

उद्वात् Adj. eine hervorspringende Nase habend.

उद्वात् Adj. entfesselt.

उद्वाद् m. 1) Geschrei MBu. 3,158,40. — 2) N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

उद्वात् m. N. pr. eines Fürsten.

उद्वात् m. das Aufsteigen, Sicherheben.

*उद्वात् m. = उद्वात् 1).

उद्वाल् Adj. mit emporgerichtetem Stengel Kīd. 91,9. BĪLAR. 229,5.

उद्वाल् m. 1) Uebermaass, Fülle. — 2) zügelloses Wesen. — 3) *saurer Reisschleim. n. GAL.

उद्वाल् Adj. (f. घा) 1) schlaflos, wach MĀNU. 85. — 2) aufgeblüht 248,7. Ind. St. 14,372. PĀM. 15,1. — 3) am Himmel erwacht, scheinend (Mond), von den Strahlen der aufgehenden Sonne PRASANNAR. 130,15. — 4) sich sträubend (Härchen) NĀṢU. 8,1.

उद्वाल् n. und उद्वाल्ता f. Schlaflosigkeit, das Wachen.

उद्वाल्, ०पति Jmd (Acc.) erwecken.

*उद्वात् Adj. in die Höhe bringend.

उद्वात् n. Ausschöpfung, Füllung.

उद्वात्तिशख Adj. mit hinaufgekämmtem Haarstrang SUPAR. 16,5.

उद्वात्तिशुष्म Adj. dessen Hauch oder Duft aufsteigt MAITR. S. 1,1,11.

उद्वात्तिन् Adj. der die Ausschöpfung oder Füllung vollbracht hat.

*उद्वात् red. Adj.

उद्वात् (०प?) Absol. herausschöpfend ÇĀṆU. GHU. 4,14.

उद्वात्त Nom. sg. der Priester, welcher den Soma in die Becher giesst.

उन्नेतव्य Adj. zu folgern Comm. zu Nāṣṭam. 2,2,7.

उन्नेत्र n. die Verrichtung des Unnetar.

उन्नेप Adj. zu folgern, nach der Analogie zu bilden.

Nom. abstr. °न n. Comm. zu Nāṣṭam. 1,4,54.

उन्मकर m. ein Ohrschmuck in der Gestalt eines sich aufrichtenden Makara.

उन्मज्जन 1) m. N. pr. eines Fieberdämons. — 2) n. das Auftauchen.

उन्मणि m. ein an der Oberfläche liegender Edelstein.

उन्मण्डल n. der Kreis am Himmel, auf der die Sonne um sechs Uhr steht. °ण्डु m. zu Sūryas. 3,34.

उन्मत m. 1) Stechapfel Spr. 7770 (zugleich be-
rauscht oder toll). — 2) *Pterospermum acerifo-
lium Willd. — 3) eine der acht Formen Bhairava's.
— 4) N. pr. eines Rakshas.

उन्मतक 1) Adj. (f. °तिका) toll, nicht ganz bei
Sinnen MBh. 12,14,32. Kāv. 11,85,7. — 2) *m.
Stechapfel Duany. 4,4.

*उन्मतकीर्ति m. Bein. Āiva's.

*उन्मतगङ्गम् Adv. wo die Gāṅgā tobt Mahābh. 2,111,b.

*उन्मतप्रलपित n. das Geschwätz eines Tollens.

उन्मतभैरव 1) m. eine Form Bhairava's. °तल्ल
n. Titel eines Werkes. — 2) f. °तल्ल eine Form der Durgā.

उन्मतवेष Adj. als Toller angeputzt (Āiva).

उन्मतावति m. N. pr. eines Fürsten.

उन्मथन n. 1) das Schütteln. — 2) das Quirlen.
— 3) Aufreibung Kāraṇa 2,7. — 4) das Herunter-
schleppen.

उन्मद् Adj. trunken, toll, ausgelassen.

उन्मदन Adj. von Liebe entbrannt.

उन्मदिल्लु Adj. verrückt, toll Spr. 1336.

उन्मन m. ein best. Hohlmaass, = द्वेण.

उन्मन्यु °यति in Aufregung versetzen, verwirren.

उन्मनम् 1) Adj. a) aufgeregt, verwirrt. — b) hef-
tig verlangend, mit Infin. Spr. 2026. — 2) m. Bez.
eines der 7 Ullāsa bei den Ākṣa.

उन्मनस्का Adj. = उन्मनम् 1) a). Nom. abstr. °ता f.

उन्मनाय, °यते in Aufregung gerathen, verwirrt
werden. *°यित n. Nom. act. Gā.

उन्मनी Adv. 1) mit *मस् und भू = उन्मनाय. —
2) mit कर् in Aufregung versetzen, verwirren.

उन्मनीभाव m. Selbstvergessenheit BRAHMA-
DĀR. 4

उन्मन्य m. 1) *Tödtung. — 2) eine best. Krank-
heit des äusseren Ohres.

उन्मन्यक m. = उन्मन्य 2).

उन्मन्यूल Adj. Strahlen aussendend, strahlend,
glänzend Meṣa. III. Ind. St. 14,371. Kāv. 9,5. 125,20.

उन्मर्द m. das Einreiben.

उन्मर्दिन n. 1) dass. GAUT. — 2) Wohlriechendes
zum Einreiben.

उन्मौ f. Maass nach oben MATR. S. 1,4,11. 2,8,14.
4,9,4.

उन्माद्य m. 1) *Mörder. — 2) das Erschüttern.
— 3) *Tödtung. — 4) Falle. — 5) N. pr. eines We-
sens im Gefolge Skanda's.

°उन्माद्यिन् Adj. 1) erschütternd Nāgān. 32. — 2)
zerstörend, zu Grunde richtend Bālar. 20,16.

1. उन्माद् m. 1) Geistesverwirrung, Tollheit 219,28.
भूतान्माद् durch Dämonen bewirkt, देवान्माद् durch
Götter b. — 2) Steifheit (des Gliedes).

2. उन्माद् Adj. toll, verrückt.

उन्मादक Adj. toll machend.

उन्मादन 1) Adj. dass. — 2) m. Name eines der
fünf Pfeile des Liebesgottes.

उन्मादयती f. N. pr. eines Mädchens Beitr. z.
K. d. ig. Spr. 4,380.

उन्मादवत् Adj. toll, verrückt.

उन्मादिता f. Tollheit HARSHA. 25,2.

उन्मादिन् 1) Adj. toll, verrückt Spr. 1791. — 2)
m. N. pr. eines Kaufmannes. — 3) f. °नी N. pr.
a) einer Königstochter. — b) einer Statue Ind. St.
15,244.

उन्माडक Adj. Trunk liebend MATR. S. 1,8,2,3,1,10.

उन्मान 1) m. ein best. Hohlmaass, = द्वेण. —
2) n. a) Maass. — b) Höhenmaass, Länge einer
Gestalt. — c) Gewicht. — d) Werth.

1. उन्मार्ग m. Abweg. °गामिन्, °पात (Spr. 4671,
v. 1.), °वर्तिन् und °वृत्ति Adj. auf Abwegen wan-
delnd. °गमन n. das Abseitsgehen Suṣ. 1,353,20.

2. उन्मार्ग Adj. 1) über die Ufer getreten. — 2)
auf Abwegen gehend.

उन्मार्गिन् Adj. abseits gehend, einen Ausweg
nehmend.

उन्मार्जन Adj. verwischend.

उन्मिति f. 1) Höhenmaass Comm. zu Ārjābh. 2,
3. — 2) Maass. — 3) Werth.

°उन्मिद्य Adj. vermengt —, vermischt mit.

*उन्मिष m. das Aufschlagen der Augen.

उन्मील m. das zu Tage Treten.

उन्मीलन n. 1) das Aufschlagen (der Augen). —
2) das zu Tage Treten. — 3) das Sichtbarwerden
des Mondes nach einer Eklipse.

उन्मीलित n. unverdeckte, offene Beziehung oder
Anspielung.

उन्मुख 1) Adj. (f. °) a) das Gesicht emporrichtend,
hinblickend auf. — b) emporgerichtet KATUṢ. 90,
44. — c) verlangend nach. erwartend. — d) im

Begriff stehend, nahe daran seiend zu. — 2) °म्
Adv. hinauf (blicken). — 3) m. N. pr. eines Brah-
manen in seiner Verwandlung als Gazelle.

उन्मुखता f. Nom. abstr. zu उन्मुख 1) c) KATHIS.
23,248.

उन्मुखर्शन u. das Hinaufblicken Spr. 4625.

उन्मुखर् Adj. laut tönend.

उन्मुखीकरण n. (DAṢAB. 3,6) und °कार m. das
Hinlenken der Aufmerksamkeit Jmds auf Etwas.

उन्मुच und उन्मुच m. N. pr. eines Kṣhi.

उन्मुद्ग Adj. 1) *aufgeblüht. — 2) ausgelassen (vor
Freude) PRASANNA. 13,16.

*उन्मुक् Adj. (Nom. °ट्).

उन्मुल्, उन्मुलति entwurzelt werden SUAPV. Br.
6,12. — Caus. उन्मुलयति 1) entwurzeln, mit der Wur-
zel ausreissen. — 2) ausrotten, zu Grunde richten.
— 3) entthronen 132,20. — Caus. mit सम् 1) ent-
wurzeln, mit der Wurzel ausreissen Spr. 4752. —
ansrotten, zu Grunde richten.

उन्मुल Adj. (f. घ्रा) entwurzelt.

उन्मुलन 1) Adj. von Grund aus vernichtend. —
2) n. a) das Entwurzeln, Ausziehen (der Wurzel).
— b) das Ausrotten, Vernichten.

उन्मुलनीय Adj. zu entwurzeln, mit der Wurzel
auszuziehen.

*उन्मुलावमृता f. wiederholtes Hinauf- und Hinab-
streichen.

उन्मुष्य Adj. in इत्तुन्मुष्य.

*उन्मुष n. Last.

उन्मुष n. 1) das Aufschlagen der Augen. — 2)
das Zucken (des Blitzes). — 3) das Aufblühen. —
4) das zu Tage Treten, Erscheinen Spr. 6887. 7730.

उन्मुषण n. = उन्मुष 4).

उन्मुषम् Absol. in einem Augenblick. Nach NĪLAK.

उन्मुष n. = उपबृंहण.

उन्मुचन n. 1) das Auflösen. °प्रमोचने Dn. AV.
5,30,2. — 2) das Fahrenlassen, Aufgeben Kāv. II,3,8.

उन्मुटन n. das Abknicken, Abbrechen.

उप 1) Adv. a) in Verbindung mit Verben herzu,

hinzu, herbei. Bisweilen ist im Veda ein Zeitwort
der Bewegung zu उप zu ergänzen. — b) dazu,

ferner. — 2) Präp. a) mit Acc. a) zu — her, zu —
hin. — β) in der Nähe von, bei. — γ) *unter (zur

Bezeichnung der Unterordnung). — b) mit Loc. a)
in der Nähe von, an, bei, auf. — β) zur Zeit von,

an. — γ) zu — hin, zu — hinauf. — δ) in. — ε)
*über, mehr als. — c) mit Instr. a) mit, in Beglei-

tung von, gleichzeitig mit. — β) in Gemässheit von.
— d) in Comp. mit einem Nom. in der Nähe von
(eig. und übertr.).

*उपक m. Hypokoristikon aller mit उप anlautenden Eigennamen. Auch Pl.

उपकर्त्त 1) Adj. bis zur Achsel reichend. — 2) n. die Haare in der Achselgrube Gov. Bā. 1,3,7,9. Könnte auch Adj. in der A. befindlich sein.

उपकर्ण n. 1) Nähe, Nachbarschaft 112,5. — 2) *Carrière eines Pferdes.

उपकर्णिका f. Ringfinger.

*उपकन्या f. गागा गौरादि zu P. 6,2,104.

उपकन्यापुरम् Adv. in der Nähe des Gynaeciums.

उपकर्ण n. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) das Erweisen eines Dienstes, einer Gefälligkeit, das Fördern. — 2) Zuthat, Zubehör, Geräthe. Werkzeug. m. Bāg. P. — 3) Zugabe, Beitrag, Hilfsmittel. — 4) *Gefolge eines Fürsten.

उपकर्णवत् Adj. mit Hilfsmitteln versehen, verinnend KARAKA 3,8.

उपकर्णार्थ Adj. dienlich, erforderlich KARAKA 1,15.

उपकर्णीय Adv. mit करु zu einem Werkzeug machen, so v. a. ganz von sich abhängig machen HARSHĀ. 21,15. Kāp. 229,18. Mit मू so v. a. ganz abhängig werden 222,21.

उपकर्णीय Adj. in सन्तुष.

*उपकर्णम् Adv. in der Nähe des Ohres.

उपकर्त्त Nom. ag. (f. ० त्री) Jmd einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisend, Förderer.

उपकर्षण n. das Herbeischleppen.

*उपकलापम् Adv. in der Nähe des Gürtels.

उपकल्प m. Zubehör.

उपकल्पन 1) n. das Zurüsten. — 2) f. घ्रा Zubereitung.

उपकल्पनीय Adj. 1) vorzubereiten, zuzurüsten, herbei —, anzuschaffen KARAKA 1,15. — 2) über Verbeischaffung handelnd ebend.

उपकल्पयित्वै Dat. Inf. zuzurüsten, herbeizuschaffen.

उपकल्पयितव्य Adj. = उपकल्पनीय 1).

उपकार 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा) a) Dienstleistung, Dienst, Gefallen, das Beitragen zu Etwas, von Nutzen Sein KAR. 3,68. 5,3. ० रे वर्त् Jmd einen Dienst erweisen können, — erweisen haben. — b) Zurüstung, Auszeichnung. — 2) *उपकार्य 2) a).

उपकारक 1) Adj. (f. ० रिका) a) einen Dienst erweisend, zu Etwas beitragend, nützlich, behülflich 107,5. 161,1. 224,3. Nom. abstr. ० ल n. — b) accessorisch. — 2) *f. ० रिका a) = उपकार्य 2) a). — b) eine Art Gebäck.

उपकारिन् Adj. der Jmd einen Dienst oder einen Gefallen erweist, Wohltäter, beitragend zu Etwas,

nützlich, förderlich 253,21. Nom. abstr. ० रिख n.

उपकार्य 1) Adj. dem ein Gefallen oder eine Wohlthat erwiesen wird RĪĀR. 7,321. dem Hilfe geleistet werden muss, was ohne andere Factoren nicht zu Stande kommen kann, was gefördert wird. — 2) f. घ्रा a) ein königliches Zelt. — b) *Leichenacker Gat.

*उपकाल m. N. pr. eines Schlangendämons.

उपकालिका f. Nigella indica BĀVAPR. 1,166.

उपकर्ण n. das Verschütten, Vergraben in.

उपकीचक m. ein Anhänger des Kikāka.

*उपकुचि f. Nigella indica Rozb.

उपकुचिका f. 1) dass. — 2) *kleine Kardamomen.

*उपकुम्भ 1) ० म्, ० म्ने, ० म्ने in der oder die Nähe des Topfes. *० म्मात् vom Topfe her. — 2) f. घ्रा Croton polyandrum NIGU. Pa.

उपकुर्वण (Çāṁk. zu KĀND. UP. S. 137) und ० क (KULI. zu M. 9,94, wo ० दशोप ० zu lesen ist) m. ein Schüler, der nur bis zur Beendigung des Veda-Studiums beim Lehrer wohnt und dann Gṛhastha wird.

उपकुल n. Nebengeschlecht, Bez. best. Mondhäuser Ind. St. 10,289. 292.

उपकुल्या f. Piper longum J.

उपकुश m. 1) Abscess am Zahnfleisch KARAKA 1,25. 6,17. — 2) *N. pr. eines Sohnes des Kuṣa (buddh.).

*उपकूप m. 1) ein kleiner Brunnen. — 2) ० ये und उपकूप ० in der Nähe eines Brunnens.

उपकूल Adj. am Ufer sich befindend, — wachsend KĪD. II, 73,1. Auch in Comp. mit einem Flussnamen.

उपकूलक m. N. pr. eines Mannes.

उपकूलतम् und ० कूलम् Adv. am Ufer von.

उपकृति f. Erweisung eines Dienstes oder Gefallens Spr. 7748. 7753.

*उपकृतिन् Adj. der Jmd einen Dienst erweisen hat.

*उपकृष्ट m. गागा गौरादि zu P. 6,2,194.

उपकृष्टक m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.

उपकृत m. N. pr. eines Mannes.

उपकोण m. Zwischengegend BĪLAK. 273,7.

उपकोशा f. N. pr. der Gattin Vararūṣi's.

उपकोशल m. N. pr. eines Mannes.

*उपक्रतृ Nom. ag. Vor. 26,28.

उपक्रम m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Herannahung, Herbeikunft. — 2) Anwendung (einer Arznei).

— 3) das Thun für Etwas, Befördern. — 4) Behandlung (medic.). — 5) Antritt, Anfang, Beginn LĪṬ. 4,6,1. — 6) Anschlag, überlegter Plan. — 7) der erste Gedanke zu einem Werke. *n. am Ende eines Comp. — 8) Mittel. — 9) Radkranz HEMĀDRI 1,326, 16. — 10) * = विक्रम. — 11) fehlerhaft für म्रपक्रम.

उपक्रमण 1) Adj. (f. ३) nachkommend, willfahrend. — 2) n. das Behandeln (medic.).

उपक्रमणीय Adj. 1) zu behandeln (eine Krankheit). — b) die Behandlung betreffend. द्विविधा ० die zweifache Art der B. b.

उपक्रमप्राक्तम Titel eines Werkes.

उपक्रमितव्य Adj. womit der Anfang zu machen ist.

उपक्रम्य und ० क्राम्य Adj. zu behandeln, behandelt werdend (medic.).

उपक्रिया f. 1) Zuführung, Mittheilung. — 2) Dienstleistung. — 3) Heilmittel KARAKA 6,24.

उपक्रीडा f. Spielplatz.

उपकृष्ट m. Zimmermann ĀṆV. ÇR. 2,1,13.

उपक्रोश m. Tadel, Vorwurf.

उपक्रोशन n. das Tadeln, Schmähn. कुलोपक्रोशनकरी das Geschlecht beschimpfend.

उपक्रोष्ट m. Esel.

उपक्रोश m. ein kleinerer Kleṣa (buddh.).

*उपक्रपा m. Ton einer Laute.

उपक्रस m. ein best. Wurm AV. 6,50,2.

उपत m. = उपतत्र VP. 2 4,96.

उपतत्र m. N. pr. eines Fürsten VP. 4,14,2.

उपतपयितृ Nom. ag. Zunichtemacher ŚIS. zu RV. 7,83,1.

उपतप m. 1) Abnahme, Verminderung, Schwund. — 2) als Beiw. Çiva's nach NĪLAK. ein intermediärer Weltuntergang.

उपतित् Adj. anhaftend, anhängend.

उपतद्र Adj. (f. घ्रा) minusculus.

उपतैर् Nom. ag. Anhänger.

उपतेप m. 1) Andeutung, Erwähnung VIDHU. 5,1.

— 2) *poetical or figurative style or composition.

उपतेपक Adj. andeutend, in व्येपतेपक.

उपतेपण n. 1) das Andeuten. — 2) das Kochenlassen von Speisen eines Çūdra im Hause eines Brahmanen.

उपखातम् Adv. am Graben.

उपखिल n. ein Supplement zu einem Supplement.

० उपग Adj. (f. घ्रा) 1) sich hinbeugend zu, in; s. घृष्ठापयोग. — 2) befindlich —, stehend in, auf (ÇIC. 16,68). — 3) gehörig zu, sich anschliessend an AK. 3,6,8,43. — 4) geeignet —, dienend zu MBa. 13,14,398. KARAKA 1,4,6,5. — 5) versehen mit. — 6) f. belegt —, besprungen von H. 1266. — Vgl. उपगा.

उपगा 1) *Adj. keine sehr grosse Zahl bildend. — 2) m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

उपगत n. Empfangscheit.

उपगति f. Herbeikunft.

उपगतै Dat. Inf. herbeizukommen RV. 10,160,5.

उपगतव्य Adj. *worein man sich zu fügen hat* Kāṣ. II, 91, 22.

उपगम m. 1) *Hinzutritt, Ankunft, das Sichhinbegeben* —, *Hingelangen zu* BĀLA. 95, 10. मकरोपगमे रवे: *wenn die Sonne in den Steinbock tritt* Hariv. 1, 338, 7. — 2) *das Eintreten, Hinzutreten* (eines Verhältnisses) Āk. 14. — 3) *ehrfurchtsvolles Herantreten*, so v. a. *Verehrung*. — 4) **Einwilligung*. — 5) *das Gewahr—, Innewerden*. — 6) **eine best. hohe Zahl* (buddh.).

उपगमन n. 1) *das Gelangen in, zu*. — 2) *das Sichhingeben*. — 3) *das Gewahr—, Innewerden*.

उपगम्य Adj. *zugänglich*.

उपगन्तु m. N. pr. eines Rshi.

उपगा f. *Begleitung eines Gesanges* LĪT. 1, 11, 24. GĀTH. 3, 7, 30.

उपगातरु Nom. ag. *der den Gesang* (des Udgātar) *begleitet, Chorsänger*.

उपगान n. *begleitender Gesang*.

उपगामिन् Adj. *herbeikommend, sich einstellend*.

उपगान्य n. *das Singen*.

*उपगिरम् Adv. *am Berge*.

उपगिरि 1) m. *an ein Gebirge angrenzendes Land*. — 2) *Adv. *am Berge*.

उपगोति f. *ein best. Metrum*.

उपगोर्ध्व dass. MAITR. S. 2, 13, 1.

उपगु 1) m. N. pr. eines Fürsten. — 2) *Adv. *bei der Kuh*.

*उपगुड (Kāṣ.) und *उपगुध m. gaṇa गौरादि zu P. 6, 2, 194.

उपगुप्त m. N. pr. eines Fürsten.

1. उपगुरू m. desgl. VP. 2 3, 334.

2. उपगुरू Adv. *beim Lehrer* Ind. St. 15, 291.

उपगूढ n. *das an die Brust Drücken Jm's, Umarmen* VENIS. 113.

*उपगूढक Adj. *von उपगूढ*.

उपगूहन n. 1) *das Verstecken*. — 2) = उपगूढ. — 3) *in der Dramatik das Eintreten eines wunderbaren Ereignisses*.

उपगोय n. *Gesang*.

उपगोह्य m. *ein best. als unrein geltendes Feuer* MANTRA. 1, 7, 1.

*उपगौर m. P. 6, 2, 194.

उपगन्ध m. *eine best. Gattung von Werken*.

1. उपग्रह m. 1) **Ergreifung, Gefangennehmung*. — 2) *Handvoll* (insbes. Kuṣa-Gras) KĀT. SNĀNAS. 1. — 3) **ein Gefangener*. — 4) *Anfügung* (eines Bindevocals). — 5) *ein als Nidhana bei einem Sāman angefügtes Ṛ*. — 6) *Veränderung, Modification* SAMHITOPAN. 17, 1 (vgl. 24, 6). — 7) *Geneigtmachung, Zu-*

friedenstellung, das Schmeicheln. — 8) *ein Bündniss oder Friede, die man, um das Leben zu retten, durch Hingabe von Allem erkaufte*, Spr. 7329. — 9) *genus verbi* (Act. Med.).

2. उपग्रह m. 1) *Nebenplanet, Meteor, Sternschnuppe*. — 2) *ein best. Krankheitsdämon* HARIV. 9562.

उपग्रहण n. 1) *das Unterfangen, Unterstützen*. — 2) *das Fördern, Befestigen*. — 3) **das Gefangennehmen*.

उपग्राह m. *Geschenk, Gabe* MBu. 2, 32, 10.

*उपग्राह्य n. *dass.*

उपघात m. 1) *Schlag, Verletzung, Beschädigung*. — 2) *Verkümmerung, Beeinträchtigung, Erleidung eines Schadens*. — 3) *das Nehmen, Fassen*.

उपघातक 1) Adj. *verkümmernd, beeinträchtigend, schädigend, schädlich* KĀRAKA 5, 12. — 2) m. = उपघात 2).

उपघातम् Absol. *nehmend, fassend* PĀ. GRU. 2, 14, 13.

उपघातिन् Adj. 1) *verletzend, beschädigend*. — 2) *verkümmernd, beeinträchtigend, schädigend*.

उपघोषण n. *das Verkünden, Bekanntmachen*.

उपघ्न m. 1) *Stütze*. — 2) **Zufluchtsstätte*.

उपघ Adj. *in स्रोतोपघ*.

उपघक m. *ein zu den Vishkira gezählter Vogel*.

*उपघनुम् n. *ein über Raum und Zeit hinwegsehendes Auge*.

*उपघतुर् Adj. Pl. *beinahe vier*.

उपघय m. 1) *Ansammlung, Zunahme, Vermehrung, Wachstum, das Gedeihen, Wohlergehen*. उपघेकरु Jm's (Gen.) *Wohlergehen fördern, Jmd Hilfe gewähren*. उपघयावह Adj. *Vortheil bringend* 164, 29. — 2) *Zusatz*. — 3) *das 5te, 6te, 10te und 11te Haus vom Lagna*.

उपघर् 1) Adj. *hinzutretend*. — 2) m. *in सूचघर्* a) *Zugang*. — b) *Behandlung* (medic.).

उपघर्ण n. *das Hinzutreten, in सूचघर्ण*.

उपघर्णीय Adj. *zuzuschreiben* Comm. zu TBa. 1, 126, 5 v. u.

*उपघर्ध्व Dat. Inf. P. 3, 4, 9, Sch.

उपघरित n. = उपाघरित.

उपघरितव्य Adj. 1) *zu behandeln* (Person) 173, 22. — 2) *dem man höflich begegnen muss, — Verehrung zu bezeigen hat* Spr. 3936, v. 1.

*उपघर्म Adv. *an der Haut, am Fell oder am Schilde*.

उपघर्ष 1) Adj. = उपघरितव्य 1) (KĀRAKA 4, 8) und 2). — 2) f. घ्रा a) *Bedienung, Aufwartung* Spr. 7665. — b) **Behandlung* (medic.).

*उपघाकु m. N. pr. eines Mannes.

उपघायम् Adj. *zu किराय KĪT. 11, 1. Vgl. उ-*

पचायपृड.

उपचायित MBu. 14, 2158 fehlerhaft für उपचायित.

उपचायिन् Adj. 1) *gedeihen machend, fördernd*. — 2) *ehrend*.

*उपचाय्य und *उक (GAL.) m. *ein best. Opferfeuer*.

*उपचाय्यपृड Adj. v. l. für उपचायम्ट MĀHABH. 3, 60, a.

उपचार 1) m. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) *das Betragen, Benehmen, Verhalten Jm's (Gen.)*; *das Verfahren mit Jmd oder Etwas (Gen.)* 29, 33, 33, 32. ĀPAST. — 2) *zuorkommendes Betragen, Aufwartung, Bedienung, Höflichkeitsbezeugung*. Bei der Verehrung eines Götterbildes 16 derselben aufgezählt Hemādri 1, 111, 2. (gg. WEBER, KRISHNAG. 255. — 3) *Behandlung* (medic.). — 4) *Ceremonie*. — 5) **Darbringung, Geschenk*. — 6) *Schmuck, Verzierung* RAGH. 7, 4. KUMĀRAS. 7, 88. — 7) *ein glücklicher Umstand*. — 8) *Sprachgebrauch, Redeweise* NĪJAS. 2, 2, 14, 15. 31, 32. — 9) *uneigentliche, conventionelle Benennung eines Gegenstandes*. — 10) *das Erscheinen von स und य an Stelle des Visarga*. Vgl. उपाचार. — 11) *Titel eines Parigīṣṭha des SV*.

उपचारक 1) *am Ende eines adj. Comp. (f. उरिका)* = उपचार 2) 117, 13. — 2) m. = उपचार 2) Hemādri 1, 736, 8.

उपचारक्रिया f. *Höflichkeitsbezeugung* M. 8, 357. उपचारच्छेत् n. *das Verdrehen der Meinung eines Andern, indem man ein Wort nach dem Sprachgebrauch in einem andern Sinne auffasst*, NĪJAS. 1, 1, 52, 55.

उपचारपद n. *ein höfliches Wort, blosse Schmeichelei* KUMĀRAS. 4, 9.

उपचारपरीत Adj. *überaus höflich*. Nom. abstr. ०ता II. 63.

उपचारवत् Adj. *verziert, geschmückt* RAGH. 6, 1.

उपचारिक Adj. *zu Etwas dienend, — gehörig*.

उपचारिन् Adj. 1) *Jmd (Acc.) dienend, aufwartend, Ehre erweisend* MAITRUP. 6, 30. — 2) *am Ende eines Comp. gebrauchend* (medic.) KĀRAKA 1, 13.

*उपचार und ०मत् m. N. pr. zweier Kākra-vartin (buddh.).

उपचार्य 1) Adj. *dem man den Hof machen muss* Spr. 7343, v. 1. — 2) *m. *Behandlung* (medic.).

उपचिकीर्षु Adj. *Jmd einen Dienst zu leisten beabsichtigend* BĀLA. 243, 18.

उपचिच्छेत् f. *eine best. Krankheit, etwa Anschwellung*.

उपचिति f. 1) *Zunahme, Vermehrung* Spr. 2810, 3474 (Conj.). — 2) *Gewinn* Spr. 914. — 3) *Scheiterkaufen* MBu. 3, 281, 21. — 4) *arithmetische Pro-*

gression *ĀRJABH.* 2,21.

उपचिती Adv. mit *भू* zunehmen, wachsen.

उपचित्र 1) Adj. *buntfarbig* Ind. St. 8,358. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. *श्री* a) **Salvinia cucullata* Roeb. — b) *Croton polyandrum* Spr. — c) Name verschiedener *Métra*.

उपचित्रक n. ein best. *Métrum*.

उपचोका f. so v. a. उपशीक AV. PAIP. 9,2,5. schädliche Wesen 19,8,4.

उपचूडन und *चूलन* n. das Abflammen, Sengen PARAC. 3,6. *ĀĀRADARCA* und MIT. 3,83,2 v. u.

*उपचय Partic. fut. pass. von चि mit उप. **पृष्ठ* MAHABH. 3,60,4. Vgl. उपचाय०.

उपच्छन्द m. Bedarf MBH. 13,65,12.

उपच्छन्दन n. das Bereden, Ueberreden BĀLAR. 118,2.

उपच्छन्दोक्तो N. pr. einer Oertlichkeit.

उपक्ष 1) Adj. a) *hinzukommend, hinzuzurechnen* zu (Gen.). — b) *entstanden, hervorgegangen aus, herkommend* von (im Comp. vorangehend) GAUT. — 2) m. eine best. Gottheit.

उपक्षगती f. ein best. *Métrum*.

उपक्षन m. 1) *Hinzutritt* Comm. zu NĀJAS. 2,2,53. — 2) *Zusatz, Zuwachs, Anhängsel*. — 3) *hinzutretender Laut, — Silbe, Suffix*.

उपक्षनन n. Zeugung MĀN. GHU. 1,14.

उपक्षन्धिनि m. N. pr. eines Mannes. Vgl. *घोष*०.

उपक्षप्य Adj. aufzuwiegen, zu seiner Partei herüberzuziehen.

उपक्षला f. N. pr. eines Flusses.

उपक्षत्पिन् Adj. zu Jmd redend, Rath ertheilend.

उपक्षी f. entferntere Nachkommenschaft.

उपक्षति f. ein gemischtes *Métrum*.

उपक्षतिका f. dass. UTPALA zu VARĀN. BHU. 23 (24), 2. 27 (28), 3.

*उपक्षानु Adv. am Knie.

उपक्षाप m. das Zuraunen, Aufwiegen, Herüberziehen zu seiner Partei MBH. 12,140,64.

उपक्षापक Adj. aufwiegelnd.

उपक्षगमिषु Adj. zu gehen beabsichtigend nach (Acc.).

उपक्षिप्रण n. oder *क्षा* f. das Berichten KARAKA 7,7.

उपक्षिज्ञासु Adj. kennen zu lernen wünschend.

उपक्षिज्ञास्य Adj. rathselhaft.

उपक्षिक्तीर्षा f. die Absicht zu rauben MBH. 3,300,11.

उपक्षिक्ता f. 1) *Züpfchen im Halse*. — 2) *Abscess* auf der unteren Seite der Zunge. — 3) *eine Ameisenart.

उपक्षिक्तिका f. = उपक्षिक्ता 1)*, 2) und 3).

उपक्षीक m. Bez. von *Nizen*. Vgl. Ind. St. 13,139.

उपक्षीवै 1) Adj. Nebenbegriff zu *जीव* in einer Formel. — 2) f. *श्री* Lebensmittel.

उपक्षीवक Adj. 1) *lebend von, seinen Lebensunterhalt habend* von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 2) *von einem Andern seinen Lebensunterhalt beziehend, auf Kosten Anderer lebend, ein Untergebener*.

उपक्षीवन n. 1) *Lebensunterhalt*. — 2) *vollkommene Abhängigkeit von, demüthige Verehrung* PRASANNAR. 30,4.

उपक्षीवनीय Adj. *Lebensunterhalt gewährend, dazu dienend*.

उपक्षीविन् Adj. 1) *lebend, seinen Lebensunterhalt habend* von (Acc., Gen. oder im Comp. vorangehend). — 2) *vollkommen abhängig von, demüthig verehrend* 290,16. — 3) = उपक्षीवक 2).

उपक्षीव्य 1) Adj. a) = उपक्षीवनीय. — b) *das wovon etwas Anderes abhängt, worauf Etwas beruht* Nom. abstr. *व्य* n. — 2) n. *Lebensunterhalt*.

उपक्षीय 1) m. *Gefallen, arbitrium, in pāyopāyāṣm*. — 2) Adv. a) *nach Belieben*. — b) *still, ruhig*.

उपक्षीयण n. das Gebrauchen, Geniessen (einer Speise).

उपक्षा f. eine Kenntniss, auf die man selbst gelangt ist, eigene Erfindung. Am Ende eines adj. Comp. *erfunden* —, *erdacht vor* —, *vor* — *nicht gekannt*.

उपक्षन् m. etwa *Bahn*.

उपक्षोतिष N. pr. eines Landes VARĀN. BHU. S. 14,3.

*उपक्ष m. Hypokoristikos, = उपक.

*उपक्षान n. *Darbringung, Geschenk*.

उपक्षत und *व्य* m. N. pr. eines Schlangendmons.

उपक्षत् und उपक्षत् Adv. am Abhange, — Ufer KĪD. 24,20.

उपक्षत्पत् und **तत्पत्* m. innere Hitze, Krankheit.

उपक्षत्पम् Adv. an den Thürmen, an die Thürme GĪC. 3,39.

उपक्षत्प्य m. *Auftritt, Bank*.

*उपक्षत्प्यन् m. N. pr. eines Mannes.

उपक्षाप m. 1) *Hitze, Wärme, Erwärmung*. — 2) *Schmerz, Leid*. — 3) *Erkrankung, Krankheit, Beschädigung*.

उपक्षापक Adj. *Schmerz bereitend* HEM. JOE. 4,9 (nach der richtigen Lesart).

उपक्षार्पिन् Adj. 1) *krank*. — 2) am Ende eines Comp. *Schmerz bereitend* 252,29. Nom. abstr. *पिन्* n.

उपक्षार्क Adj. (f. *श्री*) *überschwemmend*.

उपक्षिज्ञासु Adj. *sich hinbegeben wollend*. *व्यसि-कम्* DAÇAK. 8,13.

उपक्षित्य m. N. pr. eines Sohnes des Tishja.

*उपक्षीम् Adv. am Ufer.

उपक्षीय Steg zum Wasser, in *सूपक्षीय*.

*उपक्षीय Adv. an der Riepe u. s. w.

उपक्षीय m. eine best. Schlange AV. 5,13,5.

*उपक्षीय und *उपक्षीय *गा* गोरादि.

उपक्षीय f. am Fusse eines Berges gelegenes Land.

उपक्षीय m. 1) *Gewürz, Zukost*. — 2) eine best. Krankheit der Geschlechtstheile. — 3) **Moringa pterygosperma* Willd. — 4) *ein best. Strauch.

*उपक्षीय m. eine best. Pflanze GAL.

*उपक्षीय Absol. mit einem Instr. oder am Ende eines Comp. mit einem Zubiss von.

उपक्षीय Adj. darauf legend.

*उपक्षीय m. *Thürsteher*.

उपक्षीय n. das vor Augen Führen, Vergegenwärtigen.

*उपक्षीय Adj. gegen —, beinahe sehn.

उपक्षीय 1) Adj. nur *Kost* (nicht Lohn) empfangend. — 2) f. *Darbringung, Geschenk*.

1. उपक्षीय Nom. ag. *Gewährer, Ertheiler, Verleiher*.

2. *उपक्षीय Nom. ag. von दी mit उप KĪC. zu P. 6,1,50.

*उपक्षीय Partic. fut. pass. von दी mit उप KĪC. zu P. 6,1,50.

*1. उपक्षीय n. *Darbringung, Geschenk*.

*2. उपक्षीय n. Nom. act. von दी mit उप.

*उपक्षीय n. *Darbringung, Geschenk*.

उपक्षीयवी f. N. pr. einer Tochter Vṛṣhaparvan's und Vaiçvānara's.

उपक्षीयुक्त Adj. (f. *श्री*) *ausgehend, verstehend*.

उपक्षीयुक्ता f. das Beschmiertsein, Belegtsein mit.

उपक्षीयुक्ता f. die Absicht anzuweisen, — zu belehren ÇĀM. zu BĪDAR. 3,4,8.

1. उपक्षीय Adj. *anzeigend, anweisend*, in मार्गोपादि.

2. उपक्षीय f. *Zwischengegend*.

उपक्षीय m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva.

*उपक्षीय Adv. in einer *Zwischengegend*.

उपक्षीय f. *Zwischengegend*.

उपक्षीय n. in der Dramatik *Worte der Ermahnung der Vorschrift gemäss*.

1. *उपक्षी f. *Schmarotzerpflanze*.

2. उपक्षी Adv. mit कर् Jmd (Dat.) *Etwas* (Acc.) *darbringen, schenken*.

उपक्षीक m. (TAITTI. ĀA. 5,10,6) und *व्य* f. eine Ameisenart.

उपक्षीयिन् Adj. an der Weihe Theil nehmend, nahe verwandt.

उपक्षीय m. *Melkeimer*.

उपक्षीय f. *Anblick, Aussehen*.

उपक्षीय 1) m. a) eine untergeordnete Gottheit. — b) N. pr. verschiedener Männer VP. — 2) f. *श्री* und

ई N. pr. einer Gemahlin Vasudeva's.

*उपदेवता f. = उपदेव 1) a).

उपदेश m. (adj. Comp. f. घा) 1) *Hinweisung, Verweisung auf.* — 2) *Anweisung, Unterweisung, Belehrung, Rathertheilung, Vorschrift.* — 3) *die in grammatischen Lehrbüchern angenommene Bezeichnungsweise einer Wurzel, eines Themas. Suffixes u. s. w.* — 4) *eine best. Klasse von Schriften bei den Buddhisten.* — 5) *fehlerhaft für अपदेश Vorwand.*

उपदेशक 1) Adj. *Etwas lehrend.* — 2) *m. *Handwerker Gal.*

उपदेशकर्षिका f. *Titel eines Werkes.*

उपदेशता f. *Nom. abstr. zu उपदेश 2).*

उपदेशन n. und उपदेशना f. *Anweisung, Unterweisung, Lehre.*

उपदेशनवत् Adj. *mit einer Anweisung versehen* Tīkṣṇa-Ba. 6,2,1,2.

उपदेशपञ्चक n., उपदेशमाला f., उपदेशसामुद्रिकी f. und उपदेशशाम्भूत n. *Titel von Werken.*

1. उपदेशिन् Adj. *unterweisend, lehrend, Lehrer.*

2. उपदेशिन् m. *ein Wort, Thema, Suffix u. s. w. in der in grammatischen Lehrbüchern angenommenen Form.*

(उपदेश्य) उपदेशिष्य, उपदेश्य Adj. *was gelehrt wird.*

उपदेश्य Noun. ag. *Anweiser, Unterweiser, Lehrer. Nom. abstr. °ष्ट्व n.*

उपदेश्यव्य Adj. *anzuweisen, zu unterweisen, — lehren (Etwas).*

उपदेह m. 1) *Ueberzug, eine sich ansetzende Aussonderung (an kranken Körperteilen).* — 2) *Umschlag, Pflaster Comm. zu Kāraka 1,1 (S. 357).*

°उपदेहवत् Adj. *mit einem Ueberzug von — versehen* Sukh. 2,304,6.

*उपदेहिका f. *eine Aisenart.*

उपदेह m. (adj. Comp. f. घा) und °न n. (adj. Comp. f. घा) *Melkeimer.*

उपदेह m. (adj. Comp. f. घा) 1) *widerwärtiger Zufall, Unfall, Widerwärtigkeit, Calamität, Uebel, Gebrechen.* — 2) **Sonnen- oder Mondfinsterniss Gal.* — 3) *eine hinzukommende Krankheitserscheinung, Krankheitszufall* — 4) *Scheusal (?) MBu. 12, 60, 44.* — 5) *der vierte Satz in einer Sāmān-Strophe Comm. zu Ait. Ā. 227, 3 v. n.*

उपदेष्टु Noun. ag. *Zuschauer, Zeuge.*

उपदेष्टुम् Adj. *mit Zeugen versehen. Loc. so v. a. vor Zeugen.*

उपदेष्टु n. *ein best. Saṁdhi.*

उपदेष्टु n. *Nebenthor, — thür Agni-P. 29, 27. 47.*

उपदेष्टु m. *ein kleinerer Dvīpa.*

उपदेष्टु n. *das Anblasen Gauṭ.*

उपधर्म m. 1) *eine untergeordnete Verpflichtung.* — 2) *Aftergesetz, falscher Glaube.*

उपधा f. 1) *Betrug, Schelmerei, Ränke.* — 2) *das auf die Probe Stellen.* — 3) *der vorletzte oder vorangehende Laut.*

उपधातु m. 1) *Halbmetall.* — 2) *ein untergeordneter Bestandtheil des Körpers.*

उपधान 1) Adj. *aufsetzend, beim Aufsetzen angewendet.* — 2) n. (adj. Comp. f. घा) a) *das Aufsetzen* Cūṭas. 3, 16. — b) *das Hinzufügen Comm. zu Lāṭy. 7, 9, 8.* — c) *Kissen, Polster.* — d) *Einschlagmeh (für Stoffe, die unter die Presse kommen) Kāraka 1, 15.* — e) *Deckel Hemādri 1, 416, 15.* — f) *etwa Zapfen an der Vīṇā.* — g) *Unserordentlichkeit, Ungewöhnlichkeit. प्रेमोप° eine ungewöhnliche Liebe Bī-lār. 92, 19. फलोपधान Siddh. K. — h) °Zuneigung.* — i) **Gelübde.* — k) **Gift.* — 3) f. *उपधानी Kissen.*

उपधानक n. *Kissen, Polster Hemādri 1, 637, 20.*

उपधानविधि m. *Titel eines Werkes.*

उपधानीय n. *Kissen.*

°उपधागिन् Adj. *Etwas (als Kissen) unterlegend.*

उपधारण n. *das in Betracht Ziehen, Erwägung.*

उपधार्य Adj. *zu begreifen Kāraka 1, 15.*

उपधलोपिन् Adj. *einen Ausfall des vorletzten Lautes erlappend P. 4, 1, 28.*

उपधि m. 1) *Hinzufügung Lāṭy. 7, 9, 8.* — 2) *Betrug, Schelmerei.* — 3) *der Theil des Rades zwischen Nabe und Radkranz.* — 4) = *उपाधि Bedingung, Attribut (buddh.).*

उपधिक M. 9, 258 *fehlerhaft für औपधिक.*

*उपधिति f. *Lichtstrahl.*

उपधेय Adj. *anzusetzen, aufgesetzt werdend.*

उपध्या f. *Anhauch, die Thätigkeit, durch welche der Upadhīmāṭṭya hervorgebracht wird.*

उपध्यानीय Adj. *anhauchend.*

उपध्यानीय m. *der Visarga vor ष und फ.*

उपधमन MBu. 13, 2617. figg. *fehlerhaft für अप°.*

उपधनत्रं n. *Nebensterne.*

उपधन n. *eine best. Krankheit der Nägel.*

उपधनम् °n. *Vorstadt. Adv. in °भव Adj. in der Nähe der Stadt befindlich Daṣṭak. 60, 17.*

उपधति f. 1) *Zuneigung.* — 2) *das Zutheilwerden.*

*उपधदम् Adv. *am Fluss.*

उपधद्व्य Adj. *mit einem Umschlag zu versehen.*

उपधन m. N. pr. *eines Schlangenfürsten und verschiedener Männer.*

उपधनक m. N. pr. 1) *eines Sohnes des Dhṛta-rāshṭra.* — 2) *eines Wesens im Gefolge Skand'a's.* — 3) *einer Trommel Jadhishṭhira's.*

उपधनम् n. *eine Form Āiva's VP. 2 1, 79.*

उपधनसंज्ञा f. N. pr. *einer der Kumāri an Indra's Banner.*

उपधन Adj. *sich einstellend Naish. 2, 12. 3, 134.*

उपधन n. 1) *Zuführung, Verschaffung.* — 2) *Erlangung.* — 3) *Anwendung.* — 4) *Einführung (in eine Wissenschaft).* — 5) *das vierte Glied in einem Syllogismus Kāraka 3, 8.* — 6) = *उपधन 4).

उपधन n. 1) *das Zuführen, Bringen.* — 2) *das Anwenden. स्नेहस्य Kāraka 1, 29.* — 3) *das Einführen (in eine Wissenschaft), das Vertrautmachen mit.* — 4) *Aufnahme eines Schülers in die Lehre, wodurch dieser in die Stellung eines vollberechtigten Mitglieds der religiösen Gemeinde einzutreten beginnt.* — 5) *Einleitung, introductio.*

उपधनचिन्तामणि m. und उपधनलता n. *Titel zweier Werke.*

*उपधन m. N. pr. *eines Schlangendānous (buddh.).*

उपधन n. *Tuch zum Einbinden.*

उपधनम् Adj. *Bez. eines best. Apabhrāṇḡa-Dialects.*

उपधनम् Adj. *sich zuneigend.*

उपधन m. 1) *Führer, Anführer.* — 2) * = *उपधन 4).*

उपधन m. *Nebenheld (im Drama).*

उपधन n. = *उपधन 4).*

उपधनिक Hariv. 4417 *fehlerhaft für औप°.*

उपधनिक n. *Umgebung der Nase.*

उपधनम् m. 1) *Bündel.* — 2) *Pflaster, Umschlag.*

°स्वेद m. *Schweiß durch heisse Umschläge Mat. med. 19.* — 3) *Augenwinkelgeschwulst.* — 4) **das obere Ende des Halses der Vīṇā.* — 5) **anhaltende Feindschaft Gal.*

उपधनम् m. *Depositum, anvertrautes Gut.*

उपधनार्त्त Noun. ag. *niedersetzend.*

उपधन 1) *das Danebensetzen Comm. zu Lāṭy. 9, 7, 16.* — 2) * = *उपधन 4).*

उपधन m. 1) *anvertrautes Gut, insbes. ein mit einem Siegel versehenes.* — 2) **Lichtstrahl Gal. Vgl.*

उपधति. — 3) N. pr. *eines Sohnes des Vasudeva.*

उपधति m. (adj. Comp. f. घा) 1) *Hinzutritt.* — 2) *Eintritt, das Eintreffen Čāṇk. zu Bīṇar. 3, 4, 31. plötzliches Eintreffen, das Hervorbrechen Muṇḍār. 132, 3 (197, 3). Kāṇ. 132, 14. 171, 3.* — 3) *Ueberfall.*

उपधति n. *das Hereinbrechen, plötzliches Erscheinen Comm. zu Nāṭas. 2, 1, 24.*

°उपधतिन् Adj. *hereinbrechend —, sich sturzend in.*

उपधनम् Noun. ag. *Abfasser, Redacteur. Nom. abstr. °न्द्व n.*

उपधनम् 1) Adj. *offenbarend, an den Tag le-*

gend. — 2) n. das Schildern, Beschreiben.

°उपनिभ Adj. gleich, ähnlich.

उपनिमहण n. das Einladen Vṛts. 25.

*उपनिगम m. Hauptstrasse.

उपनिवपन n. das Hinwerfen auf Etwas.

उपनिवेश m. (adj. Comp. f. घा) Vorstadt.

°उपनिवेशिन् Adj. zukommend (ein Name einem Dinge).

उपनिषद् f. 1) *das sich in die Nähe Setzen. — 2) esoterische Lehre, Geheimlehre, Geheimniss. *उपनिषत्कर् wohl mit Etwas geheim halten. — 3) eine Klasse von Schriften, welche die Auffindung des geheimen Sinnes des Veda zur Aufgabe haben.

उपनिषद् n. = उपनिषद् 3).

उपनिषद्वात्स्या n., °षद्वात् n. und °षद्विवात् n. Titel von Werken.

उपनिषादिन् Adj. zu Jmds Füßen sitzend, unterthänig.

*उपनिष्कर् m. Hauptstrasse.

उपनिष्क्रमण n. 1) das Hinausstreiten zu Etwas. — 2) das erste Hinauskommen eines Kindes in die freie Luft Hsmādhī 1,231,6. — 3) freier Platz GAUR. — 4) *Hauptstrasse.

उपनीति f. = उपनयन 4) Nāṣam. 2,3,8.

*उपनीवि Adv. am Schurz Comm. zu Çiç. 10,60.

उपनृत्य n. Tanzplatz.

उपनेतर Nom. sg. (f. °त्री) 1) Zuführer, Herbeibringer. — 2) der einen Schüler bei sich aufnimmt, Erzieher Spr. 2328.

उपनेतव्य Adj. zu bringen.

उपनेय Adj. Nā. 4,51 fehlerhaft für षपनेय.

उपनयन n. das zur Sprache Bringen, Etwas Predigen Çiç. 16,51.

उपन्यास 1) Adj. das Nöthige herbeischaffend MBu. 12,100,28,b. — 2) m. a) Beisetzung, Beifügung. — b) das Herbeischaffen des Nöthigen MBu. 12,100,28,a. — c) eine hingeworfene Aeusserung, gelegentliche Erwähnung, — Ausspruch, Andeutung, Angabe Bādar. 1,2,23. 4,6. Anführung. Citat UTPALA zu Varāṇ. Bṛh. 7,3. — d) Begründung. — e) eine best. Art von Bündnis oder Frieden Spr. 4566. — f) in der Dramatik Beschwichtigung, Besänftigung. — g) *Pfand.

°उपन्यासम् Absol. unter Aeusserung von Spr. 2665.

उपपत्तम् m. 1) Achselgrube. उपपत्तद्घ्र्यं Adj. bis dahin reichend. — 2) Du. die Haare in der Achselgrube.

उपपह्म Adv. an den Augenwimpern Suçn. 2,338,3.

(उपपह्म) उपपत्तिश्च Adj. an der Achsel befindlich.

उपपत्नीय n. = उपपातक.

उपपत्ति m. Nebenmann, Buhle.

उपपत्ति f. 1) das Eintreffen, Sicheergehen, zu Stande —, zum Vorschein Kommen. — 2) das Zutreffen, Sicheergehen, Begründetsein, Bewiesensein, Begründung, Beweis. °पुक्क begründet, bewiesen. °परित्यक्त unbegründet, unbewiesen. — 3) Angemessenheit. Instr. Sg. und Pl. (MBu. 13,23,8) auf angemessene Weise.

उपपत्तिमत् Adj. mit Beweisen versehen, bewiesen. Nom. abstr. °मत्त n. Beweisbarkeit Çākṣ. zu Bādar. 2,2,32.

उपपत्तिमम m. im Njāja das Sophisma: einem Dinge kann die eine von zwei grundverschiedenen Eigenschaften zukommen, wenn die Verschiedenheit in der Ursache des Dinges begründet ist. Nāṣam. 5,1,1. 25.

उपपद्य 1) m. etwa Anhang, Ergänzung. — 2) °म Adv. am Wege.

उपपद् f. das Eintreffen, Eintreten.

उपपद् n. 1) ein Wort in untergeordneter Stellung, das als Begleiter eines andern Wortes auftritt. — 2) *ein Bischen.

*उपपरीक्षण n. und उपपरीक्षा f. genaue Betrachtung, Untersuchung, Erforschung.

उपपर्वचन 1) *Adj. dicht berührend. — 2) n. Begattung.

उपपर्वन् n. der Tag vor oder nach einem Parvan Çākṣ. Gṛhi. 6,1.

उपपत्त्वलम् Adv. am Teiche Nāṣam. 1,121.

उपपात m. 1) das Hinzukommen, von Neuem Entstehen Ind. St. 10,311. — 2) Zufall, Unfall.

उपपातक n. eine kleinere Sünde GAUR.

°उपपातिन् Adj. sich stürzend auf.

उपपाद in उपपाद und यथोपपादम्.

उपपादक Adj. bewirkend, dass Etwas sich ereignet, — zu Stande kommt, bedingend, ermöglichend.

उपपादन 1) Adj. vorbringend, zur Sprache bringend H. 255. — 2) n. a) das Herbeischaffen. — b) das Erscheinen. — c) das Beweisen.

उपपादनीय Adj. zu behandeln (medic.) Kāraṇa 3,7.

उपपादुक Adj. von selbst entstehend.

उपपाद्य Adj. was zur Erscheinung gebracht wird.

उपपाय n. = उपपातक.

उपपार्श्व m. wohl Schulterblatt MBu. 3,71,16.

उपपीडन n. das Quälen, Martern.

उपपीडम् Absol. unter Drücken, an sich drückend Nāṣam. 6,78. उरसि Çiç. 10,47. *पार्श्वप°, *पार्श्वभ्यामुप° oder *पार्श्वयोरुप° P. 3,4,49, Sch.

*उपपुर n. und °पुरी f. Vorstadt.

उपपुराण n. Neben-Purāṇa, eine best. Klasse von Schriften, die den 18 Purāṇa zur Seite ge-

stellt werden.

*उपपुष्पिका f. das Gähnen.

*उपपूर्वात्राम् Adv. gegen Anfang der Nacht P. 6,2,33, Sch.

उपपूर्व Adj. fest angeschmeigt an (Gen.).

उपपौरिक Adj. in der Nähe der Stadt gelegen.

*उपपौर्णमासम् und °मासि Adv. um die Zeit des Vollmondes.

उपप्रत्तं Inf. um sich zu begatten.

उपप्रदर्शन n. das Hinweisen auf.

उपप्रदान n. das Beschenken, Geschenk VP. 5,22,17.

उपप्रलोभन n. das Verführen, Verlockung.

उपप्रुत् Adj. heranwallend.

उपप्रेक्षण n. ruhiges Zusehen, das Nichtbeachten.

उपप्रेष m. Aufforderung.

उपप्लव m. 1) Heimsuchung, widerwärtiger Zufall, Unfall, Unglück, Störung; insbes. von widerwärtigen Naturereignissen und Finsternissen. — 2) Kampfplatz MBu. 2,23,25. — 3) Rand Çulbas. 2,37.

उपप्लविन् Adj. von einem Unfall betroffen. Zugleich verfinstert Kā. 234,6.

उपप्लव्य n. N. pr. der Hauptstadt der Matsja.

उपबन्ध m. 1) Verbindung. — 2) Band, Strick. — 3) Anführung, Citat Taitt. Pañr. 1,59. — 4) Anwendung, Gebrauch (eines Wortes u. s. w.) Bādar. 3,4,24. — 5) eine best. Art zu sitzen. — 6) Suffix.

उपबन्धन n. = उपबन्ध 4) Çākṣ. zu Bādar. 3,4,24.

*उपबर्ह m. Kissen.

उपबर्हण 1) Adj. (f. घ्रा) mit einem Polster versehen Vaitān. 36,7. — 2) m. a) Bein. des Gandharva Nārada VP. 2,20. — b) N. pr. eines Gebirges. — 3) f. 1) Kissen, Polster. — 4) n. dass.

उपबर्हिण m. v. l. für उपबर्हण 2) b).

*उपबहु Adj. ziemlich viel.

उपबाहु m. 1) Unterarm. — 2) *N. pr. eines Mannes.

उपबास्यकस्त्रयी und उपबास्या f. N. pr. einer Gattin des Bṛhgamāna Hārī. 1,37,3. 4.

*उपबिन्दु m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि in der Kā.

उपबिल Adj. neben der Öffnung befindlich Mānava im Comm. zu Kīṭa. Ça. 9,9,25.

उपबृक्ष n. das Befestigen, Kräftigen, Fördern. R. ed. Bomb. 1,4,6.

उपबृक्षिन् Adj. kräftigend, fördernd.

उपब्ध 1) m. Geräusch, Geklapper, Gerasel u. s. w. — 2) f. उपब्धा oder m. उपब्धि ein best. giftiges Thier AV. 2,24,6.

उपब्धि m. = उपब्ध 1).

उपब्धिम् Adj. geräuschvoll, laut

उपभङ्ग m. Glied einer Strophe.

उपभाषा f. ein untergeordneter Provincialdialect.
 उपभुक्तघन Adj. der sein Vermögen genossen hat und zugleich m. N. pr. eines Kaufmanns.
 उपभुक्ति f. die tägliche Bewegung eines Gestirns.
 उपभुषण n. Schiff und Geschirr.
 उपभूत f. eine hölzerne Opferkelle.
 उपभेद m. Unterart, Species.
 उपभैमि Adv. neben Bhaimi (Damajan!)
 Naisb. 3,1.
 उपभोक्तृ Nom. ag. Geniesser, Niessbraucher, Ge-
 braucher.
 उपभोग m. Genuss, Niessbrauch, Gebrauch (vom
 coitus 108,4); Genuss, so v. a. Genussmittel. Bei den
 Gaina wiederholter Genuss desselben Gegenstandes.
 उपभोगवत् Adj. Genüsse während zu Spr. 4491.
 °उपभोगिन् Adj. geniessend, niessbrauchend.
 उपभोग्य Adj. 1) zu geniessen, — niessbrauchen,
 — gebrauchen, was genossen u. s. w. wird. Nom. abstr.
 °त्वं n. — 2) n. Object des Genusses MBu. 1,204,20.
 उपभोक्त्रिन् Adj. geniessend, essend.
 °उपभोक्ष्य Adj. sich zum Genuss für — eignend.
 उपमै Adj. (f. घ्रा) 1) der oberste, höchste. — 2)
 der höchste, herrlichste, trefflichste. — 3) der nächste,
 erste.
 उपमञ्जन n. Bad, Abwaschung.
 उपमद्गु m. N. pr. eines jüngern Bruders des
 Madgu.
 उपमन्त्रण n. das Bereden, Beschwatzen.
 1. उपमन्त्रिन् Adj. ermunternd, antreibend.
 2. उपमन्त्रिन् m. ein fürstlicher Rath zweiten Ranges.
 उपमन्त्रिणे f. Rührstab.
 उपमन्त्रितृ Nom. ag. der (Butter u. dgl.) rührt.
 उपमन्त्र्यु 1) Adj. eifrig, anstrengend. — 2) m. N.
 pr. eines Mannes. Pl. seine Nachkommen.
 उपमर्द m. 1) heftiger Druck. — 2) Zufügung eines
 Leids, — Schadens, Beeinträchtigung. — 3) Ver-
 nichtung Comm. zu Nāṣas. 4,1,14. — 4) Unter-
 drückung, das Verschwindenlassen (eines Lautes)
 Nāṣas. 2,2,59.
 उपमर्दक Adj. 1) vernichtend, zu Grunde richtend.
 — 2) unterdrückend, aufhebend.
 उपमर्दन n. 1) Zufügung eines Leids, Beleidigung
 Comm. zu Māṣāku. 18,20. — 2) das Unterdrücken,
 Aufheben.
 °उपमर्दिन् Adj. vernichtend, zu Grunde richtend.
 उपमर्द्यवत् 1) Adj. hochberühmt. — 2) m. N. pr.
 eines Mannes.
 1. उपमौ Adv. in nächster Nähe.
 2. उपमौ f. 1) Verhältniss der Aehnlichkeit oder
 Gleichheit, Vergleichung, Gleichniss (auch rhet.).

Am Ende eines adj. Comp. (f. घ्रा) so v. a. ähnlich,
 gleichend. अलब्धोपम keinen Vergleich zulassend.
 — 2) Vergleichungswort. — 3) ein best. Metrum.
 उपमौत् = उपमित्.
 *उपमातरु f. Amme.
 उपमाति f. 1) das Angehen mit einem Wunsche,
 — einer Bitte, Ansprache, Anrede. — 2) der An-
 rede zugänglich, affabilis.
 उपमातिर्विनि Adj. eine Ansprache gern aufneh-
 mend.
 उपमौद m. Belustigung, Erheiterung.
 उपमान n. 1) Vergleich, Aehnlichkeit, Analogie.
 Am Ende eines adj. Comp. so v. a. ähnlich, glei-
 chend. — 2) das womit Etwas verglichen wird. —
 3) Vergleichungswort.
 उपमानचित्तमणि m. Titel eines Werkes.
 उपमानता f. 1) Gleichheit. °ता प्राप्त् einem Dinge
 (Gen.) in Etwas (Loc.) gleich werden. — 2) Nom.
 abstr. zu उपमान 2).
 उपमानत्वं n. Nom. abstr. zu उपमान 2) Comm.
 zu Vāmana 4,3,15.
 उपमानवत् Adj. ähnlich Cātr. 14,162.
 उपमौम् Adv. am Höchsten.
 उपमारुण n. das Untertauchen (trans.).
 उपमात्रपक्ष n. in der Rhet. ein best. Gleichniss.
 उपमालिनी f. ein best. Metrum.
 उपमाव्यतिरेक m. in der Rhet. ein best. Gleich-
 niss 252,24.
 उपमास्य Adj. allmonatlich.
 उपमौत् f. Strebepfeiler, Stützbalken.
 उपमिति f. 1) Aehnlichkeit. — 2) Schlussfolge
 nach Analogie.
 *उपमित्र n. ein Freund in zweiter Reihe.
 उपमौमौत् f. das Bedenken, Besinnen.
 उपमुखम् Adv. am Munde Lit. 4,2,6.
 उपमूलम् und उपमूल ° (Gobh. 1,8,7) Adv. an der
 Wurzel.
 *उपमेत m. Vatica robusta W. u. A.
 उपमेय Adj. zu vergleichen mit (Instr. oder im
 Comp. vorangehend), was verglichen wird; n. der
 verglichene Gegenstand. Nom. abstr. °त्वं n. Comm.
 zu Vāmana 4,3,15.
 उपमेयोपमा f. ein Gleichniss von der Form: a
 gleicht b, und b gleicht a Kīrti. 10,5.
 उपयैज् f. (Nom. °यै) Bez. von eilf Zusatzsprü-
 chen beim Thieropfer (VS. 6,21) Maitr. S. 3,10,4.
 उपयन Kāṭhās. 14,31 fehlerhaft für उपयन.
 उपयत्तृ Nom. ag. Gemahl.
 उपयत्त्र n. chirurgisches Hülfswerkzeug.
 उपयम m. (adj. Comp. f. घ्रा) das Sichzulegen, Hei-

rathen (einer Frau) und das Anlegen (eines Feuers)
 GAUT.
 उपयैमन् 1) Adj. unterfassend, zum Unterfassen
 dienend. — 2) f. 3, a) Unterlage. — b) Schöpföffel.
 — 3) n. das Heirathen, zur Frau Nehmen. — Feh-
 lerhaft für उपयमन Kāṭh. 11,141,12.
 उपयैरु Nom. ag. der bei der Upajāṅg thätige
 Priester.
 उपयाचन, °याचित und *°याचितक n. Bitte, For-
 derung.
 उपयाज m. 1) = उपयज्. — 2) N. pr. eines jün-
 gern Bruders des Jāṅg.
 उपयान n. das Herankommen, Herbei-, Ankunft.
 उपयापन n. das Hinführen zu, Zusammenführen
 mit (Instr.).
 उपयामै m. 1) ein best. irdenes Geschirr AV. Paī-
 śaṣ. 37,14. Comm. zu TS. 3,2,1. — 2) Pl. die mit
 उपयामैग्कीत: beginnenden, beim Soma-Schöpfen
 dienenden Sprüche. — 3) *das Heirathen einer Frau
 (obj.). — 4) von unbekannter Bed. VS. 25,2.
 उपयामैग्कीत Adj. mit Upajāma 1) geschöpft
 VS. 7,4,12,20. Ind. St. 2,99.
 *उपयामवत् und *°यामिन् Adj. von उपयाम.
 उपयापिन् Adj. herankommend.
 उपयुत m. N. pr. eines Fürsten VP. 2,3,334.
 उपयुयुतु Adj. anzuwenden beabsichtigend.
 उपयै Dat. Inf. zu kommen RV. 8,47,12.
 उपयोक्तृ Nom. ag. der da anwendet, Gebrauch
 macht (von einer Nahrung).
 उपयोक्तव्य Adj. zu geniessen 40,4.
 उपयोग m. 1) Anwendung, Verwendung, Gebrauch,
 Genuss (von Speison und Getränken). °गं व्रज्, इ
 oder गन् (Spr. 7630) zur Anwendung kommen. —
 2) Erwerbung, Erlernung GAUT.
 उपयोगिन् Adj. 1) zur Anwendung kommend, dien-
 lich, förderlich, angemessen. Nom. abstr. °मिता f.
 (Naisb. 2,48) und °मित n. — 2) am Ende eines
 Comp. anwendend, gebrauchend.
 उपयोग्य Adj. = उपयोग्य Bīlar. 254,6.
 उपयोजन n. 1) das Anspannen. — 2) Gespann.
 उपयोज्य Adj. anzuwenden, zu gebrauchen, was
 angewandt oder gebraucht wird 217,10.
 *उपयोषम् Adv. v. l. für उपयोषम्.
 उपै 1) Adj. (f. घ्रा) a) unterhalb gelegen, der un-
 terc. — b) der hintere. — c) der spätere. — d) der
 nähere, benachbarte. — 2) m. a) der untere Stein,
 auf welchem der Soma mit den Handstetnen aus-
 geschlagen wird. — b) der untere Theil des Opfer-
 postens. — c) *Wolke. — d) *Weltgegend. — 3) f.
 घ्रा Pl. Loc. in der Nähe.

*उपलक्षण n. *Piquet, Feldwache.*

उपलक्षक Adj. 1) färbend. — 2) einem Dinge eine Färbung gebend, auf dasselbe Einfluss ühend.

उपलक्ष्य Adj. dem eine Färbung gegeben wird, worauf ein Einfluss geübt wird.

उपलक्षणीयता Adj. f. deren menschen aufgehört haben *Goṣa. 2, 5, 8.*

उपलक्षत् f. Nähe. Nnr im Loc.

उपलक्ष्ति f. 1) das Aufhören. — 2) Quietismus 286, 1. 11. — 3) Tod *Kid. II, 100, 17. 112, 12.*

उपलक्ष्त् n. ein Edelstein niederer Gattung.

उपलक्ष्त् n. ein best. Theil des Körpers beim Pferde.

उपलक्ष्त् m. 1) das Aufhören, zu Ende Gehen, Ab-
lauf. Nom. abstr. *०* न. 259, 15. — 2) das Abste-
hen von, Aufgeben. — 3) Hingang, Tod *Kid. II, 141, 22.*

उपलक्षण n. das zur Ruhe Kommen 286, 11.

उपलक्ष्त् m. Schallloch; so heißen Gruben, über
welchen der Soma ausgeschlagen wird, damit der
Schall der Steine verstärkt wird.

उपलक्ष्त् m. Halbmetail.

उपलक्ष्त् m. 1) Färbung. — 2) Verfinsternung,
Finsternis. — 3) Einfluss *Çāṇḍ. zu Bīdar. 2, 2, 20.*

उपलक्ष्त् m. Titel eines astron. Tractats.

उपलक्ष्त् 1) *m. Unterkönig. — 2) *m. Adv. in Ge-
genwart des Königs *Ind. St. 15, 287.*

*उपलक्ष्य Adj. *gaṇa brāhṃṇādi.*

*उपलक्ष्त् m. das Aufhören.

*उपलक्ष्त् m. Nom. act.

उपलक्ष्त् 1) Adv. a) oben, darauf, nach oben. Wie-
derholt über einander 268, 3. *Suṣa. 1, 238, 13.* — b)
überdies, dazu, ferner. Wiederholt immer wieder
Kid. 188, 18. II, 89, 17. — c) nachher. — 2) Praep.
a) über, oberhalb, über — hinaus, auf, hinauf in;
mit Acc., Gen., Abl., Loc. und am Anfange oder
Ende eines adv. Comp. उपलक्ष्त् mit Acc. unmittel-
bar über *Tāṇḍja-Ba. 8, 5, 14.* mit Gen. hoch über *MBu.
3, 53, 2.* — b) über (der Zahl, dem Werthe nach); mit
Gen. oder am Ende eines adv. Comp. — c) nach
(zeitlich), mit Gen. oder am Ende eines adv. Comp.
— d) in Bezug auf, in Betreff von, wegen; mit Gen.

उपलक्ष्त् n. Titel des 3ten *Kāṇḍa* in *Maitr. S.*

*उपलक्ष्त् f. Bodenkammer.

उपलक्ष्त् Adj. darüber sich bewegend, — fliegend.

उपलक्ष्त् m. Bein. des Königs *Vas.*

उपलक्ष्त् Adj. oben mit — gekennzeichnet.

उपलक्ष्त् Adj. hervorwachsend, herausragend.

उपलक्ष्त् Adv. oberhalb des Knies *Āpast.*

उपलक्ष्त् Adj. (f. *Çāṇḍ. 1*) der obere *Mañju. 51, 18, v. 1.*
Comm. zu *Tāṇḍja-Ba. 3, 6, 2.* — 2) in einem Buche
so v. a. nachfolgend, nächstfolgend Comm. zu *Ni-*

jam. 2, 2, 5. 3, 21. 9, 2, 16.

उपलक्ष्त् n. *superficies Mañju. 51, 18. Daṣa. 85, 4.*

उपलक्ष्त् Adv. darüber *Hamīdai 1, 306, 7.*

उपलक्ष्त् Adj. in der oberen Kinnlade Schneide-
zähne habend.

उपलक्ष्त् Adv. über dem Nabel.

उपलक्ष्त् Adj. darauf gesetzt.

उपलक्ष्त् n. Oberschale, Deckel *Hamīdai 1, 231, 9.*

Vgl. उर्ध्वपत्र.

उपलक्ष्त् m. ein darauf befindlicher Mann.

उपलक्ष्त् Adj. von oben herkommend.

उपलक्ष्त् m. N. pr. eines Rāhi.

उपलक्ष्त् Adj. über den Boden emporragend.

उपलक्ष्त् Adj. nach dem Essen angewendet *Kā-
raka 6, 20, 25.*

उपलक्ष्त् m. Obertheil Comm. zu *TS. Paṇḍ. 2,
37, 41. Hamīdai 1, 190, 7.*

उपलक्ष्त् m. das Darübersein, Höhersein.

उपलक्ष्त् Adv. über dem Boden.

(उपलक्ष्त्) *मर्त्य Adj. über die Sterblichen
sich erhebend.

*उपलक्ष्त् m. N. pr. eines Mannes. Pl. seines
Nachkommen.

उपलक्ष्त् n. das nach oben Gehen, in den Him-
mel Kommen.

उपलक्ष्त् n. erhöhte Lagerstatt.

उपलक्ष्त् f. dass. *Āpast. Goṣa. 3, 1, 18.*

उपलक्ष्त् Adj. auf einem erhöhten Lager ru-
hend.

उपलक्ष्त् Adj. in der oberen Reihe stehend.

उपलक्ष्त् und ०ष्य (*Tāṇḍja-Ba. 5, 5, 1*) = ०सद्
und ०स्य.

उपलक्ष्त् f. und ०स्योतिस् ein best.
ved. Metrum.

उपलक्ष्त् 1) Adv. a) oben, oberhalb 116, 12. von
oben her. — b) hinten. — c) in einem Buche u. s.
w. weiterhin, später, im Folgenden. — d) nachher.
— 2) Praep. a) über, auf, hinab auf; mit Acc. oder
Gen. (*Çulbas. 1, 39.*) — b) hinter, mit Gen. — c)
über, in Bezug auf, in Betreff von; mit Gen.

उपलक्ष्त् Adj. mit hinterher folgen-
dem *Svābhā-Ruf Çat. Ba. 3, 8, 16. 13, 2, 42, 2.*

उपलक्ष्त् Adj. mit hinterher folgenden
Upajama-Sprüchen TS. 6, 5, 40, 3.

उपलक्ष्त् f. ein best. ved. Metrum.

उपलक्ष्त् m. Wind von oben *Maitr. S. 2, 7, 30.*

उपलक्ष्त् Adj. (f. *Çāṇḍ. 1*) hinten das Merkmal
habend *Çat. Ba. 1, 7, 2, 19.*

उपलक्ष्त् Adj. = उपलक्ष्त् *Daṣa. 16, 2.*

उपलक्ष्त् Adj. oberhalb sitzend, — wohnend.

उपलक्ष्त् n. das Sitzen in der Höhe.

उपलक्ष्त् (f. *Çāṇḍ. 1*) Adj. (f. *Çāṇḍ. 1*) oben —, darüber stehend,
darauf befindlich *Maitrjup. 2, 4. stehend auf (Gen.
oder im Comp. vorangehend) Hamīdai 1, 391, 1. 13.*

उपलक्ष्त् n. das Daranliegen.

उपलक्ष्त् Adj. höher stehend, überragend
Comm. zu *TS. Paṇḍ. 21, 1.*

उपलक्ष्त् Adj. = उपलक्ष्त्.

उपलक्ष्त् Adj. emporragend.

उपलक्ष्त् m. eine höher stehende Hand (unter
vielen) *Hamīdai 1, 285, 8.*

उपलक्ष्त् m. quidam coeundi modus.

उपलक्ष्त् n. ein schlechtes Symptom *Kāraṇa 3, 12.*

उपलक्ष्त् n. ein Schauspiel von untergeordneter
Gattung.

उपलक्ष्त् m. 1) Versperrung, Obstruction, Hem-
mung. — 2) Störung, Schädigung, Beeinträchtigung.
— 3) Zwiseitigkeit, Mischelligkeit. — 4) = *घनुरोध*
Rücksicht.

*उपलक्ष्त् n. ein inneres Gemach.

उपलक्ष्त् n. 1) Belagerung. — 2) Hemmnisse.

उपलक्ष्त् Adj. 1) gehemmt —, gestört —, unter-
brochen durch. — 2) hemmend, störend, beein-
trächtigend.

उपलक्ष्त् n. das Sitzen in der Höhe.

उपलक्ष्त् Adj. erhöht sitzend *Av. Ān. 468, 3 v. u.*

उपलक्ष्त् 1) m. (adj. Comp. f. *Çāṇḍ. 1*) a) Stein. — b)
Edelstein *Jiś. 3, 36.* — c) * Wolke. — 2) f. *उपलक्ष्त्*
a) der obere, kleinere Mühlstein. — b) * = *शकरी*.

उपलक्ष्त् m. Stein.

उपलक्ष्त् in *उपलक्ष्त्*.

उपलक्ष्त् Adj. 1) implicite bezeichnend, — aus-
drückend. Nom. abstr. *०* न. Comm. zu *TS. Paṇḍ.
4, 23, 8, 34.* — 2) wahrnehmend, errathend *Spr. 4976.*

उपलक्ष्त् 1) n. a) Bezeichnung. — b) das impli-
cite Bezeichnen, elliptische Bezeichnung. Nom.
abstr. *०* न f. und *०* न n. (267, 21). — c) Merkmal.
— d) das Schauen nach. — 2) f. *Çāṇḍ. 1* b).

उपलक्ष्त् Adj. worauf man zu achten hat
Suṣa. 1, 43, 9.

उपलक्ष्त् Adj. erkennbar.

*उपलक्ष्त् m. fehlerhaft für *वाल्धप्रिय*.

उपलक्ष्त् Adj. mit dem Mühlstein kantirend.

उपलक्ष्त् Nom. sg. Wahrnehmer *Nāṣ. Up. in
Ind. St. 9, 162. Çāṇḍ. zu Bīdar. 2, 2, 26.*

उपलक्ष्त् Adj. wahrzunehmen.

उपलक्ष्त् Adj. (f. *Çāṇḍ. 1*) was man vernommen hat.

उपलक्ष्त् f. 1) Erlangung. — 2) Auffassung,
Wahrnehmung, das Gewahrwerden, Verständnis.
— 3) Vernehmbarkeit.

उपलब्धिमत् Adj. 1) wahrnehmend. °मत्त्वं n. Fähigkeit der Wahrnehmung. — 2) vernehmlich, verständlich.

उपलब्धिमत् m. im Njāja das Sophisma: dagegen ist einzuwenden, dass die Erscheinung nicht immer dieselbe Ursache hat. Njāja. 5,1,37. SARYAD. 114,12.

***उपलभेद्भिन्** m. *Coleus scutellarioides* Benth.

उपलभ्य Adj. 1) zu erlangen. — 2) wahrzunehmen.

उपलम्भ m. 1) Erlangung. — 2) Wahrnehmung, Empfindung. — 3) fehlerhaft für **उपालम्भ**.

उपलम्भक Adj. 1) wahrnehmend. — 2) wahrnehmen lassend.

उपलम्भन n. 1) Wahrnehmung. Nom. abstr. °त n. Ġaim. 1,1,4. — 2) Intellect.

उपलम्भ्य Adj. was man sich zu eigen zu machen hat.

उपलक्षस्त m. N. pr. eines Kāṇḍāla.

उपलभ m. Erhaschung, in अनुपलभ.

उपलालन n. und °ना f. das Hätscheln Comm.

zu R. ed. Bomb. 2,77,12.

***उपलिङ्ग** n. ein Unglück verheissendes Zeichen.

उपलिप्ता f. das Verlangen nach Spr. 2337.

उपलिप्सु Adj. zu erfahren begierig, mit Acc.

उपलेख m. Titel eines gramm. Tractats. °पलि-का f. und °भाष्य n. Commentare dazu Ind. St. 1,82.

***उपलेट** gaṇa गौरादि.

उपलेप m. 1) das Bestreichen mit Kuhmist. — 2) Verschleimung Suṣa. 1,155,15. — 3) Abstumpfung, Stumpfheit.

उपलेपन n. 1) das Bestreichen, Beschmieren, insbes. mit Kuhmist Agni-P. 38,42. — 2) Kuhmist Kāraṇa 3,8.

उपलेपिन् Adj. 1) zur Salbe dienend. — 2) verstopfend.

***उपलेट** gaṇa गौरादि. = कोष्ठ Nigh. Pr.

उपलेह m. n. etwa Halbmetail.

उपवक्त्र Nom. ag. 1) Zuspreeher, Ermunterer. — 2) Boz. eines best. Priesters Comm. zu TBr. 2, 411,15. 412,2. Ācy. Ča. 5,7,3.

उपवङ्ग m. Pl. N. pr. eines Volkes.

उपवचन in सूयचन.

***उपवट** m. *Buchanania latifolia* Roxb.

उपवन n. (adj. Comp. f. घा) Wäldchen, Hain.

उपवनविनाद m. Titel eines Werkes.

उपवत् Adj. das Wort उप enthaltend. f. °ति (sc. स्त्र) Čat. Br. 2,3,8,9. 16. Lāṭy. 4,5,19. Tāṇḍja-Br. 11,1,1. 2.

उपवर्णन n. 1) das Schildern, Beschreiben, genauen Angeben. f. घा dass. Hmāḍa 1,333,9. — 2) das Ver-

herrlichen, Lobrede auf Bālar. 183,4.

***उपवर्त** eine best. hohe Zahl (buddh.).

उपवर्तन n. 1) das Vorführen. — 2) * Tummelplatz, Land.

उपवर्ष m. N. pr. eines jüngern Bruders des Varsha.

***उपवर्लिका** f. = श्रुतलवा.

उपवर्त्त m. Herausforderung zum Wettstreit.

उपवसर्व m. 1) Fasttag, Bez. des Vorabends des Soma-Opfers und der Feier dieses Tages. — 2) * Dorf.

उपवसथीय und °वसथ्य Adj. zum Upavasatha 1) bestimmt.

उपवसन in पयोप° und पीवोप°.

उपवसनीय Adj. = उपवसथीय.

***उपवस्त** n. Fasten.

***उपवस्तर** Nom. ag. der da fastet.

उपवस्तव्य Adj. mit Fasten zu begehen Gobh. 1,3,5.

***उपवस्ति** gaṇa वेतनादि.

उपवर्ह n. Unterlage des Joches auf dem Nacken eines Stieres, um diesen einem höhern Jochgenossen gleichzumachen.

उपवा f. das Anwehen.

1. **उपवाक** m. Anrede, Preis.

2. **उपवाक** m. und °का f. Indra-Korn (इन्द्रयव).

उपवाकस्तैवः.

(**उपवाक**) °वाकैश्च und (°वाच्य) °वाचिश्च Adj. anzureden, zu preisen.

उपवात्रन n. Fächer.

उपवात Adj. trocken. Holz Ācy. Grh. 3,8,4.

उपवाद m. Tadel, Anführung Ait. Ān. 315,1 (सप° gedr.).

उपवादिन् Adj. tadelnd, schmähend.

उपवास m. *n. 1) Fasten (religiös und diätetisch) Gaut. Spr. 7623. 7802. — 2) das Anlegen des heiligen Feuers.

उपवासक m. = उपवास 1).

उपवासन n. Anzug, Ueberwurf.

उपवासत्रतिन् Adj. in Folge eines Gelübdes fastend Naisu. 3,101.

उपवासिन् Adj. fastend.

उपवाह m. Pl. N. pr. eines Volkes VP. 2,2,165.

°**उपवाहिन्** Adj. hinfließend zu MBh. 1,63,35.

उपवाह्य 1) Adj. a) herbeizuführen. — b) zum Fahren oder Reiten dienend. °करेणुका Kād. 11,47, 11. — 2) m. a) Reitthier. — b) * ein von einem Fürsten gerittener Elephant.

***उपविचार** m. Umgegend (buddh.).

उपविद् f. das Aufsuchen, Erkunden.

***उपविन्ध्य** m. das an den Vindhja grenzende

Land Gal.

***उपविपाशम्** Adv. an der Vipāṣ.

उपविमोक्षम् Adv. mit Wechsel der Zugthiere.

उपविष 1) n. ein leichteres Pflanzengift. Sieben aufgezählt Bhāṣya. 2,109. — 2) *f. घा Aconitum ferox.

***उपविषाणिका** f. ein Aconitum Nigh. Pr.

उपविष्टक Adj. von einer Leibesfrucht, die über die Zeit bleibt.

उपवीणम् °पति Jmd (Acc.) auf der Vinā vorspielen Kād. 147,15.

उपवीत n. 1) das Behängtsein mit der heiligen Schnur. — 2) die heilige Schnur.

उपवीतक n. = उपवीत 2).

उपवीतिन् Adj. die heilige Schnur über die linke Schulter tragend.

उपवीर m. ein best. böser Geist Pār. Grh. 1,16,23.

उपवृत् n. ein best. mit dem ersten Verticalkreis parallel laufender Kreis Comm. zu Goliḥ. 8,67.

उपवृत्ति f. das an seine Stelle Rücken.

उपवेणा f. N. pr. eines Flusses MBh. 3,222,24.

उपवेणु m. etwa gewöhnliches Rohr. Am Ende eines adj. Comp. °क Hmāḍa 1,363,2.

उपवेद m. Neben-Veda, eine den 4 Veda untergeordnete Klasse von Werken.

उपवेदनीय Adj. ausfindig zu machen Comm. zu Njāja. 1,1,37.

उपवेश m. 1) das Sichniederlassen. — 2) das Obiegen, Sichhingeben. — 3) N. pr. eines Rshi.

उपवेशन n. 1) das Niedersitzen. — 2) Sitz. — 3) das Obiegen, Sichhingeben. — 4) Stuhlgang.

उपवेशि m. N. pr. eines Mannes.

°**उपवेशिन्** Adj. 1) obliegend, sich hingebend. — 2) Stuhlgang habend Kāraṇa 6,18.

उपवेश m. Schürhaken Ġaim. 5,4,47.

उपवेष्टन n. das Umwickeln mit Windeln Kāraṇa 3,6.

उपवेष्टित् Adj. der ein Tuch um die Lenden geschlagen hat Āpast.

***उपवैषाव** n. die drei Tageszeiten.

उपव्याख्यान n. Erklärung Nāg. Up. in Ind. St. 9,125.

***उपव्याघ्र** m. der kleine Jagdleopard Rīḍan. 19,6.

उपव्युषम् (Āpast. und Kāraṇa 3,8) und °व्युष-सम् Adv. um das Morgenroth.

उपव्रजम् Adv. in der Nähe der Kuhhürde.

उपव्रय m. die Gegend um das Schlüsselbein Lāṭy. 1,3,7.

उपशर् m. 1) * Aufhebung eines Zeugungshindernisses. — 2) ein best. Ekāḥa Ācy. Čr. 9,8,22. Vaitān.

उपशफ m. *Afterklawe.*
उपशम m. 1) *das zur Ruhe Gelangen, Nachlassen, Aufhören, Erlöschen.* — 2) *Ruhe, — des Gemüths* MBu. 3,102,17. — 3) *Bez. des 20ten Mubūta* Ind. St. 10,296.
उपशमन m. *bei den Gāina das Zurücklewerden des Thätigkeitsdranges in Folge des zur Ruhe Kommens.*
उपशमन 1) Adj. (f. ई) *zur Ruhe bringend, stillend.* — 2) n. a) *das Erlöschen.* — b) *das zur Ruhe Bringen, Stillen* Spr. 7701.
उपशमनीय Adj. 1) *zur Ruhe zu bringen, — stillen.* Nom. abstr. ०त् n. — 2) *zur Beruhigung geeignet* KARAKA 6,10.
उपशमवत् Adj. *im Gemüth beruhigt.*
उपशमयन् Adj. *auf dem Wege zur Ruhe des Gemüths seiend.*
उपशय 1) Adj. *daneben —, daltiegend.* — 2) m. a) **das daneben Liegen.* — b) *das Wohlbekommen, Zuträglichkeit, begünstigender Umstand.* — c) *Vorliebe.* — d) *Bez. des 12ten Jūpa* TS. 6,6,4,4. Nom. abstr. **उपशयत्** n. *ebend.* — 2) f. ई *ein bereit liegendes Stück Thon.*
***उपशरद्** Adv. *zur Herbstzeit.*
उपशस्त्य n. 1) *ein Pfahl mit eiserner Spitze* (NILAK. und zwar m.) MBu. 3,15,6. — 2) *offener Platz vor einer Stadt oder einem Dorf; nächste Umgebung überh.*
उपशस्त्यक n. *ein offenes Plätzchen in der Umgebung* Kid. 86,1.
उपशार्क m. *etwa Helfer.*
उपशाखा f. *Zweig* Sk. zu RV. 7,33,6.
उपशान्ति f. *das zur Ruhe Gelangen, Nachlassen, Aufhören, Schwinden.*
उपशामक Adj. *zur Ruhe bringend* LALIT. 250,20.
***०उपशाय** m. *die Reihe bei Jmd zu schlafen, abwechselndes Schlafen bei Jmd.*
उपशायक 1) *Adj. (f. ०पिका) *abwechselnd bei Jmd schlafend.* — 2) m. N. pr. eines Mannes.
उपशायिन् Adj. 1) *legend an* (Acc.). — 2) *liegend, schlafend.* — 3) *sich schlafen legend.*
उपशाल 1) n. *Vorhof.* — 2) *०म् *am Hause.*
उपशिकृन् n. *Riechmittel.*
उपशितौ f. 1) *Erlernung.* — 2) *Lernbegierde.*
उपशिरस् Adv. *am Kopfe* KAUC. 86.
***उपशिव** m. N. pr. eines Mannes.
उपशिष्य m. *ein Schüler vom Schüler.*
उपशोषिक n. *eine Krankheit des Kopfes* Çāṇḍ. Sām. 1,7,86,108.
उपशोवरी Adj. f. *daneben liegend* MAITR. S. 2,

13,16. Kīṭu. 39,9.
***उपश्रुनम्** Adv. *in der Nähe eines Hundes.*
उपश्रुनम् s. **उपसूनम्.**
उपशैल m. *ein kleinerer Berg* HAMDAI 1,496,15.
उपशोभन 1) Adj. *schmückend.* — 2) n. *das Aufschmücken.*
उपशोभा f. *Schmuck* ÇiC. 13,36. *Nebenschmuck, — Verzierung* AANI-P. 29,15. 16. 18. 16. 30,16. HAMDAI 1,177,17. 194,17.
उपशोमिका f. *Schmuck, Verzierung* AANI-P. 29,18.
उपशोभिन् Adj. *ein schönes Aussehen habend.*
उपशोषण Adj. *austrocknend, ausdörrend.*
उपश्री f. *Decke, Ueberwurf.*
उपश्रुति 1) m. N. pr. eines bösen Geistes Pīa. Gānu. 1,16,33. — 2) f. a) *das Aufhorchen, Lauschen.* — b) *das Hören.* — c) *Bereich des Hörens.* — d) *Gerücht* MBu. 5,30,5. — e) *Orakelstimme.* शकुनोप० dass. PRABHAK. 135,1. — f) N. pr. einer Göttin, die Verborgenes enthüllt, MBu. 5,13,26,27.
उपश्रोतृ Nom. ag. *Zuhörer, Lauscher* VAITAN.
उपश्लाघा f. *Grosshweret.*
उपश्लेष m. 1) *unmittelbare Berührung.* — 2) *Umarmung.*
उपश्लेषण n. *das Anschliessen, Anheften.*
उपश्लोक m. N. pr. des Valers des 10ten Manu.
***उपश्लोक्य, ०यति** in Çloka besingen.
उपसर्त Adj. *dröhnend.*
उपसृम्भ und ०क s. **उपसृम्भ** und ०क.
उपसृत् Adv. *auf den Ruf, zu Befehl, zur Hand.*
उपसृ Schooss. Nur Loc. **उपसि.**
उपसंयोग m. *Nebenbeziehung, Modification.*
उपसरेरु m. *Verwachsung.*
उपसंवाद m. *das Uebereinkommen.*
उपसंव्यान n. *Untergewand.*
उपसंस्कार m. *ergänzende Behandlung.*
उपसंस्थान n. *etwa eine secundäre Erscheinungsform.*
उपसंस्तव्य Adj. *herbeizuschaffen* LALIT. 225,18. 232,11.
उपसंस्कार m. 1) *das Ansiehtehen, Einsiehn* (einer gezielten Waffe) MBu. 3,168,67. — 2) *Annäherung* TS. Pāt. 2,24. 31. — 3) **Bändigung* (buddh.). — 4) *Zusammenfassung am und als Schluss, Résumé.* — 5) *Ende, Abschluss, Epilog.*
उपसंस्कारप्रकरण n. *Titel eines Werkes.*
उपसंस्कारिन् in श्रुत्य०.
उपसंस्कृति f. *Abschluss, Katastrophe* (im Schauspiel).
उपसंक्रमण n. *das Hinschreiten zu* LALIT. 39,18.
उपसंक्रान्ति f. *das Hinübergelangen, — geschafft-*

werden RĪGAT. 8,722.
उपसंत्तेय m. *gedrängte Zusammenfassung.*
उपसंख्य Adj. *etwa annäherungsweise der Zahl nach zu bestimmen.*
उपसंख्यान n. *das Hinzuzählen, — fügen.*
उपसंख्येय Adj. *Hinzuzählen, — fügen zu* (Loc.).
उपसंगमन n. *fleischliches Betwohnen* GAUT.
उपसंयक् m. 1) *das Umfassen* (z. B. der Füsse). — 2) **das Umfassen der Füsse als ehrerbietige Begrüssung.* — 3) *das Nehmen* (einer Frau). — 4) *Zusammenbringung, — schaarung.* — 5) *Anreihung.* — 6) *Polster, Matratze.*
उपसंयक्ता n. 1) = **उपसंयक्** 1) GAUT. 1,52. 6,1. — 2) = **उपसंयक्** 2) ĀPAST. GAUT. 6,8.
उपसंयक्ता Adj. *dessen Füsse man umfassen soll* ĀPAST.
उपसंघात m. *das Zusammenfassen im Geiste* Comm. zu NĪJAS. 1,1,22.
उपसंचार m. *Zugang, Eingang* GOM. 4,2,7.
उपसत्क am Ende eines adj. Comp. = **उपसद्** 3) d).
उपसर्तृ Nom. ag. 1) *der Nahende, Verehrer.* — 2) *Bewohner.*
***उपसति** f. 1) = **सद्**. — 2) = **सेवा**. — 3) = **प्रतिपादन**.
उपसर्तृ n. Nom. abstr. zu **उपसद्** 3) d) MAITR. S. 3,8,1.
उपसर्द 1) Adj. *aufwartend, dienend.* — 2) m. *Bez. best. Feuer.* — 3) f. a) *Belagerung, Berennung* Kīṭu. 24,10. — b) *Aufspeicherung.* — c) *Aufwartung.* — d) *eine best. der Sutjā vorangehende mehrtägige Feier beim Soma-Opfer.* **उपसत्पथ** m., **उपसद्पथ** n. ÇiC. Ba. 14,2,9,26.
उपसद् 1) m. = **उपसद्** 3) d). — 2) f. **उपसदी** *Dienerschaft oder Nachkommenschaft.*
उपसदन n. 1) *ehrfurchtsvolle Begrüssung* MBu. 1,132,5. — 2) *das Gehen an Etwas, Verrichten* GAUT. — 3) *das bei Jmd* (Gen.) *in die Lehre Gehen*, mit Loc. des zu Erlernenden MBu. 3,309,17. — 4) *Feier* (eines Opfers) R. 1,50,14.
उपसैद्य Adj. *dem man verehrend nahen, dienen muss.*
उपसदन् Adj. *der Verehrung genießt.*
उपसद्वर्तिन् Adj. *die Übungen der Upasadda-Feier einhaltend.*
उपसंतान m. *unmittelbare Verbindung, das Anhängen.*
उपसंध्यम् Adv. *um die Zeit der Dämmerung.*
उपसंन्यास m. *das Aufgeben, Fahrenlassen.*
उपसपत्ति Adv. *in Gegenwart der Nebenfrau* ÇiC. 10,45.
उपसमाधान n. *das Aufeinanderlegen.*
उपसमाकार्य Adj. *zusammenzubringen, zuzurück-*

sten.

*उपसमिद् und *उसमिधम् Adv. beim Brennholz.
उपसमिन्धन n. das Anzünden Comm. zu TBa. 2,387,3.

उपसमूह n. das Hineinschieben.

उपसंपत्ति f. das Sichbegeben in eine Lage u. s. w.

उपसभाषा f. freundliches Zureden.

*उपसर m. das Belegen, Befruchten.

*उपसरञ्ज Adj. मावृद्ध. 6,81,6.

उपसरण n. 1) das Herantreten an Mrga. 81. — 2) das Anströmen, krankhafter Andrang. — 3) Zufuchtsstätte.

उपसर्ग m. (adj. Comp. f. स्त्री) 1) Zusatz. — 2) Widerwärtigkeit, Unfall, Ungemach 292,3. — 3) in der Med. Anfall, das Besessensein. — 4) eine hinzukommende Krankheitserscheinung. — 5) Verfinsterung (eines Gestirns) KULL. zu M. 4,105. — 6) Präposition.

उपसर्गवाद m. Titel eines Werkes.

उपसर्गकारस्तोत्र n. Titel eines Werkes.

उपसर्गिन् Adj. zu den 30 Tagen des sāvana-Monats einen 51sten hinzufügend LĪT. 4,8,21.

उपसर्जन 1) n. (adj. Comp. f. स्त्री) a) das Zugießen, Zuguss क्कारा 7,1. — b) Verfinsterung (eines Gestirns) M. 4,105. — c) etwas Untergeordnetes (Nom. abstr. ँल n. Comm. zu NĪJAS. 4, 4,19), Nebenperson; in der Gramm. ein Wort, das in der Zusammensetzung oder in der Ableitung seine ursprüngliche Selbstständigkeit einbüßt, indem es zur näheren Bestimmung eines Andern verwendet wird. — 2) f. ई Pl. Aufguss.

उपसर्तव्य Adj. 1) um Hilfe anzugehen. — 2) woran man zu gehen hat, womit man sich befassen soll.

उपसर्पण n. das Herantreten, Sichnähern, insbes. geräuschloses Hinzugehen; das Hinausgehen auf (z. B. die Strasse).

उपसर्पितक n. das Herantreten. Instr. als scenische Bemerkung sich nähernd BĪLAR. 146,22.

उपसर्पिन् Adj. herankriechend.

*उपसर्पा Adj. f. zu belegen, — befruchten.

उपसाद् PADMAP. 8,19 fehlerhaft für 2. उपाङ्ग.

उपसादन n. 1) das Hinsetzen. — 2) ehrfurchtsvolles Hinzutreten zu, das Verehren.

उपसाधक Adj. zubereitend, in भक्त्यापसाधक.

उपसाह्वन n. freundliches Zureden P. 1,3,47, Sch.

Pl. freundliche Worte KĪD. 197,22. 257,2.

*उपसार्य Adj. woran man heranzutreten hat.

उपसिन्धु Adv. am Indus.

*उपसीरम् Adv. गाणा पसिमुखादि.

उपसुन्द m. N. pr. eines Daitja, eines jüngern

Bruders des Sunda.

उपसुपर्णम् Adv. auf Suparna Bāga. P. 8,3,29.

उपसूचक Adj. angebend, verrathend.

उपसूतिका f. Geburtshelferin, Gehülfin einer Wöchnerin.

उपसूनम् (so zu lesen) Adv. an der Schlachtbank HEM. Jog. 2,94.

*उपसूर्यक 1) m. Elater noctilucus RĪG. 19,125. — 2) n. Hof um die Sonne.

*उपसूर्यग m. = उपसूर्यक 1) GAL.

उपसूर्य Adj. adeundus BĪDAR. 1,3,2. Nom. abstr. ँल n. Comm.

उपसृष्ट *n. Beischlaf.

उपसेक्तृ Nom. ag. Begiesser.

उपसेचन 1) Adj. zugießend, zum Zugießen dienend. — 2) f. ई Lüffel oder Schale zum Zugießen. — 3) n. a) das Zugießen, Begiessen, Sprengen mit (Instr.) in (Loc.) PĪA. GHU. 3,3,11. — b) Zuguss, Brühe. तौरिप^० mit Milch übergossener Reis.

*उपसेन m. N. pr. eines Schülers des Çākjamuni.

उपसेवक Adj. huldigend, hofrend.

उपसेवन n. 1) das Huldigen, Hofren. — 2) das Sichhingeben einer Sache, häufiges Gebrauchen, — Geniessen. — 3) das Erfahren, Erleiden.

उपसेवा f. 1) Huldigung, Verehrung. — 2) Hingabe an Etwas, das Obliegen, häufiger Gebrauch, — Genuss.

उपसेविन् Adj. 1) huldigend, dienend, verehrend. — 2) sich einer Sache hingebend.

*उपसेम P. 6,2,194, Sch.

उपस्कार 1) m. und ausnahmsweise n. (adj. Comp.

f. स्त्री) Zuthat, Zubehör, Geräte, Ausrüstung. — 2) m. *Gewürz. — 3) m. N. pr. eines Rābi.

उपस्कार m. Ergänzung.

*उपस्कृति f. Nom. act.

उपस्तम्भ m. 1) Stütze, Hilfsmittel. — 2) Aufregung.

उपस्तम्भक Adj. stützend, fördernd. Nom. abstr.

०ता f.

उपस्तम्भन n. Stütze.

उपस्तरण n. 1) das Untergießen Comm. zu NĪJAM. 10,2,2. — 2) das Aufsagen eines das Wort

उपस्तृणते enthaltenden Mantra. — 3) Unterlage, Matratze ĀPAST.

उपस्तव m. Lob (des Lehrers) SĀMĪTĪOPAN. 36,4.

उपस्तार m. Unterguss NĪJAM. 10,2,2.

उपस्ति und उपस्ति^० n. Untergebener, Dienstbote.

उपस्तितरम् Adv. untergeordneter.

उपस्तिर 1) f. Decke. — 2) ०स्तिरे Dat. Inf. auszubreiten.

उपस्तुत् f. Anrufung.

उपस्तुते m. N. pr. eines Rābi. Pl. sein Geschlecht.

उपस्तुति f. Anrufung, Preis.

उपस्तुत्य Adj. zu preisen.

उपस्तुणीषेण optat. Inf. hinzubreiten RV. 6,44,6.

*उपस्तो f. Nebenfrau.

उपस्थ 1) m. (adj. Comp. f. स्त्री) Schooss (eig. und übertr.). उपस्थं कर्तु so v. a. mit angesetzten Beinen sitzen. उपस्थकृत (ĀCV. Ça. 6,3,5) und ०पाद् (ÇĀKṢH. GHU. 4,8) Adj. so sitzend. पिप्पलोपस्थे so v. a. im Schatten eines Feigenbaumes. उर्वुपस्थे, धरोपस्थे auf dem Erdboden. — 2) m. n. die Geschlechtstheile, insbes. des Weibes. उपस्थनिग्रह m. Bezähmung des Geschlechtstriebes. — 3) m. Schooss (Fond) des Wagens. — 4) m. *anus. — 5) *Adj. dabeistehend, nahe.

*उपस्थक m. penis GAL.

उपस्थद्वै Adj. bis an den Schooss reichend.

*उपस्थपन्न m. der indische Feigenbaum.

उपस्थपदा f. ein best. zu den Geschlechtstheilen führendes Gefäß.

उपस्थैद् Adj. im Schoosse von — sitzend.

उपस्थौ Adj. auf Etwas stehend.

उपस्थातरु Nom. ag. 1) sich einstellend 214,13. — 2) Pfleger, Wärter.

उपस्थातव्य n. impers. 1) sich einzustellen BĪLAR. 91,6. — 2) aufzuwarten.

उपस्थान n. 1) das zur Seite Stehen, Dasein, Gegenwart. Am Ende eines adj. Comp. ०क HEMĀDAR. 1,697, 1. — 2) das Hinzutreten, Nahen, Erscheinen. उपस्थानं कर्तु Jmd (Dat.) Zutritt, Gelegenheit zu Etwas geben. — 3) Aufwartung, Verehrung. — 4) das Herbeischaffen der Effecten des Schuldners JOLLY, Schuld. 303. — 5) beim Kṛshṇa-Dienst das Errecken des Gottes. — 6) *Aufenthalt. — 7) Versammlung. — 8) Standort (eines Gottes) PĪA. GHU. 3,4,9.

उपस्थानगृह n. und उपस्थानशाला f. Versammlungszimmer, Audienzsaal.

उपस्थानसार्क्षी f. Titel eines Werkes.

*उपस्थानीय Adj. 1) dem aufzuwarten ist. — 2) der Jmd (Gen.) aufzuwarten hat.

उपस्थापन in मनुप^०.

उपस्थापयितव्य Adj. herbeizuholen, — schaffen.

उपस्थाप्य Adj. was zuwegegebracht wird P. 2, 3,63, Sch.

उपस्थापक m. Diener (buddh.).

उपस्थायम् Absol. sich an Etwas haltend RV. 4, 143,4.

उपस्थायिक m. eine Art von Diener BHAR. NĪTJAG. 34,53. Krankenwächter RĪG. 7,1081.

उपस्थायिन् Adj. = उपस्थातरु 1) GAUT. 3,10.

उपस्थीवर Adj. stillstehend.
 उपस्थित 1) *m. Thürsteher GAL. — 2) f. **घा** ein best. Metrum. — 3) n. a) Name zweier Metra. — b) das in Padapāṭha von इति gefolgte Wort.
 उपस्थितप्रचुपित n. ein best. Metrum.
 उपस्थिति f. 1) das Dabeistehen, Dasein. — 2) Vollständigkeit, in अनुप०.
 *उपस्थूणम् Adv. am Pfosten.
 उपस्थेय 1) Adj. dem man aufzuwarten hat. — 2) n. impers. aufzuwarten.
 *उपनिहिति f. Nom. ael.
 उपनैक् m. Befechtung, Fechtwerdung.
 *उपस्पर्श m. 1) Berührung. — 2) Abwaschung. — 3) Ausspülung des Mundes.
 उपस्पर्शन n. 1) das Berühren SAMSTOPAN. 42,5. उद्कोप० GAUT. 19,15. 24,4. 26,10. — 2) Abwaschung, Bad. — 3) Ausspülung des Mundes.
 *उपस्पर्शिन Adj. 1) berührend. उद्कोप० GAUT. 22,6. — 2) badenā in.
 उपस्पर्श f. etwa Scherz.
 उपस्पृष्ट 1) Adj. berührend. — 2) f. Liebkosung.
 उपस्मारम् in यथोपस्मारम्.
 उपस्मृति f. ein Rechtsbuch niederen Ranges HMDI 1,329,3.
 उपस्रवण n. das Fließen der monatlichen Reinigung.
 उपस्रोतम् Adv. am Fluss Cit. bei VĀMANA 5,2,47.
 *उपस्वत्व n. Einkünfte.
 उपस्वाय (HARIV. 1,38,16) oder उपस्वावन् (HARIV. 2077) m. N. pr. eines Sohnes des Satrāṅgī.
 उपस्वेद m. Feuchtigkeit KARAKA 7,1.
 उपस्वेदन n. künstliche Schweißserzeugung.
 उपरुत *n. सैज्ञायाम् KĪC. zu P. 6,2,146. उपरुति v. l.
 उपरुतामन् Adj. verblendet KARAKA 1,17. KATHĪS. 114,100.
 उपरुति f. 1) Unterdrückung, Schädigung. दग्गुप० 80 v. a. Blindheit NAISS. 4,8,5. — 2) Kehrriht Comm. zu TĀNPUA-Ba. 1,6,5.
 उपरुल्लु Adj. anfallend, angreifend.
 उपरुल्लो f. Verblendung (der Augen).
 उपरुदन n. das Bescheissen.
 उपरुतर् Nom. ag. entgegenwirkend, verderblich.
 उपरुतव्य Adj. zu tödten.
 उपरुण n. das Darbringen, Darreichen.
 उपरुतर् Nom. ag. Darbringer, Darreicher.
 उपरुतव्य Adj. darzubringen, darzureichen.
 उपरुवै m. Herbeiführung, Einladung. *वैम् इष् Einladung bei Jmd (Loc.) begehren, Zutritt wünschen. भर्द्वाज्ञस्योपकुवै Name zweier Sāman ĀNS. Ba.

उपरुव्य m. eine best. Feter GĀM. 2,4,28.
 उपरुसित n. ein Laehen, bei dem der Kopf sich schüttelt.
 *उपरुस्त गाṇa वेतनादि.
 उपरुस्तिका f. Beutelbehälter.
 उपरुस्वन् Adj. spottend, Spötter.
 उपरुह m. (adj. Comp. f. घा) 1) Darbringung (insbes. an eine Gottheit), Geschenk 92,17. 136,22. 257,22. *रं वि-धा Jmd (Acc.) als Opfer darbringen 136,23. Nom. abstr. *ता f. und *व n. — 2) ein best. durch Opferbringen erkaufte Bündniss oder Frieden. — 3) bei den ekstatischen PĀṇu-pata eine best. Observanz.
 उपरुह 1) m. = उपरुह 1). Auch am Ende eines adj. Comp. — 2) f. *रिका dass.
 उपरुहपण् m. Opferrhät. Nom. abstr. *ता f.
 उपरुहवन् m. N. pr. eines Mannes.
 उपरुहो Adv. mit कर् Jmd (Acc.) als Opfer darbringen.
 उपरुहोचिकीर्षु Adj. Jmd (Acc.) als Opfer darzubringen beabsichtigend.
 उपरुह्य 1) Adj. darzubringen, was dargebracht wird. — 2) n. Darbringung.
 *उपरुहक m. Pl. N. pr. eines Volkes.
 उपरुहसै m. 1) Gelächter, Spott. — 2) Lächerlichkeit VARĪN. DĀN. S. 2,18. — 3) Tändelei, Scherz, Spass, nicht ernstlich Gemeintes.
 उपरुहक m. Posse.
 *उपरुहसगिर् f. Scherz GAL.
 *उपरुहसिन् Adj. verlachend, verspottend VERLS. 32,9.
 उपरुहस्य Adj. zu verspotten, dem Spott anheimgefallen. Nom. abstr. *ता f. und *व n.
 उपरुति 1) Adj. a) Partic. s. धा, दधाति mit उप. — b) gut in zweiter Reihe, u. ein secundäres Gut. — 2) *n. संज्ञायाम् गाṇa याचितादि. उपरुत v. l.
 उपरुतव n. das Bedingtsein 266,7,17.
 उपरुति f. 1) das Aufsetzen NĀJAM. 10,1,22. — 2) das Anhängen.
 उपरुत *m. 1) Bein. ÇĀkatja's KĪC. zu P. 6,3,146. — 2) Pl. best. Manen GAL.
 उपरुति f. Herausforderung (zum Kampfe) ÇĪC. 13,30. 17,49.
 उपरुमै m. Zusatzopfer.
 उपरुह 1) m. a) Abhang (eines Berges oder Flussufers). — b) *Wagen. — 2) n. a) einsamer Ort. Nur *रे so v. a. insgeheim MBu. 1,167,9. 178,23. — b) Nähe. Nur *रे in der Nähe, nahebei MBu. 3,163,5. 12,29,68. 13,5,7.
 उपरुहान n. das Einladen.

उपा f. das Finale upā in einem Sāman LĪṬ. 7,10,1. fgg. Comm. zu TĀNPUA-Ba. 9,1,1. 9,17.
 उपार्णु 1) Adv. a) leise, ohne Stimme. — b) im Stillen, — Geheimen. — 2) m. a) ein ohne Stimme gesprochenes Gebet. — b) der erste Graha, der beim Soma-Opfer gekeltert wird.
 उपार्णुप्रह m. = उपार्णु 2) b). *होम m. VARĪN.
 उपार्णुता f. und *व n. (Comm. zu NĀJAM. 9,1,9) Nom. abstr. zu उपार्णु 1) a).
 उपार्णुदण्ड n. eine heimliche Strafe.
 उपार्णुपात्रै n. der Becher für den उपार्णु 2) b).
 उपार्णुपात्रै m. ein leise dargebrachtes Opfer GĀM. 2,2,9. 6,5,10. VARĪN.
 उपार्णुवध m. ein heimlicher Mord MUDRĀN. 74,17.
 उपार्णुवत n. ein im Stillen gethanes Gelübde.
 उपार्णुमवन n. der Stein, mit dem der für den उपार्णु 2) b) bestimmte Soma gekeltert wird, LĪṬ. 1,10,13.
 उपार्णुक्विन् Adj. wobei die Opfergabe ohne zu reden gereicht wird.
 उपार्णुतर्पणै m. Dn. Bez. zweier best. Soma-Füllungen ÇĀT. Ba. 4,1,3,3. 18. 4,2,4. 3,10. 3,5,12.
 उपार्णुयतन Adj. eine lautlose Stätte habend ÇĀT. Ba. 10,3,5,15.
 उपार्क und उपार्क 1) Adj. (f. घा) mehr zusammengerückt, verbunden, benachbart. — 2) Loc. उपार्क in nächster Nähe, gegenwärtig, coram, mit Gen. उपार्कचतस् Adj. nahe vor Augen stehend.
 उपार्कण n. 1) das Herbeiholen PĀN. GĀM. 3,11. 2,5. — 2) Vorbereitung zu, Beginn ĀPAST. 1,11,7. — 3) Beginn des Veda-Studiums. — 4) ein best. Spruch KĪṬ. Ça. 3,3,17.
 उपार्कणविधि m. Titel eines Werkes.
 उपार्कमन् n. = उपार्कण 2) und 3).
 उपार्कमन्प्रेम und *कर्मविधि m. Titel zweier Werke.
 उपार्क *m. 1) ein geschlachtetes Opferrhät. — 2) Widerwärtigkeit.
 *उपार्कति f. = उपार्कण 2) GAL.
 *उपार्कतिन् Adj. = उपार्कमनेन.
 उपार्त m. ein an der Achse befindlicher Theil des Wagens. Auch *क m.
 *उपार्तम् Adv. vor Augen.
 उपाय्य 1) Adj. in अनुपाय्य und निरुपाय्य. — 2) f. घा Beinamen.
 उपाय्यान n. 1) eine kleinere Erzählung, Episode. Auch *क n. — 2) Erzählung einer von einem Andern gehörten Begebenheit.
 *उपागम m. 1) Herankunft. — 2) Einwilligung.
 *उपायि Adv. am Feuer.

उपामिक Adj. (f. घ्रा) bei dem die Feuerzeremonie angewendet worden ist.

उपाय n. 1) der der Spitze —, dem Ende vorangehende Theil. — 2) *ein untergeordnetes Glied.

*उपायरूपा n. = उपाकरण 2).

*उपायरूपाम् und *०णि nm den Vollmondstag im Monat Agrahajaga.

*उपाय्य n. = उपाय 2).

उपाय्यपृष्ठ m. ein best. Ekāha.

1. उपाङ्ग m. das Schmieren KARAKA 1,5. Vgl. घनु०.

2. उपाङ्ग n. 1) ein untergeordnetes Glied des Körpers. — 2) Unterabtheilung. — 3) ein Anhang —, ein ergänzendes Werk von geringerer Bedeutung. Ausnahmeweise m. — 4) ein trommelartiges Instrument S. S. S. 192.

उपाङ्गोत्त n. etwa Chorgesang Spr. 6279. Rikāt. 7,607.

उपाङ्गलितान्नत्र n. eine best. Begehung.

उपाचरित m. n. ein best. grammatischer Saṁdhi.

उपाचार m. 1) das Verfahren. — 2) Sprachgebrauch Nir. 1,4. — 3) = उपाचरित.

उपाचिकीर्षु Adj. an Etwas zu gehen beabsichtigend.

उपाद्युतम् Adv. in Akjūta's (Kṛṣṇa's) Nähe.

*उपायिन n. etwa Lederhaut.

*उपावे Adv. mit कर unterstützen.

उपाञ्जन n. das Salben, Bestreichen.

उपातञ्ज n. Lab.

उपात 1) Adj. s. दा, ददाति mit उपा. — 2) *n. ein Elephant ausser Brunst.

उपात्यय m. Versäumniss.

उपादान n. 1) das Fürsichnehmen, Sichzueignen. — 2) das Aufnehmen mit den Sinnen, mit dem Verstande. — 3) das Annehmen, Anerkennen, Nichtausschliessen 231,15. Śāu. D. 11,21. SINDU. K. 248,6,4. — 4) das Gebrauchen, Anwenden. — 5) das Erwähnen, Aufführen 210,2. 211,32. 283,4. — 6) *das Ablenken der Sinne von der Sinnenwelt. — 7) bei den Rāmānuja das Herbeischaffen von zur Verehrung der Gottheit erforderlichen wohlriechenden Dingen und Blumen. — 8) bei den Buddhisten Aufnahme, Empfängniss. — 9) * = उपदान Geschenk, Darbringung. — 10) materielle Ursache 262,24. Nom. abstr. ०ता f. Kap. 5,109. 6,32. ०त् n. 1,81.

उपादानक am Ende eines adj. Comp. = उपादान 10).

उपादानलक्षणा f. eine elliptische Ausdrucksweise, bei der ein Wort auf das zu ihm hinzuzudenkende Wort selbst hinweist und seine eigene Bedeutung dabei bewahrt.

उपादानेप्रलम्भकता f. das die materielle Ursache

und zugleich das der Wahrnehmende Sein BUḌ. P. 6,9,41.

*उपादिक m. ein best. Insect Tark. 2,5,13.

उपादित्ता f. Bereitwilligkeit anzunehmen, anzuerkennen.

उपादेय Adj. 1) anzunehmen, nicht zurückzuweisen Spr. 2473. Nom. abstr. ०त् n. — 2) enthalten in. — 3) vorzüglich. Nom. abstr. ०त् n.

उपाय्य Adj. auf den ersten folgend.

उपाधाय्यपूर्वप Adj. mit einem Besatz oder Durchzug (einer rothen Schnur) versehen, verbrämt, praetextus.

1. उपाधि m. 1) Stellvertretung R. 2,11,29. Surrogat. — 2) Alles was den Namen von Etwas trägt, — für Etwas gelten kann. ०मात्रायां so v. a. zum blossen Schein. — 3) Beiname. — 4) Bedingung, Voraussetzung, Postulat, das Bedingende. — 5) Betrug MBu. 3,190,9. Vgl. उपाधि.

2. उपाधि m. 1) Augenmerk KARAKA 3,4. — 2) *Pflichterwägung. — 3) *ein für den Unterhalt der Familie besorgter Mann.

1. उपाधिक am Ende eines adj. Comp. = 1. उपाधि 4).

2. उपाधिक Adj. überzählig.

उपाधिल्लपडन n., उपाधिदूषकतावीर n., उपाधिन्यायसंग्रह m., उपाधिविवृति f. und उपाधिसिद्धांतग्रन्थ m. Titel von Werken.

उपाध्याय 1) m. Lehrer. उपाध्यायस्य सर्वस्वम् und ०सर्वस्व n. Titel einer Grammatik. — 2) *f. घ्रा Lehrerin. — 3) *f. ३ Lehrerinnen und Frau eines Lehrers.

उपाध्यायानी f. Frau eines Lehrers.

उपाध्यायी Adv. mit कर zum Lehrer nehmen BILAB. 85,18.

उपाधुर्यु m. ein zweiter Adhvarju, ein die Stelle eines A. vertretender Mann.

उपान्तक am Ende eines adj. Comp. = उपान्तक.

उपानयन n. das Heimführen.

उपान्त 1) Adj. auf dem Wagen befindlich. — 2) n. der Raum auf einem Wagen oder das auf einem Wagen Geladene.

उपान्तक f. (Nom. ०न्त्) Sandale, Schuh.

उपान्तक m. = उपान्तक. insbes. am Ende eines copul. und adv. Comp.

उपानक्तिन् Adj. beschützt ĀPAST.

उपानुवाक्य 1) Adj. als Beiw. eines Agni. — 2) n. ein best. Abschnitt in TS.

1. उपात्त n. (adj. Comp. f. घ्रा) 1) Nähe des Endes, Saum, Rand. — 2) vorletzte Stelle. — 3) unmittelbare Nähe. उपात्ते und उपात्त in der Nähe von (Gen. oder im Comp. vorangehend), nahebei. ०उपा-

त्तम् und ०उपात्तात् zu — hin.

2. उपात्त Adj. = उपात्त्य.

उपात्तभाग m. Saum, Rand.

उपात्तिक n. Nähe. ०कम् zu (Gen.) hin. ०कान् aus der Nähe, in d. N. कर्णयोरुपात्तिके in's Ohr (sagen).

उपात्तिम (Bīśag. 48) und उपात्त्य Adj. der vorletzte.

उपाय in ड्रुपाय.

उपाप्ति f. Erreichung, Erlangung Āt. Ān. 84,13.

उपाभिगद् Adj. dem das Sprechen schwer fällt KAUSH. UN. 2,15.

उपाभृति f. das Herzubringen.

उपाय m. 1) Annäherung Spr. 3772, v. 1. — 2) Mittel GAUT. Weg zu, sein angelegtes Mittel, Kunstgriff, List. उपायेन und उपायतम् (136,5) auf die rechte Weise, auf kluge Weise. — 3) das Anstimmen eines Gesanges छल्लकु. Cn. 5,12,4.

उपायन n. 1) das Herbeikommen. — 2) das in die Lehre Treten ĀPAST. उपायनकीर्ति f. — 3) das Antreten, Unternehmen. — 4) Geschenk, Darbringung.

उपायनी Adv. mit कर 1) als Geschenk darbringen DAḢAN. 16,20. — 2) ehrerbietig anbieten, so v. a. die Ehre haben mitzuthellen PRASANNAR. 10,3.

उपायम KATUḢS. 13,166 fehlerhaft für उपायन.

उपायवत् Adj. wobei ein Gesang angestimmt wird LĪṬ. 7,6,5.

उपायश्रीभद्र m. N. pr. eines Gelehrten (buddh.).

उपायतेप m. in der Rhet. eine durch Angabe des Mittels, durch welches ein Uebel wieder gutgemacht werden könnte, abgegebene Erklärung, dass man mit Etwas nicht einverstanden sei.

उपायात n. Ankunft.

उपायिन् Adj. 1) hinzutretend. Nom. abstr. ०पित्व n. — 2) Jmd zukommend (Gegens. abgehend). — 3) sich fleischlich vereinigend mit. — 4) Jmd erreichend, in अनुपायिन्.

उपाय्य Adj. herbeikommend.

उपायान्यास m. Titel des 1ten Acts im Madhuraṇiruddha.

उपाय n. m. und उपायण n. Verfehlung, Zufügung eines Unrechts.

उपायम m. das Aufhören, Nachlassen.

उपायाम m. das Ausruhen.

उपायक f. Schoss.

उपायन n. und ०ना f. das Herbeischaffen, Erwerben, Erlangen.

उपाय्य Adj. zu erwerben, acquirendus.

उपाय n. 1) die erste Hälfte Ind. St. 15,160. — 2) Hälfte LALIT. 242,1.

उपालब्धव्य (Kā. 11,84,6) und उपालभ्य Adj. zu

tadeln, mit Vorwürfen zu empfangen.

उपालम्भ m. 1) Zurechtweisung, Vorwurf, Tadel (auch einer Sache). — 2) Verbot.

उपालम्भन n. = उपालम्भ 1).

उपालभ्य Adj. zum Opfer hinzuzunehmen.

उपालात्य Adj. zu hätscheln.

1. उपालि m. N. pr. eines Schülers Buddha's.

2. उपालि Adv. in Gegenwart der Freundin Çiç. 10, 26.

*उपाव m. N. pr. eines Mannes.

उपावरोक्षणा n. das Wiederhervorholen Çāṅku. Gṛ. 5, 1.

उपावर्त्तन n. das Zurückkehren.

उपावर्त्तिर् Nom. ag. als Fut. wird herantreten zu (Acc.).

उपावसायिन् Adj. sich Jmd (Gen.) fügend, — anschließend.

उपावसित Partic. von सति, स्यति mit उपाव.

उपावसु Adj. Gutes herbeibringend, — verschaffend.

उपावक्रुणा n. das Herabnehmen.

उपावि m. N. pr. eines Mannes Ait. Br. 1, 25.

Vgl. धौपावि.

उपावी Adj. ermunternd, anziehend.

उपावृत्त f. Wiederkehr.

उपावृत्त m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 9, 48.

उपावृत्ति f. Wiederkehr Tāṇḍja-Bu. 7, 9, 7, 15, 5, 35.

उपाव्याध m. verwundbare, offene Stelle.

उपाशनीय Adj. zu hoffen.

उपाशार m. Schutz Kāṭu. 29, 8.

उपाश्रय m. 1) Lehn, Stützkissen. — 2) Anschluss.

— 3) Zuflucht. Richtiger षपाश्रय.

उपासक Adj. Subst. 1) dienend, Diener. — 2) Verehrer, Anhänger; insbes. Buddha's. — 3) einer Sache obliegend. — 4) *ein Çūdra Rāṇa. 18, 12.

उपासकदश m. Pl. Titel eines Gāina-Werkes.

उपासङ्ग m. Kücher.

उपासन 1) n. a) *das Danebensitzen, in der Nähe Sein. — b) Sitz Vaitān. — c) das Dienen, Aufwarten, Pflegen, Ehre erweisen GAUT. ĀpAST. — d) das Verehren einer Gottheit, Cult, fromme Hingebung 254, 4, 30. 255, 1. — e) das Obliegen, Sichüben in. — f) Uebungen im Bogenschiessen. — g) das häusliche Feuer. — 2) f. षा = 1) a) (Nāṣu. 1, 34), c) und d).

उपासनाखण्ड n. Titel des 1ten Theils im Gaṇe-
capurāṇa.

उपासनाचन्द्रामृत n. Titel eines Werkes.

उपासनीय Adj. dem man obzuliegen hat.

उपासा f. Verehrung.

*उपासादितिन् Adj. = उपासादितमनेन.

उपासितर् Nom. ag. Ehrenerweiser, Verehrer Kā-
NAKA 6, 1.

उपासितव्य Adj. 1) dem man Ehre zu erzielen hat. — 2) dem man obzuliegen hat.

उपास्तमनवेला f. die Zeit um Sonnenuntergang.

उपास्तमयम् Adv. um Sonnenuntergang.

उपास्तरा n. Kāṭu. Ça. 9, 9, 24 Druckfehler für उपस्त°.

1. उपास्ति f. Verehrung, Cult.

2. उपास्ति m. āngirte 3. Sg. Praes. von 2. षास् mit उप als Bez. dieses Verbums Çāṅku. zu Bīdar. 4, 1, 1.

उपास्त्र n. eine untergeordnete Waffengattung.

*उपास्त्रात n. N. pr. eines Tirtha.

उपास्य Adj. 1) zu verehren Kāṭu. 4, 32. Nom. abstr.

°स्त्र n. Çāṅku. zu Bīdar. 4, 1, 5. — 2) dem man obzuliegen hat. — 3) wozu man seine Zuflucht zu nehmen hat.

उपास्ति 1) Adj. Partic. von धा, दधाति mit उपा.

— 2) *m. eine feurige Lufterscheinung.

*उपिक m. Hypokoristikon für alle mit उप anfangenden Eigennamen.

उपित Partic. von वृप् säen.

*उपिप und *उपिल m. = उपिक.

उपेत 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka. — 2) f. षा Nichtbeachtung, Gleichgültigkeit, Vernachlässigung,

उपेत्तक Adj. nicht beachtend, sich gleichgültig verhaltend.

उपेत्तण n. 1) das Nichtbeachten, Sichgleichgültig-verhalten. — 2) Unterlassung Lāṭu. 1, 1, 26. — 3) Schonung Kāṇaka 1, 9.

उपेत्तणीय Adj. 1) nicht zu beachten, zu übersehen. — 2) wogegen man gleichgültig ist Comm. zu Nāṣas. 3, 1, 59.

उपेत्तितव्य und उपेत्तय Adj. 1) zu beachten, worauf zu sehen ist. — 2) nicht zu beachten, zu übersehen.

उपेत्तपूर्व Adj. der sich schon zum Lehrer in die Lehre begeben hat 38, 15.

उपेत्तर Nom. ag. Unternehmer.

उपेत्तव्य Adj. = उपेत्तय Conim. zu Tāṇḍja-Bu. 4, 10, 3.

उपेति f. Annäherung.

उपेत्त्य Adj. anzutreten, zu beginnen Tāṇḍja-Bu. 4, 10, 3, 4.

उपेन्द्र 1) m. a) Bein. Vishṇu's. — b) *N. pr. eines Schlangendämons (buddh.). — 2) f. षा N. pr. eines Flusses MBu. 6, 9, 27.

उपेन्द्रमुत्त m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 7, 59.

*उपेन्द्रदत्त m. N. pr. eines Mannes. *°क m. Hypokoristikon.

उपेन्द्रवत्स m. N. pr. eines Mannes.

उपेन्द्रवस्त्रा f. ein best. Matrum.

उपेन्द्रशक्ति m. N. pr. eines Kaufmanns.

*उपेन्ध्य Adj. anzufachen, zu entflammen.

उपेप्सा f. der Wunsch Etwas zu erlangen.

उपेप Adj. 1) was unternommen wird. — 2) dem oder der man sich fleischlich nahen darf. — 3) was man erreichen möchte, n. so v. a. Ziel Nāṣu. 6, 93.

UTPALA in der Einleitung zu Vāṇh. Bṛu.

उपेयिवस् Partic. Perf. von 3. इ mit उप.

उपेयित् m. N. pr. eines bösen Geistes A. V. 8, 6, 17.

उपाक्तवत् Adj. वच् mit उप enthaltend Āçv. Ça. 2, 14, 19.

उपाश्चारिन् Adj. dazu ertönend, — gesprochen werdend.

उपोढ 1) Adj. Partic. von ऊकु oder वकु mit उप. — 2) *m. Schlachtordnung. — 3) f. षा eine Hinzugeheirathete, Nebengattin.

उपोत 1) Adj. Partic. von वा, वपति mit उप. —

2) *f. ई = उपोदिका.

उपोतर्मे 1) Adj. der vorletzte. — 2) n. der vorletzte Vocal.

उपोदक 1) Adj. am Wasser befindlich. — 2) उपोदिका f., उपोदकी f. und उपोदक n. Basella cordifolia Lam.

उपोदयम् Adv. um Sonnenaufgang.

*उपोदित 1) m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. षा N. pr. einer Frau.

उपोदिति m. N. pr. eines Gaupāleja.

*उपोदीका f. Basella cordifolia Lam.

उपोद्वात 1) m. Einleitung Nāṣu. S. 1, Çl. 18. Beginn. Nom. abstr. °स्त्र n. — 2) m. n. ein à-Propos. उपोद्वातपाद m. Titel des 3ten Abschnitts im Vāṇḍjupurāṇa.

उपोद्दलक Adj. 1) unterstützend, fördernd. Nom. abstr. °स्त्र n. MALLIN. zu Kīr. 2, 4. — 2) bekräftigend, bestätigend.

उपोद्दलन n. das Bekräftigen, Bestätigen.

उपोद्दलस्य °पति 1) unterstützen, fördern Mīr. 3, 45, 6, 6. — 2) bekräftigen, bestätigen Comm. zu Nāṣu. 2, 3, 27.

उपोपक्रम Adj. mit उप beginnend. Nom. abstr.

°स्त्र n. Çāṅku. zu Kūṇḍ. Up. 2, 8, 2.

उपोलर्प (Māṭra. S. 1, 7, 2) und उपोलव (Kāṇu. 18) Adj. buschartig. Vgl. उत्तप.

उपोषण n. Fasten.

उपोषध m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

उपोषप्, °पति unter Fasten zubringen.

उपोषित n. Fasten.

उपोष्य Adj. unter Fasten zuzubringen.

उपोर्ह m. das Zuliegen, Anhäufen.

उत्त 1) Adj. Partic. von वृप् scheeren und वृप् bestreuen, säen. — 2) *n. Saatfeld GAL.

*उत्पत्ति Adj. *besät und alsdann gepflügt.*
 *उत्पत्ति Adj. *gana* राजदत्तदि.
 उत्ति f. *das Säen.*
 *उत्ति Adj. *was gesät wird.*
 उत्ति Adj. *zu streuen, streubar.*
 उत्ति, उत्ति 1) *niederhalten, niederdrücken.* — 2) *ग्रन्थि. — *Caus. उत्तिपति. — *Desid. उत्ति-
 निषति. — Mit उद् 1) *auseinanderbiegen, aufbre-*
chen. — 2) *aufrichten.* — Mit नि 1) *niederdrücken,*
umbiegen. — 2) *umstürzen.* — Mit अभिनि *nieder-*
drängen, niederhalten. न्युञ्जित *zusammengebogen,*
gekauert. — Mit निम् *loslassen.* — Mit वि *auf-*
machen, aufdecken. — Mit सम् 1) *zuhalten, zu-*
decken. — 2) *zusammendrücken.* — Mit अभिसम्
 decken auf (Acc.) *ṭiṇḍa*-Ba. 8,3,16.
 उत्ति Partic. von उद्.
 उत्ति m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 14,133.
 उद् *उत्ति, उत्ति, उत्ति, उत्ति 1) *zusam-*
menschnüren, verschliessen. — 2) *stützen.* Par-
 tic. उम्भित. — 3) *bedecken. — Mit अप *bin-*
den, fesseln. — Mit नि *zusammenhalten.* — Mit
 प्र *binden.* — Mit सम् 1) *zusammenhalten.* — 2)
zuschliessen, zudecken.
 उद् Adj. (f. घा) Du. *beide.* उद् nachlässig für द्वै,
 उभावापि st. *दावापि.*
 उद् 1) Adj. (f. इ) Sg. und Pl. *beides, beide, beider-*
seitig, von beiderlei Art Comm. zu *Nāṣas*. 4,1,6. उ-
 भयमन्तराण so v. a. *in der Kranta-Weise (hersagen)*
 Ait. An. 314,19. 22. Nom. abstr. *उत्तन* n. *Nāṣas*. Up. in Ind.
 St. 9,133. — 2) f. *ein best. Backstein* *ṣulbas*. 3,129.
 उद्भयकाम Adj. *Beides wünschend* *ṣat*. Ba. 9,3,14.
 उद्भयकर्तृ Adj. *Beides bewirkend.*
 उद्भयचारिण् Adj. *sowohl bei Tage als bei Nacht*
ucandolind.
 उद्भयच्छेदा f. *eine Art Räthsel.*
 उद्भयतउक्थ्य Adj. *zwischen zwei Uktija-Tu-*
gen befindlich.
 उद्भयतद् Adj. *auf beiden Seiten bunt* *Kāṭu*. 34,1.
 उद्भयै f. TS. 7,1,8,5.
 उद्भयतःकालम् Adv. *zu beiden Zeiten, d. i. vor*
und nach dem Essen *Kāṭu*. 4,8.
 उद्भयतःद्वयम् Adj. *zweischneidig* *Līṭṭ*. 8,2,6.
 उद्भयतःपत्त Adj. (f. घा) *beiderseitig* *Weber*, *Nax*.
 1,312.
 उद्भयतःपद् (stark °पाद्) Adj. *beide Füße gebrau-*
chend *Ait*. Br. 3,33.
 उद्भयतःपरिगृहीत Adj. *von beiden (elterlichen)*
Seiten umfasst *ṣat*. Ba. 2,3,4,32. 33.
 उद्भयतःपाश Adj. (f. घा) 1) *an beiden Seiten eine*
Liste habend *Kauc*. 76. — 2) *an beiden Seiten ver-*

schlungen *Sarvad*. 133,3.
 उद्भयतःप्रउग (उद्भयतःप्रउग *ṣat*. Ba.) Adj. *auf*
beiden Seiten mit einem Prauga versehen. Subst.
eine solche geometrische Figur *ṣulbas*. 1,57,3,173. fg.
 उद्भयतःप्रज्ञ Adj. *dessen Erkenntniss nach beiden*
Seiten (d. i. nach innen und aussen) gerichtet ist.
 उद्भयतःप्राण Adj. *auf beiden Seiten einen Lebens-*
hauch habend *ṭiṇḍa*-Ba. 7,3,28.
 उद्भयतःशक्र Adj. *rechts und links mit Rädern*
versehen *Ait*. Ba. 5,33.
 उद्भयतःशीर्षन् Adj. (f. °शीर्षा) *nach beiden Sei-*
ten einen Kopf habend. Nom. abstr. *°षर्व* n. *Matr*.
 S. 3,7,5.
 उद्भयतःसम् Adv. *von beiden Seiten aus, auf b. S.,*
nach b. S. hin; mit Gen. oder Acc.
 उद्भयतःस्तीक्ष्ण Adj. (f. घा) *auf beiden Seiten scharf*
M. 8,315.
 उद्भयतःसंशयिण् Adj. *von beiden Seiten schwel-*
lend *TS*. 2,6,9,4.
 उद्भयतःसपय Adj. *zu beiden Zeiten Frucht tra-*
gend *Āc*. *Gr*. 1,5,5.
 उद्भयतःसुजात Adj. *von Seiten des Vaters und der*
Mutter wohlgeboren *ṣāṅkh*. *Gr*. 1,16,8.
 उद्भयतःस्तेम Adj. *auf beiden Seiten Triller ha-*
bend *Līṭṭ*. 7,3,14. *ṭiṇḍa*-Ba. 10,9,1. 12,2. 12,3,17.
 उद्भयतोऽङ्ग Adj. *nach beiden Seiten Antheil ha-*
bend *Weber*, *Nax*. 1,312.
 उद्भयतोऽप्योतिम् Adj. *auf beiden Seiten Licht —*
und — einen Gōtis-Tag habend *ṣat*. Ba. 12,2,1.
 13,6,8,9. *Ait*. Ba. 4,15.
 उद्भयतोऽतिरात्र Adj. *zwischen zwei Atirātra*
befindlich *Vaitān*.
 उद्भयतोऽदत्त (Matr. S. 2,3,3) und उद्भयतोऽदत्त (f.
 घा) Adj. *unten und oben Schneidezähne habend.*
 उद्भयतोऽद्वा Adj. *auf beiden Seiten eine Thür*
habend.
 उद्भयतोऽनमस्कार Adj. *auf beiden Seiten नमस्*
habend *ṣat*. Ba. 9,1,1,20.
 उद्भयतोऽनाभि Adj. *auf beiden Seiten eine Nabe*
habend *Buāc*. P. 5,7,9.
 उद्भयतोऽब्राह्मणम् Adv. *beiderseits mit Brāhṣa-*
man-Ton *ṣat*. Ba. 11,4,2,12.
 उद्भयतोऽभाग und °रु Adj. *nach beiden Seiten*
treibend, d. i. vomitiv und purgativ *Suāc*. 1,135,
 20. 132,7. 145,3.
 उद्भयतोऽभाज् Adj. *dass.* *Kāṭu*. 1,26.
 उद्भयतोऽभाष Adj. *sowohl Parasmaipada als*
Ātmanepada habend.
 उद्भयतोऽमुख Adj. 1) *auf beiden Seiten eine Schnauze*
habend (Gefäss). — 2) f. *fruchtig* *Hemādri* 1,476,

20. 477,2. Subst. *eine trachtige Kuh.*
 उद्भयतोऽङ्गस्व Adj. *aus zwei Kürzen entstanden.*
 उद्भयत्र Adv. *an beiden Orten, beiderseits, in*
beiden Füllen, beide Male.
 उद्भयद्या Adv. *auf beiderlei Weise, in beiden Füllen.*
 *उद्भयदत्त ved. Adj. = उद्भयदत्त *Kāc*. zu P. 5,4,142.
 उद्भयद्युम् Adv. *an beiden, d. i. zwei aufeinander-*
folgenden Tagen.
 उद्भयद् (stark °पाद्) Adj. *beide Füße habend.*
 उद्भयदार्थप्रधान Adj. (ein Compositum) *in wel-*
chem beide Theile einander coordinirt sind P. 2,2,
 29. Scht.
 उद्भयदिन् Adj. = उद्भयतोऽभाष.
 उद्भयभाग Adj. *an Beidem Theil habend* *Ind*. St.
 10,287. fg.
 उद्भयभाज् Adj. = उद्भयतोऽभाज् *Kāṭu*. 1,15.
 उद्भयमुखी Adj. und Subst. f. = उद्भयतोऽमुख 2)
Hemādri 1,466,19. 479,15. 20.
 उद्भयवैश्य Adj. *zu beiden (Königs-) Geschlechtern*
gehörig.
 उद्भयवत् Adj. *mit Beidem versehen, Beides ent-*
haltend.
 उद्भयवासिन् Adj. *an beiden (Orten) wohnend* *Par*.
 zu P. 1,1,8.
 उद्भयविघ Adj. *von beiderlei Art* Comm. zu *Nā-*
ṣas. 1,3,15.
 उद्भयविपुला f. *ein best. Metrum.*
 उद्भयवेत्तन Adj. *von beiden Seiten Lohn empfan-*
gend, zweien Herren dienend. Vgl. Nom. abstr. उ-
 भयवेदनात्ता *Bālar*. 38,4.
 *उद्भयवृक्षन n. *Zwitter.*
 उद्भयशिरम् Adj. und Subst. f. = उद्भयतोऽमुख 2)
Hemādri 1,480,5. 481,4.
 उद्भयसप्तमी f. *ein best. siebenter Tag.*
 1. *उद्भयसंभव m. *die Möglichkeit von Beidem, Di-*
lemma.
 2. उद्भयसंभव Adj. *von Beiden (einem lebenden We-*
sen und einem Instrument) herrührend (Ton) S.
S. S. 21.
 उद्भयसामन् Adj. *wobei beide Sāman (Brāhṣa und*
Rathamāra) angewendet werden. m. *ein solcher*
Tag *Ait*. Ba. 8,1. *Āc*. *ṣat*. 8,3,2. 9,3,3. *Līṭṭ*. 10,
 13,8. *Ind*. St. 9,233.
 उद्भयस्तोभ n. *Name verschiedener Sāman.*
 उद्भयस्तानक Adj. *der das Bad nach Beidem (d.*
i. nach Abschluss der Lehrzeit und des Gelübdes)
genommen hat *Kull*. zu M. 4,31.
 उद्भयस्पर्ष्टि f. N. pr. eines Flusses *Buāc*. P. 5,20,27.
 उद्भया Adv. *in beiderlei Weise.*
 *उद्भयाकर्षा und *उद्भयाञ्जलि Adv.

अपात्मक Adj. von beiderlei Wesen M. 2,92.

СИМУЖАК. 27. VIDBU. 16,3.

अपयद् (AV. 5,19,2) und अपयद्त् Adj. unten und oben Schneidezähne habend.

*अपयद्ति, *अपयापाणि und *अपयाबाहु Adv. अपयाप् Beide darstellen. ० पित Partic. B. darstellend.

अपयापिन् Adj. für beide (Welten) bestimmt. अपयालंकार m. und ० कृति f. eine rhetorische Figur der Form und dem Inhalte nach.

अपयावैन् Adj. beiderseitig, an Beidem theilnehmend.

अपयति f. in der Rhet. Wiederkehr gleichbedeutender und gleichlautender Wörter. Beispiel Spr. 2418.

अपयाकृतिर् Adv. beide Hände voll. (अपयाकृत्त्यै) ० कृतिर्ष्वै Adj. beide Hände füllend.

अपयीय Adj. Beiden gehörig.

अपयेयुस् Adv. an zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

*अपाकर्षि, *अपाञ्जलि, *अपादति, *अपापाणि, *अपाबाहु und अपाकृति Adv.

*उम् Interj. प्रमे, रोषिका, वृद्धीकृती.

उम 1) *m. a) Stadt. — b) Landungsplatz. — 2) f. उमा a) Flachs. ० फल n. KAUC. 33. — b) Gelbwurz KAKANA 6,13. — c) *Glanz. — d) *Ruhm. — e) *Ruhe. — f) *Nacht. — g) N. pr. α) einer Tochter des Himavānt und Gattin Čiva-Rudra's. — β) verschiedener Frauen. — h) Bez. eines 6jährigen Mädchens, das bei der Durgā-Feyer diese Göttin vertritt.

*उमाकट n. der Blütenstaub vom Flachs.

उमाकात्त m. Bein. Čiva's MBu. 13,17,137.

उमागुरु m. Vater der Umā, Bein. des Himavānt.

उमागुरुन्दी f. N. pr. eines Flusses HARIV. 9316.

उमाचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte des Ījaishṭha.

उमातिलक m. eine Art Composition S.S.S. 163.

० ताल m. ein best. Tact.

उमानाथ m. Bein. Čiva's.

उमापति m. 1) dass. TAITT. Ān. 10,18. — 2) N. pr. eines neueren Grammatikers.

उमापतिदत्त m. N. pr. eines Maunes.

उमापतिधर m. N. pr. eines Dichters.

उमापत्य eine Art Flöte S.S.S. 179.

उमापरिणयन n. Titel eines Werkes.

*उमापुष्पकषाय n. P. 6,2,10, Sch.

उमामरुधर und ० व्रत n. eine best. Begehung.

*उमावन n. N. pr. einer Stadt.

उमासंकिता f. Titel eines Werkes.

उमासंख्य m. Bein. Čiva's.

उमासुत m. Bein. Skanda's Ind. St. 15,234.

उमास्वातिवाचकाचार्य m. N. pr. eines Lehrers.

उमेश m. 1) Bein. Čiva's. — 2) Čiva mit Umā (als Statue).

उम्बर m. 1) *Schwelle; vgl. उडुम्बर. — 2) N. pr. eines Gandharva. उडुम्बर v. l.

*उम्बिका f. = उम्बी NIG. Pa.

उम्बी f. eine grüne Gersten- oder Weizenähre, über einem Grasfeuer halb geröstet, BULVAP. 2,80.

*उडुम्बर = उम्बर 1).

उम्बक m. N. pr. eines Mannes. Vgl. उवेक.

उम्भ s. उम्.

*उम्भि gaṇa कच्यादि.

*उम्प n. 1) Flachseld. — 2) ein Feld mit Gelbwurz.

उम्नोचा f. N. pr. einer Apsaras.

उम्नोपाट eine breite Brust KĪ. 3,23.

उम्नोत्तकाम m. schwindelstüchtiger Husten ČIN. Sa. 1,7,14.

उम्नोत्तप m. Lungenschwindsucht.

उम्नोत्तार्धमण्डलिन् m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

उम्नोत्तपिषम् Absol. Brust an Brust gedrückt ČIC. 10,46.

उम्नोत्त 1) m. a) Schlange, Schlangendämon SUPAR. 8,5. — b) das unter den Schlangen stehende Mondhaus Ācleshā VAR. JOCAS. 5,3. — c) *Blei. — d) *Mesua Rozburghii NIG. Pa. — 2) f. मा N. pr. einer Stadt. Auch उम्नोत्तार्धमण्डलिन् — 3) f. ३ Schlangenweibchen.

*उम्नोत्तपिषम् m. Bein. Čiva's.

उम्नोत्तपय m. ein best. Gerstenkorn als Maass (buddh.).

उम्नोत्तपचन्दन eine best. Sandelart LALIT. 73,1.

२. ० चूर्णा n. 249, 16. 367, 6. Adj. ० चन्दनमय daraus verfertigt 143,14.

*उम्नोत्तस्थान n. Pātāla, der Aufenthaltsort der Schlangen.

उम्नोत्तारि m. Bein. Garuḍa's. ० केतन m. Bein. Vishṇu's oder Kṛṣṇa's VP. 4,13,53.

*उम्नोत्तान m. Bein. Garuḍa's.

उम्नोत्तप्य eine Art Spaten.

उम्नोत्त und ० म m. Schlange.

उम्नोत्तप m. (adj. Comp. f. मा) 1) Widder, Lamm. — 2) ein best. dämonisches Wesen.

उम्नोत्तपक m. Widder, Lamm. ० वत्स m. Lamm.

*उम्नोत्तपान्त und *० क, *उम्नोत्तपप्य und *० क m. Cassia alata oder Tora.

उम्नोत्तप m. 1) Widder. — 2) ein best. giftiges Insect.

उम्नोत्तप Adv. mit कर् 1) ausbreiten. — 2) empfangen Daṣa. 17,10. — 3) annehmen, bei sich zur

Erscheinung bringen, an den Tag legen ČIC. 10,14. — 4) zugeben, einräumen, annehmen. — 5) zusage, versprechen NAI. 5,111.

उम्नोत्तपिष n. und *कार m. Einräumung, Annahme.

*उम्नोत्त und davon Adj. *उम्नोत्त gaṇa बलादि.

उम्नोत्त 1) *m. N. pr. eines Mannes. — 2) f. मा N. pr. einer Stadt.

उम्नोत्तप m. Brustharnisch.

उम्नोत्तपिन् Adj. an Brustschmerzen leidend KĀ. PAKA 6,8.

उम्नोत्त 1) n. a) Brust. उम्नोत्त धा (Med.) auf der Brust tragen KĪ. 191,5. *उम्नोत्तपि an die Brust drücken, getrennt oder componirt einwilligen. — 2) *der Beste in seiner Art. — 3) *m. N. pr. eines Mannes.

उम्नोत्त 1) *Adj. eine breite oder starke Brust habend. — 2) *m. v. l. für उम्नोत्त. — 3) f. मा v. l. für उम्नोत्त. — 4) *n. das Beste in seiner Art.

उम्नोत्तपिषम् Adv. ohne dass eine Berührung mit der Brust stattfindet KĪ. Ča. 17,4,10.

उम्नोत्तपि und *उम्नोत्तपि m. die weibliche Brust.

*उम्नोत्तपि Adj. = उम्नोत्त 1).

*उम्नोत्तपिमान् Adj. auf der Brust behaart.

उम्नोत्त am Ende eines adj. Comp. = उम्नोत्त 1) a).

*उम्नोत्तपि m. die über die Brust getragene Opfer-schnur.

उम्नोत्तप Adv. aus der Brust TĪ. PAKA-Bn. 6,1,8.

*उम्नोत्तप und *उम्नोत्तपि n. Brustharnisch.

*उम्नोत्तप, ० स्यति kräftig sein.

उम्नोत्तप 1) Adj. a) wobei die Brust theilhaftig ist.

कर्मन् so v. a. anstrengend. Von einem Laute so v. a. daher kommend. — b) *in der Richtung der Brust gelegen. — c) *leiblich (Kind). — d) *vorzüglich. — 2) m. die weibliche Brust.

*उम्नोत्तप Adj. = उम्नोत्त 1).

*उम्नोत्तपिका f. ein über die Brust herabhängender Perlenschmuck.

उम्नोत्तप m. Brustbekleidung.

उम्नोत्त f. Schaf.

उम्नोत्त Partic. von वृ, वृणाति.

उम्नोत्तयि Adj. Schafe würgend.

उम्नोत्त oder ० रि f. ein best. Spiel Comm. zu KĪ. Ča. 15,7,18 (ungedr.).

*उम्नोत्त m. ein Schimmel mit schwarzen Beinen.

1. उम्नोत्त Adv. mit कर् 1) empfangen, theilhaftig werden. — 2) annehmen, bei sich zur Erscheinung bringen, an den Tag legen NAI. 4,84. — 3) zur Verfügung stellen, hingeben. — 4) zusage, versprechen NAI. 5,117.

2. उ० f. N. pr. eines Flusses.

उ० 1) Adj. (f. उ०) *weit, geräumig, ausgedehnt, weit reichend, sich weithin verbreitend, breit, gross.* — 2) Adv. *weit, weithin.* — 3) m. N. pr. a) eines Ängirasa Äsu. Ba. — b) eines Sohnes des 14ten Manu VP. 3,2,13. Bāg. P. 8,13,34. — 4) उ० a) *die Erde, der Erdboden, Erde als Stoff.* Du. Erde und Himmel. — b) Pl. mit षष् die sechs Weiten (die vier Himmelsgegenden, Oben und Unten; aber auch anders gedeutet). — c) *Pl. Flüsse. — 3) n. das Weite, Unbeengte. उ०कर Raum schaffen, Unbeengtheit —, Gelegenheit geben.

उ०क Adj. = उ० 1) MAITR. S. 1,5,1. 11.

*उ०काल und *०क m. eine best. kriechende Pflanze.

उ०कीर्ति Adj. dessen Ruf weit reicht.

उ०कृत Adj. Raum schaffend.

उ०क्रम 1) Adj. weit schreitend. — 2) Bein. *Vishnu's und Çiva's.

उ०क्रिय m. N. pr. eines Fürsten.

उ०रूप (RV.) und उ०रूप (AV.) 1) *weite Räume einnehmend.* — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

*उ०रूपम् m. = उ०रूप 2); vgl. वीररूपम्.

उ०रुति f. geräumiger Wohnsitz.

उ०रुते (?) m. N. pr. eines Fürsten.

उ०रुग (!) m. = उ०रुग Schlange SUPARN. 4,5.

उ०रुगव्यूति Adj. ein weites Gebiet habend.

उ०रुगप 1) Adj. weit schreitend, sich weithin verbreitend, weit (Weg). — 2) m. Bein. Vishnu's. —

3) n. weiter Raum zur Bewegung, Unbeengtheit, freie Bewegung.

उ०रुगावत् Adj. unbeengt.

उ०रुगला f. eine Art Schlange.

उ०रुगलु fehlerhaft für उ०.

उ०रुगल Adj. weiträderig.

उ०रुगि 1) Adj. Unbeengtheit schaffend. — 2) m. N. pr. eines Ātreja.

उ०रुगत् Adj. weitschauend.

उ०रुगम् Adj. weiträumig AV.

उ०रुगम् und ०रुगि Adj. auf weiter Bahn sich bewegend.

उ०रुगि f. Name des Flusses Vipāç.

उ०रुग m. N. pr. 1) eines Dämons. — 2) eines Mannes.

उ०रुता f. Weite.

उ०रुधा Adv. vielfach.

उ०रुधर Adj. (f. ग्रा) einen breiten Strom gebend, reichlich milchend.

उ०रुधिय m. N. pr. eines der 7 Weisen im 14ten Manvantara HARIV. 1,7,71.

उ०रुपयकोश m. ein grosser Schatz von guten

Werken Cit. im Comm. zu Geau. 1,1,18.

*उ०रुपयिका f. eine best. hanfartige Pflanze NIGH. Pr.

उ०रुप्रथम् und उ०रुप्रथम् Adj. ausgebreitet.

उ०रुबिन्दु m. N. pr. eines Flamingo.

उ०रुविल Adj. (f. ३) eine weite Öffnung habend.

उ०रुवित्वा f. N. pr. eines Dorfes.

उ०रुवित्वाकल्प N. pr. einer Oertlichkeit LALIT. 528, 5.

उ०रुवित्वाकाश्य m. Bein. eines Kāçjapa.

उ०रुव Adj. weit geöffnet.

उ०रुमाण m. Crataeva religiosa NIGH. Pr. KĀRAKA 1,27 (S. 62).

उ०रुमुण्ड m. N. pr. eines Berges.

उ०रुपा Instr. Adv. weithin MAITR. S. 3,2,1.

उ०रुयुग Adj. ein weites Joch habend.

उ०रुरात्रि f. späte Nacht Cit. im Comm. zu Gobh. 1,5,26 (S. 214).

*उ०रुरी Adv. = उ०रुरी.

उ०रुलीक Adj. weiträumig.

उ०रुवत्क m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva.

उ०रुवम् m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4,69.

उ०रुवस m. Name eines buddh. Klosters.

उ०रुविक्रम Adj. von grossem Muth MBH. 2,45,1. 3,224,23. VĀSIS. 162.

उ०रुव, *०क und उ०रुवक m. n. Ricinus communis.

उ०रुव्यव 1) Adj. weitumfassend, vielfassend, capax. — 2) *m. ein Rakshas.

उ०रुव्यच् 1) Adj. (f. उ०रुवी) a) weitumfassend, weit ausgedehnt. — b) weitrreichend (Stimme). —

2) f. उ०रुवी die Erde.

उ०रुवन्न Adj. (f. ग्रा) ein weites Gebiet habend.

उ०रुवैस Adj. 1) laut preisend. — 2) weithin gebietend.

उ०रुवैर्मन् Adj. eine weite Zuflucht habend.

उ०रुवृङ्ग m. N. pr. eines Berges in Çākadvīpa BHĀG. P. 5,20,26.

उ०रुवम् m. N. pr. eines Mannes VP. 2 3,335.

उ०रुषा Adj. Unbeengtheit gewährend.

उ०रुष्, ०रुषति 1) das Weite suchen, sich davonmachen. — 2) sich abwenden von (Abl.). — 3) entgehen, mit Acc. — 4) in Sicherheit bringen, retten, beschützen vor (Abl.). — 5) abwenden, abwehren.

उ०रुष्या Instr. mit rettender Hand.

उ०रुष्यु Adj. rettend.

उ०रुक् nach Einigen m. = उ०रुक् Eule, nach Andern n. omentum NĀJAM. 9,4,8.

उ०रुचो s. उ०रुच्यच्.

उ०रुणस Adj. breitnasig.

उ०रुगम m. Schlange SUPARN. 4,1.

उ०रुगद m. Brustfellentzündung ÇĀKṢG. SĀM. 1,

7,37.

*उ०रुवात m. Brustschmerzen.

*उ०रुव m. die weibliche Brust.

उ०रुवृक्तो f. ein best. Metrum.

*उ०रुवृषण n. Brustschmuck.

उ०रुमण्डलिन् m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

उ०रुविवन्ध m. Brustbeklemmung KĀRAKA 6,12.

उ०रुवृहता f. N. pr. einer Stadt. उ०रुवृहता r. l.

*उ०रुदि m. oder f. N. pr. einer Person MAHĀBH. 4,71,6.

*उ०रु m. = उ०रु 1) a).

उ०रुमला f. fehlerhaft für उ०रुमला.

उ०रु m. 1) N. pr. eines Mannes. *Pl. sein Geschlecht.

— 2) AV. 16,3,3 wohl fehlerhaft für उ०रु.

*उ०रुङ्ग m. 1) Berg. — 2) Meer.

(उ०रुङ्ग) उ०रुङ्ग m. weite Flur.

*उ०रुट m. Jahr.

उ०रुरा f. 1) Fruchtfeld, Saatland RV. 8,80,5. 6.

— 2) die Erde BĀLAR. 239,16. 241,17. Spr. 4936.

— 3) N. pr. einer Apsaras. — उ०रुराय KĀTJ. Çā.

25,6,10 und ÇĀKṢ. Çā. 3,17,1 fehlerhaft für उ०रुराय.

उ०रुरायित् Adj. Felder gewinnend.

उ०रुरायति m. Herr des Saatlandes RV.

उ०रुरासा Adj. Felder verschaffend.

उ०रुरित Adj. übrig geblieben, entkommen, gerettet PRASANNAR. 26,7 (im Prakrit).

उ०रुरी f. Werg, die aus dem Rocken gezogenen Fäden.

उ०रुरोवत् m. N. pr. eines Rshi VP. 1,10,10. 3,1,11.

उ०रुप (MAITR. S. 2,9,6) und उ०रुप Adj. zum Saat-

land gehörig.

उ०रुशो f. 1) Begierde, Inbrunst, heisser Wunsch.

— 2) N. pr. einer Apsaras, der Geliebten des Purūravas. — 3) Name der Dākṣājanī und der Badarī.

उ०रुशोतिर्य n. N. pr. eines Tirtha.

उ०रुशोनाममाला f. Titel eines Wörterbuchs.

*उ०रुशोरमण und *उ०रुशोवज्र m. Beiname des Purūravas.

उ०रु *m. und उ०रु f. eine Kürbisart. उ०रु und ०क n. die Frucht HRMDRA. 1,196,8. 629,11.

उ०रुया Instr. Adv. weit, weithin, weit und breit, in die Breite. Vgl. उ०रुया.

उ०रु s. und उ०रु.

उ०रुतिल n. Erdboden, die Erde 329,1. Spr. 7703.

उ०रुपिति m. Fürst, König Spr. 1317. NĀSH. 3,73.

उ०रुभिन् m. dass. PRASANNAR. 75,7.

उ०रुभिन् m. Berg.

उ०रुश und उ०रुश m. Fürst, König.

उर्व्यञ्च Adj. TS. 4,4,2 gegen das Metrum für

उर्व्यञ्च.

1. उर्व्या f. Unbeugtheit, Sicherheit.

2. उर्व्या Adv. VS. 12,1. TS. 1,3,44,5 gegen das Metrum st. उर्विया.

(उर्व्याति) उर्व्याति Adj. weithin Hilfe bringend.

उर्व्या m. 1) ein best. wildes Thier MAIRA. S. 3,14,12.

— 2) *halbreife Hülsenfrucht über leichtem Feuer geröstet NICH. Pa. — 3) N. pr. eines Rshi.

*उलपड्, उपपति = मालपड्.

*उलन्द gopa घरीहणादि.

*उलन्दक m. Bein. Çiva's GAL. Vgl. उलन्द.

उलप 1) m. Staude, Buschwerk; Büschel. — 2) m. n. *eine sich weit ausbreitende kriechende Pflanze. —

3) m. Eleusine indica Gaertn. MAULW. zu VS. 16,45. — 4) m. *Saccharum cylindricum. — 5) m. N. pr. eines Schülers des Kalāpin Cit. in der Kīc. zu

P. 4,3,104. — 6) f. *eine best. Grasart BILAR. 164,8.

उलपरात्रि (MĀNVA im Comm. zu KĀT. Ça. 9, 7,7), उका (NĀJAM. 3,1,31) und उनी (LĪṭ. 8,8,33)

f. ein Büschel Gras.

*उलपिन् m. = उलपिन्.

उलप्य Adj. von उलप 1).

*उलभ m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes Kīc. zu P. 5,3,116.

*उलन्द m. 1) N. pr. einer Gegend. — 2) Bein. Çiva's. Vgl. उलन्दक.

*उलपड् m. N. pr. eines Mannes.

*उलपु m. n. = उलप 2) und 3).

*उलपिन् m. Meerschwein oder ein ähnliches Thier.

उलप्य Adj. = उलप्य.

*उलम्बा f. = उम्बा NICH. Pa.

उलुलि Adj. ululabilis oder m. ululatus.

उलूक 1) m. a) Eule, Käuzlein. Nom. abstr. उलूकल

n. — b) Pl. N. pr. eines Volkes, Sg. der Fürst desselben. — c) Bein. Indra's (vgl. काशिक) VĀMANA

2,1,12. — d) N. pr. α) eines Muni. — β) eines Schlangendämons SUPAN. 23,3 (oxyl.). — 2) f.

उलूकी Bez. der Uremie. — 3) *n. eine Grasart.

उलूकघेटी f. eine Art Eule.

उलूकजित् m. 1) *Krähe NICH. Pa. — 2) N. pr. = इन्द्रजित् 1) VĀMANA 2,1,13.

*उलूकपत्त Adj. (f. ई) die Gestalt eines Eulenflügels habend MAULW. 4,29,b.

*उलूकपाक m. eine junge Eule.

*उलूकपुष्क Adj. (f. ई) die Gestalt eines Eulenschwanzes habend MAULW. 4,29,b.

उलूकपातु m. ein Dämon in Gestalt einer Eule.

उलूखल 1) n. Mörser. उलूखलमुल्लै n. Du. Mörser und Stösser. उलूखलमुल्लै Adj. उलूखलाङ्ग m.

der Fuss —, die untere Fläche eines Mörsers. — 2) n. Bez. gewisser Soma-Becher, der neun Graha-

pātra. — 3) m. Bez. eines best. Ohrenschmuckes bei einer Piçākl. — 4) m. n. *ein bei besonderen

Gelegenheiten getragener Stock aus Udumbara-Holz. — 5) n. *Bdellion. — 6) m. N. pr. eines

bösen Dämons PIA. GRU. 1,16,28.

उलूखलक 1) m. N. pr. eines Muni. — 2) n. a) Mörserchen RV. — b) *Bdellion.

उलूखलद्वय Adj. die Gestalt eines Mörsers habend. Nom. abstr. उलूखलता f. ÇAT. Ba. 7,5,2,15.

उलूखलमुत Adj. in einem Mörser ausgestampft. उलूखलिक Adj. als Mörser gebrauchend.

उलूट m. Pl. v. l. für उलूत 1) b).

उलूत 1) m. a) *Boa. — b) Pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6,9,54. Vgl. उलू. — 2) *f. ई N. pr. einer Geliebten GARUḌA's GAL. *उलूतीश m.

Bein. GARUḌA's ebend.

उलूप 1) m. eine best. Pflanze 168,14. Vgl. उलप, उलुप. — 2) f. ई N. pr. einer Tochter des Schlangendämons Kauravja und Gattin Arguna's.

उलूलि und उलूलु = उलूलि.

उलूक 1) m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 4,13,33. — 2) f. उलूकी a) eine feurige Erscheinung, Meteor.

— b) Feuerbrand. — c) Titel einer Grammatik.

उलूकानिक्क m. N. pr. eines Rakshas.

उलूकानवमी f. ein best. 8ter Tag.

उलूकानिर्दत (AV. 19,9,8) und उलूकानिर्दत (AV. 19,9,9) Adj. von einem Meteor getroffen.

उलूकामालिन् m. ein best. Krankheitsdämon HARIV. 9539.

उलूकामुख 1) m. a) eine Art Gespenst MĀLATI. 78,4 (70,3). — b) N. pr. α) eines Nachkommen des Ikshvāku. — β) eines Affen. — γ) eines Rakshas.

— 2) *f. ई Fuchs.

उलूकुर्वी f. 1) eine feurige Erscheinung, Meteor.

उलूकुर्वित Adj. ÇAT. Ba. 11,2,2,25. — 2) Feuerbrand.

उलूकुर्वीमत् Adj. von feurigen Erscheinungen begleitet.

उलूच m. (selten) und n. 1) Hülle des Embryo, Eihaut. इन्द्राया उलूचरायणी Name zweier Sā-

man. — 2) Gebärmutter. — 3) *Höhle.

उलूचयी 1) Adj. (f. या) übermässig, zu viel, — gross, — stark, aussergewöhnlich, ungeheuer. — b)

am Ende eines Comp. reich an, voll von Nom. abstr. उलूच f. — c) *offenbar. — 2) m. a) eine best.

Stellung der Hände beim Tanz. — N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha. — 3) *f. या ein Gericht

aus dem Mark von Bananen, Melonen u. s. w. mit Milch und Ghee NICH. Pa. — 4) n. उलूचयी a) =

उलूच Eihaut. — b) Absonderlichkeit AIR. Āa. 346,15.

उलूचणिलु Adj. an's Absonderliche streifend AIR. Āa. 250,4.

उलूच्य Adj. mit घ्रापस् Fruchtwasser.

उलूमुक 1) n. Feuerbrand. — 2) m. N. pr. eines Sohnes a) des Balarāma. — b) des Manu Kā-

ksinsha VP. 2 1,178.

उलूमुकमध्य Adj. aus einem Feuerbrand zu reiben.

उलूमुकावर्तयण n. eine Zange oder Schaufel für einen Feuerbrand.

उलूमुक Adj. von einem Feuerbrand herrührend.

*उलूय Adj. von उलू gāṇa बलादि.

*उलू m. und *उलूती f. weisses Arum NICH. Pa.

*उलूवासन n. Haarsträubung.

उलूङ्ग n. 1) das Hinübersetzen über. — 2) das Uebertreten, Brechen (einer Verpflichtung u. s. w.).

उलूङ्गीय und उलूङ्ग Adj. zu übertreten.

*उलूङ्ग n. Sprung.

उलूङ्गिन् Adj. hängend auf.

*उलूङ्गफल m. Mohn NICH. Pa.

उलूङ्ग 1) Adj. a) von einer Krankheit genesen.

उलू f. Genesung SPR. 7802. — b) *geschickt. — c) *rein. — d) *böse. — e) *froh. — 2) *m. schwarzer Pfeffer.

उलूङ्ग, उपति gesund machen, zu neuem Leben erwecken SPR. 543. — Mit *प्र P. 8,2,55, Sch.

उलूङ्गल Adj. milderhobenem Schwefel DU. V. 29,2.

उलूङ्ग m. ein hartes Wort SPR. 2047.

उलूङ्गक n. Schmeichel-, Lobrede.

उलूङ्गन 1) Adj. vergänglich LALIT. 258,20. — 2) n. das Liebkosen. Zu den Kālā gezählt bei GAL.

उलूङ्गिक eine Art Gebäck.

उलूङ्गिन् Adj. ausrufend, rufend SPR. 2102.

उलूङ्ग n. eine Art von Schauspielen.

उलूङ्ग das Couplet in der Śatpadikā.

उलूङ्ग m. 1) das Erscheinen, zum Vorschein kommen KAP. 2,36. SPR. 4711. KATHA. 14,13. ŚĀU.

D. 198. 258,21. 305,20. — 2) Freude, Lust KATHA. 72,28. — 3) Zunahme, Wachstum. — 4) in der Rhet. Hervorhebung durch Vergleichung oder Ent-

gegensetzung. — 5) Kapitel, Abschnitt. — 6) Bez. der sieben Grade in den Mysterien der Çākta.

उलूङ्गन 1) n. das Erglänzen RĪGAT. 8,343. — 2) f. या das Erscheinenlassen BILAR. 244,5.

उलूङ्गिन् Adj. spielend, hüpfend VĀS. 31.

उलूङ्ग n. Brechmittel BHIVAP. 4,102.

उलूङ्गनाटक n. Titel eines Werkes.

उलूङ्ग, उपति aus Merkmalen erschlossen KIB. 14,2.

उलूञ्च n. das Zinsen, Zerrn an, Ausreissen

(z. B. der Haare).

उल्लुपठा f. Ironie, Sarkasmus.

*उल्लू Adj. aufschneidend.

उल्लेख 1) Adj. in Verbindung mit पुद्ग Bez. einer der 4 Arten des Grāhajuddha, wobei die Sterne sich gleichsam ritzten. — 2) m. a) Erwähnung, Angabe, Schilderung, anschauliche Darstellung Kāśāt. 7,1133. — b) das Hervortretenlassen, in den Vordergrund Stellen PRASANNAR. 32,6. — c) das Vomiren KĀRAKA 6,26. — d) in der Rhet. malende Beschreibung eines Objectes nach der Verschiedenheit der Eindrücke, welche seine Erscheinung hervorbringt. — 3) *f. घ्रा Strich, Linie.

उल्लेखन 1) Adj. abmalend, anschaulich ausdrückend, darstellend. — 2) n. a) das Einritzen, Ziehen von Linien Kāśāt. 7,4,9. — b) das Aufkratzen, Abschrägen. — c) das Vomiren KĀRAKA 6,5,11,19. — d) Brechmittel KĀRAKA 1,13. — e) das Erwähnen, Angeben.

उल्लेखेखा f. eine Etwa deutlich bezeichnende Linie. S. सोल्लेखरेखम्.

उल्लेखिन् Adj. 1) kratzend an, so v. a. berührend, reichend bis Kāśāt. 33,13. — 2) = उल्लेखन 1) SARVAD. 20,15.

उल्लेख्य Adj. 1) einzuritzen, aufzuschreiben. — 2) was abgemalt —, anschaulich ausgedrückt wird.

*उल्लोच m. Traghimmel.

उल्लोपिक m. und काल f. v. l. für उल्लापिक Ind. St. 14,329, N.

उल्लोल 1) Adj. baumelnd. — 2) *m. eine hohe Welle.

उल्लू m. N. pr. eines Scholiasten.

उल्लूपा m. die Vocale उ und ऊ VS. PRĀT. TS.

PRĀT. AV. PRĀT.

उल्ले Interj. RV. 10,86,7.

उल्लव m. N. pr. eines Fürsten.

उल्लत th. N. pr. eines Sohnes des Sujaśūna HARIV. 1,36,6. उल्लत् v. l.

उल्लद् Adj. (Nom. °धक्) nach Wahl erreichend, beliebig sich ausdehnend.

*उल्लानःप्रिय m. der Edelstein Gomedā NIGH. PR.

उल्लानम् m. (Nom. °ना, ved. Acc. °नाम्, ved. Dat. und Loc. °ने) N. pr. eines Frommen der mythischen Vorzeit, mit dem Patron. Kāvja. Später wird er mit Çukra, dem Lehrer der Asura, identificiert, und bezeichnet wie dieser den Planeten Venus.

उल्लानसः स्तोमः eine best. Recitation, welche anzuwenden ist, wenn sich Jmd vergiftet glaubt.

उल्लाना f. 1) Instr. (gleichlautend) begierig, freudig, eilig. — 2) N. pr. der Gattin eines Rudra VP.2 1,117.

उल्लत् s. u. वम्, वष्टि. उल्लती v. l. für उल्लती, रुशती.

उल्लाना f. eine best. Pflanze.

उल्लिक m. 1) N. pr. eines Fürsten. — 2) Name des 12ten Kalpa.

उल्लिक् 1) Adj. a) heischend, eifrig strebend, zugethan, bereitwillig. — b) reizend, schön Bāg. P. — 2) *m. a) Feuer. — b) zerlassene Butter. — 3) f. N. pr. der Mutter des Kakshivant.

*उल्लिक् m. N. pr. des Vaters Kakshivant's Comm. zu Tāṇḍya-Br. 14,11,17.

*उल्लो f. Wunsch.

उल्लोनर् m. Pl. N. pr. eines Volkes im Mittellande. Sg. ein Fürst dieses Volkes.

उल्लोनर्गिरि m. N. pr. eines Berges.

उल्लोनर्पाणी f. eine Fürstin der Uçlāna.

उल्लोर् 1) m. n. die wohlriechende Wurzel von Andropogon muricatus. Am Ende eines adj. Comp. f. घ्रा HEMADRI 1,33,3. — 2) *f. ई eine best. Grasart.

*उल्लोर्क n. = उल्लोर् 1).

उल्लोर्गिरि m. N. pr. eines Berges.

उल्लोर्बीज m. desgl.

*उल्लोर्क Adj. (f. ई) mit Uçlāra handelnd.

(उल्लोर्क) उल्लोर्क Adj. wünschenswerth.

उल्लोर्पुम् 1) m. N. pr. eines Sohnes des Purūravas VP.2 4,13.

1. उष्, धौषति und उष्ठाति 1) brennen (trans.).

उष्पते intrans. KĀRAKA 1,18. — 2) züchtigen. —

3) verzehren, zu Grunde richten. — Mit धमि an-

brennen. — Mit उद् durch Gluth vertreiben. — Mit

उप aufbrennen, verbrennen VAITĀN. — Mit समुप

zusammenbrennen — Mit नि niederbrennen. —

Mit प्रति versengen. — Mit सम् verbrennen.

2. उष्, उष्कति s. वम्, उष्कति.

3. उष् f. Frühlicht, Morgenröthe.

1. उष् 1) Adj. begierig, verlangend. — 2) *m. Liebhaber.

2. उष् 1) *m. a) salzhaltige Erde. — b) Edellion.

— 2) f. घ्रा das Brennen, Glühen. — 3) *n. fossiles Salz.

3. उष् 1) *m. Ende der Nacht Med. sh. 4. — 2)

f. उष् a) Frühlicht, Morgenröthe. — b) Nacht KĀRAKA 6,18. VP. 2,8,18. — c) *Kuh. — d) N. pr. einer Tochter Bāṇa's und Gattin Aniruddha's AGNI-P. 12,46. 52. — 3) उष् *Adv. a) bei Anbruch des Tages. — b) in der Nacht.

*उष्कल m. Hahn GAL. Vgl. उष्कल.

उष्कु m. 1) N. pr. a) eines Rshi. — b) eines Fürsten. — 2) Bein, Çiva's.

*उष्ण 1) n. a) Pfeffer. — b) die Wurzel von Piper longum. — 2) f. घ्रा a) Piper longum oder

Chaba. — b) getrockneter Ingwer. — Vgl. उष्ण.

उष्ती f. eine verletzende Rede MBH.

*उष्दश्च m. N. pr. eines Mannes; vgl. घौषदश्चि.

उष्दु m. N. pr. eines Sohnes des Svāhi.

उष्दय m. N. pr. eines Sohnes des Titikshu.

उष्त् 1) m. N. pr. eines Sohnes des Sujaśūna.

उशत v. l. — 2) f. उषती in Verbindung mit वाच् eine verletzende Rede MBH. 12,236,10. 241,9. An beiden Stellen उशतो: उषतो ed. Calc. Die richtige Form ist wohl रुशती.

*उषप m. 1) Feuer. — 2) die Sonne.

उषर्बुध् Adj. früh wach.

*उषबुध् m. 1) Feuer. — 2) Kind.

उषम् 1) f. (stark auch उषास् im Veda) a) Frühlicht, Morgenröthe, Morgen. Personificiert als Tochter des Himmels und Schwester der Āditya. उषसः साम ĀSHU. BR. — b) Abendröthe. — c) Du. Nacht und Morgen. — d) N. pr. der Gattin Bhava's (einer Form Rudra's) VP. 1,8,9. — 2) n. a) Tagesanbruch, Dämmerung. — b) Ohrhöhle. — c) *das Gebirge Malaja. — Vgl. 2. उष.

उषस्तं und उषस्ति m. N. pr. eines Mannes.

*उषस्य्, °प्यति tagen.

उषस्य् Adj. der Morgenröthe geweiht ĀCY. ÇA. 4,14,1.

उषाकर् m. der Mond.

*उषाकल m. Hahn. Vgl. उषाकल.

उषापति (AGNI-P. 12,41) und *उषार्मण m. Bein. Aniruddha's.

उषार्गोदय m. Titel eines Schauspiels.

उषामानंता Nom. Du. f. Morgenröthe und Nacht.

*उषासामस्य् n. Sg. die Morgenröthe und die Sonne.

उषिक् m. N. pr. eines Sohnes des Ūru.

उषित Partic. von उष्, घौषति und वम्, वसति.

*उषितंगवीन Adj. wo früher Kühe sich aufgehalten haben.

उषितव्य n. impers. zu übernachten KĀD. 11,31,6.

उषिक् m. 1) Mond. — 2) *Bein. Aniruddha's.

उषोल्ल n. Pl. Thau.

उषोराम m. Morgenröthe DAÇAK. 43,13.

उष्ट्र und उष्ट्र m. Pflugstier.

उष्ट्र 1) m. a) Büffel. — b) Kamel. उष्ट्रश्चम् K. und Esel GAUT. *उष्ट्रशम् K. und Hase. — c) *Lastwagen. — d) N. pr. eines Asura. — 2) f. उष्ट्री a) Kamelweibchen. — b) ein irdenes Gefäß von best. Form. — c) *Urtica interrupta und *eine Art मेघप्रज्ञी NIGH. PR.

उष्ट्रकर्णिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

*उष्ट्रकाण्टी f. Echinops echinatus RIGV. 10,142.

उष्टुकुडुमवहन n. das Safran-Schleppen eines Kamels. °वन् Adv. KAP. 3,58. 6,40.

*उष्क्राशिन् Adj. wie ein Kamel schreitend.
 उष्क्रोव m. eine Form der Mastdarmfistel.
 उष्क्रिह् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.
 उष्कल n. Nom. abstr. zu उष्क 1) b) Humidat 1, 673, 20.
 उष्कत् MBa. 12, 3717 fehlerhaft für घोष्ठदत्त.
 *उष्कृत्परिच्छेद f. Tragia involuerata L.
 उष्कनिषदन n. sine best. Art des Sitzens bei den Jogin.
 *उष्कपादिका f. Jasminum Sambac Ait.
 *उष्कपाल m. Kamelhirt GAL.
 *उष्कप्रमाण m. das fabelhafte Thier Çarabha Nieu. Pa.
 *उष्कप्रता (GAL.) und *भक्तिका f. eine best. der Alhagi verwandte Pflanze Riéan. 4, 57.
 उष्कवामो f. Kamelstute. *वामि n. (auch Kic.) schwerlich richtig.
 *उष्कवाक्त् Adj. von Kamelen gezogen (Wagen).
 उष्कशिरोधर m. = उष्क्रोव.
 *उष्कसादि m. ein Reiter zu Kamel. n. (auch Kic.) schwerlich richtig.
 1. *उष्कस्थान n. Kamelstall.
 2. *उष्कस्थान Adj. in einem Kamelstall geboren.
 *उष्ककृति m. = das fabelhafte Thier Çarabha GAL.
 उष्कल m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht.
 उष्क्रा f. 1) Kamelstute. — 2) ein irdenes Gefäß von best. Form. — 3) *eine best. Stauze.
 उष्क 1) Adj. (f. षा: ई nur Kauc.) a) heiss, warm GAVT. Auch von einem Seufzer. — b) heftig (Conj.). — c) *rasch zu Werke gehend. — 2) उष्कम् Adv. heiss (seufzen) 30, 29. *Mit कृ componirt. — 3) m. a) *Zwiebel. — b) N. pr. zweier Männer VP. 2, 4, 43. 4, 21, 3. — 4) *f. षा a) Hitze. — b) Auszehrung. — c) Galle. — d) *eine Art Momordica Nieu. Pa. — 5) n. (*m.) a) ein heisser Gegenstand. — b) Hitze, Wärme. — c) die heisse Jahreszeit. — d) Bez. der rückläufigen Bewegung des Mars, wenn sie stattfindet im 7ten, 8ten oder 9ten Mondhause von dem Mondhause, in welchem er heliakisch aufging. — e) N. pr. eines von Ushna beherrschten Varsha in Kuçadvipa VP. 2, 4, 48.
 *उष्क 1) Adj. a) fieberkrank. — b) rasch zu Werke gehend. — 2) m. a) Hitze, die heisse Jahreszeit. — b) Brand (Krankheit) GAL. — 3) *Betsinnus Nieu. Pa.
 उष्ककर् m. die Sonne Kib. II, 49, 15.
 उष्ककाल m. die heisse Jahreszeit Spr. 1320.
 उष्ककिरण und *उष्ककृत् (GAL.) m. die Sonne.
 उष्कग m. Sg. und Pl. die heisse Jahreszeit. Auch उष्कग: कालः.
 *उष्कगन्धा f. Alpinia Galanga Nieu. Pa.

उष्कग m. die Sonne.
 *उष्कग n. Sonnenschirm.
 *उष्ककरण Adj. erhitzen, erwärmend.
 उष्कता f. 1) Hitze, Wärme. — 2) am Ende eines Comp. grosses Verlangen nach.
 उष्कतोर्य n. N. pr. eines Tirtha.
 उष्कल n. Hitze, Wärme.
 *उष्कनदी f. Beil. des Höllenflusses Vaitarapl.
 उष्कप fehlerhaft für उष्कप.
 *उष्कफला f. eine Art Momordica Nieu. Pa.
 *उष्कभूत् m. die Sonne GAL.
 *उष्कभोजिन् Adj. warme Speisen geniessend.
 उष्कप, पति heiss machen.
 उष्करश्मि und उष्करुचि m. die Sonne.
 उष्कवात m. eine best. Blasenkrankheit Wier 365. Çiāñ. Sañ. 1, 7, 40.
 उष्कवारण (*m.) u. Sonnenschirm.
 उष्कविदग्धक m. eine best. Augenkrankheit Çiāñ. Sañ. 1, 7, 94.
 उष्कवीर्य 1) Adj. erwärmende Kraft besitzend Kā-
 RAKA 1, 14. 6, 3. — 2) *m. Delphinus gangeticus.
 उष्कवेताली f. N. pr. einer Hexe Hariv. 9342.
 उष्कसमय m. die heisse Jahreszeit. Davon Denom.
 समयाय्, समयायते zur h. J. werden BILAN. 129, 8.
 *उष्कमुद्गर m. Momordica Charantia, Ausrhoa
 Carambola und Terminalia Bellieria Nieu. Pa.
 उष्कस्पर्शवत् Adj. heiss anzu fühlen TARKAS. 8.
 उष्काम् m. die Sonne 172, 7. Humidat 1, 156, 22.
 *उष्कगम m. Beginn der heissen Jahreszeit.
 उष्कारा m. Ende der heissen Jahreszeit R. 6, 69, 31.
 *उष्कगमिग m. = उष्कगम.
 उष्कगमिप्राय Adj. mit Hitze endend (Fieber) Kā-
 RAKA 1, 19. Davon *प्रायिन् Adj. an einem solchen Fieber leidend 6, 3, d.
 उष्कालु Adj. von der Hitze leidend.
 *उष्कसकृ m. Winter Riéan. 21, 67 (उष्कपक् Hdschr.).
 उष्क Adj. brennend, in घम्युक्ति.
 *उष्किका f. Reisbri.
 उष्कगर्भ Adj. f. (षा) in Verbindung mit गायत्री ein best. Metrum.
 उष्कमिन् m. Hitze.
 उष्किकृ f. (Nom. उष्किकृ) 1) ein best. Metrum. — 2) ein düssm Metrum geweihter Backstein. — 3) wie andere Metra Name eines der Rosse des Sonnengottes VP. 2, 8, 3.
 उष्किकृकुम् f. Du. die Metra Ushpiti und Kākubh.
 उष्किका f. 1) Pl. Genick. — 2) = उष्किकृ 1).
 उष्की Adv. mit कृ erhitzen, erwärmen.

उष्कीगङ्ग wohl n. N. pr. eines Tirtha.
 उष्कीनाम m. N. pr. eines göttlichen Wesens.
 उष्कीष 1) m. n. Kopfbinde, Turban, Binde überh.
 उष्कीषपट्ट dss. 290, 10. — 2) Bez. eines Auswuchses auf Çākjamuni's Kopfe.
 उष्कीषार्पणा f. N. pr. einer buddh. Göttin.
 उष्कीषिन् Adj. mit einer Kopfbinde versehen.
 1. उष्कीदक n. 1) warmes Wasser Spr. 6775. — 2) eingekochtes Wasser Bāyapa. 3, 14.
 2. उष्कीदक m. R. 2, 83, 13 nach dem Comm. Gliederreiter.
 *उष्कीपगम m. = उष्कगम.
 *उष्क m. 1) Hitze. — 2) die heisse Jahreszeit. — 3) Frühling. — 4) Zorn.
 *उष्क = उष्क.
 उष्कता MBa. 1, 103, 17 fehlerhaft für उष्कता Hitze.
 उष्कन्, उष्कप und उष्कस्वेद s. उष्कन् u. s. w.
 *उष्कगम m. schlechte Lesart für उष्कगम oder उष्कगम.
 *उष्काम् und *उष्कगम s. उष्काम् und उष्कगम.
 उष्क in मुखेष्क.
 उष्कल n. Rahmen (eines Ruhebettes).
 उष्कृ f. = उष्कृ Frühlicht, Morgenröthe.
 उष्क 1) Adj. (f. षा) a) morgendlich. — b) etwa hell, klar (G s āgā) MBa. 13, 26, 95. Kūh nach Nī-
 LAK. — 2) m. a) Strahl. — b) Stier. — 3) f. षा a) Frühlicht, Morgenröthe, Helle. — b) Kūh. — c) *eine best. Pflanze.
 उष्कयाम् Adj. im Frühlicht ausgehend, bei Tageshelle gehend.
 उष्क f. Morgen, Helle.
 उष्किकृ m. Ochslein.
 उष्किय Adj. TBa. 2, 7, 13, 2 wohl fehlerhaft.
 उष्किय 1) Adj. (f. षा) a) rötlich. — b) taurinus. — 2) m. a) Stier. — b) Kalb. — 3) f. षा a) Helle, Licht. — b) Kūh. — c) Milch und Anderes von der Kūh Kommende.
 उष्कियार्त् n. Nom. abstr. zu उष्किय 3) b) MAITR. S. 4, 2, 12.
 *उष्कप, पति sich eine Kūh wünschen.
 1. उष्क s. उष्क, उष्कति.
 2. उष्क s. वृ.
 3. *उष्क, घोर्कति (वधे).
 *उष्कान m. N. pr. einer Gegend.
 उष्कवापिवासिष्ठ n. Name eines Sāman.
 उष्क Adj. wohl wku schreitend.
 उष्कगान n. = उष्कगान.
 1. उ = 1. उ; s. d.
 2. *उ Interj. वाक्कारम्भे, अनुकम्पायाम्, रतायाम्.
 3. *उ Adj. von घव्, घवति und von वा, वपति.

4.* उ in 1) der Mond. — 2) Bein. Çiva's.

उश्रुत m. N. pr. = उवृ.

ऊँ (ऊँ) im Padapāṭha vor binzugefügtem इति = 2. उ.

उकार m. der Laut उ TS. Prāt. AV. Prāt.

उवर m. Pl. N. pr. einer Çiva'sischen Secte.

उवृ AK. 2,9,15 fehlerhaft für उवृ.

उह् mit नि in नूह् und नूहमानक.

*उह्, उठति = *उह्, उठति.

उठ 1) Adj. Partic. von 1. und 2. उह् und वह्.
— 2) f. या eine Heingeführte, Gattin.

*उठकङ्क Adj. gepanzert, v. l. für व्यूठ.

*उठमय Adj. der eine Gattin heimgeführt hat.

*उठय्, षति Denom. von उठ und उठि.

*उठय Adj. einen Wagen ziehend L. K. 1037.

उठवयस् Adj. erwachsen Būg. P. 4,9,66.

उठि f. das Tragen Rāgāt. 7,1930.

उठि v. l. für उठि.

उपातिनस् Lāt. 5,14 wohl fehlerhaft für उ-
पातिनस्.

उत Partic. 1) von वृत्. — 2) von वृत्, वयति.

1. उति f. im Çāt. Bū. einmal in.) 1) das in Gang
Bringen, Fortbewegung. — 2) Gang, iter. — 3) För-
derung, Begünstigung, Unterstützung, Hilfe, Wohl-
wollen. — 4) Helfer, Förderer. — 5) Labung, Er-
quickung, Stärkung. — 6) Pl. Lebensmittel, erquik-
kende Dinge. — 7) Spiel, Scherz, Belustigung Būg.
P. — 8) * = वार्या.

2. उति f. Gewebe.

3. उति in. N. pr. eines Daitja.

उतीक m. = पूतीक ein als Surrogat für die
Soma-Pflanze dienendes Kraut.

उदक und उदर = उदक und उदर in घनूदक
und घनूदर.

उदल n. Name eines Sāman Lāt. 4,6,17.

उधन्, उधर, उधस् n. 1) Euter. — 2) ein ver-
ehrter, geheimer oder nur dem Freunde zugäng-
licher Ort, Busen. — 3) Wolke (als Euter des Him-
mels), bewölkter Himmel. — 4) *Nacht. — 5) Bez.
einer best. Stelle in den Mahānāmni.

उधय् Adj. im Euter enthalten Māt. S. 1,10,5.

उधर् und उधस् s. उधन्.

उधस्य 1) Adj. (f. या) milchend Hemādri 1,470,
17,23. उ° gedr. — 2) n. Milch.

उधस्वती Adj. l. ein colles Euter habend.

ऊँ Adj. woran Etwas fehlt, unter dem Maasse
bleibend, unzureichend, zu klein, — wenig, naehste-
hend; der kleinste. Mit einem Abl. weniger, gerin-
ger als; mit einem Instr. um — weniger; am Endo
eines Comp. in beiden Bedeutungen. षति so v.

a. एकोनविंश der 19te. Nom. abstr. ऊनता f. He-
mādri 1,13,14. ऊनत n. 17.

ऊनक Adj. dass. Gouādh. 7,25.

ऊनकारिणिङ्ग n. Name eines Liṅga.

ऊन्य्, षति unerfüllt lassen. ऊनित vermin-
dert um (Instr.).

ऊनरात्र m. und षति f. Pl. die übersehbaren
Iunaren Tage in einem Jaga, die man ausscheiden
muss, um die richtigen solaren Tage zu erhalten.

ऊनार्तीय n. N. pr. eines Tirtha.

ऊनात् Adj. eine Silbe zu wenig habend Lāt. 7,9,8.

ऊनाय m. der kleinere von den zwei als Multi-
plicatoren zu verwendenden Ueberschüsse bei der
Kuttākāra genannten Operation Ārj. 2,32,1gg.

ऊनातिरिक्त Adj. zu wenig oder zu viel.

ऊनात् ni. = ऊनरात्र GANIT. PRATYABD. 5.

ऊनी Adv. mit कर् subtrahieren.

ऊबध्य s. ऊबध्य.

ऊव m. das zu उ Werden TS. Prāt.

*ऊन् Interj. रुषेति, प्रमे und स्पृधायाम्.

ऊम 1) m. guter Freund, Genosse, Mitglied einer
Verbindung oder Verbrüderung. — 2) *n. a) Stadt.

— b) N. pr. einer Gegend.

*ऊय्, षति = वा. वयति.

*ऊरी Adv. = उरी.

*ऊय्य m. ein Vaicja.

ऊरी Adv. = उरी. Mit कर् einräumen, anerkennen.

ऊह m. 1) Schenkel, Lende. Am Ende eines adj.

Comp. f. ऊह und ऊह. — 2) N. pr. o) eines Āṅgi-
rasa. — b) eines Sohnes des Manu Kāksusha.

ऊह v. l.

ऊहय् m. Schenkellähmung Kāraka 6,25.

ऊहयिन् Adj. an Schenkellähmung leidend Kā-
raka 6,25.

ऊहयार्क m. = ऊहयह.

ऊहल 1) Adj. aus einer Lende entsprossen. —
2) *m. ein Vaicja.

ऊहन्मन् in. Boin. Aurva's.

ऊहर्ष Adj. bis zum Schenkel reichend.

*ऊहयस Adj. (f. ष) dass. P. 4,1,15, Sch.

*ऊहयवन् in. n. Knie.

ऊहयलक n. Lendenschild.

ऊहयलिन Adj. lendenstark Çāt. Br. 13,2,8.

*ऊहयिन् Adj. (f. ष) am Schenkel durchstoehen.

*ऊहयत्र Adj. (f. ष) bis zum Schenkel reichend
P. 4,1,15, Sch.

*ऊहरी Adv. = उरी.

ऊहयम् m. = षयम् Kāraka 1,19,20, 6,25.

ऊहयद् ni. Schenkelschwäche, — lähmung Kā-
raka 1,20.

ऊहयम् m. Schenkellähmung. षयति Adj.
Māt. S. 1,10,14.

ऊहयम् in. (adj. Comp. f. या) dass.

*ऊहयम् f. Musa sapientum Rāgāt. 11,37
(उह° Hdschr.).

ऊहययिन् Absol. unter Schenkeldruck Daçak.
91,6.

ऊहय् f. Nahrung, Stärkung; Kraftfülle, Saft und
Kraft.

ऊहय 1) Adj. (f. या) kräftig. — 2) m. a) Kraftfülle,
Kraft und Saft. — b) *Leben. — c) ein best. Herbst-
monat, October — November. — d) N. pr. ver-
schiedener Männer. Pl. ihr Geschlecht. — 3) f. या
a) Kraftfülle, Saft und Kraft. — b) = 2) c) Kāraka
8,6. — c) N. pr. einer Tochter Daksha's und Gat-
tin Vasishtha's. — 4) *n. Wasser.

*ऊहय n. Nom. act. von ऊहय.

ऊहयिन् Adj. (f. या) von gewaltiger Einsicht MBu.
13,76,10. Vgl. Hemādri 1,469,18.

ऊहय्, ऊहयति 1) nähren, kräftigen Kāraka 1,26.
Partic. ऊहयत् während, kräftig. Med. sich kräftig-
gen, kraftvoll sein. Partic. ऊहयमान = ऊहयत्. —

2) *leben. — Partic. ऊहयति kräftig, mächtig, üppig,
gewaltig, bedeutend.

ऊहयत् m. N. pr. 1) eines Lehrers. — 2) eines
Gebirges in Guzarat Ind. Antiq. 7,261.

ऊहयानि m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra MBu. 13,4,59.

ऊहयह und षयह ni. N. pr. eines Fürsten VP.²
3,233.

(ऊहयह) ऊहयिन् Adj. nahrungsreich, kraftreich.

ऊहय n. Muehl, Kraft Sān. D. 341,12.

ऊहयति Adj. Kraft verleihend RV.

ऊहयस्कर् Adj. Kraft bewirkend.

ऊहयस्त्वम् m. N. pr. eines Rshi im 2ten Man-
vantara.

ऊहयस्त्व 1) Adj. a) nahrungsreich, saftig, stroz-
zend. — b) mächtig, kräftig, stark. — 2) f. ऊह-
यस्त्वती N. pr. verschiedener Frauen.

ऊहयस्त्व 1) Adj. mächtig, kräftig, stark. — 2)
N. pr. eines Rshi im 2ten Manvantara.

ऊहयस्त्व 1) Adj. mächtig, kräftig, stark Bālar.
283,20. — 2) n. in der Rhet. Schilderung einer
Gewaltthat, — Ungebührlichkeit.

ऊहयद् (droisilbig) Adj. saftige Nahrung genies-
send RV.

ऊहयानि f. Nahrung, Stärkung als Personification.

ऊहयान् Adj. 1) Muehl-, Kraft verleihend MBu.

13,26,81. — 2) mächtig, kräftig Pār. Gau. 1,13,6.

ऊहयति Adj. (f. ष) saftige —, nährenden Opfer-

gaben bringend.

उर्जित 1) Adj. s. उर्ज. — 2) m. N. pr. eines Fürsten.

उर्जित् Adj. fruchtbar Pān. Gṛu. 1,16,6.

उर्जा 1) m. N. pr. eines Jaksha. — 2) उर्जा f. a) Wolle. — b) die Fäden einer Spinne. — c) Haarwirbel zwischen den Augenbrauen Kāṇ. 9,20,81,9. Lalit. 290,3 (उर्जा gedr.). °कोश m. dass. 375,16. — d) N. pr. verschiedener Frauen. — 3) n. Wolle in einigen Comp.

उर्जानाम m. 1) Spinne. — 2) eine best. Stellung der Hand. — 3) N. pr. a) eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra. — b) * Pl. eines Volkstammes gaṇa राजन्यादि. — c) eines Dānava.

उर्जनैमि m., °नमी f. (Kṣurikop. 9) und उर्जापट m. Spinne.

उर्जमर्म् Adj. wollenweich.

उर्जवैमि m. Spinne.

उर्जामय Adj. (f. ई) wollig.

उर्जायु 1) Adj. wollig. — 2) m. a) * Widder. — b) * Spinne. — c) * wollene Decke. — d) * तण्ण-भङ्ग. — e) N. pr. eines Gandharva. — 3) f. Schaf Hemādri 1,714,21.

उर्जावत् 1) Adj. wollig. — 2) m. a) Spinne. — b) * N. pr. eines Mannes. — 3) f. उर्जावती Schaf. उर्जावल Adj. wollig.

उर्जामूर्त्र n. Wollen/aden. — °मूर्त्रा Cāṇkh. Gṛu. 2,1 fehlerhaft für घ्राणा°.

उर्जास्तुका f. Büschel von Wolle TS. Comm. 1,357.

उर्जितेन m. N. pr. eines Buddha.

उर्जु, उर्जोति und उर्जोति, उर्जति umgeben, umhüllen. Med. sich einhüllen. — *Desid. उर्जनुषति, उर्जनुविषति und उर्जनुविषति. — *Intens. उर्जो-नूयते. — Mit घृ 1) aufdecken, enthüllen. Med. auch sich enthüllen, — entblößen. — 2) öffnen. — Mit प्रत्यय Med. sich in Gegenwart Jmṣ (Acc.) enthüllen. — Mit घृमि bedecken, verhüllen. Med. auch sich verhüllen. — Mit घ्रा bedecken mit. — Mit परि Med. sich einhüllen Maitr. S. 3,6,6. — Mit प्र bedecken, verhüllen. Med. sich verhüllen. — *Intens. vollständig bedecken. — Mit संप्र ringsum bedecken. — Mit वि 1) aufdecken, enthüllen. — 2) öffnen.

उर्जोद् m. N. pr. eines Lehrers.

*उर्द् (उर्द्), उर्दति (माने, ब्रीडायाम्, घ्रास्वारेने). *उर्द् und *उर्दि gaṇa गौरादि. उर्दि = विमान GANAR. 1,18.

उर्द् m. 1) ein Gefäß zum Messen des Getreides, Scheffel. — 2) * Held. — 3) * ein Rakshas.

*उर्दि N. pr. उर्दि richtiger.

उर्ध und उर्धक fehlerhaft für उर्ध. उर्धक.

उर्ध 1) Adj. (f. घ्रा) a) aufwärts gehend, nach oben gerichtet, aufrecht, erhoben, oben befindlich. — b) aufgerichtet, so v. a. in Gang gebracht RV. 7,2,7,8, 45,12. — 2) उर्धम्, उर्ध° Adv. a) aufwärts, nach oben, oben, oberhalb (mit Abl.). Mit गम् s. v. a. sterben. घृणि संकृ so v. a. die Thränen unterdrücken 298,27. — b) in der Folge, weiterhin, hinter, über — hinaus, von — an, nach (mit Abl.). घृत उर्धम् von da an, von nun an, hierauf. इत्त उर्धम् von nun an (in einem Buche) 221,7, 226,35. देहात् so v. a. nach dem Tode. — c) nach dem Tode, — von (Gen). — d) ansteigend, crescendo Cat. Ba. 12,2,8,8. — e) laut. — 3) n. Höhe, ein oberhalb gelegener Theil; mit Abl.

उर्धक 1) Adj. erhoben. Arm Sāṃh. Up. 3. — 2) m. (adj. Comp. f. घ्रा) eine Art Trommel Naisu. 7,66. *उर्धकच m. der niedersteigende Knoten.

उर्धकाष्ठ 1) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 2) * f. घ्रा eine Asparagus-Species Rāśān. 4,123.

*उर्धकाष्ठक 1) m. Athagi maurorum Dhāny. 1,5. — 2) f. °कपिठका = उर्धकाष्ठ 2) Nigh. Pa.

उर्धकपाल Adj. (f. घ्रा) oben in eine Schale auslaufend Maitr. S. 1,8,3. Kāṭ. Ca. 4,14,1.

1. उर्धकर m. eine obere Hand (unter vieren) Hemādri 1,237,7, 738,15, 740,4. 2. उर्धकर Adj. mit erhobenen Händen und zugleich aufwärts strahlend 314,3.

उर्धकर्ण 1) Adj. die Ohren spitzend Cāṇ. 8. — 2) N. pr. einer Oertlichkeit.

1. उर्धकर्मन् n. eine Bewegung nach oben.

2. *उर्धकर्मन् m. Bein. Vishṇu's.

उर्धकाय m. (adj. Comp. f. घ्रा) Oberkörper Naisu. 7,66.

उर्धकृत Adj. emporgerichtet Kāṭh. 18,148.

उर्धकृश 1) Adj. oben perlend. — 2) m. angeblich N. pr. eines Rshi.

उर्धकेतु m. N. pr. eines Mannes.

उर्धकेश 1) Adj. dessen Haare emporstehen. — 2) m. N. pr. eines Mannes. — 3) f. ई N. pr. einer Göttin.

उर्धक्रिया f. = 1. उर्धकर्मन्.

उर्धग 1) Adj. a) nach oben gehend, aufwärts dringend. — b) oben, — in der Höhe befindlich. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.

1. उर्धगति f. 1) springende Bewegung. — 2) Gang, —, Drang nach oben.

2. उर्धगति 1) Adj. a) in die Höhe stehend MBu. 1,146,78. — b) in den Himmel gelangend oder gelangt R. 12,40. Ind. St. 14,384. — b) nach oben strebend. — 2) * m. Feuer Gal.

उर्धगमन n. 1) das Aufgehen (von Gestirnen). —

— 2) Hebung. — 3) das Aufsteigen zum Himmel Naisu 5,15. — 4) das Aufsteigen zu einer höheren Stellung.

उर्धगमनवत् Adj. sich nach oben bewegend 264,28.

उर्धगात्मन् Adj. dessen Natur nach oben strebt (Civa) MBu. 13,17,136.

उर्धगामिन् Adj. nach oben gehend, aufwärts dringend.

उर्धगुद् m. eine best. Krankheit des Mundes Cāṇh. Sāṃh. 1,7,80.

उर्धग्रावन् 1) Adj. der den Soma-Stein erhoben hat. — 2) m. N. pr. eines Rshi.

उर्धचित् Adj. aufschichtend.

उर्धज Adj. der obere.

उर्धज्ञान n. was oberhalb des Schlüsselbeines liegt.

उर्धज्ञान und °क Adj. die Kniee in die Höhe richtend.

उर्धु Adj. und °ता f. Nom. abstr. fehlerhaft für °नु und °नुता.

*उर्धन und उर्धु Adj. = उर्धज्ञान Maitr. S. 1, 10,9. Ait. Ān. 468,1 v. u. Nom. abstr. °ता Ācṣ. Cā. 2,16,14 nebst Comm. °नु und °नुता gedr.

उर्धनान् Adv. oberhalb des Knies.

उर्धनान् n. das Austreten (von Flüssen).

उर्धतम् Adv. aufwärts, nach oben Hemādri 1, 250,12, 14, 344,22.

उर्धताल m. ein best. Tact.

उर्धतिलकिन् Adj. mit einem senkrecht stehenden Sectenzeichen auf der Stirn versehen.

उर्धया Adv. aufwärts, aufgerichtet.

उर्धदृक्केश Adj. mit aufwärts gerichteten Spitzzähnen und Haaren (Civa) MBu. 12,284,85.

*उर्धदिम् f. Zenith.

उर्धदम् und °दृष्टि 1) Adj. nach oben sehend. — 2) * m. °दृष्टि Krebs Rāśān. 19,76.

*उर्धदेव m. Bein. Vishṇu's.

उर्धदेह n. Todtenzeremonie.

उर्धद्वार n. das nach oben (zum Himmel) führende Thor Amṛ. Up. in Ind. St. 9,33.

उर्धनभम् Adj. über den Wolken befindlich.

*उर्धनयन m. das fabelhafte Thier Carabha Gai.

उर्धनाभन् m. N. pr. eines Rshi.

उर्धनाल Adj. mit dem Stiele nach oben Jogat. Up. 9.

*उर्धदम् Adj. emporgerichtet.

उर्धपथ m. der Luftraum.

उर्धपवित्र Adj. oben rein Taitt. Ār. 7,10 (Taitt. Up. 1,10).

उर्धपाठ m. das im Folgenden Gesagte Comm. zu Ait. Ār. 13,10.

उर्धपातन n. Sublimation von Quecksilber Bu-

वप्र. 2,99. ०पत्र n. ein dazu dienender Apparat.

उर्ध्वात्र n. 1) ein hohes Gefäß Jāṇ. 1,182. —

2) Oberschale, Deckel Hemādri 1,228,3. 7. 19.

1. उर्ध्वाद् m. Fussspitze Hemādri 1,697,18. 19.

2. उर्ध्वाद् 1) Adj. die Füße in die Höhe haltend.
— 2) *n. das fabelhafte Thier Çarabha.

उर्ध्वाण्ड und ०क m. eine mit Sandel u. s. w. senkrecht gezogene Linie auf der Stirn eines Brahmanen. ०माकृत्स्य n. Titel eines Werkes.

*उर्ध्वयूम् Absol. bis oben voll.

उर्ध्वपद्म Adj. nach oben zu gesprengelt Maṭṭa. S. 3,13,5.

उर्ध्वप्राण n. Höhenmaass, Höhe Çulbas. 2,13.

उर्ध्वार्कम् Adj. über der Streu befindlich.

उर्ध्वबाहु 1) Adj. mit erhobenen Armen. — 2) N. pr. a) Pl. einer Çiva'itischen Secte. — b) verschiedener Rshi.

उर्ध्ववन्तु Adj. oberhalb mit dem Minuszeichen versehen Bīśag. 1.

उर्ध्वघ्न Adj. dessen Boden oben ist.

उर्ध्ववृत्ती f. ein best. Metrum.

उर्ध्वभक्तिक Adj. nach oben wirkend, Erbreehen bezeichnend Kāraka 6,20.

उर्ध्वभस् Adj. nach oben tragend, hebend Tāṇḍa-Br. 1,1,6.

1. उर्ध्वभाग m. 1) Obertheil. — 2) ein höher als (Abl.) gelegener Theil Hemādri 1,230,8. — 3) ein hinter Etwas (Abl.) gelegener Theil.

2. उर्ध्वभाग und ०भागिक Adj. = उर्ध्वभक्तिक Kāraka 6,23. 7,1. 8,11.

उर्ध्वभाज् 1) Adj. a) nach oben strebend Maṭṭajup. 4,3. MBu. 3,219,20. — b) = उर्ध्वभक्तिक Kāraka 1,26. — 2) m. eine Form Agai's MBu. 3,219,20.

उर्ध्वभास् in यन्ध्वभास्.

उर्ध्वमि f. das oberste Stockwerk Pañśad.

उर्ध्वमण्डलिन् m. eine best. Stellung der Hände beim Tanz.

उर्ध्वमन्थिन् Adj. = उर्ध्वरेतस्.

उर्ध्वमान n. Höhenmaass, Höhe.

उर्ध्वमाण् Adj. Gebrüll erhebend.

उर्ध्वमारुत n. Andrang des Windes (in med. Sinn) nach oben (was Auswurf veranlasst).

उर्ध्वमुख Adj. 1) mit nach oben gerichtetem Gesicht. — 2, mit der Öffnung nach oben gekehrt. — 3) nach oben gerichtet. तेजस् so v. a. Feuer, der Gott des Feuers Naisu. 9,23.

उर्ध्वमुण्ड Adj. auf dem Scheitel rasiert 106,10.

उर्ध्वमोहूर्तिक Adj. was nach einer kurzen Weile geschieht.

उर्ध्वरक्तिन् Adj. dessen Blut nach oben steigt

Bhūvapr. 2,114.

उर्ध्वरात्रि f. ein von unten nach oben laufender Strich 217,7.

उर्ध्वरेषा f. eine von unten nach oben laufende Linie Raghu. 3,44. 7,55. Naisu. 1,18. Pañśad.

उर्ध्वरेत Adj. = ०रेतस् 1) Taitt. Ān. 10,12. Nrs. Up. in Ind. St. 9,84.

उर्ध्वरेतस् 1) Adj. dessen Same oben bleibt, des Beischlafs sich enthaltend Gāy. Nom. abstr. ०रत्त Çāṇk. zu Bīdar. 3,4,17. — 2) m. Bein. a) Çiva's. — b) *Bhīshma's.

उर्ध्वरेतस्तीर्थ n. pr. eines Tirtha.

उर्ध्वरेमन् Adj. 1) dessen Haare auf dem Körper in die Höhe stehen. — 2) m. N. pr. eines Berges.

उर्ध्वलिङ्ग Adj. dessen penis sich oben befindet (Çiva). Statt dessen ०लिङ्गिन् Hemādri 1,203,20.

उर्ध्वलोक m. Oberwelt, der Himmel.

उर्ध्ववक्त्र m. Pl. eine best. Götterordnung VP. 2,3,149.

उर्ध्ववयस् Adj. hochkräftig Maṭṭa. S. 3,12,14.

*उर्ध्ववर्त्मन् n. = उर्ध्वपथ.

उर्ध्ववाक् Adj. eine laute Stimme habend Ind. St. 10,147.

उर्ध्ववात m. = उर्ध्वमारुत.

उर्ध्ववाल Adj. (f. घ्रा) mit dem Schwanz nach oben Gāy. Plā. Gṛu. 3,12,7.

उर्ध्ववत् Adj. oben —, über die Schulter getragen.

उर्ध्ववेणीधर 1) Adj. (f. घ्रा) oben aufgebundene Flechten tragend MBu. 9,46,34. — 2) f. घ्रा N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

उर्ध्वशायिन् Adj. auf dem Rücken liegend (Çiva).

उर्ध्वशोचिस् Adj. nach oben flammend RV. 6,13,2.

*उर्ध्वशोधान n. das Vomiren.

*उर्ध्वशोषम् Absol. so dass Etwas oben trocken wird.

उर्ध्वश्वास m. 1) tiefes Aufathmen Hās. 1. — 2) eine Form von Asthma Suçr. 2,498,3. Bhūvapr. 4,84.

उर्ध्वश्चिन् Adj. nach oben leuchtend AV. Paipp. 12,6,1.

उर्ध्वसंरुनन Adj. von hohem und kräftigem Körperbau (Çiva) MBu. 13,17,130.

उर्ध्वसम्भन् m. N. pr. eines Āṅgīrasa.

उर्ध्वसम्भन n. Tāṇḍa-Ba. 9,2,10. 11 fehlerhaft für श्रौघं.

उर्ध्वसस्य Adj. (f. घ्रा) mit hochstehendem Getraide MBu. 1,109,2.

उर्ध्वसान् Adj. sich erhebend, — aufrichtend.

उर्ध्वसान् Adj. den Nacken hoch tragend

उर्ध्वस्तनी Adj. f. deren Brüste in die Höhe stehen.

उर्ध्वस्तोम Adj. mit ansteigenden Stoma. Daçarātra Çat. Ba. 12,2,8. 9. Vaitān. 31,14.

उर्ध्वस्थिति f. aufrechte Stellung, das Bäumen.

1. उर्ध्वसोतस् n. die Laufbahn nach oben, Bez. eines best. Schöpfungsactes.

2. उर्ध्वसोतस् m. Bez. der aufwärts (zum Himmel) gezogenen Geschöpfe VP. 1,3,21.

उर्ध्वस्वप्न Adj. stehend schlafend.

उर्ध्वङ्ग n. = उर्ध्वतनु.

उर्ध्वङ्गुलि Adj. mit nach oben gerichteten Fingern 37,30. MBu. 1,132,6.

उर्ध्वामाय m. Titel einer heiligen Schrift der Çākṭa und einer Viṣṇu'itischen Secte.

उर्ध्वाम् ०पते in die Höhe steigen Bhūvapr. 4,83.

1. उर्ध्वाम् n. das Aufsteigen Naisu. 2,68.

2. उर्ध्वाम् m. Pl. Bez. der Vaiçja in Plākṣha-dvīpa.

उर्ध्वारोह m. das Emporsteigen Spr. 1326.

उर्ध्वशिन् Adj. in aufrechter Stellung essend.

*उर्ध्वसित m. Momordica Charantia L.

उर्ध्व Adv. mit Kar in die Höhe heben.

उर्ध्व n. Name eines Sāman Tāṇḍa-Ba. 10,12,4.

11,9,7. Adj. mit वाष्प्रीसामन् desgl.

उर्ध्वक m. das Bestreben sich aufzurichten.

उर्ध्वक्वामिन् Adj. den letzten Athemzug thuerd Çat. Ba. 14,7,44.

उर्ध्वम् m. f. 1) Welle, Woge. — 2) Pl. andringende —, überfluthende Menge (von Pfeilen, Kummer u. s. w.). — 3) das Wogen, Wallen (der Sturmwinde) TBa. 2,3,7,1. — 4) schnelle Bewegung Çic. 5,4.

— 5) sechs Wogen, d. i. Leiden, bedrängen das Leben: Hunger und Durst, Kälte und Hitze, Gier und Irrthum Spr. 6470. Oder: Hunger und Durst, Alter und Tod, Kummer und Irrthum Comm. zu VP. 1,13,37. Wer diese überwunden hat, heisst

उर्ध्वपट्ठातिग. — 6) Bez. der Zahl sechs. — 7) *Falte im Kleide. — 8) *Reihe, Linie. — 9) *Sehnsucht.

— 10) *das Sichtbarwerden.

उर्ध्वम्का f. 1) *Woge. — 2) Fingerring Rīśat. 7,785. 802. — 3) *Falte im Kleide. — 4) *Bienen-gesumme. — 5) *Sehnsucht.

उर्ध्वम् Adj. wogend.

उर्ध्वमन् Adj. 1) wogend (auch vom Haupthaar). — 2) am Ende eines Comp. strotzend von MBu. 1,23,19. Nach Nīlāk. m. Meer. — 3) *krumm.

उर्ध्वमाला f. 1) Wogenreihe. — 2) ein best. Metrum.

उर्ध्वमाला f. N. pr. 1) einer Tochter Çanaka's und Gattin Lakshmana's. — 2) der Gattin Jāma's. — 3) der Mutter der Gandharvi Somadā.

उर्ध्व 1) Adj. wogend, wallend. — 2) f. उर्ध्वामा Nacht.

*उर्व (*उर्व), उर्वति (हिंसाथ).

उर्व, उर्व m. 1) Behälter, insbes. ein Ort wo

sich Wasser sammelt, Becken; daher auch so v. a. Wolke. — 2) Verschins, Stull für's Vieh; Gehege. — 3) Gefängnis, Gefangenschaft. — 4) Pl. Bez. der Manen bei der Mittagsspende. — 5) Bez. Agnī's. — 6) N. pr. eines Heiligen, dessen Name auf उर्व zurückgeführt wird, weil Au rva, das unterseeische Feuer, aus seinem Schenkel entsprungen sein soll. Du. Tāpja-Ba. 21, 10, 6. = उर्वपुत्रो, तामदग्धो Comm. — 7) *das unterseeische Feuer.

*उर्वरा f. = उर्वरा 1).

उर्वशी f. fehlerhaft für उर्वशी.

उर्वशीर्व n. Kniezscheibe.

उर्वस्थ n. Schenkelknochen Çat. Ba. 8, 7, 3, 17.

उर्वस्थमात्र Adj. (f. ३) ebend.

उर्वो f. Mitte des Schenkels oder eine dort befindliche Hauptader.

उर्व्य Adj. in Wasserbehältern (Seen u. s. w.) befindlich. Nach Andern auf der Erde (उर्वी) oder im unterseeischen Wasser befindlich.

*उर्व्यङ्ग n. Pitz.

*उर्षा f. eine best. Pflanze.

*उलपित्. *उलूक und उल्व m. = उ०.

उर्वथ्य u. der Inhalt des Mogens und der Gedärme. उर्वथ्योक्त m. der Ort, wo diese versteckt werden, वातान्. उर्वथ्य AV.

*उष, उषति (हृत्तापाम्).

1. उष 1) m. a) salzige Erde, Steppensalz. — b) Vieh (nach den Brāhmaṇas). — 2) f. उषा = 1) a) Kāṭh. Ça. 4, 8, 16. — 3) उषी mit Salz geschwängert, unfruchtbarer Boden.

2. उष 1) *m. a) Morgendämmerung. — b) Spalte, Höhle. — c) Ohrhöhle. — d) das Gebirge Malaṇja. — Vgl. उषस्. — 2) f. घ्रा N. pr. v. l. für 3. उष 2) c).

1. उषक n. Salz oder Pfeffer.

2. *उषक n. Tagesanbruch.

उषण 1) n. Pfeffer verschiedener Arten (vgl. त्र्युषण) Buḥvaṇ. 1, 162. — 2) *f. घ्रा = उषणा.

उषपुट m. Salzdüte, d. i. Salzstücke in ein Blatt gewickelt Maṣṭa. S. 1, 11, 8.

उषर Adj. (f. घ्रा) salzhaltig; Subst. salziger Boden.

*उषर n. 1) Steppensalz. — 2) eine Art Magnet(?).

उषराप्, ०पते einen salzhaltigen, unfruchtbaren Boden darstellen. ०पितम् n. impers.

*उषवत् Adj. = उषर.

उषसिकर्त wohl n. Salz in Körnern Çat. Ba. 6, 1, 8, 13. f. ० घ्रा Min. Gr̥hu. 1, 23.

उषाय (wohl उषाय्), ०पते dampfen Kāṇva 1, 18, 6, 18.

*उष्ण fehlerhaft für उष्ण.

उष्म Ansu. Ba. 383 fehlerhaft für उष्म.

*उष्मक n. die heisse Jahreszeit.

उष्म Adj. aus heissen Dünsten entstanden (niedere Thiere) Kap. 3, 111.

*उष्मण und (उष्मण्य) उष्मण्यिष Adj. dampfend.

उष्म n. Nom. abstr. von उष्मन् 3) Comm. zu TS. Prāt.

उष्मन् m. 1) Hitze, Gluth, Dampf. Häufig wird dem Gelde eine Hitze zugeschrieben, die den Menschen verseugt. — 2) *die heisse Jahreszeit. — 3) Bez. der drei Sibilanten, des ह, des Visarḡantja, Gihvāmūllja, Upadhāntja und des Anusvāra. उष्मप्रकृति Adj. RV. Prāt. 6, 9.

उष्म 1) Adj. den blossen Dampf der Speisen schlüpfend Kāṇ. 32, 22. — 2) m. a) Pl. eine best. Klasse von Manen. — b) Feuer.

उष्मपुर n. Name eines buddh. Tempels Tāṇa.

उष्मभाग Adj. dessen Antheil der Dampf ist TBa. 1, 3, 10, 6.

उष्मवत् Adj. glühend heiss Suçr. 1, 289, 18.

उष्मस्वेर m. Dampfbad Suçr. 2, 181, 12 (उ० gedr.).

उष्मा f. Dampf MBu. 13, 85, 46.

*उष्मापक m. Winter Riāṇ. 21, 67.

*उष्माप्, ०पते dampfen. Vgl. उषाय्.

*उष्मापण m. die heisse Jahreszeit H. c. 24.

*उष्मापाम m. Beginn der heissen Jahreszeit.

1. उक्, उकृति, उकृते (der Wurzelvocal häufig gekürzt) 1) *schieben, rücken, streifen. — 2) verändern, modificiren Comm. zu Nāṭya. 9, 1, 18. बहुवृत्त्यु in den Plural unsetzend Gobu. 2, 3, 6. — Mit घृति hinüberschleichen. — Mit व्यति umstellen, je den Platz wechseln lassen. — Mit घृति 1) überziehen, überstreifen, überlegen. Med. sich mit Etwas (Acc.) überziehen. — 2) draufsetzen, erheben über (Loc.). — Mit घृप 1) abstreifen, zurückschieben, fortstossen, verschrecken, entfernen, fernhalten, heilen (eine Krankheit). — 2) jagen, so v. a. rasch folgen auf (Acc.). — 3) von sich fern halten, fahren lassen, aufgeben. — 4) absprechen, nagren. — Mit घृवाप Suçr. 1, 344, 11 fehlerhaft. संदेहमपोह्यारमते क्रियाम् v. l. — Mit व्यप 1) auseinanderziehen, — treiben, entfernen, wegschaffen, vertreiben, verschrecken, zu Nichte machen, heilen (eine Krankheit). — Mit सम्प vollständig vertreiben. — Mit घृभि überziehen, — zudecken mit. — Mit घृव hinschieben. — Mit उद् 1) hinauf — oder hinausziehen, — rücken, — schaffen, herausholen वातान्. — 2) erhöhen (einen Ton) Sāṃhitopān. 27, 4. — Mit घृपाद् wegstreifen. — Mit घृयुद् hinausschieben, — rücken. — Mit प्रत्युद् anhäufen. — Mit व्युद् 1) auseinanderziehen, hinanziehen. — 2) auslegen,

auskehren. — Mit उप 1) heranschieben, herunrücken. — 2) zulegen, anhäufen. — 3) unterscheiden, einschieben. — 4) herbeistreiben. — 5) Pass. heranrücken, sich nähern (von einem Zeitpunkt). — उपाठ 1) nahe gerückt, nahe. — 2) begonnen. — 3) zum Vorschein gekommen, den Sinnen sich darbietend 169, 3. Vikr. 26. Çik. 169. — Mit ममुप, समुपाठ 1) begonnen (ein Kampf). — 2) sich darbietend. — Mit नि Med. für sich hinschieben, in seinen Stuhl hineintreiben Tāpja-Ba. 13, 6, 13. — Mit निस् 1) herausschieben, — ziehen, wegziehen, bei Seite bringen. निवृत्त abgesondert, für sich stehend Gaut. — 2) निवृत्त der nach einem Klystier purgirt hat Kāṇva 6, 18. — Caus. निवृत्त्यति Jmd mittels Anwendung eines Klysters purgiren lassen Kāṇva 6, 18. — Mit परि rings anlegen, umhüften, mit angelegter Erde u. s. w. umfassen, befestigen. — Mit विपरि einzeln befestigen. — Mit प्र 1) fortschieben. — 2) hinwerfen. — 3) durch 1. उक् 2) zu Stunde bringen Tāpja-Ba. 9, 2, 10, 5, 9. — Mit प्रति 1) zurückschieben, — streifen, abstreifen. — 2) zurückbringen. — 3) zurückdrängen, abhalten, verdrängen Buḥv. P. 4, 22, 38. — 4) zurückweisen, verschmähen. — 5) unterbrechen. — 6) zuweisen, übergeben. — Mit वि 1) auseinanderziehen, — rücken, — breiten, zertheilen. — 2) in Schlachordnung stellen. — 3) auf eine andere Stelle versetzen. — 4) vertheilen, durch Auseinanderschieben ausgleichen. — 5) auflösen (Vocalverschlingungen). — 6) anlegen, umlegen (Rüstung, Schwert) LA. 90, 8. — 7) व्यूढ a) breit, ausgedehnt 321, 7. — b) *zusammengedrungen, fest. — Mit घृनुवि verschleichen nach Tāpja Ba. 6, 1, 1. — Mit निवि 1) hindrängen, — jagen. — 2) in Schlachordnung stellen. — 3) vollbringen. — 4) निव्यूढ a) der Erfolg gehabt. — seine Sache gut gemacht hat Bāṇ. 4, 16. — b) *verlassen, aufgegeben. — Mit प्रतिवि 1) in Gegenschluchordnung stellen. प्रत्यव्यूक्त st. प्रतिव्यूक्त. — 2) wieder in Ordnung bringen. — 3) abhalten, zurückhalten. — 4) प्रतिव्यूढ breit. — Mit सम् 1) zusammenstreifen, — rücken, — kehren. — 2) zusammenbringen, vereinigen. — 3) an der gewohnten Stelle zusammenbringen. — Caus. zusammenkehren, — fegen. — Mit घृमिसम् 1) zusammenkehrend bedecken. — 2) zusammenhäufen Tāpja-Ba. 8, 5, 2. — Mit उपसम् 1) zusammenziehen, einziehen, zusammenraffen. — 2) herbeischaffen. — Mit परिसम् zusammenkehren वातान्.

2. उक्, उकृते, उकृति, ०ते 1) beachten, merken auf (Acc.). — 2) rechnen auf (Loc.) RV. 8, 7, 21.

— 3) warten auf (Acc.), lauern auf (Loc.). — 4) ahnen, vermuthen, voraussetzen. — 5) begreifen, verstehen Spr. 1236. — 6) bei sich selbst in Gedanken weiter ausführen, bedenken, erschliessen. — 7) bemerkt werden. — 8) für Etwas geachtet werden, gelten für (Nom.). — Caus. 1) bedenken. — 2) *Jmd (Acc.) zu denken —, zu vermuthen geben. — Mit घृति verachten. — Mit मनु erwarten. — Mit घृति auffassen, verstehen, erschliessen. — Mit घृति 1) auflauern, nachstellen. — 2) überlegen Daṣak. 89, 1. — 3) erschliessen, errathen Gaut. — Mit व्या empfinden. — Mit नि bemerkt werden. — Mit निम् in 2. निवृह्. — Mit वि ahnen, empfinden RV. 2, 23, 16. — Mit *सम् bedenken.

1. ऊह् n. 1) Hinzufügung Kāṇaka 6, 27. — 2) Veränderung, Modification, Verschiebung (von Wörtern in einem Mantra) Lāṭy. 1, 8, 2. 2, 7, 19. Mañju. (K.) 1, 14, 16.

2. ऊह् m. und *ऊहा f. Ueberlegung, Prüfung, das Bedenken, weiteres Verfolgen einer Sache in Gedanken, Erschließung Gām. 1, 2, 52. Kap. 3, 44.

ऊह्गान् n. und ०गीति f. Titel des 3ten Gesangbuches im SV.

ऊह्च्छला f. Titel eines Kapitels in der Sāmaveda kṣhalā.

1. ऊहन 1) n. = 1. ऊह् 2) Nājam. 9, 1, 19. 3, 10. — 2) *f. ०नी Besen.

2. ऊहन n. = 2. ऊह् Amṛtan. Up. 16.

1. ऊहनीय Adj. zu verändern, — modificiren Nājam. 9, 1, 16.

2. ऊहनीय Adj. bei sich selbst in Gedanken weiter auszuführen, zu finden, — erschliessen.

ऊहवत् Adj. gut begreifend, scharfsinnig Gaut. 28, 48. Spr. 4275.

ऊह्तिष्ठ Adj. zu verändern, — modificiren Nājam. 9, 1, 20. n. impers. Comm. zu Lāṭy. 2, 7, 19.

*ऊह्नीो f. 1) Besen Gā. — 2) angeblich in घृती कृष्णी Mañju. 6, 42, a.

ऊह्वम् (schwach ऊह्वम्) Partic. von वृह्.

1. ऊह्व 1) Adj. = 1. ऊहनीय Nājam. 9, 1, 17. fgg. — 2) n. wohl = ऊह्गान्.

2. ऊह्व Adj. = 2. ऊहनीय.

ऊह्गान् n. Titel des 4ten Gesangbuches im SV.

ऊह्च्छला f. Titel eines Kapitels in der Sāmaveda kṣhalā.

1. *ह Interj. des Tadelns und des Lachens, वाक्चे und वाक्चकारि.

2. *ह f. Bein der Aditi.

हकार् m. der Laut ह TS. Pañv.

हक्क्म् Adv. je nach einzelnen Rk.

*हक्का n. = हक्क, रिक्य.

हक्कावल् Adj. (f. ई) kahle Schulter hobend, vom Ziehen kahl gerieben, geschunden.

हक्क्म् Adv. von Seiten —, in Betreff der Rk.

हक्कन् n. Titel eines Werkes. ०व्याकरण n. Titel eines Pañişha des SV.

हक्ति in मुक्ति.

हक्क्य s. रिक्य.

हक्क, हक्कन् und हक्कस् Adj. lobpreisend, jubelnd, Sānger.

हक्काश्च Adv. = हक्कम्.

1. हक्क Adj. (f. घा) 1) kahl Maitr. S. 1, 6, 9. हक्कतम्. — 2) *durchbohrt.

2. हक्क 1) Adj. arg. schlimm. — 2) m. a) Bär. — b) eine Affenart. Vielleicht in dieser Bed. R. 1, 16, 19. 31 (vgl. 21). 2, 34, 28. Ragh. 13, 72. — c) Pl. das Siebengestirn. — d) *am Ende eines Comp. so v. a. der beste unter. — e) *Bignonia indica oder eine verwandte Species. — f) N. pr. a) verschiedener Männer. Pl. ihr Geschlecht. — β) eines Gebirges. — 3) m. n. Stern, Sternbild, Mondhaus. — 4) f. घा N. pr. a) einer Gattin Agamīdha's. — b) einer der Mütter im Gefolge Skanda's. — 5) f. हक्की Bārin. — 6) n. ein Zwölftel der Ekliptik, astrologisches Haus.

हक्क m. = 2. हक्क 2) f) VP. 2, 113.

*हक्कगन्धा f. 1) Argyreia argentea Sweet. — 2) = हक्कगन्धिका.

*हक्कगन्धिका f. Batatas paniculata Chois.

हक्कगोच m. ein best. gespenstisches Wesen.

हक्कगिह् n. eine Form des Aussotzes.

हक्कनाथ m. der Mond.

*हक्कनेमि m. Bein. Vishnu's.

हक्कपति m. 1) Herr der Bären oder Affen R. 5, 63, 5. — 2) der Regent (Planet) eines astrologischen Hauses.

हक्कतम n. Name eines Sāman.

हक्कतम् n. ein Spruch auf die Mondhäuser Verz. d. B. H. No. 1252.

हक्कर 1) m. a) Spitze, Dorn, in घृनृत्. — b) *हक्कविह्. — 2) *n. Regenguss.

हक्करवम्, ०रवम् und ०राव् f. N. pr. des Vaters der Affen Vālin und Sugriva.

हक्कराव m. 1) König der Bären oder Affen. — 2) der Mond.

हक्करावन् m. = हक्करवम्.

हक्कला f. Fessel (bei Huftieren).

हक्कवल् m. N. pr. eines Gebirges.

हक्कवल् n. N. pr. einer Stadt.

हक्कविडम्बिन् m. ein Charlatan von Astrolog.

हक्कीका f. Bez. böser, gespenstischer Wesen.

*हक्की m. der Mond.

हक्कीष्ट f. ein Opfer an die Mondhäuser M. 6, 10.

*हक्की m. N. pr. eines Gebirges.

हक्कसंशित Adj. von Rk getrieben.

हक्कसंशिता f. die geordnete Sammlung der Rk.

हक्कसम n. = हक्कतम्.

हक्कसाम् n. Du. die Rk und die Sāman Cām. zu Bīḍar. 4, 1, 6.

हक्कस्था (so zu lesen) Adj. in Rk bestehend Tāṇḍa-Bu. 16, 8, 1.

*हक्कयन n. = हक्कयनम्.

हक्कयसार् n. Titel eines Werkes.

हक्कशोर्ति f. Pl. achtzig Rk Car. Ba. 9, 5, 1, 63.

हक्कगन्धिका Adj. Rk-artig P. 7, 4, 38. Sch.

हक्कगानम् Absol. so dass man die Rk anheftet, zwischen denselben nicht absetzt.

हक्कगान m. Pl. die Gesamtheit der Rk.

हक्कगाना f. der Rk-Gesang.

हक्कगान्धिका n. das zum Rg veda gehörige Brāhmaṇa.

हक्कगान् Adj. an einer Rk Theil habend (eine Gottheit).

हक्कगान्य n. Titel eines Commentars zum Rg veda.

हक्क Adj. den Charakter der Rk habend.

*हक्कम् Adj. zur Erklärung von हक्कमय.

हक्कम् Adj. preisend, jubelnd.

हक्कमय und हक्कमय Adj. 1) preiswürdig, löblich. — 2) aus Rk bestehend.

हक्कम् Adj. = हक्कमय 2).

हक्कगुण n. die Rk und die Jagus Gaut.

हक्कगुणःसामवेदिन् Adj. mit dem Rg-, Jaḡur- und Sāmaveda vertraut.

हक्कवद् Adj. den Rg veda kennend Vaitān.

हक्कविधान n. 1) die Verwendung der Rk Agni-P. 258. — 2) Titel eines (von Rudolf Mayer herausgegebenen) Werkes.

हक्कविद्या m. Verspaue TS. Pañv. 22, 13.

हक्कवेर् m. die Gesamtheit derjenigen heiligen

Poesien, welche nach ihrer Anwendung im Cultus

हक्क: heißen im Unterschied von den यज्ञेषु und सामानि. In weiterem Sinne auch die dazu gehörigen liturgischen und speculativen Werke. ०भाष्य

n. Titel verschiedener Commentare.

हक्कवेदिन् Adj. mit dem Rg veda vertraut.

हक्कवेदीय Adj. zum Rg veda gehörig.

हक्क in कर्मध.

हक्कय, हक्कयति und ०ते 1) beben RV. 2, 25, 3. —

2) vor Leidenschaft beben, toben, rasen.

हक्कयन् und ०वल् Adj. tobend, stürmisch.

सङ्ग im मनसङ्ग.
 सङ्गय Adj. aus Rk bestehend.
 सङ्ग f. 1) Glanz. — 2) heiliges Lied, — Vers; laebes. Im Unterschied vom gesungenen (सामन्) und von der Opferformel (यजुस्). — 3) der Vers, so v. a. der Text, auf welchem eine Handlung beruht oder auf welchen eine Erklärung sich beruft. — 4) die Sammlung der Rk, der Rgveda; gewöhnlich Pl. — 5) der Text des Pūrvaśāpanti.
 सङ्ग m. 1) am Ende eines Comp. = सङ्ग 2). — 2) N. pr. eines Fürsten.
 *सङ्गत् m. N. pr. eines Mannes.
 सङ्गम् in शतचम्.
 सङ्गम् Dat. Inf. zum Preisen.
 *सङ्गाम m. N. pr. eines Schülers des Vāṇīśāpanti.
 सङ्गीक m. N. pr. 1) des Vaters des Gāmadagnī. — 2) eines Landes.
 *सङ्गीष n. = सङ्गीष 1) Bratpfanne. — 2) eine best. Hölle.
 सङ्गीषम Adj. als Beiw. Indra's.
 सङ्गीय m. N. pr. = सङ्गीय.
 *सङ्गीक f. vielleicht eine best. Landplage.
 सङ्गीक f. 1) = सङ्गीक. — 2) *Buhlirne.
 सङ्गीक f. in परङ्गीक.
 सङ्गीक Adj. ausgreifend, sich streckend.
 *सङ्गीम m. Nom. abstr. zu सङ्गी.
 सङ्गीम m. N. pr. eines Schützlings von Indra.
 *सङ्गीष Superl. zu सङ्गी.
 सङ्गीक 1) Adj. a) schimmernd, in घाविसङ्गीक, गो० und भा०. — b) *उपकृत. — 2) *m. a) Rauch. — b) Bein. Indra's. — c) N. pr. eines Berges.
 सङ्गीति Adj. glühend, sprühend.
 सङ्गीयैन् Adj. = सङ्गीय.
 सङ्गीयम् Compar. zu सङ्गी.
 सङ्गीयै 1) Adj. a) = सङ्गीयैन् 1). — b) schlüpfrig. — 2) n. a) Soma-Trester Comm. zu Nāṣam. 4,2, 15. — b) *Bratpfanne. — c) eine best. Hölle.
 *सङ्गीषित Adj. = सङ्गीष संज्ञात्मक.
 सङ्गीषैन् Adj. 1) vorstürzend, ereitend. — 2) aus Trester bestehend.
 सङ्गी 1) Adj. (f. सङ्गी) a) gerade. — b) richtig, recht, gerecht. — c) rechthch, aufrichtig. — 2) Adv. a) gerade. — b) richtig. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva. — 4) f. सङ्गी das Stadium, in dem ein Planet einen geraden Lauf hat.
 सङ्गीक 1) Adj. geraden Körpers. — 2) *m. Bein. Kāṇḍap's.
 सङ्गीकृत Adj. richtig gestellt At. Ba. 3,3.
 सङ्गीकृत Adj. das Rechte vollend.

सङ्गी Adj. geradeaus gehend.
 सङ्गीय Adj. richtig singend RV.
 सङ्गीता f. 1) gerade Richtung, Geradheit. — 2) gerades, offenes Wesen.
 सङ्गीत n. = सङ्गीता 2).
 सङ्गीरामय Adj. (f. सङ्गी) aus geradem Holze gemacht Hamīni 1,644,18.
 सङ्गीराम m. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva.
 सङ्गीराम Adj. richtig sehend Nāṣam. 4,66.
 सङ्गीय Adv. 1) geradeaus. — 2) richtig.
 सङ्गीनैति f. richtige Führung.
 सङ्गीपत Adj. gerade Flügel habend Ind. St. 13, 239, 263.
 सङ्गीपालिका f. N. pr. eines Flusses.
 सङ्गीबुद्धि Adj. aufrichtig (von Personen). Nom. abstr. ता f.
 सङ्गीमितातरा f. Titel eines Commentars.
 सङ्गीमूर्खी Adj. dessen Glied strafft ist.
 सङ्गीराम Adj. gerade Stränge habend.
 *सङ्गीराम n. Indra's gerader rother Bogen.
 सङ्गीराम Adj. geradlinig Chāṇḍ. 10,2,4,8.
 सङ्गीराम f. ein gerader Strich Śis. zu Çat. Ba. 10,2,4,8.
 सङ्गीवैनि Adj. gerade zustrebend.
 सङ्गीमर्ष m. eine Schlangenart.
 सङ्गीराम Adj. die Hand ausstreckend.
 सङ्गी Adv. mit कर 1) gerade machen. — 2) berichtigen.
 *सङ्गीक m. N. pr. eines Berges.
 सङ्गीकरण n. das Geraderichten.
 सङ्गीनम् m. N. pr. eines Mannes.
 सङ्गीय Partic. 1) सङ्गीयैन् redlich verhandelnd. — 2) सङ्गीयमान sich gerade aufrichtend.
 सङ्गीय Instr. gerades Weges.
 सङ्गीयै Adj. redlich.
 सङ्गी (auch dreisilbig) 1) Adj. (f. सङ्गी) rüthlich, braunroth. — 2) *m. Führer.
 सङ्गीराम (auch viersilbig) m. N. pr. eines Mannes.
 (सङ्गीराम) सङ्गीराम Adj. geradeaus gehend.
 सङ्गीरामित Adj. mit geraden Strichen gerüst Çat. Ba. 10,2,4,8.
 सङ्गीराम m. N. pr. eines Rishi.
 सङ्गीराम 1) Adj. Partic. von रङ्गी, सङ्गीति. — 2) *m. Wolke.
 सङ्गी 1) Adj. (f. सङ्गी) schuldig. — 2) n. a) Verschuldung, Verpflichtung, Schuldigkeit, Schuld, Geldschuld. Unter drei Verpflichtungen sind die gegen die Rishi, Götter und Manen gemeint. Die vierte ist die gegen die Menechen, die fünfte die gegen die Gäute. घृत्य die letzte Verpflichtung ist die gegen die

Manen, d. i. die Erzeugung eines Sohnes. सङ्गी धारम् Jmd (Gen.) Etwas schuldig sein; कर eine Schuld machen, borgen von (Abl); प्र-यम् und नी e. Sch. abtragen; दा dass. und Jmd (Loc.) borgen; प्र-याम् e. Sch. auf sich laden; परि-रम् e. Sch. einfordern; मगप, याच् um ein Darlehn bitten. — b) eine negative Größe. — c) *Wasser. — d) *Burg, Feste.
 सङ्गीकर्तृ Nom. ag. Schulden machend MBu. 13, 23,21. Spr. 1330.
 सङ्गीकति Adj. Schuld rüchend.
 *सङ्गीकृ 1) Adj. Schulden machend. — 2) m. das Schuldenmachen.
 *सङ्गीप्राक्पा n. das Eintreiben einer Schuld.
 *सङ्गीप्रादिन् Adj. Schulden machend.
 सङ्गीचैत् Adj. Schuld rüchend.
 सङ्गीकृ m. Tilgung einer Schuld.
 सङ्गीयैन् Adj. Schuld tilgend.
 सङ्गीय m. N. pr. eines Vjāsa VP. 3,3,15.
 सङ्गीयै m. N. pr. eines Fürsten und eines Āṅgī-rasa.
 सङ्गीता f. Schuldhaftigkeit.
 सङ्गीदातर Nom. ag. Geldverleiher Spr. 2477, v. 1.
 सङ्गीराम m. Einer der, um eine Schuld zu tilgen, sich in Sklaverei begeben hat.
 सङ्गीनैति m. Befreiung von einer Verpflichtung gegen (Gen.) Raṇ. 10,2.
 सङ्गीप्रदातर Nom. ag. Geldverleiher Spr. 2477.
 सङ्गीभङ्गाध्याय m. Titel eines Werkes.
 *सङ्गीमत्कुण und *सङ्गीमार्गाण m. Bürge für eine Schuld.
 *सङ्गीमुक्ति f. *मेत m. und मेतच n. das Abtragen einer Schuld.
 सङ्गीमोचनतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
 सङ्गीयै, यैत् und यैवन् Adj. Schuld verfolgend, — rüchend.
 सङ्गीयैन् Adj. schuldbeladen, verschuldet.
 सङ्गीवत् 1) Adj. eine Verpflichtung gegen Jmd (Gen.) habend, verschuldet, in Schulden steckend. — 2) m. Bez. des 26ten Mubūta Ind. St. 10,296.
 *सङ्गीशोधन n. und सङ्गीसमुद्धार m. (Spr. 7487) Tilgung einer Schuld.
 सङ्गीदान n. das Eintreiben einer Schuld M. 8,1. Jolly, Schuld. 287.
 *सङ्गीप्राक्त m. der Planet Mars.
 सङ्गीप्रापय (Kull. zu M. 9,107) und *सङ्गीप्रापेद् n. das Abtragen einer Verpflichtung, — Schuld.
 *सङ्गीप्रा n. wohl N. pr. einer Oertlichkeit Māṇḍ. 6,42,6.
 सङ्गीयैन् Adj. = सङ्गीयैन्.
 सङ्गीक m. Schuldner.



शणिधनि und चक्र n. ein best. mystisches Diagramm.

शणिन् 1) Adj. eine Verpflichtung habend, verschuldet. — 2) m. Schuldner.

शणो Adv. mit कार् बorgen, entlehnen Naisu. 7, 33.

*शणोद्रुण n. das Eintreiben einer Schuld.

शणोद्धार m. Tilgung einer Schuld Spr. 7487.

सत्ते 1) Adj. (f. स्त्री) a) getroffen, betroffen. शुचौ TS 5, 2, 5. — b) gehörig, ordentlich, recht, passend. — c) rechtschaffen, wacker, tüchtig. — d) wahr. — e) *geehrt. — f) *दीप्त. — 2) सत्तेम् Adv. recht, richtig; gehörig, nachdrücklich. Mit ३ richtig —, den richtigen Weg gehen (eig. und übertr.). — 3) m. a) eine best. Personification, später N. pr. eines Rudra. — b) N. pr. eines Sohnes a) des Manu Kāksusha Buā. P. 4, 13, 16. — β) des Vigāja VP. — 4) n. a) feste Ordnung, Bestimmung, Entscheidung. — b) die Ordnung in heiligen Dingen: heiliger Brauch, Satzung, frommes Werk; göttliches Gesetz, Glaube als Inbegriff der religiösen Wahrheiten. — c) das Rechte, Wahre, Wahrheit. — d) Gelöbniß, Versprechen, Eid, Schwur; vgl. सत्य. — e) bildliche Bez. des Aehrenlesens. — f) *Wasser. — g) *धन. — 5) सत्तेन Instr. als Adv. a) nach der Ordnung, gehörig, richtig, regelmässig, rite. — b) von Rechtswegen, billig. — c) wahr, aufrichtig, der Wahrheit gemäss. — d) einfach bekräftigend wie sans.

सत्तेचित् Adj. des heiligen Gesetzes u. s. w. kundig.

सत्तेजो Adj. recht geartet.

सत्तेजात Adj. (f. स्त्री) 1) rechtzeitig. — 2) richtig erzeugt. — 3) recht geartet.

सत्तेजातसत्य Adj. das recht Geartete verwirklichend.

सत्तेजित् 1) Adj. das Rechte erkämpfend. — 2) m. N. pr. eines Jaksha.

सत्तेजूर् Adj. vollkommen gealtert.

सत्तेजो Adj. des heiligen Gesetzes u. s. w. kundig.

सत्तेज्य Adj. wohlbesetzt (Bogen).

सत्तेज्य m. N. pr. eines Vjāsa.

सत्तेज्युस Adj. für die Wahrheit begeistert RV.

सत्तेधामन् 1) Adj. die Wahrheit liebend. — 2) m. a) Bein. Vishnu's. — b) N. pr. a) eines Manu. — β) des Indra im 12ten Manvantara.

सत्तेधो Adj. von richtiger Einsicht.

सत्तेधीति Adj. heilig —, wahrhaft gesinnt.

सत्तेध्व m. N. pr. 1) eines Rudra. — 2) verschiedener Manner.

सत्तेनि Adj. richtig führend.

सत्तेनिधन n. Name eines Sāman.

सतपर्ण m. N. pr. = स्तुपर्ण.

सतर्पो Adj. das heilige Gesetz u. s. w. während.

सतपात्र n. ein vollkommenes Gefäss Tāṇḍa-Bh. 1, 2, 3.

सतपेय m. ein best. Ekāha.

सतपेशम् Adj. von vollkommener Gestalt.

सतप्रजात Adj. (f. स्त्री) 1) rechtzeitig. — 2) richtig erzeugt. — 3) recht geartet. — 4) f. rechtzeitig entbunden, — gebärend.

सतप्रवीत Adj. richtig befruchtet, — erzeugt.

सतप्सु Adj. von gehörigem Aussehen RV.

*सतबोध m. N. pr. eines Mannes.

सतभाग m. desgl. Pl. sein Geschlecht.

सतभुज् Adj. die Frucht seiner frommen Werke genießend MAITRAUP. 2, 7.

सतभर् 1) Adj. (f. स्त्री) die Wahrheit in sich enthaltend. — 2) m. Bein. Vishnu's Buā. 6, 13, 17. — 3) f. स्त्री a) die die Wahrheit in sich enthaltende Vernunft. Auch personif. als Göttin. — b) N. pr. eines Flusses.

सतभर्प्रसूत und सतभर्प्रासूत Adj. Bez. eines Jogin auf der zweiten Stufe.

सतभवा f. v. l. für सतभर् 3) a).

सतप्य्, ऽपते Etwas recht machen RV. Partic. सतप्यत् und सतप्यत् die Ordnung einhaltend, regelrecht.

सतर्पो Instr. Adv. richtig.

सतर्प्ये Adj. die Ordnung einhaltend, regelrecht.

सतर्पुक्ति f. rechte Verbindung.

सतर्पुज् Adj. 1) richtig angeschirrt. — 2) wohl verbunden.

सतवत् Adj. Recht habend, wahr sprechend.

सतवार्को m. rechte, fromme Rede.

सतवार्दिन् Adj. recht —, wahr redend.

सतवोर्य m. N. pr. eines Mannes VP. 2 4, 55.

सतव्यं 1) Adj. den Ritu geweiht. — 2) f. स्त्री Bez. bestimmter Backsteine.

सतव्यवत् Adj. mit den सतव्या genannten Backsteinen versehen.

सतव्रत 1) Adj. der Wahrheit ergeben. — 2) m. Pl. Bez. der Brahmanen in Cākaḍvīpa.

सतसत्यं n. Du. Recht und Wahrheit Cāt. Bh. 11, 2, 7, 9.

सतसैद् Adj. auf der Wahrheit thronend.

सतसैदन n. und ऽनी f. der rechte, gewohnte Sitz.

सतसैप्य (nur stark ऽसैप्य) Adj. frommes Werk und Sinn pflegend, glaubenseifrig.

सतसैप्य v. l. für सतसैप्य.

सतसामन् n. Name zweier Sāman Ānsu. Ba.

सतसेन m. N. pr. eines Gandharva.

सतस्तुम् Adj. recht preisend, oder m. N. pr. eines

Mannes.

सतर्प्यो Adj. richtig stehend.

सतस्वपति m. Herr des heiligen Gesetzes u. s. w. RV.

सतस्वप्य् Adj. dem heiligen Gesetz u. s. w. ergeben.

सताग्, Partic. सताप्यत् lenkend RV. 7, 87, 1. den richtigen Gang —, die Ordnung einhaltend, gehorsam, fromm.

सताप्यिन् und सताप्ये Adj. = सताप्यत्.

सतापुम् m. N. pr. eines Sohnes des Purūravas VP. 2 4, 13.

सताप्यन् Adj. (f. ऽवरी) 1) die Ordnung einhaltend, gesetzmässig, regelrecht. — 2) dem heiligen Gesetz treu, gerecht, fromm, gläubig. — 3) gerecht, heilig.

सतावसु Adj. reich an Glauben, fromm, gläubig RV. 8, 90, 5.

सतावृत् Adj. Vairān. fehlerhaft für ऽवृत्; vgl. RV. 10, 66, 1.

सतावृध् Adj. am heiligen Gesetz u. s. w. sich erfreuend, heilig gesinnt.

सताप्ये (stark ऽप्ये) Adj. die heilige Ordnung aufrecht erhaltend.

सतिर् und सति f. 1) Angriff, Streit. — 2) *Gang, Weg. — 3) *Glück, Heil. — 4) *Wetteifer. — 5) *Abscheu, Widerwille. — 6) *Erinnerung (स्मृति). — 7) *Schutz. — 8) *Unglück.

*सतिर्कार् Adj. P. 3, 2, 43.

सतीय् 1) सतीयते sich streiten. — 2) सतीयति einen Abscheu haben, sich scheuen (buddh.).

*सतीया f. Verachtung, Geringschätzung.

सतीयैक् (stark ऽयैक् und ऽयैक्) Adj. 1) Angriff aushaltend, widerstandsfähig. — 2) ausdauernd, nicht zu Ende gehend (Reichthum).

स्तु m. 1) zutreffende Zeit, Zeitpunkt, zugemessene Zeit. Instr. Sg. und Pl. zu seiner Zeit, in den rechten Zeiten, zur Opfer- oder Festzeit. — 2) Zeitabschnitt, insbes. Jahresabschnitt, Jahreszeit. Es worden deren 3, 6 (so stets in der späteren Literatur), 7, 12 (= Monat) oder 24 (= Halbmonat) angenommen. स्तो in der entsprechenden Jahreszeit. Sg. auch in collect. Bed. — 3) Bez. der Zahl sechs. — 4) die Regeln der Weiber, insbes. die unmittelbar darauf folgenden, zur Empfängnis geeigneten Tage (nach Bāṇya. die 16 Tage nach dem Erscheinen der menses). — 5) der Beischlaf zu dieser Zeit. — 6) bestimmte Folge, Ordnung, Regel. — 7) *Glanz. — 8) *schwarzes Schwefelantimon. — 9) N. pr. a) eines Rshi. — b) des 12ten Manu.

स्तुकाल m. 1) die entsprechende Jahreszeit. — 2) die Zeit der Menstruation, insbes. die unmittelbar

darauf folgenden, zur Empfängnis geeigneten Tage.

स्तुकालातिवर्तिनी Adj. f. schwanger R. 7, 48, 19.

स्तुगामिन् Adj. der Frau in der richtigen Zeit bewohnend.

स्तुयर्क m. Libation an die Rtu.

स्तुचर्पा f. Titel eines Werkes.

स्तुवित् m. N. pr. eines Fürsten von Mithila.

स्तुवृष Adj. f. in der zur Empfängnis günstigen Periode sich befindend.

स्तुव्या Adv. 1) regelrecht, — mässig, gehörig. — 2) deutlich, bestimmt, genau.

स्तुधामन् m. Bein. Vishnu's.

स्तुधव m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 14, 107.

स्तुयैति m. Herr der Zeiten.

स्तुपर्णा m. N. pr. eines Fürsten von Ajodhya.

स्तुपय्म m. das je in einer best. Jahreszeit zu opfernde Thier Çat. Ba. 13, 3, 4, 28. Vaitā.

स्तुप्या Adj. regelmässig trinkend, — zur Libation kommend.

स्तुप्यात्र Adj. der zur Libation für die Rtu bestimmte Becher Vaitā.

*स्तुप्रात Adj. fruchttragend.

स्तुप्रेष m. die Aufforderung zum Opfer an die Rtu Air. Ba. 3, 9.

स्तुभाग m. Sechstel Hamāda 1, 135, 7, 13.

स्तुभाज् Adj. an einer Jahreszeit Theil habend Çat. Ba. 10, 4, 4, 1.

स्तुभन्त् 1) Adj. a) an regelmässige Zeiten sich haltend Tāpja-Ba. 14, 12, 9. — b) den Genuss der Jahreszeiten habend. — c) f. ० मती a) die Regeln habend, so v. a. mannbar. — β) in der Zeit der monatlichen Reinigung, — in der zur Empfängnis geeigneten Periode sich befindend. — 2) n. N. pr. des Lusthais von Varuṇa.

स्तुभय Adj. aus Rtu bestehend.

स्तुमाला f. N. pr. v. l. für कृतमाला VP. 2, 2, 182.

स्तुमुख n. Beginn —, erster Tag eines Rtu.

स्तुमुखिन् Adj. in den Beginn eines Rtu fallend TBa. Comm. 2, 477, 9.

स्तुप्या m. Opfer an die Rtu (eine best. Ceremonie).

स्तुप्याजिन् Adj. am Anfange jeder Jahreszeit opfernd Maitr. S. 1, 10, 8.

स्तुप्याया f. eine best. Ceremonie Vaitā.

स्तुप्रात m. Frühling.

स्तुवनित्रीय n. das Lied RV. 2, 13 Çāṅku. Çā. 11, 14, 10, 22.

स्तुलिङ्ग n. charakteristisches Zeichen einer Jahreszeit.

स्तुलोका Adj. f. Bez. bestimmter Backsteine Çat. Ba. 10, 4, 3, 19.

*स्तुवृत्ति f. Jahr.

स्तुवेला f. = स्तुकाल 2).

स्तुवैत् Adv. regelrecht, gehörig.

स्तुव्याति f. Titel eines Werkes.

स्तुधामन् n. Name eines Sāman.

स्तुधै Adj. in festen Zeiten stehend Maitr. S. 3, 3, 4.

स्तुधायसायसीय n. Name eines Sāman Ānsu.

Ba. Lit. 1, 5, 15.

स्तुधवत्सर m. ein Jahr von 360 Tagen Ind. St. 10, 300.

स्तुधकार m. Titel eines dem Kalidāsa zugeschriebenen Gedichts.

स्तुधैय m. Uebergangszeit zweier Jahreszeiten Gov. Ba. 2, 1, 19.

स्तुधमय m. die Zeit der Menstruation, die zur Empfängnis geeignete Periode.

स्तुधक m. tausend Jahreszeiten Çat. Ba. 10, 4, 4, 1.

स्तुधारणा f. ein best. an Metallen vorgenommener Process.

स्तुधला f. N. pr. einer Apsaras. Vgl. क्रतु.

स्तुधै Adj. = स्तुध.

स्तुधलाता Adj. f. die sich nach der Menstruation gebadet hat, zum Beischlaf vorbereitet.

स्तुधान n. das Baden nach der Menstruation.

स्तुधारिका f. N. pr. einer bösen Fee, die den Weibern die menses benimmt.

स्तुधै m. eine best. Spende Vaitā.

स्तु Loc. Praep. mit Ausschluss von, ausser, ohne, wenn nicht — da ist; mit vorangehendem oder folgendem Abl. oder Acc. Mit folgendem पतम् ausgenommen dass.

स्तुधैय Adv. ohne Werk.

स्तुधै Adj. im heiligen Gesetz u. s. w. lebend, gesetzgetreu.

स्तुधैय्क Adj. ohne die Barhis-Litanei.

स्तुधैय्क Adj. ohne Wurzeln Maitr. S. 1, 10, 17.

स्तुधैय्क Adv. ausserhalb des Opfers Maitr. S. 1, 11, 5.

स्तुधै m. N. pr. 1) eines Rshi. — 2) eines Sohnes des Raudrāçva.

स्तुधैय्क Adj. wobei die Rakshas ausgeschlossen sind.

स्तुधैय n. wahre Rede, Wahrhaftigkeit.

स्तुध n. der zeitige Same Tāpja-Ba. 10, 3, 1.

1. स्तुध m. Ende einer Jahreszeit M. 4, 26.

2. स्तुध Adj. (f. चा) das Ende einer Jahreszeit bildend (Tag) M. 4, 119.

स्तुधै n. Nom. abstr. zu स्तुधै 2) Tāpja-Ba. 10, 3, 1.

स्तुधैय m. Priesterweg Lit. 2, 4, 1.

स्तुधैय n. Priesterlohn Āim. 3, 8, 25.

स्तुधैय्कनीय m. eine best. Soma-Feier von dreierlei Art Kāṭh. Çā. 22, 6, 21.

स्तुधैय्क 1) Adj. nach Vorschrift und Zeitfolge, regelmässig opfernd. — 2) m. Priester.

1. स्तुधैय Adj. 1) gehörig, regelmässig, zeitig, den Regeln des Cultus angemessen. — 2) der Regeln des Cultus kundig.

2. स्तुधैय 1) Adj. (f. चा) menstruirend, in der zur Empfängnis geeigneten Periode befindlich. — 2) n. monatliche Reinigung, die zur Empfängnis geeignete Periode.

स्तुधैयवत् Adj. = 2. स्तुधैय 1).

स्तुधैयवत् Adj. gesetzmässig, regelrecht, förmlich, feierlich.

स्तुधैय (स्तुधैय) Adj. (f. चा) und n. (Āpast. 2, 5, 17) = 2. स्तुधैय.

स्तुधैय Adj. mild, sanft, gnädig.

स्तुधैय f. Biene oder ein anderes Süssigkeit saugendes Thier.

स्तुधैय Adj. an Süssem sich ergötzend.

स्तुध 1) Adj. Partic. s. u. स्तुधै. — 2) *n. a) auf gespeichertes Korn. — b) bewiesene Wahrheit.

स्तुध f. 1) das Gelingen, Gedeihen, gedeihlicher Zustand, Vollkommenheit, Wohlfahrt, Wohlstand, Glück. सत्तय Name eines Sāman Ānsu, Ba. — 2) Vollkommenheit, übernatürliche Kraft. — 3) eine best. Heilpflanze (Knolle) Kāṭh. 4, 1. — 4) N. pr. der Gattin Kubera's. — 5) *Boin. der Pārvati. स्तुधैय Adj. Gedeihen, Wohlstand begehrend. स्तुधैय m. einer der vier Bestandtheile der übernatürlichen Kraft Lalit. 9, 1. 37, 2.

स्तुधैय Adj. 1) in einem gedeihlichen Zustande, im Wohlstande befindlich, ansehnlich, wohlhabend, reich an (im Comp. vorangehend). — 2) Glück bringend.

स्तुधैय m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

स्तुधैय und स्तुधैय Adv. 1) abgesondert, abseits. — 2) je einzeln. — 3) vor Andern ausgezeichnet, sonderlich. — 4) ungeschickt RV. 4, 18, 1.

स्तुधैय Adj. dem die Rede fehlt.

स्तुधैय m. N. pr. eines Mannes.

स्तुधैय Adj. Güter mehrend.

*स्तुधैय Adj. = स्तुधैय.

स्तुधैय Adj. Gedeihen verleihend.

स्तुधैय n. 1) Erdspalte, Schlund. — 2) Erdwärme.

स्तुधैय 1) Adj. a) anständig, geschickt, kunstfertig, erfindsam, klug. — b) geschickt, so v. a. handlich, leicht zu gebrauchen. — 2) m. a) Künstler, Bildner, insbes. in Schmiedearbeit und Wagenbau. —

b) Bez. dreier mythischer als *Künstler* gepriesener Wesen. — c) N. pr. des ersten unter diesen. — d) Pl. später eine best. Götterordnung. — e) *Gottheit überh.

*रश्मिन् m. 1) Bein. Indra's. — 2) Indra's *Himmel*. — 3) Indra's *Donnerkeil*.

रश्मिन्, रश्मिन् und *रश्मिन् 1) m. a) N. pr. des ersten Rbhu. — b) = रश्मि 2) b). — c) Beiw. a) Indra's. — b) der Marut. — 2) Adj. = मरुत् RV. 8,82,34, wo aber die Lesart falsch ist.

*रश्मिन्, रश्मिन् Donom. von *रश्मिन्.
रश्मिन् Adj. 1) anständig, verständig. — 2) mit den Rbhu verbunden, von ihnen begleitet.

रश्मिश्च Adj. stark wie die Rbhu RV. Vielleicht ist रश्मि: स्थिरः (sc. Pfeil) zu lesen.

रश्मि, रश्मिन् und रश्मिन् Adj. = रश्मि 1) a). Das letzte auch kunstreich gemacht.

रश्मिक (रश्मिक?) m. Spieler auf einem best. musikal. Instrument.

रश्मिरी (रश्मिरी?) f. ein best. musik. Instrument.

रश्मिर्वा n. die Laute रश्मि und रश्मि AV. PAṬ.

रश्मि 1) m. = रश्मि 1) AV. — 2) *f. ३ das Weibchen des R̥c̥ja gūṇa गौरादि.

रश्मिन् KARNA. 106,181 fehlerhaft für रश्मि oder रश्मि.

रश्मि m. 1) der Bock einer Antilopenart. — 2) N. pr. a) eines R̥shi Ānsu. Bu. — b) eines Sohnes des Devātithi.

रश्मिक Adj. die Farbe des R̥c̥ja habend.

*रश्मिकेतन und *रश्मिकेतु m. Bein. Aniruddha's.

रश्मिगन्धा f. = रश्मिगन्धा 1) KARAKA 1,4.

रश्मिगन्धि n. eine Art Aussatz KARAKA 2,5. 6,7.

रश्मिगद् Fanggrube für Antilopen.

रश्मिपद् Adj. (f. रश्मि) antilopenfüßig.

रश्मिमूक m. N. pr. eines Gebirges im Süden von Indien. Ueberall रश्मि^० geschr.

रश्मिलोम m. N. pr. eines Mannes.

रश्मिप्रद m. N. pr. verschiedener Männer.

*रश्मिप्रद m. Bein. Aniruddha's.

रश्मिदु m. N. pr. eines Mannes. उषद् u. s. w. v. l.

रश्मि 1) m. (adj. Comp. f. रश्मि) a) Stier. — b) in Comp. mit andern Thiernamen Männchen. — c) der Beste, Edelste unter (Gen. oder im Comp. vorgehend), ein Held (z. B. in der Rede). — d) die zweite Note der indischen Tonleiter. — e) Name des 13ten Kalpa. — f) *Ohrhöhle. — g) *Schwanz eines Ebers. — h) *Schwanz eines Krokodils. — i) eine best. auf dem Himavant wachsende Knolle. — k) ein best. Antidot. — l) ein best. Ekāha. — m) in Verbindung mit einem Gen. (z. B. रुद्र-

रश्मि) oder verschiedener Adj. Name von Sāman. — n) Pl. Bez. der Kriegerkaste in Krauñkā dvīpa.

— o) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — β) verschiedener Mann. — γ) eines Affen. — δ) eines Schlangendämons. — ε) eines Gebirges. — ζ) eines Tirtha. — 2) f. रश्मि a) *Mannweib. — b) *Wittwe. — c) Carpopogon pruriens (KARAKA 1,1) und *सिराला.

रश्मिक m. 1) *Stier NIGB. Pa. — 2) eine best. auf dem Himavant wachsende Knolle BUṬYAPR. 1,170. KARAKA 6,1. — 3) N. pr. a) eines Fürsten. — b) eines Gebirges.

रश्मिकूट m. eine Bergkuppe im Gebirge R̥shabha MBu. 3,110,8.

रश्मिगन्धिलसित n. Bez. zweier Metra.

*रश्मिगन्ध m. kleiner Stier.

रश्मिगन्ध m. die Obenanstehen.

रश्मिगन्धिन् Adj. einen Stier schenkend.

रश्मिगन्ध m. N. pr. eines Tirthamkara bei den Gāina.

रश्मिगन्ध m. N. pr. einer Oertlichkeit MBu. 3,84,160.

*रश्मिगन्ध m. 1) Bein. Giva's. — 2) N. pr. eines Arhant bei den Gāina.

रश्मिगन्धिका f. Titel eines Werkes.

रश्मिगन्धा f. eine best. Ceremonie mit dem Stiere GOM. 3,6,12.

रश्मिगन्ध Adj. das Wort रश्मि enthaltend TĀNPA-Bu. 10,6,3. t. 6.

रश्मिगन्ध m. Titel eines Werkes.

रश्मिगन्ध m. N. pr. eines Gīna.

रश्मि m. 1) Sänger heiliger Lieder, Dichter, ein Heiliger der Vorzeit. Pl. eine best. Klasse hochverehrter Wesen, deren Zahl häufig als sieben bestimmt wird. In der späteren Kosmologie hat jedes Manvantara seine besondern sieben R̥shi. — 2) ein von einem Sänger der Vorzeit gedichtetes Lied. — 3) später eine durch Frömmigkeit und Weisheit geheiligte Person, insbes. ein solcher Einsiedler. — 4) Pl. die sieben Sterne des grossen Bären. — 5) Bez. der Zahl sieben. — 6) der Mond. — 7) *Lichtstrahl. — 8) an imaginary circle. — 9) *Cyprinus Rishi.

रश्मिक, 1) m. a) ein R̥shi niederen Ranges ĀRAV. 38,10. fgg. — b) Pl. N. pr. eines Volkes. Sg. ein Fürst dieses Volkes. — 2) f. रश्मि a) ein weiblicher R̥shi niederen Ranges ĀRAV. 39,13. — b) N. pr. eines Flusses.

रश्मिकुल्या f. 1) ein R̥shi-Bach. — Fluss. Bez. geheiligter Flüsse. Auf die Sarasvatī als Göttin der Rede bezogen, so v. a. reich an heiligen Lie-

dern. — 2) N. pr. a) eines Flusses MBu. 6,9,36. — b) der Gattin Bhūman's.

रश्मिकृत् Adj. zum heiligen Dichter machend, begeisternd.

रश्मिगिरि m. N. pr. eines Berges in Magadha.

रश्मिगुप्त m. N. pr. eines Buddha.

रश्मिगन्धापण n. eine best. Kasteiung.

रश्मिचित् f. R̥shi-Schichtung CAT. Ba. 8,4,12.

रश्मिचोदन Adj. den Sänger antreibend.

रश्मिचन्द्रम् n. eine best. Klasse von Metren.

*रश्मिगन्धिका f. eine best. Pflanze.

रश्मिपण n. 1) Libation an die R̥shi. — 2) Titel eines Werkes.

रश्मितीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.

रश्मि n. der Stand eines R̥shi.

रश्मिदेव m. N. pr. eines Buddha.

रश्मिद्रोण m. N. pr. einer Oertlichkeit.

रश्मिद्विष Adj. dem frommen Sänger übelwollend.

रश्मिचर्मो f. der fünfte Tag in der lichten Hälfte des Bhādrapada.

रश्मिपतन m. N. pr. eines Wildparks in der Nähe von Vārāṇasī LALIT. 20,12 (पतन). 331,13. 322,14. 329,2.

रश्मिपुत्र m. 1) der Sohn eines R̥shi 37,30. 38,1. — 2) Bez. bestimmter Hymnendichter ĀRAV. 38,10. — 3) N. pr. eines Autors.

*रश्मिपुत्रक m. Artemisia vulgaris NIGB. Pa.

रश्मिप्रशिष्ट Adj. vom R̥shi angewiesen.

*रश्मिप्रोक्ता f. Glycine debilis.

रश्मिबन्धु Adj. dem Sänger verwandt.

रश्मिब्राह्मण n. Titel eines Werkes.

रश्मिगन्ध m. Adj. eines heiligen Sängers Sinn habend, begeistert.

रश्मिमुख n. der Anfang eines Maṇḍala oder Sūkta Ind. St. 10,131.

रश्मिपत्र m. das den R̥shi darzubringende Opfer, das Studium des Veda.

रश्मिलोक m. die Welt der R̥shi. Zwischen देवलोक und ब्रह्मलोक AV. PAṬ. 38,8.

रश्मिर्वत् Adv. einem R̥shi gleich.

रश्मिप्रद m. N. pr. wohl fehlerhaft für रश्मिप्रद.

रश्मिर्वत् (stark रश्मिर्वत्) Adj. den Sänger überwältigend.

रश्मिषाण Adj. zum frommen Sänger sich hingezogen fühlend RV.

रश्मिपुत्र Adj. von den R̥shi gepriesen.

रश्मिहित्ता f. die Saṁhitā der R̥shi Saṁhitā-PAN. 6,5,7.

रश्मिसाहस्य Adj. nach den R̥shi genannt. वनवत् so v. a. R̥शिपतन LALIT. 323,3. 5.

अपिस्तोम *ni. eine best. Recitation.*

अपिस्वर *Adj. von heiligen Sängern besungen.*

अपिस्वाध्याय *m. Titel eines Werkes Çāṅku.*

Gṛh. 2,7.

*अषोक *m. eine Grasart Nig. Pa.*

अषोत (*1*) *Adj. R. 3,78,31.*

अषोवत् (*1*) *Adj. der mit Sängern gern zu thun hat RV. — 2) *f. ०वती संज्ञायाम्.*

*अषोवत् *Adj. P. 6,3,121, Sch.*

अषु (bloss Gen. Pl.) *Gluth, Flamme.*

अष्ट (*f. 1*) *Speer. — 2) *Schwert.*

अष्टिक *m. Pl. N. pr. eines Volkes R. ed. Bomb. 4,41,10.*

अष्टिमत् *Adj. mit Speeren versehen.*

अष्टिविद्युत् *Adj. Speer-blitzend.*

अष्टिषेण *m. N. pr. eines Mannes.*

अष्ट्य *spätere Schreibart für अष्ट्य.*

*अष्ट्यगता *f. = अष्ट्यप्रोक्ता.*

अष्ट्यङ्ग *m. N. pr. v. I. उपङ्ग.*

अष्ट्यप्रोक्ता (*1*) *f. 1) Carpopogon pruriens. — 2) Asparagus racemosus. — 3) Sida cordifolia oder rhombifolia KARAKA 1,4 (= माषपणी Comm.). 4,1.*

अष्ट्य *Adj. (f. श्री) 1) emporragend, hoch. — 2) erhaben, sublimis.*

अष्ट्यवीर *Adj. mit erhabenen Helden bevölkert.*

अष्ट्योत्तम *Adj. hohe Kraft besitzend.*

अष्ट्यत् *Adj. schwach, klein.*

*अ 1) Interj. des Tadels, der Furcht, रतायाम् und वाक्चारम्भे. — 2) Brust, Gedächtniss, Gang, ein Dānava, Bhairava, die Mutter der Götter und die der Ungötter.

अकार *m. der Laut अ TS. Paṭr. Davon Benom.*

*०रीयति und mit उप — उपकारिणीति.

*लृ *Erde, Berg, die Mutter der Götter.*

लृकार *m. der Laut लृ RV. Paṭr. TS. Paṭr.*

*लृत्तक *ni. erfundenes N. pr.*

लृवर्ण *n. der Laut लृ AV. Paṭr.*

*लृ *Çiva, Mutter, Gottweib, weibliche Natur, die Mutter der Dānava, Frau eines Daitja, die Mutter der Kāmādhenu.*

1. *ए Interj. des Stohbesinnens auf Etwas, der Anrede oder des Anrufs, des Ungehaltenseins und des Mitleidens.

2. *ए *m. Viṣṇu.*

ऐक (*1*) *Adj. (f. श्री) a) ein, unus. नै — ऐकश्चनै, न — एक (121,15), एका ऽपि न (130,15), नैको ऽपि (250,5) keiner. ऐक्या नै. ऐक्ये नै. ऐकानै und *एकेन n vor Zehnern so v. a. weniger eins. — b) solus, alleinig, einzig, einmalig, dieser allein, nur der. In Zusammensetzungen wie धर्मैकत्वं Adj.*

und स्वैकसंमुख *Adj. ist ऐक mit dem vorangehenden Worte zu verbinden: einzig und allein das Gute, nur gen Himmel. — c) ein und derselbe. — d) einer unter zweien oder mehreren (Gen. [148,6], Abl. oder im Comp. vorangehend). ऐक — ऐक, अन्यै, अपरं oder द्वितीय der eine — der andere. ऐक — द्वितीय — तृतीय — चतुर्थ, ऐक — अन्य — ऐक — चतुर्थ. ऐके einige, manche. ऐके — ऐके oder अपरं einige — andere. ऐके — ऐके — अपरं, ऐके — अन्य — ऐके — अपरं — अपरं. — e) zwei neben einander stehende, auf dasselbe Substantiv bezogene ऐक (das zweite unbetont) bedeuten je einer, einer um den andern. — f) einzig in seiner Art, vorzüglich. — g) ein (als unbest. Artikel), Jemand. — 2) m. N. pr. eines Lehrers Āpast. 1,19,7. eines Sohnes des Raja. — 3) f. श्री Bein. der Durgā. — 4) u. Einheit. कर्पटिकलीनक einer Hand und eines Fusses beraubt Jāṇ. 2,274. पलैक so v. a. ein Pala Hymāni 1,573,11. 599,11. 12.*

ऐकस्मै *m. die eine Zeit.*

ऐकस्मिन् (*ni. 1*) *der einzige, oberste Rishi. — 2) N. pr. eines Rshi.*

ऐकै *Adj. (f. ऐका und ऐकिका) einzig, alleinig, allein seiend, — stehend.*

*ऐकैक *n. eine Art Wels GAL.*

ऐकैकपठ *Adj. einstimmig Lalit. 187,20.*

ऐकैकपाल *Adj. auf einer Schale befindlich.*

*ऐकैक *Adj. (f. ई) P. 3,2,21.*

ऐकैकल्प *Adj. denselben Ritus habend Ind. St. 10,93.*

ऐकैकशत *n. ein Procent Blāv. 101.*

1. ऐकार्य *n. ein und dasselbe Geschäft, — Vorhaben.*

2. ऐकार्य *Adj. ein und dasselbe vorhabend.*

ऐकैकाल *Adj. gleichzeitig. Nom. abstr. ०ता f. und ०त्व n.*

ऐकैकालम् und ०लिकम् *Adv. nur einmal am Tage.*

ऐकैकालिन् *Adj. nur einmal am Tage stattfindend.*

*ऐकैकपुत्र *m. Bein. 1) Kubera's. — 2) Balabhadra's. — 3) des Schlangendāmons Çesha.*

ऐकैकष *n. eine Art Aussatz Bhāṭya. 6,20. 23. KARAKA 6,7.*

*ऐकैकष्ट *Adj. einmal gepflügt GAL.*

*ऐकैकीर *n. Milch von einer und derselben Kuh P. 6,3,62, Sch.*

ऐकैकुर *Adj. einhufig. m. ein Thier mit ungespaltten Hufen Āpast.*

ऐकगु *m. ein best. Agniṣṭoma.*

*ऐकगुरु *m. Studiengenosse.*

ऐकैकपतिक *Adj. denselben Gṛhapati (beim Opfer) habend Çat. Br. 4,6,8,13.*

ऐकयाम *m. dasselbe Dorf Śāmat. Br. 2,6,14.*

ऐकयामीण (*Çāṅku. Gṛh. 2,16*) und *०यामीय *Adj. in denselben Dorfe wohnhaft.*

ऐकैक (*1*) *Adj. (f. श्री) a) einrädiger 311,10. — b) nur von einem Fürsten beherrscht. — 2) m. N. pr. eines Dānava. — 3) f. श्री N. pr. einer Stadt der Kikāka.*

ऐकैकवर्तिन् (*1*) *Adj. auf einem Rade sich drehend. — 2) m. Alleinherrscher. — Nom. abstr.*

०वर्तिता *f. zu Heidom Kātūś. 18,70.*

ऐकैकनुम् *Adj. einäugig und zugleich einöhrig (Nadel) Spr. 7776.*

ऐकैकवारिण *Adj. der 41ste.*

ऐकैकवारिणश्च *f. 41.*

ऐकैकन्दा *f. N. pr. einer der Mitter im Gefolge Skanda's.*

ऐकैकै (*1*) *Adj. (f. श्री) a) allein wandelnd, nicht in Gesellschaft lebend, allein stehend. — b) zu gleicher Zeit schreitend. — 2) m. a) Bein. a) Çiva-Rudra's Gaut. — ß) *Baladova's GAL. — b) *Rhinoceros.*

ऐकैकैण (*1*) *Adj. einfüssig. — 2) m. Pl. N. pr. eines fabelhaften Volkes.*

ऐकैकारिन् (*1*) *Adj. = ऐकैकै 1) a) VP. 5,4,4. — 2) *m. ein Pratjēkabuddha. — 3) f. ०रिणी eine treue, nur an Einem hängende Geliebte oder Gattin Daçak. 40,18.*

ऐकैचिति *Adj. einschichtig Gāṇ. 4,4,17.*

ऐकैचितिक *Adj. dass. Çat. Br. 9,4,8,3.*

ऐकैचितिक *Adj. dass. TS. 5,2,8,7. Çulbas. 2,73. Nom. abstr. ०त्व n. Comm. ebend.*

1. ऐकचिति *n. 1) ein und derselbe Gedanke, ein Herz und eine Seele. — 2) der nur auf einen Gegenstand gerichtete Gedanke.*

2. ऐकचिति *Adj. (f. श्री) 1) einen und denselben Gedanken habend, einmüthig. Nom. abstr. ०ता f. — 2) nur auf einen Gegenstand seine Gedanken gerichtet habend. Nom. abstr. ०ता f. Häufig in Comp. mit der Ergänzung. तदैकचिति nur an ihn denkend.*

ऐकचिति *Adv. mit ० eines Sinnes werden.*

ऐकचितिन *n. gemeinsames Ueberlegen von (Gen.).*

ऐकचित्मय *Adj. einzig aus Geist bestehend.*

ऐकैचरिण *m. N. pr. eines Autors.*

ऐकैचेतम् *Adj. einmüthig.*

1. ऐकैचैदन *n. eine einen einzelnen Gegenstand betreffende Anweisung Kāṭ. Çat. 5,6,8.*

2. ऐकैचैदन *Adj. (f. श्री) auf einer gemeinschaftlichen Anweisung beruhend.*

ऐकैकच्छ *Adj. (f. श्री) nur einen fürstlichen Sonnenschirm habend, nur von einem Fürsten be-*

herrscht Spr. 1358, Hemidra 1,304,17. allein herrschend Ind. St. 15,278.

एकच्छला f. eine Art Räthsel.

एकच्छाय Adj. ganz finster.

एकज्ज Adj. 1) einzeln geboren. — 2) allein stehend. — 3) einzig in seiner Art. — 4) einartig, sich gleich bleibend.

एकज्जट N. pr. 1) m. eines Wesens im Gefolge Skanda's. — 2) f. मा einer Göttin.

*एकज्जन्मन् m. 1) Fürst, König. — 2) ein Çūdra.

एकजाति Adj. 1) von demselben Vater —, von denselben Eltern erzeugt. — 2) in ebenbürtiger Ehe erzeugt.

एकजाति¹) Adj. a) unreine Geburt habend (Gegens. द्विजाति) Gavr. — b) zu einem und demselben Geschlecht —, zu einer und derselben Art gehörig. — 2) m. ein Çūdra.

एकजातीय Adj. = एकजाति 1) b).

*एकज्या f. der Sinus von 30 Grad.

एकज्योतिस् n. das einzige Licht, Beiw. Çiva's.

एकतम m. N. pr. 1) eines göttlichen Wesens neben Devita und Trita. — 2) eines Brahmanen.

एकतस्त्रिका und ०तस्त्रो f. eine einsaitige Laute S. S. S. 177.

एकतम und एकतम²) Adj. (f. मा) einer unter vielen.

एकतय Adj. (f. ई) einzeln, singulus MATR. S. 2,2,1.

एकतर Adj. 1) einer unter zweien. — 2) ungenau = एकतम Kāb. 36,5.

एकतम् Adv. 1) = Abl. von एक ein und derselbe.

— 2) von —, auf einer Seite. एकतम् — एकतम्, अन्धतम्, घग्ग् (im Loc.) oder bloss वा auf der einen Seite — auf der anderen Seite, hier — dort. — 3) in eins, zusammen Sūtra 1,163,13. 16.

एकता f. das Einssein, Einheit, Vereinigung, das Zusammenfallen, Identität. एकतामपि-या sich vereinigen mit (Instr.) 104,5.

एकतान 1) Adj. nur auf Eines gerichtet, seine Aufmerksamkeit nur auf Eines richtend. Häufig in Comp. mit seiner Ergänzung. Nom. abstr. ०ता f. — 2) m. a) die auf Eines gerichtete Aufmerksamkeit. — b) * = एकताल Harmonie.

एकतायन n. Vereinigungspunkt, Sammelplatz.

1. एकताल m. Einklang, Harmonie.

2. एकताल 1) Adj. nur mit einer Weinpalmse versehen. — 2) f. ई a) ein best. Tact S. S. S. 211. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 12 (०लीविधि zu verbinden). — b) * ein best. musikalisches Instrument.

एकतालिका f. = एकताल 2) a) S. S. S. 211.

एकतीर्थिन् Adj. dieselbe Einsiedelei bewohnend.

एकतुम्ब Adj. (f. ई) nur mit einer Flaschengurke

(als Resonanzboden) versehen S. S. S. 178.

एकतेजन Adj. einen Schaf habend.

एकतोदस् Adj. nur im Unterkiefer Schneidezahn habend.

एकत्र Adv. 1) = Loc. von एक ein. — 2) an einer Stelle. एकत्र — अत्र hier — dort. एकस्या दिशि — एकत्र — कुत्रापि PARĀD. 53. — 3) an einem und demselben Orte, zusammen, vereinigt.

एकत्रिंश Adj. der 51ste.

एकत्रिंशक Adj. aus 51 bestehend Ind. St. 9,17.

एकत्रिंशत् f. einunddreissig. एकत्रिंशदत्तर Adj.

(f. मा) 51silbig ÇAT. Ba. 3,1,4,23.

एकत्रिक m. ein best. Ekāha.

एकत्व n. 1) = एकता. ०त् गम् sich vereinigen mit (Instr.). — 2) Einzahl, Singular 226,32. 234,29. — 3) das Alleinsein, — stehen.

*एकदंष्ट्र m. 1) Bein. Gaṇeṣa's. — 2) ein best. Fieber GAL.

एकदण्डिन् m. 1) Bez. einer best. Art von Mönchen. — 2) Pl. eine best. Vedānta-Schule.

एकदण्डिसंन्यासविधि m. Titel eines Werkes.

एकदा Adv. 1) auf einmal, zu gleicher Zeit 156,7. — 2) zu Zeiten, bisweilen. नो — एकदापि niemals. — 3) eines Tages, einstmals.

एकदिग् Adj. in derselben Richtung wie (Instr.) befindlich, — gelegen.

एकदीप्त Adj. wobei nur eine einmalige Welthe stattfindet LĪT. 8,5,19.

एकदुःख Adj. dieselben Leiden habend 50,1.

*एकदम् 1) Adj. einäugig. — 2) m. a) Krähe. — b) Bein. Çiva's.

एकदृश्य Adj. allein anzusehen, — sehenswerth KUMĀRAS. 7,64. NAIṢU. 6,8.

1. एकदृष्टि f. ein nur auf einen Gegenstand gerichteter Blick.

2. *एकदृष्टि m. Krähe NICH. Pa.

एकदेवत und ०देवत्ये (TS. 3,4,1,1) Adj. nur einer Gottheit geweiht, nur an eine G. gerichtet.

1. एकदेश m. 1) irgend ein Ort, — eine Stelle 133, 19. 174,17. 227,21. Spr. 7646. — 2) Theil, Etwas unter Vielem KĪT. Ç. 14,2,14. Chr. 234,5. Nom. abstr. ०त्व n. ÇAIM. 1,3,29. — 3) eine und dieselbe Stelle.

2. एकदेश Adj. (f. मा) an demselben Ort sich befindend.

एकदेशविवर्तिन् Adj. partiell KĪVĀRA. 10,8.

एकदेशिन् 1) Adj. aus Theilen bestehend; m. ein Ganzes ÇAIM. zu BĪDAN. 4,3,14. — 2) m. Sectirer, Separatist.

एकधर्म m. N. pr. eines Mannes.

एकद्रव्य n. 1) ein einzelner Gegenstand KĪT. Ç. 1,10,6. — 2) ein und derselbe Gegenstand KĪT. Ç.

1,7,9.

1. एकधर्मे n. ein Theil der Habe ĀPAST.

2. एकधन 1) m. ein best. Krug, mit dem zu einer best. gottesdienstlichen Handlung Wasser geschöpft wird. — 2) f. मा Pl. das damit geschöpfte Wasser.

एकधनविद् Adj. einen Theil der Habe erhaltend.

एकधनिन् Adj. die Ekadhana genannten Krüge tragend.

एकधर्म Adj. (f. मा) gleichartig 248,6.

एकधर्मिन् Adj. dass.

एकधा Adv. vereint, einfach, auf ein Mal, zusammen mit (Instr.) KĀRAKA 1,26. in Einem fort TB. 1,3,1,4.

एकधातु Adj. eintheilig (Musikstück) S. S. S. 131.

एकधाभूय n. das zu eins Werden. ०यं भू zu eins werden.

एकधार, Instr. ०रेण mit einem Gusse, so v. a. m. e. Male TĀNṢJA-B. 14,4,7.

एकधारक m. N. pr. eines Berges.

एकधिष्य Adj. eine und dieselbe Feuerstelle habend ÇAT. Ba. 4,6,8,18.

*एकधुर, *०धुरावक् und ०धुरीण (NAIṢU. 6,65) Adj. zu demselben Anspann tauglich; so v. a. entsprechend, gleichend NAIṢU.

एकधेनु f. Pl. wohl Bez. bestimmter mythischer Wesen.

एकनक्षत्रं n. ein aus einem einzigen Sterne bestehendes Mondhaus oder ein M., das nur einfach (ohne पूर्व und उत्तर) erscheint.

*एकनट m. Hauptschauspieler.

*एकनयन m. der Planet Venus GAL.

एकनवत Adj. der 91ste.

एकनवति f. einundneunzig. ०तम Adj. der 91te.

एकनाथ 1) m. N. pr. eines Autors. — 2) f. ई Titel eines von ihm verfassten Commentars.

एकनायक m. Bein. Çiva's.

एकनिबद्धवेणी Adj. f. deren Haar zu einem einzigen Zopf zusammengebunden ist HARIV. 7042.

एव नि० v. l.

1. एकनिश्चय m. gemeinschaftlicher Beschluss.

2. एकनिश्चय Adj. ein und denselben Beschluss gefasst habend, dasselbe Ziel verfolgend.

एकनीड Adj. 1) eine gemeinsame Heimat habend. — 2) nur reinen inneren Raum habend (Wagen).

एकनेत्र 1) *Adj. einäugig GAL. — 2) m. a) *Bein. Çiva's. — b) bei den ekstatischen Çaiva Bez. einer der 8 Arten von Vidjējvara.

एकनेत्रक m. = एकनेत्र 2) b) Hemidra 1,611,8. 823,5.

एकनेमि Adj. nur eine Radfelge habend.

*एकपत्त Adj. zu derselben Partei gehörig.

एकपत्नी Adv. mit \bar{m} nur die eine Seite einer Sache sein.

एकपत्नीभाव m. das als eine These Gelten Comm. zu Nāṣas. 3,2,16.

एकपञ्चाश Adj. der 51ste.

एकपञ्चाशत् f. einundfünfzig.

एकपति m. ein und derselbe Gatte Bhā. P. 4,26,27.

एकपतिका Adj. f. denselben Gatten habend.

*एकपत्त m. ein best. Knollengewächs Rīṣan. 7,108.

*एकपत्तिका f. Ocimum gratissimum.

एकपति Adj. nur eine Gattin habend. बहु-
नामिकपत्तिता f. Polyandrie.

1. एकपत्नी f. nur eine Gattin. °व्रतधर् Adj.

2. एकपत्नी Adj. f. 1) nur einen Eheherrn habend, d. i. dem Gatten treu. Subst. eine treue Ehefrau. Nom. abstr. °व्रत n. — 2) Pl. einen und denselben Gatten habend.

एकपत्नीक Adj. nur eine Gattin habend Comm. zu Nāṣas. 9,3,8.

एकपद् und एकपद 1) Adj. (stark °पाद्. f. °पदी) a) einfüßig, hinkend. — b) unvollständig. — 2) m. a) Bein. α) Vishṇu's. — β) *Çiva's. — b) N. pr. eines Dānava. — 3) f. एकपदी Fusssteig.

1. एकपद् n. 1) eine und dieselbe Stelle. Nur im Loc. °पदे plötzlich, im Nu. — 2) ein und dasselbe Fach oder Feld Agnī-P. 40,12. — 3) ein einzelnes —, einziges Wort. — 4) ein und dasselbe Wort. — 5) ein einfaches Wort, eine einfache Nominalbildung. 2. एकपद् 1) Adj. (f. घ्रा) a) nur einen Schritt gross Spr. 7671. — b) einfüßig. — c) ein Fach oder Feld einnehmend Hemānī 1,633,2.3. — d) nur aus einem Worte bestehend Tāṇḍya-Ba. 12,13,22. °म् Adv. mit einem Worte, kurz ausgedrückt. — 2) m. a) Pl. N. pr. eines mythischen Volkes. — b) quidam coeundi modus. — 3) f. एकपदा a) ein aus einem Pāda bestehender Vers. — b) = पूर्वमाद्रपदा Vāṇu. Bṛu. S. 6,12.

*एकपदि Adv. gaṇa द्विदृष्ट्यादि.

एकपदिक Adj. = 2. एकपद् 1) c) Hemānī 1,631,12.

एकपरि Adj. über Alles gehend.

*एकपरि Adv. mit Ausnahme eines (Würfels u. s. w.).

एकपर्णी f. 1) N. pr. einer jüngeren Schwester der Durgā. — 2) *Bein. der Durgā.

एकपर्णिका f. eine Form der Durgā.

एकपर्वतक m. N. pr. eines Gebirges.

*एकपल्ला m. Davon Adj. °शयि gaṇa गकारि.

एकपशुक Adj. dasselbe Opferthier erhaltend Āṣv. Çu. 3,6,18.

एकपक्षिपत्नीवन् Adj. von einer Küche spei-

send Comm. zu Gosh. 1,4,21.

एकपाटला f. 1) N. pr. einer jüngeren Schwester der Durgā. — 2) *Bein. der Durgā.

एकपातिन् Adj. 1) allein seiend, — stehend. — 2) zusammen gehörig, zusammenfallend RV. Pāṭ. Āṣv. Çu. 5,18,11. 6,3,6. 12,6,23. — 3) Pl. zusammen genommen Ait. Br. 1,19.

1. एकपाद् m. 1) ein Fuss. — 2) Viertel MBu. 12, 232,21. — 3) ein und derselbe Pāda.

2. एकपाद् 1) Adj. (f. घ्रा) einfüßig; nur einen Fuss gebrauchend. — 2) m. Pl. N. pr. eines mythischen Volkes. — 3) m. oder n. N. pr. einer Oertlichkeit. — 4) f. एकपदी Titel des 2ten Buches im Çat. Bn.

एकपादक 1) m. Pl. eines mythischen Volkes R. ed. Bomb. 4,40,26. — 2) f. °दिको a) ein Fuss Nāṣas. 1,121. — b) = 2. एकपाद् 4).

एकपार्थिव m. Alleinherrscher 97,20.

एकपिङ्ग und °ल m. Bein. Kubera's (ganz braun).

एकपिङ्गलाचल m. Kubera's Berg, d. i. der Himavant Daçak. 42,21.

एकपीत Adj. (f. घ्रा) ganz gelb 292,19.

एकपुण्डरीक n. die einzige Lotusblüthe, so v. a. der absolut Beste Çat. Bn. 14,9,2,14.

एकपुत्रक m. ein best. Vogel.

1. एकपुरुष m. 1) nur ein Mann. — 2) der eine Urgeist (एष पुरुष bessere Lesart).

2. एकपुरुष Adj. nur aus einem Menschen bestehend.

एकपुण्ड्राज Adj. denselben Opferkuchen erhaltend Çat. Bn. 4,6,9,18.

*एकपुष्पा f. eine best. Pflanze.

एकप्रव्य Adj. (f. घ्रा) gleichartig Mṛgu. XI.

एकप्रतिहार Adj. nur mit einer Pratihāra genannten Silbe versehen Lāṭs. 6,12,4.

एकप्रदान Adj. (f. घ्रा) Pl. ihre Gaben in einer durch eine gemeinsame Jāḡjā eingeleiteten Darbringung empfangend.

*एकप्रस्थ m. N. pr. einer Stadt.

एकप्राणभाव m. einmaliges Athemholen TS. Pāṭ.

एकप्राणयोग m. das Verbinden (von Lauten) mittels eines einzigen Athemzuges.

एकप्रदेश Adj. (f. घ्रा) eine Spanne lang Çat. Bn. 6,5,2,10.

*एकपला f. eine best. Pflanze.

एकपुङ्क्ति 1) Adj. a) einmüthig Kathās. 18,186. — b) von schlichtem Verstande. — 2) m. N. pr. eines Fisches.

एकभक्त 1) Adj. (f. घ्रा) nur Einem ergeben, treu M. 8,363. — 2) n. einmaliges Essen am Tage Kauç. 38.

एकभक्ति f. = एकभक्त 2).

एकभक्तिक Adj. nur eine Mahlzeit am Tage ein-

nehmend Gaut.

1. एकभाव m. 1) das Einssein. — 2) Einfalt, schlichtes und ehrliches Benehmen Spr. 1878.

2. एकभाव Adj. 1) eines und desselben Wesens. — 2) sich einfach und offen benachmend gegen (Gen.).

एकभावित् Adj. zu eins werdend, zusammenfließend.

एकभूत Adj. ein und ungetheilt, ganz aufmerksam.

एकभूमिक Adj. einstöckig Hemānī 1,672,2.

एकभूय n. Einswerdung Kauç. Up. 3,2.

एकभोजन n. 1) = एकभक्त 2). — 2) gemeinsames Mahl.

एकभोजित् Adj. nur einmal am Tage essend.

1. एकमति f. der auf einen Gegenstand gerichtete Sinn.

2. एकमति Adj. einmüthig.

एकमन्स Adj. 1) der seinen Sinn nur auf einen Gegenstand gerichtet hat, nur einem Gedanken nachgehend, aufmerksam 298,17. Auch mit der Ergänzung componirt. — 2) einmüthig.

°एकमय Adj. (f. ई) nur aus oder in — bestehend, ganz erfüllt von.

एकमात्र Adj. nur eine Mora habend.

एकमुख Adj. 1) nur einen Mund habend Hemānī 1,808,22. — 2) demselben Ziele zugewandt. — 3) zu einer Kategorie gehörig. Nom. abstr. °व्रत n. Comm. zu TBa. 1,60. — 4) von Einem beaufsichtigt.

एकमूर्धन् Adj. (f. °घ्रा) = एकमुख 2).

एकमूल 1) Adj. eine einzige Wurzel habend 38,11. — 2) *f. घ्रा a) Linum usitatissimum. — b) Desmodium gangeticum..

एकयम Adj. eintönig TS. Pāṭ. 13,9.

*एकयष्टि und *°का f. ein Perlenschmuck aus einer einzigen Schnur.

एकयौवन m. N. pr. eines Fürsten.

एकयूय m. ein einziger —, ein und derselbe Opferposten Maitr. S. 3,4,8. Tāṇḍya-Ba. 21,4,13.

एकयौनि Adj. 1) von derselben Mutter geboren. — 2) von derselben Herkunft, — Kaste.

*एकरज m. Verbescina scandens Roxb.

*एकरद् m. Bein. Gaṇeça's Gal.

1. एकरस m. die einzige Neigung, das e. Vergnügen.

2. एकरस Adj. (f. घ्रा) 1) nur einen Geschmack (obj.) habend Ragu. 10,17. — 2) nur an Einem Gefallen findend Ragu. 8,64. Gewöhnlich in Comp. mit der Ergänzung 9,42. Çuk. (Piscu.) 62,8. — 3) sich stets gleich bleibend, unwandelbar Mālatī. 71,7 (63,19) = Uttarar. 79,6 (102,3).

एकरास् 1) Adj. allein sichtbar. — 2) m. a) der Fürst allein. — b) Alleinherrscher.

एकरात्रे m. Alleinherrscher TBu. 2,8,3,7.
एकरात्री f. Alleinherrscherin AV. PAIP. 7,3,2.
एकरात्रे 1) m. eine eine Nacht lang dauernde Feier. — 2) n. die Dauer einer Nacht (eines Tages) GAUT.
एकरात्रिक Adj. 1) für eine Nacht (einen Tag) ausreichend. — 2) eine Nacht (einen Tag) verweilend MBu. 12,192,3. **यमिक** in einem Dorfe 14, 46, 26. — Vgl. **ऐक**.
एकरात्रीणा Adj. eine Nacht während LĀTA. 8,1,3.
एकरिकियन् Adj. gleiche Ansprüche auf eine Erbschaft habend
एकरुद्र m. 1) Rudra allein Ind. St. 13,271. — 2) bei den ekstatischen Āiava Bez. einer der 8 Arten von Vidjējvara Hemādri 1,611,9. 823,6.
1. **एकरूप** n. nur eine Art und Weise Ind. St. 15, 364. **तम्** immer in derselben Weise.
2. **एकरूप** 1) Adj. (f. **या**) a) einfärbig. — b) von gleicher Gestalt, von gleichem Aussehen, einförmig, einartig. Nom. abstr. **त** f. Gleichförmigkeit. Unveränderlichkeit Spr. 1237. — 2) n. Bez. zweier Metra.
* **एकरूप** Adj. von Einem oder Einer herrührend.
* **एकरूपम्** m. Bein. Kakshivan's Gai.
एकरचे 1) Adj. aus einem Verse bestehend. — 2) n. ein aus einem Verse bestehendes Lied.
एकतु m. die eine Zeit.
एकथि m. 1) der einste, oberste Rshi. — 2) N. pr. eines Rshi. **एकथि राजनम्** Name eines Sāman Āśu, Bu.
एकत 1) Adj. a) ein, der Eine. — b) allein. — 2) m. Solosänger S. S. 8, 118.
एकतन्तु f. das das einzige Ziel Sein Dāṣa. 82,2.
एकतव्य N. pr. 1) m. eines Fürsten der Nishāda. — 2) f. **या** einer Stadt.
1. **एकलिङ्ग** n. ein isolirt stehender Phallus.
2. **एकलिङ्ग** 1) * m. Bein. Kubera's. — 2) n. N. pr. eines Tirtha.
* **एकलू** m. N. pr. eines Mannes.
एकवक्त्र N. pr. 1) m. eines Dānava. — 2) f. **या** einer der Mutter im Gefolge Skanda's.
एकवक्त्रक Adj. eingesichtig Hemādri 1,824,2.
एकवचने n. Einzahl, Singular.
एकवचनात् Adj. auf eine Casusendung des Singulars ausgehend. Nom. abstr. **त** f. und **त** n. Comm. zu Māhān. 63,2.
एकवत् Adv. wie Eines, wie wenn es sich um Einen handelte Āpast.
एकवद्वय m. das Sichdarstellen als Einheit Comm. zu Kāṭ. 2,3,8.
1. **एकवर्ण** m. ein einziger Laut.

2. **एकवर्ण** 1) Adj. a) einfärbig, gleich — Spr. 1373. Nom. abstr. **त** f. Brahmavijūp. 19. — b) einförmig Bu. P. 8,3,29 — c) nur eine Kaste habend. — d. nur aus einem Laute bestehend. — 2) * f. **ई** ein best. musik. Instrument.
एकवर्णक Adj. einsilbig.
एकवर्णमनीकरण n. eine Gleichung mit einer unbekannten Grösse.
एकवर्त्म n. Pfad Naish. 6,24.
* **एकवर्षिक** f. eine einjährige Kuh.
एकवस्त्र Adj. nur mit einem Untergewand angethan Āpast. Hemādri 1,90,22. Nom. abstr. **त** f.
एकवस्त्रज्ञानविधि m. Titel eines Werkes.
एकवाक्य n. 1) ein Ausdruck. — Wort. Nom. abstr. **त** n. Comm. zu den Āvasūtra. — 2) ein einziger Satz. Nom. abstr. **त** f. und **त** n. ind. St. 13,300. Comm. zu Gām. S. 132,1. 131,18. — 3) ein und derselbe Satz Kāvjan. 3,131.
एकवाचक Adj. dasselbe besagend, synonym Comm. zu Varān. Bhu. S. 78.
एकवाचकानुप्रवेशक m. eine best. rhetorische Figur.
* **एकवाट** m. eine Art Trommel.
एकवाय्वी f. ein best. gespenstisches Wesen.
एकवारम् Adv. 1) nur ein Mal. **अथाप्येकवारम्** heute noch e. M. — 2) auf ein Mal.
एकवास Adj. an demselben Orte lebend Spr. 2149.
एकवासविधि m. Titel eines Werkes.
एकवासम् Adj. = **एकवस्त्र** Āpast. MBu. 3,61,6.
एकविंश 1) Adj. (f. **ई**) a) der 21ste. — b) aus 21 bestehend. — c) mit dem Ekaviṃśastoma verbunden. — 2) m. a) = **एकविंशस्तेम**. — b) Bez. eines der 6 Prshijhastoma.
एकविंशक 1) Adj. (f. **शिका**) a) der 21ste Hemādri 1,416,1. 426,6. — b) aus 21 bestehend. — 2) n. 21-Zahl.
एकविंशत् f. Pl. einundzwanzig. Am Anf. eines Comp. Hemādri 1,293,5.
एकविंशति f. Sg. und Pl. (selten) dass. **एकविंशत्यमो** (1) स्वर्ग! Hemādri 1,164,1. Als Adj. in **यथा**: **एकविंशतिमूर्ति** 21 Mal geschöpft. **एकविंशतिनिर्वाध** Adj. **एकविंशत्यरु** Adj. **एकविंशत्यरु** m. Lāṭ. 4,6,12.
एकविंशतिसंस्थ Adj. Ind. St. 10,326. * **एकविंशतिभरुहानम्** Māhān. 2,411,6.
एकविंशतितम Adj. der 21ste.
एकविंशतिर्धा Adv. 21fach, in 21 Theile.
एकविंशतिविधि Adj. 21fach Mātr. S. 3,2,3.
एकविंशतिस्यान n. Titel eines Werkes.
एकविंशतक n. 21-Zahl.

एकविंशत्यनुमान n. Name eines Sāman.
एकविंशवन् Adj. mit dem Ekaviṃśastoma verbunden.
एकविंशसैवद f. Herstellung einer 21-Zahl **एकविंशस्तेम** m. ein aus 21 Gliedern bestehender Stoma.
एकविंशति f. 21-Zahl Tīkṣṇa-Br. 21,4,13.
एकविधि Adj. 1) einfach. — 2) identisch.
एकविभक्ति Adj. immer in demselben Kasus stehend P. 1,2,44.
एकविलोचन m. Pl. N. pr. eines mythischen Volkes.
एकवीर 1) m. a) ein unvergleichlicher Held. — b) * ein best. Baum Rāṣa. 8,17. — 2) f. **या** a) * eine Gurkenart Nigh. Pr. — b) N. pr. einer Tochter Āiava's.
एकवीरकल्प m. Titel eines Werkes.
एकवीर्य Adj. von gleicher Kraft Tāṇḍya-Br. 5,1,12.
एकवृक m. ein allein wandernder Wolf Cit. im Comm. zu Taitt. Ār. 4,28,1.
एकवृत्त m. 1) ein isolirt stehender Baun Varān. Jogaj. 6,20. **सदृ** Adj. Mān. Gṛh. 1,13. — 2) ein und derselbe Baun Spr. 1376. — Davon * Adj. **द्वितीय**.
एकवृत्त Adj. einfach.
एकवृत्तमय Adj. in einem und demselben Metrum abgefasst.
एकवृन्द m. eine best. Krankheit des Schlundes.
एकवृष 1) m. der einzige Stier. Herrscher der Herde. — 2) n. Name eines Sāman.
1. **एकवेणि** und **वेणि** f. eine einzige Flechte (als Zeichen der Trauer) Meas. XII. **वेणीधरा** Adj. f. **वेणीधर** n. Nom. abstr.
2. **एकवेणी** Adj. f. aus einer Flechte bestehend Meas. 89.
एकवेण्मैत्र n. ein einziges Bauwerk **एकवेण्मैत्र** Br. 1,3,2,14.
एकव्याख्यान Adj. (f. **या**) dieselbe Begründung habend **एकव्याख्यान** Br. 6,2,2,27,33. 7,2,2,28.
एकव्यावहारिक m. Pl. Name einer buddh. Schule.
एकत्रन Adj. (f. **या**) 1) allein befehlend AV. PAIP. 7,3,1. — 2) nur Einem ergeben, treu.
एकत्रात्य m. der eine, oberste Vātija.
1. **एकशत** n. hundertundeins. **अथैकशतं गोः** hundert Kühe und einen Stier MBu. 12,165,57.
2. **एकशत** Adj. der hundertunderste. Am Ende eines adj. Comp. f. **या** GAUT.
एकशततम Adj. dass.
एकशतर्था Adv. 101fach, in 101 Theile.
एकशतविधि Adj. 101fach.
एकशफ 1) Adj. einhufig, dessen Huf nicht gespalten ist. — 2) m. a) Einhufer. — b) * Pferd. — 3) n. das Geschlecht der Einhufer.

* एकशरीर Adj. blutsverwandt.

एकशलाका f. ein einzelnes Stäbchen Çar. Ba. 2, 6, 1, 6.

एकशम् Adv. einzeln 130, 27.

* एकशाख Adj. zu derselben Schule gehörig. Da-
von *Adj. °खोय.

एकशायिन् Adj. allein (ohne Frau) schlafend.

एकशाल 1) n. a) ein Haus aus einem Zimmer.
— b) N. pr. einer Oertlichkeit. °साल v. l. — 2) f.
या N. pr. a) einer Oertlichkeit. — b) einer Stadt.

* एकशालिक Adj. = एकशाला.

एकशाल्मलीस्पृक्षतीव्रत n. ein best. Spiel.

एकशित्तिपद् Adj. (stark °पाद्) einen weissen
Fuss habend.

एकशिला f. N. pr. einer Stadt. °नगरी f. Bhoḍa-
Pr. 56, 74.

एकशोर्षन् Adj. = एकमुख 2).

एकशाल Adj. von gleicher Sinnesart MBu. 12,
273, 11.

एकशीला f. v. l. für एकशाल 2) b).

एकशुङ्ग Adj. (f. छा) eine Knospendecke habend.

एकशुङ्ग m. Pl. Bez. bestimmter Manen MBu.
2, 11, 17.

एकशेष m. N. pr. eines Mannes.

एकशेष m. 1) der einzige Rest, das allein übrig
Bleibende Naish. 3, 82, v. l. 7, 59. Am Ende eines
Comp. allein übrig geblieben von Vṛkṣ. 68, 3, 69, 2.
— 2) eine elliptische Bezeichnungsweise, bei der von
zwei oder mehreren Wörtern nur eins übrig bleibt,
so z. B. der Dual und der Plural.

एकश्रुतधर Adj. ein Mal Gehörtes im Gedächtnis
behaltend. Nom. abstr. °व n.

1. एकश्रुति f. 1) ein Ausspruch in der Einzahl Lāṭṭ.
1, 1, 4. Nom. abstr. °व n. Gaim. 4, 1, 12. — 2) das
Hören eines einzigen Tones, Eintönigkeit. = तान
Comm. zu Nāṭyam. 9, 2, 15. Nom. abstr. °व n. ebend.

2. एकश्रुति Adj. Adv. eintönig, gleich —.

एकश्रुत्युपदेश m. Titel eines Vedānta-Werkes.

एकश्रुष्टि Adj. einem Befehle gehorsam.

एकषष्टे Adj. 1) der 61ste. — 2) mit 61 verbunden,
+ 61.

एकषष्टि f. einundsechzig. °तम Adj. der 61ste.

एकसंवत्सर m. ein Jahr. Acc. ein Jahr lang
Maith. S. 1, 9, 7.

1. एकसंश्रय m. das Zusammenhalten, friedliches
Zusammenleben Spr. 3941.

2. एकसंश्रय Adj. Pl. zusammenhaltend Spr. 4404.

एकसती Adj. f. in der Treue zum Gatten einzig
dastehend Naish. 9, 55.

एकसप्त Adj. der 71ste.

एकसप्तति f. einundsiebenzig. चतुर्गुणानि — एक-

सप्तति (1) यावता Hrmādrī 1, 561, 14.

एकसप्ततिक Adj. aus 71 bestehend.

एकसप्ततितम Adj. der 71ste.

एकसर्प n. Sammelpunct für Alles.

* एकसर्ग Adj. = एकतान 1).

एकसहस्र 1) n. tausendundein. ऋषभैकसहस्रं गाः
tausend Kühe und einen Stier MBu. 12, 165, 56. —

2) Adj. der tausendunderste. Am Ende eines adj.
Comp. f. छा. ऋषभैकसहस्रा गाः so v. a. tausend
Kühe und einen Stier Gaur. M. 11, 127.

एकसार्थप्रयात Adj. mit (सह) Jmd ein und das-
selbe Ziel verfolgend MBu. 10, 5, 32. Rāṭar. 8, 274.

एकसाल n. N. pr. einer Oertlichkeit R. ed. Bomb.
2, 71, 6. °शाल v. l.

* एकसूत्र n. eine Art Trommel.

एकसूक m. Sehakal.

एकस्तम्भ Adj. auf einem Pfeiler ruhend 61, 24.

एकस्ताम Adj. nur mit einem Stoma gefeiert
Lāṭṭ. 9, 7, 8. Gāim. 5, 3, 13. °क dass. Comm.

एकस्थ Adj. 1) zusammenstehend, in Einem ver-
eint, vereint. Nom. abstr. एकस्थति f. — 2) ein Fach
oder Feld einnehmend Agni-P. 40, 7. — 3) allein-
stehend, so v. a. selbstständig AV. Pāṭip. 7, 3, 2.

1. एकस्थान n. 1) ein und derselbe Ort 154, 19. —
2) °स्थानि — अन्वयस्मिन् so v. a. ein Mal — das an-
dere Mal Spr. 1403, v. l.

2. एकस्थान Adj. mit demselben Organ ausgespro-
chen werdend. Nom. abstr. °व n. Comm. zu TS. Pāṭ.
एकस्थान f. ein mit einem Holzspan gezogener

Strich Çar. Ba. 3, 3, 2. 9, 2, 3, 1.

एकस्मान्नपञ्चाशं n. ein aus 49 sutja-Tagen be-
stehendes Opfer TS. 7, 4, 3, 1.

एकहर्ष 1) n. der einzige, höchste Haṁsa, alle-
gorische Bez. der Seele. — 2) wohl n. N. pr. eines
Tirtha.

* एकहस्त Adj. ein Mal gepflügt Gal.

एकहस्त Adj. (f. छा) die Länge einer Hand ha-
bend Agni-P. 42, 22. Hrmādrī 1, 782, 16. 825, 1.

एकहायन 1) Adj. (f. ई) einjährig. — 2) f. एका-
हायनी eine einjährige Kuh. — 3) n. Zeitraum
eines Jahres.

एकार्य Adj. (f. छा) 1) von Einem aufzuführen
(Schauspiel). — 2) als Beiw. von युग Zeitalter MBu.
3, 13049. एकार्य v. l.

एकारेला f. Instr. °रेलया mit einem Schläge,
auf ein Mal Gaur. 7. Pāṭar. 236, 24.

एकाश m. Theil. Nom. abstr. °ता f.

* एकाशमल m. Zuckerrohrsaft Gal.

एकाकिकसरिन् m. N. pr. eines Bhilla.

एकारिन् Adj. alleinig, einsam. Nom. abstr.

°किता f. Instr. allein.

1. एकात Adj. nur eine Achse habend.

2. एकात 1) Adj. einäugig Varāh. Jogaj. 6, 23. —
2) m. a) *Krähe. — b) Bein. Çiva's. — c) N. pr. α)
eines Wesens im Gefolge Skanda's. — β) eines
Dānava.

1. एकातर n. 1) das einzige Unvergänglichste. — 2)
eine einzige Silbe Spr. 1400.

2. एकातर 1) Adj. einstübig. Nom. abstr. °व n. —
2) wohl m. Titel einer Sammlung einstübigter Wör-
ter. — 3) n. a) ein einstübiges Wort. °काश m., °ना-
ममाला f., °निघण्ट m., °मालिका f. und एकातर-
भिधानकोश m. Titel von Sammlungen solcher Wör-
ter. — b) die Silbe घ्रम्. — c) Titel einer Upanishad.

एकातरगणपतिकवच n. Titel eines Gebetes zu
Ganeṣa.

एकातरीभाव m. Zusammensetzung zweier Sil-
ben in eine.

एकातरीभाविन् Adj. in einer Contraction von
Silben bestehend.

1. एकामि m. ein und dasselbe Feuer Lāṭṭ. 4, 9, 2.

2. एकामि Adj. nur ein Feuer unterhaltend Āpast.
एकामिक m. = 1. एकामि Hrmādrī 1, 20, 4.

एकामिकाण्ड n. Titel eines Abchnitts im Kā-
ṭhaka Ind. St. 3, 387 (vgl. 12, 334).

एकाम्य 1) Adj. (f. छा) auf einen Punct —, auf
einen Gegenstand gerichtet, seine Aufmerksamkeit
auf einen Gegenstand richtend. °ट्टि, °धी und
°मनस् Adj. Häufig in Composition mit der Er-
gänzung. °म् und °तम् Adv. °ता f. und °व n. Nom.
abstr. — 2) wohl n. the whole of the long side (in
an exauvation) which is subdivided.

एकाम्यमति m. N. pr. eines Mannes Lalit. 391, 11.

* एकाम्य Adj. = एकाम्य 1).

* एकाङ्क m. N. pr. eines Mannes.

1. एकाङ्क n. ein einzelnes Glied, — Theil.

2. एकाङ्क 1) m. a) Pl. Leibwache. Am Ende eines adj.
Comp. f. छा. — b) *der Planet Mercur. — c) *der Pla-
net Mars. — d) *Bein. Viṣṇu's. — 2) f. ई ein best.
wohlriechender Stoff (aus Guzerat kommend) Bū-
vapr. 1, 191. 3, 100. — 3) *n. Sandelholz.

एकाङ्कवृत्त u. ein unvollständiges Gleichniss
251, 31.

1. एकात्मन् m. der einzige Geist.

2. एकात्मन् Adj. 1) auf sich allein beschränkt, allein-
stehend MBu. 13, 107, 4. — 2) eines und desselben
Wesens mit (Gen.). Nom. abstr. °तमता f.

एकात्म्य fehlerhaft für एकात्मन् und एकात्म्य.
एकादश 1) Adj. (f. ई) a) der elfte. Am Ende eines
adj. Comp. f. छा. ऋषभैकादशा गाः so v. a. zehn Kühe

und einen Stier GAUT. 22, 16. HEMĀDRI 1, 467, 8 (वृषभै-कादशाश्च zu lesen). वृषभैकादशी f. Sg. dass. 1. 3. — b) mit eilf verbunden, + 11. — c) aus Eilfen bestehend. — d) = एकादशन् HEMĀDRI 1, 627, 14. 628, 4. — 2) f. ई der eilfte Tag in einem Halbmonat. — 3) u. Eilfzahl.

एकादशक 1) Adj. a) der eilfte KAP. 2, 18, 19. SĀMUK. 28. — b) aus Eilfen bestehend, eilftheilig. — 2) n. Eilfzahl.

एकादशकपाल Adj. auf eilf Schüsseln vertheilt.

एकादशकवल् Adv. eilf Mal.

एकादशल n. Eilfzahl.

एकादशधा Adv. eilffach, in eilf Theile CAT. BR. 10, 4, 9, 10.

एकादशन् Adj. Pl. eilf.

एकादशम Adj. der eilfte.

एकादशमारिका f. ein Fraunenne (Mörderin von Eilfen).

एकादशरात्र ein Zeitraum von eilf Nächten (Tagen) GAUT.

एकादशविध Adj. eilffach.

एकादशविष्णुगणान्नाह n. ein best. Çrāddha.

एकादशस्कन्धार्थनिबृणकारिका f. Titel einer Kārikā zum Būg. P.

एकादशान्त m. N. pr. eines Mannes.

एकादशान्तर् Adj. (f. घ्रा) eilftilbig.

एकादशान्तर् Adj. eilf Ellen lang.

1. एकादशारु n. ein Zeitraum von eilf Tagen R. 1, 19, 14.

2. एकादशारु m. ein eilftägiges Opfer MBu. 13, 103, 32. एकादशान् 1) Adj. aus Eilfen bestehend. — 2) f. ऽशिनो Eilfzahl.

एकादशिन fehlerhaft für एका०.

* एकादशोत्तम m. Bein. Çiva's.

एकादेश m. 1) die Substitution eines einzigen Lautes für zwei oder mehrere. — 2) ein aus einem einzigen Laute bestehendes Substitut, das an die Stelle von zwei oder mehreren tritt.

एकाधिप m. Alleinherrscher Spr. 3568.

एकाध्यायिन् Adj. allein studierend ĀPAŚT.

एकानंशा f. Bein. 1) der Kuhū. — 2) der Durgā.

एकानर्थ Adj. dieselben Nachtheile empfindend 50, 1.

एकानुगान n. Name eines Sāman ĀRSU. BR.

एकानुदिष्ट n. ein einem einzigen (kürzlich) Verstorbene geltendes Çrāddha.

एकानिक्स्वरूप Adj. einfach und zugleich vielfach VP. 1, 2, 9.

1. एकात् m. 1) ein einsamer, abseits gelegener Ort. ऽत्म् in der Einsamkeit. — 2) Theil, Bestandtheil. Nom. abstr. ऽता f. und ऽव n. — 3) Beschränkung

auf Eins, Ausschiesslichkeit. नैष एकातो यत् es ist keine absolute Nothwendigkeit, dass PAŚĀT. Od. Bomb. 111, 36, 18. ऽत्म्, ऽतेन, ऽतात् (KAP. 3, 115).

०त्तम् und एकात् ० ऽताम् absoluter Gewinn Būg. P. 3, 6, 37) ausschliesslich, absolut, durchaus, schlechterdings, vollkommen. ०ते PAŚĀT. 247, 18 wohl fehlerhaft für ०त्ते. — 4) das Aufgehen in Einem, absolute Einheit. — 5) Dogma Comm. zu NĀJAS. 4, 1, 28. 31. 36. संख्येकात् Adj. ein Anhänger der Sāmkhyā-Lehre 10, 13.

2. एकात् Adj. ganz in Etwas oder Jmd (Loc. oder im Comp. vorangehend) aufgehend, nur Einem hingegeben. Nom. abstr. ०ता f.

एकात्पर्याय n. einseitige Auffassung KĀRAKA 3, 3.

एकात्प्राप्तिन् Adj. einseitig auffassend KĀRAKA 3, 8.

* एकात्तडुष्म f. bei den Gaiua Bez. zweier Speichen im Zeitrade.

एकात्तभाव m. = एकात् 4) MBu. 12, 336, 28.

एकात्तभूत Adj. ganz allein stehend.

एकात्तर Adj. (f. घ्रा) nur durch ein Zwischenglied getrennt GAUT.

एकात्तरूप n. Titel eines Werkes.

* एकात्तरान् m. N. pr. eines Bodhisattva.

एकात्तगील Adj. einen einsamen Ort aufsuchend, sich in die Einsamkeit zurückziehend MBu. 1, 36, 4. 14, 19, 19.

* एकात्तमुपमा f. bei den Gaiua Bez. zweier Speichen im Zeitrade.

एकात्तिन् Adj. = 2. एकात्. Die Ergänzung im Gen. oder Loc. ऽत्तिव u. Nom. abstr.

एकात्तिनार्थ (!) u. N. pr. eines Tirtha.

एकावत्रिंश Adj. aus 29 bestehend VĀITAN. 20, 7 (nach der richtigen Lesart).

एकावन्तभोजन n. das nur einmal am Tage — oder das nur in der Nacht Speisen HEMĀDRI 1, 136, 13.

एकावपञ्चाशद्वात्र Adj. 49 Tage während; m. n. ein solches Opfer KĀT. ÇA. 24, 2, 37. 3, 36. Comm. zu 24, 2, 38.

एकावभोजिन् Adj. nur einmal am Tage essend HEMĀDRI 1, 164, 21.

एकावविंश m. ein 19theiliger Stoma LĀT. 6, 7, 14.

एकावविंशतिर्धा Adv. 19fach, in 19 Theile CAT. BR. 10, 4, 9, 15.

एकावदिन् Adj. die Speise Eines essend.

एकावप्य Adj. von derselben Familie wie (Gen.) ÇĀK. 104, 8.

एकावप्य m. Abnahme um Eins GAUT. 27, 12.

* एकाव्दा f. eine einjährige Kuh.

एकाग्र, ऽव, ऽवन und ऽकवन u. N. pr. eines ge-

heiligten Waldes.

1. एकाग्रन् u. 1) ein nur für Einen gangbarer, schmaler Pfad. — 2) Vereinigungspunkt, Sammelplatz. — 3) das Aufgehen in Einem, absolute Einheit. — 4) das einzige, richtige Verfahren, Lebensklugheit.

2. एकाग्र Adj. 1) nur für Einen gangbar, überaus schmal. — 2) * nur auf einen Gegenstand gerichtet, nur an e. G. denkend.

एकाग्रगत Adj. 1) auf einem schmalen Pfade sich befindend MBu. 1, 176, 5. — 2) * = 2. एकाग्र 2).

एकाग्रो Adv. mit भू zum Vereinigungspunkt von Etwas (Gen.) werden.

एकाग्र m. der vornehmste Lebendige.

एकार् m. der Laut ए TS. PRĀY. TĀNDJA-BR. 5, 7, 9.

एकार्ति Adj. eine Elle lang CAT. BR. 11, 7, 4, 1.

एकार्म Adj. nur an Einem sich ergötzend JĀG. 3, 58. Nom. abstr. ०र्मा f.

एकार्णव m. ein einziges Meer, nichts als Meer.

1. एकार्य m. ein und derselbe Gegenstand Spr. 5329.

2. एकार्य 1) Adj. (f. घ्रा) a) gleichen Zweck —, gleiches Ziel habend MBu. 3, 35, 7. Spr. 1407 (०र्था zu lesen). — b) dieselbe Bedeutung habend, ein und dasselbe ausdrückend; u. in der Rhetorik ein best. Fehler des Ausdrucks VĀMANA 2, 2, 11. KĀVYIN. 3, 125, 135. — c) die Bedeutung eines Ganzen habend, nur einen Begriff bildend. — 2) m. Titel eines synonymischen Wörterbuchs.

एकार्यता f. Nom. abstr. zu 2. एकार्य 1) a).

एकार्यत्व n. Nom. abstr. zu 2. एकार्य. 1) zu 1) a) 216, 4. — 2) zu 1) c) MAHĀBH. 2, 368, a.

एकार्यनाममाला f. Titel eines Wörterbuchs.

एकालापक n. Wortspiel BĀLAR. 6, 1.

एकाम Adj. um Eins geringer.

एकवर्त Adj. einen Wirbel bildend VĀGBH. 1, 7, 13.

एकवलि und ०लो f. 1) ein aus einer einzigen Perlenschnur bestehender Schmuck KĪD. 232, 7. BĀLAR. 279, 6. NĀISH. 6, 69. Am Ende eines adj. Comp. f. ई Chr. 218, 13. — 2) in der Rhet. eine Reihe von Sätzen, in denen ein regelmässiger Uebergang eines Prädicates in ein Subject oder umgekehrt erfolgt, KĀVYAPR. 10, 45. — 3) Titel eines rhet. Werkes. ०तरल (KUMĀRASV. zu PRATĪPAH.) und ०प्रकाश m. Titel von Commentaren dazu

एकवाच् Adj. um Eins abnehmend.

एकाशिन् Adj. allein speisend, das Mahl nicht mit Andern theilend SUÇR. 1, 335, 17.

एकाशोत Adj. der 81ste.

एकाशीति f. einundachtzig. ०तम Adj. der 81ste.

एकाग्रित Adj. an Einem haftend, einem einzel-

nen Gegenstände zukommend.

एकाष्टका f. der achte Tag nach dem Vollmonds, insbes. im Monat Māgha Vairāṇ.

एकाष्टील 1) *m. f. (श्री) angeblich Agati grandiflora. — 2) f. श्री a) eine Art Calotropis KARAKA 8, 10. — b) *Clypea hernandifolia.

एकस्म्य Adj. nur ein Gesicht habend HEKADNI 1, 823, 17.

एकद्वैत m. 1) Zeitraum eines Tages GAUT. — 2) Eintagsfeier. Unter den Soma-Feiern diejenigen, welche an einem einzigen Tage Trankbereitung haben. Bei den Commentatoren oft so v. a. der Agni-shīoma als Grundform der anderen.

एककर्म m. Tagereise.

एककर्म n. ein einziger Tag. °कर्म in einem Tage.

एककालान्न m. die Schnur, d. i. die ununterbrochene Reihe von Ekāha CAT. Bn. 13, 5, 1, 9.

1. एकाकार m. eine einmalige Mahlzeit am Tage Spr. 1408.

2. एकाकार Adj. nur einmal am Tage essend.

एककार्य Adj. nach Nīlak. nur zu einerlei Speise geeignet MBu. 3, 190, 41. एककार्य v. 1.

एकित् Adj. einfach; m. ein aus einem Verse hergestellter Stoma LIT. 6, 5, 18, 6, 12.

एकी Adv. 1) mit कर vereinigen, verbinden, sammeln DAṢAK. 40, 13. — 2) mit मू zu Eins werden, sich vereinigen, — vermischen.

एकीकरण n. das Vereinigen, Verbinden Comn. zu TS. PAṬ.

एकीभाव m. das Einswerden, Vereinigung.

एकीभाविन् Adj. auf das Verschmelzen von Vocalen bezüglich.

एकीय Adj. 1) von Einem herrührend, nur eine Autorität habend. — 2) *zu derselben Partei gehörig.

एकीन्द्रिय Adj. nur ein Organ habend H. 21.

एकीय Adj. nur eine Deichsel habend.

एकीष्टक Adj. einen Backstein habend CAT. Bn. 6, 1, 3, 30. 10, 5, 2, 22.

एकीष्टका f. ein Backstein CAT. Bn. 2, 1, 3, 14.

एकीक Adj. (f. श्री) je einer, jedes Mal einer, jeder einzelne. Pl. 164, 7. °म् Adv. °तर einer unter Mehreren Buic. P.

एकीकृति Adj. sich an einem einzelnen Gegenstände befindend.

एकीकशम् Adv. einzeln, je nach der Reihe, je und je.

एकीकश्य n. Nom. abstr. von एकीकशम्. Instr. =

एकीकशम्. °यन् (!) KARAKA 3, 1. Wohl fehlerhaft für ऐ°.

एकीकश्य n. Alleinherrschaft MĀLAV. 1.

एकीकिका f. Ipomoea Turpethum oder Cissampelos hexandra MADANAV. 93, 46.

एकीकृति f. ein einziger Ausdruck, ein Wort.

एकीकृष्य m. Zunahme um Eins GAUT. 27, 13.

एकीकृति Adj. einem und demselben Ziele zustrebend CAT. Bn. 12, 2, 2, 1.

एकीकृतर Adj. um Eins grösser, — mehr, — zunehmend. °कर्मशम् Adv. der Reihe nach stets um Eins mehr.

एकीकृतिका f. oder °गम m. Titel eines buddh. Āgama.

एकीकृद Adj. mit Jmd in dem Verwandtschaftsgrade stehend, dass man mit ihm die Wasserspende für einen und denselben Verstorbenen darbringt.

एकीकृति Adj. einen Acut habend VS. PAṬ. 2, 1.

एकीकृष्ट und °प्राह n. = एकानुदिष्ट.

एकीकृति Adj. (f. श्री) woran Eins fehlt Spr. 1428.

एकीकृतिविशति f. neunzehn.

एकीकृत Adj. eine Erhöhung habend TS. 6, 2, 6, 2.

एङ् Boz. der Vocale ए und ओ 235, 11.

एङ् 1) ऐवति sich rühren, — bewegen, — in Bewegung setzen, erheben. Partic. ऐवत् beweglich; n. das Bewegliche, Lebendige. — 2) *एवते (दीप्ति). —

Caus. एवयति, °ते in Bewegung setzen. — Mit उद् sich rühren, — erheben. — Caus. in *उदेवप. — Mit *प्र प्रेवते. — Mit सम् sich in Bewegung setzen 44, 6.

एङ्कर्त्त 1) Adj. zitternd (vor Alter). — 2) m. ein best. Insect.

एङ्गु m. das Beben (der Erde).

°एङ्गय Adj. mit vorangehendem Acc. in Bewegung setzend, erzittern machend.

*एङ्गि (!) m. N. pr. eines Mannes.

एङ्गय Adj. (f. श्री) darzubringen.

*एङ्, एठते (विवाधायाम्).

एङ् 1) *Adj. taub. — 2) m. eine Art Schaf. — 3) f. ई N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's.

एङ्क 1) m. a) ein breithörniges fettschwänziges Schaf Būhāvra. 2, 10. °रन्स n. ein Stammbörnchen auf einem Schaftaare. — b) eine best. Heilpflanze.

— 2) f. *एङ्का und एङ्का (Būhāvra. 2, 10) f. zu 1) a).

*एङ्कमुल m. ein Kimbāra GAL.

*एङ्कोय्, °पति Denom. von एङ्क. — Mit *उप, उपेड° oder उपेड°.

एङ्गज m. Cassia Tora oder alata KARAKA 6, 7.

*एङ्गूक Adj. 1) taubstumm. — 2) blind GAL. — 3) böse, schlecht.

एङ्किकी f. eine best. Pflanze UTPALA zu VARĀH. BRU. S. 48, 41.

*एङ्क n. = एङ्क.

एङ्क m. *II. Beinhaus, Reliquientempel (der Buddhisten).

*एङ्क 1) Adj. taub GAL. — 2) n. = एङ्क.

एण 1) m. a) eine Antilopenart. — b) der Steinbock im Thierkreise. — 2) f. एणी das Weibchen des एण Spr. 7618. 7783.

एणक m. = एण 1) a).

एणङ्क m. N. pr. eines Laufers DAṢAK. 42, 21.

*एणतिलक m. der Mond.

एणदम् 1) f. Gazellenauge NAIHU. 7, 32. — 2) m. der Steinbock im Thierkreise.

एणनामि m. Moschus HISS. 13.

एणनेत्रा f. eine Gazellenäugige HISS. 20.

*एणभृत् m. der Mond.

एणमद् m. Moschus NAIHU. 2, 32.

एणशिरम् n. = मृगशिरम् WEBER, NAX. 2, 391 (एन° gedr.).

एणाती f. eine Gazellenäugige Spr. 1443. VIDDH. 82, 7.

एणाङ्क m. der Mond.

एणाङ्कमाणि m. der Mondstein (चन्द्रकांत).

एणाकृत Adj. Bez. einer best. fehlerhaften Aussprache der Vocale MAUERN. (K.) 13, 23. 26.

एणादाक् m. eine Form des Fiebers Būhāvra. 3, 79.

एणादिम् f. eine Gazellenäugige BĀLAB. 190, 8. PRA-SANNAR. 37, 14. VIDDH. 28, 9. 83, 2.

एणीनयना f. dass. Spr. 7628.

*एणीपचन m. Pl. N. pr. eines Volkes. Davon *Adj. °नीय.

एणीपद् m. eine Schlangenart.

एणीपदी f. ein best. giftiges Insect.

एणीपणा f. eine Gazellenäugige NAIHU. 6, 40. VIDDH. 63, 5.

1. एतै Pron. (f. श्री) dieser hier, dieser. Davon alle Kasus mit Ausnahme des Nom. Sg. m. und f. Diese

lauten एष(म्) und एषा. Weist häufiger auf etwas Vorangehendes als auf etwas Folgendes hin. एत-

स्मिन् in diesem Falle 308, 14. एष याति शिवः पन्थाः hier geht, एष कालः jetzt ist die Zeit, एष त्वा नयामि

स्वर्गम् wie ich hier stehe, stracks. Congruirt als Subject in genere und numero in der Regel mit dem Prädicat ohne Rücksicht auf das zu ergän-

zende Nomen. Häufig mit andern Demonstrativen, mit dem Relativum und Interrogativum verbunden, und wie त in Correlation mit dem Relativum.

एतेन — यतस् deshalb — weil.

2. एत 1) Adj. (f. *एता und ऐनी) bunt, schimmernd, schillernd. — 2) m. a) eine Hirschart. — b) Hirsch-

fell. — 3) f. एता Hirschkuh. — 4) ऐनी *Fluss.

3. एत Partic. von 3. 3 mit श्री.

1. *एतक (f. एतिका) Demin. zu 1. एत.

2. *एतक Adj. (f. एतिका und एनिका) Demin. zu 2. एत.

एतव Adj. *bunt schimmernd.*
एतवर् Adj. *ganz damit beschäftigt* KULL. zu M. 3,127.
 * **एतत्प्रथम** Adj. *dieses zum ersten Male thueud* P. 6,2,162.
एतद् 1) Nom. Acc. Sg. n. von 1. एत. — 2) Adv. *auf diese Weise, so, also* 33,32. 36,2. Spr. 2163.
एतदन्त Adj. (f. घा) *damit schliessend* M. 1,50.
एतदर्थम् Adv. *zu diesem Endzweck, deshalb.* In Correlation mit यद् zu dem E. — dass.
एतदवस्थ Adj. *in dieser Lage sich befindend* 310, 13. *derartig* VIKR. 135.
एतदात्म्य n. कृत्वा. Up. 6,8,7 fehlerhaft für ऐ०.
एतदायतन Adj. *diesen Standort habend* Tāp. Ba. 12,10,16.
एतदीय Adj. 1) *diesem, dieser oder diesen gehörig, sein, ihr* HEMADRI 1,2,7. 13. 3,10. KATVAs. 18, 119. — 2) *darauf bezüglich.*
एतद् m. N. pr. eines Asura.
एतद्वा Adj. *dieses verleihend* Cat. Ba. 9,2,1,17.
एतदेवत्यं Adj. *diese zur Gottheit habend* Cat. Ba. 8,3,3,6.
 * **एतद्वितीय** Adj. *dieses zum zweiten Male thueud* P. 6,2,162, Sch.
 * **एतन्न** m. 1) *der ausgestossene Athen.* — 2) *Silurus pelorinus.*
एतन्मै Adj. (f. ई) *daraus bestehend, so geartet.*
 * **एतय्, ०यति** = एनीमाच्छे.
एतर् Nom. ag. 1) *am Ende eines Comp. der da geht.* — 2) **एतरी** (एतरी Parlap.) *von unbekannter Bed.*
एतर्कि 1) Adv. a) *jetzt, nunmehr, heut zu Tage.* — 2) *dann* in Correlation mit यर्कि. — 3) *n. ein best. Zeitmaass, = 13 इरानि.*
एतवे, एतवे Dat. Inf. von 3. इ इव.
एतव्य 1) Adj. *dem man sich hinzugeben hat* Tāp. Ba. 8,1,11. — 2) *n. impers. vorzugehen mit* (Instr.) Tāp. Ba. 4,4,2. 5. 11.
एतश und **एतश** 1) Adj. *bunt, schimmernd.* — 2) a) *m. buntes Ross, Shecke; insbes. Sonnenross.* — b) **ein Brahman.* — c) *N. pr. eines Mannes.*
 * **एतशम्** und * **एतस** n. *ein Brahman.*
एतार्त und **०दम्** Adj. *ein solcher, derartig.*
एतार्श Adj. (f. ई) *dass. von derselben Art* Spr. 5802. In Correlation mit einem Relativum.
एतावर्कम् Adv. *so oft* MAITR. S. 1,9,8 (०वञ्शत्).
एतावन्न n. *Quantität, Anzahl, Grösse, Umfang.*
 Mit folgendem यद् *das Soweitgehen, dass.*
एतावद्वा Adv. *so vielfach.*
एतावत् 1) Adj. *so gross, — viel, von solchem*

Umfange, so gross und nicht grösser, so viel und nicht mehr, so weit und nicht weiter, nur so weit sich erstreckend, nur insofern Etwas seiend. Häufig in Correlation mit einem Relativum. **एतावति** *in solcher Entfernung.* — 2) ०वत् Adv. *so viel, — weit, bis hierher, so, tam.*
एतावन्मात्रं Adj. *dieses Maasses. so gross, — viel, — wenig.*
एति f. *Ankunft.*
एतिवत् Adj. *eine Form von 3. र् enthalten TIB. 1,4,6,1 (vgl. Comm.).*
एतु in स्वि.
एतौ Abl. Inf. von 3. इ इव.
एद् (घा + इद्) mit folgendem Acc. als Ausinf der Ueberraschung. **एतिरेभूताम्** *sieh du, sie war verschneuden* 29,30. 30,23 (vielleicht वगमिद्विरप्य० zu lesen). 30. **एत्पुगेडाशमेव कर्म भूवा संपत्तम्** Cat. Ba. 1,6,2,3. 2,2,3,3. 4,12. 3,1,2. 4,1,3,4. 11,6,1,3.
ऐत् (so Hd Schr., wohl एत् zu lesen) यम्मेव निराख्यं शयानम् Atr. Ba. 2,13.
एदिधियुःपति m. *der Gemahl einer jüngeren Schwester, deren ältere noch nicht verheirathet ist.*
एध्, ऐधते (selten एधति) *gedeihen, Wohlergehen finden, glücklich sein* (insbes. mit मुलम्): *gross werden, um sich greifen* (von Feuer und Leidenschaft), *anschwellen* (von Wasser). Partic. **एधित** (oder zum Caus.) *erstarkt, verstärkt, gross geworden, aufgewachsen, angewachsen, angeschwollen.* — Caus. **एधयति** *gedeihen machen, verstärken, kräftigen.* घ्राशतिभिः *mit Segenswünschen Jmd hoch leben lassen.* — Mit घधि, Partic. **घध्येधित** (oder zum Caus.) *erstarkt, verstärkt.* — Mit *उप und *प्र, **उपेधते, प्रेधते.** — Mit सम् *gedeihen, Wohlergehen finden, erstarken.* समेधित (oder zum Caus.) *erstarkt, gekräftigt, verstärkt.* — Caus. *gedeihen machen, kräftigen, beglücken, vermehren, anschwellen.*
ऐध 1) Adj. *entzündend, in घध्येध.* — 2) m. Sg. Pl. *Brennholz.* **ऐधक** n. *Brennholz und Wasser.*
ऐधु 1) m. f. (Cat. Ba.) *Gediehn, Wohlfahrt.* — 2) m. a) *Mensch.* — b) *Feuer.* — 3) *Adj. = **एधित.**
ऐधमानद्विष् Adj. *dem im Glück Uebermüthigen feind.*
ऐधवत् Adj. *mit Brennholz genährt* RAGU. 13,11.
 1. **ऐधम्** n. Sg. Pl. *Brennholz.*
 2. **ऐधम्** n. und * **ऐधा** f. *Gediehn.*
ऐधि 2. Sg. Impor. von 1. घम्.
 1. **ऐन्** Pron. subst. der 3ten Person (er, sie, es). Davon folgende oblique Casus: **ऐनम् ऐनाम्** (einmal im RV. **ऐनाम्** am Anfange eines Stollens), **ऐनद्, ऐनेन, ऐनयः ऐनौ, ऐने, ऐनगोम्** und **ऐनाम्** (ved.): **ऐनान्,**

ऐनाम्, ऐना, ऐनानि. In der späteren Sprache häufig mit ऐत verwechselt.
 2. **ऐन्** und **ऐना** Instr. von 1. घ्. In der Bed. *dann, alsdann* 17,16. Vgl. ऐनौ.
 3. **ऐन** m. *Hirsch, in घनेन.*
ऐनम् Bez. der Casusendung ऐन in den Advv. **ऐनिणेन** u. s. w. 232,9.
ऐनशिरम् s. ऐण०.
ऐनम् n. 1) *Frevel, Unthat, Fluch, Unglück* AV. 2,33,2. — 2) *Sünde, Sündenschuld.* — 3) **Tadel.*
ऐनस्यै, ऐनसिंघ Adj. 1) *durch Frevel veranlasst.* — 2) *sündig, unrecht.*
ऐनस्वत् und **ऐनस्विन्** Adj. *sündig, frevelhaft.*
ऐनौ Adv. 1) *hier, da.* — 2) *dann.* — 3) *auf diese Weise.* so. — 4) **ऐनौ परैः** *weiterhin.* — 5) **परै ऐनौ** *mit Instr. hinaus über.*
ऐनौ s. 2. ऐत.
ऐनामुच् Adj. *von Sünde befreiend* MAITR. S. 3,15,11.
ऐम m. und **ऐमन्** n. *Gang, Weg, Bahn.*
ऐमुष्य s. n. 1. घम्.
ऐमुष्य m. Nom. *entstellt aus ऐमुष्यम्.*
ऐरक 1) m. N. pr. eines Schlangendamons. — 2) f. घा *Typha angustifolia, eine knotenlose, sehr harte Grasart* BUHAVR. 1,210. Mat. med. 297. VP. 5,27,11. 39. — 3) f. ई a) *eine best. Pflanze.* — b) *N. pr. eines Flusses.* — 4) *n. *wollener Teppich* (buddh.).
ऐरङ्ग m. *ein best. Fisch* BUHAVR. 2,13.
ऐरण्ड 1) m. *Ricinus communis.* ऐनल n. *Ricinus* muscel. — 2) *f. घा *langer Pfeffer.*
 * **ऐरण्डपत्रक** 1) m. = **ऐरण्ड** 1). — 2) f. ऐनिका = **ऐरण्डफला.**
 * **ऐरण्डफला** f. *Croton polyandrum* Spr.
ऐरण्डीतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
ऐरमतक m. N. pr. eines Mannes. Auch ऐर०.
ऐरिरे 3. Pl. Perf. von ऐर० mit घा.
ऐरु m. (?) AV. 6,22,3.
ऐरुह m. f. und ऐक m. *Cuenmis utilisimus; n. die Frucht; Melone* Mat. med. 297.
 * **ऐल** n. *eine best. Zahl* (buddh.).
 * **ऐलक** m. = **ऐडक** *eine Art Schaf.*
 * **ऐलङ्ग** m. *ein best. Fisch.*
 * **ऐलद्** n. *eine best. Zahl* (buddh.).
ऐलवालु und ऐक n. *die wohlriechende Rinde von Feronia elephantum; ein rothes Pulver* (der Same einer best. Pflanze) Mat. med. 297.
 * **ऐलविल** m. = **ऐलविल.**
ऐला f. 1) *Kardamomen.* — 2) *ein best. Metrum.* — 3) *N. pr. eines Flusses* HAARV. 9312. ऐला v. l.
 * **ऐलाक** m. N. pr. eines Mannes.

एलाकपुर n. N. pr. einer Stadt.
 *एलागन्धिक n. = एलवालु RĪĀN. 4,127.
 *एलान n. Orange NIOB. Pa.
 एलापन्न m. N. pr. eines Schlangendämons.
 एलापत्त्या f. die dritte Nacht im Karmamāsa Ind. St. 10,296.
 *एलापर्णी f. Mimosa octandra Roxb.
 एलापुर n. N. pr. einer Stadt LA. 17,9. Ind. St. 14,115. 127.
 *एलाफल n. = एलवालु RĪĀN. 4,127.
 *एलापु. ०यति (विलासि).
 *एलावली f. eine best. Pflanze.
 *एलाह n. = एलवालु RĪĀN. 4,127.
 *एलीका f. kleine Kardamomen.
 *एलु n. eine best. Zahl (buddh.).
 एलुक eine best. Pflanze oder Arsenstoff.
 *एल्ववालुक (RĪĀN. 4,126), एल्ववालु (BhūVAPR. 1, 194) und एल्ववालुक (KARAKA 6,9) n. = एलवालु.
 1. एव, एवा Adv. 1) so, gerade so. Im MBu. einmal = इव. — 2) allerdings, ja wohl, wirklich. — 3) das unmittelbar vorangehende Wort mit Nachdruck hervorhebend und durch gerade, eben, kaum, nur, noch, schon u. s. w. wiederzugeben. Oft genügt der blosse Nachdruck, und bisweilen, insbes. nach einigen Partikeln, ist एव ganz bedeutungslos. Ausnahmsweise am Anfange eines Stollens 122,9.
 2. एव 1) Adj. (f. घ्रा) eilig, rasch. — 2) m. a) Lauf, Gang; meist Instr. Pl. — b) Pl. das Gebaren, Handlungsweise, Gewohnheit. Instr. more suo, wie es hergebracht ist u. s. w. — c) die Welt.
 एवञ्चप Adj. (f. घ्रा) so gestaltet, derartig. Nom. abstr. एवञ्चपता f. Comm. zu Tānpa-Ba. 13,4,5.
 एवचिद् Adj. so oder Solches wissend, wohlunterrichtet, des Richtigen kundig.
 एवचिद्स Adj. dass. Çat. Ba. 14. Sonst stets एवचि०.
 एवचिध Adj. (f. घ्रा) derartig.
 एवविशेषण Adj. so prädicirt, — definiert Comm. zu NĪLAS. 1,1,43.
 एवविषय Adj. (f. घ्रा) darauf gerichtet, — sich beziehend KULI. zu M. 2,3.
 एववीर्य Adj. 1) darin stark Çat. Ba. 13,8,3,11. — 2) solche Kraft besitzend.
 एववृत् (f. घ्रा) und ०वृत्ति Adj. sich so benehmend, so verführend, — beschaffen.
 एवव्रत Adj. 1) diese Pflichten erfüllend. — 2) so verführend.
 एवसंस्थितिक Adj. (f. घ्रा) von dieser Beschaffenheit MBu. 3,32,59.
 एवसंज्ञक Adj. so benannt, diesen terminus technicus habend MAHABH. (K.) 81,3.

एवसम्बु Adj. so vollkommen Çat. Ba. 5,1,3,10.
 *एवकारम् Adv. auf diese Weise.
 एवकार्य Adj. dieses bezweckend KARAKA 3,3.
 एवकाल Adj. so viele Mōren enthaltend P. 1,2, 27, Sch.
 एवक्रतु Adj. so gestirnt.
 एवंगत Adj. (f. घ्रा) in solem Zustand befindlich, sich so verhaltend, so beschaffen. ०गते bei so bewandten Umständen.
 1. एवंगुण० solche Eigenschaften, — Vorzüge.
 2. एवंगुण Adj. mit solchen Eigenschaften oder Vorzügen ausgestattet.
 एवंगुणज्ञातीय Adj. dass. MBu. 13,22,37.
 एवज्ञातीय Adj. derartig Lit. 2,6,2. GOBH. 2,1, 20. ०क dass.
 एवथा Adv. = 1. एव.
 एवद्रव्य Adj. von solchem Stoff KARAKA 1,12.
 एवनामन् Adj. so genannt.
 एवन्मय Adj. (f. घ्रा) von dieser Art Lit. Ba. 6,14.
 एवन्मय Adj. nach dieser Regel gehend.
 एवम् Adv. so, auf diese Weise. यथा — एवम्, एवम् — यथा wie — so, so — wie. एवमेवेतत् so verhält sich dieses, so ist es. नैतदेवम् damit verhält es sich nicht so. एवमस्तु, एवभवतु und एवम् allein (323,7) so geschehe es, gut. अस्त्येवम् so ist es. यद्येवम् wenn es sich so verhält. किमेवम् inwiefern? मैवम् (134,3) und मा मैवम् nicht so! Nicht selten in der Bed. von एवचिध.
 एवमभ्यन्तर् Adj. in Bezug worauf Solches gesagt worden ist.
 एवमधीय Adj. darauf bezüglich. In Correlation mit यथा Nis. 3,1.
 एवमस्थ Adj. in solcher Lage sich befindend.
 एवमाकृति Adj. so gestaltet Daçak. 87,18.
 एवमाचार Adj. solchen Wandel führend GAUT.
 एवमात्मक (f. ०त्मिका) so beschaffen.
 एवमादि und एवमाद्य Adj. von der eben erwähnten Art., — Beschaffenheit.
 एवपूर्व Adj. dem dieses vorangeht 223,26.
 एवप्रकार Adj. derartig.
 एवप्रभाव Adj. von solcher Macht.
 एवप्राय Adj. (f. घ्रा) derartig.
 एवभूत Adj. (f. घ्रा) so beschaffen, ein solcher.
 एवपी Adj. rasch gehend.
 एवपीमरुत् 1) als Refrain in RV. 5,87 wohl ein Ausruf. — 2) Bez. des Liedes RV. 5,87. — 3) angeblich N. pr. des Verfassers dieses Liedes.
 एवपीमरुत् m. = एवपीमरुत् 3) Ānsu. Ba.
 एवपीवन् Adj. rasch gehend.
 एवपीर Adj. so bereitstehend, fertig.

एवावर्द Adj. wahr redend, wahrhaftig. Nach Śiṣ. N. pr.
 एष, ऐषति, *०ते schleichen, gleiten AV. — Mit अति hingeleiten über. — Mit उप herbeischleichen, herbeikommen.
 1. एष s. u. 1. एत.
 2. एष m. das Hineilen.
 3. ऐष 1) Adj. suchend, in ऐषिषे. — 2) m. das Aufsuchen.
 4. एष m. Wunsch, Wahl.
 5. एष Adj. hingeleitend, eilend.
 *एषक (f. एषका und ऐषिका) Demio. von 1. एष.
 1. एषण n. oder ०णा f. Drang, Trieb.
 2. एषण 1) Adj. suchend, wünschend. — 2) *m. ein eiserner Pfeil. — 3) f. ऐषणा a) das Suchen, Ersuchen um, Wunsch, Verlangen. — b) = एषणासमिति. — 4) f. एषणा a) Sonde. — b) * Goldschmidtsäge. — 5) n. a) das Suchen. — b) das Sondiren.
 एषणासमिति f. tadelloses Benehmen beim Betteln HAN. Jōg. 1,37.
 *एषणिका f. Goldschmidtsäge.
 *एषणान् Adj. suchend, strebend.
 एषणीय Adj. 1) wünschenswerth, erwünscht. — 2) am Ende eines Comp. zur Untersuchung von gehörig.
 *एषवीर m. ein best. verachtetes Brahmanengeschlecht.
 *ऐषिक gaṇa पुरोक्त्यादि in der Kṛc.
 *ऐषित् Nom. ag. der Etwas sucht, — haben will BHATṬ. 9,31.
 ऐषितव्य Adj. 1) zu suchen ÇĀṆ. zu BĪDAR. 2, 2,10. — 2) als wahr anzunehmen Comm. zu NĪLAS. 2,1,27. 3,2,33.
 ऐषिन् Adj. suchend, nachgehend, wünschend. Meist in Comp. mit der Ergänzung.
 (ऐषिष्य) ऐषिषिष्य Adj. suchenswerth, wünschenswerth.
 ऐष्ट n. Pl. das Erbetene RV. 1,184,2.
 1. ऐष्टर् Nom. ag. der da vordringt MAITR. S. 2,2,13.
 2. *ऐष्टर् Nom. ag. = ऐषित् BHATṬ. 9,31.
 ऐष्ट्वे Dat. Inf. aufzusuchen Çat. Ba. 4,5,3,1. 12,5,3,4.
 ऐष्टव्य Adj. 1) aufzusuchen, wünschenswerth, erwünscht. — 2) als wahr anzunehmen.
 ऐष्टि f. Aufsuchung, Begehr, Wunsch.
 1. ऐष्य Adj. zukünftig.
 2. ऐष्य, ऐषिष्य Adj. 1) aufzusuchen Tānpa-Ba. 13, 9,11. 11,20. — 2) zu sondiren.
 ऐष्यत्कालीय und ऐष्यत् Adj. zukünftig.

एकै Adj. (f. श्री) *begierig, verlangend*.
 एकम् n. = *क्राय. Vgl. घनेकम्.
 *एकि m. N. pr. eines Mannes.
 *एकिटा und *एकिद्वितीया f. gāṇa मयूरव्यंस-
 कादि.
 ऐकिमाय Adj. fehlerhaft für श्रीकिमाय.
 *एकियव n. und *एकियारि f. gāṇa मयूर-
 व्यंसकादि.
 एकित्व Adj. das Wort एकि enthaltend Tāṇḍi-
 Ba. 11, 11, 1.
 *एकिवापिना f., *एकिविषमा f., *एकिस्वगता
 f. und *एकीउ n. gāṇa मयूरव्यंसकादि.
 *1. ऐ Interj. des Anrufens, der Anrede und des
 Sichbesinnens.
 *2. ऐ m. Bein. Çiva's.
 *एक gāṇa गहादि.
 एककर्म्य n. Einheit der Handlung Ġaim. 6, 1, 17.
 3, 12.
 ऐकाकत्य n. Gleichzeitigkeit Ġaim. 5, 4, 24.
 *एकगविक Adj. nur eine Kuh habenā.
 एकगुण्य n. einfacher Betrag, einfaches Maass.
 एकध्य n. das auf ein Mal. °म् und °तम् auf
 ein Mal, zusammen.
 ऐकपत्य n. Alleinherrschaft über (Gen.).
 ऐकपदिक Adj. 1) zu einem einfachen Worte ge-
 hörig. — 2) in einzelnen Wörtern bestehend.
 ऐकपथ्य n. Worteinheit.
 *ऐकभाव्य n. das Einssein.
 ऐकमैतिक Adj. aus einem einzigen Element be-
 stehend.
 ऐकमत्य n. Einmütigkeit, Einstimmigkeit Spr.
 1479. 1481.
 ऐकरास्य n. Alleinherrschaft.
 ऐकरात्रिक Adj. eine Nacht verweilend Gaut.
 ऐकत्रप्य n. Einartigkeit, Identität.
 *ऐकलव Adj. von ऐकलव्य.
 *ऐकलव्य m. Patron. von ऐकल्.
 ऐकवर्णिक Adj. nur einer Kaste zukommend MBu.
 3, 130, 34.
 *ऐकशतिक Adj. mit 104 versehen.
 ऐकशफ Adj. von Einkufern kommend Gaut.
 ऐकशब्द n. Worteinheit, Identität des Wortes
 Ġaim. 1, 4, 8. 2, 1, 30.
 *ऐकशालिक Adj. = एक°.
 ऐकश्रुत्य n. Gleichförmigkeit.
 *ऐकसरुनिक Adj. mit 1004 versehen.
 ऐकस्वर्प n. 1) das nur einen Accent Haben. —
 2) Gleichförmigkeit.
 ऐकागारिक m. Dieb. f. ई Diebin.
 ऐकाधिक Adj. ein einziges Feuer betreffend.

*ऐकाय H. 1438 fehlerhaft für एकाय.
 ऐकाय्य n. die auf einen Gegenstand gerichtete
 Aufmerksamkeit.
 ऐकाङ्गयन m. Patron. von एकाङ्क.
 ऐकाङ्ग m. ein Soldat von der Leibwache.
 ऐकात्म्य n. Wesenseinheit Buig. P. 4, 13, 8. 21, 29.
 ऐकादशान m. Patron. von एकादशान.
 ऐकादशिनै Adj. zu einer Eilfzahl gehörig.
 ऐकाधिकरण्य n. Einheit des Bezuges.
 ऐकान्तिक Adj. (f. ई) alles Andere ausschliessend,
 ausschliesslich, absolut.
 ऐकात्य n. Ausschliesslichkeit, ein absolutes Ver-
 hältniss Sarvad. 42, 4.
 *ऐकान्तिक Adj. der beim Hersagen einen Feh-
 ler gemacht hat.
 *ऐकायन m. Patron. von एक.
 ऐकार m. der Laut ऐ TS. Paṭr. AV. Paṭr.
 ऐकार्य n. 1) Einheit der Absicht, — des Zwecks.
 — 2) Begriffseinheit Manūbh. 2, 368, a. — 3) Gleich-
 heit der Bedeutung Ġaim. 2, 1, 30.
 ऐकाग्रम्य n. das Bestehen nur eines Stadiums im
 religiösen Leben Gaut. Comm. zu Nijās. 4, 1, 61. fg.
 ऐकाहिक Adj. (f. ई) 1) eintägig, quotidianus (Fie-
 her) Agni-P. 31, 18. — 2) zur Eintagsfeier gehörig,
 dem einfachen Soṃa - Opfer eigen, — entsprechend.
 ऐकास्य n. Nom. abstr. von एकाक् Çāñk. Ba. 29, 3.
 *ऐकीय Adj. von ऐक.
 ऐकीकश्य n. richtiger als ऐकीकश्य, aber nicht
 zu belegen.
 ऐक्य 1) *m. Patron. von एक. — 2) n. a) Ein-
 heit, das Einssein, Identität. — b) Summe. — c)
 aggregate; the product of the length and depth of
 the portions or little excavations differing in depth.
 ऐक्याभावयत्त् (?) Partic. vereinigend Ait. Ār. 346, 16.
 ऐक्यारोप m. Gleichsetzung, Identification.
 ऐक्यै 1) Adj. (f. ई) aus Zuckerrohr gemacht, vom
 Z. kommend Çat. Bu. 3, 4, 1, 8. 6, 3, 10. Kāṭh. Çn. 8, 1,
 4. Hymādrī 1, 428, 20. Bīlār. 62, 15. — 2) n. Zucker.
 *ऐलुक 1) Adj. a) für das Zuckerrohr gut. — b)
 Zuckerrohr tragend. — 2) m. Pl. die Bewohner von
 Ikshukijā.
 ऐलुका 1) *Adj. (f. ई) dem Ikshvāku gehörig u.
 s. w. — 2) m. Patron. von Ikshvāku Çat. Ba. 13,
 8, 4, 5. MBu. 12, 29, 130. 13, 3, 9. R. ed. Bomb. 1, 24,
 13. Pl. Vāṇu-P. in VP. 2, 3, 70. — 3) f. ई f. zu 2).
 ऐलुका m. fehlerhaft für ऐलुका.
 ऐलुद 1) Adj. (f. ई) von der Pflanze lūguda herrüh-
 rend Kāraka 3, 8. — 2) *n. die Frucht des lūguda.
 ऐलुक्क Adj. der Wahl anheimgestellt.
 *ऐल्य m. Patron. von ऐल.

ऐलत n. Name verschiedener Sāman Āśu. Ba.
 1. ऐडै 1) Adj. (f. ई) a) Labung —, Stärkung ent-
 haltend. — b) von der lāḍā abstammend Vāṇu-P.
 in VP. 2, 3, 69. — 2) m. a) Patron. des Pākajagūa
 Gobu. 1, 9, 17. — b) Metron. des Purūravas. Pl.
 sein Geschlecht Vāṇu-P. in VP. — 3) n. Name ver-
 schiedener auf इडा ausgehender Sāman.
 2. ऐड Adj. vom ऐड genannten Schaf kommend MBu.
 8, 44, 29.
 ऐडक 1) Adj. (f. ई) in श्रीनेडक. — 2) m. eine Art
 Schaf; vgl. ऐडक.
 ऐडकाव, ऐडकात्म, ऐडकाच, ऐडयाम und ऐडवा-
 सिष्ठ n. Namen von Sāman.
 ऐडविज m. 1) Metron. Kūhera's. — 2) N. pr.
 eines Sohnes des Daçaratha.
 ऐडपुद्गपुद्गप, ऐडसिन्धुनित und ऐडसौपया n.
 Namen von Sāman.
 *ऐडक n. = ऐडक.
 ऐण Adj. (*f. ई) von der schwarzen Antilope her-
 rührend.
 *ऐणिक Adj. schwarze Antilopen jagend.
 *ऐणिकीय Adj. Mañbh. 4, 75, b.
 *ऐणीपचन Adj. (f. ई) von ऐणीपचन.
 ऐणीप 1) Adj. a) von einer schwarzen Antilopen-
 art herrührend. — b) *herrührend von Etwas, das
 von einer schwarzen Antilopenart herrührt. — 2)
 m. = ऐण eine schwarze Antilopenart. — 3) *n.
 quidam coeundi modus.
 ऐतदात्म्य n. das dessen-Wesen-Sein 283, 5.
 *ऐतर Adj. von इतर.
 ऐतरेय 1) m. Patron. oder Metron. des Mahi-
 dāsa. — 2) Adj. von Aitareja verfasst.
 ऐतरेयक und ऐतरेयब्राह्मण n. das von Aita-
 reja verfasste Brāhmaṇa.
 ऐतरेयिन् m. Pl. die Schule des Aitareja.
 ऐतरेयोपनिषद् f. Titel einer Upanishad.
 ऐतवाध्य n. Name eines Sāman Āśu. Ba.
 ऐतश m. N. pr. eines Muni. °प्रलाप m. Bez.
 eines Bestandtheils der Kuntāpa-Lieder Vairān.
 ऐतशायन m. Patron. von ऐतश.
 ऐतिकायन m. Patron. von इतिक. Pl. Sām̐sk. K.
 184, a, 7 (ऐनि° gedr.).
 ऐतिकायनीय Adj. von ऐतिकायन.
 ऐतिशायन m. Patron. von इतिश Ġaim. 3, 2, 43, 6, 1, 6.
 ऐतिक n. = ऐतिस्व.
 ऐतिकासिक 1) Adj. (f. ई) auf eine alte Legende
 zurückgehend Śi. zu RV. 3, 31, 5. — 2) m. Erzähler
 oder Kenner von Legenden.
 ऐतिस्व n. Ueberlieferung Taitt. Ār. 1, 2, 1. MBu.
 12, 218, 27.

ऐतोस् Gen. Inf. (abhängig von ईश्वरः) zu erreichen AIT. Bn. 8,7.

ऐदुगोम Adj. in diesem Zeitalter lebend ÇAM. zu KĪND. UP. 1,9,4.

ऐदुपय n. Hauptsache, Zweck, Ziel ÇAM. zu BĪDAR. 2,2,1.

ऐध m. Gedeihen RV. 1,166,1 ऐधेव = ऐधमिव. ऐधमापव, ऐधमावृ und ऐधमाकर n. Namen von Sāman.

ऐन m. Pl. MBu. 13,2126 fehlerhaft für ऐल.

*ऐनस n. = ऐनस्.

ऐनिकापन s. ऐतिकापन.

ऐन्दव 1) Adj. (f. ई) lunaris. — 2) m. der Planet Mercur. — 3) *f. ई Serratula anthelmintica RĪG. 4,364. — 4) n. a) das Mondhaus Mṛgaçiras.

— b) eine best. Kasteiung, = चान्द्रायण PARI. 4,12,6.

ऐन्दुमतेय m. Metron. Daçaratha's BĪLAR. 268,18.

ऐन्दुशेखर 1) Adj. dem Çiva gehörig BĪLAR. 22, 10, 78,9. — 2) n. die Geschichte, wie der Mond zu Çiva's Diadem wurde, BĪLAR. 29,15.

ऐन्द्र 1) Adj. (f. ई) dem Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm ausgehend u. s. w. अम्बु, जल, तोय Regenwasser KARAKA 1,27. 8,30. कार्मुक, धनुस् Regenbogen. दिष्म Osten. — 2) m. der für Indra bestimmte Opfertheil. — 3) f. ई a) ein an Indra gerichteter Vers. — b) Osten. — c) *das Mondhaus Ġjeshṭhā. — d) der Steig in der dunklen Hälfte des Monats Mārgaçirsha (oder Pausa). — e) Indra's Energie, personif. als seine Gattin. Auf die Durgā übertragen MĀK. P. 88,34. — f) *böses Geschick. — g) Koloquithengurke BĪLVAPR. 1,141. KARAKA 6,27. — h) *Kardamomen. — 4) n. a) das Mondhaus Ġjeshṭhā. — b) *wilder Ingwer. — c) Name verschiedener Sāman. — d) N. pr. eines Gebiets in Bhāratavarsha VP. 2,112.

ऐन्द्रजाल n. Zauberei.

ऐन्द्रजालि m. Zauberer Ind. St. 15,428.

ऐन्द्रजालिक 1) Adj. (f. ई) mit Zauberei sich abgebend, auf Z. bezüglich. — 2) m. Zauberer, Gaukler 321,23. UTPALA zu VARĪH. BĀU. 18,5.

*ऐन्द्रजाल्य m. Patron. von ऐन्द्रजालि gaṇa कुर्वादि in der Kic.

ऐन्द्रतुरीय Adj. zum Viertel dem Indra gehörig.

ऐन्द्रधुम Adj. auf Indradjuma bezüglich.

ऐन्द्रधुमि m. Patron. Ganaka's MBu. 3,133,4.

ऐन्द्रनील Adj. (f. ई) aus Sapphir gemacht Spr. 8039.

*ऐन्द्रमलिक Adj. (f. ई) von ऐन्द्रमल.

ऐन्द्रमारुत Adj. zu Indra und den Marut in Beziehung stehend.

*ऐन्द्रलाय m. Metron. von ऐन्द्रलाजि.

*ऐन्द्रलुप्तिक Adj. dessen Haare ausfallen.

ऐन्द्रवापय 1) Adj. Indra und Vājun gehörig. — 2) m. der I. und V. gehörige Graha. वापयवापय n.

ÇAT. Bn. 4,1,3,19. वापयवापय Adj. 4,4,1,17,3,9,1. fgg.

ऐन्द्रशिर m. eine Elephantenart.

ऐन्द्रसेनि m. Patron. von ऐन्द्रसेन.

*ऐन्द्रकव Adj. von ऐन्द्रकव्य.

*ऐन्द्रकव्य m. Patron. von ऐन्द्रक.

ऐन्द्राय 1) Adj. (f. ई) Indra und Agni geweiht, — gehörig, von ihnen kommend. विधान MBu. 12, 60,39. — 2) n. das Mondhaus Viçākhā. Auch ऐन्द्रमाध्य n.

ऐन्द्राकुलाय m. ein best. Ekāha KĪR. Ça. 22, 11,13.

ऐन्द्राय्य v. I. für ऐन्द्राय.

ऐन्द्राजगत Adj. an Indra gerichtet und im Gāgati-Metrum verfasst VAITĪN. Gop. Ba. 2,6,16. Vgl. AIT. Bn. 6,25.

*ऐन्द्रादश Adj. (f. ई) von ऐन्द्रादश.

ऐन्द्रनिर्गत Adj. Indra und Nirrti gehörig.

ऐन्द्रपौर्ण Adj. Indra und Pūshan gehörig.

ऐन्द्रावार्कस्पत्य Adj. Indra und Bṛhaspati gehörig MAITR. S. 2,1,12.

ऐन्द्रमारुत Adj. Indra und den Marut gehörig KĪR. Ça. 23,4,10.

ऐन्द्रायण 1) *wohl m. als Patron. von ऐन्द्र. — 2) f. ई ein Frauenname.

*ऐन्द्रायणक Adj. von ऐन्द्रायण.

*ऐन्द्रायुध Adj. (f. ई) von ऐन्द्रायुध.

ऐन्द्राभव Adj. zu Indra und den Ībhū in Beziehung stehend.

*ऐन्द्रालिश Adj. (f. ई) von ऐन्द्रालिश.

ऐन्द्रावरुण Adj. zu Indra und Varuṇa in Beziehung stehend AIT. Bn. 6,14. 25. 26. VAITĪN.

ऐन्द्रावली f. Bez. des Lautes ल.

ऐन्द्रावसान Adj. (f. ई) von ऐन्द्रावसान.

ऐन्द्रावरुण Adj. = ऐन्द्रावरुण TĪRJA-Bn. 8,8,6.

ऐन्द्रविजय Adj. (f. ई) Indra und Viṣṇu gehörig.

ऐन्द्रासौम्य Adj. Indra und Soma gehörig.

ऐन्द्रि m. 1) Patron. a) Apratiratha's. — b) Gajanta's. — c) Arṇuna's. — d) *des Affen Vālin. — 2) Krähe.

ऐन्द्रिय (Comm. zu NĪJAS. 2,2,14) und ओक (KARAKA 4,1. VP. 1,5,19) Adj. die Sinne betreffend, sinnlich wahrnehmbar; n. Sinnengenuss. Nom. abstr.

ओक n. Comm. zu NĪJAS. 2,2,14. 15. 5,1,14.

ऐन्द्रियेधी Adj. nur an Sinnengenuss denkend.

ऐन्द्रोत m. und ओति m. Patron. von Indrota.

ऐन्द्र्यन Adj. aus Brennstoff entstanden (Feuer).

Auch fehlerhaft für ऐन्द्र्यन.

*ऐन्द्रायन m. Patron. von ऐन्द्र्य.

ऐन्द्र्य m. 1) *Patron. von इन्द्र. — 2) इन्द्रस्यैवो Name zweier Sāman Āsu. Ba.

ऐन्द्रव n. Name zweier Sāman Āsu. Ba.

ऐम 1) Adj. (f. ई) einem Elephanten gehörig MUDRĀ. 66,18 (108,5). ÇIC. 18,71. — 2) *f. ई ein grosser Kürbis.

ऐमावर्त m. Patron. Pratidarya's.

ऐमत्य n. Quantität, Anzahl, Werth.

ऐम् 3. Sg. Aor. von ईष.

ऐर Adj. von इर.

*ऐरक m. Metron. von ऐरका.

ऐरपुड und ओक Adj. aus Ricinus communis gewonnen. तैल KARAKA 1,27. 6,8.

ऐरमतक s. ऐरमतक.

ऐरमद 1) Adj. von Wetterleuchten stammend BĪLAR. 41,10. — 2) m. Patron. Devamuni's.

ऐरमदीप n. N. pr. eines Sees in Brahman's Welt.

ऐरप n. Name eines Sāman Āsu. Ba.

ऐरावण m. N. pr. des Elephanten Indra's LALIT. 249,3.

ऐरावती 1) m. a) N. pr. α eines Schlangendämons. — β) des Elephanten Indra's 322,27. पय m. MBu. 3,162,34. — c) eine Elephantenart. — d) Artocarpus Lacucha Roxb. — e) *Orangenbaum. — f) = ऐरावती d). — g) Name einer Sonne Ind. St. 10, 275. — 2) m. n. eine Art von Regenbogen. — 3) f.

या = ऐरावती d; VP. 2,4,276. — 4) f. ई a) N. pr. α des Weibchens von Indra's Elephanten. — β) eines Flusses. — c) *Blitz überh. oder eine bes. Art Blitz. — d) ein Farnkraut. — e) die Strecke der Mondbahn, welche die Mondhäuser Pūnarvasu, Pushja und Āçleshā umfasst. — 5) n. a) die Frucht von Artocarpus Lacucha. — b) N. pr. eines Varsha.

*Pl. H. 946.

ऐरावत 1) *Adj. P. 4,2,121, Sch. — 2) n. = ऐरावत 5) a).

ऐरिया n. 1) *Steppensalz. — 2) Name eines Sāman.

*ऐर्य n. ein berauschendes Getränk.

ऐर्य्य Suçā. 2,86,2 wohl fehlerhaft.

ऐल 1) m. Metron. des Purūravas. Pl. sein Geschlecht MBu. 13,34,17. — 2) f. या N. pr. eines Flusses HARIV. 2,109,25. एला v. I. — 3) *n. eine best. Zahl (buddh.).

ऐलक Adj. vom ऐलक genannten Schafe herkommend ĀPAST.

ऐलघान 1) m. N. pr. eines Dorfes. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses KARAKA im Comm. zu R. ed. Bomb. 2,71,3.

ऐलव m. Lärm, Getöse, Geschrei.

ऐलबकार् Adj. *lärmend*.
ऐलबर् und **ऐलमूर्** (MAITR. S. 2,9,9) Adj. *Nahrung bringend (?)*.
***ऐलवालु** n. = **ऐलवालु**.
ऐलविल m. 1) Patron. Dīlpa's. — 2) Metron. Kubera's BILAR. 119,10. 290,5.
***ऐलाक** 1) Adj. von **ऐलाक्य**. — 2) m. N. pr. eines Mannes.
***ऐलाक्य** m. Patron. von **ऐलाक**.
***ऐलि** m. und ***गाला** f. Kāç. zu P. 6,2,86.
ऐलिक m. Metron. von **इलिनी** oder **इलिनी**.
ऐलुष m. Patron. des Kavasha, der auch **ऐलुषोपुत्र** genannt wird.
***ऐलप** n. = **ऐलवालु**.
 1. **ऐश** Adj. von Çiva herrührend, ihm gehörig AGNI-P. 27,73.
 2. **ऐश** 3. Sg. Imperf. von 1. **ईष्** MAITR. S. 4,6,8.
ऐशान 1) Adj. (f. ई) a) zu Çiva in Beziehung stehend. — b) nordöstlich. — 2) f. ई Nordost.
***ऐशानज** m. Pl. = **ऐशानज**.
ऐशिक Adj. zu **ईषा** in Beziehung stehend R. ed. GORR. 4,37,6. **ऐषीक** v. 1.
ऐशय n. Herrschaft, Macht.
ऐशर 1) Adj. (f. ई) a) einem Gebieter —, grossen Herrn angemessen, mächtig, majestätisch. — b) Çiva gehörig. — 2) n. Herrschaft, Oberherrlichkeit.
ऐशरि m. Patron. von **ईशर**.
ऐशर्य n. 1) der Stand eines grossen Herrn, Herrschaft, Oberherrlichkeit über (Gen., Loc. oder im Comp. vorhergehend), **पुत्रेशर्ये** unter der Herrschaft des Sohnes. — 2) eine übernatürliche Kraft. — 3) Herrschaft, so v. a. Reich.
ऐशर्यविवरण n. Titel eines Werkes.
ऐशर्यवत् Adj. in Besitz der Herrschaft, — Oberherrlichkeit.
ऐष n. Name verschiedener Sāman.
ऐषमस् Adv. *heuer*.
***ऐषमस्तन** und ***ऐषमस्त्य** Adj. *heurig*.
ऐषावीर m. der ein Mann sein will, es aber nicht ist, ein unbedeutender Mann.
ऐषिक Adj. = **ऐषीक**. **ऐषिकास्र** n. AGNI-P. 6, 36. 14,22.
***ऐषिका** n. Nom. abstr. von **ऐषिक** गाया पुरो-
 क्तितादि in der Kāç.
ऐषिर n. Name verschiedener Sāman.
ऐषीक 1) Adj. a) aus Halmen bereitet, aus Rohr geflochten. **अस्र** n. ein solches Geschoss. — b) über aus Halmen bereitete Geschosse handelnd. — 2) m. Pl. N. pr. eines Volkes.
ऐषीकावृत्ति (wohl so zu lesen) m. Patron. Verz.

d. B. H. 58,5.
ऐषीरथि m. Patron. des Kuçika.
***ऐषुकारि** m. wohl Patron. von **इषुकार्**. ***भक्त** Adj. von solchen Leuten bewohnt.
ऐषुमत 1) *Adj. (f. ई) von **इषुमत्**. — 2) m. Patron. des Trāta.
ऐष्टक 1) Adj. aus Backsteinen gemacht. **मृह** HEMADRI 4,648,5. — 2) n. a) die Gesamtheit der Backsteine. — b) das Schichten der Backsteine ÇULBAS. 2,11.
***ऐष्टकावत** Adj. von **इष्टकावत्**.
ऐष्टिक Adj. (f. ई) was zum Ishṭi genannten Opfer gehört, dient u. s. w. HEMADRI 1,7,16. nach Art einer 1. zu feiern PADDH. zu KĪTJ. ÇH. 547,15.
ऐष्टिकयौक्तिक Adj. was sich auf Opfer und fromme Werke bezieht HEMADRI 1,7,14.
ऐष्य Adj. = 1. **ऐष्य** zukünftig.
ऐष्यत्सूर्य (Ind. St. 10,202) und **ऐष्यदर्क** Adj. (f. अ) wohin die Sonne alsbald kommen wird.
ऐकुलीकिक Adj. (*f. ई) von dieser Welt, in d. W. erfolgend, zu d. W. in Beziehung stehend.
ऐक्तिक Adj. dass.
 *1. **आ** Interj. der Anrede, des Anrufs, des Sichbesinnens auf Etwas und des Mitleids.
 *2. **आ** in Bein. Brahman's.
 3. **आ** 6,7. 18,22 = 2. **आ** + 2. उ.
आक *m. 1) Wohnstätte. — 2) *Zodiakalbild.
आकज Adj. im Hause geboren. selbstgezüchtet.
आकृ HEMADRI 4,448,1. 5.
***आकण** und ***आकणि** m. = **मत्कुण** Wanze.
आकम् n. 1) Behagen, Gefallen. — 2) Ort des Behagens, gewohnter Ort, Heimatsstätte, Wohnstätte.
आकौकम् Adj. so v. a. Bewohner von Dv.
आकसारिन् Adj. den gewohnten Ort besuchend.
आकार m. der Laut **आ** LĪTJ. 7,2,11. AV. PAṬ.
आकारो Adv. mit **कृ** zu **आ** machen.
आकिर्वम् Adj. Gefallen findend.
***आकुल** m. grün geröstete Weizenkörner RĪGAS. 16,96.
आकुलक (l) m. N. pr. eines Mannes.
***आकिदनी** f. Wanze.
आकिनिधन n. Name eines Sāman.
***आक्काणी** f. Wanze.
(आक्व) **आकिञ्च** 1) Adj. heimattlich. — 2) n. a) Behagen, Gefallen. — b) gewohnter, behaglicher Platz, Heimatsstätte.
***आख, आखति** (शोषणालमर्थयोः). — Mit *पर, **परोखति**.
आगणै Adj. alleinstehend, verachtet.
आगीयम् Adj. = **आनीयम्**.
आघ m. {adj. Comp. f. अ) 1) Fluth, Strömung,

Strom. — 2) Fluth, Schwall, Menge, Masse. — 3) *schneller Tact. — 4) *Ueberlieferung. — 5) *Unterweisung.
आघनिर्पुक्ति f. Titel eines Werkes.
आघरथ m. N. pr. eines Sohnes des Oghavant.
आघवत् 1) Adj. einen starken Strom habend. — 2) m. N. pr. eines Fürsten. — 3) f. **वती** N. pr. a) eines Flusses. — b) einer Tochter (Schwester) des Oghavant.
आकार (ein vorangehendes अ + **आ** giebt **आ**) 1) m. a) die heilige Silbe **आम्**. **स्वविज्ञपकार् कृ** so v. a. sein Dankgebet verrichten für. **कृतेकार्** Adj. an den man sich mit einem Gebet gewendet hat. Mit einem Gen. ein Glück verheissender Anfang BILAR. 269,12. Wird auch personifiziert. — b) Name eines Liṅga. — 2) *f. **आ** eine best. buddh. Çakti.
आकारग्रन्थ m. Titel eines Werkes.
आकारतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha.
आकारपीठ n. N. pr. einer Oertlichkeit.
आकारभृ m. N. pr. eines Mannes.
आकाराव्य? Davon Adj. **मय** HEMADRI 4,827,1.
आकारो Adv. LĪTJ. 6,10,16 fehlerhaft für **आकारो**.
***आकारोय्**, **यति** Denom. von **आकार**.
आकारेश्वर Name eines Liṅga.
***आन्, आनति** (वृद्धौ), **आनयति** (वलतेनसोः).
आन 1) Adj. ungerade, der erste, dritte u. s. w. in einer Reihe. — 2) m. a) *=**आनम्** 4) a). — b) N. pr. eines Sohnes des Kṛṣṇa.
आनम् 1) n. a) Sg. und Pl. Kraft, Stärke, Tüchtigkeit, Lebensfrische, Energie; in der Med. Lebenskraft. **आनसा** mit Macht, kräftig, muthig, entschlossen, nachhaltig. — b) eine kraftvolle, schwungvolle Ausdrucksweise VĀMANA 3,1,4. 5. 2,2. — c) ein mit zusammengesetzten Wörtern reich ausgestatteter Stil. — d) *Wasser. — e) *Glanz, heller Schein. — f) *Stütze. — 2) m. N. pr. eines Jaksha.
आनर्त्तनी Adj. sich kraftvoll erweisend.
***आनस्तर** Adj. Compar. zur Erklärung von **आगीयम्**.
***आनस्य्**, **न्यति** Denom. von **आनम्**.
आनस्य (MAITR. S. 2,3,1) und **आनस्वत्** Adj. kraftvoll.
आनस्वता f. eine kraftvolle, schwungvolle Ausdrucksweise.
आनस्विन् 1) Adj. kraftvoll, energisch, muthig. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Bhautja VP. 2, 3,29.
आनाय्, **न्यति** sich anstrengen, Kraft anwenden.
न्यति n. herzhaftes Benehmen BILAR. 173,10.
आनिष्ठ 1) Adj. Superl. der kräftigste unter (Gen.)

24,21. überaus kräftig, — gewaltig. — 2) m. N. pr. eines Muni. Pl. sein Geschlecht.

श्रीजोयस् Adj. kräftiger —, gewaltiger als (Abl.), überaus kräftig, — gewaltig.

श्रीजोर्द Adj. Kraft verleihend, stärend.

श्रीजोपति m. N. pr. einer Gottheit des Bodhi-vrksha Lalit. 347,8.

श्रीजोबला (wohl so zu verbinden und श्रीवृद्धि: zu lesen) f. desgl. ebend. 411,16.

श्रीजोमानी f. eine best. Pflanze Kauç. 33, 34.

श्रीजम् m. Kraft.

श्रीज m. N. pr. eines Mannes.

*श्रीजक m. = श्रीजव.

श्रीजदेश m. N. pr. einer Gegend.

श्रीजव m. = श्रीजव.

*श्रीजिका und *श्रीजी f. wilder Reis.

श्रीजीयदेश m. N. pr. einer Gegend.

श्रीज m. 1) Pl. N. pr. eines Volkes, Sg. des Landes. — 2) * = श्रीजुष्य.

*श्रीजकाष्या f. Hibiscus rosa sinensis Rāṣan. 10,124.

*श्रीजुष्य n. die Blüthe von Hibiscus rosa sinensis.

श्रीज Partic. von वृत् mit श्री.

*श्रीजीप, णति Denom. von श्रीज.

श्रीज fehlerhaft für श्रीज.

*श्रीण, णति (अपनयने, अपसारणे).

श्रीणि m. oder f. ein best. Sonia-Gefäß; gewöhnlich Du. Nach den Comm. Himmel und Erde.

उर्णि v. 1.

श्रीणु m. Pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6,9,57

(श्रीज v. 1.). Sg. ein Fürst dieses Volkes Bāṣan. 76,12.

श्रीत Partic. von 3. उ mit श्री und von वी, वपति mit श्री.

श्रीतप्रेत Adj. ein- und angewebt Çara-Up. 6.

श्रीतवे und श्रीतवे Dat. Inf. zu weben RV.

श्रीतु 1) m. Einschlag eines Gewebes Kauç. 107. — 2) m. f. *Katze. — 3) n. Name eines Sāman Ārsu. Ba.

श्रीतसूर्यम् Adv. bis die Sonne am Himmel steht AV. 4,3,7.

श्रीतमैद्वै ein Ausruf in der Litanei Çar. Ba. 4,3,13. Vgl. Ind. St. 10,37.

श्रीदक Adj. Taitt. Ān. 4,26,7 fehlerhaft für श्री.

श्रीदती Partic. f. 1) Adj. quellend, wallend. —

2) f. *Morgenröthe.

श्रीदन् 1) m. n. Mus, Brei. Häufig in Composition mit dem Stoffe, aus welchem oder mit welchem der Brei gekocht wird. — 2) m. *Wolke. — 3) *f. Sida cordifolia.

श्रीदनपचन m. das südliche Altarfeuer Kāṣa. 36,13.

श्रीदनपाकी f. Barleria caerulea Nicu. Pa. Ka-

RAKA 3,8.

*श्रीदनपाणिनीय m. Pl. Schüler des Pāṇini, denen es nur um den Brei zu thun ist.

श्रीदनवत् Adj. mit Brei versehen.

श्रीदनसव m. ein best. Opfer Comm. zu TBa. 2,766.

*श्रीदनाह्या und *श्रीदनाह्वा f. eine best. Pflanze.

*श्रीदनिक 1) Adj. (f. श्री) dem regelmässig Brei gereicht wird Kāṣa. zu P. 4,4,67. — 2) f. श्री Sida cordifolia Rāṣan. 4,96.

श्रीदनीप, णति Brei wünschen.

*श्रीदनीप und *श्रीदन्य Adj. von श्रीदन्.

श्रीदरिक MBu. 7,6390 fehlerhaft für श्री.

*श्रीद्व m. und *श्रीद्व n. das Wogen, Fluthen.

*श्रीद्व n. = उध्व Euter.

श्रीद्वर्ष m. 1) Haarbush, Zopf, Flechte. — 2) Horn.

श्रीद्वर्षा Adj. Flechten-, Lockengebend Kāṣa. 39,9.

श्रीद्वर्षिन् Adj. gelockt.

श्रीद्व Absol. von वृत् mit श्री.

श्रीम् Interj. der feierlichen Bekräftigung und ehrfurchtsvollen Anerkennung, dem Sinne nach oft ἀμὴν entsprechend. Wird im Gottesdienst als ein heiliger Ausruf viel gebraucht und beim Beginn und Schluss der Recitation heiliger Werke, sowie vor dem Namen der Gottheit, die angerufen wird, und auch als Gruss ausgesprochen. Erhält später einen mystischen Charakter und wird zum Gegenstand einer religiösen Betrachtung und Vertiefung. श्रीमिति बुवन् so v. a. bejahend Comm. zu Nāṣas. 3,2,78.

श्रीम m. Genosse RV.

1. श्रीमन् m. Gunst, Freundlichkeit, Beistand.

2. श्रीमन् m. Genosse.

श्रीमन्वत् Adj. (f. ण्वती) 1) freundlich, annehmlich. — 2) günstig, gnädig Maitr. S. 4,3,9.

श्रीमला f. ein best. Çakti Ind. St. 9,98. श्रीमला v. 1.

श्रीमात्रा f. Freundlichkeit, Bereitwilligkeit zur Hilfe.

श्रीमित m. N. pr. eines Mannes.

श्रीम्या f. Gunst, Schutz, Hilfe Maitr. S. 4,3,9.

(श्रीम्यावत्) श्रीमिद्यावत् Adj. freundlich, annehmlich.

श्रीरिमिका f. Titel eines Abschnittes in der Kāṣa-Reension des Jāgurveda.

*श्रील 1) Adj. nass, feucht. — 2) m. Arum campanulatum Roxb.

*श्रीलपड्, णडपति und *श्रीलज्, श्रीलजपति (उत्तेपणे).

*श्रील Adj. und n. = श्रील.

श्रीवा f. ein Ausruf in der Litanei Lāṣa. 7,2,9,12,9,8.

श्रीविली f. = श्रीविली Karmapr. 7,2,5.

श्रीविली f. das Holzstück, in welchem der obere Theil der Spindel läuft (bei der Feuererzeugung).

श्रीव m. das Brennen.

*श्रीवणा 1) m. scharfer Geschmack. — 2) f. S. eine best. Gemüsepflanze.

श्रीवर्दवन् (Conj.) Adj. rasch gebend.

श्रीवर्धि und णधी f. Kraut, Pflanze, insbes. Heilkraut. Im System eine einjährige Pflanze. Der Mond gilt als Herr der Kräuter, und einige Kräuter sollen leuchten. Heilmittel überh. Suça. 1,4,15.

*श्रीवर्धिर्ग m. der Mond.

श्रीवर्धिर्ग Adj. unter Kräutern geboren, — lebend.

श्रीवर्धिपति m. 1) der Mond Kāṣa. 226,6. — 2) Arzt.

श्रीवर्धिप्रस्थ m. N. pr. einer mythischen Stadt.

श्रीवर्धिलोर्क m. die Welt der Kräuter.

श्रीवर्धिवनस्पति n. Sg. und m. Pl. (in einem unaccentuirtem Texte) Kräuter und Bäume.

श्रीवर्धिपति m. 1) das Haupt der Kräuter (die Soma-Pflanze) Suça. 2,173,1 (श्री gedr.). — 2) der Mond.

श्रीवर्धिमन् Adj. mit Kräutern verbunden.

*श्रीवर्धिश् m. der Mond.

श्रीवर्धिस्तथित Adj. von Kräutern getrieben.

श्रीवर्धिमुक् m. eine best. Hymne.

श्रीवर्धनुवाक m. ein best. Anuvāka.

1. श्रीवर्धम् Adv. geschwind, sogleich.

2. श्रीवर्धम् Absol. brennend, so v. a. gar machend.

श्रीवर्ध in डरोषत्.

श्रीवर्धो f. = श्रीवर्धो.

श्रीवर्धवन् Adj. sehr rasch gebend.

श्रीवर्धवन् Adj. sehr rasch treffend TS. 1,4,36,1.

श्रीवर्ध m. v. 1. für उष्ट्र Pflugstier.

श्रीवर्ध 1) m. (adj. Comp. f. *श्री und S. ein vorangehendes ऋ giebt mit श्री — श्री oder श्री) a) Oberlippe, Lippe überh. — b) bei einer Feuergrube so v. a. Pönsy Hwaṇḍai 1,136,13. fgg. — 2) *f. श्रीवर्ध

Coccinia grandis W. u. A.

श्रीवर्ध 1) am Ende eines adj. Comp. = श्रीवर्ध 1) a). — 2) *Adj. auf die Lippen Sorgfalt verwendend.

श्रीवर्धकणक m. Pl. N. pr. eines Volkes R. ed. Bomb. 4,40,26.

श्रीवर्धकोप m. Lippenkrankheit.

*श्रीवर्धक n. = श्रीवर्धक मूलम्.

श्रीवर्धक m. die Höhlung zwischen den geschlossenen Lippen.

*श्रीवर्धक m. Pentapetes phoenicea Rāṣan. 10,120.

श्रीवर्धकोप m. Lippenkrankheit.

*श्रीवर्धकोप f. = श्रीवर्धकोप Nicu. Pa.

*श्रीवर्धकोप m. Lippenkrankheit.

श्रीवर्धकोप Adj. von den Lippen bedeckt MAN-

THABH. 1,7,15. AIT. ĀR. 364,17.

*घोष्ठापमफला f. *Coccinia grandis* W. u. A.

घोष्ठा 1) Adj. an den Lippen befindlich, mit d. L. hervorgebracht. — 2) m. Lippentaut Pār. Gṛh. 3,16.

*घोष्ठा Adj. lauwaru.

घोष्ठ m. etwa Aufmerksamkeit, so v. a. Erweisung derseiben, Gefälligkeit, offeiuin.

घोष्ठब्रह्मन् m. ein echter Priester.

घोष्ठ (1) m. N. pr. eines Mannes.

घोष्ठम् n. Gewährung der Anwartschaft, — der Aussicht auf Etwas.

1. *घो Interj. der Anrede, des Anrufs, Widerspruchs und der Entscheidung.

2. *घो 1) m. a) Laut. — b) Bein. Çeṣha's. — 2) f. die Erde.

घोकार् m. der Laut घो TS. Pār. AV. Pār.

*घोक्थ Adj. von घोक्थ.

*घोक्थिक Adj. der die Uktha kennt, — hersagt.

*घोक्थिक n. der Text —, die Richtschnur der Aukthika.

घोक्थ 1) *m. Patron. von उक्थ. — 2) n. मन्दै Name eines Sāman.

घोर्त Adj. (f. १) vom Stier kommend, taurinus.

*घोर्तक n. eine Menge von Stieren.

घोर्तगन्धि f. N. pr. einer Apsaras.

घोर्तण m. Patron. von उत्तन्. Pl. sein Geschlecht.

घोर्तण und घोर्तण (Çat. Br. 14) 1) Adj. taurinus.

— 2) *m. Patron. von उत्तन्.

घोर्तणोऽनुयान n. und घोर्तणोऽन्ध m. n. Namen verschiedener Sāman.

घोर्तण, घोर्तण und घोर्तण m. Pl. die Schule Ukha's.

*घोर्तणिक Adj. von उब्ध्या.

घोर्तणिन, *मेन्य und मेन्य m. Patron. von उग्मेन.

*घोर्तण m. Patron. von उग्र.

घोर्तण n. grausiges, furchtbares Wesen.

घोर्त m. Fluth.

घोर्तय (०धिर्घ) m. Patron. von उचध्य.

घोर्तयि f. Angemessenheit, Schicklichkeit Naisn.

2,89. 3,107. 3,61. 6,85. Rīgār. 7,1534.

घोर्तयि n. 1) das Gewohntsein an (im Comp. vorangehend). ०मात्रत्स Ind. St. 15,268. — 2) Gewöhnlichkeit. — 3) Erfahrung Ind. St. 15,349. —

4) Angemessenheit, Schicklichkeit.

घोर्तयिर्लकार् m. Titel eines Werkes.

घोर्तयिर्लकार् m. Patron. von उच्चामन्यु.

घोर्तयिर्लकार् m. N. pr. von Indra's Rosse.

घोर्तयि n. Höhe, Entfernung (eines Planeten).

*घोर्तय n. Gold.

*घोर्तयिक Adj. energisch zu Werke gehend.

घोर्तय 1) Adj. der Lebenskraft zuträglich. — 2) n. Energie, in घेनो.

घोर्तयिर् m. Patron. eines Sundara.

*घोर्तयिक Adj. von उच्चामन्यु.

घोर्तयिक m. ein Fürst von Uḡḡajanī.

*घोर्तयिक m. Patron. von उच्चामन्यु.

घोर्तयिक m. Pl. N. pr. einer grammatischen Schule.

घोर्तयि n. 1) Glanz, heller Schein. — 2) Pracht, Schönheit.

*घोर्त und f. *घोर्त gaṇa गौरादि.

घोर्तव 1) Adj. (f. १) stellaris Kām. 200,22. — 2)

m. ein nur aus fünf Tönen bestehender Rāga S. S. S. 32. 100. — 3) f. घा eine best. Rāgiṇī S. S. S. 38. fgg. 47. 48. 34.

*घोर्तव m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes.

*घोर्तवोय m. ein Fürst der Audāvi.

*घोर्तवोय n. Patron. ०भक्त von Audājana bewohnt.

*घोर्तव und *घोर्तविक Adj. von उदुप.

घोर्तवर् schlechte Schreibart für घोर्तवर्.

घोर्तवोय m. Patron. eines Philosophen.

*घोर्तवोय f. zum Patron. घोर्तवोय.

घोर्त m. Pl. N. pr. eines Volkes, = घोर्त MBu.

6,355. घोर्त: ed. Bomb.

घोर्त fehlerhaft für घोर्त.

घोर्त m. Patron. von उदुप Bālār. 17,23.

घोर्तय m. Name eines Liṅga.

घोर्तय n. 1) Sehnsucht, Verlangen. — 2) hoher Grad.

घोर्तययवत् Adj. sehnsüchtig, verlangend.

घोर्तय (PRU. 30,2v) und *घोर्तय n. = उ-

त्कर्ष 2) a).

घोर्तय n. Sehnsucht.

*घोर्तय m. Patron. von उत्तेप.

घोर्तय Adj. (f. १) dem Ullaṅka eigen MBu. 14,36,3.

घोर्तय und घोर्तय m. Patron. des 3ten Manu.

घोर्तयिक Adj. auf die am höchsten Orte (im

Himmel) befindlichen Götter bezüglich.

घोर्तय m. Patron. von घोर्तय.

घोर्तय Adj. im Norden wohnend.

*घोर्तयिक Adj. vom Nordland kommend, dahin gehend.

घोर्तयिक Adj. am hintern Gliede einer Zusammensetzung erscheinend.

घोर्तयिक Adj. = उत्तर KARAKA 6,24. 8,9.

घोर्तयिक Adj. zur Uttaravedi gehörig.

घोर्तय n. ein Drüber und Drunter, so v. a.

1) das Uebereinanderstehen. — 2) ein Pêle-mêle

P. 3,3,42.

*घोर्तयिक Adj. = उत्तरार्ध.

*घोर्तयिक Adj. vom folgenden Tage.

घोर्तय m. Meltron. von उत्तर.

घोर्तयपाद und ०पादि m. Patron. Dhruva's.

घोर्तयिक Adj. auf das Sichaufrichten (eines Kindes) bezüglich.

घोर्तयिक Adj. Bein. Gōjīkandra's.

घोर्तयिक Adj. (f. १) angeboren, naturgemäss,

natürlich, ursprünglich GAIM. 4,1,5. Lāṭṭ. 7,10,5.

केन in der Bed. eines Adv. Buig. P. 5,2,20.

*घोर्तय Adj. über portenta handelnd.

घोर्तयिक 1) Adj. (f. १) eine ausserordentliche

Erscheinung bildend, prodigious, portentous. —

2) m. Titel des 3ten Actes im Mahānāṭaka.

*घोर्तय Adj. den उत्पाद betreffend, davon handelnd.

*घोर्तय und *घोर्तयिक Adj. von उत्पु.

*घोर्तयिक Adj. von उत्पु.

घोर्तय Adj. bei den Mathematikern grob, roh, ungenau.

*घोर्तय Adj. (f. १) in einem Brunnen geboren u. s. w.

*घोर्तयिक Adj. (f. १) auf den Schooss nehmend,

in den Busen steckend.

घोर्तयिक Adj. allgemeine Geltung habend. Nom.

abstr. ०त् n.

*घोर्तय m. Patron. von उत्त.

घोर्तय n. (adj. Comp. f. घा) 1) Sehnsucht, Ver-

langen. — 2) Ungeduld. — 3) Dienstleifer.

घोर्तययवत् Adj. mit Ungeduld Etwas (Dat.) erwartend.

घोर्तय 1) Adj. (f. १) a) im Wasser lebend (Was-

serthier), — wachsend (Wassergewächs), mit W.

zu thun habend, — in Beziehung stehend. — 2) f.

घा eine von Wasser umgebene Stadt.

घोर्तय Adj. von Wassergewächsen herrührend.

*घोर्तय m. Patron. von उदक. Pl. N. pr. eines

Kriegerstammes.

*घोर्तय m. ein Fürst der Audāki.

*घोर्तय m. Patron. von उदक. Pl. N. pr. eines

Kriegerstammes.

*घोर्तय m. ein Fürst der Audāki.

*घोर्तय m. Patron. von उद.

घोर्तय Adj. in einem Schöpfgefäß enthalten.

*घोर्तय Adj. von उद.

*घोर्तय m. Patron. von उदक gaṇa बाह्वादि

पैलादि.

*घोर्तयिक Adj. (f. १) sich auf das Breikochen ver-

stehend.

घोर्तय und घोर्तय m. Patron. des Muṇḍibha.

*घोर्तय (gaṇa तिकादि in der Kāc.) und

*श्रीदन्वि m. Patron. von उदन्वि.
 श्रीदन्वत 1) Adj. *marinus* BILAR. 267, 9. — 2) *m. Patron. von उदन्वत् KĪC. zu P. 8, 2, 13.
 *श्रीदपान Adj. (f. ई) von उदपान.
 *श्रीदबुद्धि m. Patron. गापा पैलादि in der KĪC.
 *श्रीदभुज्जि und *श्रीदमज्जि m. Patron.
 *श्रीदमेघ m. 1) Pl. die Schüler der Audameghbja. — 2) = श्रीदमेघाना संघः.
 *श्रीदमेघि m. Patron. KĪC. zu P. 6, 3, 57.
 *श्रीदमेघीय Adj. dem Audameghi gehörig.
 *श्रीदमेघेय Adj. von श्रीदमेघ्या.
 *श्रीदमेघ्या f. zu श्रीदमेघि MAHĪBH. 4, 33, a.
 *श्रीदमेघि m. Patron. गापा रेवतिकारि in der KĪC.
 श्रीदपक m. Pl. Name einer astronomischen Schule.
 श्रीदपन Adj. von Uda jana herkommend, ihm eigen.
 श्रीदपिक Adj. 1) von Sonnenaufgang zu rechnen COMM. zu GAṆIT. GRAH. 3. — 2) bei den Gaiṇa aus dem Thätigkeitsdrange hervorgehend, beim Erscheinen der Thätigkeit sich bildend.
 श्रीदर Adj. im Bauche befindlich SUPARN. 17, 1. Krankheiten HEMĪDRI 1, 723, 4. 5.
 श्रीदरिक Adj. (*f. ई) 1) den Genüssen des Bauches fröhnend, Schlemmer MBH. 7, 148, 9. SUCA. 4, 333, 17. — 2) dem Bauche zuzugend (Speise) LALIT. 331, 5. 6. 337, 11. — 3) wassersüchtig HEMĪDRI 1, 768, 11. — 4) ganz hingeben. कार्यविषये COMM. zu GAṆAR. 2, 101.
 श्रीदर्य Adj. im Bauche —, im Mutterleibe sich befindend.
 श्रीदल 1) m. Patron. von उदल. — 2) n. Name verschiedener Sāman ĀRSH. Bn.
 *श्रीदवापि m. Patron. von उदवाप. ऽवाक् KĪC.
 श्रीदवारह (A. V. PARIC. 43, 4) und श्रीदवारिह (I) m. Patron. von उदवारह.
 श्रीदवज्ज Adj. (f. ई) von Uda vraṅga herrührend IND. St. 14, 160.
 श्रीदवज्जि m. Patron. von उदवज्ज.
 *श्रीदभुद्धि m. Patron. von उदभुद्धि.
 *श्रीदस्यित und *स्यित्क Adj. mit Udaçvit zubereitet.
 *श्रीदस्थान Adj. von उदस्थान.
 श्रीदात्य n. Hochbetontheit.
 श्रीदारिक m. bei den Gaiṇa der gröbere Körper der Seele.
 श्रीदार्प n. 1) edles, würdevolles Wesen, Adel. — 2) Freigebigkeit. — 3) edle Ausdrucksweise.
 श्रीदार्पता f. Freigebigkeit PAṆĀD. 35.
 श्रीदासीन्य und श्रीदास्य n. der Zustand des Unbeteiligten, Gleichgültigkeit KĪD. II, 113, 11.
 श्रीदीच्य Adj. aus dem Norden stammend, nörd-

lich IND. St. 13, 363.
 श्रीदीच्यप्रकाश m. Titel eines Rechtsbuches.
 श्रीडुम्बर 1) Adj. (f. ई) a) vom Baume Udumbara herrührend, aus dessen Holze gemacht. Nom. abstr. ऽता f. und ऽत्वं n. NĪJAM. 1, 2, 5 und Comm. — b) kupfern SĀMAV. Br. 2, 3, 3. — c) ०री संकृता Titel eines Werkes. — 2) m. a) *eine an Udumbara reiche Gegend. — b) ein best. Wurm KĀRAKA 1, 19. — c) Bein. Jama's. — d) Pl. N. pr. eines Volkes. — e) Pl. N. pr. eines Geschlechts. — f) Pl. Bez. einer Art von Asketen. — 3) f. ई a) ein Zweig vom Udumbara LĪṬ. 1, 7, 1. NĪJAM. 1, 3, 4. — b) ein best. Saiteninstrument S. S. S. 185 (श्रीडुम्बरी). — 4) n. a) ein Gehörs von Udumbara. — b) ein Holzstück von U. — c) Frucht des U. — d) eine Art Aussatz. — e) *Kupfer.
 *श्रीडुम्बरक m. das von den Udumbara bewohnte Gebiet.
 *श्रीडुम्बरच्छद m. Croton polyandrum Nieu. Pa.
 श्रीडुम्बरायण m. Patron. von उडुम्बर. N. pr. eines Grammatikers.
 श्रीडुम्बरायणि m. Patron. von श्रीडुम्बरायण.
 *श्रीडुम्बरी m. ein Fürst der Udumbara.
 श्रीद्रात्र 1) Adj. den Udgātar betreffend. — 2) n. die Function des U.
 श्रीद्रात्रासमप्रक m. Titel eines Werkes.
 श्रीद्राकमानि m. Patron. von उद्राकमान GORH. 3, 10, 7. 13. *f. ऽनी.
 *श्रीद्राकमानिय Adj. von श्रीद्राकमानि.
 श्रीद्रभणौ (MAITR. S. 3, 6, 5. श्रीद्रभणौ n. Nom. abstr. ebend.) und श्रीद्ररूपौ n. Bez. gewisser Libationen.
 *श्रीद्रपउक Adj. von उद्रपउ.
 श्रीदालक n. 1) Honig von Bienen, welche in die Erde bauen, BUĀYAPR. 2, 62. RĪGĀN. 14, 118. — 2) ein best. Gelübde. — 3) N. pr. eines Tirtha.
 *श्रीदालकायन m. Patron. von श्रीदालकि.
 श्रीदालकि m. Patron. von उदालकि.
 श्रीदेशिक Adj. aufweisend, aufzählend.
 श्रीदह्य n. Aufgeblasenheit und die damit verbundene Geringschätzung Anderer.
 श्रीहारिक Adj. zum ausgeschiedenen, ausgewählten Theil gehörig.
 श्रीदिल्लय n. ausgelassene Freude (buddh.).
 श्रीद्वट m. Pl. die Schüler des Uddhaṭa.
 श्रीहारि m. Patron. von उद्धार.
 श्रीद्विज 1) Adj. aus der Erde hervorkommend HARIV. 11122. — 2) *n. Steppensatz RĪGĀN. 6, 108.
 श्रीद्विद 1) Adj. durch einen Durchbruch zu Tage tretend MBH. 3, 197, 28. hervorsprudelnd. लवण Steppensatz. — b) zum Ziel durchdringend, sieg-

reich. — 2) n. Quellwasser.
 श्रीद्विद्य, श्रीद्विज्ञ (MAITR. S. 2, 11, 4) und श्रीद्विज्ञिय (ĀPAST. Çn. 6, 20) n. Sieghaftigkeit.
 *श्रीद्याव Adj. (f. ई) von उद्याव.
 श्रीद्वारिक Adj. mit der Hochzeit in Verbindung stehend, bei dieser Gelegenheit geschenkt 192, 11 (Conj.).
 *श्रीद्विय Adj. von उद्विय.
 श्रीद्वस Adj. im Euter enthalten.
 श्रीद्वेय m. Pl. N. pr. eines Geschlechts und einer Schule des weissen Jaṅgus ĀRĀV. 46.
 श्रीद्वत्य n. Höhe.
 *श्रीनेत्र n. die Function des Unnetar.
 श्रीद्विष्य n. das sehnsüchtige Hinaufblicken nach, das Erwarten von Spr. 5898.
 *श्रीपकणिक Adj. am Ohr befindlich.
 *श्रीपकलाप्य n. Adj. von उपकलापम्.
 श्रीपकायन m. Patron. von उपक. N. pr. eines Autors HEMĪDRI 1, 52, 16. Auch im *Pl.
 श्रीपकार्य n. (?) und ऽवा f. ein königliches Zelt.
 श्रीपकुर्वाणक m. = उपकुर्वाणक.
 *श्रीपकुल Adj. am Ufer gelegen.
 श्रीपगव 1) *Adj. dem Upagu gehörig. — 2) m. Patron. von Upagu. Auch im Pl. *f. ई — 3) n. Name zweier Sāman LĪṬ. 7, 10, 10.
 *श्रीपगवक 1) Adj. von den Aupagava kommend IND. St. 13, 416. — 2) m. ein Verehrer Upagu's P. 4, 3, 99, Sch.
 श्रीपगवि m. Patron. von श्रीपगव.
 *श्रीपगवीय m. Pl. die Schüler des Aupagavi.
 श्रीपगात्र n. Nom. abstr. von उपगात्र ÇĀHĪH. Bn. 12, 5.
 *श्रीपग्रस्तिक und *श्रीपग्रस्तिक m. die Sonne oder der Mond während einer Finsternis.
 श्रीपग्रन्थि m. = श्रीपग्रन्थि.
 *श्रीपचाकवि m. Patron. von उपचाक.
 श्रीपचारिक Adj. (f. ई) 1) auf Höflichkeit beruhend. नाम्न् Ehrenname. — 2) uneigentlich gemeint, nicht wörtlich aufzufassen.
 श्रीपच्छन्दसक (wohl falsch) und ऽद्वस्तिक 1) Adj. dem Veda gemäss. — 2) n. ein best. Metrum.
 श्रीपग्रन्थि m. Patron. eines Lehrers.
 *श्रीपगानुक Adj. am Knie befindlich.
 श्रीपतस्विनि m. Patron. eines Rāma.
 श्रीपदेशिक Adj. (*f. ई) 1) *vom Unterricht lebend. — 2) auf besonderer Vorschrift (ad hoc) beruhend PARIBH. 120, 2. Nom. abstr. ऽत्वं n. Comm. zu KĪR. Çn. 5, 11, 21.
 श्रीपदविक Adj. die Symptome betreffend, davon handelnd.
 श्रीपद्म n. Augenzeugenschaft, Aufsicht.

धौपधर्म्य n. *falsche Lehre, Ketzerei.*
 धौपाधिक Adj. *betrügerisch; m. Betrüger, Schelm*
 KARAKA 4,3. *Erpresser von Geld* (KULL.) Chr. 204,13.
 धौपाधेय m. N. pr. eines Arztes.
 *धौपाधेय 1) Adj. *zu dem उपधि genannten Theile*
des Rades dienend. — 2) n. = उपधि 3).
 धौपानापक (wohl ० पिक्क) Adj. *zur Darbringung*
bestimmt.
 धौपानापनिक Adj. *das Upañajana 4) betreffend,*
dafür bestimmt.
 धौपानासिक Adj. *an der Nase befindlich.*
 धौपानिधिक Adj. *ein Depositum bildend.*
 *धौपानिपत्क Adj. *von einer Upanishad lebend.*
 धौपानिपद् 1) Adj. (f. ई) *in einer Upanishad ent-*
halten, — gelehrt. — 2) m. *ein Anhänger der Upani-*
shad, d. h. ein Vedāntin Çāṇk. zu Bādar. 2,2,10.
 धौपानिपद्क Adj. *Upanishad-artig.*
 धौपानीविक Adj. *am Schurz befindlich* Çiç. 10,60.
 धौपान्द्वय Adj. *in der Achselhöhle befindlich.*
 धौपपतिक Adj. *was gerade vorhanden ist.*
 धौपपत्य n. *ein Verhältniss mit einem Nebenmanne.*
 धौपपातिक 1) Adj. *der eine kleinere Sünde be-*
gangen hat. — 2) n. *Titel eines Upāṅga bei den*
Ġaina.
 धौपपादक (?) , ०पादिक (KARAKA 4,3 *neben den*
beiden anderen Formen) und ०पाडुक (LALIT. 143,
 12) Adj. = उपपाडुक.
 *धौपवाक्चि m. Patron. von उपवाक्चु.
 *धौपबिन्द्वि m. Patron. von उपबिन्दु.
 धौपभृत Adj. *zum Upabhr̥t-Löffel gehörig, da-*
rin enthalten u. s. w. ĠAIM. 4,1,14.
 धौपमन्यव m. 1) Patron. von Upamauju. —
 2) Pl. *Name einer Jāgus-Schule* ĀRJAY. 44,19.
 धौपमानिक Adj. *auf Induction beruhend* Comm.
 zu Nāṭyas 2,4,19.
 धौपमिक Adj. *zur Vergleichung dienend, V. bil-*
dend DAIV. Ba. 3.
 धौपमित Adj. *dem Jmd gleichkommt. erreicht,*
aequatus DAÇAK. 3,21.
 धौपम्य n. (adj. Comp. f. घट) *das Verhältniss der*
Ähnlichkeit oder Gleichheit, Vergleichung. वीजै-
पम्येन in der Weise des Samens, घात्मौपम्येन als
wenn es die eigene Person beträfe, वात्पौपम्या Adj.
f. einem Sturmwind ähnlich.
 धौपयज Adj. *zu den Upajaḡ gehörig* ĀÇV. Çā. 4,12,3.
 धौपयिक Adj. (f. ई) 1) *schicklich, passend, unge-*
messen. Nom. abstr. ०ता f. (Comm. zu ĀÇV. Çā. 1,
 1,1) und ०त्र n. — 2) *Jmd gehörend.*
 ०धौपयौगिक Adj. *die Anwendung von — betreffend.*
 धौपरि m. Patron. des Daṇḍa MAITR. S. 3,8,7.

धौपरव Adj. von उपरव Comm. zu KĀTJ. Çā. 8,5,7.
 *धौपरान्तिक Adj. (f. घा und ई) von उपरान्त.
 *धौपराय्य n. Nom. abstr. von उपराधय.
 *धौपरिष्ट Adj. *superus.*
 धौपरिष्टिक Adj. *dass. रत n. = विपरीतरत.*
 *धौपरैधिक und *धौपैराधिक m. *ein Stab von*
Pīlu-Holz.
 धौपल 1) Adj. a) *steinern.* — b) **von Steinen*
(Mühlsteinen) erhoben (Abgabo). — 2) f. घा N. pr.
 einer Çakti Ngs. Up. (Bibl. ind.) 66. धौमला v. l.
 धौपवसथिक 1) Adj. *zum Upavasatha gehörig,*
— bestimmt Gobh. 1,5,26, 6,1. — 2) *Titel eines Pa-*
riçishṭa zum SV.
 धौपवसथ्य Adj. = धौपवसथिक 1).
 धौपवस्त und ०क (Comm. zu KĀTJ. Çā. 176,2) n.
Einleitungsfeier am Vortage, in Fasten u. s. w. be-
stehend Āpast.
 *धौपवस्तिक Adj. *von उपवस्ति lebend.*
 *धौपवस्त्र n. *Fasten.*
 *धौपवस्त्रक n. *Fastenspeise.*
 धौपवस्त्र n. = धौपवस्त.
 *धौपवास Adj. (f. ई) *zu den Fasten in Beziehung*
stehend.
 *धौपवासिक Adj. (f. ई) 1) *für die Fasten geeignet.*
 — 2) *die Fasten zu halten im Stande seiend.*
 धौपवाक्च 1) Adj. *zum Fahren oder Reiten be-*
stimmt. — 2) **m. ein von einem Fürsten gerittener*
Elephant.
 धौपवातिक n. *das Umhängen der heiligen Schnur.*
 धौपवीली f. v. l. für धौवीली.
 धौपवेशि m. Patron. des Aruṇa.
 *धौपवेशिक Adj. (f. ई) *vom उपवेश lebend.*
 धौपश = धौपश in धौपश.
 धौपशद् m. *ein best. Ekāha.*
 धौपशमिक Adj. *bei den Ġaina aus dem zur*
Ruhe Gekommensein hervorgehend.
 *धौपशाल Adj. *an der Halle gelegen.*
 धौपशिव Adj. (f. ई) *zu Upaçiva in Beziehung*
stehend.
 धौपशिवि m. Patron. eines Grammatikers.
 धौपश्लेषिक Adj. *mit unmittelbarer Berührung*
verbunden.
 *धौपसंक्रमण Adj. (f. ई) *von उपसंक्रमण.*
 धौपसंख्यानिक Adj. *auf einer Hinzufügung, Er-*
gänzung beruhend, in einer E. erwähnt.
 1. धौपसद् Adj. 1) *mit Upasāḍ beschäftigt u. s. w.*
 — 2) *das Wort उपसद् enthaltend.*
 2. धौपसद् m. *fehlerhaft für धौपशद्.*
 धौपसंध्य Adj. *zur Dämmerungszeit in Beziehung*
stehend.

धौपसर्गिक Adj. 1) **Widerwärtigkeiten —, stören-*
den Erscheinungen u. s. w. gewachsen. — 2) *hin-*
zutretend, aus einem Andern sich entwickelnd (eine
 Krankheitserscheinung). — 3) *ansteckend* (Krank-
 heit) Suçr. 4,271,13.
 *धौपसौर्य Adj. *am Pflug befindlich.*
 *धौपस्थान und *धौपस्थानिक Adj. (f. ई) *von उ-*
पस्थान.
 *धौपस्थिक Adj. (f. ई) *von Hurerei lebend.*
 *धौपस्थूप Adj. *an einem Pfosten befindlich.*
 धौपस्थ्य n. *Geschlechtsgenuss.*
 धौपस्वस्ती f. Patron. ०पुत्र m. N. pr. eines Lehrers.
 *धौपहस्तिक Adj. *von उपहस्त.*
 धौपहारिक n. *Darbringung.*
 धौपाकर्ष 1) Adj. *die Vorbereitung betreffend.*
 — 2) n. *Beginn des Veda-Studiums* Āpast.
 धौपादानिक Adj. *von उपादान.*
 धौपाधिक Adj. *von einer bestimmten Bedingung*
abhängig, nur unter gewissen Bedingungen wahr
und gültig, nicht zum Wesen einer Sache gehörig
 SARVOPAN. S. 402. Nom. abstr. ०त्र n.
 *धौपाध्यायिक Adj. *vom Lehrer stammend.*
 *धौपानक्ष Adj. *zur Bereitung von Schuhen dienend.*
 धौपानुवाक्च 1) Adj. *im Upānuvākja erwähnt*
 ĠAIM. 5,3,15. — 2) n. = उपानुवाक्च 2) Comm. zu
 TS. 1,14,22 und zu ĠAIM. 5,3,15.
 धौपायिक *fehlerhaft für धौपयिक.*
 *धौपावि m. Patron. des Ġanaçruteja.
 1. धौपासन m. 1) *das für häuslichen Gottesdi-nst*
bestimmte Feuer. ०प्रयोग m. *das betreffende Ritual.*
 — 2) *ein für die Manen bestimmter kleiner Kloss.*
 2. धौपासन Adj. (f. घट) *was mit dem Anpāsana-*
Feuer vollbracht wird.
 धौपासनिक m. = 1. धौपासन 1).
 धौपेय (†) m. Patron.
 धौपोदिति m. Patron. des Tumbūḡa.
 धौपोदितेय m. Metron. von उपोदितā.
 धौपोद्गतिक Adj. *gelegentlich, durch Etwas ver-*
anlasst Śāṅ. zu Suapv. Ba. 2,9.
 धौञ्ज wohl m. Patron.
 धौम् Indocl. *die heilige Silbe der Çūdra.*
 धौम Adj. (*f. ई) 1) *flüchten.* — 2) *zur Umā in*
Beziehung stehend.
 *धौमाक Adj. *flüchten.*
 धौमापत् 1) Adj. *Çiva gehörig* BĀLAR. 77,10. —
 2) n. *die Geschichte, wie Çiva der Gemahl der Umā*
wurde. BĀLAR. 29,14.
 *धौमिक Adj. (f. ई) *von उमा.*
 *धौमीन n. *Flachsfeld.*
 *धौम्भेयक Adj. *von उम्भि.*

beginnend u. s. w. — 2) *n. = उल्लिक् gaṇa प्र-
ज्ञादि in der Kāç.

शौचिक m. Pl. N. pr. eines Volkes.

शौच्य n. Wärme, Hitze, Brennen.

शौच्य n. fehlerhaft für शौच्य.

Nachträge und Verbesserungen.

2. अ०, अस्वसुम् Tāṇḍja-Br. 10,4,4.

अंश 1) केनोशेन so v. a. in welchem Stücke? Da-
çak. 51,7. — 8) Nenner eines Bruchs.

अंशवर्णन n. das Reduciren von Brüchen auf
einen gemeinschaftlichen Nenner Litā. S. 8.

अंशस्वर m. Haupt- oder Leitton in einem Mu-
sikstücke S. S. S. 34.

अंशु 1) auch eine best. Soma-Libation Çat. Br.
4,1,2. 6,2,1. fgg. अंशुवत् Adv. Kāṭ. Çr. 12,5,19.

15,8,22. अंशुचमस m. 22,8,23. — 4) Faden Kāraka 4,1.

अंशुधार्य m. Lampe Maitrāj. 6,35.

अंशूदक n. Wasser, das den Strahlen der Sonne
oder des Mondes ausgesetzt war, Buḥvap. 3,15,16.

अंशुद्वै Adj. (f. श्रौ) bis zur Schulter reichend Çat.
Br. 14,1,2,10.

अंशुमुच m. N. pr. eines Rshi Ārsh. Br.

अकण्ठ auch keine Stimme habend, heiser Spr. 4913.

*अकत Adj. P. 5,1,121.

अकथन 1) Adj. nicht prahlend MBh. 3,43,10. —
2) n. auch vieles Reden Suçr. 2,363,13.

अकपिल Adj. (f. श्रौ) nicht bräunlich Hemādri 1,
681,17.

अकम्पित auch nicht in eine zitternde Bewegung
versetzt.

अकम्प्य Adj. nicht zum Zittern zu bringen, —
von der Stelle zu rücken.

अकराल Adj. (f. श्रौ) 1) nicht schartig Suçr. 1,27,
14. — 2) sanft, milde, Augen Buḥ. P. 3,13,28.

अकर्णप्रावत् Adj. bis zu den Ohren exclusive ver-
hüllt Āpast. in Comm. zu Tāṇḍja-Br. 8,7,7.

अकलित Adj. unbekannt, unbestimmbar Mīla-
rīm. 40,3 (96,1). Kāṭhās. 123,339.

अकल्माष Adj. (f. श्रौ) nicht bunt Çat. Br. 6,3,4,32.

अकल्य (so zu lesen) Adj. nicht zu errathen Da-
çak. 42,19.

*अकशाय m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभादि
in der Kāç.

अकस्यविद् Adj. nicht auf Etwas merkend Maitr.
S. 1,5,12.

अकचन Adj. ohne Gold, — Goldschmuck Naish.
9,28.

अकाम्यमान Adj. nicht wünschend Çat. Br. 14,
7,3,8.

अकाम्य Adj. nicht begehrenswerth Kap. 1,85.

1. अकारण, ऽतम् = अकारणात् u. s. w. Çat. 10,16.

अकारपण्य definiert Hemādri 2,4,9,6,7.

अकारवङ्क n. = अङ्काङ्क Maitr. S. 2,8,7.

अकिंचिद् Adj. Nichts wissend Spr. 5188.

अकिंचिद् Nichts. उक्ता MBh. 13,41,27,52,36,55,3.

अकुण्ठ Adj. nicht stumpf, scharf (eig. und übertr.).

अकुण्ठधिय n. = वैकुण्ठलोका Buḥ. P. ed. Bomb.
3,5,45.

अकुण्ठित Adj. = अकुण्ठ.

अकुष्ठिप्यत् Adj. weder aussätzig noch gespren-
kelt Àçv. Gṛh. 4,8,4.

अकुशन n. das Schweigen MBh. 12,109,15.

अकृत 1) a) Nom. abstr. अकृत n. Kāṭ. Çr. 20,4,6.

अकृतकृत्य Adj. der seine Pflicht nicht gethan
hat. Nom. abstr. अकृत n. Ind. St. 15,348.

अकृतव्यूह Adj. eine Sache nicht weiter verfolgend,
sich über Etwas nicht aussprechend Paribh. 56.

अकृतस्मशान Adj. der keine Leichenstätte ange-
legt hat Çat. Br. 13,8,1.

अकूप Adj. (f. श्रौ) mitteillos, grausam Daçak. 80,5.

अकृष्ट 1) c) nicht gezogen, von einer best. Aus-
sprache der Vocale Saṃhitopān. 29,3,6,7.

अकृल Adj. nicht schwarz Kāṭ. Çr. 22,4,13.

अक्रोपण Adj. (f. श्रौ) nicht zornig, — böse. Kuḥ
Hemādri 1,456,2.

अक्रोद्रेय m. kein Kaudreja Kāṭ. Çr. 10,2,21.

अक्रोशल Mudrār. 70,19,20 (117,11,12).

अक्रोता Hurenweibin Pañād.

2. अक्रम, ऽम् Adv. gleichzeitig Naish. 8,4.

अक्रमशम् Adv. dass. Kap. 2,32.

अक्रमिमि m. kein Wurm Çat. Br. 5,4,2.

अक्रोत Adj. nicht gekauft Çat. Br. 3,2,4,7.

Tāṇḍja-Br. 9,5,1.

अक्रुद्ध Adj. nicht erzürnt Taitt. Ār. 1,4,2.

अक्रुध्यत् Adj. nicht zürnend Çat. Br. 14,2,3,30.

अक्रूर 1) Çat. Br. 5,4,2,12.

अक्रूरपरिवार Adj. eine milde Umgebung habend.

Nom. abstr. अक्रूर f. Kām. Nivās. 8,11.

1. अक्रोद्य Çat. Br. 3,2,2,24.

2. अक्रोद्य, f. श्रौ Hemādri 2,4,92,9.

अक्रोष्ट 3) keine Pein verursachend Kap. 2,33.

अक्रोश Adj. dass. Hemādri 1,13,3.

3. अक्रत 1) n. auch sinnliche Wahrnehmung Nijāw.
1,1,17.

अक्रतमयै m. eine Krankheit ohne Verletzung Çat.
Br. 13,3,3,3.

अक्रतत्रिप m. kein Kshatrija Çat. Br. 6,6,2,12.

अक्रतदप m. Zug mit einer Spielfigur Naish. 6,71.

अक्रतदार् n. Achsenloch Śū. zu R.Y. 5,30,1.

*अक्रतभार m. gaṇa वंशादि.

अक्रतमालामय Adj. aus Rosenkränzen gebildet He-
mādri 2,4,104,14.

अक्रतय 2) f. b) N. pr. einer Jogini Hemādri 2,4,93,18.

अक्रतयवट m. N. pr. eines Tirtha Comm. zu Vi-
śiṇus. 85,5.

अक्रतय्य, अक्रतय्योदक n. Wasser, begleitet von dem
Wunsche, dass es nie mangeln möge, Jāgñ. 1,242.

Viśiṇus. 21,4,73,27. अक्रतय्यस्थाने Çāṇkh. Gṛh. 4,
2, Jāgñ. 1,251.

अक्रतय 2) m) Name eines Sāman Ārsh. Br.

अक्रतयैश्च Maitr. S. 3,1,1.

अक्रतयिना f. das Abeece Daçak. 15,12.

अक्रतयस्था Adj. in Siben bestehend Tāṇḍja-Br.
16,8,4.

अक्रतय, अक्रतयैश्च Name eines Sāman Ārsh. Br.

अक्रतशील Adj. dem Würfelspiel ergeben Āpast.

अक्रतसङ्गम् Adv. so dass die Achse hängen bleibt
Maitr. S. 3,9,2.

अक्रतमूत्र Adj. (f. श्रौ) mit einem Rosenkranz ver-
sehen Hemādri 2,4,105,7,16.

अक्रतमूत्रक n. = अक्रतमूत्र Hemādri 1,285,6.

अक्रतस Adj. nicht geduldet Naish. 6,18.

अक्रतवली f. Rosenkranz Kāṭ. 106,22.

अक्रतित्व Adj. unvergänglich, nicht verloren Maitr.
S. 1,8,6.

अक्रतित्वःख n. Augenübel Taitt. Ār. 1,4,1.

*अक्रतित्विकाणम् Absol. mit zugekniffenen Augen.

अक्रतित्वम् m. Verblendung Naish. 8,31.

अक्रतित्ववत् Adj. augenkrank Hemādri 1,745,7.

अक्रतिलती Adv. mit क्रु zum Ziel der Augen
machen, hinblicken auf Naish. 2,107.

अक्रतीव 2) lies m. statt f.

यैतु ist = यैत Wagenachse.

अक्रतीवश Adj. nicht ortskundig Çat. Br. 13,2,2,2.

अक्रतीवतर n. eine zum Bebauen oder Bewohnen
sehr ungeeignete Gegend.

अक्रतेम n. Leid R. Gorr. 2,6,14,17.

अक्रतेयुक्त Adj. nicht hungernd Maitr. S. 1,6,5.

अक्रतेय 3) f. श्रौ N. pr. einer Jogini Hemādri
2,4,93,2.

अक्रतेयौकृत Adj. verkehrt gethan Çat. Br. 14,4,2,26.

अक्रतेयितास Adj. dessen Befehle nicht verletzt
werden. Nom. abstr. अक्रतेय n. Rāgāt. 6,229.

अक्रतेर्व 1) auch nicht klein, gross, bedeutend Da-
çak. 4,15. Naish. 2,21.

अक्रतेर्वन् (!) Adj. unverstümmelt Hemādri 2,4,75,19.

अक्रतेययत् Adj. nicht achtend auf (Acc.) R. 4,10,4.

अगणितप्रतिपात Adj. heimgekehrt, weil nicht be-
achtet, Çat. 10,20.

2. अगति Adj. 1) nicht gehend. Nom. abstr. °ता f. Stillstand MUDR. 151,5(220,7). — 2) hilflos, unglücklich DAÇAK. 12,15.

अगद्वेद m. Heilkunde KARAKA 6,17.

अगदेकार् NAIŠ. 4,116.

अगन्धसेविन् Adj. nicht den Wohlgerüchen ergehen ÂPAST.

अगम्या Adj. f. verbotenen Umgang mit einem Manne pflegend VARĪH. BṢ. 24(22),5.

अगर्भ Adj. nicht in einem andern Baume wurzelnd KĀT. ÇA. 4,7,23.

अगस्ति 3) lies grandiflora.

अगस्त्याग्रम m. N. pr. eines Tirtha VIŠNUS. 85,29.

अगाध 1) °रुधिर eine grosse Menge Blut DAÇAK. 5,23. Nom. abstr. °ता f. NAIŠ. 2,31.

अगार, कोधगार प्रविष् so v. a. in Zorn gerathen R. GORR. 2,8,18.

अगञ्जिन् Adj. keinen brummenden Laut von sich gebend BĪLAR. 151,5.

अगुरु 3) m. kein Lehrer ÂPAST.

अगुरुक n. = अगुरु 2) a) HEMĪDRI 1,423,13.

अगुरुतल्प n. kein Ehebruch mit der Frau eines Lehrers ÂPAST.

अगृ Adj. hawlos. Nom. abstr. °ता f. TĪRṢA-B. 10,5,16.

*अगृपति und *°क gaṇa चर्चवि.

अगृकीत Adj. nicht geschöpft ÇAT. B. 3,9,3,8. 4,2,3,8,5.

अगृमानकार्ण (1), अगृसमय ÂPAST.

अगो f. keine Kuh PĪA. GṢ. 3,11,1.

अगोत्रचरण Adj. ohne Geschlechter und Schwellen AGNI-P. 1,18.

1.*अगोप m. kein Kuckhirt P. 2,2,14, Sch.

2. अगोप Adj. (f. या) hirtelos.

अगोपस Adj. ohne Milch HEMĪDRI 1,639,14.

अगोपवन m. kein Gaupavana KĀT. ÇA. 10,2,21.

अगोर्विष्णु ÇAT. B. 12,1,3,1.

अगिक 4) = अगिक 2) PAÑĀD.

अगिर्ज्ञ 1) MAITR. S. 3,7,5.

अगिज्वाल Adj. wie Feuer flammend HEMĪDRI 1, 206,16.

अगिदेव Adj. Agni zur Gottheit habend. म das Mondhaus Kṛttikā HEMĪDRI 1,792,18.

अगिपज्ञा f. Verehrung des Feuers ÂPAST.

अगिमय ÇAT. B. 10,5,3,11.

अगिमुख Adj. (f. ई) Agni zum Munde habend ÇAT. B. 7,1,3,4. 13,4,3,12.

अगिरज्ञ vielleicht fehlerhaft für अगिरज्ञः bewegliches Feuer.

अगिर्द्वैप n. eine Form des Feuers ÇAT. B. 6,1,

3,18, 19.

अगिवेताल m. N. pr. eines Vetāla Ind. St. 15,273.

अगिषिख 2) a) N. pr. eines Vetāla KĀT. 121, 23. 203. fgg.

अगिष्टुन् ÇAT. B. 13,7,3,3.

अगिष्टिम 3) = अगिष्टुन् 2) VP. 2 1,177. fgg.

अगिष्टि 1) a) ÇAT. B. 3,7,3,4.

अगिस्पर्श Adj. (f. या) glühend heiss ÂPAST.

अगिष्ठत Adj. im Feuer geopfert VAITĀH.

1. अगिष्ठोत्र 1) °देवता f. ÂÇV. GṢ. 1,2,2. Nom. abstr. °त्वं n. MAITR. S. 1,8,1.

अगिष्ठोत्रैन् ÇAT. B. 11,3,3,5.

अगिष्ठर् Adj. etwa beim Feuer (-Opfer) fehlgehend, d. h. keinen Theil erlangend MAITR. S. 1,3,35.

अगिर्वैरूप ÇAT. B. 4,4,3,17. 19.

अग्यगर् ÇAT. B. 13,4,3,8.

अग्यचित् f. oder n. Feuerflamme ÇAT. B. 14,5, 3,10.

अग्यधेय, °देवता f. PĪA. GṢ. 1,2,9.

अग्युत्पात Feuerbrunst PĪA. GṢ. 2,11,2.

अग्र n. auch Rest LĪV. 133. °क n. dass. 134.

अग्रगणना f. das obenan Stellen, — Stehen Comm. zu NAIŠ. 1,53.

*अग्रयासिका f. der Anspruch auf den ersten Bissen KĪC. zu P. 3,3,111.

अग्रतलसंचार m. eine best. Stellung beim Tanz S.S.S. 241.

*अग्रभोजन n. der erste Bissen P. 4,4,66, Sch.

अग्रसारा f. eine best. hohe Zahl LĪV. 169,13.

अग्रसूची f. Nadelspitze NAIŠ. 1,80.

अग्ररूप Adj. MAITR. S. 1,8,4.

अग्ररूप n. das Nichtmeinen, — Darunterverstehen PARIB. 72.

अग्रलेम m. eine best. Spende HEMĪDRI 1,195,8.

अग्रतत् the product added to the ultimate term COLEBR. Aig. 326.

अग्रिमवती f. der Vers RV. 9,62,25 LĪV. 4,3,19.

अग्रैर्धुम् m. = अग्रैर्दिधिषु 1) MAITR. S. 4,1,9.

अग्रलान् also unverdrossen ÂPAST. 1,3,22.

अग्र m. N. pr. eines Asura BṢ. P. 10,12,13.

अग्ररित Adj. nicht zu Stande gebracht, — hervor- gebracht Ind. St. 15,332.

अग्रन auch wolkenlos KĪVĪD. 3,88.

अग्रभेद HEMĪDRI 1,619,9. 13 fehlerhaft für अग्रभेद.

अग्रतुक MAITR. S. 1,8,5.

अग्रोरक्तम् m. Name eines Kalpa HEMĪDRI 1, 536,21.

अग्र्यात्वं n. Nom. abstr. von अग्र्या MAITR. S. 4,2,12.

अङ्कता f. Nom. abstr. zu अङ्क 3) NAIŠ. 1,8.

अङ्कपाश m. Combination (math.) LĪV. S. 110.

अङ्कुरार्णवविधि m. Titel eines Werkes BĪLAR, Rep. No. 561.

अङ्कुश 1) a) वसिष्ठस्याङ्कुशो Name zweier Sāman ARS. B.

अङ्कुशखेतिन् Adj. mit einem Haken und einem Schilde versehen HEMĪDRI 2,9,93,16.

अङ्कक्रिया f. das Einreiben des Körpers mit Salbe u. s. w. DAÇAK. 49,1.

अङ्ग 2) b) Haar am Körper KARAKA 6,18.

अङ्गवादा f. N. pr. der Gattin Bhava's HEMĪDRI 1,799,2.

अङ्गवितेय PAÑĀD.

अङ्गप्रभृषक m. Leibdienter. f. या Ind. St. 15,444.

अङ्गारकलिका f. N. pr. einer Śrāṅganā Ind. St. 15,241.

अङ्गिरोधामन् Adj. bei den Aṅgiras seine Stätte habend MAITR. S. 3,2,9.

अङ्गुलिमात्र Adj. fingergross MAITR. S. 3,9,4.

अङ्गुष्ठक n. = अङ्गुष्ठ 1) nnd 2) AGNI-P. 23,21.

24,13,11.

अङ्गि 5. = पर् Fach, Feld AGNI-P. 40,14, 17.

अङ्गवनेशन Adj. (f. ई) zum Abwaschen der Füße dienend BṢ. P. 10,41,15.

अचकित Adj. nicht zitternd, fest. Gang DAÇAK. 43,6.

अचाउ Adj. nicht ungestüm, gemessen. Gang KĪA. 6,25.

अचाउमरीचि m. der Mond NAIŠ. 4,105.

अचन्दन Adj. ohne Sandel MĀTĪ. 161,22.

अचयन n. das Nichtschichten ÇAT. B. 9,5,3,11.

अचर्या Adj. (f. या) apathisch (ein Fehler der weiblichen Geschlechtsteile) KARAKA 1,19,6,30.

अचल 1) Nom. abstr. °त्वं n. BĪDAR. 4,1,9. — 2)

c) N. pr. eines Devārshi VP. 2 3,68.

अचलदत्त m. N. pr. eines Schreibers MUDR. 69,1 (114,2).

अचलेन्द्र m. der Himavant KĪA. 13,18.

अचलेश्वर m. dass. ÇĪC. 4,64.

अचातुर्मास्य Adj. ohne Kārtimāsja-Opfer MUDR. Up. 1,2,3.

अचापल n. Gesetztheit, Besonnenheit MB. 12, 329,19.

अचापल्य n. dass. Spr. 3870.

2. अचिन्त ist f. das Nichtwissen, also = 1. अचित्.

अचितपात्रम् und अचितमनस्

अचितनीय Adj. woran man nicht zu denken braucht, worauf man nicht zu achten hat Spr. 1823.

अचित्य MAITR. 6,19.

अचिरांश्च ÇĪC. 6,71. अचिराभा KĪA. 4,24.

अचेतन, Nom. abstr. °त्वं n. KAP. 3,59.

अचेतित Adj. 1) *unbeachtet, unberücksichtigt* KĀD. 69,15. II,121,9. 140,14. — 2) *gedankenlos* KĀD. 67, 9. °म् Adv. 13,10.

अचेत्रमानव Adj. *nicht vom Feuer kommend* BĀLAR. 53,20.

अच्छक्त्र Adj. *ohne Sonnenschirm* NAISH. 9,79.

अच्छम् n. *keine Hinterlist* MBH. 1,118,13.

अच्छन्दस्क Adj. *ohne Metrum* MAITR. S. 4,7,5.

अच्छमल BĀLAR. 167,1.

अच्छापोपम Adj. *sich nicht in den Schatten begebend* ĀPAST.

अच्छिदुर Adj. *ununterbrochen* NAISH. 8,61.

अच्छिद्वत् n. = **अच्छिद्वता** MAITR. S. 3,8,7. 10,4.

अच्छिन्न 3) *ununterbrochen* AGNI-P. 27,7.

अच्छैर (अच्छैर्) Adj. (f. अत्) als Beiw. von Was-sero MAITR. S. 4,4,1.

अच्युत 1) c) *vom rechten Wege nicht abgewichen* KĀVYĀD. 2,322.

अच्युतलोक Adj. *im Besitz von Vishnu's Welt*. Nom. abstr. °ता f. AGNI-P. 38,3. 47.

अच्युति f. *das Nichtwandern aus einer Welt in eine andere* KĀLĀĀ. 4,128.

***अनक्रन्द** m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft KĀC. zu P. 4,2,125.

अनन्तीर् MAITR. S. 3,1,8.

अनगाव oder **अन** ° m. N. pr. eines Schlangendämons TĀNṢJA-Br. 25,15,3.

अनङ्ग Adj. *unbeweglich* HEMĀDRI 1,368,15.

अनङ्गप्रमातृसिद्धि f. *Titel eines Werkes* BÜHLER, Rep. No. 433.

अननवाद्शील Adj. *nicht dem Geklatsch ergeben* ĀPAST.

अननाग्नीय Adj. *nicht den Blicken der Leute ausgesetzt* ÇĀṆKH. GRUJ. 6, 2.

***अननाशम्** Absol. *wie eine Ziege verloren geht* P. 3,3,45, Sch.

***अनवन्धु** m. N. pr. eines Mannes KĀC. zu P. 4,1,96.

अनर्क Indigestion KĀRAKA 6,18.

अनातगुण Adj. *nicht wieder hergestellt* Ind. St. 15, 305.

अनापाल m. N. pr. eines Fürsten HEMĀDRI 1,717,12.

अनिरत्न n. *Glückssüßkel* DAÇAK. 63,15. 63,5.

अनिरत्न 1) auch *nicht träge* NAISH. 2,102.

अनीर्ण Adj. (f. अत्) *nicht geallert, — alternend* PĀB. GRUJ. 3,3,5.

अनीर्ण f. *Indigestion* Comm. zu NĀJAM. 6,8,10.

अनातर Nom. ag. *Etwas nicht wissend* NAISH. 6,91.

अन्यायम् Adj. *nicht grösser als* (Abl.) T Br. 3,7,8,6.

अननाम m. auch Bein. RĀHU's KĀLĀĀ. 1,126.

***अञ्जनिक** गाया पुराहितादि.

अटन Adj. *herumzuschweifend gewohnt* VARĀH. BRU. 16,9. 17,1. 7. 10. 18,1. 4. 17.

2. **अट्टहास** 2) c) N. pr. einer Stadt HEMĀDRI 1,83,10.

अणिक Adj. *vom Sohne lernend* ĀPAST.

अणितर्मम् Adv. *an der dünnen Seite* MAITR. S. 3,10,4.

अणु n. auch = **अणुतिल** KĀRAKA 6,24.

अणुव्योतिम् Adj. *trübsinnig* KĀRAKA 5,11.

अण्ड auch **Kuppel** VARĀH. BRU. S. 56,22. 24. 28.

अण्डनर् und **अण्डत** eine Art Tanz S.S.S. 261.

***अण्डार्क** m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein *schlecht* KĀC. zu P. 2,4,69.

अण्डिका Leinbest. Gewicht, = 4 Java KĀRAKA 7,12.

अतच्छब्द m. *kein vedischer Beleg dafür* BĀDAR. 1,3,2.

अतच्छ्रुति f. *dass.* BĀDAR. 2,3,21.

अतद्धित Adj. *kein Taddhita-Suffix habend* GORH. 2,8,15.

अतद्भाव m. *das Nichtdassein, Anderswerden* BĀDAR. 3,4,40.

अतद्रूप Adj. *nicht wie es sein sollte, verkehrt* BĀDAR. 3,4,40.

अतद्विद् Adj. *dieses nicht verstehend* BUĀG. P. 4,9,4.

अतनुवल Adj. (f. अत्) *stark* MUDRĀR. 157,1 (231,5).

अतन्त्र गीतमस्य तन्त्रात्वे Name zweier Sāman ĀRSH. BR.

अतन्त्रित Adj. 1) *durch Nichts gebunden, sich vollkommen frei fühlend* Cit. im Comm. zu GORH. 1,5,26 (S. 214). — 2) *häufig fehlerhaft für अतन्त्रित*.

अतर्मायिष्ट Adj. *nicht in Finsterniss gehüllt* MAITRĀJ. 6,24.

अतरूण Adj. *nicht jung* P. 1,2,73.

अतर्कावचर Adj. *sich nicht in spitzfindigen Erwägungen bewegend* Lot. de la b. I. 353.

अतस्थान Adj. *sich in Etwas (Dat.) nicht fugend* ÇAT. Br. 12,5,1,1. fgg.

अताच्छील्य n. *das Nichtgewohntsein an Etwas* P. 3,2,79, Sch.

अतापभृत् Adj. *keine Glut in sich bergend* NAISH. 4,78.

अतिकठिन Adj. *überaus hart*.

अतिकातर Adj. *gar ängstlich* MĀLATIM. 62,10.

अतिकाति f. *grosse Anmuth*. Personif. AGNI-P. 33,39,44.

अतिगर्ह्यम् Adj. *zu theuer*. °यसा क्री — *kaufen* DAÇAK. 59,7.

अतिचण्डिका f. = **अतिचण्डा** HEMĀDRI 2,9,85,5.

अतिचार 3) *Vergehen* VĀITĀN.

अतिजटाधर Adj. *starke Flechten tragend* HEMĀDRI 2,9,121,12.

अतिजितकाशिन् Adj. *sich zu sehr als Sieger ge-*

barend MUDRĀR. 82,18 (137,9).

अतितृप्त Adj. *vollkommen befriedigt*. Nom. abstr. °ता f. NAISH. 2,49.

अतिथी Adv. 1) *mit Karu* a) *Etwas* (Acc.) *einem Gaste gewähren* NAISH. 5,23. — b) *Etwas* (Acc.) *gelangen lassen in* (Loc.) NAISH. 1,134. **अतिथी-कृता** zu *Öhren gebracht* Comm. zu 2,56. — 2) *mit Jnds* (im Comp. vorangehend) *Gast werden* NAISH. 4,91.

अतिदुन्य m. *eine grosse Gemeinheit* NAISH. 4,91.

अतिदुर्बल, f. अत् HEMĀDRI 2,9,100,6.

अतिदुःसह Adj. *überaus schwer zu ertragen* HEMĀDRI 1,744,1.

अतिद्विषित Adj. *sehr gemissbilligt* BRUASP. im Comm. zu ĀPAST. 2,27,3.

अतिधर्म m. *die strengste Pflicht* HEMĀDRI 1,84,20.

अतिधवल Adj. *sehr weiss* DAÇAK. 73,15.

अतिधूम Adj. *starken Rauch gebend* VARĀH. JO-GAJ. 8,9.

अतिनिभृतम् Adv. *ganz im Geheimen* MUDRĀR. 55. 19 (88,12).

अतिनिरोध m. *vollkommene Unterdrückung, — Vernichtung* HEMĀDRI 1,735,2; vgl. 733,21. 734,1.

अतिनिर्मल Adj. *überaus rein* HEMĀDRI 1,164,6. 183,12.

अतिनिर्वृत Adj. *überaus erfreut* BUĀG. P. 1,6,18.

अतिनील Adj. *dunkelblau* HEMĀDRI 2,9,118,9.

अतिनेद in **अनतिनेद**.

अतिपावन Adj. *in hohem Grade entsündigend* HEMĀDRI 1,83,8.

अतिपौरुष Adj. *überaus mannhaft* MUDRĀR. 154. 12 (227,9).

अतिप्रतिलोम Adj. (f. अत्) *überaus widrig, — unangenehm* NAISH. 6,95.

अतिप्रथित Adj. *weitberühmt* NAISH. 4,79.

अतिप्रभावती f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15.

अतिप्रमाण auch von *grosser Autorität* HEMĀDRI 2,9,19,6.

अतिप्रमाद Adj. *sehr fahrlässig, — unachtsam* MBH. 5,37,37.

अतिप्रिय Adj. *überaus lieb* P. 8,1,13, Sch.

अतिबल m. oder n. = **अतिबल** 3) a) VARĀH. JO-GAJ. 9,18.

अतिबहु auch *zu viel* MAITR. S. 2,4,5.

अतिभक्ति f. *grosse aus Glauben entspringende Liebe* HEMĀDRI 1,578,9. 613,13.

अतिभयानक Adj. *gar fürchterlich* BUĀG. P. 5,9,19.

अतिभारवन् Adj. *schwer belastet* NAISH. 5,88.

अतिभीत Adj. *sehr furchtsam* KĀLĀĀ. 3,142.

अतिमञ्जुल Adj. überaus lieblich DAČAK. 86,12.
अतिमतिमन् Adj. überaus klug MUDRĀ. 86,15 (141,9).
अतिमद् m. heftige Aufregtheit ČIČ. 10,32.
अतिमरुत् Adj. überaus gross (BAUNI) DAČAK. 46, 16. allzulang (Erzählung) 79,3.
*अतिमहिम्न Adj. überaus gross P. 4,1,11, Sch.
*अतिमाल Adj. schöner als eine Perlenschnur LAGHUK. 1017.
अतिमूर्ख Adj. sehr thöricht KĪLĀ. 3,143.
अतिम्लानि f. tiefe Schwärze NAISH. 5,62.
अतिपात्रा f. Ueberfahrt ČAMK. zu BĪDAR. 4,3,5.
अतिप्रमाणिय, Nom. abstr. °ता f. MUDRĀ. 59,15 (96,7).
अतिरप Adj. überaus schnell laufend DAČAK. 21,4.
अतिराम m. dunkles Roth und starke Zuneigung NAISH. 7,39.
अतिरेच in अतिरेच.
अतिरौक्म m. Lichtloch, Durchblick MAITR. S. 3,6,1.
अतिरौह Adj. als Beiw. von Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,210,9.
अतिल auch keinen Sesam habend HEMĀDRI 1, 594,17.
अतिवक्र auch sehr krumm und zugleich sehr unverständlich NAISH. 7,62.
अतिवाम Adj. überaus hart, — grausam gegen (Loc.) und zugleich um Weiber sich nicht kümmernd NAISH. 9,93.
अतिवितथवाच् Adj. stark lügend MUDRĀ. 63,10 (103,3).
अतिविततीर्ण Adj. in hohem Grade gewährt NAISH. 8,11.
°अतिविद्वद् Adj. überaus erfahren in HEMĀDRI 1, 319,11.
अतिविमल Adj. überaus rein NAISH. 2,103.
अतिविश्रम्भ m. grosses Vertrauen NAISH. 2,7.
अतिविश्व Adj. (f. अति) Alles übertreffend NAISH. 7,107.
अतिवीर्य Adj. überaus mächtig HARIV. 1538.
अतिवृद्ध m. N. pr. des Wettelephanten des Westens GARGA in J. R. A. S. 1871, S. 274.
अतिवैचक्षण्य n. sehr grosse Erfahrung DAČAK. 69,15.
अतिवैज्ञव Adj. dem Viṣṇu sehr ergeben AGNI-P. 19,7.
अतिव्यवहार m. ÂPAST. schlechte Lesart für अतिव्यवहार.
अतिव्यवहार m. zu vieler Verkehr ÂPAST. 1,28,4.
अतिशंसन n. = अतिशंसना VAITĀN.
अतिशयवत् Adj. übermässig DAČAK. 85,17.

अतिशिष्ट Adj. sehr gelehrt HEMĀDRI 1,724,18.
अतिशीघ्र, °म् Adv. SAṂHITOPAN. 9,1.
अतिशुभ Adj. überaus weiss HEMĀDRI 1,725,19.
अतिश्रुत Adj. zu stark gekocht MAITR. S. 1,8,3.
अतिस्मर्या Adj. (f. अति) überaus glatt HEMĀDRI 1, 728,14.
अतिश्वास m. Kurzatmigkeit AGNI-P. 31,20.
अतिष्ठैषम् Acc. Inf. bemeistern MAITR. S. 1,6,3.
अतिसंसिद्धि f. ein überaus vollkommener Zustand SAṂHITOPAN. 36,1.
अतिसंकुष्ट Adj. überaus erfremt HEMĀDRI 1,473,7.
अतिसत्त्वम् Adv. überaus eilig DAČAK. 42,13.
अतिसंप्रीति f. grosse Freude, — Befriedigung HEMĀDRI 1,15,1.
अतिस्रप Adj. überaus ähnlich NAISH. 8,46.
अतिसर्ग 3) Abschied. °र्ग दा Jmd (Dal.) Lebewohl sagen MAITR. S. 2,13,22.
अतिसुन्दर Adj. (f. ई) sehr hübsch HEMĀDRI 2,87,13.
अतिसृष्टप्रतिबद्ध Adj. zu lose oder zu fest KĀRAKA 3,6.
*अतिस्वन् v. l. für अतिशब्दन् gaṇapataदि in der KĪC.
अतिर्क्ष m. grosse Freude NAISH. 6,53.
अतिहार m. Hinzufügung (Gegens. लोप) SAṂHITOPAN. 16,2.
अतिहास Adj. laut lachend (Rudra-Çiva) HEMĀDRI 1,206,8. Vgl. अट्टहास.
*अतिहिम्नम् Adv. nach Ablauf des Winters LAGHUK. 972.
अतिकृष्ट Adj. sehr erfremt DAČAK. 72,5.
अतुल्य Adj. verschieden P. 2,4,26, Sch.
अतोय Adj. (f. अति) wasserlos HEMĀDRI 1,500,11.
अत्य RV. 2,34,13 flüchtig.
अत्यग्निष्टेयम् m. = अत्यग्निष्टेयम् AGNI-P. 30,5.
अत्यणु Adj. sehr dünn MAITR. S. 3,9,4.
अत्यञ्ज Adj. schöner als eine Lotusblüte NAISH. 3,34.
अत्यल्पबुद्धि Adj. von sehr geringem Verstande MBH. 136,12.
अत्यसदृश Adj. überaus unangemessen NAISH. 5,115.
अत्याकुलित Adj. sehr verworren I.A. 37,17.
अत्याचार m. zu feines Benehmen SPR. 156 (lauter Acc. anzunehmen).
अत्यापु n. ein best. Gefäss TĀNDJA-Bh. 1,2,4,6,5,3,7.
अत्यारोह m. das zu hoch Hinauswollen.
अत्यार्ति f. heftiger Schmerz KATHĀS. 52,226.
अत्यावेग m. heftige Aufregung PRAB. 92,8.
अत्याशित Adj. übersatt MAITR. S. 3,6,2.
अत्यासन्नता f. ausserordentliche Nähe SŪRJAS. 12,46.
अत्युच्च Adj. überaus hoch KATHĀS. 17,135. Ind. St. 15,296.

अत्युत्क Adj. (f. अति) ein heftiges Verlangen empfindend KATHĀS. 52,401. 63,228.
अत्युत्तम Adj. (f. अति) ganz vorzüglich KATHĀS. 87,4.
अत्युदार Adj. 1) ganz vorzüglich DAČAK. 56,15. — 2) allzufreigebig. Nom. abstr. °ता f. DAČAK. 57,12.
अत्युन्नति f. sehr bedeutende Höhe SĀH. D. 41,12.
अत्युन्नता f. allzugrosse Hitze DAČAK. 18,14.
अत्येतैर्वै Dal. Inf. zu durchschreiten RV. 5,83,10.
अत्यौत्सुक्य n. grosse Ungeduld KATHĀS. 89,55.
अत्रयम् Adj. unverzinst MAITR. S. 1,8,2.
अत्रायुक्त Adj. sich nicht fürchtend MAITR. S. 4,2,3.
अत्रिन m. = 1. अत्रेय 1) a) KĀRAKA 1,3.
अत्रिनेत्रप्रज्ञात m. der Mond HEMĀDRI 1,432,11.
अदतिपापि auch = अदतिपय TĀNDJA-Bh. 6,1,5.
अदग्ध Adj. nicht verbrannt R. 5,51,5.
अदण्डवासिक Adj. ohne Dorfältesten HEMĀDRI 1,639,16.
अदृग् Adj. (f. अति) nicht arm, reich HEMĀDRI 2, a,2,10.
अदर्श Adj. ohne Darṣa-Feier MUND. UP. 1,2,3.
अदर्शन 1) das Nichtansehen PĀR. GṚH. 2,8,3.
अदसीय Adj. (f. ई) Jenem —, Jener gehörig NAISH. 7,36. 54.
अदाभ्यर्त्त.
अदाम्भिक Adj. nicht heuchelnd APĪST.
अदाम्भोल Adj. nicht von Indra's Donnerkeil herrührend BĪLAR. 53,19.
अदासीक Adj. ohne Sclavinnen HEMĀDRI 1,639, 14. 16.
अदाङ्कक.
अदितिकुण्डलाकरणानटक n. Titel eines Schauspiels BŪLLER, Rep. No. 104.
अदिवाशिन् Adj. nicht am Tage essend ÂPAST.
अदिवास्वापिन् Adj. nicht am Tageschlafend ÂPAST.
अदीन auch mit vollem Tone ausgesprochen. °तम् SAṂHITOPAN. 8,1.
अदुःखिन् Adj. kein Leid empfindend, nicht unglücklich. Nom. abstr. °त्व n. HEMĀDRI 1,151,22.
अदुःस्पृष्ट Adj. nicht falsch artikuliert SAṂHITOPAN. 9,3. 6.
अहर् m. N. pr. eines Sohnes des 12ten Manu HARIV. 1,7,77. अहर् v. l.
अदभक्तिक Adj. nicht anhänglich MBH. 5,37,27.
अदृश्यता f. und अदृश्य n. Unsichtbarkeit DAČAK. 11,4. 5,10. BĪDAR. 1,2,21.
अदृष्टि f. 1) das Nichtsehen KAP. 1,156. — 2) das Nichtgesehenwerden, Nichtangetroffenwerden KAP. 3,30. 5,129.
अदेवदेह Adj. nicht den Leib eines Gottes habend, menschlich gestaltet NAISH. 6,94.

घदेवमातृक Adj. (f. घा) *regenlos, des Regens nicht bedürftig*.

2. घदेष्प Adj. *tadellos* Kap. 1,123.

घदेष्टता, lies *das Nichtfehlersein*. In der angegebenen Bed. Naisu. 3,97.

घदुतकर Adj. (f. ई) *in Staunen versetzend* Naisu. 4,55.

घदुताप्, ०यते *als Wunder erscheinen* Daçak. 88,16.

घद्यातक Adj. *nicht ausdrückend, — bezeichnend*.

घद्वय, Nom. abstr. ०त्वं n. Kālak. 5,119.

घद्व्यर्थ und ०का Adj. *keine Substanz bezeichnend* Sch. zu P. 1,4,57. 58.

घद्विजल Karaka 6,19.

घद्विपति m. *der Himavanti*. ०कन्या f. Bez. der Pārvatī Daçak. 13,22.

घद्वताली f. *ein best. Tact* S. S. S. 213.

घद्वयवाद् m. *der Ausspruch, dass es keinen Zweiten gebe*, Naisu. 5,65.

घद्विवर्ष Adj. *noch nicht zwei Jahre alt* Pār. Grū. 3,10,2.

घद्वःकर auch *eine niedriger gelegene Hand* (unter vieren) Hemādri 1,237,7.

घद्वःपात्र n. *Unterschale* Hemādri 1,228,2. 5. 18.

घदनवत् Adj. *besitzlos, arm* Agni-P. 38,11.

घदमर्णता f. Nom. abstr. von घदमर्ण Naisu. 9,3.

घदरत्न n. Nom. abstr. zu घदर 1) b) und 2) a) Naisu. 7,39.

घदरसपल.

घदम^० = घदमेणा Āpast. 1,28,11.

घदमर्चया f. *Nichterfüllung der Pflichten* Āpast.

घदमर्शण vor घदर्मिष्ठ zu setzen.

घदमीतर्ता f. *das Vorwalten des Unrechts* MBu. 1,37,20.

घदम् 1) b) mit करू auch *mit Geringschätzung behandeln* Naisu. 5,61.

घद्यासनशायिन् (st. घद्यासन^०) Adj. *auf dem Erdboden sitzend und schlafend* Āpast.

1. घदि 2) e) α) unter Daçak. 79,10.

घदिकण्ठम् Adv. *am Halse* Naisu. 7,67.

घदिकमासपल n. *Titel eines Werkes* Bühler, Rep. No. 45.

घदिकर्णम् Adv. *am Ohr* Çiç. 7,59.

घदिकाधि Adj. *voller Sorgen* Daçak. 6,12.

घदिकारवत् m. *Beamter* Mudrār. 63,18 (106,8).

घदिकारिता auch Nom. abstr. zu घदिकारिन् 1) b) Naisu. 1,20.

घदिकारित्व dass. Kap. 5,123.

घदितिति Adv. *auf der Erde* Naisu. 5,100.

घदिगणपति m. *oberster Schaarfürher* Kālak. 2,154.

घदिगुण, f. घा Naisu. 3,126.

*घदिगोपम् Adv. *auf dem oder den Kuhhürten* Lachuk. 970.

घदिङ्गम् Adv. *an den Beinen* Naisu. 7,96.

घदितलपम् Adv. *auf die Thürme* Çiç. 3,29, v. l.

घदिदैवत, adj. Comp. f. घा Hemādri 1,643,15.

घदिदैवल n.

घदिद्यो (Nom. ०द्यौः) f. *Bez. eines best. Backsteins* Maitr. S. 2,8,14.

घदिपतिवती.

घदिर्गानि Adv. *in der Nacht* Çiç. 11,51.

०घदिरुह Adj. *reitend auf* Çiç. 12,20.

घदिर्गुहक m. *Schmarotzerpflanze* Hemādri 2, a, 47,15.

घदिर्गुहार्कण Maitr. S. 2,6,13.

घदिर्गुह f. *Zunahme —, das Dickerwerden von unten nach oben* Naisu. 7,96.

घदिरोह Adj. *reitend auf*, mit Acc. Çiç. 11,7.

०घदिरोहिन् Adj. *aufsteigend —, hinaufführend* zu Daçak. 83,1.

घदिलीलागुम्भिति Adv. *auf die Wand des Lusthauses* Naisu. 1,38.

घदिवाद.

घदियासनक u. = घदियासन²) Hemādri 1,232,11.

घदियासनोय Adj. *zu weihen* Hemādri 1,232,12.

०घदियामिन् Hemādri 1,234,9.

घदिविवाहम् Adv. *in Bezug auf die Hochzeit*, bei der H. Çāñhu. Grū. 2,15. Pār. Grū. 1,3,20.

घदिह u. Sitz, Wohnort Hemādri 1,603,20 (wenn nicht स्वानि यित्यानि zu lesen ist).

घदिष्ठिति f. *Herrschaft* Kap. 5,115.

घदिस्त्रि in Bezug auf eine Frau Naisu. 9,22.

घदीतपूर्व Adj. *der vorher schon studiert hat* Āçv. Çh. 8,14,22.

घदीमीस m. (1) *Hypertrophie der Fleischtheile* Karaka 6,12. Vgl. घाथमीस.

घदीरम् Adv. *ügstlich* Daçak. 40,13.

घदीश्वर 1) Naisu. 2,1.

घदीष्ट n. *freundliches Angehen eines Lehrers um Unterweisung* P. 3,3,161. 166. Mauñbh. 3,88, a.

घद्युत Adj. *nicht bewegt* Tāñdja-Br. 7,9,9.

घद्युन्वत् Adj. *nicht bewegend* Tāñdja-Br. 7,9,9.

घद्युति 1) *Verzagtheit* Katyās. 121,107. 123.

घद्यामामिन् Adj. *herab —, zur Erde kommend* Naisu. 6,99.

घद्योगुडा f. *Argyria speciosa* Karaka 1,1.

घद्योनाभि Adv. *unterhalb des Nabels* Maitr. S. 3,2,1. Āpast.

घद्योवाण m. N. pr. eines Berges Divyāy. 168.

घद्योमुख 1) f. घा Çiç. 10,17.

घद्योवाम m. *eine niedriger gelegene linke Hand* Hemādri 2, a, 127,4.

घद्योहस्त m. *eine niedriger gelegene Hand* (unter vieren) Hemādri 1,285,8.

घध्यपनमात्रवत् Adj. *der nur studiert hat* Bādar. 3,4,12.

घध्यर्चिकाचार m. *eine best. Stellung beim Tanz* S. S. S. 241.

घद्याचार m. *Bereich* Pār. Grū. 2,14,5.

घद्यासन s. घनद्यासन.

घध्युष्टी Maitr. S. 3,10,4.

घध्युप auch *zu erlernen* Naisu. 1,67.

2. घध्येप Adj. *woran man nicht denken soll* Hemādri 1,624,3.

घद्यियमाण Adj. *nicht mehr am Leben seiend* Mauñ. Ind. Erb. 18.

घद्यर्त्त n. Nom. abstr. zu घद्यर् 2) a) Maitr. S. 3,6,10.

घद्यर्मय, lies घद्यर्म.

घद्यशील Adj. *reisefreudig* Āpast.

घद्यसह Adj. *ein unermüdlicher Fußgänger* Varāñ. Brh. 17,11.

घद्यापत्र Adj. *auf der Reise befindlich* Āpast.

घनक्ताशिन् Adj. *nicht in der Nacht essend* Āpast.

घनतज्ञ Adj. *das Würfelspiel nicht verstehend* MBu. 3,52,11.

घनतसङ्गम्.

घनतिगत Adj. *kein Dorn im Auge seiend* Harśhak. 148,18.

घनमिसादिक Adj. *wobei Agni nicht Zeuge ist* Naisu. 9,80.

2. घनङ्ग 2) d) ein best. Tact S. S. S. 211.

घनङ्गवा f. N. pr. einer Surāñgana Ind. St. 15.

घनङ्गता f. = घनङ्गत्व Naisu. 8,66.

घनङ्गदिप् m. *Bein*. Çivā's Harśhak. 189,15.

घनङ्गनी f. N. pr. einer Surāñgana Ind. St. 15.

घनङ्गन m. N. pr. eines Mannes Divyāy. 109.

घनङ्गीकरण n. *das Nichteinräumen und zugleich das Jmd körperlos machen* Naisu. 8,41.

घनङ्गीकृत 2) auch *was man sich nicht hat anlegen sein lassen* Naisu. 7,64.

घनणु 1) auch *nicht klein, — unbedeutend* Naisu. 3,37,9,59.

घनत auch *der sich vor Niemand neigt* Ait. Ār. 354,3.

घनतत्रस्तु Adj. *nicht sehr furchtsam* Daçak. 70,2.

घनतिर्दर्शन n. *kein häufiges Sehenlassen* Daçak. 49,3.

घनतिदेश m. *keine Uebertragung* Pārībh. 101.

घनतिन्द.

घनतिपात m. *Nichtversäumts, Nichtvernach-*

lässigung P. 3,3,38, Sch.

अनतिपाद् m. das Nichtüberschreiten, — springen
Tāṇḍiā-Br. 4,5,12. 7,3,23.

अनतिपीडम् Absol. unter sanftem Drucke Daṣak. 87,6.

अनतिप्रयोजन Adj. keinen besondern Zweck habend, ziemlich unnütz Naish. 9,8.

अनतिरेच n. das Nichtzuvielsein Maith. S. 4,1,2.

अनतिवलिप्त Adj. nicht sehr gewölbt (Bauch) Daṣak. 73,7.

अनतिवादिन् Maith. S. 4,1,13.

1. अनत्यप्य auch das Nichtverstrichensein, Nicht-zwispätsen Âpast. 1,1,21 (अना° fehlerhaft).

अनधर् Adj. (f. स्त्री) nicht geringer, — nachstehend Naish. 3,4,2.

अनधीतपूर्व Adj. der vorher noch nicht studirt hat Âçv. Çr. 8,14,21.

अनधीतवत् Adj. der Etwas (Acc.) nicht studirt hat Hemāori 1,324,20.

अनधीयान Adj. nicht studirend Âpast.

अनध्याय m. das Schweigen Naish. 9,61.

अनध्यायक Adj. die Einstellung des Studiums veranlassend Çiñw. Grn. 6,1.

अनध्यासन n. das Nichtbetreten Ind. St. 13,472.

अननियोगपूर्व Âpast. fehlerhaft für अननुयोग°.

अननुष्याति.

अननुज्ञात Adj. wozu man nicht die Erlaubnis hat M. 2,110.

अननुयार्त Maith. S. 3,7,2.

अननुयोग Adj. wonach man sich nicht erkundigt hat Âpast. 1,19,12, v. l. °पूर्व Adj. w. m. s. n. zu- vor e. h. ebend. (Conj.)

अननुशस्त Adj. wonach nicht recitirt worden ist Tāṇḍiā-Br. 4,9,13.

अननत् 2) b) α auch eines Vidjocvara Hemāori 1,823,5. 18. 2,4,126,11.

अननत्काय Adj. unvergänglich als Bez. bestimmter Pflanzen.

अननत्धूप m. ein best. Räucherwerk Hemāori 2, 4,30,13.

अननत्घना f. N. pr. einer Surāṅga Ind. St. 15.

अननत् 1) e) nicht ablassend von (Abl.) Âpast.

अननत्गर्भक (Hemāori 2,4,41,2) und अननत्गर्भिन् (Cit. im Comm. zu Gobh. 1,7,6. 2,7,5) Adj. = अननत्गर्भ.

अननत्कृति f. das Nichtverdecktwerden Maith. S. 3,2,5.

अननत्वात m. eine best. rheumatische Krankheit Kāraka 8,13.

अननत्सीर m. N. pr. eines Mannes Daṣak. 90,20.

अननत्य Adj. so v. a. अननत् Âpast. अननत् v. l.

2. अनन्य° keinem Andern zugethan TS. 3,2,8,2.

अनन्यगति Adj. hülflos Daṣak. 80,11.

अनन्यथावृत्ति Adj. mit nichts Andern beschäftigt Daṣak. 84,10.

अनन्यनारीकमनीय Adj. wonach kein anderes Weib verlangen kann Kumāras. 1,37.

अनन्यप्रतिम Adj. (f. स्त्री) mit Andern nicht zu vergleichen Naish. 2,82.

अनन्यविश्रम Adj. (f. स्त्री) keinen andern Ruhepunkt habend Naish. 1,11.

अनन्यव्यापार Adj. (f. स्त्री) mit nichts Andern beschäftigt Daṣak. 80,15.

अनन्यशासन Adj. (f. स्त्री) unter keines Andern Befehlen stehend Daṣak. 3,14.

अनन्यभाव nnd अनन्यवजप.

अनन्यवाय m. das Nichtnachschieben Maith. S. 1,10,20. 2,5,6. 3,2,1. 6,1.

अनन्यवत् Adj. in keiner logischen Verbindung mit etwas Andern stehend Sāh. D. 9.

अनन्यव्यपत् Adj. nicht nachforschend nach (Acc.) 120,20.

अनपक्रामुर्क.

अनपक्कदयमान Adj. nicht geheim haltend Âpast.

अनपन्नय Adj. nicht abzuerobren Tāṇḍiā-Br. 11, 10,21.

अनपयात् Adj. sich nicht entfernend Harsuā. 107,4.

अनपकून n. das Nichtabhalten Tāṇḍiā-Br. 13, 10,14.

अनपिधान° ohne dass ein Schutz dagegen wäre Naish. 4,9.

अनपिमत् Adj. nicht Rede stehend Kāṭu. 13,1.

अनपुंसक n. kein Neutrum P. 1,2,69. 2,4,4.

अनपत्तमाणा Adj. keine Rücksicht nehmend auf (Acc.) Raghu. 5,67.

अनभिगीत Adj. nicht mit dem zweiten Svara beginnend und mit dem ersten endend Sāhūtopan. 17,2.

अनभिग्रत् Adj. nicht darauf schlagend Âpast. 2,22,13.

अनभिज्ञात Adj. von dem man Nichts weiss. Nom. abstr. °ता f. Daṣak. 8,14.

अनभिधृष्टवत् Adj. nicht bezwingend Maith. S. 1,10,14.

अनभिनन्दत् Adj. sich über Etwas nicht fremd Tāṇḍiā-Br. 5,9,3.

अनभिभव m. das Nichtunterliegen Bhoar. 3,4,35.

अनभिमुख Adj. (f. स्त्री) abgewandt Mudrā. 67,1 (109,2).

अनभिमुक्त Adj. sich um Etwas (Loc.) nicht kümmernd Mcohar. 68,3. 69,19 (112,3. 113,3).

अनभिद्वय 3) hässlich Daṣak. 34,6.

अनभिलक्षित Adj. ungesehen, unbemerkt.

अनभिमधिपूर्व Adj. unbeabsichtigt Âpast.

अनभ्यवचाहक Adj. (f. स्त्री) nicht andringend gegen

(Acc.) Maith. S. 3,8,7.

अनभ्यसूया f. = अनसूया Hemāori 2,4,7,19.

अनभ्याकुन्तम् Adv. ohne Unterbrechung, — Wiederholung Âçv. Çr. 4,13,11.

अनर्क m. etwas Anderes als die Sonne Naish. 3,76.

अनर्गल, lies ungehemmt, frei.

अनर्चिम् Adj. nicht flammend Hemāori 1,138,3.

अनर्थमय Adj. (f. स्त्री) unheilvoll und zugleich sinnlos Naish. 4,107.

अनर्धाधिकभागान् Adj. sich nicht halbiren lassend Naish. 8,4.

2. अनल m. ein Anderer als Nala Naish. 3,77 (zugleich Feuer).

1. अनलता f. Nom. abstr. von अनल Feuer Naish. 5,62.

2. अनलता f. Nom. abstr. von 2. अनल ebend.

अनवकर्णित Adj. nicht überhört, — in den Wind geschlagen Kāo. II, 113,4.

अनवक्राम m. das Nichtentfliehen Maith. S. 4,1,14.

2. अनवपक् Adj. ungehemmt Mālati. 24,7. Naish. 1,120.

अनवधानक Adj. der die Varṇa verwechselt (Sänger) S. S. S. 118.

अनवधि Naish. 2,60.

अनवन Adj. (f. स्त्री) nicht erquickend Çiç. 6,37.

अनवपाद् m. das Nichtdaruntergerathen Tāṇḍiā-Br. 4,5,12.

अनवर्णा Adj. (f. स्त्री) schön, prächtig Taitt. Âr. 1,8,2.

अनवर्ति Adj. nicht in Noth seiend Tāṇḍiā-Br. 7,9,21.

अनवलम्ब Adj. keine Stütze —, keinen Halt bietend Naish. 2,52.

अनवलम्बित Adj. in keiner Beziehung zu Etwas stehend Naish. 2,79.

अनवशेषम् Adv. ohne dass ein Rest übrig bliebe Âpast.

अनवेत Adj. nicht abgelaufen TS. 2,6,8,5.

अनवेष्ट Adj. nicht durch Opfer abgewendet Maith. S. 1,10,11.

अनशनायुक Adj. (f. स्त्री) keinen Hunger leidend Tāṇḍiā-Br. 2,7,7. 13,6,3.

अनस्मील Adj. anständig Nom. abstr. °ता f. Hemāori 2,4,18,1.

अनष्ट n. mit अनष्टम् hast du Nichts verloren? begrüßt man einen Valçja Âpast.

अनष्टद्रव्य Adj. dem Nichts abhanden kommt. Nom. abstr. °ता f. VP. 4,11,3.

अनसूयिन् Adj. = अनसूय १). Nom. abstr. ऽपिता
f. HEMĀDRI 2, a, 6, 5.

अनस्तंगत Adj. nicht untergegangen R. 5, 3, 11.

अनस्थिक (!).

अनस्थिचिन् Adj. nicht wie Knochen geschichtet
MAITR. S. 3, 3, 1.

अनस्थिमत् = अनस्थ GAUT. 22, 21.

अनर्कृति Adj. nicht der Meinung seiend, dass
man leh sei, BUĠG. P. 11, 9, 30.

अनर्कुद्धि Adj. ohne Hochmuth MBu. 13, 108, 6.

अनाक्राड्य n. das Nichtfordern einer Ergänzung
P. 3, 4, 23.

अनाक्राशीकरण n. das Nichtveröffentlichen Saṁ-
hitopān. 36, 5, 46, 4.

अनाकृष्ट Adj. nicht behäufelt (Korn).

अनाक्रन्द Adj. (f. या) keinen Freund —, keinen
Beschützer habend.

अनाक्रम m. das nicht über Einen Kommen MAITR.
S. 4, 1, 14.

अनाक्रमण n. das Nichtbetreten Ind. St. 13, 472.

अनाक्रम्य Adj. unerreichbar für (Gen.) KATHĀS.
72, 337.

अनाक्रोश Adj. den man nicht anfahren darf
ĀPAST.

अनागति f. das Nichtkommen NAIŚU. 5, 13.

अनागम m. das Nichtwiederkommen MBu. 3,
107, 20.

अनागमन n. dass. PAÑĀT. 89, 8.

अनाग्रयण Adj. ohne die Libation Āgrajana
MUND. Up. 1, 2, 3.

अनाङ्ग Adj. nicht das Thema betreffend P. 1, 1,
63, Sch.

अनाचार्य m. kein Lehrer (mehr) ĀPAST.

अनाचार्यसंबन्ध m. keine Beziehung von Schüler
zu Lehrer ĀPAST.

अनाच्छादित Adj. nicht unter Dach seiend VAITĀN.

अनाद्यभोजन Adj. wo es kein Āḡja zu essen giebt
HEMĀDRI 1, 639, 17.

अनात्मपरस Adj. weder sich noch Andere kennend
NAIŚU. 4, 78.

अनात्म्य n. Mangel an Selbstbeherrschung ĀPAST.

अनात्यय m. ĀPAST. fehlerhaft für अनत्यय.

*अनाथकुटी und *अनाथसभा f. P. 2, 4, 34, Sch.

अनाथी Adv. १) mit कार् schutzlos machen NAIŚU.
70, 5 (90, 16). — 2) mit म् schutzlos werden, verwa-
sen HARSUĀ. 140, 4.

अनादान n. das Nichtempfangen MBu. 3, 32, 10.

अनादि Adv. so v. a. immerwährend NAIŚU. 6, 102.

अनादिनिधन Adj. ohne Anfang und Ende HEMĀ-
DRI 1, 311, 23.

अनादिमध्यात Adj. ohne Anfang, Mitte und Ende
Ind. St. 15, 290.

अनादिश n. Nichtangabe MAHĀBU. 2, 311, b.

अनाधार Adj. ohne Halt AGNI P. 3, 7.

अनानम्य Adj. nicht zu biegen MBu. 1, 183, 9.

अनातरु Nom. der nicht theilhaftig wird ÇĀ. 16, 38.

अनावाध, f. या HEMĀDRI 1, 507, 15.

अनाभास Adj. lichtlos KĀr. 48 zu MĀND. Up.

अनाभोग Adj. aller Genüsse bar TAITT. Ār. 1, 8, 5.

अनामा HEMĀDRI 2, a, 51, 20.

अनामिष Adj. uneigennützig MBu. 3, 271, 38.

अनामृष्ट Adj. unberührt DAÇAK. 74, 16.

अनापम्य Adj. nicht zu spannen MBu. 1, 695, 3.

अनानम्य v. 1.

अनारब्ध Adj. nicht begonnen BĀDAR. 4, 1, 15.

अनारिप्य Adj. nicht mit einer Sehne zu beziehen
HARIV. 4304.

अनार्यव n. Unehrenhaftigkeit ĀPAST. Vgl. आर्यव.

अनालक्ष्य Adj. unsichtbar KATHĀS. 88, 52.

अनालम्ब m. und ऽनता f. Wüstheit des Kopfes
SĀH. D. 222.

अनालस्य Adj. unverdrossen HEMĀDRI 1, 532, 11.

अनालोक Adj. finster, dunkel MBu. 13, 64, 10.

अनावश्यकत n. keine Unmöglichkeit SĀH. D.
123, 14.

अनाविक्वर्त्त Adj. nicht kund tuend BĀDAR. 3,
4, 50.

अनाविःस्रगुलेप Adj. keine Kränze und keine
Salbe zur Schau tragend ĀPAST. 1, 32, 5.

अनावृत 2) ऽवृतागल Adj. so v. a. unverschlossen
MBu. 3, 3, 37.

अनाश Adj. (f. या) aller Erwartungen baar. या-
शामनाशो करु allen E. entsagen Spr. 7078. Vgl.
निराश.

अनाश्रमधर्मिन् Adj. seinem Āśrama untreu
PRAB. 97, 4.

अनाश्रव Adj. (f. या) ungehorsam. mit Gen. RAGB.
19, 49. NAIŚU. 6, 88.

अनासवाद्य Adj. nicht Liqueur heissend KUMĀ-
RAS. 1, 31.

अनासित Adj. dem man nicht obliegt R. 2, 71, 33.

अनाशित v. 1.

अनास्थित Adj. nicht eingenommen (Platz) BUĠG.
P. 4, 12, 26.

अनास्माक Adj. nicht unser AV. 19, 57, 5.

अनास्वाद्य Adj. nicht schmackhaft (übertr.) SĀH.
D. 117, 4. Nom. abstr. ऽल n. 6.

अनास्नस्य Adj. nicht schamlos, züchtig (Kleid)
ÇĀṬKEB. GĀH. 2, 1.

अनाङ्गन Adj. nicht aufgefordert. — eingeladen.

अनिङ्गन Adj. unbeweglich.

अनिचित Adj. nicht besetzt mit (Instr.) MBu. 3, 21, 7.

अनिच्छ Adj. keine Wünsche habend MBu. 12,
237, 36.

अनिउ Adj. nicht das Wort उ enthalten TĀNDJA-
BU. 6, 9, 23.

अनितियर् Adj. worauf kein इति folgt P. 1, 4, 62.

अनिधन Adj. ohne den निधन genannten Schluss-
satz TĀNDJA-BU. 7, 3, 5. 12.

अनिवृद्ध १) in seinen Theilen unzusammenhängend
(Musikstück) S. S. S. 120.

१. अनिमित n. schlechtes Vorzeichen MĀKṢU. 129, 14.

2. अनिमेष १) f. या NAIŚU. 5, 19.

अनिपमित Adj. nicht eingeschrumpft ÇĀT. BR.
2, 1, 4, 27.

अनियुक्त Adj. durch Metrum und Tact nicht be-
schränkt S. S. S. 121. 138 (अनिर्मुक्त).

अनिराकरण 2) das Nichtvergessen PĀR. GĀH.
3, 16, 1.

अनिराकारिण Adj. nichtvergesslich PĀR. GĀH. 2, 4, 3.

अनिराकृतिन् Adj. der das Gelernte nicht ver-
gessen hat ĀÇV. ÇU. 8, 14, 1.

अनिरुक्त, streiche १).

अनिरुक्त m. = अनिरुद्ध 2) a) AGNI-P. 25, 1.

अनिरुद्धम् n. N. pr. eines Autors FISCHER. de
Gr. pr. 17.

अनिरुद्धमय Adj. Aniruddha darstellend AGNI-
P. 37, 10.

अनिर्दाह m. Nichtverbrennung MAITR. S. 3, 3, 3.

अनिर्दाहक Adj. nicht verbrennend, — versengend
MAITR. S. 1, 4, 8.

अनिर्भुज Adj. (f. या) wobei man die Hände auf
die Kniee legt SAṆUITOPAN. 9, 3. 10, 1. 12, 17.

अनिर्भेद m. das Nichtverrathen DAÇAK. 72, 10.

अनिर्मार्ग m. Nichtverweissung MAITR. S. 1, 8, 5,
2, 3, 1.

अनिर्मुक्त Adj. nicht befreit von (Abl.) MBu. 1, 120, 16.

अनिर्युक्त s. अनिर्युक्त.

अनिर्वन Adj. nicht froh, traurig NAIŚU. 4, 87.

अनिर्वृत १) auch nicht absteigend von (Abl.), — auf-
gebend, — vernachlässigend HEMĀDRI 1, 23, 13.

अनिश्चित Adj. unbestimmt, ungewiss. Nom. abstr.

न्ता f. DAÇAK. 12, 18.

अनिष्कृत Adj. ungesühnt M. 11, 53.

अनिष्टसाम Adj. der kein Sama-Opfer dargebracht
hat VAITĀN.

अनिष्टमृष्ट Adj. nicht ermächtigt MBu. 3, 213, 7.

अनीत्रात n. Nom. abstr. zu अनोक्त १) MAITR. S.
1, 10, 14.

अनीता f. das Nichtsehen, nicht zu Gesicht Be-

kommen Naisu. 6, 43.

घनीदृष् Adj. nicht gleichkommend, nachstehend Naisu. 1, 61.

घनीक् Adj. 1) sich nicht anstrengend, unthätig MBu. 3, 32, 40. — 2) ohne Bemühung erlangt MBu. 3, 2, 48.

घनीकृमान Adj. Nichts verlangend Jāh. 2, 116.

घनुकम्पित m. Mitleiden, Mitgefühl.

घनुकर्षण 2) c) das Spannen (eines Bogens) R. Gora. 1, 69, 10.

घनुकार 1) auch nachswahnen verstehend S. S. 118.

घनुकारानुकारिन् Adj. gleichend, mit Gen. Hemādri 2, a, 88, 7.

घनुकूलकारिन् Adj. Liebes erweisend Çāk. ed. Piscu. 61, 1.

घनुक्ति f. Verschweigung Sū. D. 688.

घनुक्रोशिन् Adj. sympathisch (Person) Âçv. Çā. 8, 14, 1. 16.

*घनुखड्गम् Adv. gaṇa परिमुखादि in der Kāç. घनुयक्षीत् Nom. sg. Förderer, beitrugend zu

Etwas Çāk. zu Bādar. 3, 4, 38.

घनुच्च Adj. niedrig (Geschlecht) Rīāt. 3, 479.

घनुच्छास्त्रवर्तिन् Adj. die Gesetze nicht übertretend.

घनुच्छक्ति f. Unzerstörbarkeit Kap. 6, 13.

घनुच्छूतमान Adj. nicht athmend R. 1, 65, 8.

घनुच्छूत m. das Nichtathmen R. 1, 65, 7.

घनुच्यमान Adj. nicht gesagt, — angegeben wendend Karmapa. 13, 1.

घनुज्ञापन n. das Sichverschieden Ind. St. 15, 441.

घनुज्योष्ठम् Maitr. S. 1, 8, 4.

घनुतापक Adj. (f. ऽपिका) Jnd (Acc.) Reue verursachend Naisu. 6, 96.

घनुतेदन n. das Nachstossen, häufiges Wiederholen Comm. zu Tānpja-Ba. 12, 10, 11.

घनुतेदवत् Adj. von घनुतेद Tānpja-Ba. 10, 6, 1.

घनुत्कीर्ण Adj. nicht ausgehöhlt.

घनुत्खात n. kein unebener Boden Çāk. 192, v. 1.

1. घनुत्तर n. eine mangelhafte Antwort in einem Process Kāts. in Mit. 16. Nom. abstr. ऽत्त n. ebend.

2. घनुत्तर 1) e) mit keiner Stipulation verbunden Nān. 1, 5.

घनुत्तरंग Adj. nicht wogend Kumāras. 3, 48.

घनुत्तरप्रकाशपञ्चाशिका f. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 436.

घनुत्थित Adj. (f. घ्ना) nicht aufgestanden (Wöcherin) Âpast.

घनुत्साहिन् Adj. willenslos. ऽनी मतिः Indolenz in Bezug auf (Loc.) Kātuis. 72, 118.

घनुत्सृष्ट auch nicht ausgesetzt, unawgesetzt go-
feiert Tānpja-Ba. 5, 10, 3. 3.

घनुत्क n. Nichtwasser, das Trockene MBu. 12, 68, 11.

घनुत्प m. Nichtaufgang MBu. 12, 68, 10.

घनुत्देशक Adj. zeigend, weisend Hemādri 2, a, 23, 14.

घनुत्द्व m. das Nichtervortreten Kap. 1, 11.

घनुत्दासिन् Adj. nicht glänzend Âpast. 1, 30, 12, v. 1.

घनुत्दिन Adj. nicht zu Tage getreten Kāvīd. 2, 264.

घनुत्क्रिक्त Adj. nicht überschüssig, nirgends ein Uebermaass zeigend.

घनुत्घ्यापिन् Adj. Vieles vermissend Maitr. S. 1, 8, 4. 5.

घनुत्नायक Adj. (f. ऽयिका) versöhnend Çāç. 6, 7.

घनुत्नत Adj. nicht verrückt Daçak. 75, 9.

घनुत्न्माद् Maitr. S. 3, 1, 10 (nicht 2).

घनुत्मुक्त Adj. nicht befreit Maitr. S. 3, 7, 8. 9, 7.

घनुत्पकरणीय Adj. dem kein Dienst zu erweisen ist von (Gen.) Ind. St. 15, 329.

घनुत्पकुर्वाण Adj. keinen Dienst —, keine Gefälligkeit erweisend.

घनुत्प्रमणीय, ऽक्रम्य und ऽक्राम्य Adj. nicht zu behandeln, — heilbar.

घनुत्पम m. das Nichtkommen Naisu. 3, 35.

घनुत्पगृहीत Adj. unverändert Saṃhitopān. 17, 1.

घनुत्पदेश m. keine Anweisung Kap. 1, 9.

घनुत्पदेष्य Adj. nicht anzugeben, — mitzuntheilen Mālati. 38, 5 (93, 2).

घनुत्पयि Adj. bedingungslos Buṇ. Intr. 390. fgg.

घनुत्पनघ Adj. sich nicht verneigend und zugleich nicht zur Hand seiend. Nom. abstr. ऽत्ता f. Naisu. 8, 22.

घनुत्पनीत Adj. nicht in die Lehre aufgenommen Kāvīd. 3, 178.

घनुत्पन्यास m. Nichtbeifügung P. 3, 3, 154, Sch.

घनुत्पपति Adj. nicht zutreffend, unstatthaft, unmöglich Spr. 6003.

घनुत्पपतिमत् Adj. dass. Naisu. 4, 110.

घनुत्पपन्न, Nom. abstr. ऽत्त n. Vāmana 4, 2, 20.

घनुत्पयोग m. Nichtverwendung Hemādri 1, 327, 5.

घनुत्परग Adj. nicht unter dem Einfluss irgend einer Leidenschaft stehend MBu. 5, 129, 32.

घनुत्पर्वत m. Vorberge Hemādri 1, 315, 17.

घनुत्पलदय Adj. nicht erkennbar Naisu. 4, 36.

घनुत्पलदयमाण Adj. unbemerkt Ind. St. 15, 273.

घनुत्पलब्धिसम Z. 1 lies auf die.

घनुत्पविष्ट Adj. nicht sitzend Hemādri 1, 253, 16.

घनुत्पवीत Adj. nicht mit der heiligen Schnur behängt Hemādri 2, a, 38, 19.

घनुत्पश्य m. keine Vorliebe für Etwas Kāraṇa 3, 8.

घनुत्पश्रुति f. das Nichtthören Buṇ. P. 10, 42, 29.

घनुत्पसर्ग m. keine Praeposition. Nom. abstr. ऽत्त n. Sch. zu P. 1, 4, 90. 94.

घनुत्पकृत Adj. 1) unbearbeitet, nicht präpariert, im natürlichen Zustande sich befindend. — 2) schlicht, einfach. — 3) nicht versehen mit (Instr.). — 4) un-eigenmützig.

घनुत्पह्वयमान.

घनुत्पात्यप n. Nichtversäumnis, Nichtvernachlässigung P. 3, 3, 38.

घनुत्पादिय Adj. nicht anzunehmen, — zu beherzigen. Nom. abstr. ऽत्त n. Sū. D. 118, 10.

घनुत्पाध्याय m. kein Lehrer MBu. 14, 88, 36.

घनुत्पाय, ऽपेन so v. a. zwecklos MBu. 12, 88, 13.

घनुत्पायिन् Adj. das Ziel nicht erreichend, verhallend (Laut) Weber, Rāmā. 336.

घनुत्पालय Adj. nicht zu tadeln Kām. Nitīs. 11, 39.

घनुत्पेताण n. das Nichtunbeachtelassen Mudrān. (n. A.) 120, 3.

घनुत्पेत Adj. nicht die Beistimmung von (Instr.) habend. Nom. abstr. ऽत्त n. Kull. zu M. 3, 127.

घनुत्प्रदान m. darauf folgende Spenden Âpast.

घनुत्बन्धिका f. ungünstiges Symptom, Todesanzeichen Harsuā. 124, 4.

घनुत्बन्ध्य 3) primär, natürlich, günstig (Krankheitssymptom) Kāraṇa 3, 6.

घनुत्बिम्ब m. u. Naisu. 8, 46.

घनुत्बिम्बित Adj. wiedergespiegelt Naisu. 2, 79.

घनुत्मत्त TBr. 3, 10, 4, 3. 7, 20, 3.

घनुत्मास ऽ Adv. allmonatlich Naisu. 8, 37.

घनुत्मात्रैवत् Maitr. S. 3, 7, 2.

घनुत्पायिन् 1) Nom. abstr. ऽपिष n. Kull. zu M. 9, 109.

घनुत्पाय 3) der Kritik unterliegend Kāraṇa 3, 8.

घनुत्पाण n. das Nachthören S. S. 21. 22.

घनुत्पाधवती f. N. pr. einer Surāṅganā Ind. St. 15, 441.

घनुत्पारु Maitr. S. 2, 8, 8.

घनुत्त्वण, Nom. abstr. ऽत्ता f. Vāmana 3, 2, 1.

घनुत्तङ्घनीय Adj. nicht zu übertreten Pāṇāt. 247, 19.

घनुत्वा f. das Nachwehen TS. 3, 5, 3. 4, 4, 1. Vgl. घन्वा.

घनुत्वाक्य u. Wiederholung Âpast. 1, 11, 6.

घनुत्विलेपन u. Salbe Hemādri 1, 155, 6 fehlerhaft; vgl. MBu. 13, 37, 38.

*घनुत्विष्णु Adv. nach Vishṇu Lachuk. 972.

घनुत्वत् Maitr. S. 2, 8, 8.

घनुत्वति 7) Dienst Hemādri 1, 12, 8. 11.

घनुत्त्रन Hemādri 1, 476, 7.

घनुत्तंसन u. nachfolgendes Hersagen Comm. zu Tānpja-Ba. 4, 9, 13.

अनुशयिन् ४) gleichgültig gegen Alles Kap. ३, १२५.
अनुशीमे Dat. Inf. etwa mit einzustimmen RV. ५, ३०, २.
अनुष्टुप्कन्दस् Adj. die Anushtubh zum Metrum habend MAITR. S. २, ३, ३.
अनुष्ठान १) auch das Jmd (Gen.) zu Diensten stehen MBH. १३, ३३, २.
अनुस्तेति MAITR. S. २, ४, ५.
अनुस्तनित n. anhaltender Donner ĀPAST.
अनुत्ता f. das Nichtverheirathetsein einer Frau mit (im Comp. vorangehend) NAISH. ३, १६.
अनुत्सर्ग m. angeblich = अनुत्सर्ग Nichteinstellung ĀPAST.
अनुद्देश auch hinterherfolgende Angabe KĪVAḌ. ३, १४, १.
अनुद्दामिन् Adj. angeblich = अनुद्दामिन् ĀPAST.
अनूपरेखा und अनूपवती f. N. pr. zweier Surāṅga uā Ind. St. १५.
अनुर्जित Adj. nicht vollkräftig, matt KĪVAḌ. १, ७, १.
अनूर्ध्वकर्मन् n. und क्रिया f. keine Handlung nach oben P. १, ३, २४ und Sch.
अनूर्ध्वसु Adj. die Kniee nicht in die Höhe richtend ÇĀṆKU. GRHJ. १, १०.
अनूपर्, f. घ्रा Hemādri १, ३०७, १५. ६३०, १९.
१. अनूपर् m. keine Veränderung, — Modification.
२. अनूपर् Adj. nicht lange überlegend, kein Bedenken tragend.
अनूपर्. f.
२. अनूपर् Adj. nicht zu verändern, — modifizieren ĀCV. ÇH. ३, २, २०.
अनूर्ध्वम् MAITR. S. ३, ३, ५.
अनूपर् Adv. mit N. sich von einer Schuld befreien PĀṆKAD.
अनूपर्षु MAITR. S. १, १०, १२.
अनूपर्षगर् Adj. eine Zusage nicht haltend ĀPAST. १, १९, १६ (°संकर Text und Comm.).
अनूपर् Adv. zu unrechter Zeit MAITR. S. ३, ६, ७.
अनूपर्ष Adj. ohne Männchen TĀṆḌJA-BR. १३, ५, १५. १०, ११. १५, ३, १७.
अनेकधत् Adj. Beiw. Rudra-Çiva's Hemādri १, २०६, १.
अनेकाय Adj. (f. घ्रा) keine Aufmerksamkeit auf Etwas wendend.
अनेकात् auch kein Bestandtheil PARIBB. ४.
अनेकार्थकिर्त्तव्यमुदी f. Titel eines Werkes BÜHLER. Rep. No. ७०२.
अनेकान् Adj. sich nicht bewegend BÜG. P. ७, ३, ३२.
*अनेय (Nom. °स्) nicht dieser hier P. ६, १, १३२, Sch.
अनेन्दव Adj. nicht vom Monde kommend BĀṬAR. ५३, २०.

अनेर्मद् Adj. nicht von Wetterleuchten kommend BĀṬAR. ५३, १९.
अनेशारिक Adj. nicht ablenkend, — zerstreuend ĀPAST.
अनेषध m. ein Anderer als Nala NAISH. ३, ७९.
अनेकाशयिन् Adj. nicht in einem Hause schlafend MBH. १, ९१, ५.
अनैचिति f. ungebührliches Benehmen NAISH. ३, ९७.
अनेपम (Hemādri १, ३६८, २२) und अनेपम्य Adj. mit Nichts zu vergleichen.
अनेपयिक Adj. unangemessen. Instr. in der Bed. eines Adv. NAISH. ५, ११५.
अनैपाधिक Adj. uneigennützig.
अनैशीर् Adj. ohne Auçitra-Salbe.
अतःकारपुष्पो KARAKA १, १.
अतःकरण १) Adj. (f. ङ) Hemādri १, ३१४, ९.
अतःदीपक n. eine best. rhetorische Figur. Beispiel BHATT. १०, २३.
अतनामन् Adj. das Ende bezeichnend TĀṆḌJA-BR. ५, ९, ४. ५.
अतस्तु Adj. am Ende mit dem Pluta gesprochen VAITĀN.
अतर्करीडा f. ein best. Tact S. S. S. २१३.
अतरा १) a) wiederholt DAÇAK. ५६, ८.
अतरात्मक.
अतरात्मन् MAITR. S. १, ९, ३.
अतरातरन् Adv. je dazwischen Hemādri १, ३२९, २१.
अतरित Adj. (f. घ्रा) TĀṆḌJA-BR. १, ३, २ fehlerhaft für घ्रात °.
अतरित MAITR. S. ३, १०, १.
अतरीप NAISH. ७, ७३. °नगर Ind. St. १५, ३४३.
अतरीय GOBB. १, २, २१.
°अतर्गण m. ein (im Gaṇa —) enthaltener Gaṇa Sch. zu P. १, १, ७४. ३, १, ५५.
अतर्गता Adj. f. trächtig Hemādri १, ४४७, २३. ४४८, ३.
अतर्गानु २) mit den Händen zwischen den Knieen Hemādri १, १००, ११.
अतर्गानुकर Adj. = अतर्गानु १) Hemādri १, ९४, १५.
अतर्भाव m. das Verschwinden. °वगम् verschwinden DAÇAK. ३८, १४.
अतर्गन्दिर n. Gynaecium DAÇAK. ३८, १८.
अतर्गीस Adj. mit der Fleischseite nach innen gekehrt Hemādri १, ७०३, ९.
अतर्गुख n. das Inneres des Mundes VĀMANA S. २३, ७, २.
अतर्गामीय Adj. zum Antarjāma gehörig VAITĀN.
अतर्लीम MAITR. S. ३, ६, ६.
अतःश्वस m. eine best. Krankheit der Athmungsorgane AGNI-P. ३१, २०.
अतःसामिक Adj. innerhalb eines Sāman erschei-

nend SĀMĪTOPAN. २७, २.
अत्ययत् zu streichen.
अत्यकूनन n. Kollern im Leibe.
अत्यवृद्धिम् Adj. einen Leistenbruch habend Hemādri १, ७३२, १२.
अत्यापीउप्रकारिन् Adj. heftiges Leibkneifen habend MBH. ६, ३९, १७.
अत्यंकरण NAISH. १, ८७. ८, २८.
अत्यस्त्वत् Adj. das Wort अत्यस्त्वत् enthaltend TĀṆḌJA-BR. १२, ३, ३.
अत्यद्वयूल n. eine Form der Kolik BHĀVAPR. ३, १०. ÇĀṆKU. SĀMĪ. १, ७, ३४. WISR ३४७.
अत्ययत्.
अत्यययम् (wohl so zu lesen st. °पर्याय) Adv. so dass alle Speisen der Reihe nach umgehen PĀR. GRHJ. १, १९, १३.
अत्यप्रशानक n. = अत्यप्रशान Hemādri १, २३१, १.
अत्यकार Adj. Speise enthaltend Hemādri २, १, १०८, ७.
अत्यशन n. = अत्यप्रशान AGNI-P. ३२, ३.
अत्यतरतोऽतिरात्र Adj. nur von einer Seite einen Atirātra habend VAITĀN.
अत्यत्रकरण m. der Sohn eines Buhlen ÇĀṆKU. GRHJ. ३, १३.
अत्यपर Adj. zu etwas Anderem dienend. Nom. °ल n. Kap. ५, ६४.
अत्योऽन्याश्रय, Nom. abstr. °ल n. Kap. ५, १४.
अत्यवर्तम् Adv. je nach dem Laut SĀMĪTOPAN. २५, ३.
अत्यारम्भणीयदेवता f. eine Gottheit der Eingangs-ceremonie ÇĀṆKU. GRHJ. १, ३.
अत्येतेव Dat. Inf. einzuholen RV. ७, ३३, ८.
अत्यकर्षमम् Z. २ lies folglich.
अत्यकल्पय, f. घ्रा RĪÇAT. २, ५५.
अत्यकारक Adj. Jmd Schaden zufügend, wehe thut end NAISH. ९, १४.
अत्यक्रान्त n. das Hinwegschreiten und Name eines Sāman TĀṆḌJA-BR. ५, ८, ३.
अत्यक्रान्ति.
अत्यतपात m. Unparteilichkeit Ind. St. १५, २७७.
अत्यगृह Adj. ausser dem Hause befindlich ÇĀṆKU. GRHJ. ५, २. उपगोष्ठ PĀR. GRHJ. १, ११.
अत्यघन NAISH. ८, ११.
अत्यचायिन्, वृद्धापचायिल n. (so zu lesen) MBH. १४, २१९८.
अत्यनीय Adj. nicht zu Fall bringend, — zum Verlust der Kaste führend ĀPAST.
अत्यतल n. = अत्यतलक Hemādri १, ७०९, ६, १६. °लिन् Adj. daran loidend ७०७, २२.
अत्यतर्म्.
अत्यतपद् n. die Frucht der Apāṭjāda KARAKA ६, २५.
अत्यत्रयिषु NAISH. ३, १११.

अपद Adj. (f. घा) frei von Selbstüberschätzung Naisb. 1,31.
 अपदात्त m. nicht der Auslaut eines Wortes P. 3,21.
 अपदात्तस्य Adj. nicht am Ende eines Wortes stehend P. 3,3,24, Sch.
 अपदृष्टि f. ein Blick des Missfallens Naisb. 5,120.
 अपगमान Adj. nicht fallend TS. 4,1,6,3.
 अपनिद्रा auch sich sträubend (Härchen am Körper) Naisb. 6,78.
 अपनिद्रन् Adj. sich öffnend Naisb. 6,101.
 अपनुत्ति f. Vertreibung, Verschmähung Tāṇḍia-Bh. 12,4,10. Vaitān.
 अपनेय auch zurückzunehmen Naisb. 4,51.
 अपभाषण n. ungrammatische, falsche Ausdrucksweise Kāvya. 3,151.
 अपमार्जनक Adj. = अपमार्जन 1) Agni-P. 31,48.
 *अपस्क्राय m. Hinterkörper Laghu. 903.
 अपरागत Adj. nicht weggegangen Tāṇḍia-Bh. 1,5,17.
 अपरक्षित 3) h) ein best. Backstein Maitr. S. 2, 8,14. — i) N. pr. einer Surāṅga Ind. St. 15. — k) Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 47. — l) b) ein best. Spruch Varām. Joga. 8,6.
 अपरादित्य m. N. pr. eines Fürsten Ind. St. 15,192.
 अपराद्धर Nom. ag. eines Vergehens schuldig Çic. 10,14.
 अपरिद्धेय Naisb. 3,70.
 अपरापात m. das Nichtverstreichen Maitr. S. 3,6,7.
 अपराबाध Adj. wobei einem Andern kein Leid geschieht Hemādri 1,13,3.
 अपरावाप m. Nichtzerstreuung Maitr. S. 1,4,2.
 अपरितीणशक्ति Adj. von ungeschwächter Kraft. Nom. abstr. ०त् n. Daçak. 44,5.
 अपरिमृक्षित Adj. 1) nicht eingepfercht Tāṇḍia-Bh. 6,8,10. — 2) von Niemand in Besitz genommen, N. gehörend Āpast.
 2. अपरिमृक्ष 3) Niemand gehörend Hemādri 1,446,18.
 अपरिच्छेद्य Adj. nicht genauer zu bestimmen.
 अपरिशीर्ष Adj. unverdaut Suçr. 2,188,2.
 अपरिनिर्मित Adj. nicht geschaffen. Viṣṇu Vi-
 shṇu. 98,50.
 अपरिनिर्वाण Adj. nicht ganz zu Ende gegangen (Tag).
 अपरिभूताञ्च Adj. dessen Befehle beachtet werden Mudrā. 67,11 (110,5).
 अपरिमितकैवस् Adv. unzählige Male Taitt. Ān. 4,28,1.
 अपरिश्चात Adj. unermüdet, unermülich.
 अपरिश्चित n. kein eingeschlossener Platz Tāṇḍia-

Bh. 6,8,10.
 अपरिक्त Adj. = परिषेचनहीन (Nilaç.) MBu. 13,104,90, r. 1.
 अपरिक्लीयमाण Adj. nicht mangelnd 41,21.
 अपरितित Adj. unbekannt R. 3,81,7. Spr. 843.
 अपरित अपरित Hdschr.) Adj. nicht übergeben Maitr. S. 3,1,8.
 अपरेयम् Maitr. S. 3,7,8.
 *अपरेषुकापशनी f. N. pr. Kāç. zu P. 2,1,50.
 अपरेयुक.
 अपरेपतापिन् Adj. Andern keinen Schmerz be-
 reitend. Nom. abstr. ०पिता f. Hemādri 2,4,18,1.
 अपरेयित und अपरेष्ट Adj. nicht gesucht Sādh. P. 4,31,6, 7,6.
 अपर्वभङ्गनिपुण richtig. अपर्वभङ्ग m. das Brechen (intraus.) an einer Stelle, wo kein Gelenk ist, d. h. das Brechen im Gegensatz zum Biegen; vgl. अथा-
 पर्वणि भवेत् न नमेतेह कस्य चित् MBu. 12,133,10.
 अपलपन n. das Schmeicheln Mudrā. (n. A.) 102,3.
 अपलपनीय Adj. zu läugnen. — verneinen Kap. 5,128.
 अपलापिन् Adj. nicht fliehend.
 अपाविद्धि f. Verwerfung Kāra. 1,26.
 अपव्यवस्थ Adj. schwankend, bald so bald an-
 ders seiend Naisb. 6,106.
 अपशब्दनिर्माण n. Titel eines gramm. Werkes Bühler, Rep. No. 271.
 अपशालीन Adj. nicht verlegen. Nom. abstr. ०त् f. Naisb. 8,18.
 अपश्यम Adj. unermülich Naisb. 7,41.
 अपस्कन्द Adj. wegschnellend AV. Paipp. 2,3,4.
 अपस्वर Adj. einen falschen Ton singend S. S. 117.
 अपरुस्तक Adj. handlos Çākh. Gṛha. 2,12, 6,1.
 अपरूप्य Adj. dem Etwas (Acc.) wegzunehmen ist
 Āpast.
 अपरुच 4) R. Gorn. 2,24,12.
 अपाकलौम् Maitr. S. 1,4,5.
 अपाटित Adj. nicht gespalten Hemādri 2,4,73,19.
 अपापक Adj. = अपाप Naisb. 4,62.
 अपापराग्निन् Adj. mit keiner bösen Krankheit be-
 haftet Hemādri 1,14,16.
 अपामभविषु.
 अपामित्य n. Äquivalent Maitr. S. 1,10,2.
 अपार्य्य् ०पति unnütz machen Naisb. 9,80.
 अपास in ड्रपास.
 अपासु Adj. entseelt Naisb. 4,16.
 अपिङ्गात Adj. (f. ३) nicht geblüht Hemādri 1,
 681,17.
 अपिन्वमान Adj. nicht mehr tropfend Çākh. Gṛha. 6,3.

अपिपासित Adj. keinen Durst empfindend Sādh. HITOPAN. 42,6.
 अपिशैतम् Maitr. S. 4,13,1.
 अपिकृति.
 अपुत्र्यपणव्य Adj. (f. घा) für Söhne und Vieh nicht dienlich Sādh. HITOPAN. 8,7.
 अपुनराभाव m. das Nichtwiedererscheinen Maitr. S. 3,8,4.
 अपुनर्भव Adj. (f. घा) ohne Wiedergeburt Hemādri 1,215,5.
 अपुरस्कृत Adj. hintangesetzt Naisb. 2,20.
 अपुरुषार्थ m. nicht das Ziel des Menschen. — der Seele Kap. 1,17. 82. 5,78.
 अपुष्कल Adj. auch inhaltsleer, nichts sagend HARSHA. 138,7.
 अपूतम् m. kein Pūta bhṛt Maitr. S. 2,11,5.
 अपूर्व 1) b) Z. 3 lies प्रतापितस्तनूः. — c) früher nicht verheiratet Āpast.
 अपृथग्धर्मचरण Adj. in Bezug auf Pflicht und Lebenswandel nicht seinen eigenen Weg gehend Agni-P. 18,23.
 अपृष्ट n. kein richtiges Prsthā Tāṇḍia-Bh. 5,2,4.
 अपोनर्तय Maitr. S. 2,3,3.
 अपौरुषेय, Nom. abstr. ०त् n. Kap. 5,41. 48.
 अपौर्णमास Adj. ohne Vollmondsfeier Muçp. Up. 1,2,3.
 असुप्त.
 अप्रकाशित Adj. nicht offenbar gemacht Çic. 10,15.
 अप्रकृतिस्थ Adj. (f. घा) = अप्रकृति Hemādri 1,680,1.
 अप्रचोदित Adj. nicht angekündigt.
 अप्रज्ञानिन्.
 अप्रज्ञात TS. 6,3,4,8.
 अप्रज्ञान n. Unkenntnis Vaitān.
 अप्रणामित Adj. nicht mit dem zweiten Svare be-
 ginnend und dem dritten endend Sādh. HITOPAN. 17,3.
 अप्रतिक्रियमाण Adj. nicht ärztlich behandelt werdend (Krankheit).
 अप्रतिमृक्षित Adj. nicht angenommen Tāṇḍia-Bh. 13,7,12, 12.
 अप्रतिमृक्षिन् Adj. Nichts annehmend.
 अप्रतिनन्दत् Adj. Nichts wissen wollend von (Acc.) MBu. 3,60,8.
 अप्रतिनाद Maitr. S. 3,3,5. 6,6.
 2. अप्रतिपात Adj. verblüfft, rathlos HARSHA. 131,20.
 1. अप्रतिवन्ध m. Ungehemtheit.
 2. अप्रतिवन्ध Adj. ungehemmt.
 अप्रतिग Adj. unvorderstehlich Daçak. 4,11.
 अप्रतिशय 3) अप्रतिशयव.
 अप्रतिरुद्ध Adj. ungehemmt.
 अप्रतिलोमपत् Adj. sich nicht widersetzend. वा-

चा so v. a. nicht widersprechend ÂPAST.

अप्रतिविधान n. das Nichttreffen von Maassregeln MUDRÂ. 70,21 (117,13). Am Anf. eines Comp.

ohne alles Hinzuthun Çiç. 10,37.

अप्रतिषिक्त und अप्रतिषेक्त.

अप्रतिष्ठा f. Unbestand TBr. 1,2,5,1.

अप्रतिष्ठायक.

अप्रतिहृत Adj. nicht vom Pratihartar unterbrochen TÂṆṢJA-BR. 7,1,4.

अप्रत Adj. nicht zurückgegeben TÂṆṢJA-BR. 6,10,18.

अप्रत्राम m. das Nichterschauern TÂṆṢJA-BR. 6,7, 10, 18.

अप्रथमयत्न m. nicht das erste Opfer VAITÂN.

अप्रदुष्ट Adj. nicht verdorben (moralisch) JĀĒ. 3,269.

अप्रधान Adj. (f. घ्रा) Hemādri 1,314,20.

अप्रयोजित Adj. nicht hoch geehrt Hemādri 1,689,2.

अप्रयुक्त Adj. nicht in Gebrauch genommen MAITR. S. 1,9,7.

अप्रयोग auch Nichtanwendung TÂṆṢJA-BR. 8,9,21.

अप्रलय^० ohne dass die Welt zu Grunde ginge RAĞU. 10,33.

अप्रवेदित Adj. nicht angekündigt ÂPAST.

अप्रसन्न 3) unversöhnt, grollend auf (Loc.) Çiç. 10,14.

अप्रसन्न m. das Nichthinfallen.

अप्रहावरी.

अप्रकृत auch nicht in normalem Zustande sich befindend Hemādri 1,19,5, 11.

अप्राण m. kein Lebenshauch MAITRUP. 6,19.

अप्राप्तवत् Adj. nicht erlangt habend MBu. 14, 90,31.

अप्राप्ति f. das Nichterreichen KAP. 3,104.

अप्रायश्चित्त Adj. ohne Sühne ÂPAST.

अप्रास्ताविक Adj. (f. ई) zur Unzeit vorgebracht MĀLARI. (1876) 93,1.

अप्रियकर Adj. (f. ई) Unliebes erweisend Agni-P. 6,24.

अप्रोतिकृत् Adj. = अप्रियकर Hemādri 1,332,21.

अप्रोष m. Nichtverbrennung Naisu. 7,25.

अप्सराय्, Partic. f. ०यिता Naisu. 1,115.

अप्सव्य.

अप्सुर्धस् n. Sitz in den Wassern MAITR. S. 2,7,15.

अबद्ध 1) auch ungezügelt. मनस् TS. 3,1,4,2.

अबलिष्ठ Adj. überaus schwach TÂṆṢJA-BR. 7,3,18.

अबलुपाद् Adj. nicht vielfüssig (Sitz) ÂPAST.

अबाधमान Adj. nicht hemmend Naisu. 6,54.

अवान्धवक्त Adj. nicht durch die Angehörigen bewirkt Çak. 92.

अविधत् Adj. nicht ernährend MBu. 12,10,22.

अब्ज 4) f. घ्रा N. pr. einer Tochter Bhārgava's VP. 2 3,238.

अब्जक n. Lotusblüte Agni-P. 29,12.

अब्जनाभक m. = अब्जनाभ Agni-P. 30,1.

अब्जभू m. Bein. Brahman's Daçak. 30,18.

अब्जयोनि Hemādri 1,789,21.

अब्रह्मवर्चसिन् Adj. kein hervorragender Geistlicher MAITR. S. 3,6,5.

1. अब्राह्मण 1) auch so v. a. kein ächter Brahman Hemādri 1,28,3. fgg.

अभन्तणीय Adj. ungeniessbar TÂṆṢJA-BR. 9,9,9.

1. अभय 2) b) eines Sohnes des Idhmağihva Buğ. P. 5,20,2. 3. Das Kind Dharma's ist eine Personification von 4) a), also n. Buğ. P. 4,1,30. — 3) c)

N. pr. eines Flusses in Krauñkadvīpa Buğ. P. 5,20,22. — 4) c) hierher vielleicht Hemādri 1,723,

18. 727,4. 790,19. 2,2,81,14. 82,1. 3. 84,5. 99,3. — d) N. pr. des von Abhaja beherrschten Varsha

in Plakshadvīpa Buğ. P. 5,20,3.

अभयप्रदानसार Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 409.

अभर्तक Adj. keinen Ernährer habend Bṛhasp. im Comm. zu ÂPAST. 2,27,3.

अभवदोय Adj. nicht dir (dem Herrn) gehörig Daçak. 40,6.

अभस्मीकरण Adj. nicht in Asche verwandelnd, so v. a. wobei man nicht verbrennt HARSHA. 126,2.

अभाग, f. घ्रा TÂṆṢJA-BR. 6,7,3.

अभावग्रन्थव्याख्या f. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 703.

अभिक auch verliebt Naisu. 4,5. 7,19.

अभिकर्णकयम् Adv. in den Gehörgang Naisu. 7,62.

अभिक्रान्ति n. das Hinzuschreiten und Name eines Sāmān TÂṆṢJA-BR. 5,8,3.

अभिग्रहीतैर्.

अभिघात 3) fehlerhaft für अभिवात.

अभिग्रन्तिताम् liesse sich anders fassen, wenn mau ईष्टर dazu ergänzte.

अभिज्ञात m. N. pr. eines Sohnes des Jağñabāhu; n. N. pr. des von ihm beherrschten Varsha Buğ. P. 5,20,9.

अभितर्कम्.

अभिद्रवण n. feindseliges Losgehen auf (Gen.) KĀRAKA 2,7.

अभिधर्षयितव्य Adj. zu entehren. परस्त्रियः KĀRAKA 3,8.

अभिनामिन् m. N. pr. eines Rshi im 6ten Manvantara VP. 2 3,13.

अभियर्षावर्त^अ m. Beschleichen MAITR. S. 2,4,3.

अभिर्यैय Adj. zu füllen MAITR. S. 1,10,7.

अभिर्यैय Z. 2 lies अभिर्यैयम्.

अभिप्रियतमम् Adv. in Gegenwart des Liebsten Çiç. 10,18.

अभिभावक Adj. überlegen Śā. zu RV. 3,34,4.

अभिभूति 1) c) ein best. Ekāha VAITÂN.

अभिमङ्गल Adj. glückbringend Pār. Gṛu. 3,5,2.

अभिमन् Adj. das Wort अभि enthaltend TÂṆṢJA-BR. 10,6,5.

अभिमन्युका m. = अभिमन्यु N. pr. eines Sohnes des Manu Kākshusha Agni-P. 18,9.

अभिमर्शिन Adj. berührend, antastend Daçak. 68,8.

अभिर्मे.

अभिमातिषत्, lies ०षत्.

अभिमान 7) N. pr. eines Rshi im 6ten Manvantara VP. 2 3,12.

अभिर्मे Dā. Inf. zu berühren RV. 2,10,5.

अभिमेथन n. das Schmähren VAITÂN.

अभियुक्त m. Pl. Bez. der Vaiçja in Kuçadvīpa.

अभिरुद्रता s. अन्वुद्रता.

अभिरौद्ध.

अभिलक्षण n. das Kennzeichnen Hemādri 1,366,13.

अभिवन्ध Adj. preisenswerth Naisu. 3,57.

अभिवयम् eher kräftig, frisch.

अभिवाञ्छित u. Wunsch.

1. अभिवासम्, वास Âṅsu. BR., aber wohl fehlerhaft. अभिव्यक्तो Adv. mit भू offenbar werden Naisu. 3,136.

अभिशास्त्रैर् Nomi. ag. Anweiser, Anordner TBr. 3,10,4,3. 9,7. 10,3.

अभिर्यैय auch sorgend, Jmds wartend.

अभियव 5) VP. 3,16,15.

अभिषवण 1) ०होम m. VAITÂN.

अभिषङ्गिन्.

अभिसिद्धि f. das Zustandekommen Agni-P. 29,12.

अभिसिसारयिषु Adj. f. den Geliebten (Acc.) zu besuchen beabsichtigend Çiç. 10,20.

अभिक्षवन n. das Beopfern Âçv. Çu. 4,8,28.

अभिक्षितैर् zu beopfern, — begiessen MAITR. S. 1,8,6.

अभिक्षाम m. Beopferung VAITÂN.

अभीष्टि f. Wunsch TÂṆṢJA-BR. 6,4,15.

अभूत auch nicht vorhanden MUDRÂ. 63,9 (103,2).

अभूमि m. N. pr. eines Sohnes des Kītraka VP. 2 4,96.

अभूरि Adj. nicht viel, gering VARĀH. JOGAI. 7,2.

अभोक्तार Nomi. ag. Nichtgeniesser. Nomi. abstr.

०क्त n. KAP. 3,53.

अभोजित Adj. ungespeist Hemādri 1,673,21.

अन्वयिकाधिक Adj. (f. घ्रा) stets zunehmend Naisu.

4,6.

अभ्यवकर्षण S. 92, Sp. 3, Z. 2 steht an falscher Stelle.

अभ्यवचारुक् in अभ्य-°.

°अभ्यवापिन् Adj. *hinabgehend* in ÂPAST.

अभ्यादाव्यं m. *das dem Feuer der Veda nahegekommene und mit diesem sich mischende wilde Feuer* MAITR. S. 1,8,9.

अभ्यारौळक.

अभ्याग्रावण n. *das Zurufen im Ritual* VAITR.

अभ्यासङ्ग m. *ein best. Ekâha*.

अभ्युत्थिति f. = अभ्युत्थान 1) NAISH. 8,7.

अभ्युद्धता, gedr. अभिउद्धता; statt dessen अभिउद्धता HAUG, Acc. 59.

अभ्युद्धति f. *das Entgegengehen* DAÇAK. 27,10.

अभ्युपपादन n. = अभ्युपपत्ति 1) DAÇAK. 79,2.

अभ्युपाय 1) Nom. abstr. °ता f. DAÇAK. 92,14.

अभ्युपेताम् Gen. Inf. (abhängig von ईश्वर!) zu erlangen AIR. Br. 7,29.

अभग m. *Vogel* AGNI-P. 8,14.

अभगिरि m. N. pr. eines Berges HEMĀDRI 1,315,18.

अभत्सर n. *Uneigennützigkeit* HEMĀDRI 2,8,6.

अभत्सरिन् Adj. = अभत्सर HEMĀDRI 1,563,5.

अभनाक् Adv. *nicht in geringem Masse* NAISH. 2,17.

अभनैभाव.

अभत्सर.

अभन्दहृद्य Adj. (f. श्री) *muntern Herzens* DAÇAK. 6,1.

अभरगिरि m. *der Berg Meru* KĪLĀK. 2,33,4,162.

अभरधुनी f. *die Gaṇḍā* Ind. St. 15,296.

अभरनाथमाकृत्य n. *Titel eines Werkes* BÜHLER, Rep. No. 48.

अभरपर्वत Bez. des Meru HEMĀDRI 1,353,22.

अभरपुर n. = अभरपुरी DAÇAK. 2,14 (am Ende eines adj. Comp.).

अभरवधू f. *eine Apsaras* HEMĀDRI 1,301,6,345,9.

अभरत्नी f. *dass. ebend.* 1,344,20.

अभरेश्वरकल्प m., अभरेश्वरमाकृत्य n. und अभरेश्वरात्रा f. *Titel von Werken* BÜHLER, Rep. No. 49, figg.

अभस्वरी Adj. f. MAITR. S. 2,4,7,8 st. तमस्वरी er TS.

2. अभस, auch ohne Fleisch PĀR. GṆ. 1,3,29.

अभात् Adj. *keinen Raum habend* in (Loc.) ÇIC. 3,73.

13,2.

अभाष auch mit Ausnahme von Bohnen HEMĀDRI 1,793,7.

अभिति auch *Unbegrenztheit* NAISH. 4,63.

अभित्रकर्षिन् Adj. = अभ्यवकर्षण R. GORR. 2,6,27.

अभियुन Adj. Pl. *nicht beide Geschlechter unterinander* ÂÇV. GṆ. 4,2,2.

अमो Adv. mit कर् mit dem Namen अमा bele-

gen NAISH. 4,63.

अमुक्त 4) *wobei man nicht alle Finger ausser Spiel lässt* SĀMĤITOPAN. 16,4.

अमुचमान Adj. = अमुचत् NAISH. 6,105.

अमुत्रार्थ Adj. *für das Jenseits nützlich* MBh. 12,259,2.

अमुत्त 3) f) γ) eines Flusses HEMĀDRI 1,314,12.

अमुत्तचित् Adj. *wie Nektar geschichtet* MAITR. S. 3,4,4.

अमुत्तयुति NAISH. 2,101.

अमुत्तप्राश n. *eine best. Mixture* KARAKA 6,16.

अमुत्तवर्षिन् Adj. *Nektar regnend* ÇĀK. ed. FISCH. 64,9.

अमुत्तापिधान n. *eine unvergängliche Decke* TAITT. ÂR. 10,35.

अमुत्तासङ्ग KARAKA 6,7,9.

अमुत्तापस्तरण n. *eine unvergängliche Unterlage* TAITT. ÂR. 10,32.

अमृत्पात्रप.

अमृत्युशङ्कित Adj. *den Tod nicht fürchtend* NAISH. 9,57.

अमृन्मय TBR. 3,7,4,14.

अमोघ 1) Nom. abstr. °ता f. DAÇAK. 32,14.

अम्बिका 6) f) zweier Flüsse HEMĀDRI 1,314,11.

315,19.

अम्बुकुटिका f. *Wasserhuhn* SUÇR. 1,205,14.

अम्बुवन्मन् NAISH. 1,122.

अम्बुजात् Adj. *im Wasser geboren* Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,207,21.

अम्बुजासना f. *Bein. der Lakshmi* DAÇAK. 40,8.

अम्बुजिनी f. *eine Gruppe von am Tage blühenden Lotusen* NAISH. 3,45,7,57.

अम्बुद्रागम m. *Beginn der Regenzeit* NAISH. 2,46.

अम्नःश्यामाका m., so zu lesen.

अम्नोत्तबन्धु m. *Bein. der Sonne* HEMĀDRI 1,760,5.

अम्नान 2) HEMĀDRI 1,284,15, 285,9.

अयज्ञस्, अयज्ञेषा MAITR. S. 3,8,9.

अयत्त Adj. *nicht angereizt, — angeschlossen* MAITR. S. 1,8,6.

अयमेदेवत्य Adj. *nicht Jama zur Gottheit habend* MAITR. S. 3,2,3.

अयप्ते Dat. Inf. zu gehen RV. 1,57,3.

अयस्कील m. N. pr. eines Berges DIVYĀV. 43.

अयाचितव्रत Adj. *von freiwillig gereichten Speisen lebend* ÂPAST.

अयाच्य Adj. *nicht mit einer Bitte anzugehen von* (Gen.) Ind. St. 15,329.

अयाशय.

अयुद्धमनस् Adj. *nicht kampftustig* R. 7,8,3.

अयुपित.

1. अयोग 9) *Zerstretheit* ÂPAST.

अयोगिन् Adj. *(vom geliebten Gegenstande) getrennt* NAISH. 4,49,97.

अयोमिश्र Adj. (f. श्री) *mit Eisen besetzt* ÂPAST.

अयोरसम् und am Ende eines adj. Comp. °स्क KARAKA 6,7.

अयोरसोम Adj. *aus Eisenrost, — Eisenfeilicht* KARAKA 6,19.

अय Caus. 9) Jmd (Acc.) *versehen mit* (Instr.) TS. 5,1,8,8.

अयत्तक Adj. *(Bedrängte) nicht schützend* AGNI-P. 18,11.

अयत्तस्य Adj. *frei von Rakshas* MAITR. S. 3,7,7.

अयत्तक wohl eine best. Frucht HEMĀDRI 1,621,8, 622,5.

अयन्ध Adj. *keine Öffnung habend* NAISH. 3,44.

अयर्शनै Adj. *ohne Gurt* MAITR. S. 3,9,4.

अयसपितैर्.

अयगिता f. *Gleichgültigkeit gegen* (Loc.) SĀH. D. 22.

अयरीण Adj. *nicht ermangelnd, voll von* NAISH. 6,65.

अरुणाल n. *Röthe* HEMĀDRI 1,288,18.

अरुणैर् Adj. *gelb gesprenkelt* TS. 5,6,88,1.

अरुष्क am Ende eines adj. Comp. = अरुष्क Wunde KARAKA 6,24.

अरुत MAITR. S. 1,8,5.

अरोचिकिन् Adj. *keinen Appetit habend* zu (Loc.)

HEMĀDRI 1,3,20.

अरोमश Adj. *unbehaart* VARĀH. BRH. S. 70,5.

अर्ककर in. *Sonnenstrahl* NAISH. 2,100.

अर्कनेत्र Adj. *zweiflügelig* KĪLĀK. 4,16.

अर्कवत् auch dem zu Ehren der Arka dargebracht wird (MAITR. S. 2,2,9) und das Wort अर्क

enthaltend (TĀRṆJA-Br. 5,1,8).

अर्कोपल NAISH. 2,87.

°अर्जितस् n. *das Erworbensein durch* Kap. 2,46,6,55.

अर्जुनार्चपारिजात, lies अर्जुनार्चा°.

अर्थकर्तृ Nom. ag. *Nutzen stiftend* KĪLĀK. 5,259.

अर्थकारणात् eines Vortheils wegen HEMĀDRI 1,89,20.

अर्थकारिन् Adj. *Nutzen schaffend* Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,208,1.

अर्थधारिन् Adj. *den Nutzen wählend* ÂPAST.

अर्थदान auch das Spenden mit egoistischer Absicht HEMĀDRI 1,14,5.

अर्थपर Adj. *habstüchtig* R. GORR. 2,16,24.

अर्थबहुल Adj. *dem Inhalte —, dem Stoffe nach reich* KARAKA 3,8.

अर्थमत Adj. *geldstolz* DAÇAK. 66,12.

अर्थप् mit अभि, अभ्यर्थसि = प्रेरपसि Comm. zu R. ed. Bomb. 2,21,56. Vielleicht ist अभ्यर्थसि gemeint.

अर्थवितर *Naish. ag. 10 Bittender Naish. 3,132.*
 अर्थराशि *m. Reichtum Daçak. 83,6.*
 अर्थलुब्ध *Adj. geldgierig Daçak. 67,18.*
 अर्थलाल *Adj. dass. Kîlak. 3,121.*
 अर्थशास्त्रक *n. = अर्थशास्त्र Agni-P. 1,17.*
 अथाप *wie Geld behandeln, so v. a. ängstlich verbergen Naish. 3,63.*
 अर्थालंकार *m. auch Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 223.*
 अर्थान्तर्ग *m. Geldausgabe Mudrâr. 67,20 (111,10).*
 अर्थाद् *Adj. hart mitnehmend Naish. 2,10.*
 अर्थः अर्द्ध ३) *getungen VS. 18,11. — Mit वि, व्युद्ध sündlich Âpast.*
 अर्धक *auch Hälfte Hemâdri 1,479,18.*
 अर्धकपाटसंधिक *Adj. Bez. eines best. Verbandes Suçr. 1,36,1.*
 अर्धकर्ण *m. Rudins.*
 अर्धचन्द्र *Adj. halbmondförmig Hemâdri 2,61,3,11.*
 अर्धचन्द्रधर *Adj. einen Halbmond tragend. Rudra-Çiva Hemâdri 1,204,3.*
 अर्धनागरी *f. eine best. Schriftart.*
 अर्धनारीश्वरस्तोत्र *n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 107.*
 अर्धपतित *Adj. halb zerfallen. Haus Agni-P. 38,16.*
 अर्धपद् *auch ein halbes Fach, — Feld Agni-P. 40,1,5.*
 2. अर्धपद् *Adj. ein halbes Fach oder Feld einnehmend Varâh. Bṛu. S. 33,55.*
 अर्धपाद *auch Viertel Hemâdri 1,612,7.*
 अर्धप्रसूता *Adj. f. noch im Gebären begriffen Hemâdri 1,82,2.*
 अर्धवर्त्मन् *n. = अर्धपथ Naish. 3,28.*
 अर्धशुभ्र *Adj. f. deren halber Körper Çiva ist Naish. 3,29.*
 अर्धशाणी *f. ein halbes häfenes Gewand. अपत m. die Hälfte davon Âpast.*
 अर्धषष्ठ *Adj. Pl. sechsthalb Pâr. Grûj. 2,11,10.*
 अर्धसप्तम *Adj. Pl. siebenthalb Pâr. Grûj. 2,11,11.*
 अर्धसप्तम्या *f. Ergänzung eines nur halb ausgesprochenen Gedankens Naish. 4,101.*
 अर्धस्थ *Adj. ein halbes Fach oder Feld einnehmend Agni-P. 40,7.*
 अर्धार्चशस्य *n. das Recitiren nach Halbversen Vaitân.*
 अर्धावभेद *m. = अर्धभेद Kârakâ 1,15. अक m. dass. 2,7.*
 अर्धकौकाम् *Adj. ein kleines Haus habend. Nomi. abstr. अत्स n. Bîdar. 1,2,7.*
 अर्धमनन्दन *m. Patron. Jama's Naish. 8,58.*
 अर्शमिन् *Adj. = अर्शस Hemâdri 1,440,15.*
 अर्हक *Adj. Ansprüche habend auf Hemâdri 1,*

673,4, 6.
 अलघु 4) *nicht unbedeutend Daçak. 31,1.*
 अलंकारत्वाकर *m. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 277, fgg.*
 अलंकारिक *s. अलं.*
 अलंकारिन् *Adj. sich auf Schmuck verstehend Ind. St. 15,295.*
 अलंकारोदाहरण *n. Titel zweier Werke Bühler, Rep. No. 240, fg.*
 अलङ्घनीय *auch unerreichbar für (Instr.) Hemâdri 1,282,16.*
 अलङ्ग, f. आ *Naish. 3,59.*
 अलमयवचस् *n. ein Wort der Abwehr, ein Nein Çig. 10,75.*
 अलाक *m. = अलक 3) Kârakâ 8,10.*
 अलिङ्गसंख्य *Adj. ohne Genus und Numerus Comm. zu Gaṇar. 2,68.*
 अलीक 1) *f. आ Naish. 6,16.*
 अलीकनलो *Adv. mit कर् zum Schein Nala's Gestalt annehmen Naish. 6,61.*
 अलीकवादशील *Adj. lügenhaft Daçak. 90,19.*
 अलीक *Adj. unbedeckt Varâh. Jogaj. 8,3.*
 अलीन *Adj. nicht in Etwas steckend Spr. 3250.*
 अल्पतपस् *Adj. der wenig Kasteiungen geübt hat Varâh. Jogaj. 8,12.*
 अल्पप्रचार *Adj. sich selten zeigend.*
 अल्पवत् *Adj. wenig besitzend Hemâdri 1,433,9.*
 अल्पवित्तवत् *Adj. dass. ebend. 1,361,19.*
 अल्पवीर्य *Adj. schwach Kîlak. 3,80.*
 अल्पश्रुत *Adj. ungelehrt Hemâdri 1,329,18.*
 अर्थक *m. = अर्थका Maitr. S. 3,15,1.*
 अर्थकेशिन् *m. ein unfruchtbarer Baum Naish. 2,45.*
 अर्थक्राम *in अर्थवक्राम.*
 अर्थगार्ह 1) *auch so v. a. das in der Erde Stecken (eines Berges) Hemâdri 1,297,11.*
 अर्थतंस 1) *Nomi. abstr. अता f. Daçak. 87,9.*
 अर्थतंस *auch das Stossen (eines Wagens) Kârakâ 6,26.*
 अर्थतंसम् *als Kranz verwenden. मूलावतंसित so v. a. gepfählt Daçak. 41,16.*
 अर्थतरु *m. Gelegenheit, günstiger Augenblick Naish. 3,53.*
 अर्थतरुप्रेतिन् *m. N. pr. eines Mannes Lalit. 391,14.*
 अर्थधानवत् *Adj. aufmerksam. Nomi. abstr. अवता f. Comm. zu Naish. 8,9.*
 अवधिक *Adj. nach — erfolgreich Daçak. 60,12.*
 अवधी *Adv. 1) mit कर् zum Grenzpunkt machen, sich erstrecken lassen bis (Acc.) Hemâdri 1, 130,14. 15. — 2) mit मू zum Grenzpunkt werden,*

Einhalt gebieten Naish. 3,131.
 अवधूल्य् *अपति bestreuen Hemâdri 1,545,4.*
 अवधेय *n. impers. = अवधातव्य ebend. 1,492,11.*
 अवनाटनासिक *Adj. mit einer herabhängenden Nase Harsha. 199,15.*
 अवनिपातम् *Absol. mit पत् zu Boden fallen Daçak. 48,12.*
 अवनिभृत् *Berg und zugleich Fürst, König Naish. 4,11.*
 अवनीभृत् *m. Fürst, König Naish. 1,107.*
 अवनीभृत् *m. dass. Naish. 2,66.*
 अवतोक्तुमार *m. N. pr. des Grunders von Avanti Ind. St. 15,269.*
 अवतोपुरो *f. = अवती 1) Ind. St. 15,313.*
 अवतोक्तुकुमाल *m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 15,290, fg.*
 अवन्ध्य 1) *Nomi. abstr. अता f. Daçak. 5,3.*
 अवपद् *Abl. Inf. mit त्रा vor dem Herabfallen schützen RV. 2,29,6.*
 अवपन *n. das Nichtscheeren Pâr. Grûj. 2,1,25.*
 अवपूर्णा *n. Ueberschüttung mit (im Comp. vorangehend) Kârakâ 6,12.*
 अवभृथ 1) *अपक्षि Ts. 6,6,8,1. असिम m. Vaitân.*
 अवम *m. n. und वासर m. ein mit drei lunaren Tagen zusammenstossender Wochentag Hemâdri 1,77,15. 19. 21.*
 अवर्षे *Dat. Inf. fortzugehen RV. 8,47,12.*
 अवर्णगृहीत *Adj. nicht von Varuṇa ergriffen Maitr. S. 1,10,12. 2,3,6.*
 अवरोधिन् *auch hemmend Naish. 1,6.*
 अवर्षिन् *Adj. nicht regnend Hemâdri 1,11,7.*
 अवर्ष्ये *(f. आ) Maitr. S. 2,9,7. nicht vom Regen kommend Ts. 7,4,12,1.*
 अवलम्बक *Adj. herabhängend Hemâdri 1,194,5.*
 अवलम्बनक *n. Halt, Stütze ebend. 1,191,22.*
 अवलम्ब्य *Adj. anzuhängen ebend. 1,173,11. 16. 177,13.*
 अवलुप्ति *f. Abfall Tāṇḍja-Bu. 6,3,12.*
 अवसथ 1) *Hemâdri 1,675,4. 9.*
 अवसथिन् *Adj. eine Wohnung habend ebend. 1, 674,20.*
 अवसर्पिन् *Z. 3 lies 3,9.*
 अवसिताथे *Adj. (f. आ) zufriedengestellt Daçak. 86,19.*
 अवसै *Dat. (Abl.) Inf. अवसै bis zur Einkehr RV. 3,53,20.*
 अवस्फूर्ज *m. = अशु Pâr. Grûj. 2,11,2.*
 अवस्वहृत् *Adj. mit Strebenden vereint Maitr. S. 2,6,3.*
 अवस्वन्ध *Adj. rauschend, tosend Maitr. S. 2,9,5.*

सर्वकृतन 2) *genauer die linke Lunge* Comm. zu Vishṇu. 96,91.
 सविकृतं n. Aufmerksamkeit Naish. 3,19.
 सवाशुख 1) a) Nom. abstr. °त्वं n. Naish. 2,105.
 सवाचीनबिल Adj. (f. स्र) mit der Öffnung nach unten Tāṇḍja-Bn. 2,13,1. 2. Nom. abstr. °त्वं n. Comm.
 सवाध्यवचनपुद् n. ein Wettstreit im Sagen von Unanständigkeit Harsha. 98,23.
 सवात n. Quotient Utpala zu Varāṇ. Bā. 7,1.
 सवामन m. kein Zwerg Agni-P. 4,10.
 सवारक (?) Mārk. P. 49,17.
 सवारितहार Adj. dem der Eingang nicht verboten ist. Nom. abstr. °ता f. Naish. 3,11.
 सवारितम् Adv. ungehemmt Mudrā. 79,7(133,7).
 सविकम्पित Adj. nicht zitternd, unerschüttert Kathās. 60,183.
 सविकृष्ट Adj. auch unberaubt Ait. Bn. 8,11.
 सवितित Adj. nicht vereitelt MBn. 12,237,37.
 सवितोभ m. das nicht aus der Ordnung Kommen Maitr. S. 2,3,3.
 सविकलत् Adj. sich nicht bewegend Naish. 4,93.
 सविच्युत Adj. 1) unverlierbar. — 2) fehlerlos.
 सवितथ 1) Nom. abstr. °ता f. Naish. 3,130.
 सवितर्कयत् Adj. sich nicht lange bedenkend Hemādri 1,683,2.
 सविदारिन् Adj. nicht brennend Kāraka 6,18.
 Nom. abstr. °रिक्त्वि n.
 सविदारि.
 सविधित Adj. die Forderung nicht kennend Hemādri 1,471,13.
 सविधेय, Nom. abstr. °ता f. Widerspängigkeit (des Schicksals) Mudrā. 78,5 (130,9).
 सविनिर्णय Adj. (f. °ता) nicht hinausgehend Naish. 4,24.
 सविभिन्नकालम् Adv. zu derselben Zeit Mudrā. 63,15 (103,8).
 सविमुच्यमान Adj. nicht ausgespannt werdend Ait. Bn. 6,23.
 सविमोत्त m. Nichterlösung Bīdar. 2,1,11.
 सविर्चनीय Adj. dem man keine Abführung geben darf Suṣa. 2,188,4. 6.
 सविरोधित Adj. nicht ungern gesehen Çiq. 10,69.
 सविश्रम° ohne auszuruhen Naish. 3,19.
 सविस्मृत Adj. nicht vergessen Mudrā. 107,17 (186,19).
 सवितित Adj. 1) vorher nicht gesehen Naish. 1,40. 8,12. — 2) nicht erkannt Spr. 6213.
 °सवीतिन् Adj. nicht sehend Naish. 1,23.
 सवीर्यवत् Adj. schwach, machtlos Maitr. S. 3,8,1.
 सवेतण 1) das Hinabblücken in Pā. Gṇu. 2,7,6.

सर्वेदनीय Adj. unerkennbar Hemādri 1,209,16.
 सर्वेदिक Adj. nicht mit dem Veda vertraut Hemādri 2,73,21. 23.
 1. सव्यङ्ग, f. स्र Agni-P. 41,17.
 सव्यथिष्ये Kīṭu. 3,7. सव्यथिषे (!) Maitr. S. 1,2,17.
 सव्यपवृत्ति f. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 272.
 सव्यवस्थितचित्त Adj. unbeständigen Sinnes Spr. 1988.
 सव्यवानम् Absol. ohne dazwischen zu athmen, ununterbrochen Maitr. S. 1,10,9.
 सव्यात Adj. nicht geöffnet. Mund Agni-P. 44,19.
 सव्याधित Adj. Nichts mit einer Krankheit zu thun habend MBn. 2,64,18.
 सव्यायुक्त Adj. nicht entlassend Maitr. S. 4,1,5.
 सव्युत्क्रान्त Adj. keiner Uebertretung schuldig, mit Loc. Hemādri 1,32,5.
 सव्युत्क्रेश Adj. mit ungeschorenem Haar Maitr. S. 2,9,5.
 सव्रण, f. स्र Karmapr. 13,11.
 2. स्रम् mit स्रप् genießen Hemādri 1,398,6. 464,12.
 स्रकलीकरण Adj. wobei keine Zerstückelung stattfindet Harsha. 126,3.
 स्रकुनी Adv. mit ३ zu einem bösen Omen werden Naish. 3,9.
 स्रक्लिमत् Adj. unvernünftig Hemādri 1,333,3.
 स्रङ्कम् Adv. ohne Bedenken ebend. 1,792,2.
 स्रतवर्ष Adj. noch nicht hundert Jahre alt Pā. Gṇu. 3,10,4.
 स्रनीय m. Bein. Rudra-Çiva's Hemādri 1,203,11.
 स्रपान Adj. nicht liegend ebend. 1,233,16.
 स्ररण्य (f. स्र) 3) Schutzlos Daṣak. 7,16.
 स्रशत 1) Maitr. S. 3,1,6.
 स्रशतव्य n. impers. Maitr. S. 1,3,7.
 स्रशिरि Adj. = स्रशिरिल. Nom. abstr. °त्वं n. Maitr. S. 2,2,3. 3,3,2. 7,2.
 स्रशिरःस्नान n. das Nichtnassmachen des Kopfes Suṣa. 2,363,13.
 स्रशिरोमीव Adj. ohne Kopf und Hals R. 3,74,14.
 स्रशिल Adj. (f. स्र) steinlos R. 5,74,15. 6,82,182.
 स्रशित्यजीविन् Adj. von keinem Handwerk lebend MBn. 1,91,5.
 स्रशिति, स्रशित्यन्तर Adj. und स्रशित्यन्तरत्वं n. Nom. abstr. Maitr. S. 3,2,5.
 स्रशीर्षाय Adj. mit nicht abgebrochener Spitze Karmapr. 13,19.
 स्रशुभचित्तक m. N. pr. eines Wahrsagers Kauṭukar.
 1. स्रमून्यार्थ m. Aufklärung Mudrā. 168,4 (n. A.).

°म् Adv. zur A. 108,2. 115,15 (176,9).
 2. स्रमून्यार्थ Adj. klar, verständlich Mudrā. (n. A.) 109,2.
 स्रशोकवर्ण Adj. N. pr. eines Kākravartin Divyā. 33.
 स्रशोकाव्य n. das Aṣoka-Wäldchen auf Lañkā Agni-P. 7,18.
 स्रशोचक Adj. unrein Hemādri 1,603,7.
 स्रशुभतु n. Erdharz Kāraka 6,18.
 स्रशुभानचित् Adj. nicht wie eine Leichenstätte geschichtet Maitr. S. 3,3,1.
 स्रशुभवत् Adj. Jmd (Acc.) Etwas nicht hören lassend Hemādri 1,323,1.
 स्रशुभ 1) a) Nom. abstr. °ता f. Unbekanntheit Daṣak. 12,16.
 स्रशुभय Adj. aus Thränen bestehend Naish. 4,36.
 स्रशुभमाण Adj. was nicht gehört oder gelehrt wird Hemādri 1,238,13.
 स्रशोत्तर.
 स्रशक्रान्त Adj. von Rossen betreten Taitt. Ār. 10,1,8.
 *स्रशक्राति Adj. (f. ङ) für ein Pferd gekuht.
 स्रशतीर्थक m. N. pr. eines Schlangendämons Divyā. 72.
 स्रशत्य 1) a) °शाली f. Maitr. S. 2,6,6. Nom. abstr. स्रशत्यत्वं n. 1,6,12.
 स्रशपद् (stark °पाद्) m. Pferdefuss Vaitān.
 स्रशमेयवत्.
 स्रशवत् Adj. das Wort स्रश enthaltend Tāṇḍja-Bn. 12,4,15.
 1. स्रशवार = स्रशवाल 2); vgl. स्रशवार.
 स्रशशीर्ष m. eine Form Vishṇu's (mit einem Pferdekopf) Agni-P. 43,2; vgl. Hemādri 1,309,1.
 स्रशकून m. Nerium odorum Kāraka 1,3.
 स्रशकुर्विम्.
 स्रशामुख m. das unterseeische Feuer Naish. 8,81.
 स्रशवान्, lies स्रशवती.
 स्रशकोण Adj. achteckig Hemādri 2,60,18. °क dass. 61,5.
 स्रशमकामिद्धिमय Adj. den acht grossen Vollkommenheiten gleichkommend Ind. St. 15,390.
 स्रशलोक्त्वा n. = °क Hemādri 1,215,11.
 स्रशवार्षिक Adj. (f. ङ) acht Jahre dauernd ebend. 1,66,14.
 स्रशशती f. achtthundert Śūnyas. 2,64.
 स्रशस्तनी (so zu lesen) Maitr. S. 3,1,7.
 स्रशङ्कप्रणिपात m. das Niederfallen zur Erde mit acht Theilen des Körpers Hemādri 1,244,13.
 स्रशचलारिंशक Adj. 48 (Jahre) während Pā. Gṇu. 2,6,2.

अष्टादशता f. Nom. abstr. von अष्टादशन् Naisu. 1,5.
 अष्टादशवक्र m. N. pr. eines Berges Divjā. 43.
 अष्टादिष् (1) f. Pl. die acht Weltgegenden Hemādri 2,61,21.
 अष्टानिधन n. Name zweier Sāman Ārsu. Ba.
 अष्टाप्रूष् Adj. (Nom. °प्रू) achtropfig. Gold TS. 3,4,4.
 अष्टामृत् Adj. zu क्षिराय Kāth. 13,10.
 अष्टास्तना Adj. f. achtzig TS. 5,1,6,4.
 अष्टालि m. oder n. = अष्टालि (3) Hemādri 1,725,5.
 2. अस् mit उद् 2) auch schleudern (eine Waffe) Naisu. 4,39. — Mit अस्मिन् zusammenstellen Kāraka 1,4.
 3. अस् Interj. am Ende eines Sāman Tāṇḍja-Ba. 12,3,21.
 *अस (Nom. °स्) nicht er P. 6,1,132.
 असंयोगोपध Adj. dessen vorletzter Laut kein Dopeleconsonant ist P. 4,1,54.
 असंवर Adj. nicht verborgen, — zu verbergen Naisu. 1,53.
 असंयुद्ध Adj. nicht bereinigt, — bezahlt.
 असंस्कार m. keine Einweihung Pār. Gṛu. 2,5,42.
 असंस्पृत् Adj. unzerbissen Pār. Gṛu. 2,14,25.
 असंकार्य auch nicht zu beseitigen, dem kein Einhalt zu thun ist. °म् Adv. so v. a. auf Nimmerwiedersehen Tāṇḍja-Ba. 9,1,21, 22.
 असक्त 2) c) im Nie Daṣak. 45,14.
 असंक्रान्त m. Schaltmonat Hemādri 1,79,20.
 असंख्य 1) Nom. abstr. °ता f. Ind. St. 15,364.
 असंख्यक Adj. = असंख्य 1) Agni-P. 10,5.
 असंग्राह Adj. sich nicht bäumend.
 असंचेतयमान Adj. nicht gewahr werdend Spr. 6123.
 असत्यवाद m. Lüge Daṣak. 72,13.
 असपत्नेष्टका f. = असपत्न 2) Vaitān.
 असब्रह्मचारिन् m. kein Mitschüler Pār. Gṛu. 2, 11,9.
 असमता f. das Keinen seines Gleichen Haben Naisu. 3,123.
 असमर्पण n. das Nichtabliefern, Nichtbezahlen Hemādri 1,19,7, 46,6.
 असमशर् m. Bein. des Liebesgottes Naisu. 3,133.
 असमान Adj. mit keinem Andern gemeinsam, unvergleichlich Daṣak. 19,2.
 असमावेश m. Nichtbesetzung Mauābh. in Ind. St. 13,472.
 असमाश्रुग m. der Liebesgott Naisu. 4,118.
 असमीक्षित Adj. dem Auge sich entziehend R. 5,81,8.
 असंपत्ति f. das Nichtausreichen, Zuwenigsein Hemādri 1,643,10.
 असंप्रकीर्ण Adj. unvermengt.

असंप्रमाण Adj. nicht zu geräumig Čāṇkh. Gṛu. 6,2.
 असंभिन्दत् Adj. (f. °त्ति) nicht verletzend Tāṇḍja-Ba. 7,9,11.
 असंभूत Adj. nicht gemacht, natürlich Kumāras. 1,31.
 असह्य Adj. ungleichartig P. 3,4,34.
 असहचरित Adj. kein Genoss seiend Paribh. 103.
 असहमान Adj. nicht ertragend. — dulndend Mudrā. 82,18 (137,10).
 असापल्य n. Feindlosigkeit Naisu. 7,17.
 असाव्यय n. Formverschiedenheit Paribh. 8.
 असार्वात्रिक, f. 3 Bādar. 3,4,10.
 असितपुच्छक m. ein best. Thier, = कालपुच्छक Kāraka 6,12.
 असितव्रतन्म m. Feuer, Gott Agni Harsha. 170,11.
 असिपुत्रिका Hemādri 1,647,17. °पुत्रो 763,2.
 असीम Adj. (f. घा) = असीम् Naisu. 3,98.
 असुदर्शन Adj. nicht leicht zu erblicken. Nom. abstr. °ता f. Hemādri 1,333,15.
 असूत् Adj. ohne Wagenlenker R. ed. Bomb. 6,91,28.
 असूय, statt des blossen Acc. auch Acc. mit प्रति MBu. 12,109,13. — Mit अस्मि ungehalten sein Naisu. 3,102.
 असूयिन् in अनसूयिन्.
 अस्तर्प्य Maitr. S. 1,3,10.
 अस्ताभिलापिन् Adj. zum Untergang sich neigend Mudrā. 93,8 (133,8).
 अस्तेयता f. = अस्तेय Hemādri 2,7,21.
 अस्तोम m. kein rechter Stoma Tāṇḍja-Ba. 3,9,3.
 अस्त्रिचिन् Adj. nicht wie Knochen geschichtet Maitr. S. 3,3,1.
 अस्थुषम् in einem best. Falle zu sprechen für तस्थुषम् Tāṇḍja-Ba. 7,7,16.
 अस्नान n. das Nichtbaden MBu. 14,49,6. = नैष्ठिकब्रह्मचर्य Nīlak.
 अस्नानिन् Adj. der sich nicht gebadet oder gewaschen hat Hemādri 1,99,1 v. u.
 अस्पृक्त, Nonl. abstr. °त्व n. Hemādri 2,8,15.
 अस्फुटित auch nicht geöffnet (Augen) Naisu. 1,141.
 अस्पृष्ट Adj. nicht zitternd Hemādri 1,681,17.
 अस्मद्वत्प Adj. uns zur Gottheit habend Tāṇḍja-Ba. 9,1,36.
 अस्त्रीवै (Nom. °स्) = अस्त्रीवि Maitr. S. 2,8,3, 13,14.
 अस्वधर्म m. Pflichtvergessenheit Daṣak. 53,9.
 अस्वाङ्गपूर्वपद Adj. dessen erstes Glied (in der Zusammensetzung) kein Körpertheil ist P. 4,1,53.
 1. अक्षुत्त्व Maitr. S. 2,9,3.
 अक्षुर्ति 1) Maitr. S. 1,11,3.
 अक्षुश्च Adj. am Tage wandelnd Čāṇkh. Gṛu. 2,14.

अक्षुर्बुध् 2) अक्षुर्बुधाय Pār. Gṛu. 2,15,2.
 अक्षुष्ट Adj. betriibt Naisu. 5,124.
 अक्षुत्क, f. घा Naisu. 4,105.
 अक्षुलि m. etwas Anderes als die Sonne Naisu. 3,80.
 अक्षुलिन् Adj. nicht tändelnd ebend.
 अक्षोतव्य Adj. nicht zu opfern Maitr. S. 1,6,10,8,7.
 अक्षोमक Adj. ohne Spende Comm. zu Gobh. 1, 9,27 (Karmapr. 9,7). Nom. abstr. °त्व n. ebend.
 अक्षुस्त Adj. unverkürzt Vaitān.
 अक्षुर्णतट° Adv. bis zum Ohrknorpel Naisu. 8,57.
 अक्षुर्णेशात्म् Adv. bis zur Gegend des Ohres MBu. 3,99,53.
 °अक्षुर्णिन् Adj. hörend Naisu. 1,28.
 अक्षुर्णफलक n. Würfelbrett Pār. Gṛu. 2,10,17.
 अक्षुर्णिन् 1) mit sich fortschleppend Daṣak. 77,17.
 अक्षुत्पसार Adj. putzsüchtig Daṣak. 68,9.
 अक्षुष्ट, lies Anthemis.
 अक्षुत्म् Adv. vom Wurm an Naisu. 6,106.
 अक्षुम्मा° vom Knaben an Ragh. 4,20.
 अक्षुर्तिलोष्ट° Vaitān.
 अक्षुर्तमैरि Adv. bis zum Feinde Kaiṭabha's, d. i. bis Vishṇu Naisu. 6,106.
 अक्षुष्टम् Adv. bis zum Unterleibe Bhāg. P. 10, 83,22.
 अक्षुर्दि Adj. der anschreißt Maitr. S. 2,9,8.
 अक्षुष्टा 2) lies Betrag, Belauf.
 अक्षुति 1) Nom. abstr. °त्व n. Daṣak. 63,14.
 अक्षुर्व Adj. = अक्षुर्व Harsha. 184,19.
 अक्षुर्मम् Adv. bis zum Kinde im Mutterleibe Ind. St. 14,104.
 अक्षुर्वाह्वा° Adj. (f. ३) Maitr. S. 2,1,4.
 अक्षुर्णद्वैता f. eine Gottheit des Erstlingsopfers Čāṇkh. Gṛu. 3,8.
 अक्षुर्धर्म Adv. knurrend Mālatim. 78,7 (171,5).
 अक्षुर्द्वैतार्कम्, lies so lange Mond und Sterne bestehen und füge Hemādri 1,661,18 hinzu.
 अक्षुर्नक Harsha. 115,7, 121,15.
 अक्षुर्नोपक Agni-P. 34,21. Hemādri 1,787,12.
 अक्षुर्कालकूट m. Npr. eines Priesters Kautukar.
 °अक्षुर्म्बित Adj. auf's Höchste gesteigert Ind. St. 15,371.
 अक्षुर्निवारण n. Sonnenschirm Varāh. Jogaj. 8,13.
 अक्षुर्नारण Adj. vor Hitze schützend, vñreāt° vor Regen und H. sch. Hemādri 1,137,19.
 अक्षुर्च्छुर्त्स Maitr. S. 3,15,10.
 अक्षुर्नगत Adj. im Metrum Aṭigagati verfasst Comm. zu Tāṇḍja-Ba. 12,10,2.
 अक्षुर्पात्रिक Adj. von अक्षुर्पात्रा Čāṇkh. zu Bādar. 4,3,3.
 अक्षुर्शयिक Adj. in Ueberflus vorhanden Čāṇkh. 10,25.

आतिसारिक Adj. (f. ई) *gleich wie beim Durchfall* KARAKA 3,5.
 आमदेवता f. N. pr. einer Gottheit HEMĀDRI 2, 2,84,11.
 आत्मपोनि 4) Vishṇu's MUDRĀ. 157,1 (231,5).
 आदधीच Adv. *mit Einschluss* von Dadhīki NAIŠU. 5,111.
 आदरिन् Adj. *ein grosses Gewicht auf Etwas legend, nicht gleichgültig* NAIŠU. 3,62. Am Ende eines Comp. *berücksichtigend, hervorhebend* 6,95.
 आदश 4) *Musterbild*. Nom. abstr. °ता f. NAIŠU. 4,56.
 आदशकपठवन्धम् Adv. *bis zur Gefangenahme* RĀVANA'S BĀLAR. 183,5.
 आदप्यै Adj. MAITR. S. 2,10,4 *fehlerhaft für अदप्यै* RV. 10,103,7.
 आदिचक्रिन् Adj. *der zuerst den Discus führte*. Vishṇu-Kṛshṇa AṆI-P. 31,10.
 2. आदित्य 2) अरुम् *Sonntag* VISHṆUS. 77,1.
 आदित्यै.
 आदित्यधामन् Adj. *bei den Āditya seine Stätte habend* MAITR. S. 3,2,9.
 आदिदीप m. *die erste Leuchte*. Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,205,14.
 आदेद्वारम् Adv. *seit der Verbrennung des Körpers* NAIŠU. 8,43.
 आद्यस्तथायिक Adj. *von Anfang bis zu Ende dauernd* Ind. St. 15,392.
 आद्वादशवर्षावित् Adj. *zwölf Jahre während* Ind. St. 15,410.
 आधारक m. = आधार 2) HEMĀDRI 1,192,12.
 आधिकारिक 1) (f. आ) *auch zu den einzelnen Abschnitten gehörig* ÇĀṆHU. GṆU. 6,4. *vorschriftmässig, ordinär* BĪOAK. 3,4,41. — 2) *füge m. hinzu*.
 आधीतयसुम्. Nom. abstr. °सुम् n. MAITR. S. 3,6,4.
 आध्यात्मिकी Adv. *mit करु zur Allseele in Beziehung bringen* AṆI-P. 27,61.
 आनन *auch Eingang, Thür* HEMĀDRI 1,169,9,12.
 आनन्द् 9) *auch ein Name der Gauri* HEMĀDRI 1,395,16.
 आनन्दकाव्य n. *Titel eines Werkes* BÜHLER, Rep. No. 108.
 आनन्दप्रभा f. N. pr. einer Surāṅga's Ind. St. 15.
 आनर्तक m. Pl. = आनर्त 1) c) HEMĀDRI 2,2,29,30.
 आनीलनिषधायत Adj. *vom Gebirge Nila bis zum Gebirge Nishadha sich erstreckend* HEMĀDRI 1,295,21. 296,6.
 आनीलनिषधायाम Adj. *dass. ebend.* 1,307,19.
 आनर्त्त 3) n. *Herz* NAIŠU. 9,100.
 आन्दाल = °क HEMĀDRI 1,386,1.
 आप् *mit अश्रव Caus. Jmd (Acc.) Etwas (Acc.) er-*

langen lassen NAIŠU. 8,89.
 आपतर्त्त *eine best. Körnerfrucht* MAITR. S. 2,6,6.
 आपत्तिम m. = उपपत्तिम SARVAD. 114,12.
 आपर्वभङ्गनिपुण zu streichen; vgl. oben अपर्व.
 आपादन Adj. *bezwirkend* AṆI-P. 43,13.
 °आपादिन् Adj. *gerathend in, unterliegend* LĀṬJ. 2,7,19.
 आपीठासम् Adv. *bis zum Ende des Piedestals* HEMĀDRI 1,259,7.
 आपीड 2) am Ende eines adj. Comp. f. आ HEMĀDRI 2,2,90,21. 119,12.
 आपुङ्गशिखम् Adv. *bis zum untersten Ende des Pfeils* NAIŠU. 8,3.
 आपृच्छा, *lies wonach man zu fragen —, d. h. sich zu richten hat.*
 आपृच्छद्स् Adj. *dem Metrum nach vollständig* TĀṆḍJA-Ba. 4,8,7.
 आप्तमीमांसालं कति. °मीमांसविवृति und °मीमांसवृत्ति f. *Titel von Werken* BÜHLER, Rep. No. 564. fgg. आप्त° in den zwei letzten Titeln.
 आपर्त्त in अनासर्त्त.
 आपवाद m. *der Ausspruch einer Autorität* Ind. St. 15,335.
 आपविवर्तिक Adj. *in den Casusendungen vollständig* TĀṆḍJA-Ba. 4,8,7.
 आपस्तोम Adj. *in den Stoma vollständig ebend.* °क Commu.
 आप्यानवत्, so zu lesen.
 आप्यायिनी f. *eine best. Çakti* HEMĀDRI 1,198,1.
 आप्सर् Adj. *den Apsaras gehörig* HEMĀDRI 1,164,13.
 आप्रस्त्रभुवनतिकम् Adv. *bis zu Brahman's Welt* HEMĀDRI 1,273,3.
 आप्रस्त्राण्ड° Adv. *so lange die Welt besteht* HEMĀDRI 1,700,11.
 आप्रर्षी Adv. *mit मू zum Schmuck werden* NAIŠU. 6,3.
 आप्रिज्ञानिक Adj. *auf das Erkennen sich beziehend* DAÇAK. 92,4.
 आप्रिरामिक Adj. *liebenswürdig* MUDRĀ. 82,8 (136,15).
 1. आप्रिग 8) HARSHA. 185,21. °गाव्य 182,10.
 3. आप्रिग Adj. *aller Genüsse theilhaftig* TAITT. Ā. 1,8,5.
 आप्र Adj. *von Talk* NAIŠU. 6,62.
 आप्रम्जम् Adv. *bis in's Mark* NAIŠU. 8,51.
 आप्रपेर्ष Adj. *roh zerstampfend* MAITR. S. 1,10,11.
 आप्रपालम् Adv. *bis zur Wurzel (eines Lotus)* NAIŠU. 8,69.
 आप्रमेखलम् *auch bis zum Gürtel, so v. a. bis zur*

schmalsten Stelle (eines Kuṇḍa) HEMĀDRI 1,130,14.
 आप्रबुद् Adj. *von einer Wolke kommend* NAIŠU. 4,39.
 आप्रासन wohl das Reizen, Aufbringen.
 आप्रवेदिन् Ind. St. 15,295.
 आप्रप्य 2) e) *ein best. Spruch* VARĀH. JOGA. 8,6.
 आप्रत n. *quidam coeundi modus* Cit. im Comm. zu KĪA. 5,23.
 आप्रत n. *das Bespringen* HARIV. 4104.
 आप्रोग्य Adj. 1) *gesund* HEMĀDRI 1,609,2. — 2) *Gesundheit verleihend ebend.* 1,876,19. 619,19. 766,19. 797,20.
 आप्रोग्यम्, °पति *salutare, begrüßen* DIVYĀV. 52.
 आप्रोग्यवत् Adj. *gesund* HEMĀDRI 1,741,5.
 आप्रान्व Adj. *aus dem Meere gekommen* NAIŠU. 4,61.
 आप्रार्व m. *Nothgeschrei* DAÇAK. 67,10.
 आप्रतस्वन m. *dass. Pl.* GṆU. 2,11,6.
 आप्रार्थ TĀṆḍJA-Ba. 11,8,10. 13,6,10. 11,10 *fehlerhaft für आप्रित्*, wie die Hdschr. haben.
 आप्रित् f. *Nom. abstr. zu आप्रि 1) a) Çiç. 10,49. zu d) 36.*
 आप्रपुत्रीय Adj. *von आप्रपुत्र* NAIŠU. 9,68.
 आप्रक्त 2) *auch ein Buddhist* AṆI-P. 16,4.
 आप्रलंकारिक (so zu lesen) m. *Rhetoriker* Comm. zu Çiç. 10,21.
 आप्रलम्भम् Absol. *anfassend, mit Acc.* TĀṆḍJA-Ba. 3,6,2.
 आप्रलिङ्गना f. = आप्रलिङ्ग n. NAIŠU. 6,78.
 आप्रलिक m. *Zuschauer* NAIŠU. 2,68.
 आप्रलिकावल m. N. pr. eines Gebirges HEMĀDRI 2,2,28,16.
 आप्रामदेव्यम् Adv. *mit Einschluss des Vāma-devja* ÇĀṆHU. GṆU. 6,2.
 आप्रविष्प Adj. *das Offenbarwerden* MAITR. S. 1,8,6.
 आप्रविशम्, *lies 2,24,6.*
 आप्रविष्पृष्ठ Adj. *dessen Rücken sichtbar ist* MAITR. S. 1,10,7.
 °आप्रिष Adj. *erwartend* DAÇAK. 14,1.
 आप्रिज्ञानिक Adj. TAITT. Ā. 1,8,7. = *आगत्य शा-*
त्यमान; अस्माभिर्वि वाध्यमान; Comm.
 आप्रिपति m. = आप्रिपाल NAIŠU. 8,71.
 आप्रिपल्ली f. N. pr. eines Dorfes Ind. St. 15,225.
 आप्रिपाल, *lies 3,12,4.*
 आप्रिपूरा f. N. pr. einer Gottheit Ind. St. 15,313.
 आप्रिखम् *auch so v. a. vom Fusse bis zum Scheitel* NAIŠU. 5,27.
 आप्रिप्यम् Adv. *schmeller* TĀṆḍJA-Ba. 11,8,10.
 आप्रिगुगी Adv. *mit मू zu Jmds (im Comp. voran-*
gehend) Pfeil werden NAIŠU. 6,67.
 आप्रिर् Adj. Suç. 1,335,17 *fehlerhaft für आप्रि*.
 आप्रियाम Adj. *dunkelfarbig* HEMĀDRI 1,681,16.
 1. आप्रिय 1) *Nom. abstr. °ता f. NAIŠU. 3,84.*

आश्रयणम् Adj. bis zum Ohr NAISH. 4,93.
 आश्रित्य 2) NAISH. 8,29.
 आश्रित्य, so zu betonen.
 2. आस 9) कथमाते तातः so v. a. wie geht es dem Vater? HARSHA. 126,9. — Mit आसु 1) sich in Jmds (Gen.) Nähe aufhalten HEMĀDRI 1,35,20.
 आसकृत्कृत् Adj. bis tausend Mal TAITT. Ār. 4,28,1.
 आसफाल् auch das Zurückprallen NAISH. 8,68.
 आसृज्य Adj. 1) herbeizuholen TĀṆḍJA-Br. 9,5,2. — 2) darzubringen (ein Opfer) ebend. 6,7,14.
 3. इत्तु इत्तु Caus. Med. veranlassen, dass Jmd Jmd (Acc.) lehrt, HEMĀDRI 1,525,8. — Mit प्राधि weiter studiren ÇĀṆKH. GRUJ. 6,2. — Mit उद् 9) उ-दीत = उदित NAISH. 1,83, 6,52, 74. — Mit अभिपला einen Fliehenden (Acc.) verfolgen TĀṆḍJA-Br. 9,1,20.
 1. इत्तुकाण्डे MAITR. S. 3,7,9.
 इत्तुदण्डमय Adj. aus Zuckerrohrstengeln gemacht HEMĀDRI 1,404,17.
 इत्तुमय Adj. aus Zuckerrohr gemacht HEMĀDRI 1,341,19.
 इत्तुपि f. Zuckerrohrstengel. ऽमय Adj. daraus gemacht HEMĀDRI 1,413,10, 416,17.
 इत्तुवै n. Nom. abstr. von इत्ता MAITR. S. 4,2,3.
 इत्तुपुगीन Adj. zu dieser Weltperiode gehörig Ind. St. 15,294.
 इत्तुमीय Adj. ihm —, ihr gehörig NAISH. 4,12, 7,82.
 इत्तुमवचन m. = इत्तुमवचन AGNI-P. 34,27.
 इत्तुका f. N. pr. eines Flusses HEMĀDRI 1,315,20.
 इत्तुगौर m. Bein. Çiva's Ind. St. 15,210.
 इत्तुता f. Nom. abstr. zu इत्तु 2) NAISH. 6,26.
 इत्तुगुरु, vgl. Pār. GRUJ. 3,4,18.
 इत्तुनय m. wohl = इत्तुनित् 1) AGNI-P. 40,15.
 इत्तुदेवत्य Adj. Indra zur Gottheit habend Pār. GRUJ. 2,13,1.
 इत्तुनीलक HEMĀDRI 1,399,9.
 इत्तुनीलमणिमय Adj. = इत्तुनीलमय HEMĀDRI 1,280,7.
 इत्तुपाश m. Indra's Schlinge Pār. GRUJ. 3,7,3.
 इत्तुपुत्रुष m. Indra's Diener. Pl. Āc. GRUJ. 1,2,5.
 इत्तुप्रस्थमाकृत्य n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 53.
 इत्तुसर्वं MAITR. S. 3,4,3.
 इत्तुशन Hanf KAUTUKAR.
 इत्तुधन्वत्, lies auf dem Feuer stehend, heiss.
 इत्तु Interj. MAITR. S. 4,9,22.
 इत्तुमुख u. Pfeilspitze TAITT. Ār. 1,4,2.
 इत्तुवर्ष m. Pfeilregen DAÇAK. 84,10.
 इत्तुविलय m. Pfeilschussweite.
 इत्तुकामय Adj. (f. इत्तु) aus Backsteinen gemacht

HEMĀDRI 1,169,20.
 इत्तु n. Nom. abstr. zu 1) इत्तु 1) b) NAISH. 6,106.
 इत्तु u. Name eines Sāman TĀṆḍJA-Br. 10,12,1.
 1. इत्तु als Nidhana eines Sāman TĀṆḍJA-Br. 10,10, 1,12,13, 12,11,26.
 इत्तुति (Ungirte 3. Sg. Praes.) die Bedeutung der Wurzel इत्तु BĪDAR. 1,1,5, 3,13.
 इत्तुकारे Adj. den Laut इत्तु hervorbringend TS. 7, 1,49,1.
 इत्तुक्त Adj. der den Laut इत्तु hervorgebracht hat ebend.
 इत्तुभूत Adj. ein derartiger seiend. Nom. abstr. ऽता f. NAISH. 4,55.
 इत्तुम. Çiva. Loc. so v. a. in Nordost AGNI-P. 43,3.
 इत्तुगोचर m. Çiva's Bereich, so v. a. Nordost AGNI-P. 43,2. HEMĀDRI 1,123,9, 2,4,62,15, 63,17.
 इत्तु u. Nom. abstr. zu इत्तु 2) a) HEMĀDRI 1,823,3.
 इत्तुनदिप् f. Nordost HEMĀDRI 1,138,1.
 इत्तुकारिणि m. Deist ÇĀṆKH. zu BĪDAR. 1,1,12.
 इत्तुकारिन् m. dass. HARSHA. 204,7.
 इत्तुशतक n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 109.
 इत्तुपोष m. Pleonasmus COMM. in MĀLATI. ed. Bomb. S. 2.
 इत्तुवै n. Nom. abstr. von इत्तु 1) a) MAITR. S. 2,5,4, 7.
 इत्तुपट्ट 2) f. या N. pr. einer Nājikā der Devī HEMĀDRI 2,4,83,6.
 इत्तुवृत्ति Adj. von grausigem Aussehen HEMĀDRI 2,4,100,15.
 इत्तुवृत्ति Adj. ein gewaltiges Geschlecht erzeugend. Rudra-Çiva HEMĀDRI 1,208,3.
 इत्तु mit घमि, घम्युचित entsprechend, passend R. GORR. 1,75,12.
 इत्तुतरता f. Uebernaass NAISH. 5,104.
 इत्तुनासिक NAISH. 2,28.
 इत्तुल Adj. hervorspringend HEMĀDRI 1,2,18.
 इत्तुनीय Adj. zu verschrecken, verschreckt werdend NAISH. 3,7.
 इत्तुर्मान m. grosser Hochmuth NAISH. 5,47.
 इत्तुवैद् m. ein hochfahrendes Wort.
 इत्तुवैस्मय m. grosses Erstaunen NAISH. 5,2.
 इत्तुमन u. das Schlafwerden MĀLATI. 35,9 (88,2).
 इत्तुवास 2) auch Athemzug. ऽपचक n. HEMĀDRI 1,221,8.
 इत्तुवली Adv. 1) mit कर् glänzend —, schmuck machen HARSHA. 128,5, 142,22. — 2) mit मू aufstrahlen, hell prangen HARSHA. 139,4.
 इत्तु 1) Nom. abstr. ऽता NAISH. 1,126.
 2. इत्तु Adj. dessen Wasser sich erhoben hat. Nom.

abstr. ऽता f. ebend.
 इत्तुवत् Adj. hervorhebend, steigend KĀVĀD. 1,76.
 इत्तुगिरि Adj. nach oben schief, — verzogen S. S. 117,9.
 इत्तुनम् Absol. ausgrabend LIT. 8,2,5.
 इत्तुविधि f. Befestigung MAITR. S. 5,3,1.
 इत्तुमता f. Nom. abstr. zu इत्तु 1) b) HEMĀDRI 1,367,2.
 इत्तुधार्य Adj. Jmd (Dat.) eine Antwort schuldend NAISH. 9,3.
 इत्तुली mit मू in eine hüpfende Bewegung gerathen NAISH. 3,55.
 इत्तुवती f. Bez. einer best. Schichtung MAITR. S. 3,3,2, 4,8.
 इत्तुराज् auch das Querholz über den zwei Pfeilern einer Wage HEMĀDRI 1,173,4, 8.
 इत्तुशापति HEMĀDRI 1,769,16.
 इत्तुपन n. das Kasteien HEMĀDRI 2,4,8,10.
 इत्तुपानीय n. etwa ein Mittel auf die Beine zu bringen MAITR. S. 1,10,14.
 इत्तुपितोत्प्रेता f. eine Art Gleichniss COMM. zu NAISH. 1,80.
 इत्तुपतिन् Adj. aufliegend NAISH. 1,126.
 इत्तुव m. das Aufstiegen NAISH. 1,125.
 इत्तुपुलतनूकी Adv. mit कर् bewirken, dass bei Jmd die Härchen (Federn) sich erheben NAISH. 2,2.
 इत्तुव 2) पुत्रोत्सव so v. a. Geburt eines Sohnes PARIBH. 122.
 इत्तुस्य Adj. auszusetzen, nicht zu feiern TĀṆḍJA-Br. 5,10,4.
 इत्तुकमपडलु m. = इत्तुकमपडलु HEMĀDRI 2,4,79,9.
 इत्तुपात्र n. = इत्तुपात्र 1) a) HEMĀDRI 2,4,77,5.
 इत्तुपूर्व 1) ऽम् Adv. HEMĀDRI 1,820,2.
 इत्तुमणि m. Wassertopf DIVYĀV. 27.
 इत्तुपुर्वा f. Bez. eines best. Backsteins MAITR. S. 2,8,14.
 इत्तुमेदिन् Adj. Öffnung des Leibes bewirkend.
 इत्तु Adj. Thränen vergiessend NAISH. 8,34.
 इत्तुचरित्र Adj. = इत्तुचरित 1) KAUTUKAR.
 इत्तुचित Adj. edelmüthig KAUTUKAR.
 इत्तुवर् auch aufgegangen NAISH. 4,38.
 इत्तुतेस् mit पुरा MAITR. S. 1,6,10.
 इत्तुमनीय auch Adj. ऽवे डुकुले HARSHA. 142,3.
 इत्तुवन 3) das Verkünden, Mittheilen NAISH. 9,19.
 इत्तुन n. das Wogen, Fluthen VS. 13,53. MAITR. S. 2,7,16 18. 8,14.
 इत्तुक् 1) Adj. (f. या) e) tragend, haltend HEMĀDRI 2,4,89,6, 7.
 इत्तुति 1) erectio (penis) KAUTUKAR. 68.

- उन्मत्तीकरण n. das Berawschen KAUTUKAR. 98.
 उन्मदिष्णु auch toll machend NAISH. 7,79.
 उन्मुक्ति f. Befreiung MAITR. S. 3,6,7.
 उन्मुक्तौ f. dass. MAITR. S. 3,9,7.
 *उपकर्षम् Absol. heranziehend.
 उपतेप 3) Herbeischaffung R. 2,15 in der Unterschr.
 उपदेशरत्नमाला f. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 368.
 उपदेशरसायन n. desgl. ebend. No. 704.
 उपहृष्टिका f. Zeugin MAITR. S. 3,2,4.
 उपप्रातर Adv. kurz vor Tagesanbruch MAHIDH. zu VS. 33,1.
 2. उपमातर Nom. ag. Vergleiches NAISH. 7,16.
 उपपुक्तमत्त n. das ganz besonders am Platze Sein HEMĀDRI 2, a, 31, 17.
 उपवत्स्यदक्त n. Speise vor Beginn des Fastens KAUC. 1. 8. VAITĀN. 6,12.
 उपरिष्ठाक्षरम् Adj. = उपरिष्ठाक्षरतया MAITR. S. 3,2,7.
 उपवासक, füge n. hinzu.
 *उपस्कारम् Absol. spaltend.
 *उपस्कीर्ण n. etwa das Geschundenwerden.
 उपाकर्तव्य n. impers. an die Eröffnungsfeier zu gehen ÇĀṆKH. GṚHJ. 4,5.
 उपाति f. Gebrauch, Anwendung Comm. zu KĀTJ. Çr. 1,8,2.
 उपासकाध्ययन n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 369.
 उपेप्सौ MAITR. S. 2,9,8.
 उभयैर्दत् MAITR. S. 1,8,1.
 उर्रो mit कर 6) vorangehen lassen, beginnen mit (Acc.) MĀLAY. ed. Bomb. 108,7.
 उरो mit कर 3) dass. MĀLAY. 71,22.
 उरोविदारम् Absol. mit Aufschlitzung der Brust Çr. 1,47.
 उत्तप्य MAITR. S. 2,9,8.
 उतिर्मती f. der Vers RV. 1,30,7 MAITR. S. 3,1,3.
 ऊनी mit भू sich vermindern, abnehmen KĀLĀK. 1,25.
 ऊरुक am Ende eines adj. Comp. (f. श्री) = ऊरु 1) HEMĀDRI 2, a, 84, 16.
 ऊर्जय्, ऊर्जितम् Adv. stolz, mit Selbstbewusstsein Nigān. 62,21 (82,9).
 ऊर्णाम्बु Adj. wollenweich TBa. 3,7,4,5.
 ऊर्ध्व्यातिस् Adj. dessen Licht nach oben strebt MAITR. S. 2,13,19.
 ऊर्ध्वमूल Adj. mit den Wurzeln nach oben TAITT. Ār. 1,11,5.
 ऊर्ध्वस्तक m. = 1. ऊर्ध्वकर HEMĀDRI 2, a, 127, 4.
 ऊष्माय् HARSHA. 139,5. 160,5.
 1. ऊह् mit प्रतिवि 4) aus einander schieben R. GORR. 2,12,26.
 स्तकणी f. N. pr. einer Jogini HEMĀDRI 2, a, 93, 4. 6.
 स्तुतम् Adj. mit einer Rk schliessend MAITR. S. 3,1,1.
 स्तक Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 6.7.
 सप्तभयाचरित्र n. desgl. ebend. No. 370.
 सपिदेश m. = ब्रह्मपिदेश HEMĀDRI 2, a, 27, 18.
 सयिमण्डल n. Titel eines Werkes BÜHLER, Rep. No. 571.
 ए Interj. MAITR. S. 4,9,21.
 एककर्ण Adj. (f. ई) einohrig.
 एकधारक m. N. pr. eines Berges Divyāy. 167.
 2. एकवर्ण 1) e) zu derselben Kaste gehörig KĀLĀK. 3,196.
 एकाशीतिचक्रादार m. Titel eines Werkes.
 एकीभावस्तोत्र n. desgl. BÜHLER, Rep. No. 872.
 ऐ Interj. MAITR. S. 4,9,21.
 ऐरावतक 3) m. N. pr. eines Berges Divyāy. 168.

